JAHRESBERICHT

der

Sektion Leipzig

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1907.

Leipzig 1908.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Jahresbericht

der

Sektion Leipzig

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1907.

Leipzig 1908.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Vorstand.

Rechtsanwalt Dr. Tscharmann, Vorsitzender.

Kaufmann Alfred Braun, stellvertr. Vorsitzender und Vorsitzender des Ausschusses für Hütten- und Wegebau.

Hauptbuchhalter Eberth, Kassierer.

Rechtsanwalt Dr. Houget, erster Schriftführer.

Amtsrichter Dr. Sachse, zweiter Schriftführer.

Lehrer Arthur Wolf, Bibliothekar.

Lehrer Albin Trescher, Vorsitzender des Festausschusses.

Stadtrat Ludwig-Wolf,

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Schulz.

Webereidirektor Schulze.

Realschuldirektor Prof. Thomas.

Jahresbericht für 1907.

Unsere Sektion hat sich in dem zu Ende gehenden Geschäftsjahr 1907 erfreulich weiter entwickelt.

An Mitgliedern zählte sie zu Beginn des Jahres 1316 (1906: 1229). Im Laufe des Jahres sind eingetreten 147 (1906: 151), ausgetreten 60 (1906: 39) und gestorben 10 (1906: 25). Die Sektion kann daher am Schlusse des Vereinsjahres 1907 auf einen Bestand von 1393 Mitgliedern blicken.

Die Zusammensetzung des Vorstands, des Bibliotheks- und des Wahlvorschlags-Ausschusses sowie der Kneipwartschaft war dieselbe wie im Vorjahre. In den Hütten- und Wegebau-Ausschuß trat für Herrn Fickler, der, wie bereits im letztjährigen Sektionsberichte erwähnt, aus Gesundheitsrücksichten seine langbewährte Amtsführung niedergelegt, Herr Architekt Curt Einert ein, während in den Ausschuß für die Sonntagsausflüge an Stelle der Herren Oberpostsekretär Heinemann und Buchhändler Paul John die Herren Prokurist Edlinger und Lehrer Petri gewählt wurden. Der Festausschuß wurde infolge Austritts der um das Gelingen unserer Feste so außerordentlich verdienten Herren Architekt Drechsler, Webereidirektor Schulze und Obersekretär Stange, die aus beruflichen Gründen eine Wiederwahl abgelehnt hatten, durch die Herren Kaufmann Martin Arnhold, Architekt Wilh. Ohme und Lehrer E. Petri ergänzt. Den ausgeschiedenen Herren sei auch an dieser Stelle für ihre langjährige ersprießliche Mühewaltung in den einzelnen Ausschüssen unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Hauptversammlungen haben am 21. Januar und 9. Dezember stattgefunden. In der ersteren wurde die Jahresrechnung für 1906 samt der Vermögensübersicht sowie die Festkassen-Rechnung 1906 debattelos genehmigt und der Jahresbeitrag für 1907 wie in den Vorjahren wieder auf 15 ℳ (einschließlich des Preises für den Einband der Zeitschrift) einstimmig festgesetzt, der vorgelegte Haushaltsplan für das neue Vereinsjahr angenommen und endlich der überaus befriedigende Kassen-

abschluß für die Generalversammlung 1906 richtig gesprochen. Die Hauptversammlung vom 9. Dezember hatte sich dagegen in der Hauptsache mit den Vorstands- und Ausschußwahlen für das künftige Jahr zu beschäftigen.

Wir haben 8 Sektionsversammlungen abgehalten, und zwar am 26. Februar, 11. März, 9. April, 8. Mai, 11. Juni, 8. Juli, 21. Oktober und 11. November.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

21. Januar: Kammerrat Thieme (Sektion Leipzig) »Auf alten und neuen Wegen zum Goldkappel und Pflerscher Tribulaun«.

26. Februar: Lehrer Reishauer (Sektion Leipzig) über »Die Wirkung des Wassers in den Alpen« (mit Lichtbildern).

11. März: Hauptmann Härtel (Sektion Leipzig) über »Die Vesuvkatastrophe Ostern 1906« (mit Lichtbildern).

9. April: Student Schietzold-München über »Hochtouren im Herzen des wilden Kaisers« (mit Lichtbildern).

11. Juni: Schulrat a. D. Dr. Rohmeder-München über »Den gegenwärtigen Stand des Deutschtums in Südtirol«.

21. Oktober: Ingenieur Jaksche (Sektion Leipzig) über »Wintersport und Skitouren« (mit Lichtbildern).

11. November: Frau Fanny Bullock-Workman über »Die erste Erforschung des großen Chogo-Lungma-Gletschers« (mit Lichtbildern).

9. Dezember: Kaufmann Piering (Sektion Leipzig) über »Landschaftliches aus Nordamerika«.

Außerdem wurden am 8. Mai kinematographische Szenen aus Tirol vorgeführt, die vom Landesverbande für Fremdenverkehr in Tirol für die diesjährige internationale Sportausstellung in Berlin zusammengestellt worden waren und sehr anschauliche und mannigfaltige Darstellungen vom tiroler Volks- und Straßenleben, dem Kletter- und Wintersport, wie auch von Landschaften und einzelnen berühmten Gipfeln boten.

Zu diesen Vorführungen haben wir gleich wie zu den im März und November gehaltenen Vorträgen die Damen unserer Mitglieder aufgefordert, während unserer Einladung zu dem Vortrage des Herrn Schulrat Dr. Rohmeder am 11. Juni eine Anzahl Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe des Allgemeinen deutschen Schulvereins Folge leistete. In der Sektionsversammlung vom

8. Juli wurde, wie üblich, die Tagesordnung der dieses Jahr in Innsbruck abgehaltenen Generalversammlung, auf der die Sektion durch ihren Vorsitzenden vertreten wurde, beraten. Der Letztere erstattete in der Sektionsversammlung vom 21. Oktober Bericht über die in Innsbruck gefaßten und in den Mitteilungen bekannt gegebenen Beschlüsse.

Der Vorstand hat insgesamt 13 Sitzungen abgehalten.

Von den im Laufe dieses Jahres gefaßten Beschlüssen dürften folgende Erwähnung verdienen:

1. Für die durch Brandunglück heimgesuchten Bewohner von Ponte di Legno, Nachbarn unserer Mandronhütte, wurden 100 Lire bewilligt.

2. Neben dem Sektionsschreiber, dessen Person gewechselt hat, wurde ein Sektionsbote angestellt. Dieser steht in der Hauptsache dem Sektionskassierer zur Seite.

3. Der Gemeinde Strembo im Val di Genova wurden auf ihr Ansuchen aus Anlaß der im November 1906 eingetretenen Wasserverheerungen 150 Kronen Unterstützung gewährt.

4. Die Gemeinde Tiers erhielt auf Befürwortung des Wege- und Hüttenbau-Ausschusses zur Ausbesserung des Tschamintalweges eine Beihülfe von 150 Kronen.

Se. Majestät König Friedrich August hat auch in diesem Jahre der Sektion seine Huld zugewandt, indem er in dankbarer Erinnerung an die in der Grasleiten- und der Vajolet-Hütte zugebrachten Stunden sein Bild im Touristenanzug für diese beiden Hütten stiftete. Lebhafter Beifall erscholl, als der Vorsitzende in der Sektionsversammlung vom 21. Oktober unsern Mitgliedern diese königliche Spende bekannt gab. Die beiden Königsbilder, von denen eins in jener Versammlung ausgestellt war, werden im künftigen Frühjahre in den genannten Hütten aufgehängt werden und dort ein dauerndes Erinnerungszeichen an den erlauchten Hüttengast bilden.

Die diesjährigen geselligen Veranstaltungen mußten naturgemäß an Pracht und Umfang hinter den großartigen Festlichkeiten zurückbleiben, die unsere Sektion anläßlich der Generalversammlung in Leipzig im vorigen Jahre bereitete. Immerhin haben auch dieses Jahr unsere Feste dank der unermüdlichen Rührigkeit unseres Festausschusses nichts zu wünschen übrig

gelassen, sondern, wie stets, sehr zahlreichen Zuspruch und allseitige Anerkennung gefunden. Das Winterfest fand unter regster Beteiligung am 9. Februar im Krystallpalast statt. Eine Hochzeit in Taufers war die Idee, die unser erfinderischer Festausschuß dem wohlgelungenen Feste zugrunde gelegt hatte. Der ehrsame Jüngling Florian Leitenberger und die tugendhafte Jungfrau Barbara Aschenbacher, die damals kopuliert worden sind, können sich rühmen, durch ihre Hochzeitsfeier der Sektion einen reichen, klingenden Erfolg verschafft zu haben. Auch der Herbstball am 2. November war gut besucht und wurde allseitig belobt. Die Getreuen von der Sonnabendskneipe veranstalteten auch dieses Jahr wieder ihre übliche Weihnachtsbescherung und am 30. November feierte man das altbewährte, ergötzliche alpine Schlachtfest in der Eutritzscher Gosenschenke.

Was unsere Sektion im Jahre 1907 in rein alpiner Hinsicht, vornehmlich im Hütten- und Wegebauwesen geleistet hat und inwieweit sich die einzelnen Mitglieder dieses Jahr touristisch betätigt haben, geht aus den nachfolgenden Sonderberichten hervor. Aus diesen ist auch Näheres über unsere Bibliothek, die Sonntagsausflüge, die Tätigkeit unserer Wintersportvereinigung und die finanziellen Verhältnisse der Sektion zu entnehmen.

Möge unsere Sektion auch im neuen Vereinsjahre blühen, wachsen und gedeihen.

Der Vorstand.

Bericht des Hüttenausschusses für das Jahr 1907.

Der Sektion berichte ich über die Tätigkeit des Hüttenausschusses im verflossenen Jahr wie folgt.

Es sind 8 Sitzungen abgehalten worden, in denen im wesentlichen über Zustand, Wirtschaftsführung, Instandhaltung und eventl. Neugestaltung unseres Hüttenbesitzes in Tirol beraten und Beschluß gefaßt wurde.

Die Konstituierung des Ausschusses erfolgte in der Sitzung am 16. Februar, in der an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Fickler Herr Dir. Schiele das Amt eines Hüttenwarts der Grasleitenhütte übernahm, während der neueingetretene Herr Architekt Einert zu dessen und zum Stellvertreter des Hüttenwarts der Vajolethütte ernannt wurde.

In der Besetzung der andern Ämter fand eine Veränderung nicht statt und ist, nachdem auch Herr Reishauer wiederum als Ausschußmitglied zugewählt und zum Stellvertreter des Hüttenwarts der Mandronhütte ernannt wurde, der Personalbestand unserer engeren Körperschaft der gleiche wie im vorigen Jahr geblieben.

Von den für dies Jahr geplanten Arbeiten ist zunächst der Umbau der Lenkjöchlhütte vollendet und im Juli dem Verkehr übergeben worden; wie der Unterzeichnete sich durch Augenschein überzeugen konnte, sind die Arbeiten nach den Vorschriften des Herrn Hüttenwarts im allgemeinen gut ausgeführt, und es hat die schön gelegene Hütte durch den Umbau nicht nur an Gemütlichkeit nicht verloren, sondern durch Schaffung moderner Einrichtungen an Behaglichkeit erheblich gewonnen. — Der Zimmereinbau in der Schwarzensteinhütte ist bestens ausgeführt, nur die beabsichtigte Weganlage zur Daimerhütte war wegen Widerhaarigkeit der Grundstücksbesitzer nicht ausführbar und muß für günstigere Zeit verschoben werden.

Bei beiden Bauten, bei der Lenkjöchl- sowohl wie bei der Schwarzensteinhütte, sind, wie ich feststellen will, die Anschläge nicht überschritten worden.

I.

Bericht über die Mandronhütte für 1907.

I. Wege und Markierung.

An dem Wege von Bedole zur Mandronhütte waren mehrere Ausbesserungen nötig; namentlich war dicht oberhalb der Grotta in der Ronchinaschlucht eine Futtermauer durch eingedrungenes Wasser ausgewichen. Die zur Stufenbildung angebrachten Querhölzer waren vielfach morsch geworden und zerbrochen. Die Benutzung des Weges durch manövrierende Truppenabteilungen unter Verwendung von Tragtieren bewirkte eine stärkere Abnutzung. Diese größeren Schäden sind durch ein von der österreichischen Militärverwaltung zur Verfügung gestelltes Arbeitsdetachement, teilweise auch durch die manövrierenden Truppen selbst, ausgebessert worden. Die Querhölzer konnten zum Teil durch steinerne Stufen ersetzt werden. Die Ausbesserung der leichteren Schäden, Ausräumung der Wasserrinnen, Beseitigung von Steinen und Ersatz von Querhölzern hat der Hüttenverwalter Edlinger mit seinen Söhnen und dem Hausmeister Benuzzi ausgeführt, ohne dafür die Sektion mit Kosten zu belasten. Auf dem Wege von Bedole nach Mandron befinden sich drei Brücken. Die, auf der man den Ronchinabach überschreitet, muß wegen der dort im Frühjahr abgehenden Lawinen im Herbst abgelegt und im Juni wieder hergerichtet werden. Die Brücke unmittelbar vor den sogen. Crozzetti (Wegabzweigung nach Cercen) bedurfte in diesem Jahre einer Reparatur. Ich halte es für nötig, die Baumstämme, auf denen sie ruht, durch eiserne Träger zu ersetzen. Das Gleiche wird sich bei der etwa 5 Minuten hinter den Crozzetti gelegenen Brücke nötig machen. Ein Problem für den ganzen Weg ist die Ableitung des Wassers von Regengüssen aus dem Wege.

An den Wegen nach Cercen (zur Presanella) und zur Lavina (zum Adamello) ist in diesem Jahre nichts geschehen; namentlich der Weg zum Adamello bedarf der Ausbesserung. Er wird früh

mit der Laterne begangen, so daß sein schlechter Zustand besonders unangenehm empfunden wird.

Die Markierungen der Routen zum Adamello, nach Cercen und über den Marocaro- sowie Presena-Pass nach Tonale sind von Edlinger, seinen Söhnen und dem Hüttenwart nachgesehen und soweit nötig, aufgefrischt worden.

Hinsichtlich des geplanten Wegebaus von der Mandronhütte zum Marocaropaß (zwei Stunden Weges durch felsiges Terrain) lag ein Anschlag von dem Wegarbeiter Pedri in Pinzolo im Betrag von 1200 Kr. vor. Ein wirklich bequemer, dauerhafter Weg war hierfür auf dem schwierigen Terrain nicht zu erwarten. Der Hüttenausschuß wandte sich daher unter Vermittlung des Zentralausschusses des D. u. Ö. A.-V. an das K. K. Ministerium für Landesverteidigung in Wien und bat um seine Unterstützung bei dem Wegebau. Diese wurde gewährt. Ein Arbeitsdetachement, bestehend aus einem Oberleutnant, zwei Pionierunteroffizieren und 12, bezüglich 8 Soldaten widmete sich in der Zeit vom 1. bis 25. September der gestellten Aufgabe und führte die Hälfte des geplanten Weges von Mandron zur Höhe des Marocaropasses in tüchtigster Weise aus. Die Sektion hatte das Detachement in der Mandronhütte zu bequartieren und zu verpflegen, sowie für Sprengmittel und Werkzeuge zu sorgen. Es sind hierdurch Kosten im Betrage von 906 Kr. entstanden. Dem K. K. Ministerium sowie den beteiligten Militärs ist die Sektion zu lebhaftem Dank für die gewährte Hilfe verpflichtet. Fortsetzung und Beendigung des Weges ist für 1908 geplant.

II. Mandronhütte.

Mit der Bewirtschaftung durch Frau Marie Edlinger und deren Mann Anton Edlinger aus Arco sind auch in diesem Jahre die Gäste sehr zufrieden gewesen. Verpflegung und Bedienung, Reinlichkeit und Ordnung haben ebenso wie die Einrichtung der Hütte nach den Einträgen im Fremdenbuch lebhafte Anerkennung gefunden. Die Geschäfte der Kellnerin führte in geschickter und freundlicher Weise Amalie Grill aus Arco. Außerdem war ein Zimmermädchen und eine Wäscherin tätig. Als Hausmeister diente der Führer Carlo Benuzzi aus Drò. Nicht bloß die Beschwerden der Führer in Pinzolo, sondern

besonders der Umstand, daß gerade dann, wenn Benuzzi wegen seiner Geschäfte als Hausmeister unabkömmlich war, mehrere ohne Führer gekommene Partien auf seine Überlassung als Führer Anspruch machten, haben dazu geführt, dem Hausmeister künftig die Übernahme von Führerdiensten überhaupt zu verbieten. Die Reisebücher sind hiervon in Kenntnis gesetzt.

Der Schlüssel zur alten Hütte (neuer Alpenvereinsschlüssel) ist außerhalb der Bewirtschaftungszeit im Hotel Krone in Pinzolo bei Frau Edlinger für touristische Zwecke zu haben.

Die Hütte ist vom 18. Juni bis 27. September bewirtschaftet worden.

Als Besucher sind im Fremdenbuch eingetragen: 608 Personen. Es sind dies 123 mehr als im Vorjahr mit 485 Personen und 62 mehr als die bisherige 1903 erreichte höchste Ziffer von 556 Personen. Die Zahl von 608 stellt die doppelte Ziffer der Besucher von 1901 mit 305 Personen dar.

Von den 608 Personen waren 514 Herren und 94 Damen. Davon sind:

332 Reichsdeutsche, darunter 25 Leipziger,
176 Österreicher, darunter 35 Offiziere und 31 österr. Staatsangehörige mit italienischer Nationalsprache,
73 Italiener,
27 andere Ausländer (7 Engländer, 4 Schweizer, 8 Franzosen, 2 Russen, 2 Dänen, 2 Amerikaner, 1 Holländer, 1 Finnländer).

Übernachtet haben in Betten: 350 Personen (241 Mitglieder, 109 Nichtmitglieder), auf Matratzen: 141 Personen (72 Mitglieder, 69 Nichtmitglieder). Besetzt waren 527 Betten, 184 Matratzen. Es verkehrten 97 Passanten.

Unter den Österreichern fällt eine nicht unerhebliche Ziffer (ca. 35) auf bei Übungen und Manövern anwesende Offiziere.

Zu Zwecken der Militärmappierung nahm Oberleutnant C. Popp mit vier Militärhandlangern im Juli und August nahezu 3 Wochen Quartier auf der Mandronhütte. Als Ergebnis seiner Arbeit kann ich beispielsweise folgende neue Messungen angeben: Mandronhütte 2424 *m*, Cima Presena 3068 *m*, Passo Presena 2997 *m*, Zigolon 3041 *m*, Lobbia Bassa 2957 *m*.

Die Einnahme an Hüttengeldern betrug Kr. 1280.80 (gegen Kr. 1176 des Vorjahres).

Am 19. und 20. August konnte die Mandronhütte den hochverdienten ersten Erforscher der Adamellogruppe Herrn Julius von Payer mit seiner Tochter Fanny beherbergen, der die alte Stätte seiner Wirksamkeit wieder besuchte.

Das im Jahre 1896 hergestellte Dach der neuen Hütte besteht aus Schindeln, als solche sind aber nicht gespaltene Schindeln aus Lärchenholz, sondern Bretter aus Fichtenholz verwendet worden, die auf die untere Bretterlage aufgenagelt sind. Diese Bretterschindeln sind vielfach gesprungen. Bereits 1904 war das Dach durchlässig gegen Regen geworden und mußte geteert werden. Es machte sich nötig, dies zu wiederholen. Auf diese Weise wird sich das Dach nur noch kurze Zeit erhalten lassen. In den nächsten Jahren dürfte der Schindelbelag zu erneuern sein, falls man nicht vorzieht, wozu ich raten möchte, das Dach mit dem leicht transportabeln und doch dauerhaften Eternit-Schiefer zu decken.

Für den vorgesehenen Stall war ein angemessener Anschlag, wie im Jahresbericht für 1906 mitgeteilt ist, bisher nicht zu erreichen. Von der für Stall und Wegebau im Voranschlag für 1907 vorgesehenen Summe von Kr. 1200 sind daher nur Kr. 600 von mir erhoben worden. Ich habe die Angelegenheit des Stalles in diesem Jahre nicht weiter verfolgt, weil die Vergrößerung der allzukleinen Küche (sie entbehrt des Raums für eine Vorratskammer und für einen Platz zum Geschirrwaschen) sich als viel dringender notwendig herausstellte. Es ist oft nur sehr schwer gewesen, eine größere Zahl gleichzeitig am Abend eintreffender Gäste mit ihren Wünschen auf Herstellung von Speisen zu befriedigen.

Der vom Stall in den Speisesaal eindringende schlechte Geruch hat sich in den letzten beiden Jahren weniger lästig gemacht, weil Juli bis September fast stets schönes Wetter war und Maultiere und Esel ständig im Freien übernachten konnten. Es ist beabsichtigt, zunächst mit der Verwendung von Torfstreu es zu versuchen, ob der schlechte Geruch sich nicht beseitigen läßt. Vielleicht findet sich ein dazu brauchbarer Torf in dem unmittelbar unter der Hütte gelegenen See.

Notwendig hat sich gemacht ein Trockenraum für die Wäsche bei Regenwetter. Der bisher hierzu benutzte Bodenraum der alten Hütte ist dafür, nachdem er als Schlafraum eingerichtet ist, nicht mehr verfügbar. Entscheidet man sich für den Bau eines Stalles, so wäre ein solcher Trockenraum, der bei andauerndem schlechten Wetter schwer vermißt werden wird, mit dem Stall zu verbinden. Würde man von dem Bau des letzteren überhaupt absehen, so wäre ein besonderer Trockenraum ins Auge zu fassen.

Bei der Verwilligung für die Jahre 1908 und 1909 zum weiteren Ausbau unserer Schutzhütten im Betrag von ℳ 50000 sind für die Mandronhütte vorgesehen: ℳ 4000. Es wird damit die Vergrösserung der Küche zu bestreiten sein, die Herstellung eines Trockenraumes und im Bedürfnisfall die eines Stalles, eventuell an Stelle des letzteren die neue Eindeckung des Daches der neuen Hütte.

Für die Vergrößerung der Küche hat der Maurermeister Sommariva aus Moena Plan und Anschlag im Betrag von 1576 Kr. für die Maurerarbeiten eingereicht. Er hat auf mein Ersuchen im August d. J. die Verhältnisse an Ort und Stelle eingesehen. Der Anschlag für Holz und Arbeiten des Zimmermanns von Masè in Strembo mit Kr. 1295 erscheint zu hoch und soll seine Ermäßigung versucht werden. Da diese bis zu der Zeit, in der noch das Holz geschlagen werden konnte, nicht zu erlangen war, mußte leider vom Schlagen des Holzes für dieses Jahr abgesehen werden. Die Ausführung des Erweiterungsbaues kann somit erst 1909 geschehen.

Durch den Bau wird mehr Platz in der Küche selbst sowie der für Vorratskammer und zum Abwaschen des Geschirrs nötige Raum beschafft werden. Es ist außerdem eine Hebung des Daches des Küchenanbaues um 40 bis 50 *cm* vorgesehen, wodurch außer dem neuen Abtritt zwei kleine Zimmer gewonnen werden, die mit je einem Bett zu versehen sind. Dadurch wird die Zahl der Zimmer außer dem Schlafsaal von 10 auf 12 und die der mit Einem Bett versehenen Zimmer, nach denen eine immer steigende Nachfrage ist, von 3 auf 5 erhöht.

Die Rettungsstelle für die Mandronhütte ist nach dem Kalender des D. u. Ö. A.-V. Bozen. Bei der großen Entfernung von Bozen empfiehlt es sich, die Mandronhütte selbst, ferner

Pinzolo (Hotel Krone) und Campiglio (Österreicher oder Rainalter) als Meldestellen zu behandeln. Von dem im Jahre 1906 auf dem Abhang zwischen Val Narcane und Passo di Lago Scuro verschollenen Lehrer A. Gsell ist weder 1906 noch 1907 irgend eine Spur entdeckt worden. Nachforschungen sind 1907 nicht angestellt worden.

Seit vielen Jahren sind in der Umgebung der Mandronhütte niemals Murmeltiere bemerkt worden, während am Passo di Paradiso in der Nähe der Presenaseen und am Baito Monticelli solche seit mehreren Jahren beobachtet werden konnten. Im Juli und August bemerkte ich zu meiner großen Freude eine Murmeltier-Familie oberhalb des großen Mandronsees. Im September konnte ich nichts mehr von ihr verspüren. Möchten doch die Einheimischen die Tiere schonen, die eine so prächtige Belebung der Alpenwelt bieten. Ich habe eine dahin gehende Bitte Offizieren, Forstbeamten und Jägern ausgesprochen. Auch die Schonung der Flora der Alpenwelt, besonders des Edelweißes, mögen alle Touristen und alle Naturfreunde sich angelegen sein lassen.

Leipzig, Dezember 1907.

K. Schulz, Hüttenwart.

Abschluß der Mandronhüttenkasse für 1907.

Einnahme.

		Kr.	H.
I. Kassenbestand 1906		36	96
II. Überschuß von Feuerversicherung		1	80
III. Hüttengelder	Kr. 1460.80		
ab für Wäsche	» 180.—	1280	80
IV. Gewinn an Postkarten		46	—
V. Zuschuß für Wegebau		600	—
		1965	56

Ausgaben.

	Kr.	H.
1. Instandhaltung der Hütte,		
5 Blechkannen Teer	14	05
Transport derselben von Trient nach Mandron	17	40
Pinsel zum Teeren	2	50
Hafen zum Teeren	2	10
$3^1/_2$ Liter Öl-Firnis	3	96
5 *kg* Farbe und $2^9/_{10}$ *kg* Terpentin	10	43
1 Paket Drahtstifte	—	75
2 Paket Nägel	2	99
4 eiserne Schrauben	2	—
4 *kg* Werg	4	80
Dachfenster von Zandonai	15	—
Pinsel zum Weißen	2	—
Kr. 77.98		
2. Instandhaltung der Wege und Markierung.		
5 *kg* Minio (rote Farbe)	4	—
1 Liter Öl (Olio cotto)	1	07
Trinkgeld an Unteroffizier	2	—
Pinsel zum Markieren	—	50
Sprengpulver von Zadra	20	64
Werkzeuge für Wegearbeit von Covi	15	72
2 Säcke Kohlen	7	—
Verpflegung für 15 Mann Soldaten für 10 Tage, vom 1.—10. September à Kr. 2.40	360	—
Desgl. für 10 Mann für 15 Tage, vom 11.—25. Septbr.	360	—
Verpflegung des Offiziers vom 6—21. Septbr.	97	50
Für 2 Unteroffiziere Reiseverpflegung von Mandron bis Trient mit Post von Pinzolo bis Trient	20	—
Sonntags Wein, je $^1/_4$ Liter für 15 Mann, desgl. für 10 Mann	8	75
Für 2 Unteroffiziere je $^1/_2$ Liter Wein an 17 Tagen	17	—
Kr. 914.18		
3. Instandhaltung des Mobiliars usw.		
Weingläser und Weinflaschen von Maestranzi	23	12
Messer und Gabeln, Löffel, Theekannen usw. von Battisti	103	30
Glasschrank für Postkarten	12	50
Transport desselben nach Ragada	3	—
» » » Mandron	3	—
Kr. 144.92		

Ausgaben.

	Kr.	H.
Transport: Kr. 144.92		
2 Eisenbetten von Zambra	69	—
Fahne, Fußabstreicher, Wachstuch von Wachtler . .	26	20
Fahnentuch	3	21
Handfeger, Kehrschaufeln usw. von Covi	6	26
6 Dutzend Perlmutterknöpfe für Kopfkissen	1	44
Tinte	—	80
Lampendocht	—	60
6 Kaffeeschüsseln und 6 Suppenschüsseln für Führer.	4	08
6 Kaffeeschüsseln für Personal	1	05
Flaschenwischer und Gläserbürste	1	—
100 Wäscheklammern	5	50
Schleifstein	1	40
Einbinden von Büchern	26	60
Gerahmtes Porträt des Königs von Sachsen	9	60
Für Bilder und Rahmen nach Abzug des Geschenks von ℳ 30.—	51	—
Kr. 352.66		
4. Steuern und Versicherungsgebühren.		
Hauszinssteuern 1901—06	21	21
1/2 Gewerbesteuer Tione	9	84
Feuerversicherung	70	—
Kr. 101.05		
5. Heizmaterial.		
Beitrag zum Brennholz	20	—
Beitrag zum Petroleum für Petroleumofen	10	—
Kr. 30.—		
6. Dienstleistungen.		
Verpflegung des Tischlers Masè (3 Tage) und des Maurermeisters Sommariva (2 Tage)	9	31
Beitrag zur Post	20	—
Beitrag zur Bezahlung des Hausmeisters	20	—
Trinkgelder für Hausmeister und Kellnerin	20	—
Reinigen der Abortgrube	10	—
Kr. 79.31		
7. Porto, Fracht und Zoll.		
Transport von Leisten von Caret nach Mandron . .	2	—
Porto und Verpackung des Fremdenbuchs	1	68
Auslagen des Hüttenwarts an Porti, Telegrammen usw.	6	40
Kr. 10.08		

Ausgaben.

	Kr.	H.
Transport:	0000	00
8. Verschiedene Ausgaben.		
Reparatur des Fernrohrs mit Porto	10	40
Fahrt von Edlinger nach Tione zum Einkauf am 9./8.	3	—
Abschrift der Übereignungsurkunde	2	50
Apothekerwaren von Liebl	18	32
An Sommariva für Reise von Moena nach Mandron behufs Anschlags der Vergrößerung der Küche . .	81	90
Lohn an Masè für 3 Tage Arbeit auf Mandron (Einsetzen der Dachfenster usw.)	40	—
Kr. 155. 12	1720	38

Gehört zur A

Abrechnung nach den Belegen geprüft und richtig gefunden
Leipzig, den 31. Dezember 1907. E. Leonhardt. M. Arnhold

Voranschlag für 1908.

Einnahmen.

I.	Betriebsfonds	Kr. 244.18
II.	Hüttengelder	» 1100.—
III.	Gewinn an Postkarten	» 31.82
IV.	Zuschuß für Vollendung des Wegebaus nach dem Marocaropaß	» 500.—
		Kr. 1876.—

Ausgaben.

I.	Instandhaltung der Hütte	Kr. 100.—
II.	Vollendung des Weges zum Marocaropaß . .	» 1200.—
	Reparatur der Wege	» 166.—
III.	Instandhaltung des Mobiliars	» 200.—
IV.	Feuerversicherung	» 70.—
V.	Steuern, Heizmaterial, Dienstleistungen, Post .	» 120.—
VI.	Porti und Fracht	» 20.—
		Kr. 1876.—

II.

Bericht über die Grasleitenhütte für das Jahr 1907.

Die Hütte hat den Winter 1906/07 ohne Schaden überstanden, sie wurde vom 20. Juni bis einschließlich Anfang Oktober bewirtschaftet und zwar, wie in den Vorjahren, von der Rosenwirtin Maria Tschager, Tiers, deren Sohn Franz die Bewirtschaftung zur Zufriedenheit der Besucher leitete.

In der Hütte machte sich die Beschaffung eines Ersatzes für das durch Rost völlig unbrauchbar gewordene Pissoirbecken nötig und wurde in Gestalt eines Fayencebeckens mit Ölverschluß für Kr. 33.75 eingesetzt. Wie bereits im Berichte für das Jahr 1905 hervorgehoben, ist das Dach der alten Hütte (erbaut 1885) mindestens einer durchgreifenden Reparatur bedürftig. Ich werde weiter unten nochmals auf diese Frage zurückkommen.

Das Wegenetz bedurfte nur geringer Ausbesserungen, welche von Anton Villgrattner, Tiers, für 14 Kr. ausgeführt wurden. Auf dem Molignonpaß erfolgte die Aufstellung einer Wegtafel. Ferner wurde die Mauer und das Geländer des Hüttenplatzes repariert bezw. neu hergestellt.

Was das Inventar anbelangt, so war zunächst eine Ergänzung des Geschirrs in geringem Umfange nötig. Die Tische des Speiseraums erhielten neue Wachstuchüberzüge und für den Hüttenplatz wurden je drei Tische und Bänke neu angeschafft, da sich die Touristen bei schönem Wetter gern vor der Hütte aufhalten. Schließlich mußte das morsch gewordene Hüttenseil durch ein neues ersetzt werden.

Das Ergebnis des Besuches der Hütte kann als sehr erfreulich bezeichnet werden. Laut Fremdenbuch besuchten die Hütte 2661 Personen (255 mehr als im Vorjahre). Übernachtet haben

in Betten:	1250	Personen	(167 mehr als im Vorjahre)
auf Matratzen:	387	«	(108 » « » »)
Sa.	1637	Personen	(275 mehr als im Vorjahre).

Im Durchschnitt wurde demnach jedes Bett 48 mal, jede Matratze 28 mal belegt gegen 42 und 20 mal im Vorjahre.

Nachstehende Zusammenstellung gestattet einen Vergleich des Hüttenbesuches der letzten vier Jahre

	1904	1905	1906	1907
Besucherzahl:	2290	2270	2406	2661
Nachtgäste:	1188	1362	1362	1637
Davon				
in Betten	929	1061	1083	1250
auf Matratzen	259	301	279	387

Unter den Besuchern befanden sich 521 Damen (gegen 550 im Vorjahre).

Dem angegebenen Wohnsitz nach verteilen sich die Hüttenbesucher wie folgt:

Deutsches Reich	1786 (darunter 113 Leipziger)
Österreich-Ungarn	800
Ausland	75

Nach den Eintragungen im Hütten- und im Tourenbuch wurden 341 Besteigungen ausgeführt und zwar:

Kesselkogel	107
Rosengartenspitze	12
Grasleitenturm	91
Grasleitenspitze, Westliche	31
« Mittlere	27
« Östliche	27
Molignon, Nordwestlicher	1
Scalieretspitze	8
Stabelerturm	1
Winklerturm	2
Delagoturm	—
Vajolet-Hauptturm	3
» -Ostturm	3
» -Nordturm	6
Antermojakogel	5
Vajoletspitze	—
Rote Erdspitze	3
Großer Valbuonkogel	9
Seekogel	5
Cima di Sarsec	—
Summa	341 (wie oben)

Die Hütte wurde revidiert am 7. Juli durch den ersten stellvertr. Hüttenwart Herrn Reg.-Baumstr. Georg Max Krause, am 20./21. Juli durch den unterzeichneten Hüttenwart und am 6. September durch den 2. stellvertr. Hüttenwart Herrn Architekt Curt Einert. Anlaß zu Ausstellungen ergaben die Revisionen nicht.

Aus den oben verzeichneten Besuchsziffern und der Vergleichung mit den beigesetzten Zahlen der drei Vorjahre ergibt sich eine bedeutende, ja geradezu sprunghafte Zunahme nicht nur der Besuchszahl, sondern auch der Nachtgäste, letzterer sowohl prozentual als auch relativ.

Dieses starke Anwachsen des Verkehrs auf der Hütte, sowie die schon in den Vorjahren erwähnte durchgehende Reparaturbedürftigkeit des ältesten Daches der Hütte drängt zu einer Vergrößerung derselben nach Maßgabe des Vorschlages, welchen der bisherige Hüttenwart Herr M. Fickler in seinem 1906er Berichte gemacht hat. Die Vergrößerung der älteren Hütte ist umsomehr erforderlich, als durch die Vergrößerung der Schlernhäuser seitens der Sektion Bozen und durch den ebenfalls projektierten Anbau an die Vajolethütte sich der Fremdenverkehr noch weiter heben wird, zu dessen Bewältigung die Grasleitenhütte dann nicht mehr ausreicht.

Leipzig, den 23. November 1907.

Fritz Schiele, Hüttenwart.

Kassenabschluß der Grasleitenhütte für 1907.

Einnahmen.

			Kr.	H.
I. **Betriebsfonds**			6	65
II. **Hüttengelder**	Kr.	3972.90		
abzüglich Wäschegeld	»	500.—	3472	90
III. **Postkarten** 4300 Stück	Kr.	595.—		
abzüglich Verkaufsgebühr	»	172.—	423	—
IV. **Rosenwirtin Tiers, Pacht**			300	—
V. **Sonstige Einnahmen.**				
Leipziger Neuest. Nachr. Rückvergütung	Kr.	6.14		
Münchener » » »	»	4.84		
Überschuß aus der Winterabrechnung	»	1.90	12	88
			4215	43

Ausgaben.

		Kr.	H.
I. Instandhaltung der Hütte.			
Einbau eines Öl-Pissoirs		33	75
II. Instandhaltung der Wege.			
An Anton Villgrattner, Tiers	Kr. 14.—		
An Georg Villgrattner, Tiers, für Mauer und Geländer am Hüttenplatz	» 20.—	34	—
III. Instandhaltung des Inventars.			
C. A. Zambra, Bozen, Geschirr	Kr. 27.87		
A. Civegna, Bozen, 1 Seil	» 11.—		
Th. Schmidt, Bozen, 1 Stempel	» 2.80		
Peter Antholzer, Tiers, Tische und Bänke .	» 69.—		
Jos. Mumelter, Bozen, Wachstuch	» 22.10		
M. Klingler, Völs, Sattlerarbeiten	» 9—		
200 Pfd. Stroh . . . . à 6 H.	» 12.—		
1 Waschschaff aus Blech	» 5.80	159	57
IV. Steuern.			
Durch Johann Villgrattner ausgelegt		62	60
V. Heizmaterial		—	—
VI. Dienstleistungen.			
An Anton Villgrattner, Tiers, für Transporte		21	—
VII. Porti, Frachten und Zoll.			
Zoll Kr. 4.85 und 9.05	Kr. 13.90		
Porti Rosenwirtin	» 3.—		
» Hüttenwart	» 11.82	28	72
VIII. Postkarten.			
Joh. F. Amon, Bozen, Kr. 34.— u. 18.14 u. 9.22 =	Kr. 61.36		
Edlinger, Innsbruck Kr. 30.60 u. 12.30 =	» 42.90		
C. Lampe, Innsbruck, Kr. 105.88 u. 117.65 =	» 223.53		
Carl Garte, Leipzig	» 47.06	374	85
XI. Sonstige Ausgaben.			
Abonnements:			
Deutsche Alpenzeitung	Kr. 1.18		
Münchner Neuesten Nachrichten . . .	» 6.75		
Leipziger » » . . .	» 6.16		
Übertrag	Kr. 14.09	714	49

Ausgaben.

		Kr.	H.
Transport:	Kr. 14.09	714	49
Tägliche Rundschau	» 9.70		
Dresdner Nachrichten	» 5.45		
Messerschmidt & Faltz, Leipzig, 1 Hüttenbuch	» 31.76	61	—
X. Ablieferungen an die Sektionskasse		3400	—
XI. Betriebsfonds		39	94
		4215	43

Nach dem Kassenbuche des Hüttenwarts und den Belegen geprüft und richtig befunden

Leipzig, den 31. Dezember 1907. E. Leonhardt. M. Arnhold.

Voranschlag der Grasleitenhütte für das Jahr 1908.

Einnahmen.

I.	Betriebsfonds	Kr.	39.94
II.	Hüttengelder netto	»	2800.—
III.	Gewinn an Ansichtspostkarten netto . . .	»	200.—
IV.	Pacht	»	300.—
V.	Sonstige Einnahmen	»	16.—
		Kr.	3355.94

Ausgaben.

I.	Instandhaltung der Hütte	Kr.	100.—
II.	Instandhaltung der Wege	»	100.—
III.	Instandhaltung des Inventars	»	100.—
IV.	Steuern	»	100.—
V.	Heizmaterial (an die Gemeinde Tiers) . . .	»	4.—
VI.	Dienstleistungen	»	25.—
VII.	Porti, Frachten und Zoll	»	30.—
VIII.	Ansichtspostkarten (Ankäufe gehen von der Bruttoeinnahme ab)	»	—.—
IX.	Sonstige Ausgaben	»	65.—
X.	Ablieferung an die Sektionskasse	»	2800.—
XI.	Bestand	»	31.94
		Kr.	3355.94

III.

Bericht über die Lenkjöchlhütte für das Jahr 1907.

Am 1. Juli wurde die Hütte geöffnet und schon am 8. September wegen des schlechten Wetters wieder geschlossen.

Die Zahl der Besucher der Hütte ist dieses Jahr um 28 Personen gestiegen. Trotz des größeren Verkehrs sind die Einnahmen gegen die im Vorjahre um 14.20 Kronen zurückgeblieben, weil weniger Touristen übernachtet haben. Es kehrten im ganzen 155 Personen in der Hütte ein und zwar übernachteten

87 Personen in Betten, davon 20 Personen mehrere Nächte,
68 Personen hielten sich nur vorübergehend in der Hütte auf

155 Personen und zwar 36 Damen und 119 Herren.

Von diesen waren:

95 Deutsche, darunter 28 Leipziger,
56 Österreicher,
4 Ausländer

155

Der stärkste Besuch war am 26. August mit 14 Personen.

Aufstiege wurden von der Hütte aus unternommen:

auf die Röthspitze 13 Personen,
» » Dreiherrnspitze 5 Personen.

Die Hütte wurde am 2. bis 3. August von mir revidiert. Betreffs der ausgeführten Bauarbeiten konnte ich konstatieren, daß dieselben in der Hauptsache zu Beginn der Reisezeit fertiggestellt waren. Die Ausführung der Bauarbeiten ließ verschiedenes zu wünschen übrig und mußte ich verschiedene Abänderungen vornehmen lassen. Wie mir Jos. Voppichler mitteilte, sind die von mir gemachten Ausstellungen beseitigt und die von mir bemängelten Arbeiten durch bessere ersetzt worden.

Schon im vorigen Jahre hatte ich bemerkt, daß bei Ausführung der Maurerarbeiten am Abortanbau das Grund- und Sockelmauerwerk nicht wie gezeichnet und wie laut Bauvertrag

vorgeschrieben war, ausgeführt worden ist. Es hatten sich infolgedessen schon im vorigen Jahre Risse gezeigt. Bei meiner letzten Besichtigung konnte ich feststellen, daß diese nicht größer geworden, sondern beim alten geblieben waren. Zur Sicherung der Sektion habe ich aber trotzdem von dem Unternehmer, außer der für die in diesem Jahr gelieferten Arbeiten zu stellenden Kaution, noch besonders 300.— Kronen zurückbehalten. Ich habe diesen Betrag in einem Sparkassenbuch der Sparkasse Leipzig-Eutritzsch angelegt.

Infolge der neu hergestellten Räume machte sich nun auch größere Anschaffung von Mobiliar und Inventar, wie aus dem Jahresbericht ersichtlich ist, nötig. Die Kosten für dasselbe sind aber dadurch noch bedeutend vermindert worden, daß verschiedene Herren und Freunde der Hütte dieselbe durch freiwillige Stiftungen ausgeschmückt haben. Es schenkte Herr Max Schüler eine Wanduhr und zwei Bilder, Herr Carl Münch verschiedene Wirtschaftsgegenstände und Herr Fabrikbesitzer August Kirschner in Leipzig-Reudnitz fügte zu den schon im vorigen Jahre gestifteten drei Stück Federmatratzen noch weitere zwei Stück hinzu.

Für diese tatkräftige Unterstützung sei auch an dieser Stelle den Herren nochmals herzlichst gedankt.

Der Steg am Wasserfall wurde durch eine Lawine im Frühjahr zerstört, so daß sich eine Neuherstellung desselben nötig machte.

Die Bewirtschaftung wurde auch in diesem Jahre von der Familie Voppichler und deren Tochter Regina ausgeführt und, wie aus dem Hüttenbuch durch besondere Einzeichnungen vielfach ersichtlich war, zur allgemeinen Zufriedenheit der Besucher.

Leipzig-Eutritzsch, den 9. Dezember 1907.

Baumeister **Max Uhlemann,**
Hüttenwart.

Abrechnung für 1907.

Einnahmen.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. **Kassenbestand** am 1. Januar 1907			43	85
2. **Hüttengelder**				
für Übernachten	215	—		
» Eintrittsgelder	19	40	234	40
3. **Sektionskasse** in 3 Zahlungen			5058	83
			5337	08

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. **Umbau der Hütte:**				
Baumeister Michel Gruber in Prettau für gelieferte Bauarbeiten in 3 Zahlungen, zus.	2287	42		
Demselben für Kaution angelegt in einem Sparkassenbuch L.-Eutritzsch No. 2904 . .	520	—		
Joseph Voppichler für Beaufsichtigen der Leute und sonstige Bemühungen während des Umbaues in den Jahren 1906/07 . . .	50	—		
Frau Voppichler für Reinigen der Hütte vom Bauschutt	4	20		
Joseph Voppichler für Herstellung des Kanals zur Abortgrube	60	—		
Spengler Winkler in Taufers für eine Dachrinne am Dache über dem Eingang . . .	8	68		
Derselbe für 1 Glasscheibe	—	60	2930	90
2. **Wege und Markierungen:**				
Joseph Voppichler für Anlegung eines Weges an der Moräne	24	—		
Derselbe für Wiederherstellung der Markierungen	3	—		
Derselbe für Wiederherstellung des durch eine Lawine zerstörten Steges am Wasserfall .	8	74		
Derselbe für Auf- u. Abziehen dieses Steges	4	50	40	24
3. **Mobiliar, Geschirre und Wäsche:**				
Württemberger Metallwarenfabrik für 3 Stck. Bilder	52	94		
C. Stocker, Innsbruck, für 1 Tischlampe . .	14	78		
J. Webhofer, Bruneck, für Schlafdecken, Wäsche, Läufer usw.	151	47		
Demselben für Fahnentuch	7	46		
	226	65	2971	14

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
Transport:	226	65	2971	14
Frau Voppichler für Schnure und Nähen der Fahne, Liefern der Stange	3	60		
Louis Pernisch, Leipzig, für verschiedene Bilder	15	88		
Schreiter & Lange, Leipzig, für Einrahmen von Bildern	31	76		
Karl Neuhäuser, Bruneck, für verschiedene Geschirre	134	44		
Franz Unterberger, Innsbruck, für verschiedene Bilder	84	50		
Frau Voppichler für Liefern von verschiedenem Geschirr	9	18		
Trägerlohn für obige Pakete und Kisten zus. 403 *kg* à 0.08	32	24		
Baumeister Michel Gruber in Prettau				
13 Stück Stühle à 3.—	39	—		
2 » verschied. große Waschtische . .	57	—		
1 » Küchentisch	20	—		
1 » Tisch im Vorraum	12	—		
1 » Tisch im Aufenthaltsraum . . .	18	—		
8 » verschiedene Regale	28	—		
3 » Pritschen im Schlafzimmer des Wirtschafters und der Führer . .	65	—		
5 » Bettstellen, zus.	24	—		
Den Führertisch umgeändert und eine Bank mit Rückenlehne hergestellt	26	—	827	25
4. Steuern und Brandversicherungsbeiträge:				
Für Gemeindeanlagen 1907 . . . . . 3.—				
» Gewerbeumlage » . . . . . 6.—				
» Klassensteuer » 3.17	12	17		
» Feuerversicherung für 1906:				
Mobilien 3.30				
Gebäude 20.70	24	—	36	17
5. Heizmaterial:				
Für Beschaffen von Feuerholz inkl. Trägerlohn für dasselbe			100	—
6. Verschiedene Dienstleistungen:				
Frau Voppichler für Reinigen und Reparatur der Bettwäsche	27	20		
dieselbe als Beihilfe aus der Sektionskasse .	50	—	77	20
			4011	76

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
Transport:			4011	76
7. Porto, Fracht, Zoll usw.:				
Joseph Voppichler für verlegte Frachten usw.	50	70		
Max Uhlemann für Frachten und Porto, zus.	26	57	77	27
8. Verschiedene Ausgaben:				
Max Uhlemann Darlehn zurück	900	—		
Samariterverein, Leipzig, 1 Bergapotheke . .	31	41		
Böhme & Lehmann, L.-Eutritzsch, für 3 Stück Fremdenbücher	19	41		
Münchener Neueste Nachrichten	6	65		
Leipziger » »	6	06		
für Lieferung von Stroh	2	70		
» » » Kerzen	6	80	973	03
An Kassenbestand			275	02
			5337	08

Nach dem Kassenbuch des Hüttenwarts und den Belegen geprüft und richtig befunden.

Leipzig, den 31. Dezember 1907. E. Leonhardt. M. Arnhold.

Voranschlag für 1908.

Einnahmen:

1. Betriebsfonds . . . . Kr. 275.02
2. Hüttengelder . . . . » 200.—
3. Zuschuß der Sektion . . . . » 400.—

Kr. 875.02

Ausgaben:

1. Instandhaltung der Hütte . . . . Kr. 20.—
2. Instandhaltung der Wege . . . . » 40.—
3. Instandhaltung und Anschaffung des Mobiliars und Inventars . . . . » 325.—
4. Steuern und Brandkasse . . . . » 40.—
5. Heizmaterial . . . . » 100.—
6. Dienstleistungen . . . . » 100.—
7. Porto und Frachten . . . . » 15.—
8. Verschiedene Ausgaben . . . . » 40.—
9. Betriebsfonds . . . . » 195.02

Kr. 875.02

IV.

Bericht über die Schwarzensteinhütte für 1907.

Sturm, Nebel und Schneegestöber übten in diesem Sommer ihre volle Herrschaft in den hohen Regionen der Alpen aus und verwehrten manchem Zaghaften den Zutritt zu unserer hochgelegenen Schwarzensteinhütte. Der Juli hatte nur wenige schöne Tage aufzuweisen. Am 16. August war in den Zillertaler-Alpen $^1/_2$ *m* Neuschnee gefallen, so daß der Verkehr drei Tage fast ganz stockte.

Trotzdem hat sich der Verkehr noch etwas besser gestaltet als im vorigen Jahre, nämlich wie folgt:

155 weibliche Besucher
671 männliche »
826 (29 mehr als 1906). Davon waren
56 Leipziger,
559 andere Deutsche,
194 Österreicher,
17 andere Ausländer
826

Auf die Jahreszeit verteilt wie folgt:

9 Besucher bis 30 Juni,
275 » im Juli,
485 » im August,
57 » bis 15. September
826

Der Zugang erfolgte von

51 Besuchern von der Greizer-Hütte,
313 » vom Ahrental,
462 » von der Berliner Hütte
826

Die im Hüttenbuche verzeichneten Besteigungen will ich für die Folge fehlen lassen, da dieselben doch kein richtiges Bild von den tatsächlich ausgeführten Touren darstellen.

Übernachtet haben:

21 Leipziger,
155 andere Deutsche,
100 Österreicher,
10 andere Ausländer

286 Personen (23 weniger als 1906).

Abrechnung über die Einnahmen
durch Schlafgelder und Hüttengebühren.

a) Hüttengebühren:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. 251 Personen à 20 Heller	= Kr. 50.20	
Nichtmitglieder 289 Personen à 40 Heller	= » 115.60	
		165.80

b) Schlafgelder:

Allgemeiner Schlafraum:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. 32 Personen à Kr. —.60	= Kr. 19.20	
Nichtmitglieder 26 Personen à Kr. 1.20	= » 31.20	

In den Zimmern:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. 109 Personen à Kr. 2.—	= Kr. 218.—	
Frauen von Mitgliedern 16 Personen à Kr. 2.—	= » 32.—	
Nichtmitglieder 101 Personen à Kr. 4.—	= » 404.—	
Mitglieder des Hüttenausschusses 2 Personen	= » —.—	
		704.40
(Kr. 77.30 weniger als 1906.)		Kr. 870.20

Das Wirtschaftspersonal bestand aus folgenden Personen:

Martin Reden als Wirtschafter,
Nanny Reden als Köchin,
Marie Auer als Zimmermädchen,
Agnes Reichecker zur Bedienung der Gäste.

Die Hütte habe ich kontrolliert am 26. und 27. Juli.

Der im vorigen Jahre genehmigte Einbau von zwei weiteren Schlafzimmern Nr. 8 und 9 zu je zwei Betten in das erste Ober-

geschoß und Verlegung des allgemeinen Schlafraumes zu fünf Lagerstellen in das Dachgeschoß ist dieses Jahr zur Ausführung gelangt. Diese neugeschaffenen drei Räume sind sehr hübsch geworden, die Arbeiten sind in solider Art und Weise ausgeführt und man kann nun dem erhofften größeren Besuche mit Ruhe entgegensehen. Die Kosten haben etwas weniger wie veranschlagt, nämlich nur Kr. 1291.62 betragen. Bei dieser Umbaugelegenheit habe ich für die Führer einen besonderen Schlafraum in dem Dachgeschosse herstellen lassen. Früher schliefen dieselben auf dem offenen Bodenraume an der Wetterseite, wodurch deren Nachtruhe in Folge des häufigen Sturmes sehr gestört wurde, während sie jetzt ein besonderes Schlafzimmer an der geschützten Westwand besitzen. Die Kosten betrugen 100 Kronen.

Ferner war eine gründliche Reparatur der Blitzableiteranlage nötig, da die Kabelverbindung auf dem Dache an einigen Stellen zerrissen war und an der Ableitung nach dem Gletscher ein großes Stück Kupferseil ganz fehlte. Die Kosten beliefen sich auf Kr. 118.65.

Um den Aufstieg oberhalb der Randkluft des Rotbachkeeses gefahrloser zu gestalten, machte sich die Anbringung von 20 *m* Drahtseil notwendig, was einen Kostenaufwand von Kr. 108.70 erforderte.

Die sehr notwendige Weganlage von dem Rotbachhofe bis zur Daimerhütte konnte leider noch nicht zur Ausführung gebracht werden, da die beteiligten Grundstücksbesitzer zu hohe Entschädigungen für die Benutzung ihrer fast wertlosen Weide verlangten. Es muß abgewartet werden bis dieselben selbst an unsere Sektion herantreten und um den Wegbau bitten, welcher doch auch ihnen nur Vorteile bringt. Vorläufig muß auf eine stetige Reparatur des alten Weges Bedacht genommen werden.

Die in meinem vorigen Berichte erwähnte Weganlage über die Trippachschneide habe ich in diesem Jahre unter Hinzuziehung des Bergführers und Wegebauers Niederwieser junior gründlich untersucht. Ich habe festgestellt, daß die Trippachschneide auch in diesem Sommer eis- und schneefrei gewesen ist, jedoch ist es nicht ratsam eine Wegeanlage über dieselbe anzulegen, da unbedingt ein Kamin passiert werden muß, der bei

schlechtem Wetter oft vereist ist und dadurch führerlosen Touristen gefährlich werden könnte.

Eine wesentliche Verbesserung läßt sich in nachstehender Weise herstellen. Die folgenden Erläuterungen sind im Sinne des Aufstieges gedacht.

Der bestehende gute Zickzackweg über die Moräne endet da, wo der Rotbachgletscher beginnt. Bisher wurde hier der ziemlich nasse und apere Gletscher betreten. Es zieht an dieser Stelle ein ungefähr 3 bis 400 *m* langer Moränendamm an der rechten Seite des Gletschers hinauf. Auf dem Rücken dieses Dammes, welcher durch eine Serpentine zu erreichen ist, könnte mit geringen Unkosten ein sicherer Pfad angelegt werden, wodurch die Gletscherwanderung um diese Länge vermieden und abgekürzt wird. Dann muß der Gletscher ungefähr $^1/_4$ Stunde lang bis zur Randkluft betreten und diese selbst überschritten werden. Eine etwaige Gefahr läßt sich vermeiden, wenn die Randkluft an der Überschreitungsstelle mit Steinen ausgefüllt wird. Das Material dazu ist reichlich vorhanden durch die nachfolgende Sprengarbeit. Der weitere Weg muß in den Felsen ca. 30 bis 40 *m* lang nach rechts hinaus ausgesprengt werden, bis man wieder auf Geröllboden gelangt, auf dem eine Weganlage ca. 200 *m* lang bei 20 bis 25% Steigung anzubringen ist und zwar bis auf die Höhe des schon erwähnten Kamines. Dann folgt wieder eine Traverse nach links ebenfalls auf Geröllboden ca. 500 *m* lang bei 20 bis 25% Steigung bis zu den Felsen unterhalb des Holzschuppens. Zwischen diesen Felsen führt eine breite Rinne empor, durch welche vermittelst einer Treppenanlage der Holzschuppen und nach einigen Minuten die Schwarzensteinhütte selbst erreicht wird.

Ungefähre Kosten:

400 *m* Weg über den Moränendamm à 35 H.	= Kr. 140.—
ca. 30 *cbm* Sprengarbeit oberhalb der Randkluft à 10 Kr.	= » 300.—
I. Traverse nach rechts, ca. 200 *m*, 20 bis 25% Steigung, à 70 H.	= » 140.—
II. Traverse nach links einschließlich der Treppenanlage, ca. 500 *m*, 20 bis 25% Steigung, à 70 H.	= » 350.—
	Kr. 930.—

Diese Weganlage ist nicht dringend. Wenn aber die Sektion in der Lage ist, die Mittel zur Verfügung zu haben, würde dies eine bedeutende Erleichterung [zur Besteigung] der Schwarzensteinhütte bedeuten.

Viktor Dietrich, Hüttenwart.

Kassenabschluß der Schwarzensteinhütte am 1. Oktbr. 1907.

Einnahmen.

	Kr.	H.	M	Pf
1. **Betriebsfonds.**				
Vortrag vom 1. Oktober 1906			153	23
2. **Hüttengelder.**				
Vereinnahmte Schlafgelder	704	40		
» Eintrittsgelder	165	80		
	870	20	739	67
3. **Bestand an Ansichtskarten am 1. Oktober 1906.**				
2600 Stück . . . . à $2^4/_{10}$ Pf			62	40
4. **Gewinn an Ansichtskarten.**				
Überschuß 1907			58	50
5. **Sonstige Einnahmen.**				
Zuschuß der Sektion Leipzig	1300	—	1105	—
			2118	80

Ausgaben.

	Kr.	H.	M	Pf
1. **Instandhaltung der Hütte.**				
a) Einbau von 2 Schlafzimmern in die 1. Etage und Verlegung des allgemeinen Schlafraumes nach dem Dachgeschoß.				
Für sämtliche Maurer- und Zimmerarbeiten des Joh. Geieregger	800	60		
4 Bettstellen . . . à Kr. 12.— = Kr. 48.—				
2 Waschtische . . à » 10.— = » 20.—				
2 Nachttische . . à » 7.— = » 14.—				
4 Sessel . . . . . à » 2.40 = » 9.60				
2 Spucknäpfe . . à » 1.— = » 2.—				
2 Fußbänke . . . à » 1.— = » 2.—				
2 Stiefelzieher . . á » —.40 = » — 80	96	40		
	897	—		

Ausgaben.

	Kr.	H.	ℳ	₰
Transport:	897	—		
4 Sprungfedermatratzen, 4 Auflegematratzen, 4 Keilkissen, 4 Federbetten, 4 Kopfkissen, 4 mal doppelte Bezüge . . à Kr. 90.—	360	—		
4 Nachttöpfe . . à Kr. 1.40 = Kr. 5.60				
4 Waschbecken . à » 1.50 = » 6.—				
4 Wasserkrüge . à » 1.60 = » 6.40				
2 Wassereimer . à » 2.40 = » 4.80				
2 Wasserflaschen . à » —.42 = » —.84				
2 Seifenschalen . à » —.28 = » —.56				
4 Wassergläser . à » —.28 = » 1.12				
2 Leuchter . . . à » 1.80 = » 3.60				
2 Zündholzbehälter à » —.52 = » 1.04				
2 Kleiderhaken . à » —.30 = » —.60				
2 Spiegel . . . à » 1.80 = » 3.60				
2 Zylinder . . . à » —.23 = » —.46	34	62		
b) Einbau eines Führerschlafzimmers in das Dachgeschoß durch Joh. Geieregger	100	—		
	1391	62	1182	88
2. Instandhaltung der Wege und deren Markierung.				
Drahtseilanlage (20 *m*) oberhalb der Randkluft in die Felsen durch Spengler Winkler . .	108	70		
Weg ausbessern durch Johann Wenger . .	20	—		
Unterhaltung und Aufstellung der Gatter durch Vincenz Oberkofler	20	—		
	148	70	126	40
3. Instandhaltung des Geschirrs, Wäsche, Mobilien usw.				
12 Kaffeetassen . . à Kr. —.54 = Kr. 6.48				
12 Suppenteller . . à » —.34 = » 4.08				
12 Speiseteller . . à » —.34 = » 4.08				
3 Kompotteller . . à —.52 = » 1.56				
3 » . . à » —.64 = » 1.92				
2 Suppenschüsseln à » 1.— = » 2.—				
1 Sparherdtopf Nr. 2 . . . . . » 1.52				
1 » » 1½ . . . . » 1.20				
1 » » 3 . . . . . » 1.10				
Kr. 23.94			1309	28

Ausgaben.

	Kr.	H.	ℳ	₰
Transport: Kr. 23.94			1309	28
Kaffeebrenner repariert . . . . » 1.—				
1 Milchpfanne Nr. $3^1/_2$ . . . . » 2.40				
1 Wandlampe . . . . » —.72				
2 Zylinder . . . . » —.32				
1 Knödellöffel . . . . » —.30				
2 Herdreifen . . . . » 1.60	30	28		
Blitzableiterreparatur durch Spengler Winkler (einschl. 15 *m* Kupferseil)	118	65		
	148	93	126	59
4. Steuern und Brandversicherungsgebühren.				
Feuerversicherung für die Mobilien	33	—		
» » » Gebäude	39	60		
Hausklassensteuer, 2 Termine (1. u. 2. T. 1907) à Kr. 2.24	4	48		
Kosten Steueramt Taufers	3	24		
	80	32	68	27
5. Heizmaterial.				
Vertragsmäßiger Beitrag für Heizen des Touristenzimmers	120	—		
Vertragsmäßiger Beitrag für Heizen des Führerzimmers	40	—		
	160	—	136	—
6. Trägerlöhne.				
Joh. Wenger 822 *kg* Materialen und Mobiliar für die 2 neuen Zimmer . . . à 12 H.	98	60	83	86
7. Porto und Frachtspesen.				
Meine persönlichen Auslagen			6	20
8. Bestand an Ansichtspostkarten.				
Bestand am 1. Oktober 1907 1000 Stück à $2^4/_{10}$			24	—
9. Verschiedene Ausgaben.				
Martin Reden für Waschen der Bettwäsche 198×40	79	20	67	32
10. Überschuß der Sektion abgeliefert ℳ 200.—				
11. Betriebsfonds per 1. Oktober 1907 » 97.28			297	28
			2118	80

Nach dem Kassenbuch des Hüttenwarts und den Belegen geprüft und richtig befunden

Leipzig, den 31. Dezember 1907. E. Leonhardt. M. Arnhold.

Voranschlag für 1908.

Einnahme:

Betriebsfonds	ℳ	97.28
Hüttengelder	»	600.—
Gewinn von Ansichtskarten	»	40.—
Bestand von Ansichtskarten	»	24.—
Sonstige Einnahmen	»	—.—
	ℳ	761.28

Ausgaben:

Instandhaltung der Hütte	ℳ	100.—
» der Wege und deren Markierung	»	100.—
» des Mobiliars, Geschirrs und Wäsche	»	50.—
Steuern und Brandversicherungsgebühren	»	70.—
Heizmaterial einschließlich Trägerlohn	»	136.—
Dienstleistungen	»	—.—
Porto und Frachtspesen	»	30.—
Bestand an Postkarten mit Ansicht	»	50.—
Verschiedene unvorhergesehene Ausgaben	»	50.—
Betriebsfonds bezw. Überschuß	»	175.28
	ℳ	761.28

V.

Bericht über die Vajolethütte im Jahre 1907.

Die Hütte ist nach guter Überwinterung am 19. Juni eröffnet und am 8. Oktober wieder geschlossen worden. In diesem Zeitraume haben sich **2879 Besucher** (im Vorjahre 2512) ins Hüttenbuch eingetragen und von ihnen haben **1630** (im Vorjahre 1353) übernachtet. Im vorhergehenden Herbst und Frühjahr haben **5 Touristen** und 10 Führer an 7 verschiedenen Tagen die Hütte besucht ohne in ihr zu übernachten.

Ihrer Herkunft nach verteilen sich die **2879 Besucher** der Hütte, unter denen sich 554 Damen befanden, auf folgende Länder:

Deutsches Reich		1754
davon auf Leipzig	135	
Österreich-Ungarn		768
davon auf Wälschtirol	21	
Ausland		96
Unbekannter Herkunft (entweder Reichsdeutsche oder Österreicher) waren		261

Unter den **1630 Übernachtern** befanden sich 740 Mitglieder des D. u. Ö. A.-V., 105 Frauen von Mitgliedern und 6 Studierende, denen auf Grund in Ordnung befindlicher Legitimationen die ihnen zustehenden Gebührenvorteile gewährt wurden, und zwei Hüttenausschußmitglieder, die Gebührenfreiheit genossen.

Von den Übernachtern haben 1415 nur einmal, die übrigen 215 aber zwei- bis achtmal übernachtet. Die Gesamtzahl der Übernachtungen beträgt 1935 (im Vorjahre 1568) und verteilt sich auf

1522	Übernachtungen in Betten
302	» auf Matratzen
111	» » Reservestrohsäcken.

Bei einem Bestande von 28 Betten, 6 Matratzenlagern und 12 Reservestrohsäcken ergeben sich durchschnittlich

für jedes Bett	54	Übernachtungen	(im Vorjahre 47)
» » Matratzenlager	50	»	(» » 37)
» jeden Reservestrohsack	9	»	(» » 3)

Tagsüber haben 14 Passanten, darunter 8 Alpenvereins-Mitglieder, von der Gelegenheit die Betten und Matratzenlager gegen die halbe Übernachtungsgebühr zum Ausruhen zu benutzen Gebrauch gemacht.

Bettwäsche für die Lagerstätten des allgemeinen Schlafraumes wurde 58mal abgegeben, darunter 14mal nur Kopfkissenbezüge.

Die Einnahmen aus **Übernachtungsgebühren** beziffern sich in Übereinstimmung mit der aus den vorstehenden Zahlen sich ergebenden bedeutenden Besuchssteigerung, auf Kr. 4792.70 gegen Kr. 3933.30 im Vorjahre. Darüber, wie sich diese Einnahmen im einzelnen gestalteten, ist das Nötige aus dem Kassenabschluß zu ersehen.

Wie bisher wurde die Hütte von Herrn Gasthofsbesitzer A. Rizzi in Perra durch dessen Tochter Frau Piaz bewirtschaftet. Der Gatte der letzteren, Herr Johann Piaz, machte sich durch wiederholte Revision der Hütte während des Winters, durch briefliche Berichte an den Unterzeichneten und durch Beaufsichtigung des Baues der Wasserleitung in anzuerkennender Weise verdient. Revidiert wurde die Hütte von mir an den Tagen vom 7. bis 11. Juli und von den Herren Hüttenausschuß-Mitgliedern Dr. Korman am 2. September und Architekt Einert am 8. September. Abgesehen von einigen kleineren Reparaturen an Fenstern und Fensterläden lag kein Anlaß vor für Unterhaltung und Ausbesserungen der Hütte Ausgaben zu machen. Auch die Einrichtung erforderte nur geringe Nachhilfen, die sich der Hauptsache nach auf Ergänzung der Arznei- und Verbandmittel und auf Erneuerung des Bettstrohes in den Reserve- und Führerstrohsäcken beschränkten. Die Hauptaufgabe der Hüttenfürsorge bestand in dem **Umbau der Wasserleitung**, der mit einem Kostenaufwand von 1870 Kr. 46 H. bewirkt worden ist. Es handelte sich um den Ersatz der alten nur halbzölligen Rohrleitung durch eine solche von einem Zoll lichter Weite und um größtmöglichen Schutz der neuen Leitung gegen den Frost. Die neue Leitung, die wie die alte vom Vajoletbache gespeist wird, hat wie diese eine Länge von ungefähr 280 *m*. Während des Baues ergab sich die Möglichkeit dieser Hauptleitung das Wasser einer Quelle durch eine etwa 35 *m* lange Nebenleitung zuzuführen. Trotz der nicht unbedeuten-

den und unvorhergesehenen Mehrkosten, die hierdurch entstanden, habe ich auch diese Nebenleitung herstellen lassen, um nichts ungeschehen zu lassen, was die Wasserversorgung der Hütte sicher stellen konnte. Der Erfolg ist der erwünschte: die Hütte ist jetzt ununterbrochen mit gutem Trink- und reichlichem Verbrauchwasser versehen. Die beim Bau übrig gebliebenen Rohre und Fittings, für die ich die Ausgabe des Rücktransportes scheute und die bei dem bevorstehenden weiteren Ausbau der Hütte verwendet werden, aber auch bei notwendig werdenden Reparaturen von Vorteil sein können, habe ich dem Kupferschmied Franz Rieger in Bozen, der den Bau der Leitung ausgeführt hat, um den Preis von 108 Kr. 22 Heller abgekauft. Dagegen habe ich übersehen die Abgabe von 500 Kr., die für Einräumung des Rechtes, die Leitung über das ihr gehörige Gebiet zu führen, zu zahlen war, rechtzeitig an die Gemeinde Perra abzuführen. Ich habe deshalb diesen Betrag im Voranschlage für 1908 unter Instandhaltung der Hütte eingesetzt.

Der **Zukauf von 1200** *qm* **Grund und Boden** von der Gemeinde Perra zu unserem bisherigen Grundeigentum von 400 *qm* ist durch Kaufvertrag vom 22. März 1907 nunmehr zur Wirklichkeit geworden. Die hierfür ausgeworfenen 1200 Kr. wurden bereits im Vorjahre verrechnet.

Der dringend notwendigen **Vergrösserung der Hütte** steht deshalb die Platzfrage nun nicht länger im Wege. Ein Plan für die beabsichtigte Vergrößerung ist bereits ausgearbeitet und zu ihm auch schon die Baugenehmigung eingeholt worden. Der geplante Erweiterungsbau soll an die südliche Giebelseite der neuen Hütte anschließen, indem die Hütte in gleicher Bauweise zunächst um 5,5 *m* verlängert und im Anschluß hieran ein Querbau von 15 *m* Länge und 9 *m* Tiefe aufgeführt wird. Das Untergeschoß des 5,5 *m* langen Zwischenbaues ist zur Vergrößerung des Aufenthaltsraumes vorgesehen, das Obergeschoß desselben und der ganze Querbau dagegen zur Aufnahme von Zimmern zu ein und zwei Betten. Der Haupteingang soll in die Ecke gelegt werden, die durch Querbau und Zwischenbau gebildet wird, der jetzige Haupteingang soll geschlossen und durch ein Fenster ersetzt werden. Der jetzige Flur soll als Servierraum zur Vergrößerung der Küche dienen und die Küche selbst auf

der Nordseite des Gebäudes einen direkten Ausgang erhalten. Für den Führerraum und das jetzige Treppenhaus wird ein zweiter Nebenausgang auf der Westseite des jetzt vorhandenen Gebäudes eröffnet unter Wegfall der Aborte im Erdgeschoß. Das jetzige Treppenhaus soll künftighin nur als Neben- und Nottreppe dienen, die Haupttreppe soll in den Neubau verlegt und durch Korridor mit dem Obergeschoß des bestehenden Gebäudes verbunden werden. Die neuen Dachräume sollen vorläufig nur als Trockenboden dienen, sie stehen, zum Teil wenigstens, für späteren Ausbau zur Verfügung. Im Anschluß an den Neubau ist natürlich auch eine Abortanlage vorgesehen, die wie die bestehende auf die Westseite zu liegen kommt. Dadurch wird gleichzeitig auch Ersatz geboten für die beiden Aborte, die im Erdgeschoß des bestehenden Gebäudes in Wegfall kommen werden.

Der fertige Neubau wird Raum bieten zur Vergrößerung des Aufenthaltsraumes, der jetzt 36,7 *qm* Grundfläche besitzt, um 56,8 *qm*; fernerhin zur Unterbringung von 26 Betten in 17 Zimmern, von denen 8 für nur ein Bett und 9 für zwei Betten bemessen sind; außerdem wird ein neuer allgemeiner Schlafraum geschaffen, der Raum für 12 Lagerstätten bieten wird, und schließlich bleibt noch ein geräumiges Verwaltungs- und Wäschezimmer übrig, das bei der geplanten Vergrößerung nicht zu entbehren sein wird. Auch ist geplant im Kellergeschoß an geeigneter Stelle einen Baderaum unterzubringen.

Da bei der beabsichtigten Vergrößerung auch an die Vermehrung des Wirtschaftspersonals und der übernachtenden Führer gedacht werden muß, so wird beabsichtigt für diese Zwecke die noch in der alten Hütte zur Verfügung stehenden Räume zu verwenden, soweit dies nötig ist. Der jetzige allgemeine Schlafraum, der 6 Lagerstätten enthält, würde dann noch den Führern überlassen werden, so daß für diese 18 Lagerstätten zur Verfügung stünden, und die drei Zimmer mit zusammen 6 Betten würden dem Wirtschaftspersonale einzuräumen sein. Die frühere Küche, die jetzt der Wirtschafterin als Schlafraum dient, soll als solcher nicht weiter benutzt werden, es wird beabsichtigt sie in einen Trockenraum für Touristenkleidung umzuwandeln, der bei schlechtem Wetter in Benutzung zu nehmen wäre. Hierfür eignet sich der Raum deswegen, weil in ihm ein Schornstein vorhanden ist.

Künftighin würde also die jetzige neue Hütte in Verbindung mit dem beabsichtigten Neubau, soweit die Schlafräume in Frage kommen, ausschließlich für die Touristen, die alte Hütte aber ausschließlich für Wirtschaftspersonal und Führer bestimmt sein. Es werden dann zur Verfügung stehen:

48 (jetzt 28) Betten für Touristen,
12 (» 6) Matratzenlager für Touristen,
18 (» 12) Strohsacklager für Führer,
9 (» 5) Betten für das Wirtschaftspersonal.

Der allgemeine Aufenthaltsraum, der jetzt für etwa 30 bis 35 Personen genügt, wird künftighin für etwa 75 bis 80 Personen Raum bieten.

Die **Kosten des Neubaues** sind auf Grund der Erfahrungen, die im Jahre 1902 gemacht wurden, unter Zufügung eines 10%igen Zuschlages auf rund 25000 Kr. für den eigentlichen Bau und auf rund 7000 Kr. für die Einrichtung zu veranschlagen. Besondere Kostenanschläge sind vorläufig noch nicht eingeholt worden, dies wird aber im Laufe dieses Winters noch geschehen, so daß der Bau etwa im Juni begonnen und bis zum Herbst unter Dach gebracht werden könnte. Der Ausbau und die Beschaffung der Einrichtung würde dann im Winter 1908/09 und im darauffolgenden Frühjahr vorgenommen werden können, so daß das neue »Vajolethaus« schon im Jahre 1909 mit Beginn der Reisezeit eröffnet werden könnte.

Zum Schlusse habe ich noch über die von der Hütte aus unternommenen Besteigungen zu berichten. Die Zahl der Gipfelbesteigungen ist auf 1099 (gegenüber 1024 im Vorjahre) angewachsen, Übergänge über steiglose Pässe finden sich 59 (im Vorjahre 87) verzeichnet. Die Hauptzahl der Besteigungen hatten die Rosengartenspitze (232), den Stabelerturm (146), den Kesselkogel (138) und den Winklerturm (116) zum Ziel. Aus dem Tourenbuche sind die Einzelheiten wie auch die Ziele der übrigen Besteigungen zu ersehen, ich begnüge mich hier darauf hingewiesen zu haben.

Mit Bedauern habe ich noch des am 28. August bei versuchter führerloser Ersteigung des Winklerturmes tödlich verunglückten Regierungsassessors Fr. Bauer aus Posen zu gedenken.

Nach den beiden Unglücksfällen des vorigen Jahres ist dies der dritte, der sich im Bereich unserer Hütte seit ihrem Bestehen zugetragen hat, möge er für immer der letzte bleiben!

Leipzig, am 30. November 1907.

Georg Max Krause.

Kassenabschluß der Vajolethütte für 1907.

Einnahmen.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. **Betriebsfonds:**				
Kassenbestand am 6. Dez. 06			395	38
2. **Hüttengelder:**				
Einnahme aus Übernachtungen im Winter 06/07	—	—		
» » » » Sommer 07				
und zwar:				
681 Zimmer-Übernachtungen . zu Kr. 4.—	2724	—		
836 » » . » » 2.—	1672	—		
5 Übernachtungen von Ausschuß-Mitgliedern . . . . » » —.—	—	—		
172 Schlafraum-Übernachtungen » » 1.20	206	40		
241 » » » » —.60	144	60		
5 Bettbenutzungen am Tage » » 2.—	10	—		
5 » » » » » 1.—	5	—		
1 Lagerbenutzung » » » » —.60	—	60		
3 » » » » » —.30	—	90		
44 vollständige Bezüge für Matratzenlager . . . . . » » —.60	26	40		
14 Kopfkissen-Bezüge für Matratzenlager . . . . . . » » —.20	2	80	4792	70
3. **Gewinn an Ansichtskarten:**				
Vereinbarte Abgabe des Wirtschafters A. Rizzi, Perra			200	—
4. **Bestand an Ansichtskarten**			—	—
5. **Sonstige Einnahmen:**				
Vereinbarte Leistungen des Wirtschafters A. Rizzi, Perra:				
rückständige 5%ige Ertragssteuer für 06 . .	74	12		
	74	12	5388	08

Einnahmen.

	Kr.	H.	Kr.	H.
Transport:	74	12	5388	08
rückständige 60 % ige Gemeinde - Hauszinssteuer für 06	201	60		
rückständ. Gemeinde-Brennholzabgabe für 06	50	—		
Pachtgeld für die Bewirtschaftung für 07 .	500	—	825	72
Vergütungen:				
ℳ 9.34 rückerstattetes Zeitungs-Bestellgeld für 06			10	98
			6224	78

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Instandhaltung der Hütte:				
Unterhaltung und Ausbesserung:				
Giacomo Costazza, Perra, Glaser- u. Klempnerarbeiten	3	20		
Franz Rieger, Bozen, Reserve-Rohre u. Fittings für die Wasserleitung	108	22	111	42
Neubeschaffung (Umbau der Wasserleitung):				
a) Erdarbeiten, ausgeführt i. J. 06:				
Alberto Bernard 8 Tagewerk . Kr. 40.—				
Giuseppe Bernard 6 » . » 30.—				
Francesco Bernard 5 » . » 25.—				
Luigi Bernard 3 » . » 15.—				
Simone Locatin 3 » . » 15.—				
Pellegrino Vian 2 » . » 10.—				
Nicolo Dellucci 2 » . » 10.—				
Francesco Costazza 2 » . » 10.—				
b) Erdarbeiten, ausgeführt i. J. 07:				
Luigi Desilvestro 17 Tagewerk . Kr. 85.—				
Francesco Costazza 12 » . » 60.—				
Francesco Detomas 7 1/4 » . » 36.32				
Alberto Bernard 8 » . » 40.—				
Luigi Piaz 4 1/2 » . » 22.50				
Paolo Aognol 7 » . » 35.—				
Francesco Bernard 3 » . » 15.—	448	82		
c) Material-Lieferung:				
Frz. Rieger, Bozen, verzinkte Rohre Kr. 683.20				
» verzinkte Fittings » 157.66				
A. Rizzi, Perra, Bretter und Nägel » 45.36	886	22		
	1335	04	111	42

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
Transport:	1335	04	111	42
d) Montage-Arbeiten:				
Frz. Rieger, Bozen, Montage u. Reiseauslagen	415	42		
e) Frachten:				
A. Rizzi, Perra, Anfuhre der Materialien von Bozen zur Hütte	120	—	1870	46
2. Instandhaltung der Wege:				
Joh. Villgrattner, Tiers, Markierung des Wegs in der Gartlschlucht	4	—		
Joh. Villgrattner, Tiers, Begehung geplanter Wege durch das große Valbuon und über den Cigoladepaß	10	—	14	—
3. Instandhaltung der Einrichtung:				
Unterhaltung und Ausbesserung:				
Messerschmidt & Falke, Leipzig, 1 neues Hüttenbuch . . . . ℳ 25.60	30	09		
Ferdinand Flinsch, Leipzig, 1 Abrechnungsbuch für die Wirtschaft . . . ℳ 1.—	1	18		
Madonna-Apotheke, Bozen, Arzneimittel u. Verbandzeug	6	90		
A. Rizzi, Perra, 70 *kg* Stroh für die Reserve-Strohsäcke	14	—	52	17
Neubeschaffung:				
A. Battisti, Bozen, 1 Wasserwage und 1 Rollbandmaß			9	30
4. Steuern und Brandversicherungsbeiträge:				
rückständige 5%ige Ertragssteuer für 06 an das Bezirkssteueramt	74	12		
rückständige 60%ige Hauszinssteuer für 06 an die Gemeinde Perra	201	60		
Brandversicherungsbeiträge für beide Hüttengebäude für 06	48	40		
Brandversicherungsbeiträge für die Einrichtung für 06	15	40		
5%ige Ertragssteuer für 07 an das Bezirkssteueramt Fassa	63	73		
Hauszinssteuer für 07 an die Gemeinde Perra	176	71	579	96
5. Heizmaterial:				
rückständige Brennholz-Abgabe für 06 an die Gemeinde Perra	50	—		
Brennholz-Abgabe f. 07 an d. Gemeinde Perra	50	—	100	—
			2737	31

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
Transport:			2737	31
6. Dienstleistungen:				
an A. Rizzi, Perra, für das Waschen der Bettwäsche und zwar für 1353 vollständige Bezüge . . . . zu 40 Heller	541	20		
und für 13 Kopfkissenbezüge » 20 »	2	60	543	80
7. Porti und Frachten:				
Kresse & Kressner, Leipzig, Fracht für die Hüttenbücher bis Bozen . . . . ℳ 3.90	4	58		
A. Rizzi, Perra, versch. Anfuhren, Porto und Frachtverläge	30	77		
Joh. Piaz, Porto-Verläge für 3 Geldbriefe .	2	40		
Hüttenwart, Portoverläge . . . . . ℳ 8.10	9	52	47	27
8. Bestand an Ansichtskarten			—	—
9. Verschiedenes:				
Postbestellgeld f. d. Münchner Neuesten Nachrichten auf das III. V. 07	6	16		
desgl. f. d. Leipziger Neuesten Nachrichten	6	75		
» » » Berliner Tägliche Rundschau .	9	70		
A. Rizzi, Guthaben aus der Abrechnung vom 5. Dez. 06	46	80		
Kursverlust aus Umwechseln und Umrechnen	3	12	72	53
10. Betriebsfonds:				
An die Sektionskasse abgeführt . ℳ 2400.—				
Kassenbestand am 30. Nov. 07 . » 2.27			2823	87
			6224	78

Leipzig, am 30. November 07.

Georg Max Krause, Hüttenwart.

Nach dem Kassenbuch des Hüttenwarts und den Belegen geprüft und richtig befunden.

Leipzig, den 31. Dezember 1907. E. Leonhardt. M. Arnhold.

Kostenvoranschlag der Vajolethütte für 1908.

Einnahmen:

1. Betriebsfonds:

   2 ℳ 27 ₰ Kassenbestand am 30. Nov. 07 . Kr. 2.67

2. Hüttengelder:

   Voraussichtliche Einnahme aus Übernachtungsgebühren . . . . » 4000.—

Kr. 4002.67

	Transport: Kr.	4002.67
3. Gewinn aus Ansichtskarten:		
Abgabe des Wirtschafters	»	200.—
3. Bestand an Ansichtskarten	»	—.—
5. Sonstige Einnahmen:		
Pacht für Bewirtschaftung der Hütte im Jahre 08	»	500.—
	Kr.	4702.67

Ausgaben:

1. Instandhaltung der Hütte:				
Verschiedene Ausbesserungsarbeiten			Kr.	100.—
Abgabe an die Gemeinde Perra für Anlage der Wasserleitung			»	500.—
2. Instandhaltung der Wege			»	100.—
3. Instandhaltung der Einrichtung:				
Unterhaltung und Ausbesserung			»	50.—
Neubeschaffung			»	50.—
4. Steuern und Brandversicherungs-Beiträge:				
Brandversicherungs-Beiträge für 06	Kr.	70.—		
5%ige Ertragssteuer für 07 . .	»	75.—		
Gemeinde-Hauszinssteuer für 07	»	205.—	»	350.—
5. Heizmaterial:				
Brennholzabgabe			»	50.—
6. Dienstleistungen:				
Entschädigung für das Waschen der Bettwäsche			»	450.—
7. Porti und Frachtspesen			»	50.—
8. Bestand an Ansichtskarten			»	—.—
9. Verschiedenes:				
Zeitungs-Bestellgeld	Kr.	22.67		
Unvorhergesehenes	»	180.—	»	202.67
10. Betriebsfonds und Überschuß			»	2800.—
			Kr.	4702.67

Leipzig, am 30. November 1907.

Georg Max Krause,
Hüttenwart.

Bibliothek-Bericht.

Dank der Opferwilligkeit des Vereins, der auch in diesem Jahre 600 ℳ für seine Bücherei bewilligte, konnte sie um etwa 100 Bände bereichert werden. Einige dankenswerte Schenkungen kamen hinzu. 678 Bände wurden an 58 Abenden von 336 Entleihern entnommen. Manche Reise mag durch die vorbereitende Lektüre genußreicher, manche Erinnerung durch nachträgliches Studium wieder lebendig geworden sein. Unsere Sektion darf sich rühmen, eine der ältesten und reichhaltigsten Büchereien zu besitzen. Möge sie auch fernerhin eifrig benutzt werden!

VI. Nachtrag zum Bibliothek-Katalog von 1902.

I.

Bayerland. XI. Jahresbericht der Alpenvereinssektion B. in München 1907. München 1907. Kl. Schr. 2194

Berlin. Jahresbericht der Sektion B. des D. und Ö. Alpenvereins für 1906. Berlin 1906. Kl. Schr. 2193

Brixen, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Geschichte des Sektions-Bestandes 1875—1907. Kl. Schr. 2189

Chemnitz, Sektion. Im Bannkreis der Chemnitzer Hütte. Jubiläumsschrift der S. Ch. Chemnitz 1907. Kl. Schr. 2156

Greiz. Festschrift zum 25 jährigen Bestehen der Sektion Gr. des D. u. Ö. A.-V. 1881—1906. Greiz 1906. Kl. Schr. 2192

Innsbruck. 14. Jahresbericht des akademischen Alpenklubs I. über das Klubjahr 1906/07. Innsbruck 1907. Kl. Schr. 2190

Leipzig, Sektion. Katalog der Bibliothek der S. L. d. D. u. Ö. A.-V. Verfaßt von C. Benda. Leipzig 1886.

— Katalog der Bibliothek der S. L. d. D. u. Ö. A.-V. Verfaßt von C. Benda. Leipzig 1889.

— Katalog der Bibliothek der S. L. d. D. u. Ö. A.-V. Leipzig 1902. (Verf. v. A. Wolf.)

Mackintosh, A. J. Mountaineering Clubs 1857–1907. London 1907. Kl. Schr. 2240

Nederlandsche Alpen-Vereeniging. Mededeelingen N. 1. Zwolle 1907. Kl. Schr. 2191

Protokoll der XXXVIII. [XXXIV.] Generalversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins zu Innsbruck am 14. Juli 1907. München 1907. Kl. Schr. 2187

Wiesbaden, Sektion. Festschrift zur Feier des 25jähr. Bestehens der S. W. Wiesbaden 1907. Kl. Schr. 2155

Winter, Der. Illustriertes Wochenblatt für den Wintersport. München 1907.

II.

Aichinger, J. Technik des Bergsteigens. Innsbruck 1906.

Hoek, Henry. Wie lerne ich Schi-Laufen. Mit 40 Zeichnungen. 1.—4. Tsd. München u. Wien 1907. Kl. Schr. 2210

Hoek, Henry und Richardson, E. C. Der Schi und seine sportliche Benutzung. Mit 8 Kunstblättern und 160 Textbildern. 3. Aufl. München und Wien, 1908.

Kufahl, Dr. Hochgebirgs- und Winterphotographie. Praktische Ratschläge für Ausrüstung und Arbeitsweise. Mit 8 Bildertafeln. Halle a. S. 1907.

Schneider, Max. Katechismus des Wintersports. Mit 140 in den Text gedruckten Abbildungen. Leipzig 1894.

Zsigmondy, Emil. Die Gefahren der Alpen. Neu bearbeitet und ergänzt von W. Paulcke. 4. Aufl. Innsbruck 1908.

III.

A.

Gipfelführer, Alpine XIII. Sesvenna und Lischanna von Ad. Witzmann. Mit 14 Ill., 1 Karte u. 1 Pan. Stuttgart u. Leipzig 1907.

— XV. Die Jungfrau von Hans Biendl. Mit 15 Ill. u. 1 Karte. Stuttgart u. Leipzig 1907.

G r a b o w, H., Savoyen und die Dauphiné. Ein Führer durch die nördlichen Westalpen und einen Teil der französischen Voralpen. Mit 4 Karten. (Lorenz' Reiseführer.) Freiburg i. B. u. Leipzig 1908.

B.

c) G i p f e l f ü h r e r, A l p i n e XII. Der Großvenediger von L. Humpeler. Mit 18 Ill. u. 2 K. Stuttgart u. Leipzig 1907.

— XIV. Die Hochwilde von Gust. Becker. Mit 13 Ill., 2 Karten u. 1 Pan. Stuttgart u. Leipzig 1907.

d) — XVI. Der Rosengarten von A. v. Radio-Radiis. Mit 15 Ill. u. 1 Karte. Stuttgart u. Leipzig 1907.

— XVII. Die Marmolada von K. Bindel. Mit 14 Ill. u. 1 Karte. Stuttgart u. Leipzig 1907.

C.

a) A l b r e c h t, E. Wanderbuch für die Mark Brandenburg und angrenzende Gebiete. (Kießlings Reisebücher). Berlin 1907.

I. Teil: Nähere Umgegend Berlins. Mit 14 Karten. 8. Aufl.

II. „ Weitere Umgegend Berlins. Westliche Hälfte. Mit 18 Karten. 6. Aufl.

III. „ Weitere Umgegend Berlins. Östliche Hälfte. Mit 24 Karten. 6. Aufl.

B a e d e k e r, K. Nordost-Deutschland nebst Dänemark. Mit 39 Karten und 64 Plänen. 28. Aufl. Leipzig 1905.

T a u n u s - K l u b. Offizieller Taunus-Führer. Frankfurt o. J.

IV.

A.

Hansjakob, Heinrich. Alpenrosen mit Dornen. Reiseerinnerungen. Ill. v. C. Liebich. 3. Aufl. Stuttgart 1905.

Machaček, Fritz. Die Alpen. Mit 23 Bildern und Figuren im Text. Leipzig 1908.

Widmann, J. V. Du schöne Welt! Neue Fahrten und Wanderungen in der Schweiz und in Italien. 3. Tsd. Frauenfeld 1907.

B.

Argentier, A. Courmayeur et Pré St. Didier. Aosta 1864. 24

Becker, F. Über den Klausen. Auf neuer Gebirgsstraße zwischen Ur- und Ostschweiz. Mit Illustrationen und einer Karte der Klausenstraße. Glarus 1900. 35h

Dübi, Heinrich. Saas-Fee und Umgebung. Ein Führer durch Geschichte, Volk und Landschaft des Saastales. Mit 51 Ill., 1 Pan. u. 1 Karte. Bern 1902.

Grube, A. W. Vom Bodensee, früheren Rheintalgletscher und aus dem Bregenzer Walde. Mit 13 Ill. Leipzig 1875. 168[1]

Müller, Alfred. Schweizerische Touristenblätter. Leipzig 1857. 286

Waldburger, A. Die Thermalbäder von Ragaz-Pfäffers. Ragaz o. J. Kl. Schr. 2178

Wundt, Theodor. Die Jungfrau und das Berner Oberland. 2. Aufl. Berlin o. J. Kl. Schr. 2178

C.

a) Förderreuther, Max. Die Allgäuer Alpen. Land und Leute. Mit 243 Abb., 2 Karten und 26 Kunstbeilagen. Kempten und München 1907.

Kegele, Leo. Der Bregenzer Wald. Stuttgart o. J. Kl. Schr. 2241

b) Seidler, Rud. Drei Kammwanderungen im Stubaiergebiet und Wilde Kreuzspitze. 1906. Kl. Schr. 2157

c) Noë, Heinrich., Geleitbuch nach Süden, auf den Karst, nach Abbazia und auf die Adria. München 1893 314p

D.

a) Ernst, Paul. Der Harz. Mit 8 Vollbildern. Städte und Landschaften. Hgg. von L. Greiner. Bd. 4. Stuttgart o. J.

Ruederer, Josef. München. Städte und Landschaften. Hgg. v. L. Greiner. Bd. 1. Stuttgart o. J.

Schäfer, Wilhelm. Der Niederrhein und das bergische Land. Mit 8 Vollbildern. Städte und Landschaften. Hgg. v. L. Greiner. Bd. 5. Stuttgart o. J.

Schmidt, O. E. Kursächsische Streifzüge. 3 Bde. Leipzig 1902—1906.

Scholz, Wilhelm von. Der Bodensee. Wanderungen. Mit 8 Vollbildern. Städte u. Landschaften. Hgg. v. L. Greiner. Bd. 3. Stuttgart o. J.

Schöne, Dr. E. Landschaftsbilder aus dem Königreiche Sachsen. Mit Abbildungen u. Karten. 7 Bde. Meißen 1905/06.

I. Elbtallandschaft v. Dr. E. Schöne,
II. Sächsische Schweiz v. Dr. H. Stübber,
III. Oschatzer Hügel- und Tieflandsgebiet zw. Mulde und Elbe v. K. May u. Dr. Tittel,
IV. Vogtland v. Dr. A. Simon,
V. Oberlausitz v. Prof. Dr. O. Beyer, Dr. Cl. Förster u. Dr. Chr. März,
VI. Mittelgebirge v. Dr. R. Mahler u. M. Kästner,
VII. Leipziger Tieflandsbucht v. Dr. Buschick u. H. Ulbricht.

Scobel, A. Land und Leute. Monographien zur Erdkunde XX. Das Riesen- und Isergebirge von P. Regell. Mit 89 Abb. u. 1 Karte. Bielefeld und Leipzig 1905.

b) Bahr, Hermann. Wien. Mit 8 Vollbildern. Städte u. Landschaften. Hgg. von L. Greiner. Bd. 2. Stuttgart o. J.

Baumgartner, Alex. S. J. Reisebilder aus Schottland. Mit 87 Abb. u. 1 Karte. 3. Aufl. Freiburg i. B. 1906.

Kirchhoff, Alfred. Länderkunde von Europa, hgg. unter fachmännischer Mitwirkung. In 3 Teilen.
III. Teil: Rußland von Prof. Dr. Andreas v. Kraßnow in Verbindung mit Prof. Dr. Alexander Woeikow. Mit 18 Karten und Profilen und 21 Textabbildungen. Leipzig und Wien. 1907.

Kleiber, Max. Abseits der Touristen-Straße. Reisebilder aus Dalmatien. München 1899.

Passarge, L. Dalmatien und Montenegro. Reise- und Kulturbilder. Leipzig o. J.

Philippson, Alfred. Europa. Zweite neu bearbeitete Auflage. Mit 144 Abb. u. Karten im Text, 14 Karten u. 22 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. [Allgem. Länderkunde hgg. v. W. Sievers. Bd. V.] Leipzig u. Wien 1906.

— Das Mittelmeergebiet, seine geographische und kulturelle Eigenart. Mit 9 Fig. im Text, 13 Ansichten u. 10 Karten. Leipzig 1907.

Strasburger, Eduard. Streifzüge an der Riviera. Illustr. v. Louise Reusch. 2. Aufl. Jena 1904.

Taine, Hippolyte. Aufzeichnungen über England. Aus dem Französischen übertragen von Ernst Hardt. Autorisierte Ausgabe. Jena u. Leipzig 1906.

c) Giesenhagen, K. Auf Java und Sumatra. Streifzüge und Forschungsreisen im Lande der Malaien. Mit zahlreichen Abbildungen und einer Karte. Leipzig 1902.

Meyer, Hans. In den Hochanden von Ecuador. Reisen und Studien. Mit 3 Karten und 138 Abbildungen. Berlin 1907.

Salzmann, Erich von. Im Sattel durch Zentralasien. 6000 Kilometer in 176 Tagen. Mit 185 Bildern. 7. Aufl. Berlin 1904.

V.

A.

Christ, H. Das Pflanzenleben der Schweiz. Mit vier Vegetationsbildern, vier Pflanzenzonenkarten und einer Tafel der Höhengrenzen. 2. Aufl. Zürich 1882.

Schillings, C. G. Mit Blitzlicht und Büchse. Neue Beobachtungen und Erlebnisse inmitten der Tierwelt von Äquatorial-Ostafrika. Mit 302 urkundtreu in Autotypie wiedergegebenen Tag- und Nacht-Aufnahmen des Verfassers. Leipzig 1905.

Schroeter, C. Das Pflanzenleben der Alpen. Eine Schilderung der Hochgebirgsflora. Mit 274 Abb., 5 Tafeln u. 4 Tabellen. Zürich 1908.

B.

Geinitz, Eugen. Die Eiszeit. Mit 25 Abb., 3 Tafeln u. 1 Tabelle. [Die Wissenschaft XVI.] Braunschweig 1906.

— Wesen und Ursache der Eiszeit. Mit 1 Tafel. Güstrow 1905. Kl. Schr. 2158

Götzinger, Gustav. Beiträge zur Entstehung der Bergrückenformen. Mit 17 Abb. u. 7 Tafeln. [Geogr. Abh. hgg. v. A Penck. IX. Bd.] Leipzig 1907.

Hueber, Adolf. Die gefährlichsten Gletscher von Tirol, eine geschichtliche Skizze. Mit 8 Abbildungen. Innsbruck 1906. Kl. Schr. 2211

Kurowski, Ludwig. Die Höhe der Schneegrenze mit bes Berücksichtigung der Finsteraarhorn-Gruppe. S.-A. aus Geogr. Abh. hgg. v. A. Penck. Bd. V, 1. Wien u. Olmütz 1891. Kl. Schr. 2196

Landolt, Elias. Die Bäche, Schneelawinen und Steinschläge und die Mittel zur Verminderung der Schädigungen durch dieselben. Mit 19 lithogr. Tafeln. Zürich 1886. 234

Löwl, Ferdinand. Geologie. Mit 266 Fig. im Texte. [Die Erdkunde hgg. v. Maxim. Klar. XI. Teil.] Leipzig u. Wien 1906.

Mühlhofer, Franz. Die Reichsritter von und zu Eisenstein-Grotte bei Fischau-Brunn. Wiener Neustadt o. J. Kl. Schr. 2159

Penck, Albrecht. Neue Karten und Reliefs der Alpen. Studien über Geländedarstellung Leipzig 1904

Tornquist, A. Geologischer Führer durch Oberitalien. I. Das Gebirge der ober-italienischen Seen. Berlin 1902.

VI.

A.

Baumeister, J. E. v. Versuch einer Staatsgeschichte von Steiermark. Von den ersten Zeiten nach Christi Geburt bis auf den im Jahre 1246 erfolgten Tod Friedrichs des Streitbaren. (Dissertation.) Wien 1780. 35c

Dubbers, W. Das Oberammergauer Passionsspiel nach seiner geschichtl., künstler., ethischen und kulturhistorischen Bedeutung. Frankfurt a. M. 1872. 94

Hörmann, Ludwig von. Das Tiroler Bauernjahr. Zweite vermehrte Aufl. der Jahreszeiten in den Alpen. Innsbruck 1899. 184h

— Tiroler Volkstypen. Beiträge zur Geschichte der Sitten u. der Kleinindustrie in den Alpen. Wien 1872. 184g

Nabert, H. Das Deutschtum in Tirol. München 1901.

Wolf, Karl. Ans dem Volksleben Tirols. Stuttgart o. J.

B.

Kobell, Fr. v. Oberbayrische Lieder mit ihren Singweisen. Mit Bildern v. A. v. Ramberg. München o. J.

VII.

Achleitner, A. Bergquellen. Altes und Neues aus der Alpenwelt. Dessau o. J. 2q

Bredenbrücker, Richard. Liebeswirren. Erzählungen aus Südtirol. Ill. v. Liebich. 2. Aufl. Stuttgart 1905.

Dessauer, A. Verstiegen? Alpin-psychologischer Roman. 2. Aufl. München o. J.

Dreyer, Alois. Gedichte in altbayerischer Mundart. Passau 1891.

Geißler, Max. Hütten im Hochland. Roman. 4. Tsd. Leipzig 1906.

Greinz, Rudolf. Tiroler Bauernbibel. Leipzig 1907.

— Das stille Nest. Ein Tiroler Roman. Leipzig 1908.

Handel-Mazzetti, E. v. Jesse und Maria. Ein Roman aus dem Donaulande. 7. u. 8. Tsd. Kempten u. München 1907.

Keller, Gottfried. Züricher Novellen. 46. Aufl. Stuttgart u. Berlin 1906.

— Die Leute von Seldwyla. Erzählungen. I. Bd. 49.—53. Aufl. Stuttgart u. Berlin 1907.

Rosegger, Peter. Die Försterbuben. Ein Roman aus den steirischen Alpen. 4. Tsd. Leipzig 1908.

Schmid, Hermann. Der Kanzler von Tirol. Geschichtlicher Roman in 4 Bdn. H. Schm. Gesammelte Schriften. 10.—13. Bd. 2 Bde. 2. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig o. J.

— Der bairische Hiesel. Volkserzählung aus Baiern.

Almenrausch und Edelweiß. Erzählung aus dem bair. Hochgebirge. H.Schm.Ges.Schr. 9.u.10.Bd. 2. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig o. J.

— Das Schwalberl. Ein Bauernroman aus dem bairischen Gebirg. H. Schm. Ges. Schr. 4. u. 5. Bd. 2. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig o. J.

Treu, Max. Bis in das Elend. Ein Kampf um das Deutschtum. Leipzig 1906.

Zahn, Ernst. Firnwind. Neue Erzählungen. 9.—13. Tsd. Stuttgart und Leipzig 1907.

VIII.

Dreher, Konrad. Kirchweih. Gedichte in oberbayrischer Mundart. Illustriert von Münchener Künstlern. Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien o. J.

Illustrierte Zeitung v. 26. Juli 1906: Bamberger Haus auf Fedaja. Kl. Schr. 2195

— v. 17. Oktbr. 1907: Bozen-Gries. Kl. Schr. 2207

— v. 31. Oktbr. 1907: Moderne Hochtouristinnen. Kl. Schr. 2208

— v. 21. Nov. 1907: Winter-Nummer. Kl. Schr. 2209

IX.

Frischauf, Johannes. Zum Geschick meiner Broschüre Der Alpinist und Geograph Eduard Richter. Laibach 1907. Kl. Schr. 2188

Panoramen.

A.

a) Becca de Luzeney, Pan. v. Fr. Eymann. 193 XLII
b) Stätzerhorn, Pan. v. E. Winter. 193 XLII
d) Unter-Engadiner Alpen, Pan. v. Dr. E. Buss. 193 XLII

Karten.

I.

Schulwandkarte der gefürsteten Grafschaft Tirol u. Vorarlberg im Maße 1:150000. Bearb. v. Dr. K. Schober. Wien o. J. K. 175

II.

A.

a) Barbey, A. Carte du massif du Mont Blanc. III. Beil. z. J. des S. A.-C. 193 XLII

B.

a) Allgäuer und Lechtaler Alpen, Westl. Hälfte 1:25000. Hgg. v. D. u. Ö. A.-V. Beil. z. Zeitschr. 1906. K. 500 37

Auszug aus den Reiseberichten 1907.

Baum, O. Agram, Bihać, Krupa, Banjaluka, Jajce, Sarajevo, Trebević, Mostar, Cetinje, Ragusa, Cattaro, Spalato, Fiume, Triest.

Bergter, P., in Altenburg. Frühjahr: Bodensee, Zürich, Mailand, Riviera di Ponente und Levante, Sizilien, Neapel, Rom, Florenz, Bologna, Verona.

Sommer: Nordholland, Ostfriesische Inseln, Helgoland.

Bodenstein, M., in Charlottenburg. 1906.[1]) Kandersteg—Hohtürlihütte—Wilde Frau, Blümlisalphorn, Hohtürlihütte—Gamchilücke—Mutthornhütte, Gamchilücke—Gspaltenhorn—Kiental; Wengen—Grindelwald—Schwarzegghütte, Großes Schreckhorn, Ochsenjoch—Finsteraarhornhütte, Concordia-Pavillon—Eggishorn; Zermatt, Zinalrothorn traversiert von Trift nach Mountet, Obergabelhorn traversiert von Mountet nach Zermatt, Lyskamm traversiert vom Lysjoch zum Felikjoch, Matterhorn traversiert von Zermatt nach Breuil.

1907. Martigny—Lac de Champex—Cabane d'Orny, Aiguille du Tour—Cabane Julien Dupuy, Aiguille Javelle—Col Droit—Cabane de Saleinaz, Aiguille Grand Darreï und Petit Darreï traversiert — Cabane de Saleinaz, Col du Chardonnet—Aiguille d'Argentière (aufwärts Nordostgrat)—Pavillon de Lognan; Chamonix—Tête Rousse—Aiguille du Goûter, Dôme du Goûter—Mont Blanc—Grands Mulets—Chamonix; Montanvert—Aiguille du Tacul, Aiguille du Petit Charmoz, Aiguille du Grand Charmoz, Col du Géant—Courmayeur—Aosta, Valpelline, Col de Valpelline—Zermatt; Bétempshütte—Grenzgletscher—Südgrat—Dufourspitze—Nordend—Bétempshütte, Alphubel (über den Rötengrat, Abstieg zum Alphubeljoch)—Saas-Fee.

Büchner, M., in Auerbach i. V. Stubaital, Nürnberger Hütte—Maierspitze—Peiljoch—Dresdner Hütte, Bildstöckljoch, Sölden, Obergurgl, Ramolhaus—Schalfkogel—Sammoarhütte—Schnalser Tal; Martelltal, Madritschjoch, Hintere Schöntaufspitze, Sulden, Trafoi, Stilfser Joch, S. Caterina, Gaviapaß, Tonalepaß, Cima di Presena, Mandronhütte, Val di Genova, Madonna di Campiglio, Bocca di Brenta, Molvenosee, Monte Gazza, Trient, Gardasee, Venedig.

---

[1]) Im Vorjahr wegen Verlustes des Berichtes nicht abgedruckt.

Commichau, R. Salzburg, Traunsee, Ischl, Hallstatt, Aussee, Simonyhütte, Abersee, Schafberg, Mondsee; Berchtesgaden, Watzmann (Hocheck—Mittelspitze—Südspitze—Wimbachtal), Purtschellerhaus—Hoher Göll—Brettriedel—Hohes Brett—Vorderbrand; Oberaudorf, Tatzelwurm, Wendelstein, Schliersee.

Curths, A. Winter: Schitouren in Thüringen und im Harz.
Sommer: Mendel, San Romedio, Cles, Dimaro, Madonna di Campiglio, Val di Genova, Mandronhütte, Cima di Presena, Tonalestraße, Passo delle Malghette, Tucketthütte, Bocca di Brenta, Molvenosee, Castel Toblino, Trient.

Dietrich, V. Ostern: Riesengebirge (Schitour)
Sommer: Pfänder, Schröcken, Widderstein, Gentscheljoch, Oberstdorf, Kreuzeck, Kemptner Hütte, Holzgau, Kaiserjoch, Pettneu; Kaunser Tal, Altermann (neuer Anstieg durch das Ochsenkar), Gepatschhaus, Rauhenkopfhütte, Fluchtkogel, Guslarferner, Hochjoch, Schnalser Tal; Taufers, Speikboden, Schwarzensteinhütte, Lenkjöchlhütte, Rötspitze, Heiliggeistjöchl, Plauener Hütte, Reichenspitze — Gabelscharte — Gabelkopf — Gerloskees — Zittauer Hütte, Gerlos.

Döhle, O. Februar: Brocken (Schitour).
Sommer: Brixen, Plosehütte, Franz Schlüter-Hütte, Furcella dal' Ega, Regensburger Hütte, Sellajoch, Col Rodella, Pordoijoch, Bindelweg, Campitello, Karerpaß, Kölner Hütte, Tschagerjoch, Vajolethütte, Grasleitenpaß, Molignonpaß, Tierser Alpl, Schlern, Seiser Alpe; Hühnerspiel.

Domizlaff, G. Erfurter Hütte, Haidachstellwand; Blaser, Serles, Innsbrucker Hütte, Habicht; Landshuter Hütte, Kraxentrager, Tuxer Joch, Weryhütte, Gefrornewandspitze.

Donath, O., in Eisleben. Mayrhofen, Berliner Hütte, Schönbichlerhorn, Pfitscher Joch, Jaufen, Meran, Troppauer Hütte, Zayjoch, Düsseldorfer Hütte, Sulden, Königsspitze.

Dürichen, O. Oberstdorf, Nebelhorn, St. Anton am Arlberg, Wiesbadener Hütte, Kuchenjoch, Konstanzer Hütte; Mayrhofen, Plauener Hütte, Heiliggeistjöchl, Lenkjöchlhütte, Taufers; Penegal.

Eberth, E. Mayrhofen, Plauener Hütte, Heiliggeistjöchl, Lenkjöchlhütte, Rotenmannjoch, Jagdhausalpe, Rain; Klobenstein, Zirmerhof.

Eckert, M., in Aachen. Frühjahr: Paris, Moseltal, Rheinlande.
Pfingsten: Franken, Hessen, Rheinpfalz.
Sommer: Antwerpen, England, Schottisches Hochland, Brüssel.
Herbst: Nordfriesische Inseln, Ostholstein.

Einert, C. Winter: Schitouren im Harz und Thüringer Wald.
Sommer: Grasleitenhütte, Vajolethütte, Kesselkogel, Antermojapaß, Pordoischarte, Bamberger Hütte, Boé, Val Mesdi, Colfuschg; Taufers, Schwarzenstein, Berliner Hütte, Mayrhofen.

Engelmann, P. Mayrhofen, Ahornspitze, Plauener Hütte, Heiliggeistjöchl, Lenkjöchlhütte, Taufers; Enneberger Tal, Corvara, Pordoijoch, Boé, Val Culea, St. Ulrich; Sterzing, Steinach am Brenner; Hinterbärenbad, Stripsenjoch.

Engert, O. Voldertal, Glungezer; Villnöstal, Franz Schlüter-Hütte, Peitlerkofel; Muttekopf, Galtseitejoch, Hanauer Hütte, Gufelseejoch, Alblithjoch, Oberlahmsjöchl, Memminger Hütte, Holzgau, Kemptner Hütte, Oberstdorf.

Escher, H. Winter: Erzgebirge.

Frühjahr: Gardasee.

Sommer: Donaufahrt von Linz bis Budapest, Fiume, Ancona, Gran Sasso d'Italia, Neapel, Vesuv, Genua, Luzern, Immenstadt, Stuiben.

Herbst: Meißner, Werratal.

Focke, G., in Bernburg. San Michele, Molveno, Tuckettpaß, Madonna di Campiglio, Val di Genova, Mandronhütte, Marocaropaß, Tonalepaß, Edolo, Apricapaß, Comer See, Luganer See, Bergell, St. Moritz, Piz Nair, Pontresina, Piz Languard, Albulapaß, Schynpaß, Via Mala, Bodensee, Pfänder, Starnberger See.

Franke, E. Sommer: Naunspitze, Pyramidenspitze, Hinterbärenbad; Kitzbühler Horn, Paß Thurn, Krimmler Tauern, Neugersdorfer Hütte, Lenkjöchlhütte, Taufers; Bad Dreikirchen, Klobenstein, Oberbozen.

Herbst: Jeschken, Isergebirge, Riesengebirge.

George, O. Stubaital, Dresdner Hütte, Wilder Pfaff, Hildesheimer Hütte, Sölden, Brunnenkogel, Obergurgl.

Gerhardt, O., in Altenburg. Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becherhaus, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Teplitzer Hütte; Mendel, Madonna di Campiglio, Mandronhütte, Trient; San Martino di Castrozza, Rosettahütte, Cimone della Pala, Val delle Comelle, Forno di Canale, Caprile, Nuvolau, Cortina, Misurinasee, Große Zinne, Sextental; Achensee, Tegernsee.

Giese, F., in Bitterfeld. Partenkirchen, Zugspitze, Fernpaß; Chur, Thusis, Pontresina, Piz Languard, Piz Morteratsch, Malojapaß.

Goepel, R. Tegernsee, Fall, Hinterriß, Ahornboden, Eng, Lamsenjoch; Stubaital, Wilder Freiger, Becher, Passeiertal; Radein, Weißhorn, Weißenstein.

Goetz, P., in Nürnberg. Frühjahr: Konstantinopel.

Sommer: Oberstdorf, Nebelhorn, Hohes Licht—Heilbronner Weg—Mädelegabel—Kemptner Hütte, Holzgau, Memminger Hütte, Parseierspitze, Augsburger Hütte, St. Anton, Darmstädter Hütte, Scheibler, Doppelseescharte, Ischgl, Heidelberger Hütte, Fluchthorn, Jamtalhütte, Wiesbadener Hütte, Schruns, Sulzfluh, Öfenpaß, Lünersee, Scesaplana, Davos, Albulapaß, Pontresina.

Grummich, F. Winter: Schitouren im Erzgebirge, Thüringer Wald und Harz.
Frühjahr: Rom, Neapel, Palermo, Girgenti, Catania, Monti Rossi, Taormina, Monte Venere, Messina, Florenz.
Pfingsten: Rhöngebirge.
Sommer: Mayrhofen, Greizer Hütte, Schwarzenstein, Taufers; Enneberger Tal, Franz Schlüter-Hütte, Peitlerkofel, Wasserscharte, Regensburger Hütte, Seiser Alpenhaus, Molignonpaß, nordöstliche Grasleitenspitze, Grasleitenhütte, Bozen; Landshuter Hütte, Pfitscher Joch, Furtschagelhaus, Schönbichlerhorn, Berliner Hütte.

Haack, P. St. Jodok, Geraer Hütte, Alpeiner Scharte, Dominikushütte, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Taufers; Piccolein, Peitlerkofel, Franz Schlüter-Hütte, Furcella dal'Ega, Regensburger Hütte, Grödner Joch, Sellajoch, Molignonpaß, Grasleitenhütte, Vajolethütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Eggental; Zirl, Mittenwald, Garmisch.

Hahnemann, A. Berchtesgaden, Watzmann, Purtschellerhaus, Hochkönig, Zell am See, Wildkogel, Habachhütte—Schwarzkopfscharte—Unter- und Zwischensulzbachtörl—Krimmler Törl—Warnsdorfer Hütte, Richterhütte, Reichenspitze, Krimml.

Halbfaß, A. Riviera; Zermatt, Chamonix, Annecy, Genfer See.

Harries, C. Monte Roën, San Romedio, Cles, Rabbibad, Cevedale, Bad Pejo, Tonalepaß, Mandronhütte, Monte Mandrone, Pinzolo, Sarcatal, Castel Toblino, Monte Gazza, Paganella, Molveno, Mezzolombardo.

Haugk, B., in Meuselwitz. Walchensee, Hochkopf, Hinterriß, Lamsenspitze, Achensee, Erfurter Hütte; Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becherhaus, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Sonklarspitze, Teplitzer Hütte; Hinterbärenbad.

Heinemann, O. Berchtesgaden, Salzburg.

Heinze, P., in Oetzsch. Schwarze Schneide, Wildspitze, Hochvernagtspitze — Schwarzwandspitze, Fluchtkogel, Finailspitze — Similaun, Weißkugel; Königsspitze (führerlos), Eisseespitze—Butzenspitze—Madritschspitze (führerlos), Ortler über den Hinteren Grat (führerlos); Dürrenstein in Niederösterreich.

Herrmann, A., in Grimma. Neustift, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becher, Ridnauntal; Trient, Monte Gazza, Molveno, Bocca di Brenta, Madonna di Campiglio, Malé, Mendel.

Hesse, B. Taufers, Pragser Tal, Sextental, Schluderbach, Monte Pian, Dreizinnenhütte, Paternsattel, Misurinasee, Cortina; Wolkenstein, Grödner Joch, Sellajoch, Pitschberg, Regensburger Hütte.

Heynsen, K. Walchensee, Herzogstand, Mittenwald; Kraxentrager, Schönbichlerhorn, Schwarzenstein, Taufers; Sexten, Dreizinnenhütte, Misurinasee, Cortina, Falzaregopaß, Pordoijoch, Marmolata, Cirelle-, Juribrutto- und Rollepaß, San Martino di Castrozza, Rosetta, Primiero, Val Sugana, Persen, Trient; Obernberg.

Hoffmann, K. Schitouren im Thüringer Wald und im Riesengebirge.

Hoffmann, Wilhelm. Chur, Arosa, Aroser Weißhorn, Via Mala, St. Moritz, Fextal, Fuorcla Surlej, Pontresina, Schafberg, Muottas Muraigl, Walensee, Zürich.

Jaksche, K. Winter: Schitouren im Erzgebirge, Thüringer Wald, Harz, Riesengebirge (Kesselkoppe, Schneekoppe) und in den Alpen (Kasseler Hütte; Wendelstein, Gindelalp).
Sommer: Grasleitenturm, Kesselkogel, Stabelerturm, Delagoturm, Santnerpaß (alle Touren führerlos).

Jusatz, H. Schliersee, Falepp, Schinder, Hochiß; Mayrhofen, Tuxer Tal, Riepenscharte, Gerlos, Zittauer Hütte—Rainbachscharte—Windbachscharte—Krimmler Tauern—Kasern, Taufers, Schneebiger Nock, Antholzer Tal; Pragser Wildsee, Seekofel, Travenanzestal, Nuvolau, Fedajapaß, Marmolata, Contrinhaus, Vajolettal, Rosengartenspitze, Tschagerjoch, Tierser Tal.

Katz, J. Gardasee.

Klepsch, R. Bad Moos, Dreizinnenhütte, Zsigmondyhütte, Helm.

Klengel, F. Untersberg, Lattengebirge; Veldeser See, Wocheiner See, Görz, Triest, Aquileja, Villach; Bozen.

Kloß, F. Kochelsee, Herzogstand, Walchensee, Mittenwald, Partenkirchen, Oberammergau, Linderhof, Hohenschwangau, Plansee, Ehrwald, Fernpaß, Innsbruck.

Klunker, R. Winter: Schifahrten im Erz- und Riesengebirge.
Sommer: Zugspitze (durch das Höllental), Schneefernerkopf, Gatterl, Meilerhütte, Leutascher und Partenkirchener Dreitorspitze; Hochalpe, östliche Karwendelspitze—Vogelkarspitze—Schlichtenkarspitze—Bärnalpspitze (alle Touren führerlos).

Knof, A. San Michele, Molveno, Tuckettpaß, Madonna di Campiglio, Pinzolo, Mandronhütte, Marocaropaß, Ponte di Legno, Edolo, Apricapaß, Comer See, Luganer See, Bergell, St. Moritz, Piz Nair, Pontresina, Piz Languard, Albulapaß, Schynpaß, Via Mala, Pfänder.

Korman, M. Schlern, Grasleitenhütte, Vajolethütte, Ciampedie, Vigo; Persen, Lavarone, Lusarn, Levico, Pineidtal, Fersental; Madonna di Campiglio, Mendel.

Krömer, E. J. Lofer, Römersattel.

Krönlein, G. Tegernsee, Wallberg, Achensee, Hochiß; Gerlos, Krimml, Kürsinger Hütte, Großvenediger, Gamsspitzel, Warnsdorfer Hütte, Birnlücke, Taufers; Corvara, Val Mesdi, Bamberger Hütte, Boé, Pordoijoch, Bamberger Haus, Marmolata, Contrinhaus, Vajolethütte, Rosengartenspitze, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Tiers.

Leo, J. Kronplatz, Schwarzensteinhütte, Schwarzenstein, Berliner Hütte, Achensee, Tegernsee.

Liebscher, O., in München. Zell am See, Moserboden, Heinrich Schwaiger-Haus, Großes Wiesbachhorn, Bratschenkopf, Schwarzenberghütte, Pfandelscharte, Franz Joseph-Haus, Erzherzog Johann-Hütte, Großglockner, Kals; Niederdorf, Pragser Wildsee, Plätzwiese, Monte Cristallo (führerlos), Cortina, Buchenstein, Colfuschg, Grödner Tal; Garmisch, Ettaler Mandl, Heimgarten, Herzogstand, Tegernsee, Rotwandhaus, Falepp, Rattenberg.

Lobe, G. England.

Löffler, M. Bregenz, Pfänder, Ragaz, Chur, Via Mala, Pontresina, Schafberg, Muottas Muraigl, Piz Languard, Diavolezzapaß—Morteratschgletscher—Bovalhütte, Berninapaß; Stilfser Joch, Trafoi, Sulden, Payerhütte, Schnalser Tal; Karersee, Kölner Hütte, Weißlahnbad; Gaisberg.

Mehlhorn, F., in Leutzsch. Taunus, Schwarzwald, Allgäuer Alpen.

Messow, E. Cristallo, Cesta, Croda da Lago (Ostwand und Nordgrat), Kleine Zinne.

Mücke, F., in Breslau. Wien; Berchtesgaden, Ramseider Scharte, Ferleiten, Mainzer Hütte, Bockkarscharte, Heiligenblut, Oberdrauburg, Mauthen, Wolayerseehütte, Bladen, Kreuzberg, Sexten, Steinach am Brenner.

Müller, P. G. Oberstdorf, Nebelhorn, Mädelegabel, Hohes Licht, Heilbronner Weg, Schrofenpaß, Flexensattel, Bodensee, Bregenzer Wald, Schröcken, Gentscheljoch.

Müller-Mohr, H. Venedig, Gardasee; Trafoi, Ortler; Pitztal, Ölgrubenjoch, Ölgrubenspitze, Kaunser Tal.

Mutze, V. Uetliberg, Lugano, Monte San Salvatore, Monte Generoso, Mailand, Comer See, Brunate—Punta di Torno, Lago Maggiore, Monte Mottarone, Luzern.

Noë, O. Großer Waxenstein (über die Nordwand, Abstieg ins Höllental), Coburger Hütte, Vorderer Tajakopf (führerlos), Grünsteinscharte; Santnerspitze, Schlern (durch die Seiser Klamm). Göschenen, Furka, Kleines und großes Furkahorn, Fiesch, Eggishorn; Saas-Fee, Ulrichshorn, Zermatt, Breithorn; Lausanne, Luzern. Schladming, Ramsau, Filzmoos, Bischofsmütze, Sulzenhals; Graz, Wien.

Pagenstecher, A., in Steinbach. Lintal, Tödi (über Fridolins- und Grünhornhütte), Claridenstock. St. Anton am Arlberg, Galzig, Valluga, Ulmer Hütte, Darmstädter Hütte.

Pank, M., in Wurzen. Juni: Landshuter Hütte, Kraxentrager; Gardasee; San Martino di Castrozza, Rosetta, Rollepaß, Lusiapaß, Vajolethütte, Grasleitenhütte, Tiers.

Pank, O. Axenstein, Göschenenalp, Meiringen, Große Scheidegg, Kleine Scheidegg, Lauterbrunnen.

von Pelargus, R. Garmisch, Schachen, Dreitorspitzgatterl, Zirl; Schalders, Seis, Schlern, Grasleitenhütte, Grasleitenturm (durch den Treptowkamin), Großer Valbuonkogel (Traversierung von Nord nach Süd), Vajolethütte, Vajolet-Hauptturm und Vajolet-Nordturm, Cima delle Pope, Scalieretspitze, Gran Cront, Ciampedie, Ostertaghütte, Fensterlturm, Karerpaß, Kardaun.

Penzig, H. Wilder Freiger, Becherhaus, Sonklarspitze, Essener Hütte, Gurgl, Schalfkogel, Niederjoch, Naturns, Sulden, Cevedale; Tierser Tal, Grasleitenhütte, Schlern.

Peters, W. Ostern: Monte San Salvatore, Monte Boglia.
Sommer: Meeraugspitze, Fünf Seen in Kohlbachtal, Grüner See, Weißer See

Piering, O., in Altenburg. Winter: Schitouren im Erzgebirge, in Thüringen und im Harz.
Sommer: Zugspitze, Ehrwald, Frau Hitt, Stempeljoch, Lafatscher Joch; Obernberger Tribulaun, Schwarze Wand, Schneetalscharte, Tribulaunhütte, Weißwandspitze, Magdeburger Hütte, Östlicher und Westlicher Feuerstein (über das Pflerscher Hochjoch) und Gratüberschreitung nach dem Wilden Freiger, Becher, Schwarzwandscharte, Essener Hütte, Verwallspitze, Obergurgl, Ramoljoch, Tascheljöchl; Troppauer Hütte, Zayjoch, Eisseepaß, Suldenspitze, Hintere Schöntaufspitze, Zufallhütte; Contrinhaus, Marmolata, Fedajahaus, Boé, Val Mesdi; Klammljoch, Rotenmannjoch, Lenkjöchlhütte, Neugersdorfer Hütte, Richterhütte; Gruttenhütte, Rote Rinnscharte, Hinterbärenbad, Totenkirchl (Abstieg Schmidtrinne, Rosiger und Zott-Kamin).

Pietsch, M. Ridnauntal, Becher, Schwarzwandscharte, Essener Hütte, Zwickauer Hütte, Hinterer Seelenkogel, Stettiner Hütte, Hochwilde, Karlsruher Hütte, Ramoljoch, Breslauer Hütte, Wildspitze, Vernagthütte, Hochjoch, Schnalser Tal; Martelltal, Madritschspitze—Butzenspitze—Eisseespitze—Hallesche Hütte, Cevedale, Cedehhütte, Bormio, Piz Umbrail, Trafoi, Landeck; Reitherspitze.

Pöschmann, A. Erzgebirge, Westböhmen, Böhmisch-Bayrischer Wald, Passau, Regensburg.

Reichardt, A., in Groitzsch. Partenkirchen, Mittenwald, Haller Anger-Haus, Speckkarspitze, Große Bettelwurfspitze; Geraer Hütte, Alpeiner Scharte, Pfitscher Joch, Sterzing; Grödner Tal, Grödner Joch, Val Culea, Bamberger Hütte, Boé, Pordoischarte, Bindelweg, Fedajapaß, Campitello, Karersee, Eggental.

Reisbauer, H. Berner Oberland, Oberwallis, Monte Rosa-Gebiet.

Richter, K. M. Malmö, Göteborg, Trollhättan, Kristiania, Trondhjem, Svartisen, Tromsö, Hammerfest, Nordkap; Sundsvall, Solleftea, Stockholm; Kopenhagen.

Ritter, M. Neuschwanstein, Linderhof, Partenkirchen, Riffelscharte, Schachen, Meilerhütte, Leutasch; Gepatschhaus, Ölgrubenspitze, Taschachhaus, Braunschweiger Hütte, Pitztaler Jöchl, Sölden, Ramolhaus, Schalfkogel, Karlsruher Hütte, Hochwilde, Stettiner Hütte, Meran; Schlern, Grasleitenhütte, Scalieretspitze, Vajolethütte, Pordoijoch, Boé, Cortina, Misurinasee, Dreizinnenhütte, Sexten.

Röber, F. Stripsenkopf; Schlern, Nordöstliche Grasleitenspitze, Gras, leitenhütte, Scalieretspitze, Molignon, Vajolethütte, Ostertaghütte, Coronelle, Kölner Hütte, Rauth, Schwarzhorn, Altrei, Fleimser Jöchl, Fersental, Grödner Tal, Regensburger Hütte, Col dalla Pieres, Grödner Joch, Bamberger Hütte, Boé, Pordoijoch, Nuvolau, Misurinasee, Toblach; Gruttenhütte, Ellmauer Haltspitze (führerlos).

Rocca, Constantin, und **Rocca, Curt.** Lyon, Marseille, Barcelona, Granada, Sevilla, Lissabon, Teneriffa, Tanger, Oran, Oase Figig, Marseille.

Rößger, R. Oberstdorf, Kemptner Hütte, Muttler, Mädelegabel, Wildengundkopf, Nebelhorn.

Sachse, F. Kitzbühel, Paß Thurn, Krimmler Tauern, Neugersdorfer Hütte, Lenkjöchlhütte, Taufers; Bad Dreikirchen, Klobenstein, Oberbozen; Mendel, San Romedio, Cles, Dimaro, Madonna di Campiglio, Val di Genova, Mandronhütte, Cima di Presena, Tonalestraße, Passo delle Malghette, Tucketthütte, Bocca di Brenta, Molvenosee, Castel Toblino, Trient; Niederdorf, Pragser Wildsee, Plätzwiese, Schluderbach, Toblach; Dölsach, Heiligenblut, Glocknerhaus, Franz Josephs-Höhe, Pfandelscharte, Zell am See, Moserboden; Lofer, von Schmidt-Zabierow-Hütte, Salzburg, Niederaschau, Frauenchiemsee; Passau.

Sachse, W. Partenkirchen, Mittenwald, Seefeld, Gleirschtal, Walchensee, Kochelsee.

Sattler, H., in Würzburg. Winter: Oberhof; Spessart; Kitzbühler Horn, Steinbergkogel (Schitouren).

Nizza, Ajaccio, Neapel, Palermo, Corfu, Cattaro, Spalato, Abbazia, Triest, Venedig, Wien. London, Birmingham. Gamskarkogel, Sonnblick.

Scheunert, A. Mendel, San Romedio, Cles, Dimaro, Madonna di Campiglio, Val di Genova, Mandronhütte, Cima di Presena, Tonalestraße, Passo delle Malghette, Tucketthütte, Bocca di Brenta, Molvenosee, Castel Toblino, Trient.

Schicker, F. Vennatal, Landshuter Hütte, Pfitscher Joch, Furtschagelhaus, Schönbichlerhorn, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Taufers, Sexten, Fischeleinboden, Zsigmondyhütte, Misurinasee, Cortina, Falzaregopaß, Pordoijoch, Campitello, Karersee, Bozen, Schlern, Seiser Alpe.

Schilbach, J. Lyon, Marseille, Algier, Tunis, Carthago, Palermo, Taormina, Capri, Neapel, Pompeji, Sorrent, Rom, Ajaccio, Nizza, Monte Carlo, Toulon.

Schmidt, Hermann. Wien, Budapest, Karlsburg, Siebenbürgisches Erzgebirge, Hermannstadt, Hohe Rinne, Presba, Roterturmpaß, Negoi, Kammwanderung zum Buleasee, Mediasch, Schäßburg, Kronstadt, Rosenau, Törzburg, Sinaia.

Schreck, G. Monte Pian, Dürrenstein, Sarlkofel, Pfannhorn, Helm, Hochebenkofel.

Schubert, W., in Dresden. Winter: Bruchberg, Achtermannshöhe, Brocken (Schitour).

Sommer: Puflatsch, Schlern, Gardasee.

Schulze, P. B. Grasleitenhütte, Rosengartenspitze. Garmisch, Pitztal, Braunschweiger Hütte, Pitztaler Jöchl, Sölden; Sextental, Fischeleinboden, Dreizinnenhütte, Landro.

Seipt, O. Kitzbühel, Kitzbühler Horn, Steinbergkogel, Wildseeloder, Gruttenhütte, Ellmauer Halt.

Seydel, W. Hinterbärenbad, Achensee; Penegal, Cles, Dimaro, Madonna di Campiglio, Val di Genova, Mandronhütte, Presenapaß, Ponte di Legno, Gaviapaß, S. Caterina, Stilfser Joch, Meran, Sterzing.

Simon, O. Kitzbühel, Kitzbühler Horn, Paß Thurn, Krimml, Zell am See, Schmittenhöhe, Moserboden, Kapruner Törl, Rudolfshütte, Kals, Bergertörl, Heiligenblut; Niederdorf, Pragser Wildsee, Roßalp, Plätzwiese, Dürrenstein, Schluderbach, Misurinasee, Cortina, Reichenberger Hütte, Nuvolau, Buchenstein, Colfuschg, Grödner Joch, St. Ulrich, Seiser Alpe, Schlern, Grasleitenhütte, Vajolethütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Karersee, Eggental.

Sonnenkalb, C. Oberstdorf, Nebelhorn, Heilbronner Weg.

Swiderski, G. 1906.[1]) Puflatsch, Große Furquetta, Fermedaturm, Fünffingerspitze; Roßkopf, Unnütz, Hochiß.

1907: Hundstein, Großes Wiesbachhorn; Grasleitenturm, Winklerturm (traversiert), Tschavon.

Thiele, F. Schwarzwald; Weißenstein bei Solothurn, Emmental, Brienzer Rothorn, Adelboden, Hahnenmoos, Lenk, Trüttlisberg, Gsteig, Sanetschpaß, Sitten, Zinal, Frilihorn, Gruben, Augstbordpaß, St. Niklaus, Varzo, Alp Veglia, Tosafall, Griespaß, Grimselpaß, Innertkirchen, Jochpaß, Engelberg, Schwyz, Großer Mythen, Einsiedeln.

Trautscholdt, M. Klausen, Seis, Grödner Tal, Rodella, Regensburger Hütte, St. Peter in Villnös, Inner-Raschötz, Franz Schlüter-Hütte.

---

[1]) Im Vorjahr wegen Verlustes des Berichts nicht abgedruckt.

von Trzaska, K., in Cöthen. Vogesen, Plateau von Langres, Côte d'Or, Lyon, Cevennen (Mont Pilat, Mont Mézenc), Montpellier, Toulouse, Paris.

Tscharmann, P. Pinisser Joch, Simminger Jöchl, Wilder Freiger, Becher; Lenkjöchl, Krimmler Tauern, Windbachscharte, Gamsscharte, Heiliggeistjöchl; Tuckettpaß, Mandron—Presanella—Rifugio Presanella.

Vogel, M. Sulden, Düsseldorfer Hütte, Hintere Schöntaufspitze, Baeckmannhütte, Payerhütte, Hallesche Hütte, Cevedale, Trafoi, Dreisprachenspitze, Tirano, Berninapaß, Pontresina, Piz Languard, Albula, Lindau.

Volger, F., in Altenburg. Sauerländisches Gebirge, Waldecker Berge, Thüringen.

Wachtel, J. Bayrischer und Böhmerwald, Schwarzwald.

Wangemann, J., in Gautzsch. Fernpaß, Arlberg, Scesaplana, Gaschurn, Vermuntferner, Engadin, Piz Julier, Bergell, Bergamasker Alpen, Monte Baldo.

Wäntig, P. Dresdner Hütte, Schaufelspitze, Sölden, Pitztaler Jöchl, Braunschweiger Hütte, Mittelbergjoch, Taschachhaus, Ölgrubenjoch, Gepatschhaus, Weißseespitze, Weißkugelhütte, Graun; Sas Rigais (traversiert), Col dalla Pieres, Ciampatschjoch, Pisciadu, Mesules-Westgipfel, Col Rodella, Langkofeljoch, Höchste Tschierspitze, Jochscharte.

Wünschmann, F. Ehrwald, Sonnenspitze, Grünsteinscharte, Zugspitze (von der Wiener-Neustädter Hütte), Oberleutasch, Meilerhütte, Leutascher Dreitorspitze, Schachen.

Zander, W. Starnberger See, Herzogstand, Walchensee, Schachen, Garmisch, Fernpaß; Dresdner Hütte, Zuckerhütl, Hildesheimer Hütte, Sölden, Similaun, Schnalser Tal; Penegal, Schlern, Grasleitenhütte, Molignonpaß, Seiser Alpe, Grödner Tal.

Zeh, O. Winter: Schitouren im Erzgebirge, Harz und Thüringer Wald. Sommer: Toblach, Monte Pian, Schluderbach—Monte Cristallo—Tre Croci, Falzaregopaß, Pordoijoch, Boé, Sellajoch, Grödner Tal; Sulden, Hallesche Hütte—Eisseespitze—Butzenspitze—Madritschspitze—Madritschjoch, Düsseldorfer Hütte, Tschenglser Hochwand, Königsjoch — Königsspitze — Fornopaß — Schrötterhorn — Suldenspitze —Hallesche Hütte.

Zinßmann, G. Welschnofen, Ostertaghütte, Kölner Hütte, Tschagerjoch, Vajolethütte, Grasleitenhütte, Weißlahnbad, Klausen, Bad Dreikirchen.

Bericht
über die Ausflüge des Wanderklubs in der Sektion im Jahre 1907.

Unter Leitung des Ausschusses, welcher sich im vergangenen Jahre aus den Herren Oberlehrer Edmund Franke als Obmann und den Herren Prokurist Edlinger, Kaufmann Garte, Bildhauer Grummich, Lehrer Petri und Oberpostsekretär Suck zusammensetzte, wurden 12 Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung Leipzigs unternommen. An diesen beteiligten sich 7, 23, 8, 32, 24, 22, 22, 10, 36, 6, 25 und 20 Personen, so daß sich die mittlere Teilnehmerzahl gegen die des vergangenen Jahres von 18 auf rund 20 erhöht hat. Es ist dies ein Zeichen für die ungeminderte Beliebtheit, deren sich die veranstalteten Wanderungen seitens der Sektionsmitglieder erfreuten.

Trotz der Unbill der Witterung gelangten alle geplanten Touren zur Ausführung. Unter ihnen sind als gelungenste Spaziergänge die Tour vom 3. Februar bei — 2° Celsius nach dem Monarchenhügel bei Großgörschen, die am 5. Mai nach Leisnig und endlich die Brockentour hervorzuheben. Bei letzterer wurden den Teilnehmern seltene Genüsse zuteil, erschienen doch einmal vor ihren Augen das Brockengespenst, zwei veritable Hexen und der Alte vom Berge in höchsteigener Person, um die wanderlustige Gruppe im Alpenverein auf dem Brocken willkommen zu heißen, während am Tage darauf in dem freundlichen Goslar bei Achtermann die freundschaftlichen Beziehungen weitergesponnen wurden, die einige Glieder unserer Sektion mit der Sektion Goslar angeknüpft hatten. Einige der Teilnehmer hatten sich dabei in dem lieben Harzstädtchen so eingenistet, daß sie sich nicht von ihm trennen konnten und zurückblieben, um die dargebotene Gastfreundschaft der Goslarer noch einige Tage länger zu genießen. Der Sektion Goslar, insbesondere den rührigen Herren Bente, Hottenrott und Schirmer sei deshalb an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für die freundliche Aufnahme in ihrem Heim.

Daß sich der Alpinist auch durch das trübste Wetter in der Ausführung seiner Touren nicht beirren läßt, daß er die Natur bei Regen, Schnee und Sonnenschein, bei Winterkälte und Sommerhitze zu genießen versteht auch in dem Falle, wo er den Zauber der geliebten Berge einmal entbehren muß — das war bei den ausgeführten Touren zur Genüge zu beobachten, vor allem aber auch die Tatsache, daß eine große Anzahl von Mitgliedern unserer Sektion das Verlangen erfüllt, sich auch außerhalb der Reisezeit die frische körperliche Beweglichkeit zu erhalten dadurch vor allem, daß man wandert.

Der Ausschuß des Wanderklubs ist der Meinung, dieses touristische Interesse unter den Gliedern der Sektion nicht besser rege halten zu können als dadurch, daß er wiederum ein reichhaltiges Wanderprogramm für 1908 aufstellte. Er lädt, wie im Vorjahre, mit den Worten eines Gabriel Seidl zur freundlichen Beteiligung an diesen Ausflügen ein, indem er allen Wanderlustigen zuruft:

In d' Luft g'hört a Vogerl,
In'n Bach g'hört a Fisch,
Und da Mensch g'hört ins Freii,
Da wird er erst frisch.

Leipzig, den 9. Dezember 1907.

Der Obmann des Wanderklubs.

Die im Jahre 1907 ausgeführten Touren waren folgende:

Am 13. Januar: Von Mockau über die Parthendörfer, Taucha und durch die Tresen nach Machern.

Am 3. Februar: Von Markranstädt nach Lützen, Meuchen, Großgörschen nach Pegau.

Am 3. März: Von Halle nach Oberröblingen und dem Süßen See nach Eisleben.

Am 7. April: Von Dornreichenbach nach dem Colmberg und Oschatz.

Am 5. Mai: Von Grimma durch den Thümmlitzer Wald nach Leisnig, der Mailust und dem Scheergrund.

Am 2. Juni: Nach Dessau, Wörlitz und Coswig.

Am 7. Juli: Nach Eisenberg, Klosterlausnitz und Köstritz.

Am 4. August: Nach Trebanz-Treben, durch die Pahna und die Leine nach Clausa und Altenburg.

Am 21. und 22. September: Nach Drei Annen—Hohne, dem Brocken und Goslar.

Am 6. Oktober: Nach Düben, dem Eisenhammer und Schmiedeberg.

Am 27. Oktober: Nach Torgau, in das Graditzer Gestüt und über Torgau nach Mockrehna.

Am 8. Dezember: Nach Leutzsch, Dölkau, Döllnitz in der Aue und Dieskau.

Die **Wintersportvereinigung** berichtete der Sektion in einem Vortrage, der durch eine größere Zahl von Lichtbildern ausgeschmückt war, über die Tätigkeit im verflossenen Winter 1906/07. Danach zählte die Vereinigung 21 Mitglieder, welchen sich auf den meisten Ausflügen mehrere Gäste, darunter auch Damen, anschlossen. Von den angesetzten 12 Ausfahrten fanden 11 statt, welche sich auf die Mittelgebirge Thüringerwald, Harz, Erz- und Riesengebirge, sowie auf die bayerischen und tiroler Alpen erstreckten. Fast alle Teilnehmer an den Ausfahrten pflegten den Schilauf, doch auch der Rodel und dem Hörnerschlitten wurde mehrfach der Übungsfleiß zugewendet. Am 30. März 1907 fand bei herrlichstem Wetter auf dem Riesengebirgskamme ein Wettlauf unter den Mitgliedern statt. Als nicht ganz leicht zu überwindendes Gelände war die Strecke von der Kesselkoppe bis zur Elbquelle gewählt worden. Die hierfür ausgesetzten Preise errangen die Herren Dr. Hoffmann und H. Petri.

Nr.			ℳ	₰
	Bestand aus 1906		3067	03
	A. Laufende Einnahmen:			
1.	**Mitgliederbeiträge**		21125	—
2.	**Zinsen:**			
	a) Beibuch der Credit-Anstalt	ℳ 159.80		
	b) Sektion Bamberg	» 291.—		
	c) Paul May-Stiftung	» 20.—		
	d) v. Abendroth-Stiftung	» 20.—	490	80
3.	**Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:**			
	a) Vajolethütte	ℳ 3302.27		
	b) Grasleitenhütte	» 2931.14		
	c) Lenkjöchlhütte	» 275.02		
	d) Mandronhütte	» 444.18		
	e) Schwarzensteinhütte	» 297.28	7249	89
4.	**Vereinszeichen, Karten usw.**		131	85
	B. Besondere Einnahmen:			
5.	**Sektion Bamberg**			
	Darlehnsrückzahlung		3000	—
6.	**Verkaufte Festschriften**		3	50
7.	**Festkasse:**			
	Abgelieferter Überschuß		3511	20
		ℳ	38579	27

Leipzig, am 31. Dezember 1907.

Vorstehende Jahresrechnung haben wir auf Grund des Kassabuches

Leipzig, am 6. Januar 1908.

für 1907. *Ausgabe.*

			ℳ	₰
1.	**Beiträge an den Zentral-Ausschuß**		8496	—
2.	**Büchereinbände für die Mitglieder**		1381	—
	A. Laufende Ausgaben (wiederkehrende):			
3.	**Verwaltung:**			
	Druckkosten	ℳ 1226.80		
	Buchbinderlöhne	» 150.47		
	Postgebühren	» 679.88		
	Mieten	» 441.—		
	Versicherung, Frachten, Steuern	» 64.20		
	Jahresbeiträge	» 40.57		
	Einrückungsgebühren	» 24.—		
	Dienstreisen	» 50.—		
	Gehälter	» 796.35		
	Verschiedenes	» 232.55	3705	82
4.	**Vorträge**		619	80
5.	**Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:**			
	Grasleitenhütte, Verrechnung	ℳ 6.65		
	Vajolethütte, »	» 1295.38		
	Schwarzensteinhütte, »	» 153.23		
	Mandronhütte »	» 876.13		
	Lenkjöchlhütte »	» 99.43	2430	82
6.	**Bibliothek**		612	76
7.	**Paul-May-Stiftung,** an die Sonnabendkneipe abgegeben		20	—
8.	**Beihilfen:**			
	An die Sonnabendkneipe		100	—
9.	**Vereinszeichen, Karten usw.**		92	—
	B. Besondere Ausgaben (einmalige):			
10.	**Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:**			
	Schwarzensteinhütte	ℳ 1105.—		
	Lenkjöchlhütte, Umbau	» 4304.—	5409	—
11.	**Unterstützungen, Belohnungen und Ehrungen**		429	43
12.	**Erneuerung des Alpenstübchens**		115	—
13.	**Bauliche Veränderungen im Krystallpalast**		133	40
14.	**Anschaffung eines Rednerpultes**		195	—
15.	**Festkasse:**			
	Verrechnung aus 1906	ℳ 106.87		
	Vorschuß der Hauptkasse	» 700.—	806	87
	C. Für das Vereinsvermögen.			
16.	**Angekaufte Wertpapiere:**			
	ℳ 5000.— 4% Hypotheken-Pfandbriefe	ℳ 4918.80		
	» 1000.— 4% desgleichen **für die Festkasse**	» 1011.20	5930	—
17.	**Allg. Deutsche Credit-Anstalt** unsere Bucheinlage		6600	—
	D. Kassenbestände:			
	Bestand in bar	ℳ 843.68		
	Hüttenbestände	» 658.69	1502	37
		ℳ	38579	27

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

und der Belege geprüft und richtig befunden.

Martin Arnhold. **Eugen Leonhardt.**

Vermögens-Übersich

					ℳ	₰
1.	**Schwarzensteinhütte.**	a) Gebäude	ℳ 8400.—			
		10 % Abschreibung	» 900.—	ℳ 7500.—		
		b) Inventar	ℳ 2140.—			
		5 % Abschreibung	» 110.-	ℳ 2030.—		
2.	**Mandronhütte, alte**			ℳ 1.-		
3.	**Mandronhütte, neue.**	a) Gebäude	ℳ 7370.—			
		10 % Abschreibung	» 740.—	ℳ 6630.—		
		b) Inventar	ℳ 1710.—			
		5 % Abschreibung	» 90.—	» 1620.—		
4.	**Grasleitenhütte.**	a) Gebäude	ℳ 8530.—			
		10 % Abschreibung	» 860.—	ℳ 7670.—		
		b) Inventar	ℳ 2140.—			
		5 % Abschreibung	» 110.—	» 2030.—		
5.	**Lenkjöchlhütte.**	a) Gebäude	ℳ 4770.—			
		Zugang	» 3404.—			
			ℳ 8174.—			
		10 % Abschreibung	» 824.—	ℳ 7350.—		
		b) Inventar	ℳ 855.—			
		Zugang	» 900.—			
			ℳ 1755.—			
		5 % Abschreibung	» 85.—	» 1670.—		
6.	**Vajolethütte.**	a) Gebäude	ℳ 11300.—			
		10 % Abschreibung	» 1130.—	ℳ 10170.—		
		b) Inventar	ℳ 3430.—			
		5 % Abschreibung	» 180.—	» 3250.—	49921	—
7.	**Bibliothek.**	Bestand		ℳ 4100.—		
		Zugang		» 612.76		
				ℳ 4712.76		
		10 % Abschreibung		» 512.76	4200	—
8.	**Projektions-Apparat.**			ℳ 385.—		
		10 % Abschreibung		» 85.—	300	—
9.	**Konto für kommiss. Besorgungen.**	Bestände			117	35
10.	**Allgem. Deutsche Credit-Anstalt.**	Unsere Bucheinlage			6700	—
11.	**Dekorationen.**	Bestand			100	—
12.	**Wertpapiere.**					
	Paul May-Stiftung:	ℳ 500.— 4 % Mansfelder Anleihe		ℳ 500.—		
	v. Abendroth-Stiftung:	ℳ 500.— 4 % Mansfelder Anleihe		» 500.—		
	Rücklagen für Festausfälle:	ℳ 3000.— 3½ % Consols				
		» 3000.— 4 % Hypoth.-Pfandbriefe		» 6000.—		
	Freier Besitz:	ℳ 5000.— 4 % Leipziger Hypoth.-Pfdbr.		» 4900.—	11900	—
13.	**Sektion Bamberg.**	Unser Darlehn			4200	—
14.	**Festkasse.**	Vorschuß der Hauptkasse			700	—
15.	**Kassenbestände.**	In bar		ℳ 813.68		
		Hüttenbestände		» 648.69	1502	37
				ℳ	79640	72

Leipzig, am 31. Dezember 1907.

Vorstehende Vermögensübersicht haben wir auf Grund der **Bücher**

Leipzig, am 6. Januar 1908.

		ℳ	₰
Schulden:			
Beihilfen des Zentral-Ausschusses:			
für die Grasleitenhütte	ℳ 6000.—		
» » Lenkjöchlhütte	» 2000.—	8000	—
Zu besonderen Zwecken zurückgestelltes Vereinsvermögen:			
a) Rücklagen für Festausfälle	ℳ 6000.—		
b) Paul-May-Stiftung	» 500.—		
c) von Abendroth-Stiftung	» 563.10	7063	10
Freies Sektionsvermögen:			
Bestand am 31. Dezember 1907		64577	62
	ℳ	79640	72

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

Belege geprüft und richtig befunden.

Martin Arnhold. **Eugen Leonhardt.**

Einnahme. **Festkas**

	ℳ
Übertrag aus 1906	106
Ertrag des Winterfestes	19346
» » **Herbstfestes**	886
Sonstige Einnahmen	29
Vorschuß der Hauptkasse	700
ℳ	21069

Leipzig, den 31. Dezember 1907.

Auf Grund der Bücher und Be

Leipzig, den 6. Januar 1908.

Einnahme. **Haushaltpl**

		ℳ
Kassenbestand	ℳ 800.—	
Hüttenbestände	» 600.—	1400
Mitgliederbeiträge:		
1500 à ℳ 8.—		12000
Zinsen		500
Hüttenerträgnisse:		
Schwarzensteinhütte	ℳ 300.—	
Vajolethütte	» 3000.—	
Grasleitenhütte	» 3000.—	6300
	ℳ	20200

nto 1907. *Ausgabe.*

	ℳ	₰
Kosten des Winterfestes	15326	91
» » Herbstfestes	1531	95
Ablieferung an die Hauptkasse	[illegible]	—
ℳ 1000.— 4% Hypotheken-Pfandbriefe	1011	20
Requisitenlokalmiete	150	—
Gebr. Stetefeld & Bachmann, Umräumen	12[illegible]	—
Heymann, Dekorationen	361	[illegible]
Reichel, Kleiderkisten	46	15
Übertrag nach 1908	7	[illegible]
ℳ	21[illegible]	[illegible]

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

[gepr]üft und richtig befunden.

Eugen Leonhardt. **Martin Arnhold.**

1908. *Ausgabe.*

		ℳ	₰
Verwaltung		[illegible]	—
Besoldung		[illegible]	—
Bibliothek		[illegible]	—
Vorträge		[illegible]	—
Miete für das Sektionslokal		[illegible]	
Beihilfen:			
Sonnabendkneipe	ℳ [illegible] —		
Wintersport-V.	» [illegible] —	[illegible]	—
Rücklagen für unvorhergesehene Fälle		[illegible]	
Zur Verfügung des Vorstandes		[illegible]	—
Lenkjöchl- u. Mandronhütte		[illegible]	
Bau-Rücklagen		[illegible]	—
	ℳ	[illegible]	

Einnahme. **Festkas**

	ℳ
Übertrag aus 1906	106
Ertrag des Winterfestes	19346
» » **Herbstfestes**	886
Sonstige Einnahmen	29
Vorschuß der Hauptkasse	700
ℳ	21069

Leipzig, den 31. Dezember 1907.

Auf Grund der Bücher und Be

Leipzig, den 6. Januar 1908.

Einnahme. **Haushaltpl**

		ℳ
Kassenbestand	ℳ 800.—	
Hüttenbestände	» 600.—	1400
Mitgliederbeiträge:		
1500 à ℳ 8.—		12000
Zinsen		500
Hüttenerträgnisse:		
Schwarzensteinhütte	ℳ 300.—	
Vajolethütte	» 3000.—	
Grasleitenhütte	» 3000.—	6300
	ℳ	20200

nto 1907.

Ausgabe.

	ℳ	₰
Kosten des Winterfestes	15326	91
» » **Herbstfestes**	1531	95
Ablieferung an die Hauptkasse	2500	—
ℳ 1000.— 4 %₀ Hypotheken-Pfandbriefe	1011	20
Requisitenlokalmiete	150	—
Gebr. Stetefeld & Bachmann, Umräumen	128	—
Heymann, Dekorationen	361	50
Reichel, Kleiderkisten	46	15
Übertrag nach 1908	7	97
ℳ	21069	68

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

üft und richtig befunden.

Eugen Leonhardt. **Martin Arnhold.**

1908.

Ausgabe.

		ℳ	₰
Verwaltung		3300	—
Besoldung		800	—
Bibliothek		600	—
Vorträge		600	—
Miete für das Sektionslokal		300	—
Beihilfen:			
Sonnabendkneipe	ℳ 150.—		
Wintersport-V.	» 150.—	300	—
Rücklagen für unvorhergesehene Fälle		100	—
Zur Verfügung des Vorstandes		500	—
Lenkjöchl- u. Mandronhütte		1000	—
Bau-Rücklagen		12700	—
	ℳ	20200	—

Mitgliederverzeichnis für das Jahr 1907.

Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen (1906).

Adam, Richard, Landgerichtsrat. 93
Adler, Hans, Geschäftsreisender. 07
Albers, Wilhelm, Kaufmann. 01
Altmann, Hugo, Prokurist. 07
Andreas, Carl, Kaufmann. 94
Anschütz, R., Dr. jur., Rechtsanwalt. 87
Appel, Paul, Dr. med., General-Oberarzt. Dresden. 97
Arnecke, Friedrich, Prokurist. 06
Arnhold, M., Kaufmann. 96
Arnold, Paul, Betriebsdirektor. 00
Aufseher, Paul, Techniker. 06
Augener, Otto, Kaufmann. 03
Aumann, Paul, Oberleutnant. Bremen. 03
Bachl, Emil, Dr. jur. 06
Bachmann, Georg, Kaufmann. 97
Bade, Wilhelm, Reg.-Sekr. a. D. Erbach (Rheingau). 90
Baedeker, Ernst, Prokurist. 05
Baedeker, Hans, Verlagsbuchhändler. 07
Bahrdt, Robert, Dr. med., Hofrat. 93
Baldamus, A., Dr. ph., Gymn.-Professor. 85
Bandhauer, Ernst Otto, Generalagent. 03
Baer, Hermann, Kaufmann. 94
Bardorff, Emil, Fabrikant. 96
Barthol, Guido, Dr. jur., Stadtschreiber. 04
Bärwinkel, Alfred, Hofmundbäcker. 06
Bass, Alfred, Buchhändler. 99
Bauer, Richard, Architekt. 90
Bauermann, Moritz, Kaufmann. 01
Baum, Karl, Bankdirektor. 00
Baum, Oswald, Lehrer. 01
Baumann, Gg., Braumeister. Zöbigker. 00
Baumbach, Curt, Kaufmann. 06
Baumbach, Max, Direktor. 01
Baunack, Albin, Kfm. Oetzsch. 06
Beaumont, Adolf, Kaufmann. 06
de Beaux, Paul, Uhrenhändler. 02
Becher, Otto, Kaufmann. 07
Becher, Richard, Dr. ph., Realschul-Oberlehrer. 00
Becker, Georg, Kaufmann. 89
Becker, Oswald, Kaufmann. 84
Becker, Rudolph, Kaufmann. 87
Beerholdt, Eduard, Handelsvertreter. 07
Begemann, Eduard, Kaufmann. 03
Benda, Carl, Professor. 80
Benecke, Wilhelm, Dr. med., Arzt. 04
Benowsky, Emil, Lehrer. Grimma. 97
Berger, Alfred, Kaufmann. 04
Berger, R. L., Kaufmann. 94
Berger, Viktor, Dr. jur., Rechtsanwalt. 05
Bergmann, Rudolf, Fabrikant. 99
Bergter, Paul, Amtsgerichtsrat. Altenburg, S.-A. 94
Berndt, Paul, Bankvorstand. 06
Berndt, Walter, Ingenieur und Baumeister. 05
Berndt, Wilhelm, Verlagsbuchhändler. 07
Bernhardi, J., Kaufmann. 98
Bernhardt, Carl, Kaufmann. 02
Bernitz, Carl, Disponent. 07

Berthold, Clemens, Rechtsanwalt. 01
Berthold, Richard, Dr. ph., Königl. Ingenieur. 04
Bertram, Julius, Dr. ph., Chemiker. 84
Bettzieeh, Oskar, Dr. jur., Rechtsanwalt. Altenburg, S.-A. 07
Betz, Carl, Versicherungs-Ober-Inspektor. 01
Beyer, Alexander, Geometer. 95
Beyer, Carl, Kunsthändler. 90
Beyer, Paul, Kunsthändler. 87
Beyer, Robert, Gemeinde-Vorst. Liebertwolkwitz. 01
Bieger, Georg, Kaufmann. 04
Biehl, Hugo, Kaufmann. 06
Biehl, Richard, Kaufmann. 90
Billhardt, Max, Fabrikbesitzer. 03
Binder, Carl, Bankprokurist. 98
Binding, Carl, Dr. jur., Professor, Geh. Rat. 78
Birkigt, Albert, Rentier. Grimma. 04
Bitter, Wilhelm F., Fabrikdirektor. 07
Blanke, Ewald, Kaufmann. 95
Blauhuth, Georg, Kaufmann. 93
Bleehsehmidt, Paul, Lehrer. 97
Blümel, Otto, Mechaniker u. Optiker. 06
Blüthner, Hermann, Kaufmann. Raschwitz (†). 82
Blüthner, Julius, Fabrikbesitzer. 89
Boehröder, Richard, Kaufmann. Leutzsch. 06
Bodenstein, Max, Dr.ph., Professor. Charlottenburg. 02
Böhme, Adolf, Redakteur. 05
Bonde, Hugo, Dr. med. Altenburg, S.-A. 02
Bonde, Oskar, Buchhändler, Altenburg, S.-A. 94
Bonde, Walther, Buchdruckereibes. Altenburg, S.-A. 96
Bongartz, H., Buchbindereibes. 95
Bonjean, Olivier, Kaufmann. 06
Borbein, Paul, Zahnarzt. 04
Börner, Arnold, Kaufmann. 95
Börner, Arthur, Fabrikbesitzer. 98
Börner, Georg, Kaufmann. 04
Börner, Richard, Dr. ph., Professor. 01
Bornmüller, J., Redakteur. 88
Bösenberg, Max, Prof., Architekt. 93
Böttcher, Carl Rudolf, Fabrikbes. 05
Böttcher, Paul, Prokurist, Altenburg, S.-A. 05
Böttcher, Richard, Kaufmann. 00
Böttger, Gg., Fabrikant. Leisnig. 99
Bracker, G., Hauptkassierer. 86
Brandstetter, Oscar, Buchdruckereibesitzer. 83
Brandstetter, Walter G., Verlagsbuchhändler. 04
Braun, Alfred, Kaufmann. 81
Braun, August, Kaufmann. 07
Braun, Carl, Verlagsbuchhändler. 05
Breitenborn, Oskar, Kaufmann. Taucha. 92
Brendel, Gustav, Redakteur. 04
v. Bressensdorf, E., Kaufmann. 95
Brill, Georg, Lederfabrikant. Eschwege. 03
Brockhaus, Erich, Ingenieur. 94
Brockhaus, Rudolf, Verlagsbuchhändler. 02
Broda, G., Justizrat, Rechtsanwalt. 81
Brodtrück, Oskar, Prokurist. 04
Brokesch, Wilhelm, Landwirt. 06
Brokschmidt, Dr., Apothekenbesitzer. Frohburg i. Sa. 05
Brömme, Carl Ed., Baumeister. 00
Brömme, Felix, Architekt 06
Brückner, Hans Fr., stud. med. 04
Brückner, Max, Kaufmann. Nürnberg. 06
Brückner, Paul, Buchhändler. 05
Brückner, Paul, Kaufmann. 06
Brückner, Walter, cand. med. 04
Brugmann, Oscar, Dr. phil., Gymnasial-Professor. 76
Brügmann, Carl, Kaufmann. 06
Bruhm, Alfred, Bankier. 81
Büchel, Emil, Finanzrat. Altenburg, S.-A. 99

Buchholz, Gustav, Dr. ph., Univ.-Professor. Posen. 00
Büchner, Carl, Direktor der Wollgarnfabrik. 94
Büchner, Max, Dr. jur., Assessor. Zwickau. 01
Buchspies, Franz, Rentner. 93
Buhlmann, Otto, Kaufmann. 02
Burckhardt, Max, Fabrikdirektor. Gautzsch. 01
Burger, Max, Realschullehrer. 99
Bürklin, Max, Kaufmann. 92
Busch, Franz Robert, Kaufmann. 04
Busch, Herm. Walter, Prokurist. 05
Busch, Paul, Geschäftsführer. 07
Büttner, Kurt, Dr. med. 04
van Cammenga, H., Prokurist. 06
Canis, Franz Richard, Prokurist. 99
Canitz, Paul, Bierverleger. 00
Chevalier, Otto, Kaufmann. 01
Cichorius, Ernst Rudolf, Dr. med. Bischofswerda. 03
Claußnitzer, Max, Kaufmann. 07
Commichau, Rich. O., Kaufmann. 02
Contius, Georg, Lehrer. 94
Cramer, Richard, Bücherrevisor. 87
Cramer, Wilhelm, Kaufmann. 93
Credner, Herm., Dr. ph., Univ.-Professor, Geh. Bergrat. 88
Credner, Herm , Dr. jur., Hofrat, Verlagsbuchhändler. 94
Cuno, F., Kaufmann. 86
Curschmann, Fritz, Dr. ph., Privatdozent. Greifswald. 98
Curths, Arno, Prokurist. 05
Dalmonico, Carl, Oberregisseur. 05
Daumann, L., Lehrer. 96
Davidson, W. E., K. C., Legal Adviser in the Foreign Office. London. 95
Debes, E., Bes. e. kartogr. Instituts. 73
Dedo, Alexander, Bankbeamter. 98
Dehler, Hans, Referendar. 04
Demelius, E., Amtsgerichtsrat. Neuhaldensleben. 86
Dieck, Gg., Dr. ph., Rittergutsbes. Zoeschen bei Merseburg. 99
Diener, Ernst, Apotheker. 06
Dienst, Eduard, Fabrikbesitzer. 88
Dietrich, Victor, Kaufmann. 90
Dietsch, Rud., Dr. jur., Rechtsanwalt. 02
Dietze, Franz, Kaufmann. 91
Dietze, Friedr. Aug., Kaufmann. (†) 87
Dietze, Max, Lehrer. Paunsdorf. 05
Dietze, Max, Amtsrichter. Riesa. 05
Dietze, Max, Kaufmann. 07
Dietze, Oscar, Kaufmann. 85
Dietzmann, Max, Färbereitechniker. 07
Dillner, Otto, jr., Prokurist. 03
Ditel, Albert, Regierungsrat. Altenburg, S.-A. 04
Dittelbach, Albert, Kaufmann. 06
Dittmann, Otto, Dr. ph., Redakteur. 05
Dittmar, Emil, Rentmeister. Stockdorf b. Planegg. 92
Dittrich, F. R., Oberpostsekretär. 87
Dittrich, Theodor Hermann, Kaufmann. 04
Döhle, Ch. Eduard, Fabrikant. Eschwege. 03
Döhle, Otto, Kaufmann. 88
Döhler, Karl, Lehrer. 96
Döhnert, Georg, Kaufmann. 03
Domizlaff, Georg, Oberpostdirektor. 04
Donat, Carl Hugo, Rechtsanwalt. 90
Donat, Johannes, Dr. med., Arzt. 84
Donath, Oswald, Lehrer. Eisleben. 02
Donath, Robert, Eisenbahnsekretär. 07
Donner, A., Kaufmann. Plauen i. V. 06
Donner, Max, Professor. 91
Dörffel, E. F., Dr. med., Arzt. 94
Dornfeld, Gustav, Kaufmann. 98
Dous, Carl, Telegraphendirektor. 05
Drechsler, Fritz, Architekt. 01
Dressler, Emil, Kaufmann. 93
Dressler, Gerhard, Generalagent. 91
Dubois, Victor, Spinnerei-Direktor. 97
Dürichen, Oscar, Eisenbahn-Architekt. 03

Dürr, Eduard, Kaufmann. 07
Duval, Karl, Kaufmann. 07
Eberth, E., Buchhalter der K. Landeslotterie. 87
Eberwein, Hugo, Lehrer. 03
Eccardt, Otto, Geschäftsführer, Oetzsch. 07
Eckardt, Edmund, Kaufmann. 07
Eckert, Max, Dr. ph., Professor. Aachen. 00
Edlinger, Ludwig, Prokurist. 05
Eggert, Otto, Dr. jur., Kaufmann. 02
Ehrhardt, Martin. 03
Ehrig, Curt, Lehrer. 01
Ehrig, Wilhelm, Korrespondent. 03
Eichhorn, H., Stadtrat, Kaufmann. Merseburg. 88
Eichhorn, Karl, Kaufmann. 07
Eichler, Theodor, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 85
Eifler, C., Kaufmann. 93
Einert, Curt, Architekt. 01
Einert, G., Dr. med., Arzt. 93
Einhorn, Richard, Buchhändler. 95
Eisele, Franz, Chemiker. 05
Eisenreich, L., Schuldirektor. 80
Eisentraut, Carl, Fabrikdirektor. Wurzen. 07
Elsner, F., Dr. ph., Gerichts- und Handels-Chemiker. 87
Eltzner, Carl, Privatmann. 00
Eltzner, Edmund, Privatmann. 01
Elze, Otto, Bankbeamter. 03
Emmrich, Oswald, Lehrer. 84
am Ende, Paul, Dr. med., Arzt. 95
Ender, Reinhold, Kaufmann. 89
Enders, Max, Buchbindereibes. 00
Engel, Alfred, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 80
Engel, Friedrich, Lokalrichter. 07
Engel, Martin, stud. jur. 03
Engel, Max, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 76
Engelhard, Georg, Kaufmann. 97
Engelhardt, Richard, Kaufmann. 06
Engelmann, Julius, Kaufmann. Grimma. 07
Engelmann jun., Paul, Kaufmann und Fabrikant. 01
Engelmann, W., Oberlehrer. 87
Engelsmann, Carl, Kaufmann. 02
Enger, Fritz, Baumeister. 07
Engert, Otto, Buchhändler. 85
Enke, Otto, Baurat. 90
Enke, Rudolf, stud. rer. techn. 05
Erler, Hugo, Kaufmann 04
Erler, Otto, Kaufmann. 91
Erler, Paul, Rauchwarenhändler. 02
Erythropel, J. W., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 87
Eschemann, Carl, Fabrikdirektor. 06
Escher, Hermann, Lehrer. 95
v. Eschstruth, Adolf, Reichsgerichtsrat. 05
Etzold, Paul, Fabrikdirektor. 06
Eufe, Carl, Kaufmann. 01
Eulenburg, Franz, Dr. ph., Professor. 01
v. Eynern, Cuno, Leutnant a. D. Steglitz. 01
Fähndrich, Ludwig, Kaufmann. 90
Fahrenhorst, Max, Regierungs- u. Baurat. Halle a. S. 94
Fahrig, H. C., Kaufmann. 88
Favreau, Jul., Bankdirektor, Geh. Kommerzienrat. 85
Feder, Curt, Referendar. Auerbach i. V. 06
Felix, J., Dr. ph., Univ.-Professor. 82
Felix, Richard, Akademiker. Chemnitz. 06
Feurich, Hermann, Hof-Pianofortefabrikant. 93
Fichtner, Otto, Lehrer. 00
Fickler, Max, Kaufmann. 86
Fiedler, Alexander, Kaufmann. 97
Fiedler, Max, Prokurist. 98
Fiedler, Oscar, Maschinenfabrikant. 98
Fiedler, Philipp, Dr. jur., Rittergutsbesitzer. 76
Fiedler, W., Verlagsbuchhändler. 01

Finzelberg, Paul, Kaufmann. 95
Fischer, F., Realschuldir., Professor. 92
Fischer, Hans, Dr. ph., Kartograph. Borsdorf b. Leipzig. 00
Fischer, Josef, Verlagsbuchhändler. 06
Flemming, H., Fabrikbesitzer. Leutzsch. 94
Flemming, Karl, Privatmann. 07
Flinsch jun., Heinrich, Kaufmann. 89
Focke, Gustav, Kaufmann. Bernburg (Anhalt). 03
Forberg, Max, Musikverleger. 92
Forsehner, K., Verlagsbuchhndlr. 96
Förste, Fr., Fabrikant. 98
Förster, Adolf, Rechnungsrat. (†) 91
Francke, Theod., Realschul-Oberlehrer. 99
Frank, Friedrich, Kaufmann. 96
Frank, Richard, Fabrikant. 07
Frank, Selmar, Kaufmann. 88
Frank, Wilhelm, Kaufmann. 86
Franke, Friedr., Edm., Realschul-Oberlehrer. 94
Franke, Franz, Baurat. 96
Franke, Franz, Kaufmann. 92
Franke, H., Dr., Gymn.-Professor. Altenburg, S.-A. 87
Frankenstein, Jos., Dr. med., Arzt. 04
Franz, August, Kaufmann. 07
Freiesleben, Hans, Dr. jur, Landrichter. 05
Frenkel, Curt, Referendar, Bautzen. 07
Frenkel, Hermann, Kaufmann. 90
Frenkel, Paul, Justizrat. 87
Frenkel, Wilhelm, Lehrer. 85
Frey, Georg, Kriegsgerichtsrat u. Divisions-Auditeur. 00
Freyberg, Otto, Kaufmann. 92
Freyberg, P. R., Kommerz.-Rat., Bankier. 95
Freyberg, Walther, Kaufmann. (†) 01
Freymond, Adam, Agent. 06
Freytag, Bruno, Baumeister. 05
Freytag, Otto Emil, Rechtsanwalt. 74
Frickert, Heinrich, Kaufmann. 90
Friedrich, Alfred, Dr. med., Arzt. Rositz. 06
Friedrich, Ernst Gustav, Regierungs-Baumeister. 04
Friedrich, Richard, Kaufmann. 88
Friedrich, Rudolf, Rechtsanwalt. 03
Frieß, Wilhelm, Färbereidirektor. 04
Fritsch, Theodor, Ingenieur. 01
Fritsche, Ernst H., Lehrer. 99
Fritzsch, Magnus, Dr. ph., Seminar-Oberlehrer. 96
Fritzsch, Theodor, Dr. ph., Lehrer. 05
Fritzsche, Heinrich, Dr. med., Arzt. 85
Fritzsche, Hugo, Kommissionsrat. 95
Fritzsche, Paul, Dr. med., Arzt. Liebertwolkwitz. 05
Fröhlich, Karl G., Prokurist. 00
Frommann, Emil, Kaufmann. 01
Frommhold, Martin, Dr. jur., Polizeiassessor. 07
Frühauf, Paul, Direktor. 05
Frühauf, Richard, Kaufmann. 03
Fuchs, Arthur, Fabrikant. Altenburg, S.-A. 04
Gallwitz, Carl, Kaufmann. 02
Gansauge, Wilhelm, Architekt. 03
Garlepp, Dr. med. Lützen. (†) 80
Garte, Hans, Kaufmann. 02
Gedan, Hermann, Besitzer einer xylograph. Kunstanstalt. 93
Geerds, Rob., Dr. phil., Verlagsredakteur. 07
Geibel, C., Verlagsbuchhändler. 87
Geinitz, Ernst, Dr. med., Bezirksarzt. Meuselwitz, S.-A. 03
Geissler, Felix, Kaufm. Piesteritz. 98
Geitner, Heinrich, Bankbeamter. 06
Gellert, Felix, Bankbeamter. 06
George, Oskar, Architekt. 06
Georgi, Dr. jur., Geh. Rat, Ober-Bürgermeister a. D. 70
Gerber, Hugo, Schuldirektor. 01
Gerhardt, Otto, Regierungsrat. Altenburg, S.-A. 00
Gessler, Georg, Dr. med., Arzt. 97

Geyer, Carl, Rechtsanwalt. Altenburg, S.-A. 06
Geyer, Curt, Kaufmann. 98
Geyer, L., Versich.-Bevollmächtigter. 97
Giese, Fritz, Dr. phil., Chemiker. Bitterfeld. 07
Gieseeke, Alfred, Dr. ph., Verlagsbuchhändler. 99
Gieseeke, Walter, Dr. ph., Fabrikbesitzer. 96
Girbardt, Fritz, Ingenieur. Chemnitz. 98
Giusti, John, J., American Dentist. 04
Glanzberg, Carl, Kaufmann. 04
Glaser, Louis, Druckereibesitzer. 95
Glaser, Otto, Musikal.-Verleger. 06
Gloekner, Dr., Privatdozent. (†) 05
Gloeck, Peter, Kaufmann. 05
Gloeck, Richard, Kaufmann. 91
Goebel, Carl Richard, Kaufmann. 02
Goedel, Louis, Kaufmann. 90
Goepel, Reinhard, Kaufmann 94
Goering, C., Dr. jur., Geh. Hofrat, Rechtsanwalt. 86
Goerke, Fritz, Fabrikbesitzer. 00
Goettel, Otto, Buchdruckereibes. 91
Goetz, Paul, Reg.-Baumeister. Nürnberg. 96
Goetze, Friedrich, Fabrikbesitzer. Groitzsch. 75
Goetze, Fritz, jr., Fabrikant. Groitzsch. 03
Goetze, Johannes, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 98
Goldemann, Otto, Kaufmann. 06
Goldhahn, E. R., Lehrer. 92
Gottstein, Gustav, Kaufmann. 05
Gottstein, Martin, Gutsbesitzer. Samhof b. Salzburg. 84
Grabau, Dr., Gym.-Prof. Leutzsch. 81
Graefe, Julius, Kaufmann. 03
Graff, Franz, Fabrikbesitzer. 03
Graube, Karl, Ober-Regierungsrat, Dresden. 91
Graupner, B. R., Kaufmann. 07
Gregor, Gotthold, Kaufmann. 96
Greif, Otto, Kaufmann 06
Grellmann, Richard, Kaufmann. 97
Grimm, H., Fabrikbesitzer. 96
Grimm, Woldemar, Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Grimpe, Georg, Restaurateur. 02
Gross, Arthur, Dr. jur., Landgerichtsdirektor. 80
Grosse, Bernhard, Kaufmann. 89
Grosse, Richard, Bankkassierer. 01
Grossmann, Robert, Student. München. 05
Grummich, Franz, Bildhauer. 02
Grundmann, C., Kaufmann. 92
Grundmann, Ferdinand, Druckereibesitzer. 97
Grundmann, Paul, Kaufmann. 06
Gruner, Albert, Privatmann. 89
Grunert, Carl Rob., Fabrikbesitzer. 04
Günther, Emil, Kaufmann. 88
Günther, Oscar, Kaufmann. 94
Günther, Robert, Steinmetzmeister. 02
Güntzel, Oscar, Kaufmann. 01
Guhr, E. F., Gutsbesitzer. Engelsdorf. 88
Gutbier, Carl, Kaufmann. 98
Gutmacher, Paul, Zigarrenfabrikant. 92
Gütte, Friedrich Hermann, Stations-Assistent. Grimma. 03
Haack, Paul, Fabrikdirektor. 98
Haage, Carl Alfred, Prokurist. 06
Habedank, Herm., Privatmann. 84
Habenicht, Theod., Kommerzienrat. 92
Haberkorn, Emil, Steinmetzmstr. Rochlitz. 01
Haberland, Ernst, Verlagsbuchhändler. 03
Hachenberger, Gustav, Kaufmann. 96
Haeckel, Willibald, Dr. ph., Zahnarzt. 99
Haferkorn, Hermann, Kaufmann. 07
Hage, Paul, Kaufmann. 05
v. Hahn, Alban, Schriftsteller. 01
Hahn, Alfred, Buchhändler. 05

Hahn, Oscar, Dr. med., Arzt. 87
Hahnemann, Armin, Dr., Rechtsanwalt. 98
Halbfass, A., Fabrikant. 88
Haendel, Oswald, Architekt. 99
Hänel, Max, Dr. jur., Amtsrichter. 03
Hännl, Hans, Kaufmann. 03
Hänsel, Oswald, Kaufmann. 01
Hansen, Ernst, Ingenieur. 07
Harnapp, Oskar, Dr. med., Arzt. 02
Harries, Carl, Korrespondent. 03
Harrwitz, Paul, Justizrat, Dr. jur., Direkt. der Allg. D. Creditanstalt. 86
Härtel, Edgar, Hauptmann. 06
Härtel, Richard, stud. pharm. 03
Hartenstein, Conrad, Privatmann. 06
Hartenstein, Georg, Kaufmann. 01
Hartig, F. O., Kaufmann. 96
Härtig, Paul, Kaufmann. 07
Hartmann, Georg, Apotheker. 04
Hartmann,Hermann, Dr.med., Arzt. 97
Hartung, Dr. ph., Superintendent. 81
Hartwig, Gustav, Steinbruchbes. 99
Haschke, Hugo, Fabrikant. 06
Haesler, Heinr., Bücherrevisor. (†) 06
v. **Hassell,** Carl, Senatspräsident b. Reichsgericht. 99
Haubold, Friedr., Baukommissar. 95
Haubold, Wolf, Prokurist. 03
Haugk, Benno, Postsekretär. Meuselwitz, S.-A. 05
Haunstein, Max, Kaufmann. 88
Hauschild, Otto, Baumeister. 08
Haussner, Georg, Dr. ph., Fabrikdirektor. 92
Hecker, Johannes, Kaufmann und Stadtrat. 89
Hedel, Emil, Architekt. 07
Hedrich, Arthur, Fabrikleiter. Gautzsch. 07
Heffter, Wilhelm, Kaufmann. 96
Heine, Aug., Bankkassierer. 00
Heine, Fritz, Dipl.-Ing., Prokurist. 06
Heinemann, O., Oberpostsekretär. 88
Heinrich, Johannes, Tischlermeister. 89
Heinrichs, Paul, Kassenvorstand. 01
Heinze, Arno Johannes, Fabrikbes. 03
Heinze, Carl Max, Kaufmann. 05
Heinze, Emil, Kaufmann. Grimma. 05
Heinze, Otto, Bankbeamter. 06
Heinze, Paul, Dr. med., Arzt. Oetzsch. 06
Helbig, Fritz, Kaufmann. 91
Helbig, Paul, Kaufmann. 06
Held, Arthur, Zahnarzt. 03
Hell, Hermann, Kaufmann. 05
Helling, Iwan, Kaufmann. 02
Hennig, Clemens, Dr. med., Arzt. 87
Hennig, Georg, Prokurist. 07
Hentschel, Otto, Stadtrat. 81
Hentschel, Richard, Fabrikbesitzer. 05
Herbich, Robert, Bücherrevisor. 87
Herbst, Adolf, Dr., Landrichter. Altenburg, S.-A. 05
Hercher, Alban, Kaufmann. 94
Hercher, Hugo, Kaufmann. 06
Herkner, Gustav Adolph, Lehrer. 02
Herr, Paul, Justizrat, Rechtsanwalt beim Reichsgericht. 98
Herrmann, Alfred, Kfm. Grimma. 04
Herrmann, Arthur, Kaufmann. 07
Herrmann, Ernst, Fabrikant. 04
Hertle, Gustav, Spinnerei-Direktor. 97
Hertwig, Karl, Amtsgerichtsrat. Markranstädt. 01
Hertzer, Karl, Apotheker. 06
Hesse, Bruno, Dr. med., Arzt. 01
Hesse, Richard, Dekorationsmaler. 98
Hessel, Paul, Kaufmann. 04
Hessler, Rudolf, Diplom-Ingenieur. 05
Heubner, Hermann, Kunstmaler. 82
Heyde, Eugen, Bankbeamter. 07
Heydenreich, Arth., Kaufmann. 83
Heydenreich, Ernst, Dr. jur., Rechtsanwalt. 06
Heyne, Johannes, Schäfereidirektor. 06
Heyne, Otto, Baumeister. 01
Heyne, Otto G., Zivilingenieur. 06
Heyne, Wilhelm, Kaufmann. 93
Heynold, Otto, Kaufmann. 99

Heynsen, Carl, Musikdirektor. 04
Hildebrandt, Josef, Kaufmann. 92
Hilgenberg, Albert, Verlags-Buchhändler. 81
Hilgenberg, Paul, Kaufmann. 06
Hilgenberg, Rudolf, Drogist. 89
Hinze, Hugo, Dr. med., Arzt. 85
Hirschfeld, Otto, Kaufmann. 07
Hirt, Arnold, Buchhändler. 80
Hochberg, Richard, Kaufmann. 00
Höfer, Arno, Dr. jur., Rechtsanwalt. Altenburg, S.-A. 03
Hoff, Hans, Bankdirektor. 01
Hoffmann, Emil, Fabrikant. (†) 92
Hoffmann, M. K., Dr. ph., Chemiker. 05
Hoffmann, Max, Lehrer. 07
Hoffmann, Paul, Geschäftsführer. Altenburg, S.-A. 96
Hoffmann, Waldemar, Buchhändler. 84
Hoffmann, Wilhelm, Verlagsbuchh. 88
Hoffmann-Ebeling, C., Kaufmann. 99
Hofmann, Gustav, Rechtsanwalt. 88
Hofmann, Gustav, Buchhändler. Borsdorf. 96
Hofmann, Jul. Hermann, Steinsetzmeister. 99
Hofmann, Max, Kaufmann. 07
Hofmann, R. W., Kaufmann. 74
Hoh, Richard, Kaufmann. 06
Höhlbaum, Bernh. Innsbruck. 98
Höhne, Felix, Architekt. 01
Holtbuer, L., Kaufmann. 91
Holtze, Max, Gymn.-Professor. 95
Holzmann, Sir M., London. 71
Hönig, Max, Kaufmann. 07
Hoenisch, Ernst, Photograph. 07
Hönnicke, Hermann, Buchdruckereibesitzer. 01
Hopfe, Louis, Rentier. 04
Horn, Walter, Landgerichtsrat. 06
Hörnlein, Hermann, Oberlehrer a. D. Leutzsch. 85
Hornthal, Julius, Fabrikbesitzer. 07
Horten, Alfons, Bergassessor. Metz-Sablon. 01
Horten, Leo, Chemiker. Duisburg. 02
Hörügel, Paul, Harmoniumfabrikant Leutzsch. 07
Houget, Alfred, Dr. jur., Rechtsanwalt. 00
Hübel, C. F., Buchbindereibes. 90
Huber, Wilhelm, Dr. med., Arzt. 95
Hubert, Hermann Heinr., Kaufmann. 07
Hubert, Rudolf, Dr. med., Arzt. 05
Hübsch, O., Kaufmann. Naunhof. 88
Hundt, Hermann, Kaufmann. 06
Hünlich, Carl, Dr. ph., Gymnas.-Professor. 01
Huth, Ernst, Amtsgerichtsrat. 04
Hüthig, Otto, Dr. ph., Chemiker. 07
Jäckel, Fritz, Dr., Gymn.-Lehrer. 06
Jäckel, Herbert, Dr. jur., Referendar. 06
Jackowitz, Bernhard, Kaufmann. Wolkenburg 05
Jacob, Emil, Kaufmann. 02
Jacob, Franz E., stud. jur. 05
Jacobi, Hugo, Kaufmann. 07
Jacobsen, Carl, Verlagsbuchhändler. 04
Jacoby, Paul, Kaufmann. 93
Jäger, Bruno, Verlagsbuchhändler. 87
Jäger, Carl, Apothekenbesitzer. 94
Jahn, Max, Fabrikant. Schmölln, S.-A. 03
Jahn, Rudolf, Postinspektor. 05
Jährig, Gustav, Kunstdruckereibesitzer. 89
Jahrmarkt, Emil, Kaufmann. 02
Jahrmarkt, Oskar, Prokurist. 97
Jaksche, Karl, Ingenieur. 04
Jänichen, Erwin, Dr. jur., Rechtsanwalt. 01
Jässing, Hugo, Kaufmann. Wurzen. 93
Janke, Felix, Kaufmann u. Stadtrat. 83
Janke, Max, Kaufmann. Böhlitz-Ehrenberg. 87
Jantsche, Reinhold, Kaufmann. 99
Jaschke, Alex., Geschäftsführer. 07
Jentsch, Heinr., Pfarrer. Kohren. 99
Joachim, Max, Fabrikbesitzer. 05

Johlige, Arthur, Baurat u. Architekt. 99
John, Felix, Dr. med., Arzt. 87
John, Friedrich, Prokurist. 96
John, F., Kaufmann. 04
John, Georg, Dr. ph., Professor. 89
John, Gustav, Steinmetzmeister. 94
John, Paul, Buchhändler. 95
Iseler, Albert, Fabrikbesitzer. 03
Jugler, Wilhelm, Kaufmann. 07
Julitz, Paul, Kaufmann. 03
Jummel, Ottomar, Architekt. 88
Junck, Conr., Dr. jur., Rechtsanwalt. 02
Junck, Johannes, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 00
Junge, Kurt, Gymn.-Professor. (†) 97
Jungnickel, Oswald, Lehrer. 04
Jürgens, Wilhelm, Harmoniumfabrikant. Leutzsch. 06
Jusatz, Hugo, Dr. ph., Realschul-Oberlehrer. 99
Kaeferstein, Johannes, Bankprokurist. 07
Kahnis, Heinrich, Gymn.-Professor. 05
Kahnt, Oskar, Kaufmann. Altenburg, S.-A. 07
Kaiser, Carl, Kaufmann. 05
Kallenberg, Alfred, Kaufmann. (†) 01
Kämpfe, Bruno, Dr. ph., Oberlehrer. 07
Kämpfer, R., Tuchhdlr. Gößnitz. (†) 87
Käppler, Anton, Baurat. 89
Kässmodel, Robert Feodor, Fabrikbesitzer. 02
Kaestner, Felix, Kaufmann und Techniker. 02
Kaestner, Hugo, Techniker. 01
Kaestner, Karl, Brandinspektor. 06
Kaestner, Rudolf, Privatmann. 92
Katz, Julius, Dr. ph., Chemiker. 04
Katzscke, Max, Buchhändler. Altdöbern. 04
Kayser, Alfred, Fabrikant. 00
Kees, Hermann, stud. archaeol. Zöbigker. 05
Keil, Alfred, Dr. ph., Bankier. 76
Keil, Paul, Bankier. 89
Keilberg, Heinrich, Kaufmann. 96
Keller, Eugen, Kaufmann. 04
Kenzler, Max, Fabrikbesitzer. Mockau. 06
Kern, H., Dr. med., Sanitätsrat. Möckern. 98
Kiepsch, Richard, Kaufmann. 02
Kiessel, Heinrich, Kaufmann. 97
Kiessel, Wilhelm, Kaufmann. 01
Kiessig, Hermann, Hotelbesitzer. 06
Kiessling, Ed., Maschinenfabrikant. 96
Kietz, Albert, Buchhändler. 03
Kind, Gustav, Dr. med., Arzt. 97
Kindt, Georg, Kaufmann. 03
Kindt, Dr. med., Medizinalrat. Grimma. 82
Kindt, Theodor, cand. jur. 04
Kipping, Emil, Direktor. 00
Kirmse, Carl Otto, Kaufmann. 03
Kirn, Otto, Dr. th. u. ph., Univ.-Professor. 03
Kirschbaum, Paul, Kaufmann. 92
Kirschner, August, Fabrikant. 06
Kirsten, P., Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar. Rochlitz. 94
Kittler, Oskar, Geschäftsführer. 07
Klaeber, Hugo, Obersekretär b. Reichsgericht. 03
Klare, Walter, Dr. jur., Landrichter. 05
Kleinert, M., Dr. jur., Rechtsanw. 92
Kleinjung, Rudolf, Fabrik-Direktor. New-Jersey, U.-S. 00
Kleinschmit, Oskar, Oberingenieur. 04
Klemm, Rudolf, Buchhändler. (†) 97
Klemm, Walter, Dr. jur., Amtsrichter. 06
Klengel, Friedrich, Dr. ph., Oberlehrer. 94
Klien, Rudolf, Dr. med., Arzt. 07
Klodt, Wilhelm, Kaufmann. 07
Klopfer, Eduard, Kaufmann. 07
Kloss, Friedrich, Realschul-Oberlehrer. 05
Klotzsch, Robert, Kaufmann. 88
Kluge, Otto, Eisenb.-Betr.-Sekr. 07

Klunker, Richard, Lehrer. 01
Kneisel, Wilhelm, Zahnarzt. 04
Kniesche, Curt, Kaufmann. 03
Kniesche, Willi, Kaufmann, Wahren. 05
Knobloch, Friedrich, städtischer Ober-Baurevisor. 99
Knobloch, Karl, Lehrer. 96
Knof, Adolf, Kaufmann. 00
Knüpper, Arno, Dr. med., Arzt. 07
Koeckel, Adolf, Dr med.. Arzt. 07
Koeckel, R., Dr. med., Univ.-Prof. 91
Kohl, Friedr. Emil, Dr. med., Sanitätsrat. 80
Köhle, Carl, Kaufmann. 05
Köhler, Alban, Kaufmann. 06
Köhler, Guido, Kaufmann. 00
Köhler, Max, Dr. med., Arzt. 97
Köhler, Moritz, Lehrer. 06
Köhler, Paul, Kaufmann. 89
Köhler, Wolfgang, Buchhändler. 07
Kölliker, Theodor, Dr. med., Univ.-Professor. 89
Kollmann, A., Dr. med., Professor und Polizeiarzt. 89
Köllner, Albert, Buchbindereibes. 92
König, Max Otto, Prokurist. 00
Kopetzky, Moritz, Kaufmann. 97
Köpeke, Albin, Hofsattler. 99
Kopp, Ludwig, Kaufmann. 01
Köppe, Theodor, Kaufmann. 04
Korman, Max J., Dr. med., Arzt. 00
Kormann, Georg, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 77
Korn, Emil, Kaufmann. 07
Korn, Wilhelm, Fabrikant. (†) 93
Körner, Friedrich, Kaufmann. 90
Körner, Paul Robert, Rauchwarenhändler. 02
Körner, Theodor, Kaufmann. 06
Kothe, Oswald, Bankkassierer. 05
Köthnig, Gustav, Dr. med., Arzt. 05
Kotzschmar, Georg, Ingenieur. 04
Kraft, Leopold, Kaufmann. 07
Krägelin, Paul, Lehrer. 02
Krahmer, Curt, Kaufmann. 02
Krancher, Johannes, Referendar. Penig i. S. 06
Krappe, R., Dr. med., Sanitätsrat. 92
Kratzmann, R., Professor. 88
Krause, G. Max, Reg.-Baumeister, Zivilingenieur. 91
Krausse, Emil, sen., Kaufmann. 03
Krausse, Emil, jr., Kaufmann. 03
Krausse, Richard, Apothekenbes. 85
Krausse, Walter, Bankprokurist. 05
Krell, Emil, Bes. e. xylogr. Anstalt. 92
Kresse, Alfred, Dr. jur., Rechtsanw. 00
Kretschmer, G. A., Rechtsanwalt. 86
Kretzschmar, Walter, Dr. jur., Referendar. Loschwitz. 02
Kreuzer, Albert, Ingenieur. 07
Krey, Fritz, städt. Bauinspektor. 04
Kreysing, Hans, Buchdruckereibes. 03
Krömer, Emil, Dr. ph., Pastor. 90
Krönlein, A., Kaufmann. 93
Krönlein, Gustav, stud. chem. 06
Krüger, Max, Kaufmann. 04
Krumbholz, Alwin, Postdirektor. 05
Kuhfahl, Rud. Friedr., Prokurist. 02
Kuhfuß, Otto, Dr., Rechtsanwalt. Altenburg, S.-A. 04
Kühme, Emil, Arzt. Sangerhausen. 94
Kühn, F., Dr. ph., Schuldirektor. 92
Kühn, Georg, Kaufmann. 07
Kühn, Heinrich, Kaufmann. 04
Kühn, Hermann, Dr. ph., Realschuloberlehrer. 06
Kühnau, Walther, Kaufmann. 00
Kuehne, Max, Rechtsanwalt. Altenburg, S.-A. 02
Kummer, August, Kommerzienrat. 72
Kummer, Emil, Kaufmann. 98
Kummer, Rich. Herm., Dr. ph., Oberlehrer. (†) 02
Kunath, Curt, Kaufmann. 05
Kunath, Heinrich, Kaufmann. 82
Kunath, Max, Schuldirektor. 01
Kunath, Max, Dr. ph., Kaufmann. 02
Kunath, Paul, Rauchwarenhändl. 06
Kunis, Wilhelm, Redakteur. 04

Kuntze, F., Lederfabr., Weißenfels. 98
Kunze, Albert, Opernsänger. 05
Kunze, Karl, Lehrer. 05
Kunze, Paul, Kaufmann. 02
Kunze, William, Dr. ph., Apothekenbesitzer. 98
Künzel, Gustav, Kaufmann. 96
Kupfer, Curt, Kaufmann. 06
Kupfer, Wilhelm, Lehrer. 92
Kürsten, Paul, Buchdruckereibes. 90
Kurt, H., Ingenieur. Bitterfeld. 87
Kürth, Friedr. Max, Kaufmann. 02
Küster, Carl Friedr., Dr. med., Arzt. 07
Küster, F., Dr. med., Privatdozent. 82
Lammert, Dr. ph., Gymn.-Professor. 81
Lampadius, G., Amtsrichter. Ostritz. 93
Landmann, Anton, Dr. med., Arzt. 88
Lange, Carl, Kaufmann. 87
Lange, Hermann, Privatmann. 94
Lange, Jérôme, Dr. med., Privatdozent. 91
Lange, Richard, Kaufmann. 93
Langensiepen, Carl, Kaufmann. 03
Lapp, Valentin, Brauereidirektor. Berlin-Charlottenburg. 95
Lauterbach, Carl, Privatmann. 05
Laux, Karl, Steinmetzmeister. 88
Lax, Theodor, Kaufmann. 91
Lederer, Carl Ferd., Kunstmaler. 05
Lehmann, Adolf, Schuldirektor. 85. (97)
Lehmann, Georg, Kaufmann. 98
Lehmann, Walter, Dr. jur., Amtsrichter. 07
Leiner, Georg, Buchdruckereibes. 89
Leineweber, Felix, Verlagsbuchhändler. 07
Leipert, Carl, Kaufmann. 98
Leistner, Rudolf, Dr. ph. 01
Leo, Justus, Kaufmann. 02
Leonhardt, Eugen, Bankkassierer. 88
Leonhardt, Heinrich, Landgerichts-Direktor. 89
Leonhardt, Max, Dr. jur., Landrichter. 05
Leonhardt, Werner, Prokurist. 06
Leopold, Gerhard, Bankdirektor. 99
Lerscht, G. P. Emil, Apothekenbesitzer. Naunhof i. Sa. 04
Lessing, A. H., Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 93
Leuchte, Gustav, Kaufmann. 99
Leupold, H. W., Dr. med., Arzt. 93
Lewald, Carl, Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 84
Licht, Hugo, Prof., Geh. Baurat. 82
Liebich, Friedrich, Fabrikbesitzer. 98
Liebich, Walter, Fabrikbesitzer. 03
Liebscher, Otto, stud. ph., München. 07
Liebster, A., Ober-Justizrat, Rechtsanwalt. (†) 69
Liegert, Anton, Bildhauer. 89
Lies, Julius, Bankbeamter. Borsdorf. 99
Limburger, W., Dr. jur., Rechtsanwalt. 99
Lindner, Bernhard, Kaufmann. 07
Lindner, Emil, Kaufmann. 83
Lindner, Paul, Dr. med., Arzt. 98
Lindner, Richard, Direktor. Berlin. 97
Linnemann, Richard, Privatmann. 85
Lissner, Otto, Dr. med., Oberarzt. 05
List, Hans, Dr. jur. 06
Listing, Rich., Fabrikant u. Stadtrat. 07
Littauer, Arth., Dr. med., Frauenarzt. 05
Lobe, Georg, Prokurist. 04
Lochmann, Paul, Fabrikdirektor. Zeulenroda. 96
Lodde-Dodel, Adolf, Kaufmann. 01
Löffler, Max, Apotheker. (†) 04
Lohmann, Hermann, Kaufmann. 03
Lohse, Franz, Pfarrer. 98
Loos, A., Dr. ph., Univ.-Prof. Cairo. 92
Lorenz, Albin, Kaufmann. 07
Löser, Max, Kaufmann. 88
Lössner, Woldemar, Dr. ph. Apothekenbesitzer. 85
Lotz, Carl, Kaufmann. 06
Löwe, Hermann, Kaufmann. 94
Loewenheim, Wilhelm, Kunstdruckereibesitzer. 88
Ludwig, Richard, Baumeister. 01
Ludwig-Wolf, L. F., Stadtrat. 79

Lux, Rich., Apothekenbesitzer. 86
Mädler, Anton, Fabrikbes., Leutzsch. 87
Mädler, Paul Moritz, Fabrikbes. 90
Magnus, D., Ingen. u. Fabrikbes. 86
Mahn, Paul, Amtsrichter. Schmölln, S.-A. 02
Malkwitz, Heinr., Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 07
Malsch, Hermann, Hotelier. 92
Manert, Albert, Prokurist. 06
Manig, Wilhelm, Fabrikbesitzer. 04
Mank, Richard, Lehrer. 01
Mann, Otto, Kaufmann und Gärtnereibesitzer. 95
Mannich, August, Oberpostrat. 06
Maennchen, Karl Fritz, stud. chem. 06
Mansfeld, Hugo, Maschinenfabrikant. 04
Marc, Adolf, Kaufmann. 88
Mark, Otto, Ingenieur. 98
Markert, Moritz, Kaufmann. 04
Marold, Carl Ludwig, Kaufmann. 02
Marschner, Alfred, Rechtsanwalt. 04
Martin, Theodor, Zeitungsverleger. 03
Marx, Ed., Kgl. Reallehrer a. D. Dresden. 06
Matterstock, Andreas, Kaufmann. 00
Mattiesen, Erich, Dr. ph., Redakteur. Dorpat. 07
Maue, Fritz, Kaufmann, Seidenberg bei Görlitz. 75
Maue, Wilhelm, Kaufmann, Seidenberg bei Görlitz. 72
Maul, Johannes, Buchbindereibes. 92
Mayer, Arthur, Kaufmann. Abtnaundorf. 06
Mayer, Fritz, Kammerrat. 77
Mayer-Frege, A., Dr.ph., Univ.-Prof. 70
Mehlhorn, Karl Feodor, Lehrer. Leutzsch. 05
Mehner, Max, Dr. jur., Bevollm. d. Gothaer Feuervers.-Bank. 00
Mehnert, Karl Rudolf, Rechtsanwalt. Altenburg, S.-A. 04
Meischner, Ernst, Dr. med., Arzt. 99
Meisel, Walter, Oberstleutnant. Dresden. (†) 05
Meissner, H., Dr. med., Waisenhausdirektor. 81
Meissner, Otto, Stadtrat. 84
Meissner, Otto, jun., Drogist. 01
Meister, Eduard, Buchhändler. 82
Meister, Kurt, Kaufmann. 06
Mendelssohn, Walter, Verlagsbuchhändler. 02
Merfeld, Moritz, Kommerzienrat. (†) 86
Merseburger, Max, Buchhändler. 87
Messerschmidt, Max, Dr. jur., Stadtrat a. D. 98
Messow, Ernst, stud. jur. 07
Meyer, Friedrich, Kaufmann. 06
Meyer, Hans, Dr. jur., Professor, Verlagsbuchhändler. 81
Meyer, Herrmann, Dr. ph., Verlagsbuchhändler. 05
Meyer, Karl H., Referendar. Bielefeld. 04
Meyer, Oskar, Bankier u. Stadtrat. 07
Meyer, Otto, Kaufmann. 86
Meyer, Paul, Bankier. 06
Michaelis, Otto, Prokurist. 06
Michaud, Paul, Kaufmann. 87
Michel, Rudolf, Zivilingenieur. 92
Mieses, Viktor, Rechtsanwalt. 07
Mirus, Carl Adolf, Dr. jur., Hofrat, Rechtsanwalt. Leisnig. (†) 85
Mittelbach, Albin, Oberlehrer. 06
Modrach, Edm., Revisor d. Leipziger Lebens-Vers.-Gesellschaft. 87
Möller, Felix, cand. jur. 07
Möller, Hermann, Kaufmann. 01
Morgenstern, Carl, Kaufmann. 07
Most, Hans, Fabrikant. 05
Muecke, Friedrich G., Oberpostpraktikant. Breslau. 02
Mühlberg, Joh., Apothekenbes. 97
Mühlmann, Hugo, Kaufmann. 06
Müller, Arno, Prokurist. 06
Müller, Arthur, Dr. jur., Referendar. 07
Müller, Carl, Goldarbeiter. 86

Müller, Edmund, Hauptmann. Wurzen. 05
Müller, Eduard, Reichsgerichtsrat. 04
Müller, Erich, Polizeirat. 94
Müller, Franz Hugo, Kaufmann. 07
Müller, Fritz, Dr. jur., Referendar. 03
Müller, Hans, Assessor. 03
Müller, Hans Julius, Goldschmied. 07
Müller, Paul Georg, Pfarrer. 01
Müller, Richard, Kaufmann. 99
Müller, Werner, Dr. jur., Stadtschreiber. 01
Müller-Cleeves, Fritz, Prokurist. 07
Müller-Mohr, Hugo, Kunstmaler. 98
Münch, Carl, Kaufmann. 92
Münch-Ferber, Hans, Rittergutsbes. Blankenhain. 92
Mutze, Victor, Buchhändler. 02
Nachod, Friedrich, Kommerzienrat. 84
Nagel, Franz, Kaufmann. Hamburg. 03
Nake, Otto, Architekt. 06
Naoum, Phocion, Konsul. 74
Naumann, Carl, Brauereidirektor. 90
Naumann, F., Hofphotograph. 87
Naumann, Const. Georg, Buchdruckereibesitzer. 99
Naumann, Johannes, Dr. jur., Staatsanwalt. 99
Naumann, Julius, Lohgerbermeister. 05
Nebehay, Gustav, Antiquar. 07
Nestler, Karl, Dr. ph., Realschul-Oberlehrer. 94
Nestmann, Richard, Hotelbesitzer. 96
Nicolai, Reinhold, Leutnant. 07
Niemeyer, G., Dr. med., Arzt. Sangerhausen. 96
Nienholdt, Paul, Kaufmann. 98
Niesmann, E., Kaufmann. 91
Nietsche, Franz, Kaufmann. 99
Nitzsche, Alfred, Lehrer. 91
Nitzsche, Erich, Kaufmann. Markranstädt. 07
Noë, Oskar, Professor am kgl. Konservatorium. 04

von **Nostitz-Drzewiecki**, H., Amtshauptmann. Pirna. 87
Obermann, Hans, Dr. med., Frauenarzt. 04
Oehler, Alfred, Kaufmann. 98
Oehler, Bruno, Kaufmann. 92
Ohme, Wilh. Oskar, Architekt. 00
Opelt, Max Willy, Lehrer. 02
Orlamünde, Julius, priv. Kaufmann. 07
Orth, Alex., Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Ostwald, Wilh., Dr. ph. Großbothen i. S. 90
Otto, Paul, Fabrikbesitzer. 95
Pagenstecher, Alexander, Rittergutsbes. Steinbach b. Leipzig. 04
Pammler, Franz, Lehrer. 02
Pank, Martin, Hauptmann. Wurzen. 02
Pank, Oskar, Pastor. 06
Pauck, Richard, Kaufmann. 04
Paul, Richard, Kaufmann. 07
Paulick, Otto, Kaufmann. 07
Pauling, Curt W., Kaufmann. 97
Paulssen, Otto, Fabrikdirektor. 07
Pautzmann, Richard, Rittergutspachter. Plaußig b. Leipzig. 98
Pedretti, Lorenzo, Dr. med., Arzt. 01
Pedretti, Walter, Kaufmann. 06
v. **Pelargus**, Rud., Reichsgerichtsrat. 01
Penzig, Hermann, Dr. jur., Rechtsanwalt. 93
Perthes, Otto, Lehrer. 05
Peter, Alexander, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 84
Peters, Walter, Dr. ph., Privatgelehrter. 04
Petersen, Ernst, Prokurist. Altenburg, S.-A. 98
Petersmann, Jos., Dr. ph., Konsul. 97
Petri, Hugo, Lehrer. 01
Petzold, Karl, Prokurist. 07
Pfabe, Hermann, Fabrikdirektor. 97
Pfeffer, W., Dr. ph., Geheimrat, Univ.-Professor. 89
Pflaume, Johann Gustav, Architekt. 03
Pflocksch, Albin, Kaufmann. 05

Piehler, Hermann, Intendantur- u. Baurat. 04
Piering, Oscar, Kaufmann. Altenburg, S.-A. 03
Piesbergen, Wilhelm, Kaufmann. Nieder-Lößnitz. 87
Pietsch, Max, Dr. ph., Oberlehrer. 03
v. Pillement, Ottmar, Major z. D. 03
Piltz, Ernst, Prokurist. 99
Plagewitz, G., Baurat. Groitzsch. 05
Placke, G., Major a. D., Grubenbes. Aken an der Elbe. 80
Platzmann, A., Dr. jur., Geh. Regierungsrat. 69
Plenge, Theodor, Kaufmann. 94
Poege, Gerhard, stud. jur. 05
Pohl, Arthur, Prokurist. 04
Polich, Walter, Kaufmann. 02
Polster, Oscar Emil, Rechtsanwalt. 03
Polster, Otto Gg., Architekt. 98
Polster, Richard, Kaufmann. Valencia (Spanien). 04
Polter, Carl, Kaufmann. 90
Polz, E. Woldemar, Privatmann. 04
Pönicke, Fritz, Kaufmann. 03
Popper, Hugo, Kaufmann. 07
Pöschmann, A., Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 88
Praesent, August, Kaufmann. 92
Praetorius, Wilhelm, Rauchwarenhändler. 00
Prager, Albert, Kaufmann. 98
Prager, Otto, Musikinstitutsdirekt. 02
Pressler, Ernst, Arzt. 97
Preuß, Arthur, Kaufmann. 06
Pries, August, Buchdruckereibes. 89
Proft, Max, Bankdirektor. 07
Proessdorf, Curt, Ölchemiker. Altenburg, S.-A. 01
Protze, Bruno, Kaufmann. 88
Quedenfeld, Curt, Prokurist. 04
Raabe, Arthur, Turnlehrer. 93
Rabener, Heinrich, Kaufmann. 02
Rabe, Johannes, Lehrer. 06
Radelli, Paul, Buchdruckereibesitz. 05
Ranft, Heinrich, Brauereidirektor. 05
Rapp, Fritz, Kammersänger. 07
von Rappard, Curt, Apothekenbes. 96
Raydt, Hermann, Professor, Studiendirektor. 05
Rechberg, Arnold, Bildhauer, Hersfeld (Hessen). 02
Reclam, Dr. Ernst, Verlagsbuchh. 06
Redlich, Franz, Dr. jur., Ratsassess. 93
Reichardt, Alfred, Buchdruckereibesitzer. Groitzsch. 05
Reichardt, Wilhelm, Hofprediger. Altenburg, S.-A. 04
Reichel, Carl Heinrich, Kaufmann. 03
Reichel, Fritz, Landrichter. 99
Reichel, Max, Fabrikant chirurg. Apparate. 93
Reichel, Walter, Kaufmann. 06
Reichelt, Hugo, Kaufmann. 91
Reichenbach, Martin, Referendar. 03
Reiling, Max, Hofkonditor. 99
Reimann, Richard, gepr. Tierarzt 06
Reimelt, Hermann, Fabrikbesitzer. 03
Reimer, Carl, Schuldirektor. 83
Reinboth, Feodor, Buchhändler. 98
Reinhard, Karl, Betriebsinspektor. 96
Reinhard, Rud., Dr. ph., Lehrer a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Reinhardt, Edmund, Maschinenfabrikant. 97
Reinhardt, Heinrich, Kaufmann. 97
Reinhardt, W., Brauereidirektor. 96
Reinicke, Gustav, Rittergutsbes., Großdölzig. 90
Reishauer, Hermann, Lehrer. 99
Reiter, Hermann, Dr. med., Arzt. 96
Reiter, Michael, Dr. med., Arzt. 86
Rennert, Otto, Malermeister. 05
Ress, Georg, Kaufmann. 03
Reussner, Adolf, Dr. ph., Oberlehrer. 04
Reuter, Bernhard, Kaufmann. 93
Reuter, H., Dr. med. Altenburg, S.-A. 06
Richter, Ad. Ferd., priv. Maurer- u. Zimmermeister. 07
Richter, Arno, Prokurist. 07

Richter, F. Oskar, Fabrikant. 07
Richter, Franz, Kaufmann. 05
Richter, Hans Gerhard, Oberjustizrat. Chemnitz. 79
Richter, Heinrich Karl, Kaufmann. 02
Richter, Karl Max, Privatmann. 99
Richter, Max, Oberbuchhalter. Groß-Lichterfelde. 95
Richter-Wappler, Julius, Fabrikant. 96
Riedel, Franz, Direktor der Leipz. Lebens-Vers.-Gesellschaft. 89
Riedel, Ferd., Privatmann. 05
Riedel, Robert, Ing. und Geometer. 05
Riedrich, Emil, Kaufmann. 07
Rieger, Conrad, Justizrat, Rechtsanwalt. Cöthen. 80
Rietschel, Georg, D. th., Geh. Kirchenrat, Univ.-Professor. 89
Ritter, Heinr., Verl.-Buchhändler. 76
Ritter, Max, Dr. jur., Gerichtsass. 06
Ritzhaupt, Curt, Kaufmann. 89
Röber, Franz, Buchhändler. 06
Robitzsch, Leop., Dr. med., Arzt. 97
Rocca, Constantin, Kaufmann. 88
Rocca, Curt, Dr. med., Arzt. 95
Roch, Georg, Kaufmann. 03
Röder, Karl, Lehrer. 98
Röder, Oskar, Buchhändler. 07
Roeger, Gustav, Zahnarzt. 04
Rohland, Walter, Brauereidirektor. Möckern. 06
Roitzsch, Max, Dr. ph., Oberlehrer. 01
Rolsch, Carl, Kaufmann. 04
Roemer, Carl, Kaufm. Magdeburg. 98
Rommel, Max, Bankbeamter. 05
Roßberg, Arthur, Buchhändler. 99
Roßdeutscher, Paul, Kaufmann. 99
Rößger, Richard, Dr.ph., Oberlehrer. 06
Rößler, Curt, Dr. med. Groitzsch. 83
Roßteuscher, Rudolf, Hauptmann. Möckern. 06
Roth, Friedrich, Dr. jur., Bürgermeister. Burgstädt. 01
Roth, Guido, Chemiker. 04
Rothe, Alfred, Kaufmann. 06
Rothe, Karl, Dr. jur., Bankdirektor. 05
Rückardt, H., Kaufmann. 02
Rudeck, Wilhelm, Dr. med., Verlagsbuchhändler. 04
Ruderisch, Ferdinand, Kaufmann. 06
Rudert, Ernst, Dr. ph., Professor, Realschuloberlehrer. 86
Rüffer, Herm., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. Halle. 86
Ruhl, Moritz, Buchhändler. 02
Rühl, Richard, Kaufmann. 00
Ruhnau, Carl Emil, Kaufmann. 00
Ryssel, Richard, Kaufmann. 06
Rzewuski, Alexander. Davos-Platz, Schweiz. 82
Saalbach, Oswald, Kaufmann. 07
Sabarth, Benno, Dr. jur., Reichsgerichtsrat. 01
Sachs, Emil, Geh. Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 83
Sachse, Friedr., Dr.jur., Amtsrichter. 01
Sachse, Wilh., Dr. jur., Referendar. 01
Sack, Fritz, Fabrikant. 97
Sack, Otto, Patentanwalt. 97
Sackermann, Carl, Architekt. 01
Sander, Hugo, Buchhändler. 01
Sattler, Hubert, Dr. med., Arzt. Würzburg. 04
Sauerteig, Albin, Ob.-Telegraphensekretär. 02
Schaarschmidt, Otto, Kaufmann. 07
Schäfer, Heinrich, Kaufmann. (†) 01
Schäfer, Max, Kaufmann. Brünn (Mähren). 06
Schale, Gustav, Fabrikbesitzer. 06
Schanz, Rob., Geschäftsführer (Ernst Keils Nachf). 99
Scharf, Adolph, Kaufmann. 04
Schatz, Johannes, Rechtsanwalt. 01
Scheffler, Maximil., Inspektions-Assistent. 07
Scheibe, Alfred, Kaufmann. 94
Scheibe, Robert, Ingenieur. 07
Scheiding, Ernst, Buchhändler. St. Gallen. 06

Schellenberg, Moritz, Zahnarzt. 06
Schencke, Johannes, Prokurist. 06
Schenkel, Rudolf, Dr. med., Arzt. 76
Schenker, Rob., Bildhauer. 98
Scheunert, Arno, Kaufmann. 06
Schicker, Franz Friedr., Abteilungsleiter. 06
Schiele, Fritz, Berufsgenossenschafts-Direktor. 99
Schilbach, Johannes, Buchhändler. 06
Schill, O., Dr. jur., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt. 86
Schiller, Otto, Dr. jur., Rechtsanwalt. 99
Schinkel, Adolf, Fabrikdirektor. Penig i. Sa. 05
Schirmer, Franz, Baumeister. 92
Schirmer, Wilh., Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 99
Schittenhelm, Hugo, Kunstmaler. 06
Schleicher, Arthur, Kaufmann. 05
Schlemminger, Gust., Buchhändler. 01
Schlichting, J. H., Kaufmann. 92
Schlick, Karl W., Lehrer. Hainsberg (Sachs.). 04
Schlieder, Arthur, Kaufmann. 07
Schlobach, Curt, Kaufmann. Böhlitz-Ehrenberg. 99
Schlobach, Leopold, Ingenieur. Rochlitz. 02
Schlosser, Heinrich, Kaufmann. 05
Schlotthauer, Emil, Fabrikdirektor. 07
Schlurick, Joh., Gymn.-Professor. 99
Schmedding, Herm., Geh. Postrat. 04
Schmidt, Alfred, Fabrikbesitzer. Altenburg, S.-A. 03
Schmidt, Anton, Lehrer. 91
Schmidt, Arnold, Dr. med., Arzt. 03
Schmidt, Edmund, Kommerzienrat. Altenburg, S.-A. 80
Schmidt, Ernst, Lehrer. 01
Schmidt, Ernst, Etuisfabrikant. Eisenberg, S.-A. 07
Schmidt, Eugen, Schriftgiessereibesitzer. 05
Schmidt, Heinrich Otto, Kaufmann. 01
Schmidt, Hermann, Dr., Fabrikdirektor. Oberröblingen. 03
Schmidt, Hermann, Juwelier. 86
Schmidt, Otto, Dr. med., Arzt. Schönefeld. 91
Schmidt, Otto, Bankdirektor. 07
Schmidt, Paul, Dr. ph., Chemiker. 95
Schmidt, Paul Herm., Rechtsanwalt. 05
Schmidt, Raymund, Dr. phil., Prokurist. 98
Schmidt, Richard, Geh. Kommerzienrat. Dessau. 90
Schmidt, Richard, Kaufmann. 05
Schmidt, Walter, Hütteningenieur. 95
Schmidt, Wilhelm, Buchhändler. 04
Schmieder, Max, Kaufmann. Chemnitz. 90
Schmiedt, Wilh., Dr. med., Arzt. 99
Schmöger, Eugen, Dr. jur., Landgerichtsrat. Zwickau. 91
Schmorl, G., Dr. med., Medizinalrat. Dresden. 87
Schmorl, Hans, Rechtsanwalt. Oschatz. 90
Schneider, Felix, Architekt. 02
Schneider, Georg Albert, Kaufmann. 95
Schneider, Heinrich, Juwelier. 04
Schneider, Martin, Landrichter. Altenburg, S.-A. 04
Schneider, Rudolf, Kaufmann. 90
Schnelle, Franz, Zivilingenieur. 97
Schnitzker, Kaiserl. Reichsbankvorstand. Altenburg, S.-A. 02
Schnürch, Carl, Chemiker. 07
Schob, Otto, Lehrer. 05
Schöffler, Paul, Postinspektor. 98
Scholze, Oskar, Gymn.-Professor. 05
Scholze, Paul, Kaufmann. 02
Schömer, Gustav, Prokurist. 06
Schön, Dr. med., Univ.-Professor. 82
Schönbach, Th., Rechnungsrat. 98
Schöner, Karl, Kaufmann. 07
Schönert, Gustav, Mühlendirektor. Wurzen. 00
Schönherr, Hugo, Maschinenfabr. 06

Schrader, Paul, Kaufmann. 05
Schrader, Wilhelm, Kaufmann. 98
Schraepler, Wilhelm, Kaufmann. 04
Schramm, Oscar, Oberlehrer 00
Schreck, Gustav, Professor d. Musik. 05
Schreck, Herm., Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat. Jena. 02
Schreiber, Max, Pastor. 07
Schreyer, Th. E., Bankdirektor 90
Schröder, Emil, Wechselsensal. 92
Schröder, Joh., Rittergutsbesitzer. Grimma. 96
Schröder, Martin, Kaufmann. 83
Schröder, Paul, Kaufmann. 03
Schröter, Arthur, Kaufmann. 07
Schröter, Arthur, Lehrer a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Schubarth-Engelschall, Karl, Justizrat, Landgerichtsrat. 06
Schubert, Reinhold, Buchhändler. 02
Schubert, Willy, stud. jur. 04
Schüler, Max, Kaufmann. 03
Schülert, Paul, Kaufmann. 88
Schuller, Aug., Geschäftsführer. 06
Schulz, Karl, Dr. ph., Geh. Regierungsrat, Oberbiblioth. am Reichsgericht. 80
Schulz, Erich, Bankdirektor. 95
Schulz, Herm., Autographenhändl. 91
Schulze, Alfred, Fabrikant. 94
Schulze, Bruno, Webereidirektor. 00
Schulze, Georg, Landbauinspektor. 04
Schulze, Gustav, Kaufmann. 79
Schulze, Paul, Verlagsbuchhändl. 06
Schulze, Paul, Postinspektor. 07
Schulze, Walter, Vers.-Inspektor. 05
Schulze-Sander, Otto, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 98
Schumann, Adolph, Kaufmann. 97
Schumann, Ernst, Dr. med., Sanitätsrat. Zeitz. 93
Schumann, G. E. E., Rechtsanwalt. 87
Schumann, Georg, Fabrikant. 02
Schumann, Oscar, Kaufmann. 89
Schümichen, Emil, Kaufmann. 06
Schüppel, Konrad, Kaufmann. 07
Schuster, Hermann, Dr. ph., Privatschuldirektor. 91
Schuster, Paul, Professor, Gewerbeschuldirektor. 90
Schütte, Georg, Kaufmann. 00
Schütte-Felsche jun., A., Kaufmann. 87
Schütte-Felsche, Wilhelm, Fabrikbesitzer. 99
Schütz, Richard, Oberturnlehrer. 88
Schwabe, Gustav, Dr. med., Augenarzt. 86
Schwabe, Walter Osw., Oberlehrer. Hamburg. 04
Schwabe, Willmar, Dr. ph., Kommerzienrat, Apothekenbesitzer. 73
Schwabe jr., Willmar, Dr. ph., Apotheker. 07
Schwädt, Otto, Kaufmann. Mühlhausen i. Th. 04
Schwalbach, Carl, Privatmann. 03
Senwarz, Carl, Bankbeamter. 99
Schwarz, O., Dr. med., Univ.-Prof. 96
Schwarzbach, Rudolf, Lehrer u. Organist. 07
Schwarze, Arthur, Dr. med., Zahnarzt. 07
Schwarze, Balduin, Kupferstecher. 81
Schwarze, G., Dr. ph., Oberlehrer. 96
Schwarze, Paul, Zahnarzt. 91
Schwarzenberg, Alexander, Buchdruckereibesitzer. 96
Schwicker, Joseph, Fabrikdirektor. 02
Schwickert, Alfred, Dr. jur., Amtsrichter. 04
Schwirblat, Hermann, Kaufmann. 07
Seobel, Albert, Direktor. 80
Seele, Friedr. Wilh., Dr. ph., Buchhändler. 04
Seelig, Louis, Dr., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 07
Seemann, Lothar, Kgl. Bergrat. 04
Seffner, Carl, Professor, Bildhauer. 01
Seidel, Philipp, Kaufmann. 06
Seifert, Hugo, Kaufmann. 01

Seifert, Karl, Finanzrat. Altenburg. S.-A. 99
Seipt, Oskar, Dr. ph., Realschul-Oberlehrer. 02
Selle, Arthur, Kaufmann. 97
Seller, Max, Fabrikdirektor. Fockendorf, S.-A. 07
Senf, Hans W., Kaufmann. 06
Sentzke, Julius, Apotheker. 07
Sernau, Ferd. Konrad, Kaufmann. 90
Sernau, Karl, Kaufm., Altenburg. 99
Seutter von Lötzen, R., Kaufm. 95
Sevin, Richard, Fabrikbesitzer. 03
Seydel, Woldemar, Dr. ph., Pfarrer. 02
Seyfarth, Edmund, Prokurist. 99
Seyfert, Bernh., Dr. ph., Realschul-Oberlehrer. 99
Seyfferth, Erich, stud. rer. nat. 04
Sickert, Paul, Kaufmann. 04
Siebenhaar, Johannes, Kaufmann. Gautzsch. 04
Siebert, Anton, Kaufmann. 98
Sieeke, Bernhard, Kaufmann. 07
Sieeke, Wilh., Dr. jur., Rechtsanw. 02
Siegel, Dr. med., Ober-Medizinalrat. 86
Siegert, Clemens, Professor, Dr. ph., Realschul-Oberlehrer. 99
Sieglitz, Adolph, Fabrikbesitzer. 98
Silze, A., Kaufmann. 93
Simon, Kurt, Referendar. 04
Simon, Oskar, Dr. ph., Chemiker. 07
Simon, Otto, Kaufm. Altenburg, S.-A. 98
Singer, Heinrich, Oberbürgermeister. Jena. 87
Singer, Walter, Prokurist. 06
Singewald, Gustav, Kaufmann. 05
Skutsch, Felix, Dr. med., Professor. 04
Sommer, E. Otto, Zeichenlehrer. 99
Sonnenberg, Gg, Kgl. Baurat. Borna. 04
Sonnenkalb, Carl, Dr. med., Sanitätsrat. 93
Soergel, Fr., Ökonomiekommissar. 06
Spalteholz, Werner, Dr. med., Univ.-Professor. 91
Specht, Felix, Reichsgerichtsrat. 05
Speck, Freiherr von Sternburg, Alexander. Lützschena. 89
Sperling, Alfred, Buchbindereibes. 96
Spillner, Julius, Kaufmann. 06
Spindler, Heinrich Louis, Lehrer. 04
v. Sponer, Alfred, Musikdirektor. 05
Staerker, Walther, Kaufmann. 97
Stange, Hans, Obersekretär beim Reichsgericht. 05
Steche, Albert, Dr. ph., Fabrikbes. 89
Steckner, Oscar, Kommerzienrat. 86
Steffen, Gg., Dr. ph., Gymn.-Prof. 79
Steger, Theodor, Strumpffabrikant. 97
Stein, Alexander, Dr. ph., Oberlehrer. Mülhausen i. Elsaß. 06
Stein, Richard, Prokurist. 06
Stein, Wilhelm, Fabrikant 02
Steinmüller, Alexander, Bankier. 81
Steinmüller, Georg, Dr. med., Arzt. 88
Steinmüller, Paul, Bankier. 88
Steinmüller, Rudolf, Kursmakler. 90
Stelter, Eugen, Kaufmann. 95
Stentzler, Leopold, Architekt. 94
Steuer, W., Dr. ph., Gymnasial-Oberlehrer. 03
Stichel, Hermann, Baumeister. Großdeuben. 04
Stiehling, Walther, Kaufmann. 02
Stiegel, Adolf, Kaufmann. 92
Stierwaldt, C., Kaufmann. 92
Stimmel, E., Dr. med., Sanitätsrat. 83
Stimmel, Friedr., Dr. med., Arzt. 07
Stock, Paul, Kaufmann. 06
Stöhr, Eduard, Kommerzienrat. 84
Stöhr, Georg, Kaufmann. 06
Stoffregen, Franz, Kaufmann. 01
Stollberg, Hermann, Buchhändler. Merseburg. 95
Stolpp, Oskar, Kaufmann. 06
Stöpel, Franz, Kaufmann. 06
Storm, Carl, Kaufmann. 96
Straßburger, Max, Kaufmann. 07
Straube, Otto, Kaufmann. 96
Strickermann, Bruno, Kaufmann. 04
Strieder, Anton, Kaufmann. 06

Strieder, Georg, Kaufmann 06
Strobel, Emil, Architekt. 01
Strobel, Eugen, Buchdruckereibes. 00
Strobel, Julius, Kaufmann. 86
Struve, Gustav, Dr. ph., Fabrikbes. 99
Suck, Wilhelm, Oberpostsekretär. 97
Süss jun., Julius, Druckereibesitzer. 01
Süss, Richard, Kaufmann. 01
Sussmann, August, Kaufmann. 97
Swiderski, Gg., Dr. jur., Rechtsanw. 05
Tagmann, Richard, Baumeister. 91
Taube, Max, Dr. med., Sanitätsrat. 95
Täuber, Louis, Kaufmann. 90
Taubert, Adolf, Kaufmann. 07
Taubert, H. E., Stiftssyndikus und Rechtsanwalt. Wurzen. 93
Täubert, Georg, Kgl. Baurat. 02
Tegetmeyer, Ferdinand, Inhaber einer xylogr. Anstalt. 89
Teich, Otto, Musikverleger. 07
Teicher, Curt, Kaufmann. 94
Teichmann, Emil, Direktor. 96
Teichmann, Paul, Fabrikbesitzer. 94
Telle, Hans, Korpsstabsapotheker. 05
Teller, Hugo, Prokurist. 01
Temper, Woldemar, Lehrer. 03
Thamm, Richard, Fabrikbesitzer. 02
Thatemuth, Richard, Privatmann. 05
Theile, Hugo, Justizrat, Rechtsanw. 06
Theile, Paul, Bankbeamter. 98
Theuerkauf, Emil, Kaufmann. 01
Thiel, Wilhelm, Fabrikant. 04
Thiele, Franz E., Organist. 99
Thiem, Adolf, Baurat. 87
Thieme, Clemens, Kammerrat. 00
Thieme, Georg, Kaufmann. Zeitz. 05
Thierfelder, Albert, Kaufmann. Altenburg, S.-A. 04
Thierfelder, Ulrich, cand. med. 07
Thies, Carl Dr. med., Spezialarzt. 03
Thomas, A., Prof., Realschuldirekt. 80
Thömel, Adolf, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 06
Thümmler, Arno, Dr. med., Medizinalrat. 94
Tietsch, Alfred, Baumeister. 07
Tillmanns, H., Dr. med., Univ.-Prof., Geh. Medizinalrat. 92
Timaeus, Johannes, Architekt. 00
Tischer, E., Dr. ph., Gymn.-Prof. 87
Tischner, Hugo, Färbereidirektor. Altenburg, S.-A. 01
Tobias, S., Kommerzienrat. 84
Tonazza, Anton, Ingenieur. 06
Toepel, Richard, Professor, Zivilingenieur 07
Töpelmann, Herm., Kaufmann. 98
Törpsch, Hermann, Kaufmann. 03
Trautscholdt, Martin, Dr. ph., Gymnasialprofessor. 82
Trebst, Friedr., Fabrikbesitzer. 98
Trescher, Albert, Lehrer. 95
Trillmich, Fritz, cand. med. Berlin. 06
v. **Trzaska**, Karl, Apotheker. Lengenfeld i. V. 03
Tschammer, Richard, Architekt. 02
Tscharmann, Paul, Dr. jur., Rechtsanwalt. 94
Uhlemann, Johannes, Prokurist. 01
Uhlemann, Max, Baumeister. 99
Uhlmann, Clemens, Verwaltungs-Direktor. 97
Uhlmann, Gustav, Prokurist. 87
Ullrich, Curt, Bankbeamter. 04
Ullrich, Hugo, Kaufmann. 92
Ulrich, F. A., Brauereibesitzer. 98
Unger, Friedrich, Dr. ph., Professor. 91
Unger, Max, Kaufmann. 96
Unger, Otto, Dr. ph., Realschullehrer. 04
Unger, Paul, Dr. med., Arzt. 06
Unger, Paul, Ingenieur. 03
Ungewiss, Albin, Kaufmann. 95
Unruh, Gustav, Ingenieur. 92
Venus, Emil, Privatmann. 02
v. **Vittorelli**, Gottfried, Fabrikbes. Altenburg, S.-A. 04
Vogel, Barthold, Kaufmann. 05
Vogel, Emil, Fabrikbesitzer. 02
Vogel, Georg, Kaufmann. 03
Vogel, Max, Architekt. 95

Voigt, Emil, Architekt. 99
Voigt, Ernst, Kaufmann. 07
Voigt, Hans, Dr. ph., Gymn.-Prof. 86
Voigtländer, Rob., Verlagsbuchhdl. 93
Volger, Fr., Redakteur. Altenburg. 97
Volkmann, Ludwig, Dr. ph., Verlagsbuchhändler. 94
Voerster, Alfred, Buchhändler. 88
Wachtel, Julius, Dr. jur., Rechtsanw. 88
Wagler, F. L., Dr. jur., Stadtrat. 94
Wagner, Hugo E., Fabrikbesitzer. 06
Wagner, Johannes, Lehrer. 00
Wagner, Richard, Kaufmann. 02
Walther, Dr. med., Frohburg i. Sa. 05
Walther, Richard, Kaufmann. Cölleda i. Th. 07
Walther, Theodor, Prokurist. 07
Wangemann, Johannes, Pfarrer. Gautzsch. 03
Wanschura, Curt, Graveur. 03
Waentig, Percy, Dr. ph., Chemiker. 07
Wappler, Otto, Mühlenbes., Golzern. 07
Waselewsky, Franz, Kommerzienrat. 98
Waselewsky, Herm., Kaufmann. 94
Weber, Carl Friedr., Privatmann. 03
Weber, Karl, Lehrer. 97
Weber, Ludwig, Kaufmann. 87
Weberstedt, Kurt, Oberpost-inspektor. Berlin. 04
Weicheit, Carl, Eisengießereibes. 96
Weidemüller, Carl, Lehrer. 01
Weigel, Gustav, Verlagsbchhndlr. 96
Weigeldt, Paul, Schuldirektor. 99
Weikersreuter, Alexis, Kaufmann. 99
Weise, Carl, Dr. jur., Geh. Finanzrat. Altenburg, S.-A. 02
Weiss, Robert, Kohlenwerksdirektor. Oelsnitz. 98
Weisse, Felix, Kaufmann. 92
Weisser, Karl, Buchhändler 02
Wellner, Gustav, priv. Kaufmann. 01
Wendland, Hans, Kaufmann. 07
Wendt, Franz, Dr. jur., Rechtsanw. 06
Weniger, Ernst, Dr. jur., Rechtsanw. 91
Werner, Alfred, Bankbeamter. 06
Werner, H., Kaufmann. 06
Werner, Maximilian, Privatmann. 06
Wetzel, Hugo, Ing. u. Prokurist. 06
Wetzel, Oskar, Kaufmann 06
Weyand, Hermann, Juwelier. 87
Weydling, Albert, Kaufmann. 92
Weyrauch, Arno, Apothekenbes. 90
Wichmann, P., Ingenieur. 92
Widmayer, Rudolf, Kaufmann. 01
Wiedemann, Rob., Gesanglehrer. 87
Wiegand, Hermann, Fabrikbesitzer. 03
Wiegner, Georg, Dr. ph., Gewerbe-schullehrer. 06
Wiessner, Paul, Fabrikant. 01
Wilhelmy, G. Otto, Bauklempnerei-inhaber 05
Willich, Heinr., Brauereidirektor. 99
Winde, Oswald, Braumeister. Lützschena. 00
Winkelmann, Heinr. Rud., Kaufm. 02
Winkler, Carl, Kaufmann. 87
Winkler, Ed., Dr. med., Arzt. 88
Winkler, Gg., Oberlehrer a. d. öff. Handelslehranstalt. 99
Winkler, Reinhold, Rechtsanwalt. 88
Winter, Ewald, Kaufmann 05
Witt, Alexander, Dr. med., Arzt. 07
Wittig, Ottomar, Buchdruckereibes. 01
Witzleben, Paul, Kaufmann. 89
Wolanke, Alfred, Kaufmann. 97
Wolf, Arthur, Lehrer. 96
Wolf, Curt, Architekt u. Baumeister 06
Wolf, Hans, Kaufmann. 06
Wolf, Reinhold, Dr. ph., Apotheken-besitzer. 06
Wolff, Bruno, Kaufmann. 91
Wolff, L. Hugo, Kommerzienrat. 87
Wölker, G. C. W., Generalkonsul. 87
Wommer, Gg., Baumeister und Architekt 07
Worlitzer, Emil, Fabrikbesitzer. 93
Wunder, Georg, Stadtrat. 84
Wunderlich, Rud., Geschäftsführer. 07
Wundram, Richard, Kaufmann. 92
Wünsch, Arthur, Lehrer. 02

Wünschmann, Feodor, Dr. jur., Rechtanwalt. 02
Würker, Richard, Privatmann. 97
Zachariae, J., Reichsbankkassierer. 96
Zahn, Fritz, Buchhändler. 07
Zander, Willy, Postsekretär. 07
Zangenberg jun., Franz, Kaufmann. 91
Zaeschmar, Georg, Reichsgerichtsrat. 01
Zeh, Otto, Oberingenieur. 04
Zehe, Viktor, Dr. med., Arzt. 06
Zehl, Arthur, Kaufmann. Würzburg. 99
Zehler, Edgar, Kaufmann. 06
Zehme, Felix, Dr. jur., Rechtsanwalt. 89
Zeissig, Julius, Baurat. 01
Zeit, Hans, Kaufmann. 07
Ziegenhirt, Carl, Verlagsbuchhdl. 03
Zimmermann, Alfred, Baumeister. 01
Zimmermann, Carl, Dr. jur., Referendar. 06
Zimmermann, O., Dr. ph., Professor. 83
Zimmermann, Theodor, Oberlehrer. 85
Zinkeisen, Bruno, Dr., Rechtsanw. 04
Zinssmann, Gg., Dr. med., Sanitätsrat. 00
Zollmann, Edmund, Kaufmann. 87
Zöllner, Julius, Privatgelehrter. 74
Zschucke, O. R., Oberinspektor. 91
Zschunke, Otto, Kaufmann. 07
Zürn, Richard, Baumeister. Oschatz. 07
Zürner, Paul, Druckereibesitzer. 91
Zweiniger, G., Präsident d. Handelskammer, Geh. Kommerzienrat 87
Zwicker, R., Kaufmann. 87
Zygoures, P. D., Kaufmann. 02

Druck von Oskar Leiner in Leipzig. 12013



Leipzig, Oskar Leiner. 12914

JAHRESBERICHT

der

Sektion Leipzig

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1908.

Leipzig 1909.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

JAHRESBERICHT

der

Sektion Leipzig

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1908.

Leipzig 1909.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Vorstand:

Rechtsanwalt Dr. Tscharmann, Vorsitzender.

Kaufmann Alfred Braun, stellvertr. Vorsitzender und Vorsitzender des Ausschusses für Hütten- und Wegebau.

Hauptbuchhalter Eberth, Kassierer.

Rechtsanwalt Dr. Houget, erster Schriftführer.

Amtsrichter Dr. Sachse, zweiter Schriftführer.

Lehrer Arthur Wolf, Bibliothekar.

Lehrer Albert Trescher, Vorsitzender des Festausschusses.

Stadtrat Ludwig-Wolf.

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Schulz.

Webereidirektor Schulze.

Realschuldirektor Prof. Thomas.

Die Kalkkögel.

Vortrag, gehalten am 19. Oktober 1908 von Herrn stud. archaeol. Hermann Kees.

Vom großen Fremdenstrom, der alljährlich zur Sommerszeit durch Tirols liebliche Täler zieht, schlägt ein nicht geringer Teil von Innsbruck aus den Weg ins schöne Stubaital ein, hinauf zu wandern ins Herz dieser Bergwelt, zu den mächtigen Gletschern, die still und ernst um die höchsten lagern. Und sind wir hinauf gestiegen in die weißen ewigen Firne zur ragenden Eiskrone des Gipfels, da schweift der Blick hinaus über die zahllosen Vasallen, die in sanft gewelltem Zuge bescheiden den Herrscher umstehen. Leuchtende, flimmernde Schneeflächen, soweit wir sehen; nur da und dort durchbricht der Fels gewaltiger die Eismassen, und umbrandet vom Gletscher reckt sich massig in erdrückender Wucht seiner plattigen schwarzen Riesenwände ein Felskoloß auf, in dessen düsteren Couloiren graue, steindurchfurchte Eiszungen hängen. Hochgebirgsbilder von hehrer Größe, finster, unnahbar.

Doch aus dem Reich des schweigenden Eisgebirges springen drei Ketten ab von abweisenden harten Formen, schartig, wild zerhackt. — An ihren von finsteren Schluchten durchspaltenen Flanken haftet kein Schnee, nur in den öden, schutterfüllten Karen, aus denen sie emporwachsen, liegen im bleichen Halbschatten der Steilwände die Reste der vernichtenden Lawinen, die im Frühjahr durch wilde Schluchten niederbrausten.

Grabesruhe herrscht jetzt hier, nur zuweilen dringt dumpf das Poltern fallender Steine aus den Wänden.

Das ist das Reich des Felses, des Kalkgebirges.

Im südlichsten Kamme steht sein trotzigster Herrscher, der Pflerscher Tribulaun, der sein zackengekröntes, zweigespaltenes Haupt über finsterer Riesenwand emporhebt; massige Gesellen

mit eckigen, breiten Schultern stehen im mittleren Zug, dem Habicht-Serleskamm; die dritte Kette, die sich vom Hohen Burgstall zur Eckwarte der Saile über Innsbruck zieht, zeigt anderes Gepräge, sie bildet ein Sonderglied inmitten der Bergwelt der Stubaier Alpen: kein großer einheitlicher Zug herrscht hier, kein festumrissenes Profil, das sich dem Auge einprägt und aus weiten Fernen die bekannten Linien aus Tausenden von Gipfeln wiederfinden läßt, — kein williges Unterordnen der kleineren Erhebungen unter den großen, alles beherrschenden Hauptgipfel, der aus der Schar der Vasallen weit überragend zu andern Bergkönigen hinübergrüßt und alle anderen Berge an Kraft des Aufbaues, an edler Schönheit der Form übertrifft; nein, hier herrscht der Streit, ein zorniges Kämpfen und Stürmen, ein wirres Durcheinander der verschiedensten Berggestalten, als gönnten sie keinem unter sich einen hervorragenden Platz. Wild drängen sich schlanke Türme, zackige Zinnen, massige stumpfe Felsklötze. Und ob auch ein stärkerer Genosse mit mächtiger Schulter das Formengewirr entscheidend durchbrochen und sich Raum geschaffen hat, das kecke Gewimmel der unzähligen Türmchen und Zacken bäumt sich unbotmäßig an ihm empor, umzieht ihn mit grotesken Bauten, die eigensinnig ihre Selbständigkeit behaupten wollen. Was ihnen an Felsmacht abgeht, ersetzen sie durch Zierlichkeit und Absonderlichkeit der Form, oft lächerlich anzusehen in ihren übermütigen Stellungen und formalen Unmöglichkeiten.

Drum wirkt auch dieser Bergzug aus weiter Ferne und namentlich größerer Höhe gesehen nur wenig; die tiefeingerissenen engen Kammscharten verschwinden, die einzelnen Spitzen und Türme verschieben sich ineinander, verlieren feste Form: Es ist ein wirrer, hellflimmernder Felsknäuel, eine formlose Mauer, ohne charakteristische Gestalt. — Das sind die Kalkkögel, die Dolomiten Nordtirols, eine einzigartige, aber versteckte Perle in dem reichen Kranze von Innsbrucks Bergeswelt.

Und wie sie ihre eigenartige Schönheit dem Beschauer auf ferner Bergeshöhe spröde verbergen, so verschließen sie sich auch der näheren Umgebung fast vollständig: Weite, waldige Bergketten, die langsam zum Mittelgebirge absetzen, legen sich im Norden dem Inntal zu davor, auf der Innsbrucker Seite verbirgt die sanftgerundete Saile hinter ihrem breiten Rücken den fremden Zauber-

garten; ihre wenig imponierende, allzu zahme Form läßt nicht ahnen, was für ein wundersames, formenprächtiges Reich der mannigfaltigsten, künsten Felsgestalten sie neidisch unseren Blicken entzieht.

Vielleicht sah man von der Arlbergbahn zwischen den Dörfern Kematen und Zirl mit Staunen hier und da über den dunkeln Bergwald einen schlanken Turm, ein zackiges Felshaupt hereinlugen, — doch allzubald war's entschwunden.

Nur wer vom Inntal auf der Zirler Straße hinauf wandert zum Dörfchen Reith an der Leutasch-Scharnitzer Hochebene, der schaut beim Rückblick ein eigenartig fremd anmutendes Bild, wie eine Fata morgana aus fernen südlichen Landen, voll Farbenpracht und Licht. Die Sonne ist im Untergehen; — in tiefem Schatten liegt drunten friedlich still das breite Inntal, aus dem sich drüben in sanften Wellen das fruchtbare Mittelgebirge hebt mit lachenden Dörfchen und Gehöften zwischen gelben weiten Kornfeldern, die sich hinziehen bis zum Rande des schweigenden alten Bergwaldes en den Mündungen der engen eingeschlossenen Täler. Doch drüber steht in leuchtender Helle, von der scheidenden Sonne mit lichter Glut übergossen, ein hoher, zerklüfteter Gebirgskamm. Mitten aus den Waldbergen, unvermittelt, bäumt sich der nackte Fels zum Abendhimmel; seine höchsten Zinnen tauchen frei, lichtumflossen in den blauen Äther, während sein Fuß den grünen Talboden berührt.

Hier allein offenbaren die Kalkkögel dem fernen Wanderer ihre wahre Schönheit, denn auch der Anblick vom Stubaital täuscht: Dort schauen massige, in der Sonne weißschimmernde ungegliederte Wände hinab in die grünen Talböden von Fulpmes und Mieders. Wir würden eine eintönige, in breiten Steilstufen sich aufbauende Gebirgskette erwarten.

All dies mag vielleicht dazu beigetragen haben, daß die Kalkkögel solange unbeachtet blieben, trotz ihrer großen Nähe von Innsbruck. Sind doch ihre Zugangstäler, das Schlickertal, das bei Fulpmes ins Stubaital mündet, und nördlich das Lizum- und Senderstal, zwei kleine stille Waldtäler, die kurz hinter Innsbruck von den Dörfern Völs und Kematen im Inntal zugänglich, von Innsbruck in kürzerer Zeit zu erreichen, als irgendeine andere Gebirgsgruppe!

[1]) Lange Zeit waren kaum einige der größeren Erhebungen des Gipfelzuges, die Jäger oder Vermesser erstiegen hatten, bekannt, so die Schlickerwand (jetzt Seespitze), die Hohe Tenne, die Marchreissenspitze, der Ampferstein. Alles übrige nannte man einfach »Kalchkögel«.

Erst in den achtziger Jahren, wo die übrigen Berggruppen um Innsbruck schon lange wohlbekannt und viel besucht, begann die Erschließung der Kalkkögel. Sie ist vor allem das Verdienst Karl Gsallers, der als erster Tourist in die Felswildnis der Kalkkögel eindrang und fast alle höheren Gipfel erstieg. Er unterschied zuerst die einzelnen Gruppen und setzte ihre Nomenklatur fest.

Die höchst wertvollen Resultate seiner Untersuchungen faßte er in einer Monographie der Kalkkögel in der Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1884 zusammen. Ihr bleibender Wert liegt heutzutage hauptsächlich in ihrem orographischen Teile, touristisch hat sich seitdem naturgemäß viel geändert. — Auch Purtscheller hat schon um diese Zeit die Kalkkögel wiederholt besucht, doch weiteren Kreisen blieben sie noch immer verborgen.

Etwa zehn Jahre später begann für die Kalkkögel eine neue Zeit; eine jüngere Bergsteigergeneration war herangewachsen, die die kühnen Dolomitzinnen der Kalkkögel, hauptsächlich ihre noch unbetretenen Türme reizten. Nach kurzer Zeit schon trugen alle Gipfel den siegkündenden Steinmann.

Hintner und Renner, Ampferer und Berger, Delago, Melzer und Spötl teilten sich in den Ruhm, so mancher spröden Felszinne den Ruf der Unersteigbarkeit genommen zu haben.

Aber noch tiefer wurden die stolzen, kühnen Berge gedemütigt, schwierige Anstiege wurden ihnen abgerungen, ihre steilsten Kamine, ihre abweisendsten Wände durchklettert. Heute sind die Kalkkögel völlig erschlossen, alle Probleme von Bedeutung gelöst.

Doch an diesem Siegesringen waren nachweisbar nur Innsbrucker Bergsteiger beteiligt, die Fremden hielten sich noch immer fern.

---

[1]) Die folgende Erschließungsgeschichte nach A. Zimmermann, »Die Kalkkögel« im XII. Jahresbericht des akadem. Alpenklubs Innsbruck.

Wohl mag da der Grund mit in den recht bescheidenen, wenig vollkommenen Unterkunfts- und Wegverhältnissen der Gruppe zu suchen sein.

Zwar erhielt der Hohe Burgstall von der Sektion Starkenburg-Darmstadt eine Schutzhütte, aber diese, auf prächtigem Luginsland gelegen, dient nur der Ersteigung ihres Aussichtsberges und zieht von den eigentlichen Kalkkögeln nur die Schlicker Seespitze, ihre Südwarte, in ihr Bereich. Für die übrigen Gipfel war man auf die Unterkunft in den Almen des Schlicker-, Lizum- und Senderstales angewiesen. Namentlich das letztere mit der ideal schön gelegenen Kematner Alm hätte ein vorzügliches Standquartier geboten, doch waren dort gerade die Unterkunftsverhältnisse in den kleinen dürftigen Holzhütten wenig verlockend.

Zudem durfte man es sich dort früher als besondere Gnade anrechnen, wenn man überhaupt aufgenommen wurde. Denn wer dem ruppigen und sprichwörtlich groben Senn dort nicht passte, wer ihm zu viel redete oder sonst gar Umstände machte, der wurde kurzerhand hinausgetan.

All das hat sich nun wesentlich geändert, seitdem der akademische Alpenklub Innsbruck das Projekt aufgriff, im Senderstal eine Hütte zu erbauen. 1 1/2 Stunden oberhalb der Kematner Alm wurde ein prächtig im Angesicht der Kalkkögel liegender Platz gewählt und 1904 schon konnte die Hütte dem Verkehr übergeben werden.

Vom Inntale durch das Senderstal herauf und über das Seejöchl zur Starkenburger Hütte und hinab durchs Schlickertal nach Fulpmes wurden gut markierte Weganlagen geschaffen. Und so schnell hob sich in den ersten Jahren der Verkehr, daß wir 1907 daran gehen mußten, unser schon zu eng gewordenes Heim durch einen stattlichen Anbau zu vergrößern, der noch 1907 im Herbst fertig stand. Die Adolf-Pichler-Hütte, die 1960 *m* hoch im Senderstal gelegen, von der Bahnstation Kematen der Arlbergbahn bequem auf landschaftlich äußerst reizvollem Weg in vier Stunden erreicht wird, ist nun der Hauptstützpunkt für Ersteigungen in den Kalkkögeln geworden. Dank ihrer günstigen Lage können von ihr alle Gipfel in der geringen Zeit von 1 1/2 bis 4 Stunden besucht werden. — Zu den östlichsten Gipfeln der Kette, Marchreissenspitze und Ampferstein, bietet die im Lizum-

tale gelegene Lizumer Alm einen etwas näheren Zugang. Für Anstiege von Süden, die aber meist weiter und anstrengender, kommt noch die Schlicker Alm im Schlickertal, 1616 *m*, $1^3/_4$ Stunden von Fulpmes, in Betracht.

Ihre so schnell gewachsene Beliebtheit verdanken die Kalkkögel vor allem dem Umstand, daß sie die verschiedensten Ansprüche zu befriedigen vermögen. Ihre herrlichen Talbilder, die grünen saftigen Almen mit ihren Lärchenwäldchen, überragt von den kahlen Schrofen der kühnen Türme und Zinnen, ihre bequemen, aussichtsreichen Jochübergänge reizen den Talwanderer. Zudem sind die meisten höheren Gipfel trotz ihres abschreckenden Anblicks vom Tale aus verhältnismäßig leicht ersteigbar. Und wer einmal seinen Fuß auf eine jener Spitzen gesetzt hat, der vergißt nie die herrliche Aussicht, die seiner hier wartet. Vom vorgeschobenen, isolierten Posten der Stubaier entrollt sich ihm hier ein Panorama von wunderbarer Pracht der Gletscherriesen der Stubaier und Tuxer Alpen, während grüne Täler zu seinen Füßen liegen, wo sich das breite Band des Inn durch fruchtbare Gefilde schlängelt, und drüben die weißen langgestreckten Kalkmauern des Karwendels herübergrüßen.

Der Hochtourist endlich findet Klettertouren, die den verwöhntesten Felsmann befriedigen werden, die Durchkletterung der Nordwand der Marchreissenspitze, die Gratwanderung Schlicker Mandln—Seespitze, die Überschreitung der Schlicker Türme und Zinnen sind den großartigsten, berühmtesten Dolomitentouren vollebenbürtige Bergfahrten, abwechslungsreich an Wandpartien, ausgesetzten luftigen Quergängen, schwierigen, überhängenden Kaminen, wilden engen Scharten und Felsschluchten, nur sind es eben keine Modetouren[1]).

Doch wenn auch die Gangbarkeit im Innern der Kalkkögel leichter ist, als es vom Tale her aussieht, und die meisten großen Gipfel keine besonderen Anforderungen an die Kletterkunst stellen, so ist doch etwas Bergerfahrung und Übung zu verlangen, wegen einiger Eigenheiten, die sie der sonderbaren Struktur des Gebirges verdanken.

[1]) Eine genaue Beschreibung aller Anstiege findet sich bei Zimmermann a. a. O, S. 30 ff.

Die einzelnen Spitzen und Türme der Kalkkögel entragen einem schmalen 7 *km* langen, etwa südw.—nordö. streichenden Hauptkamm; unvermittelt, ohne jede Vorberge wächst diese zerrissene Mauer aus den grünen Almmatten empor, dicht drängen sie sich aneinander, doch tiefeingerissene Kammscharten, oft schauerlich wilde Schluchten, trennen die Stöcke voneinander. Verbindende Grate, die sich in kühnem Schwunge von Gipfel zu Gipfel ziehen, fehlen hier vollkommen, scharf abgerissen, jeder ein kleines Reich für sich, stehen sie da; nur die Turmgebilde der Gruppe, die Schlicker Türme, die Zinnen und die Nadeln, bauen sich auf einem gemeinsamen Sockel auf, der aber seinerseits wieder durch tiefe Scharten von den Nachbarn geschieden ist. Diese Kammscharten, die in einer Höhe von 2400 bis 2600 *m* liegen, während die Gipfel 2550 bis über 2800 *m* erreichen, vermitteln naturgemäß den Anstieg. Doch da hinauf ist oft ein böses Stück Weg; denn diese steilen, von hohen Wänden eingeengten Schluchten sind erfüllt von riesigen Schuttströmen, die aus den dunkeln Pforten hervorquellen und sich weit hinaus ergießen ins grüne Almenland, rings die kahlen Mauern mit einem öden, vegetationslosen Gürtel umziehend. Nirgends kann man da Halt finden; der Fuß des Steigers, namentlich des ungeübten, bringt die fein zermahlene, unheimlich lebendige Decke ins Rutschen, immer neue Massen kommen in Bewegung, zwei Schritte vorwärts, einer zurück, unfreiwillig natürlich!

Im Frühsommer ist's da besser, wenn noch alter Winterschnee das tückische Geröll deckt, da ist's ein schnelles Steigen, und sausende Abfahrt erfreut beim Abstieg. Doch Vorsicht! Die Schluchten sind eng, furchtbar steil oft, der Schnee stellenweise wohl vereist, kleine Felsstufen, von oben kaum zu sehen, durchbrechen den Zug der Rinnen; ein Sturz würde dort den Tod bedeuten, unhaltbar würde es einen gegen die Felswände der Seiten schlagen. — Die Schuttreisen sind der Leidensweg des Bergfahrers, schon manchem kühnen Kletterer haben sie während des langen, mühsamen Anstieges Seufzer der Verzweiflung oder entrüstete Verwünschungen entlockt.

Doch haben wir einmal die Kammscharten erreicht, so bringt uns ein meist kurzer, genußreicher Flankenanstieg auf die Gipfel. Aber ist er auch wirklich leicht, so fordern diese Berge doch

gebieterisch von jedem, der sie betritt, dreierlei: Orientierungsgabe, Trittsicherheit und Vorsicht.

Ungeheuer ist die Zerrissenheit der Felsstöcke, die zahllosen Türmchen und Zacken, die uns von unten so täuschend einen Gipfel vermuten lassen, während sie oft nichts sind als Vorbauten, durch tiefe Schluchten vom eigentlichen Gipfel getrennt. Sie verbergen ihn dem nahenden Bergsteiger, locken ihn auf falsche Fährte. Da heißt es aufpassen und genau auf den Weg achten.

Dazu ist das Gehänge stets steil, zum mindesten schrofig, von losen Grasbüscheln durchwachsen, dazwischen kleine splittrige Felsstufen. So ist es an den leichten Bergen.

Der Fels ist ein weißer Kalk, der sich in äußerst regelmäßigen, ziemlich gleichmäßig starken Schichten abgesetzt hat. — So baut sich der Gipfel aus zahlreichen Steilstufen auf, die von horizontalen, oft breiten und von lockerem Geröll bedeckten Bändern getrennt sind. Diese Schichtbänder, die in wechselnder Breite, hier wahre Landstraßen, dort schmale Gesimse, da ganz abbrechend oder nur als eingetiefte Höhlung in der gelben Wand sich abzeichnend, sind das Charakteristikum der Kalkkögel. Ihre rechtzeitige Benutzung gibt den Schlüssel zu jeder Besteigung, leichten wie schweren. Denn die Wandpartieen, die zwischen ihnen liegen, sind stets äußerst steil, wulstförmig oft, auf die Bänder mit hohen ausgebauchten Überhängen absetzend.

Drum sieht auch so ein schlanker Turm manchmal aus, als bestände er aus lauter dicken Gummiringen, die von oben mit großer Gewalt zusammengepreßt würden; oder als sei er aus lauter riesigen versteinerten Schweizerkäsen aufgebaut. Hier und da scheint sich auch der Baumeister noch versehen zu haben, indem er einen größeren auf einen kleineren legte; da hängen nun auf allen Seiten die Wände über und kein Mensch kann hinauf.

Diese ungangbaren Wandpartien müssen nun mit Hilfe der Bänder durch Traversieren umgangen werden, so windet sich der Anstieg im Zickzack, ja oft in Schraubenlinien hinauf zum Gipfelplateau.

Doch die Begehung der Bänder ist auch nicht immer leicht, der in Massen darauf sich ablagernde Schutt der bröckligen Wände macht sie abschüssig und rutschig; Überhänge drängen den Kletterer aus der Wand, ein tückischer, plötzlicher Bandabbruch

gibt ihm zu schaffen. Und schwerer noch wie das Hinaufsteigen ist das Sichhinunterfinden; denn von oben sehen die meisten Kalkkögelgipfel plötzlich ganz anders aus.

Wir finden uns da gar nicht mehr zurecht: Die spitzen Türmchen und Zacken, die uns von unten so riesig schienen, selbstständige Gipfel gar, sind herabgesunken, unscheinbar, kaum zu unterscheiden aus dem Gewimmel von Fels und Schuttstreifen, — und die schlanke Spitze erweist sich oben als Schuttplatz.

Gewaltig täuscht uns der Anblick von oben: Die horizontale Schichtung hat das Übergewicht über den vertikalen Aufbau errungen, alles erscheint flachgedrückt, plateauartig. Das Auge übersieht die senkrechten Wandpartien, sie verschwinden zwischen den breiten Streifen der schuttbedeckten Bänder.

Überall sind wir versucht, leicht gangbares, schrofiges Terrain von nicht zu großer Steilheit zu vermuten, bis wir plötzlich vor einem großen, unüberwindlichen Abbruch stehen. — Gerade die unteren Teile der südlichen Gehänge, wo sich bereits größere Schutthalden ausbreiten, sind besonders tückisch: ganz unten schon brechen sie in furchtbarer, glattgeschliffener Steilwand zur Schuttreise ab, da gibt es kein Durchkommen.

Der ganze Gebirgszug der Kalkkögel ist verhältnismäßig arm an Kaminen. Solche tiefeingerissene, über lange Wände sich fortsetzende finstere Schächte, wie sie die Dolomiten in zahlloser Menge aufweisen, finden sich in den Kalkkögeln nur im Reich der kleineren Vorbauten der Gipfel und an den abenteuerlich wilden, engen Scharten, die die Turmgebilde der Gruppe trennen. Die hochragenden Gipfelzinnen durchzieht höchstens ein feiner schmaler Riß, der meist wegen vollständigen Mangels an genügenden Haltepunkten bedeutende Anforderungen an den Kletterer stellt.

Die für die Ersteigung entscheidenden Stellen liegen daher bei schwierigen Kalkkögeltouren meist in den Wandpartieen, und diese finden an Schwierigkeit in den Dolomiten nicht ihresgleichen. Der schnelle Übergang senkrechter Felsstufen in die lockeren Geröllbänder, wo weder Hand noch Fuß Halt findet, bereitet namentlich im Abstieg manchmal ungeahnte Schwierigkeit: Stellen die man im Aufstieg spielend nahm, sind nun auf einmal verzweifelt ungemütlich geworden.

Dann ist abgesehen von der sehr großen Steilheit und der furchtbaren Ausgesetztheit all dieser Touren das Gestein von ganz enormer Brüchigkeit, schlechter noch als in den verrufensten Gegenden des Wettersteins und des Karwendels. Auch der scheinbar beste Griff ist nicht unbedingt verläßlich, oft lösen sich ganze Schichten von der Wand unter dem tastenden Griff, alles ist splittrig und spröde. Da gilt es Vorsicht, dreimal Vorsicht; nie darf man einem Griff oder Tritt sich ganz anvertrauen, nie sich ruckweise aufziehen oder abschwingen. Nachgiebig, langsam, schleichend und behutsam sei der Tritt des Kletterers in diesen Bergen. Diese große Unzuverlässigkeit des Gesteins ist die Hauptgefahr aller schwierigen Kalkkögeltouren. Sie erfordert eine ganz andere Technik des Gehens wie etwa die Dolomiten; sie muß man an leichteren Touren gelernt haben, ehe man sich an große Aufgaben wagt.

Meine Herren! Sie werden sich vielleicht wundern, daß ich Ihnen immer nur von Gefahren erzähle, doch ich bin der Ansicht, daß die Gefahr nur den Neuling bedroht, wer sie kennt, braucht sie nicht zu fürchten, er wird sie zu vermeiden wissen.

Drum wer sich erprobt hat, ob Fuß und Hand ihm sicher genug, der mag hinziehen in diese kleine Berggemeinde, in diesen Zaubergarten voll seltener, fremder Blumen, in das farbenprächtige Reich der Dolomiten Nordtirols, in die Kalkkögel, er wird des Schönen viel finden. —

Kematen im Oberinntal! Wir verlassen die Eisenbahn, die uns vom nahen Innsbruck hergeführt und schlagen die Landstraße ein, die uns dem freundlichen, wohlhabenden Dorfe zuführt, dessen roter Kirchturm, von koketter Zwiebel gekrönt, aus grünen, lachenden Fluren herüber grüßt. Im Zickzack windet sich der Weg zwischen den stattlichen, altersgebräunten Bauernhäusern hin; dunkelrote Nelken nicken von den Fenstersimsen, sie bringen einen Hauch des frischen fröhlichen Lebens in diese wetterharten Bauten, die nur von schwerer Arbeit zu reden scheinen. An frischsprudelnden Brunnen, die ihre Wasser in große steinerne Tröge ergießen, geht's vorbei. Am Ende des Dorfes, dort wo die schmale Fahrstraße ins Sellraintal abzweigt, weist ein Schild »zur Adolf-Pichler-Hütte« nach links; und wenige Minuten, nachdem wir das Dorf verlassen, stehen wir am Anfange eines von

altem Bergwalde umschatteten Hohlwegs. Dort im lauschigen Dunkel der düsteren Baumriesen träumt eine kleine Kapelle, unberührt vom brausenden Verkehrsstrom, der drüben auf dem Schienenweg rastlos hin- und herflutet. — Steil geht's bergan, doch unter dem dichten, schützenden Dach der Bäume ist's ein herrliches Wandern, wenn draußen die Nachmittagssonne unbarmherzig niederbrennt.

Beim einsamen Hofe Wollbell haben wir die Höhe erreicht, das weite fruchtbare, von freundlichen Dörfern und im Grünen versteckten Gehöften besäte Mittelgebirgsplateau liegt vor uns. Zwischen Wiesen und wogenden Getreidefeldern wandern wir hin.

Weit hinaus schweift der Blick über die tief eingerissene Furche des Sellraintals zu den Gipfeln, die seinen Eingang bewachen, alle überragt vom massigen Roßkogel, der seine Felsspitze über almenreiche Hänge reckt.

Und wenden wir uns und schauen zurück, so dehnen sich die langen, weißschimmernden Ketten des Kalkgebirges vor uns aus, drüben innaufwärts die stolz getürmten Mieminger, durch den flachen Scharnitzer Sattel von der zackigzerrissenen Seefelder Gruppe getrennt. Breit und massig, in steilen ungegliederten Wänden, die in einsamen Karen fußen, reihen sich daran die Solsteine und Brandjöcher, die schlanke Felsspitze der Frau Hitt und weiter, weiter zahllose enggedrängte Spitzen bis hin gegen die Berge bei Hall und Schwaz.

Doch wir müssen uns von diesem lieblichen Erdenstückchen trennen, schon tief steht der Sonnenball an den Sellrainer Bergen, und ein langes Stück Weg liegt heute noch vor uns. Darum wollen wir rüstig ausschreiten. An zahlreichen einzelnen Bauernhöfen geht's vorbei, das langgestreckte Dorf Grinzens bleibt rechts liegen, von uns durch das steil eingeschnittene Bett des Sendersbaches getrennt. So nähern wir uns mehr nnd mehr dem schmalen Einschnitt der Talmündung; die fruchtbaren, angebauten Fluren des Mittelgebirges hören auf; prächtiger, hochstämmiger Bergwald nimmt uns auf, nach kurzem Anstieg haben wir den letzten Hof von Grinzens, den Zeidlerhof, erreicht, an der Eingangsschwelle zum lieblichstillen Senderstal.

Eine kurze Rast in der einfachen Bauernwirtschaft erquickt uns nach dem in der Nachmittagshitze ermüdenden Weg über

das Mittelgebirge. Dann geht's weiter; erfrischende Luft streicht vom Bache herüber, der in jugendfrischer Kraft zwischen grünen Matten und dunkelm Hochwald hintost, und kühlt unsere heiße Stirn.

Der Talboden ist erreicht; zu beiden Seiten breiten sich dichte Tannenwälder und steigen bis weit zu den flachen Kämmen hinauf, nur selten von vereinzelt vorspringenden Felsen oder kleinen Almen unterbrochen.

Nur die obersten Gradkuppen heben sich über den dunkeln Waldgürtel, und kahle sonnige Weide bedeckt ihre Hänge. Auf roh aus Holzstämmen gefügter Brücke überschreiten wir den Sendersbach; von weit draußen grüßen noch die helleuchtenden Kalkmauern der Seefelder und das hoch über dem Inntal schwebende Dörfchen Reith zu uns herüber.

Im Hintergrunde des Tales ragen über den dunkeln Tannenwipfeln wohl ab und zu scharfe Kalkspitzen auf, doch schnell wieder entschwinden sie dem Blick. — Eine kleine Holzkapelle taucht vor uns auf, der Weg beginnt etwas steiler anzusteigen; lauter tobt und braust neben uns der Bach, wild über riesige Blöcke und Felsplatten seine Wasser stürzend.

Noch wandern wir im Waldesschatten, nur kurz unterbrechen kleine grüne Lichtungen das dämmrige Halbdunkel, das unter den alten Tannen herrscht. Doch allmählich werden die Hänge steiler, mehr und mehr tritt der Wald vom Talgrunde zurück; wüstes Gestrüpp, schon Alpenrosen gar, breitet sich am Wege aus.

Die Sonne ist schon hinter den langgestreckten Kamm gesunken, nur drüben die Almen in der Höhe liegen noch im hellen vollen Licht, während duftige Schleier sich über das stille Waldtal senken. Noch immer ist nichts von den Bergen zu sehen; eiliger drängen wir vorwärts. Wieder gehts über eine Brücke auf die andere Bachseite. Am Hang windet sich der Weg zwischen schütteren Lärchengruppen hinauf.

Hinter der zweiten Kapelle, bei der ein frischer Quell entspringt, ändert sich die Szenerie. Mehr und mehr macht der Wald grüner Weide Platz, auf der zerstreut zwischen Lärchen und Alpenrosengesträuch zahlreiche Heustadel und Hütten liegen.

Das Tal wird freier; durch das Grün der Bäume lugt das feine Haupt des Nordturmes hervor, schmal und schlank wie ein Finger hebt er sich über den dunkeln Waldsaum. Schnell eilen wir ein steileres Stück empor und aus lichtem Lärchenwald treten wir hervor auf den freien weiten Boden der Kematner Alm.

Wir stehn gebannt. Ein Märchenland scheint vor uns zu liegen; plötzlich wie durch einen Zauber hingebannt ragt da eine gezackte Felskette auf, hell von der Sonne beleuchtet. Scharfe Kalkzinnen, durch enge tiefe Schluchten getrennt, Spitze reiht sich an Spitze, schlanke Nadeln, massige Türme, hochragende Wände — ein wildbewegtes Felsgewirr der bizarrsten Formen. Glühend dehnt sich darüber der Abendhimmel, wechselnde Lichter huschen über die Berghäupter und gießen feurige Farben über den Felsgarten.

Ein Wunder scheint hier geschehen, daß aus den grünen Weiden, inmitten der sanftgewellten stillen Bergzüge diese seltene Felsblume erstand, die in ihrer fremden Schönheit uns hier so seltsam rührt, wie ein Gruß aus dem fernen Süden, aus dem feurigen, sonnendurchglühten, farbentrunkenen Lande.

Die Kematner Alm ist ein selten schöner Ort; so recht geschaffen zu genießen, auf weicher blumiger Matte hingestreckt. Vor uns dehnt sich die wellige Alm, auf der unzählige Kühe weiden; leise klingt ihr Geläute herüber. Hinter dem Almboden teilt der Sonntagsberg das Tal: rechts zieht der Angerberg, ein einförmiges von welligen in demütigem Zuge dahinschleichenden Urgebirgsköpfen eingerahmtes weidereiches Hochtal, hinein zum Felshaupt des Schwarzhorns, unter dessen finstern Wänden einzelne Schneeflecken schimmern. Doch der Glanzpunkt des Tales liegt auf der östlichen Seite, wo in wildem Zuge das zerrissene Kalkkögelgebirge emporstürmt, seltsam abstechend mit seinen kecken kühnen Formen von den sanften Gefilden, in die es seinen Fuß setzt.

Wieder und wieder fliegt der Blick wonnetrunken hinauf zu seinen jähen Wänden und Zacken.

An dem sanften Rücken, der das Senderstal vom Lizumtale scheidet, und sich in den öden Geröllhalden unter den Schrofen der Hochtennspitze verliert, entspringt der wilde Gebirgszug der Senderstaler Kalkkögel.

Neben dem Gewimmel der zerborstenen Felskulissen der Hochtennspitze reckt sich da in schroffen Wänden der vierfach gespaltene Felsstock der Schlicker Zinnen auf.

Aus ihrer Mitte drängt sich mit jäher schneidiger Kante die kühne Nordzinne vor. Der Anblick dieser von wilden finstern Schlünden durchrissenen Wände erinnert etwas an die Fünffingerspitze vom Langkofelkar. Um diese mächtigeren Genossen schart sich eine Menge kleinerer Gipfel, gedrückt und mißmutig, wie verängstigt durch die stolze Art ihrer Brüder. Der massige formlose Klotz der Steingrubenwand kommt kaum zur Geltung, denn neben ihm schwingt sich ein unsagbar kühner Felsbau schlank und frei in die Höhe, der Nordturm, der Kalkkögel edelste, vollendetste Berggestalt.

Keine lästigen Vorbauten verdecken uns hier den vollen Anblick seiner geraden vornehmen Form: In wunderbar ebenmäßigem Bau wächst er aus tiefeingesenkten Scharten empor.

Hohe Freude zieht bei seinem Anblick in uns ein, wieder sehnen wir uns danach, droben zu stehen auf freier Höhe, Bergeszauber zu genießen mit schönheitsdurstigem Herzen. Gern denken wir zurück an manche gelungene Bergfahrt, die uns auf sein schmales Haupt geführt, ist er doch der Kalkkögel begehrtestes Ziel, um das man lange vergeblich gekämpft, bis sich der stolze, unnahbare Berg dem Tritt seines Besiegers beugte.

Eine luftige Kletterpartie von einer Stunde führt da hinauf über die gelben Wände, von der Scharte aus, doch schon der Einstieg ist schwierig, es gilt, sich einen steilen, ziemlich glatten Riß hinaufzuarbeiten, der die unterste Felsstufe durchreißt. Über steiles brüchiges Geschröf und lockeres Geröll geht es ein Stück leichter empor, bis senkrechte unbezwingliche Wände unser Vordringen hemmen. Einzelne Bänder ziehen nach rechts, wir wählen das höchste und beginnen zu traversieren.

Das Band läßt sich vortrefflich an, breit und bequem zu begehen, doch bald wird es schmäler, wird zur schwindligen Leiste und bricht endlich ganz ab. Weit wölbt sich drüber der Überhang vor und scheint uns mit drohender Faust von unserem kühnen Unternehmgen wegweisen zu wollen. Diese Stelle, das Nordturmband, ist eine der eigenartigsten Kletterstellen in

den Kalkkögeln[1]). Zusammengeduckt, den Kopf oder die eine Schulter unter den Überhang gepreßt, was ein merkwürdiges Sicherheitsgefühl gibt, die Hand in einen winzigen Griff gekrallt, heißt es da, sich mit einem langen Schritt vorsichtig hinüberschieben. Unwiderstehlich scheint uns der Fels hinausdrängen zu wollen über die freie Wand, die tief niedersetzt in das Dunkel der wilden Schlucht; doch langsam mit großer Anstrengung gelingt es, uns über die unheimliche Passage hinwegzudrücken. Aufatmend schreiten wir auf dem nun wieder breiten Bande weiter.

Einige kurze Kamine werden leichter erklettert, doch droben am Gipfelblock der feine Riß, den wir so deutlich jetzt am Abend von der Kematner Alm aus sehen, gibt noch schwere Arbeit, bis wir den vorspringenden Block, der ihn sperrt, überwunden und das luftige Gipfelplateau erreicht haben.

Ein herrlicher Berg, der Nordturm, immer wieder schauen wir empor, das Auge kann sich von seiner edeln Gestalt nur schwer trennen. Sein Nachbar, der dicke stumpfe Südturm, vermag neben ihm keinen Eindruck zu machen, erst der energisch in harten eckigen Formen aufgebaute Steingrubenkogel fesselt uns durch die wuchtige Macht seiner Felsmassen, aus denen sich seine scharfe Spitze überragend heraushebt über die Unzahl von Zacken und grotesken Türmchen, die in seinem Gefolge stehen. Abseits von ihm springt eine kecke Turmschar aus hohem Felssockel auf, die Schlicker Nadeln. Vier dieser trotzigen Gesellen schmiegen sich eng aneinander, während ein fünfter, wie eine Faust mit erhobenen Finger anzusehn, sich weiter gegen das Senderstal vorschiebt. Die dahinter liegenden massigen Gipfel können wir noch nicht bestimmt unterscheiden, sie verschieben sich stark verkürzt noch zu sehr ineinander.

Schleunigst müssen wir nun an den Aufbruch denken, schon will der Abend niedersinken und noch haben wir die Hütte nicht erreicht. Lockend winkt droben am Sonntagsberg ein lustig flatternder Wimpel, der erste Gruß von der noch nicht sichtbaren Hütte. So wandern wir denn den hohen Felsmauern entgegen,

[1]) Vergleiche die Schilderung in H. v. Fickers »Aus Innsbrucks Bergeswelt«.

über welligen Almboden mäßig ansteigend. Alpenrosensträucher stehen am Wege, auch hier und da schon Latschen.

Ein Stück weiter durchreißt eine tiefe Schuttrinne das Gelände, voll wüster Blöcke und Resten zerknickter Baumstämme, die Spur einer verheerenden Schuttlawine, die sich vor wenigen Jahren im Frühsommer vom Hochtennboden löste und weithin das fruchtbare Land mit Geröll und Steinen verschüttete.

Wir nähern uns schon den Enden der Schutthalden. Im tiefen Bachbette liegen noch Reste der gewaltigen Grundlawinen, die alljährlich von den Kammscharten niederfegen, hochstämmige Arven, oft seltsam von Sturm und Wetter zerzaust, geborstene Stümpfe liegen am Boden, daraus sprießen neu die jungen Triebe — ein Bild ewigen Werdens und Vergehens.

Manche Stämme haben sich unter dem Druck des Schnees gebogen, doch wieder streben ihre Spitzen nach oben. Andere, wahre Riesen, stehen stark und fest da und bieten allen Gewalten Trotz. Droben an die höchsten Felsen geklammert, führen ihre Vorposten verzweifelten Kampf gegen Lawinen und Sturm; blitzgespalten, aus tausend Wunden blutend, weichen sie nicht, erbittert halten sie das eroberte Fleckchen Erde, krallen sich darin fest, um zu siegen oder zu sterben. Doch der junge Nachwuchs klimmt ihnen nach und über den verblaßten Baumleichen der alten Recken kämpfen sie den ewigen Streit fort.

Plötzlich sehen wir auch die Hütte, scheinbar noch hoch oben, grüßt sie von begrünter Schwelle freundlich herab. — Wir beschleunigen den Schritt, der Weg führt uns über den Bach und drüben im Zickzack steil den Hang hinauf zum gastlichen Heim des akademischen Alpenklubs Innsbruck. Ein wahres Schmuckkästchen ist diese Hütte; nett und geschmackvoll auch im Äußern der reizenden Umgebung angepaßt, bietet sie einen behaglichen angenehmen Aufenthalt für den Wanderer. In wunderbarer Lage im Angesicht der ganzen Kalkkögelkette, ist sie ein überaus günstiges Standquartier für alle Touren in der Gruppe.

Doch noch wollen wir uns nicht der Ruhe überlassen, bevor wir nicht zum nahen Sonntagsberg hinangestiegen, um den herrlichen Abend zu genießen.

Ein guter Steig führt uns in 20 Minuten auf die flache, grasbedeckte Kuppe. Tief drunten liegt die stille Alm, schon

umdunkelt von leichtem Dämmerungsschleier; verloren klingt ein abgerissener Laut herauf, sonst ist alles still. Und drüben steht das Kalkgebirge, von der scheidenden Sonne die höchsten Spitzen mit rosiger Glut übergossen, massige, mächtige Wände.

Die gewaltigsten Gipfel der Gruppe, Steingrubenkogel, Ochsenwände und Riepenwand stehen mit ihrer prallen glatten Wänden vor uns, während des Bildes herrlichen Abschluß die scharfe Silhouette der Schlickerseespitze bildet, aus deren gezackter Gratschneide sich der schöne Seejochturm emporhebt, bevor sie in mächtigem Absturz zum flachen Sattel des Seejöchls niederbricht. Hier in den endlosen öden Schutthalden endet das Kalkgebirge, auf der anderen Seite ziehen sich gleichmäßig gewölbte Urgebirgsketten hin.

Die leichten flaumigen Federwölkchen am Abendhimmel glühen auf, ein letzter zuckender Schein huscht über die Wände wie suchend; noch einmal leuchtet's am hohen Felshaupt des Steingrubenkogels auf — vorbei! Bleich und still liegt das Felsgebirge da, totenblaß starren uns die weißen Wände an; es ist Nacht worden im Hochland. Die Berge ruhn, bis früh sie der Flammenkuß der Sonne vom nächtlichen Schlafe wecken wird.

Langsam schreiten wir zurück zur Hütte, schnell ist die Dunkelheit hereingebrochen; finster dräuen die nahen Berge, friedlich schimmert das einsame Licht der Hütte hinaus in die stille Welt.

Nun sitzen wir drin in der gemütlichen Fensterecke der hübsch getäfelten Gaststube der Hütte. Natürlich bewegt uns die Frage: was unternehmen wir morgen? wagen wir uns an einen der Hochgipfel oder wollen wir nur hinüberbummeln über das aussichtsreiche Seejöchl und das Schlickerschartl zur Schlicker Alm und hinab nach Fulpmes?

Dieser Rundgang ist die meist begangenste und beliebteste von allen Taltouren im Reiche der Kalkkögel.

Durch den Reichtum an immer wechselnden reizvollen Talbildern, an kecken Felsszenerien und überraschenden Ausblicken in die Stubaier Eiswelt ist sie besonders für den Touristen, der den Kalkkögeln nur wenige Stunden widmen kann, empfehlenswert. Nirgends stellt sie besondere Anforderungen an die Kräfte

des Wanderers oder sein Pfadfindertalent; der ganze Weg ist ausgebaut und gut markiert.

Diese Tour führt uns aus dem Senderstal in ein neues anders geartetes Gebiet, auf die Südseite der Kalkkögel, ins Schlicker Tal, das bei Fulpmes ins Stubaitat mündel.

[1]) Im Senderstal stürzen die Kalkkögel in schroffen Wänden auf die Geröllhalden nieder und gewähren mit ihrem zersplitterten Bergzug, den nah aneinandergereihten hellgrauen Felsabstürzen jenen prächtigen zum weiten grünen Almboden so lebhaft kontrastierenden Anblick, der der Kematner Alm ihren großen Reiz verleiht.

Ganz anders ist das Schlicker Gebiet geartet, doch nicht weniger reizvoll. Nur die Schlickerwände steigen hier mit ihren schroffen Bergmassen bis in den Talgrund hinab, während der Zug von der großen Ochsenwand bis zur Marchreissenspitze reiche Seitengliederung trägt. Von mehreren Kalkkögelgipfeln ziehen lange Gratrippen ostwärts und umschließen ziemlich ausgedehnte, teils sonnige teils, düstere Kare, deren Hintergrund die Kalkkögel bilden, während ihnen die einschließenden Seitengrade mit ihren zuweilen ganz absonderlichen, bald verwegen trotzig, bald wunderlich geformten Türmen und Zacken, die oft scheinbar die Hauptgipfel selbst an Höhe übertürmen, ein malerisches Felsgepräge verleihen. Diese Karmulden werden durch steile Rasenstufen in zwei Zonen geschieden: in eine untere, deren Beginn etwa 1850 *m* hoch liegt, mit größeren und eine obere, bei etwa 2150, mit kleineren Gruben. Die unteren Gruben bergen, ehe sie mit dichten steilen Latschenhängen zur Sohle des Schlickertales absinken, zwischen prächtigen Baumgruppen und dunkelm Latschengewirr, liebliche grüne Weideblößen, die allseits umschlossen sind von kecken hochragenden Steingestalten. Im Frühsommer durchschlingen Alpenrosen mit ihrem Glutrot die grünen Mulden, Steinröschen duften dazwischen und von den Felsen leuchtet das Gold der Aurikeln.

Die oberen Gruben sind auch dadurch interessant, daß sie Moränenspuren aufweisen, insbesondere trägt der obere Teil der

---

[1]) Das folgende über die Schlickergruben entnehme ich Zimmermann a. a. O. S. 24.

Malgrube nach Gsaller eine stark entwickelte Moräne, deren östlicher Abfall 30 *m* hoch ist.

Die Roßgrube ist die bedeutendste der Schlicker Gruben, großartig ist ihr landschaftlicher Charakter, hervorragend günstig ihre Lage; denn aus ihrer Mulde erschließt sich mit Hilfe ihrer höheren Nebenmulden der mittlere Zug der Kalkkögel von der Großen Ochsenwand bis zur Steingrubenwand. Von den kleinen Hochkaren, die in die Roßgrube ausmünden, ist die Steingrube besonders ausgezeichnet durch einen überraschend wirkungsvoll zwischen dem kecken Felsgetürm des Steingrubenkogels und der Steingrubenwand eingefaßten Anblick der Schlicker Türme.

Links, etwas vorgeschoben, stürmt der wilde Ostturm empor, rechts ragt fein und kühn der Nordturm auf, während in der Mitte der Südturm mit derberem, klotzigen Felsgefüge thront.

Die Schlicker Kare sind vielfach durchzogen von Pfaden, die rasch von einem Kar in das andere führen und schon an und für sich, wenn man mit Hilfe eines Steiges das Schlicker Gehänge betritt und die Quersteige durch die Kare benutzt, eine interessante Wanderung gewähren. Fortwährend wechseln dabei kühne, eigenartige Felsbilder. Haben wir einen Seitengrat überstiegen, so ist das eben Geschaute hinter uns versunken, während neue Formen und Gestalten auftauchen.

Beim Aufstieg von der Schlickeralm sind die Steige wohl nicht zu verfehlen. Steigt man aber von der Adolf-Pichler-Hütte über eine Kammscharte im Zug der Kalkkögel in die Schlick über, so möge man besonders auf die Pfade achten, sobald man die Region des Krummholzes betritt, wo sie sich als hochwillkommene Führer durch das Krummholzdickicht, mit dem die steilen Karabhänge bedeckt sind, erweisen.

Die Schlicker Alm selbst, lieblich im grünen Talgrunde gelegen, ist ein Platz von seltner Schönheit, wenn die Sonne von wolkenlosem Himmel strahlt und die wuchtigen, aus dem Grün aufragenden Wände der Kalkkögel in leuchtendem Schein badet — die duftigen blühenden Wiesen, auf denen lichte Baumgruppen verstreut liegen, dahinter die gelben zackigen Türme, die bleichen Schneereste in den düstern Schluchten, darüber helles flutendes Himmelsblau, bilden Farbenkontraste von wunderbarer Pracht.

Die Schlickeralm dient zur Ersteigung sämmtlicher Kalkkögel-

gipfel, nur ist sie wegen ihrer niedrigeren Lage weniger als Standquartier geeignet als die Adolf-Pichler-Hütte. Den einen Vorzug freilich bietet sie: die Kammscharten sind von der Schlicker Seite ungleich bequemer, weil weniger steil und steinig, zu erreichen als vom Senderstale.

Die nächste Verbindung zwischen beiden, als Tagestour sehr empfehlenswert und reich an den mannigfaltigsten Bildern, bildet die Alpenklubscharte zwischen Schlicker Nadeln und Kleiner Ochsenwand. Ihre Überschreitung erfordert nach Anlage des neuen markierten Steiges kaum besondere Ausdauer oder Übung und entschädigt für die geringe Mühe durch die entzückendsten Felsszenerieen.

Enthüllen sich doch dem, der in das Felsgebiet der Kalkkögel weiter eindringt, ungeahnte Schönheiten: Hier fesselt ein grotesker Turm unser Auge, dort reizt uns die unbeschreibliche Komik eines winzigen Kerlchens von Felszacke, der sich die undenklichste Mühe gibt, durch herausfordernde Stellung und kecke Gebärde zu imponieren. Da wieder blicken wir mit Staunen in eine felsumstarrte zwischen himmelhohen Wänden eingeengte wilde Felsscharte. Der landschaftlich reizvollste Weg freilich umgeht den Gebirgszug über Seejöchl und Schlickerschartl im Süden, ist aber natürlich ungleich weiter als der über die Alpenklubscharte.

Andere Kammscharten ohne genaue Ortskenntnis zu begehen, ist dringend abzuraten; man kann da sehr böse Erfahrungen machen und die aufgewendete Mühe steht in keinem Verhältnis zum wirklichen Genuß. Dann wählen wir lieber den Weg über das Haupt eines der großen Gipfel.

Kurz müssen wir noch des dritten Kalkkögeltals gedenken, des Lizumtals, dessen schmale, walddüstre, von schroffen Felsklippen eingeengte Schlucht beim Dorfe Axams aufs Inntaler Mittelgebirge mündet. Auf gutem Almenpfad am Rand des brausenden Wildbaches wandern wir in drei Stunden durch die vielfach gewundene tannenreiche Klamm hinauf zum Talboden der Lizumer Alm, wo sich der großartige Talschluß zeigt. Hier herrscht die edle Berggestalt der stolzen Marchreissenspitze, die mit ihrer ungeheuren 600 *m* hohen Nordwand in öden, schutterfüllten Karen fußt; weit leuchtet ihr hohes Haupt hinaus ins grüne Tal. Neben ihr schwingt sich aus dem massigen Stock

der Lizumerspitze der feine Zahn der Lizumernadel empor, während ein turmbesetzter, tiefgescharteter Grat zum kühnen, von wilder Schlucht gespaltenen Doppelgipfel der Malgrubenspitze zieht. Links dräuen die dicken klotzigen Felstürme des Ampfersteingrates, schroff aufsteigend aus der flachen Senke des Halsls, die ihn von der runden Kuppe der Saile scheidet und einen leichten Übergang von der Lizum auf die Schlicker Seite gewährt.

Ganz anders ist hier der Landschaftscharakter, wie drüben im benachbarten Senderstal. Auf freier, weiter Fläche breitete sich die Kematner Alm, urplötzlich wuchsen die Kalkzinnen aus ihren Matten auf. Eng, düster liegt der Boden der Lizumer Alm; sie selbst versteckt sich in einer Bodensenke im hintersten Talwinkel, erst wenn wir dicht davorstehen, sehen wir ihre Hütten. Hochgelegene einsame Schuttkare, die ihre schmalen Zugänge über steile latschen- und alpenrosenübersponnenen Steilstufen öffnen, scheiden uns vom Hochgebirge.

Nur seine Vorposten, die schroffen Klippen und Wände, die seine Tore bewachen, fußen im eigentlichen Talboden. Aber allzuweit dräuen sie herein über die kleinen Hütten der Alm; etwas beengendes, düster gedrücktes hat das Bild. Wir empfinden das Hochgebirge, das ernste, mächtige, unmittelbarer noch als drüben auf den lachenden Fluren der Kematner Alm.

Und doch, der Anblick der kühnen, freien Spitze droben über düstern Felspforten hat etwas Versöhnendes: hoch steht sie über allem wie die Verheißung eines großen, befreienden Glückes.

Die Lizumeralm dient vor allem zur Ersteigung des Ampfersteins und der Marchreissenspitze; Malgruben- und Hochtennspitze sind bereits bequemer von der Adolf-Pichler-Hütte zu erreichen mit Hilfe des guten Steiges, der von der Hütte hoch oben an der Kalkkögelkette entlang ziehend zum Hochtennboden ansteigt, wo er auf den Weg trifft, der drüben von der Lizum heraufführt.

Doch nun genug von den lieblichen Tälern der Kalkkögel, hohen Genuß findet auch der klettergewandte Hochtourist in ihren Höhen. Drum folgen Sie mir, meine Herren, zum Schluß noch im Geist auf eine jener schlanken Spitzen, auf die schmalen Häupter des Zinnenstockes, dessen vollständige Überschreitung von der Hochtenn- zur Zinnenscharte die schwierigste Kalkkögeltour darstellt.

An einem der feurigsten Frühsommertage, wo rings von den Hängen das dunkle Rot der Alpenrosen glühte, und die zackige Gebirgskette glutübergossen vor dem brennenden Abendhimmel stand, war's gewesen, als ich durchs stille Senderstal wieder einmal zur Adolf-Pichler-Hütte gekommen. Frohe Festtage, im Freundeskreise verlebt, sind schnell verflogen. In festfreudiger Laune hatten wir die Türme erklommen, doch da spielte uns ein neidischer Wetterdämon einen bösen Streich. Gerade als wir im tiefen Kamin steckten, schüttete er einen Platzregen auf uns nieder, so daß im Nu der Kamin zum Wasserfall geworden.

Noch fröstelnd von der kalten Dusche sitze ich nun allein in der Hütte am wärmenden Kachelofen.

Doch am Nachmittag teilen sich wieder die Wolken, ein paar Sonnenstrahlen wagen sich schon hervor; so wandere ich denn gegen Abend noch einmal den schmalen Felspfad hinauf zur Schlicker Seespitze. In hellem Lichte liegen die Gipfel, nur in den Tälern wogt es noch von dichten Nebelschwaden, wild wirbeln und kreisen sie um die abenteuerlichen Gestalten der Schlicker Mandln. Ab und zu reißen die Schleier, und herrliche Blicke tun sich auf zu den neuschneebedeckten Fernern der Stubaier Eiswelt.

Die Sonne war schon zur Neige gegangen, als ich die Hütte wieder erreichte, Freund Kutschera erwartete mich; er war von Innsbruck heraufgekommen, um mir Gesellschaft zu leisten.

Was machen wir morgen, das ist nun die große Frage. Schnell ist Zimmermanns trefflicher Kalkkögelführer hervorgesucht und eifrig geht's ans Studium der Anstiege.

Doch lange können wir zu keinem Entschlusse kommen: Zinnen, Nadeln, Schlicker Mandln streiten um den Vorrang. Da finden wir eine Stelle in der Beschreibung der Zinnenüberschreitung folgendermaßen:

»In sehr unzuverlässigem Gesteine ging es etwa 40 *m* in die Höhe und dann unter starkem Überhang auf schuttbelegtem Band nach rechts hin. Diese Leiste, welche man der weit überhängenden Wand wegen sitzend bewältigen muß, bricht in der Nähe eines oben eiserfüllten Kamines ab. Mittels eines fast 2 *m* weiten Sprunges wurde nun ein jenseits des Spalts befindlicher Tritt gewonnen. Diese Stelle, bei der man in denkbar unbequemer Lage, unter den Überhang gebückt, abspringt, ist schwieriger

und ausgesetzter als der berühmte „weite Schritt" im Schmittkamin«.

»Du, das ist was für deine langen Haxn«, meint Kutschera, »das wird unbedingt probiert«. Vergnügt stimme ich zu: »Wer hat's denn eigentlich zuerst gemacht«? »Ampferer und Berger.«

»Na, da wirds schon wieder so a rechte Viecherei sein.« Doch wir sind heute nicht in der Stimmung, uns über zu erwartende Schwierigkeiten den Kopf zu zerbrechen; lachend wird auf Tischen und Stühlen probiert, wie wohl der weite Schritt zu bewerkstelligen, die sonderbarsten Sprünge und Verrenkungen werden geübt. — Wohlweislich aber verschwieg ich, daß Berger, wohl der besten Kletterer einer, die Tour als äußerst schwierig bezeichnet hatte.

Sorglos legen wir uns zur Ruhe und brechen am andern Morgen erst spät, gegen ½9 Uhr, auf und bummeln den Steig zum Hochtennboden unter den schroffen Kalkkögelwänden hinan, als gelte es einen Spaziergang. — Erst kurz bevor der Pfad steiler zur breiten grünen Kuppe des Hochtennbodens, der Scheide zwischen Senderstal und Lizum, ansteigt, wenden wir uns rechts dem mächtigen Felsstock der kühnen Zinnen zu und steigen über die Geröllreise ziemlich bequem hinan zur Hochtennscharte zwischen dem zerrissenen Felsgewirr der Hochtennspitze und dem Massiv der Zinnen selbst.

Hier zeigt sich gleich die ganze Schwierigkeit der Tour. Als breite senkrechte Riesenmauer setzt die nördlichste Zinne mit ihrer Nordostwand zur Scharte ab, gelbrote Wände, gleichmäßig von schmalen oft nur als dunkle Höhlungen erscheinenden Bändern durchschnitten. Dazwischen vorgebauchte Wandstellen, kein Riß, kein Kamin, nur ganz links an der Kante einer, doch der ist durch ungeheure Überhänge versperrt.

Auf kleiner Felskanzel am Fuße der Wand rasten wir und rüsten uns für den schweren Gang, die Kletterschuhe werden angelegt, Eispickel, Bergschuhe und aller unnützer Ballast bleibt zurück; nur mein photographischer Apparat, mein unzertrennlicher Gefährte auf jeder Bergfahrt, und etwas zu essen wandert in den Rucksack. — Dann geht Kutschera, mit mir durch das 30-*m* Seil verbunden, an die Arbeit. Gleich die ersten Stellen wären mit Nagelstiefeln nicht zu machen; glatte Wandstellen mit winzig-

kleinen Griffen und mageren Tritten sind zu überwinden. Dazwischen liegen schmale, kaum handbreite Felsleisten.

Das unterste der von der Scharte als tiefschwarze Stricke in der hellen Wand sichtbaren Horizontalbänder ist erreicht; ein kleiner Riß bringt uns auf das nächste, das wir vorsichtig auf dem schmalen Gesims traversierend nach links verfolgen, bis es durch einen Wandvorsprung abgeschlossen wird. In der seichten Verschneidung zwischen dem vorgewölbten Felsbuckel und der Wand arbeiten wir uns auf ein ganz schmales Band, über dem sich riesige Überhänge wölben. Schon sind wir hoch oben am Berg, senkrecht tief unter uns schimmert der Schutt der geröllbedeckten Scharte.

Doch nun scheint jedes Weiterkommen ausgeschlossen. Eng aneinandergedrängt stehen wir auf einem winzigen Felsplätzchen, gerade unter einer scharf vorspringenden blockartigen Wandecke. Einige Schritte weiter verliert sich das Band ganz in der mauerartigen Wand. Ein Versuch, den Überhang mit gegenseitiger Unterstützung zu überwinden, mißlingt. Wollen wir nicht umkehren, müssen wir versuchen, durch Traversieren nach rechts eine schwarze flache Nische zu erreichen, dann hätten wir gewonnenes Spiel. Doch was dazwischen liegt, sieht bös aus, senkrechte Wand, teils sogar überhängend. Nur seichte Eintiefungen, runde ausgewaschene Löcher zeigen den Verlauf der Schichtbänder.

Langsam tritt Kutschera hinaus in die furchtbare Wand. Ein paar Schritte geht's, da stockt seine Bewegung, weit drängt ihn die ausgebaucht Wand hinaus, kaum kann seine Hand notdürftigen Halt finden.

Doch wieder schiebt er sich weiter, die Füße flach gegen die glatte Wand gestemmt, die Hand in eine winzige Höhlung gekrallt, Zoll um Zoll. Jetzt faßt seine Hand einen vorspringenden Block mit Untergriff und mit weitem Schritt sucht er in die schwarze Höhlung der Nische zu spreizen. Noch ein Ruck, der Fuß findet etwas Halt, die suchende Hand langt nach einer Felsecke — jetzt schwingt er sich empor. Einen Augenblick sehe ich seinen Körper, wie frei in der Luft schwebend, dann ist er oben.

Damit ist das Schwerste überwunden, die Steilheit nimmt ab,

eine flache Rinne leitet über Schrofen und Geröll zum Vorgipfel, der durch ein schmales Schartl vom höchsten Zacken der nördlichsten Zinne getrennt ist.

Die Aussicht ist beschränkt, doch grandios in ihrer Wildheit die nächste Umgebung: In unmittelbarer Nähe, kaum in Steinwurfweite, doch von uns durch eine enge von himmelhohen Steilwänden umdüsterte Felsschlucht getrennt, ragt vor uns die unnahbare Wand der Nordzinne hoch auf: eine ganz glatte, ungegliederte gelbe Wand, und brüchig sollte sie auch noch sein. Das war keine verlockende Aussicht.

Der Abstieg zur schmalen Pforte der von grotesken Felsbauten umstandenen Scharte zwischen nördlichster und Nordzinne bietet kein Interesse, die Hauptsache blieb, in den Kletterschuhen auf den lockeren haltlosen Geröllbändern und Rinnen nicht abzurutschen. — Und nun hieß es die Hauptaufgabe des Tages, die Nordzinne von ihrer schlimmsten Seite anzugreifen.

Den Anfang bildeten wieder einige steile Wandstufen, über die wir bis etwa 50 *m* über der Scharte ziemlich gerade emporstiegen, bis wir ein Band antrafen. Links dräute ein dunkler Kamin, der sich aber als ungangbar erwies, also gerade über die Wand hinauf. Kutschera trat den peinlichen Gang als erster an, ich sicherte so gut es ging; aber was ist das für eine Sicherung auf knapp zwei Hände breitem abschüssigem Band, den Rücken gegen den Fels gelehnt, vor mir gähnende Tiefe. Wir waren uns wohl bewußt, im Falle eines Sturzes konnte ich Kutschera nicht halten; aber wir legten das Seil nicht ab, als treue Kampfgenossen sollte es uns verbinden auch in der Gefahr. Es ist die Pflicht des Gefährten, an solchen Stellen dem Freunde die Bundestreue zu halten, nicht feigen Egoismus geltend zu machen.

Mit gespanntester Aufmerksamkeit verfolgte ich jede Bewegung meines Freundes, wie er sich langsam an der Wand emporarbeitete.

Jetzt aber sperrten ganz haltlose Stellen den Weg. Griff um Griff brach ihm unter der Hand aus, alles morsch, ein winziger Tritt gab ihm noch Halt, aber wir fühlten wohl beide, gelingt es jetzt nicht, im nächsten Augenblick kann er nicht mehr halten und dann — krampfhaft preßte sich mein Rücken

gegen die Wand, die Kletterschuhe gruben sich in den Schotter, das Seil fest in der Faust, weiter konnte ich nichts tun, ich blickte nicht mehr hinauf, wie eine Erschlaffung überkam es mich — ich sah nicht mehr, wie er sich mit letzter Kraft emporriß, wie das Spiel mit dem Glück sich zu unsern Gunsten entschied.

Die Stimme Kutscheras ließ mich auffahren: »Ich bin oben, aber Sicherung gibts nicht«. Nun kam ich an die Reihe; mit etwas neidischen Gefühlen sah ich meinem Rucksack nach, wie er lustig über die Wand emporbaumelte. Doch Seilhilfe hätte mir nichts genützt, nur mich aus der Wand herausgedrängt.

Ein Stück weit ging es, nun aber kam die Stelle, wo meinen Freund fast die Kraft verlassen, ein Versuch, vergebens — keuchend mußte ich ablassen; da erspähe ich weit drüben einen Tritt; konnte ich den erlangen, war die Schwierigkeit überwunden. Und nun folgte die schlimmste Traverse, die ich je gemacht. An einem winzigen Griff für zwei Finger der linken Hand geklammert, die Kletterschuhe flach gegen die morsche bröcklige Wand gepreßt, jeden Augenblick gewärtig, in die Wand hinauszufliegen, schob ich mich hinüber, immer ein ganz klein wenig. Ein Zittern ging durch meine Arme, die Anstrengung war zu groß. Da, noch ein letztes, und mit Riesenschritt schwinge ich mich hinaus und erreiche den rettenden Tritt. Hochaufatmend stand ich oben bei meinem Freunde.

Nun aber winkte das Ziel nahe, nach wenig Minuten lagen wir auf dem Gipfel der Nordzinne und konnten unsere Glieder in der Sonne strecken.

Es war ein stiller, weicher Tag, blasse lange Wolkenstreifen deckten den Himmel, leichte Schatten flogen über das zerklüftete Gewände. Eine gelbe Blume, eine letzte Felsaurikel blühte auf dem höchsten Fels, wir brachen sie und steckten sie an den Hut. — Dann stiegen wir langsam über gestufte Felsrinnen zu einer Geröllschulter ab, von der zwischen einem zierlichen freistehenden Türmchen und der weit vortretenden Wand ein enger langer Stemmkamin hinabzieht. Der Abstieg war eine Erholung nach den vorigen Anstrengungen, es ging so schön, so faul, sich langsam in dem engen Schlund hinabrutschen zu lassen. Über

alten Schnee querten wir dann zur Scharte zwischen Nord- und Mittelzinne.

Und so froh waren wir über unsern Sieg, so zuversichtlich, daß wir beschlossen noch einen Sturm auf die bisher unbesiegte Wand der kecken Mittelzinne zu versuchen.

Kutschera hatte sich heute genug geschunden, ich trat deshalb die Führung an. Wieder ging's über Wandln hinauf, bis Überhänge den Weiterweg sperrten; doch es gelingt, auf einem äußerst ausgesetzten luftigen Band an die Ostkante des Turmes zu queren und in einen unten offenen Kamin einzusteigen. Doch dies bot bedeutende Schwierigkeiten, denn Haufen lockerer Blöcke lösten sich bei jedem Versuch und stürzten mit donnerndem Krachen hinab in die Schlucht. Der Kamin ist dreieckig und ziemlich flach, dazu fast senkrecht, teilweise sogar überhängend, die Tritte alle nach unten geneigt, so daß der Körper weit nach außen hinaushängt. Die Sicherheit gewährt eine schiefe Leiste im Grunde des Kamins, unter die man den linken Unterarm schiebt.

Die Kletterei ist deshalb höchst originell, nur große Vorsicht geboten. Oben sperrt ein lockerer Block den Ausstieg; man muß sich daher über die Kante etwas heikel und sehr luftig herausarbeiten, womit der schuttbedeckte Gipfel der Mittelzinne erreicht ist. — Der Abstieg führt zuerst über Schrofen auf einen kanzelartigen Vorbau, gegenüber einem dünnen Türmchen zwischen Mittel- und Südzinne. Beide sind durch eine fast 2 *m* breite Kluft getrennt. Da unter uns die Wand überhing, übersprangen wir den gähnenden Spalt. Doch der schmale Zacken war nicht zu überklettern, da Gefahr bestand, daß das ganze wacklige Gebäude mit uns einstürzen würde. So seilten wir uns lieber frei hinunter und umgingen ihn auf breitem Schuttband bis zum Einstieg zur Südzinne.

Nun waren die größten Schwierigkeiten zu Ende, der Aufstieg erwies sich als unschwierig, im Abstieg seilten wir uns durch einen tief eingeschnittenen Kamin ziemlich bequem zur Zinnenscharte hinunter. Damit war die großartigste Tour beendet, die ich je in den Kalkkögeln ausführte. —

Nun sind jene Tage vergangen, nur die Erinnerung bleibt zurück an mutigen Kampf, an schwer errungenen Sieg, an große reine Freude — und ein leises Sehnen nach jenen lichten Bergen,

nach dem beglückenden Zauber der großen Höhen, dem schwer zu erringenden köstlichen Schatz. Denn leichten Kaufs werden wir der Berge höchstes Gut, ihr tiefstes, streng gehütetes Geheimnis nie gewinnen, durch mutige Tat, durch Einsatz aller unsrer Kraft will es errungen sein. — Doch überreichen Lohn trägt der davon, der kühn eindrang in den Zaubergarten dieser Berge. Was er dort gefühlt und geschaut mit schönheitsdurstigem Herzen, das wird er nie vergessen.

Jahresbericht für 1908.

Das ablaufende Vereinsjahr bietet das Bild ruhiger, gedeihlicher Fortentwicklung unserer Sektion. Trotzdem zu Anfang dieses Jahres am hiesigen Platze eine neue Sektion unseres Vereines unter dem Namen Jung-Leipzig und im benachbarten Altenburg, von jeher unserem getreuen Rekrutierungsgebiete, die Sektion Sachsen-Altenburg des D. u. Ö. A.-V. ins Leben traten, ist unser Mitgliederbestand nicht gesunken. Wir zählten Anfang 1908 an Mitgliedern 1393 (1907: 1316). Eingetreten sind im Laufe dieses Jahres 111 (1907: 147), ausgetreten 61 (1907: 60) und gestorben 32 (1907: 10). Die Sektion weist daher 1411 Mitglieder bei Übertritt in das Geschäftsjahr 1909 auf.

Der Vorstand setzte sich aus denselben Persönlichkeiten zusammen wie im Vorjahre und auch die einzelnen Ausschüsse erfuhren in ihrer Besetzung keine umfassenden Veränderungen. In den Hütten- und Wegebauausschuß wurde Herr Direktor Schulze, in den Wahlvorschlagsausschuß Herr Prof. Franke neu hinzugewählt.

Hauptversammlungen sind am 21. Januar und 15. Dezember abgehalten worden, die erstere zur Entgegennahme der Rechnungsablage sowie zur Feststellung des Haushaltplanes und Bestimmung des Jahresbeitrags für 1909 (15 ℳ wie im Vorjahre), die letztere zur Vornahme der Vorstands- und Ausschußwahlen für das kommende Jahr. In der Hauptversammlung vom 15. Dezember wurde übrigens noch Herrn Stadtrat Ludwig-Wolf, seit 1879 Mitglied der Sektion und zweimal deren Vorsitzender, eine besondere Ehrung zu teil. Der Genannte wurde nämlich in Anerkennung seiner mannigfachen ersprießlichen Verdienste um das Gedeihen der Sektion auf Vorschlag des Vorstandes unter lebhaftem Beifall der Erschienenen einstimmig zum Ehrenvorsitzenden der Sektion gewählt. Herr Stadtrat Ludwig-Wolf

nahm die Wahl herzlich dankend unter dem Gesichtspunkte an, daß die Sektion sie als Mittel betrachte, die alte Mitgliedergeneration an die Sektion zu fesseln und damit die alten Traditionen in der Sektion aufrecht zu erhalten.

Es haben 8 Sektionsversammlungen stattgefunden, und zwar am 10. Februar, 10. März, 13. April, 18. Mai, 16. Juni, 6. Juli, 19. Oktober und 10. November. In den Versammlungen, von denen 2 auf unsere Einladung durch zahlreichen Besuch von Damen unserer Mitglieder ausgezeichnet wurden, sprachen folgende Herren:

1. 21. Januar: Regierungsbauführer Sattler (Sektion Gera) über: »Mit Ski und Pickel über Spitzbergens Gletscher«.

2. 10. Februar: Schriftsteller Rudolf Cronau aus New York über: »An den Quellen des Rheins«.

3. 10. März: Ingenieur Jaksche (Sektion Leipzig) über: »Den Südostgrat des Wildgalls«.

4. 13. April: Eduard Hahn (Sektion Berlin) über: »Bergfahrten in den Savoier Alpen«.

5. 18. Mai: Hauptmann Härtel (Sektion Leipzig) über: »Die Eroberung des Luftmeeres und modernes Reisen im Luftschiff«.

6. 16. Juni: Lehrer Schob (Sektion Leipzig) über: »Vom Königsee zum Großglockner«.

7. 19. Oktober: stud. archaeol. Herm. Kees (Sektion Leipzig) über: »Die Kalkkögel in den Stubaier Alpen«.

8. 10. November: Dr. med. Oskar Schuster (Sekt. Dresden) über: »Hochtouren in den Lofoten (Norwegen)«.

9. 15. Dezember: Rudolf Schietzold (Sektion Oberland in München) über: »Eine Überschreitung aller 6 Vajolettürme«.

Sämtliche Vorträge wurden durch größtenteils ausgezeichnete Lichtbilder veranschaulicht und fanden das regste Interesse unserer Mitglieder. Nicht unerwähnt mag auch bleiben, daß in der Sektionsversammlung vom 6. Juli nach Erledigung der wichtigen Tagesordnung »Stellungnahme zu den auf der diesjährigen Generalversammlung stehenden Anträgen« eine vom Vorsitzenden Herrn Rechtsanwalt Dr. Tscharmann und Herrn Ingenieur Jaksche geleitete Besprechung der zweckmäßigsten Ausrüstung des Bergsteigers stattfand, wobei verschiedene praktische Ausrüstungsstücke vorgezeigt wurden.

Es sind 16 Vorstandssitzungen abgehalten worden, von denen sich mehrere eingehend mit den Satzungsänderungen beschäftigten, die der Zentralausschuß im Interesse einer den heutigen Verhältnissen unseres Vereins angepaßten Organisation für nötig erachtet hatte. Auf Grund dieser Beratungen konnte der Vorstand in der schon erwähnten Sektionsversammlung vom 6. Juli unseren Mitgliedern die unveränderte Annahme des in Nr. 11 der diesjährigen Mitteilungen abgedrukten Entwurfs der neuen Satzungen und Geschäftsordnung empfehlen und fand hier allseitige Zustimmung. Bekanntlich hat die dieses Jahr in München tagende Generalversammlung unseres Vereins jene Entwürfe der Satzung und Geschäftsordnung einstimmig angenommen. Wir können nur wünschen, daß diese durchgreifende Neuordnung unserem Gesamtvereine zum Heil und Segen gereichen möge!

Von sonstigen Beschlüssen des Vorstandes sind noch erwähnenswert:

1. Die Ausführung des in der Hauptversammlung vom 9. Dezember v. J. beschlossenen Vergrößerungsbaues unserer Vajolethütte soll auf ein Jahr zurückgestellt werden, da die eingegangenen Bauforderungen der Unternehmer wider Erwarten hoch ausgefallen sind.

2. Im Einvernehmen mit der Sektion Berlin wird der Zentralausschuß ersucht, die der Sektion Leipzig bisher obgelegene Führeraufsicht in Madonna di Campiglio auf die Sektion Berlin übergehen zu lassen, da dies den Sektionen Leipzig und Berlin mit Rücksicht auf den Hüttenbesitz der Sektion Berlin am Tuckettpaß in der Brentagruppe zweckmäßig erscheint. Die Sektion Leipzig behält die Führeraufsicht in der Adamellogruppe.

3. Der Wintersportvereinigung, dem Wanderklub und der Sonnabendskneipe wurden auf Ansuchen je 150 ℳ als Beihilfe für das Vereinsjahr 1908/09 bewilligt.

4. Für die diesjährige »Weihnacht in Südtirol« wurde eine Spende von 100 ℳ und für die deutschen Schulkinder in Gereut, St. Franz und Palai im Fersentale eine Weihnachtsgabe von je 25 ℳ beschlossen.

Das gesellige Leben unserer Sektion fand seinen Hauptausdruck in dem glanzvoll verlaufenen Winterfeste, das am

29. Februar v. J. in sämtlichen Räumen des Kristallpalastes abgehalten wurde. Unser unermüdlicher Festauschuß hatte sich dieses Mal einen »Manövertag in Trafoi« zum Vorwurf des Festes erwählt und diesen Gedanken äußerst gelungen durchgeführt, so daß die außerordentlich zahlreichen Festteilnehmer nur Worte des Lobes und der Anerkennung finden konnten. Am 14. November wurde der Herbstball im Kristallpalast gegeben. Er war gleichfalls gut besucht und wurde allseitig belobt. Wie alljährlich, so veranstaltete die Kneipwartschaft auch dieses Mal, und zwar am 28. November, ein alpines Schlachtfest mit allerlei Kurzweil in der Gosenschänke zu Eutritzsch und bewies mit dem Dargebotenen aufs neue ihre unerschöpflichen Fähigkeiten in der Ausführung solcher ergötzlichen Feiern. Auch unser Alpenstübl im Kristallpalast erfreute sich an den Sonnabend-Abenden seitens einer Anzahl Getreuer regen Zuspruchs.

Über unsere Hütten- und Wegebauten sowie über die touristischen Leistungen unserer Mitglieder geben die nachfolgenden Sonderberichte Auskunft. Auch ist dort Näheres über die Verhältnisse unserer Bibliothek, über den Vermögensstand der Sektion, die Sonntagsausflüge des Wanderklubs und die Leistungen der Wintersportvereinigung zu erfahren.

Zum Schlusse dieses Berichts ist es uns Herzenspflicht zweier im Laufe des Vereinsjahres heimgegangener Mitglieder zu gedenken, die bis in ihr hohes Lebensalter unserer Sektion wie der alpinen Sache überhaupt Treue und Anhänglichkeit bewahrt haben. Am 10. Februar d. J. verstarb zu Leipzig hochbetagt Herr Oberjustizrat Arno Liebster, der unserer Sektion seit den Tagen ihrer Gründung angehörte und ihr noch als Achtzigjähriger sein Interesse durch Beteiligung an den Festlichkeiten anläßlich der Leipziger Generalversammlung im Jahre 1906 bekundete, ein begeisterter Freund der hehren Alpenwelt, die er noch bis in seine letzten Lebensjahre aufgesucht hat. Am 18. September d. J. aber entriß uns der Tod Herrn Kommerzienrat August Kummer aus Leipzig, seit 1872 Mitglied unserer Sektion. Der Entschlafene hat im Jahre 1884 das Amt des Vorsitzenden unserer Sektion bekleidet und sich sowohl in dieser Eigenschaft als auch durch sein sonstiges Wirken, insbesondere in bezug auf unsere Schutzhütten, um unsere Sektion hochverdient gemacht. Wir werden den

beiden trefflichen Männern immerdar ein ehrendes Andenken bewahren!

Allen den Herren aber, die in den verschiedenen Ausschüssen neben und mit dem Vorstande tätig gewesen sind und unermüdlich ihre Zeit und Kraft zur Erfüllung der Sektionsaufgaben verwendet haben, sei an dieser Stelle der wärmste Dank des Vorstandes ausgesprochen.

Unserer Sektion schließlich rufen wir für das neue Vereinsjahr ein herzliches »Glück auf« zu.

Der Vorstand.

Bericht des Hütten- und Wegebauausschusses für das Jahr 1908.

Über die Tätigkeit des Hüttenausschusses im verflossenen Jahre habe ich der Sektion wie folgt zu berichten.

Der Ausschuß hat 7 Sitzungen abgehalten, in denen über den Stand unserer Hüttenanlagen, über Wirtschaft Bericht erstattet und in der Hauptsache über die beabsichtigten Zubauten und über Wegeanlagen beraten und Beschlüsse gefaßt wurden.

In der Sitzung vom 8. Februar hat sich der Ausschuß in seiner bisherigen Zusammensetzung konstituiert, Herr Reishauer wurde — wie im vergangenen Jahre — zugewählt und ihm die Stellvertretung des Hüttenwarts der Mandronhütte übertragen.

Bedauerlicherweise mußte Herr Schiele im Laufe des Frühjahrs seine Tätigkeit als Hüttenwart der Grasleitenhütte krankheitshalber aufgeben und sei ihm an dieser Stelle für sein bisheriges schätzenswertes Wirken herzlicher Dank gesagt. An seiner Statt trat Herr Direktor B. Schulze in den Hüttenausschuß ein, während Herr Eugen Leonhardt neben seiner Stellvertreterschaft bei der Verwaltung der Mandronhütte das Schriftführeramt und die Vertretung des Vorsitzenden übernahm.

Hinsichtlich der geplanten Bauten ist eine rege Tätigkeit entfaltet worden und während man vom Beginn des Anbaues auf Vajolet in diesem Jahre der kolossalen Forderungen der in Betracht kommenden Unternehmer wegen absehen mußte, ist der Bau auf Grasleiten so vorgeschritten, daß das Werk vielleicht schon 1909 vollendet sein wird. Unser altbewährter Bauunternehmer Joh. Villgrattner in Tiers ist rasch entschlossen in den ihm unserseits angebotenen Bauvertrag zum Preis von 16000 Kr. eingetreten und die Arbeiten konnten bei dem günstigen Herbstwetter so gefördert werden, daß ein wesentlicher Bruchteil dies Jahr noch fertig gestellt und für die Weiterführung im nächsten Frühjahr gut eingedeckt werden konnte.

Ebenso war es möglich dies Jahr schon ein erhebliches Stück des Küchenbaues auf Mandron fertig zu stellen, so daß

zweifelsohne dieser vergrößerte Raum bei Beginn der nächstjährigen Reisesaison benutzt werden kann.

Da dies Jahr die in Aussicht gestellte militärische Hilfe ausblieb, war es nicht möglich das letzte Stück des Weges zum Marocaropaß auszubauen; es steht aber zu hoffen, daß diese Anlage im nächsten Jahr fertiggestellt werden kann.

Wie sich die Ausführung unserer Baupläne auf Vajolet gestalten wird läßt sich noch nicht übersehen. Keinesfalls wollen wir an der Stelle, obschon es unsere verkehrs- und schließlich auch ertragsreichste Hütte betrifft, das Kapital festlegen, was wir bei Bewilligung der Forderungen lokaler Bauunternehmer hätten aufwenden müssen. Zunächst soll der Versuch gemacht werden, unter Zugrundelegen eines verkleinerten Bauplanes im Rahmen unseres Etats zu bleiben und wäre — vorausgesetzt, daß wir damit zum Ziel kommen — ein Beginn der Arbeit im Herbst 1909 ins Auge zu fassen.

Die im Jahre 1907 geschaffene kostspielige Wasserleitung funktioniert ausgezeichnet und sind wir dadurch von einer gewissen Sorge befreit. — Der Grund und Boden auf Vajolet ist im August im Beisein des Unterzeichneten amtlich vermessen und damit die Fläche, soweit sie unser Eigentum ist, offiziell festgestellt. — Der Umbau unserer Lenkjöchlhütte hat sich gut bewährt und ist deshalb die Restkaution dem Bauunternehmer ausbezahlt worden.

Die Schwarzensteinhütte hatte heuer eine Rekordziffer hinsichtlich des Besuchs aufzuweisen und hat deshalb gut gewirtschaftet.

An dieser Stelle ist zunächst nur noch für Ausbau der Wegstrecke Rothbachweide—Daimerhütte zu sorgen, wofür ein Zuschuß aus der Sektionskasse von 500 ℳ erbeten wird.

Da nun die Lenkjöchlhütte nur noch des üblichen kleinen Betriebszuschusses von 250 ℳ bedarf, so hat der Hüttenausschuß die Sektion außer diesen 750 ℳ für nächstes Jahr im wesentlichen nur um Bereitstellung der Mittel für die weiteren Bauraten zu bitten, die im Pauschale ja schon bewilligt sind. Es handelt sich demnach um die ungefähre Summe von 21 000 ℳ, zu der wir aus den Einnahmen der Hütten etwa 6000 ℳ beizutragen hoffen.

Nachdem heuer die	Lenkjöchlhütte	177	Besucher
»	Schwarzensteinhütte	1056	»
»	Mandronhütte	501	»
»	Grasleitenhütte	2345	»
»	Vajolethütte	2887	»

aufzuweisen hatte, sind insgesamt 6966 Personen die Gäste unserer Hütten gewesen und ist uns daraus eine Einnahme von 10542.20 ℳ erwachsen, von der 7100 ℳ an die Sektionskasse abgeliefert werden konnten, während aus dem Rest die laufenden Ausgaben für Neuanschaffungen, Dienstleistungen, Feuerung, Steuern usw. bestritten wurden.

Wir erhoffen auch fernerhin eine günstige Weiterentwicklung unserer Anlagen.

Alfred Braun, z. Zt. Vors.

I.

Bericht über die Mandronhütte für 1908.

I. Wege und Markierung.

Der Weg von Bedole zur Mandronhütte wird durch die Begehung mit Tragtieren in der Reisezeit, sowie bei seiner Steilheit durch Regengüsse, Lawinen und die Schneeschmelze in jedem Jahre mehr oder weniger beschädigt. 1908 haben sich an ihm und am Wege von der Hütte zur Lavina umfangreichere Ausbesserungen nötig gemacht, wodurch Kosten im Betrage von Kr. 300 entstanden. Auch der Weg von Ragada nach Bedole hatte durch Regenwasser und durch Austreten des Cercenbaches, der den Weg auf eine längere Strecke unpassierbar machte, so stark gelitten, daß ein Eingreifen der Sektion Leipzig zur Sicherung des Transportes nach der Hütte nötig wurde. Die Markierungen waren in gutem Zustande.

Die erhoffte Beendigung des 1907 von einem k. k. militärischen Arbeitsdetachement zur größeren Hälfte ausgeführten Weges von der Mandronhütte zum Marocaropaß konnte 1908 nicht bewerkstelligt werden. Sie ist für 1909 bestimmt in Aussicht genommen.

II. Mandronhütte.

Die Bewirtschaftung durch Anton und Marie Edlinger ist auch in diesem Jahre zur Zufriedenheit der Gäste geführt worden. Die Dienste der Kellnerin versah Anna Smoli aus Innsbruck, die des Zimmermädchens Gusti Sanin aus Bozen, die der Wäscherin Maria Vanzo aus Pinzolo, die des Hausmeisters ein junger Mann aus Caderzone. Wie schon im vorjährigen Bericht bemerkt wurde, werden vom Hausmeister Führerdienste nicht mehr übernommen. Die Hütte war vom 16. Juni bis 25. September bewirtschaftet.

Für etwaigen Besuch der Mandronhütte außerhalb der Bewirtschaftungszeit steht der Alpenvereinsschlüssel zur alten Hütte

im Hotel Krone bei dem Postmeister Bonapace in Pinzolo gegen Quittung, Einsatz von 5 Kronen und Verpflichtung zur Rücksendung zur Verfügung.

Als Besucher sind im Fremdenbuch eingetragen: 501 Personen. Es sind 107 Personen weniger als im Vorjahr mit 608 Personen. Von den 501 Personen waren 411 Herren und 90 Damen. Es waren

280 Reichsdeutsche, darunter 15 Leipziger,
169 Österreicher, darunter 15 Trentiner,
30 Italiener,
22 andere Ausländer (6 Engländer, 5 Amerikaner, 3 Franzosen, 3 Russen, 2 Holländer, 2 Schweizer, 1 Belgier).

Übernachtet haben in Betten 329 Personen (234 Mitglieder, 95 Nichtmitglieder), auf Matratzen 87 Personen (51 Mitglieder, 36 Nichtmitglieder). Besetzt waren 427 Betten (313 Mitglieder, 114 Nichtmitglieder) und 155 Matratzen (118 Mitglieder, 37 Nichtmitglieder).

Unter den Österreichern ist wieder eine Anzahl von Offizieren zu vermerken, insbesondere das Personal eines militärischen Bergführerkurs.

Die Einnahme an Hüttengeldern betrug Kr. 1238.80 gegen Kr. 1460.80 des Vorjahres (nach Abzug der Wäsche 1088.80 gegen 1280.80).

Über die Ausgaben für die Hütte gibt der Kassenabschluß nähere Auskunft. Besonders erfreulich ist, daß nach langen vergeblichen Bemühungen verschiedener Sachverständiger es dem Hafner L. Zanetti aus Trient gelungen ist, den von Winter in Hannover gelieferten Küchenherd, der nur mangelhaft funktionierte, so herzurichten, daß er vortreffliche Dienste leistet und besonders seine Röhre zum Brotbacken und Braten zu benutzen ist. Es sind dadurch Kosten im Betrag von Kr. 149.46 entstanden. Das schon im vorigen Jahre geplante Anstreichen des Daches der neuen Hütte mit Teer wurde erst 1908 ausgeführt; es wurden dem Bewirtschafter Edlinger dafür Kr. 60 bezahlt.

Von dem für 1908 und 1909 behufs Umbau und Vergrößerung der der Sektion gehörigen Schutzhütten bewilligten

ℳ 50.000 sind ℳ 4000 für die Mandronhütte in Aussicht genommen.

Von den mehrfach erörterten Bedürfnissen für diese unsere älteste Hütte: Vergrößerung der Küche, Bau eines Stalles, Trockenraum für die Wäsche, Erneuerung des Daches der neuen Hütte, ist die Vergrößerung der Küche als besonders dringend in Angriff genommen worden. Bereits 1907 hatte Maurermeister Sommariva aus Moena eine Zeichnung für den Umbau nebst Kostenanschlag für Maurerarbeiten im Betrag von Kr. 1576 übersandt. Bei der Entfernung der Mandronhütte von seinem Wohnort war er geneigt die Arbeit einem näher wohnenden Meister zu überlassen. Es fand sich zur Übernahme derselben unter Verpflichtung auf Plan und Anschlag bereit Luigi Sartori aus Caderzone. Die Arbeiten des Zimmermanns wurden dem Angelo Masè aus Strembo unter Annahme seines auf Kr. 1295 lautenden Anschlags übertragen. Am 25. August wurde der Sektion das nötige Holz am Mandronweg $^1/_2$ Stunde oberhalb Bedole angewiesen. Es waren 6 $^1/_2$ *cbm* bestehend in 17 Baumstämmen (Lärchen und Fichten) zum Preise von Kr. 11 für den Kubikmeter. Sartori hat die Maurerarbeiten Anfang September begonnen und bis gegen den 20. fortgesetzt. Der Unterzeichnete konnte sie vom 4. bis 8. September beaufsichtigen. Die Mauern sind im Rohbau fertig. Auch der Zimmermann hat noch im September die Stämme gefällt und mit Handarbeit geschnitten. Das Holz ist auf dem Boden der alten Hütte behufs Austrocknens untergebracht. Die Balkenlagen sind ausgeführt, das Dach ist provisorisch gedeckt. Dem Maurermeister sind abschläglich gezahlt worden Kr. 800, dem Zimmermann Kr. 850. Die Arbeiten sollen 1909 noch vor Beginn der Reisezeit vollendet werden.

In dem Anschlag ist nicht enthalten, daß der Fußboden in Küche und Hausvorplatz, der aus unbehauenen und unregelmäßigen, rauhen Tonalitplatten besteht, einer Erneuerung und Verbesserung durch Zementierung bedarf, die am besten zugleich mit dem Fußboden in dem vergrößerten Küchenraum herzustellen ist. In dem Voranschlag für 1909 ist dafür eine Summe von Kr. 250 eingesetzt worden.

Eine große Schwierigkeit bei der Verwaltung und Bewirtschaftung der Mandronhütte bietet der weite und teilweise sehr

schlechte Weg von Pinzolo nach Mandron. Er beträgt 7 1/2 bis 8 Stunden für den Fußgänger. Die Tragtiere benötigen mit dreistündiger Rast in Bedole 13 bis 14 Stunden. Ganz besonders mühsam und schwierig ist der Transport auf dem steilen Wege von Bedole nach Mandron. Die Tiere, die je nach ihrer Stärke 60 bis 80 Kilo tragen müssen, erliegen fast unter ihrer Last auf diesem letzten Teile des Weges und sind hier oft schon zusammengebrochen. Eine weitere Mühsal besteht in der Einsammlung des immer weiter von der Hütte entfernt aufzunehmenden Brennholzes. Die Entfernung beträgt jetzt schon 3/4 Stunden und wird mit jedem Jahr größer. Dabei werden Forstverwaltung und Gemeinde Strembo mit der jährlich einzuholenden Erlaubnis zum Sammeln des Brennholzes immer schwieriger, indem beide großen Wert auf die Erhaltung der Stämme in der Nähe der Baumgrenze und des noch über dieser gelegenen Legföhrenholzes (Latschen) legen. Namentlich Bürgermeister und Gemeindevertreter haben mir wiederholt versichert, daß die mit dem Einsammeln von Brennholz verbundene Entblößung des Mandronbodens den Wald des Schutzes vor Lawinen beraube und die Gemeinde in ihrem Eigentum schwer zu schädigen geeignet sei. Bei der großen Fülle von Holz, welches sich in Bedole und Umgebung befindet, hat man mich wiederholt darauf hingewiesen, die Sektion möge eine Drahtseilbahn von Bedole nach Mandron einrichten und sich dadurch für immer eine reichliche Versorgung mit billigstem Brennholz verschaffen und zugleich den überaus mühseligen Transport von Bedole nach Mandron erleichtern und verbilligen, auch die starke Abnutzung des Weges durch Tragtiere beseitigen. In Anerkennung der Wichtigkeit und späteren Unentbehrlichkeit eines solchen Transportmittels habe ich einen Sachverständigen mit der Aufstellung eines Kostenanschlags beauftragt.

Um den Besorgnissen der Gemeinde Strembo wegen der Entblößung des Alpbodens von Holzwuchs Rechnung zu tragen und zur Förderung der Haltbarkeit und Annehmlichkeit des nach Mandron führenden Reitwegs hat die Sektion im Herbst 1907 unter gefälliger Unterstützung der K. K. Forstverwaltung zu Tione, wie schon einmal in früheren Jahren, eine Aufforstung am Wege von Bedole nach Mandron bewerkstelligen lassen. Es wurden

2000 Zirben und 1000 Lärchen (dreijährig) von Forstaufseher Fostini und Forstwart Beltrami gepflanzt und dafür ein Betrag von Kr. 101 an die K. K. Bezirksforstinspektion zu Tione entrichtet.

Leipzig, Dezember 1908.

K. Schulz, Hüttenwart.

Abschluß der Mandronhüttenkasse für 1908.

Einnahme.

	Kr.	H.
I. Kassenbestand 1907	244	18
II. Überschuß von mit Kr. 70 in Rechnung gestellter Feuerversicherung für 1907, die auf Kr. 65.80 berechnet wurde	4	20
III. Hüttengelder	1238	80
IV. Gewinn an Postkarten	45	35
V. Zahlung der Sektionskasse	1650	—
	3182	53

Ausgaben.

	Kr.	H.
1. Instandhaltung der Hütte.		
$3^1/_2$ *l* Firnis (v. 1907)	3	96
Anstreichen des Daches der neuen Hütte mit Teer, Einfassung des Kamins mit Blech, Verstopfen von Fugen mit Werg	60	—
Für Reparatur des Küchenherdes an L. Zanetti aus Trient, inbegr. Reise	90	—
4 Tage Verpflegung des Zanetti . . . à Kr. 2.40	9	60
Fahrt von Edlinger zum Einkauf von Material für Zanetti nach Tione und zurück mit Verpflegung	5	60
Eisenwaren usw. für Ofenreparatur von Covi in Tione	21	40
Transport von 127 *kg* von Tione nach Pinzolo . . .	5	08
Transport von 127 *kg* von Pinzolo nach Mandron à 14 H.	17	78
Kr. 213.42	213	42

Ausgaben.

		Kr.	H.
Transport:		213	42
2. Instandhaltung der Wege und Markierung.			
Für 4 Mann je 15 Tage Wegearbeit an den Wegen von Bedole nach Mandron und von Mandron bis zur Lavina . . . . à 5 Kr.		300	—
Für 13 Tage Wegearbeit am Wege von Ragada nach Bedole an 2 Mann		65	—
Quartier und Verköstigung von 2 zur Wegearbeit kommandierten Korporalen in Ragada 1907 . . .		5	38
Pickel für Erdarbeiter und Seil		2	98
	Kr. 373.36		
3. Instandhaltung des Mobiliars usw.			
Teller und Schüsseln von Speckan in Riva		12	94
Fensterscheiben, Kartoffelpresse, Baumsäge, Besen usw.		16	—
1 Dtzd. Küchentücher		8	40
1 Dtzd. Lavoirtücher		15	—
Tischlampe und Zubehör usw. von Zambra in Bozen		12	81
Fahnenstoff von Wachtler		5	2
Lackierter Blechkasten für Zigarren, Seifenschalen usw. von Battisti		12	—
2 Dutzend Papprahmen und Kontobuch von Weber		5	38
3 Zeitungshalter		5	62
3 Backformen von Kühn		3	80
Für Einrahmen von Bildern		8	10
Pappe für Linoleum		1	60
Buchbinder König		—	52
	Kr. 107.19		
4. Umbau der Küche.			
Abschlagszahlung an Maurer Sartori		800	—
» » Zimmermann Masè		700	—
» » denselben		150	—
Bauholz $6^1/_2$ *cbm* zu Kr. 11		71	50
Diäten für 2 Forstwarte und den Bürgermeister von Strembo		21	—
Bewirtung der Holzanweisungs-Kommission		7	15
	Kr. 1749.65	2443	62

Ausgaben.

		Kr.	H.
	Transport:	2443	62
5. Steuern und Versicherungsgebühren.			
Gewerbesteuer		25	02
Feuerversicherung		70	—
	Kr. 95.02		
6. Heizmaterial.			
Beitrag znm Brennholz		20	—
Beitrag zum Petroleum für Petroleumofen		10	—
	Kr. 30.—		
7. Dienstleistungen.			
Reinigung der Wäsche		150	—
Transport eines Klosets von Ragada nach Mandron		4	—
Beitrag zur Post		20	—
Beitrag zur Bezahlung des Hausmeisters		20	—
Trinkgelder für Hausmeister und Kellnerin		20	—
Reinigen der Abortgrube		10	—
	Kr. 224.—		
8. Porto, Fracht und Zoll.			
Auslagen des Hüttenwarts an Porti usw.		5	80
Sendungen aus Leipzig und Bozen		5	30
Transport von Bildern, Büchern, 15 *kg*		2	90
Fahrt des Hüttenwarts von Pinzolo nach Tione und zurück		6	50
	Kr. 20.50		
9. Verschiedene Ausgaben.			
3 Zeitungen		25	44
Für Aufforstung am Wege von Bedole nach Mandron mit 2000 Zirben und 1000 Lärchen (3jähr.) an die Bezirksforstinspektion		101	—
Apothekerwaren		4	91
Umhängetasche aus starkem Leder, verschließbar, für die Post nach Mandron		12	58
	Kr. 143.93		
Kassenbestand		225	46
		3182	53

Abrechnung nach den Belegen geprüft und richtig befunden
Leipzig, den 31. Dezember 1908.

E. Leonhardt. M. Arnhold.

Voranschlag für 1909.

Einnahmen.

I.	Betriebsfonds	Kr.	225.48
II.	Hüttengelder	»	1 100.—
III.	Gewinn an Postkarten	»	29.52
IV.	Zuschuß für Vollendung des Wegebaus zum Marocaropaß	»	700.—
V.	Zuschuß für Maurerarbeiten bei Vergrößerung der Küche	»	800.—
VI.	Desgleichen bei Zimmermannsarbeit	»	450.—
VII.	Für Erneuerung des Fußbodens im Hausvorplatz und im alten Küchenraum	»	250.—
		Kr.	3 555.—

Ausgaben.

I.	Instandhaltung der Hütte	Kr.	100 —
	Vergrößerung der Küche:		
	Maurerarbeiten	»	800.—
	Zimmermannsarbeit	»	450.—
	Fußbodenerneuerung	»	250.—
II.	Reparatur der Wege	»	245.—
	Vollendung des Weges zum Marocaropaß	»	1 200.—
III.	Instandhaltung des Mobiliars	»	150.—
	Wäsche	»	150.—
IV.	Feuerversicherung	»	70.—
V.	Steuern, Heizmaterial, Dienstleistungen, Post	»	120.—
VI.	Porti und Fracht	»	20.—
		Kr.	3 555.—

II.
Bericht über die Grasleitenhütte für das Jahr 1908.

Der unterzeichnete Hüttenwart übernahm Anfang April d. J. die Verwaltung der Hütte von dem leider aus Gesundheitsrücksichten aus dem Hüttenausschuß scheidenden Herrn Verwaltungsdirektor Fritz Schiele.

Nach guter Überwinterung wurde die Hütte am 21. Juni für die Sommersaison geöffnet und der Wirtschaftsbetrieb in gleicher Weise wie in den Vorjahren von der Rosenwirtin Frau Maria Tschager und deren Sohn Franz übernommen. Die Bewirtschaftung erstreckte sich auf die Dauer von 110 Tagen; am 8. Oktober wurde die Hütte wieder geschlossen.

Der Besuch der Hütte war etwas weniger lebhaft als in den beiden Vorjahren. Die Abflauung im Reiseverkehre, die vergangenen Sommer überall zu konstatieren war, machte sich auch für unsere Hütte bemerkbar. Das finanzielle Ergebnis jedoch ist ein zufriedenstellendes, erreichte der erzielte Überschuß doch nahezu die Höhe des Vorjahres; gegen 3300 Kr. konnten an die Sektionskasse abgeführt werden.

Während der Winsersaison 1907/08 war die Hütte von 51 Personen besucht, wovon 19 Personen übernachteten. Übernachtungsgebühren und Vergütung für Brennholz erreichten den Betrag von Kr. 25.80.

Während der Sommersaison haben sich in das Hüttenbuch 2294 Besucher eingetragen (1907: 2661). Die wirkliche Besucherzahl ist jedoch eine weit höhere gewesen, da die Gepflogenheit der Passanten, sich ins Hüttenbuch einzutragen, immer seltener wird. Der Herkunft nach verteilen sich die 2294 eingetragenen Besucher, und zwar 1761 Herren und 533 Damen, auf folgende Länder:

Deutsches Reich	1500	Personen	(1907 1786)
davon aus Leipzig 128			
Österreich-Ungarn	712	»	(1907 800)
Ausland	82	»	(1907 75)
zusammen	2294	Personen	(1907 2661)

Über die Stärke des Besuches in den einzelnen Monaten gibt folgende Übersicht ein Bild:

Juni	106	Besucher
Juli	844	»
August	975	»
September	347	»
Oktober	22	»
zusammen	2294	Besucher.

Die Schlafgelegenheit, welche die Hütte bietet, wurde durch

1319 Übernachtungen

und 17 Benutzungen am Tage

im Ganzen in 1336 Fällen (1907 = 1637) gegen Erstattung der tarifmäßigen Gebühren in Anspruch genommen und zwar von

752 Mitgliedern und Angehörigen des D. u. Ö. A.-V.

584 Nichtmitgliedern.

Die vorhandenen Betten wurden	1086 mal
und die Matratzenlager und Reservestrohsäcke	250 »
zusammen	1336 mal

benutzt, das ist bei einem Bestande von 26 Betten und 14 Matratzen

für jedes Bett	42	Übernachtungen	(48 1907)
für jede Matratze	18	»	(28 1907)

Die Einnahmen an Gebühren für die Benutzung der Betten, Matratzen und Wäsche belaufen sich auf

Kr.	1337.40	Schlafgebühren der Mitglieder
»	1952.—	» » Nichtmitglieder
»	20.30	für Wäsche usw.
Kr.	3309.70	zusammen (1907 3972.90).

Die Ausgaben erreichten die Höhe von Kr. 1007.40, darunter Kr. 443.80 für das Waschen der Wäsche und Kr. 22.44 für Anschaffung von Postkarten. Der Aufwand für die Instandhaltung der Einrichtung war etwas größer als sonst, weil einige Anschaffungen schon mit Rücksicht auf die vorsichgehende Hüttenvergrößerung vorgenommen wurden. Auch einige außerordentliche Ausgaben waren zu verzeichnen, so für die Anschaffung eines Feuerlöschers, der im Korridor des Schlaf-

hauses Aufstellung gefunden hat, und für Buchbinderlöhne, die sich im Interesse der Hüttenbibliothek notwendig machten. Die Hüttenbibliothek ist durch freundliche Zuwendungen von Büchern seitens einiger Freunde der Grasleitenhütte in diesem Jahre ganz wesentlich vergrößert worden und sei an dieser Stelle den Spendern der Bücher hiermit bestens Dank gesagt. Weitere Einzelheiten über die Einnahmen und über die Ausgaben des Hüttenwartes sind aus dem Kasseabschluß zu ersehen.

Über die von der Hütte aus unternommenen Hochtouren bieten nur die im aufliegenden Tourenbuch erfolgten Eintragungen über wirklich ausgeführte Touren ein Interesse. Nach diesen Notierungen wurden im eigentlichen Hüttengebiete 193 Besteigungen ausgeführt:

Grasleiten-Turm	68	mal
Grasleiten-Spitzen, westliche, mittlere und östliche zusammen	16	»
Überschreitung	6	»
Valbon-Kogel, großer und kleiner	4	»
Molignon, nordwestl. u. mittlerer	6	»
Roßzähne	3	»
Roterdspitze	3	»
Kesselkogel	18	»
Rosengarten-Spitze	8	»
Scalieret-Spitze	4	»
Stabeler-Turm	7	»
Winkler-Turm	4	»
Delago-Turm	6	»
Vajolet-, Türme und Spitzen, Haupt-, Ost- und Nordturm	29	»
Laurinswand	1	»
Cima de Lausa.	3	»
Cima de Larsec	3	»
Rotwand	2	»
Nördliche Popespitze	1	»
Mittlere Popespitze	1	»
in Summa	193	Besteigungen.

Für den Kesselkogel und den Schlern finden sich noch im allgemeinen Hüttenbuche eine größere Anzahl Touren eingetragen.

Revidiert wurde die Hütte in den Monaten Juli und August mehrfach von dem Unterzeichneten, im September vom stellvertretenden Hüttenwart Herrn Regierungsbaumeister Krause und gaben die Revisionen keinerlei Anlaß zu Ausstellungen.

Der im Vorjahre beschlossene Erweiterungsbau der Hütte ist begonnen worden. Der Bau wird nach den Plänen und unter Leitung des zweiten Hüttenwartes, Herrn Architekt Curt Einert, ausgeführt und bezweckt:

1. eine Vergrößerung des Speisezimmers auf mehr als das Doppelte,
2. eine Vermehrung der Schlafgelegenheiten um zwölf Betten in sechs Zimmern und um einen allgemeinen Schlafraum für Damen mit vier bis sechs Lagerstätten,
3. eine Vergrößerung und Verbesserung der Führerstube, die jetzt zu klein und sehr der Zugluft ausgesetzt ist,
4. eine Vermehrung der Aborte von zwei auf vier Stück unter Verminderung des Abortgeruches durch Einführung von Wasserspülung.

Durch den Erweiterungsbau entsteht außerdem ein größerer Vorraum mit einer neuen Treppe, welche sowohl bis zum Dachgeschoß mit einem Schlafraum für die Führer, einem Schlafraum für den Wirtschafter und einem Schlafraum für das weibliche Hüttenpersonal, als auch zum Untergeschoß mit einem Trockenraum für Kleider und einem Duschbad führt.

In der äußeren Gestaltung ist Rücksicht genommen, daß trotz der zukünftigen Größe der Hütte (36 Betten, 20 Matratzenlager) der Charakter einer Hütte gewahrt bleibt.

Küche und Schlafhaus, letzteres mit Ausnahme der Aborte, bleiben vom Bau unberührt, also während der Bauzeit in unveränderter Benutzung. Das Speisezimmer wird zwar nicht direkt vom Bau berührt, aber beim Aufsetzen des Obergeschosses und beim Durchbruch der Verbindungsöffnung und eines Fensters an der Rückfront entstehen zeitweise Störungen in der Raumbenutzung.

Die gesamten Bauarbeiten mit Ausnahme der Dachdeckung und einiger Scheidewände wurden Johann Villgrattner in Tiers zum Preise von 16000 Kronen übertragen. Das Eternit-Schieferdach liefert eine Bozener Firma zum Preise von reichlich 2000 Kronen. Für Transportkosten, schalldämpfende Scheidewände

und Nebenausgaben kommen etwa 1000 Kronen in Frage. Die innere Einrichtung wird etwa 4000 Kronen kosten, so daß die gesamten Ausgaben zu mindestens 23000 Kronen anzunehmen sind.

Mit den Gründungsarbeiten wurde Anfang September begonnen und es konnte bis Mitte Oktober gearbeitet werden. Das Untergeschoß ist im wesentlichen fertiggestellt. In Rücksicht auf das abschüssige Terrain war dieser Bauteil der schwierigste

Ob der Bau schon im Herbst 1909 fertiggestellt sein wird, bleibt fraglich und hängt von den Schneeverhältnissen und von dem Wetter im Frühjahr 1909 ab. Es soll so gebaut werden, daß während der Hauptreisezeit im Betrieb der Hütte keine wesentlichen Störungen entstehen und deshalb soll nötigenfalls der Ausbau auf das Frühjahr 1910 hinausgeschoben werden.

Die Hüttenbesucher sind uns also auch während des Baujahres 1909 herzlich willkommen!

Leipzig, den 10. November 1908.

P. B. Schulze, Hüttenwart.

Kassenabschluß der Grasleitenhütte für 1908.

Einnahmen.

		Kr.	H.	Kr.	H.
1. Betriebsfonds.					
Kassenbestand bei Rechnungseröffnung . .				39	94
2. Hüttengelder.					
Einnahmen aus dem Hüttenbesuche:					
a) während des Winters 1907/08.					
17 Übernachtungen	Kr. 19.80				
für Brennholz	» 6.—	25	80		
b) während des Sommers 1908.					
448 Zimmer-Übernachtungen	à Kr. 4 —	1792	—		
633 » »	» » 2.—	1266	—		
126 Schlafraum- »	» » 1.20	151	20		
112 » »	» » 0.60	67	20		
		3302	20	39	94

Einnahmen.

	Kr.	H.	Kr.	H.
Transport:	3302	20	39	94
2 Bettbenutzungen am Tage à Kr. 2.—	4	—		
3 » » » » » 1.—	3	—		
8 Lagerbenutzungen am Tage » » 0.60	4	80		
4 » » » » » 0.30	1	20		
28 mal vollständige Wäsche » » 0.60	16	80		
2 » Kopfkissenbezüge . . » » 0.20	—	40		
für Arzneimittel	—	70		
als Schadenersatz	2	40	3335	50
3. Postkarten.				
Erlös für 6000 Stück à 15 H. = Kr. 900.—				
abzügl. Verkaufsgebühr à 4 » = » » 240.—			660	—
4. Pacht.				
Zahlung der Rosenwirtin, Tiers			300	—
5. Sonstige Einnahmen.				
Nachträgliche Hüttengebühren für 1907				
durch Herrn Dir. Schiele, Leipzig . . .	3	80		
» » Gasser, Bozen	15	92		
Rückgewährte Zeitungsabonnemts-Gebühren	28	06		
Zinsen und Kursgewinn	26	66	74	44
			4409	88

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Instandhaltung der Hütte.				
Keine Aufwendungen.				
2. Instandhaltung der Wege.				
Arbeitslohn an Georg Villgrattner			16	—
3. Instandhaltung der Einrichtung.				
Frz. Hubatschöck, Leipzig, Buchbinderlöhne	11	18		
Stadtapotheke zur Madonna, Bozen, Hüttenapothekenausrüstung	33	87		
Andreas Skutah, Tiers, Küchenpfannen . .	9	70		
Peter Steger, Bozen, Flaggenstoff	7	02		
Andrae Tschager, Tiers, 100 *kg* Stroh à 10 H.	10	—		
Carl Anton Zambra, Bozen, für Küchen- und Tischgeschirr	37	15		
	108	92	16	—

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
Transport:	108	92	16	—
für Kleiderhaken usw.	9	64		
» Waschkrüge und Geschirr	49	29		
» 4 Spucknäpfe	9	80		
A. Wachtler, Bozen, für Kopfkissen u. Handtuchstoff	74	60		
Horst Wolff, 1 Feuer-Annihilator	42	35		
Peter Pattis, Tiers, 26 Wandbretter	44	20	338	80
4. Steuern und Abgaben.				
Brandversicherung, Gebäude für 1907 . . .	33	—		
» Mobilar » 1907 . . .	11	—		
» » » 1908 . . .	11	—		
» Gebäude » 1908 . . .	31	50		
Steuern für 1908	28	08	114	58
5. Heizmaterial.				
Brennholzabgabe für 1907	4	—		
» » 1908	4	—	8	—
6. Dienstleistungen.				
Wäschegeld:				
1081 vollst. Bettwäsche zu 40 H.	432	40		
28 vollst. Lagerwäsche zu 40 H.	11	20		
2 Kopfkissenbezüge zu 10 H.	—	20	443	80
7. Porti, Frachten und Zoll.				
Verlege der Rosenwirtin	15	59		
» des Hüttenwarts	17	30	32	89
8. Postkarten.				
Deutsche Buchdruckerei, Gesellsch. m. b. H., Innsbruck, 300 Ansichtskarten	18	21		
Oskar Leiner, Leipzig, Postkartenüberdruck ℳ 3.60	4	23	22	44
9. Sonstige Ausgaben.				
Zeitungsabonnements-Gebühren:				
Münchener Neueste Nachrichten	6	75		
Leipziger » »	6	63		
Dresdener » »	5	45		
Vossische Zeitung	12	06	30	89
			1007	40

Ausgaben.

			Kr.	H.
Transport:			1007	40
10. Ablieferung an die Sektionskasse.				
24. August . . . . ℳ	1000	—		
31. Oktober . . . . ℳ	1800	—	3294	12
11. Betriebsfonds.				
Kassenbestand bei Rechnungsschluß . . .			108	36
			4409	88

Nach dem Kassenbuch des Hüttenwarts und den Belegen geprüft und richtig befunden.

Leipzig, den 31. Dezember 1908.

M. Arnhold. E. Leonhardt.

Voranschlag der Grasleitenhütte für das Jahr 1909.

Einnahmen.

1. Betriebsfonds	Kr.	108.36
2. Hüttengelder	»	3 300.—
3. Postkarten-Gewinn	»	250.—
4. Pacht	»	300.—
5. Sonstige Einnahmen	»	41.64
	Kr.	4000.—

Ausgaben.

1. Instandhaltung der Hütte	Kr.	—.—
2. » » Wege	»	50.—
3. » » Einrichtung	»	250.—
4. Abgaben und Steuern	»	80—
5. Brennholz	»	20.—
6. Dienstleistungen, inkl. Waschen der Wäsche .	»	500.—
7. Zoll, Porti und Frachten	»	50.—
8. Ansichtskarten	»	50.—
9. Sonstige Ausgaben	»	50.—
10. Ablieferung an die Sektionskasse	»	2 900.—
11. Betriebsfonds	»	50.—
	Kr.	4 000.—

Bereitstellung

für den Hütten-Erweiterungsbau laut Anschlag .	Kr.	23 000.—
abzüglich der geleisteten Raten 1908	»	1 900.—
	Kr.	21 100.—

III.
Bericht über die Lenkjöchlhütte für das Jahr 1908.

Die Hütte wurde am 28. Juni eröffnet und am 11. September wieder geschlossen.

Die Zahl der Besucher ist dieses Jahr trotz des vielen schlechten Wetters um 22 Personen gestiegen. Es haben sich dadurch die Einnahmen gegen die im vorigen Jahre etwas gebessert. Im ganzen kehrten 177 Personen in der Hütte ein und zwar übernachteten

120 Personen, davon 24 Personen mehrere Nächte,
57 Personen hielten sich vorübergehend in der Hütte auf

177 Personen, davon 32 Damen und 145 Herren.

Von diesen waren:

107 Deutsche, darunter 18 Leipziger,
67 Österreicher,
3 Ausländer,

177

Der stärkste Besuch war am 7. August mit 10 Personen.

Aufstiege wurden von der Hütte aus unternommen

auf die Rötspitze 25 Personen
» » Dreiherrnspitze 15 »
» den Ahrner Kopf 1 »

Die Hütte wurde vom 6.—9. August von mir revidiert. Die von mir im vorigen Jahr bemängelten Bauarbeiten waren teils abgeändert, teils durch bessere Arbeiten seitens des ausführenden Baumeisters Gruber ersetzt worden. Der Riß im Umfassungsmauerwerk am Abortumbau hatte sich nicht vergrößert, sondern war in seinem vorjährigen Zustande verblieben. Nachdem mir am 17. September d. J. von Joseph Voppichler, dem Bewirtschafter der Hütte, nochmals schriftlich mitgeteilt worden war, daß sich bis zu diesem Tage an den vom Baumeister Michel Gruber aus-

geführten Bauarbeiten nichts verändert hatte, habe ich die zurückbehaltene Kautionssumme demselben zurückgezahlt.

Die Hütte wurde auch in diesem Jahre von der Familie Voppichler aus Prettau bewirtschaftet. Ich fand alles in bester Ordnung vor. Im Hüttenbuche sind sowohl über die Bewirtschaftung als auch über die Einrichtung der Hütte mehrere lobende Anerkennungen eingezeichnet worden.

Durch Überlassung von schönen photographischen Aufnahmen, welche Herr Victor Dietrich von der Hütte und auf dem Wege zu derselben gemacht hatte, war ich imstande, für die Hütte auf billige Weise Postkarten anfertigen zu lassen. Für diese Unterstützung sei hiermit nochmals bestens gedankt.

Durch Rückgang des Gletschers im Röttal machte sich eine kleine Veränderung und eine Verlängerung des Weges auf der Moräne nötig. Diese Arbeiten habe ich durch den Wirtschafter Joseph Voppichler ausführen lassen.

Von den 1000 Stück Plakaten, welche ich von der Hütte hatte anfertigen lassen, habe ich bis jetzt ca. 500 Stück zum Aushang gebracht. Durch bereitwilliges Entgegenkommen der Verkehrsdirektion der K. K. priv. Südbahn-Gesellschaft war es möglich, diese Plakate auf allen Stationen der Südbahn kostenlos zum Aushang zu bringen. Mögen diese Plakate dazu beitragen, die schöne Lage der Hütte in den Touristenkreisen mehr und mehr bekannt zu machen, damit sich noch recht viele Bergfreunde, denen bis jetzt diese herrlich gelegene Hütte nicht am Wege lag, an der großartigen Schönheit der Lage dieser Hütte ergötzen und von dieser Hütte aus sehr lohnende Touren unternehmen können.

Leipzig-Eutritzsch, den 15. Dezember 1908.

Baumeister **Max Uhlemann,**
Hüttenwart.

Abrechnung für 1908.

Einnahmen.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Kassenbestand am 1. Januar 1908			275	02
2. Hüttengelder.				
Für Übernachten	276	60		
» Eintrittsgelder	15	80	292	40
3. Postkarten.				
An Bestand in Prettau 1800 Stück				
» » » Leipzig 2600 »				
zusammen 4400 Stück				
an Voppichler verkauft 700 Stück . . à 0.08			56	—
4. Sonstige Einnahmen.				
Münchener Neueste Nachrichten, Rückvergütung . . . . ℳ 6.75	7	95		
Leipziger Neueste Nachrichten desgl. » 6.16	7	25	15	20
Aus der Sektionskasse . . . . ℳ 500.00	588	23		
Desgl. . . . . » 200.00	235	30	823	53
Sparkasse Leipzig-Eutritzsch, Sparkassenbuch Nr. 2904 zurückgezogen (Kaution von Baumeister Gruber in Prettau)	520	—		
Zinsen auf obiges Buch	10	62	530	62
			1992	77

Ausgaben:

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Umbau der Hütte.				
Baumeister Michel Gruber in Prettau Kaution nebst Zinsen zurückgezahlt			530	62
2. Wege und Markierungen.				
Joseph Voppichler für Anlegung eines Stück Weges an der Moräne zusammen . . .	35	—		
Joseph Voppichler für Ausbesserung der Wege 12 Tage . . . . à 2.50	30	—		
Derselbe für Herstellung und Aussteckung der Markierungen 6 Tage . . . à 2.50	15	—		
Derselbe für Auf- und Abziehen des Steges am Wasserfall	4	—	84	—
			614	62

Ausgaben:

	Kr.	H.	Kr.	H.
Transport:			614	62
3. Mobilar, Geschirre und Wäsche.				
O. H. Meder, Leipzig, ein Barometer ℳ 24.—	28	23		
Albert Otto, Leipzig, für einen Gummistempel	3	23		
Ludwig Burger in Zell am See, verschiedene Wirtschaftsgegenstände	18	12		
Hans Voppichler in Kasern, ein Geschirrschrank inkl. Trägerlohn	58	32		
J. Webhofer, Bruneck, für 9 Stück Kamelhaardecken	67	—		
Frau Voppichler für Sticken der Servietten .	1	20	176	10
4. Steuern und Brandversicherungsbeiträge				
Für Gemeindeanlagen für 1908	3	48		
» Gewerbeumlage für 1908	8	55		
» Feuerversicherung für 1907 für Mobiliar und Gebäude	22	20	34	23
5. Heizmaterial.				
Für Beschaffung von Feuerholz inkl. Trägerlohn für dasselbe			100	—
6. Verschiedene Dienstleistungen.				
Frau Voppichler für Reparatur und Waschen der Bettwäsche	34	40		
Derselben als Beihilfe aus der Sektionskasse	50	—		
Trägerlohn für 50 *kg* zu Tal à 6 H. = 3.—				
» » 126½ *kg* zu Berg à 8 H. = 10.12	13	12	97	52
7. Porto und Frachten.				
Joseph Voppichler für verschiedene Frachten und Zoll usw.	12	54		
Curt Schneider, Leipzig, für Zoll und Fracht ℳ 29.—	34	12		
M. Uhlemann für Porto u. Frachten ℳ 67.25	79	12	125	78
8. Verschiedene Ausgaben.				
Louis Hopfe, Leipzig, für 1000 Stück Plakate ℳ 550.—	647	06		
Hugo Aurig, Leipzig, Wellpappenfabrik, für Papprollen zu den Plakaten . . ℳ 27.40	32	23		
Für Stroh in den Holzstall als Notlager . .	1	—		
50 *kg* Portlandzement	5	60		
	685	89	1148	25

Ausgaben:

	Kr.	H.	Kr.	H.
Transport:	685	89	1148	25
Für Petroleum	8	40		
» Kerzen	3	50		
» Firnis	3	—		
» Vossische Zeitung	11	96		
» Münchener Neueste Nachrichten	6	75		
» Leipziger Neueste Nachrichten	6	63		
Victor Dietrich, Leipzig, für 1000 Preisverzeichnisse . . . *M* 12.75	15	—	741	13
9. Postkarten.				
Franz Schicker, Leipzig-Reudnitz, 3000 Postkarten . . . *M* 52.50			61	76
An Kassenbestand			41	63
			1992	77

Nach dem Kassenbuch des Hüttenwarts und den Belegen geprüft und richtig befunden.

Leipzig, den 31. Dez. 1908. E. Leonhardt. M. Arnhold.

Voranschlag für 1909.

Einnahmen:

1. Betriebsfonds		Kr.	41.63
2. Hüttengelder		»	230.—
3. Postkarten		»	40.—
4. Zuschuß der Sektion	*M* 250.—	»	294.12
		Kr.	605.75

Ausgaben:

1. Instandhaltung der Hütte	Kr.	20.—
2. » » Wege und Markierungen	»	90.—
3. » und Anschaffung von Mobiliar und Inventar	»	80.—
4. Steuern und Brandkasse	»	40.—
5. Heizmaterial	»	100.—
6. Dienstleistungen	»	100.—
7. Porto und Frachten	»	70.—
8. Verschiedene Ausgaben (Plakate, Rollen)	»	70.—
9. Betriebsfonds	»	35.75
	Kr.	605.75

IV.
Bericht über die Schwarzensteinhütte für 1908.

Die am 20. Juli d. J. eröffnete elektrische Bahn von Bruneck nach Sand hat einen guten Einfluß auf den Besuch der Schwarzensteinhütte ausgeübt, indem dieses Jahr die höchste Besuchsziffer erreicht worden ist.

Es verkehrten in der Hütte:

176 weibliche Besucher
880 männliche »
1056 Besucher (230 mehr als 1907 oder 268 mehr als im Durchschnitt der letzten 10 Jahre).

Hiervon waren:

65 Leipziger (+ 9 gegen 1907),
695 andere Deutsche (+ 136 gegen 1907),
275 Österreicher (+ 81 gegen 1907),
21 andere Ausländer (+ 4 gegen 1907)
1056

Der Zugang erfolgte von:

66 Besuchern von der Greizer Hütte (+ 15 gegen 1907),
408 » vom Ahrental (+ 95 gegen 1907),
582 » von der Berliner Hütte (+ 120 gegen 1907)
1056

Ubernachtet haben:

21 Leipziger (+ 0 gegen 1907),
229 andere Deutsche (+ 74 gegen 1907),
150 Österreicher (+ 50 gegen 1907),
13 andere Ausländer (+ 3 gegen 1907)
413 (+ 127 gegen 1907).

Einnahmen durch Schlaf- und Hüttengebühren.

a) Hüttengelder:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. 287 Personen à 20 H. = Kr. 57.40
Nichtmitglieder 356 Personen . . . . . . » 40 » = » 142.40
(+ Kr. 34.— gegen 1907) Kr. 199.80

b) Schlafgelder:

Allgemeiner Schlafraum:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. 45 Personen	à Kr.	—.60 = Kr.	27.—
Nichtmitglieder 28 Personen	» »	1.20 = »	33.60
In den Zimmern:			
Mitglieder d. D. u. Ö. A.-V. 181 Personen	» »	2.— = »	362.—
Mitgliederfrauen 12 Personen	» »	2.— = »	24.—
Nichtmitglieder 146 Personen	» »	4.— = »	584.—
Mitglieder des Hüttenausschusses 1 Person . .		= »	—.—
(+ Kr. 326.20 gegen 1907)		Kr.	1030.60
		»	199.80
		Summa Kr.	1230.40

Die Hütte wurde in diesem Sommer von folgenden Personen bewirtschaftet: Martin Reden als Wirtschafter, Nanny Reden (dessen Schwester) als Köchin, Marie Auer aus Sand als Zimmermädchen, Regina Voppichler aus Kasern zur Bedienung der Gäste.

Die Hütte befindet sich in gutem baulichen Zustande und ist von mir am 27. und 28. Juli revidiert worden.

Die Blitzableiteranlage erforderte wiederum eine notwendige Ausgabe von Kr. 42, da die zerstörte goldene Blitzableiterspitze ersetzt werden mußte.

Die Drahtseilanlage oberhalb der Randkluft ist teilweise verlegt worden, da durch Verschiebung einiger Felsblöcke die Anstiegsroute verändert werden mußte.

An dem Führerschlafraum auf dem Boden habe ich eine Tür anbringen lassen, um den Luftzug zu verhindern.

Die neue Weganlage Luttach—Rotbachbauer ist in vorzüglichem Stande. Ich mußte aber mit den letzten drei beteiligten Grundstücksbesitzern, durch deren Besitzungen der Weg führt, eine Abfindung treffen, um eine gerichtliche Auseinandersetzung zu vermeiden. Die Entschädigungszahlungen sind nur mäßige. Es erhielten:

Kassian Mairhofer	200 *m* à 10 H.	= Kr.	20.—
Josef Mairhofer	200 » » 5 »	= »	10.—
Georg Feichter	200 » » 8 »	= »	16.—
		Kr.	46.—,

wodurch der Frieden gewahrt blieb.

Nachdem die Besitzer der Gründe zwischen Rotbachweide und Daimerhütte ihre schriftliche Einwilligung gegeben haben, daß sie keine Schadenersatzansprüche stellen, wenn die Sektion Leipzig die schon öfter erwähnte notwendige Weganlage ausführt, so stehen für nächstes Jahr dieser Anlage keine Hindernisse mehr entgegen. Die Kosten werden ca. ℳ 700.— betragen. Eine bestimmte Summe läßt sich noch nicht angeben, da ich über den Preis mit dem Wegbauer nicht einig bin. Ich bitte um Bewilligung dieser Weganlage und der dazu erforderlichen Summe.

Da der Waldbestand infolge Verbrauch zur Feuerung sehr gelichtet ist, muß Fürsorge getroffen werden, daß jedes Jahr 1000 Stück Zirbelkiefern auf der oberen Lahneralm aufgeforstet werden, um für spätere Jahre den notwendigen Holzbestand zum Feuerungszwecke zu ergänzen. Die Berechnung kann ich erst nächstes Jahr angeben, da ich noch Verträge mit dem Besitzer der Lahneralm und dem Forstkommissar machen muß.

Alle näheren Angaben über Einnahmen und Ausgaben sind im Kassenbericht enthalten.

Das wirtschaftliche Ergebnis war ein erfreuliches, indem ich trotz der größeren Herstellungen ℳ 500.— der Sektionskasse abliefern konnte.

Viktor Dietrich, Hüttenwart.

Kassenabschluß der Schwarzensteinhütte für 1908.

Einnahmen.

	Kr.	H.	ℳ	₰
1. Betriebsfonds.				
Vortrag vom 1. Oktober 1907			97	28
2. Hüttengelder.				
Schlafgelder	1030	60		
Eintrittsgebühren	199	80		
	1230	40	1045	84
3. Bestand von Ansichtskarten.				
Vortrag vom 1. Oktober 1907			24	—
4. Gewinn an Ansichtskarten.				
Erzielter Gewinn im Jahre 1908.			100	09
			1267	21

Ausgaben.

	Kr.	H.	M	Pf
1. Instandhaltung der Hütte.				
Spengler Winkler, 1 neue vergoldete Blitzableiterspitze und Aufmachen, 2 Tage .	42	—		
Gottfr. Innerbichler, 1 Tür mit Beschlägen im Führerschlafraum	50	—		
Lieferung von 100 *kg* Stroh	16	—		
	108	—	91	80
2. Instandhaltung der Wege und deren Markierung.				
Träger, Weg ausbessern	20	—		
Vincenz Oberkofler, Instandhaltung der Gatter laut Vertrag	20	—		
Gottfr. Innerbichler, Weg ausbessern, Drahtseil verlegen	78	—		
Kassian Mairhofer, Wegentschädigung 200 *m* à 10 Heller	20	—		
Josef Mairhofer, desgl., 200 *m* à 5 Heller .	10	—		
Georg Feichter, » 200 » » 8 » . .	16	—		
10 Stangen auf dem Schneeboden neu aufstellen	6	—		
	170	—	144	50
3. Instandhaltung des Geschirrs, Wäsche und Mobilien.				
1 Wäscheseil, 30 *m* à 14 Heller	4	20		
Spengler Winkler, 1 Lampenglas und Docht	1	02		
David Leinegger, 6 Paar Filzpantoffeln à 3 Kr.	18	—		
Carl Lautz, 2 Hüttenbücher	19	42		
	42	64	36	24
4. Steuern und Brandversicherungsgebühren.				
Hausklassensteuer 3. u. 4. Termin 1907 und 4 Termine 1908	8	40		
Feuerversicherung der Mobilien	33	—		
» » Gebäude	37	80		
	79	20	67	32
5. Heizmaterial.				
Für Heizung des Touristenzimmers	120	—		
» » » Führerzimmers	40	—		
	160	—	136	—
6. Trägerlöhne.				
35 *kg* Materialien à 14 Heller	4	90	4	17
			480	03

Ausgaben.

	Kr.	H.	ℳ	₰
Transport:			480	03
7. Porto und Frachtauslagen.				
Meine Auslagen in Leipzig . . . . ℳ 5.50	6	47		
Martin Redens Auslagen	12	31		
	18	78	15	96
8. Bestand an Ansichtskarten.				
Laut besonderem Konto			67	50
9. Verschiedene Ausgaben.				
C. G. Naumann, 200 Preisverzeichnisse ℳ 12.50	14	70		
Martin Reden, Bettwäsche, 327×40 Heller	130	80		
	145	50	123	68
10. Überschuß der Sektion abgeliefert			500	—
11. Betriebsfonds als Kassenbestand-Vortrag . .			80	04
			1267	21

Nach dem Kassenbuch des Hüttenwarts und den Belegen geprüft und richtig befunden.

Leipzig, den 31. Dezember 1908.

M. Arnhold. E. Leonhardt.

Voranschlag für 1909.

Einnahmen.

Betriebsfonds (Kassenbestand)	ℳ	80.04
Hüttengelder	»	600.—
Gewinn an Ansichtskarten	»	40.—
Bestand an Ansichtskarten	»	67.50
Zuschuß der Sektion für den Wegbau	»	500.—
	ℳ	1287.54

Ausgaben.

Instandhaltung der Hütte	ℳ	100.—
» » Wege und deren Markierung .	»	100.—
» des Mobiliars, Geschirrs, Wäsche .	»	50.—
Steuern und Brandversicherungsgebühren	»	70.—
Heizmaterial einschl. Trägerlohn	»	136.—
Dienstleistungen	»	—.—
Porto und Frachtspesen	»	20.—
Bestand an Ansichtskarten	»	50.—
Wegbau	»	700.—
Betriebsfonds (Überschuß)	»	61.54
	ℳ	1287.54

V.

Bericht über die Vajolethütte im Jahre 1908.

Nach guter Überwinterung ist die Hütte am 11. Juni bezogen worden, nach genau viermonatlicher Bewirtschaftung wurde sie dann am 10. Oktober wieder geschlossen. Seit dem Hüttenschluß im Vorjahre haben sich **2887 Besucher** (im Vorjahre 2879) in die Hüttenbücher eingetragen, davon 16 vor der Wiedereröffnung. Der Hüttenverkehr hat sich demnach ungefähr auf derselben Höhe bewegt, wie im Jahre vorher, nur die Zahl der **Übernachter, 1615,** zeigt eine geringfügige Abnahme, sie betrug im Vorjahre 1630.

Die in den Hüttenbüchern eingetragenen **2887 Besucher,** unter denen 537 Damen waren, verteilen sich ihrer Herkunft nach in folgender Weise:

auf das Deutsche Reich		1622
davon auf Leipzig	125	
auf Österreich-Ungarn		799
davon auf Wälschtirol	13	
auf das Ausland		106
unbestimmter Herkunft (meist Reichsdeutsche oder Österreicher) waren		360

Unter den **1615 Übernachtern** befanden sich 739 Mitglieder des D. u. Ö A.-V., 97 Frauen von Mitgliedern und 8 Studierende, die auf Grund ihrer Legitimationskarten Gebührenvorteile genossen.

Von den Übernachtern haben 1435 nur einmal, die übrigen 180 dagegen zwei- bis zehnmal übernachtet. Die Gesamtzahl der Übernachtungen beträgt 1887 (im Vorjahre 1935), zeigt also einen geringen Rückgang. Sie verteilt sich auf

1496 Übernachtungen in Betten,
391 » auf Matratzenlagern.

Bei einem Bestande von 26 Betten und 6 Matratzenlagern ergeben sich durchschnittlich

für jedes Bett 53 Übernachtungen (im Vorjahre 54)
» » Matratzenlager 65 » (» » 54).

Tagsüber haben 19 Touristen, darunter 6 Alpenvereinsmitglieder, Betten oder Matratzenlager gegen die halbe Übernachtungsgebühr zum Ausruhen benutzt.

Bettwäsche für die Lagerstätten im allgemeinen Schlafraum wurde 77 mal abgegeben, darunter 11 mal für weiße Kopfkissenbezüge.

Die **Einnahmen aus Übernachtungsgebühren** stellen sich auf Kr. 4703.34 gegen Kr. 4792.70 im Vorjahre; es ist also ein geringer Rückgang von Kr 89.36 zu verzeichnen. Über die Verteilung dieser Einnahmen ergibt der Kassenabschluß näheres.

Die **Bewirtschaftung** der Hütte hat, wie bisher, in den Händen des Herrn Gasthofsbesitzers Antonio Rizzi in Perra gelegen und ist von dessen Tochter, Frau Piaz, in gewohnter Weise zu allgemeiner Zufriedenheit ausgeübt worden.

Revisionen fanden statt durch die Herren Hüttenausschußmitglieder Schulze, Braun und Habedank am 3., 4. und 11. August und durch den unterzeichneten Hüttenwart vom 3. bis 7. September. Herr Braun hatte sich überdies noch in dankenswerter Weise der Mühe unterzogen, die Absteckung des Hüttenplatzes, die vom Bezirksgeometer im Beisein von Vertretern der Gemeinde Perra vorgenommen wurde, zu überwachen. Bei dieser Absteckung handelte es sich darum, unser durch den Zukauf vom vorhergehenden Jahre auf 1600 *qm* vergrößertes Gebiet ein für allemal festzulegen. Es ist auf unsern Antrag hin durch das Abstecken eines Quadrates von 40 *m* Seitenlänge bewirkt worden. Nachträglich sind dann noch die Eckpunkte durch Vermauern von Grenzsteinen gesichert worden.

Ausgaben für Instandhaltung der Hüttengebäude und der Einrichtung waren nur in mäßigem Umfange nötig. Es wurde der Küchenraum frisch geweißt und der Küchenherd mit einem Kostenaufwande von 38 Kronen umgebaut, auch der Küchenschornstein mit einem Schornsteinaufsatze versehen. Im Anfange schien es, als ob diese Maßregeln die gewünschte Wirkung gehabt hätten, denn unterm 26. Juni erhielt ich die Nachricht, daß der umgebaute Herd nunmehr tadellos funktioniere. Auf die Dauer hat sich das leider nicht bestätigt, vielmehr mußte

ich bei meiner Anwesenheit zu Anfang des September die alten Klagen über die ungenügende Leistung des Herdes von neuem hören. Ich entschloß mich deswegen dazu, den Küchenschornstein um etwa 1 $^1/_2$ *m* erhöhen zu lassen und gab dem Maurermeister Sommariva den Auftrag, diese Höherführung noch im Herbst zur Ausführung zu bringen. Das ist aus mir unbekannt gebliebenen Gründen nicht mehr geschehen, obgleich die erforderlichen Materialien nach der Hütte geschafft worden sind. Es wird die erste Aufgabe im nächsten Jahre sein, diese Arbeit zur Ausführung zu bringen. Sollte auch dann noch keine wesentliche Besserung eintreten, so beabsichtige ich einen neuen gemauerten Küchenherd unter Verwendung der vorhandenen Eisenteile herstellen zu lassen in genau derselben Weise, wie das auf der Kölner Hütte mit Erfolg bewirkt worden ist. Ich habe deswegen im Voranschlag 200 Kronen für diese Arbeiten ausgeworfen. -- Im übrigen wäre noch zu erwähnen, daß die Tische des Speisezimmers neu mit Wachstuch bezogen worden sind und daß eine Handfeuerspritze angeschafft wurde, um es an einem geeigneten Hilfsmittel zur Bekämpfung von Feuersgefahr nicht fehlen zu lassen.

Für die **Instandhaltung der Wege** wurde nichts verausgabt. Für das nächste Jahr habe ich eine gründliche Instandsetzung des Weges nach den Antermojasee, insbesondere des viel begangenen Teils bis zum Antermojapaß in Aussicht genommen und im Voranschlag 300 Kronen dafür in Ansatz gebracht.

Die Hauptaufgabe dieses Sommers hätte eigentlich in der Inangriffnahme des beabsichtigten **Erweiterungsbaues** bestehen sollen. Für diesen waren auf Grund der Baupläne und der hinsichtlich der Baukosten bisher gemachten Erfahrungen im vorjährigen Berichte 25 000 Kronen und außerdem noch 7000 Kronen für die Einrichtung gefordert worden. Bei diesen 25 000 Kronen war, gegenüber den spezifischen Kosten des in den Jahren 1901/02 zur Ausführung gebrachten Neubaues, noch ein Zuschlag von 10 % der Vorsicht halber in Ansatz gebracht worden. Trotzdem ergab es sich, daß die tatsächliche Preissteigerung bei weitem unterschätzt worden ist, denn die von drei Bauunternehmern des Fassatales herbeigezogenen Kostenanschläge ergaben die runden Summen von 43 000, 45 000 und 54 000 Kronen, also das 1 $^3/_4$- bis

2fache des geschätzten Betrages! Unter diesen Umständen war selbstverständlich gar nicht daran zu denken, einem der Unternehmer den Zuschlag zu erteilen und mit dem Bau zu beginnen. Die nähere Untersuchung ergab, daß diese ungeheure Preissteigerung nur zum Teil auf die allgemeine Steigerung der Löhne und Baumaterialien in Tirol, der Hauptsache nach aber auf örtliche Verhältnisse zurückzuführen ist und zwar auf das Knappwerden des Holzes in den Waldungen der Gemeinde Perra und insbesondere des Brennholzes in der Nähe der Hütte. Da die Gemeinde Perra sich überhaupt weigert, den Unternehmern Brennholz für das Brennen des Kalkes anzuweisen, so sind diese genötigt entweder das Brennholz oder gebrannten Kalk von weit her herbeizuschaffen und das verteuert selbstverständlich die Baukosten in unvorhergesehener Weise. Der Hüttenausschuß ist deswegen übereingekommen, unter den vorliegenden Verhältnissen vom Neubau in der geplanten Ausdehnung überhaupt abzusehen. Er schlägt zunächst vor, den Umfang der Zubauten in angemessener Weise zu verringern, so daß auf keinen Fall der ausgeworfene Kostenbetrag wesentlich überschritten wird. Bei der Vergebung der Bauarbeiten soll die Gemeinde Perra dadurch mit ins Interesse gezogen werden, daß der Bau einem uns seit Jahren als äußerst zuverlässig und tüchtig bekannten Perreser Unternehmer, dem Zimmermann und Tischler Joh. Bernard, übertragen wird. Es steht zu hoffen, daß auf diesem Wege annehmbare Bedingungen erzielt werden. Das noch auszuarbeitende Bauprojekt soll tunlichst beschleunigt werden, so daß im Frühjahr nächsten Jahres mit der Ausführung begonnen werden kann.

Um dem in der Hauptreisezeit recht unangenehm fühlbaren Mangel an Lagerstätten nach Möglichkeit abzuhelfen, beabsichtige ich, die beiden unteren Zimmer der alten Hütte zum allgemeinen Schlafraume einzubeziehen und zwar in der Weise, daß dort Doppelbettstellen aufgestellt werden, wie solche im allgemeinen Schlafraume bereits vorhanden sind. Auf diese Weise werden die Lagerstätten im allgemeinen Schlafraum vorläufig um acht Lagerstätten vermehrt und auf drei Zimmer verteilt werden, was den weiteren Vorteil mit sich bringt, daß nach Bedarf einer der Räume für Damen bestimmt werden kann. Die auf diese Weise

frei werdenden vier gewöhnlichen Bettstellen sollen dann im Bodenraum der neuen Hütte aufgestellt und dieser Raum damit zum Schlafraum für das Wirtschaftspersonal umgewandelt werden. Dadurch werden die beiden Zimmer im Obergeschoß der alten Hütte frei, die bis jetzt das Wirtschaftspersonal inne hatte, sodaß damit ein Ersatz für die zum allgemeinen Schlafraum geschlagenen Zimmer gewonnen wird. Diese Veränderungen ermöglichen acht Personen mehr im allgemeinen Schlafraume unterzubringen als bisher, ohne dabei den Bestand der Lagerstätten in den Zimmern zu beeinträchtigen. — Durch Ausrüstung der dann vorhandenen sieben Doppelbetten des allgemeinen Schlafraumes mit 14 Stahlfeder- und Auflagermatratzen, wie sie die Betten in den Zimmern bereits haben, beabsichtige ich eine weitere Annehmlichkeit für die Benutzer des allgemeinen Schlafraumes zu schaffen, die ihnen in anderen Hütten allerdings wohl kaum geboten werden dürfte, die aber für die unbestreitbare Unbequemlichkeit der Doppelbetten eine ausreichende Kompensation bilden würde. — Für alle diese Maßnahmen, die gewissermaßen schon der Einrichtung des zukünftigen Erweiterungsbaues zugerechnet werden können, habe ich 1150 Kronen im Voranschlage vorgesehen.

Ich habe schließlich noch zu berichten, daß zufolge der Einzeichnungen im Tourenbuch von der Hütte aus 1028 Gipfelbesteigungen und schwierigere Paßübergänge ausgeführt worden sind. Die Hauptzahl der Besteigungen hatten zum Ziele:

die Rosengartenspitze	253
davon 18 über die Nordwand und 3 über die Südwand.	
den Kesselkogel	126
» Winklerturm	119
» Stabelerturm	123
» Delagoturm	64
» Santnerpaß	48

Die übrigen verteilen sich über die umliegenden Gipfel und Hochpässe des Vajolettales.

Leipzig, am 15. Dezember 1908.

Georg Max Krause.

Kassenabschluß der Vajolethütte für 1908.

Einnahmen.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Betriebsfonds.				
Kassenbestand am 30. November 1907 . .			2	27
2. Hüttengelder.				
Einnahme aus 8 Übernachtungen im Winter 07/08 einschl. Brennholzentschädigung .	8	34		
Desgl. im Sommer 1908 und zwar:				
649 Zimmerübernachtungen . . zu Kr. 4.—	2596	—		
842 » . . » » 2.—	1684	—		
5 Übernachtungen von Ausschußmitgliedern zu Kr. —.—	—	—		
195 Schlafraumübernachtungen » » 1.20	234	—		
188 » » » —.60	112	80		
10 Bettbenutzungen am Tage » » 2.—	20	—		
4 » » » » » 1.—	4	—		
3 Lagerbenutzungen » » » » —.60	1	80		
2 » » » » » —.30	—	60		
66 vollständige Bezüge für Matratzenlager zu Kr. —.60	39	60		
11 Kopfkissenbezüge für Matratzenlager zu Kr. —.20	2	20	4703	34
3. Gewinn an Ansichtskarten.				
Vereinbarte Abgabe des Wirtschafters A. Rizzi, Perra			200	—
4. Bestand an Ansichtskarten			—	—
5. Sonstige Einnahmen.				
Pachtgeld f. die Bewirtschaftung im Jahre 1908	500	—		
Guthaben des Wirtschafters A. Rizzi . . .	94	24		
ℳ 19.33 rückerstattetes Zeitungsbestellgeld für 1907	22	72		
ℳ 7.65 rückerstattete Verläge (Fracht- und Zollgebühren) für die Grasleitenhütte . .	8	99	625	95
			5531	56

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Instandhaltung der Hütte.				
Unterhaltung und Ausbesserung.				
50 *kg* Zement für die Schornsteinerhöhung	3	20		
Weißen der Küche, Vermauern der Grenzsteine	20	—	23	20
Neubeschaffung.				
Schornsteinaufsatz für den Küchenschornstein	16	72	16	72
2. Instandhaltung der Wege			—	—
3. Instandhaltung der Einrichtung.				
Unterhaltung und Ausbesserung.				
Ersatz von Gläsern und Geschirr ℳ 14.38	16	90		
Marmorbarchent zum Beziehen der Tische ℳ 16.16	18	98		
Buchbinderarbeit . . . . » 2.10	2	47		
Medikamente (abzügl. Kr. 9.10 für zum Verkauf bestimmte Medikamente) ℳ 17.40	20	43		
Verändern und Neuausmauern des eisernen Küchenherdes	38	—		
Ausbessern und Verlegen der Treppenläufer	4	—		
Verzinnen kupferner Gefäße	5	—	105	78
Neubeschaffung.				
1 Petroleumkanne	2	10		
1 Handfeuerspritze . . . . ℳ 36.—	42	32	44	42
4. Steuern und Brandversicherungsbeiträge.				
Brandversicherungsbeiträge für beide Hüttengebäude für 1907	46	21		
Desgl. für die Einrichtung für 1907	15	40	61	61
5. Heizmaterial.				
Brennholzabgabe an die Gemeinde Perra für 1908	50	—	50	—
6. Dienstleistungen.				
Für Waschen der Bettwäsche und zwar				
für 1348 vollständige Bezüge zu 40 Heller	539	20		
» 11 Kopfkissen » » 15 »	1	65	540	85
7. Porti und Frachten.				
Fracht u. Zoll für 2 Handfeuerspritzen ℳ 15.27	17	95		
Porto für den Schornsteinaufsatz	—	70		
Porto für das Bild des Königs Friedrich August	1	50		
Transport:	20	15	842	58

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
Transport:	20	15	842	58
Frachtbetrag für die Wachstuchrolle . . .	—	46		
Frachtbetrag für 20 *kg* eiserne Kantenwinkel zur Schornsteinerhöhung	1	96		
Porti für 2 Geldbriefe und für die Hüttenbüchersendung	2	55		
Porti für versch. Briefe, Postkarten u. Paketsendungen . . . . ℳ 10.05	11	81	36	93
8. Bestand an Ansichtskarten.			—	—
9. Verschiedenes.				
Postbestellgeld für die Münchner Neuesten Nachrichten auf das 3. V. 1908	6	76		
Desgl. für die Leipziger Neuesten Nachrichten auf das 3. V. 1908	6	65		
Bewirtung des Geometers und der Gemeindebeauftragten	9	28		
Kurs- und Umrechnungsverlust	1	17	23	86
10. Betriebsfonds.				
An die Sektionskasse abgeführt ℳ 3800.—	4466	90		
Kassenbestand am 13. Dez. 1908 » 137.21	161	29	4628	19
			5531	56

Leipzig, den 13. Dezember 1908.

Georg Max Krause,
Hüttenwart.

Nach dem Kassenbuch des Hüttenwarts und den Belegen geprüft und richtig befunden.

Leipzig, den 31. Dezember 1908.

E. Leonhardt. M. Arnhold.

Kostenvoranschlag der Vajolethütte für 1909.

Einnahmen.

1. Betriebsfonds:		
ℳ 137.21 Kassenbestand am 13. Dez. 1908	Kr.	161.29
2. Hüttengelder:		
Voraussichtliche Einnahmen und Übernachtungsgebühren	»	4000.—
3. Gewinn aus Ansichtskarten:		
Abgabe des Wirtschafters	»	200.—
4. Bestand an Ansichtskarten	»	—.—
5. Sonstige Einnahmen:		
Pacht für Bewirtschaftung der Hütte im Jahre 1909	»	500.—
	Kr.	4861.29

Ausgaben.

1. Instandhaltung der Hütte:				
Verschiedene Ausbesserungsarbeiten, insbesondere Erhöhung des Küchenschornsteins			Kr.	150.—
Abgabe an die Gemeinde Perra für Anlage der Wasserleitung			»	500.—
2. Instandhaltung der Wege:				
Verbesserung des Weges über den Antermojapaß			»	300.—
3. Instandhaltung der Einrichtung:				
Unterhaltung und Ausbesserung, insbesondere Umbau des Kochherdes			»	200.—
Neubeschaffungen für den allgemeinen Schlafraum, insbesondere von				
4 Doppelbettstellen . .	Kr.	140.—		
14 Stahlfedermatratzen . .	»	560.—		
14 Steinerschen Wollmatrtzn.	»	450.—	»	1150.—
4. Steuern und Brandversicherungsbeiträge:				
Brandversicherungsbeiträge f. 1907	Kr.	70.—		
5 % ige Ertragssteuer f. 1908 u. 1909	»	150 —		
Gemeinde-Hauszinssteuer f. 08 u. 09	»	230 —	»	450.—
Transport:			Kr.	2750.—

	Transport:	Kr. 2750 —
5. Heizmaterial:		
Brennholzabgabe		» 50.—
6. Dienstleistungen:		
Entschädigung für das Waschen der Bettwäsche		» 450.—
7. Porti und Frachtspesen		» 100.—
8. Verschiedenes:		
Guthaben des Wirtschafters A. Rizzi	Kr. 94.24	
Zeitungsbestellgeld	» 22.05	
Unvorhergesehenes	» 145.—	» 261.29
9. Betriebsfonds und Überschuß		» 1250.—
		Kr. 4861.29

Leipzig, am 14. Dezember 1908.

Georg Max Krause,
Hüttenwart.

Bibliothek-Bericht.

Unsere Bücherei wurde in diesem Jahre um 113 Bände vermehrt. Eine wertvolle Bereicherung erfuhr sie durch Herrn C. Gutbier, der ihr die Jahrbücher des Nordischen Touristenvereins 1895—1908 stiftete. Wer künftig in den skandinavischen Bergen Touren unternehmen will, findet in den Bänden wertvolles Material. Baedeker und Meyer überwiesen uns Neuauflagen ihrer Reisebücher, desgleichen schenkten die Herren V. Mutze, Dr. Fr. Sachse und Dr. P. Tscharmann mehrere alpine Schriften. Allen Gebern sei hiermit Dank ausgesprochen.

Geöffnet war die Bibliothek an 55 Abenden, den Sonnabenden und den Vortragsabenden; an den Festabenden des Vereins (wozu auch das »Alpine Schlachtfest« und die Weihnachtsbescherung zählt) bleibt sie geschlossen. 315 Entleiher entnahmen ihr 725 Bände.

Da der Katalog der Bibliothek vom Jahre 1902 noch in genügender Anzahl vorhanden, soll von einer Neuauflage vorläufig abgesehen werden. Mit der Neuherausgabe soll zugleich eine neue Katalogisierung verbunden werden. Herr Klunker vom Bibliothekausschusse widmet sich mit Eifer den umfangreichen Vorarbeiten.

Am Ende des Berichtsjahres legte Herr Suck sein Amt als Bibliothekar nieder und Herr K. Jacksche trat an seiner Stelle neu in den Bibliothekausschuß ein. Für seine Unterstützung sei Herrn Suck herzlichst gedankt

Mit der Zusammenstellung der Nachträge I bis VI zum Bibliothekskataloge von 1902, die die Neuanschaffungen von 1902 bis 1908 umfaßt, hoffen wir unsern Mitgliedern einen Dienst zu erweisen. Wir legen sie als besondere Beigabe dem Jahresbericht der Sektion Leipzig für 1908 bei.

Arthur Wolf, Bibliothekar.

Auszug aus den Reiseberichten 1908.

Adler, H. Winter: Schitour im Erzgebirge.
Sommer: Mayrhofen, Furtschagelhaus, Schönbichlerhorn, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Taufers; Lienz, Windisch-Matrei, Kals-Matreier Törl, Großglockner (von Kals über die Erzherzog Johann-Hütte), Kaiser Franz Joseph-Haus, Pfandlscharte, Schmittenhöhe.

Bauer, Rudolf. Lindau, Schruns, Lindauer Hütte, Lünersee, Scesaplana, Scesaplanahaus, Seewis, Davos, Flüelapaß, Ofenpaß, Santa Maria, Furkelspitze, Trafoi, Berglhütte; Neumarkt, Predazzo, Rollepaß, San Martino di Castrozza, Cimone della Pala, Cima di Cuseglio, Primiero, Feltre, Venedig, Verona, Gardasee.

Baum, O. Schachen, Partenkirchener Dreitorspitze, Westliche Karwendelspitze, Hochalpenhaus Birkkarspitze, Haller Anger-Haus, Suntiger, Große Bettelwurfspitze Vomper Loch; Innsbrucker Hütte, Habicht, Bremer Hütte, Simmingjöchl, Nürnberger Hütte – Wilder Freiger – Wilder Pfaff – Zuckerhütl – Dresdner Hütte (Alle Bergtouren führerlos).

Bergter, P., in Altenburg. Krakau, Beskidengruppe, Hohe Tatra, Poprád-Felka, Ofen-Pest; Wien, Ennstaler Alpen, Salzkammergut; Südtirol.

Brückner, H., in Freiburg i. B. Pfingsten: Bodensee, Pfänder, Schwarzwald.
Sommer: Nebelhorn, Rauheck, Hochvogel, Mädelegabel.

Brückner, P. Schnalser Tal, Pfossental, Tascheljöchl, Schlanders; Trafoi, Stilfser Joch, Sulden, Hintere Schöntaufspitze, Düsseldorfer Hütte, Schöneck, Zayjoch, Laas.

Büchner, M., in Zwickau. Hinterbärenbad, Stripsenjoch, St Johann, Kitzbühler Horn, Fuscher Tal, Pfandlscharte, Franz Josephs-Höhe, Leitertal, Berger Törl, Kals; Pragser Wildsee, Dürrenstein, Misurinasee, Cortina, Nuvolau, Caprile, Fedajapaß, Marmolata, Pordoijoch, Karerpaß, Bozen.

Burger, M. Luzern, Meiringen, Mürren, Genfer See; Chamonix, Montanvert, Refuge du Couvercle, Aiguille du Moine, Col de Triolet, Val Ferret, Courmayeur, Montblanc (Aufstieg über den Glacier de Miage und Cabane du Dôme, Abstieg nach Chamonix über Dôme du Goûter, Aiguille du Goûter und Tête-Rousse). (Alle Bergtouren führerlos.)

Curths, A. Winter: Schitouren im Thüringer Wald und Harz.
Sommer: Hoher Peißenberg, Ammersee; Stubaital, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Sonklarspitze, Becher, Ridnauntal, Roßkopf; Tierser Tal, Grasleitenhütte, Grasleitenpaß, Vajolethütte, Kesselkogel, Tschagerjoch, Karersee.

Deneeke, B. Villnöstal, Flitzer Scharte, St. Ulrich, Langkofeljoch, Sellajoch, Campitello, Vajolethütte, Grasleitenpaß, Tierser Tal; Schnalser Tal, Hochjoch, Vent, Pitztaler Jöchl, Braunschweiger Hütte, Pitztal; Nassereit, Fernpaß, Lermoos, Törlen, Partenkirchen.

Dietrich, V. Roßbrand, Seekarspitze (bei Radstadt), Millstätter See, Tschirnock, Reißeck; Sexten, Helm, Zsigmondyhütte; Taufers, Großer Fensterlekofel, Schwarzenstein.

Döhler, K. Revision der Gletschermarken und photogrammetrische Aufnahmen der Gletscherzungen in den südlichen Tauern.

Domizlaff, G. Herzogstand, Reitherspitze; Blaser, Wasenwand, Sandjöchl, Rotspitze, Bremer Hütte—Pflerscher Hochjoch—Östlicher und Westlicher Feuerstein—Magdeburger Scharte, Magdeburger Hütte.

Dreßler, G. Reitherspitze; Stubaital, Franz Senn-Hütte; Walchensee, Kochelsee.

Eckert, M., in Aachen. Niederlande, Belgien. Lausitz, Nordböhmen. Rheinisches Schiefergebirge, Moselgebiet, Eifel, Hohes Venn.

Engert, O. Seefeld, Leutasch, Meilerhütte, Schachen, Zugspitze (von der Knorrhütte, Abstieg nach der Wiener-Neustädter Hütte); Reitherspitze, Gleirschtal, Stempeljoch, Lafatscher Joch, Bettelwurfhütte, Große Bettelwurfspitze, Hall.

Fiedler, Ph. Florenz, Perugia, Rom, Neapel, Vesuv, Capri, Elba, Genua, Comer See, Monte S. Primo, Lago Maggiore, Monte Mottarone, Rigi.

Foeke, G., in Bernburg. Oberstdorf, Nebelhorn, Kemptner Hütte, Mädelegabel — Heilbronner Weg — Hohes Licht — Rappenseehütte, Prinz Luitpold-Haus—Hochvogel.

Frank, R. Stubaital, Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Pfaffenschneide—Hildesheimer Hütte, Sölden, Vent, Niederjoch, Schnalser Tal, Meran, Passeiertal, Jaufen, Sterzing; Imst, Fernpaß, Ehrwald, Zugspitze (Aufstieg über die Wiener-Neustädter Hütte, Abstieg durch das Höllental).

Franke, E. Wendelstein, Landl; Greizer Hütte — Schwarzenstein — Taufers, Speikboden, Kasseler Hütte, Schneebiger Nock, Fürther Hütte; Penegal, Ritten, Pfossental, Tascheljöchl, Schlandernauntal; Dreisprachenspitze, Sulden, Hintere Schöntaufspitze, Düsseldorfer Hütte, Tschenglser Hochwand, Zayjoch, Laas.

Frenkel, W. Ostern: Ritten, Mendel, San Romedio, Mezzolombardo, Molveno, Stenico, Gardasee.
Sommer: Scharnitz, Hochalpenhaus, Spielistjoch, Eng, Lamsenjoch, Lamsenscharte, Zwerchloch, Haller Anger-Haus, Große Bettelwurf-

spitze (über das Lafatscher Joch), Hall; Pinnistal, Innsbrucker Hütte, Habicht, Gschnitztal; Plose, Peitlerscharte, Franz Schlüter-Hütte, Forcella da l'Ega, St. Christina, Confinboden, Langkofeljoch, Sellajoch, Rodella, Campitello, Karersee, Bozen.

Giese, F., in **Bitterfeld.** Lyon, Nimes, Barcelona, Balearen, Madrid, Segovia, Burgos, S. Sebastian, Paris.

Goetz, P., in **Nürnberg.** Winter: Auer, Kaltenbrunn, Zirmerhof, Grimmjoch, Rauth, Eggental (Schitour).
Frühjahr: Sizilien.
Sommer: Konstantinopel, Belgrader Waldberge, Kilia in Bessarabien.
Herbst: Hohenschwangau, Ammerwald, Partenkirchen, Mittenwald, Walchensee, Herzogstand, Jachenau, Tegernsee, Neureut, Schliersee.

Groß, A. Tegernsee, Neureut, Schliersee, Wendelstein, Falepp, Kaiserhaus, Achensee; St. Ulrich, Regensburger Hütte, Rodella, Karerpaß, Kölner Hütte, Tschagerjoch, Vajolethütte, Molignonpaß, Seiser Alpenhaus; San Martino di Castrozza.

Haack, P. Sterzing, Jaufen, Meran; Sulden, Düsseldorfer Hütte, Hinteres Schöneck, Hallesche Hütte, Trafoi, Dreisprachenspitze; Grödner Tal, Grödner Joch, Tschierspitze, Boé, Pordoijoch, Falzaregopaß, Cortina, Misurinasee, Schluderbach, Toblach.

Hahnemann, A. Zell am See, Rauris, Sonnblick — Niedere Scharte — Feldseescharte -- Mallnitz, Hannoverhütte — Ankogel — Osnabrücker Hütte, Maltatal; Taufers, Chemnitzer Hütte—Neves-Sattel—Furtschagelhaus—Schönbichlerhorn—Berliner Hütte – Großer Mörchner—Trippachsattel—Greizer Hütte—Großer Löffler, Ginzling, Pfitscher Joch, Landshuter Weg, Brennerbad, Gries.

Halbfaß, A. Sizilien, Tunis, Algier, Tanger, Spanien, Pyrenäen, Cevennen, Languedoc, Rhonetal, Dauphiné, Savoyen.

Härtel, E. Ballonfahrt über die Alpen: Dr. Bröckelmann aus Berlin und Hauptmann Härtel aus Leipzig stiegen mit dem Ballon »Augusta« vom Augsburger Verein für Luftschiffahrt am 10. August in Innsbruck auf und überflogen bei der Amthorspitze den Zentralkamm. Die Fahrt währte 8 Stunden und war von herrlichstem Wetter begünstigt Die Landung erfolgte auf einer Bergwiese bei Brixen.

Herbich, R. Zwiesel (bei Reichenhall), Lofer, Wildseeloder, Schmittenhöhe, Imbachhorn, Hochtenn, Granatscharte, Großvenediger, Bachlenke, Staller Sattel, Speikboden, Nößlachjoch.

Heynsen, K. Bodensee, Gäbris, Säntis, Vierwaldstätter See, Andermatt, Furka, Aletschgletscher, Eggishorn; Saas-Fee, Gornergrat, Zermatt; Col de Balme, Chamonix, Mer de Glace, Flégère, Brévent; Genfer See; Interlaken, Wengen, Eigergletscher, Thun, Bern, Basel.

Hoffmann, M. K. Winter: Schitouren im Erz- und Riesengebirge.
Sommer: Lönehorge (Südwestspitze) bei Vossevangen, Lodalskaupen, Briksdalsgaard —Jostedalsbrae — Austerdalsbrae —Tunge-

soeter, Tungesoeter—Fjaerland, Bojumsbrae—Jostedalsbrae (Erstersteigung[1]), Nördlicher Dyrhaugtinder, Klypenaasi, Riingsbotn, Skagastölsbotn, Finse—Hardangerjökul—Daemmevandhytten.

Hüthig, O. Pitztal, Braunschweiger Hütte, Pitztaler Jöchl, Sölden, Obergurgl, Ramoljoch, Vent, Wildspitze von der Breslauer Hütte (Aufstieg Partschweg, Abstieg über das Mitterkarjoch), Sammoarhütte, Kreuzspitze, Niederjoch, Schnalser-Tal; Sulden, Hintere Schöntaufspitze — Madritschspitze — Butzenspitze — Eisseespitze — Hallesche Hütte, Monte Cevedale, Trafoi, Stilfser Joch.

Jaschke, A. Dresdner Hütte, Bildstöckljoch, Sölden, Kreuzspitze, Hochjoch, Meran; Plose.

Jusatz, H. Purtschellerhaus, Hochkönig; Abtenau, Zwieselalp, Adamekhütte, Hofpürglhütte, Mandling; Badgastein, Hoher Tauern, Osnabrücker Hütte, Hochalmspitze, Gmünder Hütte; Hochstadlhaus—Lasertstörl—Karlsbader Hütte—Zochenpaß—St. Lorenzen, Monte Peralba, Bladen, Auronzo, Dreizinnenhütte, Zsigmondyhütte; Naunspitze.

Katz, J. Rügen, Bornholm.

Kees, H., in Zöbigker. Schitouren: Freudenreichalm—Brecherspitze—Fürstalm—Spitzingsattel—Josefstal; Kitzbühler Horn; Bayrisch-Zell—Sudelfeld—Kitzlahner; Kitzbühel—Hahnenkamm—Ehrenbachhöhe—Fleckalm—Kirchberg; St. Christoph am Arlberg—Ulmer Hütte—Schindlerspitze—Valluga—Galzig—St. Christoph.

Sommer: Zettenkaiser (Überschreitung, Aufstieg Nordwand Ostlerriß, Abstieg Westgrat), Scheffauer Kaiser (Aufstieg Nordwand Ostlerroute, Abstieg Grübler Lucke); Adolf Pichler-Hütte—Südlichste Nadel—Melzernadel — Kronennadel, Marchreißenspitze (Überschreitung, Aufstieg Nordwand); Hinterbärenbad—Kopftörl—Kopftörlgrat—Ellmauer Haltspitze—Rote Rinnscharte. (Alle Touren führerlos).

Ceppina—Cima di Piazzi (Überschreitung, Aufstieg Variante sekundärer Südostgrat, neuer Abstieg Nordwestgrat—Couloir der Westwand)—Vervapaß—Eita; erste vollständige Überschreitung der Cima Redasco (Cima Rossa—Punta Elsa [neuer Anstieg über den Südwestgrat]—Col Pini - Punta Maria—Col Maria); Tschiervahütte—

[1]) Herr Dr. M. K. Hoffmann berichtet über diese Tour: Mit Rechtsanwalt Bing-Bergen und einem Führer. Ab Fjaerland mit Wagen früh 5 Uhr, am Fuße des Seraks-Gletschers 7 Uhr. Anlegen der Steigeisen. Erkletterung der Seraks, etwa 1200 *m* Höhe, besonders im ersten und letzten Drittel sehr schwer bis abends 11 Uhr, nachdem zweimal vergeblich versucht worden war, die letzten 50 *m* der Eiswand in der Mitte des Bojumsbrae zum oben nur wenig ansteigenden Jostedalsbrae zu erklettern. Rast bis früh 2 Uhr, die ich stehend verbrachte. Absteigen in seitlicher (östlicher) Richtung und darauf leichterer Aufstieg zum Jostedalsbraeplateau bis früh 6 Uhr. Kurze Rast und Ablegen der Steigeisen. Regen. Absteigen ins Bojumsbraetal durch ein wenig vergletschertes Seitental. An Fjaerland früh 11 Uhr.

Fuorcla Prievlusa — Pizzo Bianco — Berninascharte — Piz Bernina — Fuorcla Crastagüzza—Capanna Marinelli; Güßfeldtsattel—Schneehaube—Monte di Scerscen—östliche Scerscenspitze—Piz Bernina—Loch—Bovalhütte; Tschiervahütte—P. Aguagliouls—P. 3599 (neuer Anstieg über den Westgrat)—nördliche und südliche Rosegspitze—Sellagletscher.

Zinal—Mountethütte—Triftjoch—Wellenkuppe (erste vollständige Überschreitung des Nordgrates)—Obergabelhorn—Mont Durand—Col Durand — Mountethütte; Mountethütte — Zinal-Rothorn (Auf- und Abstieg über den Zinalgrat).

Kiepsch, R. Fischeleinboden, Dreizinnenhütte, Misurinasee, Cortina Oberbacherjoch, Zsigmondyhütte.

Kluge, O. Kochelsee, Herzogstand, Mittenwald, Zirl; Brenner, Landshuter Hütte, Pfitscher Joch, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Taufers; Pragser Wildsee, Seekofel, Cortina, Falzaregopaß, Arabba, Colfuschg, Grödner Joch, Grödner Tal; Brünnstein.

Klunker, R., und Martzsch, O. Sommer: Teplitzer Hütte, Becher, Müllerhütte, Jaufen; Hinteres Schöneck, Schaubachhütte—Königsspitze (über den Suldengrat)—Capanna Milano, Stilfser Joch; Kesselkogel, Rosengartenspitze, Sas Rigais, Großer Fermedaturm. (Alle Touren führerlos). Sächsische Schweiz: Mönch, Kleine Gans, Falkenstein.

Winter: R Klunker: Schifahrten im Thüringer Walde und Riesengebirge. O. Martzsch: Schifahrten im Thüringer Walde und Erzgebirge.

Knof, A. Watzmann (Hocheck); Badgastein, Pochhardscharte, Kolm-Saigurn, Sonnblick, Heiligenblut, Glocknerhaus; Karlsbader Hütte, Lasertswand, Kerschbaumer Törl, Zochenpaß, Lessachtal, Sillian, Helm, Dreizinnenhütte, Cortina, Falzaregopaß, Fedajapaß, Bindelweg, Rodella, Langkofeljoch, Grödner Tal; Achensee, Tegernsee.

Knoll, A., in Reichenbach i. V. Sterzing, Jaufen, Meran; Martelltal, Hallesche Hütte, Sulden, Ortler (über die Payerhütte), Trafoi, Stilfser Joch, Rötelspitze; Achensee, Spieljoch.

Krause, A. Appenzell, Ragaz, Chur, Thusis, Pontresina, Piz Languard, Chiavenna, Lugano, Lago Maggiore, Mailand, Gardasee; Pinzolo, Mandronhütte, Presenapaß, Passo di Paradiso, Ponte di Legno, Gaviapaß, Bormio, Stilfser Joch, Sulden, Hintere Schöntaufspitze; Achensee.

Krauße, E., sen. Fischbach, Wendelstein, Landl; Mayrhofen, Greizer Hütte—Schwarzensteinhütte, Taufers, Sonklarhütte; Mendel, Penegal.

Leineweber, F. Herzogstand, Heimgarten, Zugspitze (Aufstieg durch das Höllental, Abstieg über die Wiener-Neustädter Hütte nach Ehrwald), Hoher Gang—Coburger Hütte—Grünsteinscharte—Obsteig; Patscher Kofel; Gardasee.

Leo, J. Ostern: Brocken.

Lobe, G. Hohe Tatra: Meeraugspitze, Schlesierhaus, Têryhütte, Fischsee, Meerauge.

Marstatt, H., in Bamberg. Oberstdorf, Nebelhorn, Hochvogel, Himmeleck, Rauheck, Kreuzeck, Kemptner Hütte, Mädelegabel—Heilbronner Weg—Hohes Licht, Rappenseehütte, Schrofenpaß, Flexensattel, St. Anton; Brenner, Landshuter Hütte, Kraxentrager, Pfitscher Joch, Hochfeiler — Weißzintscharte — Eisbruckjoch — Chemnitzer Hütte Taufers, Lenkjöchlhütte—Vorderes Umbaltörl—Prägraten, Windisch-Matrei, Felber Tauern, Zell am See, Salzburg, Berchtesgaden.

Martzsch, O., siehe bei Klunker, R.

Mehlhorn, F., in Leutzsch. Taunus, Rheinlande, Odenwald, nördlicher Schwarzwald, Südvogesen; Bregenzer Wald, Walsertal.

Messow, E. Cima del Grostè, Cima di Brenta; Scalieretspitze, Großer und kleiner Valbuonkogel, Kesselkogel; Zahnkofelscharte, Plattkofel; 2. Sellaturm; Becco di Mezzodi (alle Touren führerlos). Monte Cristallo, Popena-Südgrat, Zwölfer, Schwabenalpenkopf.

Müller, Fritz. Winter: Schitouren im Erzgebirge und Harz.
Sommer: Höfats-Westgipfel (über die Höfatswanne); Überschreitung der vier Höfatsgipfel (Aufstieg über den Nordgrat des Westgipfels); Überschreitung der Trettachspitze (Aufstieg von der Trettachscharte über die Südwand, Abstieg über den Nordostgrat).

Müller, Hans Julius. Herzogstand—Heimgarten, Walchensee, Partenkirchen, Zugspitze (Aufstieg durch das Höllental, Abstieg nach dem Eibsee), Mittenwald, Achensee, Tegernsee.

Münch-Ferber, H., in Blankenhain. Berliner Hütte, Traversierung des Rotkopf und Ochsner, Berliner Spitze, Taufers; Kleiner Fermedaturm, Torkofel, Boé; San Martino di Castrozza, Traversierung des Saß Maor (mit Besteigung der Cima della Madonna), Cimone della Pala.

Naumann, J. Gaschurn, Versailspitze, Matschuner Kopf, Heimspitze, Wiesbadener Hütte - Piz Buin—Silvrettahütte, Klosters, Grubenpaß, Tilisunahütte, Oberzalimhütte — Straßburger Hütte — Scesaplana—Douglaßhütte, Säntis (über den blauen Schnee).

Neumann, H. Partenkirchen, Kreuzeck, Törlen, Ehrwald, Reutte, Plansee, Hohenschwangau.

Nicolai, R. Pfingsten: Totenkirchl (führerlos); Nürnberger Hütte—Wilder Freiger — Becher — Ridnauntal (führerlos); Fermedaturm (Traversierung, führerlos), Saß de Mesdi—Kumedel — Villnöser Odla—Gran Odla.

Noë, O. Kleiner Waxenstein (über die Nordwand, führerlos); Schlern, Grasleitenhütte, Kesselkogel, Tschagerjoch, Kölner Hütte; Wildes Gamseck auf der Rax (führerlos).

Pagenstecher, A., in Steinbach. Füssen, Reutte, Fernpaß, Imst, Muttekopf, Tschirgant, Älpleskopf, Hindelang, Lindau.

Pammler, F. Oberstdorf, Schrofenpaß, Arlberg; Finstermünzpaß, Trafoi, Sulden, Hintere Schöntaufspitze, Martelltal; Eggental, Kölner Hütte, Tschagerjoch, Grasleitenpaß, Molignonpaß, Seiser Alpenhaus, Regensburger Hütte, Seceda, Villnöstal.

Pank, O. Winter: St. Moritz, Grindelwald, Caux.
Sommer: Fußwanderung vom Bodensee zu den Rheinquellen und von der Rhonequelle zum Genfer See; Col de Balme.

Pauck, R. Scharnitz, Reitherspitze; Sterzing, Teplitzer Hütte, Becher, Wilder Freiger, Ranalt, Serlesspitze.

Pedrettl, W. Garmisch-Partenkirchen, Fernpaß, Pitztal, Braunschweiger Hütte, Ötztal.

Penzig, H. Starkenburger Hütte, Franz Senn-Hütte, Ruderhofspitze, Innsbrucker Hütte, Habicht; Geraer Hütte, Olperer, Alpeiner Scharte, Pfitscher Joch, Wiener Hütte, Hochfeiler.

Peters, W. Hohe Tatra: Dobschauer Eishöhle; Hoch-Hagi, Osterva, Poppersee; Schlesierhaus, Polnischer Kamm, Fischsee, Polnische Fünf Seen, Zawrat, Zakopane.

Piering, O., in Altenburg. Col de Rousset, Grands-Goulets, Lacs de Laffrey, Col de la Croix du Bonhomme, Vallée de Montjoie, Mer de Glace, Col de Balme; Anzascatal, Macugnaga, Moropaß, Saas-Fee; Belalp, Rieder Furka, Eggishorn, Concordiahütte; Triftlimmi, Windegghütte, Jochpaß, Engelberg, Surenenpaß, Klausen. Nebelhorn, Prinz Luitpold-Haus, Hindelang.

Pöschmann, A. Kammwanderung über das Erzgebirge.

Reichardt, A., in Groitzsch. Stubaital, Bildstöckljoch, Stubaier Wildspitze, Sölden, Pitztaler Jöchl, Braunschweiger Hütte, Vent, Niederjoch, Schnalser Tal; Sulden, Hintere Schöntaufspitze, Königsspitze (Aufstieg über das Königsjoch, Abstieg über das Schrötterhorn), Monte Cevedale, Martelltal; Karersee, Kölner Hütte, Tschagerjoch, Vajolethütte, Grasleitenhütte, Tierser Tal.

Reichardt, W., in Altenburg. Sommer: Oberstdorf, Nebelhorn, Kreuzeck, Heilbronner Weg.
Herbst: Teutoburger Wald.

Reishauer, H. Gletschermessungen in den Venediger Tauern und im Adamello-Gebiet.

Richter, K. M. Marseille, Barcelona, Mallorca, Algier, Tunis, Malta, Taormina, Neapel, Rom, Ajaccio, Nizza. Bludenz, Hoher Frassen, Scesaplana (von der Douglaßhütte, Abstieg über die Straßburger Hütte und den Straußweg ins Gamperdonatal), Pettneu, Kaiserjoch, Hoher Riffler (von der Edmund Graf-Hütte); Serlesspitze, Habicht (von der Innsbrucker Hütte).

Rieß, P., Stripsenjoch, Lofer, Hirschbichl, Watzmann (Hocheck und Mittelspitze), Königssee, Sagereckwand, Schönfeldspitze (von der Buchauer Scharte, Abstieg nach dem Riemannhaus, führerlos), Alm, Hochkönig (vom Hintertal, Abstieg nach Mitterberg, führerlos); Zell

am See, Kapruner Törl, Rudolfshütte, Stüdlhütte, Großglockner (über den Stüdlweg, Abstieg nach der Adlersruhe), Kaiser Franz Joseph-Haus, Heiligenblut; Piccolein, Peitlerkofel, Forcella della Roa, Sas Rigais (zweimal, einmal Abstieg auf dem Schultze-Weg, beidemal führerlos), Jochscharte, St. Peter in Villnös; Wasserburg.

Ritter, M. Scharnitz, Hochalpenhaus, Birkkarspitze, Haller Anger-Haus, Vomper Loch; Mayrhofen, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Taufers, Lenkjöchlhütte—Rötspitze—Clarahütte, Prägraten, Großglockner (von Kals), Heiligenblut, Sonnblick, Gastein.

Röber, F. Hopfgarten, Kelchsautal, Krimml, Warnsdorfer Hütte, Gamsspitzel, Birnlücke, Lenkjöchlhütte, Taufers; Mendel, Madonna di Campiglio, Val di Genova, Mandronhütte, Corno Bianco, Bocca di Brenta, Molveno; Taufers, Schwarzenstein, Berliner Hütte, Schönbichlerhorn, Furtschagelhaus (alle Bergtouren führerlos).

Rocca, Constantin und **Rocca, Curt.** Marseille, Algier, Tunis, Palermo, Capri, Neapel, Rom, Ajaccio, Nizza, Genf, Bodensee.

Sachse, F. Wallberg, Wildbad Kreuth, Achenpaß, Lamsenjoch, Schwaz; Kaunertal, Ölgrubenjoch, Hintere Ölgrubenspitze, Mittelberg, Braunschweiger Hütte, Pitztaler Jöchl, Sölden, Obergurgl, Karlsruher Hütte, Rotmoosjoch, Pfelders, St. Leonhard, Jaufen; Vennatal, Landshuter Hütte, Kraxentrager, Pfitscher Joch, Mayrhofen, Hintertux, Tuxer Joch, Schmirntal; Mittenwald, Karwendeltal, Hochalpenhaus, Ahornboden, Hinter- und Vorderriß.

Sachse, W., in Dresden. Bozen, Meran, Sarnthein, Auenjoch, Villnöstal; Mittenwald.

Scheffler, M. Kochelsee, Herzogstand, Mittenwald, Zirl; Brenner, Landshuter Hütte, Pfitscher Joch, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Taufers; Pragser Wildsee, Seekofel, Cortina, Falzaregopaß, Arabba, Colfuschg, Grödner Joch, Grödner Tal; Brünnstein.

Schenke, J. Ötztal, Vent, Hochjoch, Schnalser Tal; Santa Maria, Ofenpaß, Zernez, Pontresina, Bovalhütte, Tschiervahütte, Schafberg, Chur.

Scheunert, A. Herzogstand, Hoher Peißenberg, Wendelstein, Brünnstein, Stripsenkopf, Walchsee.

Schicker, F. Salzburg, Berchtesgaden, Hintersee, Oberweißbach, Zell am See, Kapruner Tal, Moserboden, Kapruner Törl, Rudolfshütte, Tauernkopf, Kals, Kals-Matreier Törl, Windisch-Matrei; Pragser Wildsee, Kreuzjoch, St. Vigil, Campilltal, Peitlerkofel, Forcella della Roa, St. Christina, Pufels, Schlern, Grasleitenhütte, Tierser Tal.

Schmiedel, O., in Borsdorf. Winter: Jägerkamp; Kitzbühler Horn; Peischelkopf, Galzig, Valluga, Schindlerspitze; Darmstädter Hütte, Kuchenjoch, Scheibler (Schitouren). Kufstein, Vorderkaiserfeldenhütte, Hinterbärenbad, Stripsenjoch; Steinerne Stiege, Hintersteiner See, Ellmau, Kitzbühel (Fußtouren).

Scholze, P. Scharnitz, Hochalpe, Kleiner Ahornboden, Spielistjoch, Eng, Grammaijoch, Pertisau; Gerlostal, Krimml, Zell am See,

Moserboden, Kapruner Törl, Kalser Tauern, Kals-Matreier Törl, Virgental, Defreggerhaus.

Schönbach, Th., in **Ötzsch.** Funtenseehaus, Steinernes Meer, Saalfelden; Gastein, Riffelscharte, Sonnblick; Fischeleinboden, Dreizinnenhütte, Misurinasee, Cortina, Nuvolau, Caprile, Fedajapaß, Bindelweg, Pordoijoch, Rodella, Regensburger Hütte, Jochscharte, Raschötz; Alp Sücca, Oberstdorf.

Schreck, G. Ortstock, Faulen, Speer, Leistkamm.

Schubert, W., in **Dresden.** Falkenstein in der Sächsischen Schweiz (durch den Nordkamin).

Schulze, B. Schliersee, Wendelstein, Oberaudorf; Karersee, Tschagerjoch, Winklerturm, Stabelerturm, Grasleitenpaß, Molignonpaß, Tierser Alpl, Bärenloch, Tierser Tal.

Seelig, L. Grindelwald.

Seydel, W. Brentenjoch, Steinbergalm; Lanser Köpfe, Starkenburger Hütte; Oberbozen.

Simon, O. Januar: Fichtel- und Keilberg.

Sommer: Stubaital, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becher, Teplitzer Hütte, Ridnauntal; Martelltal, Madritschjoch, Hintere Schöntaufspitze, Hallesche Hütte, Monte Cevedale, Sulden, Trafoi, Stilfser Joch, Dreisprachenspitze; Schnalser Tal, Niederjoch, Vent, Ramoljoch, Obergurgl, Sölden Pitztaler Jöchl, Braunschweiger Hütte, Pitztal.

Skutsch, F. Luzern, Brienzer Rothorn, Interlaken, Eismeer; Montreux, Rochers de Naye; Eggishorn, Simplonpaß, Ortasee, Lugano; Rigi.

Sonnenkalb, C. Insel Wight, San Sebastian, Madeira, Teneriffa, Tanger, Lissabon, Ostende.

Swiderski, G. Schmittenhöhe, Hundstein; Bauernbrachkopf—Kleiner Tenn—Hochtenn-Schneespitze; Grohmannspitze (Enzensbergerweg), Kleine Tschierspitze, Fermedaturm (von der Nordostseite); Gratlspitze, Hohe Salve.

Thiele, F. St. Wolfgang, Schafberg, Unterach, Hallein, Eckersattel, Berchtesgaden, Watzmann, Ramseider Scharte, Saalfelden; Badgastein, Mallnitzer Tauern, Polinik, Greifenburg, Hermagor, Naßfeld, Pontafel, Tarvis, Steinerner Jäger, Seisera, Praschniksattel, Kaltwasser, Dobratsch, Villach; Sekkauer Zinken, Gesäuse, Admont, Pyhrgasgatterl, Spital am Pyhrn.

Trautscholdt, M. Schlüsseljoch, Pflerschtal, Padauner Sattel, Amthorspitze; Achensee, Kufstein.

Trillmich, F., in **Freiburg i. B.** Interlaken, Kleine Scheidegg, Lauterbrunnen; Genfer See, Simplon, Lago Maggiore, Luganer See, Comer See, Monte Generoso; Vierwaldstätter See, Pilatus.

Tscharmann, P. Faulhorn, Schilthorn; Mont Buet.

Uhlemann, M. Taufers, Rein, Weiße Wand, Kasern, Lenkjöchlhütte, Vorderes Umbaltörl, Prägraten, Kals-Matreier Törl, Großglockner (von Kals über die Erzherzog Johann-Hütte), Hofmannshütte, Hoher Gang, Ferleiten.

Unger, O. Plymouth, Dartmoor, Cornwall, Scillyinseln.

Volger, F., in Altenburg. Thüringer Wald, Taunus, Hessen-Nassau, Waldeck.

Wäntig, P. Latemar (Ostgipfel), Tscheinerspitze (traversiert), Rosengartenspitze (Santnerweg); Molveno, Bocca di Brenta, Madonna di Campiglio, Cima di Brenta (von der Tucketthütte); Teplitzer Hütte, Becher — Wilder Pfaff — Zuckerhütl — Wilder Freiger — Nürnberger Hütte.

Weigeldt, H. Villnöstal, Franz Schlüter-Hütte, Sas Rigais (führerlos), Langkofelhütte, Langkofeljoch, Sellajoch, Vajolettal, Grasleitenpaß, Tierser Tal; Schnalser Tal, Hochjoch, Vent, Pitztaler Jöchl, Braunschweiger Hütte, Pitztal; Fernpaß, Partenkirchen.

Weigeldt, P. Eibsee, Törlen, Ehrwald, Fernpaß; Hoch-Finstermünz-Sulden, Madritschjoch, Trafoi, Dreisprachenspitze; Villnöstal, Flitzer-Scharte, Broglesalp, Franz Schlüter-Hütte, St. Georg in Afers; Wasserburg am Inn.

Weise, C., in Altenburg. Seiser Alpe, Puflatsch, Schlern; Sulden, Hintere Schöntaufspitze, Trafoi, Dreisprachenspitze, Santa Maria im Münstertal.

Wünschmann, F. Skjolden, Turtegrö, Dyrhaugtinder, Sognefjeld, Baevertunsaeter, Gjuvvashütte am Galdhöpig, Röisheim; Grotlid, Hjelle, Grasdalskar, Djupvashytten, Meraak, Norangsdal.

Zeh, O. Winter: Schitouren im Thüringer Wald, Erzgebirge, Harz und Riesengebirge.

Sommer: Moserboden, Großes Wiesbachhorn—Hinterer Bratschenkopf—Glockerin, Großglockner (über den Hofmannsweg, Abstieg nach der Stüdlhütte), Kals-Matreier Törl, Großvenediger (über die neue Prager Hütte, Abstieg nach der Kürsingerhütte), Warnsdorfer Hütte, Birnlücke, Dreiherrnspitze (über das Prettaukees und Grasleitenschneid, Abstieg über den Südwestgrat und das Umbalkees nach der Lenkjöchlhütte), Rötspitze (Abstieg über den Südgrat, das Welitz- und Schwarzachkees nach der Jagdhausalpe), Rain; Corvara, Val de Mesdi, Bamberger Hütte, Pisciadu, Val Lasties, Rodella, Seiser Alpenhaus, Nordwestlicher Molignon, Grasleitenhütte.

Zinßmann, G. Hinterbärenbad; St. Vigil, Kreuzjoch, Kronplatz, Heiligkreuz, Franz Schlüter-Hütte, Peitlerkofel, Villnöstal, Raschötz.

Bericht über die Ausflüge des Wanderklubs in der Sektion im Jahre 1908.

Vor den Veranstaltungen, nach welchen die nach frischer Luft lechzende Seele des Großstädters verlangt, hat die Einrichtung des Wanderklubs in unserer Sektion den Vorteil voraus, daß sie nicht bloß für die Wintermonate, sondern für das ganze Jahr berechnet ist. Um sich die frische Beweglichkeit für ihre Touren im Alpenlande zu erhalten, wanderte allmonatlich einmal eine stattliche Anzahl von Mitgliedern unserer Sektion durch Berg und Tal in die verschiedensten Richtungen unserer engeren Heimat dahin, und wenn es in den Liedern eines Bergfexen heißt:

Alte Sehnsucht mich erfaßt, und es hält mich nimmer,
Habe keine Ruh noch Rast in dem engen Zimmer,

so zeigte sich, wie die Mitwandernden von einer solchen Sehnsucht tief ergriffen gewesen sind. Keiner der für 1908 geplanten Ausflüge fiel aus. Die günstige Lage der Festtage gestattete sogar zwei der Ausflüge auf mehrere Tage auszudehnen, und die große Teilnehmerzahl bei diesen Touren, einmal nach der Sachsenburg bei Heldrungen und dem Kyffhäuser, das andere Mal nach der Leuchtenburg und Hummelshain und über Fröhliche Wiederkunft nach Neustadt a. O. spiegelte so recht die Beliebtheit der Sonntagsausflüge bei den Sektionsmitgliedern wieder. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl betrug 22, bei den einzelnen Ausflügen 18, 10, 19, 29, 31, 38, 16, 11, 10, 23, 29 und 28.

Im ganzen nahmen über 90 Personen an den Touren teil. Durch die Witterung ließ sich niemand in seiner Wanderlust beirren, wenn auch einmal zu große Feuchtigkeit auf der Tour nach Wechselburg die Seelen etwas verstimmte. Die frohe Schar der Wanderer wurde dafür durch herrlichen Sonnenschein auf den anderen Touren reichlich entschädigt.

Der Ausschuß des Wanderklubs hat deshalb, getragen von der Hoffnung, daß sein Programm bei den Getreuen der Wanderlustigen wieder Beifall findet, einen neuen Tourenplan für 1909

aufgestellt und verspricht sich auch insofern wieder eine rege Beteiligung, als von den Ausschußmitgliedern des Wanderklubs mehr wie sonst bei den Touren auf alles Bemerkenswerte der durchwanderten Gegenden hingewiesen wird. Der Frohsinn ist eine Eigentümlichkeit des Wanderers, an der rechten Heiterkeit wird es deshalb auch bei unseren Ausflügen niemals fehlen.

Der Obmann des Wanderklubausschusses.

Die im Jahre 1908 ausgeführten Touren wurden in den Mitteilungen an die Sektionsmitglieder bekannt gegeben. Über die Ausflüge geben die Mitglieder des Wanderklubausschusses gern Auskunft. Dieser Ausschuß besteht zurzeit aus den Herren:

Prokurist Arno Curths, Prokurist L. Edlinger, Professor Edm. Franke, als Obmann, Kaufmann Hans Garte, Bildhauer Franz Grummich, Lehrer H. Petri, Amtsrichter Dr. F. Sachse, Oberpostsekretär Wilhelm Suck.

Jahresbericht der Wintersportvereinigung (W.S.V.) der Sektion Leipzig des D. u. Ö. A.-V. 1907/08.

Wie so häufig die Winterszeit schneelos an Leipzig und seiner nächsten Umgebung vorüberzieht, so war auch im verflossenen Jahre die Ausübung des Schneesports — der dem Alpinisten am nächsten liegt — wie in den Satzungen dargelegt, nur im Gebirge möglich. Der leitende Gedanke bleibt nach wie vor die Freude an der Natur, frommes Ergötzen an der unvergleichlich seltsamen Pracht des Winters und mutige Anstrengung von Körper und Geist in jenen von frischer Luft durchwehten Schneegefilden, die ohne Beherrschung geeigneter Hilfsmittel als wie dies die Schier sind nie so leicht zu erschauen wären. Zum Üben geeignete Plätze boten stets eine willkommene Unterbrechung der Tour, indem die Überzeugung vorherrscht, daß der Naturgenuß um so höher, je geübter der Fahrer und je weniger Mühe ihm die Beherrschung der Schier verursacht. Die gefürchtete Langweiligkeit vier- bis sechsstündiger Eisenbahnfahrten hat ihren Schrecken verloren, denn allmählich bildet sich ein tüchtiger Stamm von Sportsleuten heran, die den Scherz und die Heiterkeit mit auf die Reise nehmen und sich auf diese Weise mit den nun einmal in bezug auf den Wintersport fatalen Gelände- und Schneeverhältnissen Leipzigs gleichmütig abfinden.

Die Fertigkeit im Schilauf ist bei mehreren Herren bereits eine bemerkenswerte, indem sich dieselbe auf die norwegischen Schwünge sowohl, als wie auch auf das alpine Stemmbogenfahren erstreckt. Einzelne Herren führen sogar recht gut gestandene Sprünge aus. Wettkämpfe anderer Vereine wurden bisher jedoch nicht beschickt, weil hierzu das nötige Training fehlt, insbesondere jedoch hierin erst in letzter Linie die Betätigung der W.S.V. liegen könnte. Um aber ein Bild über die Fortschritte und höchstmöglichen Leistungen zu gewinnen, wird in der Vereinigung selbst alljährlich ein Wettkampf ausgetragen. Derselbe sollte im verflossenen Jahre zu den Osterfeiertagen im Riesengebirge stattfinden, mußte aber infolge Schneetreibens und unsichtigen Wetters verschoben werden.

Es wurden zwölf größere und mehrtägige Touren ausgeführt mit einer durchschnittlichen Beteiligung von sieben Personen an jeder Tour. Nur ein Mitglied war an keiner der offiziellen Touren beteiligt.

Der Mitgliederstand war am Schlusse des Vereinsjahres 31. Ein Vortrag der W.S.V. wurde in der Sektion Leipzig des Alpenvereines, der Mutter unserer Vereinigung, gehalten, ein zweiter Vortrag in der W.S.V. selbst mußte aufgeschoben werden. Außerdem wurden Sprechabende und Versammlungen in dem durch seine Gediegenheit bekannten Alpenstübl beziehungsweise dem Sitzungszimmer im Krystallpalast abgehalten. Aus freiwilligen Beiträgen stifteten die Mitglieder dem Obmanne eine künstlerisch ausgeführte, besonders entworfene Plakette, die einen Schiläufer in den Alpen darstellt.

Bemerkenswert ist ferner die Beteiligung einiger Damen der Mitglieder an den Schitouren. Der Rodelsport wurde nur in den tieferliegenden Gegenden vorübergehend ausgeübt.

Die Rechnungslegung und Neuwahl des Vorstandes fand am 20. Oktober statt. Dank der bedeutenden Geldunterstützung unserer Alpenvereinssektion Leipzig sind die Vermögensverhältnisse der W.S.V. wohlgeordnet und es konnten für alle an dem Wintersport Interesse nehmenden Alpenvereinsmitglieder und deren Freunde, die einen Versuch auf den geflügelten Brettern machen wollten, von unserm Zeugwart, Herrn Wolanke, eine genügende Zahl von Sportgeräten bereitgehalten und kostenlos verliehen werden.

Wir wollen auch fernerhin unserem Grundsatz treu bleiben und das Gewicht unserer Vereinstätigkeit auf die Ausübung des Sports legen und nicht etwa bloß zahlende oder unterstützende Mitglieder aufnehmen, um mit einer großen Mitgliederzahl glänzen zu können. Es sei jedoch nochmals darauf hingewiesen, daß jedes Sektionsmitglied bei uns aufgenommen werden muß, wenn es sich hierzu meldet und an Tagesausflügen beteiligt hat.

Wir rufen daher allen Freunden des Wintersports für das neue Vereinsjahr ein aufrichtiges »Schi Heil« zu!

P. B. Schulze, Hans Garte, Karl Jaksche.
Säckelwart, Schriftführer, Obmann.

Hauptrechnung

für

1908.

Einnahme. **Jahresrechnu**

			ℳ	
	Bestand aus 1907		1502	
	A. Laufende Einnahmen:			
1.	**Mitgliederbeiträge**		21659	—
2.	**Zinsen:**			
	a) Credit-Anstalt	ℳ 263.75		
	b) Effekten	» 500.—		
	c) Sektion Bamberg	» 126.—		
	d) Paul May-Stiftung	» 20.—		
	e) v. Abendroth-Stiftung	» 20.—	929	75
3.	**Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:**			
	a) Grasleitenhütte Ablieferung	ℳ 2892.10		
	b) Vajolethütte »	» 3937.21		
	c) Schwarzensteinhütte »	» 580.04		
	d) Lenkjöchlhütte Verrechnung	» 35.38		
	e) Mandronhütte »	» 191.—	7635	73
4.	**Vereinszeichen, Karten usw.**		199	—
	B. Besondere Einnahmen:			
5.	**Allgem. Deutsche Credit-Anstalt:**			
	Zurückgezogene Einlagen		26400	—
6.	**Festkasse:**			
	Zurückgezahltes Darlehen	ℳ 2200.—		
	Verrechnung	» 297.55	2497	55
7.	**Verkaufte Jahrbücher**		17	—
		ℳ	60840	

Leipzig, am 31. Dezember 1908.

Vorstehende Jahresrechnung haben wir auf Grund des Kassabuch

Leipzig, am 6. Januar 1909.

		ℳ	₰
Beiträge an den Zentral-Ausschuß		8748	—
Büchereinbände		1377	—
A. Laufende Ausgaben (wiederkehrende):			
Verwaltung:			
Druckkosten	ℳ 886.—		
Buchbinderlöhne, Schreibhilfe	» 232.99		
Postgebühren	» 690.60		
Mieten	» 435.—		
Versicherung, Frachten, Steuern	» 57.—		
Jahresbeiträge	» 49.87		
Einrückungsgebühren	» 44.—		
Dienstreisen	» 3.—		
Gehälter	» 799.95		
Verschiedenes	» 38.90	3237	31
Vorträge		688	20
Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:			
Grasleitenhütte, Verrechnung	ℳ 39.94		
Vajolethütte, »	» 2.27		
Schwarzensteinhütte, »	» 97.28		
Mandronhütte »	» 244.18		
Lenkjöchlhütte »	» 275.02	658	69
Bibliothek		582	37
Paul-May-Stiftung, an die Sonnabendkneipe abgegeben		20	—
Beihilfen:			
An die Sonnabendkneipe	ℳ 150.—		
Wintersport-Vereinigung	» 150.—	300	—
Vereinszeichen, Karten usw.		189	70
B. Besondere Ausgaben (einmalige):			
Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:			
Lenkjöchlhütte		715	—
Neubau-Konto:			
Grasleitenhütte	ℳ 1624.—		
Mandronhütte	» 1409.25	3033	25
Unterstützungen, Belohnungen und Ehrungen		314	80
Festkasse, unser Darlehen		1500	—
Allg. Deutsche Credit-Anstalt, unsere Bucheinlage		19700	—
C. Für das Vereinsvermögen.			
Ankauf von:			
ℳ 5000.— 4% Deutsche Schatz-Anweis.	ℳ 4980.—		
» 5000.— 4% Preuß. » »	» 4980.—		
» 5000.— 4% » » »	» 5070 80	15030	80
D. Kassenbestände:			
Bestand in bar	ℳ 3912.—		
Hüttenbestände	» 535.73		
Festkasse	» 297.55	4745	28
	ℳ	60840	40

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

...d der Belege geprüft und richtig befunden.

Martin Arnhold. **Eugen Leonhardt**

Vermögens-Übersic[ht]

Nr.	Posten				ℳ	
1.	**Schwarzensteinhütte.**	a) Gebäude . . . ℳ 7500.—				
		10% Abschreibung » 750.—	ℳ 6750.—			
		b) Inventar . . . ℳ 2030.—				
		5% Abschreibung » 100.—	ℳ 1930.—			
2.	**Mandronhütte, alte**		ℳ 1.—			
3.	**Mandronhütte, neue.**	a) Gebäude . . . ℳ 6630.—				
		10% Abschreibung » 670.—				
		ℳ 5960.—				
		Neuanschaffung ℳ 1409.25	» 7369.25			
		b) Inventar . . . ℳ 1620.—				
		5% Abschreibung » 80.—	» 1540.—			
4.	**Grasleitenhütte.**	a) Gebäude . . . ℳ 7670.—				
		Abschreibung . . » 854.50				
		ℳ 6815.50				
		Neuanschaffung » 1624.—	ℳ 8439.50			
		b) Inventar . . . ℳ 2030.—				
		5% Abschreibung » 100.—	» 1930.—			
5.	**Lenkjöchlhütte.**	a) Gebäude . . . ℳ 7350.—				
		10% Abschreibung » 735.—	ℳ 6615.—			
		b) Inventar . . . ℳ 1670.—				
		Abschreibung . . » 125.—	» 1545.—			
6.	**Vajolethütte.**	a) Gebäude . . . ℳ 10170.—				
		10% Abschreibung » 1020.—	ℳ 9150.—			
		b) Inventar . . . ℳ 3250.—				
		5% Abschreibung » 160.—	» 3090.—		48359	7[illegible]
7.	**Bibliothek.**	Bestand	ℳ 4200.—			
		Zugang	» 582.37			
			ℳ 4782.37			
		Abschreibung	» 482.37		4300	—
8.	**Projektions-Apparat.**		ℳ 300.—			
		Abschreibung	» 100.—		200	—
9.	**Konto für kommiss. Besorgungen.** Vorräte				108	[illegible]
10.	**Dekorationen.** Bestand				100	—
11.	**Wertpapiere.**					
	a) **Paul May-Stiftung:** ℳ 500.— 4% Mansf. Anl.		ℳ 500.—			
	b) **v. Abendroth-Stift.:** ℳ 500.— 4% Mansf. Anl.		» 500.—			
	c) **Rückl. f. Festausf.:** ℳ 3000.— 3½% Consols					
	» 3000.— 4% Hyp.-Pfdbr.		» 6000.—		7000	—
	d) **Freier Besitz:** ℳ 5000.— 4% Leipz. Hyp.-Pfdbr.		ℳ 4900.—			
	» 5000.— 4 » Deut. Schatz-Anw.		» 4980.—			
	» 10000.— 4 » Preuß. » »		» 10050.80			
			ℳ 19930.80			
		Abschreibung	» 70.80		19860	—
12.	**Sektion Bamberg.** Unser Darlehen				4200	—
13.	**Kassenbestände am 31. Dezember 1908:**					
	In bar		ℳ 3912.—			
	Hüttenbestände		» 535.73			
	Festkasse		» 297.55		4745	[illegible]
			ℳ		88573	[illegible]

Leipzig, am 31. Dezember 1908.

Vorstehende Vermögensübersicht haben wir auf Grund der Büch[er]

Leipzig, am 6. Januar 1909.

r 1908.

Schulden:			ℳ	₰
Beihilfen des Zentral-Ausschusses:				
für die Grasleitenhütte	ℳ	6000.—		
» » Lenkjöchlhütte	»	2000.—	8000	—
Zu besonderen Zwecken zurückgestelltes Vereinsvermögen:				
a) Rücklagen für Festausfälle	ℳ	6000.—		
b) Paul-May-Stiftung	»	500.—		
c) von Abendroth-Stiftung	»	583.10	7083	10
Freies Sektionsvermögen:				
Bestand am 31. Dezember 1908			73492	43
Festkasse. Bestand			297	55
		ℳ	88873	08

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

Belege geprüft und richtig befunden.

Martin Arnhold. **Eugen Leonhardt.**

Einnahme. **Festkass**

	ℳ
Vortrag aus 1907	7
Zinsen des Reservefonds	408
Ertrag des Winterfestes	17250
» » **Herbstfestes**	820
ℳ	18487

1909 1. Januar:
Vortrag aus 1908 . . . . 297.

Leipzig, den 31. Dezember 1908.

Auf Grund der Bücher und Be

Leipzig, den 31. Dezember 1908.

Einnahme. **Haushaltpl**

		ℳ
Kassenbestand aus 1908	ℳ 3900.—	
Hüttenbestände	» 500.—	4400
Mitgliederbeiträge:		
1450 à ℳ 8.—		1160
Zinsen		80
Hüttenerträgnisse:		
Grasleitenhütte	ℳ 2800.—	
Vajolethütte	» 3900.—	
Schwarzensteinhütte	» 500.—	720
Zuschuss der Sektion aus bereiten Mitteln		355
ℳ		2755

nto 1908. *Ausgabe.*

	M	₰
Rückzahlung des Vorschusses an die Hauptkasse .	700	—
Kosten des Winterfestes	16283	08
» » **Herbstfestes**	1090	50
Zurückgezahlte Eintritts- und Tafelkarten	116	—
Vortrag auf die Hauptkasse	297	55
M	18487	13

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

rüft und richtig befunden.

Martin Arnhold. **Eugen Leonhardt.**

r 1909. *Ausgabe.*

		M	₰
Verwaltung		3300	—
Besoldungen		800	—
Bibliothek		600	—
Vorträge		600	—
Miete für das Sektionslokal		300	—
Beihilfen:			
Sonnabendkneipe	M 150.—		
Wintersport-V.	» 150.—		
Wanderklub	» 50.—	350	—
Rücklagen für den Fonds für unvorhergesehene Fälle		100	—
Zur Verfügung des Vorstandes		500	—
Baugelder für Grasleiten- und Vajolethütte für 1909		21000	—
	M	27550	—

Mitgliederverzeichnis für das Jahr 1908.

Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen (1906).

Adam, Richard, Landgerichtsrat. 93
Adler, Hans, Geschäftsreisender. 07
Albers, Wilhelm, Kaufmann. 01
Altmann, Hugo, Prokurist, Berlin-Friedenau. 07
Andreas, Carl, Kaufmann. (†) 94
Anschütz, R., Dr. jur., Rechtsanwalt. 87
Appel, Paul, Dr. med., General-Oberarzt. Dresden. 97
Arnecke, Friedrich, Prokurist. 06
Arnhold, M., Kaufmann. 96
Arnold, Paul, Betriebsdirektor. 00
Aufischer, Paul, Ingenieur. 06
Augener, Otto, Kaufmann. 03
Aumann, Paul, Oberleutnant. Bremen. 03
Bachl, Emil, Dr. jur. 06
Bachmann, Georg, Kaufmann. 97
Bade, Wilhelm, Reg.-Sekr. a. D. Erbach (Rheingau). 90
Baedeker, Ernst, Verlagsbuchhändler. 05
Baedeker, Hans, Verlagsbuchhändler. 07
Bahrdt, Robert, Dr. med., Hofrat. 93
Baldamus, A., Dr. ph., Gymn.-Professor. (†) 85
Baer, Hermann, Kaufmann. 94
Bardorff, Emil, Fabrikant. 96
Barthol, Guido, Dr. jur., Stadtrat. 04
Bärwinkel, Alfred, Hofmundbäcker. 06
Bass, Alfred, Buchhändler. 99
Bauer, Horst, stud. jur. 08
Bauer, Richard, Architekt. 90
Bauer, Rudolf, Dr. phil., cand. chem. 08
Bauermann, Moritz, Kaufmann. 01
Baum, Karl, Bankdirektor. 00
Baum, Oswald, Lehrer. 01
Baumann, Gg., Braumeister. Zöbigker. 00
Baumbach, Curt, Kaufmann. Altenburg. 06
Baumbach, Max, Direktor. 01
Baunack, Albin, Privatm., Oetzsch. 06
Beaumont, Adolf, Kaufmann. 06
de **Beaux,** Paul, Uhrenhändler. 02
Becher, Otto, Kaufmann. 07
Becher, Richard, Dr. ph., Realschul-Oberlehrer. 00
Becker, Alwin, Buchdruckereibes. 08
Becker, Georg, Kaufmann. 89
Becker, Oswald, Kaufmann. 84
Becker, Rudolph, Kaufmann. 87
Beerholdt, Eduard, Handelsvertreter. 07
Begemann, Eduard, Kaufmann. 03
Benda, Carl, Professor. 80
Benecke, Wilhelm, Dr. med., Arzt. 04
Benowsky, Emil, Lehrer. Grimma. 97
Berger, Alfred, Kaufmann. 04
Berger, R. L., Kaufmann. 94
Berger, Richard, Oberlehrer. 08
Berger, Viktor, Dr. jur., Rechtsanwalt. 05
Bergmann, Rudolf, Fabrikant. 99
Bergter, Paul, Amtsgerichtsrat. Altenburg. 94

Berndt, Paul, Bankvorstand. 06
Berndt, Walter, Baumeister. 05
Berndt, Wilhelm, Verlagsbuchhändler. 07
Bernhardi, J., Kaufmann. 98
Bernhardt, Carl, Kaufmann. 02
Bernitz, Carl, Disponent. 07
Berthold, Clemens, Rechtsanwalt. 01
Berthold, Richard, Dr. ph., Königl. Ingenieur. 04
Bertram, Julius, Dr. ph., Chemiker. 84
Bettzicch, Oskar, Dr. jur., Rechtsanwalt. Altenburg, 07
Betz, Carl, Generalagent 01
Beyer, Alex„ Geometer. Naunhof. 95
Beyer, Carl, Kunsthändler. 90
Beyer, Otto, Kaufmann und Verlagsbuchhändler. 08
Beyer, Paul, Kunsthändler. 87
Beyer, Robert, Gemeinde-Vorst. Liebertwolkwitz. 01
Beyrich, Max, Bankbeamter. 08
Bieger, Georg, Kaufmann. 04
Biehl, Hugo, Kaufmann. 06
Biehl, Richard, Kaufmann. 90
Bielmann, Wilhelm, Kaufmann. 08
Billhardt, Max, Fabrikbesitzer. 03
Binder, Carl, priv. Kaufmann. 98
Binding, Carl, Dr. jur., Professor, Geh. Rat. 78
Birkigt, Albert, Rentier. Grimma. 04
Bitter, Wilhelm F., Fabrikdirektor. 07
Blanke, Ewald, Kaufmann. 95
Blasig, Hermann, Dr. med., Arzt. 08
Blauhuth, Georg, Kaufmann. 93
Blechschmidt, Paul, Lehrer. 97
Blümel, Otto, Mechaniker u. Optiker. 06
Blüthner, Julius, Fabrikbesitzer. 89
Bochröder, Richard, Kaufmann. Leutzsch. 06
Bodenstein, Max, Dr. ph., Professor a. d. Techn. Hochsch., Hannover 02
Böhme, Adolf, Redakteur. 05
Böhringer, Gottfried, Leutnant. Wurzen. 08
Bonjean, Olivier, Kaufmann. 06
Borbein, Paul, Zahnarzt. 04
Börner, Arnold, Kaufmann. 95
Börner, Arthur, Fabrikbesitzer. 98
Börner, Georg, Prokurist. 04
Börner, Richard, Dr. phil., Prof., Realschul-Oberlehrer. 01
Bornmüller, J., Redakteur. 88
Bösenberg, Max, Prof., Architekt. 93
Böttcher, Paul, Prokurist Altenburg. 05
Böttcher, Richard, Kaufmann. 00
Böttger, Gg., Fabrikant. Leisnig. 99
Bracker, G., Hauptkassierer. 86
Brandstetter, Oscar, Buchdruckereibesitzer. 83
Brandstetter, Walter G., Verlagsbuchhändler. 04
Braun, Alfred, Kaufmann. 81
Braun, August, Kaufmann. 07
Brecht, August, Rechtsanwalt 08
Breitenborn, Oskar, Kaufmann. Taucha. 92
Brendel, Gustav, Redakteur. 04
v. Bressensdorf, E., Kaufmann. 95
Brill, Georg, Lederfabrikant. Eschwege. 03
Brockhaus, Erich, Ingenieur. 94
Brockhaus, Rudolf, Verlagsbuchhändler. 02
Broda, G., Justizrat, Rechtsanwalt. 81
Brodtrück, Oskar, Prokurist. 04
Brokesch, Wilhelm, Landwirt. 06
Brokschmidt, Dr., Apothekenbesitzer. Frohburg i. Sa. 05
Brömme, Carl, Baumeister. 00
Brömme, Felix, Architekt. 06
Brückner, Hans Fr., cand. med., Freiburg (Baden). 04
Brückner, Max, Kaufm. Nürnberg. 06
Brückner, Paul, Buchhändler. 05
Brückner, Paul, Kaufmann. 06
Brückner, Walter, cand. med. 04
Brugmann, Oscar, Dr. phil., Gymnasial-Professor. 76

Brügmann, Carl, Kaufmann. 06
Bruhm, Alfred, Bankier. 81
Büchel, Emil, Finanzrat. Altenburg. 99
Büchner, Carl, Direktor der Sächs. Wollgarnfabrik. 94
Büchner, Max, Dr. jur., Assessor. Zwickau. 01
Buchspies, Franz, Privatmann. 93
Buhlmann, Otto, Kaufmann. 02
Burckhardt, Max, Fabrikdirektor. Gautzsch. 01
Burger, Max, Realschullehrer. 99
Bürklin, Max, Kaufmann. 92
Busch, Franz Robert, Kaufmann. 04
Busch, Herm. Walter, Prokurist. 05
Busch, Paul, Geschäftsführer. 07
Büttner, Kurt, Dr. med. Zwickau. 04
van Cammenga, H., Prokurist. 06
Canis, Franz Richard, Prokurist. 99
Chevalier, Otto, Kaufmann. 01
Cichorius, Ernst Rudolf, Dr. med. 03
Claußnitzer, Max, Kaufmann. 07
Commichau, Rich. O., Kaufmann. 02
Contius, Georg, Lehrer. 94
Cramer, Richard, Bücherrevisor. 87
Cramer, Wilhelm, Kaufmann. 93
Credner, Herm., Dr. ph., Geheimrat, Univ.-Professor. 88
Credner, Herm., Dr. jur., Hofrat, Verlagsbuchhändler. 94
Cuno, F., Kaufmann. 86
Curschmann, Fritz, Dr. ph., Privatdozent. Greifswald. 98
Curths, Arno, Prokurist. 05
Dalmonico, Carl, Oberregisseur. 05
Daumann, L., Lehrer. 96
Davidson, W. E., K. C., Legal Adviser in the Foreign Office. London. 95
Debes, Ernst, Prof., Dr., Verlagsbuchhändler. 73
Dedo, Alexander, Bankbeamter. 98
Dehler, Hans, Referendar. 04
Demelius, E., Amtsgerichtsrat. Neuhaldensleben. 86
Denecke, Bruno, stud. jur. 08
Dieck, Gg., Dr. ph., Rittergutsbes. Zoeschen bei Merseburg. 99
Dieckmeyer, Karl, Buchhändler. 08
Diener, Ernst, Apotheker. 06
Dienst, Eduard, Fabrikbesitzer. 88
Dietrich, Carl, Prokurist. 08
Dietrich, Victor, Kaufmann. 90
Dietsch, Rud., Dr. jur., Rechtsanwalt. 02
Dietze, Franz, Kaufmann. 91
Dietze, Max, Kaufmann. 07
Dietze, Max, Lehrer. Paunsdorf. 05
Dietze, Oskar, Kaufmann. 85
Dietzmann, Max, Färbereitechniker. 07
Dillner, Otto, jr., Prokurist. 03
Ditel, Albert, Regierungsrat. Altenburg. 04
Dittelbach, Albert, Kaufmann. 08
Dittmann, Otto, Dr. ph., Redakteur. 05
Dittmar, Emil, Rentier. Stockdorf-Planegg. 92
Dittrich, Rich., Oberpostsekretär. 87
Doberzinsky, Albert, Kaufmann. 08
Döhle, Ch. Eduard, Fabrikant. Eschwege. 03
Döhle, Otto, Kaufmann. 88
Döhler, Karl, Lehrer. 96
Döhnert, Georg, Kaufmann. 03
Domizlaff, Georg, Oberpostdirektor. 04
Donat, Carl Hugo, Rechtsanwalt. 90
Donat, Johannes, Dr. med., Arzt. 84
Donath, Oswald, Lehrer. Eisleben. 02
Donath, Robert, Eisenbahnsekretär. 07
Donner, A., Kaufmann. Plauen i. V. 06
Donner, Max, Professor. 91
Dörffel, Felix, Dr. med., Arzt. 94
Dornfeld, Gustav, Kaufmann. 98
Dous, Carl, Telegraphendirektor. 05
Dressler, Emil, Kaufmann. 93
Dressler, Gerhard, Generalagent. 91
Dubois, Victor, Spinnerei-Direktor. 97
Düriehen, Oscar, Eisenbahn-Architekt. 03
Dürr, Eduard, Kaufmann. 07

Duval, Karl, Kaufmann. 07
Eberth, E., Buchhalter der K. Landeslotterie. 87
Eberwein, Hugo, Lehrer. 03
Eeeardt, Otto, Geschäftsführer, Oetzsch. 07
Eekardt, Edmund, Kaufmann. 07
Eekert, Max, Dr. ph., Professor. Aachen. 00
Edlinger, Ludwig, Prokurist. 05
Eggert, Otto, Dr. jur., Kaufmann. 02
Ehrhardt, Martin. 03
Ehrig, Kurt, Lehrer. 01
Ehrig, Wilhelm, Korrespondent. 03
Eiehhorn, H., Stadtrat, Kaufmann. Merseburg. 88
Eichhorn, Karl, Kaufmann. 07
Eiehler, Theodor, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 85
Eifler, C., Kaufmann. 93
Einert, Curt, Architekt. 01
Einert, G., Dr. med., Arzt. 93
Einhorn, Richard, Buchhändler. 95
Eisele, Franz, Chemiker. 05
Eisenreieh, L., Schuldirektor. 80
Eisentraut, Carl, Fabrikdirektor. Wurzen. 07
Elsner, F., Dr. ph., Gerichts- und Handels-Chemiker. 87
Eltzner, Carl, Privatmann. 00
Eltzner, Edmund, Privatmann. 01
Elze, Otto, Bankbeamter. 03
Emmrieh, Oswald, Lehrer. 84
am Ende, Paul, Dr. med., Arzt. 95
Ender, Reinhold, Kaufmann. 89
Ender, Viktor, stud. jur. 08
Enders, Max, Buchbindereibes. 00
Engel, Alfred, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 80
Engel, Friedrich, Lokalrichter. 07
Engel, Martin. 03
Engel, Max, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 76
Engelhard, Georg, Kaufmann. 97
Engelhardt, Richard, Kaufmann. 06
Engelmann, Julius, Kaufmann. Grimma. 07
Engelmann, Paul, Kaufmann und Fabrikant. 01
Engelmann, W., Oberlehrer. 87
Engelsmann, Carl, Kaufmann. 02
Enger, Fritz, Baumeister. 07
Engert, Otto, Buchhändler. 85
Enke, Otto, Baurat. 90
Enke, Rudolf, stud. rer. techn. 05
Erler, Hugo, Kaufmann. 04
Erler, Otto, Kaufmann. 91
Erler, Paul, Kaufmann 02
Erythropel, J. W., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 87
Esehemann, Carl, Fabrikdirektor. 06
Escher, Hermann, Lehrer. 95
v. Esehstruth, Adolf, Reichsgerichtsrat. 05
Etzold, Paul, Fabrikdirektor. 06
Eufe, Carl, Kaufmann. 01
Eulenburg, Franz, Dr. phil., Univ.-Professor. 01
v. Eynern, Cuno, Leutnant a. D. Steglitz. 01
Fähndrich, Ludwig, Kaufmann. 90
Fahrenhorst, Max, Regierungs- u. Baurat. Altona. 94
Fahrig, H. C., Kaufmann. 88
Favreau, Jul., Bankdirektor, Geh. Kommerzienrat. 85
Felix, J., Dr. ph., Univ.-Professor. 82
Felix, Richard, stud. rer. electr., München. 06
Feurich, Hermann, Hof-Pianofortefabrikant. 93
Fichtner, Otto, Lehrer. 00
Fiekler, Max, Kaufmann. 86
Fiedler, Alexander, Privatmann. 97
Fiedler, Max, Kaufmann. 98
Fiedler, Oscar, Maschinenfabrikant. 98
Fiedler, Philipp, Dr. jur., Rittergutsbesitzer. 76
Fiedler, W., Verlagsbuchhändler. 01
Fielitz, Otto, Oberingenieur. 08

Findeisen, Otto, Kapellmeister. 08
Fingerling, Hans, Ratsassessor. 08
Finzelberg, Paul, Kaufmann. 95
Fischer, F., Prof., Realschuldirektor. 92
Fischer, Hans, Dr. ph., Kartograph. Borsdorf. 00
Flemming, H., Fabrikbesitzer. Leutzsch. 94
Flemming, Karl, Privatmann. 07
Flinsch, Heinrich, jun., Kaufmann. 89
Focke, Gustav, Kaufm. Bernburg. 03
Forberg, Rob. Max, Musikalien-Händler. 92
Forsch, Robert, Regisseur. 08
Forschner, K., Verlagsbuchhndlr. 96
Francke, Theod., Realschul-Oberlehrer. 99
Frank, Friedrich, Kaufmann. 96
Frank, Richard, Fabrikant. 07
Frank, Selmar, Kaufmann. (†). 88
Frank, Wilhelm, Kaufmann. 86
Franke, Edm., Prof., Realschul-Oberlehrer. 94
Franke, Franz, Baurat. 96
Franke, Franz, Kaufmann. 92
Franke, H., Dr., Gymn.-Professor. Altenburg. 87
Frankenstein, Jos., Dr. med., Arzt. 04
Franz, August, Kaufmann. 07
Freiesleben, Hans, Dr. jur, Landrichter. 05
Frenkel, Curt, Referendar. Bautzen. 07
Frenkel, Hermann, Kaufmann. 90
Frenkel, Paul, Justizrat, Rechtsanw. 87
Frenkel, Wilhelm, Oberlehrer. 85
Frenzel, Wilhelm, Kaufmann. 08
Frey, Georg, Kriegsgerichtsrat. 00
Freyberg, Otto, Kaufmann. 92
Freyberg, P. R., Kommerz.-Rat, Bankier. (†) 95
Freymond, Adam, Agent. 06
Freytag, Bruno, Baumeister. 05
Freytag, Otto Emil, Rechtsanwalt. 74
Fricke, Max, Architekt. 08
Frickert, Heinrich, Kaufmann. 90
Friedrich, Alfred, Dr. med., Arzt. Rositz. 06
Friedrich, Ernst, Bauamtmann. Gera (R.) 04
Friedrich, Richard, Kaufmann. 88
Friedrich, Rudolf, Rechtsanwalt. 03
Frieß, Wilhelm, Färbereidirektor. 04
Fritsch, Theodor, Ingenieur. 01
Fritsche, Hermann, Lehrer. 99
Fritzsch, Magnus, Dr. ph., Seminar-Oberlehrer. 96
Fritzsch, Theodor, Dr. ph., Lehrer. 05
Fritzsche, Heinrich, Dr. med., Sanitätsrat. 85
Fritzsche, Hugo, Kommissionsrat. 95
Fritzsche, Karl, Kaufmann. 08
Fritzsche, Paul, Dr. med., Arzt. Liebertwolkwitz. 05
Fröhlich, Karl G., Prokurist. 00
Frommann, Emil, Kaufmann. 01
Frommhold Martin, Dr. jur., Bürgermeister. Westerland, Sylt. 07
Frühauf, Richard, Kaufmann. 03
Gallwitz, Carl, Kaufmann. 02
Gansauge, Wilhelm, Architekt. 03
Garte, Hans, Kaufmann. 02
Gatter, Georg, Kaufmann. 08
Gedan, Hermann, Besitzer einer xylograph. Kunstanstalt. 93
Geerds, Rob., Dr. phil., Verlags-redakteur. 07
Geibel, Carl, Dr. jur., Verlags-buchhändler. 87
Geissler, Felix, Kaufm. Piesteritz. 98
Geitner, Heinrich, Bankbeamter. 06
Gellert, Felix, Bankbeamter. 06
George, Oskar, Architekt. 06
Georgi, Dr. jur., Geh. Rat, Ober-Bürgermeister a. D. 70
Gerber, Emil, Dr. phil., Chemiker. 08
Gessler, Georg, Dr. med., Arzt. 97
Geyer, Curt, Kaufmann. 98
Geyer, L., Versich.-Bevollmächtigter. 97
Giese, Fritz, Dr. phil., Chemiker. Bitterfeld. 07

Gieseeke, Alfred, Dr. ph., Verlagsbuchhändler. 99
Gieseeke, Walter, Dr. ph., Fabrikbesitzer. 96
Girbardt, Fritz, Ingenieur. Chemnitz. 98
Girbardt, Georg Walter, Buchdrucker. 08
Girbardt, Paul, Kaufmann. 08
Giusti, John, J., American Dentist. 04
Glanzberg, Carl, Kaufmann. 04
Glaser, Louis, Druckereibesitzer. 95
Glaser, Max, Kaufmann. 08
Glaser, Otto, Musikal.-Verleger. 06
Gloeck, Peter, Kaufmann. 05
Gloeck, Richard, Kaufmann. 91
Göbel, Carl Richard, Kaufmann. 02
Goedel, Louis, Kaufm. u. Fabrikbesitzer. 90
Goldemann, Otto, Kaufmann. 06
Goldhahn, Richard, Lehrer. 92
Goepel, Reinhard, Kaufmann 94
Goering, C., Dr. jur., Geh. Hofrat, Rechtsanwalt. 86
Görke, Fritz, Fabrikbesitzer. 00
Göttel, Otto, Buchdruckereibes. 91
Gottschalck, Gustav, Fabrikbes. 08
Gottstein, Gustav, Kaufmann. 05
Gottstein, Martin, Gutsbesitzer. Samhof b. Salzburg. 84
Goetz, Paul, Reg.-Baumeister. Nürnberg. 96
Goetze, Friedrich, Fabrikbesitzer. Groitzsch. 75
Goetze, Fritz, jr., Fabrikant. Groitzsch. 03
Götze, Johannes, Kaufmann und Fabrikbesitzer. 98
Grabau, Dr., Gymn.-Professor, Leutzsch. 81
Gräbner, Johannes, Kaufmann. 08
Graefe, Julius, Kaufmann. 03
Graff, Franz, Fabrikbesitzer. 03
Graube, Karl, Ober-Regierungsrat, Dresden. 91
Graupner, Reichard, Kaufmann. 07
Gregor, Gotthold, Kaufmann. 96
Greif, Otto, Kaufmann. 06
Grellmann, Richard, Kaufmann. 97
Grimm, H., Fabrikbesitzer. 96
Grimm, Woldemar, Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Grimpe, Georg, Restaurateur. 02
Gros, Dr. phil. et med., Assistent. 08
Gross, Artur, Dr. jur., Landgerichts-Direktor. 08
Grosse, Bernhard, Kaufmann. 89
Grosse, Richard, Bankdirektor. 01
Grosse, Rudolf, Dr. jur., Bürgermeister, Tribsees. 08
Grummich, Franz, Bildhauer. 02
Grundmann, Carl, Kaufmann. 92
Grundmann, Ferdinand, Druckereibesitzer. 97
Grundmann, Paul, Kaufmann. 06
Grunert, Carl Rob., Fabrikbesitzer. 04
Guhr, E. F., Gutsbesitzer. Engelsdorf. 88
Günther, Emil, Kaufmann. 88
Günther, Kurt, Lehrer. Leutzsch. 08
Günther, Oscar, Kaufmann. 94
Günther, Robert, Steinmetzmeister. 02
Güntzel, Oscar, Kaufmann. 01
Gutbier, Carl, Kaufmann. 98
Gutmacher, Paul, Kaufmann. 92
Gütte, Friedrich Hermann, Stations-Assistent. Grimma. 03
Haack, Paul, Fabrikdirektor. 98
Haage, Alfred, Prokurist. 06
Haas, Rudolf, Regisseur u. Schauspieler. 08
Habedank, Herm., Privatmann. 84
Habenicht, Theod., Kommerzienrat. 92
Haberkorn, Emil, Steinmetzmstr. Rochlitz. 01
Haberland, Ernst, Verlagsbuchhändler. 03
Hachenberger, Gustav, Kaufmann. 96
Haeckel, Willi, Dr. ph., Zahnarzt. 99
Haferkorn, Hermann, Kaufmann. 07

Heyne, Otto, Baumeister. 01
Heyne, Wilhelm, Kaufmann. 93
Heynold, Otto, Kaufmann. 99
Heynsen, Carl, Musikdirektor. 04
Hildebrandt, Josef, Kaufmann. 92
Hilgenberg, Albert, Verlagsbuchh. 81
Hilgenberg, Paul, Kaufm. Aken. 06
Hilgenberg, Rudolf, Drogist. 89
Hinze, Hugo, Dr. med., Arzt. 85
Hirschfeld, Otto, Kaufmann. 07
Hirt, Arnold, Buchhändler. 80
Hochberg, Richard, Kaufmann. 00
Höfer, Arno, Dr. jur., Rechtsanwalt. Altenburg. 03
Hoff, Hans, Bankdirektor. 01
Hoffmann, M. K., Dr. ph., Chemiker. 05
Hoffmann, Max, Lehrer. 07
Hoffmann, Paul, Geschäftsführer. Altenburg. 96
Hoffmann, Waldemar, Buchhändler. 84
Hoffmann, Wilhelm, Verlagsbuchh. 88
Hoffmann-Ebeling, C., Kaufmann. 99
Hofmann, Gustav, Rechtsanwalt. 83
Hofmann, Gustav, Buchhändler. Borsdorf. 96
Hofmann, Jul. Hermann, Steinsetzmeister. 99
Hofmann, Max, Kaufmann. 07
Hofmann, R. W., Kaufmann. 74
Hoh, Richard, Kaufmann. 06
Höhlbaum, Bernh. Innsbruck. 98
Höhne, Felix, Architekt. 01
Holtbuer, L., Kaufmann. 91
Holtze, Max, Gymn.-Professor. 95
Holzmann, Sir M., London. 71
Hönig, Max, Kaufmann. 07
Hoenisch, Ernst, Photograph. 07
Hönnicke, Hermann, Buchdruckerei-Besitzer. 01
Hopfe, Louis, Rentier. 04
Hopfer, Karl August, Elektrotechn. 08
Horn, Walter, Landgerichtsrat. 06
Hörnlein, Hermann, Oberlehrer a. D. Leutzsch. 85
Hornthal, Julius, Fabrikbesitzer. 07
Horten, Alfons, Bergassessor. Metz-Sablon. 01
Horten, Leo, Hütteningenieur. Duisburg. 02
Hörügel, Paul, Fabrikbes. Leutzsch. 07
Houget, Alfred, Dr. jur., Rechtsanwalt. 00
Hübel, C. F., Fabrikbesitzer. 90
Huber, Wilhelm, Dr. med., Arzt. 95
Hubert, Hermann Heinr., Kaufmann. 07
Hubert, Rudolf, Dr. med., Arzt. 05
Hübsch, Oswald, Kaufmann. Naunhof. 88
Hundt, Hermann, Kaufmann. 06
Hünlich, Carl, Dr. ph., Gymnas.-Professor. 01
Huth, Ernst, Amtsgerichtsrat. 04
Hüthig, Otto, Dr. ph., Chemiker. 07
Jäckel, Fritz, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 06
Jäckel, Herbert, Dr. jur., Referendar. 06
Jackowitz, Bernhard, Kaufmann. Wolkenburg. 05
Jacob, Emil, Kaufmann. 02
Jacob, Martin, Apotheker. 08
Jacobi, Hugo, Kaufmann. 07
Jacobsen, Carl, Verlagsbuchhändler. 04
Jacoby, Paul, Kaufmann. 93
Jäger, Bruno, Verlagsbuchhändler. 87
Jäger, Carl, priv. Apotheker. 94
Jährig, Gustav, Kunstdruckerei-Besitzer. 89
Jahrmarkt, Emil, Kaufmann. 02
Jahrmarkt, Oskar, Prokurist. 97
Jaksche, Karl, Ingenieur. 04
Jänichen, Erwin, Dr. jur., Rechtsanwalt. 01
Janke, Felix, Kaufmann u. Stadtrat. 83
Janke, Max, Kaufmann. Böhlitz-Ehrenberg. 87
Jaschke, Alex., Geschäftsführer. 07
Jässing, Hugo, Kaufmann. Wurzen. 93
Jentsch, Heinr., Pfarrer. Kohren. 99

Joachim, Max, Fabrikbesitzer. 05
Johlige, Arthur, Baurat, Architekt. 99
John, Felix, Dr. med., Arzt. 87
John, Friedrich, Kaufmann. 04
John, Friedrich, Prokurist. 96
John, Georg, Dr. ph., Professor. 89
John, Gustav, Kaufmann. 94
John, Paul, Buchhändler. (†) 95
Iseler, Albert, Fabrikbesitzer. 03
Jugler, Wilhelm, Kaufmann. 07
Julitz, Paul, Kaufmann. 03
Jummel, Ottomar, Architekt. 88
Junek, Conr., Dr. jur., Rechtsanwalt. 02
Junck, Johannes, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 00
Jungnickel, Oswald, Lehrer. 04
Jürgens, Wilhelm, Fabrikbesitzer. Leutzsch. 06
Jusatz, Hugo, Dr. ph., Realschul-Oberlehrer. 99
Kaeferstein, Johannes, Bank-Prokurist. 07
Kahnis, Heinrich, Professor, Gymn.-Oberlehrer. 05
Kahnt, Oskar, Kaufmann. Altenburg. 07
Kaiser, Carl, Kaufmann. 05
Kaemmnitz, Richard, Fabrikant. 08
Kämpfe, Bruno, Dr. ph., Oberlehrer. 07
Käppler, Anton, Baurat. 89
Kässmodel, Robert Feodor, Fabrikbesitzer. 02
Kaestner, Felix, Kaufmann und Techniker. 02
Kaestner, Hugo, Techniker. 01
Kaestner, Karl, Brandinspektor. 06
Kaestner, Rudolf, Privatmann. 92
Katz, Julius, Dr. phil., Chemiker. Berlin. 04
Katzschke, Max, Buchhändler. Altdöbern. 04
Kayser, Alfred, Fabrikant. 00
Kees, Hermann, stud. archaeol. Zöbigker. 05
Keil, Alfred, Dr. ph., Bankier. 76
Keil, Paul, Bankier. 89
Keilberg, Heinrich, Kaufmann. 96
Keller, Eugen, Kaufmann. 04
Kellgren, Arvid, Dr. med. London 08
Kenzler, Max, Fabrikbesitzer. Mockau. 06
Kern, H., Dr. med., Sanitätsrat. Möckern. 98
Keysselitz, Richard, Versich.-Sub-Direktor. 08
Kiepsch, Richard, Kaufmann. 02
Kiessel, Heinrich, Kaufmann. 97
Kiessel, Wilhelm, Kaufmann. 01
Kiessig, Georg, Student d. Musik. 08
Kiessig, Hermann, Hotelbesitzer. 06
Kiessling, Ed., Maschinenfabrikant. 96
Kiessling, Franz, Dr. phil., Schul-Direktor. 06
Kietz, Albert, Buchhändler. 03
Kind, Gustav, Dr. med., Arzt. 97
Kindt, Georg, Kaufmann. 03
Kindt, Dr. med., Medizinalrat. Grimma. 82
Kindt, Richard, Kaufmann. 08
Kindt, Theodor, cand. jur. 04
Kipping, Emil, Schuldirektor. 00
Kirmse, Otto, Kaufmann. 03
Kirn, Otto, Dr. th. u. phil., Geh. Kirchenrat, Univ.-Professor. 03
Kirschbaum, Paul, Kaufmann. 92
Kirschner, August, Fabrikant. 06
Kirsten, P., Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar. Rochlitz. 94
Kittler, Oskar, Geschäftsführer. 07
Klaeber, Hugo, Obersekretär b. Reichsgericht. 03
Klare, Walter, Dr. jur., Landrichter. 05
Kleinert, M., Dr. jur., Rechtsanw. 92
Kleinjung, Rudolf, Fabrik-Direktor. New-Jersey, U.-S. 00
Kleinschmit, Oskar, Oberingenieur. 04
Klemm, Walther, Dr. jur., Land-Richter. 06
Klengel, Friedrich, Dr. ph., Gymn.-Oberlehrer. 94

Klien, Rudolf, Dr. med., Arzt. 07
Klodt, Wilhelm, Kaufmann. 07
Klopfer, Eduard, Kaufmann. 07
Kloss, Friedrich, Realschul-Ober-Lehrer. 05
Klotzsch, Robert, Kaufmann. (†) 88
Kluge, Otto, Eisenbahn-Betriebs-Sekretär. 07
Klunker, Richard, Lehrer. 01
Knackfuß, Reinhard. Polizeirat. 08
Kneisel, Wilhelm, Zahnarzt. 04
Kniesche, Curt, Kaufmann. 03
Kniesche, Willi, Kaufmann, Wahren. 05
Knobloch, Friedrich, städtischer Ober-Baurevisor. 99
Knobloch, Karl, Lehrer. 96
Knof, Adolf, Kaufmann. 00
Knoll, Alfred, Kaufmann, Reichenbach i. V. 08
Knüpper, Arno, Dr. med., Arzt. 07
Koekel, Adolf, Dr med., Arzt. 07
Kockel, R., Dr. med., Univ.-Prof. 91
Kohl, Friedr. Emil, Dr. med., Sanitätsrat. 80
Köhle, Carl, Kaufmann. 05
Köhler, Alban, Kaufmann. 06
Köhler, Guido, Kaufmann. 00
Köhler, Max, Dr. med., Arzt. 97
Köhler, Moritz, Lehrer. 06
Köhler, Paul, Kaufmann. 89
Köhler, Wolfgang, Buchhändler. 07
Kölliker, Theodor, Dr. med., Univ.-Professor. 89
Kollmann, A., Dr. med., Professor und Polizeiarzt. 89
Köllner, Albert, Buchbindereibes. 92
König, Otto, Prokurist. 00
Kopetzky, Moritz, Kaufmann. 97
Köpeke, Albin, Hofsattler. 99
Kopp, Ludwig, Kaufmann. 01
Köppe, Theodor, Kaufmann. 04
Kopsch, Georg, Konditoreibesitzer. 08
Korman, Max, Dr. med., Arzt. 00
Kormann, Georg, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 77
Korn, Emil, Kaufmann. 07
Körner, Friedrich, Kaufmann. 90
Körner, Paul, priv. Kaufmann. 02
Körner, Theodor, Kaufmann. 06
Kothe, Oswald, Bankkassierer. 05
Köthnig, Gustav, Dr. med., Arzt. 05
Kotzschmar, Gg., Ob.-Ingenieur. 04
Kraft, Leopold, Kaufmann. 07
Krägelin, Paul, Dr. ph., Lehrer. 02
Krahmer, Curt Kaufmann. 02
Kranoher, Johannes, Referendar. Auerbach i. V. 06
Krappe, Richard, Dr. med., Sanitätsrat. 92
Krause. Arthur, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 08
Krause, G. Max, Reg.-Baumeister, Zivilingenieur. 91
Krausse, Emil, sen., Kaufmann. 03
Krausse, Emil, jr., Kaufmann. 03
Krausse, Richard, Apotheker. 85
Krausse, Walter, Bankprokurist. 05
Krell, Emil, Privatmann. 92
Kresse, Alfred, Dr. jur., Rechtsanwalt. 00
Kretzschmar, Walter, Dr. jur., Referendar. Dresden. 02
Kreuzer, Albert, Ingenieur. 07
Krey, Fritz, städt. Bauinspektor. 04
Kreysing, Hans, Buchdruckereibes. 03
Krömer, Emil, Dr. ph., Pastor. 90
Krönlein, A., Kaufmann. 93
Krönlein, Gustav, stud. chem. 06
Krüger, Max, Kaufmann. 04
Krumbholz, Alwin, Postdirektor. 05
Kuhfahl, Rud. Friedr., Prokurist. 02
Kuhfuß, Otto, Dr., Rechtsanwalt. Altenburg. 04
Kühme, Emil, Arzt. Sangerhausen. 94
Kühn, F., Dr. ph., Schuldirektor. 92
Kühn, Georg, Kaufmann. 07
Kühn, Heinrich, Kaufmann. 04
Kühn, Hermann, Dr. ph., Realschuloberlehrer. 06
Kühnau, Walther, Kaufmann. 00

Kuehne, Max, Rechtsanwalt. Altenburg. 02
Kummer, Aug., Kommerzienrat. (†) 72
Kummer, Emil, Kaufmann. 98
Kunath, Curt, Kaufmann. 05
Kunath, Heinrich, Kaufmann. 82
Kunath, Max, Dr. ph., Kaufmann. 02
Kunath, Max, Schuldirektor. 01
Kunath, Paul, Rauchwarenhändl. 06
Kunis, Wilhelm, Redakteur. 04
Kuntze, F., Lederfabr., Weißenfels. 98
Kunze, Albert, Opernsänger. 05
Kunze, Karl, Lehrer. 05
Kunze, Paul, Kaufmann. Goslar. 02
Kunze, William, Dr. ph., Apothekenbesitzer. 98
Künzel, Gustav, Kaufmann. 96
Kupfer, Curt, Kaufmann 06
Kupfer, Wilhelm, Lehrer. 92
Kürsten, Paul, Buchdruckereibes. 90
Kurt, H., Ingenieur. Bitterfeld. 82
Kürth, Friedr. Max, Kaufmann. 02
Küster, Carl Friedr., Dr. med., Arzt. 07
Küster, F., Dr. med., Privatdozent. 82
Lammert, Dr. ph., Gymn.-Professor. 81
Lampadius, G., Amtsrichter. Ostritz. 93
Landmann, Anton, Dr. med., Sanitätsrat, Arzt. 88
Lange, Carl, Kaufmann. 87
Lange, Hermann, Privatmann. 94
Lange, Jérôme, Dr. med., Univ.-Professor. 91
Lange, Richard, Kaufmann. 93
Langensiepen, Carl, Kaufmann. 03
Lauterbach, Carl, Privatmann. 05
Laux, Karl, Steinmetzmeister. 88
Läwen, Arthur, Dr. med., Privat-Dozent. 08
Lax, Theodor, Kaufmann. 91
Lederer, Carl Ferd., Kunstmaler. 05
Lehmann, Adolf, Schuldirektor. 97
Lehmann, Georg, Kaufmann. 98
Lehmann, Walter, Dr. jur., Amts-Richter. 07
Leiner, Georg, Buchdruckereibes. 89
Leineweber, Felix, Verlagsbuch-Händler. 07
Leipert, Carl, Kaufmann. 98
Leistner, Albrecht, Kunstmaler. 08
Leistner, Rudolf, Dr. ph. 01
Leo, Justus, Kaufmann. 02
Leonhardt, Eugen, Bankkassierer. 88
Leonhardt, Heinrich, Landgerichts-Direktor. 89
Leonhardt, Max, Dr. jur., Landrichter. 05
Leonhardt, Werner, Prokurist. 06
Leopold, Gerhard, Bankdirektor. 99
Lerscht, G. P. Emil, Apotheken-Besitzer. Naunhof. 04
Leskier, Ernst, Dr. ph., Göttingen. 08
Lessing, A. H., Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 93
Leuchte, Gustav, Kaufmann. 99
Leupold, William, Dr. med., Arzt. 93
Lewald, Carl, Geh. Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 84
Licht, Hugo, Dr. ing., Prof., Geh. Baurat. 82
Liebich, Friedrich, Fabrikbesitzer. 98
Liebich, Walter, Fabrikbesitzer. 03
Liebner, Benno, Ingenieur. Liebertwolkwitz. 08
Liegert, Anton, Bildhauer. 89
Lies, Julius, Bankbeamter. Borsdorf. 99
Limburger, W., Dr. jur., Rechtsanwalt u. Stadtrat. 99
Lindner, Bernhard, Kaufmann. 07
Lindner, Emil, Kaufmann. (†) 83
Lindner, Paul, Dr. med., Arzt. 98
Linnemann, Richard, Privatmann. 85
Lissner, Otto, Dr. med., Oberarzt. 05
List, Hans, Dr. jur. 06
Listing, Rich., Fabrikant u. Stadtrat. 07
Littauer, Arth., Dr. med., Frauenarzt. 05
Lobe, Georg, Prokurist. 04
Lochmann, Paul, Fabrikdirektor. Zeulenroda. 96
Lodde-Dodel, Adolf, Kaufmann. 01
Lohmann, Hermann, Kaufmann. 03

Lohse, Alfred, Baumeister. 08
Lohse, Franz, Pfarrer. 98
Loos, A., Dr. ph., Univ.-Prof. Cairo. 92
Lorenz, Albin, Kaufmann. 07
Löser, Max, Kaufmann. 88
Lössner, Woldemar, Dr. ph. Apothekenbesitzer. 85
Lotz, Carl, Kaufmann. 06
Löwe, Hermann, Kaufmann. 94
Loewenheim, Wilhelm, Kunstdruckereibesitzer. 88
Ludwig, Richard, Baumeister. 01
Ludwig-Wolf, L. F., Stadtrat a. D., Rechtsanwalt. 79
Lux, Rich., Apothekenbesitzer. 86
Mädler, Anton, Fabrikbes., Leutzsch. 87
Mädler, Paul Moritz, Fabrikbes. (†) 90
Magnus, D., Ingen. u. Fabrikbes. 86
Mahn, Paul, Amtsgerichtsrat. Schmölln, S.-A. 02
Malkwitz, Heinr., Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 07
Malsch, Hermann, Hotelier. 92
Malzl, Joseph, Dr. ph., Chemiker. Mannheim. 08
Manert, Albert, Prokurist. 06
Manig, Wilhelm, Fabrikbesitzer. 04
Mank, Richard, Lehrer. 01
Mann, Otto, Kaufmann und Gärtnereibesitzer. 95
Mannich, August, Oberpostrat. 06
Maennchen, Karl Fritz, stud. chem. 06
Mansfeld, Hugo, Maschinen-Fabrikant. 04
Marc, Adolf, Kaufmann. 88
Mark, Otto, Ingenieur. 98
Markert, Moritz, Kaufmann. 04
Marold, Carl Ludwig, Kaufmann. 02
Marschner, Alfred, Rechtsanwalt. 04
Marstatt, Heribert, stud. rer. merc. 08
Martin, Theodor, Zeitungsverleger. 03
Martzsch, Otto, Schriftleiter. 08
Matterstock, Andreas, Kaufmann. 00
Matthaei, Richard, Referendar, Colditz. 08
Mattiesen, Erich, Dr. ph., Redakteur. Dorpat. 07
Maue, Fritz, Kaufmann. Seidenberg. 75
Maue, Wilhelm, Kaufmann. Seidenberg. 72
Maul, Johannes, Buchbindereibes. 92
Maurer, Fritz, Kaufmann. 08
Maurer, Karl, Landrichter. 08
Mayer, Arthur, Kaufmann. Abtnaundorf. 06
Mayer, Fritz, Kammerrat. 77
Mayer-Frege, A., Dr. ph., Univ.-Professor. (†) 70
Mehlhorn, Feodor, Lehrer. Leutzsch 05
Mehnert, Karl Rudolf, Rechtsanwalt. Altenburg. 04
Meischner, Ernst, Dr. med., Arzt. 99
Meissner, H., Dr. med., Waisenhausdirektor a. D. 81
Meissner, Otto, Stadtrat. 84
Meissner, Otto, jun., Drogist. 01
Meister, Eduard, Buchhändler. 82
Meister, Kurt, Kaufmann. 06
Mendelssohn, Walter, Verlagsbuchhändler. 02
Merkel, Moritz Gustav, Eisenbahn-Sekretär. 08
Merseburger, Max, Buchhändler. 87
Messerschmidt, Max, Dr. jur., Stadtrat a. D. (†) 98
Messow, Ernst, Oberstleutnant z. D. 08
Messow, Ernst, stud. jur. 07
Meyer, Friedrich, Kaufmann. 06
Meyer, Hans, Dr. jur., Professor, Geh. Hofrat, Verlagsbuchhändler. 81
Meyer, Herrmann, Dr. ph., Verlags-Buchhändler. 05
Meyer, Oskar, Bankier u. Stadtrat. 07
Meyer, Otto, Kaufmann. 86
Meyer, Paul, Bankier 06
Michaelis, Otto, Prokurist. 06
Michaud, Paul, Kaufmann. 87
Michel, Rudolf, Zivilingenieur. 92
Mieses, Viktor, Rechtsanwalt. 07
Mittelbach, Albin, Oberlehrer. 06

Modrach, Edm., Revisor d. Leipziger Lebens-Vers.-Gesellschaft. 87
Möller, Felix, Referendar. 07
Möller, Hermann, Kaufmann. 01
Morgenstern, Carl, Kaufmann. 07
Most, Hans, Fabrikant. 05
Muecke, Friedrich G., Postinspektor. Aschersleben. 02
Mühlberg, Joh., Apothekenbes. 97
Mühlmann, Hugo, Kaufmann. 06
Mühlner, Oskar, Direktor. 08
Müller, Arno, Prokurist. 06
Müller, Arthur, Dr. jur., Referendar. 07
Müller, Carl, Goldarbeiter. 86
Müller, Edmund, Hauptmann. Wurzen. 05
Müller, Eduard, Reichsger.-Rat. (†) 04
Müller, Erich, Polizeirat. 94
Müller, Franz Hugo, Kaufmann. 07
Müller, Fritz, Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Müller, Hans, Assessor. 03
Müller, Hans Julius, Goldschmied. 07
Müller, Paul Georg, Pfarrer. 01
Müller, Richard, Kaufmann. 99
Müller, Werner, Dr. jur., Stadtschreiber. 01
Müller-Cleeves, Fritz, Prokurist. 07
Müller-Mohr, Hugo, Kunstmaler. 98
Münch, Carl, Kaufmann. 92
Münch-Ferber, Hans, Rittergutsbes. Blankenhain. 92
Mutze, Victor, Buchhändler. 02
Nachod, Friedrich, Kommerzienrat. 84
Nagel, Franz, Kaufmann. Hamburg. 03
Nake, Otto, Architekt. 06
Naoum, Phocion, Konsul. 74
Nauck, Hans, Prokurist. 08
Naumann, Carl, Brauereidirektor. 90
Naumann, F., Hofphotograph. 87
Naumann, Const. Georg, Verlagsbuchhändler. 99
Naumann, Johannes, Dr. jur., Staatsanwalt. 99
Naumann, Julius, Lohgerbermeister. 05
Nebehay, Gustav, Antiquar. 07
Nestler, Karl, Dr. phil., Professor, Realschul-Oberlehrer. 94
Nestmann, Richard, Hotelbesitzer. 96
Neumann, Heinrich, Schaltmeister. 08
Nicolai, Reinhold, Leutnant. 07
Niemeyer, P., Dr. med., Arzt. Sangerhausen. 96
Nienholdt, Paul, Kaufmann. 98
Niesmann, E., Kaufmann. 91
Nitsche, Franz, Kaufmann. 99
Nitzsche, Alfred, Lehrer. 91
Nitzsche, Erich, Kaufmann. Markranstädt. 07
Noë, Oskar, Professor am kgl. Konservatorium. 04
von **Nostitz-Drzewiecki,** H., Amtshauptmann. Pirna. 87
Obermann, Hans, Dr. med., Frauenarzt. 04
Oehler, Alfred, Kaufmann. 98
Oehler, Bruno, Kaufmann. 92
Ohme, Bruno, Prokurist. 08
Ohme, Oskar, Architekt. 00
Opelt, Willy, Lehrer. 02
Orlamünde, Julius, priv. Kaufmann. 07
Orth, Alex., Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Otto, Paul, Fabrikbesitzer. 95
Pagenstecher, Alexander, Rittergutsbes. Steinbach b. Leipzig. 04
Pammler, Franz, Lehrer. 02
Pank, Martin, Hauptmann. 02
Pank, Oskar, Pastor. 06
Pauck, Richard, Kaufmann. 04
Paul, Richard, Kaufmann. 07
Paulick, Otto, Kaufmann. 07
Pauling, Curt, Kaufmann. 97
Paulssen, Otto, Fabrikdirektor. 07
Pautzmann, Richard, Rittergutspachter. Plaußig b. Leipzig. 98
Pedretti, Lorenzo, Dr. med., Arzt. 01
Pedretti, Walter, Kaufmann. 06
v. **Pelargus,** Rud., Reichsgerichtsrat. 01
Penzig, Hermann, Dr. jur., Rechtsanwalt. 93

Perthes, Otto, Lehrer. 05
Peter, Alexander, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 84
Peters, Walter, Dr. ph., Privatgelehrter. 04
Petersen, Ernst, Prokurist. Altenburg 98
Petersmann, Jos., Dr. ph., Konsul. 97
Petri, Hugo, Lehrer. 01
Petzold, Karl, Prokurist. 07
Pfabe, Hermann, Fabrikdirektor. 97
Pfeffer, W., Dr. ph., Geheimrat, Univ.-Professor. 89
Pflaume, Johann Gustav, Architekt. 08
Pflocksch, Albin, Kaufmann. 05
Piehler, Hermann, Intendantur- u. Baurat. 04
Piering, Oscar, Kaufmann. Altenburg. 03
Piesbergen, Wilhelm, Kaufmann. Nieder-Lößnitz. 87
Pietsch, Max, Dr. ph., Oberlehrer. 03
v. **Pillement**, Ottmar, Major z. D. 03
Piltz, August, Dr. med., Fabrikbes. Bitterfeld. 08
Piltz, Ernst, Prokurist. 99
Plagewitz, G., Kgl. Baurat. Bautzen. 05
Plaeke, G., Major a. D., Grubenbes. Aken. 80
Platzmann, A., Dr. jur., Geh. Regierungsrat. 69
Plenge, Theodor, Kaufmann. 94
Poege, G., Referendar, Klotzsche. 05
Pohl, Arthur, Prokurist. 04
Polich, Walter, Kaufmann. 02
Polster, Oscar Emil, Rechtsanwalt. 03
Polster, Otto Gg., Architekt. 98
Polster, Richard, Kaufmann. Valencia (Spanien). 04
Polter, Carl, Kaufmann. 90
Polz, E. Woldemar, Privatmann. 04
Pönicke, Fritz, Kaufmann. 03
Popper, Hugo, Kaufmann. 07
Poeschmann, A., Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 88
Poetzsch, Richard, Kaufmann. 08
Praesent, August, Kaufmann. 92
Praetorius, Wilhelm, Rauchwarenhändler. 00
Prager, Albert, Kaufmann. 98
Prager, Otto, Musikinstitutsdirekt. 02
Pressler, Ernst, Arzt. 97
Preuß, Arthur, Kaufmann. 06
Pries, August, Buchdruckereibes. 89
Proft, Max, Bankdirektor. 07
Proessdorf, Curt, Ölchemiker. Altenburg. 01
Protze, Bruno, Kaufmann. 88
Quedenfeld, Curt, Prokurist. 04
Raabe, Arthur, Turnlehrer. 93
Rabener, Heinrich, Kaufmann. 02
Rabe, Johannes, Lehrer. 06
Radelli, Paul, Buchdruckereibesitz. 05
Ramm, Julius, Buchdruckereibes. 08
Ranft, Heinrich, Brauereidirektor. 05
Rapp, Fritz, Kammersänger. 07
von **Rappard**, Curt, Apothekenbes. 96
Raydt, Hermann, Professor, Studiendirektor. 05
Rechberg, Arnold, Bildhauer, Hersfeld. 02
Rechenberg, Alfred, Kaufmann. 08
Rechenberg, Walter, Kaufmann. 08
Reclam, Ernst, Dr. ph., Verlags-Buchhändler. 06
Redlich, Franz, Dr. jur., Ratsassess. 93
Reichardt, Alfred, Buchdruckereibesitzer. Groitzsch. 05
Reichardt, Wilhelm, Konsistorialrat. Altenburg. 04
Reichel, Carl, Kaufmann. 03
Reichel, Fritz, Landrichter. 99
Reichel, Hans, Kaufmann. 08
Reichel, Max, Fabrikant chirurg. Apparate. 93
Reichel, Walter, Kaufmann. 06
Reichelt, Hugo, Kaufmann. 91
Reichenbach, Martin, Rechtsanwalt. Dresden. 03
Reiling, Max, Hofkonditor. 99

Reimann, Felix, Kaufmann. 08
Reimann, Richard, prakt. Tierarzt. 06
Reimelt, Hermann, Fabrikbesitzer. 03
Reimer, Carl, Schuldirektor a. D. 83
Reinboth, Feodor, Buchhändler. 98
Reinhard, Karl, Betriebsinspektor. 96
Reinhard, Rud., Dr. ph., Lehrer a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Reinhardt, Edmund, Maschinen-Fabrikant. 97
Reinhardt, Heinrich, Kaufmann. 97
Reinhardt, W., Brauereidirektor. 96
Reinicke, Gustav, Rittergutsbes., Großdölzig. (†) 90
Reishauer, Hermann, Lehrer. 99
Reiter, Hermann, Dr. med., Arzt. 96
Reiter, Michael, Dr. med., Arzt. 86
Rennert, Otto, Malermeister. 05
Reussner, Adolf, Dr.ph., Oberlehrer. 04
Reuter, Bernhard, Kaufmann. 93
Richter, Ad. Ferd., priv. Maurer- u. Zimmermeister. 07
Richter, Arno, Prokurist. 07
Richter, F. Oskar, Fabrikant. 07
Richter, Franz, Kaufmann. 05
Richter, Hans Gerhard, Oberjustiz-Rat. Chemnitz. 79
Richter, Heinrich Karl, Kaufmann. 02
Richter, Karl Max, Privatmann. 99
Richter, Max, Oberbuchhalter. Groß-Lichterfelde. 95
Richter-Wappler, Julius, Fabrikant. 96
Riedel, Franz, Direktor der Leipz. Lebens-Vers.-Gesellschaft. 89
Riedel, Ferdinand, Privatmann. 05
Riedel, Robert, Ing. und Geometer. 05
Riedrich, Emil, Kaufmann. 07
Rieger, Conrad, Justizrat, Rechtsanwalt. Cöthen. 80
Rieß, Paul, Lehrer. 08
Rietschel, Georg, D. th., Geh. Kirchenrat, Univ.-Professor. 89
Ritter, Heinr., Verl.-Buchhändler. 76
Ritter, Max, Dr. jur., Gerichts.-Assessor. Plauen i. V. 06
Ritzhaupt, Curt, Kaufmann. 89
Röber, Franz, Buchhändler. 06
Robitzsch, Leop., Dr. med., Arzt. 97
Rocca, Constantin, Kaufmann. 88
Rocca, Curt, Dr. med., Arzt. 95
Roch, Georg, Kaufmann. 02
Röder, Karl, Lehrer. 98
Röder, Oskar, Buchhändler. 07
Roeger, Gustav, Zahnarzt. 04
Rohland, Walter, Brauereidirektor. Möckern. 06
Roitzsch, Max, Dr. ph., Prof., Realschul-Oberlehrer. 01
Rolsch, Carl, Kaufmann. 04
Roemer, Carl, Kaufm. Magdeburg. 98
Römer, Theodor, Fabrikant. 08
Rommel, Max, Bankbeamter. 06
Roßberg, Arthur, Buchhändler. 99
Roßdeutscher, Paul, Kaufmann. 99
Rößger, Richard, Dr. ph., Oberlehrer a. d. öff. Handelslehranstalt. 06
Rößler, Curt, Dr. med. Groitzsch. 83
Roßteuscher, Rudolf, Hauptmann. Möckern. 06
Roth, Friedrich, Dr. jur., Bürgermeister. Burgstädt. 01
Roth, Guido, Chemiker. 04
Rothe, Alfred, Kaufmann. 06
Rothe, Karl, Dr. jur., Bankdirektor. 05
Rückardt, H., Kaufmann. 02
Rudeck, Wilhelm, Dr. med., Verlagsbuchhändler. 04
Ruderisch, Ferdinand, Kaufmann. 06
Rudert, Ernst, Dr. ph., Professor. Realschul-Oberlehrer. 86
Rüffer, Herm., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. Halle. 86
Ruhl, Moritz, Buchhändler. 02
Rühl, Richard, Kaufmann. 00
Ryssel, Richard, Kaufmann. 06
Rzewuski, Alexander. Davos-Platz, Schweiz. 82
Saalbach, Oswald, Kaufmann. 07
Sabarth, Benno, Dr. jur., Reichsgerichtsrat. 01

Sachs, Emil, Geh. Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 83
Sachse, Friedr., Dr. jur., Amtsrichter. 01
Sachse, Wilh., Dr. jur., Gerichts-Assessor. Dresden. 01
Sack, Fritz, Fabrikant. 97
Sack, Otto, Patentanwalt. 97
Sackermann, Carl, Architekt. 01
Sander, Hugo, Buchhändler. 01
Sandkuhl, Oskar, Dr. med., Stabs-Arzt. 08
Sattler, Hubert, Dr. med., Arzt. Königsberg. 04
Sauerteig, Albin, Ob.-Telegraphen-Sekretär. 02
Schaarschmidt, Otto, Kaufmann. Dresden. 07
Schäfer, Max, Kaufmann. Brünn (Mähren). 06
Schale, Gustav, Fabrikbesitzer. 06
Schanz, Rob., Buchhändler. 99
Scharf, Adolph, Kaufmann. 04
Schatz, Johannes, Rechtsanwalt. 01
Scheffler, Maximil., Bahnhofs-Vorsteher. 07
Scheibe, Alfred, Kaufmann. 94
Scheibe, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar. Wurzen. 08
Scheibe, Robert, Ingenieur. 07
Scheiding, Ernst, Buchhändler. St. Gallen. 06
Schellenberg, Moritz, Zahnarzt. 06
Scheneke, Johannes, Prokurist. 06
Schenkel, Rudolf, Dr. med., Arzt. 76
Schenker, Rob., Bildhauer. 98
Scheunert, Arno, Kaufmann. 06
Schicker, Franz Friedr., Abteilungsleiter. 06
Schiele, Fritz, Berufsgenossenschafts-Direktor. 99
Schilbach, Johannes, Buchhändler. 06
Schill, O., Dr. jur., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt. 86
Schiller, Otto, Dr. jur., Rechtsanwalt. 99
Schinkel, Adolf, Fabrikdirektor. Penig i. Sa. 05
Schirmer, Franz, Baumeister. 92
Schirmer, Fritz, Kaufmann. 08
Schirmer, Wilh., Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 99
Schirmer, Wilh., jun., Ingenieur. 08
Schittenhelm, Hugo, Kunstmaler. 06
Schleicher, Arthur, Kaufmann. 05
Schlemminger, Gustav, Buchhändler. 01
Schlichting, Heinrich, Kaufmann. 92
Schlick, Karl W., Lehrer. Polenz (Sachs.). 04
Schlieder, Arthur, Kaufmann. 07
Schlobach, Curt, Kaufmann. Böhlitz-Ehrenberg. 99
Schlobach, Leopold, Ingenieur. Rochlitz. 02
Schlosser, Heinrich, Kaufmann. 05
Schlotthauer, Emil, Fabrikdirektor. 07
Schlurick, Joh., Gymn.-Professor. 99
Schmacht, Gerhardt, stud. rer. techn. Dresden. 08
Schmedding, Herm., Geh. Postrat. 04
Schmidt, Alfred, Fabrikbesitzer. Altenburg. 03
Schmidt, Anton, Lehrer. 91
Schmidt, Arnold, Dr. med., Arzt. 03
Schmidt, Edmund, Geh. Kommerzienrat. Altenburg. 80
Schmidt, Ernst, Lehrer. 01
Schmidt, Ernst, Etuisfabrikant. Eisenberg, S.-A. 07
Schmidt, Eugen, Schriftgiesserei-Besitzer. 05
Schmidt, Otto, Kaufmann. 04
Schmidt, Hermann, Dr., Fabrik-Direktor. Oberröblingen. 03
Schmidt, Hermann, Juwelier. 86
Schmidt, Otto, Dr. med., Arzt. Schönefeld. 91
Schmidt, Otto, Bankdirektor. 07
Schmidt, Paul, Dr. ph., Chemiker. 95
Schmidt, Paul, Rechtsanwalt. 05

Schmidt, Raymund, Dr. phil., Prokurist. 98
Schmidt, Richard, Geh. Kommerzienrat. Dessau. 90
Schmidt, Richard, Kaufmann. 05
Schmidt, Walter, Hütteningenieur. 95
Schmidt, Wilhelm, Buchhändler. 04
Schmiedel, Otto, Oberingenieur. Borsdorf. 08
Schmieder, Max, Kaufmann. Chemnitz. 90
Schmöger, Eugen, Dr. jur., Landgerichtsrat. Zwickau. 91
Schmorl, G., Dr. med., Professor, Geh. Medizinalrat. Dresden. 87
Schmorl, Hans, Rechtsanwalt. Oschatz. 90
Schneider, Felix, Architekt. 02
Schneider, Georg Albert, Kaufmann. 95
Schneider, Heinrich, Juwelier. 04
Schneider, Martin, Landrichter. Altenburg. 04
Schneider, Otto, Kaufmann. 08
Schneider, Rudolf, Kaufmann. 90
Schnelle, Franz, Zivilingenieur. 97
Schnürch, Carl, Chemiker. 07
Schob, Otto, Lehrer. 05
Schöffler, Paul, Postinspektor. Borna (Bez. Leipzig). 98
Scholze, Oskar, Gymn.-Professor. 05
Scholze, Paul, Kaufmann. 02
Schömer, Gustav, Prokurist. 06
Schön, Wilhelm, Dr. med., Univ.-Professor. 82
Schönbach, Th., Rechnungsrat. 98
Schöner, Karl, Kaufmann. 07
Schönert, Gustav, Mühlendirektor. Wurzen. 00
Schönherr, Hugo, Fabrikbesitzer. 06
Schrader, Paul, Kaufmann. 05
Schrader, Wilhelm, Kaufmann. 98
Schramm, Oscar, Oberlehrer 00
Schraepler, Wilhelm, Kaufmann. 04
Schreck, Gustav, Professor der Musik. 05
Schreck, Herm., Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat Jena. 02
Schreiber, Max, Pastor. 07
Schreyer, Theodor, Bankdirektor. 90
Schröder, Emil, Wechselsensal. 92
Schröder, Joh., Rittergutsbesitzer. Grimma. 96
Schröder, Martin, Kaufmann. 83
Schröder, Paul, Kaufmann. 03
Schröter, Arthur, Kaufmann. 07
Schröter, Arthur, Lehrer a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Schubarth-Engelschall, Karl, Justizrat, Landgerichtsrat. 06
Schubert, Reinhold, Buchhändler. 02
Schubert, Willy, stud. jur. 04
Schüler, Max, Kaufmann. 03
Schülert, Paul, Kaufmann. 88
Schuller, Aug., Geschäftsführer. 06
Schulz, Erich, Bankdirektor. 95
Schulz, Georg, Kaufmann. 08
Schulz, Hans, Dr. ph., Biblioth. am Reichsgericht. 08
Schulz, Herm., Autographenhändl. 91
Schulz, Karl, Dr. ph., Geh. Regierungsrat, Oberbiblioth. am Reichsgericht. 80
Schulze, Alfred, Fabrikant. 94
Schulze, Bruno, Webereidirektor. 00
Schulze, Gustav, Kaufmann. 79
Schulze, Kurt, Lehrer. Magdeborn. 08
Schulze, Paul, Verlagsbuchhändl. 06
Schulze, Paul, Postinspektor. Spremberg, Lausitz. 07
Schulze, Walter, Vers.-Inspektor. 05
Schulze-Sander, Otto, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 98
Schumann, Adolph, Kaufmann. 97
Schumann. Albrecht, Direktor. 08
Schumann, Emil, Justizrat, Rechtsanwalt. 87
Schumann, Ernst, Dr. med., Sanitätsrat. Zeitz. 93
Schumann, Georg, Fabrikant. 02
Schumann, Oscar, Kaufmann. 89

Schümieben, Emil, Kaufmann. 06
Schüppel, Konrad, Kaufmann. 07
Schuster, Hermann, Dr. ph., Privatschuldirektor. 91
Schuster, Paul, Professor, Gewerbeschuldirektor. 90
Schütte, Georg, Kaufmann. 00
Schütte-Felsche jun., A., Kaufm. (†) 87
Schütte-Felsche, Wilhelm, Fabrik-Besitzer. 99
Schütz, Rich., Oberturnlehrer a. D. 88
Schwabe, Gustav, Dr. med., Augenarzt. 86
Schwabe, Willmar, Dr. ph., Kommerzienrat, Apothekenbesitzer. 73
Schwabe Willmar, jun., Dr. ph., Apotheker. 07
Schwalbach, Carl, Privatmann. 03
Schwarz, Carl, Bankbeamter. 99
Schwarz, O., Dr. med., Univ.-Professor. 96
Schwarzbach, Rudolf, Lehrer u. Organist. 07
Schwarze, Alfred, Bankbeamter. 08
Schwarze, Arthur, Dr. med., Zahnarzt. 07
Schwarze, Balduin, Kupferstecher. 81
Schwarze, G., Dr. ph., Professor, Gymnasial-Oberlehrer. 96
Schwarze, Paul, Zahnarzt. 91
Schwarzenberg, Alexander, Buchdruckereibesitzer. 96
Schwieker, Joseph, Fabrikdirektor. 02
Schwiekert, Alfred, Dr. jur., Amts-Richter. 04
Schwirblat, Hermann, Kaufmann. 07
Seobel, Albert, Direktor. 80
Seele, Wilhelm, Dr. ph., Buchhändler. 04
Seelig, Louis, Dr., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 07
Seemann, Lothar, Kgl. Bergrat. 04
Seidel, Philipp, Kaufmann. 06
Seifert, Hugo, Kaufmann und Stadtrat 01
Seifert, Karl, Regierungsrat, Altenburg. 99
Seipt, Oskar, Dr. ph., Professor, Realschul-Oberlehrer. 02
Selle, Arthur, Kaufmann. 97
Seller, Max, Fabrikdirektor. Fockendorf, S.-A. 07
Senf, Hans W., Kaufmann. 06
Senf, Richard, Kaufmann. 08
Sentzke, Julius, Apotheker. 07
Sernau, Konrad, Kaufmann. 90
Seutter von Lötzen, R., Kaufm. 95
Sevin, Richard, Fabrikbesitzer. 03
Seydel, Woldemar, Dr. ph., Pfarrer. 02
Seyfarth, Edmund, Prokurist. 99
Seyfert, Bernh., Dr. ph., Realschul-Oberlehrer. 99
Seyfferth, Erich, Dr. ph., Chemiker, Jülich (Rhld.). 04
Siekert, Paul, Kaufmann. 04
Siebenhaar, Johannes, Kaufmann. Gautzsch. 04
Siebert, Anton, Kommerzienrat. 98
Siecke, Bernhard, Kaufmann. 07
Siecke, Wilh., Dr. jur., Rechtsanw. 02
Siegel, Dr. med., Geh. Medizinalrat. 86
Siegert, Clemens, Dr. ph., Professor, Realschul-Oberlehrer. 99
Sieglitz, Adolph, Fabrikbesitzer. 98
Simon, Kurt, Dr. jur., Referendar. 04
Simon, Oskar, Dr. ph., Chemiker. 07
Singer, Heinrich, Dr. jur., Ober-Bürgermeister, Jena. 87
Singer, Walter, Prokurist. 06
Singewald, Gustav, Kaufmann. 05
Sison, Paul, Kaufmann. 08
Skutsch, Felix, Dr. med., Professor. 04
Sommer, E. Otto, Zeichenlehrer. 99
Sonnenberg, Gg, Kgl. Baurat. Borna. 04
Sonnenkalb, Carl, Dr. med., Sanitätsrat. 93
Soergel, Fr., Ökonomie-Ober-Kommissar. 06
Spalteholz, Werner, Dr. med., Univers.-Professor. 91

Specht, Felix, Reichsgerichrat. 05
Speck, Freiherr von Sternburg, Alexander. Lützschena. 89
Sperling, Alfred, Buchbindereibes. 96
Spillner, Julius, Kaufmann. 06
Spindler, Louis, Lehrer. 04
v. Sponer, Alfred, Musikdirektor. 05
Staerker, Walther, Kaufmann. 97
Stange, Hans, Obersekretär beim Reichsgericht. 05
Steche, Albert, Dr. ph., Fabrikbes. 89
Steckner, Oscar, Kommerzienrat (†). 86
Steffen, Gg., Dr. ph., Gymn.-Prof. 79
Steger, Theodor, Strumpffabrikant. 97
Stein, Alexander, Dr. ph., Prof., Oberlehrer a. D. 06
Stein, Richard, Prokurist. 06
Stein, Wilhelm, Fabrikant 02
Steinmüller, Alexander, Bankier. 81
Steinmüller, Georg, Dr. med., Arzt. 88
Steinmüller, Paul, Bankier. 88
Steinmüller, Rudolf, Kursmakler. 90
Stelter, Eugen, Kaufmann. 95
Stentzler, Leopold, Architekt. 94
Stephan, Gustav, Dr. ph., Schul-Rat, Borna (Bez. Leipzig). 08
Steuer, Wilibald, Dr. ph., Gymnasial-Oberlehrer. 03
Stichel, Hermann, Baumeister. Großdeuben. 04
Stichling, Walther, Kaufmann. 02
Stiegel, Adolf, Kaufmann. 92
Stierwaldt, Carl, Kaufmann. 92
Stimmel, Friedr., Dr. med., Arzt. 07
Stock, Paul, Kaufmann. 06
Stoffregen, Franz, Kaufmann. 01
Stöhr, Eduard, Kommerzienrat. 84
Stöhr, Georg, Kaufmann. 06
Stollberg, Hermann, Buchhändler. Merseburg. 95
Stolpp, Oskar, Kaufmann. 06
Stöpel, Franz, Kaufmann. 06
Storm, Carl, Kaufmann. 96
Straßburger, Max, Kaufmann. 07
Straube, Otto, Kaufmann. 96
Strickermann, Bruno, Kaufmann. 04
Strieder, Anton, Kaufmann. 06
Strieder, Georg, Kaufmann. 06
Strobel, Emil, Architekt. 01
Strobel, Eugen, Buchdruckereibes. 00
Strobel, Julius, Kaufmann. 86
Struve, Gustav, Dr. ph., Fabrikbes. 99
Suck, Wilhelm, Oberpostsekretär. 97
Süss jun., Julius, Druckereibesitzer. 01
Süss, Richard, Kaufmann. 01
Sussmann, August, Kommerzienrat. 97
Świderski, Gg., Dr. jur., Rechtsanw. 05
Tagmann, Richard, Baumeister. 91
Taube, Max, Dr. med., Geh. Sanitätsrat. 95
Täuber, Louis, Kaufmann. 90
Taubert, Adolf, Kaufmann. 07
Täubert, Georg, Kgl. Baurat. 02
Tegetmeyer, Ferdinand, Inhaber einer xylogr. Anstalt. 89
Teich, Otto, Musikverleger. 07
Teicher, Curt, Privatmann. 94
Teichmann, Emil, Direktor (†). 96
Teichmann, Paul, Fabrikbesitzer. 94
Telle, Hans, Dr. ph., Korpsstabs-Apotheker. 05
Teller, Hugo, Prokurist. 01
Temper, Woldemar, Lehrer. 03
Teubner, Carl, Apotheker. 08
Thamm, Richard, Fabrikbesitzer. 02
Thatemuth, Richard, Privatmann. 05
Theile, Hugo, Justizrat, Rechtsanw. 06
Theile, Paul, Bankbeamter. 98
Theuerkauf, Emil, Kaufmann. 01
Thiel, Wilhelm, Fabrikant. 04
Thiele, Franz, Organist. 99
Thiele, Fritz, Hauptlehrer. 08
Thiem, Adolf, Baurat (†). 87
Thiem, Günther, Dr. ing., Zivil-Ingenieur. 08
Thieme, Clemens, Kammerrat. 00
Thieme, Georg, Kaufmann. Zeitz. 05
Thierfelder, Ulrich, Assistenzarzt, Ludwigslust i. M. 07

Thies, Carl, Dr. med., Arzt. 03
Thomas, A., Prof., Realschul-Direktor. 80
Thömel, Adolf, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 06
Thümmler, Arno, Dr. med., Medizinalrat. 94
Tietsch, Alfred, Baumeister. 07
Tillmanns, H., Dr. med., Geh. Medizinalrat, Univ.-Prof. 92
Timaeus, Johannes, Architekt. 00
Tischer, E., Dr. ph., Gymn.-Prof. 87
Tischner, Hugo, Färbereidirektor. Altenburg. 01
Tobias, S., Kommerzienrat. 84
Tonazza, Anton, Ingenieur. 06
Toepel, Richard, Professor, Regier.-Baumeister. 07
Töpelmann, Herm., Kaufmann. 98
Törpsch, Hermann, Kaufmann. (†) 03
Tränkmann, Richard, Dr. ph., Oberlehrer. 08
Trautscholdt, Martin, Dr. ph., Gymnasialprofessor. 82
Trebst, Friedr., Fabrikbesitzer. 98
Trescher, Albert, Lehrer. 95
Trillmich, Fritz, cand. med., Freiburg (Breisgau). 06
v. **Trzaska**, Karl, Apotheker. Lengenfeld i. V. 03
Tschammer, Richard, Architekt. 02
Tscharmann, Paul, Dr. jur., Rechtsanwalt. 94
Uhlemann, Johannes, Prokurist. 01
Uhlemann, Max, Baumeister. 99
Uhlmann, Clemens, Verwaltungs-Direktor. 97
Uhlmann, Gustav, Prokurist. 87
Ullrich, Curt, Bankbeamter. 04
Ullrich, Hugo, Kaufmann. 92
Ulrich, F. A., Brauereibesitzer. 98
Unger, Friedrich, Dr. ph., Professor. 91
Unger, Max, Kaufmann. 96
Unger, Otto, Dr. ph., Realschul-Oberlehrer. 04
Unger, Paul, Dr. med., Arzt. 06
Unger, Paul, Ingenieur. 03
Ungewiss, Albin, Kaufmann. 95
Ungewitter, Hermann, stud. jur. 08
Unruh, Gustav, Ingenieur. 92
Venator, Max, Bergwerksdirektor. Ramsdorf. 08
Venus, Emil, Privatmann. 02
Vetter, Otto, Rechtsanwalt. 08
v. **Vittorelli**, Gottfried, Fabrikbes. Altenburg. 04
Vogel, Barthold, Kaufmann. 05
Vogel, Emil, Fabrikbesitzer. 02
Vogel, Georg, Kaufmann. 03
Vogel, Gustav, Kaufmann. 08
Vogel, Max, Architekt. 95
Voigt, Emil, Architekt. 99
Voigt, Ernst, Kaufmann. 07
Voigt, Hans, Dr. ph., Prof., Gymn.-Oberlehrer. 86
Volger, Fr., Redakteur. Altenburg. 97
Volkmann, Ludwig, Dr. ph., Verlagsbuchhändler. 94
Voerster, Alfred, Buchhändler. 88
Wachtel, Julius, Dr. jur., Rechtsanw. 88
Wagler, F. L., Dr. jur., Stadtrat. 94
Wagner, Hugo E., Fabrikbesitzer. 06
Wagner, Johannes, Lehrer. 00
Wagner, Richard, Kaufmann. 02
Walther, Richard, Kaufmann. Cölleda i. Th. 07
Walther, Theodor, Prokurist. 07
Wandslebe, Otto, Lehrer. 08
Wangemann, Johannes, Pfarrer. Gautzsch. 03
Wanschura, Curt, Graveur. 03
Waentig, Percy, Dr. ph., Chemiker. 07
Wappler, Otto, Mühlenbesitzer. Golzern. 07
Waselewsky, Franz, Kommerzienrat. 98
Waselewsky, Herm., Kaufmann. 94
Weber, Carl Friedr., Privatmann. 03
Weber, Karl, Lehrer. 97
Weber, Ludwig, Kaufmann. 87
Weichelt, Carl, Fabrikbesitzer. 96

Weidemüller, Carl, Lehrer. 01
Weigel, Gustav, Verlagsbuchhdlr. 96
Weigeldt, Hans, stud. theol. 08
Weigeldt, Paul, Schuldirektor. 99
Weikersreuter, Alexis, Kaufmann. 99
Weise, Carl, Dr. jur., Geh. Finanzrat. Altenburg. 02
Weiss, Robert, Kohlenwerksdirektor. Oelsnitz. 98
Weisse, Felix, Kaufmann. 92
Weisser, Karl, Buchhändler 02
Weller, Gerhard, Lehrer. Wahren. 08
Wellner, Gustav, Kaufmann. 01
Wendland, Hans, Kaufmann. 07
Wendt, Franz, Dr. jur., Rechtsanw. 06
Weniger, Ernst, Dr. jur., Rechtsanw. 91
Wernaer, Ottomar, Kaufmann. 08
Werner, Alfred, Bankbeamter. 06
Werner, H., Kaufmann. 06
Werner, Maximil., priv. Kaufmann. 06
Wetzel, Hugo, Ing. u. Prokurist. 06
Wetzel, Oskar, Kaufmann 06
Weyand, Hermann, Juwelier. 87
Weydling, Albert, Kaufmann. 92
Weyrauch, Arno, Apothekenbes. 90
Wichmann, Paul, Ingenieur. 92
Widmayer, Rudolf, Kaufmann. 01
Wiedemann, Rob., Gesanglehrer. 87
Wiegner, Georg, Dr. ph., Gewerbeschullehrer. 06
Wiessner, Paul, Fabrikant. 01
Wilhelmy, G. Otto, Bauklempnerei-Inhaber. 05
Willich, Heinr., Brauereidirektor. 99
Winde, Oswald, Braumeister. Lützschena. 00
Winkelmann, Heinr. Rud., Kaufm. 02
Winkler, Carl, Kaufmann. 87
Winkler, Ed., Dr. med., Arzt. 88
Winkler, Gg., Oberlehrer a. d. öff. Handelslehranstalt. 99
Winkler, Reinhold, Rechtsanwalt. 88
Winter, Ewald, Kaufmann, Hof-Lieferant. 05
Witt, Alexander, Dr. med., Arzt. 07
Wittig, Ottomar, Buchdruckereibes. 01
Wolanke, Alfred, Kaufmann. 97
Wolf, Arthur, Lehrer. Sedan 4 96
Wolf, Arthur, Prokurist. 08
Wolf, Curt, Architekt u. Baumeister. 06
Wolf, Hans, Kaufmann. 06
Wolf, Reinhold, Dr. ph., Apotheken-Besitzer. 06
Wolff, Bruno, Kaufmann. 91
Wolff, L. Hugo, Kommerzienrat. 87
Wolff, Martin, Kaufmann. 08
Woelker, G. C. W., Generalkonsul. 87
Woelker, Max, Spinnereidirektor. 08
Wommer, Gg., Baumeister und Architekt. 07
Worlitzer, Emil, Fabrikbesitzer. 93
Woyte, Curt, Dr. ph., Gymn.-Oberlehrer. 08
Wunderlich, Rudolf, Kaufmann. 07
Wundram, Richard, Kaufmann. 92
Wünsch, Arthur, Lehrer. 02
Wünschmann, Feodor, Dr. jur., Rechtanwalt. 02
Wünschmann, Georg, Architekt. 08
Würker, Richard, Privatmann. 97
Zachariae, J., Reichsbankkassierer. 96
Zahn, Fritz, Buchhändler. 07
Zander, Willy, Postsekretär. Blankenburg (Harz). 07
Zangenberg, Franz, jun., Kaufmann. 91
Zaeschmar, Georg, Reichsgerichtsrat. 01
Zeh, Otto, Oberingenieur. 04
Zehe, Viktor, Dr. med., Arzt. 06
Zehl, Arthur, Kaufmann. Würzburg. 99
Zehler, Edgar, Kaufmann. 06
Zehme, Felix, Dr. jur., Rechtsanwalt. 89
Zehr, Arthur, Kaufmann. 08
Zeidler, Adolf, Kaufmann. 08
Zeissig, Julius, Baurat. 01
Zeit, Hans, Kaufmann. 07
Zenker, Georg, Dr. med., Arzt. 08
Ziegenhirt, Carl, Verlagsbuchhdl. 03
Zieger, Bernhard, Justizrat, Rechtsanwalt. 08

Zieger, Ernst, Kaufmann. 08
Zimmermann, Alfred, Baumeister. 01
Zimmermann, Carl, Dr. jur., Referendar. 06
Zimmermann, Theodor, Oberlehrer. 85
Zinkeisen, Bruno, Dr., Rechtsanw. 04
Zinssmann, Gg., Dr. med., Sanitätsrat. 00
Zöllner, Julius, Privatgelehrter. 74
Zschucke, Oskar, Oberinspektor. 91
Zschunke, Otto, Kaufmann. 07
Zürn, Richard, Baumeister. Oschatz. 07
Zürner, Paul, Privatmann. 91
Zwicker, R., Kaufmann. 87
Zygoures, P. D., Kaufmann. 02

Druck von Oskar Leiner in Leipzig. 15182



LEIPZIG, OSKAR LEINER. 18183

Jahresbericht

der

Sektion Leipzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1909.



Leipzig 1910.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Jahresbericht

der

Sektion Leipzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1909.

Leipzig 1910.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Ehrenvorsitzender:

Stadtrat a. D. Rechtsanwalt Ludwig-Wolf.

Vorstand:

Oberpostdirektor Domizlaff, Vorsitzender.

Kaufmann Alfred Braun, stellvertr. Vorsitzender und Vorsitzender des Ausschusses für Hütten- und Wegebau.

Buchhalter Eberth, Kassierer.

Rechtsanwalt Dr. Houget, erster Schriftführer.

Amtsrichter Dr. Sachse, zweiter Schriftführer.

Lehrer Arthur Wolf, Bibliothekar.

Lehrer Albert Trescher, Vorsitzender des Festausschusses.

Stadtrat a. D. Rechtsanwalt Ludwig-Wolf.

Geh. Regierungsrat Professor Dr. Schulz.

Rektor Professor Thomas.

Rechtsanwalt Dr. Tscharmann.

Von der einen Visp zur andern.

Von Ing. K. **Jaksche**-Leipzig.

Es wird wenige Bergfahrer geben, die sich nicht wenigstens einmal danach gesehnt hätten, den Kranz der vielgerühmten Bergesgipfel zu durchsteigen, der die Ufer der im Sommer so wilden Bergbäche der Saaser- und der Matter-Visp umsäumt. Dem Wunsch schafft der Wille dann die Möglichkeit, auch bei der knappesten Urlaubszeit, und so zog ich denn mit meinem erprobten Freunde Rudolf Jahn von Stalden aus das vom modernen Verkehr noch unberührte Tal der Saaser-Visp hinauf an uralten Siedelungen vorbei nach dem trotz seiner großen Hotelbauten so reizend erscheinenden Saas Fee, das die ernsten Häupter der Mischabelhörner gegen die ganze übrige Welt abschließen wollen. Unsere erste Werbung galt einer stolzen Schönen, der Südlenzspitze, doch tiefer Neuschnee und Unwetter zwang uns und in unserem Gefolge fünf heitere Zunftgenossen aus Montreux zum Abzug.

Ein prächtiger Tag ward hierauf in Saas Fee der Rast gewidmet und gegen die Moränen des Feegletschers ansteigend freuten wir uns des herrlichen Anblickes der Fletschhörner und ärgerten uns nicht wenig, als wir den Ostgrat der Südlenz in allen seinen Einzelheiten durch unser Prismenglas betrachteten. Am Abend packten wir unsere Schnerfer zurecht, da wir uns gleich nach dem Diner schlafen legen wollten, um nach Mitternacht frisch und munter aufbrechen zu können. Ich nahm einen kräftigen Abschied von der Table-d'hôte in Saas Fee und beobachtete besorgt meinen Freund, der gegen seine sonstige Gewohnheit recht wählerisch tat und wenig aß. »Womit willst du denn morgen die Arbeit fürs Täschhorn bestreiten?« fragte ich ihn, doch er antwortete sehr zuversichtlich und so ließen wir uns nach 1 Uhr nachts wecken, frühstückten und hinaus ging es der Gletscheralp zu. Wir wollten über das Täschhorn hinüber in das Tal der Matter-Visp.

Hatten wir gedacht, die ersten zu sein, so belehrten uns die wankenden und schwankenden Lichter an den Hängen der Berge eines anderen. Einzelne mochten wohl schon um Mitternacht in Bewegung gesetzt worden sein. Die Luft war klar und mild und über uns blinkten prächtig die größeren Sterne, während sich die Umrisse der den Morgen, das Licht erwartenden Zackenwälle schwarz und finster von der wolkenlosen, eigenartig blau getonten Himmelsdecke abzeichneten. Der von den Sommerfrischlern Saasfees zur Gletscheralp breitgetretene Weg ließ uns auf die Laterne verzichten und erst oberhalb der Alpe, auf den Felsen der langen Fluh, entzündeten wir sie für kurze Zeit wieder.

Vor der langen Fluh überholte uns ein deutscher Tourist mit einem Führer. Wie beneidenswert erschien uns dieser Mensch ohne Rucksack, denn unsere Bürde auf dem Rücken lockte süße Träume von den Touren in unseren Ostalpen herauf, wo der Bergfahrer oft nur mit einem Stückchen Speck und Brot in der Tasche oder im ungünstigsten Falle mit dem photographischen Kastl behangen ausziehen kann, wenn nicht gerade ein großer Umzug beim Wechseln des Gebietes stattfindet.

Es war etwa $^1/_2$5 Uhr, als wir die lange Fluh verließen und den Gletscher betraten. Bis hierher hatten wir die Route verfolgt, die über das Alphubeljoch führt. Ich stellte den Apparat auf und richtete ihn auf den Riesenwall, den die Mischabelhörner bekrönen. Die ganze Kette vom Mischabeljoch bis zur Hütte hinüber senkt vom Täschhorn, dem Dom, der Südlenz und dem Diestelhorn einen einzigen Steilhang hinab auf das Gletschergebiet, der hier den Eindruck einer Wand hervorruft, die infolge ihres Gefüges scheinbar keiner Rinne Raum gegeben hat und die stolz die Häupter trägt, die eben die Dämmerung verklärt. Bald wird der Strahl der Morgensonne das Haupt des Domes und seiner treuen Geschwister erleuchten und als ob sich der Atem der Allmacht ergösse, so breitet das schimmernde Licht des nahenden Morgens die Andacht über das Wunderwerk der Natur, dem sich die Wallfahrer verwegen und beklommen nahen, in der feierlichen Stille lauschend, ob nicht eine Stimme kündet, wie das Schicksal führen will.

Von hier aus begann nun die eigentliche Bergfahrt.

Wir hatten für diesen Weg keine Literatur studiert, denn nach unserem Programm wollten wir den Kamm der Mischabelgruppe an einer ganz anderen Stelle überschreiten, nur unser vorzügliches Glas hatte uns am Tage vorher als Pfadfinder auf das Mischabeljoch gedient. Die aus dem Gletscher aufsteigende Felsstufe erstiegen wir über einen ausgeaperten Schrund in einer breiten Rinne und hielten auf ihr eine kurze Rast. Der klare herrliche Morgen versprach einen schönen Tag, nur das ganz schwache Lüftchen, das vom Berge kam, hätte für den frühen Morgen und die bedeutende Höhe auf dem Gletscher viel frischer sein müssen. Dabei bot der Feegletscher selbst ein merkwürdiges Bild. Verträumt sah ich eine ungeheure Gestalt, einen Künstler, in der Ferne verschwinden, nachdem er auf dem großen Gletscherfeld die Formmasse zurückgelassen hatte, aus welcher er nach den den kleinen Menschen bekannten Gesetzen Formen schaffen wollte. Als wir dann den Gletscher aufwärts schritten, da bedauerte ich doch sehr, nicht auch ein wenig ins Riesenhafte geraten zu sein, denn der Neuschnee, den wir schon auf der Südlenz verwünscht hatten, ließ uns kleine Menschenkinder bös einsinken. Der verhältnismäßig spaltensichere Weg führte bedenklich nahe unter dem Hängegletscher des Alphubels vorüber aber wir gingen lieber an der sichtbaren Lawinengefahr vorbei als an der unsichtbaren Spaltentücke. Ich glaubte dies um so eher verantworten zu können, weil über den Kamm Wolkenfetzen herüberfegten und von der Sonnenstrahlung nichts zu fühlen war. Allerdings ging zwischen Dom und Täschhorn eine Lawine nieder, aber wir hatten es sehr nötig, den kürzesten Weg zu gehen, denn der tiefe Schnee nahm unsere Kräfte stark in Anspruch. Der obere Schrund und der Steilhang unter dem Joch bereiteten uns keine große Mühe, nur das Tempo hatte viel eingebüßt. Als wir das 3856 *m* einschneidende Mischabeljoch erreichten, begrüßte uns ein scharfer Westwind, der große Wolkenschwaden herauftrieb, und der an dem Alphubelgrat ein recht unmelodisches Lied pfiff. Für kurze Zeit wurde der Blick nach der anderen Seite hinunter über den Weingartengletscher frei, und durch den Dunst hindurch gewahrte ich tief unten ein Haus mit Fenstern in den rötlichweiß getünchten Wänden. Ich vermag nicht zu sagen, ob ich mehr erschrocken oder erstaunt war. Der schwache Dunst ließ die Entfernung

nicht schätzen und die Siegfriedkarte verzeichnet doch weit unten nur Alphütten. Wir wußten damals nicht, daß dies die von den Führern erbaute Hütte auf der Täschalpe war, die mehr als 1700 *m* unter uns lag. Aber in helles Entzücken gerieten wir, als wir uns nach dem zurückgelegten Weg umschauten, über dem die Wolken die Aussicht weniger hinderten. Außerhalb der weiten und vom Neuschnee blendend weißen, welligen und zerspaltenen Fläche des Gletschers, knapp am Rande lag ein buntes Spielzeug auf grüner Matte — Saas Fee — so klein und zierlich, daß ich die Hand ausstreckte und Jahn zurief »so lang' mir's doch her!« Er aber konnte nicht 2000 *m* tief hinunterlangen, sondern legte sich unter den Felsen des Täschhorngrates zur Rast nieder und lauschte dem Liede, mit dem der Wind vom Alphubel herüberpfiff. Es war spät geworden, es war Mittagszeit und um diese vorgeschrittene Stunde das Täschhorn anzugehen, wäre Leichtsinn gewesen, wenn man bedenkt, daß wir unsicheres Wetter hatten. Diese Erwägungen und ein Graupelschauer würzten mir die Mahlzeit schlecht. Da geschah das Wunderbare! Im Südwesten zerrissen die Schleier und ich sprang auf, aus Leibeskräften schreiend »das Horn, das Horn!« Zum ersten Male in meinem Leben sah ich das Matterhorn, das Wunder der Alpen, von einer Seite, die ihm die wildesten Umrisse verleiht. War das der Berg, der uns ins Wallis gezogen hatte? Was waren alle Bilder und Vorstellungen gegen die Wirklichkeit! Mit einer kühnen Härte hat hier die Hand des Meisters das plastisch an anderen Bergen sich schmiegende Eis und den Firn entfernt und bis auf den fast wagrecht heranstreichenden Grat am Furggenjoch herab die Glieder des Recken entkleidet — der Akt eines Helden. Wie eine Vision verschwand das Bild und drüben pfiff der Wind sein Lied auf dem Grate, uns mahnend zum Aufbruch.

Mußten wir schon auf das Täschhorn verzichten, so wollten wir doch nicht auf den Weingartengletscher hinab. So erzählten wir uns, daß es leichter und besser sei, einen unschwierigen Gipfel zu überschreiten, als wie einen unbekannten Gletscher zu begehen, wenn auf beiden Nebel herrscht. Wir wechselten auf dem Alphubelgrat in der Führung und als sich auch der Feegletscher unter einer Wolkendecke verbarg und uns der Wind den fallenden Schnee nachblies, da hub ein Surren und Knistern an, in

das der Eispickel besonders eifrig einstimmte. Wir befanden uns in einer Gewitterwolke und nahe auf dem 4207 *m* hohen Gipfel des Alphubels. Es war sehr düster geworden und als Jahn an mich herantrat, sah ich an seinem Mützenschild deutlich einen Lichtschein. Da wir den Donner nur einige Male und auf der Leeseite unter uns rollen hörten, so ergiffen wir keine Maßregeln zum Schutze gegen das Gewitter; es dauerte auch gar nicht lange, da erhob sich uns zur Seite ein wuchtiger Felsbau, das Täschhorn, aus dem Nebel und ich holte trotz Wind und Kälte den Apparat hervor, um den in kühnen Absätzen nach Westen ziehenden Grat aufzunehmen. Hierbei entdeckten wir, daß es bereits 4 Uhr war. Kaum war jedoch alles verpackt und notiert, da kam eine viel größere Auflage von Wind und Schnee und dies wurde so arg, daß ich kaum noch den Stachel des vorgestreckten Pickels zu sehen vermochte.

Jahn mußte auf 2 *m* Entfernung an mich herangehen und ich tastete mich mit dem Pickel an dem Westabsturz des Alphubels weiter, bis wir zu der Einsicht kamen, daß diese Art des Gehens ein bodenloser Leichtsinn war. Wie leicht konnten wir auf eine Wächte und mit ihr in die Tiefe geraten! Es war düster und von einem Gewitter diesmal nichts zu merken, so daß wir mit einem baldigen Nachlassen des Schneesturmes nicht rechnen konnten. Wir beschlossen daher, ein Loch zu graben und im Schnee zu biwakieren. Wir scharrten $^3/_4$ Stunden lang mit den für solche Arbeiten sehr schlecht geeigneten Pickeln, so daß wir uns warm gearbeitet hatten, als wir in die nicht besonders gemütlich geratene Grube krochen. Trotz ihrer Kleinheit schien es uns doch eine Weile lang, als ob sie ausreichen würde, aber der Sturm wehte uns das Haus bald zu, so daß wir einen Erweiterungsbau beschlossen. Als wir damit fertig waren und nach den verwehten Rucksäcken suchten, da klärte sich das Wetter allmählich auf und wir konnten hocherfreut an den Abstieg gehen, nachdem wir hier oben über 2 Stunden eingebüßt hatten. Weil nun nichts anderes zu sehen war, so bewunderten wir Allalin-Rimpfisch- und Strahlhorn mit dem weiten dazwischen liegenden Gletscherfeld. Die Ostseite des Alphubels war an mehreren steilen Stellen mit blankem, glattem Eise bedeckt, in dem wir Spuren von Stufen vorfanden, die uns jedoch das nichts

weniger als genußreiche Stufenschlagen im Abstiege nicht ersparten. . Wir erreichten aber bald die Alphubeljochroute und beeilten uns, vor Einbruch der Dunkelheit von dem Wandgletscher hinunterzukommen, was uns bei genauer Kenntnis des Weges wahrscheinlich auch gelungen wäre. Auf der schneefreien Gletscherzunge überraschte uns jedoch die Finsternis und als ich auf dem äußersten Rande des Gletschers zum Entsetzen meines Freundes ein Stück abgefahren war, richteten wir die Laternen her und fahndeten vergeblich auf Fußspuren. Es war verlorene Mühe, trotzdem wir mehrere kleine Bäche überschritten, so daß Jahn den erstbesten Platz, auf dem spärlicher Graswuchs festgestellt worden war, als Schlafplatz bezeichnete. Es war 10 Uhr abends, aber ich wollte den Grund zum Biwakieren noch immer nicht einsehen, gab aber nach und holte auch meinen Schlafsack hervor.

Einen göttlichen Genuß verschaffte uns eine Zitrone, die Jahn in seinem Schnerfer entdeckte. Sie wurde mit Schalen und Kernen vermahlen und im wahrsten Sinne des Wortes einverleibt. Das war unser Abendbrot, denn zum Kochen verspürte keiner von uns beiden die geringste Lust. Meine Erinnerung verläßt mich dort, wo ich im Schlafsack das Gesicht mit dem Taschentuch bedeckte und beginnt da wieder, als ich mir bewußt ward, daß mein Kopf in einer Pfütze lag. und als auf den Schlafsack der Regen niederklatschte. Der Himmel hatte uns schon wieder ein Gewitter beschert. Wir zündeten die Kerzen an — es war 2 Uhr nachts — und packten unsere Habseligkeiten ein, um nun mit neuem Mute weiter abzusteigen. Der Schlaf hatte uns wunderbar gestärkt und wir fanden auch bald im tiefer gelegenen Weideland eine Steigspur heraus, die uns schließlich auf den morastigen Almboden hinabbrachte. Ein Hochgenuß war das erste Quellwasser und an der oberen Täschalpe waren unsere Ansprüche schon so hoch gestiegen, daß wir weiter gingen, nachdem wir sie umkreist hatten.

Gleich darauf erreichten wir um 4 Uhr morgens das kleine »Restaurant Täschalpe«, in dessen Nähe jene Führerhütte steht, die wir vom Mischabeljoch erblickt hatten. Wir wurden freundlich aufgenommen und in Anbetracht des geringen Verkehrs, der hier herrscht, nicht zu teuer bewirtet. Selbstverständlich durch-

bebten uns alle Wonnen, als wir hier zu Bett gingen, um ungefähr fünf Stunden zu schlafen. Bei trübem Wetter und leichtem Regen zogen wir hinaus und dort, wo der Weg aus dem Täschtale heraus in das der anderen Visp, der Matter-Visp, tritt, das hier Nikolaital heißt, stiegen wir in einen mit frischem Heu gefüllten Stadel, wo wir wie in dem prächtigsten Fauteuil ruhend durch die offene Tür den Anblick des vielgerühmten Weißhorns genossen, an dessen regelmäßigem Firnhaupte die allmählich höher gestiegenen Wolken ab und zu ihren Reigen schwangen. Die Ruhe und der berauschende Duft der Alpenkräuter drückten uns die Augen zu, so daß wir schließlich in Täsch wenig Zeit zur Vorbereitung hatten, um uns sauber an den ausgezeichnet bestellten Abendtisch setzen zu können, an dem hauptsächlich Italiener mit ihren üppigen Frauen saßen, die wohl alle durch den finsteren Simplon aus dem heiteren Süden herübergereist waren. Im Tale der Matter-Visp leuchtete uns eine freundlichere Sonne als wie drüben, und wenn sich auch nicht alle Bergsteigerwünsche erfüllten, so schlage ich doch dankbar mit meinem Freunde dieses Blatt unserer Erinnerungen auf.

Jahresbericht für 1909.

Für das nunmehr zu Ende gehende Geschäftsjahr 1909, das vierzigste seit Bestehen unserer Sektion, hatte die Hauptversammlung vom 15. Dezember 1908 Herrn Oberpostdirektor Domizlaff zum Sektionsvorsitzenden gewählt, nachdem der bisherige Vorsitzende Herr Rechtsanwalt Dr. Tscharmann erklärt hatte, infolge Überlastung mit anderen Geschäften eine Wiederwahl nicht annehmen zu können. Herrn Dr. Tscharmann ist in jener Hauptversammlung unter dem Ausdruck des Bedauerns über sein Scheiden aus dem von ihm vier Jahre lang treu verwalteten Amte der herzlichste Dank der Sektion für seine umsichtige und erfolgreiche Geschäftsführung ausgesprochen worden. Es sei uns gestattet, ihm auch an dieser Stelle für seine Mühewaltung nochmals wärmstens zu danken.

Unter dem Vorsitz des Herrn Oberpostdirektor Domizlaff führte der im übrigen aus denselben Mitgliedern wie bisher bestehende Vorstand die Geschäfte des laufenden Jahres. Auch die verschiedenen Ausschüsse waren in gleicher Weise wie im Vorjahre zusammengesetzt.

Der Mitgliederbestand ist wieder gewachsen. Er betrug zu Beginn des Jahres 1411 (1908: 1393). Eingetreten sind während des Jahres 131 (1908: 111), ausgetreten 54 (1908: 61) und gestorben 10 (1908: 32). Die Sektion tritt daher mit einem Bestand von 1478 Mitgliedern in das neue Jahr ein.

Drei Hauptversammlungen sind im Jahre 1908 abgehalten worden. In der ersten, am 18. Januar, wurde die Rechnungsablage entgegengenommen, der Haushaltplan für 1909 festgestellt und der Jahresbeitrag in der bisherigen Höhe von ℳ 15 (einschließlich ℳ 1 für den Einband der Zeitschrift) festgesetzt. Die Hauptversammlung vom 19. April bewilligte dem Antrage des Vorstands gemäß ein Berechnungsgeld von ℳ 2500 für eine von Tiers nach der Grasleitenhütte herzustellende Telephonanlage, die im künftigen Jahre gebaut werden soll. Damit wird ein schon seit längerer Zeit als dringend empfundenes Bedürfnis befriedigt werden. In

der Hauptversammlung vom 14. Dezember endlich bildeten die Vorstands- und Ausschußwahlen für das kommende Vereinsjahr sowie die infolge der neuen Vereinssatzungen notwendig gewordenen Abänderungen der Sektionssatzungen Gegenstand der Tagesordnung.

Es fanden 8 Sektionsversammlungen statt, darunter 5 in Anwesenheit unserer Damen.

Folgende Vorträge sind gehalten worden:

18. Januar: Verlagsbuchhändler Wolfgang Köhler (Sektion Leipzig) über: »Die erste Besteigung des Mount Tupper in den Kanadischen Alpen« (mit Lichtbildern).

15. Februar: Professor Heinrich Morin aus München über: »Auf javanischer Hochwarte« (mit Lichtbildern).

9. März: Lehrer Reishauer (Sektion Leipzig) über: »In der Kampfregion des Baumwuchses im Hochgebirge« (mit Lichtbildern).

19. April: Lehrer Schob (Sektion Leipzig) über: »Vom Großglockner zum Großvenediger« (mit Lichtbildern).

11. Mai: Dr. M. K. Hoffmann (Sektion Leipzig) über: »Hochtouren in Süd-Norwegen« (mit Lichtbildern).

21. Juni: Rektor Professor Thomas (Sektion Leipzig) über: »Andreas Hofer und die Tiroler Volkserhebung 1809.«

19. Oktober: Dr. med. Oskar Schuster aus München über: »Der Elbrus und seine Umgebung« (mit Lichtbildern).

15. November: Sanitätsrat Dr. med. Sonnenkalb (Sektion Leipzig) über: »Unter den Bergriesen der Alpen« (mit Lichtbildern).

In der Sektionsversammlung vom 6. Juli wurde, wie üblich, die Tagesordnung der diesjährigen in Wien abgehaltenen Generalversammlung (abgedruckt in Nr. 12 der Mitteilungen) beraten und über die letztere in der Sektionsversammlung vom 19. Oktober vom Vorsitzenden, der die Sektion auf der Generalversammlung vertreten hat, Bericht erstattet. Bei dieser Gelegenheit machte der Vorsitzende die erfreuliche Mitteilung, daß unsere Sektion in dem neugebildeten Hauptausschuß unseres Vereins vertreten sein wird, und zwar durch unseren stellv. Vorsitzenden und Vorsitzenden des Hütten- und Wegebauausschusses, Herrn Kaufmann Alfred Braun. Im Anschluß an diesen Bericht schilderte Herr Paul

Scholze den Verlauf der an die Wiener Generalversammlung angeschlossenen Reise nach Bosnien und der Herzegowina, an der sich von unserer Sektion nicht weniger als 12 Mitglieder beteiligt haben.

Der Vorstand war 11 mal zu Sitzungen versammelt. Gegenstand seiner Beratungen bildeten u. a. die bereits erwähnte Herstellung einer Fernsprechanlage von Tiers nach der Grasleitenhütte sowie die Änderungen unserer Sektionssatzung. Für die »Deutsche Weihnachten in Südtirol« bewilligte der Vorstand dieses Mal eine Weihnachtsgabe von ℳ 150.—.

Unser Winterfest wurde unter sehr zahlreicher Beteiligung am 20. Februar im Krystallpalast abgehalten. Zum Vorwurf hatte sich der Festausschuß im Hinblick auf die diesjährige Jahrhundertfeier »Die Erhebung Tirols im Jahre 1809« erwählt und diesen Gedanken durch künstlerische Ausschmückung der Festräume und wohlgelungene Aufführungen außerordentlich wirksam durchgeführt. Am 6. November einte der Herbstball eine größere Zahl der Sektion angehörender Familien im Krystallpalast und am 27. November folgte das allbeliebte alpine Schlachtfest in der Eutritzscher Gosenschänke. Daß unser Klublokal an den Sonnabendabenden rege besucht wurde und daß die Getreuen der Sonnabendskneipe auch dieses Jahr wieder eine Weihnachtsbescherung veranstalteten, sei noch erwähnt.

Ihr 40jähriges Bestehen konnte unsere Sektion nicht ganz unbeachtet vorübergehen lassen. Es wurde deshalb am Abend des 12. Juni ein Herrenfestmahl im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses veranstaltet, an dem sich eine größere Anzahl unserer Mitglieder, darunter auch der einzige noch am Leben befindliche Mitbegründer der Sektion, Herr Geheimer Regierungs-Rat Amtshauptmann a. D. Dr. Platzmann, beteiligte. Auch Vertreter der befreundeten Sektionen Braunschweig, Goslar und Halle hatten sich eingefunden. Zahlreiche Glückwunschdepeschen und Schreiben von Schwestersektionen und Mitgliedern liefen bei der Tafel ein, insbesondere auch ein herzliches Glückwunschtelegramm des Zentralausschusses. Des Entwicklungsgangs unserer Sektion, vor allem ihrer alpinen Tätigkeit während der abgelaufenen 40 Jahre, wurde in mehreren Reden gedacht und der Jubilarin ein weiteres kräftiges Blühen, Wachsen und Gedeihen gewünscht.

Unter allgemeiner Begeisterung wurde an Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen, unser erlauchtes Mitglied, eine Huldigungsdepesche abgesandt, auf die dem Vorsitzenden, wie in der nächsten Sektionsversammlung bekannt gegeben wurde, ein gnädiges allerhöchstes Danktelegramm zugegangen ist. Das fröhlich verlaufene Fest wird allen Teilnehmern stets in schönster Erinnerung bleiben. Mögen sich die an jenem Abend unserer Sektion gewidmeten guten Wünsche reichlich erfüllen!

Was unsere Sektion im Jahre 1909 im Hütten- und Wegebauwesen geleistet hat und wie sich die einzelnen Mitglieder in diesem Jahre touristisch betätigt haben, geht aus den noch folgenden Sonderberichten hervor. Aus diesen ist auch Näheres über die Bibliothek, die Sonntagsausflüge, die Leistungen der Wintersportvereinigung und das Finanzwesen der Sektion zu ersehen.

Zu Schlusse sei allen den Herren, die in den verschiedenen Ausschüssen neben und mit dem Vorstande gearbeitet und der Sektion Zeit und Kraft in Erledigung der Sektionsaufgaben gewidmet haben, hiermit der herzlichste Dank des Vorstands ausgesprochen.

Der Sektion aber sei auch im neuen Jahre Friede und Gedeihen beschieden!

Der Vorstand.

Bericht des Hüttenausschusses für das Jahr 1909.

Der Sektion erstatte ich in gewohnter Weise Bericht über die Tätigkeit des Hüttenausschusses im verflossenen Jahr wie folgt:

Der Ausschuß hat im Kalenderjahr 1909 6 Sitzungen abgehalten, davon eine gemeinschaftlich mit dem Vorstande, in denen über bauliche und wirtschaftliche Fragen, unsere Hütten betreffend, über Weganlagen, Korrekturen usw. beraten und beschlossen wurde.

Es ist seitens der Herren Hüttenwarte sowie deren bauleitenden Stellvertreter eine rege Tätigkeit entfaltet, für die Vergrößerung und Instandhaltung unserer Anlagen ein gut Stück Arbeit geleistet worden.

In der Sitzung vom 5. Februar hat sich der Ausschuß konstituiert und ist danach bei gleichem Personalbestand die Verteilung der Ämter dieselbe wie im Jahr zuvor geblieben.

Unserer Bauarbeit ist der letzte Regensommer wenig förderlich gewesen; der Küchenanbau auf Mandron konnte zwar ziemlich prompt vollendet werden, den umfangreichen Umbau unserer Grasleitenhütte, das Hauptpensum dieses Jahres, konnte man aber leider nicht — wie gehofft — vollenden, es war mit Not und Mühe nur möglich ihn unter Dach zu bringen und für das Überwintern zuzudecken. Tagelang mußte während des Frühsommers wegen Schnee und Unwetter die Arbeit ruhen und in der Hauptreisezeit konnte, um den Wirtschaftsbetrieb nicht zu gefährden, gar nicht geschafft werden. Die Fertigstellung des Baues ist erst im Sommer 1910 zu erwarten.

Über Einzelheiten der Bauperiode wird der stellvertretende Hüttenwart der Grasleitenhütte und verdienstvolle Bauleiter, Herr Architekt Einert, im Anschluß an das Referat des Unterzeichneten noch besonders berichten.

Unsere stille, von Hochtouristen der alten Schule als Unterkunftsstätte vielfach gepriesene Lenkjöchlhütte hat uns heuer keine besonderen Aufgaben gestellt; sie ist nur im laufenden Betrieb

zu halten gewesen und das war gut so, denn ihr treusorgender Vater war krankheitshalber außerstande, die ihm anvertraute Anlage selbst aufzusuchen und sie zu revidieren.

Im Gebiet unserer Schwarzensteinhütte hat uns dies Jahr nur Wegbau, und zwar Herstellung der letzten Strecke Rotbachalm-Daimerhütte beschäftigt, so daß die mustergültige Anlage Luttach-Rothbachkees nunmehr vollendet erscheint und wir an dieser Stelle wenig mehr Sorge, höchstens nur kleine Reparaturen haben werden.

Desto größere Kosten und steten Ärger verursachen uns die Weganlagen im Mandrongebiet; es ist ja höchst ehrend für uns, daß wir die letzten Jahre stets militärischen Besuch zu Übungszwecken in und um unsere Hütte sahen, die Wege vertragen es bloß nicht und sind für großen Mannschaftsverkehr und Benutzung durch schweres Pferdematerial nicht angelegt.

Die dies Jahr dieserhalb wiederholt nötigen Reparaturen sind so kostspielig geworden, daß wir die Vermittlung des Zentralausschusses angerufen haben, um seitens des Militärärars eine Erleichterung dieser ständig wachsenden Bürde zu erlangen.

Die Vajolethütte, welcher dies Jahr die Auszeichnung des Besuchs Se. Majestät unseres Königs und der beiden Königl. Prinzen zu Teil wurde, stellte keine besonderen Aufgaben, es war nur eine größere Anzahl Anschaffungen zu machen, für Ergänzungen und Reparaturen zu sorgen. Im nächsten Jahre erst hoffen wir an den längst geplanten Anbau herangehen zu können.

Soweit sich aus den Eintragungen in die Hüttenbücher ermitteln läßt, ist die

Mandronhütte	heuer	von	612	Personen	
Grasleitenhütte	»	»	2286	»	
Lenkjöchlhütte	»	»	133	»	
Schwarzensteinhütte	»	»	1041	»	
Vajolethütte	»	»	2934	»	besucht worden

so daß unsere 5 Hütten insgesamt 7006 Gäste in ihren Räumen sahen.

Es ist uns über Zustand der Hütten und über Unterkunft viel Freundliches gesagt worden.

Vereinnahmt haben wir aus den Hüttenbetrieben insgesamt Kr. 12 572.—, dagegen ausgegeben Kr. 9263.— für nötige Anschaffungen, Ergänzungen, Steuern usw., so daß wir unserer Baureserve wiederum einen kleinen Überschuß zuführen konnten.

Wegen aller sonstigen Einzelheiten verweise ich auf die Berichte der Herren Hüttenwarte, glaube nur noch betonen zu dürfen, daß wir im großen und ganzen uns wie bisher unseres Hüttenbesitzes erfreuen und für ihn eine gedeihliche Weiterentwicklung erhoffen dürfen.

Alfred Braun,
Vorsitzender des Hüttenausschusses.

Bericht
über den Erweiterungsbau der Grasleitenhütte.

Der im vorjährigen Hüttenberichte mitgeteilte Baubeginn hatte sich im Herbst 1908 nur auf die Gründungsarbeiten und die Aufmauerung des Untergeschosses erstreckt. Vor Anfang des Winters ist dann noch das Bauholz zugerichtet und der Dachschiefer bis zum Bärenloch hinaufgeschafft worden. Es war für einen schnellen Weiterbau alles vorbereitet.

Die Ungunst der Witterung hat jedoch in diesem Jahre den Bau verzögert. Infolge spät eingetretener starker Schneefälle, die besonders im März einsetzten, konnten die Maurer mit der Arbeit erst am 15. Juni beginnen. Auch dann noch wurde durch Neuschnee die Arbeit wiederholt gestört und Johann Villgrattner, unser bewährter Bauunternehmer, hat viel Schwierigkeiten zu überwinden gehabt. Das neue Dach konnte vor der Hauptreisezeit nicht mehr aufgebracht werden und in Rücksicht auf den starken Touristenverkehr mußte im August die Bauarbeit ruhen.

Im September wurde dann bei schönem Wetter der Rohbau flott zu Ende geführt und bei der Baurevision, die der Unterzeichnete in Begleitung des Herrn Felix Schneider am 27. und 28. September vornahm, war das Dach nicht nur gerichtet sondern bereits eingedeckt, und die Hütte mit ihrer roten Bedachung bot im Neuschnee einen freundlichen Anblick. Am Abend des 27. September wurde unter Teilnahme aller Bauarbeiter Richtschmaus veranstaltet.

Anfang Oktober sind die Scheidewände hergestellt und die Fenster eingesetzt worden, so daß nun die Hütte, im Rohbau fertig und gut verwahrt, überwintern kann.

Der innere Ausbau wird noch einen wesentlichen Teil des nächsten Sommers in Anspruch nehmen. Er soll aber so vorgenommen werden, daß während der nächstjährigen Reisezeit Unbequemlichkeiten für die Hüttenbesucher vermieden werden, was in der diesjährigen Bauzeit nicht immer der Fall sein konnte.

Die Baukosten werden sich voraussichtlich innerhalb der auf Grund der Kostenschätzung bewilligten Bausumme von 23000 Kr. halten; nur bei den Transportkosten wird eine Überschreitung der Kosten eintreten.

Der innere Ausbau der Hütte wird in derselben einfachen Weise wie bei der alten Hütte ausgeführt. Erfreulich würde es sein, wenn sich einige Stifter fänden, die zum besseren Ausbau und zu gediegener Einrichtung des Speisezimmers oder einzelner Zimmer, wobei auch das Damenzimmer oder das Hochtouristenzimmer in Frage kommen können, die Mittel zur Verfügung stellen. Da bei anderen Hütten dieser Weg beschritten worden ist, so glaubt der Unterzeichnete diese Anregung geben zu sollen. Der Hüttenausschuß und der Architekt würden solche Stiftungen mit Freude begrüßen.

Leipzig, am 1. Dezember 1909.

Architekt **Curt Einert.**

I.

Bericht über die Mandronhütte für 1909.

I. Wege und Markierung.

Der Weg von Bedole nach Mandron erforderte in diesem Jahre die ungewöhnlich hohen Ausbesserungskosten von Kr. 473.25, indem 7 Arbeiter im ganzen 94$^3/_4$ Arbeitstage auf die Wiederherstellung verwandten. Indem noch 55 Kr. für 11$^1/_2$ Tage Arbeit am Wege bis Bedole hinzukommen, stellt sich der Betrag für Wegebesserung auf 528 Kr. 25 H. Die Arbeit wurde unter Aufsicht des neuen Bewirtschafters Johann Schnürch aus Arco und des Hausmeisters Carlo Benuzzi ausgeführt. Am Wege von Bedole nach Mandron war zwischen Ronchinaschlucht und Grotte eine hohe Futtermauer auf einer längeren Strecke eingestürzt. Auf dem Wege vor Bedole erforderte die starke Steigung vor Pedruc eine gründliche Reparaturarbeit (10 Arbeitstage). Diese ganzen Ausbesserungen waren nicht bloß für den Touristenverkehr erforderlich, sondern vor allem für den regelmäßigen Proviant-transport durch Esel unumgänglich.

Durch militärische Manöver größerer Truppenabteilungen (ca. 500 Mann mit mehr als 80 Tragtieren und 2 Batterien Gebirgsgeschütze und Maschinengewehre), die am 16. und 17. August stattfanden, wobei die ganzen Truppen auf Mandron übernachteten, wurde der an sich für solche Transporte nicht geeignete Weg, trotz der aufgewendeten kostspieligen Reparatur sehr stark mitgenommen und in einen schlechteren Zustand versetzt, als der war, in welchem er sich nach den Unbilden des Frühjahrs und der Schneeschmelze befand. Ein sehr großer Teil der Querhölzer und viele Steinstufen waren ganz weggetreten, die Einfassungssteine abgeworfen, die Gräben mit Material gefüllt, auf den Stellen des Weges, wo nicht fester Untergrund war, hatten die schwerbeladenen Tragtiere viele tiefe Löcher getreten.

Auf die im Frühjahr an das K. K. Landesverteidigungs-Ministerium gerichtete Bitte der Sektion, das letzte Drittel des Weges zum Marocaropaß möge in diesem Jahre durch ein Militärkommando vollendet werden, war die Sektion ohne Antwort geblieben. Auf die von dem Unterzeichneten an Herrn Oberstleutnant Englert über die Beschädigung des Mandronwegs gemachten Vorstellungen versprach dieser, daß er ein Kommando unter Herrn Oberleutnant Sengseis schicken wolle, welches die Beschädigungen ausbessern und den Weg zum Marocaropaß beenden solle. Dieses Kommando, bestehend aus dem Oberleutnant, 2 Pionierunteroffizieren und 20 Mann hat seiner Aufgabe die Zeit vom 24. August bis 8. September gewidmet. Durch die seitens der Sektion zu tragende Verpflegung und Beistellung von Werkzeugen entstand eine Ausgabe von 766 Kr. 80 H.

Bei dieser Ausgabe ist zu berücksichtigen, daß von diesem Militärkommando auch auf Bitten des Hüttenwarts Arbeiten zur Instandhaltung der Hütte, wie Ausbessern der beiden Kamine, Ausspänen der entstandenen Klunsen in den Zimmern der neuen Hütte, Versetzen der Wand in dem Führerzimmer der alten Hütte behufs Vergrößerung des Aufenthaltsraumes für die Führer, Umbau der Pritschen usw. bereitwilligst und in geschicktester Weise von geschulten unter den Soldaten befindlichen Gewerbsleuten ausgeführt worden sind. Diese Arbeiten würden mindestens 250 Kr. erfordert haben.

II. Mandronhütte.

Die Bewirtschaftung für 1909 war dem Johann Schnürch, Hausbesorger im K. K. Militärkurhaus zum weißen Kreuz in Arco auf angelegentliche Empfehlung des Herrn Major a. D. Baron von Unterrichter übertragen worden. Köchin war Frau Veronica Wieser aus Brixen, Zimmermädchen und Wäscherin Frau Steinmüller aus Arco, Kellnerin Luise Sparer aus Kaltern. Die Dienste des Hausmeisters verrichtete Carlo Benuzzi aus Drò. Die Hütte war vom 18. Juni bis 24. September bewirtschaftet.

Als Besucher sind im Fremdenbuch eingetragen 612 Personen (111 mehr als 1908 und 4 mehr als das bisher die höchste Besuchszahl aufweisende Jahr 1907 mit 608 Personen). Davon sind 505 Herren und 107 Damen.

Es waren:

331 Reichsdeutsche, darunter 27 Leipziger,
208 Österreicher, darunter 8 Trentiner,
48 Italiener,
25 andere Ausländer (10 Engländer, 5 Russen, 1 Amerikaner, 5 Franzosen, 4 Holländer).

Übernachtet haben in Betten 403 Personen (301 Mitglieder, 102 Nichtmitglieder), auf Matratzen 82 Personen (52 Mitglieder, 30 Nichtmitglieder). Besetzt waren 517 Betten (389 Mitglieder, 128 Nichtmitglieder) und 107 Matratzen (72 Mitglieder und 35 Nichtmitglieder). Passanten sind 114 gezählt (1908: 70). Unter den Österreichern waren K. K. Offiziere wieder stark vertreten; die dieselben begleitenden Mannschaften sind, auch wenn sie in der alten Hütte (Führerschlafraum) mit übernachtet haben, unter den Besuchern nicht mitgezählt.

Die Einnahme an Hüttengeldern betrug Kr. 1392 (gegen 1238.80 des Vorjahres).

Über die Ausgaben für die Hütte gibt der Kassenabschluß nähere Auskunft.

Die Vergrößerung der Küche samt Erhöhung des Daches, wodurch auf dem Bodenraum über der Küche 2 Zimmer gewonnen sind, wurde vor der Reisezeit beendet. Das eine Zimmer wird mit 2 Betten besetzt, das andere ist durch Wegfall des für den angrenzenden Abort nötigen Raumes für die Benutzung als Fremdenzimmer zu klein geworden und wird als lang vermißter Vorratsraum vom Bewirtschafter benutzt.

Durch diesen Umbau verfügt die Mandronhütte nun über 11 Zimmer mit 20 Betten; das Matratzenlager besteht nach wie vor aus 9 Lagerstätten. In der alten Hütte ist Raum für 15 bis 20 Personen.

Von den für 1908 und 1909 behufs Umbau und Vergrößerung der der Sektion gehörigen Schutzhütten bewilligten M. 50 000 sind M. 4000 (= Kr. 4680) für die Mandronhütte in Aussicht genommen. Von dieser Summe sind im Jahre 1908 Kr. 1650 nach dem Abschluß der Kasse für 1908 verbraucht worden. Für 1909 sind als Rest des genehmigten Anschlags vom Maurer (Kr. 1576) und Zimmermann (Kr. 1295) von der Sektionskasse gezahlt worden Kr. 1250.

Ferner wurde der Anschlag für den bei dem ursprünglichen Anschlag außer Ansatz gelassenen Zementfußboden in der vergrößerten Küche und dem Hausvorplatz mit 300 Kronen und 35 Kr. für Sandbeschaffung vom Hüttenausschuß genehmigt. Von den 300 Kr. wurden 200 Kr. abschläglich aus der Sektionskasse gezahlt.

Mit der Nachforderung des Sartori von (Kr. 209) und des Masè von Kr. 160 (nähere Angaben s. im Kassenabschluß) hat sich der Hüttenausschuß einverstanden erklärt.

Mit dem zur Deckung der gesamten Ausgaben aus der Sektionskasse noch zu zahlenden Betrag von Kr. 750 beläuft sich die von den verwilligten Kr. 4680 (M. 4000) in Anspruch genommene Summe auf Kr. 3850.

Der Betrag der in diesem Jahr für den Umbau der Küche gezahlten Summe beläuft sich (s. Kassenabschluß Nr. 5) auf Kr. 1910.

Es sind dann für den ganzen Umbau im nächsten Jahr nur noch Kr. 100 aus den laufenden Einnahmen zu zahlen, die von der Sartori bewilligten Summe von Kronen 300 zurückbehalten wurden, da die von ihm gelieferte Zementierung des Fußbodens in Küche und Vorplatz noch nicht geprüft und abgenommen werden konnte.

Die Hoffnung, daß der schlechte Geruch im Speisesaal durch Verlegung des Abortkanals beseitigt werden könne, hat sich leider nicht erfüllt. Der Gestank dauert an und wird nur durch Beseitigung des Stalles unter dem Speisesaal entfernt werden können.

Sehr fühlbar gemacht hat sich das Fehlen eines Trockenraumes für die Wäsche. Bei dem länger andauernden Regen in diesem Sommer mußte die Wäsche mehrfach mehrere Tage (bis 8 Tage) im Freien bleiben, wodurch sie stark gelitten hat.

Leipzig, Dezember 1909.

K. Schulz,
Hüttenwart.

Abschluß der Mandronhüttenkasse für das Jahr 1909.

Einnahme.

	Kr.	H.
Kassenbestand 1908	225	48
Rückzahlung für 3 Zeitungen	24	—
Hüttengelder	1392	—
Gewinn an Postkarten	41	80
Zahlung der Sektionskasse	1250	—
» » »	200	—
» » »	750	—
	3883	28

Ausgaben.

		Kr.	H.
1. Instandhaltung der Hütte.			
Reparatur der Mauer vor dem Keller der neuen Hütte		18	—
5 *kg* Glaserkitt		4	—
6 *kg* Ölfarbe (Colore cenere)		8	40
Eisengeländer und Schrauben		5	60
Tabella		2	6
	Kr. 38.06		
2. Instandhaltung der Wege und Markierung.			
Für 1½ Tage Wegearbeit vor Caret 1908 an Giacomo Bertarelli		5	—
Für Herstellung des Weges von Bedole nach Mandron			
Für 18½ Tage Arbeitslohn (à Kr. 5) an Giovanni Caturani (Gildo)		92	50
Für 22 Tage an Rodolfo Bertarelli		110	—
» 16½ » » Valentino Bertle		82	50
» 10½ » » Lodovico Bonapace		52	50
» 15¼ » » Emilio Martello		76	25
» 5½ » » Roberto Beltrami		22	—
» 7½ » » Carlo Benuzzi		37	50
Für Wegearbeit bei Pedruc:			
Für 5 Tage an Valentino Bertle		25	—
» 5 » » Emilio Martello		25	—
	Kr. 528.25	566	31

Ausgaben.

	Kr.	H.
Übertrag:	566	31
3. Vollendung des Weges zum Marocaropaß und Wiederherstellung des Weges von Bedole nach Mandron durch ein K. K. Militärkommando		
Reise und Verpflegung für Zugführer von Trient nach Mandron	22	60
2 Eisenschlägel und 4 Stiele	13	90
Für 22 Mann am 24. August abends Suppe	8	80
Ganze Verpflegung für 22 Mann vom 25. August bis 7. September (14 Tage), der Mann täglich 2 Kr.	616	—
Für 22 Mann am 7. September Frühstück	8	80
Verpflegung des Oberleutnant Sengseis auf 14 Tage	96	70
Kr. 766.80		
4. Instandhaltung des Mobiliars usw.		
Von Edlinger am 16. Juni bei Übergabe der Hütte an Schnürch durch Bevollmächtigten Avancini übernommen		
6 Porzellan-Milchkannen, 2 Honigdosen usw.	56	50
Für 5 Paar Leder-Pantoffeln	17	55
» 3 » Stoff-Pantoffeln	3	50
» 5 » » »	3	16
Lampe und Zubehör	3	—
Abreiß-Kalender	1	46
Dezimalwage für 100 *kg*	35	84
25 Stück Schlüsselnummern, Zylinder, Töpfe, Pfannen	25	96
Porto von Arco nach Pinzolo samt Verpackung	3	—
Zwei Fußabstreicher von Leder mit Porto bis Trient	17	60
Zoll und Transport derselben von Trient bis Pinzolo	20	8
Dochte	1	70
Kr. 189.35		
5. Umbau der Küche.		
a) Rest des genehmigten Anschlags an den Maurer Sartori	776	—
» » Zimmermann Masè	445	—
b) Nachforderung des Sartori wegen Erhöhung der Umfassungsmauer der Küche um 65 *cm* usw., Kr. 227, wovon 18 Kr. unter 1 verrechnet sind	209	—
Kr. 1430.—	2952	46

Ausgaben.

		Kr.	H.
	Übertrag:	2952	46
c) Nachforderung des Masè für 9 Balken, Transport von Bedole (50 Kr.), Arbeitslohn (50 Kr.), für Bretter (60 Kr.)		160	—
d) Für 2 Küchentische und Abwaschtisch (Ankauf des Holzes, Transport und Arbeitslohn)		85	—
e) Für Zementierung des Fußbodens der vergrößerten Küche und des Vorplatzes im Hause (Zement, Arbeitslohn und Transport akkordiert auf 300 Kr.) Abschlagszahlung		200	—
Für Graben des Sandes am Mandronsee und Tragen zur Hütte an Bertarelli		35	—
	Kr. 480.—		
6. Steuern und Versicherungsgebühren.			
Mehrbetrag der Feuerversicherung von 1908		1	30
Feuerversicherung für 1909		70	—
1/2 Gewerbesteuern für 1909		17	64
	Kr. 88.94		
7. Heizmaterial.			
Beitrag znm Brennholz		20	—
Beitrag zum Petroleum für Petroleumofen		10	—
	Kr. 30.—		
8. Dienstleistungen.			
Reinigung der Wäsche		160	40
Beitrag zur Bezahlung des Hausmeisters		20	—
Beitrag zur Post an Schnürch		20	—
Reinigen der Abortgrube		10	—
Trägerlohn für Transport eines Wegweisers		5	—
Für Besorgung der Post nach Mandron für 1908 . .		10	—
Desgl. für 1909 (an O. Bonapace)		10	—
	Kr. 235.40		
9. Porto, Fracht und Zoll.			
Fracht für 2 Dachfenster		2	82
Für Transport von 112 *kg* verschiedene Gegenstände von Pinzolo nach Mandron		13	44
Für 2 Zeitungen		8	21
Auslagen des Hüttenwarts an Telegrammen und Porti		9	40
	Kr. 33.87	3820	67

Ausgaben.

	Kr.	H.
Übertrag:	3820	67
10. Verschiedene Ausgaben.		
Kranz von Alpenrosen für G. Barthel	6	—
Für Nachpflanzen eingegangener Lärchen und Zirben an Beltrami	10	—
Apothekerwaren	3	50
Ausschreiben der Hütte in den Innsbrucker Nachrichten	7	30
Für 2 Vertragsabschriften	7	—
Frau Edlinger Ersatz der Reisekosten zur Übergabe der Hütte von Arco nach Pinzolo und zurück . .	15	—
Für Verpflegung derselben an 3 Tagen	12	72
Kr. 61.52		
Kassenbestand	1	09
	3883	28

Abrechnung nach den Belegen geprüft und richtig befunden.

Leipzig, den 31. Dezember 1909.

E. Leonhardt. M. Arnhold.

Voranschlag für das Jahr 1910.

Einnahmen.

	Kr. H.
Betriebsfonds	1.09
Hüttengelder	1200.—
Gewinn an Postkarten	33.91
Verwilligung für Wegebau von Tonale zum Marocaropaß	585.—
Kr.	1820.—

Ausgaben.

	Kr. H.
Rest für Zementierung des Fußbodens der Küche . .	100.—
2 Dachfenster	30.—
Reparatur der Wege	300.—
Wegebau von Tonale zum Marocaropaß	585.—
Instandhaltung des Mobiliars	100.—
Anschaffung von 4 Betten	320.—
Wäsche	150.—
Feuerversicherung	70.—
Steuern, Heizmaterial, Dienstleistungen, Post	140.—
Porti und Fracht	25.—
Kr.	1820.—

II.

Bericht über die Grasleitenhütte für das Jahr 1909.

Nach gut überstandenem Winter, welcher der Hütte einen ziemlich regen Besuch zugeführt hatte, wurde am 14. Juni der Wirtschaftsbetrieb für die Sommersaison eröffnet.

Wie in den Vorjahren, war die rüstige, resolute Rosenwirtin in Tiers unsere Pächterin, Franz Tschager, deren Sohn, der eigentliche Geschäftsführer, der sich in der diesjährigen Baukampagne durch Umsicht und Geschick bestens bewährte, so daß die entstandenen Störungen ohne zu Klagen der Hüttenbesucher zu führen, recht gut überwunden wurden.

Die Bewirtschaftung der Hütte erstreckte sich wiederum, genau wie im Vorjahre, auf 110 Tage; am 2. Oktober wurde die Hütte geschlossen. Der Hüttenbesuch war, trotz ungünstigen Wetters zu Anfang der Saison, durchaus zufriedenstellend, so daß über Kr. 3500.— an die Sektionskasse abgeführt werden konnten; gegen 200 Kr. mehr als im Vorjahre.

Während der Wintersaison, zu welcher Zeit die Hütte unbewirtschaftet war, ist diese laut Eintragung in das Hüttenbuch von 87 Personen besucht worden; 35 Personen, darunter 12 Mann Militär, haben übernachtet. An Hüttengebühren wurden Kr. 32.26 vereinnahmt.

Während der Sommersaison haben sich im Hüttenbuche 2286 Personen eingetragen (1908: 2294 Personen). Die wirkliche Besucherzahl ist jedoch auch in diesem Jahre weit höher zu veranschlagen, unterließ doch eine große Reihe von Passanten ihre Eintragung.

Der Herkunft nach verteilen sich die eingetragenen Besucher: 1786 Herren (1908: 1761) und 500 Damen (1908: 533)

Deutsches Reich . .	1536	Personen	(1908: 1500)
davon aus Leipzig	114		
Österreich-Ungarn . .	692	»	(1908: 712)
Ausland und unbekannter Herkunft .	58	»	(1908: 82)
In Summa	2286	Personen	(1908: 2294)

Zu den Besuchern der Hütte zählten in diesem Jahre wieder Se. Majestät der König von Sachsen, der Kronprinz Georg und Prinz Christian, welche am 21. Juli bei ihrer Tour vom Schlern nach der Vajolethütte auf Grasleiten vorübergehend Aufenthalt nahmen.

Über die Stärke des Besuches ließ sich folgendes ermitteln:

im Juni	102	Besucher	(1908: 106)
» Juli	811	»	(1908: 844)
» August . . .	1078	»	(1908: 975)
» September . .	295	»	(1908: 369)
	2286	Besucher	(1908: 2294)

Die Schlafgelegenheit, welche die Hütte gewährt, wurde durch:

1389 Übernachtungen
25 Benutzungen am Tage

im ganzen in 1414 Fällen (1908: 1336)

gegen Erstattung der tarifmäßigen Gebühren in Anspruch genommen, und zwar von

804 Mitgliedern (1908: 752)
610 Nichtmitgliedern (1908: 584).

Die vorhandenen Betten wurden 1153mal, die Matratzenlager 261mal benutzt, d. i. bei dem gegenwärtigen Bestande von 26 Betten und 14 Matratzenlagern

für jedes Bett: 45 Übernachtungen (1908: 42)
für jede Matratze: 19 » (1908: 18).

Die Einnahmen an Gebühren während der Sommersaison für die Benutzung der Betten, Matratzen, Wäsche usw. belaufen sich auf

	Kr. 1387.30	Schlafgelder der Mitglieder
	» 2113.20	» » Nichtmitglieder
	» 11.20	für Wäsche usw.
zusammen:	Kr. 3511.70	(1908: 3309.90)
	» 798.40	betrugen die übrigen Einnahmen inkl. des Vortrages von Kr. 108.96,
i. Sa.:	Kr. 4310.10.	

Die Ausgaben erreichen die Höhe von Kr. 775.71, darunter Kr. 548.90 für Dienstleistungen, wie z. B. Waschen der Wäsche und Kr. 12.30 für Anschaffung von Postkarten; andere Ausgaben, die besonders zu erwähnen wären, liegen nicht vor. An die Sektion gelangten Kr. 3529.40 zur Ablieferung, während Kr. 5.33 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Über die von der Hütte aus unternommenen Hochtouren können nur die nach ihrer Durchführung im Tourenbuch eingetragenen Interesse bieten. Nach diesen Notizen wurden im Hüttengebiete 184 Besteigungen ausgeführt:

103 mal	Grasleitenturm,
13 »	Grasleitenspitzen, westliche, mittlere und östliche,
9 »	Überschreitung derselben,
12 »	Valbonkogel, großer und kleiner,
6 »	Molignon, nordwestlicher und mittlerer,
1 »	Roterdspitze,
11 »	Kesselkogel,
1 »	Rosengartenspitze,
6 »	Scalieretspitze,
1 »	Stablerturm,
1 »	Winklerturm,
2 »	Winklerturmüberschreitung,
2 »	Überschreitung aller drei Türme,
6 »	Vajolettürme und -spitzen,
2 »	Cima de Lausa,
4 »	Cima de Larsec,
3 »	Antermojakogel,
1 »	Seekogel,
i. Sa. 184	Besteigungen.

Revidiert wurde die Hütte in den Monaten Juli mehrfach von dem Unterzeichneten, im August vom Vorsitzenden des Hüttenausschusses Herrn Braun, im September und Oktober von den stellvertretenden Hüttenwarten Herren Einert und Krause.

Der im Vorjahre begonnene Erweiterungsbau ist in diesem Jahre ein großes Stück weitergeführt worden, dank der uneigennützigen Tätigkeit des Bauleiters Herrn Architekt Curt Einert und dank der Energie des altbewährten Vertrauensmannes Villgratner, der, wie in früheren Jahren, als Bauunternehmer fungiert.

Die Ausstattung der Zimmer erfolgt zu Anfang der kommenden Sommersaison, so daß die neu geschaffenen Räume in der Hauptreisezeit — zweite Hälfte Juli und August — voraussichtlich mit in Benutzung genommen werden können. Bis dahin wird auch die Errichtung der Telephonlinie Tiers—Grasleitenhütte vor sich gegangen sein, die nach dem Beschlusse der Sektion zu Anfang dieses Jahres in die Wege geleitet und von den zuständigen Behörden inzwischen genehmigt worden ist.

Seit Anfang der Saison ist auf der Hütte eine Postablage eingerichtet, die vom 1. Juni bis 30. September von der Post in Tiers amtlich versorgt wird.

Hinsichtlich neuer Weganlagen, Markierungen, Verbesserungen, ist zu erwähnen, daß durch Aufstellung einer großen Anzahl von neuen Wegetafeln in der Route Grasleitenhütte—Molignonpaß—Seiseralpe einem aus Touristenkreise häufig aufgetretenen Wunsche entsprochen worden ist.

Unser Besitz an Grund und Boden an der Stelle, wo die Hütte steht und der bisher nur 120 *qm* betrug, hat eine ansehnliche Vergrößerung erfahren. Auf das Ansuchen des Unterzeichneten an die Gemeinde Tiers um weitere Überlassung von Areal im Anschluß an unseren jetzigen Besitz, erhielt er vor kurzem die erfreuliche Mitteilung, daß der Gemeindeausschuß in Tiers in der Sitzung vom 19. September dieses Jahres den Beschluß gefaßt hat, unserer Sektion ca. 900 *qm* neuen Grund im Grasleitentale unentgeltlich zu überlassen; ich habe das Anerbieten dankend im Namen der Sektion akzeptiert.

Zum Voranschlage 1910 ist zu bemerken, daß außergewöhnliche Ausgaben mit Ausnahme von Telephongebühren, die zum ersten Male mit Einstellung finden, nicht bevorstehen. Dagegen unterbreitet der Hüttenwart der Sektion den Antrag, einen Ersatz der jetzt aus Holzröhren bestehenden Wasserleitung durch Legung einer Eisenrohrleitung vorzunehmen. — Diese Neuausführung der Wasserleitung erscheint besonders im Hinblick auf die geplante Einführung von Wasserspülung in den Klosettanlagen der Hütte erwünscht. Die Kosten sind auf etwa Kr. 1500 zu veranschlagen.

Leipzig, im November 1909.

P. B. Schulze.

Abschluß der Grasleitenhüttenkasse für das Jahr 1909.

Einnahmen.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Betriebsfond.				
Kassenbestand bei Rechnungseröffnung . .			108	36
2. Hüttengelder.				
Einnahmen aus dem Hüttenbesuche:				
a) während des Winters 1908/09.				
35 Übernachtungen . . . . . Kr. 26.36				
für Brennholz . . . . » 5.90	32	26		
b) während des Sommers 1909.				
493 Zimmer-Übernachtungen à Kr. 4.—	1972	—		
644 » » » » 2.—	1288	—		
102 Schlafraum- » » » 1.20	122	40		
150 » » » » 0.60	90	—		
7 Bettbenutzungen am Tage à Kr. 2.—	14	—		
9 » » » » » 1.—	9	—		
8 Lagerbenutzungen am Tage » » 0.60	4	80		
1 » » » » » 0.30	—	30		
15 mal vollständige Wäsche » » 0.60	9	—		
1 » Kopfkissen . . . . » » 0.20	—	20		
für Arzneimittel	1	10		
Schadenersatzleistung	—	90	3543	96
3. Postkarten.				
Erlös für 2200 Stück à 15 H.			330	—
4. Pacht.				
Zahlung der Rosenwirtin, Tiers			300	—
5. Sonstige Einnahmen.				
Rückgewährte Zeitungsabonnemts.-Gebühren 1908 betreffend			28	12
i. Sa.		Kr.	4310	44

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Instandhaltung der Hütte.				
Schlosser Rieder, Ofenreparatur			3	40
2. Instandhaltung der Wege.				
Josef Aichner, Arbeitslohn			16	—
			19	40

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
Übertrag:			19	40
3. Instandhaltung der Einrichtung.				
Resi Zadra für geleistete Näharbeit	36	—		
G. Ferrari, Bozen, für Papierservietten . .	9	—		
C. A. Zambra, Bozen, für Küchengeschirr .	5	64		
A. Damian, Tiers, für Stroh	5	40	56	04
4. Steuern und Abgaben.				
Gemeindeamt Tiers, für Brandversicherung				
a) der Gebäude . . . . . . Kr. 34.50				
b) des Mobiliars . . . . . . » 11.50	46	—		
Steueramt Bozen, Steuern pro 1909	28	40	74	40
5. Heizmaterial.				
Brennholzabgabe für 1909	4	—	4	—
6. Dienstleistungen.				
Franz Tschager, für Waschen der Wäsche .	460	90		
» » » Postkartenverkauf à 4 H.	88	—	548	90
7. Postporti, Frachten, Zoll.				
C. M. Krause, Transportgebührverlag . . .	9	—		
Franz Tschager, Tiers, Zoll- u. Portiverlege	9	02		
B. Schulze, Portiverlege des Hüttenwarts . .	15	—	33	02
8. Postkarten.				
Deutsche Buchdruckerei Innsbruck			12	30
9. Sonstige Ausgaben.				
Postamt Tiers für Zeitungen	18	83		
F. Schicker für eine photogr. Vergrößerung .	8	82	27	65
10. Ablieferung an die Sektionskasse.				
19./10. . . . . ℳ 2800 =	3294	10		
10./11. . . . . » 200 =	235	30	3529	40
i. Sa. ℳ 3000				
11. Betriebsfond.				
Kassenbestand bei Rechnungsschluß . . .			5	33
i. Sa.		Kr.	4310	44

Nach dem Kassabuch des Hüttenwarts und den Belegen geprüft und richtig befunden.

Leipzig, den 31. Dezember 1909.

M. Arnhold. E. Leonhardt.

Voranschlag für das Jahr 1910.

Einnahmen.

1. Betriebsfond	Kr.	5.—
2. Hüttengelder	»	3400.—
3. Postkarten	»	570.—
4. Pacht	»	300.—
5. Sonstige Einnahmen	»	25.—
	Kr.	4300.—

Ausgaben.

1. Instandhaltung der Hütte	Kr.	35.—
2. » » Wege	»	50.—
3. » » Einrichtung	»	300.—
4. Steuern und Abgaben	»	80.—
5. Heizmaterial	»	10.—
6. Dienstleistungen	»	600.—
7. Porti, Frachten, Zoll	»	50.—
8. Postkarten	»	125.—
9. Sonstige Ausgaben (Telephongebühren)	»	200.—
10. Ablieferung an die Sektionskasse	»	2800.—
11. Betriebsfond	»	50—
	Kr.	4300.—

Bereitstellung.

Für:	Kr.	H.	Kr.	H.
1. den Hütten-Erweiterungsbau				
laut Kostenschätzung	28000	—		
1908/09 darauf erhalten	14930	—		
Rest	8070	—	8070	—
2. den Telephonlinienbau				
laut Kostenschätzung . . . . ℳ 2500 =	2940	—		
1909 darauf erhalten	1100	—		
Rest	1840	—	1840	—
3. den Bau einer Wasserleitung				
laut Kostenschätzung	1500	—	1500	—
i. Sa.		Kr.	11410	—

III.

Bericht über die Lenkjöchlhütte für das Jahr 1909.

Das vielfach schlechte und veränderliche Wetter in der diesjährigen Reisezeit hat großen Einfluß auf den Besuch der Hütte ausgeübt. Es ist die Besuchsziffer gegen das vergangene Jahr um 44 Personen zurückgeblieben.

Die Hütte wurde am 10. Juli eröffnet. Die ersten Touristen stellten sich erst am 16. Juli ein. Am 31. August wurde zum letzten Male übernachtet, so daß am 5. September die Hütte geschlossen worden ist.

Im ganzen hielten 133 Personen in der Hütte Einkehr, von diesen übernachteten

74 Personen, davon 13 Personen mehrere Nächte,
59 » hielten sich nur vorübergehend in der Hütte auf,
zus. 133 Personen, davon 21 Damen und 112 Herren.

Von diesen waren

94 Deutsche, darunter 17 Leipziger,
39 Österreicher
133.

Am 1. Osterfeiertag kehrten auf ihrer Skitour 5 Wiener Touristen in der Hütte ein.

Von der Hütte aus wurde in

9 Fällen die Dreiherrnspitze und in
9 » » Röthspitze erstiegen.

Der stärkste Besuch war am 19. August mit 13 Personen.

Da ich dieses Jahr verhindert war die Hütte aufzusuchen, so wurde die Hütte von Herrn Eberth am 19. August revidiert und von demselben alles in bester Ordnung vorgefunden. Das Gebäude hat den Winter gut überstanden. Da der Plattenbelag vor dem Hauseingang für den darunter befindlichen Holzstall nicht ganz wasserdicht war, so habe ich denselben aufnehmen, mit Dachpappe dichten und dann wieder in Zementmörtel verlegen lassen.

Die Hütte wurde auch in diesem Jahre von dem Bergführer Josef Voppichler und dessen Familie aus Prettau bewirtschaftet. Viele lobende Bemerkungen in dem Hüttenbuche lassen ersehen, daß auch in diesem Jahre die Besucher sowohl mit der Einrichtung der Hütte als auch mit der Bewirtschaftung derselben sehr zufrieden waren. Leider wurde mir mitgeteilt, daß Voppichler, welcher diese Hütte schon über 20 Jahre bewirtschaftet, an einem Magenleiden schwer erkrankt ist, er war bewußtlos auf der Straße aufgefunden worden.

Es ist mir nicht möglich, einen Überschuß an die Kasse abzuliefern, im Gegenteil, ich bitte, mir auch für nächstes Jahr einen Beitrag von ℳ 200.— zur Verwaltung und zur Vervollständigung vom Inventar der Hütte bewilligen zu wollen.

Leipzig-Eutritzsch, am 1. Dezember 1909.

Max Uhlemann,
Hüttenwart.

Abschluß der Lenkjöchlhüttenkasse für das Jahr 1909.

Einnahmen.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Kassenbestand am 1. Januar 1909			41	63
2. Hüttengelder.				
Für Übernachten	180	—		
» Eintrittsgelder	15	40	195	40
3. Postkarten.				
An Bestand in Prettau 1100 Stück				
» » » Leipzig 2600 »				
zusammen 3700 Stück				
an Voppichler verkauft 700 Stück . . à 0.08	56	—	56	—
4. Sonstige Einnahmen.				
Münchener N. Nachrichten, Rückvergütung / Leipziger » » » / Vossische Zeitung, Berlin »	22	80		
Sektionskasse als Beihilfe	235	30	258	10
Kr.	—	—	551	13

Ausgaben:

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Umbau der Hütte.				
1 Maurer $2^1/_2$ Tagewerk . . . . à 4.— Kr.	10	—		
Zement, Dachpappe usw.	17	—	27	—
2. Wege und Markierungen.				
Joseph Voppichler für Ausbesserung der Wege und Aufstellung der Markierungen zusammen 23 Tagewerke . . . à 2.50 Kr.	57	50		
Derselbe für Auf- und Abziehen des Steges am Wasserfall	4	—	61	50
3. Mobilar, Geschirre und Wäsche.				
J. Voppichler für Holz zu einer Stellage . .	4	—		
Für Sticken der Namen in die Schlafdecken	10	—	14	—
4. Steuern und Brandversicherungsbeiträge				
Hauszinssteuer für 1908	5	94		
Hausklassensteuer 1909	5	57		
Gemeindeumlage	14	89		
Gewerbeumlage	7	02		
Gewerbesteuer	3	94		
Feuerversicherung für Gebäude . 20.70 Kr.				
» » Mobiliar . 3.48 Kr.	24	18	61	54
5. Heizmaterial.				
Für Beschaffung von Feuerholz und Trägerlohn für dasselbe			100	—
6. Verschiedene Dienstleistungen.				
Frau Voppichler für Reinigen der Bettwäsche 76×0.40 Kr.	30	40		
Dieselbe als Beihilfe aus der Sektionskasse	60	—		
Trägerlohn für Zement, Dachpappe und Schlafdecken	10	40	100	80
7. Porto und Frachten.				
Joseph Voppichler für Zoll und Fracht . .	1	51		
Max Uhlemann für Porto	3	20	4	71
Übertrag Kr.	—	—	369	55

Ausgaben:

	Kr.	H.	Kr.	H.
Übertrag:	—	—	369	55
8. Verschiedene Ausgaben.				
Petroleum und Kerzen	16	40		
Münchener Neueste Nachrichten	6	75		
Leipziger Neueste Nachrichten	6	63		
Für Einbinden von Zeitschriften	4	20	33	98
9. Kassenbestand	147	60	147	60
Kr.	—	—	551	13

Nach dem Kassenbuch des Hüttenwarts und den Belegen geprüft und richtig befunden.

Leipzig, den 31. Dezember 1909.

E. Leonhardt. M. Arnhold.

Voranschlag für das Jahr 1910.

Einnahmen:

1. Betriebsfonds		Kr. 147.60
2. Hüttengelder		» 200.—
3. Postkarten		» 40.—
4. Beihilfe der Sektion	ℳ 200.—	» 235.30
		Kr. 622.90

Ausgaben:

1. Instandhaltung der Hütte	Kr. 30.—
2. » » Wege und Markierungen . .	» 100.—
3. » und Anschaffung von Mobiliar und Inventar	» 100.—
4. Steuern und Brandkasse	» 65.—
5. Heizmaterial	» 100.—
6. Dienstleistungen	» 120.—
7. Porti und Frachten	» 40.—
8. Verschiedene Ausgaben	» 50.—
9 Betriebsbestand	» 17.90
	Kr. 622.90

IV.

Bericht über die Schwarzensteinhütte für das Jahr 1909.

Schon 15 Jahre überragt unsere Schwarzensteinhütte die steilen Felsen der Trippachschneide.

Die heftigen Stürme, welche in der Höhe von 3000 *m* wehen, haben ihr wenig Schaden zugefügt und sie wird hoffentlich noch recht viele Jahre dem Unwetter trotzen. Als Wahrzeichen für gutes Wetter zeigt sie sich den vielen Sommergästen von Taufers und ladet dieselben zu Besuch in ihr freundliches Heim.

Der Besuch war dieses Jahr zwar etwas niedriger als im vorigen Jahre, ist aber immerhin noch als ein guter zu bezeichnen. Leider pflegen die meisten Besucher, und zwar diejenigen, welche von der Berliner Hütte kommen, nicht bei uns zu übernachten und die Hütte nur als Raststation zu benutzen. Nur die wenigen Besucher, welche vom Ahrental hinauf steigen, benutzen die Hütte als Nachtquartier und auch diesen nur wird die unbeschreibliche Pracht eines Sonnenunterganges in dieser Höhe zuteil.

Die Besuchsziffer stellt sich wie folgt:

193 weibliche Besucher
848 männliche »

1041 Besucher (— 15 gegen 1908).

Hiervon waren

58	Leipziger	(+ 7 gegen 1908)
700	andere Deutsche	(+ 5 » 1908)
254	Österreicher	(— 21 » 1908)
29	andere Ausländer	(+ 8 » 1908)
1041.		

Der Zugang erfolgte von

48	Besuchern von der Greizer Hütte	(— 18 gegen 1908)
364	» vom Ahrental . . .	(— 44 » 1908)
629	» von der Berliner Hütte	(+ 47 » 1908)
1041.		

Übernachtet haben:

24	Leipziger	(+3 gegen 1908)
209	andere Deutsche	(—20 » 1908)
128	Österreicher	(—22 » 1908)
15	andere Ausländer	(+2 « 1908)

376 Personen (—37 gegen 1908).

Einnahmen durch Schlafgelder und Hüttengebühren.

a) Hüttengebühren:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V.	313 Personen	à 20 H.	=	Kr.	62.60
Nichtmitglieder	352 »	» 40 »	=	»	140.80
				Kr.	203.40

b) Schlafgelder:

Allgemeiner Schlafraum:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V.	53 Personen	à 60 H.	=	Kr.	31.80
Nichtmitglieder	26 »	» 120 »	=	»	31.20

In den Zimmern:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V.	166 Personen	à 2 Kr.	=	Kr.	332.—
Mitgliederfrauen	10 »	» 2 »	=	»	20.—
Nichtmitglieder	119 »	» 4 »	=	»	476.—
Mitglieder des Hüttenausschusses	2 »	frei	=	»	—.—
(— Kr. 136.— gegen 1908.)				Kr.	1094.40

Die Bewirtschaftung wurde von folgenden Personen ausgeübt:

Martin Reden als Wirtschafter,
Nanny Reden (dessen Schwester) als Köchin,
Anna Auer, Zimmermädchen,
Regina Voppichler zur Bedienung der Gäste.

Die Hütte wurde von mir am 29. und 30. Juli revidiert. An dem baulichen Zustande und am Inventar ist wenig auszusetzen. Das Dach ist etwas undicht geworden, die Apotheke war ersatzbedürftig und die Tragkraxe war beschädigt. Diesen Mängeln ist sofort abgeholfen worden. Der Blitzableiter erforderte wiederum eine größere Reparatur, welche Kr. 25.50 Kosten verursachte.

Die wenigen Neuanschaffungen, welche für das Inventar notwendig waren, sind aus dem Kassenabschluß zu ersehen.

Um einen besseren Promenadenplatz vor der Hütte zu schaffen, habe ich die großen Steinblöcke entfernen und den Platz mit gesiebtem Sand beschütten lassen. Die Kosten dafür betragen Kr. 50.— und kann ich solche erst in der nächsten Rechnung einstellen.

Die neue Weganlage vom Rothbachhofe bis zur Daimerhütte ist nun endlich in diesem Jahre zur Ausführung gelangt. Der Wegbauer Alois Niederwieser hat sie zur Zufriedenheit hergestellt. Die Kosten stellen sich bei 2065 *m* Länge zu 40 H. für den laufenden Meter auf **Kr. 825.80.** Hierdurch ist nun ein bequemer Zugang von der Luttacher Landstraße bis zum Rothbachkees geschaffen, welcher allen Besuchern zur Freude gereichen wird. Der dazu gewährte Sektionszuschuß in Höhe von 600 Kr. brauchte nicht in Anspruch genommen zu werden, da ich die gesamten Kosten aus dem Ertrage der Hütte und dem Postkartengewinne bestreiten konnte. Entschädigungsansprüche sind nicht erwachsen, da die beteiligten Grundbesitzer die kostenlose Abtretung des Grund und Bodens bewilligt haben.

Um dem etwa später eintretenden Holzmangel für Feuerungszwecke abzuhelfen, hat Martin Reden 1000 Stück Zirbelkiefern für seine Rechnung auf der oberen Lahneralm an der Trippachschneide angeforstet. Es soll erst ein Versuch gemacht werden, ob die Witterungsverhältnisse und die dort weidenden Schafe ein Fortkommen dieser zarten Pflänzchen zulassen. Gelingt der Versuch, so soll jedes Jahr auf gemeinschaftliche Kosten der Sektion und von Martin Reden die weitere Aufforstung von je 1000 Stück fortgesetzt werden.

Von den Besteigungen, die von der Schwarzensteinhütte ausgeführt werden, kommt fast nur der Schwarzenstein in Betracht. Auf dem gewöhnlichen Wege wird er bei gutem Wetter täglich von vielen Personen begangen. Ein ganz neuer Anstieg ist dieses Jahr zum ersten Male von Fräulein Käthe Fißcher, Berlin, und Lothar Dietrich erfolgt, und zwar über die Südostwand. Es sind dies die steilen Felsen, welche der Schwarzensteinhütte zugekehrt sind und man kann den Aufstieg über den Gletscher, durch die Kamine und Felsen genau von Anfang bis zum Ende

vorzüglich von der Hütte aus beobachten. Die Besteigung erforderte $3^1/_2$ Stunden und läßt sich beim nächsten Male wohl noch um 1 Stunde abkürzen. Es ist immerhin eine schwierige Klettertour und nur geübten Kletterern zu empfehlen.

Viktor Dietrich,
Hüttenwart.

Abschluß der Schwarzensteinhüttenkasse für das Jahr 1909.

Einnahmen.

	Kr.	H.	M	Pf
1. Betriebsfonds.				
Vortrag vom 1. Oktober 1908			80	04
2. Hüttengelder.				
Hüttengebühren	203	40		
Schlafgelder	891	—		
	1094	40	930	24
3. Bestand von Ansichtskarten.				
Bestand am 1. Oktober 1908			67	50
4. Gewinn an Ansichtskarten.				
Im Jahre 1909 erzielter Gewinn			147	35
5. Zuschuß der Sektion.				
Erhaltener Zuschuß zum Wegbau	600	—	—	—
Am 9. Oktober wieder vom Ertrag zurückgezahlt	600	—	—	—
			1225	13

Ausgaben.

	Kr.	H.	M	Pf
1. Instandhaltung der Hütte.				
Eduard Rauter, Blitzableiterreparatur . . .	30	—	25	60
2. Instandhaltung der Wege.				
Neuer Wegbau, Rotbachalm — Daimerhütte, Alois Niederwieser, $2064^1/_2$ *m* à 40 Heller	825	80		
Vincenz Oberkofler, Instandhaltung der Gatter	20	—		
	845	80	718	93
Übertrag			744	43

Ausgaben.

		Kr.	H.	M	Pf
Übertrag:				744	43
3. Instandhaltung des Geschirrs, Wäsche, Mobiliar.					
Beck & Co., 1 Hüttenstempel		4	20		
Joh. Reichel, Ergänzung der Apotheke . .		11	67		
Bernh. Winkler, verschiedene Wirtschaftsgegenstände		16	74		
Hempel, Toblach, 1 Wäschewringe		29	—		
F. Steger, 1 Korkzieher		1	80		
M. Reden, Wäscheklammern und Zeitungshalter		6	—		
		69	41	59	—
4. Steuern und Brandversicherungsgebühren.					
1908 Rest	Kr. 3.24				
1908 II. Quartal	» —.73				
1908 III. »	» 6.59				
1908 IV. »	» 5.90				
1909 I. Quartal	» 6.09				
1909 II. »	» 6.09				
1909 III. »	» 6.87				
1909 Feuerversicherung	» 75.90	111	41	94	70
5. Heizmaterial.					
Heizung des Touristenzimmers	Kr. 120.—				
» » Führerzimmers	» 40.—	160	—	136	—
6. Trägerlöhne.					
Jacob Bacher 85 *kg*		10	20	8	67
7. Porto und Frachtspesen.					
Meine Auslagen in Leipzig		8	56		
Zoll in Taufers		3	29		
		11	85	10	07
8. Bestand an Ansichtskarten.					
Bestand am 1. Oktober 1909, laut Beibuch .				49	93
9. Verschiedene Ausgaben.					
Bettwäsche, 295×40 Heller		118	—	100	30
10. Betriebsfonds.					
Bestand am 1. Oktober 1909				22	03
			M	1225	13

Nach dem Kassenbuch des Hüttenwarts und den Belegen geprüft und richtig befunden.

Leipzig, den 31. Dez. 1909. M. Arnhold. E. Leonhardt.

V.

Bericht über die Vajolethütte für das Jahr 1909.

Die Hütte ist vom 14. Juni bis zum 23. Oktober geöffnet gewesen und bewirtschaftet worden. Den vorangehenden Winter hatte sie gut überstanden. Aus den Hüttenbüchern ist eine Zahl von **2934 Besuchern** (im Vorjahre 2887) festgestellt worden, dazu wären noch **17 Besucher** (im Vorjahre 16) zu rechnen, die sich während der vorhergehenden Wintermonate in das Hüttenbuch eingetragen haben. Ihrer Herkunft nach verteilen sie sich

auf das Deutsche Reich	1775	(im Vorjahre 1622)
davon auf Leipzig	114	
» Österreich-Ungarn	737	(» » 799)
davon auf Wälschtirol	12	
» das Ausland	109	(» » 106)
Unbestimmt	313	(» » 360).

Übernachtet haben 1657 Personen (im Vorjahre 1615) einschließlich 4 Personen (im Vorjahre 6) während der vorhergehenden Wintermonate. Unter ihnen befanden sich 764 (im Vorjahre 739) Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. und 133 (im Vorjahre 97) Frauen von Mitgliedern. 23 Studierende (im Vorjahre 8) übernachteten im allgemeinen Schlafraum zu ermäßigten Gebühren.

1524 Personen haben nur einmal, die übrigen 133 in 2 bis 11 aufeinander folgenden Nächten übernachtet. Die Gesamtzahl der Übernachtungen stellt sich auf 1872 (im Vorjahre 1887) und verteilt sich

auf 1327 Übernachtungen	in Zimmern	(im Vorjahre 1496)
» 545 »	im Schlafraum	(» » 391).

Bei einem Bestande von 24 Betten in den Zimmern und 18 Lagerstätten in den Schlafräumen wurde sonach jedes Bett 55 mal, jede Lagerstätte 30 mal belegt.

Tagsüber haben 26 Personen (im Vorjahre 19) Betten oder Lagerstätten gegen halbe Übernachtungsgebühr zum Ausruhen benutzt.

Bettwäsche für die Lagerstätten in den allgemeinen Schlafräumen wurde 188 mal (im Vorjahre 77 mal) abgegeben.

Die **Einnahmen aus Übernachtungsgebühren** betrugen Kr. 4332.50 gegen Kr. 4703.34 im Vorjahre, über ihre Verteilung gibt der Kassenbericht näheren Aufschluß. Der Rückgang um rund 370 Kronen ist darauf zurückzuführen, daß 2 Zimmer in der alten Hütte zum allgemeinen Schlafraum einbezogen worden sind. Dadurch sind 4 Betten in Wegfall gekommen, dafür aber in beiden Zimmern 8 Lagerstätten untergebracht worden; außerdem haben die 4 frei gewordenen Betten, die einstweilen im Bodenraum der neuen Hütte aufgestellt worden sind, zu einer weiteren Vergrößerung der allgemeinen Schlafräume gedient. Auf diese Weise war es möglich noch für weitere 8 Personen Unterkunft zu schaffen, allerdings auf Kosten der Einnahmen, weil die Übernachtungsgebühren im allgemeinen Schlafraum wesentlich niedriger als die in den Zimmern sind. Wegen der häufigen Überfüllung der Hütte in der Hauptreisezeit war es aber dringend geboten so weit als möglich noch vor Fertigstellung des Erweiterungsbaues für Vermehrung der Lagerstätten zu sorgen.

Die **Bewirtschaftung** der Hütte war wie in den Vorjahren Herrn Gasthofsbesitzer Antonio Rizzi in Perra übertragen worden, die Leitung lag, ebenfalls wie früher, seiner Tochter Frau Marietta Piaz ob, die ihrer Aufgabe in gewohnter Weise zur allgemeinen Zufriedenheit gerecht wurde.

Revidiert wurde die Hütte durch die Herren Hüttenausschußmitglieder Direktor Bruno Schulze am 16. Juli, Alfred Braun am 17. August, Architekt Einert am 28. September und den unterzeichneten Hüttenwart vom 4. bis 7. Oktober.

Die für **Instandhaltung der Hütte** gemachten Aufwendungen betrafen in der Hauptsache den Neuaufbau des Küchenherdes, nachdem der im Vorjahre vorgenommene Umbau den gewünschten Erfolg nicht gehabt hatte. Die alte Herdplatte wurde dabei wieder verwendet. Die Arbeiten einschließlich der nötigen Materialien erforderten einen Aufwand von Kr. 132.40, von denen Kr. 100.— Arbeitslohn in der vorliegenden Abrechnung noch nicht enthalten sind, weil die Rechnung darüber erst nach Rechnungsabschluß einging. Das noch brauchbare eiserne Geschränk des alten Sparherdes soll mit einem Blechdeckel versehen werden

und künftighin als mäusesicherer Aufbewahrungsschrank für Mehl, Konserven usw. dienen.

Für **Instandhaltung der Wege** sind keine Ausgaben gemacht worden. Für den geplanten Ausbau des Weges nach dem Antermojapaß konnten während des Sommers keine geeigneten Arbeitskräfte erlangt werden. Als diese dann gegen Ende Oktober sich gefunden hatten, machte vorzeitiges Schneewetter die Ausführung unmöglich, sie mußte für das nächste Jahr vorbehalten werden.

Die **Instandhaltung der Einrichtung** machte die üblichen kleineren Ausgaben, die im Rechnungsabschluß unter »Unterhaltung und Ausbesserung« zusammengestellt sind und sich auf Kr. 92.57 belaufen, nötig. Unter ihnen befindet sich der Arbeitslohn in Höhe von Kr. 12.60 für das im Vorjahre vorgenommene Neubeziehen der 4 Speisetafeln mit Wachstuch, worüber die Rechnung erst in diesem Jahre einging, und der Betrag von Kr. 20.— für zwei neue Bänke für den Vorplatz. Die alten vor 10 Jahren angeschafften Bänke waren nicht mehr ausbesserungsfähig und es mußte ein Ersatz hierfür geschafft werden. Die Ausgaben für Neubeschaffungen belaufen sich auf Kr. 1894.27 und erstrecken sich hauptsächlich auf die schon im Voranschlage vorgesehene Vermehrung und Verbesserung der Lagerstätten in den allgemeinen Schlafräumen. Hinzu treten noch notwendige Ausgaben für den Ersatz und Vervollständigung der Bettwäsche und der wollnen Decken, sowie einige kleinere Aufwendungen für Aufenthaltsraum und Küche.

Für **Steuern und Brandversicherungsbeiträge** ist die ganz außergewöhnlich hohe Summe von Kr. 1580.38 aufzuwenden gewesen. Die Brandversicherungsbeiträge waren die üblichen, aber die Steuern, die sowohl für voriges als für dieses Jahr zu entrichten waren, haben eine ganz unerwartete Höhe erreicht. Der Grund liegt einmal daran, daß unser vom Sektionsbevollmächtigten, Herrn Advokat Dr. Krautschneider in Bozen, auf Grund der üblichen Sätze abgegebenes Ertragseinbekenntnis von der Obersteuerbehörde in Cavalese nicht anerkannt, sondern wesentlich überhöht worden ist, — vor allem aber daran, daß die Gemeinde Perra ganz abnorme Zuschläge von 720 % im Vorjahre und 360 % im laufenden Jahre zur Hauszinssteuer als Gemeindeabgabe erhoben hat. Sowohl gegen die Einschätzung der Ober-

steuerbehörde als gegen das ziemlich willkürliche Vorgehen der Gemeinde Perra ist von Herrn Dr. Krautschneider wie auch von unserem mitbetroffenen Wirtschafter Herrn Rizzi Berufung eingelegt worden, doch hat das selbstverständlich die vorläufige Entrichtung der Steuern nicht aufhalten können. Der Erfolg bleibt abzuwarten. — Der hohen Steuerleistung steht eine Rückvergütung an Hauszinssteuern für die Jahre 1899 bis 1902 in Höhe von Kr. 105.66 gegenüber, die darauf zurückzuführen ist, daß für diese Jahre die nachträglich nachgesuchte übliche Steuerbefreiung für die alte Hütte bewilligt worden ist. Der Betrag, der bereits im Vorjahre an Herrn Dr. Krautschneider zurückgezahlt worden ist, erscheint erst jetzt im Kassenbericht, weil Herr Dr. Krautschneider erst in diesem Jahre seine Rechnung eingereicht hat. Aus demselben Grunde war ein von der Sektionskasse bereits im Jahre 1906 an Herrn Dr. Krautschneider gezahlter Gebührenvorschuß in vorliegendem Abschlusse als Einnahme zu verrechnen.

Der überraschend hohe Betrag, der für Steuern zu zahlen war, hat es mit sich gebracht, daß der im Voranschlag für 1909 vorgesehene Überschuß von 1250 Kronen nicht erzielt werden konnte. Es konnten nur Kr. 687.10 erübrigt werden, wovon Kr. 587.75 = 500 Mk. an die Sektionskasse abgeführt worden sind.

Mit dem **Erweiterungsbau** ist in diesem Jahre noch nicht begonnen worden. Infolge einer langwierigen Krankheit wurde der Unterzeichnete zu einer mehrmonatlichen Unterbrechung seiner Tätigkeit genötigt und dadurch verhindert, sich mit dieser Angelegenheit zu beschäftigen. Er bittet deswegen um Nachsicht. Der Bau wird noch im Verlaufe dieses Winters vorbereitet werden und soll dann im Frühjahr, sobald es sich ermöglichen läßt, von statten gehen. Mit dem Um- und Ausbau des Bodenraumes der neuen Hütte soll der Anfang gemacht werden. Diesem Raume wird nämlich durch den Erweiterungsbau das Licht genommen werden, das er jetzt durch die Giebelfenster erhält. Deswegen macht sich auf der Rückseite der Einbau von Dachfenstern nötig, wie sie auf der Vorderseite schon vor einer Reihe von Jahren geschaffen worden sind. Gleichzeitig soll der Raum auch schon für die bevorstehende Reisezeit noch dadurch nutzbar gemacht werden, daß er in zwei durch einen Gang geschiedene Räume geteilt wird. Der vordere Teil, der bereits ein Dachfenster hat,

wird einen geräumigen Schlafraum für das weibliche Dienstpersonal abgeben. Der hintere Teil, der durch den Einbau von 2 Dachfenstern benutzbar gemacht werden wird, soll künftighin als Wäsche- und Vorratsraum dienen, vorläufig soll er außerdem noch im Notfalle als allgemeiner Schlafraum benutzt werden, zu welchem Zwecke die vier überzähligen Betten hier Aufstellung finden werden. Beide Räume sollen durch Bretterwände in genau derselben Weise, wie die bereits im Bodenraum eingebauten Zimmer abgegrenzt und durch Verschalen der Dachfläche wohnlich gemacht werden, die Giebelwandfläche dagegen soll nicht verschalt, sondern einstweilen im jetzigen Zustande belassen, später glatt verputzt werden. Für diese Arbeiten war es noch nicht möglich einen Kostenanschlag herbeizuziehen, sie sind auf Grund der Erfahrungen, die beim Ausbau der anderen Bodenhälfte gemacht wurden, mit 1500 Kronen in dem Voranschlag eingestellt worden. In diesen Betrag ist gleichzeitig die Ausgabe mit einbegriffen, die das Dielen des Fußbodens in der alten Hütte verursachen wird. Durch die Vornahme dieser Arbeit soll der Raum, der ja als Küche nicht mehr benutzt wird, wohnlich gemacht werden, so daß er noch nach Aufstellung zweier Doppelbettstellen zum allgemeinen Schlafraum geschlagen werden kann. Die voraussichtlichen Ausgaben für die dazu nötigen neuen Lagerstätten nebst Zubehör, sowie für einige kleinere Anschaffungen sind insgesamt mit 1100 Kronen in den Kostenvoranschlag eingestellt worden.

Für **Steuern und Brandversicherungsbeiträge** war, entsprechend den in den beiden Vorjahren gemachten Erfahrungen, ein Betrag von 610 Kronen auszuwerfen, wobei als Gemeindeabgabe ein 360 $^0/_0$ iger Zuschlag zur Hauszinssteuer, wie er für 1909 gezahlt werden mußte, angenommen worden ist.

Die übrigen Posten des Voranschlags für 1910 entsprechen dem, was erfahrungsgemäß und üblich ist. Mit einem wesentlichen Überschusse kann in Anbetracht der vorzunehmenden Arbeiten nicht gerechnet werden. Es ergeben sich hierfür nur Kr. 302.51, welcher Betrag sich hoffentlich noch durch Ersparnisse bei den zu machenden Ausgaben und durch Vermehrung des Ertrages aus Übernachtungsgebühren etwas erhöhen wird.

Leipzig, am 14. Dez. 1909. **Georg Max Krause.**

Abschluß der Vajolethüttenkasse für das Jahr 1909.

Einnahmen.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Betriebsbestände.				
Kassenbestand am 13. Dez. 1908 (*M* 137.21)			161	29
2. Hüttengelder.				
Einnahmen aus 4 Übernachtungen im Winter 1908/09	3	60		
Einnahmen für Brennholzentnahme im Winter 1908/09	3	50		
Einnahmen für Übernachtungen im Sommer 09 und zwar:				
541 Zimmerübernachtungen . . zu Kr. 4.—	2164	—		
782 » . . » » 2.—	1564	—		
4 Übernachtungen (Ausschußmitglieder) zu Kr. —.—	—	—		
220 Schlafraumübernachtungen » » 1.20	264	—		
321 » » » —.60	192	60		
8 Bettbenutzungen am Tage » » 2.—	16	—		
9 » » » » » 1.—	9	—		
7 Lagerbenutzungen » » » » —.60	4	20		
2 » » » » » —.30	—	60		
183 vollständige Bettbezüge für Lagerstätten zu Kr. —.60	109	80		
5 Kopfkissenbezüge für Lagerstätten zu Kr. —.20	1	—		
Unkontrollierbarer Mehrbetrag	—	20	4332	50
3. Gewinn an Ansichtskarten.				
A. Rizzi, vereinbarte Abgabe für freien Verkauf	200	—		
A. Rizzi, für 2000 St. Winterfestansichtskarten	100	—	300	—
4. Bestand an Ansichtskarten.				
1500 St. Winterfestansichtskarten			—	—
5. Sonstige Einnahmen.				
A. Rizzi, Pachtgeld für die Bewirtschaftung im Jahre 1909	600	—		
A. Braun, rückerstattetes Zeitungsbestellgeld für 1908 . . . . *M* 11.35	13	34		
	613	34	4793	79

Einnahmen.

	Kr.	H.	Kr.	H.
Übertrag:	613	34	4793	79
Dr. Krautschneider, Abrechnung vom 13. 5. 09 über rückvergütete Hauszinssteuer für das Jahr 1899 . . . . Kr. 10.95				
Desgl. für das Jahr 1900 . . . » 32.61				
» » » » 1901 . . . » 30.90				
» » » » 1902 . . . » 31.20	105	66		
Gebührenvorschuß aus der Sektionskasse vom 7. Dezember 1906	60	—	779	—
			5572	79

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Instandhaltung der Hütte.				
Unterhaltung und Ausbesserung.				
S. Sommariva, Eisenteile für die Schornsteinerhöhung . . . . ℳ 10.39	12	21		
A. Rizzi, 100 *kg* Portlandzement für den Küchenfußboden	9	—		
K. Vian, 12 Fensterscheiben	6	40	27	61
Neubeschaffung.				
A. Rizzi, 197 St. Ziegel für Neuaufmauerung des Küchenherdes	29	40		
A. Rizzi, 100 *kg* Kalk	3	—	32	40
2. Instandhaltung der Wege.				
3. Instandhaltung der Einrichtung.				
Unterhaltung und Ausbesserung.				
F. Flinsch, 2 Abrechnungsbücher für die Wirtschafterin . . . . ℳ 2.—	2	35		
O. Kopsch, 1 Ersatzhüttenstempel für Postkarten . . . . ℳ 3.50	4	11		
Messerschmidt & Falk, 1 Tourenbuch » 8.65	10	17		
Madonna-Apotheke, Verbandstoffe . » 7.33	8	62		
A. Rizzi, 133,5 *kg* Bettstroh für die Führerstrohsäcke	10	50		
A. Rizzi an K. Vian für Lampenzylinder und Dochte	1	38		
	37	13	60	01

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
Übertrag:	37	13	60	01
A. Rizzi an G. Piazzi für 2 Dtz. Teller und 2 Dtz. Weingläser	15	84		
A. Rizzi an A. Battisti für 2 Gummibezüge zur Messerputzmaschine	7	—		
H. Bernard, 4 Speisetafeln mit Wachstuch bezogen (08)	12	60		
H. Bernard, 2 Bänke für den Vorplatz als Ersatz	20	—	92	57
Neubeschaffung.				
O. Kopsch, 1 Eigentumsstempel . . ℳ 2.50	2	94		
W. Mittentzwey, Einrahmen von 3 Alpenvereinsspezialkarten . . . . . ℳ 25.—	29	39		
P. Steger, 2 Dtz. Handtücher u. 2 Dtz. bunte Kopfkissenbezüge . . . . . ℳ 46.96	55	20		
A. Rizzi, Leinwand u. Macherlohn für 8 Kopfkissenbezüge	7	36		
M. Steiner & Sohn, 14 Auflagermatratzen u. 14 Kopfkissen . . . . ℳ 588.—	691	19		
J. Lorenz, 14 Stahlfedermatratzen und 8 Keilpolster . . . . . . Kr. 400 + ℳ 32.33	438	—		
J. F. Dietrich, 16 Kamelhaardecken ℳ 214.20	251	79		
H. Bernard, 4 Doppelbettstellen für den Schlafraum	144	—		
H. Bernard, 4 Holzstiegen dazu	24	—		
H. Bernard, 1 Waschtrog f. d. Waschhaus (08)	10	—		
H. Bernard, 1 Geschirraufwaschtisch für die Küche (08)	25	50		
K. Vian, 1 Wandlampe	2	60		
A. Braun, 150,5 *m* Baumwollstoff für Bettbezüge . . . . ℳ 180.60	212	30	1894	27
4. Steuern und Brandversicherungsbeiträge.				
Staatssteuern für das Jahr 1908 Kr. 17.64 + Kr. 52.92	70	56		
Gemeindesteuern für das Jahr 1908 Kr. 226.80 + Kr. 680.40	907	20		
Staatssteuern für das Jahr 1909 Kr. 20.58 + Kr. 61.74	82	32		
Gemeindesteuern für das Jahr 1909 Kr. 113.40 + Kr. 340.20	453	60		
	1513	68	2046	85

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
Übertrag:	1513	68	2046	85
Brandversicherung für die Gebäude i. J. 1908 Kr. 23.— + Kr. 27.60	50	60		
Brandversicherung für die Einrichtung i. J. 1908 Kr. 6.90 + Kr. 9.20	16	10	1580	38
5. Heizmaterial.				
Brennholzabgabe an die Gemeinde Perra für 1909	50	—	50	—
6. Dienstleistungen.				
Für Waschen der Bettwäsche und zwar:				
für 1376 vollständige Bezüge zu 40 Heller	550	40		
» 5 Kopfkissenbezüge » 15 »	—	75	551	15
7. Porti und Frachten.				
Kresse & Kressner, Fracht der eingerahmten Landkarten bis Bozen . . . . ℳ 3.30	3	88		
Hoffingott & Co., Spesen für Wollmatratzen, Bücher und Landkarten . . . ℳ 17.90	21	04		
Dieselben, Fracht u. Spesen für Baumwollstoff Kr. 11.07 — Kr. 3.09	7	98		
Dieselben, Fracht u. Spesen für Kamelhaardecken . . . . ℳ 4.61	5	42		
A. Rizzi, Zoll und Bestellgeld für Tourenbuch und Rechnungsbücher	2	03		
Ders., Frachtverlag für die Landkartenkiste von Bozen nach Perra	2	18		
Ders., Beförderung der Federmatratzen (590 *kg*) von Vigo nach Vajolet	47	60		
Ders., Beförderung der Wollmatratzen und Bücher (360 *kg*) von Bozen nach Vajolet	50	40		
Ders., Beförderung der Landkartenkiste (27 *kg*) von Perra nach Vajolet	2	16		
Ders., Beförderung der Ziegelsteine (550 *kg*) von Perra nach Vajolet	44	—		
Ders., Beförderung von Kalk und Zement (200 *kg*) von Perra nach Vajolet	16	—		
Ders., Beförderung der Bettstellen u. Stiegen (240 *kg*) von Perra nach Vajolet	19	20		
Ders., Beförderung des Bettstrohes (118.5 *kg*) von Perra nach Vajolet	9	48		
	231	37	4228	38

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
Übertrag:	231	37	4228	38
Postamt Vigo, Postporti für Hüttenbücherpaket und Postanweisung	2	61		
Hüttenwart, Postportiverläge für Bücherpakete und Briefschaften . . ℳ 14.65	17	22	251	20
8. Bestand an Ansichtskarten.				
9. Verschiedenes.				
A. Rizzi, Guthaben an die Hüttenkasse vom 13. 12. 08 ausgeglichen	94	24		
Ders., Postbestellgeld f. d. Leipziger Neuesten Nachrichten . . . . Kr. 6.75				
Ders., Postbestellgeld f. d. Münchener Neuest. Nachrichten . . . . Kr. 5.63				
Ders., Postbestellgeld f. d. Berliner Vossische Zeitung . . . . Kr. 12.06	24	44		
Dr. Krautschneider, Gebührenrechnung für 18. 5. 06 bis 13. 5. 09	229	59		
Ders., Gebührenrechnung für 30. 6. 09 bis 11. 10. 09 . . . . ℳ 22.21	26	10		
Meister & Schirmer, 6 Lichtpausen für das Hüttenerweiterungsprojekt . . ℳ —.83	—	98		
Dies., 20 Lichtpausen für das Hüttenerweiteterungsprojekt . . . . ℳ 21.66	25	46		
A. Rizzi, Guthaben der Hüttenkasse aus der Zahlung vom 25. 11. 09	3	16		
Kurs- und Umrechnungsverlust	2	14	406	11
10. Betriebsbestände.				
An die Sektionskasse abgeführt ℳ 500.—	587	75		
Kassenbestand am 30. Nov. 1909 » 84.52	99	35	687	10
			5572	79

Leipzig, den 30. November 1909.

Georg Max Krause,
Hüttenwart.

Nach dem Kassenbuch des Hüttenwarts und den Belegen geprüft und richtig befunden.

Leipzig, den 31. Dezember 1909.

E. Leonhardt. M. Arnhold.

Voranschlag für das Jahr 1910.

Einnahmen.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Betriebsbestände.				
84 ℳ 52 ₰ Kassenbestand am 30. Nov. 1909	99	35		
Guthaben bei A. Rizzi aus der Zahlung vom 25. Nov. 09	3	16	102	51
2. Hüttengelder.				
Voraussichtliche Einnahme aus Übernachtungsgebühren	4000	—	4000	—
3. Gewinn aus Ansichtskarten.				
Vereinbarte Abgabe des Wirtschafters . .	200	—	200	—
4. Bestand an Ansichtskarten.				
1500 St. Winterfestansichtskarten	—	—	—	—
5. Sonstige Einnahmen.				
Pacht für Bewirtschaftung der Hütte im Jahre 1910	600	—	600	—
			4902	51

Ausgaben.

	Kr.	H.	Kr.	H.
1. Instandhaltung der Hütte.				
Ausbau des Bodenraumes der neuen, Dielen der Küche der alten Hütte	1500	—		
Verschiedene kleinere Ausbesserungsarbeiten	50	—		
Ausstehende Rechnung von M. Tschager für Neubau des Küchenherdes	100	—	1650	—
2. Instandhaltung der Wege.				
Verbesserung des Weges über den Antermojapaß	300	—	300	—
3. Instandhaltung der Einrichtung.				
Unterhaltung und Ausbesserung.				
Verschiedenes	100	—	100	—
Neubeschaffung.				
2 Doppelbettstellen nebst Stiegen in den alten Küchenraum	90	—		
4 Stahlfedermatratzen nebst Keilpolstern . .	140	—		
4 Auflagermatratzen nebst Kopfkissen . . .	200	—		
	430	—	2050	—

	Kr.	H.	Kr.	H.
Übertrag:	430	—	2050	—
3 Dtz. bunte Bettbezüge für den allgemeinen Schlafraum	160	—		
Macherlohn für 4 Dtz. weiße Bettbezüge und Kopfkissen	40	—		
4 Tische, 6 Stühle, 2 Bänke u. 5 Wandregale	160	—		
Waschgeschirre, Wasserflaschen und Gläser, Leuchter usw.	120	—		
8 St. Kamelhaardecken	126	—		
Umbau des alten Herdmantels in einen Speiseschrank	24	—		
Verschiedene kleinere Anschaffungen . . .	40	—	1100	—
4. Steuern und Brandversicherungsbeiträge.				
Staatliche 5%ige Ertragssteuer nebst Zuschlägen für 1910	85	—		
Gemeindesteuer für 1910 (360%iger Zuschlag zur Hauszinssteuer)	455	—		
Brandversicherungsbeiträge für 1909 . . .	70	—	610	—
5. Heizmaterial.				
Brennholzabgabe an die Gemeinde Perra .	50	—	50	—
6. Dienstleistungen.				
Entschädigung für das Waschen der Bettwäsche	550	—	550	—
7. Porti und Frachten.				
Verschiedene	150	—	150	—
8. Bestand an Ansichtskarten.	—	—		
9. Verschiedenes.				
Zeitungsbestellgeld	25	—		
Verschiedene noch ausstehende Rechnungen aus dem Jahre 1909	25	—		
Unvorhergesehenes	100	—	150	—
10. Betriebsbestände und Überschuß.				
Ausgleichsweise	242	51	242	51
			4902	51

Leipzig, den 1. Dezember 1909.

Georg Max Krause,
Hüttenwart.

Bibliothekbericht.

Wie in den vorhergehenden Jahren hatte der Vorstand auch für das Jahr 1909 die Summe von 600 ℳ für die Sektionsbücherei bewilligt. Mit Hilfe dieser ansehnlichen Summe konnte die Bibliothek um 68 Werke bereichert werden. Dazu kommen noch Jahresberichte im Austausche, Zeitschriften und Geschenke. Insbesondere ist zu danken für wertvolle Gaben Herrn Rechtsanwalt Dr. Tscharmann, Herrn Carl Gutbier, den Verlägen von Baedekers und Meyers Reisewerken, sowie dem Siebenbürgischen Karpathenvereine in Hermannstadt.

Leider geht mit der Vermehrung der Bücher nicht zugleich eine Vergrößerung des Raumes Hand in Hand, und es ist die schwere Sorge des Bibliothekausschusses, dem Raummangel abzuhelfen. Vorläufig ist dem Mangel an Platz für ein paar Jahre dadurch abgeholfen, daß wir die Regale bis unter die Decke erhöhten. So erlösten wir die Bücher aus drangvoll fürchterlicher Enge (was ihnen durchaus dienlich war), und für die Bibliothekare als unerschrockene Alpinisten hat das Klettern auf steilen Leitern bis unter die Decke des Zimmers seine eigenen Reize.

Mit der Erweiterung nach oben konnte nun auch eine Neuaufstellung nach Gruppen und Sachgebieten vorgenommen werden, und zwar wurde die Einteilung gewählt, die der Bibliothekkatalog vom Jahre 1902 vorgesehen hat. Diese Gebiete sind die folgenden:

A. Vereinsgeschichte, Periodische Literatur, Touristik, Sport.
B. Reisehandbücher, Reiseführer.
C. Allgemeine Natur- und Landesbeschreibung, Reisen, Besteigungen.
D. Naturwissenschaften.
E. Historische Wissenschaften.
F. Schöne Literatur, Pracht- und Bilderwerke.

Nach diesen Gebieten hat Herr Klunker in mühevoller, eifriger Arbeit den neuen Zettelkatalog hergestellt, der in einem Kasten »System Soennecken« mit vier ausziehbaren Fächern aufbewahrt

wird. Für die verschiedenen Gruppen wurden verschiedenfarbige Karten — weiß, gelb, grün, lachs, rot, blau — gewählt, wodurch die Übersichtlichkeit gefördert wurde.

Unsere nächste Sorge soll sein, das überflüssige Schreibwerk beim Entleihen zu vermindern. Wir hoffen, daß mit einer größeren Bequemlichkeit auch die Zahl der Entleiher wächst. Im Jahre 1909 wurden an 57 Abenden 777 Bände von 333 Entleihern entnommen.

Wir bitten die geehrten Vereinsgenossen die Lesefrist nicht ins Unendliche zu verlängern und nicht ungehalten über eine zarte Mahnung zu werden. Das Mahnen geschieht ja nur im Interesse und zum Besten der Allgemeinheit.

Der Bibliothekausschuß war derselbe wie im vorigen Jahre: Herr Ing. Jaksche, Herr Lehrer Klunker und der Unterzeichnete

Arthur Wolf.

VII. Nachtrag zum Bibliothekkatalog vom Jahre 1902.

A.

I.

Bayerland, Alpenvereinssektion. XIII. Jahresbericht 1908. München 1909. Kl. Schr.

Braunschweig, Sektion. Festschrift zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens der S. Br. des D. u. Ö. A.-V. Braunschweig 1908. Kl. Schr.

Dresden, Sektion des Ö. T.-K. Denkschrift zur Erinnerung an die Weihe der Wolf-Glanvell-Hütte im Val Travenanzes. Dresden 1908. Kl. Schr.

Hall, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Festgabe zum 25 jähr. Bestand 1884—1909. Hall i. T. 1909. Kl. Schr.

Innsbruck. 16. Jahresbericht des Akademischen Alpenklubs I. Innsbruck 1908/1909. Kl. Schr.

Leipzig, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Nachtrag zum Katalog der Bibliothek der S. L. von 1902. Leipzig 1909. Kl. Schr.

Magdeburg, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Festschrift zum 25jährigen Bestehen der S. M. des D. u. Ö. A.-V. Magdeburg o. J. Kl. Schr.

München, Alpenkränzchen Berggeist. IX. Jahresbericht, Jahrgang 1908. München 1908. Kl. Schr.

Nederlandsche Alpen-Vereeniging. Mededeelingen 1908, Nr. 2, 1909, Nr. 1. Rotterdam 1909. Kl. Schr.

Nürnberg, Sektion d. D. u. Ö. A.-V. Bücherverzeichnis der S. N. d. D. u. Ö. A.-V. Nürnberg 1909. Kl. Schr.

II.

Enzensperger, Ernst. Wie sollen unsere Mittelschüler die Alpen bereisen? Technische Anleitungen und wissenschaftliche Anregungen. Kempten 1909.

Jäger, Erwin. Jedermann Skiläufer! Ratgeber für Anfänger. Mit 47 Abb. Leipzig 1909.

Mazel, Anton. Künstlerische Gebirgsphotographie. Autor. deutsche Übersetzung von E. Hegg und C. Stürenburg. 2. Aufl. Mit 16 Tafeln. Berlin 1908.

Moriggl, Josef. Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge. Mit besonderer Berücksichtigung der vom D. u. Ö. Alpenverein herausgegebenen Spezialkarten. 15 Figuren im Text, 14 Kartenbeilagen, nebst Zeichenschlüssel. München 1909.

Nieberl, Franz. Das Klettern im Fels. Mit 50 Zeichnungen von Carl Moos. München 1909.

Ottmann, Viktor. Der Amateur-Photograph auf Reisen. Winke für die Ausbildung zum erfolgreichen Camera-Touristen. Reick b. Dresden o. J.

Terschak, Emil. Die Photographie im Hochgebirge. Mit 43 Bildern und Vignetten. 2. Aufl. Berlin 1905.

Wentzel, Fr., und F. Paech. Photographisches Reisehandbuch. Ein Ratgeber für die photographische Ausrüstung und Arbeit auf Reisen. Mit vielen Abb. und einem Negativregister. Berlin 1909.

B.

Westalpen.

Baedeker, Karl. Die Schweiz. 33. Aufl., 72 K., 19 Pl., 12 Pa. Leipzig 1909.

Dauphiné. Illustrierter Fremdenführer. Hgg. vom Dauphinesischen Verschönerungsverein zu Grenoble. Grenoble 1904. Kl. Schr.

Kinzel, Karl. Wie reist man in der Schweiz? Mit 5 Stadtplänen und 3 Karten. 5. Aufl. Schwerin 1909.

Speck-Jost, G. Illustrierter Führer auf die Gipfel der Schweizer Alpen. Bd. I. Von der Dent du Midi bis zum Galenstock. Neue vermehrte und verbesserte Aufl. Luzern o. J.

Ostalpen.

a) Kinzel, Karl. Wie reist man in Oberbayern und Tirol? Ein Buch zum Lust- und Planmachen. 6 Stadtpl., 2 Grundrisse, 1 K. 8. Aufl. Schwerin o. J.

— — Sommerfrischen und Standquartiere in Oberbayern und Tirol. Mit 4 Stadtplänen. 2. Aufl. Schwerin o. J.

Landesverband für Fremdenverkehr in Tirol. Tiroler Verkehrs- und Hotelbuch. Mit 1 Reliefk. von Tirol. 7. Aufl. Innsbruck 1909.

Trautwein, Theodor. Tirol und Vorarlberg, Bayrisches Hochland, Allgäu, Salzburg, Ober- u. Niederösterreich, Steiermark, Kärnten und Krain. Mit 80 K. und Pl. 16. Aufl. Bearbeitet von Anton Edlinger u. Heinrich Heß, Innsbruck 1909.

b) Gmelch, Josef, Das Birnhorn und seine Umgebung. 11 Abb., 1 K. Alpine Gipfelführer XVIII. Stuttgart 1909.

c) Entreß, Ernst. Das Zuckerhütl und seine Nachbarn. 16 Abb., 1 K. Alpine Gipfelführer XIX. Stuttgart 1909.

Treptow, Leon. Schwarzenstein, Mörcher, Mösele. 14 Abb., 1 K. Alpine Gipfelführer XX. Stuttgart 1909.

d) Bobba, Giovanni. Alpi Marittime. Torino 1908.

Rabl, Josef. Illustrierter Führer an der neuen Dolomitenstraße und durch die gesamten Dolomiten. 40 Ill., 10 K. Hartlebens ill. Führer 61. Wien 1909.

Rohracher, Jos. A. Toblach und das Ampezzothal. Bruckmanns ill. Reiseführer 42. München o. J. Kl. Schr.

Schober, A. Die Uralpen Oberkärntens. Mit 6 Kartenskizzen. Spittal a. d. Drau 1909.

Treptow, Leon. Die Regensburger Hütte und ihre Berge. Wegweiser für sämtliche Spaziergänge, Zu- und Übergänge, sowie für alle Bergtouren von der R. H. Alpine Hüttenbücher 1. München 1909. Kl. Schr.

Ulbing. Kurort Velden am Wörthersee. Velden 1907. Kl. Schr.

Woerl, Leo. Illustrierter Führer durch den Kurort Pörtschach a. See, nebst Ausflügen rings um den Wörther See. Leipzig o. J. Kl. Schr.

Außeralpine Gebiete.

a) Arz, Konrad v. Illustrierter Führer durch Konstanz und Umgebung. Konstanz 1908. Kl. Schr.

Donautal. Führer durch das obere Donautal. Hgg. vom Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs. Sigmaringen o. J. Kl. Schr.

Donau von Passau bis zum Schwarzen Meere. Hgg. v. d. Ersten k. k. Donau-Dampfschiffahrts-Ges. Wien 1903. Kl. Schr.

b) Baedeker, Karl. Mittelitalien und Rom. 19 K., 55 Pl. 14. Aufl. Leipzig 1908.

— — Die Riviera, das südöstliche Frankreich, Korsika, die Kurorte in Südtirol, am Genfer See und an den Oberitalienischen Seen. 31 K., 38 Pläne, 3 Grundrisse. 4. Aufl. Leipzig 1906.

— — Le Nord-Ouest de la France. 8. Ed. Leipzig 1908.

Benesch, Fr. Wien und Niederösterreich. Wien 1909. Kl. Schr.

Bornholm, Führer d. Beschreibung der Sehenswürdigkeiten der Insel, nebst Anleitung zu Ausflügen. Rönne o. J. Kl. Schr.

Gsell-Fels, Theod. Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien und Tunis. 26 K., 31 Pl., 1 Grundriß. Meyers Reisebücher. 7. Aufl. Leipzig 1907.

— — Oberitalien und Mittelitalien, 60 K., 50 Pl. Meyers Reisebücher. 8. Aufl. Leipzig 1907.

Kinzel, Karl u. E. Michaelis. Wie reist man in Italien? Ein Führer durch Florenz, Rom, Neapel, Sizilien, Genua, Venedig und die kleineren Städte. 1 K., 15 Pl. 2. Aufl. Schwerin o. .J

Paris-Lion. Mittelmehrbahn. Paris o. J. Kl. Schr.

C.

a) Reishauer, Hermann. Die Alpen. Mit 26 Bildern und Figuren im Text und 2 Karten. Leipzig 1909.

Sueß, Eduard. Das Antlitz der Erde.
Dritter Band, Erste Hälfte. Der Scheitel Eurasiens. Mit 23 Textabb., 6 Tfln. u. 1 Karte. Wien 1901.
Dritter Band, Zweite Hälfte. Schluß des Gesamtwerkes. Mit 55 Textabbild., 3 Tfln. u. 5 Karten. Wien 1909.
Beilage: Namens- und Sachregister für sämtliche Bände. Bearbeitet von Lukas Wagen.

Westalpen.

b) Hahn, Ed. Aus den Savoier Bergen. Vortrag. Siehe Jahresbericht der S. Berlin 1902, S. 3.

Ludwig, A. Höhen und Tiefen in den Alpen. Erinnerungen aus dem Rhätikon, der Silvrettagruppe u. Tödikette. Mit 15 Illustr. St. Gallen 1908.

Nederlandsche Alpen-Vereeniging. Dauphinénummer. Mededeelingen 1909, 1. Rotterdam 1909.

Ostalpen.

a) Enzensperger, Ernst. Die Gruppe der Mädelegabel. Mit 1 K. u. Abb. Kempten 1909.

Nieberl, F. Die Erschließung des Kaisergebirges. Festgabe der Sektion Kufstein. Kufstein 1908.

b) —

c) Baß, Alfred. Deutsche Sprachinseln in Südtirol und Oberitalien. I. Land und Leute. 2. Aufl. Leipzig o. J.

Christomannos, Th. Die neue Dolomitenstraße Bozen-Cortina-Toblach und ihre Nebenlinien. Mit 120 Originalaufnahmen nach der Natur. Wien 1909.

Wolff, Karl Felix. Monographie der Dolomitenstraße und des von ihr durchzogenen Gebiets. Ein Handbuch für Dolomitenfahrer mit touristischen, geschichtlichen und wissenschaftlichen Erläuterungen. Mit Illustr. und 1 Übersichtskarte der Dolomiten. 2 Bde. Bozen 1908/09.

Außeralpine Gebiete.

a) Bergner, Heinrich, Naumburg und Merseburg. Mit 161 Abb. (Berühmte Kunststätten 47). Leipzig 1909.

Götz, Wilhelm. Frankenland. Mit 150 Abb. und 1 K. (Land und Leute, Monographien zur Erdkunde hgg. v. A. Scobel, Bd. 23). Bielefeld u. Leipzig 1909.

Hänsch, F. u. Alfred Pelz. Das Zwickau-Chemnitzer Kohlengebiet. Mit 10 Abb., 17 Skizzen, 6 K., 6 Profilen. (Landschaftsbilder aus dem Kgr. Sachsen. Hgg. von E. Schöne). Meißen 1908.

Kutzen, J. Das deutsche Land in seinen charakteristischen Zügen und seinen Beziehungen zu Geschichte und Leben der Menschen. Mit 179 Bildern, 12 Tfln. u. K. 5. Aufl. Hgg. v. Victor Steinecker. Breslau 1908.

b) Ardouin-Dumazet. Voyage en France. Haute Bretagne intérieure. Avec 21 cartes. Paris 1909.

Ardouin-Dumazet. Voyage en Normandie. Avec 30 cartes. Paris 1908.

Bahr, Hermann. Dalmatinische Reise. Berlin 1909.

Diercks, Gustav. Das moderne Spanien. Mit 96 Illustr. Berlin 1908.

Gensel, Walter. Paris. Studien und Eindrücke. Mit Abb. von Alfr. Sohn-Rethel. Leipzig 1900.

Kohlrausch, Robert. Deutsche Denkstätten in Italien. Mit Abb. 2. Aufl. Stuttgart o. J.

Naumann, Friedrich. Sonnenfahrten. Berlin 1909.

Oestéren, Friedrich Werner van. Armes Kalabrien. Wien 1909.

c) Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg. Ins innerste Afrika. Bericht über den Verlauf der deutschen wissenschaftlichen Zentralafrika-Expedition 1907/08. Leipzig 1909.

Barzini, Luigi. Peking-Paris im Automobil. Eine Wettfahrt durch Asien und Europa in 60 Tagen. Mit einer Einleitung von Fürst Scipione Borghese. Mit 168 Abb. u. 1 K. 2. Aufl. Leipzig 1908.

Hedin, Sven. Transhimalaja. Entdeckungen und Abenteuer in Tibet. 397 Abb. u. 10 K. 2 Bde. Leipzig 1909.

Ludwig Amadeus von Savoyen. Der Ruwenzori. Erforschung und erste Ersteigung seiner höchsten Gipfel. Hgg. von F. de Filippi. 190 Abbild., 4 Pan., 4 K. Leipzig 1909.

Meebold, Alfred. Indien. Mit 25 Vollbildern nach Skizzen des Verfassers. München 1908.

D.

a) Bachmann, Ewald. Der Thallus der Kalkflechten. Wissenschaftliche Beilage zum Programm der Städt. Realschule in Plauen i. V. Plauen i. V. 1892. Kl. Schr.

Francé, R. H. Die Natur in den Alpen. Mit zahlreichen Naturaufnahmen. 1.—10. Tausend. Leipzig 1910.

Marzell, Heinrich. Die Pflanzenwelt der Alpen. Eine Einführung in die Kenntnis und Lebensverhältnisse unsrer häufigsten Alpenpflanzen. Mit Abb. 1.—6. Tsd. Stuttgart o. J.

Uhlemann, Alfred. Floristische Studie im Gebiete der Plauener Hütte. Siehe: Plauen-Vogtl., Festschr. S. 4.

b) Ampferer, Otto. Über den geologischen Bau der Berge des Sulzeltals. Siehe: Innsbruck, Akadem. Sekt. 16. Jahresber.

Falger, Ferdinand. Geologische Übersicht des Arbeitsgebietes der Sekt. Hall i. T. Siehe: Hall, Festschrift.

Salomon, Wilhelm. Die Adamellogruppe, ein alpines Zentralmassiv und seine Bedeutung für die Gebirgsbildung und unsere Kenntnis von dem Mechanismus der Intrusionen. I. Teil: Lokale Beschreibung, kristalline Schiefer, Perm, Trias. Mit einer geolog. Karte, 6 Tfln. und 91 Zinkotypien im Text. Abhandlungen der K. K. Geologischen Reichsanstalt, Bd. XXI, 1. Wien 1908.

Terletzki. Die Entstehung der Südtiroler Kalkalpen. Festgabe der Sekt. Danzig d. D. u. Ö. A.-V. zur Feier ihres 20jährigen Bestehens. Danzig o. J.

Wahnschaffe, Felix. Die Oberflächengestaltung des norddeutschen Flachlandes. Mit 24 Beil. u. 39 Textbildern. Stuttgart 1909.

Weise, L. Geologische Wanderungen im Zillergrund. Siehe: Plauen-Vogtl., Festschrift, S. 4.

E.

a) Atz, Karl. Kunstgeschichte von Tirol und Vorarlberg. Mit 900 Ill. 2. Aufl. Innsbruck 1909.

Beck, Richard. Oskar Drude, Cornelius Gurlitt, Arnold Jacobi, Ernst Kühn, Franz Mammen, Robert Wuttke. Heimatschutz in Sachsen. Leipzig 1909.

Hörmann, Ludwig von. Tiroler Volksleben. Ein Beitrag zur Deutschen Volks- und Sittenkunde. Stuttgart o. J.

(Hormayr v.) Geschichte Andreas Hofer's, Sandwirths aus Passeyr, Oberanführers der Tyroler im Kriege 1809. Durchgehends aus Original-Quellen, aus den militärischen Operations-Planen, sowie aus den Papieren Hofer's, des Freyh. v. Hormayr, Speckbachers, Wörndle's, Eisenstecken's, der Gebrüder Thalguter, des Kapuziners Joachim Haspinger u. v. a. Leipzig 1827.

Kammerer, Friedrich. Zur Geschichte des Landschaftsgefühls im frühen achtzehnten Jahrhundert. Berlin 1909.

Kohl, Franz Friedrich. Die Tiroler Bauernhochzeit. Sitten, Bräuche, Sprüche, Lieder und Tänze mit Singweisen. Wien 1908.

b) Kübler, August. Die deutschen Berg-, Flur- und Ortsnamen des alpinen Iller-, Lech- und Sannengebietes. Hgg. mit Unterstützung des D. u. Ö. A.-V. Amberg 1909.

Plaut, M. Deutsches Land und Volk im Volksmund. Eine Sammlung von Sprichwörtern, Sprüchen und Redensarten als Beitrag zur Kunde des deutschen Landes und Volkes. Breslau 1897.

Pommer, Josef. Über das älplerische Volkslied und wie man es findet. Wien 1908.

F.

a) Junk, W. Meine Alpenfahrt. Berlin o. J.

Ompteda, Georg Freiherr v. Excelsior! Ein Bergsteigerleben. 3. Aufl. Berlin 1909.

Ott, Adolf. Der Bergführer. Ein Hochgebirgsroman. Berlin o. J.

Rosegger, Peter. Lasset uns von Liebe reden. Letzte Geschichten. 4. Tsd. Leipzig 1910.

Schluiferer, Sepp. Fern von Europa. München 1910.

Thoma, L. Briefwechsel eines bayrischen Landtagsabgeordneten. Mit 20 Zeichn. von E. Thöny. 1.—20 Tsd. München 1909.

Unterm Firnelicht. Ein Schweizer Novellenbuch. Mit einer Einleitung von Anna Filz. Heilbronn 1910.

Wolf Karl. Tiroler Treue. Mit Ill. v. H. Engl. Stuttgart o. J.

b) Guyer, Gebhard A. Im Ballon über die Jungfrau nach Italien. Naturaufnahmen aus dem Freiballon. Mit einem Anhang. Himmelfahrt. Traversierung der Alpen im Ballon »Cognac« von Konr. Falke. Berlin o. J.

c) Zarncke, Ed. Leipziger Bibliothekenführer. Leipzig 1909.

Panoramen.

Badus oder Six Madun, Rund-Pan. von P. Karl Hager. 193XLIV

Roten Fluh, Rundsicht v. d. Von J. Jörgensen. 193XLIV

Aussicht von der Ulmer Hütte 2230 *m.* Aufgen. u. lithographiert v. Albert Bosshard i. Winterthur. 51

Karten.

Erzgebirgszweigverein Freiberg, Karte 1 : 100 000. K. 179

Karte der Umgebung v. Leipzig 1 : 100 000. K. 180

Barbey, Abb. Carte du massif du Mont Blanc. 193XLIV

Auszug aus den Reiseberichten 1909.

Adler, Hans. Winter: Schifahrten im Thüringer Wald, Erzgebirge und Riesengebirge.
Sommer: Hocheder (von der Neuburger Hütte); Serlesspitze, Blaser, Wilder Freiger (von der Bremer Hütte)—Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Dresdner Hütte; Speckkarspitze (vom Haller Anger-Haus, Abstieg über die Südwand zur Bettelwurfhütte), Große Bettelwurfspitze, Vomper Loch.

Baum, Oswald. Herzogstand—Heimgarten, Hoher Gleirsch, Großer Solstein; Hocheder—Grieskogel; Schwarze Wand—Korspitze—Rötelspitze—Dreisprachenspitze, Hintere Schöntaufspitze, Königsspitze—Kreilspitze—Schrötterhorn—Suldenspitze—Eisseepaß, Eisseespitze—Butzenspitze—Madritschspitze.

Brendel, Gustav. Kölner Hütte, Ostertaghütte, Pordoijoch, Bamberger Haus, Forcella di Padon, Cortina; Venedig, Gardasee.

Bergter, Paul, in **Altenburg.** Eismeer (Jungfraubahn), Schynige Platte; Chamonix, Flégère, Montanvert, Brévent; Zermatt, Schwarzsee, Gornergrat, Gemmi; Ortasee, Turin, Aosta, Mailand. Bornholm, Pommern, West- und Ostpreußen, Posen.

Brückner, Paul. Dreizinnenhütte, Nuvolau, Fedajapaß, Schlern; Lenkjöchlhütte.

Commichau, Richard. Plosehütte, Peitlerkofel, Panascharte, Sas Rigais (Traversierung), Langkofel; Cimone della Pala (von der Rosettahütte).

Curths, Arno. Winter: Schitouren im Harz und Thüringer Wald.
Herbst: Donaufahrt von Passau nach Wien, Sonnwendstein (Semmering); Bosnien, Herzegowina, Dalmatien, Triest.

Dietrich, Fritz. Linderhof, Füssen, Schlicke, Tannheim, Jubiläumsweg zum Prinz Luitpold-Haus, Nebelhorn, Trettachspitze (Nordostgrat), Waltenbergerhaus—Heilbronner Weg—Rappenseehütte, Lechleiten, Flexensattel.

Dittmann, Otto. Herzogstand, Reither Spitze; Praxmar, Westfalenhaus, Horntaler Joch, Fernerkogel (von der Franz Senn-Hütte über die Rinnennieder), Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher—Teplitzer Hütte.

Domizlaff, Georg. Blaser, Bendelstein, Kraxentrager, Rotspitze (Grubenjoch), Kirchdachspitze (Aufstieg vom Gschnitztal, Abstieg über die Riepenscharte ins Pinnistal).

Einert, Curt. Winter: Schitouren im Erzgebirge und Thüringer Wald.
Sommer: Bosnien, Herzegowina, Dalmatien; Grasleitenhütte.

Engelmann, Julius, in Grimma. Pitztal, Braunschweiger Hütte, Wildspitze, Fluchtkogel, Brandenburger Haus, Langtauferer Tal, Stilfser Joch; Schlern, Rodella.

Engert, Otto. Hoher Burgstall, Habicht, Serlesspitze; Kuhgratspitze—Garsellakopf—Dreischwesternberg.

Felix, Richard, in München. Juni: Augsburger Hütte, Simeleskopf, Gatschkopf—Parseierspitze (über den Ostgrat)—Spiehlerweg zur Memminger Hütte.

September: Riffelscharte, Zugspitze (Aufstieg durch das Höllental, Abstieg nach der Wiener-Neustädter Hütte), Alpspitze, Brentanadel am Kreuzeck (diese Touren führerlos).

Foeke, Gustav, in Bernburg. Grammaijoch, Hohljoch, Hochalpenhaus; Braunschweiger Hütte, Taufkarjoch, Hochjoch; Schlinigpaß, Scarl, Zernez, Ofenpaß, Umbrailpaß; Gaviapaß, Tonalepaß.

Franke, Edmund. Dreizinnenhütte, Nuvolau, Fedajapaß, Roterdspitze, Schlern; Lenkjöchlhütte.

Freiesleben, Hans. Speikboden, Gr. Mösele, Edelrautehütte, Schneebiger Nock; Plauener Hütte, Reichenspitze, Zittauer Hütte, Roßkarscharte, Windbachscharte, Krimmler Tauern; Schwarzenstein, Großer Löffler.

Frenzel, Wilhelm. Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Hildesheimer Hütte, Granatenkogel, Schalfkogel (Abstieg zur Sammoarhütte), Niederjoch; Königsspitze (von der Schaubachhütte).

Giese, Fritz, in Bitterfeld. Watzmann (Hocheck—Mittelspitze—Südspitze, Abstieg ins Wimbachtal), Steinernes Meer, Ramseider Scharte; Moserboden, Kapruner Törl, Rudolfshütte, Großglockner (von Kals über die Stüdlhütte und Adlersruhe, Abstieg über den Hofmannsweg); Pinzolo, Mandronhütte, Madonna di Campiglio.

Goepel, Reinhard. Steinernes Meer, Ramseider Scharte; Mallnitz, Hannoverhütte, Dobratsch, Tarvis, Seisera, Wochein; Raxalpe.

Goetz, Paul, in Nürnberg. Frühjahr: Vorberge des Olymp, Kleinasien.

Herbst: Greizer Hütte, Großer Löffler, Schwarzensteinhütte, Floitenspitze; Kasseler Hütte, Hochgall, Barmer Hütte; St Vigil, Forcella della Roa, Molignonpaß, nordöstliche Grasleitenspitze, Überschreitung des Winkler-, Stabeler- und Delagoturmes; Lusiapaß, Rollepaß, San Martino di Castrozza, Rosetta; Schwarzhorn.

Götze, Fritz, in Groitzsch. Adamello (von der Mandronhütte), Presanella, Bocca di Brenta, Cima Tosa; Rosetta—Cima di Vezzana—Rollepaß, Karerpaß.

Haack, Paul. Ferleiten, Pfandlscharte, Glocknerhaus; Sexten, Dreizinnenhütte, Plätzwiese, Tadegajoch, Grödner Joch, Sellajoch, Langkofeljoch, Grödner Tal; Schmirntal, Tuxer Joch, Mayrhofen.

Hahnemann, Armin. Amthorhütte, Roßkopf, Magdeburger Hütte.

Halbfaß, Adolf. Frühjahr: Ägypten (bis Assuan), Taormina, Ischia. Herbst: Schweiz.

Haugk, Benno, in Meuselwitz. Watzmann, Steinernes Meer, Ramseider Scharte; Zsigmondyhütte, Dreizinnenhütte, Falzaregopaß, Tre Sassi, St. Cassian, Rodella; Passeiertal, Essener Hütte, Aperes Verwalljoch, Obergurgl.

Hesse, Bruno. Hirschberg, Kampen, Leonhardstein, Wallberg, Risserkogel, Bodenschneid.

Heynsen, Karl. Fernpaß, Kaunertal, Hintere Ölgrubenspitze, Wildspitze, Fluchtkogel, Brandenburger Haus, Vernagelwand, Weißkugelhütte; Ortler (von der Payerhütte), Stilfser Joch. Berninapaß, Piz Languard.

Hoffmann, M. K. Januar: Schitouren im Riesengebirge.

Hoffmann, Wilhelm. Frühjahr: Abbazia, Triest, Venedig.

Hölder, Otto, in Dresden. Titlis (von Engelberg, Abstieg über den Jochpaß); Furka—Triftlimmi—Trifttal, Große Scheidegg, Kleine Scheidegg, Mürren.

Hopfer, August. Kapruner Törl, Großglockner (von Kals über die Stüdlhütte und Adlersruhe), Kals-Matreier Törl; Molveno, Cima Tosa, Bocca di Brenta, Monte Spinale.

Hüthig, Otto. Martigny, Col de Balme, Brévent, Tour du Montblanc (Col de Voza, Col du Bonhomme, Col des Fours, Col de la Seigne), Courmayeur, Tête du Crammont, Aosta, Matterjoch, Zermatt; Rigi.

Jaksche, Karl. 1908. Winter: Schifahrten: Zillergrund—Plauener Hütte—Kuchelmooskar—Sonnwand (allein), Kitzbühler Horn, Saalkogel und Steinbergkogel bei Kitzbühel (allein), im Erzgebirge, Thüringer Wald, Harz und Riesengebirge.

Sommer: Klettertouren im Elbsandsteingebirge.

Mischabelhütte, Ulrichshorn, Ostgrat der Südlenzspitze (Versuch), Saas-Fee—Mischabeljoch—Alphubel—Alphubeljoch—Wandgletscher (Biwak)—Täschalp, Matterhorn, Bétempshütte—Dufourspitze—Grenzgipfel—Silbersattel—Zumsteinspitze—Punta Gnifetti—Bétempshütte (alle Touren führerlos).

1909. Winter: Schifahrten bei Kitzbühel (Kitzbühler Horn, Ehrenbachhöhe, Schützenkogel), im Riesengebirge, Erzgebirge und Thüringer Wald.

Sommer: Klettertouren im Elbsandsteingebirge.

Mischabelhütte, Ostgrat der Südlenzspitze (Versuch), Monte Moro-Paß, Macugnaga, Fillaralp—Altes Weißtor (zum Teil neue Route)—Jazzikopf—Riffelalp, Dom (von Randa über die Festihütte), Hohlichthütte—Weißhorn—Randa (alle Touren führerlos).

Jusatz, Hugo. Benediktenwand, Hinterriß, Hochalpenhaus; Peitlerkofel, Sas Rigais, Bamberger Hütte, Bindelweg, Lusiapaß, San Martino di Castrozza, Pravitalehütte, Cima di Fradusta, Rosettahütte; Gardasee, Venedig; Trafoi, Sulden.

Kaemmnitz, Richard. Fernpaß; Sulden, Düsseldorfer Hütte, Tabarettahütte, Trafoi, Dreisprachenspitze; Penegal, Karersee; Misurinasee, Cortina.

Kästner, Hugo. Winter: Fichtelberg, Keilberg, Pleßberg.
Sommer: Thusis, Albula, Unterengadin. Schlern, Molignonpaß, Grasleitenpaß, Pordoijoch, Bindelweg, Fedajapaß, Falzaregopaß, Cortina, Toblach.

Katzschke, Max, in Altdöbern. Schwäbische Alb, Bodensee, Brenner, Salzburg, Berchtesgaden.

Klunker, Richard. Winter: Schifahrten im Riesengebirge und Thüringer Walde.
Sommer: Zufallhütte—Hintere Schöntaufspitze—Madritschspitze—Butzenspitze—Eisseespitze—Hallesche Hütte, Payerhütte; Helm—Hochgruben—Hornischeck—Hollbrucker Spitze, Große Zinne, Monte Cristallo—Cristallpaß, Hellthaler Schlechten—Dürrenstein; Toblacher Pfannhorn—Gaishörndle—Heimwald—Riepenspitze—Hellböden—Hochkreuzspitze—Plankfeld, Rotenmannjoch, Hörndljoch; Große Bettelwurfspitze—Kleine Bettelwurfspitze, Speckkarspitze (alle Touren führerlos).

Knof, Adolf. Grammaijoch, Hohljoch, Hochalpenhaus; Braunschweiger Hütte, Taufkarjoch, Hochjoch; Pforzheimer Hütte; Gaviapaß, Tonalepaß.

Knoll, Alfred, in Reichenbach i. V. Naßfeldhaus, Sonnblick, Heiligenblut, Großglockner (über den Leiterweg, Abstieg auf dem Hofmannsweg), Pfandlscharte, Gleiwitzer Hütte, Hochtenn.

Köhler, Wolfgang. Totenkirchl (Aufstieg Führerweg, Abstieg Schmidtrinne, Rosiger und Zottkamin), Großglockner (über den Hofmannsweg und die Adlersruhe).

Korman, Max. Lamsenjoch; Dreizinnenhütte, Pfalzgauhütte, Marmolata (vom Bamberger Haus), Bindelweg, Ciampedie, Vajolethütte, Kölner Hütte.

Krause, Arthur. Mainzer Hütte — Bockkarscharte — Glocknerhaus; Dürrenstein, Nuvolau, Fedajapaß, Pordoijoch, Vajolettal, Grasleitenpaß, Schlern; Hochjoch, Winnebachseehütte—Winnebachjoch—Westfalenhaus; Gatterl, Knorrhütte.

Lerscht, Emil, in Naunhof. Mallnitz, Mannhardhütte, Hannoverhütte, Dobratsch; Budapest, Belgrad, Dobrudscha, Kronstadt, Hohe Tatra.

Lobe, Georg. Patscher Kofel, Jaufen; Kölner Hütte, Karerpaß, Lusiapaß, Rollepaß, San Martino di Castrozza.

Malzi, Joseph, in Mannheim. Kitzbühel.

Martzsch, Otto. Zufallhütte—Hintere Schöntaufspitze—Madritschspitze—Butzenspitze—Eisseespitze—Hallesche Hütte, Payerhütte; Helm—Hochgruben—Hornischeck—Hollbrucker Spitze, Große Zinne, Monte Cristallo—Cristallpaß, Hellthaler Schlechten—Dürrenstein (alle Touren führerlos).

Matthaei, Richard, in **Freiberg** i. S. Februar: Schitouren im Erzgebirge, bei Schliersee, Tegernsee und Berchtesgaden. Rodeltouren bei Schliersee (Schliersberg), bei Berchtesgaden (Vorderbrand) und vom Vorderkaiserfeldenhaus.

März: Brennerstraße, Gardasee, Bodensee.

Sommer: Nebelhorn, Hochvogel, Rappenseehütte—Hohes Licht—Mädelegabel—Hochfrottspitze—Waltenbergerhaus (führerlos), Trettachspitze (über den Nordwestgrat mit Traverse in die Westwand, Abstieg über den Ostgrat), Höfats (Traverse der vier Gipfel von West nach Ost). Morteratschgletscher, Comer und Luganer See; Furka, über den Rhonegletscher zum Nägelisgrätli, Grimselhospiz, Haslital, Grindelwald, Vierwaldstätter See.

Mehlhorn, Feodor, in **Leutzsch.** Raxalpe, Schneeberg.

Meyer, Friedrich. Watzmann, Steinernes Meer; Kapruner Törl, Kalser Tauern, Großglockner (von der Stüdlhütte), Heiligenblut, Sonnblick.

Mitter, Hans. Winter: Schitouren im Erzgebirge und Harz (von Zorge bis Dreiannen-Hohne).

Sommer: Watzmann (Hocheck).

Mücke, Friedrich, in **Aschersleben.** Tannheimer Gruppe, Widderstein, Lechtaler Alpen, Rhätikon, Ferwallgruppe, Karwendel.

Müller, Arthur. Steinernes Meer, Ramseider Scharte; Kapruner Törl, Granatspitze, Kals-Matreier Törl, Großvenediger (von der Defreggerhütte, Abstieg nach der Warnsdorfer Hütte), Birnlücke, Rötspitze (von der Lenkjöchlhütte, Abstieg nach der Jagdhausalp), Klammljoch.

Müller, Fritz. Kleiner Solstein (Abstieg über den Ostgrat); Wetterspitze (Lechtal), Feuerspitze (über die Südostwand), Südliche Wolfebenerspitze, Marchspitze (Aufstieg über den Westgrat, Abstieg über den Südgrat). (Alle Touren führerlos).

Naumann, Johannes. Wendelstein, Brünnstein; Peitlerkofel, Wasserscharte, Sellajoch, Boé, Pordoijoch, Fedaja, Marmolata, Contrintal, Dreizinnenhütte; Innergschlöß; Kitzbühler Horn, Hohe Salve.

Neumann, Heinrich. Salzkammergut, Berchtesgaden; Heiligenblut, Franz Josephs-Höhe; Dreizinnenhütte, Cortina, Falzaregopaß, Grödner Joch, Langkofeljoch, Rodella, Seiser Alpenhaus, Schlern.

Nicolai, Reinhold, in **Dresden.** Cima Tosa—Crozzon di Brenta, Campanile alto, Cima Brenta bassa; Schwabenalpenkopf (mittlerer und nördlicher Turm), Große Zinne, Kleine Zinne, Sellatürme I und II, Fünffingerspitze (durch den Schmittkamin). (Alle Touren führerlos).

Pank, Martin. Landshuter Hütte, Nößlachjoch—Eggerjoch—Kastnerberg—Kreuzjöchl, Schlern, Palaccia, Rodella, Geraer Hütte.

Pank, Oskar. Linthal, Klausenpaß, Vierwaldstätter See, Brünigpaß, Interlaken; Col des Mosses, Aigle, Les Plans.

Pedretti, Walter. Pitztal, Braunschweiger Hütte, Taschachhaus, Ölgrubenjoch, Kauner Tal; Fernpaß.

Penzig, Hermann. Plauener Hütte—Reichenspitze—Richterhütte, Krimmler Tauern, Lenkjöchlhütte—Rötspitze, Schwarzenstein.

Piering, Oskar, in Altenburg. Winter: Oberhof, Rennstieg (Schifahrten). Sommer: Zugspitze (vom Höllental), Koburger Hütte, Grünsteinscharte; Braunschweiger Hütte, Wildspitze (neuer Aufstieg über den Rofenkarferner), Breslauer Hütte, Kesselwandjoch (über den Seuffertweg), Weißkugel, Oberettesjoch, Höllerscharte; Jaufenpaß; Riepenscharte, Barmer Hütte, Schwarzes Törl, Großvenediger (von der Johannishütte, Abstieg nach der Prager Hütte), Kals-Matreier Törl, Großglockner (von der Stüdlhütte, Abstieg über den Hofmannsweg), Bockkarscharte, Mainzer Hütte (alle Touren führerlos). Bosnien, Herzegowina, Dalmatien.

Pietsch, Max. Marseille, Balearen, Algier, Tunis, Malta, Sizilien, Neapel, Rom, Corsica, Genua, Oberitalienische Seen.

Proeßdorf, Curt, in Altenburg. Hafelekarspitze—Grubreißentürme (Südturm, Melzerturm, Nordturm)—Seegrubenspitze, Lamsenjoch, Hochalpenhaus; Schlicker Nordturm (von der Kematner Alpe), Südliche und Mittlere Schlicker Nadel, Melzernadel (alle Touren führerlos.)

Radelli, Paul. Dresdner Hütte, Eggessengrat, Maierspitze, Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaff—Hildesheimer Hütte, Sölden; Mendel, Madonna di Campiglio, Riva; Verona, Venedig, Feltre; San Martino di Castrozza, Rollepaß, Lusiapaß, Karerpaß, Tschagerjoch, Grasleitenpaß, Tierser Alpl, Schlern.

Rechenberg, Walter. Moserboden; Nuvolau, Pordoijoch, Karerpaß. Venedig, Triest, Budapest, Wien.

Reichardt, Alfred, in Groitzsch. Mandronhütte, Adamello, Cercenpaß, Presanella, Bocca di Brenta, Cima Tosa; Rosettahütte, Cima di Vezzana, Rollepaß, Lusiapaß, Karerpaß; Fernpaß.

Reimann, Felix. Monte Cristallo (führerlos), Falzaregopaß, Pordoijoch, Bindelweg, Marmolata; Dreisprachenspitze, Ortler (führerlos); Fernpaß.

Reinhard, Rudolf. Winter: Schitouren im Erzgebirge. Sommer: Meeraugenspitze und Lomnitzer Spitze in der Hohen Tatra.

Reishauer, Hermann. Walliser Alpen (vom Val d'Hérens ins Turtmanntal), Montblanc-Gebiet.

Reusche, Bernhard. Dreizinnenhütte, Falzaregopaß, Bamberger Haus, Pordoijoch, Karerpaß; Gardasee; Serlesspitze.

Richter, Karl Max. Hoher Burgstall, Maierspitze, Wilder Freiger, Becher; Wilde Kreuzspitze, Hochfeiler (von der Wiener Hütte), Pfitscher Joch, Schwarzenstein.

Rieß, Paul. Hochjoch, Peitlerkofel; Teplitzer Hütte, Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Becher—Wilder Freiger, Maierspitze, Schaufelspitze, Bildstöckljoch; Zugspitze (von Ehrwald, Abstieg durch das Höllental, führerlos).

Ritter, Max, in Dresden. Hochvogel, Kemptner Hütte—Mädelegabel—Hohes Licht, Pettneu—Hoher Riffler—Kappl, Heidelberger Hütte—Fluchthorn—Jamtalhütte—Wiesbadener Hütte—Piz Buin—Guarda, Scarlpaß, Ofenpaß, Stilfser Joch, Trafoi—Ortler—Sulden.

Rocca, Constantin. Frühjahr: Allgäu, Bodensee.

Rochussen, Fr., in Miltitz. Tuxer Tal, Spannagelhaus—Riepenscharte—Zamser Tal, Berliner Hütte.

Rößger, Richard, Marseille, Mallorca, Algier, Tunis, Oase Gabes, Malta, Sizilien, Neapel, Rom, Ajaccio, Genua, Comer und Luganer See.

Sabarth, Benno. Piz della Margna, Piz Corvatsch, Piz Languard. Madritschjoch, Ortler; Kitzbühler Horn.

Sachse, Friedrich. Rappenseehütte—Hohes Licht—Heilbronner Weg—Mädelegabel—Waltenbergerhaus; Lechtal, Schröcken, Bregenzer Wald, Kuhgratspitze, Darmstädter Hütte—Kuchenjoch—Scheibler—Konstanzer Hütte; Senderstal, Alpenklubscharte, Hoher Burgstall, Franz Senn-Hütte—Schwarzenbergjoch—Amberger Hütte, Winnebachseehütte—Winnebachjoch—Westfalenhaus, Kühtai; Grutten- und Gaudeamushütte.

Sachse, Wilhelm, in Dresden. Oberstdorf, Hinterstein, Bodensee; Reschen-Scheideck, Trafoi, Berglhütte, Dreisprachenspitze, Sulden, Düsseldorfer Hütte, Schaubachhütte.

Scheunert, Arno. Hocheder (von der Neuburger Hütte); Serlesspitze, Blaser, Bremer Hütte—Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaff—Dresdner Hütte; Speckkarspitze (vom Haller Anger-Haus, Abstieg über die Südwand zur Bettelwurfhütte), Große Bettelwurfspitze, Vomper Tal.

Schieker, Franz. Stripsenjoch; Mallnitz, Heiligenblut, Großglockner, Bergertörl, Prägraten, Vorderes Umbaltörl, Heiliggeistjöchl, Zillergrund.

Scholze, Paul. Donaufahrt von Passau nach Wien, Sonnwendstein am Semmering; Banjaluka, Jajce, Sarajevo, Visegrad, Mostar, Ragusa, Cattaro, Spalato, Zara, Abbazia, Pola, Triest; Wörther See, Millstätter See.

Schubert, Willy, in Dresden. Klettertouren in der Sächsischen Schweiz (Zuckerhut, Beckstein, Jägerhörner).
Schitouren im Erzgebirge (Keilberg, Fichtelberg).

Schulze, Bruno. Winter: Inselsberg.
Sommer: Seiser Alpe, Ciampedie, Grasleitenpaß, Kölner Hütte; Untersberg.

Seipt, Oskar. Rotwand, Jägerkamp, Bodenschneid, Brecherspitze, Wendelstein,

Seydel, Woldemar. Stripsenjoch, Paß Thurn, Krimmler Tauern, Lenkjöchlhütte.

Skutsch, Felix. Rügen, Kopenhagen, Bornholm.

Sonnenkalb, Carl. Oberstdorf. Martigny, Col de la Forclaz, Col de Balme, Chamonix; Zermatt, Gornergrat, Schwarzsee; Grindelwald, Kleine Scheidegg, Lauterbrunnen.

Stehmann, Richard. Roßkopf (bei Sterzing), Becher—Wilder Freiger—Wilder Pfaff—Erzherzog Karl Franz Joseph-Schutzhaus; Stilfser Joch, Piz Umbrail, Muranzatal; Pfitscher Joch.

Swiderski, Georg. Wildgall, Westliche Grasleitenspitze, Winklerturm (Abstieg in die Stabelerscharte), Schlern, Hochiß. Falkenstein und kleine Zinne in der Sächsischen Schweiz.

Teubner, Carl. Kühtai, Finstertaler Scharte, Niedertai, Vent, Hochjoch, Schnalser Tal; Karersee, Pordoijoch, Falzaregopaß, Cortina, Toblach.

Thiele, Franz. Raxalpe (Brandschneide, Heukuppe, Gamseck), Schneeberg (durch das Weichtal, Abstieg durch die Eng); Koralpe; Eisenkappel, Paulitschsattel, Sanntaler Sattel, Vellacher Kotschna, Kankersattel, Grintouz; Travnikscharte, Raibl, Neveasattel, Chiusaforte; Paularo, Paluzza, Plökenpaß, Mauthen.

Trautscholdt, Martin. Klausen, Regensburger Hütte, Grödner Joch, Rodella; Hinterbärenbad.

Tscharmann, Paul. Mallnitzer Tauern, Ankogel, Großes Wiesbachhorn—Glockerin—Bockkarscharte; Triglav.

Vogel, Max. Zwiesel (bei Reichenhall).

Voigt, Ernst. Berchtesgaden, Lofer, Zell am See, Moserboden, Gastein; Zsigmondyhütte, Dreizinnenhütte, Falzaregopaß, Pordoijoch, Vajolethütte, Grasleitenhütte.

Volkmann, Ludwig. Nebelhorn, Hochvogel, Heilbronner Weg, Hohes Licht.

Wandsiebe, Otto. Schachen; Raschötz, Adolf Munkel-Weg, Peitlerkofel, Wasserscharte, Langkofeljoch, Rodella, Schlern, Grasleitenpaß, Tschagerjoch, Coronelle; Stripsenjoch.

Wäntig, Percy. Rotwand, Fensterlturm, Kölner Hütte—Laurinswand (traversiert)—Vajolethütte, Vajolet-Nordturm, Reiterjochspitze (Aufstieg über die Gamsstallscharte, Abstieg über die Erzlahnscharte); Rötspitze (von der Lenkjöchlhütte), Dreiherrnspitze, Krimmler Tauern, Windbachscharte.

Weigeldt, Hans, Ötztal, Hochjoch, Schnalser Tal; Villnöstal, Peitlerkofel; Mendel, Rabbibad, Sällentjoch, Zufritthaus, Mals.

Weigeldt, Paul. Ötztal, Hochjoch, Schnalser Tal; Villnöstal, Flitzerscharte, Broglesalp, Peitlerkofel.

Weise, Carl, in Altenburg. Eggental, Ostertaghütte, Kölner Hütte, Tschagerjoch, Vajolethütte, Grasleitenhütte, Tierser Alpl, Mahlknechtjoch, Durontal; Lusiapaß, Rollepaß, San Martino di Castrozza, Rosetta.

Weller, Gerhard, in Wahren. Schrofenpaß, Flexensattel; Neuburger Hütte, Schaferebenkogel, Kühtai, Finstertaler Scharte; Obergurgl, Ramolkogel, Schalfkogel, Fluchtkogel, Brandenburger Haus, Weißseespitze, Weißkugel, Langtauferer Tal.

Weyrauch, Arno. Insel Brioni bei Pola.

Woyte, Curt. Pendling, Brünnstein; Hintertux, Rifflerscharte, Schwarzenstein, Taufers; Teplitzer Hütte—Becher—Wilder Freiger—Nürnberger Hütte.

Wünsehmann, Feodor. Sas Rigais, Pordoijoch—Boé—Colfuschg; Ridnauntal, Becher—Zuckerhütl—Dresdner Hütte.

Zeh, Otto. Winter: Schitouren im Erzgebirge, Harz und Thüringer Walde.

Sommer: Macugnaga—Altes Weißtor—Jazzikopf—Zermatt, Dom (von der Festihütte), Weißhorn (von der Hohlichthütte). (Alle Touren führerlos mit Herrn Karl Jaksche).

Zimmermann, Alfred. Taufers, Pragser Wildsee, Egerer Hütte, Seekofel, Plätzwiese, Cortina, Sextental.

Zinßmann, Georg. Ostertaghütte, Kölner Hütte, Latemar (Ost- und Westgipfel), Lusiapaß, Rollepaß, Rosetta.

Bericht des Wanderausschusses über die im Jahre 1909 ausgeführten Sonntagsausflüge.

Um das touristische Interesse unter den Sektionsmitgliedern zu heben hat der Wanderausschuß seit 1906 nicht weniger als 47 mal seine Getreuen hinausgeführt in Leipzigs Umgebung. Nicht weniger als 17 mal führten diese Touren weiter aus dem sächsischen Heimatlande hinaus. 11 von diesen Wanderungen wurden im vergangenen Jahre unternommen. Wenn sich dabei einmal der Führer allein auf dem Bahnhofe einfand und statt des beabsichtigten Spaziergangs ins herrliche Muldental oberhalb Nossen mit einer Tour auf den nahen Bienitz begnügen mußte, so war das seit Bestehen des Wanderklubs ein Unikum, denn die durchschnittliche Beteiligung hielt sich bei den Wanderungen fast auf der gleichen Höhe wie früher; sie betrug im vergangenen Jahre 18. An den einzelnen Touren nahmen 19, 8, 22, 27, 31, 35, 31, 0, 5, 22, 14, 6 Personen teil.

Ohne die Mitglieder der Sektion Greiz mitzuzählen, welche am 4. Juli den Wanderklub auf dem Kaiserschloß in Mylau begrüßten und nach Greiz geleiteten, bekundeten im Jahre 1909 überhaupt 76 Sektionsmitglieder durch Beteiligung an den Ausflügen ihr Interesse an den Wanderungen.

In lebhafter Erinnerung wird bei allen Mitwandernden die Tour durchs Elbetal, die herrliche Rodelfahrt bei prächtigem Wetter auf dem Kollmberge, die bei harter Winterkälte ausgeführte Überschreitung des beschneiten Ackerfeldes zwischen Waldau und Osterfeld geblieben sein und nicht weniger die Wanderung in dem erfrischenden Frühlingswind auf den sonnigen Wiesen um Sausedlitz. Die Begrüßung der Sektion Greiz in ihrem Heim gestaltete sich zu einem Verbrüderungsfest der beiden Sektionen Leipzig und Greiz. Die führenden Mitglieder der rührigen Sektion Greiz, die Herren Albert, Watzke, Troharz, Günther, Sanitätsrat Dr. Fleck, Thiele, Hofzahnart Köhler und Hofapotheker Neumike hatten alles aufgeboten, uns empfinden zu lassen, wie oben im Vogtlande die Herzen für die alpine Sache höher schlagen als sonstwo. Deshalb gebührt den liebenswürdigen Greizer Damen und Herren für die warme Auf-

nahme, die sie uns bereiteten, auch von dieser Stelle unser herzlichster Dank. Haben wir doch von der Perle des Elstertales gleich liebe Erinnerungen mitgenommen wie einst in Goslar.

Wir glauben mit dem Besuche der befreundeten Sektion überhaupt der alpinen Sache gedient zu haben und werden es nimmer an Anregung fehlen lassen, daß die Sektionen des Alpenvereins unter einander Fühlung nehmen. Angeregt durch den Erfolg unserer Touren und in der Meinung bestärkt, das wir etwas beigetragen haben, den mitwandernden Gliedern der Sektion Gelegenheit zu bieten, die von der lieben engeren Heimat erworbene Kentnis zu erweitern, begrüßen wir darum von neuem unsre lieben Wanderfreunde mit einem herzlichen »Wanderheil«.

Der Wanderausschuß.

Jahresbericht über die Tätigkeit der Wintersportvereinigung (W. S. V.) der Sektion Leipzig des D. u. Ö. A.-V. 1908/09.

(IV. Vereinsjahr).

Die Freuden des Sommers bewegten noch die Gemüter der Schar eifriger Alpinisten, als sich diese Männer am 22. Oktober 1908 zu ihrer satzungsgemäßen Hauptversammlung zusammenfanden, welche den Jahresbericht und den Bericht des Säckelwarts für 1907/08 entgegennahm.

Im Vorstand trat keine Änderung ein, indem das von den Anwesenden so freundlich ausgesprochene Vertrauen zur Wiederwahl der Herren K. Jaksche als Obmann, H. Garte als Schriftführer und P. B. Schulze als Säckelwart führte.

Der Obmann erhielt den Auftrag, die Versicherung der ganzen W. S. V. gegen Unfall in Erwägung zu ziehen. Die Durchführung der Versicherung in einer für alle Fälle ausreichenden Weise ließ sich jedoch mit den seinerzeit zur Verfügung stehenden Mitteln nicht ermöglichen. Die Zahl der zur Verleihung in unserer Auskunftstelle von H. Wolanke, Petersstraße 9, bereitgehaltenen Sportgeräte wurde wieder um eine Anzahl Schier erhöht.

Außerordentlichen Beifall fand die Anlage eines Albums, das gewissermaßen eine Chronik des Sportbetriebes in Bildern darstellt und um das sich Herr C. Einert sehr verdienstvoll bemüht hat.

Die Touren der Mitglieder und deren Gäste erstreckten sich wiederum auf das Riesengebirge, Tirol, das Erzgebirge und den Thüringer Wald, ja sogar in der nächsten Umgebung von Leipzig war diesmal der Schilauf möglich.

Wie in den bisherigen Jahren wurde auch in diesem Winter als Abschluß für die eifrigen Übungen ein Wettlauf veranstaltet, der diesmal eine recht rege Beteiligung aufwies. In einer prachtvollen Mondnacht führte uns eine wackere Schar von Sportkameraden aus Friedrichroda auf den Rennstieg und von hier ging es frohen Mutes in die gastlichen Stätten des Inselsberges. Am frühen Morgen fanden noch einige Übungen im Schwingen statt, dann versammelten sich die Teilnehmer auf dem Berge zum Wettstreit. Für die weniger Verwegenen wurde ein Schlittengespann bereitgestellt, in welchem außerdem auch alle Schnerfer zu Tal gefahren wurden. Vom Start ging es in sausender Fahrt durch den Hochwald hinab nach Brotterode. Da achtete einer sogar nicht des Bruders, der gestürzt war und um Hilfe flehte. Mit

den Worten: »Ach was, ich fahre jetzt wett«, eilte er dem Siege entgegen. Erster wurde O. Zeh, zweiter C. Einert und dritter Dr. W. Müller. Außer den Preisen, die von der W. S. V. ausgesetzt waren, hatte auch unser eifriges Mitglied, der Kunstmaler Urban, einen Preis gestiftet.

Spät schieden wir von unseren den Schnee beherrschenden Brettern. Wenn der Frühling sich unseren Ebenen naht, dann bieten die Hochflächen des Riesengebirges dem Schiläufer immer noch Genüsse, wie sie sich in der Ebene niemand träumen läßt und die auch ein mit Regen und Schnee einherbrausender Ostersturm nicht zu beeinträchtigen vermag, denn nie sind die Farben reiner und kontrastreicher, als wenn die Frühjahrssonne die glitzernde Schneedecke schmilzt und schimmernde Wolkenballen im reinen Blau des Himmels schweben.

Wen der Alpinismus freut und wer ihn um seiner Anstrengungen willen liebt, unterschätze unsern Sport nicht, denn die Zeit ist nicht mehr fern, in der sich manche Schutzhütte im Winter ebenso füllen wird, wie im Sommer. Die W. S. V. stellt immer noch umsonst Schier an Gäste zur Verfügung, befaßt sich mit der Unterweisung im Schilauf und grüßt alle ihre Freunde und Gönner mit einem sportlichen Schi Heil!

Die Vorstandschaft.

			ℳ
	Bestand aus 1908		474
	A. Laufende Einnahmen:		
1.	**Mitgliederbeiträge**		2270
2.	**Zinsen:**	ℳ 1293.65	
	Paul-May-Stiftung	» 20.—	
	v. Abendroth-Stiftung	» 20.—	133
3.	**Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:**		
	Schwarzensteinhütte	ℳ 531.73	
	Grasleitenhütte	» 3004.53	
	Vajolethütte	» 3914.52	
	Lenkjöchlhütte	» 125.46	
	Mandronhütte	» —.93	757
4.	**Vereinszeichen, Karten usw.**		15
	B. Besondere Einnahmen:		
5.	**Effekten-Konto:**		
	Verkaufte Effekten		2207
6.	**Festkasse:**		
	Zurückgezahlter Vorschuß	ℳ 1000.—	
	Abgelieferter Überschuß	» 2500.—	
	Verrechnung	» 1469.69	4[illegible]
7.	**Verkaufte Bücher**		[illegible]
8.	**Lotterie-Darlehns-Kasse:**		
	Aufgenommenes Darlehn		530[illegible]
			ℳ 6558[illegible]

Leipzig, am 31. Dezember 1909.

Auf Grund der Bücher und B

Leipzig, am 6. Januar 1910.

		ℳ	₰
Beiträge an den Zentral-Ausschuß		9132	—
Büchereinbände für die Mitglieder		1443	—
A. Laufende Ausgaben (wiederkehrende):			
Verwaltung:			
Druckkosten	ℳ 1734.10		
Buchbinderlöhne	» 243.—		
Postgebühren	» 750.82		
Mieten	» 339.—		
Versicherung, Frachten	» 61.30		
Jahresbeiträge	» 33.41		
Einrückungsgebühren	» 37.80		
Gehälter	» 830.—		
Gerichtskosten, Gebühren	» 18.60		
Verschiedenes	» 151.95	4199	98
Vorträge		459	05
Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:			
Grasleitenhütte	ℳ 92.10		
Vajolethütte	» 1311.53		
Schwarzensteinhütte	» 591.94		
Mandronhütte	» 499.57		
Lenkjöchlhütte	» 235.38	2730	52
Bibliothek		670	22
Paul-May-Stiftung, an die Sonnabendkneipe abgegeben		20	—
Beihilfen:			
An die Sonnabendkneipe	ℳ 150.—		
An den Wintersport	» 150.—		
An den Wanderklub	» 50 —	350	—
Vereinszeichen, Karten usw.		159	40
B. Besondere Ausgaben (einmalige):			
Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto, Umbau:			
Grasleiten, Neubau	ℳ 12031.56		
Mandron, Küchenumbau	» 1623.50		
Vajolethütte, Neuanschaffung	» 1610.13	15265	19
Unterstützungen, Ehrungen		413	03
Ausgaben für das 40jährige Jubiläum		239	16
Festkasse, Verrechnung	ℳ 297.55		
Vorschuß	» 1000.—	1297	55
C. Für das Vereinsvermögen.			
Effekten-Konto:			
ℳ 10000.— 4% Hypotheken-Pfandbriefe	ℳ 10195.50		
» 10000.— 4% dergleichen	» 10060.50	20256	—
Lotterie-Darlehns-Kasse:			
Zurückgezahltes Darlehen		5300	—
Kaiserliche Oberpostdirektion:			
Einlage auf Scheckkonto		100	—
D. Kassenbestände:			
Barer Bestand	ℳ 5120.23		
Hüttenbestand	» 237.47		
Festkasse	» 1469.69	6827	39
		ℳ 68862	49

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

[Geprü]ft und richtig befunden.

Martin Arnhold. **Eugen Leonhardt**

Vermögens-Übers[…]

Nr.	Posten				ℳ
1.	**Schwarzenstein-hütte.**	a) Gebäude . . .	ℳ 6750.—		
		10% Abschreibung	» 675.—	ℳ 6075.—	
		b) Inventar . . .	ℳ 1930.—		
		5% Abschreibung	» 95.—	ℳ 1835.—	791[…]
2.	**Mandronhütte, alte**				
3.	**Mandronhütte, neue.**	a) Gebäude . . .	ℳ 7369.25		
		10% Abschreibung	» 739.25		
			ℳ 6630.—		
		Neubau der Küche	ℳ 1623.50	» 8253.50	
		b) Inventar . . .	ℳ 1540.—		
		5% Abschreibung	» 80.—	» 1460.—	9713[…]
4.	**Grasleitenhütte.**	a) Gebäude . . .	ℳ 8439.50		
		10% Abschreibung	» 849.06		
			ℳ 7590.44		
		Umbau	» 12031.56	ℳ 19622.—	
		b) Inventar . . .	ℳ 1930.—		
		5% Abschreibung	» 100.—	» 1830.—	2145[…]
5.	**Lenkjöchlhütte.**	a) Gebäude . . .	ℳ 6615.—		
		10% Abschreibung	» 665.—	ℳ 5950.—	
		b) Inventar . . .	ℳ 1545.—		
		5% Abschreibung	» 80.—	» 1465.—	741[…]
6.	**Vajolethütte.**	a) Gebäude . . .	ℳ 9150.—		
		10% Abschreibung	» 915.—	ℳ 8235.—	
		b) Inventar . . .	ℳ 3090.—		
		5% Abschreibung	» 160.13		
			ℳ 2929.87		
		Neuanschaffung .	» 1610.13	ℳ 4540.—	1277[…]
7.	**Bibliothek.**	Bestand	ℳ 4300.—		
		Zugang	» 670.22		
			ℳ 4970.22		
		10% Abschreibung	» 495.22		447[…]
8.	**Projektions-Apparat.**		ℳ 200.—		
		Abschreibung . .	» 100.—		10[…]
9.	**Konto für kommiss. Besorgungen.** Bestand				11[…]
10.	**Dekorationen.**				10[…]
11.	**Effekten-Konto.**				
	a) **Paul-May-Stiftung**: ℳ 500.— 4% Mansf. Anl.				
	b) **v. Abendroth-Stift.**: » 500.— 4% »			» 1000.—	
	c) **Rückl. f. Festausf.**: ℳ 3000.— 3½% Pr.Cons.				
	» 3000.— 4% Hyp.-Pfdbr.			» 6000.—	
				ℳ 7000.—	
	d) **Eig. Besitz**: ℳ 8046.— 4% Leipz. Hyp.-Pfdbr.				
	» 5000.— 4 » Deut. Schatz-Anw.				
	» 5000.— 4 » Preuß. » »				
	ℳ 18046.— 46.— f. Kursdiff.				25000
12.	**Sektion Bamberg.** Unser Darlehn				420[…]
13.	**Kaiserl Oberpostdirektion.** Unsere Einlage auf Scheckkonto				10[…]
14.	**Kassenbestände.** a) bar			ℳ 5120.23	
	b) Hüttenbestände			» 237 47	
	c) Festkasse			» 1469.69	692[…]
					ℳ 10018[…]

Leipzig, am 31. Dezember 1909.

Auf Grund der Bücher und Be[…]

Leipzig, am 6. Januar 1910.

r 1909.

		M	Pf
Schulden der Sektion:			
Beihilfen des Zentral-Ausschusses:			
für die Grasleitenhütte	M 6000.—		
» » Lenkjöchlhütte	» 2000.—	8000	—
Zu besonderen Zwecken zurückgestelltes Vereinsvermögen:			
a) Rücklagen für Festausfälle	M 6000.—		
b) Paul-May-Stiftung	» 500.—		
c) von Abendroth-Stiftung	» 603.10	7103	10
estkasse:		1469	69
reies Vereinsvermögen am Schluss des Jahres 1909:		83612	85
	M	100185	64

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

t und richtig befunden.

Martin Arnhold. **Eugen Leonhardt.**

Einnahme. **Festkas**[...]

	ℳ
Vortrag aus 1908	297[...]
Zinsen der Effekten des Reservefonds	40[...]
Brutto-Erträgnis des Winterfestes	18782[...]
» » » **Herbstfestes**	65[...]
ℳ	201[...]

Vortrag nach 1910 . . . . 1[...]

Leipzig, am 31. Dezember 1909.

Auf Grund der Bücher und [...]

Leipzig, den 6. Januar 1910.

Einnahme. **Haushalt**[...]

			ℳ
1.	**Kassenbestand aus 1909**	ℳ 4500.—	
	Hüttenbestände	» 270.—	47[...]
2.	**Mitgliederbeiträge:**		
	1500 à 8 ℳ		12[...]
3.	**Zinsen**		[...]
4.	**Hüttenerträgnisse:**		
	Grasleitenhütte	ℳ 2400.—	
	Vajolethütte	—.—	
	Schwarzensteinhütte	—.—	240[...]
5.	**Rückzahlung Bamberg**		—
	Aus bereiten Mitteln vorzubereiten		1074
		ℳ	3071

Leipzig, am 3. Januar 1910.

to 1909. *Ausgabe.*

	ℳ	₰
Miete für das Requisitenlokal	200	—
Kosten des Winterfestes	14634	38
» » Herbstfestes	1241	30
An die Hauptkasse abgeliefert	2500	—
Bestand	1469	69
Zurückgezahlte Karten	101	—
ℳ	20146	37

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

und richtig befunden.

Martin Arnhold. **Eugen Leonhardt.**

1910. *Ausgabe.*

			ℳ	₰
erwaltung			4500	—
soldungen			860	—
liothek			600	—
orträge			600	—
iete für das Sektionslokal			300	—
eihilfen:				
Sonnabendkneipe		ℳ 150.—		
Wintersport-V.		» 150.—	300	—
Zur Verfügung des Vorstandes			600	—
Baugelder:				
Für Grasleiten	Kr. 11400.—			
Erweiterungsbau	Kr. 8070.—			
Telephon	» 1830.—			
Wasserleitung	» 1500.—	ℳ 9700.—		
Für Vajolet	Kr. 15000.—	ℳ 12750.—		
Für Mandron				
Wegebau Tonale		» 500.—	22950	—
		ℳ	30710	—

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

Mitgliederverzeichnis für das Jahr 1909.

Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen (1906).

Adam, Richard, Landgerichtsrat. 93
Adler, Hans, Geschäftsreisender. 07
Albers, Wilhelm, Kaufmann. 01
Altmann, Hugo, Prokurist. Berlin-Friedenau. 07
Anschütz, R., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 87
Appel, Paul, Dr. med., Generalarzt z. D. Dresden. 97
Arnecke, Friedrich, Prokurist. 06
Arnhold, M., Kaufmann. 96
Arnold, Paul, Betriebsdirektor. 00
Aufseher, Paul, Ingenieur. 06
Augener, Otto, Kaufmann. 03
Aumann, Paul, Oberleutnant. Bremen. 03

Bachl, Emil, Dr. jur., Prokurist d. Leipz. Leb.-Vers.-Gesellschaft. 06
Bachmann, Georg, Kaufmann. 97
Bade, Wilhelm, Reg.-Sekr. a. D. Erbach (Rheingau). 90
Baedeker, Ernst, Verlagsbuchhändler. 05
Baedeker, Hans, Verlagsbuchhändler. 07
Badnitz, Hans, Buchhändler. 09
Bahrdt, Robert, Dr. med., Hofrat. 93
Baer, Hermann, Kaufmann. 94
Bardorff, Emil, Kaufmann. 96
Barth, Richard, Fabrikdirektor. 08
Barthol, Guido, Dr. jur., Stadtrat. 04
Bärwinkel, Alfred, Hofmundbäcker. 06
Bass, Alfred, Buchhändler. 99
Bauer, Horst, stud. jur. 06
Bauer, Richard, Architekt. 90
Bauer, Rudolf, Dr. phil., cand. chem. 08
Bauermann, Moritz, Kaufmann. 01
Baum, Karl, Bankdirektor. [illegible]
Baum, Oswald, Lehrer. 01
Baumann, Gg., Brauereibesitzer. Zöbigker. [illegible]
Baumbach, Max, Fabrikbesitzer. [illegible]
Baunack, Albin, Privatmann, Gautzsch. [illegible]
Beaumont, Adolf, Kaufmann. [illegible]
de Beaux, Paul, Uhrenhändler. [illegible]
Becher, Otto, Kaufmann. 07
Becher, Richard, Dr. phil., Realschul-Professor. 00
Becker, Alwin, Buchdruckereibes. [illegible]
Becker, Georg, Kaufmann. [illegible]
Becker, Moritz, Kaufmann. [illegible]
Becker, Oswald, Kaufmann. 84
Beerholdt, Eduard, Handelsvertreter. 01
Begemann, Eduard, Kaufmann. [illegible]
Benda, Carl, Professor. [illegible]

Benecke, Wilhelm, Dr. med., Arzt. 04
Benowsky, Emil, Lehrer. Grimma. 97
Berger, R. L., Kaufmann. 94
Berger, Richard, Oberlehrer. (†) 08
Berger, Viktor, Dr. jur., Rechtsanwalt. 05
Bergmann, Rudolf, Fabrikant. 99
Bergter, Paul, Amtsgerichtsrat. Altenburg. 94
Berndt, Paul, Bankvorstand. 06
Berndt, Walter, Baumeister. 05
Berndt, Wilhelm, Verlagsbuchhändler. 07
Bernhardi, J., Kaufmann. 98
Bernhardt, Carl, Kaufmann. 02
Bernitz, Carl, Disponent. 07
Berthold, Clemens, Rechtsanwalt. 01
Berthold, Richard, Dr. phil., Königl. Ingenieur. 04
Bertram, Julius, Dr. phil., Chemiker. 84
Betz, Carl, Generalagent 01
Beyer, Alex., Geometer. Naunhof. 95
Beyer, Carl, Kunsthändler. 90
Beyer, Otto, Kaufmann und Verlagsbuchhändler. 08
Beyer, Paul, Kunsthändler. 87
Beyer, Rob., Gemeinde-Vorstand. Liebertwolkwitz. 01
Beyrich, Max, Bankbeamter. 08
Bieger, Georg, Kaufmann. 04
Biehl, Hugo, Kaufmann. 06
Bielmann, Wilhelm, Kaufmann. 08
Bielschowsky, Alfred, Dr. med., Univ.-Professor. 09
Binder, Carl, priv. Kaufmann. 98
Binding, Carl, Dr. jur., Univ.-Prof., Wirkl. Geh. Rat, Exz. 78
Bitter, Wilhelm F., Fabrikdirektor. 07
Blanke, Ewald, Kaufmann. 95
Blänsdorf, Max, Erster Kreis-Vers.-Kommissar. Bitterfeld. 09
Blasig, Hermann, Dr. med., Arzt. 08
Blauhuth, Georg, Kaufmann. 93
Blechschmidt, Paul, Lehrer. 97
Blümel, Otto, Mechaniker u. Optiker. 06
Blüthner, Julius, Fabrikbesitzer. 89
Bobardt, Carl, Kaufmann. 09
Bochröder, Richard, Kaufmann. Leutzsch. 06
Bodenstein, Max, Dr. phil., Prof. a. d. Techn. Hochsch., Hannover 02
Böer, Hermann, Kaufmann. 09
Böhme, Adolf, Redakteur. 05
Bohne, Ernst, Lehrer. 09
Böhringer, Gottfried, Leutnant. Wurzen. 08
Bonjean, Olivier, Kaufmann. 06
Borbein, Paul, Zahnarzt. 04
Börner, Arnold, Kaufmann. 95
Börner, Arthur, Fabrikbesitzer. 98
Börner, Georg, Prokurist. 04
Börner, Richard, Dr. phil., Prof., Realschul-Oberlehrer. 01
Bornmüller, J., Redakteur. 88
v. Bose, Fritz, Pianist u. Lehrer am Konservatorium. 09
Bösenberg, Max, Prof., Architekt. 93
Böttcher, Richard, Kaufmann. 00
Böttger, Gg., Fabrikant. Leisnig. 99
Bracht, Paul, Kaufmann. 09
Bracker, G., Hauptkassierer. 86
Brandstetter, Oscar, Buchdruckereibesitzer. 83
Brandstetter, Walter G., Verlagsbuchhändler. 04
Braun, Alfred, Kaufmann. 81
Braun, August, Kaufmann. 07
Brecht, August, Rechtsanwalt 08
Brendel, Gustav, Redakteur. 04
v. Bressensdorf, E., Kaufmann. 95
Brill, Georg, Lederfabrikant. Eschwege. 03
Brinkmann, Emil, Kaufmann. 09
Brockhaus, Erich, Ingenieur. 94
Brockhaus, Rudolf, Verlagsbuchhändler. 02
Brodtrück, Oskar, Prokurist. 04
Brokesch, Wilhelm, Landwirt. 06
Brokschmidt, Otto, Dr. phil., Apothekenbes. Frohburg i. Sa. 05

Brömme, Carl, Baumeister. 00
Brömme, Felix, Architekt. 06
Brückner, Hans, cand. med., Freiburg (Baden). 04
Brückner, Max, Kaufmann. Nürnberg. 06
Brückner, Paul, Buchhändler. 05
Brückner, Paul, Kaufmann. 06
Brückner, Walter, cand. med. 04
Brugmann, Oscar, Dr. phil., Professor, Gymnasial-Oberlehrer. 76
Brügmann, Carl, Kaufmann. 06
Bruhm, Alfred, Bankier. 81
Büchel, Emil, Regierungsrat. Altenburg. 99
Büchner, Carl, Direktor der Sächs. Wollgarnfabrik. 94
Büchner, Max, Dr. jur., Landrichter. Zwickau. 01
Buchspies, Franz, Privatmann. 93
Buhlmann, Otto, Kaufmann. 02
Burckhardt, Max, Fabrikdirektor. Gautzsch. 01
Burger, Max, Realschullehrer. 99
Bürklin, Max, Kaufmann. 92
Busch, Franz Robert, Kaufmann. 04
Busch, Herm. Walter, Prokurist. 05
Busch, Paul, Geschäftsführer. 07
Büttner, Kurt, Dr. med. Zwickau. 04

van Cammenga, H., Prokurist. 06
Canis, Franz Richard, Prokurist. 99
Chevalier, Otto, Kaufmann. 01
Claußnitzer, Max, Kaufmann. 07
Commichau, Rich. O., Kaufmann. 02
Contius, Georg, Lehrer. 94
Cords, Richard, Dr. med., Arzt. 09
Cornelius, H., Reichsgerichtsrat. 09
Cramer, Richard, Bücherrevisor. 87
Cramer, Wilhelm, Kaufmann. 93
Credner, Herm., Dr. phil., Geheimrat, Univ.-Professor. 88
Credner, Herm., Dr. jur., Hofrat, Verlagsbuchhändler. 94
Cuno, F., Kaufmann. 86
Curschmann, Fritz, Dr. phil., Privatdozent. Greifswald. 98
Curths, Arno, Prokurist. 05

Dalmonico, Carl, Oberregisseur. 05
Daumann, L., Lehrer. 96
Davidson, W. E., K. C., Legal Adviser in the Foreign Office. London. 95
Debes, Ernst, Dr., Prof., Verlagsbuchhändler. 73
Dedo, Alexander, Bankbeamter. 98
Dehler, Hans, Referendar. 04
Demelius, E., Amtsgerichtsrat. Neuhaldensleben. 89
Denecke, Bruno, stud. jur. 08
Dieck, Gg., Dr. phil., Rittergutsbes. Zoeschen. 98
Dieckmeyer, Karl, Buchhändler. 08
Diener, Ernst, Apotheker. 06
Dienst, Eduard, Fabrikbesitzer. 88
Diester, Hans, Oberingenieur. 09
Dietrich, Carl, Prokurist. 08
Dietrich, Fritz, Kaufmann. 09
Dietrich, Victor, Kaufmann. 98
Dietsch, Rud., Dr. jur., Rechtsanwalt. 02
Dietze, Franz, Kaufmann. 91
Dietze, Max, Kaufmann. 07
Dietze, Max, Lehrer. Paunsdorf. 05
Dietze, Oskar, Kaufmann. 85
Dietzmann, Max, Färbereitechniker. 07
Dillner, Otto, jr., Prokurist. 03
Ditel, Albert, Regierungsrat. Altenburg. 04
Dittelbach, Albert, Kaufmann. 06
Dittmann, Otto, Dr. phil., Redakteur. 06
Dittmar, Emil, Rentier. Stockdorf-Planegg. 92
Dittmar, Rudolf, Kaufmann. 09
Dittrich, Rich., Oberpostsekretär. 87
Doberzinsky, Albert, Kaufmann. 08
Döhle, Ch. Eduard, Fabrikant. Eschwege. 03

Döhle, Otto, Kaufmann. 88
Döhler, Karl, Lehrer. 96
Dohmen, Hubert, Kaufmann. 09
Döhnert, Georg, Kaufmann. 03
Domizlaff, Georg, Oberpostdirektor. 04
Donat, Carl Hugo, Rechtsanwalt. 90
Donat, Johannes, Dr. med., Arzt. 84
Donath, Oswald, Lehrer. Eisleben. 02
Donath, Robert, Eisenbahn-Ober-Sekretär. 07
Donner, A., Kaufmann. Cape Town (Südafrika). 06
Donner, Max, Gymn.-Professor. 91
Dörffel, Felix, Dr. med., Arzt. 94
Dornfeld, Gustav, Kaufmann. 98
Dous, Carl, Telegraphendirektor. 05
Dressler, Emil, Kaufmann. 93
Dressler, Gerhard, Generalagent. 91
Dubois, Victor, Spinnerei-Direktor. 97
Dürichen, Oscar, Eisenbahn-Architekt. 03
Dürr, Eduard, Kaufmann. 07
Duval, Karl, Kaufmann. 07

Eberth, E., Buchhalter der K. Landeslotterie. 87
Eberwein, Hugo, Lehrer. 03
Eckardt, Otto, Geschäftsführer. Oetzsch. 07
Eckardt, Edmund, Kaufmann. 07
Eckert, Max, Dr. phil., Professor. Aachen. 00
Edlinger, Ludwig, Prokurist. 05
Eggert, Otto, Dr. jur., Kaufmann. 02
Ehrhardt, Martin. 03
Ehrig, Kurt, Lehrer. 01
Ehrig, Wilhelm, Bankbeamter. 03
Eichhorn, H., Kommerzienrat, Stadtrat. Merseburg. 88
Eichhorn, Karl, Kaufmann. 07
Eichler, Theodor, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 85
Eifler, C., Kaufmann. 93
Einert, Curt, Architekt. 01
Einert, G., Dr. med., Arzt. 93
Einhorn, Richard, Verlagsbuchhändler. 95
Eisele, Franz, Chemiker. 05
Eisenreich, L., Schuldirektor. 80
Eisentraut, Carl, Fabrikdirektor. Wurzen. 07
Elsner, F., Dr. phil., Gerichts- und Handels-Chemiker. 87
Eltzner, Carl, Privatmann. 00
Eltzner, Edmund, Privatmann. 01
Elze, Otto, Bankbeamter. 03
Emmrich, Oswald, Lehrer. 84
am Ende, Paul, Dr. med., Arzt. 95
Endepols, Theodor, Kaufmann. 09
Ender, Reinhold, Kaufmann. 89
Ender, Viktor, Referendar. 08
Enders, Max, Fabrikbesitzer. 00
Engel, Alfred, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 80
Engel, Friedrich, Lokalrichter. 07
Engel, Martin. 03
Engel, Max, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 76
Engelhard, Georg, Kaufmann. 97
Engelhardt, Richard, Kaufmann. 06
Engelmann, Julius, Kaufmann. Grimma. 07
Engelmann, Paul, Kaufmann und Fabrikant. 01
Engelmann, W., Oberlehrer. 87
Engelsmann, Carl, Kaufmann. 02
Enger, Fritz, Baumeister. 07
Engert, Otto, Buchhändler. 85
Enke, Otto, Baurat. 90
Enke, Rudolf, stud. rer. techn. 05
Erler, Hugo, Kaufmann. 04
Erler, Otto, Kaufmann. 91
Erler, Paul, Kaufmann 02
Erythropel, J. W., Dr., Geh. Justizrat, Rechtsanw. b. Reichsgericht. 87
Eschemann, Carl, Fabrikdirektor. 06
Escher, Hermann, Lehrer. 95
v. Eschstruth, Adolf, Reichsgerichtsrat. 05

Etzold, Paul, Fabrikdirektor. 06
Eufe, Carl, Kaufmann. 01
Eulenburg, Franz, Dr. phil., Univ.-Professor. 01
v. Eynern, Cuno, Leutnant a. D. Steglitz. 01

Fahrenhorst, Max, Regierungs- u. Baurat. Altona. (†) 94
Fahrig, H. C., Kaufmann. (†) 88
Favreau, Jul., Geh. Kommerzienrat, Bankdirektor. 85
Felix, J., Dr. phil., Univ.-Professor. 82
Felix, Richard, stud. rer. electr., München. 06
Felix-Schulze, Arth., Kunstmaler. 09
Feurich, Hermann, Hof-Pianofortefabrikant. 93
Fichtner, Otto, Lehrer. 00
Fickler, Max, Kaufmann. 86
Fiedler, Alexander, Privatmann. 97
Fiedler, L. Max, Kaufmann. 98
Fiedler, Oscar, Maschinenfabrikant. 98
Fiedler, Philipp, Dr. jur., Rittergutsbesitzer. 76
Fiedler, W., Verlagsbuchhändler. 01
Fielitz, Otto, Oberingenieur. 08
Findeisen, Otto, Kapellmeister. 08
Fingerling, Hans, Ratsassessor. 08
Finzelberg, Paul, Kaufmann. 95
Fischer, F., Prof., Realschuldir. a. D., Studienrat. 92
Fischer, Hans, Dr. phil., Kartograph. Borsdorf. 00
Flemming, H., Fabrikbesitzer. Leutzsch. 94
Flemming, Karl, Privatmann. 07
Flinsch, Heinrich, jun., Kaufmann. 89
Focke, Gustav, Kaufmann. Bernburg. 03
Forberg, Rob. Max, Musikalienhändler. 92
Forsch, Rob., Regisseur. Hannover. 08
Forschner, K., Verlagsbuchhndlr. 96
Francke, Theod., Professor a. d. Oberrealschule. 99
Frank, Friedrich, Kaufmann. 96
Frank, Richard, Fabrikant. 07
Frank, Wilhelm, Fabrikant. 86
Franke, Edm., Prof., Realschul-Oberlehrer. 94
Franke, Franz, Baurat. 96
Franke, Franz, Kaufmann. 92
Franke, H., Dr., Gymn.-Professor. Altenburg. 87
Franke, Thilo, Kaufmann. Schlitz (Hessen). 09
Frankenstein, Jos., Dr. med., Arzt. 04
Franz, August, Kaufmann. 07
Freiesleben, Hans, Dr. jur., Landgerichtsrat. 06
Frenkel, Curt, Referendar. 07
Frenkel, Hermann, Kaufmann. (†) 90
Frenkel, Paul, Justizrat, Rechtsanw. 87
Frenkel, Wilhelm, Oberlehrer. 85
Frenzel, Wilhelm, Kaufmann. 03
Frey, Georg, Kriegsgerichtsrat. 00
Frey, Richard, Ob.-Postinspektor. 00
Freyberg, Otto, Kaufmann. 92
Freymond, Adam, Agent. 06
Freytag, Bruno, Baumeister. 05
Freytag, Otto Emil, Rechtsanwalt. 74
Fricke, Max, Architekt. 08
Frickert, Heinrich, Kaufmann. 90
Friedrich, Alfred, Dr. med., Arzt. Rositz. 06
Friedrich, Ernst, Bauamtmann. Gera (R.) 04
Friedrich, Richard, Kaufmann. 88
Friedrich, Rudolf, Rechtsanwalt. 08
Frieß, Wilhelm, Färbereidirektor. 04
Fritsch, Theodor, Ingenieur. 01
Fritsche, Hermann, Lehrer. 97
Fritzsch, Magnus, Dr. phil., Seminar-Oberlehrer. 94
Fritzsch, Theodor, Dr. phil., Lehrer. 01
Fritzsche, Heinrich, Dr. med., Sanitätsrat. 81
Fritzsche, Hugo, Kommissionsrat. 94

Fritzsche, Karl, Geschäftsführer. München. 08
Fritzsche, Karl, Verlagsbuch- und Musikhändler. 09
Fröhlich, Karl G., Prokurist. (†) 00
Frommann, Emil, Kaufmann. 01
Frühauf, Richard, Kaufmann. 03
Fülleborn, Hermann, Postmeister. Zwenkau. 09

Gallwitz, Carl, Kaufmann. 02
Gansauge, Wilhelm, Architekt. 03
Garte, Hans, Kaufmann. 02
Gatter, Georg, Kaufmann. 08
Gedan, Hermann, Besitzer einer xylograph. Kunstanstalt. 93
Geerds, Rob., Dr. phil., Verlagsredakteur. 07
Geibel, Carl, Dr. jur., Verlagsbuchhändler. 87
Geier, Julius, Kaufmann. 09
Geissler, Felix, Kaufm. Piesteritz. 98
Geitner, Heinrich, Bankbeamter. 06
Gellert, Felix, Bankbeamter. 06
George, Oskar, Architekt. 06
Georgi, Arthur, Verlagsbuchhändler. Berlin. 09
Georgi, Otto, Dr. jur., Geh. Rat, Oberbürgermeister a. D. 70
Gerber, Emil, Dr. phil., Chemiker. 08
Gessler, Georg, Dr. med., Arzt. 97
Geßner, Louis, Prokurist. 09
Geyer, Curt, Kaufmann. 98
Geyer, L., Versich.-Bevollmächtigter. 97
Giese, Fritz, Dr. phil., Chemiker. Bitterfeld. 07
Gieseeke, Alfred, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 99
Gieseeke, Walter, Dr. phil., Fabrikbesitzer. 96
Girbardt, Fritz, Ingenr. Chemnitz. 98
Girbardt, Georg Walter, Buchdrucker. Wien. 08
Girbardt, Paul, Kaufmann. Lodz. 08
Giusti, John, J., American Dentist. 04
Glanzberg, Carl, Kaufmann. 04
Glaser, Louis, Druckereibesitzer. 95
Glaser, Max, Kaufmann. 08
Glaser, Otto, Musikal.-Verleger. 06
Gloeck, Peter, Kaufmann. 05
Gloeck, Richard, Kaufmann. 91
Göbel, Carl Richard, Kaufmann. 02
Goedel, Louis, Kaufm. u. Fabrikbesitzer. 90
Goldemann, Otto, Kaufmann. 06
Goldhahn, Richard, Lehrer. 92
Goepel, Reinhard, Kaufmann 94
Goering, C., Dr. jur., Geh. Hofrat, Rechtsanwalt. 86
Görke, Fritz, Fabrikbesitzer. 00
Göttel, Otto, Buchdruckereibes. 91
Gottschalck, Gustav, Fabrikbes. 08
Gottstein, Gustav, Kaufmann. 05
Gottstein, Martin, Gutsbesitzer. Samhof b. Salzburg. 84
Goetz, Paul, Reg.-Baumeister. Nürnberg. 96
Goetze, Friedrich, Fabrikbesitzer. Groitzsch. 75
Goetze, Fritz, jr., Fabrikant. Groitzsch. 03
Götze, Johannes, Kaufmann und Fabrikbesitzer. 98
Grabau, Herm., Dr., Professor, Gymn.-Oberlehrer a. D. 81
Gräbner, Johannes, Kaufmann. 08
Graefe, Julius, Kaufmann. 03
Graff, Franz, Fabrikbesitzer. 03
Graß, Louis, Restaurateur. 09
Graube, Karl, Ober-Regierungsrat, Dresden. 91
Graupner, Reichard, Kaufmann. 07
Gregor, Gotthold, Kaufmann. 96
Greif, Otto, Kaufmann. 06
Grellmann, Richard, Kaufmann. 97
Grimm, H., Fabrikbesitzer. 96
Grimm, Woldemar, Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Grimpe, Georg, Restaurateur. 02

Gros, Oskar, Dr. phil. et med., Assistent. 08
Gross, Artur, Dr. jur., Justizrat, Landgerichtsdirektor. 08
Grosse, Bernhard, Kaufmann. 89
Grosse, Richard, Bankdirektor. 01
Grosse, Rudolf, Dr. jur., Bürgermeister. Tribsees. 08
Grummich, Franz, Bildhauer. 02
Grundmann, Carl, Kaufmann. 92
Grundmann, Ferdinand, Druckereibesitzer. 97
Grundmann, Paul, Kaufmann. 06
Grunert, Carl Rob., Fabrikbesitzer. 04
Guhr, E. F., Kommissionsrat, Gutsbesitzer. Engelsdorf. 88
Günther, Alfred, Baumeister. Leutzsch. 09
Günther, Emil, Kaufmann. 88
Günther, Kurt, Lehrer. Leutzsch. 08
Günther, Oscar, Kaufmann. 94
Günther, Robert, Steinmetzmeister. 02
Güntzel, Oscar, Kaufmann. 01
Gutmacher, Paul, Kaufmann. 92
Gütte, Friedrich Hermann, Stationsassistent. Grimma. 03

Haack, Paul, Fabrikdirektor. 98
Haacks, Gustav, Kaufmann. 09
Haage, Alfred, Prokurist. 06
Haas, Rudolf, Regisseur u. Schauspieler. 08
Habedank, Herm., Privatmann. 84
Habenicht, Theod., Kommerzienrat. 92
Haberkorn, Emil, Steinmetzmstr. Rochlitz. 01
Haberland, Ernst, Verlagsbuchhändler. 03
Hachenberger, Gustav, Kaufmann. 96
Haeckel, Willi, Dr. phil., Zahnarzt. 99
Haferkorn, Carl, Bankbeamter. 09
Haferkorn, Hermann, Kaufmann. 07
Hager, Rudolf, Mathematiker. 09

Hahn, Alfred, Buchhändler. 05
Hahn, Oskar, Dr. med., Arzt. 87
Hahnemann, Armin, Dr., Rechtsanwalt. 98
Halbfass, A., Fabrikant. 88
Hamberger, Ad., Lehrer. Berlin. 08
Hanckel, Kurt, Ingenieur. 00
Händel, Oswald, Architekt. 99
Hänel, Max, Dr. jur., Landgerichtsrat. 00
Hanf, Carl, Oberingenieur. 06
Hanner, Adolf, Apotheker. 00
Hännl, Hans, Prokurist. 03
Hansen, Ernst, Ingenieur. 07
Harnapp, Oskar, Dr. med., Arzt. 02
Harnisch, Hugo, Kaufmann. 09
Harries, Carl, Kaufmann. 03
Harrwitz, Paul, Justizrat, Dr. jur., Bankdirektor. 86
Härtel, Edgar, Hauptmann. 06
Hartenstein, Conrad, Privatmann. 06
Hartenstein, Georg, Kaufmann. 01
Hartig, Oskar, Kaufmann. 96
Haertig, Paul, Kaufmann. 07
Hartmann, Georg, Apotheker. 04
Hartmann, Gustav, Fabrikant. [illegible]
Hartmann, Hermann, Dr. med., Arzt. 97
Hartung, Bruno, Dr. phil., Superintendent. 81
Haschke, Hugo, Fabrikant. 06
v. Hassell, Carl, Senatspräsident b. Reichsgericht. 99
Haubold, Friedr., Ob.-Baukommiss. 95
Haubold, Wolf, Prokurist. 03
Hauff, Otto, kaufm. Vertreter. 06
Haugk, Benno, Postsekretär. Meuselwitz, S.-A. 05
Haunstein, Max, Kaufmann. 88
Haussner, Georg, Dr. phil., Fabrikdirektor. 93
Hecker, Carl, prakt. Tierarzt. 09
Hecker, Johannes, Kaufmann und Stadtrat. 89
Hedel, Emil, Architekt. 07

Hedrich, Arthur, Fabrikleiter. Gautzsch. 07
Heeger, Paul, Bankbeamter. 09
Heine, Aug., Bankprokurist. 00
Heine, Fritz, Dipl.-Ing., Prokurist. 06
Heinemann, O., Oberpostsekretär. 88
Heinrich, Johannes, Tischlermeister. 89
Heinrichs, Paul, Kassenvorstand. 01
Heinze, Arno, Fabrikbesitzer. 03
Heinze, Carl Max, Kaufmann. 05
Heinze, Emil, Kaufmann. Grimma. 05
Heinze, Otto, Bankbeamter. 06
Helbig, Paul, Kaufmann. 06
Held, Arthur, Zahnarzt. 03
Hell, Hermann, Kaufmann. 05
Helling, Iwan, Kaufmann. 02
Hennig, Clemens, Dr. med., Arzt. 87
Hennig, Georg, Prokurist. 07
Hentschel, Otto, Stadtrat a. D. 81
Hentschel, Richard, Fabrikbesitzer. 05
Herbich, Robert, Bücherrevisor. 87
Herbst, Adolf, Dr. jur., Landrichter. Altenburg. 05
Hercher, Alban, Kaufmann. 94
Hercher, Hugo, Kaufmann. 06
Herkner, Adolph, Lehrer. 02
Herrmann, Alfred, Kfm. Grimma. 04
Herrmann, Arthur, Kaufmann. 07
Herrmann, Ernst, Fabrikant. 04
Hertwig, Karl, Oberamtsrichter. Crimmitschau. 01
Hertzer, Karl, Apotheker. 06
Hesse, Bruno, Dr. med., Arzt. 01
Hesse, Richard, Dekorationsmaler. 98
Hessel, Paul, Kaufmann. 04
Heubner, Hermann, Kunstmaler. 82
Heyde, Eugen, Bankbeamter. 07
Heydenreich, Arthur, Kaufmann. 83
Heydenreich, Ernst, Dr. jur., Rechtsanwalt. 06
Heyne, Johannes, Schäfereidirektor. 06
Heyne, G. Otto, Zivilingenieur. 06
Heyne, Gustav, Baumeister. 09
Heyne, Otto, Baumeister. 01
Heyne, Wilhelm, Kaufmann. 93
Heynold, Otto, Kaufmann. 99
Heynsen, Carl, Musikdirektor. 04
Hildebrandt, Josef, Kaufmann. 92
Hilgenberg, Albert, Buchhändler. 81
Hilgenberg, Paul, Kaufm. Aken. 06
Hilgenberg, Rudolf, Drogist. 89
Hilpert, O. P., Ingenieur. 09
Hinze, Hugo, Dr. med., Arzt. 85
Hirschfeld, Otto, Kaufmann. 07
Hirt, Arnold, Buchhändler. 80
Hochberg, Richard, Kaufmann. 00
Höfer, Arno, Dr. jur., Rechtsanwalt. Altenburg. 03
Hoff, Hans, Bankdirektor. 01
Hoffmann, M. K., Dr. phil., Chemiker. 05
Hoffmann, Max, Lehrer. 07
Hoffmann, Waldemar, Buchhändler. 84
Hoffmann, Wilhelm, Verlagsbuchhändler. 88
Hoffmann-Ebeling, C., Kaufmann. 99
Hofmann, Gustav, Rechtsanwalt. 83
Hofmann, Jul. Hermann, Steinsetzmeister. 99
Hofmann, Max, Kaufmann. 07
Hoh, Richard, Kaufmann. 06
Höhlbaum, Bernh. Innsbruck. 98
Höhne, Felix, Architekt. 01
Hölder, Otto, Referendar. Dresden. 09
Holtbuer, L., Kaufmann. 91
Holtze, Max, Professor, Gymn.-Oberlehrer 95
Holzmann, Sir M. London. (†) 71
Hönig, Max, Kaufmann. 07
Hoenisch, Ernst, Photograph. 07
Hönnicke, Hermann, Buchdruckereibesitzer. 01
Hopfe, Louis, Rentier. 04
Hopfer, Karl August, Elektrotechn. 08
Horn, Walter, Landgerichtsrat. 06
Hörnlein, Hermann, Oberlehrer a. D. 85
Hornthal, Julius, Fabrikbesitzer. 07
Horten, Alfons, Bergassessor. Metz-Sablon. 01

Horten, Leo, Ingenieur. Mondelingen (Lothringen). 02
Hörügel, Paul, Fabrikbes. Leutzsch. 07
Houget, Alfred, Dr. jur., Rechtsanwalt. 00
Hübel, C. F., Fabrikbesitzer. 90
Huber, Wilhelm, Dr. med., Arzt. 95
Hubert, Hermann Heinr., Kaufmann. 07
Hubert, Rudolf, Dr. med., Arzt. 05
Hübner, Otto, Postdirektor. 09
Hübsch, Oswald, Kaufmann. Naunhof. 88
Hundt, Hermann, Kaufmann. 06
Hünlich, Carl, Dr. phil., Professor, Gymn.-Oberlehrer. 01
Huth, Ernst, Amtsgerichtsrat. Plauen i. V. 04
Hüthig, Otto, Dr. phil., Chemiker. 07

Jäckel, Fritz, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 06
Jäckel, Herbert, Dr. jur., Referendar. 06
Jackowitz, Bernhard, Kaufmann. Wolkenburg. 05
Jacob, Emil, Kaufmann. 02
Jacob, Martin, Apotheker. 08
Jacob, Victor, stud. polytechn. 09
Jacobi, Hugo, Kaufmann. 07
Jacobsen, Carl, Verlagsbuchhändler. 04
Jacoby, Paul, Kaufmann. Gautzsch. 93
Jäger, Bruno, Verlagsbuchhändler. 87
Jäger, Carl, priv. Apotheker. 94
Jaeger, Franz, Posthalter. 09
Jäger, Fritz, Zahnarzt. 09
Jahn, Paul, Staatsanwalt. Chemnitz. 09
Jährig, Gustav, Kunstdruckereibesitzer. 89
Jahrmarkt, Emil, Kaufmann. 02
Jahrmarkt, Oskar, Prokurist. 97
Jaksche, Karl, Oberingenieur. 04
Jänichen, Erwin, Dr. jur., Rechtsanwalt. 01
Janke, Felix, Kaufmann u. Stadtrat. 83
Janke, Max, Kaufmann. Böhlitz-Ehrenberg. 87
Jaschke, Alex., Geschäftsführer. 07
Jässing, Hugo, Kaufmann. Wurzen. 93
Jentsch, Heinr., Pfarrer. Kohren. 99
Ihle, Max, Dr. med., Arzt. 09
Joachim, Max, Fabrikbesitzer. 05
Johlige, Arthur, Baurat, Architekt. 90
John, Felix, Dr. med., Arzt. 87
John, Friedrich, Kaufmann. 04
John, Friedrich, Prokurist. 96
John, Georg, Dr. phil., Professor, Realschullehrer. 80
John, Gustav, Fabrikbesitzer. 94
Iseler, Albert, Fabrikbesitzer. 08
Jugler, Wilhelm, Kaufmann. 07
Julitz, Paul, Kaufmann. 03
Jummel, Ottomar, Architekt. 88
Junck, Conr., Dr. jur., Rechtsanwalt. 02
Junck, Johannes, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 00
Jungnickel, Oswald, Lehrer. 04
Jürgens, Wilhelm, Fabrikbesitzer. Leutzsch. 06
Jusatz, Hugo, Dr. phil., Realschul-Oberlehrer. 95

Kadach, Ernst, Kaufmann. 09
Kaeferstein, Johannes, Bankprokurist. 07
Kahnis, Heinrich, Professor, Gymn.-Oberlehrer. 05
Kahnt, Oskar, Kaufmann. Altenburg. 07
Kaiser, Carl, Kaufmann. 05
Kaemmnitz, Richard, Fabrikant. 08
Kämpfe, Bruno, Dr. phil., Prof., Oberl. a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Käppler, Anton, Baurat. 89

Kässmodel, Robert Feodor, Fabrikbesitzer. 02
Kaestner, Felix, Kaufmann und Techniker. 02
Kaestner, Hugo, Kaufmann und Techniker. 01
Kaestner, Karl, Brandinspektor. 06
Katzsehke, Max, Buchhändler. Altdöbern. 04
Kayser, Alfred, Fabrikant. 00
Kees, Hermann, stud. archaeol. Zöbigker. 05
Keil, Alfred, Dr. phil., Bankier. 76
Keil, Paul, Bankier. 89
Keilberg, Heinrich, Kaufmann. 96
Keller, Arthur, Kaufmann. 09
Keller, Eugen, Kaufmann. 04
Kellgren, Arvid, Dr. med. London 08
Kenzler, Max, Fabrikbesitzer. Mockau. 06
Kern, H., Dr. med., Sanitätsrat. Möckern. 98
Keysselitz, Richard, Versich.-Subdirektor. 08
Kiepseh, Richard, Kaufmann. 02
Kiessel, Heinrich, Kaufmann. 97
Kiessel, Wilhelm, Kaufmann. 01
Kiessig, Georg, Student d. Musik. 08
Kiessig, Hermann, Hotelbesitzer. 06
Kiessling, Ed., Maschinenfabrikant. 96
Kiessling, Franz, Dr. phil., Schuldirektor. 08
Kietz, Albert, Buchhändler. 03
Kindt, Georg, Kaufmann. 03
Kindt, Dr. med., Medizinalrat. Grimma. 82
Kindt, Richard, Kaufmann. 08
Kipping, Emil, Schuldirektor. 00
Kirmse, Otto, Privatmann. 03
Kirn, Otto, Dr. th. u. phil., Geh. Kirchenrat, Univ.-Professor. 03
Kirsehbaum, Paul, Kaufmann. 92
Kirsehner, August, Fabrikant. 06
Kirsehten, Carl, Fabrikbesitzer. Eisenberg S.-A. 09
Kirsten, P., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. Rochlitz. 94
Kittler, Oskar, Geschäftsführer. 07
Kleinert, M., Dr. jur., Rechtsanw. 92
Kleinjung, Rudolf, Fabrikdirektor. New-Jersey, U.-S. 00
Kleinsehmit, Oskar, Oberingenieur. 04
Klemm, Walther, Dr. jur., Landrichter. 06
Klengel, Friedrich, Dr. phil., Prof., Gymn.-Oberlehrer. 94
Klien, Rudolf, Dr. med., Arzt. 07
Klodt, Wilhelm, Kaufmann. Frankfurt a. M. 07
Klopfer, Eduard, Kaufmann. 07
Kloss, Friedrich, Realschul-Oberlehrer. 05
Kluge, Otto, Eisenbahn-Betriebs-Sekretär. 07
Klunker, Richard, Lehrer. 01
Knaekfuß, Reinhard. Polizeirat. 08
Kneisel, Wilhelm, Zahnarzt. 04
Kniesche, Curt, Kaufmann. 03
Kniesehe, Willi, Kaufmann. 05
Knobloeh, Friedrich, städtischer Ober-Baurevisor. 99
Knobloch, Karl, Lehrer. 96
Knof, Adolf, Kaufmann. 00
Knoll, Alfred, Kaufmann, Reichenbach i. V. 08
Knorr, Otto, Baumeister. 09
Knüpper, Arno, Dr. med., Arzt. 07
Kober, Rudolf, Kaufmann. 09
Koekel, Adolf, Dr. med., Arzt. 07
Koekel, R., Dr. med., Univ.-Prof. 91
Kohl, Friedr. Emil, Dr. med., Sanitätsrat. 80
Kohl, Friedr. Georg, Dr. phil., Univ.-Professor. (†) 09
Köhle, Carl, Kaufmann. 05
Köhler, Alban, Kaufmann. 06
Köhler, Guido, Kaufmann. 00
Köhler, Louis, Kaufmann. 09
Köhler, Max, Dr. med., Arzt. 97
Köhler, Paul, Kaufmann. 89

Köhler, Wolfgang, Buchhändler. 07
Kölliker, Theodor, Dr. med., Univ.-Professor. 89
Kollmann, A., Dr. med., Professor und Polizeiarzt. 89
Köllner, Albert, Buchbindereibes. 92
König, Otto, Prokurist. 00
Kopetzky, Moritz, Kaufmann. 97
Köpeke, Albin, Hofsattler. 99
Kopp, Ludwig, Kaufmann. 01
Köppe, Theodor, Kaufmann. 04
Kopsch, Georg, Konditoreibesitzer. 08
Korman, Max, Dr. med., Arzt. 00
Kormann, Georg, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 77
Korn, Emil, Kaufmann. 07
Kornagel, Julius, Baumeister. 09
Körner, Friedrich, Kaufmann. 90
Körner, Paul, priv. Kaufmann. 02
Körner, Theodor, Kaufmann. 06
Kothe, Oswald, Bankkassierer. 05
Köthnig, Gustav, Dr. med., Arzt. 05
Kotzschmar, Gg., Ob.-Ingenieur. 04
Kraft, Leopold, Kaufmann. 07
Krägelin, Paul, Dr. phil., Lehrer. 02
Krahmer, Curt Kaufmann. 02
Krancher, Johannes, Referendar. Auerbach i. V. 06
Krappe, Richard, Dr. med., Sanitätsrat. 92
Krause, Arthur, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 08
Krause, G. Max, Reg.-Baumeister, Zivilingenieur. 91
Krausse, Emil, sen., Kaufmann. 03
Krausse, Emil, jr., Kaufmann. 03
Krausse, Richard, Apotheker. 85
Krausse, Walter, Bankprokurist. 05
Krell, Emil, Privatmann. 92
Kresse, Alfred, Dr. jur., Rechtsanwalt. 00
Kreuzer, Albert, Ingenieur. 07
Krey, Fritz, städt. Bauinspektor. 04
Kreysing, Hans, Buchdruckereibes. 03
Krömer, Emil, Dr. phil., Pastor. 90
Krönlein, A., Kaufmann. 93
Krönlein, Gustav, stud. chem. 06
Krüger, Max, Kaufmann. 04
Krumbholz, Alwin, Postdirektor. 05
Kuhfahl, Rud. Friedr., Prokurist. 02
Kühme, Emil, Arzt. Sangerhausen. 94
Kühn, F., Dr. phil., Schuldirektor. 92
Kühn, Georg, Kaufmann. 07
Kühn, Heinrich, Kaufmann. 04
Kühn, Hermann, Dr. phil., Realschuloberlehrer. 06
Kühnau, Walther, Kaufmann. 00
Kuehne, Max, Rechtsanwalt. Altenburg. 02
Kühr, Paul, Verlagsbuchhändler. 09
Kummer, Emil, Kaufmann. 98
Kunath, Curt, Kaufmann. 06
Kunath, Emil, Sekretär. 09
Kunath, Heinrich, Kaufmann. 82
Kunath, Max, Dr. phil., Kaufmann. 03
Kunath, Max, Schuldirektor. 01
Kunath, Paul, Rauchwarenhändl. 06
Kunis, Wilhelm, Redakteur. 04
Kuntze, F., Lederfabr., Weißenfels. 98
Kunze, Albert, Opernsänger. 06
Kunze, Karl, Lehrer. 05
Kunze, William, Dr. phil., Apothekenbesitzer. 98
Künzel, Gustav, Kaufmann. 96
Kupfer, Curt, Kaufmann. 06
Kupfer, Wilhelm, Lehrer. 92
Kürsten, Paul, Buchdruckereibes. 90
Kurt, H., Ingenieur. Bitterfeld. 87
Kürth, Friedr. Max, Kaufmann. 02
Küster, Carl Friedr., Dr. med., Arzt. 07
Küster, F., Dr. med., Privatdozent. 92

Lammert, Edmund, Dr. phil., Gymn.-Professor. 51
Lampadius, G., Amtsgerichtsrat, Augustusburg (Erzgeb.) 93
Landmann, Anton, Dr. med., Sanitätsrat, Arzt. 88
Lange, Carl, Kaufmann. 87

Lange, Hermann, Privatmann. 94
Lange, Jérôme, Dr. med., Univ.-Professor. 91
Lange, Richard, Kaufmann. 93
Langensiepen, Carl, Kaufmann. 03
Latowsky, Hans, Bankbeamter. 09
Laux, Karl, Steinmetzmeister. 88
Läwen, Arthur, Dr. med., Privatdozent. 08
Lax, Theodor, Kaufmann. 91
Lederer, Carl Ferd., Kunstmaler. 05
Lehmann, Adolf, Schuldirektor. 97
Lehmann, Georg, Kaufmann. 98
Lehmann, Walter, Dr. jur., Amtsrichter. 07
Leiner, Georg, Buchdruckereibes. 89
Leiner, Oskar, Buchdrucker. 09
Leineweber, Felix, Verlagsbuchhändler. 07
Leipert, Carl, Kaufmann. 98
Leistner, Albrecht, Kunstmaler. 08
Leistner, Rudolf, Dr. phil. 01
Leo, Justus, Kaufmann. 02
Leonhardt, Eugen, Bankkassierer. 88
Leonhardt, Heinrich, Landgerichtsdirektor. 89
Leonhardt, Max, Dr. jur., Landgerichtsrat. 05
Leonhardt, Werner, Prokurist. 06
Leopold, Gerhard, Bankdirektor. 99
Lerscht, G. P. Emil, Apothekenbesitzer. Naunhof. 04
Leskien, Ernst, Dr. phil., Kiel. 08
Lessing, A. H., Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 93
Leuchte, Gustav, Kaufmann. 99
Leupold, William, Dr. med., Arzt. 93
Leutemann, Paul, Kaufmann. 09
Lewald, Carl, Geh. Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 84
Lewus, Felix, Ingenieur u. Prokurist. 09
Licht, Hugo, Dr. ing., Prof., Geh. Baurat. 82
Liebich, Walter, Fabrikbesitzer. 03
Liebler, G. Oscar, Kaufmann. 09
Liebner, Benno, Ingenieur. Liebertwolkwitz. 08
Liedl, Paul, Inhaber einer graphischen Anstalt. 09
Liegert, Anton, Bildhauer. 89
Lies, Julius, Bankbeamter. Borsdorf. 99
Limburger, W., Dr. jur., Rechtsanwalt u. Stadtrat. 99
Lindemann, Feodor, Gewerbeschullehrer. 09
Lindner, Bernhard, Kaufmann. 07
Lindner, Paul, Dr. med., Arzt. 98
Linger, Otto, Kaufmann. 09
Linnemann, Rich., Privatmann. (†) 85
Lippold, Paul, Lotteriekollekteur. 09
Lissner, Otto, Dr. med., Oberarzt. 05
List, Hans, Dr. jur. 06
Listing, Rich., Fabrikbes. u. Stadtrat. 07
Littauer, Arthur, Dr. med., Frauenarzt. 05
Lobe, Georg, Prokurist. 04
Lochmann, Paul, Fabrikdirektor. Zeulenroda. 96
Lodde-Dodel, Adolf, Kaufmann. 01
Loges, Emil, Kaufmann. 09
Lohmann, Hermann, Kaufmann. 03
Lohse, Alfred, Baumeister. 08
Lohse, Franz, Pfarrer. 98
Lommatzsch, Robert, Privatmann. 09
Looss, A., Dr. phil., Univ.-Prof. Kairo. 92
Lorenz, Albin, Kaufmann. 07
Lössner, Woldemar, Dr. phil., Apothekenbesitzer. 85
Lotz, Carl, Kaufmann. 06
Löwe, Hermann, Kaufmann. 94
Loewenheim, Wilhelm, Kunstdruckereibesitzer. 88
Ludwig, Alfred, Architekt. 09
Ludwig, Richard, Baumeister. 01
Ludwig-Wolf, L. F., Stadtrat a. D., Rechtsanwalt. 79
Lux, Rich., Apothekenbesitzer. 86

Müller, Franz Hugo, Kaufmann. 07
Müller, Fritz, Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Müller, Hans, Gerichtsassessor. 08
Müller, Hans Julius, Goldschmied. 07
Müller, Paul Georg, Pfarrer. 01
Müller, Richard, Kaufmann. 99
Müller, Werner, Dr. jur., Stadtamtmann, Stadtschreiber. 01
Müller-Cleeves, Fritz, Prokurist. 07
Müller-Mohr, Hugo, Kunstmaler. 98
Münch, Carl, Kaufmann. 92
Münch-Ferber, Hans, Rittergutsbes. Blankenhain. 92
Mutze, Victor, Buchhändler. 02

Nachod, Friedrich, Kommerzienrat. 84
Nagel, Franz, Kaufmann. Hamburg. 03
Nake, Otto, Architekt. 06
Naoum, Phocion, Konsul. 74
Nauck, Hans, Prokurist. 08
Naumann, Carl, Brauereidirektor. 90
Naumann, F., Hofphotograph. 87
Naumann, Const. Georg, Verlagsbuchhändler. 99
Naumann, Johannes, Dr. jur., Staatsanwalt. 99
Naumann, Julius, Lohgerbermeister. 05
Nebehay, Gustav, Buchhändler. 07
Nestler, Karl, Dr. phil., Professor, Realschul-Oberlehrer. 94
Nestmann, Richard, Hotelbesitzer. 96
Neumann, Heinrich, Schaltmeister. 08
Nicolai, Reinhold, Leutnant. 07
Niemeyer, P., Dr. med., Arzt. Sangerhausen. 96
Nienholdt, Paul, Kaufmann. 98
Niesmann, E., Kaufmann. 91
Nietsche, Franz, Kaufmann. 99
Nitzsche, Alfred, Lehrer. 91
Nitzsche, Erich, Kaufmann. Markranstädt. 07
Noack, Otto, Kaufmann. 09
Noë, Oskar, Professor am kgl. Konservatorium. (†) 04
von Nostitz-Drzewiecki, H., Amtshauptmann. Pirna. 87

Obermann, Hans, Dr. med., Frauenarzt. 04
Oehler, Alfred, Kaufmann. 98
Oehler, Bruno, Kaufmann. 92
Ohme, Bruno, Prokurist. 08
Ohme, Oskar, Architekt. 00
Opelt, Willy, Lehrer. 02
Orlamünde, Julius, priv. Kaufmann. 07
Orth, Alex., Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Otto, Paul, Fabrikbesitzer. 95

Pagenstecher, Alexander, Rittergutsbes. Steinbach b. Leipzig. 04
Pammler, Franz, Lehrer. 02
Pank, Martin, Hauptmann. 02
Pank, Oskar, Pastor. 06
Parreidt, R., Dr. phil., Zahnarzt. 09
Pauck, Richard, Kaufmann. 04
Paul, Richard, Kaufmann. 07
Paulick, Otto, Kaufmann. 07
Pauling, Curt, Kaufmann. 97
Paulssen, Otto, Fabrikdirektor. 07
Pautzmann, Richard, Rittergutspachter. Plaußig b. Leipzig. 98
Pedretti, Lorenzo, Dr. med., Arzt. 01
Pedretti, Walter, Kaufmann. 06
v. Pelargus, Rud., Reichsgerichtsrat. 01
Penzig, Hermann, Dr. jur., Rechtsanwalt. 93
Perthes, Otto, Lehrer. 05
Peter, Alexander, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 84
Petersen, Ernst, Prokurist. 98
Petersmann, Jos., Dr. phil., Konsul. 97
Petri, Hugo, Lehrer. 01
Petzold, Karl, Prokurist. 07
Pfabe, Hermann, Fabrikdirektor. 97

Pfeffer, W., Dr. phil., Geh. Rat, Univ.-Professor. 89
Pflaume, Johann Gustav, Architekt. 03
Pfloeksch, Albin, Kaufmann. 05
Piehler, Hermann, Intendantur- u. Baurat. 04
Piering, Oscar, Kaufmann. Altenburg. 03
Piesbergen, Wilhelm, Kaufmann. Nieder-Lößnitz. 87
Pietsch, Max, Dr. phil., Professor, Oberl. a. d. öff. Handelslehranst. 03
v. Pillement, Ottmar, Major z. D. 03
Piltz, August, Dr. med., Fabrikbes. Bitterfeld. 08
Piltz, Ernst, Prokurist. 99
Plagewitz, G., Kgl. Baurat. Bautzen. 05
Placke, G., Major a. D., Grubenbes. Aken. 80
Platzmann, A., Dr. jur., Geh. Reg.-Rat. Amtshauptmann a. D. 69
Plenge, Theodor, Kaufmann. (†) 94
Poege, G., Referendar, Klotzsche. 05
Pohl, Arthur, Prokurist. 04
Polich, Walter, Kaufmann. 02
Polster, Oscar Emil, Rechtsanwalt. 08
Polster, Otto Gg., Architekt. 98
Polster, Richard, Kaufmann. Valencia (Spanien). 04
Polte, Fritz, Dr. med., Arzt. 09
Polter, Carl, Kaufmann. 90
Pönicke, Fritz, Prokurist. 03
Popper, Hugo, Kaufmann. 07
Poeschmann, A., Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 88
Poser, Karl, Architekt, B. D. A. 09
Pössel, Robert, Oberingenieur u. Stadtrat. Sangerhausen. 09
Poetzsch, Richard, Kaufmann. 08
Praesent, August, Kaufmann. 92
Praetorius, Wilhelm, Rauchwarenhändler. 00
Prager, Albert, Kaufmann. 98
Prager, Hermann, Kaufmann. 09
Prager, Otto, Musikinstitutsdirekt. 02
Pressler, Ernst, Arzt. 97
Preuß, Arthur, Kaufmann. 06
Pries, August, Buchdruckereibes. 89
Proft, Max, Bankdirektor. 07
Proessdorf, Curt, Ölchemiker. Altenburg. 01
Protze, Bruno, Kaufmann. 88

Quedenfeld, Curt, Prokurist. [illegible]

Raabe, Arthur, Turnlehrer. 98
Rabener, Heinrich, Kaufmann.
Rabe, Johannes, Lehrer.
Radelli, Paul, Buchdruckereibesitz.
Ramm, Julius, Buchdruckereibes.
Ranft, Heinrich, Brauereidirektor.
Rapp, Fritz, Kammersänger.
v. Rappard, Curt, Apothekenbes.
Raue, Franz, Gastwirt.
Ravenstein, Eugen, Kunsthändler.
Raydt, Hermann, Professor, Studiendirektor.
Rebner, Gustav, Kaufmann.
Rechberg, Arnold, Bildhauer, Hersfeld.
Rechenberg, Alfred, Kaufmann.
Rechenberg, Walter, Kaufmann.
Reclam, Ernst, Dr. phil., Verlagsbuchhändler.
Redlich, Franz, Dr. jur., Stadtamtmann, Gewerberichter.
Reichardt, Alfred, Buchdruckereibesitzer. Groitzsch.
Reichel, Carl, Kaufmann.
Reichel, Fritz, Landgerichtsrat.
Reichel, Hans, Kaufmann.
Reichel, Max, Fabrikant.
Reichel, Walter, Kaufmann.
Reichelt, Hugo, Kaufmann.
Reichenbach, Bruno, Maschinenfabrikant.
Reichenbach, Martin, Rechtsanwalt. Dresden.

Reiling, Max, Hofkonditor. 99
Reimann, Felix, Kaufmann. 08
Reimann, Richard, prakt. Tierarzt. 06
Reimelt, Hermann, Ingenieur und Fabrikbesitzer. 03
Reimer, Carl, Schuldirektor a. D. 83
Reinboth, Feodor, Buchhändler. 98
Reinhard, Karl, Direktor d. städt. Gasanstalten. 96
Reinhard, Rud., Dr. phil., Oberl. a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Reinhardt, Edmund, Ingenieur u. Fabrikbesitzer. 97
Reinhardt, Heinrich, Kaufmann. 97
Reinhardt, W., Brauereidirektor. 96
Reishauer, Hermann, Lehrer. 99
Reiter, Hermann, Dr. med., Arzt. 96
Reiter, Michael, Dr. med., Arzt. 86
Rennert, Otto, Malermeister. 05
Reusche, Bernhard W., Buchdruckereibesitzer. 09
Reussner, Adolf, Dr. phil., Oberlehrer. 04
Richter, Ad. Ferd., priv. Maurer- u. Zimmermeister. 07
Richter, Arno, Prokurist. 07
Richter, F. Oskar, Fabrikant. 07
Richter, Franz, Kaufmann. 05
Richter, Hans Gerhard, Oberjustizrat. Chemnitz. 79
Richter, Heinrich Karl, Kaufmann. 02
Richter, Karl Max, Privatmann. 99
Richter, Max, Oberbuchhalter. Groß-Lichterfelde. 95
Richter, Paul, Reichsanwalt. 09
Richter-Wappler, Julius, Privatmann. (†) 96
Riedel, Franz, Direktor der Leipz. Lebens-Vers.-Gesellschaft. 89
Riedel, Robert, Ing. und Geometer. 05
Riedrich, Emil, Kaufmann. 07
Rieger, Conrad, Justizrat, Rechtsanwalt. Cöthen. 80
Rieß, Paul, Lehrer. 08

Rietschel, Georg, D. th., Geh. Kirchenrat, Univ.-Professor. 89
Risel, Hans, Dr. med., Arzt. 09
Ritter, Heinr., Verl.-Buchhändler. 76
Ritter, Max, Dr. jur., Amtsrichter. Dresden. 06
Ritzhaupt, Curt, Kaufmann. 89
Röber, Franz, Buchhändler. 06
Robitzsch, Leop., Dr. med., Arzt. 97
Rochussen, Fr. Dr. phil., Chemiker. Miltitz. 09
Rocca, Constantin, Kaufmann. 88
Rocca, Curt, Dr. med., Arzt. 95
Roch, Georg, Kaufmann. 03
Röder, Karl, Lehrer. 98
Röder, Oskar, Buchhändler. 07
Roeger, Gustav, Zahnarzt. 04
Rohland, Walter, Brauereidirektor. Möckern. 06
Roitzsch, Max, Dr. phil., Prof., Realschul-Oberlehrer. 01
Rolsch, Carl, Kaufmann. 04
Roemer, Carl, Kaufmann. Magdeburg. 98
Römer, Theodor, Fabrikant. 08
Rommel, Max, Bankbeamter. 05
Roßberg, Arthur, Verlagsbuchhändler. 99
Rößger, Rich., Dr. phil., Professor, Oberl. a. d. öff. Handelslehranst. 06
Rößler, Curt, Dr. med. Groitzsch. 83
Roßteuscher, Rudolf, Hauptmann. Möckern. 06
Roth, Friedrich, Dr. jur., Bürgermeister. Burgstädt. 01
Roth, Guido, Fabrikbesitzer. 04
Rothe, Alfred, Kaufmann. 06
Rothe, Karl, Dr. jur., Justizrat, Bankdirektor. 05
Röttger, Ludwig, Hotelier. 09
Rückardt, Emil Hermann, Kaufmann. 02
Rudeck, Wilhelm, Dr. med., Verlagsbuchhändler. 04
Ruderisch, Ferdinand, Kaufmann. 06

Rudert, Ernst, Dr. phil., Professor, Realschul-Oberlehrer. 86
Rüffer, Herm., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. Halle. 86
Ruhl, Moritz, Buchhändler. 02
Rühl, Richard, Kaufmann. 00
Rühle, Carl, Musikalienverleger. 09
Ryssel, Richard, Kaufmann. 06
Rzewuski, Alexander. Davos-Platz, Schweiz. 82

Saalbach, Oswald, Kaufmann. 07
Sabarth, Benno, Dr. jur. Reichsgerichtsrat. 01
Sachse, Friedr., Dr. jur., Amtsrichter. 01
Sachse, Wilh., Dr. jur., Gerichts-Assessor. Dresden. 01
Sachsse, Friedrich, Rechtsanwalt. 09
Sack, Fritz, Kaufmann. 97
Sack, Otto, Patentanwalt. 97
Sackermann, Carl, Architekt. 01
Sander, Hugo, Buchhändler. 01
Sandkuhl, Oskar, Dr. med., Stabsarzt. 08
Sauerteig, Albin, Telegraphen-Ob.-Sekretär. 02
Schade, Georg Baumeister. 09
Schäfer, Max, Kaufmann. Brünn (Mähren). 06
Schale, Gustav, Fabrikbesitzer. 06
Schanz, Rob., Buchhändler. 99
Scharf, Adolph, Kaufmann. 04
Schatz, Johannes, Rechtsanwalt. 01
Scheffler, Maximil., Bahnhofsvorsteher. 07
Scheibe, Alfred, Kaufmann. 94
Scheibe, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar. Wurzen. 08
Scheibe, Robert, Ingenieur. 07
Scheiding, Ernst, Buchhändler. 06
Schellenberg, Moritz, Zahnarzt. 06
Schencke, Johannes, Prokurist. 06
Schenkel, Rudolf, Dr. med., Arzt. 76
Schenker, Rob., Bildhauer. 98
Scheunert, Arno, Kaufmann. 06
Schicker, Franz Friedr., Abteilungsleiter. 06
Schiele, Fritz, Berufsgenossenschaftsdirektor. 99
Schilbach, E. Arthur, Maschinenfabrikant. 09
Schilbach, Johannes, Buchhändler. 06
Schill, O., Dr. jur., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt. 86
Schiller, Otto, Dr. jur., Rechtsanwalt. 99
Schinkel, Adolf, Fabrikdirektor. Penig i. Sa. 05
Schirmer, Franz, Baumeister. 92
Schirmer, Fritz, Kaufmann. Hamburg. 08
Schirmer, Wilh., Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 99
Schirmer, Wilh., jun., Ingenieur. 08
Schittenhelm, Hugo, Kunstmaler. 06
Schleicher, Arthur, Kaufmann. 06
Schlemminger, Gustav, Buchhändler. 01
Schlichting, Heinrich, Kaufmann. 92
Schlick, Karl, Lehrer. Polenz (Sa.). 04
Schlieder, Arthur, Kaufmann. 07
Schlobach, Curt, Fabrikbesitzer. Böhlitz-Ehrenberg. 98
Schlobach, Leopold, Ingenieur. Rochlitz. 02
Schlosser, Heinrich, Kaufmann. 05
Schlotthauer, Emil, Fabrikdirektor. 07
Schlurick, Joh., Gymn.-Professor. 98
Schmacht, Gerhardt, stud. rer. techn. 08
Schmedding, Herm., Geh. Postrat. 04
Schmidt, Alfred, Fabrikbesitzer. Altenburg. 05
Schmidt, Anton, Lehrer. 91
Schmidt, Arnold, Dr. med., Arzt. 03
Schmidt, Ernst, Lehrer. 01
Schmidt, Ernst, Etuisfabrikant. Eisenberg, S.-A. 07
Schmidt, Eugen, Schriftgiessereibesitzer. 05

Schmidt, Hermann, Dr., Fabrikdirektor. Oberröblingen. 03
Schmidt, Hermann, Juwelier. 86
Schmidt, Otto, Dr. med., Arzt. Schönefeld. 91
Schmidt, Otto, Bankdirektor. 07
Schmidt, Otto, Kaufmann. 04
Schmidt, Paul, Dr. phil., Chemiker. 95
Schmidt, Paul, Rechtsanwalt. 05
Schmidt, Raymund, Dr. phil., Prokurist. 98
Schmidt, Richard, Geh. Kommerzienrat. Dessau. 90
Schmidt, Richard, Kaufmann. 05
Schmidt, Walter, Hütteningenieur. 95
Schmidt, Wilhelm, Buchhändler. 04
Schmiedel, Otto, Oberingenieur. Borsdorf. 08
Schmieder, Max, Kaufmann. Chemnitz. 90
Schmiedt, Konrad, Landrichter. 09
Schmöger, Eugen, Dr. jur., Landgerichtsrat. Zwickau. 91
Schmorl, G., Dr. med., Professor, Geh. Medizinalrat. Dresden. 87
Schmorl, Hans, Rechtsanwalt. Oschatz. 90
Schneider, Felix, Architekt. 02
Schneider, Georg Albert, Kaufmann. 95
Schneider, Heinrich, Juwelier. 04
Schneider, Martin, Landrichter. Altenburg. 04
Schneider, Otto, Kaufmann. 08
Schneider, Rudolf, Kaufmann. 90
Schnelle, Franz, Zivilingenieur. 97
Schnürch, Carl, Chemiker. 07
Schob, Otto, Lehrer. 05
Schöffler, Paul, Postinspektor. Dresden. 98
Scholze, Oskar, Professor, Gymn.-Oberlehrer. 05
Scholze, Paul, Kaufmann. 02
Schömer, Gustav, Prokurist. 06
Schön, Wilhelm, Dr. med., Univ.-Professor. 82
Schönbach, Th., Rechnungsrat. 98
Schöner, Karl, Kaufmann. 07
Schönert, Gustav, Mühlendirektor. Wurzen. 00
Schönherr, Hugo, Fabrikbesitzer. 06
Schrader, Paul, Kaufmann. 05
Schrader, Wilhelm, Kaufmann. 98
Schramm, Oscar, Oberlehrer 00
Schraepler, Wilhelm, Kaufmann. 04
Schreck, Gustav, Professor der Musik. 05
Schreck, Herm., Dr. jur., Landgerichtsdirektor. Altenburg. 02
Schreiber, Max, Pastor. 07
Schreyer, Theodor, Bankdirektor. 90
Schröder, Emil, Wechselsensal. 92
Schröder, Joh., Rittergutsbesitzer. Grimma. 96
Schröder, Martin, Kaufmann. 83
Schröder, Paul, Kaufmann. 03
Schröter, Arthur, Kaufmann. (†) 07
Schröter, Arthur, Oberlehrer a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Schubarth-Engelschall, Karl, Justizrat, Landgerichtsrat. 06
Schubert, Reinhold, Buchhändler. 02
Schubert, Willy, Dr. jur., Referendar. Dresden. 04
Schüler, Max, Kaufmann. 03
Schülert, Paul, Kaufmann. 88
Schuller, Aug., Geschäftsführer. 06
Schulz, Erich, Bankdirektor. 95
Schulz, Georg, Kaufmann. 08
Schulz, Hans, Dr. phil., Bibliothekar am Reichsgericht. 08
Schulz, Herm., Autographenhändl. 91
Schulz, Karl, Dr. phil., Prof., Geh. Regierungsrat, Bibliothekdirektor. 80
Schulze, Alfred, Fabrikant. 94
Schulze, Bruno, Webereidirektor. 00
Schulze, Gustav, Kaufmann. 79
Schulze, Kurt, Lehrer. Magdeborn. 08
Schulze, Paul, Verlagsbuchhändlr. 06
Schulze, Paul, Postinspektor. Spremberg, Lausitz. 07

Schulze, Walter, Kaufmann. 09
Schulze, Walter, Vers.-Ober-Inspektor. 05
Schulze-Sander, Otto, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 98
Schumann, Adolph, Verlagsbuchhändler. 97
Schumann. Albrecht, Direktor. 08
Schumann, Emil, Justizrat, Rechtsanwalt. 87
Schumann, Ernst, Dr. med., Sanitätsrat. Zeitz. 93
Schumann, Georg, Fabrikbesitzer. 02
Schumann, Oscar, Kaufmann. 89
Schümichen, Emil, Kaufmann. 06
Schüppel, Konrad, Kaufmann. 07
Schuster, Hermann, Dr. phil., Privatschuldirektor. 91
Schuster, Paul, Professor, Gewerbeschuldirektor. 90
Schütte, Georg, Kaufmann. (†) 00
Schütte-Felsche, Wilhelm, Fabrikbesitzer. 99
Schütz, Rich., Oberturnlehrer a. D. 88
Schwabe, Gustav, Dr. med., Sanitätsrat, Augenarzt. 86
Schwabe, Willmar, Dr. phil., Kommerzienrat, Apothekenbesitzer. 73
Schwabe, Willmar, jun., Dr. phil., Apotheker. 07
Schwalbach, Carl, Privatmann. 03
Schwarz, Carl, Bankbeamter. 99
Schwarz, O., Dr. med., Univ.-Professor. 96
Schwarzbach, Rudolf, Lehrer u. Organist. 07
Schwarze, Alfred, Bankbeamter. 08
Schwarze, Arthur, Dr. med., Zahnarzt. 07
Schwarze, Balduin, Kupferstecher. 81
Schwarze, G., Dr. phil., Professor, Gymnasial-Oberlehrer. 96
Schwarze, Paul, Zahnarzt. 91
Schwarzenberg, Alexander, Buchdruckereibesitzer. 96
Schwicker, Joseph, Fabrikdirektor. 02
Schwickert, Alfred, Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 04
Schwirblat, Hermann, Kaufmann. 07
Seobel, Albert, Professor, Direktor. 80
Seele, Wilhelm, Dr. phil., Buchhändler. 04
Seelig, Louis, Dr., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 07
Seidel, Philipp, Kaufmann. 06
Seifert, Adolf, Prokurist. 06
Seifert, Hugo, Kaufmann und Stadtrat 01
Seifert, Karl, Regierungsrat. Altenburg. 99
Seipt, Oskar, Dr. phil., Professor, Realschul-Oberlehrer. 02
Selle, Arthur, Kaufmann. 97
Seller, Max, Fabrikdirektor. Fockendorf, S.-A. 07
Senf, Hans W., Kaufmann. 06
Senf, Richard, Kaufmann. 06
Sentzke, Julius, Apotheker. Würzburg. 07
Sernau, Konrad, Kaufmann. 90
Seutter von Lötzen, R., Kaufmann. 96
Sevin, Richard, Fabrikbesitzer. 06
Seydel, Woldemar, Dr. phil., Pfarrer. 02
Seyfarth, Edmund, Prokurist. 98
Seyfert, Bernh., Dr. phil., Realschul-Oberlehrer. 90
Seyfert, Friedrich, Pfarrer. Seifertshain. 06
Sickert, Paul, Kaufmann. 06
Siebenhaar, Johannes, Kaufmann Gautzsch. 04
Siebert, Anton, Kommerzienrat. 98
Siecke, Bernhard, Kaufmann. 07
Siecke, Wilh., Dr. jur., Rechtsanw. 08
Siegel, Dr. med., Geh. Medizinalrat. 86
Siegert, Clemens, Dr. phil., Prof., Realschul-Oberlehrer. 90
Sieglitz, Adolph, Fabrikbesitzer. 98

Teicher, Curt, Privatmann. 94
Teichmann, Hugo, Kaufmann. 09
Teichmann, Paul, Fabrikbesitzer. 94
Telle, Hans, Dr. phil., Korps-Stabs-apotheker. 05
Teller, Hugo, Prokurist. 01
Temper, Woldemar, Oberlehrer. 03
Teubner, Carl, Apotheker. 08
Thalheim, Alfred, Schlossermstr. 09
Thamm, Richard, Fabrikbesitzer. 02
Thatemuth, Richard, Privatmann. 05
Theile, Hugo, Justizrat, Rechtsanw. 06
Theile, Paul, Bankbeamter. 98
Theuerkauf, Emil, Kaufmann. 01
Thiel, Wilhelm, Fabrikant. 04
Thiele, Franz, Organist. 99
Thiem, Günther, Dr. ing., Zivil-Ingenieur. 08
Thieme, Clemens, Kammerrat. 00
Thieme, Georg, Kaufmann. Zeitz. 05
Thierfelder, Ulrich, Dr. med., Arzt. Marlow i. M. 07
Thies, Carl, Dr. med., Arzt. 03
Thomas, A., Prof., Rektor d. Ober-realschule. 80
Thömel, Adolf, Kaufmann und Fabrikbesitzer. 06
Thümmler, Arno, Dr. med., Medizinalrat. 94
Thurner, Hermann, Fabrikbesitzer. 09
Tietsch, Alfred, Baumeister. 07
Tillmanns, H., Dr. med., Geh. Medizinalrat, Univ.-Professor. 92
Timaeus, Johannes, Architekt. 00
Tischer, E., Dr. phil., Gymnasial-Professor. 87
Tischner, Hugo, Färbereidirektor. Altenburg. 01
Tittel, Richard, Fabrikdirektor. 09
Tobias, S., Kommerzienrat. 84
Tonazza, Anton, Ingenieur. 06
Toepel, Richard, Professor, Regier.-Baumeister. 07
Töpelmann, Herm., Kaufmann. 98
Tränkmann, Bernhard, Lehrer. 09
Tränkmann, Richard, Dr. phil., Oberlehrer. 08
Trautscholdt, Martin, Dr. phil., Professor, Gymn.-Oberlehrer. 82
Trebst, Friedr., Fabrikbesitzer. (†) 98
Trescher, Albert, Gewerbeschul-lehrer. 95
Trillmich, Fritz, cand. med., Frei-burg (Breisgau). 06
Trommler, Paul, Kaufmann. 09
v. Trzaska, Karl, Apotheker. Lengenfeld i. V. 03
Tschammer, Richard, Architekt. 02
Tscharmann, Paul, Dr. jur., Rechtsanwalt. 94

Uhlemann, Johannes, Prokurist. 01
Uhlemann, Max, Baumeister. 99
Uhlig, Walter, cand. med. 08
Uhlmann, Clemens, Verwaltungs-direktor. 97
Uhlmann, Gustav, Prokurist. 87
Ullrich, Curt, Bankbeamter. 04
Ullrich, Hugo, Kaufmann. 92
Ulrich, F. A., Brauereibesitzer. 98
Unger, Friedrich, Dr. phil., Prof. 94
Unger, Max, Kaufmann. 96
Unger, Otto, Dr. phil., Realschul-Oberlehrer. 04
Unger, Paul, Dr. med., Arzt. 06
Unger, Paul, Ingenieur. 05
Ungewiss, Albin, Kaufmann. 95
Ungewitter, Hermann, stud. jur. 08
Unruh, Gustav, Ingenieur. 93
Urban, Eugen, Maler. 09

Vacherodt, Moritz, Kaufmann. 06
Venator, Max, Bergwerksdirektor. Ramsdorf. 06
Venus, Emil, Privatmann. 02
Versé, Max, Dr. med., Privat-dozent. 09
Vetter, Otto, Rechtsanwalt. 06

Vettermann, Hans Emil, Ingenieur. 09
v. Vitterelli, Gottfried, Fabrikbes. Altenburg. 04
Vogel, Barthold, Kaufmann. 05
Vogel, Emil, Fabrikbesitzer. 02
Vogel, Georg, Kaufmann. 03
Vogel, Gustav, Kaufmann. 08
Vogel, Max, Architekt. 95
Voigt, Emil, Architekt. 99
Voigt, Ernst, Kaufmann. 07
Voigt, Hans, Dr. phil., Prof., Gymn.-Oberlehrer. 86
Volger, Fr., Redakteur. Altenburg. 97
Volkmann, Ludwig, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 94
Voerster, Alfred, Buchhändler. 88

Waehtel, Julius, Dr. jur., Rechtsanw. 88
Wagler, F. L., Dr. jur., Polizei-Direktor. 94
Wagner, Hugo E., Fabrikbesitzer. 06
Wagner, Johannes, Lehrer. 00
Wagner, Richard, Kaufmann. 02
Wagner, Richard, Kaufmann. 09
Walther, Richard, Kaufmann. Cölleda i. Th. (†) 07
Walther, Theodor, Prokurist. 07
Wandslebe, Otto, Lehrer. 08
Wangemann, Johannes, Pfarrer. Gautzsch. 03
Wansehura, Curt, Graveur. 03
Waentig, Louis, Landgerichtsrat. 09
Waentig, Percy, Dr. phil., Chemiker. 07
Wappler, Otto, Mühlenbesitzer. Golzern. 07
Waselewsky, Franz, Kommerzienrat. 98
Weber, Carl Friedr., Privatmann. 03
Weber, Karl, Dr. med., Arzt. Delitzsch. 09
Weber, Karl, Lehrer. 97
Weber, Ludwig, Kaufmann. 87
Weiehelt, Carl, Fabrikbesitzer. 96
Weiekert, Max, Kaufmann. 09
Weidemüller, Carl, Lehrer. 01
Weigel, Gustav, Verlagsbuchhdlr. 96
Weigeldt, Hans, stud. theol. 08
Weigeldt, Paul, Schuldirektor. 99
Weise, Carl, Dr. jur., Geh. Finanzrat. Altenburg. 02
Weiss, Robert, Kohlenwerksdirektor. Oelsnitz. 98
Weisse, Felix, Kaufmann. 92
Weisser, Karl, Buchhändler 02
Weller, Gerhard, Lehrer. Wahren. 08
Wellner, Gustav, Kaufmann. 01
Wendland, Hans, Kaufmann. 07
Wendt, Franz, Dr. jur., Rechtsanw. 06
Wendt, Hermann, Finanzrat, Oberzollinspektor. Dresden. 09
Weniger, Ernst, Dr. jur., Rechtsanw. 91
Wernaer, Ottomar, Kaufmann. 08
Werner, Alfred, Bankbeamter. 06
Werner, H., Kaufmann. 06
Werner, Karl, Bankprokurist. 09
Werner, Maximil., priv. Kaufmann. 06
Wetzel, Hugo, Ingen. u. Prokurist. 06
Wetzel, Oskar, Kaufmann 06
Weyand, Hermann, Juwelier. 87
Weydling, Albert, Kaufmann. 92
Weyraueh, Arno, Apothekenbes. 90
Wiehmann, Paul, Ingenieur. 92
Widmayer, Rudolf, Kaufmann. 01
Wiedemann, Rob., Gesanglehrer. 87
Wiegner, Georg, Dr. phil., Gewerbeschullehrer. 06
Wiessner, Paul, Fabrikant. 01
Wilhelmy, G. Otto, Bauklempnerei-inhaber. 05
Willieh, Heinr., Brauereidirektor. 99
Winkelmann, Heinr. Rud., Kaufm. 02
Winkler, Carl, Kaufmann. 87
Winkler, Ed., Dr. med., Arzt. 88
Winkler, Gg., Oberlehrer a. d. öff. Handelslehranstalt. 99
Winkler, Reinhold, Rechtsanwalt. 88
Winter, Ewald, Kaufmann, Hoflieferant. 05
Winterhager, Johannes, Kaufmann. 09
Witt, Alexander, Dr. med., Arzt. 07

Wittenbecher, Berthold, Kaufmann. 09
Wittig, Ottomar, Buchdruckereibes. 01
Wolanke, Alfred, Kaufmann. 97
Wolf, Arthur, Lehrer. 96
Wolf, Arthur, Prokurist. 08
Wolf, Curt, Architekt u. Baumeister. 06
Wolf, Hans, Kaufmann. 06
Wolf, Reinhold, Dr. phil., Apothekenbesitzer. 06
Wolff, Bruno, Kaufmann. 91
Wolff, Martin, Kaufmann. 08
Woelker, G. C. W., Generalkonsul. 87
Woelker, Max, Spinnereidirekt. (†) 08
Wommer, Gg., Baumeister und Architekt 07
Worlitzer, Emil, Fabrikbesitzer. 93
Woyte, Curt, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 08
Wunderlich, Rudolf, Kaufmann. 07
Wundram, Richard, Kaufmann. 92
Wünschmann, Feodor, Dr. jur., Rechtanwalt. 02
Wünschmann, Georg, Architekt. 08
Würker, Richard, Privatmann. 97

Zachariae, J., Reichsbankkassierer. 96
Zahn, Fritz, Buchhändler. 07
Zaeschmar, Georg, Reichsgerichtsrat. 01
Zeh, Otto, Oberingenieur. 04
Zehe, Viktor, Dr. med., Arzt. 06
Zehl, Arthur, Kaufmann. Würzburg. 99
Zehler, Edgar, Kaufmann. 06
Zehme, Felix, Dr. jur., Rechtsanwalt. 89
Zehr, Arthur, Kaufmann. 08
Zeidler, Adolf, Kaufmann. 08
Zeissig, Julius, Baurat. 01
Zelt, Hans, Kaufmann. 07
Zenker, Georg, Dr. med., Arzt. Chemnitz. 08
Ziegenhirt, Carl, Verlagsbuchhdl. 03
Zieger, Bernhard, Justizrat, Rechtsanwalt. 03
Zieger, Ernst, Kaufmann. 08
Zieger, Max, Stempelschneider. 09
Zierold, **Paul**, Pastor. 09
Zilling, Emil, Fabrikant. 09
Zimmermann, Alfred, Baumeister. 01
Zimmermann, Carl, Dr. jur., Rechtsanwalt. 06
Zimmermann, Theodor, Oberlehrer. 85
Zinkeisen, Bruno, Dr. jur., Rechtsanwalt. 04
Zinssmann, Gg., Dr. med., Sanitätsrat. 00
Zöllner, Julius, Privatgelehrter. 74
Zschucke, Oskar, Oberinspektor. 91
Zschunke, Otto, Kaufmann. 07
Zürn, Richard, Baumeister. Oschatz. 07
Zürner, Paul, Privatmann. 91
Zwicker, R., Kaufmann. 87
Zygoures, P. D., Kaufmann. 02

Druck von Oskar Leiner in Leipzig.

17694



LEIPZIG, OSKAR LEINER. 15133

Jahresbericht

der Sektion Leipzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1910.

Leipzig 1911.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Jahresbericht

der Sektion Leipzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1910.

Leipzig 1911.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Ehrenvorsitzender:

Stadtrat a. D. Rechtsanwalt Ludwig-Wolf.

Vorstand:

Oberpostdirektor Geh. Oberpostrat Domizlaff, Vorsitzender.

Kaufmann Alfred Braun, stellvertr. Vorsitzender und Vorsitzender des Ausschusses für Hütten- und Wegebau.

Buchhalter Eberth, Kassierer.

Rechtsanwalt Dr. Houget, erster Schriftführer.

Amtsrichter Dr. Sachse, zweiter Schriftführer.

Lehrer Arthur Wolf, Bibliothekar.

Lehrer Albert Trescher, Vorsitzender des Festausschusses.

Stadtrat a. D. Rechtsanwalt Ludwig-Wolf.

Geh. Regierungsrat Professor Dr. Schulz.

Webereidirektor P. B. Schulze.

Oberstudienrat Professor Thomas.

Im Bannkreis der Aiguilles.

Vortrag,

gehalten am 11. Oktober 1910 von Herrn cand. archaeol. **Hermann Kees.**

Die Gruppe, die im Montblanc die höchste Erhebung unserer Alpen enthält, beansprucht nicht nur aus diesem einen Grunde eine bevorzugte Stellung gegenüber den anderen großen Massiven der Westalpen, sie ist in allem eine Bergwelt, deren Charakter äußerste Steigerung aller Verhältnisse, schärfste Gegensätze kennzeichnen.

Es ist, als habe die schaffende Natur hier am westlichen Ende der langen Alpenkette, an der Grenze von Frankreich und Italien, noch einmal die ganze überwältigende Macht des Hochgebirges in einem Riesenabbild uns zeigen wollen, daß wir sie nie vergessen, wenn wir hinaustreten an die sonnigen Gestade des Genfer Sees und in die welligen gesegneten Fluren von Frankreich. — So erstanden hier auf kleiner Fläche zusammengedrängt, durch tiefe grüne Täler, in denen schon die Nähe des Südens sich verrät, von den benachbarten Berggruppen getrennt, in alles überragender Formengewalt jene ungeheuren Bergmassive, die den Montblanc, den Eiskönig, umstehen. — Unmittelbar aus den Tälern, deren Sohle 1000 *m* nicht viel übersteigt, wachsen in einem gewaltigen Ansatz die starrenden Bergriesen auf: Das seltsam Beengende, Erdrückende dieser ungeahnten Höhen ist der erste Eindruck, den man bei der Ankunft in Chamonix empfängt. Nicht die weiche Firnkuppe des zu ferngerückten Montblancgipfels oder die zerklüfteten schimmernden Eisfelder, die in gewaltigem Strom vom Dôme du Goûter niederfließen und mit dem Glacier des Bossons fast bis zum Talboden herabsteigen, bannen so unseren Blick wie die Reihe der Aiguilles, die einer am Mont Maudit vom Hauptkamm sich abzweigenden Nebenkette entragen:

Wir sehen nicht, woher sie aufwachsen, jäh und unvermittelt in unvergleichlich kühnen Formen dräuen sie gen Himmel wie aufgereihte Dolchklingen. Und so seltsam nah scheinen sie uns, wenn wir zu ihren entrückten Höhen aufblicken, als hingen sie über uns herein, als bände sie kein Zusammenhang mit dem gleichmäßig monotonen Zug der tieferen glatt aus dem Tal ansteigenden Felshänge.

Wer Chamonix gesehen hat, kennt seine Aiguilles, jene kühnsten Felsbauten der Alpen, die die Felswildheit der Dolomiten mit dem starren Ernste des Eisgebirges verbinden: Stein und Eis kämpft hier um den Vorrang, und wenn auch die schlanken Granitnadeln der Gipfelzacken keinen Schneemantel ertragen wollen, wo ein Riß, eine Schlucht das zähe harte Gestein durchreißt, leckt von den wilden Gletschern, die ihre Felsriffe umbranden, das Eis empor, frißt sich ein in ihre starren Leiber, erfüllt jede Spalte, jeden feinsten Ritz.

So einen sich Eis und Stein, jene beiden ärgsten Rivalen, die im Montblancgebiet einen Kampf ohne gleichen kämpfen, um jene weltenfernen Gipfel zu schützen von der Anmaßung des Menschen, der sie besiegen will.

Glatte, ungegliederte Wände formt der Fels, die natürlichen Zugänge zu den hochgelegenen Kämmen, die Schluchten und Rinnen, verteidigt das Eis und bildet jene gefährlichen Couloirs, die fast auf jeder Tour überwunden werden müssen, jene Todesgassen, durch die jeder lose Stein, jeder von der Sonne abgetaute Eisblock dröhnend seinen Weg nimmt, unvermeidlich für den, der auf einem jener kühnen Gipfel als Sieger stehen will.

Eigentliche Grattouren mit ihrer luftigen Sicherheit sind fast nicht auszuführen, da deren Höhe meist durch glatte Abbrüche und unüberwindliche Türme gesperrt ist. Dazu sind die größeren Gebirgsstöcke meist durch hohe Kämme miteinander verbunden, die mauergleich von Berg zu Berg ziehen und, beiderseits von wilden Hängegletschern gepanzert, in unendliche Tiefen abstürzen. Die Überschreitung dieser hochgelegenen Cols ist darum allein schon eine harte, oft nur unter außergewöhnlichen Umständen mögliche Aufgabe, an eine Besteigung der Gipfel von ihnen aus vollends nicht zu denken.

Fast alle Anstiege sind daher Flankenwege mit all ihren Gefahren: äußerste Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen, bei Vereisung, bei Neuschnee, und völlige Wehrlosigkeit gegenüber Steinschlag.

Fast kein Berg in der Gruppe ist darum frei von objektiven Gefahren, die bei plötzlichem Witterungsumschlag oder schlechten Verhältnissen in erschreckendem Maße zunehmen.

Dazu sind die Touren wegen der großen absoluten Höhe über dem Talboden, dem Mangel an geeigneten Hütten ausnahmslos sehr lang und deshalb noch mehr Vorsicht bei zweifelhaftem Wetter geboten; bei vielen Touren ist im Schneesturm eine Umkehr ausgeschlossen, und käme man auch heil über die im Augenblick verglasten und völlig haltlosen Granitplatten der Gipfeltürme hinab, der sichere Tod erwartete einen unten im Eiscouloir, wo jeder Schritt dem Eis abgerungen sein will, während der wütende Sturm Steine und Eisfetzen auf uns herabwirft.

So ist die Montblancgruppe von Bergsteigern wenig besucht, fast nur der Montblanc selbst wird öfters bestiegen: und auch er erfreut sich keines günstigen Rufes. Der Führertourist scheut meist mit Recht die unverhältnismäßige Führergebühr und die außerordentliche Länge der Tour. In führerlosen Kreisen hat man sich gewöhnt vom höchsten Berg der Alpen als vom »Obermugel« zu reden und seine Besteigung nicht gerade als alpine Tat gelten zu lassen.

Ganz heimlich klingt aber durch die Verächtlichkeit, mit der seine gewöhnliche Route behandelt wird, der Unterton eines unsicheren Grauens vor den mit seltener Plötzlichkeit hereinbrechenden elementaren Schneestürmen. Namentlich auf den weiten gleichmäßigen Firnhängen des Dôme du Goûter von einem solchen betroffen zu werden, ist ebenso verderblich, wie an einem der schweren Berge, die unendlichen Größenverhältnisse können hier ebenso fürchterlich sein, wie die steilsten Felsen: — leider mußten wir diese Erfahrung bereits am zweiten Tage, den wir in der Montblancgruppe verbrachten, selbst machen, und ich lernte da zum ersten Male verstehen, was mir früher unbegreiflich war, daß man eine Montblanctour mit etwas Argwohn ansehen konnte.

Wer wirklich mit viel Zutrauen der Montblancgruppe naht, um größeres zu versuchen, der hat nicht den Montblanc im Sinn, mehr als dieser reizt sein Vasallenstaat, das Reich der Aiguilles, namentlich jene kleine Gruppe der »berühmten« von Montenvert: die Aiguille des Charmoz, die Dru, die Grépon und Réquin. Noch eins mag mitwirken, daß seit Jahren sich die ganze Tatkraft namentlich der jüngeren Bergsteiger jenen niedrigeren Bergen zuwendet, d. h. für Montblancbegriffe, die im Vergleich zu anderen Gruppen umgerechnet werden müssen, also niedriger heißen hier Höhen zwischen 3400 bis 4000 *m*, während viele der großen Berge kaum einen Besucher alle Jahre erhalten, nämlich die einseitig starke Neigung für extrem schwere Felstouren, gegenüber den vielleicht technisch leichteren, aber ungleich strengeren, wo Eisarbeit eine Rolle spielt. — Es ist eine bedauerliche Tatsache, daß sich neuerdings viele gute Bergsteiger ausschließlich den Kletterbergen widmen, und doch sollte der vollendete Alpinist auch im Eise seinen Mann stellen, denn nur wer dies kann, vermag gerade in der Montblancgruppe Siege zu erringen. Leichten Preises ergibt sich hier nicht der geringste Berg, wer die billigen Lorbeeren zahlreicher Erstersteigungen und neuer Anstiege pflücken will, muß sich lieber in gewisse Gebiete der Ostalpen wenden.

Von den wirklichen Schönheiten der Gruppe, jenen unvergleichlich großartigen Bildern einer Eisentfaltung, wie sie an Wildheit der zerborstenen Hängegletscher, die von den steilen Bergflanken niederhängen, keine andere Gruppe erreicht und den riesenhaften Verhältnissen der mauerähnlich aufgebauten Bergstöcke, die die obersten Firnbecken umsäumen, vermögen die meisten kaum eine Ahnung zu fassen, wenn sie am Abend von der Terrasse von Montenvert zusehen, wie das letzte Rot erst spät, wenn schon tiefes Dunkel über den starren Eiswogen des Mer de Glace sich breitet, an den feinen Zinnen über der Riesenmauer der Grands Jorasses schwindet oder, wenn sie bei der bekannten Rundtour um den Montblanc, vom Col de Seigne im italienischen Val Veni hinabblicken, und die terrassenartigen Steilabbrüche des Massivs nach dieser Seite überschauen.

Eine ungeahnte Fülle von erhebenden Bildern aber tut sich dem auf, der sich den Eintritt ins schwer zugängliche Innere der

Gruppe erkämpft hat, hier findet er den reichsten Lohn für die vielen Mühsale und Entbehrungen, für die vielen Mißerfolge auch, die gerade das Montblancgebiet so erbarmungslos jedem beschert, der sich ihm, durch glückliche Siege in anderen Bergen sicher gemacht, zum ersten Male etwas zu leichten Herzens vielleicht naht.

Auch meinem Freund Jaksche und mir blieb eine solche Prüfung nicht erspart.

Als erste Tour wollten wir dem Monarchen selbst unseren schuldigen Besuch abstatten und wählten dazu den Weg von Les Houches, einem kleinen Dörfchen im Chamonixtal, über die Aiguille du Goûter und den Dôme du Goûter, der am Domjoch unweit der Cabane Vallot in Höhe von 4300 *m* mit dem über die Grands Mulets heraufkommenden gewöhnlichen Anstieg zusammentrifft. Als Abstieg hatten wir die Route über die Cabane Quintino Sella nach Courmayeur in Aussicht genommen.

Auf ernste Schwierigkeiten hatten wir kaum gerechnet, nur die Länge war etwas unangenehm, aber es ist ganz gut zum Trainieren, dachten wir, und nahmen sie in Kauf. Es sollte anders kommen. Vielleicht hatte der Monarch unsere mangelnde Ehrerbietung übel genommen, kurzum er empfing uns recht ungnädig. Friedlich waren wir von Les Houches am Nachmittag nach Bellevue hinaufgewandert, einem kleinen Hotel oberhalb der vorläufigen Endstation der am Col de Voza endenden Montblancbahn, die später einmal bis auf die Aiguille du Goûter führen soll. In drei Stunden hofften wir von da das Chalet de Tête Rousse, unser Nachtquartier, zu erreichen, doch wir wurden weiter oben am Beginn der Felsen von dem ganz verschneiten Wege abgedrängt, glaubten durch geraden Anstieg abkürzen zu können, womit wir zwar eine recht mißliche Kletterei in schlechten verschneiten Felsen, aber keine Zeitersparnis erzielten, und als wir endlich wieder den Weg erreichten, sank die Sonne.

Für Augenblicke entzückte uns das herrliche Farbenspiel der leuchtenden Strahlen, die den Schnee blutrot erscheinen ließen, doch dann mußten wir aufwärts eilen immer wieder durch Flecken des überall noch liegen gebliebenen Neuschnees, bis wir endlich, als es schon ganz dunkel war, das kleine Hüttchen am Fuße der Aiguille du Goûter erreichten.

Aiguille du Géant dienen, und unterdessen mochte auch die Sonne mit ihren wärmenden Strahlen ein übriges für uns tun und die dunkeln Felsen etwas des schimmernden Mantels von feinstem Schneestaub entkleiden.

Hatten wir an der Aiguille du Goûter den ganzen furchtbaren Ernst des Hochgebirges, die Schrecknisse der von düstern Felsen umstarrten von tückischem Neuschnee trügerisch bedeckten Eiscouloir, in brauenden feuchten Nebeln, im eisigen Hauch brausender Windstöße, die trübe Stimmung des wolkenbedeckten Hochlandes auskosten müssen, heute lachte die Sonne.

Zwar hatten früh am Morgen noch neidische Nebel die großen Höhen verhüllt, doch drang, wie es mählich anfing zu tagen, rosiger Lichtschein durch die Wolkenballen. — Da waren wir aufgebrochen und über die starren Wogen des Mer de Glace hinaufgewandert, bis an den Fuß der Aiguille de Talèfre, dort, wo es sich in die beiden mächtigen Arme des Glacier du Géant und des Glacier du Talèfre scheidet. Und wie wir nun langsam zwischen den zerborstenen Eistürmen und den zahllosen Riesenspalten des Géantgletschers anstiegen, blitzten die ersten Sonnenstrahlen durch das Gewölk, ein starker frischer Nordwind fuhr droben in die faulen beharrlichen Ballen und stieß sie zusammen, daß sie mit ihren langen Armen erregt durcheinanderfuhren und gar einen Berggipfel, an den sie sich festgeklammert, losließen, daß die scharfe Spitze der Dru oder die Felssäule der Aiguille du Géant für Augenblicke aus den wogenden Massen hinausschaute. Da zog auch Freude und Hoffnung bei uns ein, und heiter die Schönheit des Tages genießend stiegen wir höher und höher den mächtigen Eisstrom hinan, der aus dem gewaltigsten Firnmeere der Montblancgruppe niedersteigt. Doch der Gletscher ist nicht so gutartig wie seine Vettern in den Ostalpen. In wildem Absturz, zerborsten in kühne Türme und jähe Schründe, verläßt er das Schneebecken, und auch oberhalb durchbrechen gähnende Klüfte in regelmäßigen ovalen Linien wie Brunnenschächte die gleichmäßige Neuschneedecke, die der letzte Schneefall darüber gebreitet hat.

Heute ist alles Licht und Glanz, glühend brennt die Sonne nieder und entfacht auf den Hängen ein Blitzen und Funkeln, daß kaum das mit Schneebrille bewehrte Auge es aushalten kann.

Und droben an den Eisgraten und den höchsten Schneefeldern wirbelt der Wind den leichten frisch gefallenen Schnee hinaus über die Abgründe, und Millionen von glitzernden Flocken schweben als weiße Fahnen über die unten ruhende Firne hin.

In diesem ruhelosen Spiel des Lichtes um den Bergflanken, in dem drängenden Ziehen und Treiben der vom Winde gehetzten und zerrissenen Wolkenfetzen, sahen wir zuerst das Ziel unserer Wünsche, droben von der freien Jochhöhe des Col du Géant.

In einer Flucht bricht hier nach Süden das Gebirge ab, eine gewaltige Mauer schießt nieder zum Talboden des italienischen Val Veni, an dessen Ausgang die Häuser von Courmayeur sich ausbreiten. Und neben uns, nur von einer niedrigen Reihe spitzer Felszähne getrennt, jener unvergleichliche Grat, den der Montblanc nach der italienischen Seite entsendet. In senkrechtem wildem Absturz setzt der höchste Gipfel in gelbroten von Schneecouloiren durchrissenen Terrassen ab, dann hebt sich ein schimmernder Schneekamm zum schlanken Doppelgipfel der Aiguille Blanche de Péteret, deren Flanke in den wüsten Gletschermeeren des Brenvagletschers fußt. Nochmals aber, ehe der Grat in glattem Absatz fast 3000 *m* tief ins Tal schneidet, reckt sich ein unvergleichlich kühnerer Felsobelisk auf, an dessen schwarzen Wänden der Schnee kaum noch Halt findet: die Aiguille Noire de Péteret. Trotz der großen Nähe und der überwältigenden Mächtigkeit des Montblancmassivs, das über ihr zum Himmel sich auftürmt, kommt ihre edle Gestalt voll zur Geltung. Ringsum nur bodenlose Tiefen; eine klaffende breite Scharte, beiderseits von überhängenden Felsabbrüchen eingerahmt, trennt sie von der Aiguille Blanche de Péteret. Aus ihrem Grunde springen die kecken Türmchen der Dames anglaises wie lächerliche Nachahmer der großen Felsriesen auf.

Es ist wohl eins der großartigsten Schaustücke der Alpen, was sich hier vor uns entfaltet; immer wieder mußten wir zu ihm hinüberschauen; und auch am nächsten Tag, als wir die Aiguilles du Géant wie verabredet erkletterten, schweiften unsere Gedanken und Blicke wieder und wieder hinüber. Die Besteigung der Aiguille du Géant ist für den selbständigen Kletterer kein besonderer Genuß, schwierig ist nur die Ersteigung der

eigentlichen 150 *m* hohen Felssäule, die aus steilen Granitplatten aufgetürmt nach zwei Seiten überhängt.

Die allgemein übliche Route ist nur durch ausgiebige Anbringung starker Seile ermöglicht, da sie über ganz haltlose stellenweise auch überhängende Felspartien führt. Die Hauptarbeit besteht daher nicht im Klettern, sondern im Aufziehen an den Seilen — bei der furchtbaren Steilheit der Wände und dem sausenden Nordsturm, der damals herrschte und fast die Finger gefrieren ließ, keine angenehme Aufgabe. Imponierend ist dabei die unglaubliche Luftigkeit; beim Abstieg hat man das Gefühl in die freie Luft hinauszusteigen, besonders eindringlich auf dem oberen Stück, wo man den schmalen Gipfelgrat auf handbreiter Leiste kurz oberhalb des Riesenüberhanges betritt, mit dem der Zahn der Aiguille niedersetzt. Bis in unendliche Tiefen sinkt da der Blick, ohne nur den Felskörper des Berges sehen zu können.

Noch am selben Abend verließen wir das gastliche Heim des italienischen Alpenklubs auf dem Col du Géant und stiegen so schnell als möglich über die stark verwitterten Felsrippen der italienischen Seite nach Courmayeur ab. Dank der Steilheit des Terrains und der reichlich vorhandenen Spuren, die auf dem Felsboden fast einen Weg ausgetreten haben — ist doch der Col du Géant der einzige leichte, dafür aber auch viel gemachte Übergang im Montblancgebiet — langten wir bereits nach einer Stunde fröhlichen Abstiegs am Ende der Fels- und Eisregion an und begannen die endlosen Serpentinen zum Pavillon von Mont Fréty hinabzulaufen. Die Talgehänge auf der italienischen Seite sind noch steiler als auf der Chamonix-Seite, felsige, selten bewaldete, nur von spärlichen geröllüberdeckten Weiden unterbrochene Halden steigen vom Talboden bis zum Beginn der Felswände an. Die Gletscherentwicklung ist demgemäß viel geringer: nur kleine stark zerschrundete Eisfelder lecken aus den Buchten, die die kurzen wenig gegliederten Seitengrate bilden, herab.

Der wilde, einem Trümmerfeld von Eisblöcken gleichende Brenvagletscher ist der größte unter ihnen, er bekleidet auch den Fuß des mächtigsten Streckpfeilers des Montblanc, des Péteretgrates.

Die Sonne war glühend hinter der Aiguille Noire gesunken, wie wir den Pavillon de Mont Fréty passierten, minutenlang stand die scharfgeschnittene Silhouette des kühnen Riesenzackens umgossen von flammenden zuckenden Lichtern. Dann kroch die Dunkelheit mit ihren schweren Schatten aus dem tiefruhenden Venital und den innersten eiserfüllten Schluchten unter den Montblancwänden herauf; drüben über dem fernen mattschimmernden Schneedom des Grand Combin ging der Mond auf und beleuchtete unseren Pfad. Sein gütiges Licht geleitete uns glücklich durch die Waldwildnis der tieferen Hänge, dann traten wir hinaus in die freien Fluren des Venitales, wo das stille Dörfchen Entrèves umrauscht von den tobenden Gebirgswassern der Doire auf grüner Halde träumt, und aus fernen Höhen umwoben von den blauen duftigen Schleiern der Sternennacht die dunkle Aiguille Noire de Péteret in das einsame Tal niederblickt.

Ein heiterer sonniger Tag war in Courmayeur vergangen, ihn hatten wir uns vor den Anstrengungen der kommenden Tour gönnen zu müssen geglaubt. So zogen wir erst am Morgen des 16. August aus, diesmal mit voller Ausrüstung, deren Hauptteil bei mir der dicke Schlafsack ausmachte, der vergnüglich hinten am Rucksack baumelte, da sein leider recht beträchtliches Format eine Verstauung im Inneren des Rucksackes nicht zuließ. Recht langsam bummelten wir bereits die Allee von Courmayeur gegen Entrèves hinaus: plötzlich kam uns eilig und aufgeregt das Fräulein aus dem Hotel nachgelaufen, um sich zu erkundigen, wohin wir gingen. »Weshalb?« »Ach nur so, im Falle —« und sie wurde verlegen. »Ja im Falle — also auf die Aiguille Noire de Péteret und morgen Abend hoffen wir zurück zu sein.« Ungehindert dürfen wir sodann weiterziehen.

Es war ein stiller weicher Tag, kein Lüftchen regte sich im weiten Talboden, den die steilen Mauern der Montblanckette abschließen. Doch heute hängen schwere Wolkenballen in den Wänden der Grandes Jorrasses, auch an den niedrigeren Bergen, dem Mont Chèdif und den grünen Höhen um Courmayeur hatten sich Nebelballen eingenistet, die der Sonne nicht weichen wollten. Zwischen grauen trägen Wolkenfetzen brannte die Sonne unbarmherzig uns auf den Rücken, wie wir die staubige schmale Straße hinanstiegen, die oberhalb des Ortes die wild-

brausende Doire überschreitet und am jenseitigen Berghang sich hinzieht, um in das Val Veni zu leiten, dem südlichen am Col de Seigne endenden Talast, aus dem die Doire strömt und sich bei Entrèves mit dem von der Schweizer Grenze herabtosenden Arm eint.

Wir freuen uns, wie wir bald den Wald betreten können und im erquickenden Schatten zwischen Lärchen und Tannen den Hohlweg hinschreiten zur kleinen Kapelle Notre Dame de Guérison. Wo sich einmal die dichten Bestände etwas lichten und freien Ausblick gestatten, schauen die wilden Eiskaskaden des Brenvagletschers herein, dessen riesige Moräne fast das Tal sperrt und die kleine Straße zwingt am jenseitigen Berghang hoch hinanzuklettern, um oberhalb den flacheren Talboden zu erreichen; von den Bergen ist kaum etwas zu sehen: eine schwere schwarze Wolkenmasse schiebt sich langsam vom Montblanc herunter und füllt mit ihren Schwaden schon das Seitental, aus dem der Brenvagletscher sich vorschiebt.

Noch ein kleines Stück wieder abwärts, dann über eine Brücke, und wir stehen am Chalet Purtud, unserer Mittagsstation.

Gerade wie wir drinsitzen und in Anbetracht, daß wir von nunmehr auf unseren Tourenproviant angewiesen sind, etwas auf Vorrat essen, geht draußen ein starker Platzregen nieder. Die Aussichten für unsere Tour sind also nicht gerade rosig. Und doch gehen wir weiter.

Ein lichtes Waldstück ist bald durchschritten und vor uns liegen die Almhütten von Péteret auf weichem Weideboden am Fuße jener in glatten dunkeln Plattenstürzen ansetzenden Wände, in denen die letzten Ausläufer des Péteretgrats, der der Aiguille Noire vorgelagerte Mont Noir und der Mont Rouge de Péteret zum Talgrunde niederbrechen. Zwischen beiden ist hoch oben über einer 1100 *m* hohen Steilstufe, über die in brandenden Fällen sich drei Gletscherbäche herabstürzen, jener schauerliche von himmelhohen Felswänden eng umschlossene Kessel eingebettet, der unser heutiger Schlafplatz sein soll. Zu ihm führt ein mehr als ungewöhnlicher Zugang hinauf, der Weg über eben jene wasserüberronnene Steilstufe, die der Volkswitz das Fauteuil des Allemands getauft hat. Hier einen Durchstieg zu finden

sind schon erfahrene Alpinisten gescheitert. Doch wir haben die genaue Beschreibung Blodigs in der Tasche und sind darum vertrauensvoll.

Vor den Almhütten gesellt sich ein italienischer Träger zu uns und erbietet sich im Jargon von Courmayeur, einer Mischung von Italienisch und Französisch, uns den Weg zum »Schlafplatz des Herzogs«, wie er den Biwakplatz nannte, wir vermuteten nach dem Herzog der Abruzzen, zu zeigen. Unter mancherlei Gesprächen, die freilich dadurch etwas erschwert waren, daß er zwar Italienisch aber wenig Französisch verstand, bei mir dagegen ungefähr das Umgekehrte der Fall war, aus denen ich aber entnahm, daß noch niemand dies Jahr die Aiguille Noire zu ersteigen gewagt hatte der schlechten Verhältnisse halber, und daß er auch für morgen wieder schlechtes Wetter prophezeite, schritten wir auf kleinem Pfade zwischen niedrigen Lärchenbeständen hin, überquerten den Abfluß der nunmehr vereinigten vom Fauteuil des Allemands herabkommenden Wasser, und begannen dann einen steinigen von Alpenrosen und Heidelbeergesträuch bewachsenen Schuttkegel hinanzusteigen, der an den Fuß der Plattenwände leitet. Hier entließen wir den Träger, nachdem er uns zu wiederholten Malen die Wegroute beschrieben hatte. Sie ist allerdings auch derartig kompliziert, daß ein Uneingeweihter sie unmöglich finden kann. Namentlich darf man es im Anfang, den ein scheinbar völlig zweckloses Hin- und Herkriechen auf schmalen Plattenbänken über die verschiedenen Wasserfälle bildet, nicht versehen, sonst kommt man niemals hinauf zu dem kleinen grünen Plateau, das hoch oben über der Felswand sich breitet.

Zuzeiten werden sogar Schafe, allerdings mit Seilhilfe, dort hinauf geschafft, um oben einen Sommer die magere Weide genießen zu dürfen.

Spärliche Steigspuren leiteten uns zum höchsten Punkt des Schuttkegels, der sich in einen düsteren Felswinkel, wo nur spärlich Wasser niederrinnt, verliert. Dort ist der Einstieg. Wir querten zuerst nach rechts und stiegen zwar steil aber in gut gestuftem Fels an, bis der Weg oben durch mächtige Überhänge gesperrt wird; hier galt es über eine aus ganz zermürbtem rötlichen Gestein bestehende Ecke an unsicheren lockeren Griffen

hinaufzuklettern, mit dem vielen hinderlichen Gepäck auf dem Rücken eine recht heikle Aufgabe. Ein schmales abschüssiges Plattenband führte uns nun vollends in die freie Wand hinaus, über die der erste und mächtigste der Wasserfälle niedertobt. An einer etwas flachen Stelle mußten wir ihn vorsichtig queren und kurz darauf auch den zweiten kleineren Wasserarm etwas bequemer und noch leidlich trocken. Damit hatten wir eine kleine, schon von unten sichtbare Felskanzel mit einigen alten Lärchen erreicht. Der Weiterweg war etwas schwieriger, oberhalb setzten glatte Plattenschüsse an, neben uns sprudelten und zischten die Wogen des Wasserfalles. Dicht an einem Rande hin kletterten wir mühsam über die unangenehm glatten Felsen empor, bis eine schmale Leiste ein Durchschreiten des Baches oberhalb des Falles ermöglichte.

Jenseits wurde die Kletterei etwas leichter, eine ausgeprägte Felsrippe ließ sich gut verfolgen, bis sie über einige Felsnasen ansteigend zum letzten größeren Hindernis, der »Platte«, führte. Ein eingetriebener Eisenstift soll den wenigen Besuchern die Überwindung erleichtern, doch ist die Passage mangels jeder ausgeprägter Griffe und Tritte ziemlich unangenehm. Oberhalb setzten dann grasdurchwachsene Schroffen an, die Neigung der Platten nimmt ab und leitet langsam zum begrünten ebenen Plateau von Combalet über.

Gerade wie wir die Platte überwunden hatten, zogen wieder dicke Wolkenballen aus dem düstern Hintergrund des Kars heraus und ein heftiger Sprühregen ging nieder, so daß wir eilig, um nicht durchnäßt an den Biwakplatz zu kommen, unsere Schlafsäcke aufrollten und über den Kopf zogen. Bald jedoch ließ es wieder nach. Wir stiegen am rechten Arm des nun ruhig fließenden Baches hinan über ausgewaschene Steinplatten und üppig wuchernde Grasflächen der jähen Feldwand des Mont Noire zu, an deren Fuß der Schlafplatz liegen sollte, gerade dort, wo die grünen Weidestrecken immer dürftiger werden und die bleichen Schneezungen aus dem Inneren des Hochkares sich näher heranschieben. Ein kleiner flacher Platz, von etwa 2 *m* Länge, einige leere Konservenbüchsen und angekohlte Steine waren die einzigen Kennzeichen des »Schlafplatzes des Herzogs«. Wirklich, es sah sehr wenig herzoglich aus; da es noch ziemlich

zeitig am Tag etwa $^1/_2$6 Uhr war, machten wir uns sofort daran, als Windschutz nach der Talseite eine Mauer aus den in reichlicher Menge herumliegenden Steinen aufzubauen, und in halbstündiger gemeinsamer Arbeit hatten wir uns die Stätte etwas freundlicher gestaltet. Es ist einer der seltsamsten Orte der Alpen, wo wir unser Lager aufgeschlagen hatten.

Vor uns ein Hochkessel erfüllt mit Lawinenresten und Steinblöcken, auf drei Seiten umstanden von himmelhohen schwarzen Plattenwänden, deren Höhen sich in ziehenden Wolken verlieren. Die Aiguille Noire bildet die Rückenlehne, der Mont Noir und Mont Rouge de Péteret die beiden Armlehnen dieses Riesenfauteuil, drüben aber, wo wir heraufgestiegen waren, ziehen die Gletscherbäche sanft zwischen welligen Weiden hin und nur die scharf abschneidende Kante läßt ahnen, welch jäher Abbruch uns vom tief unten ruhenden Tal trennt, aus dem gerade die kleinen Hütten, die sich um die Cantine de Visailles scharen, heraufgrüßen. Jenseits liegen in ruhigen großen Linien die Ketten der italienischen Berge, noch vom Scheine der hinter schwarzen Wolkenbänken sinkenden Sonne blutrot umflossen.

Während Jaksche den Kochapparat in Tätigkeit setzte, ging ich hinüber auf eine kleine Anhöhe jenseits des Baches, um zu rekognoszieren. Lange blickte ich empor zu den schwarzen Wänden, wo sich aus den ziehenden Wolken ab und zu einer der kühnen Türme hob, die den Grat krönen, der vom Mont Noir zur Aiguille Noire sich aufschwingt. Wilde Abbrüche, scharfe Scharten zwischen zerhackten Felszähnen umdräuten den Weg, den wir morgen gehen sollten, hinauf bis zur Höhe, zum fernen stolzen Gipfel, der wohl noch hoch seine Gipfelkrone in die Wolken hob. Und ehe die luftige Grathöhe gewonnen war, galt es Kampf in den finsteren Schluchten, die die Plattenwände durchfurchen. Steile Lawinenkegel und Trümmer niedergegangener Steinlawinen bezeichneten dort im Hintergrunde des Kars die Mündungen ihrer eng und scharf in den Fels eingeschnittenen Gassen: die einzig möglichen Zugänge. Denn wo ich sonst hinblicke nur blanke wasserüberronnene Plattenwände ohne Gliederung, oft in weiten schwarzen Überhängen in die Steilschluchten hereindrohend, jeden Weiterweg verschließend. — Vor der Sonne also hinauf durch eine jener unheimlichen Schlünde, in denen

man auf Gnade und Ungnade den drohenden Gewalten des Berges ausgeliefert ist.

Nachdem ich kurz die mutmaßliche Anstiegslinie bis zur Grathöhe skizziert hatte, ging ich zurück zu unserem Lager, wo Jaksche bereits allerlei lukullische Genüsse bereitet hatte. Ein gemütliches durch nichts in der frohen Behaglichkeit gestörtes Lagerleben begann, während es langsam aus dem Tale zu dunkeln anfing; der Abend war warm und ruhig, wir lagen auf unseren Schlafsäcken hinter unserer Mauer und schauten zum Himmel auf, wo jetzt ein Stern nach dem anderen durch die aufgehenden und sich zerteilenden Wolken hindurchblitzte. Mehr und mehr hoben sich die leichten Schleier, ein mächtiger säulenartig dem Grat der Aiguille Noire entragender Turm wurde frei, wie feiner Rauch nur wallten die Nebel in den Wänden, schwarz, in prachtvoll gleichmäßiger Pyramidenform reckt sich vor uns der Mont Rouge zum Himmel. Immer tiefer sank das Dunkel der Nacht über das einsame Hochkar, nur die bleichen Schneezungen unter den prallen Riesenwänden schimmerten matt, und ruhig und eintönig rauschte neben uns der Gletscherbach, schwächer und schwächer. Da goß sich plötzlich ein heller Lichtschein über die scharfe Spitze des Mont Rouge, breitete sich weiter und weiter über die Felsmassen, tiefdunkle spitze Schatten fielen über das nunmehr fast taghelle Kar. Der Mond war aufgegangen. — Weiße grell beleuchtete Nebelfahnen huschen an den Wänden hin, eilige Schatten laufen ihnen nach, dann wird es immer ruhiger, still im Mondenglanz liegt das Hochland im Banne einer blauen funkelnden Sternennacht. — Drüben über der Scharte funkelt in seltener Pracht der Abendstern, er berührt fast den Scheitel jener finsteren Felssäule, deren langer Schatten über die mondbestrahlten Felsen fällt.

Lange können wir uns nicht vom Zauber jener unvergeßlichen Nacht lösen, fern von aller Welt auf der einsamen Höhe von Combalet, im Schutze der mächtigsten Felsgestalten der Montblancgruppe.

Doch auch der morgige Tag verlangt sein Recht, darum schließen wir endgültig unsere Schlafsäcke und versuchen einige Stunden bis zum Morgengrauen zu schlafen. — Als mein Taschenwecker um $^{3}/_{4}3$ Uhr ablief, fuhren wir aus leisem Halbschlummer

auf; der hinter dem Mont Rouge sinkende Mond warf lange Schatten durch das Hochkar, tiefes Dunkel lag noch über dem ganzen Hochland. Langsam schoben wir unsere vom harten Lager etwas schmerzenden Glieder zurecht, dann begann die angenehme Tätigkeit des Kochens. Auch jetzt war es glücklicherweise nicht zu kalt, so daß man sich nicht allzu ungern vom Schlafsack trennt. Endlich gegen $^1/_2$5 Uhr begannen droben am Nachthimmel die ersten schwachen Dämmerungsstreifen sichtbar zu werden, wir packten daher schnell alles Entbehrliche in unsere Schlafsäcke und machten uns beim schwankenden Schein der Laterne auf den Weg. Wir überquerten den Gletscherbach und stiegen jenseits auf der kleinen Moräne des Schneefeldes an, die ins innerste Kar leitet. Bald machte ein mattes Dämmerlicht, das gerade die nächste Umgebung schwach erkennen ließ, die Laterne unnötig.

Wir ließen sie dort, wo die Schneefelder in stärkerer Neigung gegen die Wände anzusteigen beginnen, zurück. Der Schnee ist von der Kälte der Nacht beinhart gefroren, vorsichtig muß daher der Fuß jede Unebenheit aussuchen, um nicht abzurutschen.

So steuern wir ziemlich rasch an Höhe gewinnend jenem großen Lawinenkegel zu, den ich am Tag zuvor als wahrscheinlich besten Einstieg bezeichnet hatte. Die unteren Felspartien, mit denen die Wände zum Schneefeld absetzen, sind wie glattpoliert, es gilt daher, sich den Weg durch eine jener finsteren Couloirs zu suchen. Das am weitesten nach der Aiguille Noire zu eingeschnittene schien mir am besten zur Höhe zu führen darum arbeiten wir uns, ständig in den harten Firn kleine Stufen schlagend, zu seiner engen Mündung hinauf. Auch im Couloir selbst reicht der Schnee noch ziemlich hoch hinauf, dazu ist die Steilheit recht bedeutend, wir sind daher froh, wie wir die enge Schlucht verlassen und in die benachbarten Felsen einsteigen können.

Nun geht es schneller vorwärts, über grasbewachsene Schrofen, kleine Wandln und Bänder, immer schräg hinauf der Kammhöhe zu, deren kecke Türme und Zacken schon nahe auf uns niederblicken.

Es ist ein merkwürdig unübersichtliches Terrain, in dem wir uns bewegen; unzählige Rinnen und verborgene Schluchten durch-

furchen die Wände, dazwischen steile Felskulissen, die den Ausblick behindern, glatte Plattenschüsse und vereinzelte Schneeflecke auf flacheren Schuttplätzen. Wo die Steilheit abnimmt, wachsen noch Grasbüschel und Alpenblumen zwischen den Felsen.

Unterdessen ist es ganz hell geworden, und wenn wir den Blick heben, hoch über uns, an der Spitze der ungeheuren Wandflucht der Aiguille Noire schimmern die Zacken des Gipfelgrates schon im Lichte der aufgehenden Sonne. Dort oben scheinbar noch in unerreichbaren Höhen sollen wir heute noch stehen. Nach 1³/₄ Stunden mußten wir nach der Beschreibung von Blodig zwei Steinmänner treffen an der Stelle, wo man sich dem Kamm selbst zuwendet. Doch nun steigen wir schon etwas über zwei Stunden und nichts ist zu sehen. Das unangenehme Gefühl der Ungewißheit, ob man sich auf richtiger Route befindet, macht sich zum ersten Male heute bemerkbar.

Auf einem kleinen Rasenfleck setzen wir uns etwas nieder und halten Beratung: Drüben der spitze Kegel des Mont Rouge liegt gerade in unserer Höhe, wir müssen also 3000 *m* wohl überschritten haben, nicht weit über uns dräuen die wilden Türme des Verbindungsgrates des Mont Noir und der Aiguille Noire herab, seltsam groteske Felsgebilde. Irgendwo müssen wir jetzt die Höhe gewinnen, aber die abschreckenden Plattenlagen der Gratflanken machen die Wahl schwer.

Endlich entschließen wir uns einem auffälligen Doppelzacken zuzusteuern, der mir schon vom Lagerplatz aus als geeigneter Übergangspunkt aus der Wand auf die Kammhöhe erschienen war. So queren wir auf einem Bande das trichterartig erweiterte obere Ende eines breiten Couloirs, glücklicherweise ohne daß von oben Geschosse auf uns niederfliegen, und steigen über Schrofen so hoch als möglich gegen die überhängenden Felsen des Zackens an. Und es geht gut, eine schmale vorspringende Kanzel ermöglicht es, unter den herabdrohenden Plattenlagen vorbeizukommen. Jenseits führt dann flacheres Terrain zu einem Sattel der Kammhöhe am Beginn des eigentlichen Grats, der von hier in unerhörter Steilheit zum Gipfel der Aiguille Noire sich aufschwingt. Wilde zersplitterte Felsen, jäh aufgereckte Türme, die scheinbar in wüstem Durcheinander aus dem Felsleibe des Berges aufspringen, deren schlanke Spitzen sich über-

einander heben, höher und höher, als wollten sie einander in abschreckendem Felstrotz überbieten. Keine feste Linie, keine Ordnung ist in diesem furchtbaren Chaos zu erkennen, unmöglich eine Richtung festzulegen oder die höchste Erhebung zu bestimmen.

Noch nie habe ich, als ich am Beginne der eigentlichen Schwierigkeiten einer Hochtour stand, so wenig urteilen können, wie lange die Tour dauern wird, welches Maß an Schwierigkeit sie bietet.

Noch nie haben wir beide uns wohl so getäuscht wie heute vor dieser Stufenleiter wilder Türme, deren Ende kein Mensch ermessen konnte.

Schnell machen wir einige photographische Aufnahmen von der drüben in der Morgensonne herrlich aufragenden Gruppe der Grandes Jorrasses und der Aiguille du Géant. Unter uns in dem weitem Kessel ziehen die wilden Eismassen des Brenvagletschers am Fuße des Grates hin, auf dem wir stehen, der als felsgewaltigster im ganzen Montblancgebiet gilt.

Noch einmal wiederholen wir uns die Gebrauchsanweisung Blodigs zur Besteigung der Aiguille Noire: doch sie ist lakonisch genug: Brenvaflanke oder Kammhöhe benutzen, letzteres besser. Etwas zweifelnd sehen wir uns an, wird das jener Felswildnis von Türmen da oben standhalten? — Doch zum Überlegen ist nicht viel Zeit, schon ist's 8 Uhr, drei Stunden Anstiegs liegen hinter uns, reichlich fünf soll es noch am Grate hinauf sein, also gegen 1 Uhr die stolzeste Aiguille von Courmayeur unser sein. In möglichst beschleunigtem Tempo nehmen wir den zackigen Grat in Angriff, der erste sehr steile Turm verrät seine schwache Seite deutlich. Dicht unter den glatten Platten des obersten Zahnes war eine Traverse auf der Brenvaseite ermöglicht durch eine abgesprengte Platte, so daß zwischen Turmwand und dem in der Luft hängenden Block ein schmaler Schluff entsteht, durch den man sich hindurcharbeiten kann.

In lustiger Kletterei geht es auf dem stets sehr scharfen und von vielen kleinen Zacken unterbrochenen Grat weiter. Die luftige freie Bewegung erfrischt und ermuntert uns, das Gestein ist, wenn auch plattig, so doch rauh und selbst die kleinste Unebenheit bildet einen genügenden Halt für den nagelbewehrten Schuh.

Doch viele sonst vorzügliche Griffe haben ihre Tücken, kleine messerscharfe Quarzplättchen sind in das Gestein eingewachsen und verwunden selbst beim vorsichtigsten Zufassen die Fingerspitzen mit schmerzhaften kleinen Stichen und Schnitten.

Während wir zur Höhe klimmen, steigt die Sonne höher, aus der Tiefe tönt ununterbrochen das dumpfe Dröhnen und Krachen des nie ruhenden Brenvagletschers. Mit Besorgnis sehen wir, wie drüben unter den Wänden der Grandes Jorrasses sich kleine Wolkenfetzen bilden, die zusehends an Größe zunehmen. Und es ist erst 10 Uhr. Nur heute kein Gewitter an diesem Felsgrat, der nirgends Zuflucht bietet.

Nun stehen wir an einem riesigen Grataufschwung, aus glatten Platten aufgetürmt. Wohin uns wenden?

Kamm- oder Brenvaseite gab Blodigs Beschreibung. Der Kamm ist unmöglich, da kommt kein Mensch hinauf, also Brenvaseite. Um die Gratecke steigen wir vorsichtig hinaus in die jähen Flanken. Schon nach wenig Schritten wird das Terrain verzweifelt schwer. Böse Platten sperren den Weg, dazwischen noch Fetzen von Neuschnee, von denen Schmelzwasser niederrinnt und die haltlosen Felsen noch unsicherer macht. Jaksche, der voraus geht, arbeitet über mir schwer, er schiebt sich in einer bösen Verschneidung langsam aufwärts der Grathöhe zu. Durch Blodigs Beschreibung verleitet, versuche ich weiter in der Flanke zu queren, in der Hoffnung, leichtere Felsen zu erreichen, doch mit jedem Schritt wird meine Lage unsicherer, mehr und mehr nimmt die Neigung der Felsen, die ich vorsichtig, mit dem ganzen Körper Halt suchend, überkrieche, zu, spärlicher werden die Tritte, eine kleine aber abschüssige Platte liegt vor mir ohne jeden Griff, drüber scheint's dann leicht zu sein, mit schneller Bewegung spreize ich so weit ich reichen kann hinaus, doch der Tritt, auf den ich mich verlassen, bricht, mit furchtbarer Anstrengung kann ich noch mit einem Fuß eine kleine Unebenheit erreichen, dann geht's nicht mehr vor- noch rückwärts. Alle Versuche, weiter zu kommen, scheitern. Der Rückweg ist mir mit Ausbrechen des einzigen Trittes abgeschnitten. Was nun? Jaksche ist etwa 8 *m* über mir. Er ist glücklich auf etwas bessere Felsen gekommen, kann mir aber nicht gleich helfen, da wir der schnelleren Vorwärtsbewegung halber bisher ohne Seil gegangen

sind. So muß er erst über mir herumqueren und an einer anderen besseren Stelle etwas absteigen, bis ich ihm ein Ende des Seiles, das ich noch aufgerollt um die Schultern trug, zuwerfen kann. Mit Seilhilfe gelingt es mir dann endlich über einige wasserüberronnene Platten hinüberzurutschen und in einem schmalen eiserfüllten Riß zu Jaksches Standpunkt aufzuklettern. Diese komplizierte Rettung hatte unsere Zeit und Geduld aufs äußerste in Anspruch genommen, 11 Uhr ist vorbei und noch kein Ende abzusehen, endlos türmen sich die Felsen über uns, nur immer die nächsten steileren Abbrüche und Türme überblickbar. Was dann folgen mochte, bleibt Überraschung, bis man sich vor dem nächsten noch wilderen Turm stehen findet. Die ständige Unsicherheit, nie eine genaue Route zu wissen, das ständige Probieren an jedem neuen Zacken, geht's gerade hinauf, links oder rechts herum, hoch oder tief umgehen, und was folgt dann? Wo liegt der Gipfel? Ist es jener Turm schon oder kommen dann wieder neue höhere? Dazu die bedenklich sich mehrenden Wolkenballen, die an allen Gipfeln sich mit erstaunlicher Schnelligkeit bildeten, versetzten uns in einen Zustand der Ungeduld, des ewigen Zweifels, der nach und nach bedrückend auf die Stimmung wirken mußte. Hätten wir an dieser Stelle schon gewußt, daß uns noch fünf Stunden härtester Kletterei bis zum Gipfel beschieden waren, ich glaube, wir hätten einstimmig die Umkehr beschlossen. — So drängten wir vorwärts. Das Seil wird als hinderlich wieder abgelegt. Doch die Unsicherheit des Gesteins in den vereisten Flanken, das gefährliche Überklettern riesiger lockerer Blöcke, die bei der geringsten Berührung niederzustürzen drohen, erheischt gebieterisch erhöhte Vorsicht. Endlich kommen wir wieder auf die Grathöhe. Dort aber erwartet uns ein neues Hindernis: ein merkwürdiger nasenförmig gekrümmter Zacken. Gewitzigt durch unsere letzten Erfahrungen versuchen wir ihn zu überklettern, doch die glatten Plattenstufen machen solche Schwierigkeiten, daß wir nun endgültig das Seil nehmen. Und die Zeit rinnt, während wir arbeiten, was in unseren Kräften steht. Die Sonne steht hoch im Mittag, über uns nur Felsen, immer wilder abweisend je höher wir kommen, kein Ende. Leise steigt ein Gefühl des Zweifels auf am Gelingen, das wir sonst nie gekannt haben. Diese Berge hier sind nicht

wie andere, es ist ein größeres stolzeres Geschlecht, das nur dem Besten den Sieg gönnt. Und das drohende Gewitter ringsum. — Bei jedem Grollen des stürzenden Séracs drunten glaubte ich schon das erste Donnerrollen zu hören; wieder müssen wir ein ungangbares Gratstück umgehen, über lose in die Wände hinaushängende Blöcke katzengleich kriechen, um nicht die Riesen ins Wanken zu bringen. In einer kleinen Gratscharte legen wir die Rucksäcke ab, nur mit einigen Zitronendrops in der Tasche geht die Reise weiter, endlos über schwere Plattenschüsse, luftige Gratmauern und Türme. Die dauernde Gefahr stumpft ab, man wird gleichgültig, ob auch eine fingerbreite Leiste oder bloß eine kleine Unebenheit in einer jähen Platte dem Fuß den einzigen Halt gibt.

An Gefahr zu denken ist keine Zeit, die gespannteste Aufmerksamkeit ist nach oben gerichtet, geht es weiter, sind wir bald oben. Doch je mehr die Sonne gen Westen geht, umso schwerer wird der Fels, unerbittlich türmt er sich, als wollte er nie und nimmer uns einen Zutritt zum Gipfel gönnen.

Um 2 Uhr soll die Tour abgebrochen werden, wenn der Gipfel bis dahin nicht vor uns liegt, wir wollten doch heute noch nach Courmayeur hinab! — Nun, denn auch noch eine Nacht am alten Biwakplatz, aber nur oben gestanden haben.

Nach einem neuen steilen Abbruch flacht der Grat plötzlich ab, zwei kurze aber äußerst gefährliche Schneegrate bilden die Brücke von der Schulter zum nächsten großen Turm, und da oben, endlich, der Gipfel: eine unsagbare feine schlanke Nadel, zu der vom Grat in reiner klarer Linie eine schmale Schneide hinaufzieht. Verflogen sind alle Bedenken, nun gibt's kein Umkehren, der Gipfel m u ß unser sein; mit äußerster Vorsicht betrete ich die schmale Schneide, die hier Wind und Schnee in losem Spiel gebaut, rechts schießen die Eishänge in furchtbarer Steilheit in die Eiswildnis des Brenvagletschers, links schauerliche Plattenschüsse.

Der weiche wenig tragfähige Schnee gibt oft nach, kleine Ballen rutschen surrend die blanken Eishänge hinab; langsam mit dem Fuße tastend geht es hinüber. Aufatmend greift endlich die Hand wieder den festen Fels. Der folgende äußerst

steile Abbruch macht harte Arbeit, das endlose Spiel mit dem wilden Fels beginnt aufs neue; die Länge wirkt erschlaffend, das ermutigende Bild des schönen reinen Gipfelzackens ist verschwunden. Endlich, es ist schon 3 Uhr, verkündet Jaksche von der Höhe eines Gratzackens: »Wir stehen am Gipfelturm!«

Nun gibt's kein Halten mehr, es ist, als ob neue Kraft die ermattenden Muskeln stählt, schneller geht's der Höhe zu, schon liegt der mächtige Nebengipfel, der lange so unerreichbar auf uns niederblickte, unter uns. Da nimmt die Steilheit der plattigen Felsen ab, ein kurzes Gratstück noch, dann ein paar Blöcke, eine kleine Stange dazwischen.

»Nichts mehr über uns.« Der Sieg ist errungen; doch teuer erkauft in elfstündiger schwerer Arbeit.

4 Uhr nachmittags. Noch nie wohl habe ich so tiefe Befriedigung empfunden, wie damals; frei in der Luft scheint die kühne Spitze zu schweben, auf der wir stehen, bodenlose Abgründe rings, und drüben zum Greifen nahe die in der Nachmittagssonne gelbglühenden Südabstürze des Montblanc, und davor die leuchtende feingeschwungene Firnschneide der Aiguille Blanche de Pétéret, die in überhängender Wand uns gegenüber absetzt. Drunten lächerlich klein von unserem Standpunkt die Felsnadeln der Dames Anglaises.

Und dann das Heer der Vasallen des Montblanc, die stolzen Seitengrate mit ihren mächtigen Felsbauten, dem Mont Brouillard, den Pic Luigi Amadeo und die eisbewehrten hochgelegenen Sättel, die sich in stolzen Höhen von Fels zu Fels schwingen. Fürwahr, hier zeigt der Montblanc seine wirkliche Gestalt, das ist in Wahrheit der König der ganzen Alpenwelt.

Doch länger wachsen die scharfgezähnten Schatten auf den drunten ruhenden Gletscherbecken, die Sonne steht tief, wir müssen eilen, wollen wir überhaupt noch den Biwakplatz erreichen, vielleicht gelingt es noch im Mondenschein.

$^1/_2$5 treten wir den Rückweg an, den unser reichlich gelegtes Markierungspapier sehr erleichtert. Doch ist große Vorsicht geboten wegen der Unsicherheit des Gesteins. Gerade wie wir zu

unseren Rucksäcken hinübertraversieren wollen, löst sich donnernd eine Steinlawine und wenige Meter vor mir tollen die großen Blöcke dröhnend und berstend zum Abgrund, die wir beim Aufstieg noch überkrochen haben. Den bösen Turm, an dem wir durch die Schuld von Blodigs Beschreibung am Morgen soviel kostbare Zeit verloren hatten, können wir glücklich auf der anderen Seite ziemlich bequem umgehen und kommen so schnell abwärts. Doch trotz aller Eile bricht die Dunkelheit herein, ehe wir noch den Ausstieg ins Couloir gefunden.

Wir sitzen auf der Höhe des Doppelzackens und probieren. Im täuschenden Mondenglanz versucht bald der eine bald der andere einen Abstieg, immer muß er wieder umkehren. Doch uns treibt der Durst, seit 19 Stunden haben wir nichts gegessen und getrunken, ein paar Zitronenbonbons bildeten die einzige Erfrischung. Endlich gegen 10 Uhr nachts finde ich in der Tiefe der nachtdunkeln Schlucht ein Markierungsblatt und wie ein Spürhund auf dem Boden auf allen Vieren weiterkriechend, verfolge ich unsere Spur. So finden wir die Stelle, wo wir auf den Kamm heraufgestiegen sind; doch nun den Abstieg durch die finsteren Schluchten. Da ist nichts mehr zu erkennen!

Ein Stück geht eine Rinne hinab, da pfeifen von oben Steine nieder, schnell wenden wir uns einer Rippe zu und ich versuche in das nächste nachtdunkle Couloir hinabzusteigen. Es ist eine seltsame Kletterei, nur tastend, im vagen Lichte kaum die allernächste Umgebung erspähend, jedes Maß jede Neigung verliert sich, Abgründe scheinen zu lauern, wo nur wenige Meter uns vom sicheren Boden trennen, dann tritt man wieder ins Leere hinaus, wo einem ein Tritt zu sein schien.

Wasser ist auch in jener Schlucht nicht, wir steigen zurück. Schon ist's Mitternacht, der Mond steht drüben hoch über den Bergen, da geben wir das Spiel endgültig verloren und setzen uns auf einer schmalen Felsrippe nieder, den Tag zu erwarten hoch oben über dem schwarzgähnenden Hochkar, über jenen Wänden an deren Fuß wir vorige Nacht geruht. Wir binden das Seil an einen Felszacken, um nicht hinabzufallen, ermüdet schlafe ich ein, trotz meines schlechten Sitzes auf einem spitzen Felsbuckel. $^1/_2$3 erwache ich wieder von Kälte geschüttelt.

Und nun schauen wir frierend und die Füße aneinander schlagend hinaus, wie der Mond blutrot sinkt. Dann ist es ganz finster. Endlos will uns die Zeit scheinen. Minuten werden zu Stunden, und noch immer will sich kein leisester Schimmer des grauenden Tages zeigen. Doch der gute Humor verläßt uns nicht. Wir haben auf der Spitze gestanden der stolzesten Aiguille von Courmayeur, die noch niemand dieses Jahr bezwungen hat, dafür kann man schon etwas frieren. Funkelnd und klar stehen die Sterne.

Von 4 Uhr an unterhalten wir uns damit, daß ich immer meine: »Jetzt fängt es an hell zu werden, dort drüben ist schon ein schwacher Schein,« worauf Jaksche dann erwidert: »Ich sehe noch nichts«, und leider immer recht behält. Endlich gegen $^1/_2$5 Uhr früh, beginnt es matt aufzudämmern, erwartungsvoll beobachten wir, wie das Licht, allzu langsam will uns scheinen, in die Tiefen dringt, zuletzt natürlich in die öden Schluchten, in die wir hinabtauchen müssen. Ungeduldig springen wir von einem Bein aufs andere, um uns etwas zu wärmen. Und trotz völliger Steifheit und anfänglicher Unfähigkeit, auch nur richtig gerade stehen zu können, sind wir gegen 5 Uhr, als es gerade hell genug ist, so weit, daß wir den Abstieg antreten können. Zum Glück erwies sich das Couloir, das wir wählten, als das richtige, so daß wir gegen 7 Uhr wieder nach 26stündiger Abwesenheit in unser altes Lager einziehen durften.

Nach einer kleinen sehr notwendig gewordenen Stärkung setzten wir langsam und nunmehr wieder mit allem Gepäck auf dem Rücken, den Abstieg über das Fauteuil des Allemands fort, der durch Schuld der etwas unsicher gewordenen Beine und der beim Abwärtsklettern besonders empfindlichen Schwere der Rucksäcke, noch manche unangenehme Minute brachte, bis wir endlich am Fuß der wasserüberronnenen Felswand standen und eine unserer erlebnisreichsten Touren damit zu Ende brachten.

Noch einmal habe ich das Glück gehabt, in diesem vom Wetter so wenig begünstigten Sommer, als Sieger auf einem großen Berg zu stehen, auf der Spitze einer der meistbegehrten und berühmtesten unter den Aiguilles von Chamonix, der Aiguille des Grands Charmoz.

Doch nichts kam jenem Gefühle gleich, das ich damals auf der Gipfelkrone der Aiguille Noire empfunden habe. Das war eben einer jener Gedenktage, die dem Menschen nur selten im Leben beschieden sind, der den Stempel des Außergewöhnlichen trägt, wo wir über uns selbst gleichsam hinauswachsend durch die Macht des Wollens einen Sieg errungen, den Ungunst der Verhältnisse und Unzulänglichkeit der eigenen Kraft uns fast entreißen wollten. Er gibt uns mehr als hundert leicht erkaufte Triumphe.

Jahresbericht für 1910.

Die im vorjährigen Berichte aufgeführten Vorstandsmitglieder haben im Geschäftsjahr 1910 ihre Ämter weitergeführt; nur ist an die Stelle des Herrn Rechtsanwalt Dr. Tscharmann, der mit Rücksicht auf seine Tätigkeit als Stadtverordneter eine Wiederwahl abgelehnt hatte, Herr Webereidirektor Schulze in den Vorstand berufen worden.

Die neben dem Vorstande arbeitenden verschiedenen Ausschüsse haben im laufenden Jahre in ihrer Zusammensetzung Änderungen nicht erfahren.

Unsere Mitgliederzahl ist auch in diesem Jahre wieder gestiegen. Wir hatten zu Beginn des neuen Jahres einen Bestand von 1478 Mitgliedern (1909: 1411). Im Laufe des Geschäftsjahres sind 139 (1909: 131) eingetreten, während 64 Mitglieder (1909: 54) ausgetreten und 30 (1909: 10) gestorben sind, so daß wir am Ende des Jahres 1910 einen Bestand von 1523 Mitgliedern verzeichnen können.

Es haben 3 Hauptversammlungen, 7 Sektionsversammlungen und 13 Sitzungen des Vorstandes stattgefunden. In der am 18. Januar abgehaltenen Hauptversammlung wurde die vorjährige Jahresrechnung richtig gesprochen, der Haushaltplan für das laufende Geschäftsjahr festgestellt und der Jahresbeitrag wiederum auf ℳ 15.— (einschließlich ℳ 1 für den Einband der Zeitschrift) bestimmt. Die Hauptversammlung vom 5. Juli beschäftigte sich zunächst mit der Wahl des Wahlvorschlags- und des Festausschusses und beschloß darauf entsprechend dem Antrage des Vorstands, den Sektionsbeitrag für Mitglieder bis zum Alter von 25 Jahren einschließlich auf ℳ 2 jährlich zu ermäßigen. Hierbei gab der Vorstand bekannt, daß er Personen unter 18 Jahren als Mitglieder nicht in die Sektion aufnehmen werde. Hoffentlich wird durch diesen Hauptversammlungsbeschluß die damit verbundene Absicht, mehr jüngere tüchtige Bergsteiger und Bergfreunde für die Sektion zu gewinnen, in reichem Maße verwirklicht werden. In dieser Hauptversammlung beriet man schließlich

auch noch die in Nr. 11 der diesjährigen Mitteilungen abgedruckte Tagesordnung der am 20. Juli in Lindau abgehaltenen Hauptversammlung. Über die letztere erstattete der Vorsitzende, der ihr als Bevollmächtigter der Sektion beigewohnt hatte, in der Sektionsversammlung vom 11. Oktober Bericht. Die letzte diesjährige Hauptversammlung tagte am 13. Dezember. Sie ordnete vornehmlich durch die satzungsmäßigen Wahlen die Zusammensetzung des Vorstandes und der verschiedenen Ausschüsse für das künftige Jahr.

Folgende Vorträge sind in diesem Jahre gehalten worden

18. Januar: Diplomkaufmann Oskar Piering (Sektion Leipzig und Sachsen-Altenburg): »Vom Dauphiné ins Allgäu.«

15. Februar: Pastor Pank (Sektion Leipzig): »Am Genfer See im Sommer und Winter.«

15. März: Dr. med. Placzek aus Berlin über seine in Gemeinschaft mit seiner Gattin ausgeführten Klettertouren im Wilden Kaiser.

18. April: Direktor Dr. Kuhfahl (Sektion Dresden): »Im Grenzgebiet des Wallis und Piemont«.

10. Mai: Lehrer Alfred Nitzsche (Sektion Leipzig): »Landschaftsbilder aus dem Nordosten unseres deutschen Vaterlandes.«

21. Juni: Hermann Kienzl aus Berlin über Rosegger.

11. Oktober: cand. archaeol. Hermann Kees (Sektion Leipzig): »Im Bannkreise der Aiguilles.«

15. November: H. Schildknecht aus Wien: »Wanderungen durch die Glocknergruppe und die Besteigung des Großglockners durch Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen.«

13. Dezember: Lehrer Otto Schob (Sektion Leipzig): »Nach Jötunheim, ins Land der Frost- und Reifriesen.«

Zu den im Februar, März, Mai, Juni und November gehaltenen Vorträgen war die Einladung auch an die Damen unserer Mitglieder ergangen. Ihr wurde zu unserer Freude zahlreich entsprochen.

Fast sämtliche Redner haben übrigens ihre Vorträge durch größtenteils vortreffliche Lichtbilder veranschaulicht.

Von den im Laufe des Jahres von der Sektion bezw. vom Vorstande gefaßten Beschlüssen sind folgende erwähnenswert:

1. Auf Antrag des Hütten- und Wegebauausschusses wurde beschlossen, die Übernachtungsgebühren auf den fünf der Sektion gehörigen Hütten für die Mitglieder und ihre Ehefrauen — zunächst für dieses Jahr — in der Weise zu ermäßigen, daß die Genannten für eine Übernachtung im Bette bezw. auf dem Matratzenlager nur die Hälfte der für Alpenvereinsmitglieder zu zahlenden Sätze (also nur 1 Kr. für das Bett- und 30 Heller für das Matratzenlager) zu entrichten haben.
2. Im Hinblick auf die bereits im Vorjahre beschlossene Abänderung unserer Sektionssatzung mußte auch unsere Geschäftsordnung einer Umarbeitung unterzogen werden. Der Vorstand hat einen der neuen Satzung angepaßten und die heutigen Verhältnisse in der Sektion berücksichtigenden Entwurf ausgearbeitet. Dieser ist in der vorgelegten Fassung von der Sektionsversammlung vom 18. April einstimmig angenommen worden.
3. Der Gemeinde Prettau wurde auf Ansuchen eine Beihilfe von 100 Kr. für den Bau der auch für den Besuch unserer Lenkjöchlhütte in Betracht kommenden Telephonleitung Steinhaus—Kasern zugebilligt.
4. Für die diesjährige deutsche Weihnacht in Süd-Tirol wurden 150 Kr. und zu einer Weihnachtsbescherung für Schulkinder der Gemeinde Tiers 50 Kr. gespendet.
5. Der Wintersportvereinigung wurden auf ihr Gesuch ℳ 150.— als Beihilfe für 1910, dem Ausschuß für die Sonntagsausflüge aber ℳ 50.— Beihilfe für 1911 bewilligt.

Unser diesjähriges Winterfest fand unter sehr zahlreicher Beteiligung Sonnabend, den 5. Februar, in sämtlichen künstlerisch ausgeschmückten Räumen des Krystallpalastes statt, und zwar in Gestalt einer Weinlese im Burggrafenamt Meran. Am 5. November führte der Herbstball eine große Zahl unserer Mitglieder mit ihren Angehörigen und Gästen im Theatersaal des Krystallpalasts zusammen. Rege war auch der Besuch unseres alpinen Klub-

lokals an den Sonnabendabenden und im Anschluß an die Haupt- und Sektionsversammlungen. Die Herren der Sonnabendskneipe veranstalteten auch dieses Jahr wieder ihre Weihnachtsbescherung. Den Schluß der diesjährigen Festlichkeiten bildete das allbeliebte alpine Schlachtfest, das am 17. Dezember, und zwar zum ersten Male nicht in Eutritzsch sondern im Krystallpalast, mit allerlei Kurzweil gefeiert wurde.

Über den Zustand und Besuch unserer Hütten- und Weganlagen, über die diesjährige touristische Betätigung unserer Mitglieder, über das Finanzielle unserer Sektion, die Bibliothek, die Sonntagsausflüge und die Tätigkeit der Wintersportvereinigung ist Näheres in den nachfolgenden Sonderberichten zu erfahren.

Wir möchten diesen Bericht nicht schließen, ohne allen den Herren, die in den verschiedenen Ausschüssen mit und neben dem Vorstande tätig gewesen sind und stets unverdrossen ihre Zeit und Kraft zur Erfüllung der Sektionsaufgaben hingegeben haben, hiermit aufrichtigen Dank auszusprechen.

Unserer Sektion aber sei auch im nächsten Jahre eine glückliche Fortentwicklung beschieden!

Der Vorstand.

Bericht des Hüttenausschusses über seine Tätigkeit im Jahre 1910.

Der Hüttenausschuß hat in diesem Jahre 7 Sitzungen abgehalten, in denen die laufenden Geschäfte erledigt, über Zustand unserer Tiroler Anlagen berichtet und über Verbesserungen, Zubauten usw. beraten und Beschluß gefaßt wurde.

In der ersten Sitzung, am 17. Februar, hat sich der Ausschuß konstituiert und danach bei gleichem Personalbestand wie im vorigen Jahre dieselbe Besetzung der Ämter ergeben.

Der Hüttenausschuß hatte sich im Laufe des Jahres ganz besonders mit dem Fortschreiten des An- und Umbaues der Grasleitenhütte zu befassen, und diese Aufgabe ist trotz Witterungsungunst im Frühjahre und mancherlei sonstigen Widerwärtigkeiten — dank der selbstlosen und aufopfernden Tätigkeit des Bauleiters, des Herrn Architekt Einert — bis auf einige Kleinigkeiten zu Ende geführt worden.

Ich verweise dieserhalb auf den beigefügten Sonderbericht des Herrn Einert und will meinerseits dem schuldigen Dank, der ihm von berufener Seite für die Sektion ausgedrückt werden wird, nicht vorgreifen.

Für die Grasleitenhütte ist außerhalb der eigentlichen Bauveränderungen und dem, was drum und dran hing, eine eigene Telephonanlageverbindung mit Tiers und dort Anschluß ans allgemeine Telephonnetz geschaffen worden, so daß diese Hütte nunmehr, obschon den Charakter einer Schutzhütte äußerlich wahrend, so ziemlich alle Bequemlichkeiten eines modernen Gasthauses bieten dürfte.

Nunmehr können wir getrost an den Zubau auf Vajolet gehen, und wenn wir mit dem uns seitens der Sektion gewährten Berechnungsgeld nicht ganz auskommen sollten, so werden wir rechtzeitig an die Opferwilligkeit unserer Mitglieder appellieren.

Jedenfalls werden wir uns nicht Etatüberschreitungen zuschulden kommen lassen, die das Gleichgewicht des Standes unserer Sektionsfinanzen irgendwie stören könnten.

Über die Mandronhütte wäre an dieser Stelle wenig zu sagen, nur lobend hervorzuheben, daß heuer bei ihr sich Einnahmen und Ausgaben annähernd gedeckt haben.

Die Schwarzensteinhütte hat sozusagen normal gearbeitet, und unsere freundliche, bescheidene Lenkjöchlhütte hatte dieses Jahr sogar einen Mehrbesuch aufzuweisen, was umso erfreulicher ist, als der Regensommer 1910 im allgemeinen den Hüttenbesuch nicht grade günstig beeinflußt haben dürfte.

Wegen aller unserer sämtlichen 5 Hütten — deren Bewirtschaftung zu Erinnerungen irgendwelchen Anlaß kaum bot — betreffenden Einzelheiten, verweise ich auf die Berichte der Herren Hüttenwarte und stelle meinerseits bloß fest, daß dies Jahr insgesamt — soweit dies durch Eintragungen kontrolliert werden konnte —

7225 Besucher

im Tiroler Besitztum der Sektion Leipzig eingekehrt sind.

Es liegt kein Grund vor, daß die Sektion nicht auch fernerhin die gedeihliche Weiterentwickelung, den erfreulichen Fortbestand unseres Hüttenbesitzes erhoffen dürfte.

Alfred Braun,
d. Zt. Vorsitzender des Hüttenausschusses.

Schlußbericht über den Erweiterungsbau der Grasleitenhütte.

Der Bau ist Mitte Oktober zu Ende geführt worden. Der Bauvertrag mit Johann Villgrattner war am 14. September 1908 abgeschlossen worden; annähernd zu dieser Zeit wurde mit dem Bau begonnen. Die verhältnismäßig lange Bauzeit von 2 Jahren begründet sich dadurch, daß Frost und Schnee den Baubeginn in beiden Jahren bis gegen Ende Juni — in diesem Jahre bis zum 24. Juni — verzögerten, und daß während der Hauptreise-

zeit in Rücksicht auf den Fremdenverkehr die Arbeiten eingeschränkt werden mußten.

In drei wesentlichen Punkten ist vom Bauplane abgewichen worden.

1. Der untere Dachraum im Mittelbau sollte außer zu Räumen für das Hüttenpersonal als Führerschlafraum dienen. Der darüberliegende Oberboden bietet jedoch Platz für wenigstens 8 Lagerstätten, ist durch Fenster in den beiden Giebeln genügend erhellt und lüftbar, und wurde deshalb als Führerschlafraum eingerichtet. Der untere Dachraum ist nun zum Einbau zweier Fremdenzimmer mit je zwei Betten benutzt worden.

2. Die Vermehrung der Aborte sollte durch Vergrößerung des bisherigen Abortanbaues geschehen. Diese Arbeit mußte in der Hauptreisezeit beendet sein, was jedoch bei dem späten Baubeginn nicht erreichbar war. Deshalb wurde am Ende des Gebäudes ein neuer Abortanbau 2,3 · 4,2 *m* groß, mit rund 1000 Kr. Mehrkosten errichtet. Dieser enthält in 3 Geschossen 5 Wasserklosetts, davon das eine im Untergeschoß für die Führer mit Zugang von außen. Vor den Klosetträumen sind Ausgußbecken und Waschbecken mit Anschluß an die Wasserleitung angeordnet. — Der alte Abortanbau soll nicht zum Abbruch kommen, sondern nach gründlicher Herrichtung als Geräteraum dienen.

3. Im Untergeschoß war an der neuen Treppe ein Duschraum vorgesehen. Der Raum erscheint aber hierzu nicht gut geeignet. Er soll nun als Trockenraum für die Kleider dienen. Mit der Schaffung eines Trockenraumes wird einem Bedürfnis abgeholfen.

Es haben sich auch Arbeiten als notwendig erwiesen, die im Bauvertrag mit Villgrattner nicht vorgesehen waren:

So sind, um dem alten Speisezimmer mehr Licht zuzuführen, die beiden Fenster in der Hinterumfassung nachträglich wesentlich erhöht worden. Es wurde eine neue Haustür, neuer Fußbodenbelag im Vorraum, Putz und Vertäfelung der Decken im Vorraum und im Gange vor der Küche beschafft, der Führerraum wurde vollständig vertäfelt.

Durch den Erweiterungsbau sind 8 Zimmer mit 16 Betten, ein allgemeiner Schlafraum für Damen und 2 Schlafkammern für

das Personal entstanden. Das Speisezimmer ist von 32 *qm* auf 72 *qm* Grundfläche vergrößert worden.

Die Hütte hat jetzt eine bebaute Fläche von 292 *qm*. Infolge des Terrainfalles hat sich an der ganzen Längsfront des Gebäudes ein Untergeschoß ergeben, so daß ein dreigeschossiges Gebäude mit einer Gebäudehöhe bis zu 9 *m* entstanden ist.

Bei diesen großen Abmessungen kann ein Bau leicht den Eindruck einer Hütte verlieren und als ein »Hüttenhotel« erscheinen. Ich habe mich bemüht, den Hüttencharakter tunlichst zu wahren, insbesondere durch Gliederung des Baues. Der weit vortretende, hohe Mittelbau verdeckt für die Ankommenden den einen Seitenflügel zum großen Teil und nur vom Köpfl aus hat man eine Gesamtansicht des Gebäudes. Durch Hervorheben des Mittelbaues ist auch das Dach in 3 selbständige Dächer verlegt worden; hierbei sind aber Dachkehlen, die zu häufigen Reparaturen führen können, gänzlich vermieden worden. Auch dadurch, daß die Hütte nicht auf ebenem Terrain steht, sondern allmählich am Berghang ansteigt, tritt die Größe des Gebäudes zurück.

Der Eternitschiefer, welcher doppelt gedeckt ist und auf Pappunterlage liegt, gewährleistet nicht nur eine dauerhafte Dachdeckung, sondern gibt auch durch seine ziegelrote Farbe der Hütte ein freundliches Aussehen.

Besonderer Wert ist auf die Ausstattung des Speisezimmers gelegt worden. Leider sind die hierfür angefertigten Zeichnungen nicht genau zur Ausführung gekommen. Für eine bessere Ausstattung stand die von Abendroth-Stiftung zur Verfügung. In dankenswerter Weise haben außerdem verschiedene Herren, deren Namen im Hüttenbericht genannt sind, zur Ausstattung des Speisezimmers beigetragen.

Bei meinem Hüttenbesuch am 19. und 20. September v. J. waren die Arbeiten noch nicht beendet. Eine Abnahme des Baues konnte deshalb noch nicht stattfinden. Für etwaige Mängel wird laut Bauvertrag eine Haftsumme von 1500 Kr. bis zum 1. Oktober 1911 zurückbehalten. Einige kleinere Arbeiten können erst im nächsten Jahr erledigt werden, auch ist für die innere Ausstattung noch manches erforderlich.

Insbesondere fehlt auch noch die Bauabrechnung, die erst später durch den Hüttenwart, Herrn Direktor Schulze, er-

stattet werden wird. Die Rechnungen sind zum Teil erst in der letzten Zeit, als das Rechnungswesen der Hütte bereits abgeschlossen war, eingegangen und geprüft worden. Es sei aber vorläufig bemerkt, daß sich auf Grund der geprüften Rechnungen die Kosten, einschließlich inneren Ausbau und Inventar auf rund 27000 Kronen belaufen, wovon durch die obengenannten Stiftungen rund 1000 Kr. gedeckt sind.

Die Besucher der Hütte sind in den beiden Baujahren durch die Bauarbeiten oft sehr gestört worden; der Aufenthalt in dem Speisezimmer war infolge der Baufeuchtigkeit, Fehlen des Ofens und infolge des Luftzuges, der durch das noch unverwahrte Untergeschoß in das Speisezimmer eindrang, nicht immer gemütlich.

Ich beschließe die Bauleitung mit dem Wunsche, daß nun die Hütte in ihrer neuen Gestalt für die Besucher ein recht angenehmer und gemütlicher Aufenthalt werden und der Sektion immer Freude bringen möge. Ich will dabei nicht unterlassen, allen denen, welche am Bau mitgearbeitet haben, insbesondere Johann Villgrattner, den besten Dank für ihre, mit mancher Schwierigkeit verbundene Mitarbeit auszusprechen.

Leipzig, am 9. Dezember 1910.

Architekt **Curt Einert.**

I.

Bericht über die Mandronhütte 1910.

I. Wege und Markierung.

Der im August 1909 durch Manöver größerer Truppenabteilungen stark mitgenommene Weg von Bedole nach Mandron hat von dem Kommando des k. k. Oberleutnant Sengseis in der Zeit vom 24. August bis 8. September nur zum kleineren Teil wieder ausgebessert werden können. Das Kommando hat in erster Linie das letzte Drittel des Weges von Mandron zum Marocaropaß fertig gestellt. Ich hatte daher um Fortsetzung der Ausbesserung in diesem Frühjahr gebeten und von unserem Sektionsmitglied Herrn Oberstleutnant Kroupa in Bozen eine freundliche Zusicherung erhalten. Der in Pinzolo im Sommer in Garnison stehende Herr Hauptmann Fock erwartete nur den Dienstbefehl, um die Ausbesserung mit 2 Pionieren und einigen seiner Leute vorzunehmen. Leider verzögerte sich, wohl infolge eines Wechsels im Kommando des k. k. Landesschützenregiments Nr. II in Bozen (Herr Oberst Seidler wurde durch Herrn Oberst Szekeli de Dova ersetzt), das Eintreffen des Befehls bis zum 9. Juli. Solange hatte seitens der Sektion mit den nötigsten Reparaturen nicht gewartet werden können. In der letzten Woche des Juni wurden von Gastwirt Avancini in Pinzolo 5 Arbeiter aus Strembo unter Leitung von Francesco Caturani angeworben, die mit C. Benuzzi die Wegearbeit vom 30. Juni bis 12. Juli ausführten. Es haben 4 Arbeiter je 12 Tage, einer 10 Tage und einer 6 Tage gearbeitet. Bei der sehr starken Schneebedeckung in diesem Jahre war der Weg von der Grotte bis zur Hütte auf längeren Strecken noch mit zum Teil metertiefem Schnee bedeckt. Um das Begehen des Weges durch die Tragtiere zu ermöglichen, war die Herstellung langer Einschnitte in den Schneemassen zur Bloßlegung des Weges nötig. Durch die Reparaturen und durch die

Schneearbeit ist eine Ausgabe von Kr. 330 entstanden, die ich zu vermeiden gehofft hatte. Die Wiederherstellung des Weges ist noch nicht beendet, es fehlen noch Querhölzer, Steinstufen und Einfassungen auf den Futtermauern. Es wird versucht werden, militärische Unterstützung hierfür zu erlangen. Falls dies nicht rechtzeitig gelingt, werden wieder einheimische Handarbeiter für die Reparatur anzunehmen sein.

Der Weg zur Lavina Bianca (Adamelloweg) bedarf der Ausbesserung und neuer Markierung. Auf dem Migottiweg von Mandron nach Cercen (Presanellaweg) ist im Winter 1909—10 die aus langen Baumstämmen bestehende Brücke vor der Migottischlucht wieder von der Lawine weggerissen worden. Im Juli 1910 ist sie nur ganz oberflächlich und notdürftig ausgebessert worden. Sie bedarf einer gründlichen Erneuerung und Befestigung.

Der 1909 durch Oberleutnant Sengseis fertiggestellte bequeme und schöne Weg von der Mandronhütte zum Marocaropaß hat im August und September 1910 eine sehr erwünschte und wichtige Fortsetzung erhalten, indem ein breiter, sehr gut angelegter und bequemer Weg von der Tonalestraße (5 Minuten von der Cantoniera aufwärts einmündend) über den Baito Monticelli zum Passo Laghi Presena bei den Presenaseen von einem Militärkommando unter k. k. Leutnant Artur Hoegel hergestellt worden ist. Von den Presenaseen bis zur Höhe des Marocaropasses wird der gebahnte Weg bekanntlich von dem Presenagletscher unterbrochen. Dieser ist der Regel nach leicht und gefahrlos zu begehen, aufwärts in 45, abwärts in 30 Minuten. Erst Ende August oder im September bilden sich in manchen Jahren etwa 5 Minuten unter der Paßhöhe, da wo ein Felssporn von Westen her in den Gletscher vorspringt, leicht zu umgehende Spalten. Durch diesen der österreichischen Militärverwaltung zu verdankenden Wegebau ist eine der schönsten Alpentouren sehr erleichtert und jedermann zugänglich geworden. Der ganze Übergang bietet herrliche Aussichten, der Weg auf dem Nordabhang erst auf die Busazza, den Monte Cercen und die Presanella, dann auf die südliche Ortlergruppe, der auf dem Südabhang nach Überschreitung der Paßhöhe auf die Adamellogruppe und besonders die weite Umrandung des gewaltigen Mandrongletschers. Es ist zu erwarten, daß dieser schöne Übergang, der als Verbindungs-

weg zwischen Ortlergruppe und Adamellogruppe gedacht ist, häufig begangen und der Route über das auf italienischem Gebiet liegende Ponte di Legno vorgezogen wird. Die Orte Fucine und Pizzano eignen sich sehr gut als Ausgangspunkte in die Ortlergruppe einerseits und die Presanella- und Adamellogruppe anderseits. Durch die Bahn San Michele—Malé — deren Fortsetzung über den Tonalepaß wird geplant — sind diese Orte leichter zu erreichen als früher. In beiden findet der Tourist gute Unterkunft und Verpflegung, und ist im Gegensatz zur italienischen Seite vom Militär speziell als »Deutscher« jederzeit gerne gesehen.

Die Anlage des Weges auf der Nordseite und damit die Vollendung des Verbindungsweges ist vorzugsweise dem unermüdlichen alpinen Interesse, der großen Sachkunde und der Energie von Leutnant Hoegel zu verdanken. Oberleutnant Sengseis und Leutnant Hoegel sowie den höheren militärischen Stellen möge hier nicht nur der lebhafte Dank der Sektion Leipzig, sondern der aller Alpenfreunde ausgesprochen sein. Auf Vorschlag von Hoegel wird der Übergang von Tonale bis Mandron »Erzherzog-Eugen-Weg« benannt werden.

Die Sektion Leipzig hat zu dem Weg auf dem Südabhang von Mandron zum Marocaropaß einen Beitrag von 1672 Kr. 80 H. gewährt, zu dem Weg auf der Nordseite, der einen Kostenaufwand von 4031 Kr. 34 H. erforderte, einen Beitrag von 544 Kr. 69 H.

Möge der Weg von zahlreichen Alpenfreunden begangen und auch von den Reisehandbüchern empfohlen werden.

II. Mandronhütte.

Die Bewirtschaftung für 1910 war nach dem Tode von J. Schnürch dem Franz Weiser, Hausmeister im Sanatorium Bellaria des Dr. med. Navratil in Arco übertragen und wurde zu großer Zufriedenheit der Gäste ausgeführt. Als Köchin waren Frau Weiser, als Kellnerin Kuni Trettl aus Arco, als Zimmermädchen Albine Fuchs aus Graz und als Wäscherin Silvia Ghesi aus Pinzolo tätig. Den Posten des Hausmeisters versah der autorisierte Führer Carlo Benuzzi aus Drò.

Die Hütte war bewirtschaftet vom 25. Juni bis 20. September. Als Besucher sind im Fremdenbuch eingetragen 580 Personen (inkl. 27 Besucher im März, die im Fremdenbuch nachgetragen

sind). Es sind 32 Personen weniger als 1909. Davon sind 495 Herren und 85 Damen.

Es waren:

306 Reichsdeutsche, darunter 15 Leipziger,
214 Österreicher, darunter 24 Trentiner,
33 Italiener,
27 andere Ausländer (14 Engländer, 5 Schweizer, 5 Franzosen, 3 Holländer; von den Reichsdeutschen waren 2 aus Ägypten und 1 aus Kamerun).

Passanten sind 92 eingetragen (1909: 114). Übernachtungen haben stattgefunden von

a) Mitgliedern (sowie Offizieren und Inhabern von Studentenkarten)

in Betten: 343 zu Kr. 2, bez. Kr. 1 (davon 25mal Ehefrauen und 6mal Hüttenwart)	Kr.	685.—
auf Matratzen 103 zu 60 H. . . .	»	61.80

b) Nichtmitgliedern

in Betten: 125 zu Kr. 4	»	500.—
auf Matratzen: 70 zu Kr. 1.20 . .	»	84.--
Benutzung der Matratzen bei Tage 3 zu 30 H.	»	—.90
Einnahme an Hüttengeldern	Kr.	1331.70

Im Jahre 1909 betrug die Einnahme Kr. 1392.

Über die Ausgaben für die Hütte gibt der Kassenabschluß nähere Auskunft. Die Einnahme stellt sich auf Kr. 2054.16, die Ausgabe auf Kr. 2050.29. Es bleibt also ein Kassenbestand von Kr. 3.87.

Für den Besuch außerhalb der Bewirtschaftungszeit ist regelmäßig nur die alte Mandronhütte (3 Betten und 16 Matratzen) zugänglich. Die beiden Eingangstüren derselben sind mit dem Alpenvereinsschloß versehen. Der Alpenvereinsschlüssel ist nur für Mitglieder von Alpenvereinen und nur zur Ausführung von Bergtouren im Hotel Krone in Pinzolo bei dem Postmeister Bonapace gegen Quittung, Einsatz von 5 Kronen und Verpflichtung zur Rücksendung erhältlich. Die neue seit 1896 benutzte Mandronhütte ist mit einem besonderen Schloß und dem alten Alpenvereinsschloß versehen. Die beiden hierzu nötigen Schlüssel

sind nur im Besitz der Sektion in Leipzig und des derzeitigen Bewirtschafters Franz Weiser in Arco (Sanatorium Bellaria). Die Benutzung der neuen Mandronhütte kann nur gewährt werden, wenn bei dem Vorstand der Sektion in Leipzig die Erlaubnis nachgesucht wird. Diese wird nur unter der Bedingung erteilt, daß der derzeitige Hausmeister der Mandronhütte, Bergführer Carlo Benuzzi in Drò bei Arco oder ein anderer von der Sektion Leipzig zu bestimmender Vertrauensmann von dem Gesuchsteller zur Hütte mitgenommen wird und während des Aufenthalts daselbst anwesend bleibt. Dieser Begleiter ist von dem Gesuchsteller nach der Führertaxe zu bezahlen. Es ist ein größerer Vorrat von Brennholz (80 Bündel à 1 Krone) auf dem Boden der alten Hütte vorhanden. Petroleum befindet sich im Schlafraum. Von dem unteren Raum zum Boden führt eine Falltüre. Außen an der Hütte ist eine Schaufel angehängt. Proviant ist in beiden Hütten nicht vorhanden. Jeder Besucher hat sich in das Fremdenbuch einzutragen und alle Rubriken auszufüllen. Die Sektion Leipzig ersucht um sorgfältige Beobachtung der in der alten Hütte angeschlagenen Hüttenordnung.

Leipzig, Dezember 1910.

K. Schulz,
Hüttenwart.

II.

Bericht über die Grasleitenhütte für das Jahr 1910.

Die Grasleitenhütte eröffnete nach gut überstandenem Winter am 22. Juni den diesjährigen Wirtschaftsbetrieb, der sich auf die Dauer von 106 Tagen erstreckte; am 6. Oktober wurde die Hütte wieder geschlossen. Die Wirtschaft führte wie früher der Rosenwirtssohn Franz Tschager aus Tiers.

Die Hütte hat sich in diesem Jahre eines außergewöhnlich starken Besuches zu erfreuen gehabt, es übertrifft die Besucherzahl, die nach den Eintragungen in den Hüttenbüchern mit 2778 Personen ermittelt wurde, diejenige aller Vorjahre. — 52 Besucher entfallen davon auf die Wintersaison 1909/1910. Die Benutzung der Schlafgelegenheiten der Hütte ist mit dem Besuch schritthaltend gestiegen. 1688 Personen, darunter 145 aus Leipzig, wurden beherbergt; 274 Personen mehr als im Vorjahre.

Näheres über die Hüttenfrequenz ergibt sich aus folgendem:

Anzahl der Besucher:

im Oktober bis Dezember 1909	20	Personen
1910 im Mai und Juni . . .	101	»
im Juli	1033	»
im August	1172	»
im September	452	»
in Sa.:	2778	Personen

Anzahl der Bettbenutzungen	1045
Anzahl der Matratzenbenutzungen . .	283
in Sa.:	1688 und zwar

von 903 Mitgliedern . . (1909: 804) (1908: 752)

» 785 Nichtmitgliedern (1909: 610) (1908: 584)

Die vorhandenen

26 Betten wurden je 54 mal,
und 14 Matratzenlager » 20 mal
in Anspruch genommen.

Die Einnahmen der Hütte stellen sich, dem gesteigerten Besuche entsprechend, höher als früher, naturgemäß stehen auch größere Ausgaben als sonst gegenüber, doch konnten von dem Erträgnis 4000 Kr. für den in Ausführung begriffenen Hüttenerweiterungsbau Verwendung finden. — Alle wissenswerten Einzelheiten sind in der Abrechnung mit der Sektionskasse enthalten.

Der Hüttenausbau, über den Herr Architekt Einert, als Leiter desselben, näheres in seinem Sonderbericht mitteilt, ist in diesem Jahre so weit gefördert worden, daß er im kommenden Sommer in allen Teilen in Betrieb genommen werden kann. Die neu geschaffenen Räume und Einrichtungen repräsentieren sich in ihrem Äußeren überaus gefällig, erweisen sich dabei in jeder Weise zweckentsprechend und finden ungeteilt den Beifall der Besucher.

Die Kosten des Um- und Erweiterungsbaues der Hütte haben sich im Rahmen der vorangegangenen Schätzungen und Veranschlagungen gehalten und werden nur insoweit höher als die ursprünglich vorgemerkte Summe erscheinen, als neue Arbeiten und neue Einrichtungen hinzugetreten oder Veränderungen im Sinne von Vergrößerungen während der Bauzeit erfolgt sind, die vom Hüttenausschuß aus Zweckmäßigkeitsgründen beschlossen wurden. Wenn für 1911 noch eine Neubewilligung erbeten werden muß, so hat dies nur darin seinen Grund, daß es wünschenswert ist, eine Anzahl von Verbesserungen und Neugestaltungen auch auf den alten Teil der Hütte auszudehnen. So empfiehlt sich besonders eine Renovation des alten Speisezimmers, um den großen Unterschied einigermaßen auszugleichen, der zwischen dem alten und dem neuen Raum im jetzigen Zustande hervortritt. Auch durch den Umstand, daß noch einige Zimmer mehr geschaffen werden konnten, als zu Anfang vorgesehen war, macht sich ein weiterer Betrag für diese Einrichtungen notwendig. Diese Aufwendungen sind im Voranschlag für 1911 eingestellt; der Unterzeichnete bittet um deren Bewilligung.

Bei Gelegenheit der Hüttenerweiterung ist die vor Jahren von einem Freunde der Hütte, Herrn v. Abendroth, zum Zwecke der Verschönerung der Hütte erfolgte namhafte Stiftung für den Ausbau eines hübschen Erkers verwendet worden. Zum Zeichen des Dankes der Sektion hat das Bild des Stifters in diesem Raume einen Ehrenplatz erhalten.

Auch neue Freunde und Gönner der Grasleitenhütte haben sich gefunden und durch Stiftungen von Büchern, Bildern und Einrichtungsgegenständen oder durch erfolgte und angebotene Zuwendungen von Geldbeträgen zu Anschaffungen solcher, zur weiteren Verschönerung der Räume und zur Erhöhung der Behaglichkeit freundlich beigetragen. Den geehrten Spendern, es sind dies unsere Mitglieder, die Herren

Dr. Bertram — Oberpostdirektor Domizlaff
Vereinskassierer Emil Eberth — Kaufmann Max Krüger
Kunstmaler Müller-Mohr — Kaufmann Walter Polich
Kaufmann Oscar Piering — Reichsgerichtsrat Dr. Sabarth
Kaufmann Eugen Stelter und ferner C. B. Teubners Verlag

sagt der Hüttenwart im Namen der Sektion herzlich Dank!

Von erwähnenswerten Einrichtungen, die die Hütte in diesem Sommer erhalten hat, ist die Errichtung der Telephonlinie Tiers—Grasleitenhütte, und die neue eiserne Rohrleitung zur Wasserbeschaffung, die von der Quelle bis zur Hütte gelegt wurde, hervorzuheben. — Der Telephonbetrieb wurde Ende Juli und zwar von unserem Sektionsvorstand, Herrn Oberpostdirektor Domizlaff, gelegentlich seines Besuches der Hütte, eröffnet. Die Einrichtung funktionierte ausgezeichnet und wurde in den beiden Monaten August/September bereits fleißig benutzt. Auch die neue Wasserleitung, die ganz besonders im Hinblick auf die geschaffene Klosettanlage notwendig wurde, hat sich bereits aufs beste eingeführt. Unsere Hütte besitzt nunmehr sogar einen Wasserhydranten, der einen neuen, bemerkenswerten Schutz der Hütte bei Feuersgefahr darstellt.

Die Kosten für den Telephon- und Wasserleitungsbau haben innerhalb der dafür verwilligten Beträge gutes Auskommen gefunden. Abrechnung hierüber erfolgt gemeinsam mit derjenigen über den Hüttenerweiterungsbau.

Revidiert wurde die Hütte im Monat Juli vom Vorsitzenden der Sektion, im August vom unterzeichneten Hüttenwart, im September von Herrn Regierungsbaumeister Krause und im Oktober von Herrn Architekt Curt Einert, und Anlaß zu Beanstandungen wesentlicher Art hat sich nicht ergeben.

Über die von der Hütte aus unternommenen Hochtouren berichtet das Tourenbuch in den nach der Durchführung erfolgten Eintragungen. Es sind danach im Hüttengebiete 163 Besteigungen ausgeführt worden:

85 mal Grasleitenturm,
10 » westliche Grasleitenspitze,
1 » mittlere Grasleitenspitze,
7 » östliche Grasleitenspitze,
3 » Überschreitung derselben,
6 » Roterdspitze,
21 » Kesselkogel,
7 » Rosengartenspitze,
3 » Stabelerturm,
5 » Winklerturm,
1 » Winklerturmüberschreitung,
1 » Überschreitung der drei Türme,
12 » Vajolettürme und Spitzen,
1 » Sattelspitze von der Nordwestseite (erstmalig)

i. Sa.: 163 Besteigungen.

Anschließend an die Arbeiten des Hüttenerweiterungsbaues werden sich außer der bereits erwähnten Renovation des alten Speisezimmers und nachträglichen Ausstattung der neu gewonnenen Schlafräume noch folgende Arbeiten notwendig machen. Zunächst eine Vergrößerung des Hüttenvorplatzes und damit verbunden eine Befestigung des zu demselben führenden Weges, dann Aufstellung eines neuen größeren Küchenherdes mit einem Warmwasserreservoir sowie eines Aufwaschtisches. Die letztgenannten Einrichtungen machen sich nötig, um den durch den vermehrten Hüttenbesuch gesteigerten Anforderungen, die an die Leistungen der Küche gestellt werden, einigermaßen genügen zu können. Auch die Aufstellung eines Ofens im Führerraum wird notwendig.

Vom Hüttenwart werden ferner zwei Wegverbesserungen und Neumarkierungen geplant. Zunächst die Verbesserung und Markierung des Weges auf die Spitze des nordwestlichen Molignon und zweitens die Verbesserung und teilweise Neuführung des letzten Wegstückes zur Hütte, das jetzt über das sogenannte Köpfel führt. Um diesen ganz unnötigen Auf- und Abstieg in Wegfall zu bringen, wird beabsichtigt, den Weg so tief als möglich um das Köpfel herum zu führen, wozu allerdings eine Aussprengung des Felsens notwendig werden wird. Diese Wegverbesserung geschieht auch in besonderer Rücksichtnahme auf die Tragtiere, die den Proviant zur Hütte bringen und für die sich beim erwähnten Abstieg größere Schwierigkeiten ergeben, weil die Lasten nicht erst neu verteilt werden können.

Die Kosten für diese Arbeiten und Neuanschaffungen sind in dem Voranschlag für 1911 mit eingestellt, und der Hüttenwart bittet um deren Bewilligung. Eine Bereitstellung von besonderen Mitteln ist nicht erforderlich, da alle diese Ausgaben vom Hüttenerträgnis bestritten werden können.

Zum Schlusse gestattet sich der Hüttenwart noch auf den in diesem Jahre fertiggestellten Höhenweg aufmerksam zu machen, den die Sektion Seiser Alpe vom Sellajoch aus und zwar vom Fuße der Rodella an, dicht unter den Felsen des Zahn- und Platt-Kofels bis zur Plattkofel-Hütte, und von da um die Palazia herum nach und über die Tierser Alpe bis zum Bärenloch gebaut hat. Es ist dieses ein großartig angelegter Höhenweg, um dessen Erbauung sich Herr F. Dialer, der Besitzer des Seiser Alpenhauses, besonders verdient gemacht hat. Der Weg soll im kommenden Sommer offiziell eingeweiht werden und zu Ehren unseres Königs den Namen „Friedrich-August-Weg“ erhalten. Diejenigen Sektionsmitglieder, die auf ihren Wanderungen gern Freude an schönen und großartigen Naturbildern haben, möchte ich hiermit besonders auf diese bequemste Verbindung unserer Hütte mit dem Sellajoch aufmerksam gemacht haben.

Leipzig, im November 1910.

P. B. Schulze,
Hüttenwart.

III.

Bericht über die Lenkjöchlhütte für das Jahr 1910.

Die Hütte wurde am 6. Juli eröffnet. Als erster Tourist kehrte am 7. Juli unser geschätzter Vorsitzender Herr Kaiserlicher Oberpostdirektor Domizlaff trotz der schwierigen Schneeverhältnisse daselbst ein.

Die Zahl der Besucher ist gegen das vergangene Jahr um 17 Personen gestiegen. Es kehrten im ganzen 150 Personen in der Hütte ein. Von denselben übernachteten

97 Personen, davon 9 Personen mehrere Nächte
53 » hielten sich nur vorübergehend in der Hütte auf

150 Personen, davon 23 Damen und 127 Herren.

Von diesen waren

101 Deutsche, darunter 16 Leipziger
45 Österreicher
4 Ausländer

150.

Am stärksten wurde die Hütte am 18. August besucht und zwar von 11 Personen.

Es wurden von der Hütte aus folgende Besteigungen unternommen:

3 mal die Dreiherrnspitze
3 » » Röthspitze
1 » den Ahrner Kopf.

Am 7. August wurde die Hütte von mir revidiert und dabei festgestellt, daß sich alles in bester Ordnung befand und das Gebäude den Winter gut überstanden hatte.

Die letzten Touristen übernachteten am 10. September. Infolgedessen wurde die Hütte am 12. September geschlossen.

Ende Dezember 1909 starb der Bergführer Josef Voppichler, welcher seit Erbauung und Eröffnung der Hütte, also über 20 Jahre, die Bewirtschaftung derselben betrieben hatte. Während der langen Reihe von Jahren ist ihm über die Bewirtschaftung der Hütte, wie aus den Hüttenbüchern ersichtlich ist, nur das beste Zeugnis ausgestellt worden. Viele von den Touristen, welche der Voppichler auf ihren Bergfahrten geführt hat, werden sich seiner noch gern als tüchtigen Bergführers erinnern. Er hat stets die Interessen der Sektion zur Erhaltung der Hütte zu wahren gewußt. Es sei für seine Bemühungen auch an dieser Stelle seiner dankbar gedacht.

Die Bewirtschaftung der Hütte hatte ich in diesem Jahre der Witwe des Verstorbenen, Frau Regina Voppichler, übertragen. Wie das Hüttenbuch durch verschiedene Bemerkungen ausweist, hat sie mit ihrer Tochter die Bewirtschaftung der Hütte gleich den vorigen Jahren zur allgemeinen Zufriedenheit ausgeführt.

Ich bitte, mir auch für das nächste Jahr zur Verwaltung und Erneuerung des Inventars der Hütte einen Zuschuß von ℳ 150.— bewilligen zu wollen.

Leipzig-Eutritzsch, den 1. Dezember 1910.

Max Uhlemann,
Hüttenwart.

IV.

Bericht über die Schwarzensteinhütte auf das Jahr 1910.

Nach dem Hüttenbuche ist die Schwarzensteinhütte in diesem Jahre gerade von einer Person mehr besucht worden als im Vorjahre, was bei dem regnerischen Wetter während der Reisezeit als ein günstiges Resultat zu betrachten ist.

Die Statistik stellt sich wie folgt:

216	weibliche Besucher	(+23)
826	männliche »	(—22)
1042	Besucher	(+ 1)

Davon waren:

85	Leipziger	(+27)
746	andere Deutsche	(+46)
180	Österreicher	(—74)
31	andere Ausländer	(+ 2)
1042.		

Der Zugang erfolgte von:

52	Besuchern	von der Greizer Hütte
344	»	vom Ahrentale
646	»	von der Berliner Hütte
1042.		

Übernachtet haben:

21	Leipziger	(— 3)
218	andere Deutsche	(+ 9)
69	Österreicher	(—59)
21	andere Ausländer	(+ 6)
329	Personen (—47 gegen 1909).	

Einnahmen durch Schlafgelder und Hüttengebühren.

a) Hüttengebühren:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V.	305 Personen	à 20 H.	= Kr.	61.—
Nichtmitglieder	408 »	à 40 »	= »	163.20

b) Schlafgelder:

Allgemeiner Schlafraum:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V.	23 Personen	à 60 H.	= Kr.	13.80
Nichtmitglieder	29 »	» 1.20 Kr.	= »	34.80

In den Schlafzimmern:

Mitglieder der Sektion Leipzig des D. u. Ö. A.-V.	12 Personen	à 1 Kr.	= Kr.	12.—
Mitglieder des D. u. Ö. A.-V.	156 »	» 2 »	= »	312.—
Nichtmitglieder	108 »	» 4 »	= »	432.—
Mitglieder des Hüttenausschusses	1 »	frei	= »	— —
			Kr.	1028.80

Kr. 65.60 weniger als 1909.

Es ist eine recht bedauerliche Erscheinung, daß auch dieses Jahr die Anzahl der Touristen, welche auf der Hütte übernachtet haben, wiederum zurückgegangen ist.

Die zum ersten Male versuchsweise eingeführte Ermäßigung der Übernachtungsgebühren für Mitglieder der Sektion Leipzig, nach welcher das Übernachten

im Allgemeinen Schlafraum 0.30 Kr.
in einem Bette der Zimmer 1.— Kr.

kostet, ist nur von 12 Personen benutzt worden.

Die Bewirtschaftung wurde von folgenden Personen ausgeführt:

Martin Reden, als Wirtschafter
Liesel Reden, Köchin
Anna Auer, Zimmermädchen
Regina Voppichler zur Bedienung der Gäste.

Die bisher bewirkten Maßnahmen, um die beiden Aborte trocken und sauber zu gestalten, haben leider noch zu keinem guten Resultate geführt. Ich bin der Meinung, daß der häufig im Sommer fallende Schnee unter die Dachschindeln geweht wird und nach und nach abtaut. Um diesem Übelstand möglichst abzuhelfen, habe ich über die Schindeln noch ein Wellblechdach anbringen lassen. Ebenso ist das Hüttendach an verschiedenen Stellen, welche undicht waren, mit Blecheinlagen versehen worden.

Der Blitzableiter war wiederum beschädigt, was eine unbedingt notwendige Reparatur von 118 Kronen erforderte.

Die Aufforstung von 1000 Zirbelkiefern ist geglückt, indem fast alle jungen Pflanzen gut fortgekommen sind. Martin Reden will damit fortfahren und ist ihm ein Beitrag zu gewähren.

Der Weg von der Landstraße bis zur Daimerhütte ist jetzt in vorzüglichem Zustande, dagegen ist dessen Fortsetzung bis zum Rotbachkees sehr mangelhaft, indem ein großer Teil dieses Weges durch eine Lawine fast ganz zerstört worden ist. Der Weg ist zwar notdürftig in Ordnung gebracht worden, jedoch muß nächstes Jahr eine gründliche Reparatur vorgenommen und ein Teil ganz neu hergestellt werden. Der Wegbauer Alois Niederwieser hat die Kosten dieser Reparatur und Neuherstellung auf 400 Kr., das ist 16 Heller für den laufenden Meter, veranschlagt.

Da sich die Sektion zur Instandhaltung der 2 Gatter an der Brücke und beim Eingang der Schwarzenbachklamm verpflichtet hat, so habe ich die Instandhaltung derselben dem Bauern, welchem der dortige Grund gehört, gegen eine jährliche Entschädigung von 10 Kr. übertragen. Diese beiden Gatter sind häufig mutwillig zerstört worden, wodurch Beschwerden bei der Bezirkshauptmannschaft eingegangen sind, welche wiederum mit Zwangsmaßregeln gegen die Sektion vorgegangen ist.

Die notwendig gewesenen kleineren Ausgaben finden Sie im Kassenabschluß aufgeführt.

Viktor Dietrich,
Hüttenwart.

V.

Bericht über die Vajolethütte für das Jahr 1910.

Die Hütte wurde am 21. Juni geöffnet und am 22. Oktober geschlossen, die Bewirtschaftung erstreckte sich sonach auf volle vier Monate. Während dieser Zeit haben sich 2675 Besucher (im Vorjahre 2934) in die Hüttenbücher eingetragen, während der vorhergehenden Wintermonate außerdem noch 16 Besucher (im Vorjahre 17) und 4 Führer ins Winterhüttenbuch. Unter den Eingetragenen befinden sich 1413 Alpenvereins-Mitglieder, darunter 45 Mitglieder der Sektion Leipzig.

Übernachtet haben 1851 Personen (im Vorjahre 1657), darunter 5 Personen (im Vorjahre 4) während der Wintermonate. Davon waren 980 Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. (im Vorjahre 764), unter diesen befanden sich 12 Mitglieder der Sektion Leipzig; von den übrigen 871 Übernachtern (im Vorjahre 851) genossen 19 Studierende (im Vorjahre 23) Gebührenermäßigung im allgemeinen Schlafraum. In den Zimmern wurde 1475 mal (im Vorjahre 1327 mal) übernachtet, in den allgemeinen Schlafräumen 685 mal (im Vorjahre 545 mal), im ganzen also 2160 mal (im Vorjahre 1872 mal). In Anbetracht dessen, daß 25 Betten (in 16 Zimmern) und 18 Lagerstätten (in 4 Schlafräumen) zur Verfügung standen, ergibt sich im Durchschnitt, daß jedes Bett 59 mal (im Vorjahre 55 mal), jede Lagerstatt 38 mal (im Vorjahre 30 mal) benutzt wurde.

Tagsüber haben 11 Personen (im Vorjahre 26) Betten oder Lagerstätten gegen die halbe Übernachtungsgebühr zum Ausruhen benutzt.

Bettwäsche für die Lagerstätten in den allgemeinen Schlafräumen wurde 146 mal (im Vorjahre 188 mal) gegen Wäschevergütung abgegeben.

Die Bewirtschaftung der Hütte wurde wie bisher von Herrn Gasthofsbesitzer Antonio Rizzi in Perra besorgt; die Leitung lag, ebenso wie früher, in den Händen seiner Tochter, Frau Marietta Piaz.

Revidiert wurde die Hütte durch den stellvertretenden Hüttenwart, Herrn Direktor Bruno Schulze, am 31. Juli und durch den unterzeichneten Hüttenwart in den Tagen vom 27. bis 30. August.

In diesem Sommer zum ersten Male ist auf der Hütte eine Postablage eingerichtet gewesen, die vom Postamt Vigo aus unter Vermittelung und Verantwortung des Hüttenwirtschafters Rizzi versorgt wurde.

Bei den Hüttengebäuden, und zwar insbesondere der neuen Hütte, machte sich eine umfängliche Ausbesserung der Dacheindeckung nötig. Hier hatte der Sturm im zeitigen Frühjahr Schaden angerichtet, indem er die Eternitschiefer-Eindeckung des vorderen Dachfensterausbaues zu einem guten Teil zerstörte. Als notwendig erwies sich auch das Ausweißen des Küchenraumes. Beide Arbeiten wurden unmittelbar nach Eröffnung der Hütte vorgenommen.

Um dem im nächsten Jahre bevorstehenden Erweiterungsbau nach Möglichkeit vorzuarbeiten und den mit ihm verbundenen Störungen im Wirtschaftsbetriebe möglichst vorzubeugen, ist noch vor Eintritt der Hauptreisezeit der bisher noch verfügbare freie Bodenraum der neuen Hütte in drei Zimmer aufgeteilt und entsprechend ausgestattet worden. Das größte derselben, das aber, weniger günstig als die beiden anderen, nur durch ein Fenster erhellt ist, wurde dem weiblichen Wirtschaftspersonal als Schlafraum überwiesen; es bietet Raum für 3 Doppelbetten, also für 6 Personen. Von den beiden anderen wurde das kleinere der Wirtschaftsleiterin zugeteilt, während das größere vorläufig als Niederlags- und Wäscheraum benutzt werden muß, späterhin aber als Zweibettzimmer ausgestattet werden soll. Außerdem wurde noch im Frühjahr der Küchenraum der alten Hütte und im Herbste dann auch das darüber gelegene Zimmer, das bisher vom Wirtschaftspersonal benutzt worden war, mit je zwei Doppelbettstellen ausgestattet und den allgemeinen Schlafräumen zugeteilt. Diese, die sonach im laufenden Sommer 18 Lagerstätten umfaßten, werden

im bevorstehenden Jahre 22 Lagerstätten enthalten. Da die beiden vorderen Räume im Obergeschoß der alten Hütte als Führerschlafräume dienen und das noch übrige Zimmer ebenfalls dem Wirtschaftspersonale überlassen werden muß, so wird künftighin die alte Hütte außerdem nur noch als allgemeiner Schlafraum verwendet werden, Bettzimmer also nicht mehr enthalten. Diese werden von nun an nur im Neu- und Erweiterungsbau vorhanden sein, und zwar werden im nächsten Jahre vorläufig nur 15 Zimmer mit 22 Betten zur Verfügung stehen, späterhin nach Vollendung des Erweiterungsbaues 31 Zimmer mit 48 Betten. Da dann der Führerschlafraum in das geräumige Untergeschoß des Erweiterungsbaues verlegt werden soll, so werden dann auch noch die beiden jetzigen Führerschlafräume der alten Hütte dem allgemeinen Schlafraume zugeschlagen werden können, so daß dann in 7 Räumen 32 Lagerstätten vorhanden sein werden und insgesamt 80 Touristen untergebracht werden können. — Weiterhin ist dann noch im Herbste dieses Jahres auch das Speisezimmer für den bevorstehenden Erweiterungsbau insofern vorbereitet worden, als die beiden Fenster der Giebelseite, an die sich der Anbau anschließt, zugesetzt und dafür zwei neue in die Vorderwand eingebrochen wurden. Diese traten an die Stelle der beiden bisherigen Wandschränke, während die Höhlungen der bisherigen Giebelfenster in Wandschränke für die Büchersammlung umgewandelt wurden. Diese letzteren Arbeiten haben allerdings vor Eintritt des Winters nicht mehr vollständig beendet werden können, sie sollen im nächsten Frühjahr, sobald die Witterung es erlaubt, zu Ende geführt werden.

Die Kosten dieser Umbauarbeiten, soweit sie vollendet wurden, sowie auch die der erforderlichen Ausstattungs-Gegenstände wurden aus den laufenden Einnahmen gedeckt, soweit sie noch bevorstehen, sollen sie aus den Einnahmen des nächsten Jahres gedeckt werden.

Die für die Hüttengebäude zu zahlenden Steuern hatten in den beiden letzten Jahren infolge der von der Gemeinde Perra erhobenen außerordentlich hohen Zuschläge von 720 % im Jahre 1908 und von 360 % im Jahre 1909 eine ganz bedeutende Höhe erreicht. Im laufenden Jahre war hier eine erfreuliche Minderung zu verzeichnen, indem der Gemeinde-Zuschlag auf

300% ermäßigt wurde. Unmittelbar vor Abschluß dieses Berichtes ging dann noch eine Nachricht unseres juristischen Bevollmächtigten, des Herrn Dr. Krautschneider in Bozen, ein, derzufolge die von ihm gegen die Veranlagung des Jahres 1909 höheren Orts erhobene Beschwerde Erfolg gehabt hat. Es ist danach auf eine Rückvergütung der für 1909 bezahlten Steuern in Höhe von etwa 220 Kronen zu rechnen. Für 1908 war die Einlegung einer Beschwerde infolge einer Verkettung verschiedener Umstände leider unmöglich geworden, hier würde der Erfolg noch bei weitem bedeutender geworden sein. — Zu erwähnen ist noch, daß für die alte Hütte die sogenannte „zeitliche Steuerfreiheit" mit diesem Jahre zu Ende gegangen ist und daß für diesen Gebäudeteil künftighin an Stelle der 5%igen Ertragssteuer die 15%ige Hauszinssteuer treten wird. Da diese ohne Einfluß auf die Gemeindeumlage ist, so wird der zu leistende Steuer-Mehrbetrag kein beträchtlicher sein. Einschließlich der üblichen Zuschläge wird er sich kaum höher als auf etwa 35 Kronen belaufen.

Leipzig, am 10. Dezember 1910.

Georg Max Krause.

Bibliothekbericht.

Die Neukatalogisierung und Neuaufstellung der Bücher wurde im Jahre 1910 vollständig durchgeführt. Die neuen Buchnummern stimmen mit den alten im Katalog vom Jahre 1902 verzeichneten nicht mehr überein. Es wird daher gebeten, nicht nach Nummern, sondern immer unter Angabe des Verfassers und Buchtitels Bücher zu bestellen. Das Eintragen der entliehenen Bücher war eine zeitraubende und lästige Arbeit. Wir sind daher zum Kartensystem übergegangen. Für jeden Leser wird eine besondere Karte angelegt, auf die bis zu 50 Entleihungen eingetragen werden können, und wir geben uns der angenehmen Hoffnung hin, daß unsere geehrten Leser sich bemühen werden, ihre Karte recht bald »voll« zu haben. Im Jahre 1910 stand die Bibliothek an 55 Abenden unseren Mitgliedern zur Verfügung, und es wurden 644 Bände entnommen. Um 112 Bücher und Broschüren konnte unsere Bücherei vermehrt werden. Wünsche für Neuanschaffung erbittet der Unterzeichnete, sie sollen nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Wiederum ist zu danken für wertvolle Geschenke: unserem Mitgliede Herrn Edlinger für seine »Wanderungen durch Bosnien, Montenegro und Albanien«, den Verlägen von Baedekers und von Meyers Reisebüchern, ganz besonders auch dem Japanischen Alpenklub in Yokohama, der uns seine interessanten Publikationen »San Gaku« zugehen ließ, aus deren Bildern, Karten und Panoramen die gleiche werbende Liebe zu den Bergen spricht, die auch uns beseelt für unsere Alpen.

Eine Bitte der Zentralbibliothek des D. u. Ö. A.-V. um Überlassung einiger ihr fehlenden Werke konnten wir nicht erfüllen; die meisten jener Werke (die jetzt ziemlich selten geworden sind) waren eine Stiftung unseres verstorbenen Mitglieds F. Liebeskind, und wir trugen auch aus diesem Grunde Bedenken, jene Schriften wegzugeben.

Der Bibliothekausschuß hat es sich angelegen sein lassen, die Bücherei allseitig auszubauen; der Neigung unserer Mitglieder für neue, gute alpine Belletristik wurde, wie aus dem untenstehenden Nachtrag zum Katalog ersichtlich, Rechnung getragen.

In der Zusammensetzung des Bibliothekausschusses hat sich nichts geändert, die Herren Ing. Jaksche und Lehrer Klunker waren auch im Jahre 1910 eifrig im Dienste unserer schönen und stattlichen Bücherei.

A. Wolf.

VIII. Nachtrag zum Bibliothekkatalog vom Jahre 1902.

A.

I.

Bayerland, Alpenvereinssektion. XIV. Jahresbericht. München 1910. Kl. Schr.

Berlin, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Zur Erinnerung an das zehnjährige Bestehen der Zwanglosen Vereinigung von Hochtouristen der S. B. 1893—1903. Berlin 07. Kl. Schr.

Frankfurt a. O., Sektion des D. u. Ö. A.-V. Bericht zum 25jährigen Bestehen 1882—1910. 16 Bilder, 1 K. Frankfurt a. O. 1910. Kl. Schr.

Hannover, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Festschrift zum 25jährigen Bestehen. Hannover 1910.

Hochland, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Münchener Kletterberge: Kampenwand, Plankenstein, Ruchenköpfe. München o. J. Kl. Schr.

— — VII. Jahresbericht 1909. Kl. Schr.

Innsbruck, Akademischer Alpenklub. 17. Jahresbericht über das Klubjahr 1909—10. Innsbruck 1910. Kl. Schr.

The Japanese Alpine Club. San Gaku. (The Japanese Alpine Journal.) Yokohama 1909.

Landesverband für Fremdenverkehr. Denkschrift zur Feier des 20jährigen Bestehens des L. f. Fr. in Tirol. Innsbruck 1910. Kl. Schr.

— — Tiroler Verkehrs- und Hotelbuch. 8. Aufl. Innsbruck 1910.

Linz, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Jahresbericht 1908. Linz 1908. Kl. Schr.

München, Alpenkränzchen Berggeist. X. Jahresbericht. Jahrgang 1909. München. Kl. Schr.

Nürnberg, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Festschrift zur Feier des 40jähr. Bestehens der Sektion. Nürnberg 1909.

Spessart, Monatsschrift für die Interessen des Gesamtspessartgebietes und der Spessartfreunde. Organ sämtlicher Spessartvereine. Aschaffenburg 1906 u. ff.

Starkenburg, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Festschrift zum 25jährigen Bestehen. Darmstadt 1909. Kl. Schr.

Straßburg, Sektion des D. u. Ö. A.-V. 1885—1910. (Festschrift.) Straßburg 1910.

Täuber, C. Repertorium für die Jahrbücher XXI—XLIV des S. A. C. Beilage zum Jahrbuch Bd. XLV des S. A. C. Bern 1910.

Traunstein, Sektion des D. u. Ö. A.-V. 40. Jahresbericht. Traunstein 1909. Kl. Schr.

II.

Bilgeri, Georg. Der alpine Skilauf. Mit Abbildungen. München 1910.

Clément, Ernst. Skichronik 1908—1909. Jahrbuch des Mitteleuropäischen Skiverbandes. Karlsruhe 1909.

Hiller, W. Hygienische Winke für Bergtouren. 2. Aufl. Stuttgart 1908. Kl. Schr.

Hygiene des Sports. 2 Bde. Hgg. v. Dr. med. Siegfried Weißbein, mit einem Vorwort von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. F. Kraus-Berlin. Leipzig o. J.

I. Bd. Allgemeiner Teil. Mit 31 Abb.

II. Bd. Spezieller Teil. Mit 98 Abb.

Kolbe, Paul. Wie findet sich der Tourist im Gelände zurecht? 2. Aufl. Mit 8 Abb. u. 1 Karte. Leipzig 1910. Kl. Schr.

B.

Westalpen.

Heer, J. C. Luzern — Bellinzona — Lugano — Mailand. Zürich — Mailand. 4 K., 27 Abb. Hendschels Luginsland. Heft 9. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

— — Landquart—Davos—Filisur—Chur—St. Moritz — Pontresina. Chur — Reichenau — Ilanz. Rhätische Bahn. 3 K., 25 Abb. Hendschels Luginsland. Heft 11. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Meyer. Schweiz. 34 K., 15 Pl., 29 Pan. 21. Aufl. Leipzig 1910.

Mühlstädt. Genfer See—Chamonix—Mont Blanc. 2 K., 22 Abb. Hendschels Luginsland. Heft 14. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Ostalpen.

a) Baedeker, Karl. Südbayern, Tirol und Salzburg, Ober- und Niederösterreich, Steiermark, Kärnten und Krain. 73 K., 16 Pl., 11 Pan. 34. Aufl. Leipzig 1910.

Meyer. Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol. 36 K., 40 Pl., 7 Pan. 10. Aufl. Leipzig 1910.

— Deutsche Alpen I. Bayerisches Hochland, Algäu, Vorarlberg, Tirol. 27 K., 6 Pl., 15 Pan. 11. Aufl. Leipzig 1910.

— Deutsche Alpen II. Salzburg—Berchtesgaden, Salzkammergut, Hohe Tauern, Dolomiten, Zillertal 29 K., 9 Pl., 10 Pan. 10. Aufl. Leipzig 1909.

Purtscheller, L. und Heß, H. Der Hochtourist in den Ostalpen. I. Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nord-Rhätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen. 18 K. 4. Auf. Leipzig 1910.

b) Biendl, Hans. Innsbruck—Bozen—Verona. Bozen—Meran. Mori—Arco—Riva. Brennerbahn. 3 K., 17 Abb. Hendschels Luginsland. Heft 8. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

— — Innsbruck—Landeck—Bregenz—Lindau—Friedrichshafen—Konstanz. 3 K., 14. Abb. Hendschels Luginsland. Heft 15. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Lux, Joseph Aug. Salzburg—Bad Gastein—Villach—Triest, Tauernbahn. 3 K., 13 Abb. Hendschels Luginsland. Heft 6. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Mühlstädt. München — Kufstein — Innsbruck — Bozen—Meran. 3 K., 23 Abb. Hendschels Luginsland. Heft 4. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Rabl, Josef. Illustrierter Führer auf der Tauernbahn und ihren Zugangslinien. 46 Ill., 6 K. Wien 1906.

— — Illustrierter Führer durch Salzburg und das Salzkammergut. 78 Ill., 3 Pan., 7 K. 4. Aufl. Wien 1904.

Schmidtkunz, Walter. Kletterführer durch die bayrischen Voralpen. München 1910.

c) Luchner-Egloff. Das Zillertal. Alpenführer der D. A.-Z. Heft 2. München 1910. Kl. Schr.

— Das Stubaital. Alpenführer der D. A.-Z. Heft 1. München 1910. Kl. Schr.

d) Jahne, Ludwig. Wegweiser durch die Karawanken, Julischen und Sanntaler (Steiner) Alpen. Klagenfurt o. J. Kl. Schr.

Mühlstädt. Toblach — Cortina — Bozen — Predazzo — San Martino, Dolomitenstraße. 3 K., 36 Abb. Hendschels Luginsland. Heft 5. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Patéra, Lothar. Führer durch die Lienzer Dolomiten. Mit 22 Abb. u. 1 K. Wien 1909.

Rabl, Josef. Illustrierter Führer auf den neuen Bahnen in Südtirol, sowie auf den Linien Bozen—Ala und Bozen—Mendel, Mori—Arco —Riva und auf dem Gardasee. 40 Ill., 6 K. Wien 1910.

Außeralpine Gebiete.

a) Glaß. Führer für Skiläufer durch Johanngeorgenstadt. Mit Wegkarte u. Ill. Johanngeorgenstadt o. J. Kl. Schr.

Guggenheim, Ernst. Berlin—Hannover—Dortmund—Duisburg—Düsseldorf—Cöln. 5 K., 17 Abb. Hendschels Luginsland Heft 12. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Höfer, Aug. Frankfurt a. M.—Mainz—Bingerbrück—Metz—Nancy. 3 K., 18 Abb. Hendschels Luginsland Heft 19. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Köhne, Wilhelm. Frankfurt a. M.—Würzburg. Ansbach—München. 4 K., 14 Abb. Hendschels Luginsland Heft 2. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Kuhl, F. Frankfurt a. M. — Heidelberg — Karlsruhe — Freiburg—Basel. 4 K., 13 Abb. Hendschels Luginsland Heft 17. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Lindenberg, Paul. Cöln — Aachen — Lüttich. Brüssel—Ostende. Blankenberghe. Cöln—Mecheln—Antwerpen. 4 K., 18 Abb. Hendschels Luginsland Heft 10. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Lux, Joseph Aug. Berlin—Leipzig—Hof—Regensburg—München—Lindau. 6 K., 15 Abb. Hendschels Luginsland Heft 3. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Meyer. Thüringen und Frankenwald. 19 K., 19 Pl., 2 Pan. 20. Aufl. Leipzig 1910.

— Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg und Straßburg. 22 K., 10 Pl., 1 Pan. 13. Aufl. Leipzig 1910.

Oestreich, K. Frankfurt a. M.—Mainz—Coblenz—Cöln. Frankfurt a. M.—Wiesbaden—Cöln. Eisenbahn, Dampfschiffahrt. 4 K., 19 Abb. Hendschels Luginsland Heft 13. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Piltz, Ernst. Wintersport und Winterreisen in Thüringen. Praktischer Reiseführer. Mit 3 K. Griebens Reiseführer 134. Berlin 1910.

Roeschen, August. Durch Vogelsberg, Wetterau und Rhön. 97 Abb, 39 Streckenkrokis und 2 K. Marburg 1910.

Sack, Josef. Frankfurt a. M.—Bebra—Halle—Berlin. Frankfurt a. M.—Leipzig über Eisenach oder Nordhausen. 6 K., 20 Abb. Hendschels Luginsland Heft 1. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

Schmidt, Rudolf. Wanderungen im Erzgebirge nebst Abstechern nach Böhmen und ins Vogtland. 6. Aufl. Leipzig 1910. Kl. Schr.

Schwarzlose, Karl. Berlin—Halle—Bebra—Frankfurt a. M. Leipzig—Frankfurt a. M. 5 K., 24 Abb. Hendschels Luginsland Heft 7. Frankfurt a. M. 1910. Kl. Schr.

b) Baedeker, Karl. Das Mittelmeer. Hafenplätze und Seewege. Nebst Madeira, Kanarische Inseln, Marokko, Algerien und Tunesien. 38 K., 49 Pl. Leipzig 1909.

Dalmatien. Illustrierter Führer durch Dalmatien, nebst Abbazia und Lussin, an der österr. Riviera längs der Küste von Albanien bis Korfu und nach den Ionische Inseln. 9 Tfln., 100 Ill., 25 K. 9. Aufl. Hartlebens Illustr. Führer 12. Wien 1910.

C.

Gesamtgebiet.

Bierbaum, Otto Julius. Die Yankeedoodlefahrt und andere Reisegeschichten. Neue Beiträge zur Kunst des Reisens. 3. Aufl. Münschen 1910.

Dobeneck, Hanns. Die weite weite Welt. Bunte Bilder von deutschen Reisen. Hgg. v. H. Dobeneck. Leipzig 1910.

Heer, J. C. Die Schweiz. Land und Leute, Monographien zur Erdkunde. 3. Aufl. Mit 181 Abb. u. 1 K. Bielefeld 1907.

Schweiz, Die. Geographische, demographische, politische, volkswirtschaftliche u. geschichtliche Studie. Mit zahlreichen Ansichten, Plänen, Tabellen und Skizzen. Neuenburg 1909.

— Atlas der Schweiz siehe Karten!

Wohlrabe, Rektor. Die Alpen. Deutsches Land und Volk Heft 13/14. Halle a. d. S. o. J.
Teil I: Alpenklänge, Alpenweisheit.
Teil II: Alpenwanderungen.

Einzelgebiete.

I. Westalpen.

Schmid, Hans. Spaziergänge im Tessin. 2. Aufl. Frauenfeld 1909.

Töpfer, Rodolphe. Derniers Voyages en Zigzag. 2 vol. ill. Genève 1910.

II. Ostalpen.

a) Kinzel, K. u. C. v. Luckwald. Tiroler Bergwanderungen. Noch ein Buch zum Lustmachen. Schwerin 1911.

Steub, Ludwig. Streifzüge durch Vorarlberg. Mit einer Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Hans Nägele. München 1908.

Zeller, M. Die Reiteralpe (Reiter-Stein-Gebirge) siehe Traunstein, S. d. D. u. Ö. A.-V. 40. Jahresbericht.

b) —

c) Hörstel, W. Die oberitalienischen Seen. Mit einer geographisch-geologischen Übersicht von A. Tornquist. Land und Leute, Monographien zur Erdkunde. Mit 100 Abb. u. 1 K. Bielefeld 1910.

Mardersteig-Weimar, Aug. Aus dem Bereiche des König-Friedrich-August-Höhenwegs in den Zentraldolomiten. Weimar 1910.

Moroder-Lusenberg, Wilhelm. Markt St. Ulrich im Grödentale. Denkschrift. Mit 28 Abb. u. 2 Faksimiles. Innsbruck 1908.

Wolff, Karl Felix. Führer durch Bozen—Gries. Mit 27 Abb. u. 2 K. 2. Tsd. Bozen 1909.

Außeralpine Gebiete.

a) Haarhaus, Julius R. Leipziger Spaziergänge. Bilder und Skizzen. 2. Aufl. Leipzig o. J.

Linde, Richard. Die Niederelbe. Mit 126 Abb. 3. Aufl. Bielefeld 1909.

Reißert, O. Das Weserbergland und der Teutoburger Wald. Land und Leute, Monographien zur Erdkunde. Mit 123 Abb. u. 1 K. Bielefeld 1909.

Trinius, August. Durchs Werrathal. Ein Wanderbuch. Leipzig o. J.

b) Ardouin-Dumazet. Voyage en France.

— — Pyrénées, partie occidentale. Avec 27 cartes. Paris 1904.

— — Pyrénées centrales. 23 cartes. Paris 1904.

— — Pyrénées, partie orientale. 25 cartes. Paris 1904.

— — La Corse. Avec 27 cartes, 10 vues et 1 carte hors texte. Deuxième édition. Paris 1903.

— — Bretagne. Littoral breton de l'Atlantique. 23 cartes. Paris 1909.

— — Bretagne. Iles et Littoral de la Manche. 31 cartes. Paris 1909.

— — Bretagne. Basse-Bretagne intérieure. 26 cartes. Paris 1910.

Edlinger, Ludwig. Wanderung durch das östliche Bosnien, Montenegro und Albanien. S.-A. a. d. Mitteilungen des Vereins für Erdkunde zu Leipzig. 1909. Kl. Schr.

Hahn, Alban v. u. Oskar Schlippe. Winke für die Reise nach Montenegro. Nebst einer Abhandlung von Dr. Max Epstein: Montenegro ein Kulturstaat. Leipzig o. J. Kl. Schr.

Hauptmann, Gerhard. Griechischer Frühling. 1. bis 4. Aufl. Berlin 1908.

Lussingrande, Lussinpiccolo und Cigale. Lussin und die Inseln des Quarnero. Ein Wegweiser für Kurgäste und Ferienreisende. 2. Aufl. Wien o. J.

c) Bürger, Otto. Die Robinsoninsel. Mit 12 Vollbildern und 1 K. 1.—3. Tsd. Leipzig 1909.

Hedin, Sven. Zu Land nach Indien durch Persien, Seïstan, Belutschistan. Mit vielen Abb. u. Karten. 2 Bde. Leipzig 1910.

D.

Naturschutzparke in Deutschland und Österreich. Ein Mahnwort an das deutsche und österreichische Volk. Mit zahlr. Ill. Stuttgart o. J. Kl. Schr.

Naumann, A. Die botanischen Ergebnisse eines dreitägigen Sammelausfluges in die Umgebung der Franz-Schlüter-Hütte (D. u. Ö. A.-V.) S.-A. aus Abhandlungen der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Iris in Dresden. Heft II. Dresden 1909. Kl. Schr.

Reishauer, H. Baumleben im Hochgebirge S.-A. aus dem 9. Berichte des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen. Bamberg o. J. Kl. Schr.

E.

Andree-Eysn, Marie. Volkskundliches. Aus dem bayrisch-österreichischen Alpengebiet. Mit einem Titelbild und 225 Abb. Braunschweig 1910.

Bredt, E. W. Die Alpen und ihre Maler. Mit 153 Abb. Leipzig o. J.

Daney, Josef. Der Tiroler Volksaufstand des Jahres 1809. Bearbeitet von Josef Steiner. 1.—4. Tsd. Hamburg 1909.

Fischer, Andreas. Aufzeichnungen zweier Haslitaler.
I. Chronik 1792—1821 von Joh. Weißenfluh dem Älteren.
II. Alpenreisen 1850—1851 von Joh. Weißenfluh dem Jüngeren.
Bern 1910.

F.

Bartsch, Rud. Hans. Bittersüße Liebesgeschichten. Leipzig 1910.

Greinz, Rudolf. Allerseelen. Ein Tiroler Roman. 4. Tsd. Leipzig 1911.

Greinz, Rudolf. Das goldene Kegelspiel. Neue Tiroler Geschichten. 3. Tsd. Leipzig 1909.

Heer, J. C. Der Wetterwart. Roman. 39.—44. Aufl. Stuttgart 1909.

Hoamátgsang. Erstes Jahrbuch. Bund oberösterreichischer Mundartdichter. 2. Aufl. Linz a. d. D. 1910.

Keller, Gottfried. Die Leute von Seldwyla. II. Bd. 59.–63. Aufl. Stuttgart 1910.

Kravewitter, Franz. Andre Hofer. Schauspiel in 4 Aufzügen. 3. Aufl. Innsbruck 1909.

Nora, A. de. Nazi Semmelbachers Hochzeitsreise. 3. Tsd. Leipzig 1910.

Montanus, F. Die Alpenfahrt der Familie Ekel. Eine wahre Geschichte als Beitrag zum alpinen Knigge. 3. Aufl. (7.—8. Tsd.) Mit einem Schlußwort von F. Friedensburg. München 1910.

Zahn, Ernst. Einsamkeit. 1.—10. Tsd. Stuttgart 1910.

G.

Arx, K. v. Am Bodensee und Rhein. Illustrierte Zeitung. Leipzig 1910. Kl. Schr.

Panoramen.

Westalpen.

Niesen, Panor. vom, 2367 *m*. Gez. v. S. Simon 193XLV

Rotondohütte, Panor. von der. Gez. v. Fankhauser 193XLV

Ostalpen.

Kölnerhütte am Tschagerjoch. 2325 *m*. Gez. von E. T. Compton.

Schoberstein, 1378 *m*, Gebirgspan. Gez. v. Josef Diltsch.

Karten.

Westalpen.

Schweiz, Geographischer, volkswirtschaftlicher, geschichtlicher Atlas. Neuenburg o. J. K. 183

Ostalpen.

Kaisergebirge mit Kufstein und dem angrenzenden bayrischen Gebiete 1 : 33000. Entw. v. Hugo Peters. K. 184

Außeralpine Gebiete.

Karte des westlichen Erzgebirgs 1 : 100000. K. 181

Karte des mittleren Erzgebirgs 1 : 100000. K. 182

Auszug aus den Reiseberichten 1910.

Bauer, Horst. Pitztal, Finstermünzpaß, Santa Maria im Münstertal, Wormser Joch, Dreisprachenspitze, Trafoi, Sulden, Hintere Schöntaufspitze, Martelltal, Penegal.

Bergter, Paul, in Altenburg. Dänemark, Norwegen, Schweden, Insel Bornholm.

Bertram, Julius. Juni: Dobratsch, Naßfeldhaus, Plöcken, Wolayersee, Veranisjoch, Bladen; Cortina, Wolf Glanvell-Hütte, Col dei Bos, Tre Sassi, Grödner Joch, Raschötz, Langkofelscharte, Sellajoch, Molignonpaß, Grasleitenhütte, Schlern.

August: Höchster Hütte—Weißbrunnerspitze—Lorkenspitze—Hintere Nonnenspitze—Sällentspitze—Zufallhütte—Langenfernerjoch, Cima di S. Giacomo, Santa Caterina—Monte Sobretta—Monte Vallecetta—Bormio, Stilfser Joch, Rötelspitze, Korspitze.

Büchner, Max, in Zwickau. Württembergischer und Badischer Schwarzwald.

Dietrich, Fritz. Hoher Frassen; Raschötz, Fermedaturm, Langkofeljoch, Col Rodella, Molignonpaß, Grasleitenpaß, Gartl, Tschagerjoch, Karersee; Pfitscher Joch, Furtschagelhaus—Schönbichlerhorn—Berliner Hütte.

Dietrich, Viktor. Stripsenjoch, Kreuzreifhorn; Rainbachspitze, Zillerplattenspitze, Neugersdorfer Hütte—Glockenkarkopf—Pfaffenspitze—Tauernkopf (Gratwanderung), Schafbrettern—Schwarzensteinhütte—Großer Löffler—Greizer Hütte.

Döhler, Karl. Revision der Gletschermarken in der Ortlergruppe (im Auftrag des Hauptausschusses).

Domizlaff, Georg. Erfurter Hütte, Ahornspitze, Scheibenspitze (Navistal), Amthorspitze, Lenkjöchlhütte; Schlern, Grasleitenhütte, Vajolethütte.

Engelmann, Julius, in Grimma. Steinernes Meer, Venedigergruppe, Großglocknergruppe.

Engert, Otto. Gamskarkogel, Ankogel (von Mallnitz über die neue Hannoverhütte, Abstieg ins Anlauftal); Ferleiten, Pfandlscharte, Oberwalderhütte — Eiswandbühel — Mittlerer Bärenkopf — Bockkarscharte—Breitkopf—Franz Josefs-Höhe, Schmittenhöhe.

Fingerling, Hans. Gerlostal, Warnsdorfer Hütte, Birnlücke, Ahrntal; Sexten, Dreizinnenhütte, Tre Croci, Nuvolau, Fedajapaß, Marmolata, Bindelweg, Sellajoch, Karerpaß, Welschnofen, Grasleitenhütte, Vajolethütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Ostertaghütte.

Freiesleben, Hans. Schlern, Sellajoch, Langkofeljoch, Boè, Pordoijoch.

Fülleborn, Hermann, in Zwenkau. Plauener Hütte, Heiliggeistjöchl; Kronplatz, Dreizinnenhütte, Pragser Wildsee, Dürrenstein, Passo Tre Croci, Nuvolau, Fedajapaß, Bindelweg, Pordoijoch, Karerpaß, Kölner Hütte, Tschagerjoch, Grasleitenpaß, Tiers, Zischglalp, Eggental; Hochjoch, Ötztal.

Goepel, Reinhard. Schachen, Meilerhütte; Obergurgl, Ramoljoch, Vent, Sammoarhütte, Vernagthütte, Hochjoch; Rittnerhorn; Grasleitenpaß, Antermojapaß, Donnapaß, Seiser Alpe, Regensburger Hütte; Ahrntal, Schwarzensteinhütte, Speikboden.

Goetz, Paul, in Nürnberg. Wocheiner Feistritz, Triglav, Deschmannhaus; Watzmann (Hocheck und Mittelspitze); Böckstein, Riffelscharte, Sonnblick, Heiligenblut, Großglockner (über den Hofmannsweg, Abstieg über die Stüdlhütte), Kals-Matreier Törl; Dreischusterspitze (vom Fischeleinboden), Dreizinnenhütte, Falzaregopaß, Pordoijoch, Pordoischarte, Boé, Bamberger Hütte, Ciampedie, Karersee, Lavazejoch, Weißhorn, Zirmerhof.

Haage, Alfred. Berliner Hütte—Schwarzenstein, Lenkjöchlhütte—Vorderes Umbaltörl—Klarahütte, Großvenediger (von der Prager Hütte), Obersulzbachtal, Paß Thurn; Stripsenjoch.

Hahnemann, Armin. Rifflerhütte; Franz Senn-Hütte—Schwarzenbergjoch—Amberger Hütte, Gurgl—Rotmoosjoch—Zwickauer Hütte, Hinterer Seelenkogel, Stettiner Hütte—Hochwilde—Karlsruher Hütte—Schalfkogel—Vent, Hochjoch—Schöne Aussicht—Weißkugel—Brandenburger Haus—Vernagthütte.

Halbfaß, Adolf. Frühjahr: Riviera, Corsica, Capri, Griechenland, Dalmatien.
Sommer: Schottland, Island, Spitzbergen, Norwegen.
Herbst: Eifel, Brüssel.

Hesse, Bruno. Padauner Kogel, Nößlacher Joch, Schlüsseljoch—Flatschspitze—Wolfendorn.

Hilpert, O. P. Speikboden—Chemnitzer Hütte, Fürther Hütte—Schneebiger Nock—Kasseler Hütte; Kreuzberg (Sexten), Hochbrunnerschneide (von der Zsigmondyhütte), Große Zinne.

Hoffmann, M. K. Schifahrten in Norwegen: Feforkampen, Storhongen, Rutenfjeld, Finse—Daemmevandshytte—Hardangerjökeltop—Finse, Finsenut.

Jaksche, Karl. Winter: Schifahrten in den Kitzbüheler Bergen, im Erzgebirge, in Thüringen und im Riesengebirge.
Sommer: Chamonix, Tête Rousse-Aiguille du Goûter—Dôme du

Goûter, Montanvert—Aiguille de l'M., Montanvert—Col du Géant—Aiguille du Géant—Courmayeur, Aiguille Noire de Pétéret, Col de la Seigne, Cime des Fours, Le Fayet.

Kaemmnitz, Richard. Moserboden, Fuscher Tal, Pfandlscharte, Franz Josefs-Höhe, Berger Törl, Kals; Villnöstal, Schlern, Roterdspitze, Grasleitenpaß, Vajolethütte, Karerpaß; Verona, Venedig, Val Sugana.

Kaiser, Hermann. Dominikushütte, Pfitscher Joch, Jaufen, Passeiertal; Tierser Tal, Grasleitenpaß, Vajolethütte, Bamberger Haus, Andraz, Falzaregopaß, Misurinasee, Plätzwiese, Pragser Wildsee.

Kees, Hermann, in Zöbigker. Winter: Brecherspitze—Stümpfling—Spitzingsattel; Kitzbühler Horn—Hochetzkogel—Stuckkogel—Gaisberg, Jufen—Pengelstein—Kirchberg, Ehrenbachhöhe; Westfalenhaus—Längentaler Weißer Kogel (Schifahrten).
Pfingsten: Konstanzer Hütte—Nördlicher Brüllerkopf, Südlicher Brüllerkopf—Vertinesberg (Schifahrten).
Sommer: Villnöser Turm (direkter Südwandanstieg), Kleine Fermedaspitze, Große Furchetta. Les Houches—Aiguille du Goûter—Dôme du Goûter, Col du Géant—Aiguille du Géant, Fauteuil des Allemands—Aiguille Noire de Pétêret, Aiguille des Grands Charmoz. (Alle Touren führerlos.)

Knof, Adolf. Grünten, Kemptner Hütte—Mädelegabel—Heilbronner Weg—Rappenseehütte, Lech; Straßburger Hütte—Scesaplana—Douglaßhütte—Scesaplanahütte. Adelboden, Hahnenmoos, Lenk, Trüttlisberg, Krinnen, Gsteig, Diablerets; Chamonix, Mer de Glace, Flégère, Brévent, Col de Balme.

Knoll, Alfred, in Reichenbach i. V. Nordöstliche Grasleitenspitze, Roterdspitze, Grasleitenturm, Vajolethütte, Kölner Hütte; Lenkjöchlhütte, Ahrnerkopf, Schwarzensteinhütte, Greizer Hütte.

Koehler, Wolfgang. Nordsee, Brüssel.

Kopsch, Georg. Plansee, Fernpaß; Vent—Breslauer Hütte—Wildspitze — Brochkogeljoch — Vernagthütte — Brandenburger Jöchl — Brandenburger Haus—Hochjoch-Hospiz—Hochjoch—Schnalser Tal.

Leineweber, Felix. Pitztal, Braunschweiger Hütte—Wildspitze—Vernagthütte, Hochjoch; Schlern, Grasleitenhütte, Vajolethütte, Cortina.

Liebing, Reinhold. Amberger Hütte, Winnebachseehütte, Brunnenkogel, Sammoarhütte, Breslauer Hütte; Fernpaß, Höllentalhütte, Kreuzeckhaus.

Lobe, Georg. Schweden, Norwegen, Dänemark, Rügen, England.

Löbel, Paul. Moserboden, Kapruner Törl, Rudolfshütte, Großglockner (von Kals über die Stüdlhütte und Adlersruhe, Abstieg Hofmannsweg), Heiligenblut.

Maehnert, Martin. Berliner Hütte—Schwarzenstein—Taufers; Cortina; Großglockner (von Kals, Abstieg über den Hofmannsweg), Pfandlscharte; Steinernes Meer (Ramseider Scharte).

Mattiesen, Erich, in **Dorpat.** Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Suldenspitze—Schrötterhorn—Kreilspitze—Königsspitze—Schaubachhütte, Düsseldorfer Hütte—Vertainspitze (über den Nordwestgrat), Baeckmannhütte—Ortler (über den Hinteren Grat)—Payerhütte, Hallesche Hütte—Cevedale (alle drei Gipfel).

Meister, Kurt. Schlern, Roterdspitze, Seiser Alpenhaus, Rodella, Molignonpaß, Grasleitenhütte, Vajolethütte, Ciampedie, Ostertaghütte, Rotwand; Lusiapaß, Colbriconpaß, San Martino di Castrozza, Rollepaß.

Messow jun., Ernst. Hochbrunnerschneide, Schwabenalpenkopf, Große Zinne, Paternkofel, Monte Cristallo, Piz Popena (über den Südgrat), Fensterlturm, Rotwand, Sorapis (von Norden). (Mit Ausnahme des Sorapis alle Touren führerlos.)

Mücke, Friedrich, in **Aschersleben.** Frühjahr: Riva, Rocchetta, Monte d'Oro—Monte Pari, Lomason, Monte Biaina, Monte Stivo, Altissimo. Sommer: Riesengebirge.

Müller, Arthur, in **Plauen.** Lechtal, Alperschonjoch; Straßburger Hütte—Scesaplana—Douglaßhütte, Lindauer Hütte, Madlenerhaus, Wiesbadener Hütte, Piz Buin; Langtauferer Tal, Weißkugelhütte—Vernagelwand—Brandenburger Haus—Vernagthütte—Wildspitze—Braunschweiger Hütte—Pitztaler Jöchl, Brunnenkogel.

Müller, Fritz. Wörner, Bärenalpscharte (über den Bärensteig); Rotwand—Teufelswandspitze—Fensterlturm, Rosengartenspitze, Santnerpaß, Stabelerturm, Treptowkamin (alle Touren führerlos).

Mutze, Viktor. Thaneller, Namlos, Grubeggjoch, Bschlabs, Hanauer Hütte, Gufelseejoch, Kogelseespitze, Mintschejoch, Alblithjoch, Oberlahmsjöchl, Memminger Hütte, Seescharte, Augsburger Hütte—Gatschkopf—Parseierspitze, Ansbacher Hütte, Samspitze; Straßburger Hütte—Scesaplana—Douglaßhütte. (Alle Touren mit Ausnahme der Parseierspitze führerlos.)

Naumann, Johannes. Untersberg, Hoher Göll—Hohes Brett, Steinernes Meer, Hochkönig; Tarvis, Manharthütte, Lahnscharte, Mojstrana.

Nestler, Karl. Grenoble, Vénéon-Tal, La Grave, Lautaretpaß, Galibierpaß, St. Michel; Turin, Courmayeur, Col du Bonhomme, Chamonix.

Oehler, Otto. Zugspitze (durch das Reintal), Gatterl, Leutasch; St Moritz, Pontresina, Bormio, Dreisprachenspitze, Trafoi, Payerhütte, Sulden; Rotwand, Wendelstein.

Pagenstecher, Alexander, in **Steinbach.** Göschenenalp, Calmot-Stock, Gütsch, Piz Orsino, Gamsstock (über den Nordgrat), Pizzo Centrale; Furka—Rhonegletscher—Nägelisgrätli—Grimsel, Eggishorn (von Fiesch), Leuk—Gemmi—Kandersteg; Tschingelhorn und Mutthorn (von der Mutthornhütte), Schilthorn, Lauberhorn.

Pammler, Franz. Kaisergebirge; Kapruner Tal, Moserboden, Kapruner Törl, Rudolfshütte, Stubachtal, Gerlos; Seefeld, Elmau, Walchensee.

Pank, Oskar. Adelboden, Hahnenmoos, Lenk, Zweisimmen, Genfer See.

Piering, Oskar, in Altenburg. Col de Sfa, Vorberge des Djebel Babor (Kabylien).
Sonnblick, Seebichlhaus; Zsigmondyhütte, Oberbacherjoch, Pfalzgauhütte; San Vito di Cadore, Belluno. Rojatal; Rifugio-Alb. Quintino Sella am Monte Viso, Col de la Traversette, Abriès, Mont-Dauphin, Vallouise, Col de la Temple, La Bérarde, Bourg-d'Oisans; Aix-les Bains.
Schifahrten im Erzgebirge und Harz.

Rechenberg, Walther. Belgien, Niederlande, Paris.
Winter: Fichtelberg, Keilberg.

Reichel, Hans. Pragser Wildsee, Roßalpe, Plätzwiese; Zsigmondyhütte, Dreizinnenhütte, Cortina, Buchenstein, Karerpaß, Penegal; Gardasee; Schlern.

Reishauer, Hermann. Süd- und Mittelschweden, Gotland.

Reusche, Bernhard. Steinernes Meer, Großvenediger, Großglockner.

Richter, Karl Max. Odessa, Sewastopol, Jalta, Batum, Tiflis, Wladikawkas, Moskau, St. Petersburg.

Ritter, Max, in Dresden. Grindelwald—Berglihütte—Jungfrau—Concordiahütte—Eggishorn.

Roehussen, Fr., in Miltitz. Volderbad; Westliche Dolomiten.

Sabarth, Benno. Purtschellerhaus, Watzmann (Hocheck), Kärlingerhaus; Glocknerhaus, Oberwalderhütte, Mainzer Hütte.

Sachse, Friedrich. Villnöstal, Peitlerkofel, Franz Schlüter-Hütte—Adolf Munkel-Weg—Jochscharte—Regensburger Hütte—Forcella della Roa—Franz Schlüter-Hütte, Campilltal, Gadertal, Colfuschg, Campolungosattel, Pordoijoch, Perra, Vajolethütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Ostertaghütte; Sarntal, Rittnerhorn; Chiemgau, Hochfelln.

Sachse, Wilhelm, in Oelsnitz i. V. Villnöstal; Dölsach, Heiligenblut, Franz Josefs-Höhe; Taufers; St. Constantin, Kastelruth, Panidsattel, St. Ulrich.

Sauerteig, Albin. Kopenhagen, Göteborg, Trollhättan, Christiania; Flaam, Gudvangen, Stalheim, Vossevangen, Eide, Bergen; Loenvand, Strynsvand, Grotlid, Djupvashytten, Meraak, Öie, Aalesund, Molde, Aandalsnaes, Romsdal, Trondhjem.

Schade, Georg. Berliner Hütte—Schwarzensteinhütte, Lenkjöchlhütte, Birnlücke, Warnsdorfer Hütte—Gamsspitzl—Kürsingerhütte, Paß Thurn.

Scheffler, Maximilian. Herzogstand, Vorder- und Hinterriß, Plumser Joch; Dresdner Hütte—Schaufelnieder—Hildesheimer Hütte, Hochjoch; Grödner Tal.

Schicker, Franz. Trient, Castell Toblino, Molveno, Bocca di Brenta, Madonna di Campiglio, Malè; Achensee, Tegernsee.

Schleicher, Arthur. Mayrhofen, Berliner Hütte—Schwarzenstein—Schwarzensteinhütte, Ahrntal; Gardasee; Hintersteiner See, St. Johann in Tirol, Zell am See, Kapruner Tal, Moserboden—Riffltor—Franz Josefs-Höhe, Heiligenblut; Millstätter See, Gastein; Chiemsee.

Schmiedel, Otto, in Borsdorf. Schitouren: St. Valentin auf der Haide, Elferspitze, Langtauferer Tal, Finstermünzpaß.

Schneider, Felix. Sommer: Rollepaß, Bettegapaß—Travignolopaß—Cimone della Pala—Rosettahütte, Cima Corona, Rosetta, Comellepaß, Gares, Forno di Canale, Cirellepaß, Contrinhaus—Cima Ombretta (Mittel- und Ostspitze), Bamberger Haus—Marmolata, Forcella di Padon, Falzaregopaß, Tofana di Roces (von der Tofanahütte), Val Travenanzes, Seekofel (von der Egerer Hütte), Pragser Wildsee; Heiligenblut—Seebichlhaus—Sonnblick—Kolm-Saigurn, Rauris (Alle Touren mit Ausnahme des Cimone della Pala führerlos).
Schitouren: Oberhof, Oberwiesenthal, Eibenstock—Auersberg—Johanngeorgenstadt—Oberwiesenthal, Riesengebirge.

Schob, Otto. Zugspitze (durch das Höllental), Gatterl, Coburger Hütte, Grünsteinscharte; Hocheder, Grieskogel, Kühtai, Gubener Weg zur Winnebachseehütte—Bachfallenferner—Amberger Hütte, Windacher Daunkogel, Hinterer Daunkopf, Schrankogel (Überschreitung), Ruderhofspitze, Schaufelspitze — Pfaffenschneide — Zuckerhütl — Botzerscharte, St. Martin am Schneeberg, Botzer—Becher—Wilder Freiger—Feuersteine—Schneespitze—Magdeburger Hütte, Tribulaunhütte; Sterzinger Hütte, Wilde Kreuzspitze, Pfitscher Joch (Alle Touren führerlos).

Scholze, Paul. Sommer: Val Sugana, Pieve Tesino, Broconpaß, Gobberapaß, Primiero, Rollepaß, Lusiapaß, Karerpaß; Lienz, Gastein.
Herbst: Oberelsaß, Hochvogesen.

Schubert, Willy, in Dresden. Winter: Schitouren am Keil- u. Fichtelberg.
Herbst: Gardasee.

Seydel, Woldemar. Stilluptal, Berliner Hütte; Mendel, Ritten.

Seyfarth, Walter. Berliner Hütte—Schwarzensteinhütte, Lenkjöchlhütte, Birnlücke, Warnsdorfer Hütte—Gamsspitzel—Kürsingerhütte, Paß Thurn.

Skutsch, Felix. Stripsenkopf; Waldrastjöchl, Padauner Kogel (Nordostwand), Roßkopf, Geraer Hütte, Kahler Wandkopf-Scharte; Speikboden—Schaflahnernock—Chemnitzer Hütte, Schwarzenstein; Schlern, Roterdspitze, nordöstliche Grasleitenspitze, Vajolethütte, Santnerpaß, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Ostertaghütte; Rittnerhorn.

Tischer, Ernst. Interlaken, Montreux, Champex, Catogne, Bovine; Lago Maggiore, Comer See; Bergell, Fuorcla Surlej, Bovalhütte, Piz Languard.

Tscharmann, Paul. Nebelhorn, Hochvogel, Mädelegabel, Widderstein. Segnespaß, Fuorcla Surlej.

Volger, Franz, in Altenburg. Zwiesel und Sulzkopf bei Tölz, Riederstein bei Tegernsee, Hirschberg, Benediktenwand, Walchensee, Achensee.

Wachtel, Julius. Frühjahr: Ägypten, Nubien, Englischer Sudan.
Sommer: Abbazia, Dalmatinische Küste, Montenegro.

Wandslebe, Otto. Westliche Karwendelspitze, Haller Anger-Haus, Speckkarspitze, Bettelwurfhütte; Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Hildesheimer Hütte; Hochalpenhaus, Ahornboden, Spielistjoch, Hohljoch, Grammaijoch, Pertisau.

Wäntig, Percy. Champex, Catogne, Cabanes d'Orny, Pointe d'Orny, Aiguille du Tour, Cabane de Saleinaz, Grande Fourche, Fenêtre de Saleinaz, Col du Chamoix, Montanvert—Col du Géant.

Weber, Karl, in Delitzsch. Watzmann (Hocheck), Steinernes Meer (Sagereckwand, Breithorn, Ramseider Scharte); Mainzer Hütte — Bockkarscharte — Franz Josefs-Höhe — Hofmannsweg — Erzherzog Johann-Hütte—Franz Josefs-Höhe, Berger Törl, Kals-Matreier Törl, Neue Prager Hütte—Kürsingerhütte—Warnsdorfer Hütte, Krimml; Toblach, Misurinasee, Cortina, Nuvolau, Andraz, Pordoijoch, Bindelweg, Marmolata, Vajolettal, Gartl, Grasleitenpaß, Bärenloch, Schlern; Zugspitze (Aufstieg durch das Höllental, Abstieg nach der Wiener-Neustädter Hütte).

Weigeldt, Hans. Schlüterhütte, Forcella dall'Ega, Sas Rigais (Max Schultze-Weg, führerlos), Mittagscharte, Broglesalpe.

Weigeldt, Paul. Sextental, Dreizinnenhütte, Paternsattel, Misurinasee, Cortina, Falzaregopaß, Pordoijoch, Vajolettal, Grasleitenpaß, Bärenloch, Schlern.

Weller, Gerhard, in Wahren. Goinger Haltspitze, Steinerne Rinne, Lofer; Greizer Hütte—Schwarzensteinhütte; Grasleitenhütte—Kesselkogel — Vajolethütte — Tschagerjoch — Kölner Hütte; Passeiertal, Essener Hütte—Verwalljoch—Obergurgl, Karlsruher Hütte—Hochwilde—Pfossental; Martelltal, Hallesche Hütte, Cevedale, Eisseespitze—Butzenspitze, Königsspitze (über das Königsjoch), Tabarettaspitze.

Woyte, Curt. Schmittenhöhe, Moserboden, Kapruner Törl, Rudolfshütte, Großglockner (von der Stüdlhütte über die Adlersruhe, Abstieg über den Hofmannsweg), Heiligenblut; Gardasee.

Wünschmann, Feodor. Franz Senn-Hütte—Schwarzenbergjoch—Amberger Hütte, Gurgl — Rotmoosjoch — Zwickauer Hütte, Hinterer Seelenkogel, Stettiner Hütte—Hochwilde—Karlsruher Hütte—Schalfkogel—Vent, Hochjoch—Weißkugel—Brandenburger Haus—Vent.

Zeh, Otto. Winter: Schifahrten im Harz, Thüringer Wald, Erzgebirge und Riesengebirge.

Sommer: San Martino di Castrozza, Bettegapaß—Cimone della Pala—Rosettahütte, Cima Corona, Rosetta, Comelleschlucht, Forno di Canale, Cirellepaß—Cima Cadina (Ostgipfel), Contrinhaus—Cima Ombretta (mittlere und östliche Spitze), Bamberger Haus—Marmolata, Tofanahütte—Tofana di Roces, Val Travenanzes, Egerer Hütte—Seekofel, Pragser Wildsee; Heiligenblut—Sonnblick—Kolm-Saigurn. (Alle Touren mit Ausnahme des Cimone della Pala führerlos).

Zinßmann, Georg. Januar: St. Moritz.

Sommer: Zsigmondyhütte, Dreizinnenhütte, Nuvolau; Lusiapaß, Rollepaß, San Martino di Castrozza.

Bericht über die Sonntagsausflüge im Jahre 1910.

Wenn uns ein Zeppelin nicht mehr Sicherheit für unsre Person zu versprechen vermag, werden wir kaum einmal die „Kunst des Stiefelsohlenschonens“, wie Edwin Bormann trefflich den Flugsport bezeichnet hat, mit unseren Sonntagswanderungen vertauschen, sondern vorziehen, unsern Bergsport in der altgewohnten Weise weiter auszuüben. Da aber die Zeit dieser Erholung in den Alpen eine zu kurz bemessene ist, wollen wir in der Zwischenzeit auch nicht vergessen, wie wichtig und unserer Gesundheit zuträglich für uns Flachlandbewohner eine längere Fußwanderung in unsrer heimischen Gegend ist.

Der Leipziger Familienvater ist allerdings mit seiner gewohnten Tour um die Promenade mit der sich anschließenden Erholung meist zufrieden. Weniger begnügt sich damit, wer einmal mit uns den Sonntag durch einen längeren Spaziergang in freier Luft ausgefüllt hat.

Wir erschlossen im vergangenen Jahre so manchem die oft mit Unrecht wegen ihrer Langweiligkeit verschrieene Leipziger Umgebung und können wieder freudig berichten, daß sich gleich viel wie im vergangenen Jahre, nämlich 76 Sektionsmitglieder an den vorgeschlagenen Wanderungen beteiligten, an den einzelnen Touren 10, 22, 20, 9, 32, 6, 12, 12, 19, 13, 23, 11, so daß sich die Durchschnittszahl der Teilnehmer auf 16 stellte.

Sämtliche Touren wurden nach dem Wanderplan ausgeführt. Waren wir einmal zu Besuch bei den Alpenvereinsbrüdern in Apolda, die uns freundlich in ihrem anmutigen Heim bei einem solennen Frühschoppenkonzerte begrüßten, so führte uns ein anderes Mal der Weg in das schönste Bergland unserer sächsischen Heimat, dann wieder in die Dübener Heide, in das Moritzburger und Zellaer Waldgebiet, auf den Kollmberg und RochlitzerBerg, in den herrlichen Ziegelrodaer Forst ins Nachbarland des Kyffhäusers und hin zu dem starken Baumriesen bei Maßlau, der Kaisereiche. Und nicht einmal wurde dabei über Ermüdung geklagt, so sehr auch der Wanderausschuß in gewissen Kreisen wegen der Anforderungen gefürchtet ist, die er an die Mitwandernden stellt.

Daß das Gelände um Leipzig herum etwa zu wenig böte und zum Spazierengehen nicht einlüde, ist wohl am besten damit widerlegt, daß

es dem seit 1906 bestehenden Ausschuß durchaus nicht schwer fiel, ein vielseitiges Programm für die Wanderungen auch für das kommende Jahr aufzustellen.

Er hatte die Freude, sich in seinen Bestrebungen, die Wanderlust bei den Sektionsmitgliedern rege zu erhalten, durch den Sektionsvorstand reichlich unterstützt zu sehen, so daß er jetzt über eine Sammlung von 20 Meßtischblättern und 7 Karten des Deutschen Reiches und Sachsens verfügt.

Wer kreuz und quer mit ihm eine Tour durch deutsche Gaue wagen will, studiere den aufgestellten Wanderplan und folge, er soll ihm als froher Wanderbruder mit Wanderheil herzlich willkommen sein.

Der Wanderausschuß
A. Curths, L. Edlinger, H. Garte,
F. Grummich, H. Petri, Dr. F. Sachse,
Prof. Edm. Franke als Obmann.

Jahresbericht der Wintersportvereinigung (W. S. V.) 1909/10.

Alle verheißungsvollen Botschaften der wetterkundigen Propheten, die einen schneereichen Frühwinter in Aussicht gestellt hatten, sind so wenig erfüllt worden, daß bis in die Weihnachtsfeiertage hinein nicht einmal das Erzgebirge genügend Schnee aufwies. Selbst Kitzbühel, das Dorado der Schiläufer, hatte am Weihnachtsabend föhniges Wetter. Erst während der Weihnachtsfeiertage besserten sich die Schneeverhältnisse in Tirol zu einer prächtigen Schifähre, und auch in unseren Mittelgebirgen, in Thüringen und besonders im Erzgebirge, wurde das Schigelände gut fahrbar, wenn auch unsere Gegenden, abgesehen von den sanften und geringen Höhen, niemals den vorzüglichen Schnee der Alpen aufweisen werden, da bei uns die Winterluft viel feuchter ist als wie in den Alpen, wodurch jedoch die Mächtigkeit der Rauhreifbildung, die bei uns bis zum Brechen der Bäume führt, jene der Alpen weit übertrifft. Die diesjährigen Fahrten in den Kitzbüheler Alpen waren recht abenteuerlich und es wird hierüber voraussichtlich noch an anderer Stelle die Rede sein. Immerhin war es ein schöner Beweis über die Fortschritte im Schilaufen, wie sie in unserer Vereinigung erzielt worden sind. Auch die Fahrten im Mittelgebirge waren zufriedenstellend, und wenn man bedenkt, daß sich die Verkehrsverhältnisse nicht wesentlich gebessert haben, und von unseren Mitgliedern ein jedes streng seinen Berufspflichten obliegen muß, so kann die Beteiligung an den einzelnen Ausflügen noch immer als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Der Wettlauf, der alljährlich einen Maßstab für die Sicherheit im Fahren bietet, sollte diesmal im Februar abgehalten werden, doch durch die Behinderung mehrerer Mitglieder wurde er auf Ostern verschoben und im Reiche Rübezahls hüllte uns dann Nebel und Schnee ein, so daß von der Ausführung des schönen Planes Abstand genommen werden mußte.

Die Schneeschuhe, die wir zur unentgeltlichen Benutzung für jeden Gast unserer W. S. V. bereithalten, sind von unserem Zeugwart, Herrn Wolanke, in Ordnung gehalten und verliehen worden, was sich insofern bewährt, als dieses Mitglied in seinem Hause in der Petersstraße 9 auch unsere mündliche und telephonische Auskunftsstelle geleitet hat.

Unser Prinzip ist, alle Mitglieder zu einer ausreichenden Sicherheit im Fahren zu bringen, damit wir den unvergleichlichen Genuß, den die Freude an der Natur bietet, auch im Winter erlangen können, wenn Wald und Wiesen unter der Last der weißen Schneemassen erstarrt sind, so daß sie einen wunderbar ernsten Eindruck auf denjenigen ausüben, der in der Lage ist, dem Sturm und der Kälte trotzend, sich in der erfrischenden Schneeluft zu bewegen.

Die Ausfahrten erstreckten sich in diesem Winter auf das Erzgebirge, Tirol, Thüringen und das Riesengebirge. Hierbei wurden hauptsächlich Wandertouren ausgeführt, auf welchen die Anfänger ohne Überanstrengung gut mitkommen konnten. Bemerkenswert ist der Umstand, daß sich auch nicht der geringste körperliche Unfall ereignet hat.

Die W. S. V. ist zwar im Schiverband Sachsen, Kreis Westerzgebirge, doch wurde ein Verkehr mit anderen Schneesportvereinen nicht gesucht, sondern das Hauptgewicht auf die Pflege des nahezu freundschaftlichen Verhältnisses unter den einzelnen Mitgliedern gelegt.

Unser geringes Interesse an der breiten Öffentlichkeit und an den Schaufestlichkeiten anderer Vereine hat zu der falschen Auffassung geführt, durch welche unsere Art des Schilaufes so dargestellt wird, als ob wir auf die Lilienfelder Technik eingeschworen wären; diese tendenziösen Nachreden kann jeder ausübende Schiläufer auf unseren Touren auf das richtige Maß zurückführen.

Der Vereinssäckel weist einen günstigen Stand auf, was insbesondere darauf zurückzuführen ist, daß der Wettlauf entfallen mußte und die Sektion uns, wie alljährlich einen Zuschuß gewährt hat, wofür auch an dieser Stelle nochmals gedankt sei.

Schi Heil!

Jaksche, Garte, P. B. Schulze.

Einnahme. **Jahresrech**

Nr.	Posten				ℳ
	Bestand aus 1909				6827
	A. Laufende Einnahmen.				
1.	**Mitgliederbeiträge**				23574
2.	**Zinsen:**				
	von Effekten und vom Scheck-Konto . . .			ℳ 1233.53	
	Paul-May-Stiftung			» 20.—	
	v. Abendroth-Stiftung			» 20.—	1273
3.	**Hütten-Aufwand- und Ertrāgnis-Konto:**				
	Schwarzenstein . . .	Verrechnung	ℳ 69.70		
		Einnahme	» 250.—	ℳ 319.70	
	Vajolet	Verrechnung	ℳ 73.05		
		Einnahme	» 1600.—	» 1673.73	
	Grasleiten	Verrechnung	ℳ 45.97		
		Einnahme	» 3400.—	» 3445.97	
	Lenkjöchl	Verrechnung		» 208.58	
	Mandron	Verrechnung		» 3.59	5650
4.	**Vereinszeichen, Karten usw.**				142
	B. Besondere Einnahmen.				
5.	**Festkasse**				19
6.	**Verkaufte Bücher**				9
7.	**von Abendroth-Stiftung:**				
	Erlös für verkaufte Effekten				62
					ℳ 38118

Leipzig, den 31. Dezember 1910.

Nach den Büchern und Be

Leipzig, den 31. Januar 1911.

				M	Pf
1	**Beiträge an den Haupt-Ausschuß**			11114	—
	A. Laufende Ausgaben.				
2	**Verwaltung:**				
	Druckkosten		M 1264.75		
	Buchbinderlöhne		» 171.44		
	Postgebühren		» 795.92		
	Mieten		» 471.50		
	Versicherung, Frachten		» 55.40		
	Jahresbeiträge		» 57.61		
	Einrückungsgebühren		» 38.40		
	Gehälter		» 890.—		
	Gerichtskosten, Gebühren		» 45.45		
	Dienstreisen		» 115.—		
	Verschiedenes		» 62.76	3968	23
3	**Vorträge**			562	25
4	**Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:**				
	Schwarzenstein . . . . Verrechnung		M 22.03		
	Vajolet . . . . »		» 634.52		
	Grasleiten . . . . . . »		» 4.53		
	Mandron . . . . »	M —.93			
	Zuschuß	» 498.90	» 499.83		
	Lenkjöchl . . . . . . Verrechnung	M 125.46			
	Zuschuß	» 200.—	» 325.46	1466	37
5	**Bibliothek**			473	62
6	**Paul-May-Stiftung,** an die Sonnabendkneipe			20	—
7	**Beihilfen:** Sonnabendkneipe, Skiklub			300	—
8	**Vereinszeichen, Karten usw.**			59	90
	B. Besondere Ausgaben.				
9	**Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:**				
	Grasleitenhütte-Neubau-Konto			10710	25
10	**Unterstützungen**			443	81
11	**Festkasse,** Verrechnung			1469	69
	C. Für das Vereinsvermögen.				
12	**Effekten-Konto:**				
	M 6000.— 4% Hypotheken-Pfandbriefe . . .		M 6081.20		
	» 500.— 4% Mansfelder Obligation, inkl. aufgelegte Zinsen		» 623.10	6704	30
	D. Kassenbestände.				
	Barer Bestand		M 387.50		
	Hüttenbestände		» 400.89		
	Festkasse		» 19.02	807	41
			M	38119	83

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

Geprüft und für richtig befunden.

Martin Arnhold. **Eugen Leonhardt.**

Einnahme. **Festkass**

	ℳ	
Übertrag aus 1909	1469	
Ertrag des Winterfestes 1910	16997	
» » **Herbstfestes 1910**	780	–
Getrennte Zinsscheine	112	
ℳ	19359	

Leipzig, am 31. Dezember 1910.

Nach den Büchern und Beleg

Leipzig, den 31. Januar 1911.

Einnahme. **Haushaltp**

			ℳ	
1.	**Kassenbestand aus 1910**			
	bar	ℳ 380.—		
	Hüttenbestände	» 400.—	780	–
2.	**Mitgliederbeiträge:**			
	1550 à 8 ℳ		12400	–
3.	**Zinsen**		1000	–
4.	**Teilrückzahlung der Sektion Bamberg**		1000	–
5.	**Hüttenerträgnisse**		7000	–
6.	**Aus bereiten Mitteln zu decken**		11095	–
		ℳ	33275	–

Leipzig, am 6. Februar 1911.

[...]onto 1910. *Ausgabe.*

	ℳ	₰
Kosten des Winterfestes	16968	87
» » **Herbstfestes**	1151	46
Versicherungsprämie an die Wilhelma	567	—
An Zimmermann für durch Festausschuß bewilligte Garderoben-Gegenstände	397	50
Zurückgezahlte Eintrittsgelder und Tafelkarten . .	256	—
Saldo	19	02
ℳ	19359	85

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

[...]prüft und für richtig befunden.

Martin Arnhold. **Eugen Leonhardt.**

[...]r 1911. *Ausgabe.*

		ℳ	₰
Verwaltung		4500	—
Besoldungen		900	—
Bibliothek		600	—
Vorträge		600	—
Miete für das Sektionslokal		300	—
Beihilfen:			
Sonnabendkneipe	ℳ 150.—		
Wintersportvereinigung	» 150.—		
Wanderklub	» 50.—	350	—
Zur Verfügung des Vorstandes		600	—
Subvention für den Friedrich-Augustweg	Kr. 500.—	425	—
Baurate für den Neubau der Vajolethütte		25000	—
	ℳ	33275	—

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

Mitgliederverzeichnis für das Jahr 1910.

Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen (1906).

Adam, Richard, Landgerichtsdirektor 93
Adler, Hans, Geschäftsreisender. 07
Albers, Wilhelm, Kaufmann. 01
Altner, Max, Kaufmann. 10
Anschütz, R., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 87
Appel, Paul, Dr. med., Generalarzt z. D. Oberloschwitz. 97
Arnecke, Friedrich, Prokurist. 06
Arnhold, Martin, Kaufmann. 96
Arnold, Paul, Betriebsdirektor. 00
Aufseher, Paul, Ingenieur. 06
Augener, Otto, Kaufmann. 03
Aumann, Paul, Oberleutnant. Bremen. 03

Bachl, Emil, Dr. jur., Prokurist d. Leipz. Leb.-Vers.-Gesellschaft. 06
Bachmann, Georg, Kaufmann. 97
Baedeker, Ernst, Verlagsbuchhändler. 05
Baedeker, Hans, Verlagsbuchhändler. 07
Bahrdt, Robert, Dr. med., Hofrat. 93
Baldeweg, Otto, Prokurist und Betriebsleiter. 10
Baer, Hermann, Kaufmann. 94
Bardorff, Emil, Kaufmann. 96
Barth, Richard, Fabrikdirektor. 09
Barthol, Guido, Dr. jur., Stadtrat. 04
Bärwinkel, Alfred, Hofmundbäcker 06
Bass, Alfred, Buchhändler. 99
Battmann, Curt, Bauamtmann. 10
Bauer, Horst, Referendar, Pirna. 08
Bauer, Richard, Architekt. 90
Bauer, Rudolf, Dr. phil., Elberfeld. 08
Bauermann, Moritz, Kaufmann (†). 01
Baum, Karl, Bankdirektor. 00
Baum, Oswald, Lehrer. 01
Baumann, Gg., Brauereibesitzer. Zöbigker. 00
Baumbach, Max, Fabrikbesitzer. 01
Baunack, Albin, Privatmann, Gautzsch. 06
Beaumont, Adolf, Kaufmann. 06
de Beaux, Paul, Uhrenhändler. 02
Becher, Otto, Kaufmann. 07
Becher, Richard, Dr. phil., Realschul-Professor. 00
Becker, Alwin, Buchdruckereibes 08
Becker, Georg, Kaufmann. 89
Becker, Hellmuth. 10
Becker, Moritz, Kaufmann. 09
Becker, Oswald, Kaufmann. 84
Beerholdt, Eduard, Handelsvertreter. 07
Begemann, Eduard, Kaufmann. 03

Benda, Carl, Professor. 80
Benecke, Wilhelm, Dr. med., Sanitätsrat 04
Benowsky, Emil, Lehrer. Grimma. 97
Benndorf, Otto, Privatbeamter. 10
Berger, Rud., Kaufmann. 94
Berger, Viktor, Dr. jur., Rechtsanwalt. 05
Bergmann, Rudolf, Fabrikant. 99
Bergter, Paul, Amtsgerichtsrat. Altenburg. 94
Berndt, Paul, Bankvorstand. 06
Berndt, Walter, Baumstr., Dresden. 05
Berndt, Wilhelm, Verlagsbuchhdl. 07
Bernhardi, J., Kaufmann. 98
Bernhardt, Carl, Kaufmann. 02
Bernitz, Carl, Disponent. 07
Berthold, Clemens, Rechtsanwalt. 01
Berthold, Richard, Dr. phil., Königl. Ingenieur. 04
Bertram, Julius, Dr. phil., Chemiker. 84
Betz, Carl, Generalagent 01
Beyer, Alex., Geometer. Naunhof. 95
Beyer, Carl, Kunsthändler. 90
Beyer, Otto, Kaufmann und Verlagsbuchhändler. 08
Beyer, Paul, Kunsthändler. 87
Beyer, Rob., Gemeinde-Vorstand. Liebertwolkwitz. 01
Beyrich, Max, Bankbeamter. 08
Bieger, Georg, Kaufmann. 04
Bielmann, Wilhelm, Kaufmann. 08
Bielschowsky, Alfred, Dr. med., Univ.-Professor. 09
Binder, Carl, priv. Kaufmann. 98
Binding, Carl, Dr. jur., Univ.-Prof., Wirkl. Geh. Rat, Exz. 78
Birch-Hirschfeld, Arthur, Dr. med., Prof., Augenarzt. 10
Bitter, Wilhelm F., Fabrikdirektor. 07
Bittersmann, Walter, Fähnrich. Bozen. 10
Blanke, Ewald, Kaufmann. 95
Blänsdorf, Max, Erster Kreis-Vers.-Kommissar. Bitterfeld. 09
Blasig, Hermann, Dr. med., Arzt. 08
Blauhuth, Georg, Kaufmann. 93
Blechschmidt, Paul, Lehrer. 97
Blümel, Otto, Mechaniker u. Optiker. 06
Blüthner, Julius, Fabrikbesitzer. 89
Bobardt, Carl, Kaufmann. 09
Boehröder, Richard, Kaufmann. Leutzsch. 06
Bodenstein, Max, Dr. phil., Prof. a. d. Techn. Hochsch., Hannover. 02
Böer, Hermann, Kaufmann. 09
Böhme, Adolf, Redakteur. 05
Bohne, Ernst, Lehrer. 09
Böhringer, Gottfried, Leutnant. Leisnig. 08
Bolte, Albert, Direktor d. Kohlensyndikats. 10
Bonjean, Olivier, Kaufmann. 06
Borbein, Paul, Zahnarzt. 04
Börner, Arnold, Kaufmann. 95
Börner, Georg, Prokurist. 04
Börner, Richard, Dr. phil., Realschul-Professor (†). 01
Börner, Richard, Hotelbesitzer. 10
v. Bose, Fritz, Pianist u. Lehrer am Konservatorium. 09
Böttcher, Richard, Kaufmann. 00
Böttger, Gg., Fabrikant. Leisnig. 99
Bracht, Paul, Kaufmann. 09
Bracker, G., Hauptkassierer. 86
Brandenburg, Erich, Dr. phil., Univ.-Professor. 10
Brandstetter, Oscar, Buchdruckereibesitzer. 83
Brandstetter, Walter G., Verlagsbuchhändler. 04
Braun, Alfred, Kaufmann. 81
Braun, August, Kaufmann. 07
Brecht, August, Rechtsanwalt 08
Brendel, Gustav, Redakteur. 04
v. Bressensdorf, E., Kaufmann. 95
Brill, Georg, Lederfabrikant. Eschwege. 03
Brinkmann, Emil, Kaufmann. 09
Brinkmann, Heinrich, Ingenieur. 10

Brockhaus, Erich, Ingenieur. 94
Brockhaus, Rudolf, Verlagsbuchhändler. 02
Brodtrück, Oskar, Prokurist. 04
Brokesch, Wilhelm, Kaufmann. 06
Brokschmidt, Otto, Dr. phil., Apothekenbes. Frohburg i. Sa. 05
Brömme, Carl, Baumeister. 00
Brömme, Felix, Architekt. 06
Brückner, Hans, Dr. med., Assistenzarzt, Wilhelmsheim (Württbg.). 04
Brückner, Max, Kaufmann. Nürnberg. 06
Brückner, Paul, Buchhändler. 05
Brückner, Paul, Kaufmann. 06
Brückner, Walter, cand. med. 04
Brugmann, Oscar, Dr. phil., Professor, Studienrat. 76
Brügmann, Carl, Kaufmann. 06
Brügmann, Richard, Kaufmann. 10
Bruhm, Alfred, Bankier. 81
Büchner, Carl, Direktor der Sächs. Wollgarnfabrik. 94
Büchner, Max, Dr. jur., Landrichter. Zwickau. 01
Buhlmann, Otto, Kaufmann. 02
Burckas, Leo, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Burckhardt, Max, Fabrikdirektor. 01
Burkard, Adolf, Juwelier. 10
Bürklin, Max, Kaufmann. 92
Busch, Franz Robert, Kaufmann. 04
Busch, Herm. Walter, Prokurist. 05
Busch, Paul, Geschäftsführer. 07
Büttner, Otto, Kaufmann. 10

van Cammenga, H., Prokurist. 06
Canis, Franz Richard, Prokurist. 99
Carl, Reinhold, Bildhauer und Kunstmaler. 10
Chevalier, Otto, Kaufmann. 01
Claußnitzer, Max, Kaufmann. 07
Commichau, Rich. O., Kaufmann. 02
Contius, Georg, Lehrer. 94
Cords, Richard, Dr. med., Arzt. Bonn. 09
Cornelius, H., Reichsgerichtsrat. 09
Cramer, Richard, Bücherrevisor. 87
Cramer, Wilhelm, Kaufmann. 93
Credner, Herm., Dr. phil., Geh. Rat, Univ.-Professor. 88
Credner, Herm, Dr. jur., Hofrat, Verlagsbuchhändler. 94
Cuno, F., Kaufmann. 86
Curschmann, Fritz, Dr. phil., Privatdozent. Greifswald. 98
Curths, Arno, Fabrikbesitzer. 05

Dalmonico, Carl, Oberregisseur. 05
Daum, Alfred, Kaufmann. 10
Daumann, L., Lehrer. 96
Davidson, Sir Edward, KCMG, CB, KC, Legal Adviser in the Foreign Office, London. 95
Davidsohn, Joseph, Kaufmann. 10
Debes, Ernst, Dr., Prof., Verlagsbuchhändler. 73
Dechandt, Curt, Baumeister. 10
Dedo, Alexander, Bankbeamter. 98
Dehler, Hans, Referendar. 04
Demelius, E., Amtsgerichtsrat. Neuhaldensleben. 89
Denecke, Bruno, stud. jur. 08
Dieck, Gg., Dr. phil., Rittergutsbes. Zoeschen. 99
Dieckmeyer, Karl, Buchhändler. 08
Diener, Ernst, Apotheker, Chemnitz. 06
Diester, Hans, Oberingenieur. 09
Dietrich, Carl, Prokurist. 08
Dietrich, Felix, Verlagsbuchhändler, Gautzsch. 10
Dietrich, Fritz, Kaufmann. 09
Dietrich, Lothar. 10
Dietrich, Victor, Kaufmann. 90
Dietsch, Rud., Dr. jur., Rechtsanwalt. 08
Dietze, Franz, Kaufmann. 91
Dietze, Max, Kaufmann. 07
Dietze, Max, Lehrer. Paunsdorf. 05
Dietze, Oskar, Kaufmann. 85

Dilner, Otto, jr., Fabrikbesitzer. 03
Ditel, Albert, Regierungsrat. Altenburg. 04
Dittelbach, Albert, Kaufmann. 06
Dittmann, Otto, Dr. phil., Redakteur. 05
Dittmar, Emil, Rentier. Stockdorf-Planegg. 92
Dittmar, Rudolf, Kaufmann. 09
Dittrich, Rich., Oberpostsekretär. 87
Doberzinsky, Albert, Kaufmann. 08
Döge, Paul, Dr. jur., Amtsrichter. 10
Döhle, Ch. Eduard, Fabrikant. Eschwege. 03
Döhle, Otto, Kaufmann. 88
Döhler, Karl, Lehrer. 96
Dohmen, Hubert, Kaufmann. 09
Döhnert, Georg, Kaufmann. 03
Domizlaff, Georg, Geh. Oberpostrat, Oberpostdirektor. 04
Domizlaff, Hans. 10
Donat, Carl Hugo, Rechtsanwalt. 90
Donat, Johannes, Dr. med., Sanitätsrat. 84
Donath, Oswald, Lehrer. Eisleben. 02
Donath, Robert, Eisenbahn-Ober-Sekretär. 07
Donner, Curt, Bankbeamter. 10
Donner, Max, Gymn.-Professor. 91
Dörffel, Felix, Dr. med., Sanitätsrat. 94
Dornfeld, Gustav, Kaufmann. 98
Dorrhauer, Wilhelm, Kaufmann. 10
Dous, Carl, Telegraphendirektor. 05
Dressler, Emil, Kaufmann. 93
Dressler, Gerhard, Generalagent. 91
Dubois, Victor, Spinnerei-Direktor. 97
Düriehen, Oscar, Eisenbahn-Architekt. 03
Dürr, Eduard, Kaufmann. 07
Duval, Karl, Kaufmann. 07

Ebenroth, Eugen, Generalbevollmächtigter. 10
Eberth, Emil, Buchhalter der K. Landeslotterie. 87
Eberwein, Hugo, Lehrer. 03
Eccardt, Otto, Geschäftsführer. Oetzsch. 07
Eckardt, Edmund, Kaufmann. 07
Eckardt, Franz, Kaufmann. 10
Eckert, Max, Dr. phil., Professor. Aachen. 00
Edlinger, Ludwig, Prokurist. 05
Eggert, Otto, Dr. jur., Kaufmann. 02
Ehrhardt, Martin. München. 03
Ehrig, Wilhelm, Bankbeamter. 03
Eichhorn, H., Kommerzienrat, Stadtrat. Merseburg. 88
Eichhorn, Karl, Kaufmann. 07
Eichler, Theodor, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 85
Eifler, C., Kaufmann. 93
Einert, Curt, Architekt. 01
Einert, G., Dr. med., Arzt. 93
Einhorn, Richard, Verlagsbuchhändler. 95
Eisele, Franz, Chemiker. 05
Eisenreich, L., Schuldirektor (†). 80
Eisentraut, Carl, Fabrikdirektor. Wurzen. 07
Elsner, F., Dr. phil., Hofrat, Kgl. Apothekenrevisor. 10
Eltzner, Carl, Privatmann. 00
Eltzner, Edmund, Privatmann (†). 01
Eltzner, Reinhard, Dr. med., Kinderarzt. 10
Elze, Otto, Bankbeamter. 03
Emmrich, Oswald, Oberlehrer. 84
am Ende, Paul, Dr. med., Arzt. 95
Endepols, Theodor, Kaufmann. 09
Ender, Reinhold, Privatmann. 89
Ender, Viktor, Referendar. 08
Enders, Max, Fabrikbesitzer. 00
Engel, Alfred, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 80
Engel, Curt, Rittergutsbesitzer. Neuhof b. Eythra. 10
Engel, Friedrich, Lokalrichter. 07
Engel, Martin, Privatmann. 03
Engel, Max, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 76

Engelhard, Georg, Kaufmann. 97
Engelhardt, Richard, Kaufmann. 06
Engelmann, Gust., Professor. 87
Engelmann, Julius, Kaufmann. Grimma. 07
Engelmann, Paul, Kaufmann und Fabrikant. 01
Engelsmann, Carl, Kaufmann. 02
Enger, Fritz, Baumeister. 07
Engert, Otto, Buchhändler. 85
Enke, Otto, Baurat. 90
Enke, Rudolf, Dipl.-Ingenieur. 05
Erler, Hugo, Kaufmann. 04
Erler, Otto, Kaufmann. 91
Erler, Paul, Kaufmann 02
Ermisch, Otto, Depositenkassenvorsteher. 10
Erselius, Hermann, Privatmann. 10
Erythropel, J. W., Dr., Geh. Justizrat, Rechtsanw. b. Reichsgericht. 87
Eschemann, Carl, Fabrikdirektor. 06
Escher, Hermann, Lehrer. 95
v. Eschstruth, Adolf, Reichsgerichtsrat. 05
Etzold, Paul, Fabrikdirektor. 06
Eufe, Carl, Kaufmann. 01
Eulenburg, Franz, Dr. phil., Univ.-Professor. 01

Favreau, Jul., Geh. Kommerzienrat, Bankdirektor. 85
Felix, J., Dr. phil., Univ.-Professor. 82
Felix-Schulze, Arth., Kunstmaler. 09
Feurich, Hermann, Hof-Pianofortefabrikant. 93
Fichtner, Otto, Lehrer. 00
Fickler, Max, priv. Kaufmann. 86
Fiedler, Alexander, Privatmann. 97
Fiedler, L. Max, Kaufmann. 98
Fiedler, Oscar, Maschinenfabrikant. 98
Fiedler, Philipp, Dr. jur., Rittergutsbesitzer. 76
Fiedler, W., Verlagsbuchhändler. 01
Fielitz, Otto, Oberingenieur. 08
Findeisen, Otto, Kapellmeister. 08
Fingerling, Hans, Ratsassessor. 08
Finkelstein, Anton, Dr. jur., Referendar. 10
Finkelstein, Otto, Kaufmann. 10
Finzelberg, Paul, Kaufmann. 96
Fischer, F., Prof., Realschuldir. a. D., Studienrat. Offenbach a. M. 92
Fischer, Hans, Dr. phil., Kartograph. Borsdorf. 00
Flemming, H., Fabrikbesitzer. Leutzsch. 94
Flemming, Karl, Privatmann. 07
Flinsch, Heinrich, jun., Kaufmann. 89
Focke, Gustav, Kaufmann. Bernburg. 03
Forberg, Rob. Max, Musikalienhändler. 93
Förster, Otto, Schneidermeister. 10
Forschner, K., Verlagsbuchhndlr. 96
Francke, Theod., Professor a. d. Oberrealschule. 99
Franičevič, Peter, Hauptmann. Bozen. 10
Frank, Friedrich, Kaufmann. 96
Frank, Richard, Fabrikbesitzer. 07
Frank, Wilhelm, Fabrikant (†). 86
Franke, Edm., Realschul-Professor. 94
Franke, Franz, Baurat. 96
Franke, Franz, Kaufmann. 92
Franke, H., Dr., Gymn.-Professor. Altenburg. 87
Franke, Thilo, Kaufmann. Schlitz (Hessen). 09
Frankenstein, Jos., Dr. med., Arzt. 04
Franz, August, Kaufmann. 07
Fredenhagen, Carl, Dr. phil., Privatdozent. 10
Freiesleben, Ernst, Major z. D. 10
Freiesleben, Hans, Dr. jur., Landgerichtsrat. 05
Frenkel, Curt, Referendar. 07
Frenkel, Paul, Justizrat, Rechtsanw. 87
Frenkel, Wilhelm, Oberlehrer. 85
Frenzel, Wilhelm, Kaufmann. 08
Frey, Georg, Kriegsgerichtsrat. 00

Frey, Richard, Ob.-Postinspektor. 09
Freyberg, Otto, Kaufmann. 92
Freymond, Adam, Agent. 06
Freytag, Bruno, Baumeister. 05
Freytag, Otto, Dr. med., Arzt. 10
Freytag, Otto Emil, Rechtsanwalt. 74
Fricke, Max, Architekt. 08
Friekert, Heinrich, Kaufmann. 90
Friedrich, Alfred, Dr. med., Arzt. Rositz. 06
Friedrich, Artur, Dr. jur., Landrichter. 10
Friedrich, Richard, Kaufmann. 88
Friedrich, Rudolf, Rechtsanwalt. 03
Friedrich, Wilhelm Paul, Dr. med., Spezialarzt. 10
Frieß, Wilhelm, Färbereidirektor. 04
Fritsch, Theodor, Ingenieur. 01
Fritsche, Hermann, Lehrer. 99
Fritzsch, Magnus, Dr. phil., Prof., Seminar-Oberlehrer. 96
Fritzsch, Theodor, Dr. phil., Lehrer. 05
Fritzsche, Heinrich, Dr. med., Sanitätsrat. 85
Fritzsche, Karl, Geschäftsführer. London. 08
Fritzsche, Karl, Verlagsbuch- und Musikhändler. 09
Frohberger, Bruno, Stadtamtmann. 10
Frommann, Emil, Kaufmann. 01
Frühauf, Richard, Kaufmann. 03
Fülleborn, Hermann, Postmeister. Zwenkau. 09

Gallwitz, Carl, Kaufmann. 02
Gansauge, Wilhelm, Architekt (†). 03
Garte, Hans, Kaufmann. 02
Gatter, Georg, Kaufmann. 08
Gedan, Hermann, Besitzer einer xylograph. Kunstanstalt. 93
Geibel, Carl, Dr. jur., Verlagsbuchhändler (†). 87
Geier, Julius, Kaufmann. 09
Geissler, Felix, Kaufm. Piesteritz. 98
Geitner, Heinrich, Bankbeamter. 06
George, Oskar, Architekt (†). 06
Georgi, Arthur, Verlagsbuchhändler. Berlin. 09
Georgi, Otto, Dr. jur., Geh. Rat, Oberbürgermeister a. D. 70
Gerber, Emil, Dr. phil., Chemiker. 08
Gérrienne, Willy, Ingenieur. 10
Gessler, Georg, Dr. med., Arzt. 97
Geßner, Louis, Prokurist. 09
Geyer, Curt, Kaufmann. 98
Geyer, L., Versich.-Bevollmächtigter. 97
Giese, Fritz, Dr. phil., Chemiker. Bitterfeld. 07
Gieseeke, Alfred, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 99
Gieseeke, Walter, Dr. phil., Fabrikbesitzer. 96
Girbardt, Fritz, Ingen. Chemnitz. 98
Girbardt, Georg Walter, Buchdrucker. Wien. 08
Girbardt, Paul, Kaufmann. Lodz. 08
Giusti, John, J., American Dentist. 04
Glanzberg, Carl, Kaufmann. 04
Glaser, Louis, Privatmann. 95
Glaser, Max, Kaufmann. 08
Glaser, Otto, Musikal.-Verleger. 06
Gloeck, Peter, Kaufmann. 05
Gloeck, Richard, Kaufmann. 91
Göbel, Carl Richard, Kaufmann. 02
Goedel, Louis, Kaufm. u. Fabrikbesitzer. 90
Goldemann, Otto, Kaufmann. 06
Goldhahn, Richard, Lehrer. 92
Goldschmid, Heinr., Chemiker-Kolorist. Eilenburg. 10
Goepel, Reinhard, Kaufmann 94
Goering, C., Dr. jur., Geh Hofrat, Rechtsanwalt. 86
Görke, Fritz, Fabrikbesitzer. 00
Göttel, Otto, Buchdruckereibes. 91
Gottschalck, Gustav, Fabrikbes. 08
Gottstein, Gustav, Kaufmann. 05
Gottstein, Martin, Gutsbesitzer. Salzburg. 84

Goetz, Paul, Reg.-Baumeister. Nürnberg. 96
Goetze, Friedrich, Fabrikbesitzer. Groitzsch. 75
Goetze, Fritz, jr., Fabrikant. Groitzsch. 03
Götze, Johannes, Kaufmann und Fabrikbesitzer. 98
Grabau, Herm., Dr., Professor, Gymn.-Oberlehrer a. D. 81
Gräbner, Johannes, Kaufmann. 08
Graefe, Julius, Kaufmann. 02
Graff, Franz, Fabrikbesitzer. 03
Graß, Louis, Restaurateur. 09
Graube, Karl, Geh. Regierungsrat. Dresden. 91
Graupner, Ernst, Pfarrer. Zöpen. 10
Graupner, Reichard, Kaufmann. 07
Gregor, Adalbert, Dr. med., Privatdozent. 10
Gregor, Gotthold, Kaufmann. 96
Greif, Otto, Kaufmann 06
Grellmann, Richard, Kaufmann. 97.
Grenz, Emil, Drogist. 10
Grimm, H., Fabrikbesitzer. 96
Grimm, Woldemar, Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Grimpe, Georg, Restaurateur. 02
Gros, Oskar, Dr. phil. et med., Privatdozent. 08
Gross, Artur, Dr. jur., Justizrat, Landgerichtsdirektor. 08
Grosse, Bernhard, Kaufmann. 89
Grosse, Richard, Bankdirektor. 01
Grosse, Rudolf, Dr. jur., Bürgermeister. Tribsees. 08
Grummich, Franz, Bildhauer. 02
Grundmann, Carl, Kaufmann. 92
Grundmann, Paul, Kaufmann. 06
Grunert, Carl Rob., Fabrikbesitzer. 04
Guhr, E. F., Kommissionsrat, Gutsbesitzer. Engelsdorf. 88
Günther, Alfred, Baumeister. Leutzsch. 09
Günther, Emil, Kaufmann. 88
Günther, Kurt, Lehrer, Leutzsch. 08
Günther, Oscar, Kaufmann. 94
Günther, Robert, Steinmetzmeister. 02
Güntzel, Oscar, Kaufmann. 01
Gutmacher, Paul, Kaufmann. 92
Gütte, Friedrich Hermann, Stationsassistent. Grimma. 03

Haack, Paul, Fabrikdirektor. 98
Haacks, Gustav, Kaufmann. 09
Haage, Alfred, Prokurist. 06
Haas, Rudolf, Regisseur u. Schauspieler. 08
Habedank, Alfred, Prokurist (†). 10
Habedank, Herm., Privatmann. 84
Habedank, Richard, Kaufmann. 10
Habenicht, Theod., Kommerzienrat. 92
Haberkorn, Emil, Steinmetzmstr. Rochlitz. 01
Haberland, Ernst, Verlagsbuchhändler. 03
Hachenberger, Gustav, Kaufmann. 96
Haeckel, Willi, Dr. phil., Zahnarzt. 99
Haferkorn, Carl, Sensal. 09
Haferkorn, Hermann, Kaufmann. 07
Hagen, Reinhold, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Hager, Rudolf, Mathematiker. 09
Hahn, Alfred, Buchhändler. 05
Hahn, Oskar, Dr. med., Arzt (†). 87
Hähnel, Johannes, Pfarrer. Pegau. 10
Hahnemann, Armin, Dr., Rechtsanwalt. 98
Halbfass, A., Privatmann. 88
Hamberger, Ad., Lehrer, Dobristroh, N.-L. 08
Händel, Oswald, Architekt. 99
Hänel, Max, Dr. jur., Landgerichtsrat. 03
Hanf, Carl, Oberingenieur. 08
Hanitzsch, Martin, Pastor. 10
Hanner, Adolf, Apotheker. 09
Hännl, Hans, Prokurist. 03

Hansen, Ernst, Ingenieur. 07
Harnapp, Oskar, Dr. med., Arzt. 02
Harnisch, Hugo, Kaufmann. 09
Harries, Carl, Kaufmann, Frankfurt a. M. 03
Harrwitz, Paul, Justizrat, Dr. jur., Bankdirektor. 86
Härtel, Edgar, Hauptmann. 06
Hartenstein, Conrad, Privatmann. 06
Hartenstein, Georg, Kaufmann. 01
Hartig, Oskar, Kaufmann. 96
Haertig, Paul, Kaufmann. 07
Hartmann, Georg, Apotheker. 04
Hartmann, Gustav, Fabrikant (†). 09
Hartmann, Hermann, Dr. med., Arzt. 97
Hartung, Bruno, Dr. phil., Superintendent. 81
Haschke, Hugo, Fabrikant. 06
v. Hassell, Carl, Senatspräsident b. Reichsgericht. 99
Haubold, Friedr., Ob.-Baukommiss. 95
Haubold, Wolf, Prokurist. 03
Hauff, Otto, kaufm. Vertreter. 08
Haugk, Benno, Postsekretär. Meuselwitz, S.-A. 05
Haunstein, Max, Kaufmann. 88
Haussner, Georg, Dr. phil., Fabrikdirektor. 92
Hecker, Carl, prakt. Tierarzt (†). 09
Hecker, Johannes, Kaufmann und Stadtrat. 89
Hedel, Emil, Baumeister. 07
Hedrich, Arthur, Fabrikleiter. Gautzsch. 07
Heeger, Paul, Bankbeamter. 09
Heine, Aug., Bankprokurist. 00
Heine, Fritz, Dipl.-Ing., Prokurist. 06
Heinemann, O., Oberpostsekretär. 88
Heinrich, Johannes, Tischlermeister. 89
Heinrichs, Paul, Kassenvorstand. 01
Heinz, Franz, Leutnant, Bozen. 10
Heinze, Arno, Fabrikbesitzer. 03
Heinze, Carl Max, Kaufmann. 05
Heinze, Emil, Kaufmann. Grimma. 05
Heinze, Otto, Bankbeamter. 06
Helbig, Paul, Kaufmann. 06
Held, Arthur, Zahnarzt. 03
Hell, Hermann, Kaufmann. 05
Helling, Iwan, Kaufmann. 02
Hennig, Clemens, Dr. med., Arzt. 87
Hennig, Georg, Prokurist. 07
Hentschel, Otto, Stadtrat a. D. 81
Hentschel, Richard, Fabrikbesitzer. 05
Herbich, Robert, Bücherrevisor. 87
Herbst, Adolf, Dr. jur., Landrichter. Altenburg. 05
Hercher, Alban, Kaufmann. 94
Hercher, Hugo, Kaufmann. 06
Herkner, Adolph, Lehrer. 02
Herrmann, Alfred, Kfm. Grimma. 04
Herrmann, Arthur, Kaufmann. 07
Herrmann, Carl, Mitglied des Gewandhaus-Quartetts. 10
Herrmann, Ernst, Fabrikant. 04
Herrmann, Theod., Professor am Realgymnasium. Eilenburg. 10
Hertwig, Karl, Oberamtsrichter. Crimmitschau. 01
Hertzer, Karl, Apotheker. 06
Hesse, Bruno, Dr. med., Arzt. 01
Hesse, Richard, Dekorationsmaler. 98
Hessel, Paul, Kaufmann. 04
Heubner, Hermann, Kunstmaler. 82
Heyde, Eugen, Bankbeamter. 07
Heydenreich, Arthur, Kaufmann. 83
Heydenreich, Ernst, Dr. jur., Rechtsanwalt. 06
Heyne, Johannes, Schäfereidirektor. 06
Heyne, G. Otto, Zivilingenieur. 06
Heyne, Gustav, Baumeister. 09
Heyne, Otto, Baumeister. 01
Heyne, Wilhelm, Kaufmann. 93
Heynold, Otto, Kaufmann. 99
Heynsen, Carl, Musikdirektor. 04
Hildebrandt, Josef, Kaufmann. 92
Hilgenberg, Albert, Buchhändler. 81
Hilgenberg, Paul, Kaufm. Aken. 06
Hilgenberg, Rudolf, Drogist. 89
Hilpert, O. P., Ingenieur. 09

Hinze, Hugo, Dr. med., Hofrat. 85
Hirschfeld, Otto, Kaufmann. 07
Hirt, Arnold, Buchhändler. 80
Hochberg, Richard, Kaufmann. 00
Höfer, Arno, Dr. jur., Rechtsanwalt. Altenburg. 03
Hoff, Hans, Bankdirektor. 01
Hoffmann, M. K., Dr. phil., Chemiker. 05
Hoffmann, Max, Lehrer. 07
Hoffmann, Paul, Kaufmann. 10
Hoffmann, Waldemar, Buchhdlr. (†) 84
Hoffmann, Wilhelm, Verlagsbuchhändler. 88
Hoffmann-Ebeling, C., Kaufm. (†) 99
Hofmann, Gustav, Rechtsanwalt. 83
Hofmann, Jul. Hermann, Steinsetzmeister. 99
Hofmann, Max, Kaufmann. 07
Hoh, Richard, Kaufmann. 06
Höhlbaum, Bernh. Innsbruck. 98
Höhne, Felix, Architekt. 01
Hölder, Otto, Referendar. 90
Holtbuer, L., Kaufmann. 91
Holtze, Max, Gymn.-Professor. 95
Hönig, Max, Kaufmann. (†) 07
Hoenisch, Ernst, Photograph. 07
Hönnicke, Hermann, Buchdruckereibesitzer. 01
Hopfe, Louis, Rentier. 04
Hopfer, Karl August, Elektrotechn. 08
Horn, Walter, Landgerichtsrat. 06
Hörnlein, Hermann, Oberlehrer a. D. 85
Hornthal, Julius, Fabrikbesitzer. 07
Horten, Alfons, Bergassessor. Metz-Sablon. 01
Horten, Leo, Ingenieur. Mondelingen (Lothringen). 02
Hörügel, Paul, Fabrikbes. Leutzsch. 07
Houget, Alfred, Dr. jur., Rechtsanwalt. 00
Hübel, C. F., Fabrikbesitzer. 90
Huber, Wilhelm, Dr. med., Frauenarzt. 95
Hubert, Hermann Heinr., Kaufmann. 07
Hubert, Rudolf, Dr. med., Arzt. 05
Hübner, Otto, Postdirektor. 09
Hübsch, Oswald, Kaufmann. Naunhof. 88
Hundt, Hermann, Kaufmann. 06
Hünlich, Carl, Dr. phil., Gymn.-Professor. 01
Huth, Ernst, Amtsgerichtsrat. Plauen i. V. 04

Jäckel, Fritz, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 06
Jäckel, Herbert, Dr. jur. et phil., Assessor. 06
Jackowitz, Bernhard, Kaufmann. Wolkenburg. (†) 05
Jacob, Emil, Kaufmann. 02
Jacob, Martin, Apotheker. 06
Jacob, Victor, stud. polytechn. 09
Jacobi, Hugo, Kaufmann. 07
Jacobsen, Carl, Verlagsbuchhändler. 04
Jacoby, Paul, Kaufmann. Gautzsch. 92
Jäger, Bruno, Verlagsbuchhändler. 87
Jäger, Carl, priv. Apotheker. 94
Jaeger, Franz, Posthalter. 09
Jäger, Fritz, Zahnarzt. 09
Jahn, Paul, Staatsanwalt. Chemnitz. 09
Jährig, Gustav, Zeitungsverleger. 89
Jahrmarkt, Emil, Kaufmann. 02
Jahrmarkt, Oskar, Prokurist. 97
Jaksche, Karl, Oberingenieur. 04
Jänichen, Erwin, Dr. jur., Rechtsanwalt. 01
Janke, Felix, Kaufmann u. Stadtrat. 83
Janke, Max, Kaufmann. Böhlitz-Ehrenberg. 87
Jaschke, Alex., Geschäftsführer. 07
Jässing, Hugo, Kaufmann. Wurzen. 93
Jentsch, Heinr., Pfarrer. Kohren. 99

Ihle, Max, Dr. med., Arzt. 09
Illgen, Bruno, Dr. jur., Staatsanwalt. Zwickau. 10
Joachim, Max, Fabrikbesitzer. 05
Johlige, Arthur, Baurat, Architekt. 99
John, Friedrich, Kaufmann. 04
John, Friedrich, Prokurist. 96
John, Georg, Dr. phil., Professor, Realschullehrer. 89
John, Gustav, Fabrikbesitzer, Hoflieferant. 94
Jost, Gust., Dipl.-Ingenieur, Betr.-Inspektor d. städt. Elektr.-Werks. 10
Iseler, Albert, Fabrikbesitzer. 03
Jugler, Wilhelm, Kaufmann. 07
Julitz, Paul, Kaufmann. 03
Jummel, Ottomar, Architekt. 88
Junck, Conr., Dr. jur., Rechtsanwalt. 02
Junck, Johannes, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 00
Jungnickel, Oswald, Lehrer. 04
Jürgens, Wilhelm, Fabrikbesitzer. Leutzsch. 06
Jusatz, Hugo, Dr. phil., Realschul-Oberlehrer. 99

Kadach, Ernst, Kaufmann. 09
Kaeferstein, Johannes, Bankprokurist. 07
Kahnis, Heinrich, Gymn.-Professor. 05
Kahnt, Oskar, Kaufmann. Altenburg. 07
Kaiser, Carl, Kaufmann. 05
Kaiser, Hermann, Prokurist. 10
Kaemmnitz, Richard, Fabrikant. 08
Kämpfe, Bruno, Dr. phil., Prof. a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Käppler, Anton, Baurat. 89
Karl, Fritz, Oberregisseur. 10
Kässmodel, Robert Feodor, Fabrikbesitzer. 02
Kaestner, Felix, Kaufmann. 02
Kaestner, Hugo, Fabrikant und Techniker. 01
Kaestner, Karl, Brandinspektor. 06
Katzschke, Max, Buchhändler. Altdöbern. 04
Kayser, Alfred, Fabrikant. 00
Kees, Hermann, cand. archaeol. Zöbigker. 05
Keil, Alfred, Dr. phil., Bankier. 76
Keil, Paul, Bankier. 89
Keilberg, Heinrich, Kaufmann. 96
Keller, Arthur, Kaufmann. 09
Kellgren, Arvid, Dr. med. London 08
Kenzler, Max, Fabrikbesitzer. 04
Mockau. 06
Kern, H., Dr. med., Sanitätsrat. 98
Keysselitz, Richard, Versich.-Subdirektor. 08
Kiepsch, Richard, Kaufmann. 02
Kiessel, Heinrich, Kaufmann. 97
Kiessel, Wilhelm, Kaufmann. 01
Kiessig, Georg, Kapellmeister. 08
Kiessig, Hermann, Hotelbesitzer. (†) 06
Kiessling, Ed., Fabrikbesitzer. 96
Kiessling, Franz, Dr. phil., Schuldirektor. 08
Kietz, Albert, Buchhändler. 03
Kindt, Georg, Kaufmann. 03
Kindt, Dr. med., Ob.-Medizinalrat. Grimma. 82
Kindt, Richard, Kaufmann. 08
Kipping, Emil, Schuldirektor. 00
Kirmse, Otto, Privatmann. 03
Kirmße, Rich., Realschul-Professor. 10
Kirn, Otto, Dr. th. u. phil., Geh. Kirchenrat, Univ.-Professor. 03
Kirschbaum, Paul, Kaufmann. 92
Kirschner, August, Fabrikant. 06
Kirschten, Carl, Fabrikbesitzer. Eisenberg S.-A. 09
Kittler, Oskar, Geschäftsführer. 07
Kleinert, M., Dr. jur., Rechtsanw. 92
Kleinjung, Rudolf, Fabrikdirektor. New-Jersey, U.-S. 00
Kleinschmit, Oskar, Oberingenieur. 04
Klemm, Walther, Dr. jur., Landrichter. 06

Klengel, Friedrich, Dr. phil., Gymn.-Professor. 94
Klett, Eberhard, Kaufmann. 10
Klien, Heinr., Dr. med., Privatdozent. 10
Klien, Rudolf, Dr. med., Arzt. 07
Klodt, Wilhelm, Kaufmann. Frankfurt a. M. 07
Klopfer, Eduard, Kaufmann. 07
Kloss, Friedrich, Realschul-Oberlehrer. 05
Kluge, Otto, Eisenbahn-Betriebs-Sekretär. 07
Klunker, Richard, Lehrer. 01
Knackfuß, Reinhard. Polizeirat. 08
Kneisel, Wilhelm, Zahnarzt. 04
Kniesche, Curt, Kaufmann. 03
Kniesche, Willi, Kaufmann. 05
Knobloch, Friedrich, städtischer Ober-Baurevisor. 99
Knobloch, Karl, Lehrer. 96
Knof, Adolf, Kaufmann. 00
Knoll, Alfred, Kaufmann, Reichenbach i. V. 08
Knorr, Otto, Baumeister. 09
Knüpper, Arno, Dr. med., Arzt. 07
Kober, Rudolf, Kaufmann. 09
Kockel, Adolf, Dr med., Arzt. 07
Kockel, R., Dr. med., Univ.-Prof. 91
Kohl, Friedr. Emil, Dr. med., Sanitätsrat. 80
Köhle, Carl, Kaufmann. 05
Köhler, Alban, Kaufmann. 06
Köhler, Georg, Kaufmann. 10
Köhler, Guido, Kaufmann. 00
Köhler, Louis, Kaufmann. 09
Köhler, Max, Dr. med., Arzt. 97
Köhler, Wolfgang, Buchhändler. 07
Kölliker, Theodor, Dr. med., Medizinalrat, Univ.-Professor. 89
Kollmann, A., Dr. med., Prof., Medizinalrat. 89
Köllner, Albert, Buchbindereibes. 92
König, Otto, Prokurist. 00
Konze, Richard, Privatmann. 10
Kopetzky, Moritz, Kaufmann. 97
Köpcke, Albin, Hofsattler. 99
Kopp, Ludwig, Kaufmann. 01
Köppe, Theodor, Kaufmann. 04
Kopsch, Georg, Konditoreibesitzer. 08
Korman, Max, Dr. med., Arzt. 09
Kormann, Georg, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 77
Korn, Emil, Kaufmann. 07
Kornagel, Julius, Baumeister. 09
Körner, Friedrich, Kaufmann. 90
Körner, Paul, priv. Kaufmann. 02
Körner, Theodor, Kaufmann. 06
Körting, Max, Direktor, Leutzsch. 10
Kothe, Oswald, Bankkassierer. 06
Köthnig, Gustav, Dr. med., Arzt. 05
Kotzschmar, Gg., Fabrikdirektor. 04
Kraft, Leopold, Kaufmann. 07
Krägelin, Paul, Dr. phil., Lehrer. 08
Krahmer, Curt Kaufmann. 02
Kramer, Karl, Sekr.-Assistent b. Reichsgericht. 10
Krancher, Johannes, Referendar. Auerbach i. V. 06
Krappe, Richard, Dr. med., Sanitätsrat. 92
Krause, Arthur, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 08
Krause, G. Max, Reg.-Baumeister, Zivilingenieur. 91
Krause, Johannes, Kaufmann. 10
Krausse, Emil, sen., Kaufmann. 03
Krausse, Emil, jr., Kaufmann. 03
Krausse, Richard, Apotheker. 86
Krausse, Walter, Bankprokurist. 05
Krell, Emil, Privatmann. 92
Kreller, Carl, Gutspachter, Lippendorf. 10
v. **Kreschel,** Alcides, Leutnant. Bozen. 10
Kresse, Alfred, Dr. jur., Rechtsanwalt. 09
Kreuzer, Albert, Ingenieur. 07
Krey, Fritz, städt. Bauinspektor. 04
Kreysing, Hans, Buchdruckereibes. 03

Krömer, Emil, Dr. phil., Pastor. 90
Krönlein, A., Kaufmann. 93
Krönlein, Gustav, stud. chem. 06
Kroupa, Josef, Oberstleutnant. Bozen. 10
Krug, Richard, Fabrikbesitzer. 10
Krüger, Max, Kaufmann. 04
Krumbholz, Alwin, Postdirektor. 05
Krumhaar, Herm., cand. phil. 10
Kuhfahl, Rud. Friedr., Prokurist. 02
Kühme, Emil, Arzt. Sangerhausen. 94
Kuhn, Adolf, Kaufmann. 10
Kühn, F., Dr. phil., Schuldirektor. 92
Kühn, Georg, Kaufmann. 07
Kühn, Heinrich, Kaufmann. 04
Kühn, Hermann, Dr. phil., Realschuloberlehrer. 06
Kühn, Willy, Bauinspektor. 10
Kühnau, Walter, Kaufmann. 00
Kuehne, Max, Rechtsanwalt. Altenburg. 02
Kühr, Paul, Verlagsbuchhändler. 09
Kummer, Emil, Kaufmann. 98
Kunath, Curt, Kaufmann. 05
Kunath, Emil, Sekretär. 09
Kunath, Heinrich, Kaufmann. 82
Kunath, Max, Dr. phil., Kaufmann. 02
Kunath, Max, Schuldirektor. 01
Kunath, Paul, Rauchwarenhändl. 06
Kunis, Wilhelm, Redakteur. 04
Kuntze, F., Lederfabr., Weißenfels. 98
Kunze, Albert, Opernsänger. 06
Kunze, Karl, Lehrer. 05
Kunze, William, Dr. phil., Apothekenbesitzer. 98
Kupfer, Curt, Kaufmann 06
Kupfer, Wilhelm, Oberlehrer. 92
Kürsten, Paul, Buchdruckereibesitzer. 90
Kurt, H., Ingenieur. Bitterfeld. 87
Kürth, Friedr. Max, Kaufmann. 02
Küster, Carl Friedr., Dr. med., Arzt. 07
Küster, F., Dr. med., Privatdozent. 82

Lammert, Edmund, Dr. phil., Gymn.-Professor. 81
Lampadius, G., Amtsgerichtsrat, Augustusburg (Erzgeb.) 93
Landmann, Anton, Dr. med., Sanitätsrat. 88
Landmann, Paul, Kaufmann. 10
Landmann, Richard, Kaufmann. 10
Lange, Carl, Kaufmann. 87
Lange, Hermann, Privatmann. 94
Lange, Jérôme, Dr. med., Univ.-Professor. 91
Lange, Richard, Kaufmann. 93
Langensiepen, Carl, Kaufmann. 03
Latowsky, Hans, Bankbeamter. 09
Laux, Karl, Steinmetzmeister. 88
Läwen, Arthur, Dr. med., Privatdozent. 08
Lax, Theodor, Kaufmann. 91
Lederer, Carl Ferd., Kunstmaler. 05
Lehmann, Adolf, Schuldirektor a. D. 97
Lehmann, Georg, Kaufmann. 98
Lehmann, Otto, Dr. phil., Assistent. 10
Lehmann, Walter, Dr. jur., Amtsrichter. 07
Leiner, Georg, Buchdruckereibes. 89
Leiner, Oskar, Prokurist. 09
Leineweber, Felix, Verlagsbuchhändler. 07
Leipert, Carl, Kaufmann. 98
Leistner, Albrecht, Kunstmaler. 08
Leistner, Rudolf, Dr. phil., Bautzen. 01
Lenke, Oskar, Kaufmann. 10
Lentsch, Carl, Kaufmann. 10
Leo, Justus, Kaufmann. 02
Leonhardt, Eugen, Bankprokurist. Wurzen. 88
Leonhardt, Heinrich, Geh. Justizrat, Landgerichtsdirektor. 89
Leonhardt, Max, Dr. jur., Landgerichtsrat. 05
Leonhardt, Werner, Prokurist. 06
Leopold, Gerhard, Bankdirektor. 99
Lerscht, G. P. Emil, Apothekenbesitzer. Naunhof. 04

Leskien, Ernst, Dr. phil., Düsseldorf. 08
Lessig, Arthur, Kaufmann. Wurzen. 10
Lessing, A. H., Dr. jur., Amtsgerichtsrat (†). 93
Leuchte, Gustav, Kaufmann. 99
Leupold, William, Dr. med., Arzt. 93
Leutemann, Paul, Kaufmann. 09
Lewald, Carl, Geh. Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 84
Lewus, Felix, Ingenieur. 09
Licht, Hugo, Dr. ing., Prof., Geh. Baurat. 82
Liebich, Walter, Kaufmann. 03
Liebing, Reinhold, Oberpostassistent. 10
Liebler, G. Oscar, Kaufmann. 09
Liebner, Benno, Ingenieur. Liebertwolkwitz. 08
Liedl, Paul, Inhaber einer graphischen Anstalt. 09
Liegert, Anton, Bildhauer. 89
Lies, Julius, Bankbeamter. Borsdorf. 99
Limburger, W., Dr. jur., Rechtsanwalt u. Stadtrat. 99
Lincke, Richard, Bes. einer Kunstanstalt 10
Lindemann, Feodor, Gewerbeschullehrer. 09
Lindner, Bernhard, Kaufmann. 07
Lindner, Paul, Dr. med., Arzt. 98
Linger, Otto, Kaufmann. 09
Lippold, Paul, Lotteriekollekteur. 09
Lissner, Otto, Dr. med., Stabsarzt. 05
List, Hans, Dr. jur. 06
Listing, Rich., Fabrikbes. u. Stadtrat. 07
Littauer, Arthur, Dr. med., Frauenarzt. 05
Lobe, Georg, Prokurist. 04
Löbel, Paul, Lehrer. 10
Lochmann, Paul, Fabrikdirektor. Zeulenroda. 96
Lodde-Dodel, Adolf, Kaufmann. 01
Loges, Emil, Kaufmann. 09
Lohmann, Hermann, Kaufmann. 03
Lohse, Alfred, Baumeister. 08
Lohse, Franz, Pfarrer. 98
Lommatzsch, Robert, Privatmann. München. 09
Looss, A., Dr. phil., Univ.-Prof. Kairo. 92
Lorenz, Albin, Kaufmann. 07
Lössner, Woldemar, Dr. phil., Apothekenbesitzer. 85
Lotz, Carl, Kaufmann. 06
Löwe, Hermann, Kaufmann. 94
Loewenheim, Wilhelm, Privatmann 88
Ludwig, Alfred, Architekt. 09
Ludwig, Richard, Baumeister. 01
Ludwig-Wolf, L. F., Stadtrat a. D., Rechtsanwalt. 79
Lux, Rich., Apothekenbesitzer. (†) 86
Mädler, Anton, Kommerzienrat. Leutzsch. 87
Magnus, D., Fabrikbesitzer. 86
Mahn, Paul, Amtsgerichtsrat. Schmölln, S.-A. 02
Maehnert, Martin, Apotheker 10
Malkwitz, Heinr., Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 07
Malsch, Hermann, Hotelier. 92
Malzi, Joseph, Dr. phil., Chemiker. Mannheim. 08
Manert, Albert, Prokurist. 06
Manig, Wilhelm, Fabrikbesitzer. 04
Mank, Richard, Lehrer. 01
Mann, Otto, Kaufmann und Gärtnereibesitzer. 95
Mannich, August, Oberpostrat. 06
Maennchen, Karl Fritz, stud. chem. 06
Mansfeld, Hugo, Maschinenfabr. 04
Marc, Adolf, Kaufmann. 88
Mark, Otto, Ingenieur. 98
Markert, Moritz, Kaufmann. 04
Marold, Carl Ludwig, Kaufmann. (†) 02
Marschner, Alfred, Rechtsanwalt. 04
Marstatt, Heribert, Bankbeamter Berlin. 08
Martin, Theodor, Zeitungsverleger. 03
Martzsch, Otto, Schriftleiter. Dresden. 08

Mäser, Georg, Buchdruckereibes. 10
Matterstock, Andreas, Kaufmann. 00
Matthaei, Richard, Referendar, Colditz. 08
Mattiesen, Erich, Dr. phil., Redakteur. Dorpat. 07
Maue, Fritz, Kaufmann. Seidenberg. 75
Maue, Wilhelm, Kaufmann. Seidenberg. 72
Maul, Johannes, Buchbindereibes. 92
Maurer, Fritz, Kaufmann. 08
Maurer, Karl, Landrichter. 08
Mayer, Arthur, Kaufmann. Abtnaundorf. 06
Mayer, Fritz, Kammerrat. 77
Mehlhorn, Feodor, Lehrer. Leutzsch. 05
Mehnert, Karl Rudolf, Rechtsanwalt. Altenburg. 04
Meischner, Ernst, Dr. med., Arzt. 99
Meissner, H., Dr. med., Waisenhausdirektor a. D. 81
Meissner, Otto, Stadtrat. 84
Meissner, Otto, jun., Drogist. 01
Meister, Kurt, Kaufmann. 06
Mendelssohn, Walter, Verlagsbuchhändler. 02
Merkel, Gustav, Eisenbahn-Betr.-Sekretär. 08
Merseburger, Max, Buchhändler. 87
Messow, Ernst, Oberstleutnant z. D. 08
Messow, Ernst, Referendar. 07
Meyer, Friedrich, Kaufmann. 06
Meyer, Hans, Dr. jur., Professor, Geh. Hofrat, Verlagsbuchhändler. 81
Meyer, Hermann, Fabrikdirektor. 10
Meyer, Hermann, Rechtsanwalt. 10
Meyer, Herrmann, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 05
Meyer, Oskar, Bankier u. Stadtrat. 07
Meyer, Otto, Kaufmann. 86
Meyer, Paul, Bankier 06
Meyrose, Franz, Baumeister. 09
Michaelis, Otto, Prokurist. 06
Michaud, Paul, Kaufmann. 87
Micheluzzi, Artur, Oberleutnant. Bozen. 10
Mieses, Viktor, Rechtsanwalt. 07
Mittelbach, Albin, Oberlehrer. 06
Mitter, Hans, Dr. jur. Referendar. 09
Möhring, Arthur, Kaufmann. 10
Möller, Felix, Referendar. 07
Möller, Hermann, Kaufmann. 01
Morgenstern, Carl, Kaufmann. 07
Möritz, Paul, Kaufmann. 10
Most, Hans, Fabrikant. 05
Mothes, Alfred, Bankbeamter. 10
Muecke, Friedrich G., Postinspektor. Aschersleben. 02
Mühlberg, Joh., Apothekenbes. (†) 97
Mühlmann, Hugo, Kaufmann. 06
Mühlner, Oskar, Direktor. 08
Müller, Arno, Prokurist. 06
Müller, Arthur, Dr. jur., Rechtsanwalt. Plauen i. V. 07
Müller, Carl, Juwelier. 86
Müller, Franz Hugo, Kaufmann. 07
Müller, Fritz, Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Müller, Hans, Gerichtsassessor. 03
Müller, Hans Julius, Goldschmied. 07
Müller, Paul Georg, Pfarrer. 01
Müller, Richard, Kaufmann. 99
Müller, Walter, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Müller, Werner, Dr. jur., Stadtamtmann, Stadtschreiber. 01
Müller-Cleeves, Fritz, Prokurist. 07
Müller-Mohr, Hugo, Kunstmaler. 98
Münch, Carl, Kaufmann. 92
Münch, Hans, Dr. jur., Referendar. 10
Münch-Ferber, Hans, Rittergutsbes. Blankenhain. 92
Mutze, Victor, Buchhändler. 02

Nachod, Friedrich, Kommerzienrat. 84
Nake, Otto, Architekt. 06
Naoum, Phocion, Konsul. 74
Nauck, Hans, Prokurist. 08

Naumann, Carl, Brauereidirektor. 90
Naumann, F., Hofphotograph. 87
Naumann, Const. Georg, Verlagsbuchhändler (†). 99
Naumann, Johannes, Dr. jur., Staatsanwalt. 99
Naumann, Julius, Lohgerbermeister. 05
Nebehay, Gustav, Buchhändler. 07
Nestler, Karl, Dr. phil., Realschul-Professor. 94
Nestmann, Richard, Hotelbesitzer. 96
Neubert, Max, Kaufmann. 10
Neumann, Heinrich, Schaltmeister. 08
Nicolai, Reinhold, Leutnant. 07
Niemeyer, P., Dr. med., Arzt. Sangerhausen. 96
Nienholdt, Paul, Kaufmann. 98
Niesmann, E., Kaufmann (†). 91
Nietsche, Franz, Kaufmann. 99
Nitzsche, Alfred, Lehrer. 91
Nitzsche, Erich, Kaufmann. Markranstädt. 07
Noack, Otto, Kaufmann. 09
von Nostitz-Drzewiecki, H., Amtshauptmann. Pirna. 87

Obermann, Hans, Dr. med., Frauenarzt. 04
Oehler, Alfred, Kaufmann. 98
Oehler, Bruno, Kaufmann. 92
Oehler, Max, Kaufmann. 10
Oehler, Otto, Lehrer. 10
Ohme, Bruno, Prokurist. 08
Ohme, Oskar, Architekt. 00
Opelt, Willy, Lehrer. 02
Orlamünde, Julius, priv. Kaufmann. 07
Orth, Alex., Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Otto, Hans, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Otto, Paul, Fabrikbesitzer. 95

Pagenstecher, Alexander, Rittergutsbes. Steinbach b. Leipzig. 04
Pammler, Franz, Lehrer. 02
Pank, Martin, Hauptmann. 02
Pank, Oskar, Pastor. 06
Papperitz, Gustav, Ingenieur. 10
Parreidt, R., Dr. phil., Zahnarzt. 09
Pauck, Richard, Kaufmann. 04
Pauli, Franz, Mühlenbesitzer. Knauthain. 10
Paulick, Otto, Kaufmann. 07
Pauling, Curt, Fabrikbesitzer. 97
Paulssen, Otto, Fabrikdirektor. 07
Pautzmann, Richard, Rittergutspachter. Plaußig b. Leipzig. 98
Pedretti, Lorenzo, Dr. med., Arzt. 01
Pedretti, Walter, Kaufmann. 06
v. Pelargus, Rud., Senatspräsident b. Reichsgericht. 01
Penzig, Hermann, Dr. jur., Rechtsanwalt. 93
Perthes, Otto, Lehrer. 05
Peter, Alexander, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 84
Petersen, Ernst, Bankprokurist. 98
Petersmann, Jos., Dr. phil., Konsul. 97
Petri, Hugo, Lehrer. 01
Petzold, Karl, Prokurist. 07
Pfabe, Hermann, Fabrikdirektor. 97
Pfeffer, W., Dr. phil., Geh. Rat, Univ.-Professor. 89
Pflaume, Johann Gustav, Architekt. 03
Pflocksch, Albin, Kaufmann. 05
Piehler, Hermann, Intendantur- u. Baurat. 04
Piering, Oscar, Kaufmann. Altenburg. 03
Piesbergen, Wilhelm, Kaufmann. Nieder-Lößnitz. 87
Pietsch, Max, Dr. phil., Professor a. d. öff. Handelslehranst. 03
v. Pillement, Ottmar, Major z. D. 03
Piltz, August, Dr. med., Fabrikbes. Bitterfeld. 08
Piltz, Ernst, Prokurist. 99
Plagewitz, G., Kgl. Baurat. Bautzen. 05
Placke, G., Major a. D., Grubenbes. Aken. 80

Platzmann, A., Dr. jur., Geh. Reg.-Rat. Amtshauptmann a. D. 69
Poege, G., Referendar, Klotzsche. 05
Pohl, Arthur, Prokurist. 04
Polich, Walter, Kaufmann. 02
Polster, Oscar Emil, Rechtsanwalt. 03
Polster, Otto Gg., Architekt. 98
Polster, Richard, Kaufmann. Valencia (Spanien). 04
Polte, Fritz, Dr. med., Arzt. 09
Polter, Carl, Kaufmann. 90
Pönicke, Fritz, Prokurist. 03
Popper, Hugo, Kaufmann (†). 07
Poeschmann, A., Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 88
Poser, Karl, Architekt, B. D. A. 09
Pössel, Robert, Oberingenieur u. Stadtrat. Sangerhausen. 09
Poetzsch, Richard, Kaufmann. 08
Praesent, August, Kaufmann. 92
Praetorius, Wilhelm, Rauchwarenhändler. 00
Prager, Albert, Kaufmann. 98
Prager, Hermann, Kaufmann. 09
Pressler, Ernst, Arzt (†). 97
Preuß, Arthur, Kaufmann. 06
Pries, Arno, Buchdruckereibes. 10
Pries, August, Buchdruckereibes. 89
Proft, Max, Bankdirektor. 07
Proessdorf, Curt, Ölchemiker. Altenburg. 01
Protze, Bruno, Kaufmann. 88
Protze, Johann. 10
Pucher, Viktor, Leutnant. Bozen. 10
Purschwitz, Arthur, Kaufmann. 10

Quedenfeld, Curt, Prokurist. 04

Raabe, Arthur, Turnlehrer. 93
Rabe, Johannes, Lehrer. 06
Rabener, Heinrich, Kaufmann. 02
Radelli, Paul, Buchdruckereibesitz. 05
Ramm, Julius, Buchdruckereibes. 08
Ranft, Heinrich, Brauereidirektor. 05
Rapp, Fritz, Kammersänger. 07
v. Rappard, Curt, Apothekenbes. 96
Raue, Franz, Gastwirt. 09
Ravenstein, Eugen, Kunsthändler. 09
Raydt, Herm., Hofrat, Professor, Studiendirektor. 05
Rebner, Gustav, Kaufmann. 09
Rechberg, Arnold, Bildhauer. Hersfeld. 02
Rechenberg, Alfred, Kaufmann. 08
Rechenberg, Walter, Kaufmann. 08
Reclam, Ernst, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 06
Redlich, Franz, Dr. jur., Stadtamtmann, Gewerberichter. 93
Reichardt, Alfred, Buchdruckereibesitzer. Groitzsch. 05
Reiche-Eisenstuck, Max, Oberjustizrat, Ob.-Kriegsgerichtsrat. 10
Reichel, Carl, Kaufmann. 03
Reichel, Fritz, Landgerichtsrat. 99
Reichel, Hans, Kaufmann. 08
Reichel, Max, Kaufmann. 93
Reichel, Walter, Kaufmann. 06
Reichelt, Hugo, Kaufmann. 91
Reichenbach, Bruno, Maschinenfabrikant. 09
Reichenbach, Martin, Rechtsanwalt. Dresden. 03
Reiling, Max, Hofkonditor. 99
Reimann, Felix, Kaufmann. 08
Reimann, Richard, prakt. Tierarzt. 06
Reimelt, Hermann, Ingenieur und Fabrikbesitzer. 03
Reimer, Carl, Schuldirektor a. D. 83
Reinboth, Feodor, Buchhändler. 98
Reinecker, Carl Friedr., Fabrikbes. 10
Reinhard, Georg, Dr. phil., Münzwardein. 10
Reinhard, Karl, Direktor d. städt. Gasanstalten. 96
Reinhard, Rud., Dr. phil., Oberl. a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Reinhardt, Edmund, Ingenieur u. Fabrikbesitzer. 97

Reinhardt, Heinrich, Kaufmann. 97
Reinhardt, W., Brauereidirektor. 96
Reiprich, Hermann, Bankbeamter. 10
Reisch, Oskar, Oberleutnant. Bozen. 10
Reishauer, Hermann, Lehrer. 99
Reiter, Hermann, Dr. med., Arzt. 96
Reiter, Michael, Dr. med., Arzt. 86
Rennert, Otto, Malermeister. 05
Reusche, Bernhard W., Buchdruckereibesitzer. 09
Reussner, Adolf, Dr. phil., Realschul-Professor. 04
Richter, Ad. Ferd., Privatmann. 07
Richter, Arno, Prokurist. 07
Richter, F. Oskar, Fabrikbesitzer 07
Richter, Franz, Kaufmann. 05
Richter, Hans Gerhard, Oberjustizrat. Chemnitz. 79
Richter, Heinrich Karl, Kaufmann. 02
Richter, Karl Max, Privatmann. 99
Richter, Paul, Reichsanwalt. 09
Riedel, Franz, Direktor der Leipz. Lebens-Vers.-Gesellschaft. 89
Riedel, Robert, Ing. und Geometer. 05
Riedrich, Emil, Kaufmann. 07
Rieß, Paul, Lehrer. 08
Rietschel, Georg, D. th., Geh. Kirchenrat, Univ.-Professor. 89
Risel, Hans, Dr. med., Arzt. 09
Ritter, Heinr., Verl.-Buchhändler. 76
Ritter, Max, Dr. jur., Amtsrichter. Dresden. 06
Ritzhaupt, Curt, Kaufmann. 89
Röber, Franz, Buchhändler. 06
Rochussen, Fr., Dr. phil., Chemiker. Miltitz. 09
Rocca, Constantin, Kaufmann (†). 88
Rocca, Curt, Dr. med., Arzt. 95
Roch, Georg, Kaufmann. 03
Röder, Karl, Lehrer. 98
Röder, Oskar, Buchhändler. 07
Roeger, Gustav, Zahnarzt. 04
Rohland, Walter, Brauereidirektor. 06
Roitzsch, Max, Dr. phil., Realschul-Professor. 01
Roisch, Carl, Kaufmann. 04
Roemer, Carl, Kaufmann. Magdeburg. 98
Römer, Theodor, Kaufmann. 08
Rommel, Max, Bankbeamter. 05
Roßberg, Arthur, Verlagsbuchhändler. 99
Rößger, Rich., Dr. phil., Professor a. d. öff. Handelslehranst. 06
Rößler, Curt, Dr. med. Groitzsch. 83
Roßteuscher, Rudolf, Hauptmann. 06
Roth, Friedrich, Dr. jur., Bürgermeister. Burgstädt. 01
Roth, Friedrich, Dr. phil., Prof., Privatschuldirektor. 10
Roth, Guido, Fabrikbesitzer. 04
Rothe, Alfred, Kaufmann. 06
Rothe, Karl, Dr. jur., Justizrat, Bankdirektor. 05
Röthig, Robert, Architekt. 10
Röttger, Ludwig, Hotelier. 09
Rückardt, Emil Hermann, Kaufmann. 02
Rudeck, Wilhelm, Dr. med., Verlagsbuchhändler. 04
Ruderisch, Ferdinand, Kaufmann. 06
Rudert, Ernst, Dr. phil., Realschul-Professor. 96
Rüffer, Herm., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. Halle. 86
Ruhl, Moritz, Buchhändler. 02
Rühl, Richard, Kaufmann. 00
Ruhland, Siegbert, Prof. Delitzsch. 10
Rühle, Carl, Musikalienverleger. 09
Runge, Rudolf, Dr. med., Arzt. 10
Ryssel, Richard, Kaufmann. 06
Rzewuski, Alexander. Davos-Platz, Schweiz. 82

Saalbach, Oswald, Kaufmann. 07
Sabarth, Benno, Dr. jur. Reichsgerichtsrat. 01
Sachse, Carl, Kgl. Baurat. 10
Sachse, Friedr., Dr. jur., Amtsrichter. 01

Sachse, Wilh., Dr. jur., Gerichts-Assessor. Oelsnitz i. V. 01
Sachsse, Friedrich, Rechtsanwalt. 09
Sack, Fritz, Kaufmann. 97
Sack, Otto, Patentanwalt. 97
Sackermann, Carl, Professor, Architekt. 01
Sander, Hugo, Buchhändler. 01
Sandkuhl, Oskar, Dr. med., Stabsarzt. 08
Sauerteig, Albin, Telegraphen-Ob.-Sekretär. 02
Saupe, Alfred, Dr. med., Arzt. 10
Schade, Georg Baumeister. 09
Schäfer, Max, Kaufmann. Brünn (Mähren). 06
Schanz, Robert, Buchhändler. 99
Scharf, Adolph, Kaufmann. 04
Schatz, Johannes, Rechtsanwalt. 01
Scheffler, Maximil., Bahnhofsvorsteher. 07
Scheibe, Alfred, Kaufmann. 94
Scheibe, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar. Wurzen. 08
Scheibe, Robert, Ingenieur. 07
Scheiding, Ernst, Buchhändler. München. 06
Schellenberg, Moritz, Zahnarzt. 06
Scheneke, Johannes, Prokurist. 06
Schenkel, Rud., Dr. med., Arzt. (†) 76
Schenker, Rob., Bildhauer. 98
Scheunert, Arno, Kaufmann. 06
Schieker, Franz Friedr., Abteilungsleiter. 06
Schiele, Fritz, Verwaltungsdirektor. 99
Schilbach, E. Arthur, Maschinenfabrikant. 09
Schilbach, Johannes, Buchhändler. 06
Schill, O., Dr. jur., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt. 86
Schiller, Otto, Dr. jur., Rechtsanwalt. 99
Schimann, Theodor, Leutnant. Bozen. 10
Schinkel, Adolf, Fabrikdirektor. Penig i. Sa. 05
Schippan, Max, Kaufmann. 10
Schirmer, Franz, Baumeister. 92
Schirmer, Fritz, Kaufmann. Hamburg. 08
Schirmer, Wilh., Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 99
Schirmer, Wilh., jun., Ingenieur. 08
Schittenhelm, Hugo, Kunstmaler. 06
Schleicher, Arthur, Kaufmann. 05
Schlemminger, Gustav, Buchhändler. 01
Schlichting, Heinrich, Kaufmann. 92
Schlick, Karl, Lehrer. Polenz (Sa.). 04
Schlieder, Arthur, Kaufmann. 07
Schlobach, Curt, Fabrikbesitzer. Böhlitz-Ehrenberg. 99
Schlobach, Leopold, Ingenieur. Rochlitz. 02
Schlosser, Heinrich, Kaufmann. 05
Schlurick, Joh., Gymn.-Professor. 99
Schmacht, Gerhardt, stud. rer. techn. Danzig. 08
Schmedding, Herm., Geh. Postrat. 04
Schmidt, Alfred, Fabrikbesitzer. Altenburg. 03
Schmidt, Anton, Lehrer. 91
Schmidt, Arnold, Dr. med., Sanitätsrat. 03
Schmidt, Bernhard, Kaufmann. 10
Schmidt, Ernst, Lehrer. 01
Schmidt, Ernst, Etuisfabrikant. Eisenberg, S.-A. (†) 07
Schmidt, Eugen, Schriftgiessereibesitzer. 05
Schmidt, Hermann, Dr., Fabrikdirektor. Oberröblingen. 03
Schmidt, Hermann, Juwelier. (†) 86
Schmidt, Kurt, Dr. med., Generaloberarzt. 10
Schmidt, Otto, Dr. med., Sanitätsrat. Schönefeld. 91
Schmidt, Otto, Bankdirektor. 07
Schmidt, Otto, Kaufmann. 04
Schmidt, Paul, Dr. phil., Chemiker. 95
Schmidt, Paul, Rechtsanwalt. 05

Schmidt, Raymund, Dr. phil., Prokurist. 98
Schmidt, Richard, Geh. Kommerzienrat. Dessau. 90
Schmidt, Richard, Kaufmann. 05
Schmidt, Walter, Hütteningenieur. 95
Schmidt, Wilhelm, Buchhändler. 04
Schmiedel, Otto, Oberingenieur. Bliersheim. 08
Schmieder, Max, Kaufmann. Chemnitz. 90
Schmiedt, Konrad, Landrichter. 09
Schmöger, Eugen, Dr. jur., Landgerichtsrat. Zwickau. 91
Schmorl, G., Dr. med., Professor, Geh. Medizinalrat. Dresden. 87
Schmorl, Hans, Justizrat, Rechtsanwalt. Oschatz. 90
Schmutzler, Paul, Kaufmann. 10
Schnabel, Willy, Kaufmann. 10
Schneider, Felix, Architekt. 02
Schneider, Gg. Albert, Kaufm. (†) 95
Schneider, Heinrich, Juwelier. 04
Schneider, Otto, Kaufmann. 08
Schneider, Rudolf, Kaufmann. 90
Schnelle, Franz, Zivilingenieur. 97
Schnürch, Carl, Chemiker. 07
Schob, Otto, Lehrer. 05
Schöffler, Paul, Postinspektor. Dresden. 98
Scholz, Max, Kgl. Bergrat. 10
Scholze, Oskar, Gymn.-Professor. 05
Scholze, Paul, Kaufmann. 02
Schömer, Gustav, Prokurist. 06
Schön, Wilhelm, Dr. med., Univ.-Professor. 82
Schönbach, Th., Rechnungsrat. 98
Schöner, Karl, Kaufmann. 07
Schönert, Gustav, Mühlendirektor. Wurzen. 00
Schönherr, Hugo, Fabrikbesitzer. 06
Schott, Lorenz, Ingenieur. Wurzen 10
Schrader, Paul, Kaufmann. 05
Schrader, Wilhelm, Kaufmann. 98
Schramm, Oscar, Oberlehr. Taucha. 00
Schraepler, Wilhelm, Kaufmann. 04
Schreck, Gustav, Professor der Musik. 06
Schreck, Herm., Dr. jur., Landgerichtsdirektor. Altenburg. 02
Schreiber, Max, Pastor. 07
Schreyer, Theodor, Bankdirektor. 90
Schröder, Emil, Wechselsensal. 92
Schröder, Joh., Rittergutsbesitzer. Grimma. 96
Schröder, Martin, Kaufmann. 83
Schröder, Paul, Kaufmann. 03
Schröter, Alexander, Apothekenbes. Liebertwolkwitz. 10
Schröter, Arthur, Oberlehrer a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Schubarth-Engelschall, Karl, Justizrat, Landgerichtsrat. 87
Schubert, Erhard, Dr. jur., Polizeiassessor. 10
Schubert, Reinhold, Buchhändler. 02
Schubert, Willy, Dr. jur., Referendar. Dresden. 04
Schüler, Max, Kaufmann. 03
Schülert, Paul, Kaufmann. 88
Schuller, August, Privatmann. 06
Schulz, Erich, Bankdirektor. 95
Schulz, Georg, Kaufmann. 00
Schulz, Hans, Dr. phil., Bibliothekar am Reichsgericht. 08
Schulz, Herm., Autographenhdl. (†) 91
Schulz, Karl, Dr. phil., Prof., Geh. Regierungsrat, Bibliothekdirektor. 90
Schulze, Alfred, Fabrikant. 94
Schulze, Bruno, Webereidirektor. 09
Schulze, Gustav, Kaufmann. 79
Schulze, Kurt, Lehrer. Magdeborn. 08
Schulze, Paul, Verlagsbuchhändlr. 06
Schulze, Paul, Postinspektor. Spremberg, Lausitz. 07
Schulze, Walter, Kaufmann. 09
Schulze, Walter, Vers.-Ober-Inspektor. 05
Schulze-Sander, Otto, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 98

Schumann, Adolph, Verlagsbuchhändler. 97
Schumann, Albrecht, Direktor. 08
Schumann, Emil, Justizrat, Rechtsanwalt. 87
Schumann, Ernst, Dr. med., Sanitätsrat. Zeitz. 93
Schumann, Georg, Fabrikbesitzer. 02
Schumann, Gustav, Kaufmann. 10
Schumann, Max, Kaufmann. 10
Schumann, Oscar, Kaufmann. 89
Schümichen, Emil, Kaufmann. 06
Schüppel, Konrad, Kaufmann. 07
Schuster, Hermann, Dr. phil., Privatschuldirektor. 91
Schuster, Paul, Professor, Gewerbeschuldirektor. 90
Schütte-Felsche, Wilhelm, Fabrikbesitzer. 99
Schütz, R., Oberturnlehrer a. D. (†) 88
Schwabe, Gustav, Dr. med., Sanitätsrat, Augenarzt. 86
Schwabe, Willmar, Dr. phil., Geh. Hofrat, Apothekenbesitzer. 73
Schwabe, Willmar, jun., Dr. phil., Apotheker. 07
Schwalbach, Carl, Privatmann. 03
Schwarz, Carl, Bankdirektor. 99
Schwarz, O., Dr. med., Univ.-Professor. 96
Schwarzbach, Rudolf, Lehrer u. Organist. 07
Schwarze, Alfred, Bankbeamter. 08
Schwarze, Arthur, Dr. med., Zahnarzt. 07
Schwarze, Balduin, Kupferstecher. 81
Schwarze, G., Dr. phil., Gymnasial-Professor. 96
Schwarze, Paul, Zahnarzt. 91
Schwarzenberg, Alexander, Buchdruckereibesitzer. 96
Schwicker, Joseph, Fabrikdirektor. 02
Schwickert, Alfred, Dr. jur., Amtsgerichtsrat. (†) 04
Schwirblat, Hermann, Kaufmann. 07

Scobel, Albert, Professor. 80
Seele, Wilhelm, Dr. phil., Buchhändler. 04
Seelig, Louis, Dr., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 07
Seidel, Philipp, Kaufmann. 06
Seifert, Adolf, Prokurist. 09
Seifert, Hugo, Kaufmann und Stadtrat 01
Seifert, Karl, Regierungsrat. Altenburg. 99
Seipt, Oskar, Dr. phil., Realschul-Professor. 02
Selle, Arthur, Kaufmann. 97
Seiler, Max, Fabrikdirektor. Fockendorf, S.-A. 07
Senf, Hans W., Kaufmann. 06
Senf, Richard, Kaufmann. 08
Sernau, Konrad, Kaufmann. 90
Seutter von Lötzen, R., Kaufmann. 95
Sevin, Richard, Fabrikbesitzer. 03
Seydel, Woldemar, Dr. phil., Pfarrer. 02
Seyfarth, Edmund, Prokurist. 99
Seyfarth, Walter, Baumeister. 10
Seyfert, Bernh., Dr. phil., Realschul-Professor. 99
Seyfert, Friedrich, Pfarrer. Seifertshain. 09
Sickert, Paul, Kaufmann. 04
Siebenhaar, Johannes, Kaufmann. Gautzsch. 04
Siebert, Anton, Kommerzienrat. 98
Siebert, August, Kaufmann. 10
Siecke, Bernhard, Kaufmann. 07
Siecke, Wilh., Dr. jur., Rechtsanw. 02
Siegert, Clemens, Dr. phil., Realschul-Professor. 99
Sieglitz, Adolph, Fabrikbesitzer. 98
Simon, Kurt, Dr. jur., Referendar. 04
Simon, Oskar, Dr. phil., Chemiker. 07
Singer, Heinrich, Dr. jur., Ober-Bürgermeister, Jena. 87
Singer, Walter, Prokurist. 06

Teichmann, Paul, Fabrikbesitzer. 94
Telle, Hans, Dr. phil., Korps-Stabsapotheker. 05
Teller, Hugo, Prokurist. 01
Temper, Woldemar, Oberlehrer. 03
Teubner, Carl, Apotheker. 08
Thalheim, Alfred, Schlossermstr. 09
Thamm, Richard, Fabrikbesitzer. 02
Thatemuth, Richard, Privatmann. 05
Theile, Hugo, Justizrat, Rechtsanw. 06
Theile, Paul, Bankbeamter. Berlin. 98
Theuerkauf, Emil, Kaufmann. 01
Thiel, Wilhelm, Fabrikant. 04
Thiele, Franz, Organist. 99
Thiem, Günther, Dr. ing., Zivilingenieur. 08
Thieme, Clemens, Kammerrat. 00
Thieme, Georg, Kaufmann. Zeitz. 05
Thierfelder, Ulrich, Dr. med., Arzt. Marlow i. M. 07
Thies, Carl, Dr. med., Arzt. 03
Thomas, A., Prof., Oberstudienrat. 80
Thömel, Adolf, Kaufmann und Fabrikbesitzer. 06
Thümmler, Arno, Dr. med., Medizinalrat. 94
Thurner, Hermann, Fabrikbesitzer. 09
Tietsch, Alfred, Baumeister. 07
Tillmanns, H., Dr. med., Geh. Medizinalrat, Univ.-Professor. 92
Timaeus, Johannes, Architekt. 00
Timmermann, Kurt, Gerichtsassess. 10
Tischer, E., Dr. phil., Gymnasial-Professor. 87
Tischner, Hugo, Färbereidirektor. Altenburg. 01
Tittel, Richard, Fabrikdirektor. 09
Tobias, S., Kommerzienrat. 84
Tomann, Robert, Leutnantrechnungsführer. Bozen. 10
Tonazza, Anton, Ingenieur. 06
Toepel, Richard, Professor, Regier.-Baumeister. 07
Töpelmann, Herm., Kaufmann. 98
Tränkmann, Bernhard, Lehrer. 09
Tränkmann, Richard, Dr. phil., Oberlehrer. 08
Trautscholdt, Martin, Dr. phil., Gymn.-Professor. 82
Trescher, Albert, Oberlehrer. 95
Trillmich, Fritz, Dr. med., Görlitz. 06
Trommler, Paul, Kaufmann. 09
v. Trzaska, Karl, Apotheker. Lunzenau. 03
Tschammer, Richard, Architekt. 02
Tscharmann, Paul, Dr. jur., Rechtsanwalt. 94

Uhlemann, Johannes, Prokurist. 01
Uhlemann, Max, Baumeister. 99
Uhlig, Walter, cand. med. 09
Uhlmann, Clemens, Verwaltungsdirektor. 97
Uhlmann, Gustav, Prokurist. 87
Ullrich, Curt, Bankbeamter. 04
Ullrich, Hugo, Kaufmann. 92
Ulrich, F. A., Brauereibesitzer. 98
Unger, Friedrich, Dr. phil., Realschul-Professor. 91
Unger, Max, Kaufmann. 96
Unger, Otto, Dr. phil., Realschul-Oberlehrer. 04
Unger, Paul, Dr. med., Arzt. 06
Unger, Paul, Ingenieur. 03
Ungewiss, Albin, Kaufmann. 95
Ungewitter, Hermann, Referendar. 08
Unruh, Gustav, Ingenieur. 92
Urban, Eugen, Porträtmaler. 09

Vacherodt, Moritz, Kaufmann. 09
Veit, Friedrich, Stadtrat. Wurzen. 10
Venator, Max, Bergwerksdirektor. Ramsdorf. 08
Venus, Emil, Privatmann. 02
Versé, Max, Dr. med., Privatdozent. 09
Vetter, Otto, Rechtsanwalt. Berlin. 08
Vettermann, Hans Emil, Ingenieur. 09

v. **Vittorelli,** Gottfried, Fabrikbes. Altenburg. 04
Vogel, Barthold, Kaufmann. 05
Vogel, Emil, Fabrikbesitzer. 02
Vogel, Georg, Kaufmann. 03
Vogel, Gustav, Kaufmann. 08
Vogel, Max, Architekt. 95
Voigt, Emil, Architekt. 99
Voigt, Ernst, Kaufmann. 07
Voigt, Hans, Dr. phil., Gymn.-Prof. 86
Volger, Fr., Redakteur. Altenburg. 97
Volkmann, Ludwig, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 94
Voerster, Alfred, Buchhändler. 88

Wachtel, Julius, Dr. jur., Rechtsanw. 88
Wagler, F. L., Dr. jur., Polizei-Direktor. 94
Wagner, Hugo E., Fabrikbesitzer. Naunhof. 06
Wagner, Johannes, Lehrer. 00
Wagner, Richard, Kaufmann. 02
Wagner, Richard, Kaufmann. 09
Walther, Theodor, Prokurist. 07
Wandslebe, Otto, Lehrer. 08
Wangemann, Johannes, Pfarrer. Gautzsch. 03
Wanschura, Curt, Graveur. 03
Wanschura, Ernst, Zeichner und Maler. 10
Waentig, Louis, Landgerichtsrat. 09
Waentig, Percy, Dr. phil., Chemiker. 07
Wappler, Otto, Mühlenbesitzer. Golzern. 07
Waselewsky, Franz, Kommerzienrat. 98
Weber, Carl Friedr., Privatmann. München. 03
Weber, Karl, Dr. med., Arzt. Delitzsch. 09
Weber, Karl, Lehrer. 97
Weber, Ludwig, Kaufmann. 87
Weichelt, Carl, Fabrikbesitzer. 96
Weickert, Max, Kaufmann. 09
Weidemüller, Carl, Lehrer. 01
Weigel, Gustav, Verlagsbuchhdlr. 96
Weigeldt, Hans, stud. theol. 08
Weigeldt, Paul, Schuldirektor. 99
Weise, Carl, Dr. jur., Geh. Regierungsrat. Altenburg. 02
Weiß, Josef, Leutnant. Bozen. 10
Weiß, Walter, Bankbeamt. Dresden. 10
Weiss, Robert, Kohlenwerksdirektor. Oelsnitz. 98
Weisse, Felix, Kaufmann. 92
Weisser, Karl, Buchhändler 02
Weller, Gerhard, Lehrer. Wahren. 08
Wellner, Gustav, Kaufmann. 01
Wendland, Hans, Kaufmann. 07
Wendt, Franz, Dr. jur., Rechtsanw. 06
Weniger, Ernst, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 91
Wernaer, Ottomar, Kaufmann. 08
Werner, Alfred, Bankbeamter. 06
Werner, H., Kaufmann. 06
Werner, Karl, Bankprokurist. 09
Werner, Maximil., priv. Kaufmann. 06
Wetzel, Hugo, Ingen. u. Fabrikbes. 06
Wetzel, Oskar, Kaufmann. 06
Wetzig, Paul, Bankprokurist. 10
Weyand, Hermann, Juwelier. 87
Weydling, Albert, Kaufmann. 92
Weyrauch, Arno, Apothekenbes. 90
Wichmann, Paul, Ingenieur. 93
Widmayer, Rudolf, Kaufmann. 01
Wiedemann, Rob., Gesanglehrer. 87
Wiegner, Georg, Dr. phil., Oberlehrer. 06
Wiessner, Paul, Fabrikant. 01
Wilhelmy, G. Otto, Bauklempnereiinhaber. 05
Willich, Heinr., Brauereidirektor. 99
Winckelmann, Louis, Verleger. 10
Winkelmann, Heinr. Rud., Kaufm. 02
Winkler, Bruno, Bankdirektor. 10
Winkler, Carl, Kaufmann. 87
Winkler, Ed., Dr. med., Arzt. 88
Winkler, Gg., Professor a. d. öff. Handelslehranstalt. 99
Winkler, Reinhold, Rechtsanwalt. 83

Winter, Ewald, Kaufmann, Hoflieferant. 05
Winterhager, Johannes, Kaufmann. 09
Witt, Alexander, Dr. med., Arzt. 07
Wittenbecher, Berthold, Kaufmann. 09
Wittig, Ottomar, Buchdruckereibes. 01
Wittstock, Karl, Fabrikant. 10
Wlček, Hans, Leutnant. Bozen. 10
Wolanke, Alfred, Kaufmann. 97
Wolf, Arthur, Lehrer. 96
Wolf, Arthur, Prokurist. 08
Wolf, Curt, Architekt u. Baumeister. 06
Wolf, Hans, Kaufmann. 06
Wolf, Reinhold, Dr. phil., Apothekenbesitzer. 06
Wolff, Bruno, Kaufmann. 91
Wolff, Martin, Kaufmann. 08
Woelker, G. C. W., Generalkonsul. 87
Wommer, Gg., Baumeister und Architekt. 07
Worlitzer, Emil, Fabrikbesitzer. 93
Woyte, Curt, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 08
Wunderlich, Rudolf, Kaufmann. 07
Wünschmann, Feodor, Dr. jur., Rechtanwalt. 02
Wünschmann, Georg, Architekt. 08
Würker, Richard, Privatmann. 97

Zachariae, J., Reichsbankkassierer. 96
Zacharias, Oscar, Kaufmann. 10
Zahn, Ernst, Kaufmann. Berlin. 10
Zahn, Fritz, Buchhändler. 07
Zaeschmar, Georg, Reichsgerichtsrat. 01
Zeh, Otto, Oberingenieur. 04
Zehe, Viktor, Dr. med., Arzt. 06
Zehl, Arthur, Kaufmann. Würzburg. 99
Zehler, Edgar, Kaufmann. 06
Zehme, Felix, Dr. jur., Rechtsanwalt. 89
Zehr, Arthur, Kaufmann. 08
Zeidler, Adolf, Kaufmann. 08
Zeissig, Julius, Baurat. 01
Zelt, Hans, Kaufmann. 07
Zenker, Georg, Dr. med., Arzt. Chemnitz. 08
Ziegenhirt, Carl, Verlagsbuchhdl. 03
Zieger, Bernhard, Justizrat, Rechtsanwalt. 08
Zieger, Max, Stempelschneider. 09
Zierold, Martin, Kaufmann, Roßbach (Böhmen). 10
Zierold, Paul, Pastor. 09
Zilling, Emil, Fabrikant. 09
Zimmermann, Alfred, Baumeister. 01
Zimmermann, Carl, Dr. jur., Rechtsanwalt. 06
Zimmermann, Karl Kurt, Amtsrichter. 10
Zimmermann, Theodor, Oberlehrer. 85
Zinkeisen, Bruno, Dr. jur., Rechtsanwalt. 04
Zinkeisen, Hans, Oberingenieur. Wurzen. 10
Zinssmann, Gg., Dr. med., Sanitätsrat. 00
Zöllner, Julius, Privatgelehrter. 74
Zschaler, Ernst, Amtsgerichtsrat. 10
Zschucke, Oskar, Oberinspektor. 91
Zschunke, Otto, Kaufmann. 07
Zürn, Richard, Baumeister. Oschatz. 07
Zürner, Paul, Privatmann. 91
Zwicker, R., Kaufmann. 87
Zygoures, P. D., Kaufmann. 02

Druck von Oskar Leiner in Leipzig. 20346



LEIPZIG, OSKAR LEINER 21027

Jahresbericht

der Sektion Leipzig des Deutschen
und Österreichischen Alpenvereins

für 1911.

Leipzig 1912.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Jahresbericht

der Sektion Leipzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1911.

Leipzig 1912.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Ehrenvorsitzender:

Stadtrat a. D. Rechtsanwalt Ludwig-Wolf.

Vorstand:

Oberpostdirektor Geh. Oberpostrat Domizlaff, Vorsitzender.

Kaufmann Alfred Braun, stellvertr. Vorsitzender und Vorsitzender des Ausschusses für Hütten- und Wegebau.

Buchhalter Eberth, Kassierer.

Rechtsanwalt Dr. Houget, erster Schriftführer.

Amtsrichter Dr. Sachse, zweiter Schriftführer.

Lehrer Arthur Wolf, Bibliothekar.

Oberlehrer Albert Trescher, Vorsitzender des Festausschusses.

Stadtrat a. D. Rechtsanwalt Ludwig-Wolf.

Geh. Regierungsrat Professor Dr. Schulz.

Webereidirektor P. B. Schulze.

Oberstudienrat Professor Thomas.

Die Gipfelburg im Dauphiné.

Von Ingenieur **Karl Jaksche**, Leipzig.

Wer dem Zauber der Alpen mit Entschlossenheit näher getreten ist und das Grauen nicht mehr kennt, das den Neuling erfaßt, wenn er zum erstenmal die Furchtbarkeit der räumlichen Gestaltung von Fels und Firn in der erhabenen Einsamkeit kennen lernt, dem bleibt ein unsagbar drängendes Gefühl in der Brust zurück, das ihn immer und immer wieder an die Großartigkeit jener Gegenden mahnt, in denen uns Menschenwerk höchst selten und dann ganz fremd erscheint. Und um so stärker ist die Sehnsucht nach jenen Höhen bei denen, die das Schicksal ins flache Land hinaus bannt, wo die Romantik des Hochgebirges sie nur wie ein schöner Traum aus der Ferne grüßt. Manche große Bergfahrt in den Westalpen, die ich bange in der Literatur bestaunte, gelang, manche gering eingeschätzte mußte aufgegeben werden. Schließlich war jedoch von den als zu höchst gepriesenen Bergen die Meije, die längstbegehrte, an der Reihe, und um ihretwillen glaubte ich schon nach einem Begleiter mit einem wohlgestählten Körper suchen zu müssen. Ich hatte glücklicherweise noch in nahezu letzter Stunde Anschluß an Herrn Herold aus Lindau gefunden, der sich bereit erklärte, ins Dauphiné mitzugehen, wenn wir vorher das große Schreckhorn, das Finsteraarhorn von der Strahlegg und schließlich das Aletschhorn überschritten hätten. Diese drei Berge wollte er seinen tausend Gipfeln gerade in diesem Jahre noch hinzufügen.

So fuhren wir denn, nachdem wir diese Pläne wenigstens zum größten Teile durchgeführt hatten, von Brieg über Genf und weiter durch das Rhonetal um den Lac Bourget an Aix les Bains vorbei nach Grenoble, von wo aus es früh morgens mit der elektrischen Straßenbahn nach Vizille und dann mit der pustenden Dampfstraßenbahn nach Bourg d'Oisans ging. Viele

Automobile und mit Pferden bespannte Wagen harrten hier des aussteigenden Publikums. Nach unserem heutigen Reiseziel fuhr jedoch nur ein leichter Wagen und dieser auch nur bis nach St. Christophe. Die vorzügliche Hauptstraße verließen wir bald und lenkten in das Tal ein, das ins Herz der Dauphinéalpen leitet. Es ist das Tal der Venéon, das in seinem unteren Teile einen mannigfaltigen und insbesondere an Baum- und Straucharten üppigen Pflanzenwuchs aufweist, der sich merkwürdigerweise aber nur an der Talsohle entfaltet und die Berghänge meidet. In Le Bourg d'Arud wurden wir in ein ganz leichtes Wägelchen umgeladen und dem kleinen Pferd wurde noch ein Maultier vorgespannt. Hinter diesem Ort verschwand auch Busch und Baum aus dem Tal, nur nackter Fels schloß die Venéon ein und bis ins Blau des Himmels schienen die Felswände emporzuschießen. Wo sie ein wenig Raum geben, hat ein Bergsturz ein grauenhaftes Gewirr von Blöcken herabgeschleudert, an denen sich der kleine Fahrweg schüchtern vorbeiwindet. Im Hintergrunde erscheinen firngekrönte Bergeshäupter und über allem flimmert ein Meer von Licht, das aus dem dunkelblauen Himmel des Südens fällt. Aber alles macht einen schwermütigen Eindruck, weil der Baumwuchs fehlt und das belebende Grün. Hoch oben in den Seitentälern liegen noch ganz kleine Gemeinden an Matten, die kaum nutzbare Gräser tragen dürften. Alles so einsam und öde, als ob die Natur hier ein Volk von Asketen hervorbringen wollte. Aber sobald man St. Christophe erblickt, ändert sich das Bild. Birken, Ahorn, eine Pappelart und Fichten wachsen hier so hoch, daß man sie sehr gut als Bäume ansprechen kann. Ja es gibt sogar Felder hier.

Vor dem Gasthause müssen wir vom Wagen herunter, auf dem wir bisher allerhand Gleichgewichtskunststücke ausgeführt haben. Gegenüber lasen wir das durch die deutsche Literatur genügend bekannte Schild: M. Gaspard, guide première classe. Im Gasthause saßen auf allen verfügbaren Plätzen die Sommerfrischler gerade bei Tisch, so daß ich gleich meine Schritte an jene Stätte lenken konnte, die allen deutschen Bergfahrern teuer ist, zum Friedhof von St. Christophe. Emil Zsigmondy, Excelsior! Zu früh für einen edlen Menschen, dessen Begeisterung für die Alpen ein so vielmal geteiltes Erbe geworden ist. Die Lage von

St. Christophe und das eigenartige Kirchlein vereinigen sich zu einem wundervollen Bilde, das mich trotz der grundverschiedenen Eigenart sehr zu einem Vergleich mit Heiligenblut anregte. Als ich wieder in das Gasthaus oder Hotel Turc, wie es wohl heißt, zurückkam, fand ich meinen Reisebegleiter in der Kutscherstube in einem Zustande der Wut vor. Die drohenden Gebärden, mit denen er seinen Verständigungsversuchen in Französisch Nachdruck verleihen wollte, waren von den Bediensteten gar nicht beachtet worden, und das Knurren seines seit 5 Uhr morgens zusammengeschrumpften Magens überhörte man vollständig, so daß er drohte, aus diesem Gebirge, in dem die Menschen ebenso öde seien wie die Berge, gleich wieder hinauszugehen. Aber schließlich endete alles noch gut und wir eilten dann dem Endziele für diesen Tag zu.

Von St. Christophe führt nur noch ein Saumpfad weiter, der in manchem Winter nicht immer begehbar sein soll. An dem Talhange zur Linken liegen noch einige Häuschen, die armselig genug aussehen und auf die Härte des Daseins ihrer Bewohner schließen lassen. Es sind die Hütten von Champhorent. Hier wendet sich das Tal der Venéon nach Osten. Der geringe Baum- und Strauchwuchs verschwindet wieder und man tritt in ein nur wenig ansteigendes Tal ein, wie man es sich trostloser kaum vorstellen kann. Auch die Bergesgipfel im Hintergrunde bieten dem Auge nicht viel, und erst kurz vor la Bérarde trifft man wieder auf Wohnstätten. Vor einer dieser Hütten lag auf einem Leintuch der halb ausgereifte Sommerroggen der ganzen Ernte zum Nachreifen und Trocknen der Körner ausgebreitet, und eine Frau trug auf dem Kopfe als Jahresernte einen Korb mit Stoppelrüben, eine Frucht, die bei uns im Norden in demselben Sommer noch aus dem Kornacker gezogen wird, nachdem die Getreideernte vorbei und der Acker neu bestellt worden ist. Aber alle diese wenig tröstlichen Eindrücke können das Glücksgefühl der Erwartungen in der Brust des Bergsteigers nicht eindämmen, das sich einstellt, wenn man in ein neues Gebiet einzieht, in dem man die Wunder ahnt, welche uns die Alten mit begeisterter Feder geschildert haben. Die Sonne war längst hinter den aus dem Tale aufsteigenden Bergesgipfeln verschwunden und es nahten sich bald die Schatten des Abends, als wir den Talboden erreichten,

auf dem la Bérarde liegt. Zwischen brausenden Gletscherbächen, die nur kleine Grasflächen schonen, liegen einige Häuschen eng beieinander, unter denen zuerst eine neue Kapelle und dann das hier sehr stattlich aussehende Gasthaus auffällt. Bei der gemeinschaftlichen Abendtafel konnte man jedoch sehen, daß es zum größten Teile nur Naturfreunde und darunter für meine Begriffe sehr elegante Damen waren, die bis in das Herz der Dauphiné-alpen eingedrungen waren. Es waren im ganzen kaum zwei Dutzend Personen und davon höchstens ein halbes Dutzend Bergsteiger.

Am nächsten Tag ergänzten wir unseren Mundvorrat und trotzdem wir nur einen Marsch von fünf Stunden vor uns hatten, brachen wir um 5 Uhr früh auf. An der Wegtafel zum Col du Clot des Cavales wandten wir uns endlich dem eigentlichen Gebiete der Meije zu. Hier mündet der aus dem Etançonsgletscher fließende Bach in die Venéon. Hat man die Stufe des Talhanges auf dem gut angelegten Wege erreicht, so tritt man in das Etançonstal ein, das im Norden durch die Meije abgeschlossen wird.

Langgestreckte Krümmungen verdecken noch den Ursprung des Tales. Aber wenn auch jeder neue Morgen in dem ausgeruhten Geist und im frischen, empfänglichen Gemüt Gedanken und Gefühle auslöst, die in dem gewaltigen Tempel der Natur zur Andacht stimmen, so klingen doch noch ganz andere Glocken in dieses Vorspiel des Tages hinein, wenn die Augen mit ihren Erwartungen an den Felswänden des Tales hängen, bis diese endlich zurückweichen und einen Anblick enthüllen, wie ihn die Feder uns nicht zu beschreiben vermochte. So erschien uns in dem ersten Seitentale zur Rechten über dem Glacier de la bonne Pierre ein Felsbau in den edelsten Formen, wie eine spitze Pyramide, an deren Kanten die gezackten Grate zum Gipfel klettern; dunkel der Felsbau über dem Gletscher und oben im reinsten Weiß eine Firnenkrone wie strahlende Diamanten im dunklen Haar einer schönen Frau. Es war die Barre des Ecrins mit dem Dôme de Neige. Als wir uns von unserem sprachlosen Staunen wiederfanden, eilten wir freudig weiter und sagten uns: »Wie muß nun erst die Meije aussehen?« Endlich sahen wir im Hintergrunde des Tales den Horizont herabsinken, Firnfelder erschienen, und schließlich ward ein tiefer breiter Einschnitt sichtbar. »Das

muß die Brèche sein« rief ich. Nun begann ich zu laufen, um den vorauseilenden Herold einzuholen, und als wir zusammentrafen mußte ich sagen: »Das ist sie!« »Na ja, es ist eh' keine schönere da!« pflichtete mir Herold bei. Und es war die Meije, jener Wunderberg, der soviel begehrt und so verhältnismäßig selten erstiegen wird. Es ist nicht die Hünengestalt des Matterhorns, das wie ein Recke der Erde entsteigt, sie läßt sich auch mit keinem Gletscherberg oder den Dolomitbergen vergleichen; nein, sie nimmt von allen anderen etwas für sich in Anspruch, ohne ihnen zu gleichen.

Wollte man das Matterhorn mit einem schlanken Obelisken vergleichen und das Zermatter Weißhorn mit einer Pyramide von wunderbarer Ebenmäßigkeit, so müßte man den Felsbau der Meije mit einer prachtvoll gebauten Burg mit Türmen und weitläufigen Trakten vergleichen. Und der Zauber, den die Einsamkeit über das trümmer- und schutterfüllte Tal breitet, scheint von jenen Wänden auszustrahlen, die unvermittelt aus dem Glacier des Etançons aufsteigen. Nichts im Tale und nichts von Bedeutung auf den Höhen versucht den Eindruck der überaus strengen hochalpinen Formen abzumildern; hier herrscht der Fels in seiner scheinbar unbesiegbaren Form. Nur wenige Schneeflecke und hoch oben der Glacier Carré erinnern schließlich daran, daß die Natur auch hier eines ihrer stolzesten Werke durch Wärme und Eis abzusprengen bemüht ist.

Herold war mir längst wieder davongegangen, als ich photographieren wollte und schließlich das Refuge Châtelleret vergeblich suchte, dem ich aus Ehrfurcht einen Besuch abstatten wollte. Es blieb mir aber verborgen, höchstwahrscheinlich deckte es irgendeiner der vielen Blöcke unter den Trümmern, die das Tal erfüllen. Die Scheitel der Moränen sind alle schon recht abgerundet, was darauf schließen läßt, daß sich der Gletscher schon seit langer Zeit zurückgezogen hält. Schon vor der Moräne erblickt man auf dem Felssporn, einer Art Gratrippe, die sich gegen den innersten Kessel des Tales herabsenkt, das Refuge Promontoir. Die hellbraunen Holzwände finden in den Farbentönen der Felsen keinen Anschluß.

Meinen Freund hatte ich längst aus den Augen verloren und so betrachtete ich aufmerksam die Wände, das darüberliegende,

viereckige Gletscherfeld und den Grat, wobei ich im Geiste mit jenen Bergfahrern kletterte, die uns ihre Fahrten so lebensvoll geschildert haben. Einen Anstiegsweg sucht das Auge vergeblich. Ja, nicht einmal die Stellen, die von den Kletterern Namen erhalten haben, lassen sich ohne ortskundige Hilfe feststellen. Man erkennt wohl ohne viel Mühe den Grand Mur und kann darunter die Pyramide Duhamel vermuten, das ist aber auch alles. Der Anstiegsweg führt zuerst ein Stück auf der Gratrippe oder, vielleicht besser gesagt, auf dem Strebepfeiler über dem Refuge aufwärts, wendet sich dann westlich in ein Couloir, das knapp unter der Pyramide Duhamel, am sogenannten Carrefour, entspringt. Über dieser Stelle beginnt der Grand Mur, dessen Schwierigkeiten mit dem Pas du chât ihren interessantesten Abschluß finden. Über dem Pas du chât wendet man sich zuerst schräg aufwärts, dann abwärts kletternd dem Glacier Carré zu. Bis hierher ist der Aufstieg auch schon über den Westgrat durchgeführt worden, der aus der Brèche de la Meije von 3369 *m* aufsteigt. Über dem Glacier Carré steht der Pic du Glacier Carré (3860 *m*), ein lange unbestiegen gebliebener Turm in der großen Gipfelburg, der jedoch, wenn ich mich recht entsinne, in den letzten Jahren seine Jungfräulichkeit verloren hat. Zwischen dem Pic du Glacier und dem Grand Pic schneidet scharf die Brèche du Glacier ein, an der man über die Westwand des Grand Pic zum Cheval rouge und über dieses auf den Chapeau du Capucin klettert. Damit ist der Grand Pic de la Meije oder Pic Occidental mit 3987 *m* gewonnen. Eine ausgesetzte Kletterei führt neben dem Grat auf der Nordseite in die Brèche Zsigmondy hinab, aus der es auf derselben Seite an einem schraubenlinienartig aufwärts gewundenen Riß wieder auf den Grat geht. Nun bleibt man mit Ausnahme von zwei Stellen, gute Schneeverhältnisse vorausgesetzt, auf dem Grate bis zum Pic Central (3970 *m*). Von hier aus führt der meist begangene Weg auf dem Grate und auf Bändern der Südseite in die Scharte zwischen Pic Central und Oriental hinab. Den Pic Oriental, der 3911 *m* erreicht, läßt man in der Regel rechts liegen und steigt dann auf der Nordseite über eine Eiswand zum Glacier de Tabuchet und schließlich nach La Grave ab.

Unwillkürlich schweift das Auge auch zu dem Schneefleck hinauf, über dem Emil Zsigmondy vom Felsen herabglitt und

600 *m* tief auf den Gletscher hinabstürzte, ohne daß ihn seine erfahrenen Begleiter halten konnten. Ich steuerte traumverloren auf die tiefste Stelle der Promontoirfelsen los und bemerkte erst beim Höhersteigen, daß dieser Gletscherhang neben dem Felsen steingefährlich war und schließlich zwischen den Spalten einige Stufen in dem blanken Eise erforderte. Es war aber doch eine Abkürzung. Denn ich erblickte nun meinen Gefährten, wie er gerade die Hüttentür und die Läden öffnete. Der Standort dieser Hütte ist eigenartig, insofern, als sie einen weiten Überblick über das ganze Tal bis zu seiner Krümmung gewährt, so daß ich den ganzen Tag nicht oft genug hinausspähen konnte, ob denn wirklich dieser Luginsland uns allein bleiben sollte. Leider war das Zeißglas drüben in La Grave beim Gepäck, da ich es nicht außer dem photographischen Apparat auch noch über die Meije tragen wollte.

Nachdem wir ein wenig gekocht hatten, beschlossen wir den Anstieg zu erforschen. Ich hoffte, hierbei auch für meine Kamera etwas zu erhaschen. Während ich noch auf dem Grate photographierte, war H e r o l d vorausgestiegen. Er wartete aber an der ersten schwierigen Kletterstelle über dem alten Lagerplatz, da er als vorsichtiger Mann ohne Sicherung nicht hinüber wollte. Die aufeinander geschichteten Steine des Freilagers nehmen sich wie ein Adlerhorst in den Felsen aus, und es überrieselte mich ein behagliches Gefühl, als ich an die tieferliegende Schutzhütte dachte, die uns das Biwak ersparte. Über dieser interessanten Stelle neigt sich der Grat ein wenig, die Kletterei ist leicht, aber sobald man gegen das Couloir nach links schwenkt, beginnt auch schon der exponierte Fels. Die wenig sichtbaren Spuren auf dem Felsen verliert man leicht und man kann hier schon in recht ungemütliche Lagen kommen. Gegen die Brèche de la Meije erscheint nun ein prachtvoller Gendarm, der glücklicherweise nicht im Wege steht. Man kann aber aus seinem Aussehen leicht auf die eigenartige Schichtung und Verwerfung des Gesteins schließen. Soviel ich feststellen konnte, streichen die Schichten vom Rateau bis in die Brèche von Süden nach Norden aufwärts. Im Grand Pic scheinen sie senkrecht zu stehen, worauf sie sich dann im Grate zum Pic Central von Norden nach Süden wenden. Das Couloir war ganz schneefrei, der Fels überall fest, im oberen

Teile allerdings recht plattig und oben, wo der Strebepfeifer an dem Grand Mur ansetzt, bietet sich ein schöner Rastplatz.

Es ist die Pyramide Duhamel, etwa 3580 *m*, so genannt nach dem Franzosen Duhamel, der die Meije schon seit 1875 vergeblich berannt hatte. Er war im Jahre 1876 mit drei Führern, 70 *m* Seil und zwei Leitern bis hierher gekommen und gab die weitere Besteigung an dem nun ansteigenden Grand Mur auf.

Die interessante Ersteigungsgeschichte dreht sich überhaupt soviel aus der Literatur seit 1870 bekannt ist, nur um den Grand Pic. Während der Pic Central wiederholt, hauptsächlich zum Zwecke des Überganges auf den Grand Pic, erstiegen wurde, scheiterten alle Versuche an dem trotzigen Hauptgipfel, der sich durch die jetzt Brèche Zsigmondy genannte Einsattelung, besonders aber durch die Zacken des Grates, gegen die Anstürmenden schützte Erst im Jahre 1877 kam der Franzose Castelnau auf der Südseite mit den Führern Gaspard Vater und Sohn und einem Träger angerückt, um den stolzesten Bau des ganzen Gebirges, die Gipfelburg im Dauphiné, einzunehmen. Castelnau verdankt die Ersteigung des Grand Pic zweifellos nur seiner Willenskraft. Er ließ sich die Stelle zeigen, bis zu welcher sein Freund Duhamel ein Jahr vorher gekommen war, und wollte ohne die am Erfolge verzweifelnden Führer allein weitersteigen, als Gaspard sich ihm mit etwa folgenden Worten anschloß: »Nun gut, Sie sollen sich nicht allein das Genick brechen.« Sie erklommen das erste, sehr schwierige, etwa 15 *m* hohe Wandstück und kehrten für diesen Tag um, nachdem sie ein Seil an dieser Stelle befestigt hatten. Zwölf Tage darauf erstieg Castelnau mit denselben Führern unter schwierigen Wetterverhältnissen den Gipfel. Erst in der Finsternis erreichten sie auf der Rückkehr die schwierige Stelle oberhalb der Pyramide. In dem fürchterlichen Sturme des Hochgewitters, mit Eis und Schnee überdeckt, angefroren an dem Felsen und ohne Nahrung biwakierten die vier Männer in einer Kälte von —11°. Erst am nächsten Tage konnten sie sich zur Pyramide Duhamel abseilen und nach La Bérarde hinausmarschieren.

Nachdem ich meinen Rucksack abgelegt hatte, wollte ich mich über den richtigen Einstieg in den Grand Mur überzeugen und ich muß gestehen, daß diese Kletterstelle auch mir den Eindruck der Schwierigkeit hinterließ. Denn infolge meiner geringen

Körpergröße mußte ich mich, um die Stelle zu überwinden, für die Fingerspitzen beider Hände mit einem kleinen rechts liegenden Griff begnügen. Dann kletterte ich zurück, verbarg alles entbehrliche Gepäck an den Resten der Pyramide und trat mit meinem Begleiter den Abstieg zur Hütte an, der sehr flott vonstatten ging, da wir von oben leichter manchen Kratzer entdecken konnten, der uns den Weg wies.

Noch immer waren wir die einzigen Hüttengäste. Nachdem wir große Gefäße mit gutem Gletscherwasser gefüllt hatten, ging es ans Kochen, was jeder für sich auf eigenem Apparat besorgen mußte. Holz, wie etwa auf den schweizer Hütten, gibt es hier natürlich nicht, aber wir brauchten auch nicht zu heizen, da die Temperatur trotz der Nähe des Gletschers ganz erträglich war. Im Hüttenbuche fanden sich unter den diesjährigen Einträgen auch die von fünf deutschen Reisenden vor, von denen die eine Gesellschaft aus drei Augsburgern, Bekannten Herolds, bestand, während die anderen beiden aus Dresden stammten. An den Wänden der Hütte fanden sich auch recht drollige Stammbuchverse vor. Unter einem Namen stand das Datum und drei Wörtchen, die mich bei der damals herrschenden Witterung ganz besonders zum Lachen reizten: Temps de chien! — Hundewetter! Und uns lachte ein tief blauer Himmel, kein Wind im ganzen Gebirge und die besten Wetteraussichten für den morgigen Tag. Nachdem ich noch einmal gründlich hinausgelugt hatte, packte ich alles für den nächsten Tag zurecht. Die Hütte wurde sauber geordnet, ausgekehrt, der Wecker gestellt und um $^1/_2$6 Uhr nach mitteleuropäischer Zeit lagen wir auf dem Stroh und schliefen auch gleich ein. Selten habe ich so gut auf einer Schutzhütte geschlafen.

Um 3 Uhr früh sollte der Schlaf vorschriftsmäßig zu Ende sein. Der Wecker rasselte, wir rührten uns auch beide unter den molligen Decken, schliefen aber gleich wieder ein. Um 4 Uhr sprang ich jedoch auf. Es war gerade hell geworden. Wir trösteten uns damit, daß in der Finsternis ein rasches Vorwärtskommen doch nicht möglich gewesen wäre, und traten dann um $^1/_2$5 Uhr unsere Bergfahrt an. Ja, die Meije! Ein Schritt aus der Hütte und schon spreizt man an den Felsen in die Höhe. Überall müssen die Hände mithelfen, wenn auch die Beine die Haupt-

arbeit leisten müssen. Und wie lachten wir schon am Morgen. Der Fels war noch nicht von der Morgensonne beschienen und doch war er vom vorhergehenden Tage in einer ganz erträglichen Temperatur anzufühlen. Wiederum ein Morgen ohne Farben! Der Himmel wolkenlos, bleich und fahl, keine Morgenröte, der leichte Dunst über den Tälern durchsichtig und nirgends jenes geheimnisvolle Glimmen und Leuchten, das sonst den Sonnenaufgang so glorreich erscheinen läßt, dafür aber schlechtes Wetter bringt. Infolge des Aufstiegs am vorhergehenden Tage fanden wir uns viel rascher zur Pyramide Duhamel durch, so daß ich nach etwa $1\frac{1}{2}$ Stunden die gestern dort zurückgelassenen Sachen in den Rucksack packen konnte. Hier faßte mich erst jenes unsagbare, alle Nerven erfüllende Glücksgefühl, das zwischen Wonne und Grauen dahinströmt, verheißungsvoll den Kühnen anspornt nnd zweifelnd zur Vorsicht mahnt. Mir war es, als ob sich hier erst die Pforten der inneren Gipfelburg auftaten. Die Einstiegstelle in den Grand Mur fiel mir nicht leichter, wie am vorhergehenden Tage, und auch der sehr erfahrene Kletterer Herold mußte erst auf den kleinen rechtsliegenden Griff aufmerksam gemacht werden, bis er diese Stelle ohne Hilfe überwand. Die Exponiertheit der Felsen erfordert nun außergewöhnliche Vorsicht, bis man nach etwa 15 bis 20 *m* Aufstieg eine kleine, plattige Stelle erreicht, die man nach den Beschreibungen unschwer als das Campement Castelnau erkennt. Eine flache, schrägabfallende Felsfläche, kaum so groß wie ein knapper Tisch für vier Personen. Und an seiner Kante bricht der Fels jäh hinab zum Glacier des Etançons — 600 *m* oder wohl noch mehr. Möchte uns das Schicksal heute ein besseres Campement bescheren, betete ich in Gedanken, als ich an die vier Männer dachte, die hier der Nacht und den kalten Stürmen getrotzt hatten.

Die Kletterei, die sich nun schräg aufwärts in der Richtung gegen die untere Kante des Glacier Carré hinzieht, findet schließlich ein etwas leichteres Band, das in jene einspringende Felsecke hinleitet, in der das Schmelzwasser des Gletschers herabrinnt. Wir wendeten uns jedoch, ohne das Band auszuklettern, links empor. Die Kletterei wurde wieder schwierig, aber man ist nicht an eine Aufstiegslinie gebunden und könnte sicher, wenn vielleicht auch schwieriger, an verschiedenen Stellen durchkommen.

Wir wußten, daß nun der Pas du chât, der Katzentritt, kommen sollte, und es ist vielleicht der beste Maßstab für die große Zahl schwieriger Stellen, wenn ich verrate, daß wir von dem Band aus eine ganze Anzahl Stellen als den Pas du chât ansprachen, schließlich auch jene steile kaminartige Stelle, in der ein Eisenstift steckt, den noch Purtscheller eingetrieben haben soll. Endlich erreichten wir doch die jetzt nach Westen abfallende Felswand, und an einer Felsecke kam nun der unverkennbare Abschluß des Grand Mur, der Pas du chât. Das sah nun doch noch etwas anders aus, als alles bisherige. Ein kurzes schräges Felsband, auf dem man gerade noch knieen kann. Knapp darüber springt der grifflose Fels heraus und zwingt den Kletterer, liegend hindurchzukriechen. Je größer der Rucksack, um so weiter hinaus drängt der Überhang, je schwerer die Last auf dem Rücken, um so greulicher der Anblick des Abgrundes zur Linken. Aber nachher fühlt man sich und ist auch wirklich befreit von dem so lange zwingenden Ernst der Exponiertheit. Wir blieben auf der Pfeilerkante, wenn man von einer solchen sprechen darf, und überquerten nunmehr die Passage des Autrichiens, eine gratähnliche Felsstelle, von der man dann leichter schräg abwärts zur unteren westlichen Ecke des Glacier Carré gelangt. Hier gönnten wir uns eine kurze Rast und stellten uns mit dem Gletscherwasser eine großartige Brauselimonade her, das einzige Getränk, das wir auf der ganzen Fahrt genossen. Denn keiner von uns beiden trug eine Flasche. Von hier aus hat man auch einen Einblick in den von Zsigmondy eingeschlagenen Weg. Den Glacier Carré überschritten wir, indem wir über den weichen Schnee ein Dreieck abschnitten, das uns unter dem Pic du Glacier an die obere Kante und dann an die Brèche brachte.

Der Ausblick enthüllte uns hier ein ungeahntes Bild, eine Landschaft, wie sie in den ganzen Alpen wohl nirgends wieder erscheint, einen Gegensatz zu dem felsigen Hochgebirge, wie er so unvermittelt unbegreiflich erscheint. Tief unten sieht man auf einige Strecken die Romanche und an ihrem uns gegenüberliegenden Ufer zieht sich ein Hang zu dem Bergland in die Höhe, das wie eine Reliefkarte erscheint. Es sind keine Felsberge, sondern regellose Erosionsrinnen zwischen den stumpfen Bergrücken, und die Hänge selbst sind nur stellenweise mit braunen,

jedenfalls verbrannten Weideflächen bedeckt. Gegen das Tal herab senken sich die charakteristischen Rechtecke der kleinen Felder, und dazwischen zeigt sich der bloßgelegte, verwitterte und abgerutschte Felsboden. Es ist der bläulichgraue Tonschiefer, aus dem dieses wunderlich öde Gebirge — ich möchte es fast als Steppengebirge bezeichnen — besteht, und die geringe Widerstandsfähigkeit des Schiefers gegen das Wasser hat das Antlitz dieser Gegend so zerfurcht. An den nördlichsten Kämmen erhebt sich jedoch finster und trotzig ein gegliederter Felskoloß. Es sind die Aiguilles d'Arves, über deren Besteigung mit Purtscheller und Professor Kellerbauer unser Geheimrat Schulz in der Zeitschrift des Schweizer Alpenklubs berichtet hat.

Wir verließen nun den einsamen Glacier Carré und wandten uns in der Westflanke des Grand Pic dem plattigen Fels zu. Zuerst kletterten wir etwa in gleicher Höhe, so gut war hier durchzukommen. Aber je mehr wir an Höhe gewannen, desto mehr drängte der Fels gegen den Absturz nach La Grave im Norden. Schließlich nahten wir uns der für den Grand Pic entscheidenden Stelle. Eine sehr steile glatte Felsstelle mit ganz kleinen Rissen muß überwunden werden, die oben einen horizontalen, scharfen Grat bildet, der auf der Seite nach La Grave durch eine fast senkrechte Wand gestützt wird. Das Cheval rouge! Der Gratrücken ist noch nicht einmal so lang wie der Rücken eines Pferdes, aber viel unbequemer. Denn das linke Bein baumelt hinaus ins Tal der Romanche, während das rechte sich noch im Talkessel von Etançons befindet. Den beiden Reitern, die knapp hintereinander auf dem roten Pferde saßen, war aber recht wohl zu Mute. Denn wir wußten, daß mit der vor uns senkrecht aufspringenden Stufe der Grand Pic gemeistert war. Es war der Chapeau du capucin, der vor uns aufragte, die ausgesetzteste und auf reinem Fels schwierigste Kletterei an der Meije im Aufstieg. Hier sah ich ein, wie groß der Vorzug einer über das gewöhnliche Maß reichenden Körperlänge sein kann; so reckte und streckte ich mich an der senkrechten Wand empor, bis ich die weit auseinander liegenden Griffe erreichen konnte. Als ich aber zusehen mußte, wie Herold, der eher noch etwas kleiner ist als ich, über dem 1000 *m* tiefen Felshang schwebte, und dann unten den nochmals tief hinabbrechenden Glacier des arêtes mit den

gähnenden Klüften erblickte, da legte ich schnell noch eine Seilwindung um den Felsvorsprung, an dem ich mich hielt.

Nun war der stolzeste Gipfel der Meije erklommen. Der 3987 *m* hohe Grand Pic bietet auf seinem Haupte Raum genug für einige Schritte. Wir waren auch frisch genug, um die jeder Beschreibung spottende herrliche Aussicht ganz genießen zu können. In der Tiefe nach Norden liegt la Grave. Der Blick muß nahezu $2^1/_2$ tausend Meter hinabeilen, um das Bild aufzunehmen, das einer Aufnahme aus dem Luftschiff gleicht. In weiter Ferne löst sich draußen aus den unruhigen Linien des Horizonts der König der Alpen, der Mont Blanc, los. Noch ferner erscheinen die Walliser Berge mit den wenig charakteristischen Umrissen des Monte Rosa. Nun aber bannt die ungebändigte Wildheit des Meijegrates mit dem Pic Central das Auge, ein oft wiedergegebenes Bild, das aber mit der Wirklichkeit an Wirkung nicht zu vergleichen ist. Welcher Berg bietet ähnliches? Man steht auf seinem Gipfel und hat noch so viel von ihm zu erklettern. Man steht auf dem Turme der Gipfelburg und sieht nicht nur die Dächer des romantischen Bauwerkes. Die wilden Zinnen, die vielgegliederten Mauern, an denen die wunderlich gestalteten Gletscher hängen, hinterlassen einen unauslöschlichen Eindruck, der jenen der gemeisterten Schwierigkeiten weit übertrifft. Noch einmal schweift der Blick in die Ferne zu dem als feine Spitze aus seiner weiten Umgebung aufsteigenden Monte Viso und dann, o träume begeisterter Bergfreund von einem Bilde, das durch seine Romantik in dem Widerstreite zwischen Fels und Eis, zwischen Abgründen und Gipfeln, mit den Farben des Südens übergossen, die phantasiereichste Schilderung übertrifft und jedes empfängliche Gemüt erklingen läßt. Die dunkelsten der unter den ungeheueren Pressungen so abenteuerlich geborstenen Felsen schimmerten in mattem, rötlichem Blau, das an den von der Sonne beschienenen Stellen einem harten, erdigen Tone wich. Die Wölbungsscheitel der weißen Gletscher blitzten und die Schattierung auf ihren oft durch schwarze, kräftige Linien — die Spalten — unterbrochenen Flächen verlor sich in einem kalten Blau, das erst in den tiefsten Schatten verblich. Noch nirgends hinterließ mir ein Farbenspiel eine so lange andauernde Erinnerung. Das ganze Pelvouxmassiv liegt

vor dem Beschauer. Die Grande Ruine, Méane und ihre Ausläufer stehen in der Arena dieses Amphitheaters. Dahinter zieht von den Montagnes des Agneaux ein Kamm vorbei, über dem die Barre des Ecrins, mit 4103 *m* die Herrscherin in diesem Gebiete, mit ihrem strahlenden Glacier Blanc auf dem Rücken aufsteigt, ohne links den Pelvoux und rechts die ganze von den Bans westlich ziehende Gipfelkette zu verdecken.

Es war erst 10 Uhr und wir dachten bei dem herrlichen Wetter noch nicht an Eile. Knapp vor $^{1}/_{2}$11 Uhr machten wir uns aber doch an den Abstieg in die Brèche Zsigmondy. Im Banne des Erschauten dachte ich an keine Wegbeschreibung mehr, und so stiegen wir statt an der Nordseite an der Südflanke ab, wobei uns ziemlich tief unten sichtbare Seilschlingen recht weit auf dem falschen Wege weiterlockten. Als aber die Brüchigkeit des Gesteins, übrigens die einzige derartige Stelle, die wir an der Meije fanden, gefahrvoll wurde, erinnerte ich mich der Beschreibung Paulckes und wir kehrten um. Über eine Stunde hatten wir durch diese Irrfahrt verloren, als wir an der Nordseite die vollständig schneefreie Wand in Angriff nahmen. Hier mußte nun mein 31 *m* langes Seil gute Dienste tun, indem sich Herold daran mit Hilfe der beiden Eisenstifte abseilte. Ich dagegen ließ es unbenutzt neben mir hängen, um zu sehen, wie weit ich als letzter mit meiner Körperlänge kommen würde, da Herold von Gnann, der eine reichliche Körperlänge besitzen soll, persönliche Mitteilungen hatte, die uns kleinen Leuten ungewisse Vorstellungen erweckten. Aber es ging ohne Seil und wir standen endlich in der Brèche Zsigmondy vor jener bösen Stelle, die als die gefährlichste bei der Meijeüberschreitung gilt. Auch in diesem trockenen Sommer waren die Felsen mit Eis und Schnee bedeckt, wenn auch die eckigen Griffe überall hervorschauten. Das starke Hanfseil jedoch, das sich um den Felsen herumwindet, dem Risse folgend, der sich oben verflacht und schließt, enthob uns aller Schwierigkeiten und als Herold, der den Pickel zurückgelassen hatte, am Ende des Risses angekommen war, sah er das Seil über ungangbaren vereisten Fels zum Grate hinauf verschwinden. Ich gedachte der jetzigen Tauhangelei an der Aiguille du Géant, besah mir das feste Seil, sicherte vorsichtig und rief: »Immer am Seil hinauf!« So turnte ich schließlich mit Rucksack und Pickeln

hinterher, so daß wir bald wieder vereint waren. Mit der nötigen Vorsicht kann man auf diesem Gratstück streckenweise auch aufrecht gehen, bis man an die zackenartigen Grataufschwünge kommt, die an der Graveseite mit Eis und Firn bedeckt sind. Hier sind in den meisten Jahren Stufen erforderlich, während wir die vollständig glatten Platten des Felsens im oberen Teile ganz aper fanden. An einzelnen Stellen gingen wir auf der Oberkante der Firnwand hin, an anderen blieben wir auf der aperen Gratkante, wobei wir an einem dieser Zacken beim Abstiege endlich eine Stelle fanden, wo meine Körperlänge nicht zureichte. Ich gönne niemandem das nichtswürdige Gefühl, das ich empfand, als ich auf dieser doch mindestens 60° steil gegen den Glacier de Tabuchet abfallenden Platte hing und gezwungen war, mich auf den, wenn auch ganz kleinen, so doch deutlich sichtbaren Tritt über eine Entfernung von höchstens 8 *cm* hinuntergleiten zu lassen. Für Herold setzte ich die Pickelspitze ein, so daß er seine Rutschpartie sicherer ausführen konnte. Denn wir achteten unseren Ehrgeiz, so daß wir uns auf der ganzen Meijefahrt außer der Sicherung keine Hilfe anboten. Als wir nun eine längere Firnwand zu queren hatten, machten wir Halt, und Herold vertauschte seine bisher benutzten Kletterschuhe mit den Nagelschuhen. Ich machte eine photographische Aufnahme, und als er dann auch noch seine Steigeisen anschnallte, stach mich der Hafer. Ich gedachte seines abweisenden Verhaltens, wenn ich photographieren wollte, und hielt auch die weitere Gratstrecke nicht für schwierig, was ja bis auf einen steilen Abschwung auch zutrifft, der eine ähnliche, kürzere Kletterei bietet, wie jene vom Grand Pic in die Brèche Zsigmondy. Erst als ich darüber hinunter war, schlug mir das Gewissen und ich wartete, bis sich Herold abgeseilt hatte. Nun bekam ich aber, wie recht und billig, einige Wahrheiten und andere Dinge zu hören. »Hetzen Sie nicht so. Das merke ich schon, daß es Ihnen nicht schwer genug sein kann. Aber es frägt sich, ob Sie so lange gehen werden, wie ich schon gegangen bin.« Ich stand da wie begossen und sah zu spät ein, wie unvernünftig ich ihm sein Davonlaufen in ungefährlichem Gebiet vergolten hatte. Dieses Zwischenfalles wurde aber nicht wieder gedacht und ich kroch ins Seil, um wieder schön zu sichern. Der Charakter des Grates bleibt sich gleich bis vor den

Gipfelbau des Pic Central. Die Kletterei, die hier hinaufführt, ist nicht schwer. Denn der Fels ist hier arg geborsten und auf den oberen Felsstücken erkennt man an den verglasten Stellen viele Blitzspuren.

Es war $^3/_4$4 Uhr, als ich auf dem über einem furchtbaren Abgrunde hängenden, 3970 *m* hohen Pic Central photographierte. Wir benutzten nun beim Abstieg in die Scharte nicht die aus der Literatur bekannten, auf der Südseite des Grates laufenden Bänder, sondern stiegen den zerkratzten, merkwürdigerweise nicht ganz schneefreien nördlichen Felshang hinab zur Scharte. Hier legte ich auch die Eisen an und wir machten uns dann auf Herolds Vorschlag daran, über den etwa 60° geneigten vielleicht 30 *m* hohen Firnhang, häufig auch Eiswand genannt, am Seile hinunter zu klettern. Bemerkt sei noch, daß die schön angelegten Stufen zum Teil durch etwa zwei Tage vorher gefallenen und hier auf der Nordseite nicht ganz getauten Hagel ausgefüllt waren. Knapp unter der Scharte lagen um einen Stift viele alte und neue Seilschlingen, ein Beweis dafür, daß man hier häufig am Seil hinuntersteigt. Ein ängstlichen Gemütern gnädiger Umstand läßt nur an den Seiten des Hanges den klaffenden Schrund erblicken, senkrecht hinab überschneidet die Unterkante des Hanges, das Hindernis verbergend. Ich ließ mein Seil hinab und begann, das obere Ende mit dem Seile Herolds zu verknüpfen. Da — o Mißgeschick! — entglitt mir mein Seil und schoß ringelnd hinab, die eine Hälfte in den Schrund, die andere Hälfte auf den Gletscher hinaus. »So habe ich mir's gedacht!« sagte Herold. Nun konnte ich nur Herold an seinem Seile hinabsteigen lassen, während ich so sicher treten mußte, wie es nur möglich war. Wenn man aber bedenkt, wie ungewöhnlich ausgesetzt die Kletterei den ganzen Tag über war, so wird man es ganz natürlich finden, daß ich keinen Augenblick das Gefühl der Unsicherheit hatte, da die Stufen schön verteilt lagen und den Steigeisen einen vorzüglichen Halt gewährten. Ja, ich ging sogar so weit, daß ich Herold bat, stehen zu bleiben. Dann kroch ich an ihm vorbei, holte, an dem Hange lehnend, meinen Apparat heraus und gewann so ein Bild von vorzüglicher stereoskopischer Wirkung. Nachdem wir knapp über der hängenden Kante des Schrundes ein Stück gegen Osten gestiegen waren, bot sich eine genügend

sichere Brücke zum Übergang auf die aufstehende Kante der Kluft. Einige Schritte darauf hin und da lag das «gute« Seil, das, dem Drange nach unten folgend, bis hierher geglitten war.

Es war um 5 Uhr nach mitteleuropäischer Zeit, und so weit uns der Schrund auch angähnte, so vermochte er uns doch nicht das Hochgefühl zu rauben, in dem wir nach der glücklichen Überschreitung des stolzen Berges schwelgten. Nachdem wir uns losgeseilt hatten, begann ein großes Rennen über den Glacier de Tabuchet. Vor der neuen Hütte auf dem Rocher de l'Aigle machte ich noch einmal Halt zu einer photographischen Aufnahme. Dann rannte ich in den Spuren Herold nach, der meinen Blicken längst entschwunden war. Bald kam ich aus dem weniger geneigten, erweichten Gletscher auf das steilere, aus körnigem Eise bestehende Stück und eine flotte Abfahrt brachte mich wieder an die Spitze, da Herold seine Eisen noch nicht abgelegt hatte. Ich steuerte auf deutlich sichtbare, herausgetaute, aber sicher schon recht alte Spuren zu, die in das von oben nicht gefährlich aussehende Spaltengewirr leiteten. Hier zeigte es sich aber, was der heiße Sommer des Jahres 1911 angerichtet hatte: Es war kein Ausweg aus den Spalten zu finden. Ich suchte auf allen Seiten, bis Herold herankam. Dann nahm ich das Seil, ließ Rucksack und Pickel zurück und sprang etwa 3 *m* schräg abwärts über die hindernde Kluft. Darauf ließ Herold auf dem schräg gespannten Seile die Rucksäcke und Pickel herabgleiten und sprang schließlich selbst nach. Ich bin der Ansicht, daß man nicht mit den Steigeisen an den Füßen springen soll. Denn man kann sich leicht mit den langzackigen Eisen verletzen und der Fuß soll etwas Freiheit beim Aufsprung haben. Dasselbe Verfahren mußten wir an einer kleineren Spalte wiederholen. Dann waren wir unter der Höhe des am rechten Ufer am schlimmsten zerborstenen Gletschers angekommen und konnten nun die hochalpine Gegend verlassen und den Schutthang des Pic de l'Homme betreten. Das Rennen wurde natürlich fortgesetzt und nach längerem Suchen entdeckte ich auch Pfadspuren, die ich bei der großen Eile aber nicht dauernd verfolgen konnte, so daß ich schließlich geradeaus auf einen Hügel lossteuerte, von dem sich Rasenhänge ins Tal der Romanche hinabziehen.

Hier erwartete ich Herold und machte ihn auf die Klänge

aufmerksam, die von la Grave herauftönten. »Wenn da am End' so eine Bauernkirmes ist, da bleibe ich nicht dort!» rief er drohend aus. Nun waren wir in die Gegend des Schiefers gekommen, der an jenen Stellen, an denen er durch die Verwitterung bloßliegt, in sehr geringem Maße Felscharakter zeigt. In den durch die Hitze ausgedörrten Weiden strahlten viele weiße Sterne: Edelweiß! Die meisten waren verblüht. Endlich gurgelte uns ein klares Bächlein entgegen. Willkommen, du Trunk der Labe! Ich ging auf dem entsetzlich staubigen Fußwege weiter, während Herold geradenwegs über den Schutthang hinabstieg. An der Romanche vereinigten wir uns wieder und gingen dann den Fahrweg zur Straße hinauf, auf der wir viele französische Soldaten trafen.

Kurz vor 8 Uhr zogen wir in dem Hotel Iuge ein, und unsere Freude war groß, als wir erfuhren, daß sofort das Abendessen beginnen würde, da es nach Pariser Zeit erst 7 Uhr war. Unser Gepäck stand bereit, und kaum war die Suppe gereicht worden, so saßen wir auch schon inmitten der großen Gesellschaft und nahmen von den zugereichten Platten leider nur so viel, wie man es anstandshalber auf einmal tun konnte. Nach dem Essen brachte die Musikkapelle der hier übenden Chasseurs vor dem Hotel ein Ständchen, das von den Fremden und Einheimischen mit lautem Beifall aufgenommen wurde. Uns lockte auch der Reiz der Neuheit unter die umherziehende Menge, bis wir schließlich an einem Tisch auf der Terasse landeten, um den gepriesenen Champagner zu bestellen. Als wir jedoch die unerhörten, durch die Winzerunruhen auf 24 Fr. hinaufgeschraubten Preise lasen, da entschieden wir uns kleinlaut zu Asti spumante, der mir aber für den nächsten Tag zu einem Kopfweh verhalf, das sicherlich 48 Fr. wert war.

Der nächste Tag war ein Sonntag und der Rast gewidmet, ein Tag so schön wie der vorhergehende. Nachdem wir uns durch das Fernrohr sattgesehen hatten, stieg ich mit der Kamera und dem Zeiß behangen über la Grave empor, um die Meije von Norden zu betrachten. Die Meije? Sie ist es nicht mehr, die Gipfelburg, wenn man sie von Norden oder Nordwesten betrachtet. Hier beherrscht der Grand Pic alles. Alle anderen Gipfel und Gratzacken erscheinen von untergeordneter Bedeutung.

Aber der Grand Pic macht durch seinen turmartigen Felsbau einen mächtigen Eindruck, und geradezu furchtbar erscheinen die zerrissenen und zerspaltenen Gletscher, die von den Eiswänden des Meijegrates herabbrechen, von spitzzackigen, gegen das Tal abfallenden Graten geteilt und eingeengt, bis sie an der Hügelgegend des Schiefers, der belebenden Wärme des Tales weichend, die kleinen Gletscherbäche speisen, die scharf und tief die Grashänge zerschneiden. Auch von der Brèche de la Meije zieht sich hier ein wildzerklüfteter Gletscher, der Glacier de la Meije herab, in den die Felsen der Enfétchores hineinragen, und über dem westlichsten Ursprunge des Gletschers steigt ein breiter Felsbau in die Lüfte, der 3754 *m* hohe Râteau, kein Rivale der Meije. Wer vermag die Freude zu schätzen, die die Brust durchglüht wenn man bei diesem Anblick stolzester Herrlichkeit vertraute Wunder dort oben grüßt, die mit dem Erlebten und dem Berge unauslöschlich in unserer Erinnerung stehen.

In der Nacht vom Sonntag zum Montag weckte uns für einen Augenblick lautes Trompetengeschmetter. Sechzig freiwillige Chasseurs brachen um Mitternacht auf, um mit einigen Führern die Brèche de la Meije zu überschreiten. Die Meije hatte am Vormittage Schleier vorgezogen, die der Wind nur zeitweise lüftete, und um 11 Uhr waren auch die letzten Soldaten über der Brèche verschwunden. Während im Tale noch die Sonne strahlte, erhob sich in der Luft ein Klirren und Sausen, so daß ich erschreckt ins Freie eilte. Da sah ich, daß der Westwind auf dem Nordhange von la Grave eine riesige Staubwolke vor sich her trieb. Der Schiste, der Schutt des Schiefers, wirbelte über die Hänge, den Einheimischen offenbar etwas Gewöhnliches.

Herold hatte mich an diesem Tage verlassen. Ihn zog es in eine freundlichere Gegend, er wollte grüne Matten sehen und klares Wasser plätschern hören. So trat ich mit Herrn Gromer aus Hagenau i. E. die Wanderung nach Osten an. Wir wollten noch vom Refuge Caron aus die Barre des Ecrius besuchen, von der an diesem Tage die drei Augsburger Herren, die auch die Meije überschritten hatten, zurückgekehrt waren. Wir wanderten über Villard d'Arene ins obere Tal der Romanche, an deren linkem Ufer die Vorgipfel des Gneisgranites zum Meijemassiv aufsteigen, während am rechten die verwitterten Schieferhänge der

Pics de Combeynot mit ihren mageren Schafweiden dem Auge wenig Abwechslung bieten. In den höheren Lagen fegten ab und zu noch Staubwolken, begleitet von dem Klirren der Schiefersplitter, und wir mußten häufig genug stehen bleiben und die Rockkragen hochschlagen, da der Staub bis unter die Kleider drang. Von einer Talstufe stürzt die Romanche in einer tiefeingeschnittenen Klamm herab, während sich oben eine weite Alpenmatte ausdehnt, an deren Hügeln die Chalets de l'Alpe und das kleine Refuge liegen. An diesem Schutzhaus sieht man auffällig, wie gering noch der Touristenverkehr im Dauphiné ist gegenüber dem Riesenverkehr in den deutschen Alpen, zu dem sicherlich der Alpenverein am meisten beigetragen hat. Hier oben in 2118 *m* Höhe gibt es weder Baum noch Strauch. Auf den uns kaum bis an die Schultern reichenden Dächern der Alphütten hängen die Kuhfladen zum Trocknen aus, das einzige Heizmaterial, das hier leicht zu beschaffen ist. Im Tale sahen wir drei Männer mit Stangen hin- und herlaufen, die schließlich in der Hütte einkehrten. Es waren die mit der kartographischen Aufnahme des Hochgebirges beschäftigten Landmesser unter der Leitung des wohlbekannten Franzosen P. Helbronner, von dessen bergsteigerischen Leistungen im wilden Dauphiné man sich einen ungefähren Begriff machen kann, wenn man bedenkt, daß er für dieses Gebiet dasselbe bedeutet, wie Aegerter für die längst durchforschten, zahmeren Gebiete des Alpenvereins. Auf der Hütte wurden wir von der sauberen alten Wirtschafterin und ihrem Töchterlein nicht viel nach unseren Wünschen befragt. Wein, Grenadine und Wasser wurden uns einfach auf den Tisch gesetzt. Da mochten wir so viel davon nehmen und so viel dafür bezahlen, wie wir wollten. Als es 7 Uhr war, trug man uns, gleichfalls ohne zu fragen, das bescheidene, aber vorzüglich zubereitete Essen auf mit demselben Gemüse, das uns schon die Augsburger gerühmt hatten. Der Hüttenwirt, ein ausgedienter Führer, gab uns aufs freundlichste den Rat, nicht, wie beabsichtigt, im Romanchetal aufwärts, sondern bis an den Glacier d'Arsine zu gehen und vor ihm rechts auf den Grat hinaufzusteigen, der vom Pic de Neige Cordier nach Norden zieht, und von dort erst den Col Emil Pic zu überschreiten.

Als wir am Morgen seinem Rate folgten, hatte sich der

Wind gelegt, aber über die Hochgipfel strichen doch ab und zu Wolken, kein gutes Zeichen für das Wetter da droben. Der Gipfelkranz um den Glacier d'Arsine ist ein hochalpines Schaustück. Die Montagnes des Agneaux fallen gegen den Gletscher in langen Steilhängen herab, in denen viele Eiscouloirs abschreckend blinken. Der ganze Kamm bis zum Pic de Neige hält sich in einer Höhe von weit über 3000 *m*, so daß der Col du Glacier Blanc nichts weniger als verlockend aussieht. Der Schrund, den wir zu überschreiten hatten, bildet ein Hindernis, das ebensowenig zu unterschätzen ist, wie die Firnwand, die über ihm hinaufzieht. Nach der Karte allein war es uns nicht ganz klar, ob wir am Col des Agneaux den Grat erreichten oder hinter dem 3240 *m* hohen Gratgipfel. Nach meinem Dafürhalten war das Letztere der Fall. Auf der Westseite des Grates liegt nun der Glacier des Agneaux, der, ohne die Gratkante nach Osten zu überdecken, doch etwa 3 m über sie aufragt und mit Steigeisen gut zu begehen ist. Die Schneeverhältnisse waren so günstig, daß wir auch an dem steileren Aufschwunge des Gletschers ohne Stufen fortkamen und schließlich ohne besondere Mühe die mit brüchigem Fels durchsetzten Gipfelhänge des Pic de Neige Cordier erreichten. Hier bekamen wir nun einen Vorgeschmack von den Stürmen im Hochgebirge des Dauphiné, wie sie uns zum Teil schon durch die Schilderungen Whympers bei der Fahrt auf den Pelvoux bekannt sind. Wir gedachten auch der Warnung des Hüttenwirtes, der uns erzählt hatte, daß er von einer steilen Gletscherstelle durch einen Windstoß herabgeworfen worden war. Glücklicherweise mäßigte sich aber der Sturm, und der geringe Hagel hat uns auf dem Gipfel des 3515 *m* hohen Pic den Aufenthalt nicht verleidet. Unter uns im Süden breitete sich der größte Gletscher der Dauphinéalpen, der Glacier Blanc aus, der aus der steilen wie eine Schaufel aufragenden Nordwand der Barre des Ecrins entspringt, mit dem Pic Lory, den man aber kaum als selbständig ansehen kann, der einzige Viertausender in der Mitte eines Bergreiches, dessen Schönheiten sich nirgends so ergreifend offenbaren wie auf den Gipfeln. Dahinter erscheint der Pelvoux mit der 3954 *m* hohen Pointe Puiseux. Wilde Gesellen reihen sich im großen Bogen aneinander und nehmen Fühlung mit der im Nordwesten draußen durch die bläulich dunstige Luft

schillernden Meije, aus der der Grand Pic wie ein Burgfried aufragt. Besonders wild erscheinen aber Grande Ruine und Roche Méane als die zerrissensten Felsberge der Nähe, die ein Farbenton im dunkelsten Rötlichblau deckt. Nachdem wir das Refuge neben dem Glacier Blanc erspäht hatten, stiegen wir in den Col Emile Pic ab und grüßten nochmals hinüber zur Meije, Gromer mit heißem Begehren, ich im Glücksgefühl des Erreichten. Kaum hatten wir den Col überschritten, so begann auch schon der Wind zu heulen. Vom Col des Ecrins drang eine Wolke auf den Glacier Blanc herab und an den Wänden hallte der Donner wider. Ein Stück vor der Hütte trafen wir mit der aus Regen und Hagel bestehenden Wolke zusammen, so daß wir beim Eintritt in die Hütte den Gedanken der Sektion Briançon, hier eine Hütte zu bauen, segneten und nach einigen prüfenden Blicken von der Größe des Raumes ganz angenehm enttäuscht waren. Die Augsburger Herren hatten in scherzhafter Übertreibung erzählt, daß das Refuge Caron bloß zwei Pickellängen lang und eine solche breit wäre. Es war aber bequem für acht Personen zum Schlafen Platz. Zum Stehen war der Raum allerdings für acht Personen knapp. Die Lagerstätten waren zu vieren übereinander angeordnet und es war nur in der einen Hälfte der oberen, also für zwei Personen, Stroh vorhanden. Die übrigen Lagerstätten waren Pritschen. Das gewaltige Rollen des Donners lockte mich aus der Hütte heraus. Ich wollte den Kampf der tobenden Himmelsgewalten im Freien betrachten. Doch kaum hatte ich mich einige Schritte von der Hütte entfernt, als plötzlich ein Ton wie aus einer Kindertrompete aufsprang. Zugleich fühlte ich an der Stelle, an der das Alpenvereinszeichen den Kopf berührte, einen stechenden Schmerz. Schnell duckte ich mich und lief in die Hütte zurück, denn ich mochte nicht als Blitzableiter dienen. Am Nachmittag hielten wir Rast und überlegten hin und her, was zu tun wäre, wenn sich das Wetter nicht bessern sollte. Mein Gepäck war nach Bourg d'Oisans geleitet, ich wollte also nicht nach Briançon hinaus. Den Col des Ecrins hatte ich nur von weitem gesehen, und aus den Notizen war zu entnehmen, daß er schwierig war. Ich selbst fürchtete den Wind, da mir die Erzählung des alten Führers nicht aus dem Kopf ging. Schließlich beschlossen wir, uns die Sache wenigstens auf

dem Col anzusehen und schlimmstenfalls umzukehren. Auf die Barre des Ecrins hatte ich schon stillschweigend verzichtet. Denn ich konnte mir nicht denken, daß nach so vielen schönen Tagen das Unwetter schnell vorüberziehen könnte.

Wir verbrachten in dem Refuge Caron eine böse Nacht. Die Ruhe, die abends mit einem ganz mäßigen Luftzuge eingetreten war, wurde häufig durch ungewöhnlich starke Windstöße unterbrochen, so daß die Hütte in allen Fugen krachte und ich mehrmals daran dachte, aufzustehen. Beängstigend wirkte die oft mehrere Minuten dauernde vollständige Ruhe, die den stärksten Windstößen folgte.

Wir warteten den Tagesanbruch ab. Mit dem anbrechenden Morgen kehrte Ruhe in den Lüften ein, wenn auch über den Col des Ecrins, den wir durch das einzige Fenster in der Hüttentür sehen konnten, noch immer die Wolken herüberwallten. Trotz der erträglichen Temperatur waren die Felsen bis unter die Höhe der Hütte verschneit und damit war auch die letzte Hoffnung vernichtet, die uns bis vor die Ecrins geleitet hatte. Herr Gromer hatte eine schlaflose Nacht verbracht, ihm war die Tour über den Pic de Neige Cordier infolge ungenügenden Trainings sehr schlecht bekommen. Die Begleiterscheinung der Erschöpfung, der Durst, hatte ihn zum übermäßigen Trinken des eiskalten Wassers verleitet und nun hielt ihn nur seine zähe Natur aufrecht. Auf dem Wege zum Col graupelte es immer noch, und auf seiner Höhe die 3415 *m* beträgt, lag der körnige Neuschnee bis 15 *cm* hoch. Noch einen Blick auf die prächtigen Hängegletscher der Ecrins, dann stiegen wir hinab zu der engen Felsenpforte, an der nach Westen eine sehr steile Eisrinne hinabschießt. Sie verbreitert sich jedoch bald zu einer nahezu ebenso steilen, aber doch leichter bezwingbaren Firnwand, die erst weit unten auf einige Felsrunsen aufstößt und durch stellenweise überbrückte Spalten von dem Glacier de la Bonne Pierre getrennt ist. Wir banden uns an das Seil. Ich sicherte meinen Gefährten, während er nördlich von der Eisrinne in den verschneiten, nassen Felsen hinabkletterte. Als die Felsen zu schwierig wurden, schlug ich in das Eis eine Anzahl Stufen bis zu dem körnigen Firn, und als Gromer nachgekommen war, legte ich die Steigeisen ab. Nun ging die Abfahrt mit einer rasenden Schnelligkeit auf die erste Felsrunse los.

Hier stellte ich mich bereit, um nötigenfalls meinen Gefährten aufzuhalten. Dann fuhren wir zu den Felsen an der Randkluft, über die wir wieder mit Benutzung des Seiles hinüberkletterten, und gelangten nun auf den leichter gangbaren Teil des Gletschers, der mir noch ein Stück Abfahrt ermöglichte. Der obere Teil der Moräne des Gletschers besteht aus großen Felstrümmern, über die sich der Abstieg recht mühsam vollzog, bis wir auf dem älteren Teil der Moräne die Steigspuren fanden. Unterdessen waren wir in den schönsten Landregen hineingekommen, aus dem mich auch die Renntaktik nicht gerettet hätte, die ich aus Rücksicht auf meinen Gefährten nicht anwenden konnte. Das Refuge de la Bonne Pierre blieb uns verborgen, so daß wir im Tal des Etançons der Brücke zusteuerten, über die der Weg von la Bérarde zum Col du Clot des Cavales und zum Refuge Promontoir an der Meije führt. Hier speiste mich Gromer noch mit seinen Fruchtkonserven, und eine knappe halbe Stunde darauf saßen wir bei einer Flasche Veuve Cliquot im Hotel in la Bérarde. Mein liebenswürdiger Gefährte mußte ins Bett, während ich, der ich nun einmal durchnäßt war, mich auf den Weg nach St. Christophe machte. In den drei Stunden, die dieser Weg beansprucht, setzte der Regen nur selten aus, und unter solchen Umständen fand ich mich leichter in den Abschied vom schönsten Teile der Dauphiné-alpen.

Nach mancherlei Mißverständnissen durfte ich am nächsten Tage auf einen Wagen steigen, der mich nach Bourg d'Oisans brachte. Der Regen der beiden vorhergehenden Tage hatte Wunder in der bei der Einfahrt so öden Landschaft bewirkt. Dazu erstrahlte der Himmel in einem leuchtenden Blau, wie ich es hier noch nicht gesehen hatte, die Firne an den Hochgipfeln blitzten bei der Klarheit der Luft im reinsten Weiß, und kleine Wolkenfahnen ließen die Bergeshäupter wie lebend erscheinen. Ein wehmütiges Preislied klang bei diesem Abschied aus der Brust hinauf zur Alpenschönheit, unhörbar, von jenen Mächten geweckt, deren Hauch der Bergfahrer fühlt, wenn er bestaunt, was sie geschaffen und zermalmen.

Jahresbericht für 1911.

Die Geschäfte unserer Sektion sind im Vereinsjahr 1911 von den bereits im Vorjahre tätig gewesenen Vorstandsmitgliedern ohne Ausnahme geführt worden. Auch die verschiedenen Ausschüsse haben sich in ihrer Zusammensetzung fast nicht verändert. An Stelle des von Leipzig verzogenen Herrn Justizrat Schubarth-Engelschall wurde Herr Dr. med. Hesse in den Wahlvorschlagsausschuß gewählt.

Der Mitgliederbestand hat sich auf der Höhe des Vorjahres gehalten. Er betrug zu Anfang des Jahres 1523 (1910: 1478). Eingetreten sind während des Jahres 117 (1910: 139), ausgetreten 62 (1910: 64) und gestorben 34 (1910: 30), so daß wir das Geschäftsjahr 1911 mit einem Bestand von 1544 Mitgliedern abschließen.

Die satzungsmäßigen Hauptversammlungen sind am 13. Februar und 12. Dezember abgehalten worden. In der ersteren wurde die Jahresrechnung für 1910 genehmigt und dem Kassierer Entlastung erteilt, der Haushaltplan für 1911 festgestellt und der Beitrag für das laufende Jahr, wie in den Vorjahren, wiederum auf ℳ 15 — (einschließlich ℳ 1.— für den Einband der Zeitschrift) festgesetzt. Die am 12. Dezember tagende Hauptversammlung hatte sich dagegen in der Hauptsache mit den Vorstands- und Ausschußwahlen für das künftige Vereinsjahr zu befassen.

Sektionsversammlungen fanden sieben statt, und zwar am 16. Januar, 14. März, 3. April, 16. Mai, 10. Juli, 10. Oktober und 6. November, während der Vorstand sich zu elf Sitzungen vereinigt hat.

In den Haupt- und Sektionsversammlungen wurden der Sektion folgende Vorträge geboten:

16. Januar: Adrian Meyer aus Straßburg i. E.: »Die elsässischen und französischen Vogesen«.

13. Februar: L. Edlinger (Sektion Leipzig und München): »Reise durch Bosnien, Montenegro und Albanien«.

14. März: Edwin Edler von Paska aus Wien: »Die Tauernbahn und ihr Gebiet«.

3. April: Lehrer Hermann Reishauer (Sektion Leipzig): »Im Wechsel der Jahreszeiten. Streifzüge durch Leipzigs Umgebung«.

16. Mai: Lehrer Hermann Escher (Sektion Leipzig): »Streifzüge durch das alte Armorika«.

10. Juli: Alfred Braun (Sektion Leipzig): »Sommer und Winter im Gebiet der Seiser Alpe« und Geheimrat Prof. Dr. Schulz (Sektion Leipzig): »Winterbilder aus der Adamellogruppe«.

10. Oktober: Hauptmann E. Härtel (Sektion Leipzig): »Im Firnenglanz des Oberengadin«.

6. November: Lehrer Hermann Reishauer (Sektion Leipzig): »Auf einsamen Pfaden ins Monte Rosa-Gebiet«.

12. Dezember: Oberingenieur Karl Jaksche (Sektion Leipzig): »Die Gipfelburg im Dauphiné«.

Diese durch zum größten Teil recht schöne Lichtbilder unterstützten Vorträge waren fast ausnahmslos sehr gut besucht. Wir freuen uns feststellen zu können, daß auch die Damen unserer Mitglieder, die wir zu den im Januar, März, April, Juli und Oktober gehaltenen Vorträgen besonders eingeladen hatten, durch zahlreiches Erscheinen ihr Interesse an unseren Veranstaltungen bekundeten. Auch eine größere Anzahl von Gästen konnten wir an jedem Vortragsabend begrüßen.

Hierbei sei noch erwähnt, daß die Diapositive zu den am 10. Juli von Herrn Geheimrat Prof. Dr. Schulz vorgeführten Winterbildern aus der Adamellogruppe von deren Verfertigern, den Herren Franz Malcher in Baden und Dr. Heinrich Pfannl in Wien unserer Sektion für die in unserer Mandronhütte genossene Beherbergung geschenkt worden sind. Weiter hat uns Herr Heinrich Schildknecht aus Wien zur Erinnerung an seinen vorjährigen Vortrag über Wanderungen durch die Glocknergruppe sechs Aufnahmen von der Besteigung des Großglockners durch Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen, unser erlauchtes Mitglied, gewidmet.

Den gütigen Spendern sei auch an dieser Stelle namens der Sektion herzlichst gedankt.

In der Sektionssitzung vom 10. Juli wurden die in Nr. 11 der diesjährigen Mitteilungen abgedruckten Vorlagen der bevorstehenden Coblenzer Hauptversammlung besprochen. Den zur Beratung gelangenden Anträgen stimmte man allenthalben zu. Über diese Hauptversammlung erstattete der Vorsitzende, der sie als Vertreter der Sektion besucht hat, in der Sektionsversammlung vom 10. Oktober Bericht.

Aus den im Laufe des Geschäftsjahres teils in den Sektionsversammlungen teils in den Vorstandssitzungen zur Beratung und Beschlußfassung gestellten Sachen seien hier folgende herausgehoben:

1. Dem Gastwirt Avancini in Pinzolo wurde für seine der Sektion in den letzten drei Jahren im Mandronhüttengebiete geleisteten Dienste eine Entschädigung von 150 Kr. gewährt.
2. Der Sektion Seiseralpe bewilligte man einen Beitrag von 500 Kr. zu den Kosten des von ihr angelegten König-Friedrich-August-Wegs, eines Pfads, der ohne wesentliche Höhenverluste das Sellajoch mit der Rosengartengruppe verbindet und deshalb auch für den Besuch unserer Grasleiten- und Vajolethütte nicht ohne Bedeutung ist.
3. Die für das Vorjahr beschlossene Ermäßigung der Übernachtungsgebühren auf den Leipziger Hütten für Sektionsmitglieder und ihre Ehefrauen auf die Hälfte der für Alpenvereinsmitglieder geltenden Sätze soll auch weiterhin, und zwar bis auf Widerruf, fortbestehen.
4. Für das im Rosengartengebiet zu errichtende Christomannosdenkmal wurden 50 Kr. und für die diesjährige deutsche Weihnacht in Süd-Tirol 150 ℳ gespendet.
5. Entsprechend dem Vorgang anderer Sektionen unseres Gesamtvereins wurde auf Antrag des Vorstandes in der Sektionsversammlung vom 16. Mai einstimmig beschlossen, denjenigen Mitgliedern, die durch 25 Jahre ununterbrochen der Sektion Leipzig angehört haben, das vom Zentralausschuß eingeführte silberne Ehrenzeichen zu verleihen.

Im laufenden Jahre kamen für diese Auszeichnung nicht weniger als 97 Mitglieder in Betracht, darunter eine stattliche Zahl solcher, die länger als 25 Jahre, ja selbst einige, die unserer

Sektion seit der Gründung oder kurze Zeit danach die Mitgliedschaft treu bewährt haben (vgl. das anliegende Verzeichnis), gewiß ein schönes Zeichen für die Anhänglichkeit und das Interesse unserer Mitglieder an der Sektion und deren ideale Bestrebungen. Zur Überreichung des Ehrenzeichens hatte der Vorstand auf Freitag, den 10. November, abends 8 Uhr in unser Alpenstübl im Krystallpalast eingeladen. Dort wurde den erschienenen Jubilaren nach einer eindrucksvollen Ansprache des Vorsitzenden das Ehrenzeichen überreicht und zugleich eine von der Künstlerhand unseres Mitglieds Kunstmaler Müller-Mohr entworfene, sehr schön ausgeführte Ehrenurkunde ausgehändigt. Nach dieser Feier vereinigten sich die Jubilare mit dem Vorstande und einer Anzahl sonstiger Mitglieder zu einem Festmahl im blauen Saale des Krystallpalastes, wobei die Veteranen und die alte Zeit gebührend gefeiert, aber auch von der jüngeren Generation das Gelöbnis unverbrüchlicher Treue zum Gesamtverein und zur Sektion und der Hochhaltung des wahren Alpinismus begeistert abgegeben wurde. Das durch musikalische Vorträge verschönte Fest wird allen Teilnehmern gewiß stets in lieber Erinnerung bleiben.

Den am Erscheinen verhinderten Jubilaren ist das Ehrenzeichen nebst Diplom nach dem 10. November zugestellt worden.

Eine recht unliebsame Überraschung erfuhren wir mit unserem diesjährigen Winterfest. Die neuerdings beobachtete strenge Durchführung der gesetzlichen Bestimmungen über die Sonntagsruhe nötigte uns nämlich noch wenige Wochen vor dem Feste den ursprünglich auf Sonnabend, den 25. Februar, anberaumten und unsern Mitgliedern längst bekannt gegebenen Termin auf Freitag, den 24. Februar, zu verschieben. Trotz aller möglichen Vorstellungen und Eingaben an die zuständigen Behörden haben wir es nicht durchsetzen können, daß der Schluß des für Sonnabend vorgesehenen Festes über 2 Uhr nachts verlängert wurde. Da ein so zeitiges Ende den Charakter unseres Winterfestes mit seinem reichen Programm zu zerstören drohte, mußten wir uns schweren Herzens zu der erwähnten Verlegung auf Freitag entschließen. Erfreulicherweise hat es die Beliebtheit, der sich unsere Feste von jeher in den weitesten Kreisen unserer Stadt erfreuen, vermocht, daß auch das diesjährige, an einem Freitag im Krystall-

palast abgehaltene Winterfest, das einen Andreastag in Sankt Leonhard im Pitztal darstellte, nicht schlecht besucht und ebenso belobt worden ist, wie seine Vorgänger. Hoffen wir im Interesse unserer Sektionsbestrebungen, denen die Überschüsse der Feste zugute kommen, daß auch die künftigen Feste, wennschon sie nicht mehr Sonnabends stattfinden können, an der altbewährten Zugkraft und dem klingenden Erfolge, den die früheren Feste hatten, nichts einbüßen!

Unser Herbstvergnügen wurde am 25. Oktober im Krystallpalast abgehalten. Der Festtafel mit darauffolgendem Balle ging dieses Mal, um der Gesamtheit der Mitglieder etwas Besonderes zu bieten, ein lustiger Abend des bekannten Vortragskünstlers Professor Marcell Salzer voraus. Der gute Besuch auch dieser Festlichkeit belohnte damit die unausgesetzten Mühen unseres immer eifrigen, erfindungsreichen Festausschusses.

Von den sonstigen diesjährigen geselligen Veranstaltungen nennen wir noch die Weihnachtsbescherung der Getreuen der Sonnabendskneipe im Alpenstübl und das am 25. November im blauen Saale des Krystallpalastes abgehaltene alpine Schlachtfest, bei dem es zur Feier seiner 25. Wiederkehr außer dem üblichen Schweinernen einen veritablen, schmackhaften Gamsbraten gab.

Über die diesjährigen Leistungen unserer Sektion im Hütten- und Wegebauwesen, die touristische Betätigung unserer Mitglieder im Sommer und Winter, sowie über die Bibliothek und das Finanzwesen der Sektion wird auf die nachfolgenden Berichte verwiesen.

Allen den Herren aber, die in den verschiedenen Ausschüssen neben und mit dem Vorstande gearbeitet und ihre Zeit und Kraft den Sektionsaufgaben gewidmet haben, sei hiermit namens des Vorstands herzlichst gedankt.

Zum Schlusse dieses Berichts ist es uns Herzenspflicht, noch unseres am 15. Januar 1911 nach schweren Leiden heimgegangenen langjährigen Kneipwarts Herrn Juwelier Hermann Schmidt zu gedenken. Seine Verdienste um das gesellige Leben unserer Sektion werden unter uns unvergessen bleiben!

Unsere Sektion aber möge auch im neuen Jahre blühen, wachsen und gedeihen!

Der Vorstand.

Verzeichnis der Jubilare.

31. 5. 69.	Platzmann, Alexander, Dr. jur. Geh. Regierungsrat, Amtshauptmann a. D.
22. 10. 70.	Georgi, Otto, Dr. jur., Geh. Rat, Oberbürgermeister a. D.
15. 1. 72.	Maue, Wilhelm, Kaufmann, Seidenberg, Ob.-Laus.
14. 6. 73.	Schwabe, Willmar, Dr. phil., Geh. Hofrat.
18. 11. 73.	Debes, Ernst, Dr., Prof., Verlagsbuchhändler.
18. 5. 74.	Freytag, Otto Emil, Rechtsanwalt.
18. 5. 74.	Naoum, Phocion, Konsul.
3. 11. 74.	Zöllner, Julius, Privatmann.
29. 5. 75.	Maue, Fritz, Kaufmann, Seidenberg, Ob.-Laus.
28. 12. 75.	Goetze, Friedrich, Kommerzienrat, Groitzsch.
18. 4. 76.	Ritter, Heinrich, Verlagsbuchhändler.
25. 11. 76.	Brugmann, Oskar, Dr. phil., Prof., Studienrat.
25. 11. 76.	Engel, Max, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt.
25. 11. 76.	Keil, Alfred, Dr. phil., Bankier.
12. 12. 76.	Fiedler, Philipp, Dr. jur., Rittergutsbesitzer.
16. 5. 77.	Kormann, Georg, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt.
16. 5. 77.	Mayer, Fritz, Kammerrat.
26. 2. 79.	Ludwig-Wolf, L. F., Stadtrat a. D, Rechtsanwalt.
17. 4. 79.	Richter, Hans Gerhard, Oberjustizrat, Chemnitz.
26. 11. 79.	Schulze, Gustav, Kaufmann.
10. 1. 80.	Placke, G., Major a. D., Aken.
10. 1. 80.	Schulz, Karl, Dr. phil., Prof., Geh. Regierungsrat, Bibliothekdirektor.
28. 1. 80.	Kohl, Emil, Dr. med., Sanitätsrat.
23. 2. 80.	Engel, Alfred, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt.
23. 2. 80.	Scobel, Albert, Professor (†).
12. 5. 80.	Thomas, August, Prof., Oberstudienrat.
12. 7. 80.	Benda, Karl, Professor.
12. 7. 80.	Hirt, Arnold, Buchhändler.
1. 11. 80.	Groß, Artur, Dr. jur., Justizrat, Landgerichtsdirektor.

12. 3. 81. Bruhm, Alfred, Bankier.
12. 3. 81. Grabau, Herm., Dr., Prof., Gymn.-Oberlehrer a. D.
9. 4. 81. Meyer, Hans, Dr. jur. et phil., Prof., Geh. Hofrat, Verl.-Buchhändler.
9. 4. 81. Steinmüller, Alexander, Bankier.
23. 5. 81. Schwarze, Balduin, Kupferstecher, Groitzsch.
2. 7. 81. Braun, Alfred, Kaufmann.
29. 10. 81. Lammert, Edmund, Dr. phil., Studienrat.
21. 11. 81. Meißner, Hermann, Dr. med, Waisenhausdir. a. D.
5. 12. 81. Hartung, Bruno, Dr. phil., Geh. Kirchenrat.
5. 12. 81. Hentschel, Otto, Stadtrat a. D.
13. 2. 82. Kunath, Heinrich, Kaufmann.
13. 2. 82. Schön, Wilhelm, Dr. med., Univ.-Professor.
8. 5. 82. Habenicht, Theodor, Geh. Kommerzienrat.
12. 7. 82. Felix, Johannes, Dr. phil., Univ.-Professor.
12. 7. 82. Kindt, Dr. med., Ob.-Medizinalrat. Grimma.
30. 10. 82. Trautscholdt, Martin, Dr. phil., Gymn.-Professor.
20. 11. 82. Heubner, Hermann, Kunstmaler.
20. 11. 82. Küster, Friedrich, Dr. med., Privatdozent.
11. 12. 82 Licht, Hugo, Dr.-Ing., Prof., Geh. Baurat.
11. 12. 82. Rzewuski, Alexander. Davos.
5. 2. 83. Schröder, Martin, Kaufmann.
19. 3. 83. Hofmann, Gustav, Rechtsanwalt.
19. 5. 83. Janke, Felix, Stadtrat (†).
19. 5. 83. Reimer, Karl, Schuldirektor a. D.
19. 5. 83. Rößler, Curt, Dr. med., Groitzsch.
9. 7. 83. Bahrdt, Robert, Dr. med., Hofrat.
24. 10. 83. Brandstetter, Oskar, Druckereibesitzer.
29. 1. 84. Gottstein, Martin, Privatmann. Salzburg.
25. 2. 84. Peter, Alexander, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt.
26. 3. 84. Emmerich, Oswald, Oberlehrer.
26. 3. 84. Tobias, Sigismund, Kommerzienrat.
8. 7. 84. Habedank, Hermann, Privatmann.
5. 8. 84. Becker, Oswald, Kaufmann.
29. 10. 84. Bertram, Julius, Dr. phil., Chemiker.
29. 10. 84. Donat, Johannes, Dr. med., Sanitätsrat.
18. 11. 84. Meißner, Otto, Stadtrat.
8. 12. 84. Stöhr, Eduard, Kommerzienrat.

19. 1. 85. Dietze, Oskar, Kaufmann.
19. 1. 85. Hinze, Hugo, Dr. med., Hofrat.
11. 2. 85. Favreau, Julius, Geh. Kommerzienrat.
11. 2. 85. Frenkel, Wilhelm, Oberlehrer.
24. 3. 85. Hörnlein, Hermann, Oberlehrer a. D.
8. 6. 85. Fritzsche, Heinrich, Dr. med., Sanitätsrat.
23. 6. 85. Zimmermann, Theodor, Oberlehrer.
7. 7. 85. Lößner, Woldemar, Dr. phil., Apothekenbesitzer.
12. 12. 85. Eichler, Theodor, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt.
12. 12. 85. Krauße, Richard, Apothekenbesitzer.
28. 12. 85. Engert, Otto, Buchhändler.
26. 1. 86. Magnus, David, Ingenieur und Fabrikbesitzer.
20. 2. 86. Meyer, Otto, Kaufmann.
20. 2. 86. Schumann, Emil, Justizrat, Rechtsanwalt.
20. 2. 86. Strobel, Julius, Kaufmann.
23. 3. 86. Fickler, Max, Kaufmann.
23. 3. 86. Reiter, Michael, Dr. med., Arzt.
23. 3. 86. Rüffer, Hermann, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. Halle a. S.
19. 4. 86. Cuno, Friedrich, Kaufmann.
19. 4. 86. Goering, Carl, Dr. jur., Geh. Hofrat, Rechtsanwalt.
21. 6. 86. Bracker, Gottlob, Prokurist und Hauptkassierer.
21. 6. 86. Demelius, Ernst, Amtsgerichtsrat. Neuhaldensleben.
21. 6. 86. Harrwitz, Paul, Dr. jur., Justizrat, Bankdirektor.
21. 6. 86. Rudert, Ernst, Dr. phil., Realschulprofessor.
21. 6. 86. Schill, Otto, Dr. jur., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt.
21. 6. 86. Schwabe, Gustav, Dr. med., Sanitätsrat.
26. 7. 86. Voigt, Hans, Dr. phil., Gymn.-Professor.
26. 7. 86 Elsner, Fritz, Dr. phil., Hofrat.
26. 7. 86. Müller, Carl, Juwelier.
26. 10. 86. Cramer, Richard, Bücherrevisor.
16. 11. 86. Erythropel, J. W., Dr. jur., Geh. Justizrat, Hannover.

Bericht des Hüttenausschusses über seine Tätigkeit im Jahre 1911.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat der Hüttenausschuß sieben Sitzungen abgehalten, in denen über Neubauten und Instandhaltung unserer Hütten und Wege beraten und Beschluß gefaßt wurde.

In der Sitzung am 4. März hat sich der Ausschuß konstituiert. — Leider teilte vor Beginn der Ämterverteilung Herr Leonhardt mit, daß er wegen der Verlegung seines Wohnsitzes von Leipzig nach Wurzen irgendwelche Wahl nicht annehmen könne und aus dem Ausschuß ausscheiden müsse. — Herr Leonhardt hat eine ganze Reihe von Jahren dem Hüttenausschusse als beratendes Mitglied angehört und sich besonders in den letzten Jahren als Schriftführer und stellvertretender Vorsitzender verdient gemacht; es sei ihm noch an dieser Stelle für seine treue Mitarbeit der herzlichste Dank der Kollegenschaft ausgesprochen.

Herr Lehrer Reishauser wurde gebeten, die Nachfolgeschaft Leonhardts anzutreten und nahm die Wahl an.

Das bisher kooptierte Mitglied, Herr Ingenieur Zeh, rückte in die Reihe der statutenmäßigen Mitglieder ein, Herr Apotheker Hertzer wurde als Mitglied kooptiert und als Stellvertreter der Herren Hüttenwarte von Schwarzenstein und Lenkjöchl bestellt, während Herr Zeh die eventuelle Stellvertretung des Mandronhüttenwarts übernahm. — Die Verteilung der übrigen Ämter blieb die gleiche wie im Jahre 1910.

Von den größeren Aufgaben, die sich bezüglich Hüttenwesen die Sektion gestellt hatte, ist die des Umbaues der Grasleitenhütte in — wie wir glauben — vortrefflicher Weise gelöst, und mit dem Anbau zur Vajolethütte konnten wir im Frühjahr beginnen und ihn dank des selten schönen Sommerwetters in ungeahnt schneller Weise so fördern, daß mit Jahres- resp. Saisonschluß das Werk im Rohbau bis auf einige Kleinigkeiten fertig war. — Die Inneneinrichtung dürfte voraussichtlich so beschafft werden, daß das Ganze beim Einsetzen der Reisehochsaison im nächsten Jahre

dem Verkehr übergeben werden kann und in unseren neuen Räumen dann etwa 80 Personen bequem Nachtunterkunft finden und am Tag unbeengt verkehren können.

Der Unterzeichnete hat sich von dem vortrefflichen Zustande unserer vergrößerten Grasleiten und von dem guten Fortgange des Baues auf Vajolet selbst überzeugt. — Bezüglich Mandron, Lenkjöchl und Schwarzenstein lagen uns in diesem Jahre besondere Aufgaben nicht vor; es handelte sich bei diesen Unterkunftshütten lediglich um Inventarergänzungen und Wegeverbesserungen.

Das letzte Wegstück Daimer Hütte — Rotbachferner — Schwarzensteinhütte mußte allerdings fast gänzlich neu hergestellt werden.

Die Ausgaben für diese Hütten wurden aus den laufenden Einnahmen bestritten.

Außer der Vollendung resp. Ausstattung des Anbaues zur Vajolethütte sind für das nächste Jahr die Herstellung eines Anschlußweges Wintal — Clarahütte im Gebiete der Lenkjöchlhütte — eine Ausgabe von beiläufig 200 Kr. — in Aussicht zu nehmen und, falls es die Sektionsfinanzen gestatten, soll endlich im Jahr 1912 der so nötige Stall in der Umgebung der Mandronhütte hergestellt werden.

Wegen aller unsere Hütten betreffenden Einzelheiten verweise ich auf die Berichte der Herren Hüttenwarte und stelle fest, daß an keiner Stelle irgendwelche wesentliche Klagen oder Bemängelungen hinsichtlich des Zustandes der Hütten und deren Bewirtschaftung zu verzeichnen waren.

Soweit die erfolgten Eintragungen in die Hüttenbücher eine Kontrolle gestatten, haben insgesamt

7392 Personen,

167 mehr als 1910, im vergangenen Sommer unsere Hütten besucht und damit erscheint die Höchstziffer der Frequenz seit deren Bestehen erreicht.

Hoffen wir auch fernerhin auf ein gutes Gedeihen und erfreuliche Fortentwicklung unseres Tiroler Hüttenbesitzes.

Alfred Braun,
d. Zt. Vorsitzender des Hüttenausschusses.

I.

Bericht über die Mandronhütte 1911.

I. Wege und Markierung.

Hauptmann Fock (im Sommer in Pinzolo, sonst in Riva, k. k. Landesschützenregiment Nr. 2, Bozen) hatte im Herbst 1910 die Reparatur des Weges von Bedole nach Mandron durch Pioniere in der zweiten Hälfte Juni oder ersten Hälfte Juli 1911 zugesichert. Fock wurde 1911 abkommandiert und durch Hauptmann Haucke ersetzt, ebenso Englert (Condino) durch Oberstleutnant Wlaschütz. Über die Pioniere, die zu militärischen Wegebauten kommandiert waren, konnte für die Wegereparatur Bedole—Mandron nicht verfügt werden. Auf Bitten des Unterzeichneten wurden am 17. Juli 8 Mann Landesschützen mit Patrouillenführer Richter aus Wien auf Mandron geschickt und zur Wegereparatur von Leutnant Pucher angeleitet. Die bereits 1910 bei der jährlich vorgenommenen Untersuchung als reparaturbedürftig erkannte Brücke an der steilen Felswand hinter den Crozetti mußte in diesem Jahre ebenso wie die von einer Lawine weggerissene Brücke in der Migottischlucht auf dem Wege nach Cercen erneuert werden. Der Weg an der Wand vor der Crozettibrücke ist zu schmal, als daß Tragtiere mit zu beiden Seiten befestigten Körben passieren könnten. Auf Anregung der Offiziere ließ deshalb Hotelbesitzer Avancini in Pinzolo zwei angeblich des Sprengens kundige Leute Masè und Frizzi aus Giustino kommen, um den Weg durch Wegsprengen der an der Felswand vorstehenden Platten zu verbreitern. Bei der sehr festen Beschaffenheit des Felsens hatten die Arbeiten nur geringen Erfolg, bewirkten aber die Zerstörung der Crozettibrücke, deren dringende Reparaturbedürftigkeit dabei zutage trat. Zur Aufrechterhaltung des Transportes hatten die Soldaten zunächst diese Brücke wiederherzustellen. Sie nahmen hierauf die Reparatur der Brücke in der Migottischlucht, die durch Eisenstangen versichert wurde, vor,

sowie die gründliche Ausbesserung des ganzen Weges von Bedole bis Mandron, sowie das stark durch Wasserablauf beschädigte erste Drittel des Weges von der Mandronhütte zum Marocaropaß und das erste Drittel des Cercenweges. Vom 17. bis 25. Juli verpflegte sich das Militär selbst, die 9 Mann erhielten je 1 Kr. pro Tag als Zulage von der Sektion. Vom 26. Juli bis 12. August wurden die 9 Landesschützen dank dem großen Entgegenkommen des Herrn Oberstleutnant Wlaschütz noch weiter zur Verfügung gestellt. Für diese Zeit mußte die Sektion die Verpflegung der Leute übernehmen, der Bewirtschafter erhielt pro Mann und Tag Kr. 2.40. Der Erzherzog-Eugen-Weg (vgl. den Aufsatz »Bequemer Zugang zu der Adamellogruppe« in den Mitteilungen des D. und Ö. Alpenvereins 1911, S. 133) ist von der Leutnant Pfrogner (Nachfolger von Hoegel, im Sommer auf der Cantoniera am Tonalepaß stationiert) Pionierabteilung 2./II. unterstellten Mannschaft instand gesetzt worden. Die Sektion ist der Militärverwaltung für die gewährte mehrfache Unterstützung zu großem Danke verpflichtet.

Für die notwendig gewordene Reparatur des Weges von Ragada nach Bedole hat der Unterzeichnete von der Gemeinde Strembo die Tragung der Kosten zur Hälfte erbeten. Da die Bitte abgelehnt wurde, hatte die Sektion die Kosten für 19 Tage Wegearbeit, ausgeführt durch Calierotti, Vater und Sohn, aus Strembo, im Betrag von Kr. 95 allein zu tragen.

Die Markierung von der Hütte zum Mandrongletscher ist ebenso wie die vom Presenagletscher über den Passo di Paradiso zur Tonalestraße erneuert worden.

Durch die Herstellung der Brücken, der Wege und Markierung sind der Sektion Kosten im Betrage von Kr. 610 erwachsen.

II.

Die Bewirtschaftung war 1911 wie im Vorjahr Franz Weiser aus Arco übertragen und wurde von ihm wieder zu großer Zufriedenheit der Gäste ausgeführt. Als Köchin war Frau Weiser tätig, als Kellnerin Weisers Schwägerin Kuni Trettl (Anna) aus Arco, als Zimmermädchen Virginia Vanzo und als Wäscherin Luisa Ambrosi, beide aus Carisolo.

Die Hütte war bewirtschaftet vom 26. Juni bis 24. September. Als Besucher sind im Fremdenbuch eingetragen 643 Personen (inkl. 18 Besucher, ausschließlich österreichische Offiziere, außerhalb der Bewirtschaftungszeit, eingetragen im besonderen Fremdenbuch der alten Hütte). Es sind 63 Personen mehr als 1910, 31 Personen mehr als 1909. Davon sind 544 Herren und 99 Damen.

Es waren:

293 Reichsdeutsche, darunter 26 Leipziger,
258 Österreicher, darunter 24 Trentiner,
77 Italiener,
36 andere Ausländer (10 Engländer, 8 Schweizer, 7 Holländer, 5 Russen, 4 Belgier, 2 Franzosen).

Passanten sind 152 eingetragen (1910: 92). Übernachtungen haben stattgefunden:

1. in Betten: a) von Mitgliedern 379 zu Kr. 2, bzw. Kr. 1. b) von Nichtmitgliedern 152 zu Kr. 4.
2. auf Matratzen: a) von Mitgliedern 85 zu H. 60. b) von Nichtmitgliedern 38 zu Kr. 1.20.

Die Einnahme an Hüttengeldern betrug Kr. 1448 (1910: Kr. 1331.70).

Für außerhalb der Bewirtschaftungszeit verheiztes Holz (12 Bündel à 1 Kr.) gingen ein 12 Kr. Der Gewinn an Ansichtskarten betrug Kr. 89.50.

Über die weiteren Ausgaben außer den oben angeführten Kr. 610 für die Wege gibt der Kassenabschluß nähere Auskunft. Die wichtigsten sind: Kr. 161.60 für Reinigen der Wäsche, Kr. 161.49 für Instandhaltung des Mobiliars (darunter zwei Betten), Kr. 71.30 für Feuerversicherung, Kr. 120 für Dienstleistungen. Es bleibt ein Kassenbestand von Kr. 200.04.

Für den Besuch außerhalb der Bewirtschaftungszeit ist regelmäßig nur die alte Hütte (3 Betten und 16 Matratzen) zugänglich. Die beiden Eingangstüren sind mit dem Alpenvereinsschloß versehen. Zumeist sind diese Türen im Winter tief verschneit. Der Unterzeichnete hat daher in diesem Jahre an dem zweiten eisernen Fensterladen — die Fenster bleiben wenigstens in ihrem oberen Teile zumeist schneefrei — ein weiteres Alpenvereinsschloß anbringen lassen. Nach Öffnung derselben kann das dahinter ge-

legene Schiebefenster leicht aufgeschoben werden, durch welches man in den Raum mit dem Kochherd gelangt. Aus diesem Raum führt eine Falltüre auf den Bodenraum, in welchem ein größerer Vorrat Brennholz aufbewahrt ist. Proviant ist nicht vorhanden, auch kein Notproviant.

Der Alpenvereinsschlüssel ist bei dem Postmeister Bonapace in Pinzolo im Hotel Krone gegen Quittung, Einsatz von 5 Kr. und Verpflichtung zur Rücksendung, erhältlich.

Die neue Mandronhütte ist mit einem besonderen Schloß und dem alten Alpenvereinsschloß versehen. Die beiden hierzu nötigen Schlüssel sind nur im Besitz der Sektion Leipzig, ferner in dem der Gendarmerie in Pinzolo, welche sie nur für ihre dienstlichen Zwecke benutzen darf, sowie in dem des derzeitigen Bewirtschafters Franz Weiser in Arco (Sanatorium Bellaria).

Die Benutzung der neuen Hütte außer der Bewirtschaftungszeit kann nur gewährt werden, wenn bei dem Vorstand der Sektion in Leipzig die Erlaubnis nachgesucht wird. Sie wird nur unter der Bedingung erteilt, daß der Hausmeister der Mandronhütte oder ein anderer von dem Bewirtschafter Weiser zu bestimmender Vertrauensmann von dem Gesuchsteller zur Hütte mitgenommen wird und während des Aufenthalts daselbst anwesend bleibt. Dieser Begleiter ist vom Benutzer der Hütte nach der Führertaxe zu bezahlen. Vorrat von Petroleum findet sich im Schlafraum der alten Hütte, das zur Eintragung der Namen usw. zu benutzende Fremdenbuch im Tischkasten. Es wird um Befolgung der Hüttenordnung des alten Hauses gebeten.

Leipzig, Dezember 1911.

K. Schulz,
Hüttenwart.

II.

Bericht über die Grasleitenhütte für das Jahr 1911.

Der diesjährige Wirtschaftsbetrieb auf der Hütte begann mit dem 20. Juni und erstreckte sich auf die Dauer von 104 Tagen; am 1. Oktober wurde die Hütte wieder geschlossen. Während dieser Zeit haben sich 2563 Besucher, und während des vorangegangenen Winterhalbjahres 72 Besucher, im ganzen also 2635 Personen in die Hüttenbücher eingeschrieben, darunter 121 Leipzig als ihren Wohnsitz angegeben.

Betten und Matratzenlager wurden während des Sommers 1721 mal in Anspruch genommen, um 33 Fälle mehr als im Vorjahre, so daß das Jahr 1911 hinsichtlich der Benutzung der Schlafgelegenheiten die höchste bisher erreichte Zahl aufweist.

Von den Beherbergten waren

947 Vereinsmitglieder (1910: 903)
774 Nichtmitglieder (1910: 785)

zus. 1721 Personen, welche
in 333 Fällen die Matratzenlager
und in 1388 » die Betten

zus. in 1721 Fällen Schlafgelegenheiten benutzten.

Jede der vorhandenen
20 Matratzen wurde 17 mal,
jedes der 41 Betten « 34 mal benutzt.

Über die Hüttenfrequenz während der einzelnen Monate ergibt sich näheres aus der folgenden Aufstellung:

Es vermerkten sich im Hüttenbuche:

24	Personen	in der Zeit Oktober—Dezember 1910
144	»	im Mai und Juni 1911
974	»	im Juli 1911
1094	»	im August 1911
399	»	im September 1911
zus. 2635	Personen	

Der Monat August hat demnach der Hütte die größte Anzahl Besucher zugeführt.

Die Höhe der Hütteneinnahme ist fast die gleiche wie im Vorjahre, die der Ausgabe etwas größer als 1910, weil diesmal für Steuern und Telephongebühren höhere Beträge in Frage gekommen sind. Von dem zu verzeichnenden Reinerträgnis von Kr. 3588.23 wurden Kr. 2332.85 für die Fertigstellung des Hüttenerweiterungsbaues verwendet und Kr. 1255.88 an die Sektionskasse abgeführt.

Der im Jahre 1909 begonnene Hüttenerweiterungsbau ist in diesem Sommer zum Abschluß gelangt, auch die für den neuen Teil notwendig gewordene innere Einrichtung ist komplett beschafft worden. Ebenso konnte das geplante Anstreichen der Fensterläden und äußeren Türen mit Ölfarbe vorgenommen werden. Dagegen ist die später beschlossene Renovation des alten Speiseraumes und die Herdvergrößerung in der Küche, beides Arbeiten, die im Voranschlage für 1911 mit vorgesehen waren, mit Rücksicht auf einen ungestörten Hüttenbetrieb noch nicht durchgeführt, sondern für das Frühjahr 1912 zurückgestellt worden, weshalb diese Ausgaben im Voranschlag für 1912 aufs neue erscheinen.

Die Gesamtkosten des Hüttenerweiterungsbaues und der neu getroffenen Einrichtungen betragen nach der erfolgten Schlußabrechnung:

für die eigentlichen Bauarbeiten .	Kr.	23 465.57
für die innere Einrichtung . . .	»	5 111.72
für die neue Wasserleitung . . .	»	781.88
für die Telephonanlage	»	1 703.80
in Sa.:	Kr.	31 062.97

Die Sektion leistete hierzu den Betrag von	Kr.	30 036.67
aus freiwilligen Spenden und Stiftungen flossen	Kr.	1 026.30
d. s. zus.	Kr.	31 062.97

Die baulichen Veränderungen der Hütte sind von seiten der Besucher mit ungeteiltem Beifall aufgenommen worden; auch die getroffenen Einrichtungen und die Wirtschaftsführung haben sich der Anerkennung und des Lobes zu erfreuen gehabt. — Von den geplanten Wegeverbesserungen und Neumarkierungen sind die nach dem Molignonpasse und von da auf den nordwestlichen

Gipfel und ferner die nach dem Grasleitenpasse ausgeführt worden. Dagegen ist die ebenfalls projektierte Wegeabkürzung, die kurz vor Erreichung der Hütte vom Bärenloch aus um das sogenannte Köpfle herumführen sollte, noch nicht in Angriff genommen worden.

Revidiert wurde die Hütte in den Monaten Juli, August und September von den Hüttenausschußmitgliedern Herren Alfred Braun, Architekt Curt Einert, Apotheker Hertzer und dem Unterzeichneten und hat nur das schlechte Funktionieren der großen Hängelampe Anlaß zur Klage gegeben. Für Beseitigung des Übelstandes wird gesorgt werden.

Von den von der Hütte aus unternommenen Hochtouren finden sich im Tourenbuche folgende verzeichnet:

59 mal	Grasleitenturm,
6 »	westliche Grasleitenspitze,
3 »	mittlere Grasleitenspitze,
2 »	östliche Grasleitenspitze,
7 »	Überschreitung aller drei Spitzen,
1 »	Roterdspitze,
4 »	Kesselkogel,
1 »	Stabelerturm,
1 »	Winklerturm,
3 »	Vajolettürme und Spitzen,
2 »	Rosengartenspitze, über die Ostwand,
4 »	östlicher Valbuon-Kogel,
3 »	nördlicher Molignongipfel,
2 »	Antermoja-Kogel,
2 »	See-Kogel,
in Sa.: 100	eingetragene Hochtouren.

Zum Schlusse spricht der Unterzeichnete noch den freundlichen Spendern von Büchern für die Hüttenbibliothek, die wiederum um eine Anzahl Bände bereichert wurde, seinen allerbesten Dank aus.

Leipzig, 1. Dezember 1911.

P. B. Schulze,
Hüttenwart.

III.

Bericht über die Lenkjöchlhütte für das Jahr 1911.

Am 1. Juli wurde die Hütte eröffnet. Dieselbe hatte den Winter gut überstanden, so daß keine Reparatur am Gebäude vorzunehmen war.

Der Besuch war dieses Jahr ein größerer. 196 Personen hatten sich ins Fremdenbuch eingeschrieben, 46 Personen mehr als im vorigen Jahre.

Es übernachteten

93 Personen, davon 11 mehrere Nächte
103 » kehrten vorübergehend in der Hütte ein
196 Personen, davon 37 Damen und 159 Herren.

Von diesen waren

127 Deutsche, darunter 12 Leipziger
68 Österreicher
1 Ausländer
196.

Der stärkste Besuch war am 27. Juli und 3. August mit je 13 Personen.

Folgende Besteigungen wurden von hier aus unternommen:

8 mal die Dreiherrnspitze
15 » » Rötspitze
9 » der Ahrner Kopf.

Die Bewirtschaftung hatte ich wieder der Witwe des im vergangenen Jahre verstorbenen Bergführers Voppichler, Frau Regina Voppichler aus Prettau, übertragen. Mit ihrer Tochter Marie hat sie bis zu ihrer Erkrankung ihre Verpflichtungen wie bisher zur vollen Zufriedenheit treu ausgeführt. Am 26. Juli erkrankte sie an einer schweren Lungenentzündung. Obgleich ihr

durch die auf der Hütte glücklicherweise anwesenden Ärzte ärztliche Hilfe zur Seite stand, konnte sie sich doch nicht wieder erholen und verschied am 1. August an dem Orte, an welchem sie seit Errichtung der Hütte, also seit 22 Jahren, treu im Sinne unserer Sektion geschafft hatte. Wie viele Touristinnen und Touristen hat sie während dieser langen Reihe von Jahren durch ihre unermüdliche Tätigkeit und durch ihr freundliches, hilfreiches Wesen bei Einkehr in der Hütte gestärkt und erfreut. Stets hat die Verstorbene die Interessen der Sektion und den guten Ruf der Hütte zu wahren gewußt. Es sei ihrer für die langjährigen treuen Dienste für unsere Sektion auch an dieser Stelle dankbar gedacht.

Während der Krankheit und nach dem Ableben der Mutter wurde die Bewirtschaftung der Hütte von der Tochter Marie Voppichler und deren Freundin Rosa Kofler aus Prettau bis zum 11. September, dem Schließungstag der Hütte, weitergeführt.

Das Inventar der Hütte erhielt auch dieses Jahr durch Freunde und Gönner, Mitglieder unserer Sektion, schöne Zuwendungen, nämlich 2 Stück Handkasten zur Aufbewahrung von Ansichtspostkarten und ein schönes Bild. Es sei den geehrten Spendern Herrn Ingenieur Hermann Reimelt und C. B. Teubners Verlag, zugleich im Namen der Sektion herzlichst gedankt.

Am 12. Juli wurde die Hütte von mir und am 10. September von Herrn Architekt Kurt Einert, Mitglied des Hüttenausschusses, revidiert.

Der Weg am unteren Teile des Rötkeeses entlang wird im Winter durch die Lawine meist stark beschädigt und erforderte auch dieses Jahr wieder größere Ausbesserungen.

Der Weg zur Rötspitze, von der Hütte bis an die Gletscher, war teilweile gar nicht mehr passierbar. Ich habe denselben teilweise ausbessern teilweise neu herstellen lassen.

Von seiten der Schwestersektion Prag ist unsere Sektion angegangen worden, das letzte Stück des Weges von der Lenkjöchlhütte zum vorderen Umbaltörl, welches über den sehr steilen und, wenn der Winterschnee weggefroren ist, oft aperen Gletscher führt, zu verlegen und seitlich in den Felsen auszubauen. Durch den Ausbau dieses Weges wäre also die Gefahr beim Passieren

des sonst oft aperen Gletschers beseitigt. Die Sektion Prag hat laut ihrem Schreiben vom 8. Juli schon im vorigen Jahre den Weg von der Klarahütte bis zum vorderen Umbaltörl bereits in dieser Weise fertiggestellt und neu markiert.

Ich habe mir von dem Wegebauer Hans Voppichler aus Prettau diese Arbeit veranschlagen lassen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. Kr. 200. Der Hüttenausschuß unserer Sektion hat beschlossen, dieses Wegestück im Laufe des nächsten Sommers ausführen zu lassen. Ich bitte hiermit, mir die Kosten für diese Arbeiten bewilligen zu wollen.

Es ist schon oft von verschiedenen Seiten der Wunsch geäußert worden, den Bau eines Höhenweges von der Birnlückenhütte nach der Lenkjöchlhütte in Aussicht zu nehmen. Durch die Erbauung dieses Weges würde der Verkehr der Lenkjöchlhütte wesentlich gehoben werden, da dann die Hütte von den Touristen, welche den Übergang über die Tauern und die Birnlücke nach dem Ahrntal unternehmen, ohne große Schwierigkeiten zu erreichen ist und ferner der bequeme Höhenweg mit seinen prächtigen Ausblicken noch besonders zum Besuch der so herrlich gelegenen Lenkjöchlhütte einladen würde. Es wäre somit eine Höhenwegverbindung von dem Zillertale über das Heilige Geist-Joch nach der Venediger Gruppe geschaffen, ein Weg, der nicht bloß wegen seiner direkten Verbindung sondern auch in Anbetracht seiner prächtigen Lage fleißig benutzt werden dürfte.

Ich hatte aus diesen Gründen den schon genannten Hans Voppichler beauftragt, mit noch einem Bergführer dieses Gebiet einmal abzugehen und dabei zu prüfen, ob sich der Weg in der geplanten Weise anlegen lasse. Am 14. Oktober teilte mir derselbe mit, daß er diese Besteigung mit dem Bergführer Johann Voppichler aus Prettau unternommen habe und daß die Anlage dieses Weges in der projektierten Weise möglich sei. Dieser Weg würde in den vorerwähnten Weg zum vorderen Umbaltörl unterhalb des Törls einmünden. Voppichler veranschlagt die Herstellungskosten auf 54 H. pro laufenden Meter. Nach meiner Schätzung kämen hier ca. 8000 laufende Meter Wegstrecke in Frage, so daß sich die Kosten mit allen Nebenausgaben für die Herstellung dieses Höhenweges auf ca. 5000 bis 6000 Kr. belaufen dürften.

Da nun das obere Ahrntal teilweise in das Arbeitsgebiet der Sektion Leipzig gehört, so hoffe ich, daß unsere Sektion später, nachdem die jetzt im Gange befindlichen Um- und Neubauten der Grasleiten- und Vajolethütte beendet sind, die Gelder auch für diesen Weg beschaffen und bereitstellen wird.

Für Instandhaltung der Hütte mit Inventar sowie zur Herstellung des Wegestückes am vorderen Umbaltörl bitte ich mir 300 ℳ für das Geschäftsjahr 1912 zur Verfügung zu stellen.

Leipzig-Eutritzsch, am 1. Dezember 1911.

Max Uhlemann,
Hüttenwart.

IV.

Bericht über die Schwarzensteinhütte für das Jahr 1911.

Der heiße trockene Sommer hat in diesem Jahre den hochgelegenen Hütten einen zahlreichen Besuch zugeführt, so daß sich auch die Schwarzensteinhütte einer vorzüglichen Sommersaison erfreuen konnte.

1344 Personen haben die Hütte besucht, und dies ist die höchste Zahl, die bis jetzt erreicht worden ist. Es sind dies

302 Personen mehr als 1910 oder
457 » mehr als der Durchschnittsbesuch der letzten 15 Jahre.

Die Statistik des Hüttenbuches ergibt folgendes Resultat:

277	weibliche Besucher	(+ 61 gegenüber 1910)
1067	männliche »	(+241 » »)
1344	Besucher.	

Davon waren:

88	Leipziger . . .	(+ 3 gegenüber 1910)
886	andere Deutsche .	(+140 » »)
346	Österreicher . .	(+166 » »)
24	Ausländer . . .	(— 7 » »)
1344.		

Der Zugang erfolgte von

83	Besuchern von der Greizer Hütte	(+ 31)
409	» vom Ahrentale . . .	(+ 65)
852	» von der Berliner Hütte	(+206)
1344.		

Am 15. September passierte das 14. Infanterieregiment in Linz unsere Hütte auf dem Wege nach der Berliner Hütte, nachdem es zuvor in der Nähe der Daimerhütte biwakiert hatte.

Übernachtet haben:

30	Leipziger	(+ 9)
215	andere Deutsche	(— 3)
166	Österreicher	(+97)
16	Ausländer	(— 5)
427	(+98).	

Einnahmen durch Schlafgelder und Hüttengebühren.

a) Hüttengebühren:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V.	409 Personen	à 20 H.	= Kr.	81.80
Nichtmitglieder	508 »	à 40 »	= »	203.20
			Kr.	285.—

b) Schlafgelder:

Allgemeiner Schlafraum:

Mitglied. der Sektion Leipzig	1 Person	à 30 H.	= Kr.	—.30
» des D. u. Ö. A.-V.	30 Personen	» 60 »	= »	18.—
Nichtmitglieder	32 »	» 1.20 Kr.	= »	38.40

In den Zimmern:

Mitglieder des Hütttenausschusses	2 Personen frei			
Mitglieder der Sektion Leipzig	14 »	à Kr. 1	= Kr.	14.—
» des D. u. Ö. A.-V.	193 »	» » 2	= »	386.—
Nichtmitglieder	155 »	» » 4	= »	620.—
			Kr.	1076.70
		zusammen	Kr.	1361.70
		abzüglich Bettwäsche 318×40	»	127.20
			Kr.	1234.20

Kr. 332.90 mehr als 1910.

Der Postkartenverkauf ergab einen Gewinn von ℳ 115.43.

Die Hütte wurde von folgenden Personen bewirtschaftet:

Martin Reden als Wirtschafter,
Liesel Reden als Köchin,
Anna Auer als Zimmermädchen,
Hanni Brugger aus Gais als Kellnerin.

Ich habe die Hütte am 27. und 28. Juli kontrolliert und solche in bester Ordnung gefunden.

Einige zerstörte Wegtafeln sind erneuert worden, ebenso wurde das zerbrochene Geschirr und fehlende Wäsche ersetzt. Die Ausgaben dafür sind im Kassenbuch vermerkt. Größere Ausgabe erforderte die Ausbesserung und teilweise Neuherstellung des Weges von der Daimerhütte bis zum Rotbachkees im Betrage von 300 Kr. Ferner verursachte die Herstellung einer neuen Brücke über den Rotbach, welche durch ein Unwetter am 23. August zerstört worden ist, einen Kostenaufwand von 55 Kr.

Die notwendige weitere Aufforstung von Zirbelkiefern konnte leider in diesem Jahre nicht erfolgen, weil es an jungen Pflanzen mangelte. Es muß dies im nächsten Jahre nachgeholt werden.

Nach Bezahlung aller Unkosten war ich in der angenehmen Lage der Sektionskasse die Summe von ℳ 496.05 abliefern zu können.

Viktor Dietrich,
Hüttenwart.

V.

Bericht über die Vajolethütte für das Jahr 1911.

Die Hütte ist vom 11. Juni bis zum 11. Oktober, also volle vier Monate hindurch, bewirtschaftet worden. Aus den Hüttenbüchern wurde festgestellt, daß sich während dieses Zeitraumes 3045 Besucher (im Vorjahre 2675) in der Hütte aufgehalten haben. Unter ihnen befanden sich 1455 Alpenvereinsmitglieder (im Vorjahre 1413) einschließlich 48 Mitglieder der Sektion Leipzig (im Vorjahre 45). Hierzu sind noch 12 Besucher während der vorhergehenden Herbst- und Frühjahrsmonate zu rechnen (im Vorjahre 16).

Übernachtet haben 1741 Personen (im Vorjahre 1851) einschließlich von 8 Personen (im Vorjahre 4), die die Hütte vor ihrer Wiedereröffnung besuchten. Es befanden sich darunter 936 Alpenvereinsmitglieder (im Vorjahre 980) und unter ihnen 31 Mitglieder der Sektion Leipzig (im Vorjahre 12). Unter den übrigen 805 Übernachtern (im Vorjahre 871) zählen 5 Studierende mit (im Vorjahre 19), denen Gebührenermäßigung im allgemeinen Schlafraum gewährt wurde.

Die Gesamtzahl der Übernachtungen berechnet sich auf 2122 (im Vorjahre 2160), wovon 1502 (im Vorjahre 1475) auf die Zimmer und 620 (im Vorjahre 683) auf die allgemeinen Schlafräume entfallen. Da 23 Betten (in 16 Zimmern) und 22 Lagerstätten (in 5 Schlafräumen) zur Verfügung standen, so ergibt sich die durchschnittliche Benutzung eines Bettes zu 65 (im Vorjahre 59) Übernachtungen, die einer Lagerstatt zu 28 (im Vorjahre 38) Übernachtungen.

Tagsüber haben 19 Personen (im Vorjahre 11) die Betten oder Lagerstätten gegen die halbe Übernachtungsgebühr zum Ausruhen benutzt.

Bettwäsche für die Lagerstätten ist 79 mal (im Vorjahre 146 mal) gegen Vergütung abgegeben worden.

Bewirtschaftet wurde die Hütte wie bisher von Herrn Gasthofsbesitzer Antonio Rizzi in Perra, der die Leitung wiederum den bewährten Händen seiner Tochter, Frau Marietta Piaz, übertragen hatte.

Revisionen der Hütte wurden vorgenommen von den Herren Hüttenausschußmitgliedern Dir. Bruno Schulze und Apotheker Hertzer am 19. Juli, Alfred Braun am 19. August, Architekt Einert am 7. September und von dem unterzeichneten Hüttenwart in den Tagen vom 6. bis 12. September.

Die Hütte hatte gut überwintert, erhebliche Aufwendungen für Schädenausbesserung waren deswegen nicht zu machen. Dagegen erschien es dem Unterzeichneten geboten, von den Bauhandwerkern, die des Erweiterungsbaues wegen zur Stelle waren, verschiedene bauliche Verbesserungen vornehmen zu lassen, die schon längst ein Bedürfnis waren.

Hierher ist in erster Linie die Herstellung eines in den Felsen gesprengten Abzugsgrabens hinter dem Küchenraum der alten Hütte zu rechnen, durch den dieser Raum nunmehr vor eindringendem Schmelz- und Regenwasser geschützt ist. Er ist dadurch erheblich wohnlicher geworden und kann seiner jetzigen Bestimmung als Teil des allgemeinen Schlafraumes besonders in gesundheitlicher Beziehung erst vollkommen genügen.

Weiterhin ist für die Küche im neueren Hüttengebäude noch ein zweiter Schornstein durch Anbau an die Nordwand der Hütte geschaffen worden. Der vorhandene war von jeher für den Küchenherd nicht recht zureichend, weil er entgegen der Vorschrift des Bauplanes vom ausführenden Maurermeister in der Lichtweite zu knapp bemessen worden war. Der Bau des neuen Schornsteines soll schon einem zukünftigen Bedürfnis zuvorkommen, denn es steht zu erwarten, daß infolge der im Bau befindlichen Hüttenerweiterung und der zu erwartenden Besuchssteigerung binnen kurzem ein größerer Küchenherd notwendig werden wird, der dann an den neuen Schornstein angeschlossen werden soll.

Sodann ist der sehr primitive Abort der alten Hütte, der durch die neuerliche Benutzung dieses Gebäudes für die Zwecke des allgemeinen Schlafraumes gänzlich unzureichend geworden war, durch einen Anbau vergrößert und verbessert worden.

Leider konnte der Bau vor Eintritt des Winters nicht mehr ganz fertig gestellt werden, was aber eine der ersten Aufgaben des neuen Jahres bilden wird.

In Verbindung damit stehen Arbeiten, die gemacht worden sind, um die Abwässer beider Aborte in nächster Nähe der Hütte in Steinzeugrohren weiterzuleiten, um sie dem Anblick zu entziehen und um Geruchsbelästigungen zu vermeiden, die von ihnen ausgehen. Auch diese Arbeiten mußten infolge Eintritts ungünstiger Witterung abgebrochen werden.

Dasselbe gilt von Arbeiten an der Wasserfassung im Bachbett, die sich nötig machten, weil die ursprünglichen, ziemlich primitiv ausgeführten Vorkehrungen durch Witterungseinflüsse im Laufe der Zeit schadhaft geworden waren, und weil außerdem die Vergrößerung der Hütte eine Steigerung der Wasserzuführung notwendig macht. Auch diese Arbeiten sollen im nächsten Jahre fortgesetzt und zu Ende geführt werden, sobald die Witterungsverhältnisse es erlauben. Die eigentliche Wasserleitung, deren Weite für den zu erwartenden Mehrbedarf durchaus genügt, wird von diesen Arbeiten nicht berührt.

Beabsichtigt wird außerdem noch in Verbindung mit den vorerwähnten Arbeiten ein Umbau der Abortanlage im vorhandenen größeren Hüttengebäude. Er wird dadurch nötig, daß ein neuer Zugang zum Führeraufenthaltsraume geschaffen werden muß und dieser nur durch den jetzigen untersten Abortraum hindurch in zweckmäßiger Weise ausführbar ist. Bei dieser Gelegenheit soll dann der Abort mit Wasserspülung versehen werden, wie solche auch für den im Bau begriffenen Abortanbau in Aussicht genommen ist.

Der schon vorerwähnte Hüttenerweiterungsbau konnte bereits Anfang Juni in Angriff genommen und infolge der günstigen Witterungsverhältnisse des abgelaufenen Sommers tüchtig gefördert werden, so daß er noch vor Eintritt des Winters im Rohbau vollendet und unter Dach gebracht wurde. In seinem jetzigen Zustande ist er mit einer Versicherungssumme von 24 000 Kr. bei der tirolisch-vorarlbergischen Gebäude-Brandschaden-Versicherungsanstalt zur Anmeldung gebracht worden. Die Versicherungssumme wird nach Fertigstellung des Baues im Laufe des nächsten Sommers in angemessener Weise erhöht

werden. Wenn die Witterungsverhältnisse es erlauben, daß mit den Ausbauarbeiten beizeiten begonnen werden kann, so steht zu erwarten, daß der Neubau noch im Laufe der Hauptreisezeit vollständig in Benutzung genommen werden kann. Jedenfalls wird dafür Sorge getragen werden, daß die neuen Gastzimmer schon zu Beginn der Reisezeit zur Verfügung stehen.

Die auf erhobenen Einspruch hin erfolgte Rückgewährung der für 1909 zu viel beanspruchten Steuern, über die bereits im vergangenen Jahre berichtet wurde, ist in der zu erwartenden Höhe von etwa 220 Kr. nicht erfolgt, sondern hat nur einen Betrag von Kr. 113.98 ergeben, der ohne weitere Abrechnung zur Auszahlung gelangte. Wegen des noch zu beanspruchenden Betrages ist erneute Berufung eingelegt worden.

Von den in Betracht kommenden Steuern ist bisher nur die 5 %ige Ertragssteuer für 1911 in Höhe von Kr. 144.64 und das Gebührenäquivalent in Höhe von Kr. 23.97 zu zahlen gewesen, Gemeindesteuern sind dagegen für das laufende Jahr noch nicht erhoben worden.

Leipzig, den 10. Dezember 1911.

Georg Max Krause.

Bibliothekbericht.

Das Jahr 1911 brachte unserer Bücherei und der Sektion einen herben Verlust. Am Tage nach seiner Wiederwahl zum zweiten Bibliothekar erkrankte schwer unser

Richard Klunker.

Unermüdlich war er tätig im Dienste der Sektionsbibliothek bis zum Tage seiner Erkrankung, noch zuletzt beschäftigt mit einer Neukatalogisierung des reichen Karten- und Panoramenmaterials. Er besaß eine große Kenntnis der alpinen Literatur, und sein Amt übte er mit Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt aus. Niemand ahnte, daß der Tod den blühenden Mann in der Kraft seiner Jahre uns entreißen würde. Am 18. Januar verschied er, und am folgenden Sonntage standen die Freunde am Grabe in seiner Heimat Dornreichenbach. Weit und weiß lag der Schnee auf den Fluren, und helle Sonne leuchtete über den Hügeln des stillen Friedhofs, zu dem die Bäume der Wälder hereinschauen, die er liebte. Den Lorbeer der Sektion und den Kiefernkranz der Wintersportvereinigung legte ihm der Freund in ihren Namen aufs frühe Grab. Er sei bedankt für die reiche Arbeit im Dienste unserer Sektion, er wird nicht vergessen sein.

IX. Nachtrag zum Bibliothekkatalog vom Jahre 1902.

A.

I.

Bayerland, Alpenvereinssektion. XV. Jahresbericht. München 1911. Kl. Schr.

Bergland München, Sektion des D. u. Ö. A.-V. 2. Jahresbericht. München 1910. Kl. Schr.

Berlin, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Jahresbericht für 1909. Berlin 07. Kl. Schr.

D. u. Ö. Alpenverein. Protokoll der 40. (36.) Generalversammlung zu Wien am 11. September 1909. München 1909. Kl. Schr.

— — Protokoll der 41. (37.) Generalversammlung zu Lindau am 20. Juli 1910. München 1910. Kl. Schr.

Halle a. S., Sektion des D. u. Ö. A.-V. Festschrift zum 25 jährigen Bestehen 1886—1911. 20 Abb., 1 K., Halle a. S. 1911. Kl. Schr.

Hochland, Sektion des D. u. Ö. A.-V. VIII. Jahresbericht. München 1910. Kl. Schr.

Reichenau, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Festschrift zum 25 jährigen Bestehen 1886—1911. Reichenau, N.-Ö. 1911. Kl. Schr.

Tsingtau, Zweigverein des D. u. Ö. A.-V. Jahresbericht des Bergvereins 1908/1909. Kl. Schr.

Villach, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Jahresbericht über das 41. Vereinsjahr. Villach 1911. Kl. Schr.

II.

Schweizer Alpenklub. Klubhüttenalbum. Beilage zum Jahrbuch S. A.-C., Bd. 46. Freiburg 1911.

Ski-Chronik 1909/10. Jahrbuch des Mitteleuropäischen Ski-Verbandes. II. Jahrgang. Karlsruhe 1910.

Wien, Sektion des D. u. Ö. A.-V. Die Schutzhütten und Unterkunftshäuser in den Ostalpen. 42 Lieferungen in 3 Mappen: I. 1—14; II. 15—28; III. 29—42. Dresden o. J.

B.

Westalpen.

Baedeker, Karl. Die Schweiz nebst angrenzenden Teilen von Oberitalien, Savoyen und Tirol. 75 K., 20 Pl., 12 Pan. 34. Aufl. Leipzig 1911.

Lüthi, Gottlieb und Carl Egloff. Das Säntisgebiet. Illustr. Touristenführer. Mit einem Anhang: Naturgeschichtliches aus dem Säntisgebiet, von E. Bächler. 2. Aufl. St. Gallen 1908.

Ostalpen.

a) Egloff-Berger. Acht Tage in Tirol. Mit 3 K. München 1911. Kl. Schr.

— Zwei Wochen in Tirol. Mit 3 K. München 1911. Kl. Schr.

— Drei Wochen in Tirol. Mit 3 K. München 1911. Kl. Schr.

Moriggl, Josef. Von Hütte zu Hütte. Führer zu den Schutzhütten der deutschen und österreichischen Alpen. I. Bändchen: Bregenzer Wald, Allgäuer Alpen, Tannhäusergebirge, Lechtaler Alpen, Wettersteingebirge, Karwendelgebirge, Rofangruppe, Bayrische Voralpen, Rhätikon, Ferwallgruppe, Silvretta- u. Samnaungruppe. Leipzig 1911.

Purtscheller, L. und Heinr. Heß. Der Hochtourist in den Ostalpen. 3 Bde. 4. Aufl. Leipzig 1911.

Schmidkunz, Walter. Die Ostalpen. Sammlung von Anstiegsblättern. Blatt 1—8. München o. J. Kl. Schr.

Trautwein, Th. Tirol und Vorarlberg, Bayrisches Hochland, Algäu, Salzburg, Ober- und Niederösterreich, Steiermark, Kärnten, Krain. Bearbeitet von A. Edlinger und Heinrich Heß. 82 K. u. Pl. 17. Aufl. Wien 1911.

b) Nördliche Zone.

Dressely, Anton. Spezialführer für die nähere und weitere Umgebung von Schliersee. 13 Abb., 1 K. 6. Aufl. München 1911.

Leuchs, Georg. Führer durch das Kaisergebirge. Mit Zeichnungen und Panoramen von Rud. Reschreitner. 3. Aufl. von Heinr. Schwaigers Führer d. d. Kaisergebirge. München 1911.

Nieberl, Franz. Das Totenkirchl. Kletterführer. Mit 16 Ill. München 1911. Kl. Schr.

Steinitzer, Alfred. Das Wettersteingebirge. München 1911. Kl. Schr.

— — Die Zugspitze, ihre Anstiegsrouten und Hütten. München 1911. Kl. Schr.

Zeller, Max. Führer durch die Berchtesgadener Alpen. 40 Anstiegsskizzen, 2 Pan., 2 K. München 1911.

c) Zentrale Zone.

Pfister, Otto von. Das Montavon mit dem oberen Paznaun. 2. Aufl. Bearbeitet von Franz Wiesauer. München 1911.

d) Südliche Zone.

Battisti, Cesare. Guida delle Giudicarie. 91 illustr., 1 carta. Trento 1909.

Biendl, Hans. Wien — Semmering — Bruck — Graz — Marburg — Laibach — Triest. 4 K., 20 Abb. Hendschels Luginsland. Heft 16. Frankfurt a. M. 1911. Kl. Schr.

Rohracher, Jos. A. Toblach und das Ampezzotal. Mit 17 Ill. Bruckmanns illustr. Reiseführer 42. München o. J. Kl. Schr.

Außeralpine Gebiete.

a) Deutschland.

Baedeker, Karl. Die Rheinlande. 67 K., 62 Pl. 31. Aufl. Leipzig 1909.

— — Süddeutschland, Oberrhein, Baden, Württemberg, Bayern und die angrenzenden Teile von Österreich. 51 K., 45 Pl, 11 Grundrisse 30. Aufl. Leipzig 1909.

— — Nordwest-Deutschland. Von der Elbe und der Westgrenze Sachsens an, nebst Hamburg und der Westküste von Schleswig-Holstein. 48 K., 80 Pl. 30. Aufl. Leipzig 1911.

— — Nordost-Deutschland nebst Dänemark. 43 K, 84 Pl. 30. Aufl. Leipzig 1911.

Berlet, Bruno. Wegweiser durch das Erzgebirge, Vogtland, Nordböhmen, Duppauer Gebirge und Böhmische Mittelgebirge. 12. Aufl Bearb. von P. Kabisch und Jos. Brechensbauer. Annaberg 1911.

Fischer, Heinrich. Frankfurt a. M.—Berlin. Rechts und links der Eisenbahn. Heft 2. 2 K. Gotha o. J. Kl. Schr.

Grimm, Hans. Straßburg—Nancy—Paris. Metz—Chalons—Paris. 4 K., 18 Abb. Hendschels Luginsland Heft 25. Frankfurt a. M. 1911. Kl. Schr.

Hensel, Anton. Masuren. Ein Wegweiser durch das Seengebiet. 6. Aufl. Königsberg 1911. Kl. Schr.

Herzog, Albert. München—Augsburg—Ulm—Stuttgart—Karlsruhe — Baden - Baden — Straßburg. 4 K, 21 Abb. Hendschels Luginsland Heft 24. Frankfurt a. M. 1911. Kl. Schr.

— — Freiburg— Donaueschingen—Singen. Basel—Konstanz. 2 K., 36 Abb. Hendschels Luginsland Heft 26. Frankfurt a. M. 1911. Kl. Schr.

Kneebusch. Sauerland, Siegerland, Wuppergebiet und Waldeck. Neu bearb. von H. Großjohann. Mit Übersichtskarte und 3 Sonderkarten. 10. Aufl. Dortmund 1910.

Mayenberg, J. Führer durch den Bayrischen Wald, den angrenzenden Böhmerwald und das Mühlviertel. 14. Aufl. Passau o. J.

Meyer. Dresden und die Sächsische Schweiz, Böhmisches Mittelgebirge und Lausitzer Gebirge. 15 K., 9 Pl., 4 Pan. 9. Aufl. Leipzig 1911.

Rehbein, Arthur. Frankfurt a. M.—Heidelberg—Stuttgart—Ulm—Friedrichshafen. 4 K., 24 Abb. Hendschels Luginsland Heft 23. Frankfurt a. M. 1911. Kl. Schr.

Röll, Louis. Der Tourist in Thüringen. Ein Führer durch Thüringen und das Kyffhäusergebirge. 6 K., 4 Pl. Gotha o. J.

Schmidt, Albert. Führer durch das Fichtelgebirge und den Steinwald. Mit 1 K. 5. Aufl. Wunsiedel 1910.

Schwemer, Rich. Frankfurt a. M.—Worms—Straßburg—Basel. Frankfurt a. M.—Mannheim—Basel. 4 K., 20 Abb. Hendschels Luginsland Heft 18. Frankfurt a. M. 1911. Kl. Schr.

Schulte vom Brühl, Walther. Frankfurt a. M.—Heidelberg—Baden-Baden—Konstanz. Mannheim—Konstanz. 5 K., 30 Abb. Hendschels Luginsland Heft 22. Frankfurt a. M. 1911. Kl. Schr.

Zemmrich, Joh. Leipzig—München. Mit 2 K. Rechts und links der Eisenbahn. Heft 37. Gotha o. J. Kl. Schr.

b) Außerdeutsche Gebiete.

Baedeker, Karl. Österreich-Ungarn nebst Cetinje, Belgrad, Bukarest. 71 K., 72 Pl., 6 Grundr., 2 Pan. 28. Aufl. Leipzig 1910.

Böhmerwaldbund. Führer durch den Böhmerwald und das südliche Deutschböhmen. Mit Karten u. Illustrationen. 4. Aufl. Budweis 1909.

Corona, Francesco. Guida storico-artistica-commerciale dell'isola di Sardegna. Bergamo 1896.

Neumann, Ludwig. Basel—Frankfurt a. M. und Mainz. Mit 2 K. Rechts und links der Eisenbahn. Heft 48. Gotha o. J. Kl. Schr.

Schlegel, B. Böhmerwald und Bayrischer Wald nebst Oberpfälzer Wald. 6 K., 2 Pl. 3. Aufl. Dresden 1910.

— Böhmisches Mittelgebirge. 2 K. 3. Aufl. Dresden 1909/10.

C.

Alpen. Gesamtgebiet.

Freeston, Charles L. Die Hochstraßen der Alpen. Ein Automobilführer zum Befahren von über 100 Gebirgspässen. Autorisierte deutsche Ausgabe. 9 K., 108 Abb. Berlin 1911.

Münzer, Curt. Der gefühlvolle Baedeker. Auch ein Handbuch für Reisende durch Deutschland, Italien, die Schweiz und Tirol. Mit Illustrationen. Berlin o. J.

I. Westalpen.

Täuber, C. Das Walliser Hochgebirge. Zürich 1911.

— — Die Berner Hochalpen. 2. Aufl. Zürich o. J.

II. Ostalpen.

Rummel, Walter, Freiherr von. Wanderungen an den oberitalienischen Seen. Berlin 1911.

Außeralpine Gebiete.

a) Ebell, Max. Perlen der Sandstein-Vogesen. Streifzüge durch Zabern und seine Umgebung. Mit 9 Abb. 2. Aufl. Straßburg 1908.

Zemmrich und Gäbert. Das Erzgebirge. Mit 37 Abb., 1 geologischen Übersichtskarte, 7 Profilen und 1 hydrographischen Karte. (Schöne, Landschaftsbilder a. d. Kgr. Sachsen.) Meißen 1911.

b) Ardouin-Dumazet. Voyage en France. Les provinces perdues I. Haute-Alsace. 22 cartes. Deuxième édition. Paris 1910.

— — II. Basse-Alsace. 29 cartes. Deuxième édition. Paris 1910.

— — Lorraine. 29 cartes. Paris 1907.

— — Graisivaudan et Oisans. (Dauphiné) 25 cartes. Troisième édition. Paris 1911.

— — La région lyonnaise. 30 cartes. Troisième édition. Paris 1911.

— — Les Alpes du Léman à la Durance. Nos chasseurs alpins. 26 cartes. Troisième édition. Paris 1910.

— — Région du Haut-Rhône. Le Rhône du Léman à la Mer. 34 cartes. Troisième édition. Paris 1911.

— — La province maritime I. Région Marseillaise. 27 cartes. Paris 1909.

— — La province maritime II. La côte d'azur. 18 cartes. Paris 1909.

— — Forez, Haut-Vivarais, Tricastin et Comtat-Venaissin. Deuxième édition. Paris 1904.

Bartsch, Rud. Hans. Die Wachau. 78 Originalaufnahmen von Bruno Reiffenstein. (Kunst und Natur in Bildern.) Wien o. J.

Floericke, Kurt. Dalmatien und Montenegro. Berlin 1911.

Haas, Hippolyt. Neapel, seine Umgebung und Sizilien. Mit 156 Abb. und 2 Karten. 2. Aufl. (Land und Leute, Monographien zur Erdkunde.) Bielefeld 1911.

Kain, Albert Ungarn. Im Auftrage des Kgl. Ungar. Handelsministers herausgegeben von der Direktion der Kgl. Ungar. Staatsbahnen. 700 Ill., 1 K. 2. Ausgabe. Stuttgart 1911.

Kotze, Stefan von. Im europäischen Hinterhaus. Reiseskizzen aus dem Orient. 2. Aufl. Berlin o. J.

Linde, Richard. Alte Kulturstätten. Bilder aus Ägypten, Palästina und Griechenland. Mit 121 Abb. nach Aufnahmen des Verfassers. Bielefeld 1911.

Lindenberg, Paul. Vom Donauquell zum Hellespont. Reisebilder. Berlin o. J.

Mohr, Martin. Schwedische Streifzüge eines deutschen Journalisten. München 1911.

Rößler, Artur. Dalmatien. 146 Originalaufnahmen von Bruno Reiffenstein. (Kunst und Natur in Bildern.) Wien o. J.

Schlözer, Leopold von. Unter sardischen Hirten. Berlin 1911.

Steinitzer, Alfred. Aus dem unbekannten Italien. 130 Aufnahmen und 2 Kartenskizzen. München 1911.

c) Indienreise Sr. Kgl. und Kaiserl. Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen. Photographische Aufnahmen. Berlin o. J.

Krause, Fritz. In den Wildnissen Brasiliens. Bericht und Ergebnisse der Leipziger Araguaya-Expedition 1908. 517 Textabb., 69 Tfln., 2 K. Leipzig 1911.

D.

a) Hoffmann, Ferdinand. Botanische Wanderungen in den südlichen Kalkalpen. Teil II. Wissenschaftliche Beilage zum Jahresbericht der 5. städt. Realschule zu Berlin, Ostern 1910. Berlin 1910.

Keller, C. Im Hochgebirge. Tiergeographische Charakterbilder. Mit 27 Abb. Leipzig 1911.

Solger, F. u. a. Dünenbuch. Werden und Wandern der Dünen, Pflanzen- und Tierleben auf den Dünen, Dünenbau. 3 Tfln., 141 Abb. Stuttgart 1910.

b) Brückner, Ed. Die glazialen Züge im Antlitz der Alpen. Naturwissenschaftl. Wochenschrift Nr. 50. 1909.
Kl. Schr.

Frech, Fritz. Aus der Vorzeit der Erde. Gletscher einst und jetzt. Mit 66 Abb. 2. Aufl. Leipzig 1911.

Salomon, Wilhelm. Die Adamellogruppe, ein alpines Zentralmassiv. II. Teil: Quartär, Intrusionsgesteine. Mit 3 Lichtdrucktafeln und 7 Zinkotypien im Text. Wien 1910.

E.

a) Boswell, Jacob. Historisch-geographische Beschreibung von Corsica nebst vielen wichtigen Nachrichten und Anecdoten vom Pascal Paoli, dem General der Corsen. Aus dem Englischen nach der 2. Ausgabe übersetzt und mit einer neuen und vollständigen Landcharte von Corsica erläutert. Leipzig 1768.

Bredt, E. W. Deutsche Lande, Deutsche Maler. Mit 79 Vollbildern, 61 Abb. im Text und 12 Tfln. in Farbendruck. Leipzig o. J.

Hibler, Ign. Joh. Die bayrische Almwirtschaftsfrage mit besonderer Beziehung auf die Alm- und Weidegerechtsgebiete. Garmisch 1910. Kl. Schr.

Steinitzer, H. Sport und Kultur. Mit besonderer Berücksichtigung des Bergsports. München 1910.

b) Scharf, Ludwig. König Laurins Rosengarten. (Siehe F.)

Pommer, Josef. Blattl-Lieder. Nach Wort und Weise verfaßt von dem tiroler Bauerndichter Christian Blattl 1805 bis 1865. Wien 1910.

F.

Achleitner, Arthur. Im Grenzdienst. Roman. Berlin 1910.

Bartsch, Hans Rudolf. Das deutsche Leid. Ein Landschaftsroman. 1.—10. Tsd. Leipzig 1912.

Fechner, Hans. Die Angelbrüder. Ein Malersommer in Mittenwald. Mit 16 Bildern vom Verfasser. Berlin 1911.

Federer, Heinrich. Berge und Menschen. Roman. Berlin 1911.

Greinz, Rud. Auf der Sonnseit'n. Lustige Tiroler Geschichten. 1.—5. Tsd. Leipzig 1911.

Huldschiner, Richard. Die Nachtmahr. Roman. München o. J.

Jensen, Johannes V. Der Gletscher. Ein neuer Mythos vom ersten Menschen. Aus dem Dänischen von Gertr. Ingeb. Klett. 6. Tsd. Berlin 1911.

Müller-Guttenbrunn, Adam. Die Glocken der Heimat. Roman. 4.—5. Tsd. Leipzig 1911.

Queri, Georg. Die weltlichen Gesänge des Egidius Planzelter von Polykarpszell. 4.—10. Tsd. München 1912.

Rosegger, Peter. Hoch vom Dachstein. Geschichten und Schildereien aus Steiermark. 11. Aufl. Leipzig 1909.

Scharf, Ludwig. König Laurins Rosengarten. Aus dem Mittelhochdeutschen übertragen. München 1911.

Schönherr, Karl. Glaube und Heimat. Die Tragödie eines Volkes. 41.—49. Tsd. Leipzig 1911.

— — Allerhand Kreuzköpf. Geschichten und Gestalten aus den Tiroler Alpen. 2. Aufl. Leipzig 1911.

— — Aus meinem Merkbuch. 1.—5. Tsd. Leipzig 1911.

Wolf, Carl. Sixtl und Hartl. 2. Aufl. Stuttgart 1911.

Zahn, Ernst. Die Frauen von Tannò. Roman. 16. bis 20. Tsd. Stuttgart 1911.

Panoramen.

Hochalmspitze, Rundschau. 3355 *m*. Aufnahme von Obering. Emil Cuscoleca.

Karten.

Seiseralpengebiet 1 : 25 000.

Auszug aus den Reiseberichten 1911.

Bachmair, Josef. Coburger Hütte, Grünsteinscharte; Wattens—Junsjoch — Hintertux — Spannagelhaus — Riepenscharte — Olpererhütte — Dominikushütte, Furtschagelhaus — Nevessattel — Edelrautehütte — Chemnitzer Hütte—Östliche Möselescharte--Berliner Hütte—Trippachsattel — Schwarzensteinhütte; Röttal—Lenkjöchlhütte—Vorderes Umbaltörl—Klarahütte, Kals-Matreier Törl, Kals—Kalser Tauern—Rudolfshütte—Kapruner Törl—Moserboden, Brandlscharte, Gleiwitzer Hütte; Ramseider Scharte—Kärlingerhaus—Königssee; Wendelstein, Brünnstein.

Bergter, Paul, in **Altenburg.** Frühjahr: Rhön.
Sommer: Schottland, Orkney-Inseln, Färoer, Island, Spitzbergen, Nordkap, Bergen, Bornholm.

Blänsdorf, Max, in **Bitterfeld.** Stripsenkopf, Kitzbühler Horn; Berliner Hütte — Schwarzenstein — Schwarzensteinhütte, Kasern, Birnlücke; Schmittenhöhe, Moserboden—Imbachhorn—Gleiwitzer Hütte, Ferleiten, Pfandlscharte, Franz Josefs-Höhe, Heiligenblut.

Bodenstein, Max, in **Hannover.** Guggihütte—Mönch—Concordia-Pavillon — Aletschhorn — Oberaletschhütte — Beichpaß — Ried, Bietschhornhütte — Wilerhorn, Bietschhornhütte — Bietschhorn (über den Nordgrat, Abstieg Westgrat)—Ried; Saas-Fee — Mischabelhütte—Südlenzspitze (über den Ostgrat, Abstieg Nordgrat)—Nadelhorn—Domgletscher—Randa; Gandegghütte—Breithorn--Pollux (über den Südwestgrat, Abstieg Südostgrat)—Zwillingsjoch—Castor (über die Südwestflanke, Abstieg Südostgrat)—Felikjoch—Capanna Quintino Sella—Felikjoch — Zermatt; Kienhütte — Täschhorn (vor den Gipfelfelsen Umkehr wegen Lawinengefahr), Schönbühlhütte—Matterhorn (über den Zmuttgrat, Abstieg gewöhnlicher Weg)—Zermatt.

Brückner, Paul. Königssee—Kärlingerhaus (durch die Saugasse)—Ramseider Scharte—Saalfelden; Naßfeld, Mallnitz—Hannoverhaus—Ankogel—Osnabrücker Hütte, Maltatal, Millstätter See; Bramberg—Habachhütte—Schwarzkopfscharte—Kesseltörl—Neue Prager Hütte — Großvenediger—Kürsingerhütte—Obersulzbachtal.

Curths, Arno. Partenkirchen, Fernpaß; Stubaital, Karersee, Gardasee; Krimml, Schmittenhöhe, Moserboden.

Davidsohn, Joseph Französische Schweiz, Wallis, Vogesen.

Dietrich, Fritz. Stubaital, Paznauntal, Moostal.

Dietrich, Viktor. Krottenkopf, Zugspitze (Aufstieg durch das Höllental, Abstieg nach dem Eibsee), Reitherspitze; Wolfeskofel, Kleinfadnler, Obersteinerholm, Klausnock, Großer Mörchner.

Dietze, Fr., in Bitterfeld. Herzogstand—Heimgarten, Wank, Schachen, Zugspitze (vom Höllental, Abstieg nach der Wiener-Neustädter Hütte), Fernpaß; Kaunser Tal, Gepatschhaus—Hintere Ölgrubenspitze—Taschachhaus—Wildspitze—Mittelbergjoch—Braunschweiger Hütte—Pitztaler Jöchl—Sölden, Hildesheimer Hütte—Zuckerhütl—Wilder Pfaff—Becherhaus—Passeiertal, Blaser.

Döhler, Karl. Revision der Gletschermarken im Adamello- und Presanellagebiete.

Domizlaff, Georg. Konstanzer Hütte—Kuchenjoch—Scheibler—Darmstädter Hütte—Saumspitze—Seejöchl—Ischgl, Heidelberger Hütte—Fluchthorn (Südgipfel), Fimberpaß, Remüs; Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Eisseespitze—Cevedale—Monte Rosole—Palon della Mare—Monte Vioz—Viozhütte—Pejo, Tonalepaß—Marocaropaß—Mandronhütte, Val di Genova; Olperer (von der Geraer Hütte).

Einert, Curt. Winter: Auersberg, Pleßberg; Inselsberg (Schifahrten). Sommer: Braunschweiger Hütte, Breslauer Hütte, Kreuzspitze, Similaun; Grasleitenhütte, Vajolethütte, Molignonpaß; Lenkjöchlhütte—Rötspitze—Klarahütte, Defreggerhaus—Großvenediger.

Engelmann, Julius, in Grimma. Thusis, Via Mala, Schynpaß, Pontresina, Piz Languard, Diavolezzapaß; Val d'Uina, Pforzheimer Hütte, Mals; Sulden, Hallesche Hütte, Cevedale, Martelltal.

Engelmann, Paul. Herzogstand—Heimgarten, Wiener-Neustädter Hütte—Zugspitze, Fernpaß; Vent, Niederjoch, Similaun, Schnalser Tal; Karersee, Kölner Hütte—Tschagerjoch—Vajolethütte—Grasleitenhütte—Bärenloch—Seiser Alpe; Schmittenhöhe.

Engert, Otto. Penegal, Erzherzog Eugen-Spitze; Höchste Tschierspitze, Ciamp Pinöi, Langkofeljoch, Col Rodella, Col della Pières; Amthorspitze, Rollspitze; Unnütz.

Fingerling, Hans. Stripsenjoch, Pillersee, Königssee—Kärlingerhaus—Ramseider Scharte—Saalfelden; Moserboden—Kapruner Törl—Rudolfshütte—Kalser Tauern—Kals, Stüdlhütte, Kals-Matreier Törl, Windisch-Matrei; St. Vigil, Campilltal, Schlüterhütte—Forcella della Roa—Siellesjoch—Puezhütte—Crespeïnajoch—Tschierspitzen—Grödner Joch—Pisciaduseehütte—Bamberger Hütte—Boë—Sellajoch—Langkofelscharte.

Finkelstein, Anton und Otto. Vent—Vernagthütte—Brandenburger Haus—Weißkugel—Höllerhütte—Matsch; Tschenglser Hochwand, Vertainspitze (über den Nordwestgrat), Cevedale (alle drei Gipfel), Hallesche Hütte—Suldenspitze—Schrötterhorn—Kreilspitze—Königsspitze—Schaubachhütte, Baeckmannhütte—Hinterer Grat—Ortler—Payerhütte—Trafoi, Stilfser Joch, Dreisprachenspitze—Rötelspitze—Korspitze.

Franke, Edmund. Königssee – Kärlingerhaus (durch die Saugasse)—Ramseider Scharte—Saalfelden; Naßfeld, Mallnitz—Hannoverhaus—Ankogel—Osnabrücker Hütte, Maltatal, Millstätter See; Bramberg—Habachhütte—Schwarzkopfscharte—Kesseltörl—Neue Prager Hütte—Großvenediger—Kürsingerhütte—Obersulzbachtal.

Friedrich, Artur. Wallberg, Hirschberg; Rofan, Sonnwendjoch, Hochiß; Krefelder Hütte—Schmiedinger; Hochkönig.

Fülleborn, Hermann, in Zwenkau. Jaufen, Passeiertal; Ultental, Höchster Hütte, Rabbijoch, Madonna di Campiglio, Monte Spinale, Val di Genova, Mandronhütte, Marocaropaß; Duronepaß, Gardasee; Calliano, Folgaria, Lavarone, Caldonazzo, Levico.

Goepel, Reinhard. Hirschbichl; Ferleiten, Mainzer Hütte — Bockkarscharte—Franz Josefs-Höhe, Heiligenblut; Monte Piano, Tre Croci, Nuvolau, Bindelweg, Rodella, Vajolethütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Karerpaß, Lusiapaß, Rollepaß, San Martino di Castrozza, Primiero, Val Sugana.

Goetz, Paul, in Nürnberg. Frühjahr: Montserrat, Pyrenäen, Südfrankreich.

Sommer: Loferer Alpe, v. Schmidt-Zabierow-Hütte—Hinterhorn, Weitschartenkopf, Großer Bruder, Watzmann; Ferleiten—Mainzer Hütte—Bockkarscharte—Franz Josefs-Höhe—Hofmannsweg—Adlersruhe — Großglockner; Simonyhütte — Hoher Dachstein — Adamekhütte—Gosautal.

Göhler, Martin. Stubaital, Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaff—Hildesheimer Hütte, Vent, Kreuzspitze (von der Sammoarhütte), Niederjoch, Schnalser Tal; Ortler (von Sulden über die Payerhütte, Abstieg über die Payerhütte nach Trafoi).

Goldschmid, Heinrich, in Eilenburg. Berliner Hütte, Pfitscher Joch, Landshuter Hütte, Kraxentrager, Obernberger See.

Halbfaß, Adolf. St. Moritz, Riviera, Algier, Biskra, Tunis, Turin, Großer St. Bernhard, Finhaut.

Hentschel, Otto. Hoher Kasten (Appenzell).

Herrmann, Theodor, in Eilenburg. Nebelhorn—Himmeleck, Kemptner Hütte—Mädelegabel—Heilbronner Weg—Hohes Licht—Rappenseehütte, Flexensattel; Scesaplana (von der Straßburger Hütte, Abstieg nach der Douglaßhütte), Ofenpaß, Lindauer Hütte, Tübinger Hütte—Plattenspitze—Saarbrücker Hütte, Wiesbadener Hütte—Hohes Rad, Bodensee.

Heynsen, Karl. Schafberg; Mallnitz—Hannoverhaus—Ankogel—Osnabrücker Hütte, Maltatal, Millstätter See, Dobratsch, Tarvis, Maria Theresien-Hütte, Triglav, Wocheiner und Veldeser See.

Hoffmann, M. K., in Berlin. Schifahrten im Erz- und Riesengebirge.

Hoffmann, Wilhelm. Frühjahr: Genua, Mentone, Monte Carlo, Nizza, Marseille, Lyon.

Sommer: Luzern, Engelberg, Brünig, Interlaken, Mürren, Kleine Scheidegg, Eismeer, Grindelwald.

Hopfer, August. Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Hildesheimer Hütte, Hochjoch, Heilbronner Haus; Trafoi, Stilfser Joch; Veltlin, Comer See, Mailand, Turin, Aosta; Courmayeur, Col de la Seigne, Col du Bonhomme, Chamonix, Brévent, Col de Balme.

Houget, Alfred. Sarlkofel, Bonner Hütte—Toblacher Pfannhorn, Dreizinnenhütte—Büllelejoch—Zsigmondyhütte; Schwarzensteinhütte—Schwarzenstein—Großer Mörchner—Berliner Hütte, Pfitscher Joch.

Jaksche, Karl. Winter: Schifahrten im Erzgebirge, Thüringer Wald und Riesengebirge.

Sommer: Grindelwald — Schwarzegghütte — Großes Schreckhorn (durch das große Couloir auf den Ostgrat, Abstieg wegen Steingefahr in den Felsen links vom großen Couloir)—Strahlegghütte, Erkundungstour gegen die Strahlegghörner, Strahlegghütte—Finsteraarjoch —Agassizjoch — Hugisattel — Finsteraarhorn—Finsteraarhornhütte—Grünhornlücke—Concordiahütte—Brig. Grenoble—La Bérarde —Refuge Promontoir—Pyramide Duhamel—Grand Mur—Glacier Carré—Grand Pic de la Meije - Brèche Zsigmondy—Pic Central—Glacier de Tabuchet—La Grave, La Grave—Chalets de l'Alpe—linke Moräne des Glacier d'Arsine—Col des Agneaux - Pic de Neige Cordier—Col Emile Pic—Refuge Caron—Col des Ecrins—La Bérarde.

Kaiser, Hermann. Navisjoch; Schlern (von Völs durch den Schlerngraben); Mittenwald, Zugspitze (vom Eibsee), Ehrwald, Plansee.

Kaemmnitz, Richard. Zürich, Vierwaldstätter See, Furka, Grimsel, Interlaken, Jungfraubahn, Genfer See, Zermatt, Gornergrat, Chamonix, Mer de Glace; Via Mala, St. Moritz, Maloja, Pontresina, Bovalhütte.

Kees, Hermann, in Zöbigker. Winter: Falzaregopaß—Nuvolau, Egerer Hütte—Ofenmauer (Schifahrten); Zugspitze (durch das Höllental).

Sommer: Campanile alto (Garbaris Weg, Versuch), Croz del Rifugio (Überschreitung), Cima Brenta alta, Guglia di Brenta, Cima Tosa; Pravitalehütte—Gampanile di Canali (erste Ersteigung), Cima Wilma, Campanile di Val di Roda—Cima di Val di Roda (Überschreitung), Campanile di Pravitale, Canalihütte—Pala della Madonna, Cima della Madonna (Überschreitung Südwandkamin—Winklerkamin); Reichenberger Hütte—Croda da Lago (Überschreitung Pompaninkamin—Nordgrat), Becco di Mezzodi (Barbariakamin, dritte führerlose Überschreitung); Dreizinnenhütte — Paternkofel (Überschreitung, Nordostwandkamin, zweite Begehung, erste führerlose). [Alle Touren führerlos.]

Klepsch, Richard. Winter: Hirschenstand, Auersberg, Platten, Fichtelberg, Keilberg.

Sommer: Grödner Tal, Puezhütte, Puezkofel, Grödner Joch, Höchste Tschierspitze, Rodella, Langkofelscharte; Lamsenjochhütte.

Klessig, Georg. Winter: Schifahrten in Oberbayern und im Pitztal.
Sommer: Ampferkogel, Silberschneide (neuer Anstieg), Hochvernagtspitze, Blickspitze, Schwabenkopf, Rofelewand, Seekogel (von Norden), Punkt 3110 am Madatschjoch (Erstersteigung), Mittagskogel.

Kloss, Friedrich. Hintersee, Königssee — Kärlingerhaus — Ramseider Scharte—Saalfelden, Schmittenhöhe.

Knoll, Alfred, in Reichenbach i. V. Wiener Hütte—Hochfeiler, Lenkjöchlhütte, Reinhart, Rötspitze, Althausschneide, Rauchkofel.

Koehler, Wolfgang. St. Martin im Gnadenwald—Hinterhornalpe—Walder Zunderkopf—Walderkammspitze—Hohe Fürleg—neuer Abstieg direkt ins Fallbachkar (Biwak) — Wechselscharte — Klamml—Nägelwand — St. Magdalena; Karwendelhaus — Spielistjoch—Hohljoch — Eng; Eng — Hohljoch — Nordpfeiler der Grubenkarspitze—Biwak auf dem Grat—Scharte zwischen Grubenkarspitze und Dreizinkenspitze—Roßloch — Kastenalpe (führerlos).

Kormann, Wolfgang. Kleine Halt—Ellmauer Halt—Rote Rinne—Ellmauer Tor—Steinerne Rinne—Stripsenjoch, Totenkirchl (Aufstieg Krafftkamin und Schmidtrinne, Abstieg rosiger Kamin und Zottkamin); Mallnitz—Hannoverhütte, Plattenkogel—Ankogel—Grubenkarkopf—Osnabrücker Hütte, Hochalmspitze (über den Nordwestgrat, Hannoverscharte); Zsigmondyhütte—Zwölferkofel, Kleine Zinne (Aufstieg Nordwand, Abstieg Westwand), Monte Cristallo (von Schluderbach, Abstieg nach Tre Croci); Pordoijoch—Boé—Bamberger Hütte, Bergerturm, vollständige Überschreitung der drei Sellatürme (beim dritten Turm neuer An- und neuer Abstieg); Fünffingerspitze (Aufstieg Schmittkamin, Abstieg Daumenschartenweg); Villnöser Turm—Fermedaturm (Aufstieg Nordostwand, Abstieg Südwestwand), Kleine Fermedaspitze, Villnöser Odla—Mittagsspitze—Kumedél [Alle Touren führerlos].

Krönlein, Gustav. Winter: Auersberg, Plattenberg, Spitzberg, Fichtelberg, Keilberg.
Sommer: Waltenbergerhaus — Mädelegabel—Heilbronner Weg—Hohes Licht—Holzgau, Almejurjoch, Konstanzer Hütte, Jamtalhütte; Scarl, Pforzheimer Hütte, Piz Sesvenna.

Leineweber, Felix. Rhein-, Mosel- und Nahetal.

Leistner, Albrecht. Mittagskogel, Kaunergrathütte — Schwabenkopf (über den Südgrat), Riffelsee—Seekogel (über den Westgrat, neuer Abstieg direkt nach Süden zum Schneidigen Wandl und Riffelsee).

Leonhardt, Max. Muttekopf, Hanauer Hütte—Memminger Hütte—Spiehlerweg—Augsburger Hütte.

Liebing, Reinhold. Wank, Brunntalkopf, Zugspitze (von der Knorrhütte), Gatterl, Reitherspitze; Geraer Hütte, Alpeiner Scharte, Schönbichlerhorn, Berliner Hütte, Schwarzensteinhütte; Franz Schlüter-Hütte—Wasserscharte—Regensburger Hütte, Langkofeljoch, Rodella, König Friedrich August-Weg, Grasleitenhütte, Vajolethütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte.

Littauer, Arthur. Stripsenjoch; Berliner Hütte—Schwarzenstein—Schwarzensteinhütte—Ahrntal; Pragser Wildsee, Plätzwiese, Monte Piano, Sachsendankhütte, Bamberger Haus, Bindelweg, Pordoijoch, Bamberger Hütte, Boé, König Friedrich August-Weg, Schlern.

Löbel, Paul. Steinach am Brenner—Bremer Hütte—Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Becher—Ridnauntal; Schlern—Grasleitenhütte—Vajolethütte, Pordoijoch, Gadertal.

Martens, Kurt, in Borna. Watzmann (Hocheck), Königssee—Kärlingerhaus—Breithorn—Ramseider Scharte—Saalfelden, Ferleiten—Pfandlscharte—Glocknerhaus—Berger Törl—Kals; Misurinasee, Cortina.

Montag, Karl Max. Andermatt, Furka, Nägelisgrätli, Grimsel—Oberaarjochhütte—Gemslücke—Finsteraarhütte—Grünhornlücke—Concordia-Pavillon—Ewig-Schneefeld—Untermönchjoch—Berglihütte—Eismeer.

Muecke, Friedrich, in Aschersleben. Wettersteingruppe, Karwendel, Salzkammergut, Berchtesgadener Alpen.

Müller, Hans, in Cöthen. Piz Languard; Stilfser Joch, Sulden, Hintere Schöntaufspitze, Martelltal.

Münch-Ferber, Hans, in Blankenhain. Reichenspitze; Monte Cristallo, Cinque Torri, Becco di Mezzodi.

Naumann, Johannes. Zillergrund—Plauener Hütte—Zillerplatte—Neugersdorfer Hütte—Birnlücke—Warnsdorfer Hütte; Mainzer Hütte—Hoher Gang—Bockkarscharte—Heiligenblut—Seebichlhaus—Sonnblick—Riffelscharte—Naßfeld, Hannoverhaus—Ankogel.

Nestler, Karl. Hoher Göll; Rauris, Sonnblick.

Neumann, Heinrich. Vent, Hochjoch, Schnalser Tal; Sulden, Trafoi, Dreisprachenspitze, Bormio; Berninapaß, Pontresina, Maloja, Albulapaß, Thusis, Via Mala, Ragaz, Bodensee.

Oehler, Otto. Reitherspitze; Plose, Schlüterhütte, Wasserscharte, Regensburger Hütte, Sellagruppe, Pordoijoch, Bindelweg, Durontal, Seiser Alpenhaus, Schlern, Grasleitenhütte, Vajolethütte, Kölner Hütte; Taufers, Birnlücke, Warnsdorfer Hütte, Gamsspitzl.

Pammler, Franz. Frühjahr: Bologna, Florenz, Rom, Perugia, Neapel, Pompeji, Sorrent, Capri, Pisa, Genua, Turin, Mailand, Oberitalienische Seen, Luzern, Straßburg, Rheingau.

Sommer: Insel Rügen, Dänemark, Südschweden.

Pank, Oskar. Genfer See.

Piering, Oscar, in Altenburg, Sahara, Kabylien, Algerisches Hochgebirge. Säntis; Scesaplana (von Seewis, Abstieg nach der Oberzalimhütte); Rauhes Joch, Krabacher Jöchl, Pazieler Joch, Pazielfernerspitze—Valluga; Kuchenjoch, Schneidjöchl, Fimberpaß, Val d'Uina; Berglhütte—Stickle Pleiß—Ortler—Hohe Eisrinne—Tabarettawände, Eisseespitze—Butzenspitze—Madritschspitze, Suldenspitze, Schrötterhorn, Fornopaß, Fürkelescharte, Val della Mare, Monte Vioz; Rifugio Francesco Denza, Cercenpaß, Cima di Presena, Grat-

kletterei P. 3011 und 3052, Mandronhütte; Tuckettpaß, Passo del Grostè, Passo della Gagliarda; Grasleitenkessel, Antermojapaß, Scalieretspitze, Molignon, Durontal, Pordoijoch, Col dei Bos, Travenanzestal, Plätzwiese, Pragser Wildsee; Wurtenkees, Hagener, Göttinger und Mindener Weg, Dössener See, Detmolder Weg, Lassacher Scharte, Elendscharte, Hannoverhaus, Ankogel. (Alle Touren mit Ausnahme der Fürkelescharte führerlos).

Winter: Schifahrten im Erzgebirge.

Poeschmann, Alfred. Frühjahr: Vigiljoch, Penegal, Gardasee.

Sommer: Frankenwald und Fichtelgebirge.

Reichel, Hans. Schlern, Tierser Alpl, König Friedrich August-Weg, Rodella, Val Lasties, Boé, Pisciadusee, Tschierspitzen, Chiampatschjoch, Puezkofel, Regensburger Hütte.

Reinbeek, Ernst, in Eilenburg. Herzogstand, Scharnitz, Hinterautal, Haller Angerhaus, Lafatscher Joch, Haller Salzberg; Karersee, Kölner Hütte, Tschagerjoch, Vajolethütte, Grasleitenhütte, Schlern, Tierser Alpl, König Friedrich August-Weg, Rodella, Regensburger Hütte.

Reishauer, Hermann. Revision der Gletschermarken in der Adamello- und Presanellagruppe.

Reusche, Bernhard. Plauener Hütte, Neugersdorfer Hütte, Schwarzenstein.

Richter, Karl Max. Triest, Korfu, Athen, Konstantinopel, Smyrna, Jerusalem, Kairo, Kreta, Ragusa.
Hochsteinhaus—Böses Weibele, Helm, Zsigmondyhütte, Dreizinnenhütte, Misurinasee; Schwarzhorn; Rodella, Contrinhaus—Marmolata (über den Westgrat)—Bamberger Haus, Bindelweg, Pordoijoch, Boé, Bamberger Hütte; Bettelwurfhütte—Große Bettelwurfspitze.

Rieß, Paul. Königssee—Kärlingerhaus (durch die Saugasse)—Steinernes Meer—Saalfelden; Ferleiten—Pfandlscharte—Franz Josefs-Höhe—Heiligenblut; Pragser Wildsee—Kreuzjoch—St. Vigil—Schlüterhütte —Villnöstal.

Rocca, Curt. Pfingsten: Pommern, West- und Ostpreußen.

Sommer: Triest, Korfu, Athen, Smyrna, Konstantinopel.

Rochussen, Fr., in Miltitz. St. Margherita, Oberitalienische Seen.

Ruppert, Paul. Plätzwiese, Monte Piano, Cortina, Kölner Hütte, Lusiapaß, San Martino di Castrozza, Col Rodella, König Friedrich August-Weg, Schlern.

Sabarth, Benno. Rittnerhorn; Rosetta, Cima di Fradusta, Passo di Ball.

Sachse, Friedrich. Winter: Pleßberg, Keilberg, Fichtelberg.

Sommer: Königssee—Kärlingerhaus (durch die Saugasse)—Ramseider Scharte—Saalfelden; Naßfeld, Mallnitz—Hannoverhaus—Ankogel—Osnabrücker Hütte, Maltatal, Millstätter See; Bramberg—Habachhütte—Schwarzkopfscharte—Kesseltörl—Neue Prager Hütte —Großvenediger—Kürsingerhütte—Obersulzbachtal.

Sachse, Wilhelm, in Ölsnitz i. V. Ostern: Starnberger See, Schliersee, Tegernsee.
Sommer: Lofer, Zell am See, Bad Gastein, Lienz, St. Jakob in Defereggen—Staller Sattel—Antholzer Tal, Ritten.

Schade, Georg. Schifahrten im Erzgebirge.

Schäfer, Otto. Starkenburger Hütte, Innsbrucker Hütte, Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Aperer Pfaffengrat—Dresdner Hütte—Bildstöckljoch—Sölden, Hochjoch, Schnalser Tal; Trafoi, Stilfser Joch, Dreisprachenspitze, Bormio, Santa Caterina—Cedehhütte—Langenfernerjoch—Cevedale—Hallesche Hütte—Zufallhütte—Martelltal.

Schecker, Hermann. Törlen, Ehrwald, Coburger Hütte (Abstieg über den Hohen Gang), Zugspitze (über die Wiener-Neustädter Hütte), Fernpaß; Pitztal—Braunschweiger Hütte—Pitztaler Jöchl—Sölden.

Scheffler, Maximilian. Zugspitze (von der Knorrhütte), Gatterl, Leutaschtal; Mendel, S. Romedio, Dimaro, Madonna di Campiglio, Val di Genova, Mandronhütte, Trient.

Schicker, Franz. Fernpaß; Kaunser Tal—Gepatschhaus—Rauhenkopfhütte — Brandenburger Haus — Weißseespitze — Langtauferer Tal; Schlinigtal—Pforzheimer Hütte—Val d'Uina; Maloja, Pontresina, Albulapaß, Thusis, Chur.

Schnabel, Willy. Winter: Schifahrten im Erzgebirge.
Sommer: Darmstädter Hütte—Saumspitze, Darmstädter Hütte—Scheibler—Konstanzer Hütte, Ulmer Hütte—Schindlerspitze—Valluga, Edmund Graf-Hütte—Hoher Riffler, Brand—Oberzalimhütte—Straßburger Hütte—Scesaplana—Lindauer Hütte—Bilkengrat—Tilisunahütte—Schruns (alle Touren führerlos).

Schott, Lorenz, in Wurzen. Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Aperer Pfaffengrat—Dresdener Hütte—Schaufelspitze—Sölden, Breslauer Hütte—Wildspitze (über den Partschweg, beide Gipfel)—Braunschweiger Hütte—Pitztal; Achensee, Köglalp, Kaiserhaus, Falepp.

Schubert, Willy, in Dresden. Berglalp—Vorderes Sonnwendjoch—Erfurter Hütte, Gratlspitze, Wiedersberger Horn—Sagtalerspitzen—Hamberg.

Schultze, Oskar. Königssee—Steinernes Meer (durch die Saugasse)—Saalfelden; Großglockner (von Kals), Kalser Törl; Zugspitze (über das Gatterl, Abstieg durch das Reintal).

Seydel, Woldemar. Gamskarkogel (von Hofgastein); Höllentalhütte—Hupfleitenjoch—Kreuzeckhaus.

Skutsch, Felix. Schrankogel, Breslauer Hütte, Vernagthütte, Hochjoch; Stilfser Joch; Kapruner Tal, Plattenkogel, Ahornspitze; Zugspitze.

Steindorff, Ulrich. Fernpaß, Mittelberg—Mittagskogel—Braunschweiger Hütte, Vernagthütte—Brandenburger Haus (Fluchtkogel)—Hochjoch, Schnalser Tal.

Stroedel, Georg, in Borsdorf. Achenpaß; Stubaital, Dresdner Hütte, Schaufelspitze, Hildesheimer Hütte, Vent, Wildspitze (auf dem Partschwege, Abstieg über das Mitterkarjoch nach der Breslauer Hütte), Kreuzspitze (von der Sammoarhütte), Niederjoch, Schnalser Tal; Sulden, Ortler (über die Payerhütte).

Teubner, Carl. Plauener Hütte, Heiliggeistjöchl; Lenkjöchlhütte, Umbaltörl, Kals-Matreier Törl, Großglockner (von der Stüdlhütte über die Adlersruhe), Franz Josephs-Höhe, Pfandlscharte, Gleiwitzer Hütte, Brandlscharte; Saalfelden — Ramseider Scharte — Kärlingerhaus — Königssee.

Thiele, Franz. Wendelstein; Hintersteiner See, Hohe Salve, Kelchsautal Salzachjoch, Roßkarscharte, Windbachscharte, Krimmler Tauern; Weiße Wand, Gänsebichljoch, Grüblscharte, St. Martin, Toblach; Sarlriedel, Altprags, Plätzwiese, Toblinger Riedel, Büllelejoch, Oberbacherjoch, Sexten; Kreuzberg, Bladen, Krummbachsattel, Ratzeralpe, Sauris, Ampezzo di Carnia, Tramonti di Sopra, Forcella Caserata, Claut, Cimolais, Forcella Spè, Pieve di Cadore, Forcella Piccola, San Vito di Cadore; Cortina, Tre Sassi, Pedratsches, Kreuzkofeljoch, Villnöstal.

Trautscholdt, Martin. Frühjahr: Pfronten-Ried, Falkenstein, Neuschwanstein, Plansee.

Sommer: Grödner Joch, Rodella, Regensburger Hütte, Confinboden.

Voigt, Ernst. Nebelhorn, Rappenseehütte—Hohes Licht—Heilbronner Weg—Waltenbergerhaus—Mädelegabel—Kemptner Hütte.

Volger, Franz, in Altenburg. Blomberg, Zwiesel (bei Tölz), Neureut, Mittenwald, Partenkirchen, Fernpaß; Ötztal.

Waldbaur, Harry. Höllentalhütte, Riffelscharte. Snowdon (Wales); Puy de Sancy, Puy de Dôme (Auvergne); Schweizer Jura, Napf, Grimsel, Furka, St. Gotthard. Penegal.

Wanschura, Ernst. Fernpaß; Pitztal, Braunschweiger Hütte, Pitztaler Jöchl, Sölden, Hochjoch, Schnalser Tal; Karersee; Sterzing, Pfitscher Joch, Mayrhofen.

Weber, Karl, in Delitzsch. Krefelder Hütte—Kitzsteinhorn (Nordwest- und Nordostgrat), Heinrich Schwaiger-Haus—Großes Wiesbachhorn —Hinterer Bratschenkopf—Glockerin—Oberwalderhütte—Hofmannshütte—Adlersruhe—Großglockner—Stüdlhütte—Kals, Kals-Matreier Törl, Johannishütte—Defreggerhaus—Großvenediger—Defreggerhaus —Obersulzbachtörl—Warnsdorfer Hütte, Birnlücke, Neugersdorfer Hütte — Windbachscharte — Richterhütte — Gamsscharte — Plauener Hütte, Greizer Hütte—Floitenkees—Schwarzensteinhütte—Berliner Hütte—Schönbichlerhorn—Furtschagelhaus—Dominikushütte—Pfitscher Joch—Landshuter Hütte—Wolfendorn—Rollspitze—Amthorspitze—Sterzing; Teplitzer Hütte—Becher—Wilder Freiger—Wilder

Pfaff—Zuckerhütl—Hildesheimer Hütte, Breslauer Hütte—Wildspitze (beide Gipfel)—Breslauer Hütte—Vernagthütte—Brandenburger Haus —Vernagelwandsteig—Weißkugeljoch—Weißkugel—Hintereisjoch—Oberettesjoch—Höllerhütte—Matsch; Trafoi—Payerhütte—Ortler—Payerhütte—Sulden (Alle Touren mit Ausnahme des Kitzsteinhorns und des Großen Wiesbachhorns mit Abstieg zur Oberwalderhütte führerlos).

Weller, Gerhard, in Wahren. Sommer: Sagereckwand—Kärlingerhaus—Ramseider Scharte, Hochkönig (vom Hintertal, Abstieg nach Bischofshofen); Kürsingerhütte—Warnsdorfer Hütte—Birnlücke—Kasern; Campilltal—Peitlerkofel—Wasserscharte—Grödner Tal; Seiserahütte, Wischberg (über die Mosesscharte), Findenegghütte, Manhart (von Raibl, Abstieg über die Travnikscharte nach den Weißenfelser Seen), Uratatal — Deschmannhaus — Triglav — Doletschsattel — Triglavseenhütte (führerlos), Wocheiner See; Naßfeld—Riffelscharte—Herzog Ernst—Sonnblick—Rauris.

Winter: Brockengebiet.

Woyte, Curt. Zugspitze (von der Knorrhütte), Gatterl, Oberleutasch; Ortler (von Sulden über die Payerhütte, Abstieg über die Edelweißhütte nach Trafoi).

Zaspel, Otto. Tegernsee, Achensee, Berliner Hütte—Schwarzenstein—Ahrntal; Monte Piano, Misurinasee, Tre Croci, Nuvolau, Bamberger Haus, Rodella, Langkofeljoch, Regensburger Hütte, Forcella dall'Ega, Schlüterhütte, Peitlerkofel, Plosehütte, Brixen.

Zeh, Otto. Winter: Schifahrten im Erzgebirge, Thüringer Wald, Harz und Riesengebirge.

Sommer: Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher, Dresdner Hütte—Nordostwand der Stubaier Wildspitze bis P. 3257—Südwestwand—Sölden, Vernagthütte—Fluchtkogel (über den Nordgrat)—Brandenburger Haus—Weißkugel (über die Ostwand)—Hintereisjoch—Höllerhütte; Berglhütte—Unterer Ortlerferner—Kleiner Eiskogel—Thurwieserjoch—Thurwieserspitze—Großer Eiskogel—Ortlerpaß—Hochjochhütte—Hochjochgrat—Ortler—Payerhütte—Sulden, Hallesche Hütte—Cevedale (alle drei Spitzen)—Monte Rosole—Palon della Mare—Monte Vioz—Bad Pejo; Mandronhütte—Cercenpaß—Presanella—Mandronhütte.

Zimmermann, Alfred. Schlern, Seiser Alpenhaus, Langkofeljoch, Sellajoch, Regensburger Hütte, Jochscharte, Broglesalp.

Zinßmann, Georg. St. Vigil, Kreuzjoch, Pragser Wildsee, Dürrenstein, Wolf Glanvell-Hütte, Col dei Bos, Buchenstein, Caprile, Pordoijoch, Bindelweg, Bamberger Haus, Rodella, König Friedrich August-Weg, Schlern, Grödner Joch, Regensburger Hütte.

Bericht über die Sonntagsausflüge im Jahre 1911.

Unser Aufruf an die verehrlichen Vereinsmitglieder um regere Beteiligung an den veranstalteten Sonntagsausflügen ist im vergangenen Jahre so gut wie verhallt. Wie oft wir auch den Wanderstab zur Hand nahmen, mußten wir die trübe Erfahrung machen, daß in unseren Kreisen die rechte Lust am fröhlichen Wandern im Abnehmen begriffen ist. Die Zahl der Teilnehmer an den Wanderungen ging auf 44 zurück, und doch standen die Ausflüge an Schönheit der durchwanderten Gegenden gegen die des Vorjahres nicht zurück.

Mag auch das Wandern in großen Haufen, wie mancher einwenden dürfte, die feinsten und wesentlichsten Werte desselben töten, so haben wir doch bei unseren Touren immer darauf gesehen, daß der Genuß beim Wandern persönlich blieb und niemand in seiner Stimmung durch den Nachbar gestört wurde. Vielleicht ist der frühe Aufbruch zu den Wanderfahrten Schuld an der geringen Beteiligung gewesen, doch lag er dabei ebenso sehr begründet in der Weite des gesteckten Zieles. Auf beides ist bei Aufstellung unseres neuen Wanderplanes soviel als möglich Rücksicht genommen worden.

Die Rückkehr von den Touren erfolgte meist in den frühen Abendstunden, so daß jeder noch den Rest des Sonntags im geselligen Zusammensein mit seinen Freunden oder seiner Familie verleben konnte. Der Durchschnitt der Teilnehmerzahl betrug 11. Am stärksten war die Beteiligung im Mai, beim Ausfluge nach Cöthen, Aken, Dessau, wobei sie auf 21 stieg.

An den Touren beteiligten sich 12, 7, 6, 14, 21, 16, 12, 5, 6, 12, 8, 10 Vereinsmitglieder.

Von dem durch den Vorstand der Sektion für 1911 gütigst zur Verfügung gestellten Betrage wurden 1 Karte und 18 Meßtischblätter beschafft. Die Anzahl dieser Karten beläuft sich nun auf 46. Sie stehen wanderlustigen Mitgliedern der Sektion im Bedarfsfalle zur Verfügung.

Möchte der Sinn fur die einfachste, natürlichste und poetischste Art der Erholung am frischen Wanderstabe bei uns nicht wieder verloren gehen. -- Die alte deutsche Wanderfreude stellt sich immer wieder ein, wenn sich ein Dutzend froher Menschen am Wanderstabe froh zusammenfindet —, daß es nicht heißt, wie manche jetzt schon glauben wollen, die materiell Gesättigten und geistig vielfach Allzusatten verzichteten auf die reine Freude freier Burschenlust am wahren Wanderglück.

Der Wanderausschuß,
Prof. Edm. Franke, Obmann.

Bericht der Wintersportvereinigung (W. S. V.) 1910/11.

Nachdem die Mitglieder der W. S. V. in der Hauptversammlung der gesamten Vorstandschaft das Vertrauen ausgesprochen hatten, konnte dieselbe daran gehen, die geringen Vorbereitungen für das neue Vereinsjahr zur Ausübung unseres einzig in seiner Art dastehenden Sports zu treffen, der uns mit der wirklichen Natur zur idealen Freude so eng verbindet wie nichts anderes. Unter Leitung unseres Zeugwartes, Herrn Wolanke, wurde zuerst das Inventar der Sportgeräte ergänzt und in Stand gesetzt. Die Aufbewahrung der Schier im Zentrum der Stadt hat sich bestens bewährt. Ein ganz besonderer Dank gebührt aber Herrn Wolanke für die Leitung unserer Auskunftstelle, indem sein Geschäftslokal und das Telephon unseren Mitgliedern jederzeit zur Verfügung stand. Der Beginn der sportlichen Betätigung wurde mit einem Vortrage eingeleitet, bei welchem auch eine Anzahl Damen und der Sektionsvorsitzende Herr Geheimer Rat Domizlaff anwesend waren. Die Ausflüge begannen bereits am 27. November mit einer Fahrt nach Johanngeorgenstadt. Es wurden acht allgemeine Ausflüge veranstaltet, von welchen sich drei auf mehrere Tage erstreckten. Den Abschluß bildete wiederum die Osterfahrt ins Riesengebirge, welche trotz der so spät ins Frühjahr hineinfallenden Ostern in wirklich glanzvoller Weise verlief, so daß die Teilnehmer freudig bewegt von der Winterpracht im Frühlingssonnenschein schieden. Leider mußten wir auch etwas von Rübezahls Bosheit erfahren, denn am Kesselkogel stürzte einer unserer treuesten Kameraden, so daß er die Tour aufgeben mußte. Nicht vergessen darf an dieser Stelle werden, daß eine unserer Damen die ganze Riesengebirgsfahrt tapfer mitgefahren hat. Das Album, dessen künstlerische Ordnung Herr Architekt Einert besorgt, ist wiederum bereichert worden, und es ist nur zu wünschen, daß auch weiterhin alle auf unseren Sportbetrieb Bezug nehmenden Bilder für dieses Album zur Verfügung stehen, damit dasselbe auch seinen Zweck wirklich erfüllt, zu dem es angelegt worden ist: »Eine Chronik der W. S. V. in Bildern.« Bevor die W. S. V. ganz in den Sommerschlaf versank, trat noch ein Ereignis ein, welches für den innigen Kontakt der ganzen Mitglieder einen schönen Beweis erbrachte. Es war die unter großer Beteiligung zubereitete Feuerbowle. Meister Urban hatte uns an die Stätte seiner Schöpfungen eingeladen, und es weiß jeder, wie stimmungsvoll die Räume unsere W. S. V. umschlossen. Allen Damen, insbesondere aber Meister Urban, sei hierfür nochmals gedankt.

Knapp bevor der neue Winter naht, hat uns noch einer unserer wackersten Kämpen, der die Schier ihrem wirklichen Zwecke, der Freude an der großen Natur, begeistert entgegenführt, zu einer Feier in seinem neuerbauten Heim eingeladen, die wirklich alle Mitglieder der W. S. V. hochbefriedigte. Nicht unerwähnt wollen wir lassen, daß auch in diesem Jahre der beabsichtigte Wettlauf nicht stattfinden konnte, da die Verhältnisse hierfür keine günstigen waren.

Erfreulicherweise ist der Geist, der uns im Anfang unserer Wanderungen auf Schiern beseelte, noch immer derselbe geblieben, was sicherlich das beste Zeichen dafür ist, daß die Natur, in der wir uns erfreuen, ewig verjüngt.

Schi Heil!

Der Vorstand der Wintersportvereinigung
der Sektion Leipzig des D. u. Ö. Alpenvereins.
P. B. Schulze. C. Einert. K. Jaksche.

Einnahme. **Jahresrechn**

				ℳ
	Bestand aus 1910			807
	A. Laufende Einnahmen.			
1.	**Mitgliederbeiträge**			22802
2.	**Zinsen:**			
	a) von Effekten, vom Scheck-Konto usw. . .	ℳ	821.26	
	b) von der Paul-May-Stiftung	»	20.—	841
3.	**Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:**			
	Erträgnis der Schwarzensteinhütte.	ℳ	398.10	
	» » Vajolethütte	»	2681.07	
	» » Grasleitenhütte	»	3057.93	6137
4.	**Vereinszeichen, Karten usw.**			402
	B. Besondere Einnahmen.			
5.	**Verkaufte Werteffekten.**	ℳ	23961.95	
6.	**Teilrückzahlung der Sektion Bamberg.** . .	»	1000.—	
7.	**Verkaufte Bücher**	»	15.50	24977
				ℳ 55967

Leipzig, den 31. Dezember 1911.

Nach den Büchern und Beleg

Leipzig, den 11. Januar 1912.

			M	₰
Beiträge an die Hauptkasse in München			11044	50
A. Laufende Ausgaben.				
Verwaltung:				
Druckkosten	M	1373.24		
Buchbinderlöhne	»	213.96		
Postgebühren	»	859.08		
Mieten M 448.50 Gehälter M 860.— . .	»	1308.50		
Gebühren und Kosten	»	194.44		
Jahresbeiträge	»	44.66		
Einrückungsgebühren	»	21.—		
Dienstreisen	»	50. —		
Verschiedenes	»	183.97	4248	85
Vorträge			664	—
Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:				
Verrechnung mit Mandron-, Schwarzenstein-, Vajolet-, Grasleiten-, Lenkjöchlhütte, Festkasse	M	419.91		
Lenkjöchlhütte, Zuschuß	»	150.—		
Mandronhütte, ein neues Schloß	»	20.—	589	91
Bibliothek			580	05
Apparat-Konto, Neuanschaffung			159	50
Beihilfen			350	—
Subvention an d. Sektion Seiseralp f. den Friedrich-August-Weg			426	75
Unterstützungen, Ehrungen usw.			743	24
Vereinszeichen, Karten usw.			262	60
Paul-May-Stiftung, Zinsen an die Sonnabendkneipe . . .			20	—
B. Besondere Ausgaben.				
Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:				
Neubau Grasleitenhütte, Schlußzahlung . . .	M	1944.70		
» Vajolethütte	»	20352.57	22297	27
Festkasse, unser Vorschuß			1383	23
Ankauf von M 10000.— 4% Hypotheken-Pfandbriefe			10138	90
Kassenbestand am 31. Dezember 1911			3058	95
		M	55967	75

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

prüft und für richtig befunden.

Georg Börner **Martin Arnhold.**

Vermögensbest

Nr.	Posten			ℳ
1.	**Kassenbestand** am 31. Dezember 1911			305
2.	**Bibliothek**		ℳ 4400.—	
	Zugang		» 580.05	
			ℳ 4980 05	
	Abschreibung ca. 10%		» 480.05	450
3	**Dekorationen**			1
4.	**Projektions-Apparat**		ℳ 100.—	
	Zugang		» 159.50	
			ℳ 259.50	
	Abschreibung		» 159.50	10
5.	**Effekten:** a) Paul-May-Stiftung			
	ℳ 500.—. 4% Mansfelder Obl.	ℳ 500.—		
	b) Fest-Reserve-Fond:			
	ℳ 3000.— $3^1/_2$% Pr. Konsols			
	» 3000.— 4% Lpz. Hyp. Pfdbr.	» 6000.—		
	c) Eigener Besitz:			
	ℳ 10000.— 4% Lpz. Hyp. Pfdbr.	» 10138.90		
	» 500.— 4% Mansf. Obl. . .	» 500.—	ℳ 17138.90	
	Abschreibung		» 138.90	17000
6.	**Sektion Bamberg.** Unser Darlehen			3200
7.	**Hütten.** A. Schwarzensteinhütte			
	a) Gebäude	ℳ 5465.—		
	Abschreibung	» 565.—	ℳ 4900.—	
	b) Inventar	ℳ 1740.—		
	Abschreibung	» 90 —	» 1650.—	6550
	B. Mandronhütte, alte			1
	C. Mandronhütte, neue, a) Gebäude	ℳ 7880.—		
	Zugang	» 20.—		
		ℳ 7900.—		
	Abschreibung	» 800.—	ℳ 7100.—	
	b) Inventar	ℳ 1387.—		
	Abschreibung	» 67.—	» 1320.—	8420
	D. Grasleitenhütte, a) Gebäude .	ℳ 22486.55		
	Abschreibung	» 2286.55		
		ℳ 20200.—		
	Zugang	» 1944.70	ℳ 22144.70	
	b) Inventar	ℳ 5538.40		
	Abschreibung	» 338.40	» 5200.—	
	c) Wasserleitung	ℳ 636.65		
	Abschreibung	» 636.65	» —.—	
	d) Telefonleitung	ℳ 1448.40		
	Abschreibung	» 148.40	» 1300.—	28644
	E. Lenkjöchlhütte, a) Gebäude .	ℳ 5540.—		
	Abschreibung	» 540.—	ℳ 5000.—	
	b) Inventar	ℳ 1390.—		
	Abschreibung	» 70.—	» 1320.—	6320
	F. Vajolethütte, a) Gebäude . .	ℳ 7980.—		
	Abschreibung	» 780.—		
		ℳ 7200.—		
	Zugang	» 20352.57	ℳ 27552.57	
	b) Inventar	ℳ 4310.—		
	Abschreibung	» 210.—	» 4100.—	31652
8.	**Festkasse,** unser Vorschuß			1383
9.	**Kaiserl. Oberpostdirektion,** Einzahlung auf Scheck-Konto			100
				ℳ 111030

Leipzig, den 31. Dezember 1911

n 31. Dezember 1911. *Schulden.*

		ℳ	₰
Subventionen:			
a) Grasleitenhütte	ℳ 6000.—		
b) Lenkjöchlhütte	„ 2000.—	8000	—
Paul-May-Stiftung:			
Bestand		500	—
Fest-Reserve-Fond:			
Bestand		6000	—
Kapital-Konto:			
Vermögensbestand am 31. Dezember 1911		96530	45
	ℳ	111030	45

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

Einnahme. **Festkass**

	ℳ
Vortrag aus 1910	19
Nebeneinnahmen	112
Erträgnis des Winterfestes	12556
» » **Herbstfestes**	1252
Vorschuß der Hauptkasse	353
ℳ	14323

Leipzig, am 31. Dezember 1911.

Nach den Büchern und Beleg

Leipzig, den 11. Januar 1912.

Einnahme. **Haushaltpl**

		ℳ	
Kassenbestand aus 1911			
bar	ℳ 3800.—		
Hüttenbestände	» 300.—	4100	—
Mitgliederbeiträge		12800	—
Zinsen		500	—
Sektion Bamberg, Teilrückzahlung		1000	—
Hüttenerträgnisse:			
Vajolet, Grasleiten, Schwarzenstein		6000	—
Aus bereiten Mitteln zu decken		9700	—
	ℳ	34100	—

Leipzig, den 22. Januar 1912.

onto 1911. *Ausgabe*

	ℳ	₰
Kosten des Winterfestes	12859	90
» » Herbstfestes	1463	47
Spezifikation laut Kassenbuch.		
ℳ	14323	37

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

prüft und für richtig befunden.

Martin Arnhold. **Georg Börner.**

1912. *Ausgabe.*

		ℳ	₰
Verwaltung		4500	—
Besoldungen		1200	—
Bibliothek		600	—
Vorträge		600	—
Miete für das Sektionslokal		300	—
Beihilfen:			
Sonnabendkneipe (inkl. ℳ 300.— für ein Klavier)	ℳ 450.—		
Wintersport-Vereinigung	» 150.—		
Wanderklub	» 50.—	650	—
Ehrung älterer Mitglieder		700	—
Zur Verfügung des Vorstandes		680	—
Zweiter Beitrag f. d. Friedrich-August-Weg	Kr. 200.—	170	—
Lenkjöchlhütte, Wegebau		200	—
Baugelder:			
Vajolethütte	ℳ 20000.—		
Mandronhütte, Berechnungsgeld zum Bau eines Eselstalles	» 4500.—	24500	—
	ℳ	34100	—

Emil Eberth, z. Z. Kassierer.

Mitgliederverzeichnis für das Jahr 1911.

Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen (1906).

Adam, Richard, Landgerichtsdirektor 93
Adler, Hans, Geschäftsreisender. 07
Albers, Wilhelm, Kaufmann. 01
Altner, Max, Kaufmann. 10
Anschütz, R., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 87
Appel, Paul, Dr. med., Generalarzt z. D. Oberloschwitz. 97
Arnecke, Friedrich, Prokurist. 06
Arnhold, Martin, Kaufmann. 96
Arnold, Paul, Betriebsdirektor. 00
Aufischer, Paul, Ingenieur. 06
Augener, Otto, Kaufmann. 03
Aumann, Paul, Oberleutnant. Bremen. 03

Bachl, Emil, Dr. jur., Prokurist d. Leipz. Leb.-Vers.-Gesellschaft. 06
Bachmair, Josef, stud. mus. et phil. 11
Bachmann, Georg, Kaufmann. 97
Baedeker, Ernst, Verlagsbuchhändler. 05
Baedeker, Hans, Verlagsbuchhändler. 07
Bahrdt, Robert, Dr. med., Hofrat. 83
Baldeweg, Otto, Prokurist und Betriebsleiter. 10
Baer, Hermann, Kaufmann. 94
Bardorff, Emil, Kaufmann und Handelsrichter. 96
Barth, Richard, Fabrikdirektor. 09
Barthol, Guido, Dr. jur., Stadtrat. 04
Bärwinkel, Alfred, Hofmundbäcker 06
Battmann, Curt, Bauamtmann. 10
Bauer, Horst, Referendar. 08
Bauer, Richard, Architekt. 90
Baum, Karl, Bankdirektor. 00
Baum, Oswald, Lehrer. 01
Baumann, Gg., Brauereibesitzer. Zöbigker. 00
Baumbach, Max, Fabrikbesitzer. 01
Baumbauer, Arthur, Arzt. 11
Baumgärtel, Karl, Lehrer. Bitterfeld. 11
Baunack, Albin, Privatmann. Gautzsch. 06
Beaumont, Adolf, Kaufmann. 06
de Beaux, Paul, Uhrenhändler. 02
Becher, Otto, Kaufmann. 07
Becher, Richard, Dr. phil., Realschul-Professor. 00
Becker, Alwin, Buchdruckereibes. 08
Becker, Georg, Kaufmann. 89
Becker, Hellmuth. 10
Becker, Moritz, Kaufmann. 09
Becker, Oswald, Kaufmann. 84

Beerholdt, Eduard, Handelsvertreter. 07
Begemann, Eduard, Kaufmann. 03
Benda, Carl, Professor. 80
Benowsky, Emil, Oberlehrer. Grimma. 97
Benndorf, Otto, Privatbeamter. 10
Berger, Rud., Kaufmann. 94
Berger, Viktor, Dr. jur., Rechtsanwalt. 05
Bergmann, Rudolf, Fabrikant. 99
Bergter, Paul, Amtsgerichtsrat. Altenburg. 94
Berndt. Paul, Bankvorstand. 06
Berndt, Walter, Baumstr., Dresden. 05
Berndt, Wilhelm, Verlagsbuchhdl. 07
Bernhardi, J., Kaufmann. 98
Bernhardt, Carl, Kaufmann. 02
Bernitz. Carl, Kaufmann. 07
Berthold, Clemens, Rechtsanwalt. 01
Berthold, Richard, Dr. phil., Königl. Ingenieur. 04
Bertram, Julius, Dr. phil., Chemiker. 84
Betz, Carl, Generalagent. 01
Beyer, Alex., Geometer. Naunhof. 95
Beyer, Carl, Kunsthändler. 90
Beyer, Otto, Kaufmann und Verlagsbuchhändler. 08
Beyer, Paul, Kunsthändler (†). 87
Beyer, Rob., Gemeinde-Vorstand. Liebertwolkwitz. 01
Beyrich, Max, Bankbeamter. 08
Bieger, Georg, Kaufmann. 04
Bielmann, Wilhelm, Kaufmann. 08
Bielschowsky, Alfred, Dr. med., Univ.-Professor. 09
Binder, Carl, priv. Kaufmann. • 98
Birch-Hirschfeld, Arthur, Dr. med., Prof., Augenarzt. 10
Bitter, Wilhelm F., Fabrikdirektor. 07
Bittersmann, Walter, Leutnant, Budweis. 10
Blanke, Ewald, Kaufmann. 95
Blänsdorf, Max, Erster Kreis-Vers.-Kommissar. Bitterfeld. 09
Blasig, Hermann, Dr. med., Arzt. 08
Blauhuth, Georg, Kaufmann. 93
Blechschmidt, Paul, Lehrer. 97
Blümel, Otto, Mechaniker u. Optiker. 06
Blüthner, Julius, Fabrikbesitzer. 89
Bobardt, Carl, Kaufmann. 09
Bodenstein, Max, Dr. phil., Prof. a. d. Techn. Hochsch., Hannover 02
Böer, Hermann, Kaufmann. 09
Bohne, Ernst, Lehrer. 09
Böhringer, Gottfried, Leutnant. Leisnig. 08
Bolte, Albert, Direktor d. Kohlensyndikats. 10
Bonjean, Olivier, Kaufmann. 06
Börner, Arnold, Kaufmann. 95
Börner, Arthur, Hotelbesitzer. 11
Börner, Georg, Prokurist. 04
Börner, Richard, Hotelbesitzer. 10
v. Bose, Fritz, Pianist u. Lehrer am Konservatorium. 09
Böttcher, Richard, Kaufmann. 00
Böttger, Gg., Fabrikant. Leisnig. 99
Bracht, Paul, Kaufmann. 09
Bracker, G., Hauptkassierer. 86
Brager, Hans, Kaufmann. 11
Brandenburg, Erich, Dr. phil., Univ.-Professor. 10
Brandstetter, Oscar, Buchdruckereibesitzer. 83
Brandstetter, Walter G., Verlagsbuchhändler. 04
Braun, Alfred, Kaufmann. 81
Braun, August, Kaufmann. 07
Brecht, August, Rechtsanwalt 08
Brendel, Gustav, Redakteur. 04
v. Bressensdorf, E., Kaufmann. 95
Breternitz, Robert, Kaufmann. 11
Brill, Georg, Lederfabrikant. Eschwege. 03
Brinkmann, Emil, Kaufmann. 09
Brinkmann, Heinrich, Ingenieur. 10
Brockhaus, Erich, Ingenieur. 94
Brockhaus, Fritz, Dr. jur., Rechtsanwalt. 11

Brockhaus, Rudolf, Verlagsbuchhändler. 02
Brodtrück, Oskar, Prokurist. 04
Brömme, Felix, Architekt. 06
Brückner, Hans, Dr. med., Assistenzarzt. Chemnitz. 04
Brückner, Max, Kaufmann. Nürnberg. 06
Brückner, Paul, Buchhändler. 05
Brückner, Paul, Kaufmann. 06
Brugmann, Oscar, Dr. phil., Professor, Studienrat. 76
Brügmann, Carl, Kaufmann. 06
Brügmann, Richard, Kaufmann. 10
Bruhm, Alfred, Bankier. 81
Büchner, Carl, Kommerzienrat (†). 94
Büchner, Max, Dr. jur., Landrichter. Zwickau. 01
Buhlmann, Otto, Kaufmann. 02
Bunge, Hermann, Kaufmann. 11
Bünger, Wilhelm, Staatsanwaltschaftsrat. 11
Burckas, Leo, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Burckhardt, Max, Kaufmann. 01
Burkard, Adolf, Juwelier (†). 10
Bürklin, Max, Kaufmann. 92
Busch, Franz Robert, Kaufmann. 04
Busch, Herm. Walter, Prokurist. 05
Busch, Paul, Geschäftsführer. 07
Büschel, Max, Kaufmann. 11
Büttner, Otto, Kaufmann. 10

van Cammenga, H., Prokurist. 06
Canis, Franz Richard, Prokurist. 99
Carl, Reinhold, Bildhauer und Kunstmaler. 10
Chevalier, Otto, Kaufmann. 01
Claußnitzer, Max, Kaufmann. 07
Commichau, Rich. O., Kaufmann. 02
Contius, Georg, Lehrer. 94
Cords, Richard, Dr. med., Arzt. Bonn. 09
Cornelius, H., Reichsgerichtsrat. 09
Cramer, Richard, Bücherrevisor. 86
Cramer, Wilhelm, Kaufmann. 93
Credner, Herm., Dr. phil., Geh. Rat, Univ.-Professor. 88
Credner, Herm., Dr. jur., Hofrat, Verlagsbuchhändler. 94
Cuno, F., Kaufmann. 86
Curschmann, Fritz, Dr. phil., Privatdozent. Greifswald. 98
Curth, Gustav, Musikdirektor. 11
Curth, Otto, Bankbeamter. 11
Curths, Arno, Fabrikbesitzer. 05

Daube, Hugo, Kaufmann. 11
Daum, Alfred, Kaufmann. 10
Daumann, L., Lehrer. 96
Davidson, Sir Edward, KCMG, CB, KC, Legal Adviser in the Foreign Office, London. 95
Davidsohn, Joseph, Kaufmann. 10
Debes, Ernst, Dr., Prof., Verlagsbuchhändler. 73
Dechandt, Curt Baumeister. 10
Dedo, Alexander, Bankbeamter. 98
Dehler, Hans, Referendar. 04
Demelius, E., Amtsgerichtsrat. Neuhaldensleben. 86
Denecke, Bruno, stud. jur. 08
Dieck, Gg., Dr. phil., Rittergutsbes. Zoeschen. 99
Dieckmeyer, Karl, Buchhändler. 08
Diener, Ernst, Apotheker, Chemnitz. 06
Diester, Hans, Oberingenieur. 09
Dietrich, Carl, Prokurist. 08
Dietrich, Felix, Verlagsbuchhändler. Gautzsch. 10
Dietrich, Fritz, Kaufmann. 09
Dietrich, Lothar. 10
Dietrich, Victor, Kaufmann. 90
Dietsch, Rud., Dr. jur., Rechtsanwalt. 02
Dietze, Franz, Kaufmann. 91
Dietze, Friedr., Amtsgerichtssekretär. Bitterfeld. 11
Dietze, Max, Kaufmann. 07
Dietze, Max, Lehrer. Paunsdorf. 05
Dietze, Max, Postsekretär. 11

Dietze, Oskar, Kaufmann. 85
Dillner, Otto, jr., Fabrikbesitzer. 03
Ditel, Albert, Regierungsrat. Altenburg. 04
Dittelbach, Albert, Kaufmann. 06
Dittmann, Otto, Dr.phil., Redakteur. 05
Dittmar, Emil, Rentier. Stockdorf-Planegg. 92
Dittmar, Rudolf, Kaufmann. 09
Dittrich, Rich., Oberpostsekretär. 87
Doberzinsky, Albert, Kaufmann. 08
Döge, Paul, Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 10
Döhle, Ch. Eduard, Fabrikant. Eschwege. 03
Döhle, Otto, Kaufmann. 88
Döhler, Karl, Lehrer. 96
Dohmen, Hubert, Kaufmann. 09
Döhnert, Georg, Kaufmann. 03
Domizlaff, Georg, Geh. Oberpostrat, Oberpostdirektor. 04
Domizlaff, Hans. 10
Donat, Carl Hugo, Justizrat, Rechtsanwalt. 90
Donat, Johannes, Dr. med., Sanitätsrat. 84
Donath, Oswald, Lehrer. Eisleben. 02
Donath, Robert, Eisenbahn-Ober-Sekretär. 07
Donner, Curt, Bankbeamter. 10
Donner, Max, Gymn.-Professor. 91
Dörffel, Felix, Dr. med., Sanitätsrat. 94
Dornfeld, Gustav, Kaufmann. 98
Dorrhauer, Wilhelm, Kaufmann. 10
Dous, Carl, Telegraphendirektor. 05
Dressler, Emil, Kaufmann (†). 93
Dressler, Gerhard, Generalagent. 91
Dubois, Victor, Spinnerei-Direktor. 97
Düriehen, Oscar, Eisenbahn-Architekt. 03
Dürr, Eduard, Kaufmann. 07
Duval, Karl, Kaufmann. 07

Ebenroth, Eugen, Generalbevollmächtigter. 10
Eberth, Emil, Buchhalter der K. Landeslotterie. 87
Eberwein, Hugo, Lehrer. 03
Eeeardt, Otto, Geschäftsführer. Oetzsch (†). 07
Eekardt, Edmund, Kaufmann. 07
Eekardt, Franz, Kaufmann. 10
Eckert, Max, Dr. phil., Professor. Aachen. 00
Edinger, Curt, Kaufmann. 11
Edlinger, Ludwig, Prokurist. 05
Eggert, Otto, Dr. jur., Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 02
Eggert, Rudolf, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 11
Ehrhardt, Martin. München. 03
Ehrig, Wilhelm, Bankbeamter. 03
Eichhorn, H., Kommerzienrat, Stadtrat. Merseburg. 88
Eichhorn, Karl, Kaufmann. 07
Eichler, Theodor, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 85
Eifler, C., Kaufmann. 93
Einert, Curt, Architekt. 01
Einert, G., Dr. med., Arzt. 93
Einhorn, Richard, Verlagsbuchhändler. 95
Eisele, Franz, Chemiker. 05
Eisentraut, Carl, Fabrikdirektor. Wurzen. 07
Elsner, F., Dr. phil., Hofrat, Kgl. Apothekenrevisor. 86
Eltzner, Carl, Privatmann. 00
Eltzner, Reinhard, Dr. med., Kinderarzt. 10
Elze, Otto, Bankbeamter. 03
Emmrich, Oswald, Oberlehrer. 84
am Ende, Paul, Dr. med., Arzt. 95
Endepols, Theodor, Kaufmann. 09
Ender, Reinhold, Privatmann. 89
Ender, Viktor, Referendar. 08
Enders, Max, Fabrikbesitzer. 00
Engel, Alfred, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 80
Engel, Curt, Verlagsbuchhändler. 10

Engel, Friedrich, Lokalrichter. 07
Engel, Martin, Privatmann. 03
Engel, Max, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 76
Engelhard, Georg, Kaufmann. 97
Engelhardt, Richard, Kaufmann. 06
Engelmann, Gust., Professor. 87
Engelmann, Julius, Kaufmann. Grimma. 07
Engelmann, Paul, Kaufmann und Fabrikant. 01
Engelsmann, Carl, Kaufmann. 02
Enger, Fritz, Baumeister. 07
Engert, Otto, Buchhändler. 85
Enke, Otto, Baurat. 90
Enke, Rudolf, Dipl.-Ingenieur. 05
Erler, Hugo, Kaufmann 04
Erler, Otto, Kaufmann (†). 91
Erler, Paul, Kaufmann 02
Ermisch, Otto, Bankprokurist. 10
Erselius, Hermann, Privatmann. 10
Erythropel, J. W., Dr., Geh. Justizrat. Hannover. 86
Eschemann, Carl, Fabrikdirektor. 06
Escher, Hermann, Lehrer. 95
v. **Eschstruth**, Adolf, Reichsgerichtsrat. 05
Etzold, Paul, Fabrikdirektor. 06
Eufe, Carl, Kaufmann. 01

Favreau, Jul., Geh. Kommerzienrat, Bankdirektor. 85
Felix, J., Dr. phil., Univ.-Professor. 82
Felix-Schulze, Arth., Kunstmaler. 09
Fest, Max, Lehrer u. Organist. 11
Feurich, Hermann, Hof-Pianofortefabrikant. 93
Fickler, Max, priv. Kaufmann. 86
Fiedler, L. Max, Kaufmann (†). 98
Fiedler, Oscar, Maschinenfabr. (†). 98
Fiedler, Philipp, Dr. jur., Rittergutsbesitzer. 76
Fiedler, W., Verlagsbuchhändler. 01
Fielitz, Otto, Oberingenieur. 08
Findeisen, Otto, Kapellmeister. 08
Fingerling, Hans, Ratsassessor. 08
Finkelstein, Anton, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Finkelstein, Otto, Kaufmann. 10
Fischer, Felix, Dr. med., Arzt. 11
Fischer, Hans, Dr. phil., Kartograph. Borsdorf. 00
Fischer, Otto, Dr. phil. et med., Univ.-Professor. 11
Flemming, H., Fabrikbesitzer. Leutzsch. 94
Flemming, Karl, Privatmann. 07
Flinsch, Heinrich, Fabrikbesitzer. Cospuden. 89
Focke, Gustav, Kaufmann. Bernburg. 03
Forberg, Rob. Max, Musikalienhändler. 92
Förster, Otto, Schneidermeister. 10
Forschner, K., Verlagsbuchhndlr. 96
Francke, Theod., Professor a. d. Oberrealschule. 99
Francke, Walter, Dr. med., Arzt. 11
Franičević, Peter, Hauptmann. Bozen. 10
Frank, Friedrich, Kaufmann. 96
Frank, Richard, Fabrikbesitzer. 07
Franke, Clemens, Dr. phil., Gymn.-Professor. 11
Franke, Edm., Realschul-Professor. 94
Franke, Franz, Baurat. 96
Franke, H., Dr., Gymn.-Professor. Altenburg. 87
Franke, Thilo, Kaufmann. Schlitz (Hessen). 09
Frankenstein, Jos., Dr. med., Arzt. 04
Franz, August, Kaufmann. 07
Fredenhagen, Carl, Dr. phil., Privatdozent. 10
Freiesleben, Ernst, Major z. D. 10
Freiesleben, Hans, Dr. jur., Landgerichtsrat. 05
Frenkel, Curt, Referendar. 07
Frenkel, Paul, Justizrat, Rechtsanw. 87
Frenkel, Wilhelm, Oberlehrer. 85

Frenzel, Wilhelm, Kaufmann. 08
Frey, Georg, Kriegsgerichtsrat. 00
Frey, Richard, Ob.-Postinspektor. 09
Freyberg, Otto, Kaufmann. 92
Freymond, Adam, Agent. 06
Freytag, Bruno, Baumeister. 05
Freytag, Otto, Dr. med., Arzt. 10
Freytag, Otto Emil, Rechtsanwalt. 74
Frieke, Max, Architekt. 08
Friekert, Heinrich, Kaufmann. 90
Friedel, Walter, Hofmusikalienhändler. 11
Friedrich, Alfred, Dr. med., Arzt. Rositz. 06
Friedrich, Artur, Dr. jur., Landrichter. 10
Friedrich, Richard, Kaufmann. 88
Friedrich, Rudolf, Rechtsanwalt (†). 03
Friedrich, Wilhelm Paul, Dr. med., Spezialarzt. 10
Frieß, Wilhelm, Färbereidirektor. 04
Fritsch, Theodor, Ingenieur. 01
Fritsche, Hermann, Lehrer. 99
Fritzsch, Magnus, Dr. phil., Prof., Seminar-Oberlehrer. 96
Fritzsch, Theodor, Dr. phil., Lehrer. 05
Fritzsche, Arthur, Prokurist. 11
Fritzsche, Heinrich, Dr. med., Sanitätsrat. 85
Fritzsche, Karl, Geschäftsführer. London. 08
Fritzsche, Karl, Verlagsbuch- und Musikhändler. 09
Fritzsche, Max, Kaufmann. 11
Froebel, Hans, Kaufmann. 11
Frohberger, Bruno, Stadtamtmann. 10
Fröhlich, Carl, Prokurist. 11
Frommann, Emil, Kaufmann. 01
Frühauf, Richard, Kaufmann. 03
Fuchs, August, Reichsgerichtsrat. 11
Fülleborn, Hermann, Postmeister. Zwenkau. 09

Gäbler, Paul, Photograph. 11
Garte, Hans, Kaufmann. 02
Gärtner, Albert, Dr. med., Arzt. 11
Gatter, Georg, Kaufmann. 08
Gedan, Hermann, Besitzer einer xylograph. Kunstanstalt. 93
Geier, Julius, Kaufmann. 09
Geissler, Felix, Kaufm. Piesteritz. 98
Geitner, Heinrich, Bankbeamter. 06
Georgi, Arthur, Verlagsbuchhändler. Berlin. 09
Georgi, Otto, Dr. jur., Geh. Rat, Oberbürgermeister a. D. 70
Georgi, Robert, Dr. med., Arzt. 11
Gerasch, Emil, Steindruckereibesitzer. 11
Gerber, Emil, Dr. phil., Chemiker. 08
Gerlach, Franz Udo, Ober-Baukommissar. 11
Gérrienne, Willy, Ingenieur. 10
Gessler, Georg, Dr. med., Arzt. 97
Geßner, Louis, Prokurist. 09
Geyer, Curt, Kaufmann. 98
Geyer, L., Versich.-Bevollmächtigter. 97
Giese, Fritz, Dr. phil., Chemiker. Bitterfeld. 07
Giesecke, Alfred, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 99
Giesecke, Walter, Dr. phil., Fabrikbesitzer. 96
Girbardt, Fritz, Ingen. Chemnitz. 98
Girbardt, Georg Walter, Kaufmann. 08
Girbardt, Paul, Kaufmann. Lodz. 08
Giusti, John, J., American Dentist. 04
Glanzberg, Carl, Kaufmann. 04
Glaser, Louis, Privatmann (†). 95
Glaser, Max, Kaufmann. 08
Glaser, Otto, Musikal.-Verleger. 06
Glaß, Friedrich, Ingenieur. 11
Gloeck, Peter, Kaufmann. 05
Gloeck, Richard, Kaufmann. 91
Göbel, Carl Richard, Kaufmann. 02
Goedel, Louis, Kaufm. u. Fabrikbesitzer. 90
Göhler, Martin, Dr. med., Arzt. 11
Goldberg, Emanuel, Dr. phil., Prof., Chemiker. 11

Goldemann, Otto, Kaufmann. 06
Goldhahn, Richard, Lehrer. 92
Goldschmid, Heinr., Chemiker-Kolorist. Eilenburg. 10
Goepel, Reinhard, Kaufmann 94
Goering, C., Dr. jur., Geh. Hofrat, Rechtsanwalt. 86
Görke, Fritz, Fabrikbesitzer. 00
Göttel, Otto, Buchdruckereibes. 91
Gottschalck, Gustav, Fabrikbesitzer. 08
Gottstein, Gustav, Kaufmann. 05
Gottstein, Martin, Privatmann. Salzburg. 84
Goetz, Paul, Reg.-Baumeister. Nürnberg. 96
Goetze, Friedrich, Kommerzienrat. Groitzsch. 75
Goetze, Fritz, jr., Fabrikant. Groitzsch. 03
Götze, Johannes, Kaufmann und Fabrikbesitzer. 98
Grabau, Herm., Dr., Professor, Gymn.-Oberlehrer a. D. Leutzsch. 81
Gräbner, Johannes, Kaufmann. 08
Graefe, Julius, Kaufmann. 03
Graff, Franz, Fabrikbesitzer. 03
Graß, Louis, Restaurateur. 09
Graube, Karl, Geh. Regierungsrat. Dresden. 91
Graupner, Ernst, Pfarrer. Zöpen. 10
Graupner, Reichard, Kaufmann. 07
Gregor, Adalbert, Dr. med., Privatdozent. 10
Gregor, Gotthold, Kaufmann. 96
Greif, Otto, Kaufmann 06
Grellmann, Richard, Kaufmann (†). 97
Grenz, Emil, Drogist. 10
Grevel, Ewald, Kaufmann. 11
Grimm, H., Fabrikbesitzer. 96
Grimm, Woldemar, Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Grimpe, Georg, Restaurateur. 02
Gros, Oskar, Dr. phil. et med., Privatdozent. 08
Gross, Artur, Dr. jur., Justizrat, Landgerichtsdirektor. 80
Grosse, Bernhard, Kaufmann. 89
Grosse, Richard, Bankdirektor. 01
Grosse, Rudolf, Dr. jur., Bürgermeister. Tribsees. 08
Groth, Klaus, Leutnant. 1[illegible]
Grummich, Franz, Bildhauer. [illegible]
Grundmann, Carl, Kaufmann. 9[illegible]
Grundmann, Paul, Kaufmann. 06
Grunert, Carl Rob., Konsul u. Fabrikbesitzer. 04
Guhr, E. F., Kommissionsrat, Gutsbesitzer. Engelsdorf. 88
Günther, Alfred, Baumeister. Leutzsch. 09
Günther, Emil, Kaufmann. 88
Günther, Kurt, Lehrer, Leutzsch. 08
Günther, Oscar, Kaufmann. 94
Günther, Robert, Steinmetzmeister. 02
Güntzel, Oscar, Kaufmann. 0[illegible]
Gutmacher, Paul, Kaufmann. 9[illegible]
Gütte, Friedrich Hermann, Stationsassistent. Grimma. 0[illegible]

Haack, Paul, Fabrikdirektor. 9[illegible]
Haacks, Gustav, Kaufmann. [illegible]
Haage, Alfred, Prokurist. [illegible]
Haas, Rudolf, Regisseur u. Schauspieler. [illegible]
Habedank, Herm., Privatmann. 8[illegible]
Habedank, Richard, Kaufmann. 1[illegible]
Habenicht, Th., Geh. Kommerzienrat. 8[illegible]
Haberkorn, Emil, Steinmetzmstr. Rochlitz. [illegible]
Haberland, Ernst, Verlagsbuchhändler. [illegible]
Hachenberger, Gustav, Kaufmann. 9[illegible]
Haeckel, Willi, Dr. phil., Zahnarzt. [illegible]
Haferkorn, Carl, Sensal. 0[illegible]
Haferkorn, Hermann, Kaufmann. [illegible]
Hagen, Reinhold, Dr. jur., Rechtsanwalt. 1[illegible]
Hager, Rudolf, Realschullehrer. [illegible]

Hahn, Alfred, Buchhändler. 05
Hähnel, Johannes, Pfarrer. Pegau. 10
Hahnemann, Armin, Dr., Rechtsanwalt. 98
Halbfass, A., Privatmann. 88
Hammer, Max, Fabrikant. 11
Händel, Oswald, Architekt. 99
Hänel, Max, Dr. jur., Landgerichtsrat. 03
Hanf, Carl, Oberingenieur. 08
Hanitzsch, Martin, Pastor. 10
Hanner, Adolf, Apotheker. 09
Hännl, Hans, Prokurist. 03
Hansen, Ernst, Ingenieur. 07
Harnapp, Oskar, Dr. med., Arzt. 02
Harnisch, Hugo, Kaufmann. 09
Harries, Carl, Kaufmann, Frankfurt a. M. 03
Harrwitz, Paul, Dr. jur., Justizrat, Bankdirektor. 86
Härtel, Edgar, Hauptmann. 06
Härtel, Friedr., Dr. phil., Prof., Chemiker. 11
Hartenstein, Conrad, Privatmann. 06
Hartenstein, Georg, Kaufmann. 01
Hartig, Oskar, Kaufmann. 96
Hartmann, Georg, Apotheker. 04
Hartmann, Hermann, Dr. med., Arzt. 97
Hartung, Bruno, Dr. phil., Geh. Kirchenrat, Superintendent. 81
Haschke, Hugo, Fabrikant. 06
Hassell, Carl, Senatspräsident b. Reichsgericht. 99
Haubold, Wolf, Prokurist. 03
Hauff, Otto, kaufm. Vertreter. 08
Haunstein, Max, Kaufmann. 88
Haussner, Georg, Dr. phil., Fabrikdirektor. 92
Hecker, Johannes, Kaufmann und Stadtrat. 89
Hedel, Emil, Baumeister. 07
Hedrich, Arthur, Fabrikleiter. Gautzsch. 07
Heger, Paul, Bankbeamter. 09
Heine, Aug., Bankprokurist. 00
Heine, Fritz, Dipl.-Ing., Prokurist. 06
Heinemann, O., Rechnungsrat, Oberpostsekretär a. D. 88
Heinrich, Johannes, Tischlermeister. 89
Heinrichs, Paul, Kassenvorstand. 01
Heinz, Franz, Leutnant, Bozen. 10
Heinze, Arno, Fabrikbesitzer. 03
Heinze, Carl Max, Kaufmann. 05
Heinze, Emil, Kaufmann. Grimma. 05
Heinze, Otto, Bankbeamter. 06
Helbig, Paul, Kaufmann. 06
Held, Arthur, Zahnarzt. 03
Hell, Hermann, Kaufmann. 05
Helling, Iwan, Kaufmann. 02
Hellriegel, Walter, Ingen. und Fabrikbesitzer. 11
Hennig, Clemens, Dr. med., Arzt. 87
Hennig, Georg, Prokurist. 07
Hentschel, Otto, Stadtrat a. D. 81
Hentschel, Richard, Fabrikbesitzer. 05
Hentschke, Paul, Kaufmann. Wurzen. 11
Herbich, Robert, Bücherrevisor. 87
Herbst, Adolf, Dr. jur., Landrichter. Altenburg. 05
Herbst, Wilhelm, Kaufmann. 11
Hercher, Hugo, Kaufmann. 06
Herkner, Adolph, Lehrer. 02
Herrmann, Alfred, Kfm. Grimma. 04
Herrmann, Arthur, Kaufmann. 07
Herrmann, Carl, Mitglied des Gewandhaus-Quartetts. 10
Herrmann, Ernst, Fabrikant. 04
Herrmann, Fritz. Eilenburg. 11
Herrmann, Theod., Professor am Realgymnasium. Eilenburg. 10
Hertwig, Karl, Oberamtsrichter. Crimmitschau. 01
Hertzer, Karl, Apotheker. 06
Hesse, Bruno, Dr. med., Arzt. 01
Hesse, Richard, Dekorationsmaler. 98
Hessel, Paul, Kaufmann. 04
Heubner, Hermann, Kunstmaler. 82
Heyde, Eugen, Bankbeamter. 07

Heydenreich, Arthur, Kaufmann. 98
Heydenreich, Ernst, Dr. jur., Rechtsanwalt. 06
Heyne, G. Otto, Zivilingenieur. 06
Heyne, Gustav, Baumeister. 09
Heyne, Johannes, Schäfereidirektor. 06
Heyne, Otto, Baumeister. 01
Heyne, Wilhelm, Kaufmann. 93
Heynemann, C. Georg, Fabrikant. 11
Heynold, Otto, Kaufmann. 99
Heynsen, Carl, Musikdirektor. 04
Hiersche, Gerhard, cand. ing. Dresden. 11
Hildebrandt, Josef, Kaufmann. 92
Hilgenberg, Paul, Kaufmann. 06
Hilgenberg, Rudolf, Drogist. 89
Hilpert, O. P., Ingenieur. 09
Hinze, Hugo, Dr. med., Hofrat. 86
Hirschfeld, Otto, Kaufmann. 07
Hirt, Arnold, Buchhändler. 80
Hochberg, Richard, Kaufmann. 00
Höfer, Arno, Dr. jur., Rechtsanwalt. Altenburg. 03
Hoff, Hans, Bankdirektor. 01
Hoffmann, M. K., Dr. phil., Chemiker. Berlin. 05
Hoffmann, Max, Lehrer. 07
Hoffmann, Paul, Kaufmann. 10
Hoffmann, Wilhelm, Verlagsbuchhändler. 88
Hofmann, Gustav, Rechtsanwalt. 83
Hofmann, Jul. Hermann, Steinsetzmeister. 99
Hofmann, Max, Kaufmann. 07
Hoh, Richard, Kaufmann. 06
Höhlbaum, Bernh. Innsbruck. 98
Höhne, Felix, Architekt. 01
Hölder, Otto, Referendar. 90
Holtbuer, L., Kaufmann. 91
Holtze, Max, Gymn.-Professor. 95
Hoenisch, Ernst, Photograph. 07
Hönnicke, Hermann, Buchdruckereibesitzer. 01
Hopfe, Louis, Rentier. 04
Hopfer, Georg, stud. chem. 11
Hopfer, Karl August, Elektrotechn. 08
Hörnlein, Hermann, Oberlehrer a. D. 85
Hornthal, Julius, Fabrikbesitzer.
07
Horten, Alfons, Bergassessor. Hagendingen (Lothringen). 0[illegible]
Horten, Leo, Ingenieur. Mondelingen (Lothringen). [illegible]
Hörügel, Paul, Fabrikbes. Leutzsch. 07
Houget, Alfred, Dr. jur., Rechtsanwalt. 0[illegible]
Hübel, C. F., Fabrikbesitzer.
90
Huber, Wilhelm, Dr. med., Frauenarzt. 95
Hubert, Hermann Heinr., Kaufmann. 07
Hubert, Rudolf, Dr. med., Arzt. 0[illegible]
Hübner, Otto, Postdirektor. 0[illegible]
Hübsch, Oswald, Kaufmann. Naunhof. [illegible]
Huhn, Arno, Privatmann. Niederlößnitz.
11
Hundt, Hermann, Kaufmann. [illegible]
Hünlich, Carl, Dr. phil., Gymn.-Professor. [illegible]
Huth, Ernst, Amtsgerichtsrat. Plauen i. V. [illegible]

Jäckel, Fritz, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. [illegible]
Jäckel, Herbert, Dr. jur. et phil. Stuttgart. [illegible]
Jacob, Emil, Kaufmann. [illegible]
Jacob, Martin, Apotheker. [illegible]
Jacob, Victor. [illegible]
Jacobi, Hugo, Kaufmann. [illegible]
Jacobsen, Carl, Verlagsbuchhändler. [illegible]
Jacoby, Paul, Kaufmann. Gautzsch. [illegible]
Jäger, Bruno, Verlagsbuchhändler. [illegible]
Jäger, Carl, priv. Apotheker. [illegible]
Jaeger, Franz, Posthalter. [illegible]
Jäger, Fritz, Zahnarzt. [illegible]
Jahn, Paul, Staatsanwalt. Chemnitz. [illegible]

Kirmße, Rich., Realschul-Professor. 10
Kirn, Otto, Dr. th. u. phil., Geh.
Kirchenrat, Univ.-Professor (†). 03
Kirschbaum, Paul, Kaufmann. 92
Kirsehner, August, Fabrikant. 06
Kirsehten, Carl, Fabrikbesitzer.
Eisenberg S.-A. 09
Kittler, Oskar, Geschäftsführer. 07
Kleinert, M., Dr. jur., Rechtsanw. 92
Kleinjung, Rudolf, Fabrikdirektor.
New-Jersey, U.-S. 00
Kleinsehmit, Oskar, Fabrikdirektor. 04
Klemm, Walther, Dr. jur., Land-
gerichtsrat. 06
Klengel, Friedrich, Dr. phil., Gymn.-
Professor. 94
Klett, Eberhard, Kaufmann. 10
Kliemann, Max, Kaufmann. 11
Klien, Heinr., Dr. med., Privat-
dozent. 10
Klien, Rudolf, Dr. med., Arzt. 07
Klodt, Wilhelm, Kaufmann. Frank-
furt a. M. 07
Klopfer, Eduard, Kaufmann (†). 07
Kloss, Friedrich, Realschul-Ober-
lehrer. 05
Kluge, Otto, Eisenbahn-Betriebs-
Sekretär. 07.
Klunker, Richard, Lehrer (†). 01
Knaekfuß, Reinhard. Polizeirat. 08
Kneisel, Wilhelm, Zahnarzt. 04
Kniesehe, Curt, Kaufmann. 03
Kniesehe, Willi, Kaufmann. 05
Knobloeh, Friedrich, städtischer
Ober-Baurevisor. 99
Knobloeh, Karl, Lehrer. 96
Knof, Adolf, Prokurist 00
Knoll, Alfred, Kaufmann, Reichen-
bach i. V. 08
Knorr, Otto, Baumeister. 09
Knüpper, Arno, Dr. med., Arzt. 07
Koekel, Adolf, Dr med., Arzt. 07
Koekel, R., Dr. med., Univ.-Prof. 91
Kohl, Friedr. Emil, Dr. med.,
Sanitätsrat. 80

Köhle, Carl, Kaufmann. 05
Köhler, Alban, Kaufmann. 06
Köhler, Arthur, Dr. phil., I. Assi-
stent am histor. Institut. 11
Köhler, Georg, Kaufmann. 10
Köhler, Guido, Kaufmann. 06
Köhler, Louis, Kaufmann. [illegible]
Köhler, Max, Dr. med., Arzt. [illegible]
Köhler, Wolfgang, Buchhändler. 07
Kohn, Siegmund, Kommissionsrat. 11
Kölliker, Theodor, Dr. med., Medi-
zinalrat, Univ.-Professor. 89
Kollmann, A., Dr. med., Prof.,
Medizinalrat. 69
Köllner, Albert, Buchbindereibes. 92
König, Otto, Prokurist. 00
Konze, Richard, Privatmann. 10
Kopetzky, Moritz, Kaufmann. 97
Köpeke, Albin, Hofsattler. 99
Kopp, Ludwig, Kaufmann. 01
Köppe, Theodor, Kaufmann. 04
Kopseh, Georg, Privatmann. [illegible]
Korman, Max, Dr. med., Arzt. 06
Korman, Wolf, Leutnant. 11
Kormann, Georg, Dr. jur., Justizrat,
Rechtsanwalt. 71
Korn, Emil, Kaufmann. [illegible]
Kornagel, Julius, Baumeister. [illegible]
Körner, Friedrich, Kaufmann. 9[illegible]
Körner, Paul, priv. Kaufmann. [illegible]
Körner, Theodor, Kaufmann. [illegible]
Körting, Max, Direktor, Leutzsch. 1[illegible]
Kothe, Oswald, Bankkassierer. [illegible]
Köthnig, Gustav, Dr. med., Arzt. [illegible]
Kotzsehmar, Gg., Fabrikdirektor. [illegible]
Kraft, Leopold, Kaufmann. [illegible]
Krägelin, Paul, Dr. phil., Ober-
lehrer. [illegible]
Krahmer, Curt Kaufmann. [illegible]
Kramer, Karl, Sekr.-Assistent b.
Reichsgericht. 1[illegible]
Kraneher, Johannes, Referendar.
Auerbach i. V. [illegible]
Krappe, Richard, Dr. med.,
Sanitätsrat. 9[illegible]

Krause, Arthur, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 08
Krause, G. Max, Reg.-Baumeister, Zivilingenieur. 91
Krause, Johannes, Kaufmann. 10
Krausse, Emil, sen., Kaufmann. 03
Krausse, Emil, jr., Kaufmann. 03
Krausse, Richard, Apotheker. 85
Krausse, Walter, Bankprokurist. 05
Krell, Emil, Privatmann (†). 92
Kreller, Carl, Gutspachter, Lippendorf. 10
v. Kreschel, Alcides, Leutnant. Bozen. 10
Kresse, Alfred, Dr. jur., Rechtsanwalt. 00
Kreuzer, Albert, Ingenieur. 07
Krey, Fritz, städt. Bauinspektor. 04
Kreysing, Hans, Buchdruckereibes. 03
Krömer, Emil, Dr. phil., Pastor. 90
Krönlein, A., Kaufmann. 93
Krönlein, Gustav, Dr. phil. 06
Kroupa, Josef, Oberstleutnant. Linz (Ob.-Österr.). 10
Krug, Richard, Fabrikbesitzer. 10
Krüger, Max, Kaufmann. 04
Krumbholz, Alwin, Postdirektor. 05
Krumhaar, Herm., Dr. phil., Chemiker. Coswig (Anh.). 10
Kuhfahl, Rud. Friedr., Prokurist. 02
Kühme, Emil, Arzt. Sangerhausen. 94
Kuhn, Adolf, Kaufmann. 10
Kuhn, Max, Dr. phil., Kaufmann. 11
Kühn, F., Dr. phil., Schuldirektor. 92
Kühn, Georg, Kaufmann. 07
Kühn, Heinrich, Kaufmann. 04
Kühn, Hermann, Dr. phil., Realschuloberlehrer. 06
Kühn, Willy, Bauinspektor. 10
Kühnau, Walter, Kaufmann. 00
Kuehne, Max, Rechtsanwalt. Altenburg. 02
Kuhr, Paul, Verlagsbuchhändler. 09
Kummer, Emil, Kaufmann (†). 98
Kummer, Wilhelm, Kaufmann 11
Kunath, Curt, Kaufmann. 05
Kunath, Emil, Sekretär. 09
Kunath, Heinrich, Kaufmann. 82
Kunath, Max, Dr. phil., Kaufmann. 02
Kunath, Max, Schuldirektor. 01
Kunath, Paul, Rauchwarenhändl. 06
Kuntze, F., Lederfabr., Weißenfels. 98
Kunze, Albert, Opernsänger. 05
Kunze, Karl, Lehrer. 05
Kunze, William, Dr. phil., Apothekenbesitzer. 98
Kupfer, Curt, Kaufmann 06
Kupfer, Wilhelm, Oberlehrer. 92
Kürsten, Paul, Hofrat, Druckereibesitzer. 90
Kurt, H., Ingenieur. Bitterfeld. 87
Kurth, Hermann, Dr. phil., Schuldirektor. 11
Kürth, Friedr. Max, Kaufmann. 02
Küster, Carl Friedr., Dr. med., Arzt. 07
Küster, F., Dr. med., Privatdozent. 82

Laible, Walther, Dr. phil., Gymn.-Lehrer. 11
Lammert, Edmund, Dr. phil., Prof., Studienrat. 81
Lampadius, G., Amtsgerichtsrat, Augustusburg (Erzgeb.) 93
Landmann, Anton, Dr. med., Sanitätsrat. 88
Landmann, Paul, Kaufmann. 10
Landmann, Richard, Kaufmann. 10
Lange, Carl, Privatmann. 87
Lange, Hermann, Privatmann. 94
Lange, Jérôme, Dr. med., Univ.-Professor. 91
Lange, Richard, Kaufmann. 93
Langensiepen, Carl, Kaufmann. 03
Latowsky, Hans, Bankbeamter. 09
Laux, Karl, Steinmetzmeister. 88
Läwen, Arthur, Dr. med., Privatdozent. 08

Lax, Theodor, Kaufmann. 91
Lederer, Carl Ferd., Kunstmaler. 05
Lehmann, Adolf, Schuldirektor a. D. 97
Lehmann, Georg, Kaufmann. 98
Lehmann, Otto, Dr. phil, Assistent. 10
Lehmann, Walter, Dr. jur., Amtsrichter. 07
Leiner, Georg, Buchdruckereibes. 89
Leiner, Oskar, Prokurist. 09
Leineweber, Felix, Verlagsbuchhändler. 07
Leipert, Carl, Kaufmann. 98
Leistner, Albrecht, Kunstmaler. 08
Leistner, Rudolf, Dr. phil., Gymnasiallehrer. 01
Lenke, Oskar, Kaufmann. 10
Lentsch, Carl, Kaufmann. 10
Leo, Justus, Kaufmann. 02
Leonhardt, Eugen, Bankvorsteher. Wurzen. 88
Leonhardt, Heinrich, Geh. Justizrat, Landgerichtsdirektor. 89
Leonhardt, Max, Dr. jur., Landgerichtsrat. 05
Leonhardt, Werner, Prokurist. 06
Leopold, Gerhard, Bankdirektor. 99
Lerscht, G. P. Emil, Apothekenbesitzer. Naunhof. 04
Leskien, Ernst, Dr. phil., Düsseldorf. 08
Lessig, Arthur, Kaufmann. Wurzen. 10
Leuchte, Gustav, Kaufmann. 99
Leupold, William, Dr. med., Arzt. 93
Leutemann, Paul, Kaufmann. 09
Lewus, Felix, Ingenieur. 09
Licht, Hugo, Dr. ing., Prof., Geh. Baurat. 82
Liebich, Walter, Kaufmann. 03
Liebing, Reinhold, Postsekretär. 10
Liebner, Benno, Ingenieur. Liebertwolkwitz. 08
Liedl, Paul, Inhaber einer graphischen Anstalt. 09
Liegert, Anton, Bildhauer. 89
Lilienfeld, Alfred, Dr. med, Arzt. 11
Lies, Julius, Rechnungsrat Borsdorf. 99

Limburger, W., Dr. jur., Rechtsanwalt u. Stadtrat. 90
Lindemann, Feodor, Gewerbeschullehrer. [illegible]
Lindner, Bernhard, Kaufmann. [illegible]
Lindner, Paul, Dr. med., Arzt. [illegible]
Linger, Otto, Kaufmann. [illegible]
Lippold, Paul, Lotteriekollekteur. [illegible]
Lissner, Otto, Dr. med., Stabsarzt. Bautzen. [illegible]
List, Hans, Dr. jur. [illegible]
Listing, Rich., Fabrikbes. u. Stadtrat. [illegible]
Littauer, Arthur, Dr. med., Frauenarzt. 06
Lobe, Georg, Prokurist. 04
Löbel, Paul, Lehrer. 10
Lochmann, Paul, Fabrikdirektor. Zeulenroda. 96
Lodde-Dodel, Adolf, Kaufmann. 01
Loges, Emil, Kaufmann. [illegible]
Lohmann, Hermann, Kaufmann. 03
Lohse, Alfred, Baumeister. 08
Lohse, Franz, Pfarrer. 94
Looss, A., Dr. phil., Univ.-Prof. Kairo. [illegible]
Lorenz, Albin, Kaufmann. [illegible]
Lorenz, Gerhard, stud. jur. 11
Lorey, Ernst, Kaufmann. Groitzsch. 11
Lössner, Woldemar, Dr. phil., Apothekenbesitzer. [illegible]
Lotz, Carl, Kaufmann. [illegible]
Löwe, Hermann, Kaufmann. [illegible]
Loewenheim, Wilhelm, Privatmann. [illegible]
Ludwig, Alfred, Architekt. [illegible]
Ludwig, Richard, Baumeister. [illegible]
Ludwig-Wolf, L. F., Stadtrat a. D., Rechtsanwalt. [illegible]

Mädler, Anton, Kommerzienrat. Leutzsch. [illegible]
Magnus, D., Fabrikbesitzer. [illegible]
Mahn, Paul, Amtsgerichtsrat. Schmölln, S.-A. (†). [illegible]
Maehnert, Martin, Apotheker. [illegible]

Maladinski, Felix, Kaufmann. 11
Malkwitz, Heinr., Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht (†). 07
Malsch, Hermann, Hotelier. Bad Elster. 92
Malzi, Joseph, Dr. phil., Chemiker. Mannheim. 08
Manert, Albert, Prokurist. 06
Manig, Wilhelm, Fabrikbesitzer. 04
Mank, Richard, Lehrer. 01
Mann, Otto, Kaufmann und Gärtnereibesitzer. 95
Mann, Rudolf, Kaufmann. 11
Mannich, August, Oberpostrat. 06
Maenneben, Karl Fritz, stud. chem. 06
Mansfeld, Hugo, Maschinenfabr. 04
Mare, Adolf, Kaufmann. 88
Mark, Otto, Ingenieur. 98
Markert, Moritz, Kaufmann. 04
Marschner, Alfred, Rechtsanwalt. 04
Martens, Georg, Veterinärrat. Sangerhausen. 11
Martens, Kurt, Kaufmann. Borna. 11
Martin, Theodor, Zeitungsverleger. 03
Martzsch, Otto, Schriftleiter. Dresden. 08
Mäser, Georg, Buchdruckereibes. 10
Matterstock, Andreas, Kaufmann. 00
Matthaei, Richard, Referendar. Colditz. 08
Mattiesen, Erich, Dr. phil., Redakteur. Dorpat. 07
Maue, Fritz, Kaufm. Seidenberg (†). 75
Maue, Wilhelm, Kaufmann. Seidenberg. 72
Maul, Johannes, Buchbindereibes. 92
Maurer, Fritz, Kaufmann. 08
Maurer, Karl, Landgerichtsrat. 08
Mayer, Arthur, Kaufmann. Abtnaundorf. 06
Mayer, Fritz, Kammerrat. 77
Mehlhorn, Feodor, Lehrer. Leutzsch 05
Meischner, Ernst, Dr. med., Arzt. 99
Meissner, H., Dr. med., Waisenhausdirektor a. D. 81
Meissner, Otto, Stadtrat. 84
Meissner, Otto, jun., Drogist. 01
Meister, Kurt, Kaufmann. 06
Mendelssohn, Walter, Verlagsbuchhändler. 02
Merkel, Gustav, Eisenbahn-Betr.-Sekretär. 08
Merseburger, Max, Buchhändler. 87
Messow, Ernst, Oberstleutn. z. D. (†) 08
Messow, Ernst, Referendar (†). 07
Meyer, Friedrich, Kaufmann. 06
Meyer, Hans, Dr. jur. et phil., Prof, Geh. Hofrat, Verlagsbuchhändler. 81
Meyer, Hermann, Fabrikdirektor. 10
Meyer, Hermann, Rechtsanwalt. 10
Meyer, Herrmann, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 05
Meyer, Oskar, Bankier u. Stadtrat. 07
Meyer, Otto, Kaufmann. 86
Meyer, Paul, Bankier 06
Meyrose, Franz, Baumeister. 09
Michaelis, Otto, Prokurist. 06
Michaud, Paul, Kaufmann. 87
Micheluzzi, Artur, Oberleutnant. Bozen. 10
Mieses, Viktor, Rechtsanwalt. 07
Mittelbach, Albin, Oberlehrer. 06
Mitter, Hans, Dr. jur., Ratsassessor. 09
Möhring, Arthur, Kaufmann. 10
Möller, Felix, Referendar. 07
Möller, Hermann, Kaufmann. 01
Montag, Karl Max, Kaufmann. 11
Morgenschweiß, Joh., Kürschnermeister. 11
Morgenstern, Carl, Kaufmann. 07
Möritz, Paul, Kaufmann. 10
Most, Hans, Fabrikant. 05
Mothes, Alfred, Bankbeamter. 10
Muecke, Friedrich, Postinspektor. Aschersleben. 02
Mühlmann, Hugo, Kaufmann. 06
Mühlner, Oskar, Direktor. 08
Müller, Arno, Prokurist. 06
Müller, Arthur, Dr. jur., Rechtsanwalt. Plauen i. V. 07

Petersen, Ernst, stellv. Bankdirektor 98
Petersmann, Jos., Dr. phil., Konsul. 97
Petri, Hugo, Lehrer. 01
Petzold, Karl, Prokurist. 07
Pfabe, Hermann, Fabrikdirektor. 97
Pfeffer, W., Dr. phil., Geh. Rat, Univ.-Professor. 89
Pfeifer, Oskar, Kaufmann. 11
Pfeiffer, Bernhard, Stadtbauinspektor. 11
Pflaume, Johann Gustav, Architekt. 03
Pfloeksch, Albin, Kaufmann. 05
Piegler, Gustav, Porträtmaler. 11
Piehler, Hermann, Intendantur- u. Baurat. 04
Piering, Oscar, Kaufmann. Altenburg. 03
Piesbergen, Wilhelm, Kaufmann. Nieder-Lößnitz. 87
Pietsch, Max, Dr. phil., Professor a. d. öff. Handelslehranst. 03
v. **Pillement,** Ottmar, Major z. D. 03
Piltz, August, Dr. med., Fabrikbes. Bitterfeld. 08
Placke, G., Major a. D., Grubenbes. Aken. 80
Platzmann, A., Dr. jur., Geh. Reg.-Rat, Amtshauptmann a. D. 69
Pöge, G., Referendar, Klotzsche. 05
Pohl, Arthur, Prokurist. 04
Polich, Walter, Kaufmann. 02
Polster, Oscar Emil, Rechtsanwalt. 03
Polster, Otto Gg., Architekt. 98
Polster, Richard, Kaufmann. Valencia (Spanien). 04
Polte, Fritz, Dr. med., Arzt. 09
Polter, Carl, Kaufmann. 90
Pönicke, Fritz, Prokurist. 03
Poppe, Emil, Verlagsbuchhändler. 11
Poeschmann, A., Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 88
Poser, Karl, Architekt, B. D. A. 09
Possel, Robert, Oberingenieur u. Stadtrat. Sangerhausen. 09
Poetzsch, Richard, Kaufmann. 08
Praesent, August, Kaufmann. 92
Praetorius, Wilhelm, Rauchwarenhändler. 00
Prager, Albert, Kaufmann. 98
Prager, Hermann, Kaufmann. 09
Preuß, Arthur, Kaufmann. 06
Pries, Arno, Buchdruckereibesitzer. 10
Pries, August, Buchdruckereibes. 89
Proft, Max, Bankdirektor. 07
Proessdorf, Curt, Ölchemiker. Altenburg. 01
Protze, Bruno, Kaufmann. 88
Protze, Johann, Kaufmann. 10
Pucher, Viktor, Leutnant. Bozen. 10
Purschwitz, Arthur, Kaufmann. 10

Quedenfeld, Curt, Kaufmann. 04
Quehl, Edwin, Bankbeamter. 11

Raabe, Arthur, Turnlehrer. 93
Rabe, Johannes, Lehrer. 06
Rabe, Paul, Kaufmann. 11
Rabener, Heinrich, Kaufmann. 02
Radelli, Paul, Buchdruckereibesitz. 05
Ramm, Julius, Buchdruckereibes. 08
Ranft, Heinrich, Brauereidirektor. 05
Rapp, Fritz, Kammersänger. 07
v. **Rappard,** Curt, Apothekenbes. 96
Raue, Franz, Gastwirt. Leutzsch. 09
Ravenstein, Eugen, Kunsthändler. 09
Raydt, Herm., Hofrat, Professor, Studiendirektor. 05
Rebner, Gustav, Kaufmann. 09
Rechberg, Arnold, Bildhauer. Hersfeld. 02
Rechenberg, Alfred, Kaufmann. 08
Rechenberg, Walter, Kaufmann. 08
Reclam, Ernst, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 06
Reddemann, Bernh., Dr. jur., Branddirektor. 11
Redlich, Franz, Dr. jur., Stadtamtmann, Gewerberichter. 93

Reichardt, Alfred, Buchdruckereibesitzer. Groitzsch. 05
Reiche-Eisenstuck, Max, Oberjustizrat, Ob.-Kriegsgerichtsrat. 10
Reichel, Carl, Kaufmann. 03
Reichel, Fritz, Landgerichtsrat (†). 99
Reichel, Hans, Kaufmann. 08
Reichel, Max, Kaufmann. 93
Reichel, Walter, Kaufmann. 06
Reichelt, Hugo, Kaufmann. 91
Reichenbach, Bruno, Maschinenfabrikant. 09
Reichenbach, Martin, Rechtsanwalt. Dresden. 03
Reiling, Max, Hofkonditor. 99
Reimann, Felix, Kaufmann. 08
Reimann, Richard, prakt. Tierarzt. 06
Reimelt, Hermann, Ingenieur und Fabrikbesitzer. 03
Reimer, Carl, Schuldirektor a. D. 83
Reinbeck, Ernst, Apotheker. Eilenburg. 11
Reinboth, Feodor, Buchhändler. 98
Reinecker, Carl Friedr., Ingenieur. 10
Reinhard, Georg, Dr. phil., Münzwardein. 10
Reinhard, Karl, Direktor d. städt. Gasanstalten. 96
Reinhard, Rud., Dr. phil., Oberl. a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Reinhardt, Edmund, Ingenieur u. Fabrikbesitzer. 97
Reinhardt, Heinrich, Kaufmann. 97
Reinhardt, W., Brauereidirektor. 96
Reiprich, Hermann, Bankbeamter. 10
Reisch, Oskar, Oberleutnant. Bozen. 10
Reishauer, Hermann, Lehrer. 99
Reiter, Hermann, Dr. med., Arzt. 96
Reiter, Michael, Dr. med., Arzt. 86
Rennert, Otto, Malermeister. 05
Reusche, Bernhard W., Buchdruckereibesitzer. 09
Reussner, Adolf, Dr. phil., Realschul-Professor. 04
Richter, Ad. Ferd., Privatmann. 07
Richter, Arno, Prokurist. 07
Richter, F. Oskar, Fabrikbesitzer. 07
Richter, Franz, Kaufmann. 05
Richter, Hans Gerhard, Oberjustizrat. Chemnitz. 79
Richter, Heinrich Karl, Kaufmann. 02
Richter, Karl Max, Privatmann. 99
Richter, Paul, Konditoreibesitzer. Schkeuditz. 11
Richter, Paul, Reichsanwalt. 09
Riedel, Franz, Direktor der Leipz. Lebens-Vers.-Gesellschaft. 89
Riedel, Robert, Ing. und Geometer. 05
Riedrich, Emil, Kaufmann. 07
Rieß, Paul, Lehrer. 08
Rietschel, Georg, D. th., Geh. Kirchenrat, Univ.-Professor. 89
Risel, Hans, Dr. med., Arzt. 09
Ritter, Heinr., Verl.-Buchhändler. 76
Ritter, Max, Dr. jur., Amtsrichter. Dresden. 06
Ritzhaupt, Curt, Kaufmann. 89
Röber, Franz, Buchhändler. 06
Rocca, Curt, Dr. med., Arzt. 95
Roch, Georg, Kaufmann. [illegible]
Rochussen, Fr., Dr. phil., Chemiker. Miltitz. [illegible]
Röder, Karl, Lehrer. 98
Röder, Oskar, Buchhändler. 07
Roeger, Gustav, Zahnarzt. 04
Rohden, Cuno, Betriebsleiter. 11
Rohland, Walter, Brauereidirektor. 06
Roitzsch, Max, Dr. phil., Realschul-Professor. 01
Rolsch, Carl, Kaufmann. 04
Römer, Theodor, Kaufmann. [illegible]
Rommel, Max, Bankbeamter. 06
Roßberg, Arthur, Verlagsbuchhändler. 94
Rößger, Rich., Dr. phil., Professor a. d. öff. Handelslehranst. [illegible]
Rößler, Curt, Dr. med. Groitzsch. 06
Roßteuscher, Rudolf, Hauptmann. 06
Roth, Friedrich, Dr. jur., Bürgermeister. Burgstädt. [illegible]

Roth, Friedrich, Dr. phil., Prof., Privatschuldirektor. 10
Roth, Fritz, Hauptmann a. D., Kaufmann. 11
Roth, Guido, Fabrikbesitzer. 04
Rothe, Alfred, Kaufmann. 06
Rothe, Bruno, Direktor. 11
Rothe, Karl, Dr. jur, Justizrat, Bankdirektor. 05
Röthig, Robert, Architekt. 10
Röttger, Ludwig, Hotelier. 09
Rückardt, Emil Hermann, Kaufmann. 02
Rudeck, Wilhelm, Dr. med., Verlagsbuchhändler. 04
Ruderisch, Ferdinand, Kaufmann. 06
Rudert, Ernst, Dr. phil., Realschul-Professor. 86
Rüffer, Herm., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. Halle. 86
Ruhl, Moritz, Buchhändler. 02
Rühl, Richard, Kaufmann. 00
Ruhland, Siegbert, Prof. Delitzsch. 10
Rühle, Carl, Musikalienverleger. 09
Runge, Rudolf, Dr. med., Arzt. 10
Ruppert, Paul, Kaufmann. 11
Rüttler, Felix, Kaufmann. 11
Ryssel, Richard, Kaufmann. 06
zewuski, Alexander. Davos-Platz, Schweiz. 82

albach, Oswald, Kaufmann. 07
barth, Benno, Dr. jur., Reichsgerichtsrat. 01
chse, Carl, Kgl. Baurat. Plauen i. V. 10
chse, Friedr., Dr. jur., Amtsrichter. 01
chse, Wilh., Dr. jur., Gerichts-Assessor. Oelsnitz i. V. 01
chsse, Friedrich, Rechtsanwalt. 09
ck, Fritz, Kaufmann. 97
ck, Otto, Patentanwalt. 97
ckermann, Carl, Professor, Architekt. 01
nder, Hugo, Buchhändler. 01

Sandkuhl, Oskar, Dr. med., Stabsarzt. 08
Sauerteig, Albin, Telegraphen-Ob.-Sekretär. 02
Saupe, Alfred, Dr. med., Arzt. 10
Schade, Georg, Baumeister. 09
Schäfer, Max, Kaufmann. Brünn (Mähren). 06
Schäfer, Otto, Bankbeamter. 11
Scharf, Adolph, Kaufmann. 04
Schatz, Johannes, Rechtsanwalt. 01
Schecker, Hermann, Postinspektor. 11
Scheffler, Maximil., Bahnhofsvorsteher. 07
Scheibe, Alfred, Kaufmann. 94
Scheibe, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar. Wurzen. 08
Scheibe, Robert, Ingenieur. 07
Schellenberg, Moritz, Zahnarzt. 06
Schencke, Johannes, Prokurist. 06
Schenker, Rob., Bildhauer. 98
Scheunert, Arno, Kaufmann. 06
Schicker, Franz Friedr., Abteilungsleiter. 06
Schiele, Fritz, Verwaltungsdirektor. 99
Schilbach, E. Arthur, Maschinenfabrikant. 09
Schilbach, Johannes, Buchhändler. 06
Schill, O., Dr. jur., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt. 86
Schiller, Otto, Dr. jur., Rechtsanwalt. 99
Schinkel, Adolf, Fabrikdirektor. Penig i. Sa. 05
Schippan, Max, Kaufmann. 10
Schirmer, Franz, Baumeister. 92
Schirmer, Wilh., Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 99
Schirmer, Wilh., jun., Ingenieur. 08
Schittenhelm, Hugo, Kunstmaler. 06
Schleicher, Arthur, Kaufmann. 05
Schlemminger, Gustav, Buchhändler. 01
Schlichting, Heinrich, Kaufmann. 92
Schlieder, Arthur, Kaufmann. 07

Schlobach, Curt, Fabrikbesitzer. Böhlitz-Ehrenberg. 99
Schlobach, Leopold, Ingenieur. Rochlitz. 02
Schlosser, Heinrich, Kaufmann. 05
Schlurick, Joh., Gymn.-Professor. 99
Schmacht, Gerhard, stud. rer. techn. Danzig. 08
Schmedding, H., Geh. Postrat. (†) 04
Schmidt, Alfred, Fabrikbesitzer. Altenburg. 03
Schmidt, Anton, Lehrer. 91
Schmidt, Arnold, Dr. med., Sanitätsrat. 03
Schmidt, Bernhard, Kaufmann. (†) 10
Schmidt, Ernst, Lehrer. 01
Schmidt, Eugen, Schriftgiessereibesitzer. 05
Schmidt, Hermann, Dr., Fabrikdirektor. Oberröblingen. 03
Schmidt, Kurt, Dr. med., General-Oberarzt. 10
Schmidt, Otto, Dr. med., Sanitätsrat. Schönefeld. 91
Schmidt, Otto, Bankdirektor. 07
Schmidt, Otto, Kaufmann. 04
Schmidt, Paul, Dr. phil., Chemiker. 95
Schmidt, Paul, Rechtsanwalt. 05
Schmidt, Raymund, Dr. phil., Prokurist. 98
Schmidt, Richard, Geh. Kommerzienrat. Dessau. 90
Schmidt, Richard, Kaufmann. 05
Schmidt, Walter, Hütteningenieur. 95
Schmidt, Wilhelm, Buchhändler. 04
Schmieder, Max, Kaufmann. Chemnitz. 90
Schmiedt, Konrad, Landrichter. 09
Schmöger, Eugen, Dr. jur., Landgerichtsrat. Zwickau. 91
Schmorl, G., Dr. med., Professor, Geh. Medizinalrat. Dresden. 87
Schmorl, Hans, Justizrat, Rechtsanwalt. Oschatz. 90
Schmutzler, Paul, Kaufmann. 10
Schnabel, Willy, Kaufmann. 10
Schneider, Felix, Architekt. 02
Schneider, Heinrich, Juwelier. 04
Schneider, Johannes, Chefredakteur. 11
Schneider, Otto, Kaufmann. 08
Schneider, Rudolf, Kaufmann. 90
Schnelle, Franz, Zivilingenieur. 97
Schnürch, Carl, Chemiker. 07
Schob, Otto, Lehrer. 05
Scholz, Max, Kgl. Bergrat. 10
Scholze, Oskar, Gymn.-Professor. 05
Scholze, Paul, Kaufmann. 02
Schömer, Gustav, Prokurist. 06
Schön, Wilhelm, Dr. med., Univ.-Professor. 82
Schönbach, Th., Rechnungsrat. 98
Schöner, Karl, Kaufmann. 07
Schönherr, Hugo, Fabrikbesitzer. 06
Schott, Lorenz, Ingenieur. Wurzen 10
Schrader, Paul, Kaufmann. 05
Schrader, Wilhelm, Kaufmann. 93
Schramm, Oscar, Realschul-Professor. Taucha. 00
Schraepler, Wilhelm, Kaufmann. 04
Schreck, August, Fabrikbesitzer. 11
Schreck, Gustav, Prof. d. Musik. 05
Schreck, Herm., Dr. jur., Landgerichtsdirektor. Altenburg. 02
Schreiber, Max, Pastor. 07
Schreyer, Theodor, Bankdirektor. 90
Schröder, Emil, Wechselsensal. 92
Schröder, Martin, Kaufmann. 83
Schröder, Paul, Kaufmann. 03
Schröter, Alexander, Apothekenbes. Liebertwolkwitz. 10
Schröter, Arthur, Oberlehrer a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Schubarth-Engelschall, Karl, Oberjustizrat. Kötzschenbroda. 06
Schubert, Erhard, Dr. jur., Polizeiassessor. 10
Schubert, Reinhold, Buchhändler. 02
Schubert, Willy, Dr. jur., Referendar. Dresden. 04

Schüler, Max, Kaufmann. 03
Schülert, Paul, Kaufmann (†). 88
Schuller, August, Privatmann. 06
Schultze, Oskar, Pfarrer. 11
Schulz, Erich, Konsul u. Bankdir. 95
Schulz, Georg, Kaufmann. 08
Schulz, Hans, Dr. phil., Bibliothekar am Reichsgericht. 08
Schulz, Karl, Dr. phil., Prof., Geh. Regierungsrat, Bibliothekdirektor. 80
Schulze, Alfred, Fabrikant. 94
Schulze, Bruno, Webereidirektor. 00
Schulze, Erich, stud. jur. 11
Schulze, Gustav, Kaufmann. 79
Schulze, Hermann, Justizrat, Rechtsanwalt. Delitzsch. 11
Schulze, Kurt, Lehrer. Magdeborn. 08
Schulze, Paul, Verlagsbuchhändlr. 06
Schulze, Paul, Oberpostinspektor. Bromberg. 07
Schulze, Walter, Kaufmann. 09
Schulze, Walter, Vers.-Ober-Inspektor. 05
Schulze-Sander, Otto, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 98
Schumann, Adolph, Verlagsbuchhändler. 97
Schumann, Albrecht, Direktor. 08
Schumann, Emil, Justizrat, Rechtsanwalt. 86
Schumann, Ernst, Dr. med., Geh. Sanitätsrat. Zeitz. 93
Schumann, Georg, Fabrikbesitzer. 02
Schumann, Gustav, Kaufmann. 10
Schumann, Max, Kaufmann. 10
Schümichen, Emil, Kaufmann. 06
Schüppel, Konrad, Kaufmann. 07
Schuster, Hermann, Dr. phil., Prof., Privatschuldirektor. 91
Schuster, Paul, Professor, Gewerbeschuldirektor. 90
Schütte-Felsche, Wilhelm, Fabrikbesitzer. 99
Schütz, Otto, Dr. med., Arzt. Hartheck bei Gaschwitz. 11
Schwabe, Gustav, Dr. med., Sanitätsrat, Augenarzt. 86
Schwabe, Willmar, Dr. phil., Geh. Hofrat, Apothekenbesitzer. 73
Schwabe, Willmar, jun., Dr. phil., Apotheker. 07
Schwalbach, Carl, Privatmann. 03
Schwalbe, Paul, Gemeindevorstand a. D. Oetzsch. 11
Schwarz, Carl, Bankdirektor. 99
Schwarz, O., Dr. med., Univ.-Professor. 96
Schwarzbach, Rudolf, Lehrer u. Organist. 07
Schwarze, Alfred, Bankbeamter. 08
Schwarze, Arthur, Dr. med., Zahnarzt. 07
Schwarze, Balduin, Kupferstecher. Groitzsch. 81
Schwarze, G., Dr. phil., Gymnasial-Professor. 96
Schwarze, Paul, Dr. chir. dent., Zahnarzt. 91
Schwarze, Theodor, Landgerichtsrat. 11
Schwarzenberg, Alexander, Buchdruckereibesitzer. 96
Schweitzer, Bernhard, Dr. med., Assistenzarzt. 11
Schwicker, Joseph, Fabrikdirektor. 02
Schwirblat, Hermann, Kaufmann. 07
Scobel, Albert, Professor (†). 80
Seele, Wilhelm, Dr. phil., Buchhändler. Gautzsch. 04
Seelig, Louis, Dr., Geh. Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht (†). 07
Seidel, Philipp, Kaufmann. 06
Seifert, Adolf, Prokurist. 09
Seifert, Hugo, Kaufmann und Stadtrat 01
Seifert, Karl, Regierungsrat. Altenburg. 99
Seipt, Oskar, Dr. phil., Realschul-Professor. 02
Selle, Arthur, Kaufmann (†). 97

Seller, Max, Fabrikdirektor. Fockendorf, S.-A. 07
Senf, Hans W., Kaufmann. 06
Senf, Richard, Kaufmann. 08
Sernau, Konrad, Kaufmann. 90
Seutter von Lötzen, R., Kaufmann. 95
Sevin, Richard, Fabrikbesitzer. 03
Seydel, Woldemar, Dr. phil., Pfarrer. 02
Seyfarth, Walter, Baumeister. 10
Seyfert, Bernh., Dr. phil., Realschul-Professor. 99
Seyfert, Friedrich, Pfarrer. Seifertshain. 09
Siber, Heinrich, Dr. jur., Univ.-Professor. 11
Sickert, Paul, Kaufmann. 04
Siebenhaar, Johannes, Kaufmann. Gautzsch. 04
Siebert, Anton, Kommerzienrat. 98
Siebert, August, Kaufmann. 10
Siecke, Bernhard, Kaufmann. 07
Siecke, Wilh., Dr. jur., Rechtsanw. 02
Siegert, Clemens, Dr. phil., Realschul-Professor. 99
Sieglitz, Adolph, Fabrikbesitzer. 98
Simon, Kurt, Dr. jur., Referendar. 04
Simon, Oskar, Dr. phil., Chemiker. 07
Singer, Heinrich, Dr. jur., Ober-Bürgermeister, Jena. 87
Singer, Walter, Prokurist. 06
Singewald, Gustav, Kaufmann. 05
Sison, Paul, Kaufmann. 08
Skutsch, Felix, Dr. med., Professor, Privatdozent. 04
Sonnenkalb, Carl, Dr. med., Sanitätsrat. 93
Soergel, Fr., Ökonomie-Ober-Kommissar. 06
Spalteholz, Werner, Dr. med., Univers.-Professor. 91
Speck, Freiherr von Sternburg, Alexander. Lützschena (†). 89
Spengler, Max, Ingenieur. Bösdorf. 10
Sperling, Alfred, Buchbindereibesitzer. 96
Spillner, Julius, Kaufmann. 06
Spindler, Louis, Lehrer. 04
v. Sponer, Alfred, Musikdirektor. 05
Städter, William, Fabrikant. Böhlitz-Ehrenberg. 10
Stange, Hans, Rechnungsrat am Reichsgericht. 05
Staps, Adolf Otto, Buchdruckerei-Betriebsleiter. 11
Staude, Martin, Fabrikbesitzer. 09
Steche, Albert, Dr. phil., Chemiker. 89
Steger, Theodor, Privatmann. 97
Stegmann, Wilhelm, Musiklehrer, Pskow (Rußland). 11
Stehmann, Richard, Ingenieur. 09
Stein, Richard, Prokurist. 06
Stein, Wilhelm, Kaufmann. 02
Steindorff, Ullrich, Schriftsteller. 11
Steinmüller, Alexander, Bankier. 81
Steinmüller, Georg, Dr. med., Arzt. 88
Steinmüller, Paul, Bankier. 88
Steinmüller, Rudolf, Kursmakler. 90
Stelter, Eugen, Kaufmann (†). 95
Stentzler, Leopold, Architekt. 94
Steuer, Wilibald, Dr. phil., Professor. Weimar. 03
Steuter, Johann, Direktor. 10
Stich, Alois, Hauptmann. Bozen. 10
Stichel, Hermann, Baumeister. Großdeuben. 04
Stimmel, Friedr., Dr. med., Arzt. 07
Stock, Paul, Kaufmann. 06
Stoffregen, Franz, Kaufmann. 01
Stöhr, Eduard, Kommerzienrat. 84
Stöhr, Georg, Kaufmann. 06
Stolpp, Oskar, Kaufmann. 06
Stöpel, Franz, Kaufmann. 06
Storm, Carl, Kaufmann. 96
Straube, Otto, Dr. phil., Oberlehrer a. d. öff. Handelslehranstalt. 10
Strich, Fritz, Ingenieur. 10
Strickermann, Bruno, Kaufmann. 04
Strieder, Anton, Kaufmann. 06

Strieder, Georg, Kaufmann. 06
Striemer, Rudolf, Bankprokurist. 09
Strobel, Emil, Architekt. 01
Strobel, Eugen, Buchdruckereibes. 00
Strobel, Julius, Kaufmann. 86
Stroedel, Georg A., Kunstmaler. Borsdorf 11
Struve, Gustav, Dr. phil., Fabrikbesitzer. 99
Suck, Wilhelm, Oberpostsekretär. 97
Süss jun., Julius, Druckereibesitzer. 01
Süss, Richard, Kaufmann. 01
Sussmann, August, Kommerzienrat 97
Swiderski, Gg., Dr. jur., Rechtsanwalt. 05

Tagmann, Richard, Baumeister. 91
Talsky, Viktor, Fähnrich. Bozen. 10
Taube, Max, Dr. med., Geh. Sanitätsrat. 95
Taubert, Adolf, Kaufmann. 07
Täubert, Georg, Kgl. Oberbaurat. Chemnitz. 02
Tegetmeyer, Ferdinand, Privatmann. 89
Teich, Otto, Musikverleger. 07
Teicher, Curt, Privatmann. 94
Teichmann, Hugo, Kaufmann. 90
Teichmann, Paul, Fabrikbesitzer. 94
Telle, Hans, Dr. phil., Korps-Stabsapotheker. 05
Teller, Hugo, Prokurist. 01
Temper, Woldemar, Oberlehrer. 03
Teubner, Carl, Apotheker. 08
Thalheim, Alfred, Schlossermstr. 09
Thamm, Richard, Fabrikbesitzer. 02
Thatemuth, Richard, Privatmann. 05
Thelle, Hugo, Justizrat, Rechtsanw. 06
Thelle, Paul, Bankbeamter. Berlin. 98
Theuerkauf, Emil, Kaufmann. 01
Thiel, Wilhelm, Fabrikant. 04
Thiele, Franz, Organist. 99
Thiem, Günther, Dr. ing., Zivilingenieur. 08

Thieme, Clemens, Kammerrat. 00
Thieme, Georg, Kaufmann. Zeitz. 05
Thierfelder, Ulrich, Dr. med., Arzt. Marlow i. M. 07
Thies, Carl, Dr. med., Arzt. 03
Thomas, A., Prof., Oberstudienrat. 80
Thömel, Adolf, Kaufmann und Fabrikbesitzer. 06
Thümmler, Arno, Dr. med., Medizinalrat. 94
Thurner, Hermann, Fabrikbesitzer. 09
Tietsch, Alfred, Baumeister. 07
Tillmanns, H., Dr. med., Geh. Medizinalrat, Univ.-Professor. 92
Timaeus, Johannes, Architekt. 00
Timmermann, Kurt, Gerichtsassessor. 10
Tischer, E., Dr. phil., Gymnasial-Professor. 87
Tischner, Hugo, Färbereidirektor. Altenburg. 01
Tittel, Richard, Fabrikdirektor. 09
Tobias, S., Kommerzienrat. 84
Tomann, Robert, Leutnantrechnungsführer. Bozen. 10
Tonazza, Anton, Ingenieur. 06
Toepel, Richard, Professor, Regier.-Baumeister. 07
Töpelmann, Herm., Kaufmann. 98
Tränkmann, Bernhard, Lehrer. 09
Tränkmann, Richard, Dr. phil., Oberlehrer. 08
Trautscholdt, Martin, Dr. phil., Gymn.-Professor. 82
Trescher, Albert, Oberlehrer. 95
Trillmich, Fritz, Dr. med., Cassel. 06
Trommler, Paul, Kaufmann. 09
v. **Trzaska**, Karl, Apotheker. Lunzenau. 03
Tschammer, Richard, Baurat, Architekt. 02
Tscharmann, Paul, Dr. jur., Rechtsanwalt. 94
Tuch, Wilhelm, Klempnerobermeister. 11

Uhlemann, Johannes, Prokurist. 01
Uhlemann, Max, Baumeister. 99
Uhlig, Walter, cand. med. 09
Uhlmann, Clemens, Verwaltungsdirektor. 97
Uhlmann, Gustav, Prokurist. 87
Ullrich, Curt, Bankbeamter. 04
Ullrich, Hugo, Kaufmann. 92
Ulrich, F. A., Brauereibesitzer (†). 98
Unger, Friedrich, Dr. phil., Realschul-Professor. 91
Unger, Max, Kaufmann. 96
Unger, Otto, Dr. phil., Realschul-Oberlehrer. 04
Unger, Paul, Dr. med., Arzt. 06
Unger, Paul, Ingenieur. 03
Ungewiss, Albin, Kaufmann. 95
Ungewitter, Hermann, Referendar. 08
Unruh, Gustav, Ingenieur. 92
Urban, Eugen, Porträtmaler. 09

Vacherodt, Moritz, Kaufmann. 09
Veit, Friedrich, Stadtrat. Wurzen. 10
Venator, Max, Bergwerksdirektor. Oetzsch. 08
Versé, Max, Dr. med., Privatdozent. 09
Vetter, Otto, Rechtsanwalt. Berlin. 08
Vettermann, Hans Emil, Ingenieur, Borna (Bez. Leipzig). 09
v. Vittorelli, Gottfried. München. 04
Vogel, Barthold, Kaufmann. 05
Vogel, Emil, Fabrikbesitzer. 02
Vogel, Georg, Kaufmann. 03
Vogel, Gustav, Kaufmann. 08
Vogel, Max, Architekt. 95
Voigt, Arno, Verl.-Buchhändler. 11
Voigt, Emil, Architekt. 99
Voigt, Ernst, Kaufmann. 07
Voigt, Hans, Dr. phil., Gymn.-Prof. 86
Voigt, Richard, Dr. med., Arzt. Delitzsch. 11
Volger, Fr., Redakteur. Altenburg. 97
Volkmann, Ludwig, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 94
Voerster, Alfred, Buchhändler. 88

Wachtel, Julius, Dr. jur., Rechtsanw. 88
Wagler, F. L., Dr. jur., Polizei-Direktor. 98
Wagner, Hugo E., Fabrikbesitzer. Naunhof. 06
Wagner, Johannes, Lehrer. 08
Wagner, Richard, Kaufmann. 02
Wagner, Richard, Kaufmann (†). [illegible]
Waldbaur, Harry, cand. geogr, Schönefeld. 11
Walther, Albert, Fleischermeister, Hoflieferant. 11
Walther, Theodor, Prokurist. 07
Wandslebe, Otto, Lehrer. 08
Wangemann, Johannes, Pfarrer. Gautzsch. 03
Wanschura, Curt, Graveur. 03
Wanschura, Ernst, Zeichner und Maler. 10
Waentig, Louis, Landgerichtsdirektor. Gautzsch. 09
Waentig, Percy, Dr. phil., Chemiker. 07
Wappler, Otto, Mühlenbesitzer. Golzern. 07
Waselewsky, Franz, Kommerzienrat. 98
Weber, Friedr., Dr. phil., Privatgelehrter. München. 03
Weber, Karl, Dr. med., Arzt. Delitzsch. 09
Weber, Karl, Lehrer. 97
Weber, Ludwig, Kaufmann. 87
Weg, Max, Buchhändler. 11
Weichelt, Carl, Kommerzienrat. 96
Weickert, Max, Kaufmann. 09
Weidemüller, Carl, Lehrer. 01
Weigel, Gustav, Verlagsbuchhdlr. 96
Weigeldt, Hans, stud. theol. 08
Weigeldt, Paul, Schuldirektor. 99
Weise, Carl, Dr. jur., Geh. Regierungsrat. Altenburg. 02

Weiß, Josef, Leutnant. Trafoi. 10
Weiss, Robert, Kohlenwerksdirektor. Oelsnitz (Erzgeb.). 98
Weisse, Felix, Kaufmann. 92
Weller, Gerhard, Lehrer. Wahren. 08
Wellner, Gustav, Kaufmann. 01
Wendland, Hans, Kaufmann. 07
Wendt, Franz, Dr. jur., Rechtsanw. 06
Weniger, Ernst, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 91
Wernaer, Ottomar, Kaufmann. 08
Werner, Alfred, Bankbeamter. 06
Werner, Georg, priv. Kaufmann. 11
Werner, Karl, Bankprokurist. 09
Werner, Maximil., priv. Kaufmann. 06
Wetzel, Hugo, Ingen. u. Fabrikbes. 06
Wetzel, Oskar, Kaufmann. 06
Wetzig, Paul, Bankprokurist. 10
Weyand, Hermann, Juwelier (†). 87
Weydling, Albert, Kaufmann. Oetzsch. 92
Weyrauch, Arno, Apothekenbes. 90
Wiehmann, Paul, Ingenieur. 92
Widmayer, Rudolf, Kaufmann. 01
Wiedemann, Rob., Gesanglehrer. 87
Wiegner, Georg, Dr. phil., Oberlehrer. 06
Wiessner, Paul, Fabrikant. 01
Wilhelmy, G. Otto, Bauklempnereiinhaber. 05
Willich, Heinr., Brauereidirektor. 99
Winckelmann, Louis, Verleger. 10
Winkelmann, Heinr. Rud., Kaufm. 02
Winkler, Bruno, Bankdirektor. 10
Winkler, Carl, Kaufmann. 87
Winkler, Ed., Dr. med., Arzt. 88
Winkler, Ernst, Lehrer. 11
Winkler, Gg., Professor a. d. öff. Handelslehranstalt. 99
Winkler, Reinhold, Dr. jur., Rechtsanwalt. Markranstädt. 88
Winter, Ewald, Kaufmann, Hoflieferant. 05
Winterhager, Johannes, Kaufmann. 09
Wiß, Edgar, Apothekenbesitzer. 11
Witt, Alexander, Dr. med., Arzt. 07
Wittenbecher, Berthold, Kaufmann. 09
Wittig, Ottomar, Buchdruckereibes. 01
Wittstock, Karl, Fabrikant. 10
Wiček, Hans, Oberleutnant. Landro b. Toblach. 10
Wolanke, Alfred, Kaufmann. 97
Wolf, Arthur, Lehrer. 96
Wolf, Arthur, Prokurist. 08
Wolf, Curt, Architekt u. Baumeister. 06
Wolf, Hans, Kaufmann. 06
Wolf, Reinhold, Dr. phil., Apothekenbesitzer. 06
Wolff, Hans Crato, cand. med. 11
Wolff, Martin, Prokurist. 08
Wolfrum, Moritz, Dr. med. Privatdozent. 11
Woelker, G. C. W., Generalkonsul. 87
Wommer, Gg., Baumeister und Architekt 07
Worlitzer, Emil, Fabrikbesitzer. 93
Woyte, Curt, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 08
Wunderlich, Rudolf, Kaufmann. 07
Wünschmann, Feodor, Dr. jur., Rechtanwalt. 02
Wünschmann, Georg, Architekt. 08
Würker, Richard, Privatmann. 97

Zachariae, J., Reichsbankoberbuchhalter. 96
Zacharias, Oscar, Kaufmann. 10
Zahn, Ernst, Kaufmann. Berlin (†). 10
Zahn, Fritz, Buchhändler. 07
Zaeschmar, Georg, Reichsgerichtsrat. 01
Zaspel, Otto, Lehrer. 11
Zeh, Otto, Oberingenieur. 04
Zehe, Viktor, Dr. med., Arzt. 06
Zehl, Arthur, Kaufmann. Würzburg. 99
Zehler, Edgar, Kaufmann. 06
Zehme, Felix, Dr. jur., Rechtsanwalt. 89
Zehr, Arthur, Kaufmann. 08

Zeidler, Adolf, Kaufmann. 08
Zeissig, Julius, Baurat. 01
Zelt, Hans, Kaufmann. 07
Zenker, Georg, Dr. med., Arzt. Chemnitz. 08
Zenker, Richard, Kaufmann. 11
Zettler, Max, Stadtbauamtmann. 11
Ziegenhirt, Carl, Verlagsbuchhdl. 03
Zieger, Bernhard, Justizrat, Rechtsanwalt. 08
Zieger, Max, Stempelschneider. 09
Zierold, Martin, Kaufmann, Roßbach (Böhmen). 10
Zierold, Paul, Pastor. 09
Zilling, Emil, Fabrikant. 09
Zimmermann, Alfred, Baumeister. 01
Zimmermann, Carl, Dr. jur., Rechtsanwalt. 06
Zimmermann, Karl Kurt, Amtsrichter. 10
Zimmermann, Theodor, Oberlehrer. 85
Zinkeisen, Bruno, Dr. jur., Rechtsanwalt. 04
Zinkeisen, Hans, Oberingenieur. Wurzen. 10
Zinssmann, Gg., Dr. med., Sanitätsrat. 09
Zöllner, Julius, Privatmann. 74
Zschaler, Ernst, Amtsgerichtsrat. 10
Zschucke, Oskar, Anstaltsdirektor. 91
Zschunke, Otto, Kaufmann. 07
Zürn, Richard, Baumeister. Oschatz. 07
Zürner, Paul, Privatmann. 91
Zwicker, R., Kaufmann. 87
Zygoures, P. D., Kaufmann. 02

Druck von Oskar Leiner in Leipzig. 22438



OSKAR LEINER, LEIPZIG 23437

Jahresbericht

der Sektion Leipzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1912.

Leipzig 1913.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Jahresbericht

der Sektion Leipzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1912.

Leipzig 1913.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Ehrenvorsitzender:

Stadtrat a. D. Rechtsanwalt Ludwig-Wolf.

Vorstand:

Oberpostdirektor Geh. Oberpostrat Domizlaff, Vorsitzender.
Kaufmann Alfred Braun, stellvertr. Vorsitzender und Vorsitzender des Ausschusses für Hütten- und Wegebau.
Lotteriekollekteur Paul Lippold, Kassierer.
Rechtsanwalt Dr. Houget, erster Schriftführer.
Amtsgerichtsrat Dr. Sachse, zweiter Schriftführer.
Lehrer Arthur Wolf, Bibliothekar.
Oberlehrer Albert Trescher, Vorsitzender des Festausschusses.
Stadtrat a. D. Rechtsanwalt Ludwig-Wolf.
Geh. Regierungsrat Professor Dr. Schulz.
Webereidirektor P. B. Schulze.
Oberstudienrat Professor Thomas.

Jahresbericht für 1912.

In dem nunmehr zu Ende gehenden Geschäftsjahre 1912 haben die in der Hauptversammlung vom 12. Dezember 1911 wiedergewählten Vorstandsmitglieder im Verein mit den in der Vorstandssitzung vom 23. Dezember vorigen Jahres erneut in den Vorstand berufenen Herren Stadtrat a. D. Ludwig-Wolf, Oberlehrer Trescher und Webereidirektor Schulze, unter gleicher Verteilung der Ämter wie im Vorjahre, den Vorstand unserer Sektion gebildet; lediglich an Stelle des im Juni dieses Jahres verstorbenen Herrn Buchhalters Emil Eberth ist Herr Lotteriekollekteur Paul Lippold vom Vorstande zugewählt und mit dem Amte des Sektionskassierers betraut worden.

In der Zusammensetzung der verschiedenen Ausschüsse, die im laufenden Jahre neben dem Vorstande tätig gewesen sind, haben wir Veränderungen gegen das Vorjahr nicht zu verzeichnen.

Erfreulicherweise ist unser Mitgliederbestand auch in diesem Jahre wieder gewachsen. Wir zählten zu Beginn des neuen Jahres 1544 Mitglieder (1911: 1523). Es wurden im laufenden Jahre 151 Mitglieder aufgenommen (1911: 117), 75 traten aus (1911: 62) und 41 (1911: 34) sind gestorben. Die Sektion schließt demnach das Geschäftsjahr 1912 mit einem Bestand von 1579 Mitgliedern ab.

Drei Hauptversammlungen (am 23. Januar, 6. November und 16. Dezember) und neun Sektionsversammlungen sind in diesem Jahre abgehalten worden; der Vorstand tagte in 12 Sitzungen.

Die Haupt- und Sektionsversammlungen brachten uns folgende, samt und sonders durch Lichtbilder unterstützte Vorträge:

1. 29. Januar: Herr Buchhändler Victor Mutze (Sektion Leipzig): Höhenwege vom Eibsee zum Arlberg.
2. 27. Februar: Herr Direktor Dr. Kuhfahl (Sektion Dresden): Bergfahrten im Grenzgebiet des Wallis und Italiens.

3. 18. März: Herr Geh. Bergrat Humperdinck (Vorsitzender der Sektion Halle a. d. S.): Das Gebiet der neuen Halleschen Hütte am Monte Vioz (Ortlergruppe).
4. 16. April: Herr Lehrer Hermann Escher (Sektion Leipzig): Auf Umwegen in die Abruzzen.
5. 13. Mai: Herr Lehrer Alfred Nitzsche (Sektion Leipzig): Alpine Züge im Charakter des Riesengebirges.
6. 18. Juni: Herr Lehrer Otto Schob (Sektion Leipzig): In den Hochregionen der Stubaier Alpen.
7. 24. Juni: Herr Ingenieur Wittich der Firma Adolf Bleichert & Co.: Vortrag über Bergschwebebahnen, namentlich über die geplante Zugspitzbahn.
8. 9. Juli: Herr Professor Dr. Arno Naumann aus Dresden über: Ursprung und Verbreitung unserer Alpenpflanzen.
9. 7. Oktober: Herr Verlagsbuchhändler Wolfgang Koehler (Sektion Leipzig) über: Von Innsbruck bis Eibsee. Bergfahrten im Karwendel.
10. 12. November: Herr Professor Dr. Albert Heim aus Zürich: Die Luftfarben in der Landschaft.
11. 16. Dezember: Herr cand. geogr. Walter Hanns aus Leipzig über: Das Leben der Berge, eine geographische Wanderung durch die Alpen.

Zu den unter Nr. 2, 3, 5, 9 und 10 aufgeführten Vorträgen waren die Damen unserer Mitglieder besonders eingeladen. Daß sie sich an jedem dieser Vortragsabende in recht stattlicher Anzahl eingefunden und den Vorträgen regstes Interesse entgegengebracht haben, dafür sei ihnen hiermit herzlichst gedankt. Auch viele liebe Gäste stellten sich zu unserer Freude bei diesen Veranstaltungen ein.

In der Sektionsversammlung vom 9. Juli wurde die in Nr. 11 der diesjährigen Mitteilungen enthaltene Tagesordnung der Hauptversammlung zu Graz durchgesprochen und an Stelle des dienstlich verhinderten Vorsitzenden sein Stellvertreter, Herr Kaufmann Alfred Braun, zum Stimmführer der Sektion auf dieser Hauptversammlung gewählt. Über das Ergebnis der Grazer Hauptversammlung wurde der Sektion in der Sektionsversammlung vom 7. Oktober Bericht erstattet. Bei dieser Gelegenheit wurde be-

kannt gegeben, daß auf der Grazer Hauptversammlung unser Vorsitzender Herr Geh. Oberpostrat Domizlaff in den Hauptausschuß unseres Gesamtvereins gewählt worden sei. Die am 29. Januar tagende Sektions-Hauptversammlung war der Richtigsprechung der vorjährigen Jahresrechnung, der Feststellung des Haushaltplanes für 1912 und der davon abhängigen Normierung des diesjährigen Jahresbeitrages, der, wie in den Vorjahren, wieder auf ℳ 15.— (einschließlich ℳ 1.— für den Einband der Zeitschrift) festgesetzt wurde, gewidmet. Da gerade an diesem Tage Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen, unser erlauchtes Mitglied, in Leipzigs Mauern weilte, so wurde auf Anregung des Vorsitzenden unter begeisterter Zustimmung der Versammelten ein Huldigungstelegramm an den erhabenen königlichen Bergfreund gesandt, das nach einer beim Vorsitzenden eingetroffenen Antwort freundlichst aufgenommen worden ist. In der Hauptversammlung vom 16. Dezember waren in erster Linie die Wahlen der Vorstands- und Ausschußmitglieder für das nächste Vereinsjahr zu vollziehen. Außerdem wurde beschlossen, außer dem Kassierer noch einen stellvertretenden Kassierer zu ernennen und die §§ 15 und 19 der Satzungen und § 12 der Geschäftsanweisung über die Kassenführung zu ergänzen. Veranlassung dazu hatte ein erheblicher Fehlbetrag im Sektionsvermögen ergeben, über den in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 6. November berichtet worden ist.

Eine andere höchst unerfreuliche Angelegenheit, die in dem uns von der Sektion Bozen in ihrem Jahresberichte 1909 gemachten Vorwurf bestand, im Gebiet der Vajolet-Hütte durch vertrauensstrotzige Langmut deutsch- und alpenvereinsfeindliche Pläne zu fördern, ist durch ein von uns veranlaßtes, zu unseren Gunsten ergangenes Schiedsgerichtsurteil, das im Jahresbericht der Sektion Bozen für 1911 Aufnahme gefunden hat, glücklich aus der Welt geschafft.

In diesem Jahre war die Sektion in der erfreulichen Lage, 33 Mitgliedern, die der Sektion Leipzig durch 25 Jahre ununterbrochen angehört haben, das silberne Ehrenzeichen nebst einem künstlerisch ausgeführten Diplom zu verleihen, deren Namen aus dem anliegenden Verzeichnisse hervorgehen. Aus diesem Anlasse fand Sonnabend den 16. November abends 1/4 9 Uhr eine Feier in unseren festlich geschmückten Vereinsräumen im Krystallpalast statt, die zahlreich besucht war und zu aller Zufriedenheit verlief.

Unser Winterfest wurde am 20. Februar im Krystallpalast abgehalten. Den Grundgedanken dieses Festes bildete die Einweihung des neuerbauten Gasthofs »zum roten Ochsen« in Klausen, in dessen ungemein wirkungsvoll dargestellten Räumen sich dank des erfinderischen Geistes unseres Festausschusses ein rechtes Alpenfest abspielte.

Die Sonnabendkneipe im Alpenstübl erfreute sich auch in diesem Jahre wiederum ständig guten Zuspruchs ihrer Getreuen wie auch nach jeder Sektions- und Hauptversammlung ein reger, geselliger Verkehr unserer Mitglieder und Gäste in unseren gemütlichen Vereinsräumen zu bemerken war. Das alpine Schlachtfest, das von jeher die Reihe der geselligen Veranstaltungen eines Vereinsjahres beschloß, hat unsere wackere Kneipwartschaft dieses Mal durch eine in der Eutritzscher Gosenschänke am 30. November abgehaltene fidele Kirmesfeier ersetzt. Bei der Fülle der kulinarischen und geistigen Genüsse schwanden den zahlreich erschienenen Kirmesleuten die Stunden rasch und angenehm dahin; es war spät oder vielmehr früh am Tage, als die letzten Feiernden ihre Lagerstätt aufsuchten.

Was unsere Sektion im abgelaufenen Jahre in rein alpiner Hinsicht insbesondere im Hütten- und Wegebauwesen geleistet hat und wie sich die einzelnen Mitglieder im Sommer und Winter touristisch betätigt haben, wolle man aus den nachfolgenden Sonderberichten ersehen. Aus diesen ist auch Näheres über unsere Bibliothek und die finanziellen Verhältnisse der Sektion zu entnehmen.

Wir möchten diesen Bericht nicht schließen, ohne dreier im Laufe des Vereinsjahres heimgegangener Mitglieder, die bis an ihr Lebensende unserer Sektion wie der alpinen Sache überhaupt Treue und Anhänglichkeit bewahrt haben, ein Wort der Erinnerung zu weihen. Wir gedenken zunächst unseres im Januar d. J. im blühenden Mannesalter verstorbenen stellvertretenden Bibliothekars Herrn Lehrer Richard Klunker, des begeisterten Bergsteigers und eifrigen Skifahrers, sodann unseres im April d. J. verschiedenen allverehrten ältesten Mitglieds und zugleich letzten Mitbegründers unserer Sektion, des Herrn Geh. Reg.-Rats Amtshauptmann a. D. Dr. Platzmann, der sein regstes Interesse für unsere Ziele und Aufgaben bekundet hat, und schließlich unseres

am 7. Oktober heimgegangenen lieben langjährigen Mitglieds, Herrn Max Fickler, des verdienstvollen ehemaligen Hüttenwarts unserer Grasleitenhütte. Die Sektion wird den Heimgegangenen stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren!

Endlich sei allen Ausschußmitgliedern, die neben und mit dem Vorstande gewirkt und stets unverdrossen Zeit und Kraft zur Erfüllung der Sektionsaufgaben verwendet haben, an dieser Stelle der herzliche Dank des Vorstands ausgesprochen.

Unsere Sektion aber möge sich auch im künftigen Vereinsjahre glücklich und gedeihlich fortentwickeln!

Der Vorstand.

Verzeichnis der Jubilare.

10. 1. 87. Frenkel, Paul, Justizrat, Rechtsanwalt.
22. 2. 87. Herbich, Robert, Bücherrevisor.
22. 2. 87. Jäger, Bruno, Verlagsbuchhändler.
22. 2. 87. Merseburger, Max, Verlagsbuchhändler.
22. 2. 87. Michaud, Paul, Kaufmann.
22. 2. 87. Piesbergen, Wilhelm, Kaufmann, Niederlößnitz.
22. 2. 87. Weber, Ludwig, Kaufmann.
15. 4. 87. Anschütz, Reinhold, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt.
15. 4. 87. Hoffmann, Wilhelm, Verlagsbuchhändler.
15. 4. 87. Janke, Max, Kaufmann.
15. 4. 87. Mädler, Anton, Kommerzienrat.
15. 4. 87. Wiedemann, Robert, Gesanglehrer.
25. 4. 87. Naumann, Felix, Professor.
17. 5. 87. Uhlmann, Gustav, Prokurist.
17. 5. 87. Winkler, Carl, Kaufmann.
17. 5. 87. Wölker, Wilhelm, Generalkonsul.
6. 6. 87. Kurt, H., Ingenieur, Bitterfeld.
28. 6. 87. Engelmann, Gustav, Professor.
28. 6. 87. Franke, H., Dr. phil., Professor, Altenburg.
28. 6. 87. Hennig, Clemens, Dr. med., Sanitätsrat.
28. 6. 87. Lange, Karl, Privatmann.
28. 6. 87. v. Nostitz-Drzewiecki, H., Amtshauptmann, Pirna.
28. 6. 87. Singer, Heinrich, Dr. jur. h. c., Oberbürgermeister a. D., Jena.
28. 6. 87. Tischer, Ernst, Dr. phil., Professor.
1. 8. 87. Schmorl, G. Dr. med., Professor, Geh. Medizinalrat, Dresden.
1. 8. 87. Zwicker, Robert, Kaufmann.
4. 10. 87. Credner, Hermann, Dr. phil., Geheimer Rat, Univ.-Professor.
4. 10. 87. Protze, Bruno, Kaufmann.
4. 10. 87. Voerster, Alfred, Buchhändler.
15. 11. 87. Dittrich, Richard, Oberpostsekretär.
19. 12. 87. Döhle, Otto, Kaufmann.
19. 12. 87. Heinemann, Otto, Rechnungsrat.
19. 12. 87. Hübsch, Oswald, Kaufmann, Naunhof.

Bericht des Hüttenausschusses über seine Tätigkeit im Jahre 1912.

Der Hüttenausschuß hat im vergangenen Jahr sechs Sitzungen abgehalten, in denen über Neu- resp. Anbauten und Instandhaltung der Hütten beraten und Beschluß gefaßt wurde.

Die Konstituierung des Ausschusses erfolgte in der Sitzung vom 7. März; die Verteilung der Ämter blieb die gleiche wie im vorigen Jahr bis auf die Verwaltung der Mandronhütte.

Nachdem der hochverdiente, langjährige Hüttenwart Herr Geheimrat Dr. Schulz eine Wiederwahl als solcher abgelehnt hatte, wurde sein bisheriger Stellvertreter Herr Oberingenieur Zeh zum Hüttenwart der Mandronhütte gewählt und zu dessen Stellvertretern die Herren Hertzer und Köhler — welch letzteren der Ausschuß als Mitglied kooptierte — ernannt. Mit dem Dank für seine bisherige treue Mitarbeit verbindet der Ausschuß die Hoffnung, daß Herr Geheimrat Schulz seine reiche Erfahrung noch recht lange Zeit als Beisitzer in den Dienst der Verwaltung unseres Hüttenbesitzes stellen wird.

Schon im Laufe des Sommers stellte sich heraus, daß Herr Geheimrat Schulz noch einige Zeit in der Nähe der Mandronhütte weilen, dort ratend und tatend eingreifen und danach Herrn Hertzer instand setzen konnte, statt ins Adamello ins Rieserferner resp. Venediger Gebiet zu gehn und dort Herrn Uhlemann zu vertreten, nachdem dieser durch Unpäßlichkeit verhindert war, heuer ins Alpenland zu reisen.

Der Unterzeichnete hat die Mandronhütte in Gesellschaft unseres ersten Schriftführers Herrn Dr. Houget besucht, den neuen Erzherzog-Eugen-Weg begangen und sich von dessen bestem Zustand sowie von dem der Hütte überzeugt.

Ferner hat derselbe unsere beiden Hütten im Rosengartengebiet besucht, mußte leider feststellen, daß das ungünstige Wetter, welches schon im Frühjahr einsetzte und den ganzen Sommer hindurch anhielt, die Bauarbeiten auf Vajolet derart verzögert hatte, daß die neu hergestellten Räume Anfang September noch nicht vollständig benutzbar waren.

Das was geschaffen, war in seiner Ausführung im höchsten Grad lobenswert und hat sich der Schöpfer der ganzen Neuanlage in ihrem jetzigen Zustand, Herr Regierungsbaumeister Krause, den wärmsten Dank der Sektion für seine Tätigkeit verdient. — Zweimal in diesem Jahr, Frühjahr und Herbst, hat er in Schnee und Eis opferwillig gearbeitet und durch die stattliche Vajolethütte, die heute hotelmäßig 80 Personen beherbergen und verpflegen kann, ein schönes Denkmal gesetzt. —

Auch an dieser Stelle sei des Verlustes gedacht, den wir durch den plötzlichen Tod der Frau Marietta Piaz, der langjährigen, trefflichen Bewirtschafterin der Vajolethütte, erlitten haben. Die tüchtige, umsichtige Frau wird schwer zu ersetzen sein; wir dürfen bloß hoffen, daß die Oberaufsicht der neuengagierten Geschäftsdame, Frau Canters, sich derart einrichtet, daß der nunmehr große Betrieb auch in fernerer Zukunft annähernd mustergültig funktioniert. Die behagliche, gemütliche Grasleitenhütte, in der jetzt die fesche, junge Frau unseres bisherigen bewährten Wirtschafters Franz Tschager als Hausmutter waltet, bot Wesentliches nicht zu erinnern.

Schwarzenstein- und Lenkjöchlhütte sind wie bisher von bewährter Hand bewirtschaftet worden; außer der kleinen neuen Weganlage in der Nähe letzterer Hütte, die von Herrn Hertzer inspiziert und für gut befunden wurde, ist in diesem Gebiet unsererseits nichts geschehen.

Wir denken bloß in absehbarer Zeit an die Schöpfung einer Neuweganlage größeren Stils und an die Verlängerung des heuer geschaffenen Steigs bis zum hinteren Umbaltörl.

Arbeit für die nächsten Jahre — Ausgestaltung all dessen, was wir besitzen — ist noch reichlich vorhanden und wir werden dafür die Erübrigungen des Sektionsetats brauchen.

Die Berichte der Herren Hüttenwarte geben Aufschluß über alle Einzelheiten; das Bild ist nach wie vor ein durchaus erfreuliches.

Aus den erfolgten Eintragungen in die Hüttenbücher ist festzustellen, daß im verflossenen Sommer

7051 Personen

unsere fünf Hütten besucht haben — 341 weniger als im vorigen Jahr. — Der Regensommer hat die Frequenz beeinträchtigt, speziell die in der Schneeregion gelegenen drei Hütten weisen Minder-

besuch auf, während die Besuchsziffer in den Dolomiten (Rosengarten) sich annähernd gleich blieb.

Es dürfte sich aber diese Erscheinung als nur vorübergehend erweisen und wir haben nur Ursache, die gedeihliche Weiterentwicklung unsers Besitztums in den Bergen zu erhoffen.

Alfred Braun,
d. Zt. Vorsitzender des Hüttenausschusses.

I.

Bericht über die Mandronhütte für das Jahr 1912.

Nach einem gut überstandenen Winter wurde die Hütte am 24. Juni für die Sommersaison eröffnet.

Wie in dem vorausgegangenen Jahre hatte die Bewirtschaftung Franz Weiser aus Arco übernommen, der sie mit Hilfe seiner Frau als Köchin und seiner Schwägerin als Wirtschafterin zur vollen Zufriedenheit der Gäste durchführte.

Die Hütte blieb bis zum 23. September, also insgesamt 92 Tage, offen.

In dieser Zeit haben sich ins Hüttenbuch 510 Personen eingetragen (1911: 625 Personen). Außer der Bewirtschaftungszeit besuchten die Hütte insgesamt 10 Personen (1911: 18 Personen), sodaß in diesem Jahre eine Abnahme des Besuches um 123 Personen festzustellen ist, welche jedenfalls das sehr ungünstige Wetter im Adamellogebiet während der Hauptreisezeit verschuldete.

Von den Besuchern waren:

Mitglieder:	313	davon Frauen	64
Nichtmitglieder:	207	» »	39.

Ihrer Nationalität nach waren:

Reichsdeutsche	284	(1911: 293) hiervon
Leipziger 32 (1911: 26)		
Österreicher	162	(1911: 237) hiervon
Trentiner 12 (1911: 24)		
Italiener	57	(1911: 77)
Andere Ausländer	17	(1911: 36)
In Summa:	520 Personen	(1911: 643).

Diese Besucher verteilen sich auf die einzelnen Monate:

März	5	Besucher	(1911: Februar 2)
Mai	3	»	(1911: 3)
Juni	9	»	(1911: 23)
Juli	176	»	(1911: 216)
August	272	»	(1911: 299)
September	55	»	(1911: 100)

Die vorhandenen Schlafgelegenheiten wurden von 407 Personen 536 mal benutzt, davon

84 mal	Betten	à 4 Kr.	62 mal	Matratzen	à 1,20 Kr.
318 »	»	à 2 Kr.	51 »	»	à 0,60 Kr.
21 »	»	à 1 Kr.			

Die vorhandenen Betten sind demnach 423 mal, die Matratzen 113 mal benutzt worden, das macht bei dem vorhandenen Bestand von 21 Betten und 9 Lagerstätten

für jedes Bett:	20 Benutzungen
» jede Matratze:	13 »

Die Einnahmen für die Benutzung der Betten, Matratzen, Verkauf von Postkarten usw. belaufen sich auf:

Kr.	993.—	für Benutzung der Betten
»	105.—	» » » Matratzen
»	19.36	vorgefundener Kassenbestand der alten Hütte
»	230.66	für Erlös aus Ansichtskarten
»	108.06	» Verschiedenes
Kr.	1456.08	

Demgegenüber stehen an Ausgaben:

Kr.	343.74	für Instandhaltung der Hütte und Wege
»	267.52	» » der Einrichtung
»	54.61	» Steuern und Abgaben
»	207.60	» Dienstleistungen
»	320.39	» sonstige Ausgaben
Kr.	1193.86	»

so daß ein Kassenbestand von Kr. 262.22 verbleibt, der an die Sektionskasse abgeführt wurde.

Revidiert wurde die Hütte im August von dem Vorsitzenden des Hüttenausschusses Herrn A. Braun, im Juli und August von dem abgehenden Hüttenwart Herrn Geheimrat Dr. Schulz und im Juli von dem Unterzeichneten.

Von den Wegen wurde in diesem Jahre nur der von Bedole nach Mandron einer Ausbesserung unterzogen, da die übrigen sich noch in einem so guten Zustand befanden, daß sich erst im nächsten Jahre an ihnen Ausbesserungen notwendig machen werden.

Das schon in früheren Jahren beklagte Beschädigen von Wegtafeln und böswillige Entfernen des Kreuzes auf dem Marocaropaß ist auch in diesem Jahre wieder zu konstatieren.

Zum Voranschlag für 1913 ist zu bemerken, daß außergewöhnliche Ausgaben nicht bevorstehen, da der Neubau eines Stalles und eines Trockenraumes noch um ein weiteres Jahr zurückgestellt werden soll, um die Erstellungskosten bei Vereinigung des vorgenannten Bauvorhabens mit der ev. Erweiterung der Hütte zu verringern. Lediglich die steile Stelle am Schneefeld des Marocaropasses beabsichtigt der Unterzeichnete durch Anbringen von Drahtseilen leichter passierbar zu machen, um den Zugang zur Mandronhütte von der Tonalestraße für mindergeübte Bergsteiger zu erleichtern. Hierfür sind im Voranschlag Kr. 300 eingesetzt worden.

Leider hat Herr Geheimrat Professor Dr. Schulz das Amt eines Hüttenwartes vom Jahre 1912 ab niedergelegt und beehrte der Hüttenausschuß den Unterzeichneten mit der Wahrnehmung dieser Geschäfte. Es geziemt sich wohl deshalb auch an dieser Stelle des Herrn Geheimrat Professor Dr. Schulz für die vielen wertvollen Dienste, die er in seiner Eigenschaft als Hüttenwart der Mandronhütte und in der Erschließung der Adamellogruppe leistete, dankbar zu gedenken.

Leipzig, im Dezember 1912.

Otto Zeh.

II.

Bericht über die Grasleitenhütte für das Jahr 1912.

Der diesjährige Sommer war ein selten unfreundlicher. Er litt unter der Ungunst schlechten Wetters. Allzureichlicher Regen, außergewöhnliche Kälte und ganz besonders die große Unbeständigkeit, die immer gerade dann zu Tage trat, wenn sich ein paar freundliche Sonnenblicke glücklich durchgerungen hatten, dämpften die Reiselust in vielen bergfröhlichen Wanderern ganz erheblich.

In den nördlichen und zentralen Teilen der Alpen harrten Hütten und Höhen in diesem Sommer vielfach vergeblich der Freunde und Gäste, die ihnen sonst zur Ferienzeit zuströmten. Weniger nachteilig machten sich die Folgen der ungünstigen Witterung in bezug auf den Fremdenverkehr in Südtirol und im Gebiet der Dolomiten bemerkbar. Dadurch, daß es viele über den Brenner trieb, die sonst in nördlichen Gegenden geblieben wären, trat hier ein erfreulicher Ausgleich ein, und das ist der hauptsächliche Grund, weshalb sich unsere in der Rosengartengruppe gelegenen Hütten, trotz Wetter, Wind und Wolken, trotz häufigen, Ferne und Aussicht verwehrenden Nebels, doch eines ganz unerwartet regen Besuches zu erfreuen hatten. Im besonderen Maße trifft dieses für unsere Grasleitenhütte zu, die in diesem Jahre eine zuvor nie erreichte hohe Besuchsziffer zu verzeichnen hat.

2711 Personen haben sich in die Hüttenbücher eingeschrieben, worunter 159 aus Leipzig. — 110 Personen hatten die Hütte im Winterhalbjahr, 2601 Personen während der Zeit der Bewirtschaftung, d. i. zwischen 17. Juni und 26. September, aufgesucht.

Die Anzahl der Personen, welche die Schlafstätten der Hütte in Anspruch genommen haben, ist ebenfalls erheblich gestiegen. Betten und Matratzen wurden während des Sommers

von Vereinsmitgliedern	958 mal	(1911: 947)	
von Nichtmitgliedern	896 mal	(1911: 774)	
d. i. zus.	1854 mal	(1911: 1721)	mal benutzt

und zwar bezogen:

365 Personen die allgemeinen Schlafräume

1489 » die mit Betten ausgestatteten Schlafzimmer.

Jede der vorhandenen

20 Matratzen wurde 18 mal

jedes der 41 Betten » 36 mal belegt.

Den stärksten Besuch brachte wiederum der Monat August mit 1095, im Hüttenbuche vermerkten Personen. Auf die einzelnen Monate entfallen folgende Besuchsziffern:

1911	Monat	Oktober	18	Personen
	»	November	7	»
	»	Dezember	4	»
1912	»	Januar	3	»
	»	Februar	1	»
	»	März	3	»
	»	April	2	»
	»	Mai	25	»
	»	Juni	193	»
	»	Juli	985	»
	»	August	1095	»
	»	September	375	»
		i. S.	2711	Personen.

Die Hütte blieb in keinem Monate unbesucht.

In Übereinstimmung mit dem gesteigerten Hüttenbesuche stehen auch die erzielten Hütteneinnahmen, die aus der Kassenabrechnung ersichtlich sind. Das nach Abzug der ordentlichen Ausgaben verbliebene Reinerträgnis wurde gemäß des für das Jahr 1912 aufgestellten Voranschlages zur Neuvertäfelung des alten Speisezimmers und zur Beschaffung eines neuen, großen Küchenherdes mit rund 1600 Kr. in Anspruch genommen; der verbleibende ansehnliche Überschuß fand als Äquivalent für die großen Aufwendungen der letzten Jahre Ablieferung an die Sektionskasse.

Mit der vorerwähnten Erneuerungsarbeit im alten Eßzimmer ist nunmehr auch die innere Ausstattung unserer Hüttenräume zu einem Abschluß gelangt. Damit ist die Gelegenheit gegeben, unserem Architekten, der sich um die Neugestaltung der Grasleitenhütte in garnicht hoch genug einzuschätzendem Maße verdient

gemacht hat, den Dank der Sektion an dieser Stelle zum Ausdruck zu bringen. Unser baugewandtes Mitglied des Hüttenausschusses, Herr Architekt Einert, verwandelte mit glücklicher Hand die kleine, bescheidene, unter den Winterstürmen eines vollen Vierteljahrhunderts in mancher Hinsicht bedürftig gewordene alte Hütte in ein wahres Schmuckstück von künstlerischem Werte. Selten ist ein Umbau so geglückt wie hier, wo bei allen Zugeständnissen an Bequemlichkeit, Behaglichkeit und Gediegenheit das Grundmerkmal der Alpenvereinshütte im Hochgebirge in vollstem Maße gewahrt blieb. Es entstand uns auf unserer Grashalde am Rosengarten kein an die Fremdenhotels im Tale gemahnender Vereinsgasthof, in den sich leider mit der Zeit schon manche trauliche Alpenhütte verwandelt hat, unsere Hütte blieb Hütte, eine einfache, freundlich anheimelnde, gastliche Stätte, ein stiller, Herz und Gemüt erquickender Unterschlupf für alle, die näher in den Rosengarten eindringen wollen oder von ihm nach froher Bergwanderung wieder Abschied nehmen.

Mit ebenso großer Liebe als wie mit feinfühligem Verständnis und praktischem Geschick und unter großen Opfern an Mühe und Zeit und reich an persönlicher Arbeit hat Herr Einert uns ein Werk geschaffen, für das er jede, auch nur geringste materielle Entgeltung ablehnend, sich einzig und allein mit dem Danke der Sektion begnügen muß. Diesen Dank aber, aufrichtig und herzlich gefühlt, möchte ich, als der zurzeit berufene Hüter dieses alpinen Schmuckkästchens hiermit Herrn Einert abstatten. —

Ich tue dies nicht nur namens der Sektion und aus eigenem Gefühle heraus, sondern auch an Stelle einer großen Anzahl von Besuchern unserer Hütte, die seit deren Umbau bereits Einkehr gehalten haben und die sich schriftlich sowohl als auch mündlich über das Gesehene und in den traulichen Räumen Erlebte überaus lobend und anerkennend mit Worten des Dankes geäußert haben. —

Von den von der Hütte aus unternommenen Hochtouren sind die folgenden im Tourenbuche verzeichnet worden:

69	mal	Grasleitenturm
1	»	westliche Grasleitenspitze
4	»	mittlere Grasleitenspitze
74		eingetragene Hochtouren

Übertrag: 74 eingetragene Hochtouren
6 mal östliche Grasleitenspitze
4 » Überschreitung aller drei Spitzen
1 » Roterdspitze
4 » nördlicher Molignongipfel
10 » Kesselkogel
5 » Vajolettürme und Spitzen
2 » Winklerturmüberschreitung
2 » Delagoturm
9 » Rosengartenspitze
5 » Sattelspitzen
5 » Valbuontürme, darunter neue Routen

127 eingetragene Hochtouren.

Besonders erwähnenswert hiervon sind die Touren:

29. VI. 1912. Zweite Besteigung der westlichen Sattelspitzen über die Nordwestwand durch die Herren Paul Stocker und Heinrich Thomasin aus Bozen. (Die Erstersteigung hatten die beiden Tierser Führer Franz Schroffenegger und Franz Wenter am 20. IX. 1910 ausgeführt.)

5. VIII. 1912. Valbuonturm, über die Westkante. Erstersteigung durch Werner Schaarschmidt und Hans Dülfer, beide Mitglieder der Sektion Bayerland, und Franz Schroffenegger aus Tiers.

8. VIII. 1912. Neuer Durchstieg durch die Südwand der mittleren Grasleitenspitze: Julius Brunner und A. W. Trachsel, Bozen.

9. VIII. 1912. Valbuonturm von Norden. Erstersteigung durch Dr. Stolz und Erna Stolz aus Graz unter Führung von Franz Schroffenegger, Tiers.

25. VIII. 1912. Dritte Durchkletterung der Nordwand zur Sattelspitze: Julius Brunner u. A. W. Trachsel, Bozen.

1. IX. 1912. Valbuonturm von Norden, in einer Variante zu der Tour vom 9. VIII. 1912: Dr. Hans Wolff, Berlin, Julius Brunner, Bozen, Führer Franz Schroffenegger, Tiers.

Revidiert wurde die Hütte in den Monaten Juni, August und September von Herrn Regierungsbaumeister Krause, vom Hütten-

ausschußvorsitzenden Herrn Alfred Braun und vom Unterzeichneten. Außerdem fand eine besondere Revision der Lösch- und Rettungseinrichtung im Hinblick auf etwaige Feuersgefahr statt, die unser Sektionsmitglied Herr Branddirektor Dr. Reddemann gelegentlich seines Besuches zu übernehmen so liebenswürdig war. Die vorhandenen Einrichtungen sind in bester Ordnung gefunden worden; die gegebene Anregung zur Anbringung von Rettungsseilen im Führer- und allgemeinen Schlafsaal wurde dankbar entgegengenommen und fand sofort geeignete Ausführung.

Im Voranschlag für das kommende Jahr haben zunächst die ordentlichen auf Grund der Erfahrungen geschätzten Einnahmen und Ausgaben Einstellung gefunden. Demgemäß wird auch für das Jahr 1913 ein ähnliches Reinerträgnis wie in diesem Jahre erzielt wurde, erwartet. Von diesem sind einige außerordentliche Ausgaben zu bestreiten. Es macht sich die Anschaffung von Spiritusglühlichtlampen, eines Wäscheschrankes, eines kleinen Tisches, zweier neuer Pritschen für Matratzenlager, sechs eiserner Feldbettstellen, die in der Hochsaison für die häufig zu errichtenden Notlager benutzt werden sollen, ferner Wolldecken, Betten und einiger Wäsche erforderlich. Auch hat der Hüttenausschuß die Anbringung von Doppelfenstern in den beiden Abteilungen des Speisezimmers in Erwägung gezogen und deren Anschaffung empfohlen. Dem entsprechend sind im Voranschlage Beträge dafür vorgesehen worden, im ganzen 800 Kr., um deren Bewilligung der Hüttenwart bittet.

Der Unterzeichnete kann seinen Bericht nicht schließen, ohne noch seines Vorgängers, Herrn Kaufmann Max Fickler, zu gedenken, in dessen rührigen Händen über dreizehn Jahre lang die Verwaltung der Grasleitenhütte gelegen hat und unter dessen Leitung der Hütte ein geradezu überraschendes Aufblühen beschieden war. Max Fickler war ihr eifrigster Förderer und blieb ihr bester Freund, bis zu seinem viel zu früh im Herbste dieses Jahres erfolgten Tode.

In der Grasleitenhütte wird man den Namen Fickler in Ehren und im Gedächtnis halten für lange Zeit. —

Leipzig, 1. Dezember 1912. **P. B. Schulze**

Hüttenwart.

III.

Bericht über die Verwaltung der Lenkjöchlhütte für das Jahr 1912.

Die Hütte wurde am 5. Juli eröffnet. Die Baulichkeiten hatten den Winter gut überstanden.

Der Besuch hatte dieses Jahr durch das viele schlechte Wetter sehr gelitten. 157 Personen waren in der Hütte eingekehrt, somit 39 Personen weniger als im vergangenen Jahre.

Es übernachteten

92 Personen, davon 8 mehrere Nächte
65 » kehrten vorübergehend in der Hütte ein

157 Personen, davon 18 Damen und 139 Herren.

Unter diesen waren

81 Deutsche, darunter 8 Leipziger
67 Österreicher
9 Ausländer

157.

Am 26. Juli waren die meisten Besucher zu verzeichnen, nämlich 15 Personen.

Folgende Besteigungen wurden von der Hütte aus unternommen:

17 mal die Dreiherrnspitze
16 » » Rötspitze
2 » der Ahrner Kopf.

Die Bewirtschaftung der Hütte hatte ich der Frau Marie Kofler aus Prettau, der Tochter der im vorigen Jahre auf der Hütte verstorbenen Wirtschafterin Voppichler, übertragen. Gleich ihrer Mutter hatte dieselbe die Bewirtschaftung zur allgemeinen Zufriedenheit ausgeführt, wie solches durch verschiedene lobende Einträge im Fremdenbuche ersichtlich ist.

Nachdem schon am 6. September der letzte Gast die Hütte verlassen hatte, wurde dieselbe am 24. September geschlossen.

Da es mir in diesem Jahre nicht möglich war, die Hütte zu besuchen, so wurde dieselbe vom 17. bis 19. Juli von Herrn Apotheker Hertzer, Mitglied unseres Hüttenausschusses, revidiert. Es wurde hierbei die Hütte als auch die Bewirtschaftung selbiger in bester Ordnung vorgefunden. Gleichzeitig hat Herr Hertzer den neuerbauten Weg nach dem vorderen Umbaltörl besichtigt.

Ich hatte die Ausführung dieses Weges dem Hans Voppichler aus Prettau übertragen. Derselbe hat diese Arbeit zur Zufriedenheit ausgeführt und den Weg sehr zweckmäßig angelegt, so daß er in der Reisezeit schnee- und eisfrei ist. Herr Hertzer hat sich weiter in dankenswerter Weise der Mühe unterzogen und mit dem Hans Voppichler die Trace des projektierten Weges nach der Birnlücke begangen und dieses Terrain zur Anlegung des so viel gewünschten Weges genau besichtigt.

Er hat hierbei festgestellt, daß dieses Terrain zur Anlage eines Höhenweges sehr geeignet ist. Zu dieser Zeit, also am 18. Juli, waren nur noch wenige Schneeflecken vorhanden. Das Terrain ist lawinenfrei und steinsicher. Die Anlage des Weges macht auch sonst nicht viel Schwierigkeiten, da nur einige Felsrippen auf kurze Strecken zu durchbrechen und diese Stellen durch Drahtseil eventuell zu sichern sind. Der Hans Voppichler hat sich erboten, diesen Weg in der projektierten Weise für 48 H. pro laufenden Meter auszuführen. Wie ich in meinem vorjährigen Berichte bemerkte, schätze ich diesen Weg ca. 8000 *m* Länge, so daß sich die Herstellungskosten dieses so interessanten Höhenweges auf ca. 5000 Kr. belaufen würden.

Wenn die Sektion zur Ausführung dieses Weges in den nächsten Jahren käme, würde erstens den schon so oft ausgesprochenen Wünschen vieler Touristen Rechnung getragen werden. Wieviel Touristen, welche über die Birnlücke oder den Krimler Tauern kamen, haben ihre Tour geändert, wenn sie nach der Heiligengeistkirche bis auf 1624 *m* abgestiegen waren, und sind talwärts gegangen, als nochmals auf 2603 *m* zur Lenkjöchlhütte aufzusteigen.

Zweitens würde auch durch diesen projektierten Weg, welcher an den in diesem Jahre nach dem vorderen Umbaltörl erbauten Weg anschließt, ein Stück Anschlußweg nach dem hinteren Umbal-

törl geschaffen werden. Der Weg nach dem hinteren Umbaltörl würde dann von diesem abzweigen und dann ohne große Schwierigkeiten über dieses Törl bis zu dem Umbalkees geführt werden können. Es würde dann die Besteigung des Ahrner Kopfes und der Dreiherrnspitze sehr erleichtert werden.

Meiner Meinung nach liegt das obere Ahrntal teilweise im Arbeitsgebiete unserer Sektion. Ich hoffe, daß unsere Sektion in den nächsten Jahren, nachdem die Kosten der jetzt im Gange befindlichen Hüttenumbauten gedeckt worden sind, mir die Gelder für die Herstellung dieses Weges bereitstellen wird.

Für Instandhalten der Hütte mit Inventar, Instandhaltung und Schaffung von Wegen bitte ich mir 400 ℳ für das Geschäftsjahr 1913 bewilligen zu wollen.

Leipzig-Eutritzsch, den 1. Dezember 1912.

Max Uhlemann,
Hüttenwart.

IV.

Bericht über die Schwarzensteinhütte für das Jahr 1912.

Obgleich im Monat August und September in den Alpen sehr ungünstiges Wetter herrschte, war doch der Verkehr auf der Schwarzensteinhütte ein zufriedenstellender, so daß die Einnahmen dem günstigen Resultate des vorhergegangenen Jahres wenig nachstehen.

Die Hütte mußte schon am 12. September geschlossen und bei einem fürchterlichen Schneesturm verlassen werden, da die Verproviantierung bei den großen Schneemassen viel Schwierigkeiten bereitete. Am 6. September war der letzte Gast auf der Hütte. Die Schneehöhe betrug um diese Zeit schon 1 *m* und erstreckten sich die Schneemassen bis zur Daimerhütte.

Der Besuch stellte sich wie folgt:

242	weibliche Besucher . . .	(— 35)
934	männliche « . . .	(—133)
1176.		

Davon waren:

79	Leipziger	(— 9)
790	andere Deutsche	(—96)
263	Österreicher	(—83)
44	Ausländer	(+20)
1176.		

Der Zugang erfolgte von:

100	Personen von der Greizer Hütte	(+ 17)
391	» vom Ahrentale . . .	(— 18)
685	» von der Berliner Hütte	(—167)
1176.		

Übernachtet haben:

31	Leipziger	(+ 1)
256	andere Deutsche	(+41)
145	Österreicher	(—21)
19	Ausländer	(+ 3)
451	(+24).	

Einnahmen durch Schlafgelder und Hüttengebühren.

a) Hüttengebühren:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V.
283 Personen à 20 H. = Kr. 56.60
Nichtmitglieder 442 » » 40 » = » 176.80
Kr. 233.40

b) Schlafgelder:

Allgemeiner Schlafraum:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V.
44 Personen à —.60 Kr. = Kr. 26.40
Nichtmitglieder 27 » » 1.20 » = » 32.40

In den Zimmern:

Mitglied. d. Hütten-ausschusses . . 3 Personen frei
Mitglied. d. Sektion Leipzig . . . 11 » à 1.— Kr. = Kr. 11.—
Mitglieder d. D. u. Ö. A.-V. . . . 230 » » 2.— » = » 460.—
Nichtmitglieder . 136 » » 4.— » = » 544.—
Kr. 1073.80
Kr. 1307.20
abzüglich Bettwäsche 332 à 40 H. » 132.80
Kr. 1174.40

(Kr. 60.10 weniger als 1911.)

Mit dem Postkartenverkauf wurden ℳ 39.15 verdient.

Ein Lehrer des Skisports, Herr Kreß aus München, hatte sich in diesem Sommer auf unserer Hütte niedergelassen, um Unterricht zu erteilen. Ich hatte demselben freies Nachtlager im

Führerschlafraum gewährt. Derselbe hat vier Kurse im Schneeschuhlaufen erteilt, wodurch eine größere Anzahl Skiläufer sich längere Zeit auf der Hütte aufgehalten haben. Das Terrain zum Schneeschuhlaufen im Sommer ist hier allerdings ideal. Man kann sofort vor der Hütte die Schneeschuhe anlegen, um zwischen Trippachsattel und Floitenspitze zu laufen oder wenn man noch ½ Stunde höher bis zum Schneeboden steigt, so findet man einen prächtigen Übungsplatz auf dem Schwarzensteinkees zwischen Schwarzenstein und Mörchner. Die Steigung ist mäßig und Spalten sind nur wenige vorhanden.

Die Bewirtschaftung wurde in diesem Jahre ausgeführt von:

Martin Reden, Wirtschafter,
Liesel Reden, dessen Nichte, Köchin,
Marie Auer aus Sand, Zimmermädchen,
Hanni Brugger aus Gais, Kellnerin.

Ich habe die Hütte am 28. und 29. Juli in Gemeinschaft mit Herrn Hertzer, stellvertretender Hüttenwart, revidiert.

Die Hüttenapotheke war stark in Anspruch genommen worden und wurde das Fehlende aus der Apotheke in Innsbruck ersetzt.

Der Küchenherd war ausgebrannt und mußte eine gründliche Reparatur vorgenommen werden. Jetzt brennt er wieder sehr gut und verbraucht weniger Brennmaterial als früher.

Das Aufforsten der Zirbelkiefern hat doch nicht den gehegten Erwartungen entsprochen, indem die Schafe und Ziegen die jungen Pflänzchen teilweise abgefressen haben.

Die Kosten für den notwendigen Ersatz von Geschirr und Wäsche, für kleine Reparaturen der Hütte, für Ausbesserung und Instandhaltung der Wege und der Gatter sind im Kassenbuche verzeichnet. Größere Ausgaben sind nicht erforderlich gewesen.

Die Einnahmen betrugen . . .	ℳ	1150.27
die Ausgaben	»	660.21
so daß ein Überschuß von . .	ℳ	490.06

verbleibt.

Der Weg vom Ahrental bis zum Rotbachbauer wurde von Herrn Hertzer neu markiert.

Zu meiner Freude kann ich noch einige lobenswerte Stiftungen erwähnen:

Herr Dr. Alfred Giesecke stiftete ein wertvolles Bild Sr. Majestät unseres Königs Friedrich August mit Rahmen.

Herr Maschinenfabrikant Alfred Mucke einen schmiedeeisernen Fuß für eine Fahnenstange.

Herr Hertzer eine Guitarre.

Sämtliche Gegenstände finden sehr gute Verwendung und sage ich den freundlichen Spendern herzlichen Dank.

Viktor Dietrich,
Hüttenwart.

V.

Bericht über die Vajolethütte für das Jahr 1912.

Die Hütte wurde am 10. Juni eröffnet und wegen andauernd ungünstiger Witterung und Mangel an Besuchern bereits am 7. Oktober geschlossen. Als letzter Tourist hatte sich ein Mitglied der Sektion Bergland am 29. September eingetragen.

Eingetragen hatten sich

2390 Besucher ins Hüttenbuch, außerdem
78 » » Tourenbuch, und zudem noch
19 » » Winterhüttenbuch, sonach

2487 Besucher zusammen (3045 im Vorjahre).

Hierunter befanden sich 1063 (im Vorjahre 1455) Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. und unter diesen wiederum 42 (im Vorjahre 48) Mitglieder der Sektion Leipzig. Der Besuchsrückgang, der sich in diesen Zahlen scheinbar ausspricht, beruht wohl hauptsächlich darauf, daß in diesem Jahre nicht festgestellt wurde, wie viele der Übernachter in keines der Hüttenbücher eingetragen waren. Das war bisher geschehen und die sich ergebende Zahl der Besuchsziffer zugezählt worden, es unterblieb aber in diesem Jahre der damit verbundenen großen Arbeit wegen.

Daß der Besuch der Hütte keineswegs nachgelassen hatte, ergibt sich aus der Zunahme der Übernachter und der Übernachtungen. Es haben 2077 Touristen (im Vorjahre nur 1741) in der Hütte übernachtet, einschließlich 7 (im Vorjahre 8) vor Wiedereröffnung. Darunter befanden sich 1169 Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. (im Vorjahre 936) und unter diesen 38 Sektionsmitglieder (im Vorjahre 31). Zu den übrigen 908 Übernachtern (im Vorjahre 805) zählten 11 Studierende (im Vorjahre 5), die Gebührenermäßigung im allgemeinen Schlafraum beanspruchten.

Die Zahl der Übernachtungen betrug 2545 (im Vorjahre nur 2122) und verteilte sich auf 1801 Übernachtungen in den Zimmern (im Vorjahre 1502) und 744 Übernachtungen in den Schlafräumen (im Vorjahre 620). Zur Verfügung standen bis

Anfang August 22 Betten, von da ab 38 Betten, im Durchschnitt also 30 Betten und während des ganzen Zeitraumes 22 Lagerstätten. Demzufolge ergaben sich als durchschnittliche Benutzung eines Bettes 60 Übernachtungen (im Vorjahre 65), einer Lagerstätte 34 Übernachtungen (im Vorjahr 28).

Tagsüber wurden Betten und Lagerstätten von 11 Touristen (im Vorjahre 19) zum Ausruhen unter Anrechnung halber Übernachtungsgebühr benutzt.

Für die Lagerstätten in den allgemeinen Schlafräumen wurde weiße Bettwäsche auf Verlangen 53mal (im Vorjahre 79mal) gegen Vergütung abgegeben.

Eine wesentliche Änderung erfuhr der Hüttenbetrieb durch Anstellung einer Hüttenverwalterin von Sektionswegen und der damit verbundenen Loslösung der Verwaltung sämtlicher Übernachtungsräume von der eigentlichen Bewirtschaftung, die dem bisherigen Wirtschafter, Herrn Gasthofsbesitzer Anton Rizzi in Perra, überlassen blieb. Hauptsächlich die Vergrößerung der Hütte auf etwa den doppelten Fassungsraum und ihre dementsprechend gesteigerte Aufnahmefähigkeit an Übernachtern gab dazu Veranlassung. Die Kontrolle sämtlicher Übernachtungsräume und ihrer Besucher, die damit verknüpfte Buchführung, Rechnungslegung und Korrespondenz machten die Anstellung einer mit diesen Obliegenheiten ausschließlich betrauten Person zur Notwendigkeit. Noch gesteigert wurde dieses Bedürfnis dadurch, daß die bisherige verdiente Wirtschafterin, Frau Marietta Piaz, anfangs Januar schnell und unerwartet verstarb. Als Hüttenverwalterin wurde Frau A. Canters, die während der Wintermonate in einer Meraner Pension tätig ist, gewonnen. Die Leitung der Speise- und Schankwirtschaft übernahm im Auftrage ihres Vaters Fräulein Oliva Rizzi, die jüngere Schwester der bisherigen Wirtschaftsleiterin.

Revidiert wurde die Hütte von den Herren Hüttenausschußmitgliedern Viktor Dietrich am 19. Juli, Direktor Bruno Schulze am 20. August, Alfred Braun am 3. September. Der unterzeichnete Hüttenwart hielt sich zweimal auf der Hütte auf, und zwar am 12. bis 19. Juni und vom 4. bis 17. September, hauptsächlich durch den Neubau und die damit verbundenen Veränderungen dazu veranlaßt.

Die Hütte hatte gut überwintert, so daß Ausgaben für Wetterschädenausbesserung nicht entstanden sind. Dagegen ist die Haustür des Hauptgebäudes noch kurz vor Wiedereröffnung der Hütte von Touristen, die in der alten Hütte übernachtet haben und mit Alpenvereinsschlüssel versehen gewesen sein müssen, mutwilligerweise erbrochen worden. Der verursachte Schaden ist unerheblich, da sich die Einbrecher damit begnügt haben, zur Vermehrung ihrer Behaglichkeit eine größere Anzahl Wirtschaftsgegenstände aus dem Hauptgebäude nach der Hütte zu schleppen und dann dort liegen zu lassen. In einer Notlage befanden sie sich dabei nicht, denn die alte Hütte war mit allem Notwendigen für vorübergehenden Aufenthalt ausgerüstet. Sie haben sogar noch Humor und auch einen gewissen Sinn für Ordnung zur Geltung gebracht, indem sie von den aus dem Hauptgebäude verschleppten Gegenständen ein 31 Nummern umfassendes Verzeichnis angefertigt und in das Winterhüttenbuch eingetragen haben. Ihre Namen beizufügen haben sie wohlweislich unterlassen, auch des üblichen Beitrags zur Hüttenkasse haben sie sich anscheinend enthalten.

Der innere Ausbau des bereits im vorigen Jahre unter Dach gebrachten Hüttenerweiterungsbaues konnte ungünstiger Witterung halber erst Anfang Juni in Angriff genommen werden. Er wurde so weit gefördert, daß der neue Speisesaal und die Zimmer des Erdgeschosses und des ersten Stockwerks von Anfang August an zur Verfügung standen. Dann wurden die Arbeiten innerhalb des Neubaues vorläufig eingestellt, weil sie die Annehmlichkeit des Aufenthaltes beeinträchtigt haben würden.

Es bleibt noch der Ausbau des Dachgeschosses und die Ausstattung der dort unterzubringenden Zimmer, sowie die Ausstattung des Führerschlafraumes im Untergeschoß zu erledigen übrig. Ich hatte damit gerechnet, daß wenigstens der Ausbau des Dachgeschosses noch im Spätherbst fertiggestellt werden würde, es ist aber nicht mehr dazu gekommen. Hauptsächlich liegt es daran, daß Zimmerer und Tischler durch die Kasernenbauten in Vigo, die noch in diesem Jahre bezogen werden sollten, vollständig in Anspruch genommen wurden. Die rückständigen Arbeiten müssen nun also bis zum nächsten Frühjahr zurückgestellt werden. Der Unternehmer Bernard, der sich bisher

immer als durchaus zuverlässig erwiesen hat, hat versprochen alles bis zum 20. Juni fertig zu stellen.

Von dem der Bauleitung in diesem Jahre zur Verfügung gestellten Berechnungsgelde von 20000 ℳ, sind bis heute ℳ 12596.44 verausgabt worden. Da der Bau noch nicht vollendet und auch die Abrechnungen über die bisherigen Arbeiten noch nicht vollständig durchgeführt worden sind, so beantragt der Unterzeichnete, den Restbetrag von rund 7500 ℳ fürs nächste Jahr wieder einzustellen.

In Zusammenhang mit dem Neubau sind noch verschiedene Veränderungen der vorhandenen Hüttengebäude vorgenommen worden. Am Hauptgebäude wurde die überflüssig gewordene Haustür vermauert und durch ein Fenster ersetzt, der bisherige Hausflur aber unmittelbar vor der Treppe durch eine Querwand mit Tür in einen abgeschlossenen Raum verwandelt, der künftighin einen Bestandteil der Küche bilden und als Gläserspülraum Verwendung finden wird. Außerdem ist die Küche auch nach Norden hin durch einen kleinen Vorbau erweitert worden, der als Aufwaschraum dient und durch den hindurch ein direkter Ausgang ins Freie gegeben ist. — Der Abortanbau des Hauptgebäudes ist in der Weise verändert worden, daß die beiden Aborte im Erdgeschoß beseitigt worden sind und daß hier eine Ausgangstür ins Freie angelegt worden ist, die hauptsächlich als Zugang für den Führeraufenthaltsraum zu dienen hat. — An der alten Hütte ist der bereits im Vorjahre im Rohbau vollendete neue Abortanbau fertiggestellt und ebenso wie der am Hauptgebäude mit Wasserleitung und Wasserspülung versehen worden.

Eine durchgreifende Veränderung erfuhr sodann auch die Wasserfassung der Wasserleitung, die durch Verwitterung der Holzteile und Verschlämmung schadhaft und unzureichend geworden war. Nachdem bereits im Vorjahr an einer geeigneten Stelle im Bachbett ein Stauwehr in Trockenmauerung hergestellt worden war, wurde in diesem Jahre in nächster Nähe desselben ein gemauerter Sandfang und als Ersatz des bisherigen hölzernen Sammelbehälters ein solcher in Beton hergestellt und beide in geeigneter Weise durch eine neue Rohrleitung verbunden. Auch die oberhalb gelegene Quellfassung, die zu Beginn der Saison

von großer Wichtigkeit ist, weil dann die Wasserfassung im Bachbett noch tief im Schnee vergraben liegt, wurde in etwas dauerhafterer Weise als bisher wieder hergestellt.

Alle diese Arbeiten, soweit sie nicht den Neubau selbst betrafen, sind aus den diesjährigen Hüttenerträgnissen mit einem Gesamtaufwande von Kr. 4481.59 gedeckt worden. In diesem Betrage sind auch diejenigen Aufwendungen enthalten, die zur Einebnung des die Hüttengebäude umgebenden Geländes erforderlich waren.

Für das kommende Jahr sind neben der schon vorerwähnten Fertigstellung des Neubaues noch folgende Ergänzungsarbeiten in Aussicht genommen:

Aufstellung eines größeren Küchenherdes unter Beibehaltung des vorhandenen, der an Tagen starken Verkehrs nicht mehr genügt, wohl aber nebenbei noch und vor allem bei geringerem Verkehr mit Vorteil benutzt werden kann.

Umgestaltung des bisherigen Führerschlafraums in der alten Hütte in einen allgemeinen Damenschlafraum.

Schaffung eines in den Wintermonaten offenen und allgemein zugänglichen Unterkunftsraumes mit Kochgelegenheit und einfacher Lagerstätte, in Gestalt eines Vorbaues an die alte Hütte. Dieser Raum soll denen ein Unterkommen bieten, die nach Schluß oder vor Wiedereröffnung der Bewirtschaftung vorüberkommen und über keinen Alpenvereinsschlüssel verfügen. Es soll damit Einbrüchen in die Hüttengebäude, soweit als dies eben möglich ist, vorgebeugt werden.

Die Kosten dieser Arbeiten sollen aus dem nächstjährigen Hüttenertrag gedeckt werden.

Anfang Januar verstarb, wie schon erwähnt wurde, schnell und unerwartet die bisherige Wirtschaftsleiterin Frau Marietta Piaz, geb. Rizzi. Sie hat die Wirtschaft der Vajolethütte seit deren Eröffnung im Jahre 1898 allzeit umsichtig und zur allgemeinen Zufriedenheit geleitet und auch die Interessen der Sektion Leipzig gewissenhaft wahrgenommen. Es sei ihrer auch an dieser Stelle dankbar gedacht!

Leipzig, am 16. Dezember 1912.

Georg Max Krause.

Bibliothekbericht.

An Stelle unseres so früh dahingeschiedenen Richard Klunker, dessen Verdienste an anderer Stelle gewürdigt wurden, trat Herr Oswald Baum in den Bibliothekausschuß neu ein. Die Bestände unserer Bücherei — dieser Rüstkammer des Geistes — wurden gleichmäßig vermehrt; der Mangel an Platz wird aber immer lebhafter fühlbar, und unsere Bücher leiden nicht wenig unter der Ungunst der räumlichen Verhältnisse. Hier muß einmal gründlich Wandel geschafft werden. Der Katalog vom Jahre 1902 ist nunmehr vergriffen, es muß an eine Neuauflage gedacht werden, um so mehr, als ja die Katalogisierung unserer Bücherei mit der vom Jahre 1902 gar nicht mehr übereinstimmt. Dabei sollen auch die reichen Karten- und Panoramenschätze unseren Mitgliedern leichter zugänglich gemacht werden. Wichtige Führer, wie Baedeker, Meyer, Kinzel, Hochtourist, Von Hütte zu Hütte u. a.. sind während der Reisezeit schwer zu haben. Wir haben daher eine Anzahl dieser Führer in einer kleinen Präsenzbibliothek zusammengestellt, so daß sie jederzeit eingesehen und ältere Auflagen mit den neuesten verglichen werden können.

Neu angeschafft wurden 103 Werke, so daß der Bestand gegenwärtig rund 2800 Werke aufweist. Für einige Stiftungen an Werken wird hiermit der Dank der Sektion ausgesprochen. Die Bibliothek war an 56 Abenden geöffnet.

X. Nachtrag zum Bibliothekkatalog vom Jahre 1902.

A.

I.

Ansbach, S. d. D. u. Ö. A.-V. Festschrift zur Feier des 25-jährigen Bestehens. Ansbach 1912. Kl. Schr.

Bamberg, Festschrift zum 25jährigen Bestehen der S. B. d. D. u. Ö. A.-V. Bamberg 1912. Kl. Schr.

Bayerland, Alpenvereinssektion. XVI. Jahresbericht. München 1911. Kl. Schr.

Bergland, S. d. D. u. Ö. A.-V. 3. Jahresbericht. München 1911. Kl. Schr.

Cassel, S. d. D. u. Ö. A.-V. Festschrift zur Feier ihres 25-jährigen Bestehens 1887—1911. Cassel 1911.

Deutschland. Organ für die deutschen Verkehrsinteressen. Amtliche Zeitschrift des Bundes Deutscher Verkehrsvereine. Düsseldorf 1910 u. ff.

Emmer, Johannes. Beiträge zur Geschichte des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in den Jahren 1895—1909. München 1909.

Garmisch-Partenkirchen, S. d. D. u. Ö. A.-V. Festschrift zum 25jährigen Bestehen 1887—1912. Mit 22 Bildern. Garmisch-Partenkirchen 1912. Kl. Schr.

Hochland, S. d. D. u. Ö. A.-V. IX. Jahresbericht 1911. Kl. Schr.

Innsbruck, Akademischer Alpenklub. 18. Jahresbericht über das Klubjahr 1910—1911. Innsbruck 1911. Kl. Schr.

— — 19. Jahresbericht über das Klubjahr 1911—1912. Innsbruck 1912. Kl. Schr.

Küstenland, S. d. D. u. Ö. A.-V. Jahresbericht für das Jahr 1911. Triest 1912. Kl. Schr.

Ladewig, Paul. Politik der Bücherei. Leipzig 1912.

Nederlandsche Alpen-Vereeniging. Mededeelingen No. 2 1912. Rotterdam 1912. Kl. Schr.

Seiseralpe, S. d. D. u. Ö. A.-V. Bericht über die Jahre 1910 bis 1911. Pufels 1912. Kl. Schr.

Teplitz, S. d. D. u. Ö. A.-V. Denkschrift zur Erinnerung an den 25jährigen Bestand der Sektion 1886—1911. Teplitz o. J.

Warnsdorf, Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens. Warnsdorf 1912. Kl. Schr.

Wiesbaden, S. d. D. u. Ö. A.-V. Bericht über das XXIX. Vereinsjahr 1911. Beilagen: Schutzhütten und Höhenwege der Sektion. Wiesbaden 1911. Kl. Schr.

II.

Bernhard, Oskar. Heliotherapie im Hochgebirge. Mit 11 Tafeln. Stuttgart 1911.

Wilhelm, Kronprinz. Aus meinem Jagdtagebuch. Stuttgart 1912.

Ski-Chronik 1910—1911. III. Jahrgang. Karlsruhe 1911.

B.

Westalpen.

Meyers Reisebücher. Schweiz, Chamonix und die oberitalienischen Seen. 22. Aufl. 35 K., 17 Pl., 32 Pan. Leipzig 1912.

Tessiner Alpen, Klubführer durch die T. A. Herausg. vom S. A. C. Zürich (1908). 2 Bde.

Ostalpen.

a) Gesamtgebiet:

Baedeker, Karl. Südbayern, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich, Steiermark, Kärnten und Krain. 74 K., 16 Pl., 11 Pan. 35. Aufl. Leipzig 1912.

Kinzel, Karl. Wie reist man in Oberbayern und Tirol? Ein Buch zum Lust- und Planmachen. 6 Stadtpl., 2 Grdr., 1 K. 10. Aufl. Schwerin 1912.

Meyers Reisebücher. Deutsche Alpen II. Salzburg, Salzkammergut, Giselabahn, Hohe Tauern, Unterinntal, Zillertal, Brennerbahn, Pustertal und Dolomiten. Bozen. 30 K., 7 Pl., 10 Pan. 11. Aufl. Leipzig 1912.

Moriggl, Josef. Von Hütte zu Hütte. Führer zu den Schutzhütten der deutschen und österreichischen Alpen.

II. Bändchen: Ötztaler Gruppe—Stubaier Gruppe—Sarntaler Gruppe — Sesvennagruppe — Ortlergruppe — Adamello—Presanellagruppe. Leipzig 1912.

III. Bändchen: Zillertaler Alpen—Venediger Gruppe—Glocknergruppe — Granatspitzengruppe — Rieserfernergruppe—Villgrattner Berge—Schobergruppe—Kitzbühler Alpen. Leipzig 1912.

Purtscheller und Heß. Der Hochtourist in den Ostalpen.

I. Band. Leipzig 1910. 4. Aufl.

II. Band. Leipzig 1911. 4. Aufl.

Trautwein, Th. Das Bayrische Hochland mit dem Allgäu, das angrenzende Nordtirol, Vorarlberg, Salzburg nebst Salzkammergut. 15. Aufl. 34 K. u. Pl. Wien 1912.

b) Einzelgebiete:

Nördliche Zone:

Brosch, F. Salzkammergut. 2 K., 30 Abb. Hendschels Luginsland. Heft 29. Frankfurt a. M. 1912. Kl. Schr.

Langhans, Josef Ernst. Karwendelbahn. 3 K., 44 Abb. Hendschels Luginsland. Heft 30. Frankfurt a. M. 1912. Kl. Schr.

Modlmayr, Hans. Oberstdorf und Umgebung. Führer im Allgäu. Herausg. von Leo Woerl. 1 Pl., 4 K., 8 Pan. 10. Aufl Leipzig o. J.

Waltenberger, A. Allgäu, Vorarlberg und Westtirol nebst den angrenzenden Gebieten der Schweiz. 13. Aufl. Wien 1912.

Südliche Zone.

Schmalix, A. Bozen—Mori—Arco—Rivabahn und Rundfahrt auf dem Gardasee. Meran o. J. Kl. Schr.

Wolff, Karl Felix. Schenkers Führer durch Südtirol. Bozen o. J.

c) Deutschland.

Dürerbund und Wandervogel. Leipziger Land. Ein Führer durch Leipzigs Umgebung. 1 K. Leipzig 1912.

Griebens Reiseführer. Der Spreewald. Neu bearbeitet von P. Fahlisch. 10. Aufl. 3 K. Berlin 1910. Kl. Schr.

Meyers Reisebücher. Der Harz. Große Ausgabe. 21 K., 1. Pan. 21. Aufl. Leipzig 1912.

— — Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg, Straßburg. 14. Aufl. 23 K., 11 Pl., 1 Pan. Leipzig 1912.

d) Außerdeutsche Gebiete.

Baedeker, Karl. Oberitalien mit Ravenna, Florenz und Livorno. 36 K., 35 Pl., 6 Grdr., 1 Pan. 18. Aufl. Leipzig 1911.

— — Unteritalien, Sizilien, Sardinien, Malta, Korfu. 30 K., 34 Pl. u. Grdr. 15. Aufl. Leipzig 1911.

Baedeker, Karl. Le Sud-Ouest de la France. De la Loire à la fontière d'Espagne. 15 cartes, 34 plans. 9. Aufl. Leipzig 1912.

Gsell Fels (Meyers Reisebücher). Oberitalien und Mittelitalien. 9. Aufl. 17 K., 50 Pl. Leipzig 1912.

— — Italien in 60 Tagen. 2 Teile. 10. Aufl. Leipzig 1912.

— — Rom und die Campagna. 7. Aufl. 6 K., 53 Pl., 69 Ansichten. Leipzig 1912.

Lux, Josef Aug. Donaufahrt. Passau—Linz—Grein—Melk—Krems—Wien. 3 K., 43 Abb. Hendschels Luginsland. Heft 28. Frankfurt a. M. 1912. Kl. Schr.

C.

Alpengebiete.

Christomannos-Gedenkbuch. Erinnerungen an Theodor. Von Tony Grubhofer. Rund um den Rosengarten von Th. Christomannos. Meran 1912.

Coelln, Ernst von. Das Buch vom Schöckel. Graz o. J.

Enzensperger, Ernst. Alpenfahrten der Jugend. Zweites Buch. Im Allgäu. München 1912.

de la Harpe, Eugen. Les alpes Valaisannes. Illustrations par Fred. Boisonnas. Lausanne 1911.

Paul, Ewald. Im Zimbernlande. Unter den alten Deutschen Oberitaliens. Mit zahlr. Illustr. München 1911.

Deutschland.

Baum, Julius. Die schöne deutsche Stadt. Süddeutschland. 193 Abb. 1. bis 10. Tsd. München 1912.

Hildesheim-Nummer der Zeitschrift Niedersachsen. Herausg. von Hans Pfeiffer. Bremen o. J. Kl. Schr.

Jung-Leipzig. Leipziger Land im Bild. I. Heft: Leipzig—Halle—Weißenfels. Leipzig 1912. Kl. Schr.

Follmann, Otto. Die Eifel. 108 Abb. u. 4 Gem., 1 K. Land u. Leute. Monographien zur Erdkunde 26. Bielefeld 1912.

Ritter, Hermann. Das Jülicher Land. Wanderungen durch das linksrheinische Berg- und Flachland. Deutsche Erde, Bücher der Heimat I. Berlin 1912.

Schmidt, Otto Eduard. Kursächsische Streifzüge. IV. Band. Aus Osterland und Pleißenland. Mit 8 Autotypien und 12 Federzeichnungen. Leipzig 1912.

Tacke, Bruno und Bernhard Lehmann. Die Norddeutschen Moore. 147 Abb., 4 Aquarelle, 7 K., 1 Übersichtsk. Land und Leute. Monographien zur Erdkunde 27. Bielefeld 1912.

Wolf, Gustav. Die schöne deutsche Stadt. Mitteldeutschland. 160 Abb. München o. J.

Europa.

Franck, Harry. Als Vagabund um die Erde. 3. bis 5. Tsd. Frankfurt a. M. 1912.

Gregorovius, Ferdinand. Wanderjahre in Italien. Auswahl in zwei Bänden mit dem Porträt des Verfassers, zwei Karten und einem biographischen Nachwort von H. H. Houben. 3. Aufl. Leipzig 1913.

Heber, Sigvard. Die neue Hochgebirgsbahn in Norwegen Kristiania—Bergen. 122 Abb. Kristiania o. J.

Lausberg, Karl. Das Nordland. 7 Farbentafeln, 228 Abb. Leipzig 1913.

Richter, Edward. Meine Erlebnisse in der Gefangenschaft am Olymp nebst Schilderung der Entwicklung des Klephtenwesens. Leipzig o. J.

Wichner, Josef. Die Wachau in Wort und Bild. Wien o. J.

Außereuropäische Erdteile.

Franck, siehe oben.

Graetz, Paul. Im Motorboot quer durch Afrika. Berlin 1912.

Friedrich August. Erinnerungen an meine Reise nach dem Sudan und nach Ägypten. Februar bis März 1912. Dresden 1912.

D.

Adamovič, Lujo. Die Pflanzenwelt Dalmatiens. Mit 47 Taf. Leipzig 1911.

Cori, Carl J. Der Naturfreund am Strande der Adria und des Mittelmeergebiets. 22 Taf. mit 191 Fig. Leipzig 1910.

Dalla Torre, K. W. Botanische Bestimmungstabellen für die Flora von Österreich. 3. Aufl. Wien 1912.

Penck, Walther. Naturgewalten im Hochgebirge. 6 Abb. im Text, 30 Abb. auf Tafeln. Stuttgart 1912.

Rübel, E. Pflanzengeographische Monographie des Berninagebietes. Mit einer synökologischen Karte, einem Farbendrucke und 78 Abb. Leipzig 1912.

Weber, Julius. Geologische Wanderungen durch die Schweiz. Herausg. vom S. A. C. I. Mittelland und Jura. Zürich o. J.

Ziegler, J. M. Erläuterungen zur dritten Karte der Schweiz, samt Register für diese und die Hypsometrie der Schweiz. Winterthur 1866.

— — Zur Hypsometrie der Schweiz und zur Orographie der Alpen. Erläuterungen für die hypsometrische Karte. Winterthur 1866.

E.

Anhäuser, Roland. Malerische Baukunst in Tirol. 50 Tafeln Zeichnungen. Frankfurt a. M. 1909.

Krobath, Karl. Das Kärntnervolk in seinen Gebräuchen. Anhang: Über Sage und Land. 2. Aufl. Wolfsberg in Kärnten o. J.

Marcus, Hugo. Die ornamentale Schönheit der Landschaft und der Natur. München 1912.

Raymann, Arthur. Évolution de l'alpinisme dans les alpes Françaises. Thèse pour le doctorat d'université présentée à la faculté des lettres de l'université de Grenoble. Brunswick 1912.

Rosenberg, Adolf. Defregger. 97 Abb. 2. Aufl. Künstlermonographien XVIII. Leipzig 1900.

Scheffel, P. H. Die Brennerstraße zur Römerzeit. Berlin 1912. Kl. Schr.

Steinitzer, Alfred. Der Alpinismus in Bildern. München 1913.

F.

Deledda, Grazia. Ehrliche Seelen. Roman. München 1911.

Federer, Heinrich. Pilatus. Eine Erzählung aus den Bergen. Berlin 1912.

Ganghofer, Ludwig. Hubertusland. 1. bis 10. Tsd. Stuttgart o. J.

Greinz, Rudolf. Hin ist hin! Lustige Marterln. 4. u. 5. Tsd. Leipzig 1912.

Krobath, Karl. Schalksfahrt. Lustige Geschichten aus Kärnten. 1. bis 5. Tsd. Leipzig 1912.

Novellenbuch, Deutsches. Zum Besten des Vereins für das Deutschtum im Auslande. Herausg. von Hermann Beuttenmüller. Leipzig o. J.

Queri, Georg. Der wöchentliche Beobachter von Polykarpszell. Geschichten aus einer kleiner Redaktion. 1. bis 3. Tsd. München 1911.

— — Die Schnurren des Rochus Mang, Baders, Meßners und Leichenbeschauers zu Fröttmannsau. Dem Volksmund nacherzählt. Mit Bildern von K. Arnold. 5. Tsd. München 1912.

Rosegger, Peter. Heimgärtners Tagebuch. Leipzig 1913.

Rudl, Otto. Der Hiesl auf Reisen. 2. u. 3. Aufl. Berlin 1912.

Ruederer, Josef. Ein Verrückter. Kampf und Ende eines Lehrers. 3. Aufl. München 1908.

Schaffner, Jakob. Der Bote Gottes. Roman. Berlin 1911.

Thoma, Ludwig. Josef Filsers Briefwexel. Mit 15 Zeichnungen. 1. bis 20. Tsd. München o. J.

— — Der Wittiber. Ein Bauernroman. München 1912.

Winter, Betty. Kavaliere untereinander. Sieben Abenteuer einer Stammtischrunde. 2. Aufl. Berlin 1909.

Karten.

Auszug aus den Reiseberichten 1912.

Baehmair, Josef. Ehrwald—Hoher Gang—Coburger Hütte—Vorderer Drachenkopf — Bieberwierer Scharte — Coburger Hütte — Grünsteinscharte — Hölle—Nassereit, Tegestal—Schweinsteinjoch—Tarrentonalp—Anhalter Hütte—Steinjöchl—Boden; Herzogstand—Heimgarten.

Baum, Oswald. Grünten, Spießer, Iseler, Großer Daumen, Willersalp — Geishorn — Jubiläumsweg — Prinz Luitpold-Haus — Hochvogel — Hinterhornbach; Kaufbeurer Haus—Bretterspitze—Enzenspergerweg —Hermann v. Barth-Hütte—Großer Krottenkopf—Holzgau, Frederick Simms-Hütte—Ansbacher Hütte—Samspitze, Augsburger Höhenweg — Dawinspitze — Augsburger Hütte — Gatschkopf — Spiehlerweg — Memminger Hütte. (Alle Touren führerlos.)

Bergter, Paul, in Altenburg. Schwarzwald, Rheinlande, Westfalen, Östliches Holland. Bornholm, Östliches Schweden, Dänemark.

Bernitz, Carl. Hochälpele, Hochkinzelspitze, Biberacher Hütte; Konstanzer Hütte, Schafbüchljoch, Zeblesjoch; Gardasee; Grasleitenhütte — Grasleitenpaß — Antermojapaß — Donnapaß—Mahlknechtjoch — Seiser Alpe.

Bleehsehmidt, Paul. Hoher Göll (vom Purtschellerhaus, führerlos), Hochkönig (von Mitterberg, führerlos); Krimml — Neugersdorfer Hütte—Kasern, Taufers—Gänsebichljoch—Antholz; Dreizinnenhütte —Zsigmondyhütte—Giralbajoch—Auronzo, Pieve di Cadore, Cortina; Gesäuse, Naßkamm, Höllental; Wien—Linz (Donaufahrt).

Braseh, Hans. Seefelder Spitze; Sölden — Bildstöckljoch — Dresdner Hütte—Hildesheimer Hütte—Sölden; Rofanhütte—Vorderes Sonnwendjoch—Rofan—Erfurter Hütte.

Brauer, Herbert. Winter: Brocken.

Sommer: Peißenberg, Fernpaß; Kitzbühler Horn, Wildseeloder, Großer Rettenstein, Gaudeamushütte—Ellmauer Tor—Predigtstuhl—Steinerne Rinne—Griesner Alpe, Paß Thurn; Felber Tauern—Inner-Gschlöß — Neue Prager Hütte — Großvenediger — Kürsingerhütte — Gamsspitzl — Warnsdorfer Hütte — Birnlücke — Lenkjöchlhütte—Neugersdorfer Hütte—Hintere Windbachscharte—Richterhütte—Reichenspitze; Kitzsteinhorn, Moserboden, Gastein; Lofer, Pillersee; Hoher Burgstall; Reither Spitze, Zugspitze (von der Wiener-Neustädter Hütte). [Alle Touren führerlos.]

Brückner, Paul. Bach-Lend—Memminger Hütte—Seeköpfl—Spiehlerweg—Augsburger Hütte—Landeck; Kematen—Adolf Pichler-Hütte —Seejöchl—Starkenburger Hütte—Neustift—Nürnberger Hütte—Dresdner Hütte—Hildesheimer Hütte—Sölden—Niederjoch—Schnalser Tal.

Danziger, Rudolf. Scharnitz—Haller Anger-Haus—Große Bettelwurfspitze—Vomper Tal—Schwaz; Berliner Hütte—Schwarzenstein—Schwarzensteinhütte—Floitenspitze—Greizer Hütte—Mörchnerscharte—Berliner Hütte—Schönbichlerhorn—Furtschagelhaus—Dominikushütte—Landshuter Hütte—Brenner; Imst—Muttekopf—Pfafflar—Anhalter Hütte—Fernpaß.

Davidsohn, Joseph. Schlern, Molignonpaß—Grasleitenpaß—Vajolethütte—Kesselkogel, Bamberger Hütte—Boé—Sellajoch.

Dietrich, Viktor, in Raschwitz. Radein—Weißhorn—Grimmjoch—Lavazejoch—Rauth, Kölner Hütte—Santnerpaß—Vajolethütte—Kesselkogel—Molignonpaß—König Friedrich August-Weg—Sellajoch; Schafbrettern, Schwarzensteinhütte, Floitenspitze, Wolfeskofel.

Döhle, Otto. Regensburger Hütte—Siellesjoch—Puezhütte—Col de Montigella—Gadertal, Falzaregopaß, Tre Croci.

Döhler, Karl. Revision der Gletschermarken in der Venediger- und Großglocknergruppe im Auftrage des Alpenvereins.

Dous, Carl. Oberstdorf—Gentscheljoch—Schröcken—Schadonasattel—Großes Walsertal, Montafon—Schlappiner Joch—Davos; St. Moritz, Pontresina, Berninapaß, Tirano; Tonalepaß—Passo di Paradiso—Marocaropaß—Mandronhütte, Pejo—Monte Vioz, Mendel.

Engelmann, Paul. Watzmann, Untersberg.

Fingerling, Hans. Cortina, Falzaregopaß, Caprile, Falcade, Vallespaß, Rollepaß, San Martino di Castrozza—Rosettapaß—Pravitalehütte, Primör, Gobberasattel, Broconpaß, Val Sugana; Mezzolombardo, Molveno, Bocca di Brenta, Pinzolo, Val di Genova, Mandronhütte—Cima di Presena—Tonalepaß, Mendel.

Finkelstein, Anton und Otto. Kandersteg, Gemmi; Saas-Fee, Egginerhorn (über den Ostgrat), Großes Allalinhorn (über den Ostgrat, Abstieg über den Feegletscher), Portjengrat, Mattmark—Schwarzberg-Weißtor—Findelengletscher, Gornergrat, Zermatt.

Focke, Gustav, in Bernburg. Schafberg, Langbathseen, Hallstätter See, Adamekhütte—Linzer Weg—Hofpürglhütte; Radstädter Tauern, Katschberg, Gmünder Hütte, Villacher Hütte—Hochalmspitze—Preimelscharte—Osnabrücker Hütte—Groß-Elendscharte, Gastein, Millstätter See; Kerschbaumer Törl—Karlsbader Hütte—Laserzwand.

Frank, Richard. Grasleitenhütte, Kesselkogel, Vajolethütte—Rosengartenspitze—Santnerpaß, Schlern, Grasleitenturm, Kölner Hütte—Tschagerjoch—Vajolethütte.

Franke, Edmund. Bach-Lend—Memminger Hütte—Seeköpfl—Spiehlerweg—Augsburger Hütte—Landeck; Kematen—Adolf Pichler-Hütte—Seejöchl—Starkenburger Hütte—Neustift—Nürnberger Hütte—Dresdner Hütte—Hildesheimer Hütte—Sölden—Niederjoch—Schnalser Tal.

Friedrich, Artur. Bodenschneid, Rotwand, Wendelstein, Brünnstein, Pendling, Hohe Salve; Plauener Hütte—Gamsscharte—Richterhütte, Warnsdorfer Hütte—Birnlücke—Kasern.

Fülleborn, Hermann, in Zwenkau. Starkenburger Hütte—Hoher Burgstall, Innsbrucker Hütte, Nürnberger Hütte, Dresdner Hütte—Bildstöckljoch—Hildesheimer Hütte, Gurgl—Karlsruher Hütte, Pitztaler Jöchl—Braunschweiger Hütte; Konstanzer Hütte—Schafbüchljoch—Kathreinerhütte; Kühtai, Sellraintal; Wendelstein.

Gäbler, Paul. Gindelalmschneid, Bodenschneid, Hirschberg, Riederstein, Erfurter Hütte—Hochiß; Pendling, Hohe Salve; Plauener Hütte—Gamsscharte—Richterhütte, Warnsdorfer Hütte—Birnlücke—Kasern.

Gerstenberger, Hermann. Col Rodella, König Friedrich August-Weg, Molignonpaß, Grasleitenhütte, Tierser Alpl, Schlern, Puflatsch.

Glaeser, Georg. Großes Wiesbachhorn (vom Heinrich Schwaiger-Haus), Moserboden — Riffltor — Adlersruhe — Großglockner — Franz Josefs-Höhe—Heiligenblut; Cortina, Tre Croci, Misurinasee.

Goepel, Reinhard. Plauener Hütte—Heiliggeistjöchl—Lenkjöchlhütte — Umbaltörl — Prägraten, Kals — Adlersruhe — Hofmannsweg — Heiligenblut, Sonnblick, Pochhardscharte, Arnoldhöhe; Wörther See; Graz, Erzberg, Gesäuse.

Göhler, Martin. Schlern—Grasleitenhütte—Vajolethütte—Gartl—Campitello, Contrinhaus—Cirellepaß—Forcella di Juribrutto—Rollepaß—San Martino di Castrozza, Feltre, Venedig, Verona, Gardasee; Fernpaß, Zugspitze (durch das Höllental, Abstieg nach dem Eibsee), Kreuzeck.

Goldschmid, Heinrich, in Eilenburg. Dürrenstein, Tre Croci, Nuvolau, Pordoijoch, Col Rodella, Seiser Alpenhaus, Schlern, Grasleitenhütte—Vajolethütte—Tschagerjoch—Kölner Hütte; Wolkenstein.

Haupt, C., in Finsterwalde. Ehrwald—Wiener-Neustädter Hütte—Zugspitze—Knorrhütte - Gatterl—Coburger Hütte—Grünsteinscharte—Obsteig; Ranalt—Dresdner Hütte—Bildstöckljoch—Hildesheimer Hütte—Sölden, Vent—Niederjoch—Schnalser Tal.

Heinemann, Otto. Berchtesgaden.

Heße, Bruno. St. Moritz, Maloja, Pontresina, Muottas Muraigl, Mortèlhütte, Diavolezzapaß, Piz Languard, Berninabahn, Julierpaß.

Heynsen, Karl. Ferwallgruppe; Sellagruppe, Langkofel; Rittnerhorn.

Hopfer, August. Brand—Straßburger Hütte—Scesaplana—Douglaßhütte—Lindauer Hütte—Schruns, Schlappiner Joch, Piz Buin (von der Silvrettahütte), Strelapaß—Weißfluh, Arosa, Chur, Via Mala, Filisur.

Horten, Alphons, in Hagendingen und Horten, Leo, in Mondelingen. Magdeburger Hütte—Schneespitze—Magdeburger Scharte—Becher—Wilder Freiger—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Dresdner Hütte—Nürnberger Hütte—Westlicher und Östlicher Feuerstein—Pflerscher Hochjoch—Gossensaß.

Houget, Alfred. Schwarzhorn, Weißhorn; Tonalepaß—Marocaropaß—Mandronhütte—Val di Genova, Madonna di Campiglio—Bocca di Brenta—Molveno.

Kaiser, Hermann. Montafon, Madlenerhaus, Paznaun. Via Mala, Pontresina, Berninahospiz, Comer See. Stilfser Joch, Suldental, Schaubachhütte—Madritschjoch—Martelltal.

Knoll, Alfred, in Reichenbach i. V. Bad Mühlbach—Schwarze Wand—Fürther Hütte—Fernerköpfl—Hochgall—Rein—Klammljoch—Rotenmannjoch—Lenkjöchlhütte—Reinhart, Neugersdorfer Hütte—Glockenkarkopf—Zillerplattenspitze—Plauener Hütte—Richterspitze.

Kormann, Max. Villach, Dobratsch, Seisera—Braschniksattel—Raibl, Predil, Tarvis, Weißenfelser Seen, Goliza, Veldes, Jodociberg, Laibach, Fiume, Insel Lussin, Pola, Triest.

Kuhn, Max, in Raschwitz. Magdeburger Hütte—Magdeburger Scharte—Becher—Teplitzer Hütte—Ridnauntal.

Lange, Carl. Regensburger Hütte—Siellesjoch—Puezhütte, St. Cassian, Falzaregopaß, Misurinasee, Plätzwiese.

Leistner, Albrecht. Portleskogl und Steinkogl bei Plangeroß.

Liebing, Reinhold. Kneifelspitze, Purtschellerhaus, Watzmannhaus, Wimbachtal—Trischübl—Steinernes Meer—Saalfelden; Hundstein, Moserboden—Kapruner Törl—Rudolfshütte—Kalser Tauern, Großglockner (von Kals), Berger Törl, Franz Josefs-Höhe, Heiligenblut.

Lincke, Otto. Winter: Harz und Erzgebirge.
Sommer: Innsbrucker Hütte—Habicht, Dresdner Hütte—Zuckerhütl—Sölden, Hochjoch, Weißkugel, Heilbronner Hütte; Payerhütte—Ortler.

Lippold, Paul. Schweiz.

Lobe, Georg. Schrofenpaß, Flexensattel, Arlberg, Lindauer Hütte.

Löbel, Paul. Grödner Tal, Val Lasties—Boé—Pordoijoch—Bindelweg—Marmolata, Andraz, Cortina, Tre Croci, Dreizinnenhütte—Zsigmondyhütte; Windisch-Matrei—Felber Tauern—Mittersill.

Maasch, Ernst. Zürich, Bern, Stockhorn (bei Thun), Interlaken, Grindelwald, Gemmi, Lausanne.

Martens, Kurt, in Borna. Starkenburger Hütte—Hoher Burgstall, Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher—Teplitzer Hütte.

Mohr, R. Winter: Kitzbühler Horn.
Sommer: Kellerjoch, Edelhütte, Berliner Hütte—Großer Mörchner—Schwarzenstein, Berliner Hütte—Gr. Mösele—Chemnitzer Hütte—Kellerbauerweg—Speikboden; Heiligenblut—Berger Törl—Kals—Lucknerhütte—Stüdlhütte—Adlersruhe—Großglockner—Stüdlweg—

Stüdlhütte; Helm, Monte Piano, Monte Cristallo (von Schluderbach, Abstieg nach Tre Croci), Nuvolau, Marmolata (vom Bamberger Haus, Abstieg nach dem Contrinhaus), Schlern, Roterdspitze, Kesselkogel, Tschagerjoch; Roßkopf (bei Sterzing).

Mücke, Friedrich, in **Aschersleben.** Gardasee.

Müller, Fritz. Sas Rigais (Überschreitung von der Mittagscharte zum Wasserrinnental), Langkofel (Felsenweg), Pößnecker Steig (Sellagruppe). [Alle Touren führerlos.]

Müller, Hans, in **Cöthen.** Luzern; Monte Generoso (von Lanzo d'Intelvi), Monte San Salvatore, Monte Bré; Gardasee.

Münch-Ferber, Hans, in **Blankenhain.** Südliche Fanisspitze, Großer Lagació; Becco di Mezzodi, Croda da Lago.

Mutze, Victor. Reintal, Füssener Jöchl, Köllespitze (von der Tannheimer Hütte, Abstieg nach der Otto Mayr-Hütte); Jubiläumsweg zum Prinz Luitpold-Haus—Hochvogel—Hinterhornbach (über den Fuchsensattel), Anhalter Hütte—Falscher Kogel—Hahntennsattel—Hanauer Hütte — Kogelseespitze — Alblithjoch — Oberlahmsjöchl — Memminger Hütte, Stuttgarter Hütte, Ulmer Hütte. (Mit Ausnahme der Köllespitze alle Touren führerlos.)

Pammler, Franz. Mayrhofen, Schlegeistal, Pfitscher Joch, Landshuter Hütte, Kraxentrager; Teplitzer Hütte, Becher, Nürnberger Hüttef Sellraintal.

Pank, Martin. Wien, Budapest, Agram, Banjaluka, Sarajevo, Mostar, Ragusa, Cattaro, Pola, Abbazia, Triest. Heiligenblut, Franz Josefs-Höhe; Haidachstellwand, Rofan, Hochiß.

Peter, Fritz. Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaf; —Zuckerhütl—Hildesheimer Hütte, Hochjoch—Kurzras—Heilbronner Haus—Schlanders; Sulden—Payerhütte—Ortler—Payerhütte - Trafoi; Gardasee.

Piering, Oscar, in **Altenburg.** Hinterriß, Schlauchkarsattel, Speckkarspitze, Große Bettelwurfspitze, Vomper Loch; Sellraintal, Winnebachjoch, Daunjoch, Hinterer Daunkopf, Schaufelnieder, Wilder Pfaff, Becher, Ridnauntal; St. Vigil, Sennesalp, Egerer Hütte; Tre Croci, Valbona, Forcella Grande, Rifugio San Marco, Rutortopaß, Forno di Zoldo, Valle di Cadore, Mauriapaß, Passo della Morte; Raccolanatal, Ricovero di Nevea, Kaltwassergraben, Wischberg, Bärenlahnscharte, Seisera; Uratatal, Triglav, Triglavseen, Wochein; Graz; Gesäuse. (Alle Touren führerlos.)

Piltz, August, in **Bitterfeld.** Dreisprachenspitze—Rötelspitze, Düsseldorfer Hütte—Hinteres Schöneck—Sulden, Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Martelltal; Ridnauntal—Becher—Wilder Pfaff—Hildesheimer Hütte—Sölden; Fernpaß.

Pöschmann, Alfred. Pfänder, Schaffhausen, Vierwaldstätter See, Brienzer Rothorn, Wengernalp, Kleine Scheidegg, Mettlenalp, Männlichen, Jungfraujoch, Schynige Platte, Bern.

Rechenberg, Walter. Winter: Fichtel- und Keilberg.
Sommer: Edinburgh, Island, Spitzbergen, Nordkap, Norwegen.

Reichel, Hans. Antwerpen, Brüssel, Brügge, Southampton, Gibraltar, Algier, Genua, Nervi, Rapallo, Mailand, Venedig, Wien.

Reinbeck, Ernst, in Übigau (Bez. Halle). Vorderkaiserfeldenhaus, Stripsenjoch, Kitzbühel, Paß Thurn, Krimml, Warnsdorfer Hütte, Birnlücke, Ahrntal.

Richter, Karl Max. Herzogstand, Mittenwald; Penegal; Schnalser Tal — Hochjoch — Ötztal, Senderstal — Adolf Pichler-Hütte — Seejöchl — Starkenburger Hütte; Patscher Kofel; Kölner Hütte—Ostertaghütte, Bamberger Haus — Bindelweg — Pordoijoch, Cortina; Volderbad—Rosenjoch; St. Vigil, Piz da Peres, Franz Schlüter-Hütte—Peitlerkofel, Pedratsches, Arabba, Lago d'Alleghe, Colle Santa Lucia—Punta di Zonia—Cortina; Bonner Hütte—Toblacher Pfannhorn.

Ritter, Max, in Dresden. Kemptner Hütte, Memminger Hütte—Augsburger Hütte; Vent — Breslauer Hütte — Wildspitze — Vernagthütte — Hochjoch; Troppauer Hütte—Düsseldorfer Hütte, Hallesche Hütte—Cevedale—Monte Vioz—Pejo; Tonalepaß—Marocaropaß—Mandronhütte.

Rocca, Curt. Frühjahr: Mailand, Genua, Rom, Neapel, Florenz, Venedig.
Sommer: Lugano, Mailand, Venedig, Triest.

Rochussen, Fr., in Miltitz. Hocheder—Flaurlinger Scharte—Kühtai, Hildesheimer Hütte—Zuckerhütl—Becher—Peiljoch—Dresdner Hütte; Plätzwiese, Monte Piano, Nuvolau.

Sachse, Friedrich. Sonklarhütte—Speikboden—Kellerbauerweg—Chemnitzer Hütte—Schaflahnernock, Fürther Hütte—Starkspitze, Kasseler Hütte—Tristennöckl; Tarvis, Seisera, Pontebba, Weißenfelser Seen, Raibl, Wörther See, Veldeser See, Wocheiner See; Triest, Pola, Abbazia, Fiume; Laibach, Graz, Eisenerz, Gesäuse, Admont.

Sachse, Wilhelm, in Oelsnitz i. V. Ostern: Starnberger See, Ammersee.
Sommer: Ragaz, Celerina, Muottas Muraigl—Schafberg, Maloja, Berninapaß, Tirano; Zernez, Ofenpaß, Glurns; St. Leonhard im Passeier, Jaufen; Sand in Taufers, Lenkjöchlhütte; Penegal.

Scheiber, Johannes. Ferleiten — Pfandlscharte — Franz Josefs-Höhe—Heiligenblut; Cortina, Pordoijoch, Marmolata (vom Bamberger Haus), Sellajoch, Seiser Alpenhaus, Seis; Magdeburger Hütte.

Scheunert, Arno. Simonyhütte, Zwieselalp; Arthur v. Schmid-Hütte, Hannoverhaus; Villach, Graz.

Schicker, Franz. Herzogstand, Karwendelhaus, Eng—Lamsenjochhütte—Hochnißl—Schwaz; Neuburger Hütte—Flaurlinger Scharte—Kühtai — Finstertaler Scharte — Zwieselbachjoch — Winnebachseehütte — Amberger Hütte — Daunjoch — Dresdner Hütte—Peiljoch—Becher—Wilder Freiger—Nürnberger Hütte—Simmingjöchl—Bremer Hütte.

Schnabel, Willy. Winter: Schitouren im Erzgebirge.
Sommer: Innsbrucker Hütte—Habicht, Landshuter Hütte—Kraxentrager — Pfitscher Joch — Schrammacherweg — Alpeiner Scharte —

Geraer Hütte, Magdeburger Hütte—Magdeburger Scharte—Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Teplitzer Hütte.

Schneider, Johannes. Tamischbachturm, Natterriegel, Pyhrgasgatterl, Kalblinggatterl.

Schott, Lorenz, in Wurzen. Klettertouren in der Sächsischen Schweiz. Höllentalhütte, Riffelwandscharte, Ehrwald; Braunschweiger Hütte—Wildspitze (beide Gipfel)—Breslauer Hütte, Hochjoch; Troppauer Hütte—Ofenwandscharte—Hoher Angelus (mit Überschreitung der beiden Grattürme)—Düsseldorfer Hütte; Ansbacher Hütte, Samspitze, Feuerspitze, Wetterspitze. (Alle Touren führerlos.)

Schubert, Willy, in Dresden. Winter: Schifahrten im Erzgebirge.

Schulze, Bruno. Winter: Pleßberg, Keilberg, Fichtelberg.

Sommer: Thusis, St. Moritz, Maloja, Pontresina, Tirano, Comer See, Mailand, Gardasee; Grasleitenhütte, Sellajoch—Poeßnecker Weg—Piz Selva—Piz Revis—Piz Gralba—Piz Saliera—Piz Miara—Piz Beguz—Piz Rotic, Bamberger Hütte—Boé—Pordoischarte—Pordoijoch, Contrinhaus—Marmolata (über den Westgrat), Vajolethütte, Grasleitenpaß.

Schulze, Hermann, in Delitzsch. Val di Genova, Mandronhütte; Kölner Hütte—Tschagerjoch—Perra, Nuvolau, Dreizinnenhütte.

Seipt, Oscar. Krottenkopf, Arnspitzenhütte, Reither Spitze; Edelhütte.

Seyfarth, Walter. Winter: Schifahrten im Erzgebirge und Thüringer Wald.

Sommer: Herzogstand, Lamsenjochhütte — Hochnißl; Kühtai — Gubener Weg—Winnebachseehütte—Amberger Hütte—Daunjoch—Dresdner Hütte — Peiljoch — Becher — Wilder Freiger — Nürnberger Hütte—Simmingjöchl—Bremer Hütte.

Siber, Heinrich. Winter: Schifahrten bei Johanngeorgenstadt.

Sommer: Payerhütte (über die Tabarettawände), Düsseldorfer Hütte — Hinteres Schöneck — Vorderes Schöneck, Schaubachhütte—Madritschspitze—Butzenspitze—Eisseespitze—Hallesche Hütte, Vertainspitze (über den Nordwestgrat, Abstieg nach dem Rosimboden); Grasleitenhütte — Kesselkogel — Vajolethütte—Gartl, Molignonpaß—Nordöstliche Grasleitenspitze, Contrinhaus — Marmolata (über die Marmolatascharte und den Westgrat).

Siebenhaar, Johannes, in Oetzsch. Kärlingerhaus—Ramseider Scharte—Saalfelden; Krimmler Tauernhaus — Krimmler Tauern — Kasern, Schwarzensteinhütte—Berliner Hütte.

Skutsch, Felix. Gardasee, Castel Toblino; Penegal.

Stoche, Otto. Winter: Heidelberger Hütte, Piz Roz, Breite Krone (alle Touren führerlos).

Sommer: Champex—Cabanes d'Orny—Aiguille du Tour. St. Christophe—Tête des Fétoules—La Bérarde, Tête du Rouget, Tête de Charrière, Les Ecrins.

Teehen, E., in Böhlitz-Ehrenberg. Fernpaß; Darmstädter Hütte—Kuchenjoch—Konstanzer Hütte.

Tseharmann, Paul. Schwarzhorn, Weißhorn; Schlern, Scalieretspitze, Nordöstliche Grasleitenspitze; Saß Rigais.

Volger, Franz, in Altenburg. Trient, Fersental, Suganertal; Oetztal.

Waehtel, Julius. Frühjahr: Algier, Tunis.
Herbst: Istrien, Insel Brioni.

Waentig, Perey. Teufelswand, Fensterlturm, Kölner Hütte—Rosengartenspitze (über den Südgrat) — Santnerpaß; Fünffingerspitze (Daumenschartenweg); Forcella da Lago.

Waldbaur, Harry. Ostern: Florenz, Comer See.
Pfingsten: Partenkirchen, Mittenwald, Achensee, Wendelstein.
Herbst: New York, Niagara, Chicago, Yellowstone-Park, San Francisco, Salt Lake City, Hagerman-Paß, Denver, Santa Fé, Kansas City, Memphis, Washington.

Wandslebe, Otto. Watzmann, Kärlingerhaus — Ramseider Scharte — Breithorn—Saalfelden; Fuscher Tal—Pfandlscharte—Glocknerhaus—Berger Törl — Kals-Matreier Törl, Prager Hütte — Großvenediger—Kürsingerhütte; Stripsenkopf.

Weber, Karl, in Delitzseh. Nebelhorn—Laufbacher Eck—Prinz Luitpold-Haus — Hochvogel — Himmeleck — Oytal; Madonna di Campiglio—Passo del Grostè—Tucketthütte—Cima di Brenta—Tosahütte—Cima Tosa; Val di Genova—Mandronhütte—Cercenpaß—Cima di Presena —Tonalepaß; Bad Pejo—Monte Vioz—Palon della Mare—Cevedale —Suldenspitze—Eisseespitze—Butzenspitze—Martelltal; Dürrenstein, Monte Cristallo, Große Zinne. (Alle Touren mit Ausnahme des Monte Cristallo und der Großen Zinne führerlos.)

Weigeldt, Paul. Paß Thurn, Krimmler Tauernhaus, Neugersdorfer Hütte, Ahrntal; Villnöstal; Gardasee, Verona, Venedig, Val Sugana.

Weller, Gerhard, in Wahren. Schafberg, Simonyhütte — Dachstein — Hunnerscharte—Schladming, Riesachsee—Höchstein—Hans Wödl-Hütte—Seewigtal; Arthur v. Schmid-Hütte—Säuleck—Villacher Hütte —Gmünder Hütte; Lienz—Kerschbaumer Alm—Karlsbader Hütte—Hochstadl—Oberdrauburg; Triest, Grado; Urschitz—Kankersattel—Grintouz—Eisenkappel, Wörther See.
Winter: Harz.

Wetzel, Kurt. Winter: Wallberg, Risserkogel, Jägerkamp, Rotwand, Wendelstein, Herzogstand, Heimgarten, Bodenschneid, Brecherspitze, Höllentalhütte—Höllentor—Kreuzeck—Schöngänge—Alpspitze — Grieskarscharte — Grieskar — Stuibensee — Reintalhospiz — Partenkirchen (vom Kreuzeck bis Partenkirchen infolge Schneesturm und Verfehlen des Weges 31stündige Wanderung einschließlich 1½ Stunde Rast).

Schitouren: Bodenschneid, Rotwand, Sudelfeld, Spitzstein bei Sachrang, Jägerkamp, Großer Traithen; Kreuzeck, Hochalpe, Stuibensee, Ostgrat der Alpspitze (bis 2400 *m*), Höllentor; Kitzbühel, Steinbergkogel, Pengelstein, Schwarzer Kogel, Jochberg, Gamshag, Saalkogel.

Frühjahr: Baumgartenschneid, Benediktenwand, Valepp—Österreichischer u. Bayrischer Schinder—Pfaffenkopf—Rottachtal, Schildenstein, Guffert, Unnütz, Hochiß, Spieljoch, Rofan, Sonnwendjoch, Pendling, Brünnstein, Kleiner Traithen.

(Alle Touren führerlos.)

Woyte, Curt. Grödner Tal, Sellajoch—Val Lasties—Boé—Pordoischarte—Bindelweg—Marmolata, Falzaregopaß, Tre Croci, Dreizinnenhütte—Büllelejoch—Zsigmondyhütte, Pragser Wildsee; Neuburger Hütte, Wildermieming — Grünsteinscharte — Coburger Hütte — Biberwierer Scharte—Fernpaß.

Zinßmann, Georg. Frühjahr: Luganer See, Vierwaldstätter See, Fronalpstock.

Sommer: Schaubachhütte, Tabarettahütte; Grasleitenhütte.

Bericht über die Sonntagsausflüge 1912.

Leuten, die vom Gebirge kommen, glaubt man immer die erfrischende Bergluft anzumerken, die sie umweht hat. Ihr Leib und ihre Seele sind durch das Ergehen in der freien Luft so gesundet, daß was die Wanderung ihnen genützt, auch unserer flüchtigen Beobachtung nicht entgeht. Diese Frische, welche das Wandern verleiht, den Mitgliedern der Sektion zu erhalten, hat sich der Wanderausschuß seit Jahren bemüht und nicht ohne reichen Erfolg.

Wenn er einen Teil der Vereinsmitglieder zum fröhlichen Wandern um sich schart, will er aber kein bloßer Wanderverein sein, der sich und seine Gäste Sonntags im Freien in allerhand Belustigungen tummelt, sondern sinniges Betrachten und seelisches Empfinden der in allen Jahreszeiten so verschieden sich offenbarenden Natur und der Austausch der Gedanken hierüber im frohen Kreise dienen ihm als Mittel, die Wandernden aneinander zu fesseln und ihre Lust und Liebe zum Wandern rege zu halten.

Der wahre Tourist genießt nicht nur den Sonnenschein, er nimmt jedes Wetter mit in Kauf und verzichtet gern einmal auf ein reichliches, leckeres Mittagsmahl, das den Körper doch nur ermüdet. So hält's auch der Wanderausschuß mit seinen Gefährten. Da allzulange Wanderungen in einer mit ihren Reizen etwas geizenden Natur ermüden, werden die Wanderungen in unserer ebenen Gegend selten einmal über das weitaus reichende Maß von 30 *km* ausgedehnt. Es liegt uns nichts daran, anderen Vereinen gegenüber mit ähnlichen Bestrebungen etwa durch ausgedehnte Touren zu glänzen. Anderseits werden freilich auch wieder unsere Wanderungen nicht zu kurz bemessen, weil sonst niemand davon voll befriedigt sein könnte. Seit das Wandern wieder Mode geworden ist, ist auch bei uns die Zahl der Mitwandernden von neuem gestiegen, 1912 auf 61, trotz des oft ungünstigen Wetters. An den Touren nahmen 7, 20, 16, 14, 27, 17, 20, 9, 11, 17, 13, 22 Personen teil. Der Ausschuß kann damit zufrieden sein, sind es doch durchschnittlich 16.

Auch in diesem Jahre hatten sich, wie das letzte Mal zu einer größeren Tour längs des Jeschkenkamms, einige Vereinsmitglieder zu einer Pfingstreise ins Fichtelgebirge zusammengefunden, von welcher alle hochbefriedigt heimkehrten.

Von den durch die Sektion zur Verfügung gestellten Mitteln wurde der Kartenbestand ergänzt. 10 Meßtischblätter und 1 Karte des Deutschen Reichs wurden neu beschafft. Die Kartensammlung enthält nunmehr 57 Nummern. Für diese Zuwendung, die fürs kommende Jahr noch ausreicht, sei dem Sektionsvorstande unser ergebenster Dank ausgesprochen.

Vielseitigem Verlangen entsprechend, haben wir diesmal im Wanderplan die Rückfahrtzeiten bei den Touren vermerkt.

Wir hoffen, daß alle, welche für die Naturschönheiten ein empfänglich Gemüt besitzen, in unseren Wanderungen eine Quelle reinsten Genusses und Anregung zu mancherlei Betrachtungen finden mögen, die das Haus nicht bieten kann.

Mit frohem Mut und heiterem Sinn ziehen wir durch Berg und Tal.

Wanderheil!

Der Wanderausschuß,
Prof. Edm. Franke, Obmann.

Bericht der Wintersportvereinigung der Sektion Leipzig des D. und Ö. A.-V.

Das Jahr 1911 ließ mit seinem Winteranfang recht lange auf sich warten. Ja, selbst noch um Weihnachten kamen sogar aus den Alpen recht entmutigende Berichte über die Schneeverhältnisse, so daß es nur einzelne wagten, die tief verschneiten Triften unter dem heiteren Himmel der Schweiz aufzusuchen, im Anschluß an viele wackere Schiläufer einer Münchener Alpenvereinssektion. Bei dieser Gelegenheit ist das Totalpschwarzhorn, wahrscheinlich zum ersten Male mit Schiern, von der Weißfluhseite erstiegen worden.

In unserem zunächst gelegenen Erzgebirge besserten sich die Schneeverhältnisse erst in den letzten Tagen des Jahres 1911 und damit begann endlich der Zug in die Natur, der der Winter mit Schnee und Eis auch in unseren Gegenden einen alpinen Zug verleiht, welcher dem Wanderer Strapazen bietet, die der Schiläufer mit wahrer Lust aufsucht und spielend überwindet. Und wenn auch nicht alle Alpinisten sich dem Schilauf zuwenden können, und wenn auch an den verschneiten Bergen ungleich größere Gefahren drohen als wie im Sommer, so hat doch der Touristenverkehr im Winter in den Alpen einen großen Aufschwung genommen, und die Zeit ist bereits gekommen, daß für einzelne günstig gelegene Schutzhütten des D. und Ö. A.-V. die Winterbewirtschaftung oder wenigstens ein Aufseher vorgesehen wird.

Hatte doch schon im Sommer der bekannte Schilehrer Kreß mit zwölf Jüngern den Schwarzenstein als Standquartier auserkoren, wobei derselbe zwei Kurse auf der Berliner Hütte und vier Kurse von der Schwarzensteinhütte aus leitete. Die Eintragungen im Hüttenbuch sind für den Schiläufer lesenswert.

Sehr anregend verlief die Weihnachts- und Silvesterfeier unserer Mitglieder in der Gegend von Oberwiesental, an der sich etwa 15 Personen beteiligten. Besonders erwähnenswert ist für unsere Lage, daß die erste Hälfte des Januar auch in unserer nächsten Umgebung so viel Schnee brachte, daß wir in der landschaftlich so abwechslungsreichen Gegend des Rochlitzer Berges eine wider alles Erwarten befriedigende Übungs- und Wandertour unternehmen konnten.

Einen besonderen Merkstein in unserer Schichronik bildet jedoch unsere Nachtfahrt und der darauf folgende Abfahrtslauf vom Inselsberg. Durch unseren Wettlauf wollen wir kein Aufsehen erregen, sondern einen sicheren Maßstab für die Fortschritte unserer Mitglieder erlangen. Dementsprechend sind auch die ausgesetzten Preise bemessen. Die erzielten Zeiten waren auch in diesem Jahre recht gute. Die festliche Preisverteilung fand erst im Sommer, im Garten eines unserer Mitglieder statt.

Genau so lau als wie der Winter begonnen hatte, endigte er auch, so daß sich zu der Ostertour im Riesengebirge nur zwei Mitglieder zusammenfanden. Die Eisverhältnisse und die Witterung waren äußerst ungünstig, so daß diese Tour im Gegensatz zu allen bisherigen Jahren besser unterblieben wäre.

Die W. S. V. setzt auf den Winter kühne Hoffnungen, und es muß sich doch endlich auch einmal die Gunst dieses Winters den Schiläufern zuwenden.

Die Schier, welche die W. S. V. dank der Unterstützung unserer Sektion anschaffen konnte, wurden sehr häufig benutzt. Leider aber auch von Mitgliedern, die sich sonst in unserer Vereinigung nicht blicken ließen. Wir haben uns deshalb eine kleine Beschränkung beim Verleihen der Schier auferlegt.

In bezug auf die Werbearbeit sind wir uns gleich geblieben, indem wir sagen, wer den Schilauf aus Liebe zur Natur und nicht zum Zwecke des Schau- und Wettkampfes betreibt — wie es dem Alpinisten geziemt — der wird uns wohl zu finden wissen.

Leider verloren wir auch einen wackeren Kameraden und Mitbegründer unserer Vereinigung durch den Tod, es war unser treuer R. Klunker.

Mit bergfrohem Schiheil!

Leipzig, am 29. Oktober 1912.

K. Jaksche, Obmann.

Einnahme. **Jahresrechnu**

			ℳ
	Bestand aus 1911		3058
	A. Laufende Einnahmen.		
1.	**Mitgliederbeiträge**		23413
2.	**Zinsen von Werteffekten und Banken**		605
3.	**Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:**		
	Eingänge der Schwarzensteinhütte	ℳ 496.01	
	» » Vajolethütte	» 4634.40	
	» » Grasleitenhütte	» 2373.06	
	» » Mandronhütte	» 594.21	
	» » Lenkjöchlhütte	» 155.25	8252
4.	**Vereinszeichen, Karten usw.**		199
	B. Besondere Einnahmen.		
5.	**Verkaufte Werteffekten**		10960
6.	**Bar-Kaution** von Frau Cantert in Untermais		425
7.	**Vorschuß-Rückzahlung** der Festkasse an die Hauptkasse .		2863
8.	**Aufgenommenes Darlehen**		2500
9.	**Verschiedenes**		433
	C. Durchgangsposten.		
10.	Von der **Allgem. Deutschen Creditanst. Leipzig** abgeh.		4965
11.	Von der **Filiale d. Österr. Creditanst. in Bozen** abgeh.		12446
12.	Vom **Postscheckamt Leipzig** abgehoben		208
13.	**Abgang von Werteffekten**		15570
			ℳ 85921

Leipzig, den 20. Februar 1913.

Nach den Büchern und Bele

Leipzig, den 3. März 1913.

		ℳ	₰
Beiträge an die Hauptkasse in München		11316	50
A. Laufende Ausgaben.			
Verwaltung:			
Druckkosten	ℳ 1184.40		
Buchbinderlöhne	» 143.09		
Postgebühren	» 888.10		
Mieten ℳ 480.— Gehälter ℳ 1230.— . . .	» 1710.—		
Einrückungsgebühren	» 90.—		
Verschiedenes	» 619.44	4685	03
Vorträge		686	10
Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:			
Verrechnung mit Lenkjöchl-, Schwarzenstein- u. Vajolethütte		751	46
Bibliothek		548	81
Apparat-Konto, Neuanschaffung		186	85
Unterstützungen usw.		1209	47
Ehrungen		214	25
Vereinszeichen, Karten usw.		168	60
B. Besondere Ausgaben.			
Hütten-Aufwand- und Erträgnis-Konto:			
Neubau Vajolethütte		16175	93
Festkasse, unsere Zahlungen einschl. ℳ 509.50 Vorschuß für 1913		4731	94
Ankauf von ℳ 10 000.— 4% Leipziger Hypotheken-Pfandbriefen		10073	10
C. Durchgangsposten.			
Zahlungen an Allgem. Deutsche Creditanstalt Leipzig . . .		5362	65
» » Filiale d. Österr. Creditanstalt in Bozen . . .		13856	69
» » Postscheckamt Leipzig		425	85
Werteffekten lt. Beschluß d. Hauptversammlung v. 6./11. 12		15570	—
Kassenbestand am 31. Dezember 1912		8	22
	ℳ	85921	45

Paul Lippold, Kassierer.

[Gep]rüft und für richtig befunden.

Georg Börner. **Martin Arnhold.**

Nr.	Posten			ℳ
1.	**Kassenbestand** am 31. Dezember 1912			8
2.	**Guthaben** bei d. Allgem. Deutschen Creditanst. Leipzig . .			397
3.	» bei d. Filiale d. Österr. Creditanst. Bozen			142
4.	» beim Postscheckamt Leipzig			21
5.	**Vorschuß** zur Festkasse für 1913			50
6.	**Guthaben** bei den Hüttenwarten			16
7.	**Bibliothek**		ℳ 4500.—	
	Zugang		» 548.81	
			ℳ 5048 81	
	Abschreibung		» 548.81	4500
8.	**Dekorationen**			100
9.	**Projektions-Apparat**		ℳ 100.—	
	Zugang		» 186.85	
			ℳ 286.85	
	Abschreibung		» 100.—	186
10.	**Effekten:** Paul-May-Stiftung, ℳ 500.—. 4% Mansfelder Obl.			500
11.	**Sektion Bamberg.** Unser Darlehen			3200
12.	**Hütten.** A. Schwarzensteinhütte			
	a) Gebäude	ℳ 4900.—		
	Abschreibung	» 400.—	ℳ 4500.—	
	b) Inventar	ℳ 1650.—		
	Abschreibung	» 150.—	» 1500.—	6000
	B. Mandronhütte, alte			1
	C. Mandronhütte, neue			
	a) Gebäude	ℳ 7100.—		
	Abschreibung	» 700.—	ℳ 6400.—	
	b) Inventar	ℳ 1320.—		
	Abschreibung	» 120.—	» 1200.—	7600
	D. Grasleitenhütte:			
	a) Gebäude	ℳ 22144.70		
	Zugang	» 1384.80		
		ℳ 23529.50		
	Abschreibung	» 2029.50	ℳ 21500.—	
	b) Inventar	ℳ 5200.—		
	Abschreibung	» 400.—	» 4800.—	
	c) Telephonleitung	ℳ 1300.—		
	Abschreibung	» 300.—	» 1000.—	27300
	E. Lenkjöchlhütte:			
	a) Gebäude	ℳ 5000.—		
	Abschreibung	» 500.—	ℳ 4500.—	
	b) Inventar	ℳ 1320.—		
	Abschreibung	» 120.—	» 1200.—	5700
	F. Vajolethütte:			
	a) Gebäude	ℳ 27552.57		
	Zugang	» 15325.93		
		ℳ 42878.50		
	Abschreibung	» 2978.50	ℳ 39900.—	
	b) Inventar	ℳ 4100.—		
	Abschreibung	» 300.—	» 3800.—	43700
				ℳ 101510

Leipzig, den 20. Februar 1913.

Nach den Büchern und Bele

Leipzig, den 3. März 1913.

31. Dezember 1912. *Schulden.*

		ℳ	₰
Subventionen:			
a) Grasleitenhütte	ℳ 6000.—		
b) Lenkjöchlhütte	» 2000.—	8000	—
Paul-May-Stiftung:			
Bestand		500	—
Fest-Reserve-Fond:			
Bestand	ℳ 6000.—		
Fehlbetrag Winterfest 1912	» 2722.44	3277	56
Kaution von Frau Cantert in Untermais		425	—
Aufgenommenes Darlehen		2500	—
Kapital-Konto:			
Vermögensbestand am 31. Dezember 1912		86808	38
	ℳ	101510	94

Paul Lippold, Kassierer.

[ge]prüft und für richtig befunden.

Georg Börner. **Martin Arnhold.**

Einnahme. **Festkass**

	ℳ
Erträgnis des Winterfestes 1912	14662
Verlust des Winterfestes 1912	2722
ℳ	17385

Vorschuß der Hauptkasse für 1913 ℳ 509.50.

Leipzig, den 20. Februar 1913.

Nach den Büchern und Bele

Leipzig, den 3. März 1913.

Einnahme. **Haushaltpl**

		ℳ
Kassenbestand aus 1912		
bar	ℳ 8.22	
Hüttenbestände	» 166.31	174
Guthaben bei Banken		1821
» **beim hies. Postscheckamt**		217
Mitgliederbeiträge		13000
Zinsen		100
Sektion Bamberg, Teilrückzahlung		2000
Hüttenerträgnisse		6000
	ℳ	23313

Leipzig, den 18. Januar 1913.

nto 1912. *Ausgabe.*

	M	₰
Kosten des Winterfestes 1912	17385	05
M	17385	05

Paul Lippold, Kassierer.

ft und für richtig befunden.

Georg Börner. **Martin Arnhold.**

r 1913. *Ausgabe.*

		M	₰
Verwaltung		4000	—
Besoldungen		1200	—
Darlehnsrückzahlung		2500	—
Bibliothek		600	—
Vorträge. Mehrbewilligung i. d. Hauptvers. am 20./1. 13 M 300.—		900	—
Miete für das Sektionslokal		300	—
Beihilfen:			
Sonnabendkneipe	M 150.—		
Wintersport-Vereinigung	» 100.—	250	—
Ehrung älterer Mitglieder		300	—
Zur Verfügung des Vorstandes		700	—
Lenkjöchlhütte, Wegebau		400	—
Baugeld für die Vajolethütte		4000	—
Voraussichtlicher Überschuß also zur Verfügung . .		8163	59
	M	23313	59

Paul Lippold, Kassierer.

Mitgliederverzeichnis für das Jahr 1912.

Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen (1906).

Adam, Richard, Landgerichtsdirektor 93
Adler, Hans, Geschäftsreisender. 07
Aé, Friedrich, Rechtsanwalt. 12
Aehnlich, Robert, Kaufmann. 12
Albers, Wilhelm, Kaufmann. 01
Altner, Max, Kaufmann. 10
Anschütz, R., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 87
Appel, Paul, Dr. med., Generalarzt z. D. Oberloschwitz. 97
Arnecke, Friedrich, Prokurist. 06
Arnhold, Martin, Kaufmann. 96
Arnold, Arthur, Ingenieur. 12
Arnold, Paul, Fabrikdirektor. 00
Astor, Robert, Dr. jur., Musikalienverleger 12
Augener, Otto, Kaufmann. 03
Aumann, Paul, Oberleutnant. Bremen. 03

Baehl, Emil, Dr. jur., Prokurist d. Leipz. Leb.-Vers.-Gesellschaft. 06
Baehmair, Josef, stud. mus. et phil. 11
Baehmann, Georg, Kaufmann. 97
Baedeker, Ernst, Verlagsbuchhändler. 05
Baedeker, Hans, Verlagsbuchhändler. 07
Bahrdt, Robert, Dr. med., Hofrat. 83
Baldeweg, Otto, Prokurist und Betriebsleiter. 10
Baer, Hermann, Kaufmann. 94
Bardorff, Emil, Kaufmann und Handelsrichter. 96
Barth, Richard, Fabrikdirektor. 09
Barthol, Guido, Dr. jur., Stadtrat. 04
Bärwinkel, Alfred, Hofmundbäcker. 06
Battmann, Curt, Bauamtmann. 10
Bauer, Horst, Referendar. Dresden. 08
Bauer, Josef, Verlagsbuchhändler 12
Bauer, Richard, Architekt. 90
Baum, Karl, Bankdirektor. 00
Baum, Oswald, Lehrer. 01
Baumann, Og., Brauereibesitzer. Zöbigker. 00
Baumbach, Max, Fabrikbesitzer (†). 01
Baumbauer, Arthur, Arzt. 11
Baumgärtel, Karl, Lehrer. Bitterfeld. 11
Baunack, Albin, Privatmann. Gautzsch. 06
Becher, Otto, Kaufmann. 07
Becher, Richard, Dr. phil., Realschul-Professor. 00
Becker, Alwin, Buchdruckereibes. 08
Becker, Georg, Kaufmann. 89
Becker, Hellmuth. 10
Becker, Moritz, Kaufmann. 09
Becker, Oswald, Kaufmann. 84

Beerholdt, Eduard, Handelsvertreter. 07
Begemann, Eduard, Kaufmann. 03
Benda, Carl, Professor. 80
Benndorf, Otto, Privatbeamter. 10
Berger, Heinrich, Dr. med., Arzt. 12
Berger, Rudolf, Kaufmann. 94
Berger, Viktor, Dr. jur., Rechtsanwalt. 05
Bergmann, Rudolf, Fabrikant. 99
Bergter, Paul, Amtsgerichtsrat. Altenburg. 94
Berndt, Paul, Bankvorstand. 06
Berndt, Wilhelm, Verlagsbuchhdl. 07
Bernhardi, J., Kaufmann. 98
Bernhardt, Carl, Kaufmann. 02
Bernitz, Carl, Kaufmann. 07
Berthold, Clemens, Rechtsanwalt. 01
Berthold, Richard, Dr. phil., Ing. u Kgl. Bez.-Landmesser 04
Bertram, Julius, Dr. phil., Chemiker. 84
Betz, Carl, Generalagent. 01
Beyer, Alex., Geometer. Naunhof. 95
Beyer, Carl, Kunsthändler. 90
Beyer, Otto, Kaufmann und Verlagsbuchhändler. 08
Beyer, Rob., Gemeinde-Vorstand. Liebertwolkwitz (†.) 01
Beyrich, Max, Bankbeamter. 08
Bieger, Georg, Kaufmann. 04
Bielmann, Wilhelm, Kaufmann. 08
Bielschowsky, Alfred, Dr. med., Univ.-Professor. Marburg. 09
Binder, Carl, priv. Kaufmann. 98
Birch-Hirschfeld, Arthur, Dr. med., Prof., Augenarzt. 10
Bitter, Wilhelm F., Fabrikdirektor. 07
Blanke, Ewald, Kaufmann. 95
Blänsdorf, Max, Erster Kreis-Vers.-Kommissar. Bitterfeld. 09
Blasig, Hermann, Dr. med., Arzt. 08
Blauhuth, Georg, Kaufmann (†). 93
Blechschmidt, Paul, Lehrer. 97
Blümel, Otto, Mechaniker u. Optiker. 06
Blüthner, Julius, Fabrikbesitzer. 89
Bobardt, Carl, Kaufmann. 09
Bodenstein, Max, Dr. phil., Prof. a. d. Techn. Hochsch., Hannover. 02
Böer, Hermann, Kaufmann. 09
Böhme, Paul, Kaufmann. 12
Bohne, Ernst, Lehrer. 09
Böhringer, Gottfried, Leutnant. Leisnig. 08
Bolte, Albert, Direktor d. Kohlensyndikats. 10
Bonjean, Olivier, Kaufmann. 06
Börner, Arnold, Kaufmann. 95
Börner, Arthur, Hotelbesitzer. 11
Börner, Georg, Prokurist. 04
Börner, Richard, Hotelbesitzer. 10
v. Bose, Fritz, Professor d. Musik. 09
Böttcher, Richard, Kaufmann. 00
Böttger, Gg., Fabrikant. Leisnig. 99
Böttger, Wilhelm, Schriftgießereibesitzer. Paunsdorf. 12
Bracht, Paul, Kaufmann. 09
Bracker, G., Hauptkassierer. 86
Brager, Hans, Kaufmann. 11
Brandenburg, Erich, Dr. phil., Univ.-Professor. 10
Brandstetter, Oscar, Buchdruckereibesitzer. 83
Brandstetter, Walter G., Verlagsbuchhändler. 04
Brasch, Hans, Dr. jur., Rechtsanwalt. 12
Brauer, Herbert, stud. chem. 12
Braun, Alfred, Kaufmann. 81
Braun, August, Kaufmann. 07
Braune, Rudolf, Kaufmann. 12
Bräutigam, M., Dr.-Ing., Hütteningenieur. Cöthen (Anh.). 12
Bräutigam, Max, Kaufmann. 12
Brecht, August, Rechtsanwalt 08
Brendel, Gustav, Redakteur. 04
v. Bressensdorf, E., Kaufmann. 95
Breternitz, Robert, Kaufmann. 11
Breuninger, Karl, Ingenieur 12
Brill, Georg, Lederfabrikant. Eschwege. 03

Brinkmann, Emil, Kaufmann. 09
Brinkmann, Heinrich, Ingenieur. 10
Brockhaus, Erich, Ingenieur. 94
Brockhaus, Fritz, Dr. jur., Rechtsanwalt. 11
Brockhaus, Rudolf, Verlagsbuchhändler. 02
Brodtrück, Oskar, Prokurist. 04
Brömme, Felix, Architekt. 06
Brückner, Hans, Dr. med., Assistenzarzt. 04
Brückner, Max, Kaufmann. Nürnberg. 06
Brückner, Paul, Buchhändler. 05
Brückner, Paul, Kaufmann. 06
Brugmann, Oscar, Dr. phil., Professor, Studienrat. 76
Brügmann, Carl, Kaufmann. 06
Brügmann, Richard, Kaufmann. 10
Bruhm, Alfred, Bankier. 81
Büchner, Max, Dr. jur., Landrichter. Zwickau. 01
Buhlmann, Otto, Kaufmann. 02
Bührig, Carl, Dentist. Taucha. 12
Bunge, Hermann, Kaufmann. 11
Bünger, Wilhelm, Staatsanwaltschaftsrat. 11
Burbach, Arthur, Fabrikdirektor. 12
Burckas, Leo, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Burckhardt, Max, Kaufmann. 01
Bürklin, Max, Kaufmann. 92
Busch, Franz Robert, Kaufmann. 04
Busch, Herm. Walter, Prokurist. 05
Busch, Paul, Geschäftsführer. 07
Büschel, Max, Kaufmann. 11
Büttner, Otto, Kaufmann. 10

van Cammenga, H., Prokurist. 06
Canis, Franz Richard, Prokurist. 99
Carl, Reinhold, Bildhauer und Kunstmaler. 10
Chevalier, Otto, Kaufmann. 01
Claußnitzer, Max, Kaufmann. 07
Commichau, Rich. O., Kaufmann. 02
Contius, Georg, Lehrer. 94
Cornelius, H., Reichsgerichtsrat. 09
Cramer, Richard, Bücherrevisor. 86
Cramer, Wilhelm, Kaufmann. 93
Credner, Herm., Dr. phil., Geh. Rat, Univ.-Professor. 87
Credner, Herm., Dr. jur., Hofrat, Verlagsbuchhändler. 94
Cuno, F., Kaufmann. 86
Curschmann, Fritz, Dr. phil., Univ.-Professor. Greifswald. 98
Curth, Gustav, Musikdirektor. 11
Curth, Otto, Bankbeamter. 11
Curths, Arno, Fabrikbesitzer. 05

Danziger, Rudolf, Dr. jur., Amtsrichter. 12
Daube, Hugo, Kaufmann. 11
Daum, Alfred, Kaufmann. 10
Daumann, L., Lehrer. 96
Davidson, Sir Edward, KCMG, CB, KC, Legal Adviser in the Foreign Office, London. 95
Davidsohn, Joseph, Kaufmann. 10
Däweritz, Curt, Hoftraiteur. 12
Debes, Ernst, Dr., Prof., Verlagsbuchhändler. 73
Dechandt, Curt Baumeister. 10
Dedo, Alexander, Bankbeamter. 98
Degner, August, Glasermeister. 12
Dehler, Hans, Rechtsanwalt. 04
Dehne, Arthur, Bankbeamter. 12
Demelius, E., Amtsgerichtsrat. Neuhaldensleben. 86
Denecke, Bruno, Kaufmann. Stettin. 06
Dependorf, Theodor, Dr., Univ.-Professor. 12
Dieck, Gg., Dr. phil., Rittergutsbes. Zoeschen. 99
Dieckmeyer, Karl, Buchhändler. Naunhof. 08
Diener, Ernst, Apotheker, Chemnitz. 06
Diester, Hans, Oberingenieur. 09

Dietrich, Felix, Verlagsbuchhändler. Gautzsch. 10
Dietrich, Fritz, Kaufmann. 09
Dietrich, Lothar. 10
Dietrich, Victor, Kaufmann. 90
Dietsch, Rud., Dr. jur. Justizrat, Rechtsanwalt. 02
Dietze, Franz, Kaufmann. 91
Dietze, Friedr., Amtsgerichtssekretär. Bitterfeld. 11
Dietze, Max, Kaufmann. 07
Dietze, Max, Lehrer. Paunsdorf. 05
Dietze, Max, Postsekretär. 11
Dietze, Oskar, Kaufmann. 85
Dillner, Otto, jr., Fabrikbesitzer. 03
Dippe, Hugo, Dr. med., Sanitätsrat. 12
Dippmann, Otto, Kaufmann. 12
Dittelbach, Albert, Kaufmann. 06
Dittmann, Otto, Dr.phil., Redakteur. 05
Dittmar, Emil, Rentier. Stockdorf-Planegg. 92
Dittmar, Rudolf, Kaufmann. 09
Dittrich, Rich., Oberpostsekretär. 87
Doberzinsky, Albert, Kaufmann. 08
Döge, Paul, Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 10
Döhle, Ch. Eduard, Fabrikant. Eschwege. 03
Döhle, Otto, Kaufmann. 87
Döhler, Karl, Lehrer. 96
Dohmen, Hubert, Kaufmann. 09
Döhnert, Georg, Kaufmann. 03
Domizlaff, Georg, Geh. Oberpostrat, Oberpostdirektor. 04
Domizlaff, Hans. 10
Donat, Carl Hugo, Justizrat, Rechtsanwalt. 90
Donat, Johannes, Dr. med., Sanitätsrat. 84
Donath, Oswald, Lehrer. Eisleben. 02
Donner, Curt, Bankbeamter. 10
Donner, Max, Gymn.-Professor. 91
Dörffel, Felix, Dr. med., Sanitätsrat. 94
Dornfeld, Gustav, Kaufmann. 98
Dorrhauer, Wilhelm, Kaufmann. 10
Dous, Carl, Telegraphendirektor. 05
Dressler, Gerhard, Generalagent. 91
Dubois, Victor, Spinnerei-Direktor. 97
Dürichen, Oscar, Eisenbahn-Architekt. 03
Dürr, Eduard, Kaufmann. 07
Duval, Karl, Kaufmann. 07

Ebenroth, Eugen, Generalbevollmächtigter. 10
Ebersbach, Bruno, Kaufmann. 12
Eberth, Emil, Buchhalter der K. Landeslotterie (†). 87
Eberwein, Hugo, Oberlehrer. 03
Eckardt, Edmund, Kaufmann. 07
Eckardt, Franz, Kaufmann. 10
Eckert, Max, Dr. phil., Professor. Aachen. 00
Edenhofer, Ludwig, Fabrikant. 12
Edinger, Curt, Kaufmann. 11
Edlinger, Ludwig, Prokurist. 05
Eggert, Otto, Dr. jur., Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 02
Eggert, Rudolf, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 11
Ehrhardt, Martin. München. 03
Ehrig, Wilhelm, Bankbeamter. 03
Eichhorn, H., Kommerzienrat, Stadtrat. Merseburg (†). 88
Eichhorn, Karl, Kaufmann. 07
Eichler, Theodor, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 85
Eifler, C., Kaufmann. 93
Einert, Curt, Architekt. 01
Einert, G., Dr. med., Arzt. 93
Einhorn, Richard, Verlagsbuchhändler. 95
Eisele, Franz, Chemiker. 05
Eisentraut, Carl, Fabrikdirektor. Wurzen. 07
Elsner, F., Dr. phil., Hofrat, Kgl. Apothekenrevisor. 86
Eltzner, Carl, Privatmann. 00
Eltzner, Reinhard, Dr. med., Kinderarzt. 10
Elze, Otto, Bankbeamter. 03

Emmrich, Oswald, Oberlehrer. 84
am Ende, Paul, Dr. med., Arzt. 95
Endepols, Theodor, Kaufmann. 09
Ender, Reinhold, Privatmann. 89
Ender, Viktor, Referendar. 08
Enders, Max, Fabrikbesitzer. 00
Engel, Alfred, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 80
Engel, Curt, Verlagsbuchhändler. 10
Engel, Friedrich, Lokalrichter. 07
Engel, Martin, Privatmann. 03
Engel, Max, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 76
Engelhard, Georg, Kaufmann. 97
Engelhardt, Richard, Kaufmann. 06
Engelmann, Gust., Professor. 87
Engelmann, Julius, Kaufmann. Grimma. 07
Engelmann, Paul, Kaufmann und Fabrikant. 01
Engelsmann, Carl, Kaufmann. 02
Enger, Fritz, Baumeister. 07
Engert, Otto, Buchhändler. 85
Enke, Otto, Baurat. 90
Enke, Rudolf, Dipl.-Ingenieur. 05
Erler, Hugo, Kaufmann. 04
Erler, Paul, Kaufmann. 12
Ermisch, Otto, Bankprokurist. 10
Ersellus, Hermann, Privatmann. 10
Eschemann, Carl, Fabrikdirektor. 06
Escher, Hermann, Lehrer. 95
v. Eschstruth, Adolf, Reichsgerichtsrat. 05
Etzold, Paul, Fabrikdirektor. 06
Eufe, Carl, Kaufmann. 01

Favreau, Jul., Geh. Kommerzienrat, Bankdirektor. 85
Felix, J., Dr. phil., Univ.-Professor. 82
Felix-Schulze, Arth., Kunstmaler. 09
Ferch, Maximilian, Prokurist. 12
Fest, Max, Lehrer u. Organist. 11
Feurich, Hermann, Hof-Pianofortefabrikant. 93
Fickler, Max, priv. Kaufmann (†). 86
Fiedler, Philipp, Dr. jur., Rittergutsbesitzer. 76
Fiedler, W., Verlagsbuchhändler. 01
Fielitz, Otto, Oberingenieur. 08
Fingerling, Hans, Stadtamtmann. 06
Finkelstein, Anton, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Finkelstein, Otto, Kaufmann. 10
Fischer, Felix, Dr. med., Arzt. 11
Fischer, Hans, Dr. phil., Kartograph. Borsdorf. 00
Fischer, Otto, Dr. phil. et med., Univ.-Professor, Rektor. 11
Fischer, Paul, Kaufmann. 12
Flemming, H., Fabrikbesitzer. Leutzsch. 94
Flemming, Karl, Privatmann. 07
Flinsch, Heinrich, Fabrikbesitzer. Cospuden. 89
Focke, Gustav, Kaufmann. Bernburg. 03
Forberg, Rob. Max, Musikalienhändler. 92
Forschner, K., Verlagsbuchhndlr. 96
Förster, Otto, Schneidermeister. 10
Francke, Theod., Professor a. d. Oberrealschule. 99
Francke, Walter, Dr. med., Arzt. 11
Franičević, Peter, Hauptmann. Bozen. 10
Frank, Friedrich, Kaufmann. 96
Frank, Richard, Fabrikbesitzer. 07
Franke, Clemens, Dr. phil., Gymn.-Professor. 11
Franke, Edm., Realschul-Professor. 94
Franke, Erhard, Ingenieur. 12
Franke, Franz, Baurat, Stadtrat. 96
Franke, H., Dr., Gymn.-Professor. Altenburg. 87
Franke, Thilo, Kaufmann. Schlitz (Hessen). 09
Frankenstein, Jos., Dr. med., Arzt. 04
Franz, August, Kaufmann. 07
Fredenhagen, Carl, Dr. phil., Univ.-Professor. 10
Freiesleben, Ernst, Major z. D. 10

Freiesleben, Hans, Dr. jur., Landgerichtsrat. 05
Frenkel, Curt, Referendar. 07
Frenkel, Paul, Justizrat, Rechtsanw. 87
Frenkel, Wilhelm, Oberlehrer. 85
Frenzel, Wilhelm, Kaufmann. 08
Frey, Richard, Ob.-Postinspektor. 09
Freyberg, Otto, Kaufmann. 92
Freymond, Adam, Agent. 06
Freytag, Bruno, Baumeister. 05
Freytag, Otto, Dr. med., Arzt. 10
Freytag, Otto Emil, Rechtsanwalt. 74
Frieke, Max, Architekt. 08
Friekert, Heinrich, Kaufmann. 90
Friedel, Walter, Hofmusikalienhändler. 11
Friedrich, Alfred, Dr. med., Arzt. Rositz. 06
Friedrich, Artur, Dr. jur., Landrichter. 10
Friedrich, Richard, Kaufmann (†). 88
Friedrich, Paul, Dr. med., Spezialarzt. 10
Frieß, Wilhelm, Färbereidirektor. 04
Fritsch, Theodor, Ingenieur. 01
Fritsche, Hermann, Lehrer. 99
Fritze, Walter, Kaufmann. 12
Fritzsch, Magnus, Dr. phil., Prof., Seminar-Oberlehrer. 96
Fritzsche, Arthur, Prokurist. 11
Fritzsche, Heinrich, Dr. med., Sanitätsrat. 85
Fritzsche, Heinrich, stud. cam. 12
Fritzsche, Karl, Geschäftsführer. Berlin. 08
Fritzsche, Karl, Verlagsbuch- und Musikhändler. 09
Fritzsche, Max, Kaufmann. 11
Froebel, Hans, Kaufmann. 11
Fröhlich, Carl, Prokurist. 11
Frommann, Emil, Kaufmann. 01
Frühauf, Richard, Kaufmann. 03
Fuchs, August, Reichsgerichtsrat. 11
Fülleborn, Hermann, Rechnungsrat, Postmeister. Zwenkau. 09

Gäbler, Paul, Photograph. 11
Garte, Hans, Kaufmann. 02
Gärtner, Albert, Dr. med., Arzt. 11
Gatter, Georg, Kaufmann. 08
Gedan, Hermann, Besitzer einer xylograph. Kunstanstalt. 93
Geier, Julius, Kaufmann. 09
Geissler, Felix, Kaufm. Piesteritz. 98
Geitner, Heinrich, Bankbeamter. 06
Georgi, Arthur, Verlagsbuchhändler. Berlin. 09
Georgi, Otto, Dr. jur., Geh. Rat, Oberbürgermeister a. D. 70
Georgi, Robert, Dr. med., Arzt. 11
Gerasch, Emil, Steindruckereibesitzer. 11
Gerber, Emil, Dr. phil., Chemiker. 08
Gerlach, Franz Udo, Ober-Baukommissar. 11
Gérrienne, Willy, Ingenieur. 10
Gerstenberger, Hermann, Baumeister. 12
Gessler, Georg, Dr. med., Arzt. 97
Geßner, Louis, Prokurist. 09
Geßner, Paul, Kaufmann. 12
Geyer, Curt, Kaufmann. 98
Geyer, L., Versich.-Bevollm. (†). 97
Geyler, Paul, Fabrikbesitzer. 12
Giese, Fritz, Dr. phil., Chemiker. Bitterfeld. 07
Giesecke, Alfred, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 99
Giesecke, Fritz, Ingenieur. 12
Giesecke, Walter, Dr. phil., Fabrikbesitzer. 96
Girbardt, Fritz, Ingen. Chemnitz. 98
Girbardt, Georg Walter, Kaufmann. 08
Girbardt, Paul, Kaufmann. Lodz. 08
Glanzberg, Carl, Kaufmann. 04
Glaser, Max, Kaufmann. 08
Glaser, Otto, Musikal.-Verleger. 06
Glaeser, Franz, Prof., Handelsschuldirektor. 12
Glaeser, Georg. 12
Glaß, Friedrich, Ingenieur. 11

Gloeck, Peter, Kaufmann. 05
Gloeck, Richard, Kaufmann. 91
Göbel, Carl Richard, Kaufmann. 02
Goedel, Louis, Kaufm. u. Fabrikbesitzer (†). 90
Göhler, Martin, Dr. med., Arzt. 11
Goldberg, Emanuel, Dr. phil., Prof., Chemiker. 11
Goldemann, Otto, Kaufmann. 06
Goldhahn, Richard, Lehrer. 92
Goldschmid, Heinr., Chemiker-Kolorist. Eilenburg. 10
Goldschmidt, Conrad, Dr. oec. publ, Referendar. Radeberg. 12
Goepel, Reinhard, Kaufmann. 94
Goering, C., Dr. jur., Geh. Hofrat, Rechtsanwalt. 86
Görke, Fritz, Fabrikbesitzer. 00
Göttel, Otto, Buchdruckereibes. 91
Gottschalck, Gustav, Fabrikbesitzer (†). 08
Gottstein, Gustav, Kaufmann. 05
Gottstein, Martin, Privatmann. Salzburg. 84
Goetz, Paul, Reg.-Baumeister. Nürnberg. 96
Goetze, Friedrich, Kommerzienrat. Groitzsch. 75
Goetze, Fritz, jr., Fabrikant. Groitzsch. 03
Götze, Johannes, Kaufmann und Fabrikbesitzer. 98
Grabau, Herm., Dr., Professor, Gymn.-Oberlehrer a. D. Leutzsch. 81
Gräbner, Johannes, Kaufmann. 08
Graef, Ottomar, Dipl.-Ingenieur. 12
Graff, Franz, Fabrikbesitzer. 03
Graß, Louis, Restaurateur. 09
Graube, Karl, Geh. Regierungsrat. Dresden. 91
Graubner, Fritz, Kaufmann. 12
Graupner, Ernst, Pfarrer. Zöpen. 10
Graupner, Reichard, Kaufmann. 07
Gregor, Adalbert, Dr. med., Privatdozent. 10
Gregor, Friedrich Wilhelm, Kaufmann. 12
Gregor, Gotthold, Kaufmann. 96
Greif, Otto, Kaufmann. 06
Grenz, Emil, Drogist. 10
Grethlein, Konrad, Verlagsbuchhändler. Charlottenburg. 12
Grevel, Ewald, Kaufmann. 11
Grimm, H., Fabrikbesitzer. 96
Grimm, Woldemar, Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Grimpe, Georg, Privatmann. 02
Gros, Oskar, Dr. phil. et med., Privatdozent. 08
Gross, Artur, Dr. jur., Justizrat, Landgerichtsdirektor. 80
Grosse, Bernhard, Kaufmann. 89
Grosse, Richard, Bankdirektor. 01
Grosse, Rudolf, Dr. jur., Bürgermeister. Tribsees. 08
Groth, Klaus, Leutnant. 11
Grummich, Franz, Bildhauer. 02
Grundmann, Carl, Kaufmann. 92
Grundmann, Paul, Kaufmann. 06
Grunert, Carl Rob., Konsul u. Fabrikbesitzer. 04
Guhr, E. F., Kommissionsrat, Gutsbesitzer. Engelsdorf. 88
Günther, Adolf, Kaufmann. 12
Günther, Alfred, Baumeister. Leutzsch. 09
Günther, Emil, Kaufmann. 88
Günther, Kurt, Lehrer, Leutzsch. 06
Günther, Oscar, Kaufmann. 94
Günther, Robert, Steinmetzmeister. 02
Gutmacher, Paul, Kaufmann. 92
Gütte, Friedrich Hermann, Stationsassistent. Grimma. 03

Haack, Paul, Fabrikdirektor. 98
Haacks, Gustav, Kaufmann. 09
Haage, Alfred, Prokurist. 06
Haas, Rudolf, Regisseur u. Schauspieler. 08

Habedank, Herm., Privatmann. 84
Habedank, Richard, Kaufmann. 10
Habenicht, Th., Geh. Kommerzienrat. 82
Haberland, Ernst, Verlagsbuchhändler. 03
Hachenberger, Gustav, Kaufmann. 96
Haeckel, Willi, Dr. phil., Zahnarzt. 99
Haferkorn, Carl, Sensal. 09
Haferkorn, Hermann, Kaufmann. 07
Hagen, Reinhold, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Hager, Rudolf, Realschullehrer. 09
Hahn, Alfred, Buchhändler. 05
Hahn, Oskar, Prokurist. Oschatz. 12
Hähnel, Johannes, Pfarrer. Pegau. 10
Hahnemann, Armin, Dr., Rechtsanwalt. 98
Halbfass, A., Privatmann. 88
Hammer, Max, Fabrikant. 11
Händel, Oswald, Architekt. 99
Hanf, Carl, Oberingenieur. 08
Hanitzsch, Martin, Oberpfarrer u. Superintendent. Annaberg. 10
Hanner, Adolf, Apotheker. Berlin. 09
Hännl, Hans, Prokurist. 03
Hänsel, Fritz, Prokurist. 12
Hansen, Ernst, Ingenieur. 07
Harich, Hans, Rechtsanwalt. 12
Harnapp, Oskar, Dr. med., Arzt. 02
Harnisch, Hugo, Kaufmann. 09
Harrwitz, Paul, Dr. jur., Justizrat, Bankdirektor (†). 86
Härtel, Edgar, Hauptmann. 06
Härtel, Friedr., Dr. phil., Prof., Chemiker. 11
Hartenstein, Conrad, Privatmann. 06
Hartenstein, Georg, Kaufmann. 01
Hartig, Oskar, Kaufmann. 96
Hartmann, Georg, Apotheker. 04
Hartmann, Hermann, Dr. med., Arzt. 97
Hartung, Bruno, Dr. phil., Geh. Kirchenrat, Superintendent. 81
Haschke, Hugo, Kommerzienrat. 06
v. Hassell, Carl, Senatspräsident b. Reichsgericht. 99
Haubold, Wolf, Prokurist. 03
Hauff, Otto, kaufm. Vertreter. 08
Haunstein, Max, Kaufmann. 88
Haupt, Curt, Tierarzt u. Schlachthofdirektor. Finsterwalde. 12
Haussner, Georg, Dr. phil., Fabrikdirektor. 92
Hecker, Johannes, Kaufmann und Stadtrat. 89
Hedel, Emil, Baumeister. 07
Heeger, Paul, Bankbeamter. 09
Heine, Aug., Bankprokurist. 00
Heine, Fritz, Dipl.-Ingenieur. 06
Heinemann, O., Rechnungsrat, Oberpostsekretär a. D. 87
Heinrich, Guido, Privatmann. 12
Heinrich, Johannes, Tischlermeister und Fabrikant. 89
Heinrichs, Paul, Kassenvorstand. 01
Heinze, Arno, Fabrikbesitzer. 03
Heinze, Carl Max, Kaufmann. 05
Heinze, Otto, Bankbeamter. 06
Helbig, Paul, Kaufmann. 06
Held, Arthur, Zahnarzt. 03
Hell, Hermann, Kaufmann. 05
Helling, Iwan, Kaufmann. 02
Hellriegel, Walter, Ingen. und Fabrikbesitzer. 11
Hennig, Clemens, Dr. med., Sanitätsrat. 87
Hennig, Georg, Prokurist. 07
Hentschel, Otto, Stadtrat a. D. 81
Hentschel, Richard, Fabrikbesitzer. 05
Hentschke, Paul, Kaufmann. Wurzen. 11
Herbich, Robert, Bücherrevisor. 87
Herbst, Adolf, Dr. jur., Landrichter. Altenburg. 05
Herbst, Wilhelm, Kaufmann. 11
Hercher, Hugo, Kaufmann. 06
Herkner, Adolph, Lehrer. 02
Herrmann, Carl, Mitglied des Gewandhaus-Quartetts. 10

Herrmann, Ernst, Fabrikant. 04
Herrmann, Fritz. Eilenburg. 11
Herrmann, Theod., Professor am Realgymnasium. Eilenburg. 10
Herrmann, Walter, stud. chem. 12
Hertzer, Karl, Apotheker. 06
Herzig, Paul, Oberingenieur. 12
Hesse, Bruno, Dr. med., Arzt. 01
Hesse, Richard, Dekorationsmaler. 98
Hessel, Paul, Kaufmann. 04
Heubner, Hermann, Kunstmaler. 82
Heyde, Eugen, Bankbeamter. 07
Heydenreich, Ernst, Dr. jur., Rechtsanwalt. 06
Heyne, G. Otto, Zivilingenieur. 06
Heyne, Gustav, Baumeister. 09
Heyne, Johannes, Schäfereidirektor. 06
Heyne, Otto, Baumeister. 01
Heyne, Wilhelm, Kaufmann. 93
Heynemann, C. Georg, Fabrikant. 11
Heynold, Otto, Kaufmann. 99
Heynsen, Carl, Musikdirektor. 04
Hiersche, Gerhard, cand. ing. Dresden. 11
Hildebrandt, Josef, Kaufmann. 92
Hilgenberg, Paul, Kaufmann. 06
Hilgenberg, Rudolf, Drogist. 89
Hilpert, O. P., Ingenieur. 09
Hinze, Hugo, Dr. med., Hofrat (†). 85
Hirschfeld, Hugo, Kaufmann. 12
Hirschfeld, Otto, Kaufmann. 07
Hirt, Arnold, Dr. phil. h. c., Verl.-Buchhändler. 80
Hirzel, Georg, Dr. med. h. c., Verlagsbuchhändler. 12
Hochberg, Richard, Kaufmann (†). 00
Höfer, Arno, Dr. jur., Rechtsanwalt. Altenburg. 03
Hoff, Hans, Bankdirektor. 01
Hoffmann, Max, Lehrer. 07
Hoffmann, Paul, Kaufmann. 10
Hoffmann, Wilhelm, Verlagsbuchhändler. 87
Hofmann, Georg, Lehrer a. d. Frauenberufsschule. 12
Hofmann, Gustav, Rechtsanwalt. 83
Hofmann, Jul. Hermann, Steinsetzmeister. 89
Hofmann, Max, Kaufmann. 07
Hoh, Richard, Kaufmann. 06
Höhlbaum, Bernh. Innsbruck. 98
Höhne, Felix, Architekt (†). 01
Hölder, Otto, Referendar. 90
Holtbuer, L., Kaufmann (†). 91
Holtze, Max, Gymn.-Professor. 95
Hoenisch, Ernst, Photograph. 07
Hönnicke, Hermann, Buchdruckereibesitzer. 01
Hopfe, Louis, Rentier. 04
Hopfer, Georg, stud. chem. 11
Hopfer, Karl August, Elektrotechn. 08
Hörnlein, Hermann, Oberlehrer a. D. 85
Horten, Alfons, Bergassessor. Hagendingen (Lothringen). 01
Horten, Leo, Ingenieur. Mondelingen (Lothringen). 02
Hörügel, Paul, Fabrikbes. Leutzsch. 07
Houget, Alfred, Dr. jur., Rechtsanwalt. 00
Hovestadt, Max, Dipl.-Ingenieur. 12
Hübel, C. F., Fabrikbesitzer. 90
Huber, Wilhelm, Dr. med., Frauenarzt. 95
Hubert, Hermann Heinr., Kaufmann. 07
Hubert, Rudolf, Dr. med., Arzt. 05
Hübner, Otto, Postdirektor. 09
Hübsch, Oswald, Kaufmann. Naunhof. 87
Huhn, Arno, Privatmann. Niederlößnitz. 11
Hundt, Hermann, Kaufmann. 06
Hünlich, Carl, Dr. phil., Gymn.-Professor, Studienrat. 01
Huth, Ernst, Amtsgerichtsrat. Plauen i. V. 04

Jäckel, Fritz, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 06

Jäckel, Herbert, Dr. jur. et phil., Rechtsanwalt. Dresden. 06
Jacob, Emil, Kaufmann. 02
Jacob, Martin, Apotheker. 08
Jacob, Victor. 09
Jacobi, Hugo, Kaufmann. 07
Jacobsen, Carl, Verlagsbuchhändler. 04
Jacobson, Hermann, Dr. jur., Rechtsanwalt. 12
Jacoby, Paul, Kaufmann. Gautzsch. 93
Jäger, Bruno, Verlagsbuchhändler (†). 87
Jäger, Carl, priv. Apotheker. 94
Jaeger, Franz, Posthalter. 09
Jäger, Fritz, Zahnarzt. 09
Jahn, Curt, Univ.-Kanzleisekretär. 12
Jahn, Paul, Staatsanwalt. 09
Jahrmarkt, Emil, Kaufmann. 02
Jahrmarkt, Oskar, Prokurist. 97
Jaksche, Karl, Oberingenieur. 04
Janke, Hans, stud. jur. 12
Janke, Max, Kaufmann. Böhlitz-Ehrenberg. 87
Jaschke, Alex., Verl.-Buchhändler. 07
Jässing, Hugo, Kaufmann. Wurzen. 93
Jentsch, Heinr., Pfarrer. Kohren. 99
Ihle, Max, Dr. med., Sanitätsrat. 09
Illgen, Bruno, Dr. jur., Staatsanwalt. Zwickau. 10
Joachim, Max, Fabrikbesitzer. 05
Johlige, Arthur, Baurat, Architekt. 99
John, Friedrich, Kaufmann. 04
John, Friedrich, Prokurist. 96
John, Georg, Dr. phil., Realschul-Professor. 89
John, Gustav, Fabrikbesitzer, Hoflieferant. 94
Jost, Gust., Dipl.-Ingenieur, Betr.-Inspektor d. städt. Elektr.-Werks. 10
Iseler, Albert, Fabrikbesitzer. 03
Jugler, Wilhelm, Kaufmann. 07
Jummel, Ottomar, Architekt. 88
Junck, Conr., Dr. jur., Rechtsanwalt. 02
Junck, Johannes, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 00
Jungnickel, Oswald, Lehrer. 04
Jürgens, Wilhelm, Fabrikbesitzer. Leutzsch. 06
Jusatz, Hugo, Dr. phil., Realschul-Professor. 99
Just, Wilhelm, Dr., Direktor der Leipz. Immobilien-Gesellschaft. 12

Kadner, Albert, Zahnarzt. 12
Kaeferstein, Johannes, stellvertr. Bankdirektor. 07
Kahnis, Heinrich, Gymn.-Professor. 05
Kahnt, Oskar, Kaufmann. Altenburg. 07
Kaiser, Carl, Kommerzienrat. 05
Kaiser, Hermann, Prokurist. 10
Kaemmnitz, Richard, Fabrikant. 8
Kämpfe, Bruno, Dr. phil., Prof. a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Kanneworf, Walter, Kaufmann. 12
Käppler, Anton, Baurat. 89
Karl, Fritz, Oberregisseur. 10
Kässmodel, Robert Feodor, Fabrikbesitzer. 02
Kaestner, Felix, Kaufmann. 02
Kaestner, Hugo, Fabrikant und Techniker (†). 01
Kaestner, Karl, Brandinspektor. 06
Katz, Julius, Dr. phil. et med., Arzt. 11
Katzschke, Max, Buchhändler. Altdöbern. 04
Kayser, Alfred, Fabrikant. 00
Kees, Hermann, Dr. phil. Zöbigker. 05
Keil, Alfred, Dr. phil., Privatmann. 76
Keil, Paul, Bankier. 89
Keilberg, Heinrich, Kaufmann. 96
Keller, Arthur, Kaufmann. 09
Kellgren, Arvid, Dr. med. London 08
Kenzler, Max, Fabrikbesitzer. Mockau. 06
Kern, H., Dr. med., Sanitätsrat. 98
Kettlitz, Curt, Kaufmann. 12

Keysselitz, Richard, Versich.-Subdirektor. 08
Kiepsch, Richard, Kaufmann. 02
Kiepsch, Walter, Kaufmann. 12
Kiessel, Heinrich, Kaufmann. 97
Kiessel, Wilhelm, Kaufmann. 01
Kiessig, Georg, Kapellmeister. 08
Kiessling, Ed., Fabrikbesitzer. 96
Kiessling, Franz, Dr. phil., Schuldirektor. 08
Killies, Paul, Kaufmann. 12
Kindt, Georg, Kaufmann. 03
Kindt, Richard, Kaufmann. 08
Kipping, Emil, Schuldirektor. 00
Kirchhoff, Franz, Dr. phil., Ingen.-Chemiker. 11
Kirmse, Otto, Privatmann. 03
Kirmße, Rich., Realschul-Professor. 10
Kirschbaum, Paul, Kaufmann. 92
Kirschner, August, Fabrikant. 06
Kirschten, Carl, Fabrikbesitzer. Eisenberg S.-A. 09
Kittler, Oskar, Geschäftsführer. 07
Kleinau, Johannes, Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar. Bitterfeld. 12
Kleinert, M., Dr. jur., Rechtsanw. 92
Kleinjung, Rudolf, Fabrikdirektor. New-Jersey, U.-S. 00
Kleinschmit, Oskar, Fabrikdirektor. 04
Klemm, Walther, Dr. jur., Landgerichtsrat. 06
Klengel, Friedrich, Dr. phil., Gymn.-Professor. 94
Klett, Eberhard, Kaufmann. 10
Kliemann, Max, Kaufmann. 11
Klien, Rudolf, Dr. med., Arzt. 07
Klinkhardt, Gustav, Dr. jur., Landrichter. 12
Kloss, Friedrich, Realschul-Oberlehrer. 05
Kluge, Otto, Eisenbahn-Betriebs-Sekretär. 07
Knackfuß, Reinhard. Polizeirat. 08
Kneisel, Wilhelm, Zahnarzt. 04
Kniesche, Curt, Kaufmann. 03
Kniesche, Willi, Kaufmann. 05
Knobloch, Friedrich, städtischer Ober-Baurevisor. 99
Knobloch, Karl, Lehrer. 96
Knof, Adolf, Prokurist. 00
Knoll, Alfred, Kaufmann, Reichenbach i. V. 08
Knorr, Otto, Baumeister. 09
Knüpper, Arno, Dr. med., Arzt. 07
Kockel, Adolf, Dr. med., Arzt. 07
Kockel, R., Dr. med., Univ.-Prof. 91
Kohl, Friedr. Emil, Dr. med., Sanitätsrat. 80
Köhle, Carl, Kaufmann. 05
Köhler, Alban, Kaufmann (†). 06
Köhler, Arthur, Dr. phil., I. Assistent am histor. Institut. 11
Köhler, Georg, Kaufmann. 10
Köhler, Guido, Kaufmann. 00
Koehler, Helmuth, stud. phil. 12
Köhler, Louis, Kaufmann. 09
Köhler, Max, Dr. med., Arzt. 97
Koehler, Wolfgang, Buchhändler. 07
Kohn, Siegmund, Kommissionsrat. 11
Kölliker, Theodor, Dr. med., Medizinalrat, Univ.-Professor. 89
Kollmann, A., Dr. med., Prof., Medizinalrat. 89
Köllner, Albert, Buchbindereibes. 92
König, Otto, Kaufmann. 00
Konze, Richard, Privatmann. 10
Kopetzky, Moritz, Kaufmann. 97
Kopp, Ludwig, Kaufmann. 01
Köppe, Theodor, Kaufmann. 04
Kopsch, Georg, Privatmann. 08
Korman, Max, Dr. med., Sanitätsrat. 00
Kormann, Wolf, Oberleutnant. 11
Kormann, Georg, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 77
Korn, Emil, Kaufmann. 07
Kornagel, Julius, Baumeister. 09
Körner, Friedrich, Kaufmann. 90
Körner, Paul, priv. Kaufmann. 08
Körner, Theodor, Kaufmann (†). 06

Körting, Max, Direktor, Leutzsch. 10
Kothe, Oswald, Bankkassierer. 05
Köthnig, Gustav, Dr. med., Arzt. 05
Kotzschmar, Gg., Fabrikdirektor. 04
Kraft, Leopold, Kaufmann. 07
Krägelin, Paul, Dr. phil., Oberlehrer. 02
Krahmer, Curt Kaufmann. 02
Kramer, Karl, Sekr.-Assistent b. Reichsgericht. 10
Kraneher, Johannes, Dr. jur., Rechtsanwalt. 06
Kranke, Karl, Kaufmann. 12
Krappe, Richard, Dr. med., Sanitätsrat. 92
Krause, Arthur, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 08
Krause, G. Max, Reg.-Baumeister, Zivilingenieur. 91
Krause, Johannes, Kaufmann. 10
Krausse, Emil, sen., Kaufmann. 03
Krausse, Emil, jr., Kaufmann. 03
Krausse, Richard, Apotheker. 85
Krausse, Walter, Kaufmann. 05
Krelle, Fritz, Kaufmann. 12
Kreller, Carl, Gutspachter, Lippendorf. 10
v. **Kreschel**, Alcides, Leutnant. Rovereto. 10
Kresse, Alfred, Dr. jur., Rechtsanw. 00
Kretschmer, Arthur, Dr. med., Arzt. 12
Kreuzer, Albert, Ingenieur. 07
Krey, Fritz, Stadtbauamtmann. 04
Kreysing, Hans, Buchdruckereibes. 03
Krömer, Emil, Dr. phil., Pastor. 90
Krönlein, A., Kaufmann. 93
Krönlein, Gustav, Dr. phil. 06
Kropp, Wilhelm, Dipl.-Ingenieur. Cöthen. 12
Krug, Richard, Fabrikbesitzer. 10
Krüger, Max, Kaufmann. 04
Krumbholz, Alwin, Postdirektor. 05
Krumhaar, Herm., Dr. phil., Chemiker. Coswig (Anh.). 10

Küehler, Fritz, Kunstmaler. 12
Kuhfahl, Rud. Friedr., Prokurist. 02
Kühme, Emil, Arzt. Sangerhausen (†). 94
Kuhn, Adolf, Kaufmann. 10
Kuhn, Max, Dr. phil., Musikverleger. 11
Kühn, F., Dr. phil., Schuldirektor. 92
Kühn, Georg, Kaufmann. 07
Kühn, Heinrich, Kaufmann. 04
Kühn, Hermann, Dr. phil., Realschulprofessor. 06
Kühn, Willy, Stadtbauamtmann. 10
Kühnau, Walter, Kaufmann. 00
Kuehne, Max, Rechtsanwalt. Altenburg. 02
Kühne, Udo, Kaufmann. Oschatz. 12
Kuhnigk, Gustav, Fabrikbesitzer. 12
Kühr, Paul, Verlagsbuchhändler. 09
Kummer, Wilhelm, Kaufmann. 11
Kunath, Curt, Kaufmann. 05
Kunath, Emil, Sekretär. 09
Kunath, Heinrich, Kaufmann (†). 82
Kunath, Max, Dr. phil., Kaufmann. 02
Kunath, Max, Schuldirektor. 01
Kunath, Paul, Rauchwarenhändl. 06
Kuntze, F., Lederfabr., Weißenfels. 98
Kunze, Albert, Opernsänger. 05
Kunze, Karl, Lehrer. 05
Kunze, Max, Kaufmann. 12
Kunze, William, Dr. phil., Apothekenbesitzer. 98
Kupfer, Curt, Kaufmann. 06
Kupfer, Wilhelm, Oberlehrer. 92
Kurt, H., Ingenieur. Bitterfeld. 87
Kurth, Hermann, Dr. phil., Schuldirektor. 11
Kürth, Friedr. Max, Kaufmann. 02
Küster, Carl Friedr., Dr. med., Arzt. 07
Küster, F., Dr. med., Privatdozent. 82

Laible, Walther, Dr. phil., Gymn.-Lehrer. 11

Lammert, Edmund, Dr. phil., Prof., Studienrat. 81
Lampadius, G., Oberamtsrichter. Grimma. 93
Landmann, Anton, Dr. med., Sanitätsrat. 88
Landmann, Paul, Kaufmann. 10
Landmann, Richard, Kaufmann. 10
Lange, Carl, Privatmann. 87
Lange, Hermann, Privatmann. 94
Lange, Jérôme, Dr. med., Univ.-Professor. 91
Lange, Richard, Kaufmann. 93
Langensiepen, Carl, Kaufmann. 03
Langer, Otto, Kaufmann. 12
Latowsky, Hans, Bankbeamter. 09
Laux, Karl, Steinmetzmeister. 88
Läwen, Arthur, Dr. med., Privatdozent. 08
Lax, Theodor, Kaufmann. 91
Lederer, Carl Ferd., Kunstmaler. 05
Lehmann, Adolf, Schuldirektor a. D. 97
Lehmann, Georg, Kaufmann. 98
Lehmann, Walter, Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 07
Leiner, Georg, Buchdruckereibes. 89
Leiner, Oskar, Prokurist. 09
Leineweber, Felix, Verlagsbuchhändler. 07
Leipert, Carl, Kaufmann. 98
Leistner, Albrecht, Kunstmaler. 08
Leistner, Rudolf, Dr. phil., Gymnasiallehrer. 01
Lenke, Oskar, Kaufmann. 10
Lentsch, Carl, Kaufmann. 10
Leo, Justus, Kaufmann. 02
Leonhardt, Eugen, Bankvorsteher. Wurzen. 88
Leonhardt, Heinrich, Geh. Justizrat, Landgerichtsdirektor. 89
Leonhardt, Max, Dr. jur, Landgerichtsrat. 05
Leonhardt, Werner, Kaufmann. 06
Lerscht, Emil, Apotheker. Naunhof. 04
Leskien, Ernst, Dr. phil., Düsseldorf. 08
Lessig, Arthur, Kaufmann. Wurzen. 10
Leuchte, Gustav, Kaufmann. 99
Leupold, William, Dr. med., Arzt. 93
Leutemann, Paul, Kaufmann. 09
Lewus, Felix, Ingenieur. 09
Licht, Hugo, Dr. ing., Prof., Geh. Baurat. 82
Lieberoth, Erich, cand. jur. 12
Liebich, Walter, Kaufmann. 03
Liebig, Alfred, Akad. Architekt. 12
Liebing, Reinhold, Postsekretär. 10
Liebner, Benno, Ingenieur. Liebertwolkwitz. 08
Liebold, Hans, Dr. med., Arzt. 12
Liedl, Paul, Inhaber einer graphischen Anstalt. 09
Liegert, Anton, Bildhauer. 89
Lilienfeld, Alfred, Dr. med., Arzt. 11
Lies, Julius, Rechnungsrat. Borsdorf. 99
Limburger, W., Dr. jur., Rechtsanwalt u. Stadtrat. 99
Lincke, Otto, Eisenbahn-Assistent. Paunsdorf. 12
Lindemann, Feodor, Gewerbeschullehrer. 09
Lindner, Bernhard, Kaufmann. 07
Lindner, Paul, Dr. med., Arzt. 98
Linger, Otto, Kaufmann (†). 09
Lippold, Paul, Lotteriekollekteur. 09
Lissner, Otto, Dr. med., Stabsarzt. 06
List, Hans, Dr. jur. 06
Listing, Rich., Fabrikbesitzer u. Stadtrat. 07
Littauer, Arthur, Dr. med., Frauenarzt. 05
Lobe, Georg, Prokurist. 04
Löbel, Paul, Lehrer. 10
Lochmann, Paul, Fabrikdirektor. Zeulenroda. 96
Lodde-Dodel, Adolf, Kaufmann. 01
Loges, Emil, Kaufmann. 09
Lohmann, Hermann, Kaufmann. 03
Lohse, Alfred, Baumeister. 06
Lohse, Franz, Pfarrer. 98

Looss, A., Dr. phil., Univ.-Prof. Kairo. 92
Lorenz, Albin, Kaufmann. 07
Lorey, Ernst, Kaufmann. Groitzsch. 11
Lössner, Woldemar, Dr. phil., Hofrat, Apothekenbesitzer. 85
Lotz, Carl, Kaufmann. 06
Löwe, Hermann, Kaufmann. 94
Loewenheim, Wilhelm, Privatmann 88
Ludwig, Alfred, Architekt. 09
Ludwig, Richard, Baumeister. 01
Ludwig-Wolf, L. F., Stadtrat a. D., Rechtsanwalt. 79
Luther, Johannes, Kaufmann. 12

Maasch, Ernst, Kartograph. 12
Mädler, Anton, Kommerzienrat. Leutzsch. 87
Magnus, D., Ingenieur. 86
Maehnert, Martin, Apotheker 10
Maladinski, Felix, Kaufmann. 11
Malsch, Hermann, Hotelier. Bad Elster. 92
Malzi, Joseph, Dr. phil., Chemiker. Mannheim. 08
Manert, Albert, Prokurist. 06
Manig, Wilhelm, Fabrikbesitzer. 04
Mank, Richard, Lehrer. 01
Mann, Otto, Kaufmann und Gärtnereibesitzer. 95
Mann, Rudolf, Kaufmann. 11
Mannich, August, Oberpostrat. Dresden. 06
Maennchen, Karl Fritz, Dr. phil. 06
Mansfeld, Hugo, Maschinenfabr. 04
Marc, Adolf, Kaufmann. 88
Mark, Otto, Ingenieur. 98
Markert, Moritz, Kaufmann. 04
Marquardt, Albin, Architekt u. Baumeister. 12
Marschner, Alfred, Rechtsanwalt. 04
Martens, Georg, Veterinärrat. Sangerhausen. 11
Martens, Kurt, Kaufmann. Borna. 11
Martin, Theodor, Zeitungsverleger. 03
Martzsch, Otto, Schriftleiter. Dresden. 08
Mäser, Georg, Buchdruckereibes. 10
Matterstock, Andreas, Kaufmann. 00
Matthaei, Richard, Referendar. Colditz. 08
Mattiesen, Erich, Dr. phil., Redakteur. Dorpat. 07
Maue, Wilhelm, Kaufmann. Seidenberg. 72
Maul, Johannes, Buchbindereibes. 92
Maurer, Fritz, Kaufmann. 08
Maurer, Karl, Landgerichtsrat. 08
Mayer, Arthur, Kaufmann. Abtnaundorf. 06
Mayer, Georg, stud. ing. Abtnaundorf. 12
Mayer, Fritz, Kammerrat. 77
Mehlhorn, Feodor, Lehrer. Leutzsch. 05
Meischner, Ernst, Dr. med., Arzt. 99
Meissner, H., Dr. med., Waisenhausdirektor a. D. 81
Meissner, Otto, Stadtrat (†). 84
Meissner, Otto, jun., Drogist. 01
Meister, Kurt, Kaufmann. 06
Mendelssohn, Walter, Verlagsbuchhändler. 02
Merkel, Gustav, Eisenbahn-Betr.-Sekretär. 08
Merkwitz, Max, Rentier. 12
Merseburger, Max, Verl.-Buchhändler. 87
Meyer, Friedrich, Kaufmann. 06
Meyer, Hans, Dr. jur. et phil., Prof., Geh. Hofrat, Verlagsbuchhändler. 81
Meyer, Hermann, Fabrikdirektor. 10
Meyer, Hermann, Rechtsanwalt. 10
Meyer, Herrmann, Dr. phil., Konsul u. Verlagsbuchhändler. 05
Meyer, Oskar, Bankier u. Stadtrat. 07
Meyer, Otto, Kaufmann. 86
Meyer, Paul, Bankier. 06
Meyrose, Franz, Baumeister. 09
Michael, Rudolf, Lehrer. Zwenkau 12

Michaelis, Otto, Prokurist. 06
Michaud, Paul, Kaufmann. 87
Micheluzzi, Artur, Oberleutnant. Innsbruck. 10
Mieses, Viktor, Rechtsanwalt. 07
Minners, Karl, Fabrikbesitzer. 12
Mittelbach, Albin, Oberlehrer. 06
Mitter, Hans, Dr. jur., Ratsassessor. 09
Mohr, Richard, Dr. med., Assistenzarzt. 12
Möhring, Arthur, Kaufmann. 10
Möller, Felix, Referendar. 07
Möller, Hermann, Kaufmann. 01
Montag, Karl Max, Kaufmann. 11
Morgenschweiß, Joh., Kürschnermeister. 11
Morgenstern, Carl, Kaufmann. 07
Möritz, Paul, Kaufmann. 10
Most, Hans, Kaufmann. 05
Mothes, Alfred, Bankbeamter. 10
Mucke, Alfred, Ingenieur u. Fabrikbesitzer. 12
Muecke, Friedrich, Postinspektor. Aschersleben. 02
Mühlberg, Max, Lehrer. 12
Mühlmann, Hugo, Kaufmann (†). 06
Mühlner, Oskar, Direktor. 08
Müldener, Berthold, Kaufmann. 12
Müller, Arno, Prokurist. 06
Müller, Arthur, Kaufmann. 12
Müller, Arthur, Dr. jur., Rechtsanwalt. Plauen i. V. 07
Müller, Bruno, Direktor. 11
Müller, Carl, Juwelier. 86
Müller, Franz Hugo, Kaufmann. 07
Müller, Fritz, Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Müller, Hans, Berginspektor. Cöthen (Anh.). 11
Müller, Hans, Landrichter. 03
Müller, Hans Julius, Goldschmied. 07
Müller, Paul Georg, Superintendent. Zwickau. 01
Müller, Richard, Kaufmann. 99
Müller, Walter, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Müller, Werner, Dr. jur., Stadtamtmann, Stadtschreiber. 01
Müller-Cleeves, Fritz, Prokurist. 07
Müller-Mohr, Hugo, Kunstmaler. 98
Münch, Hans, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Münch-Ferber, Hans, Rittergutsbes. Blankenhain. 92
Mutze, Victor, Buchhändler. 02

Nabel, Hermann, Prokurist. 12
Nake, Otto, Architekt. 06
Naoum, Phocion, Konsul. 74
Nauck, Hans, Prokurist. 08
Naumann, Carl, Brauereidirektor. 90
Naumann, F., Professor. 87
Naumann, Johannes, Dr. jur., Staatsanwalt. 99
Naumann, Julius, Kaufmann. 05
Nebehay, Gustav, Buchhändler. 07
Nestler, Karl, Dr. phil., Realschul-Professor. 94
Nestmann, Richard, Hotelbesitzer. 96
Neubert, Max, Kaufmann. 10
Neumann, Albin, Baumeister. 11
Neumann, Heinrich, Schaltmeister. 08
Nicolai, Reinhold, Leutnant. 07
Niemann, Paul, Kaufmann. 12
Niemeyer, P., Dr. med., Arzt. Sangerhausen. 96
Nienholdt, Paul, Kaufmann. 98
Nietsche, Franz, Kaufmann. 99
Nitzsche, Alfred, Oberlehrer. 91
Nitzsche, Erich, Kaufmann. Markranstädt. 07
Noack, Julius, Dr. phil., Veterinärrat u. Bezirkstierarzt. 12
von **Nostitz-Drzewiecki**, H., Amtshauptmann. Pirna. 87

Obermann, Hans, Dr. med., Frauenarzt. 04
Oehler, Alfred, Kaufmann. 98
Oehler, Bruno, Kaufmann. 92

Oehler, Max, Kaufmann. 10
Oehler, Otto, Lehrer. 10
Ohme, Bruno, Prokurist. 08
Ohme, Oskar, Architekt. 00
Opelt, Willy, Lehrer. 02
Orlamünde, Julius, priv. Kaufmann (†). 07
Orth, Alex., Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Otto, Hans, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Otto, Paul, Fabrikbesitzer. 95

Pagenstecher, Alexander, Rittergutsbes. Steinbach b. Leipzig. 04
Pammler, Franz, Oberlehrer. 02
Pank, Martin, Major. 02
Pank, Oskar, Pastor. 06
Papperitz, Gustav, Ingenieur. 10
Parreidt, R., Dr. phil., Zahnarzt. 09
Parthey, Bruno, Gutsbesitzer. Seehausen. 12
Pauck, Richard, Kaufmann. 04
Pauli, Franz, Mühlenbesitzer. Knauthain. 10
Paulick, Otto, Kaufmann. 07
Pauling, Curt, Fabrikbesitzer. 97
Paulssen, Otto, Fabrikdirektor. 07
Pautzmann, Richard, Ritterguts-pachter. Plaußig b. Leipzig. 98
Pedretti, Lorenzo, Dr. med., Arzt. 01
Pedretti, Walter, Kaufmann. 06
v. Pelargus, Rud., Senatspräsident b. Reichsgericht. 01
Penzig, Hermann, Dr. jur., Rechtsanwalt. 93
Perlitz, Arthur, Baumeister. 11
Perthes, Otto, Lehrer. 05
Peter, Alexander, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 84
Peter, Fritz, Kaufmann. 12
Petersen, Ernst, Bankdirektor. 98
Petersmann, Jos., Dr. phil., Konsul u. Verlagsbuchhändler. 97
Petri, Hugo, Lehrer. 01
Pfabe, Hermann, Fabrikdirektor. 97
Pfeffer, W., Dr. phil., Geh. Rat, Univ.-Professor. 89
Pfeifer, Oskar, Kaufmann. 11
Pfeiffer, Bernhard, Stadtbauamtmann. 11
Pfitzer, Martin Th., kaufm. Leiter. 12
Pflaume, Johann Gustav, Architekt. 03
Pfloecksch, Albin, Kaufmann. 05
Piegler, Gustav, Porträtmaler. 11
Piehler, Hermann, Geh. Baurat. 04
Pieperhoff, Alfred, Hofphotograph 12
Piering, Oscar, Kaufmann. Altenburg. 03
Piesbergen, Wilhelm, Kaufmann. Nieder-Lößnitz. 87
Pietsch, Max, Dr. phil., Professor a. d. öff. Handelslehranstalt. 03
v. Pillement, Ottmar, Major z. D. 03
Piltz, August, Dr. med., Fabrikbes. Bitterfeld. 08
Piltz, Kurt, Kaufmann. 12
Placke, G., Major a. D., Grubenbes. Aken. 80
Platzmann, A., Dr. jur., Geh. Reg.-Rat, Amtshauptmann a. D. (†). 69
Plicht, H. P., Ingenieur. 12
Poege, Gerhard, Dr. jur., Assessor. Klotzsche. 05
Pohl, Arthur, Prokurist. 04
Polich, Walter, Kaufmann. 02
Polster, Oscar Emil, Rechtsanwalt. 03
Polster, Otto Gg., Architekt. 98
Polster, Richard, Kaufmann. Valencia (Spanien). 04
Polte, Fritz, Dr. med., Arzt. 09
Polter, Carl, Kaufmann. 90
Pönicke, Fritz, Prokurist. 03
Poppe, Emil, Verlagsbuchhändler. 11
Poeschmann, A., Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 88
Poser, Karl, Architekt B. D. A. 09
Pössel, Robert, Oberingenieur u. Stadtrat. Sangerhausen. 09
Poetzsch, Richard, Kaufmann (†). 08
Praesent, August, Kaufmann. 92

Praetorius, Wilhelm, Rauchwarenhändler. 00
Prager, Albert, Kaufmann. 98
Prager, Hermann, Kaufmann. 09
Preuß, Arthur, Kaufmann. 06
Pries, Arno, Buchdruckereibesitzer. 10
Pries, August, Buchdruckereibes. 89
Probst, Hermann, Privatmann. 12
Proft, Max, Bankdirektor. 07
Proessdorf, Curt, Ölchemiker. Altenburg. 01
Protze, Bruno, Kaufmann. 87
Protze, Johann, Kaufmann. 10
Pudenz, Hermann, Zahnarzt. 12
Purschwitz, Arthur, Kaufmann. 10

Quedenfeld, Curt, Kaufmann. 04
Quehl, Edwin, Bankbeamter. 11

Raabe, Arthur, Turnlehrer. 93
Rabe, Johannes, Lehrer. 06
Rabe, Paul, Kaufmann. 11
Rabener, Heinrich, Kaufmann. 02
Radelli, Paul, Buchdruckereibesitz. 05
Ramm, Julius, Buchdruckereibes. 08
Ranft, Heinrich, Brauereidirektor. 05
Rapp, Fritz, Kammersänger. 07
v. **Rappard,** Curt, Apothekenbes. 96
Raue, Franz, Gastwirt. Leutzsch. 09
Rauscher, Gustav, Dr. med., Arzt. 12
Ravenstein, Eugen, Kunsthändler. 09
Raydt, Herm., Hofrat, Professor. Hannover. 05
Rebner, Gustav, Kaufmann. 09
Rechberg, Arnold, Bildhauer. Hersfeld. 02
Rechenberg, Alfred, Kaufmann. 08
Rechenberg, Walter, Kaufmann. 08
Reclam, Ernst, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 06
Reddemann, Bernh., Dr. jur., Branddirektor. 11
Redlich, Franz, Dr. jur., Stadtamtmann, Gewerberichter. 93
Reichardt, Alfred, Buchdruckereibesitzer. Groitzsch. 05
Reiche-Eisenstuck, Max, Oberjustizrat. Charlottenburg. 10
Reichel, Carl, Kaufmann. 03
Reichel, Hans, Kaufmann. 08
Reichel, Max, Kaufmann. 93
Reichel, Walter, Kaufmann. 06
Reichelt, Hugo, Kaufmann. 91
Reichenbach, Bruno, Maschinenfabrikant. 09
Reichenbach, Martin, Rechtsanwalt. Dresden. 03
Reiling, Max, Hofkonditor. 99
Reimann, Felix, Kaufmann. 08
Reimann, Richard, prakt. Tierarzt. 06
Reimelt, Hermann, Ingenieur und Fabrikbesitzer. 03
Reimer, Carl, Schuldirektor a. D. 83
Reinbeck, Ernst, Apotheker. Uebigau. 11
Reinboth, Feodor, Buchhändler (†). 98
Reinecker, Carl Friedr., Ingenieur. 10
Reinhard, Georg, Dr. phil., Münzwardein. 10
Reinhard, Karl, Direktor d. städt. Gasanstalten. 96
Reinhard, Rud., Dr. phil., Oberl. a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Reinhardt, Edmund, Ingenieur u. Fabrikbesitzer. 97
Reinhardt, Heinrich, Kaufmann. 97
Reinhardt, W., Brauereidirektor. 96
Reiprich, Hermann, Bankbeamter. 10
Reisch, Oskar, Oberleutnant. Cortina. 10
Reishauer, Hermann, Lehrer. 99
Reiter, Hermann, Dr. med., Arzt. 96
Reiter, Michael, Dr. med., Arzt. 86
Remelé, Franz, Gerichtsassessor. Neudeck (Ob.-Schlesien). 12
Rennert, Otto, Malermeister. 05
Reusche, Bernhard W., Buchdruckereibesitzer. 09

Reussner, Adolf, Dr. phil., Realschul-Professor. 04
Richter, Ad. Ferd., Privatmann. 07
Richter, Arno, Prokurist. 07
Richter, F. Oskar, Fabrikbesitzer. 07
Richter, Franz, Kaufmann. 05
Richter, Hans Gerhard, Oberjustizrat. Chemnitz. 79
Richter, Heinrich Karl, Kaufmann. 02
Richter, Johannes, Kaufmann. 12
Richter, Karl Max, Privatmann. 99
Richter, Paul, Konditoreibesitzer. Schkeuditz. 11
Richter, Paul, Reichsanwalt. 09
Richter, Wilhelm, Dr. med., Sanitätsrat. 12
Riedel, Franz, Direktor der Leipz. Lebens-Vers.-Gesellschaft. 89
Riedel, Robert, Ing. und Geometer. 05
Riedrich, Emil, Kaufmann. 07
Rieß, Paul, Lehrer. 08
Risel, Hans, Dr. med., Arzt. 09
Ritter, Heinr., Verl.-Buchhändler. 76
Ritter, Leo, Buchhändler. 12
Ritter, Max, Dr. jur., Amtsrichter. Dresden. 06
Ritzhaupt, Curt, Kaufmann. 89
Röber, Franz, Buchhändler. 06
Rocca, Curt, Dr. med., Arzt. 95
Roch, Georg, Kaufmann. 03
Rochussen, Fr., Dr. phil., Chemiker. Miltitz. 09
Röder, Karl, Lehrer. 98
Röder, Max, Fabrikbesitzer. 12
Röder, Oskar, Buchhändler. 07
Roeger, Gustav, Zahnarzt. 04
Rohden, Cuno. Düsseldorf. 11
Rohland, Walter, Brauereidirektor. 06
Roitzsch, Max, Dr. phil., Realschul-Professor. 01
Rolle, Adolf, Bergwerksdirektor. Borna. 12
Rolsch, Carl, Kaufmann. 04
Römer, Theodor, Kaufmann. 08
Rommel, Max, Bankbeamter. 05
Rosenfelder, Max, Kaufmann. 12
Röske, Bruno, Kaufmann. 12
Rosner, Gotthelf, Lehrer. Bitterfeld. 12
Roßberg, Arthur, Verlagsbuchhändler. 99
Rößger, Rich., Dr. phil., Professor a. d. öff. Handelslehranstalt. 06
Rößler, Curt, Dr. med. Groitzsch. 83
Rößner, Johannes, Kaufmann. 12
Roßteuscher, Rudolf, Hauptmann. 06
Roth, Friedrich, Dr. jur., Bürgermeister. Burgstädt. 01
Roth, Friedrich, Dr. phil., Prof. 10
Roth, Fritz, Hauptmann a. D., Kaufmann. 11
Roth, Guido, Fabrikbesitzer. 04
Rothe, Alfred, Kaufmann. 06
Rothe, Bruno, Direktor. 11
Rothe, Karl, Dr. jur., Justizrat, Bankdirektor. 05
Röthig, Robert, Architekt. 10
Röttger, Ludwig, Hotelier. 09
Röttger, Otto, Kaufmann. 12
Röttger, Robert, Kaufmann. 12
Rückardt, Emil Hermann, Kaufmann. 02
Rudeck, Wilhelm, Dr. med., Verlagsbuchhändler. 04
Ruderisch, Ferdinand, Kaufmann. 06
Rudert, Ernst, Dr. phil., Realschul-Professor. 86
Rüffer, Herm., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. Halle. 86
Ruhl, Moritz, Buchhändler. 02
Rühl, Richard, Kaufmann. 00
Ruhland, Siegbert, Prof. Delitzsch. 10
Rühle, Carl, Musikalienverleger. 09
Runge, Rudolf, Dr. med., Arzt. 10
Ruppe, Wilhelm, stellv. Bankvorstand. 12
Ruppert, Paul, Kaufmann. 11
Rüttler, Felix, Kaufmann. 11
Ryssel, Richard, Kaufmann. 06
Rzewuski, Alexander. Davos-Platz, Schweiz. 82

Saalbach, Oswald, Kaufmann. 07
Sabarth, Benno, Dr. jur., Reichsgerichtsrat. 01
Sachse, Carl, Kgl. Finanz- und Baurat. Plauen i. V. 10
Sachse, Friedrich, Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 01
Sachse, Wilh., Dr. jur., Gerichts-Assessor. Oelsnitz i. V. 01
Sachsse, Friedrich, Rechtsanwalt. 09
Sack, Fritz, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 97
Sack, Otto, Patentanwalt. 97
Sackermann, Carl, Professor, Architekt. 01
Sander, Hugo, Buchhändler. 01
Sandkuhl, Oskar, Dr. med., Stabsarzt. 08
Sauerteig, Albin, Telegraphen-Ob.-Sekretär. 02
Saupe, Alfred, Dr. med., Arzt. 10
Schade, Georg Baumeister. 09
Schäfer, Max, Kaufmann. Brünn (Mähren). 06
Schäfer, Otto, Bankbeamter. 11
Scharf, Adolph, Kaufmann. 04
Scharrnbeck, Max, Bankdirektor. Wurzen. 12
Schatz, Johannes, Rechtsanwalt. 01
Schecker, Hermann, Postinspektor. 11
Scheffler, Maximil., Oberbahnhofsvorsteher. 07
Scheibe, Alfred, Kaufmann. 94
Scheibe, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar. Wurzen. 08
Scheibe, Robert, Ingenieur. 07
Scheiber, Johannes, Dr. phil., Privatdozent. 12
Schellenberg, Moritz, Zahnarzt. 06
Schencke, Johannes, Prokurist. 06
Schenker, Robert, Bildhauer. 98
Scheunert, Arno, Kaufmann. 06
Schicker, Franz Friedr., Abteilungsleiter. 06
Schiel, Max, Chemiker. 12
Schiele, Fritz, Verwaltungsdirektor. 99
Schilbach, E. Arthur, Maschinenfabrikant. 09
Schilbach, Johannes, Buchhändler. 06
Schill, O., Dr. jur., Geheimer Rat. Cöln. 86
Schiller, Otto, Dr. jur., Rechtsanwalt. 99
Schinkel, Adolf, Fabrikdirektor. Penig i. Sa. 05
Schippan, Max, Kaufmann. 10
Schirmer, Franz, Baumeister. 92
Schirmer, Wilh., Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 99
Schirmer, Wilh., jun., Ingenieur. 08
Schittenhelm, Hugo, Kunstmaler. 06
Schleicher, Arthur, Kaufmann. 05
Schlemminger, Gustav, Buchhändler. 01
Schlichting, Heinrich, Kaufmann. 92
Schlobach, Curt, Fabrikbesitzer. Böhlitz-Ehrenberg. 99
Schlobach, Georg, Fabrikbesitzer. Böhlitz-Ehrenberg. 12
Schlobach, Leopold, Ingenieur. Rochlitz. 02
Schlurick, Joh., Gymn.-Professor. 99
Schmacht, Gerhard, stud. rer. techn. Danzig. 08
Schmalz, Walter, Mühlenbesitzer. Elstertrebnitz. 12
Schmidt, Alfred, Fabrikbesitzer. Altenburg. 03
Schmidt, Anton, Lehrer. 91
Schmidt, Arnold, Dr. med., Sanitätsrat. 03
Schmidt, Ernst, Lehrer. 01
Schmidt, Eugen, Schriftgiessereibesitzer. 06
Schmidt, Hermann, Dr., Fabrikdirektor. Oberröblingen. 03
Schmidt, Kurt, Dr. med., General-Oberarzt. 10
Schmidt, Otto, Dr. med., Sanitätsrat. Schönefeld. 91

Schmidt, Otto, Bankdirektor. 07
Schmidt, Otto, Kaufmann. 04
Schmidt, Paul, Dr. phil., Chemiker. 95
Schmidt, Paul, Rechtsanwalt. 05
Schmidt, Raymund, Dr. phil., Prokurist. 98
Schmidt, Richard, Geh. Kommerzienrat. Dessau. 90
Schmidt, Richard, Kaufmann. 05
Schmidt, Walter, Hütteningenieur. 95
Schmidt, Wilhelm, Buchhändler. 04
Schmieder, Max, Kaufmann. Chemnitz. 90
Schmiedt, Konrad, Landrichter. 09
Schmöger, Eugen, Dr. jur., Landgerichtsrat. Zwickau. 91
Schmorl, G., Dr. med., Professor, Geh. Medizinalrat. Dresden. 87
Schmorl, Hans, Justizrat, Rechtsanwalt. Oschatz. 90
Schmutzler, Paul, Kaufmann. 10
Schnabel, Willy, Kaufmann. 10
Schneider, Carl, Apothekenbes. 12
Schneider, Felix, Architekt. 02
Schneider, Heinrich, Juwelier. 04
Schneider, Johannes, Chefredakteur. 11
Schneider, Otto, Kaufmann. 08
Schneider, Rudolf, Kaufmann. 90
Schnelle, Franz, Zivilingenieur. Berlin. 97
Schnürch, Carl, Chemiker. 07
Schob, Otto, Lehrer. 05
Scholz, Max, Kgl. Bergrat. 10
Scholze, Oskar, Gymn.-Professor. 05
Scholze, Paul, Kaufmann. 02
Schömer, Gustav, stellv. Direktor d. Leb.-Vers.-Bank Teutonia. 06
Schön, Wilhelm, Dr. med., Univ.-Professor. 82
Schönbach, Th., Rechnungsrat (†). 98
Schöner, Karl, Kaufmann. 07
Schönherr, Hugo, Fabrikbesitzer. 06
Schott, Lorenz, Ingenieur. Wurzen 10
Schrader, Paul, Kaufmann. 05
Schrader, Wilhelm, Kaufmann. 98
Schramm, Oscar, Realschul-Professor. Taucha. 00
Schraepler, Wilhelm, Kaufmann. 04
Schreck, August, Fabrikbesitzer. 11
Schreck, Gustav, Prof. d. Musik. 05
Schreiber, Max, Pastor (†). 07
Schreyer, Theodor, Bankdirektor. 90
Schröder, Emil, Wechselsensal. 92
Schröder, Martin, Kaufmann. 83
Schröder, Paul, Kaufmann. 03
Schröter, Alexander, Apothekenbes. Liebertwolkwitz. 10
Schröter, Arthur, Dr., Dozent a. d. Handelshochschule. Mannheim. 07
Schubert, Erhard, Dr. jur., Polizeiassessor. 10
Schubert, Reinhold, Buchhändler. 02
Schubert, Willy, Dr. jur., Gerichtsassessor. Dresden. 04
Schüler, Max, Kaufmann. 03
Schuller, August, Privatmann. 06
Schueller, Otto, cand. cam. 12
Schultze, Oskar, Pfarrer. 11
Schulz, Erich, Konsul u. Bankdirektor. 95
Schulz, Georg, Kaufmann. 08
Schulz, Hans, Dr. phil., Bibliothekar am Reichsgericht. 08
Schulz, Karl, Dr. phil., Prof., Geh. Regierungsrat, Bibliothekdirektor. 80
Schulz-Schwabe, Alexander, Bankier. 12
Schulze, Alfred, Fabrikant. 94
Schulze, Bruno, Webereidirektor. 00
Schulze, Erich, stud. jur. 11
Schulze, Gustav, Kaufmann. 79
Schulze, Hermann, Justizrat, Rechtsanwalt. Delitzsch. 11
Schulze, Kurt, Lehrer. Oberhohndorf. 08
Schulze, Paul, Verlagsbuchhändlr. 06
Schulze, Walter, Kaufmann. 09
Schulze, Walter, Generalagent. 05
Schulze-Sander, Otto, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 98

Schumann, Albrecht, Direktor. 08
Schumann, Bernard, Maler-Obermeister. 12
Schumann, Emil, Justizrat, Rechtsanwalt. 86
Schumann, Ernst, Dr. med., Geh. Sanitätsrat. Zeitz. 93
Schumann, Georg, Fabrikbesitzer. 02
Schumann, Gustav, Kaufmann. 10
Schumann, Max, Kaufmann. 10
Schumann, Max, Betriebsdirektor. 12
Schumann, Oswald, Juwelier. 12
Schümichen, Emil, Kaufmann. 06
Schüppel, Konrad, Kaufmann. 07
Schuster, Ernst, Zahnarzt. 12
Schuster, Hermann, Dr. phil., Prof., Privatschuldirektor. 91
Schuster, Paul, Professor, Gewerbeschuldirektor. 90
Schütte-Felsche, Wilhelm, Fabrikbesitzer. 99
Schütz, Otto, Dr. med., Arzt. Hartheck bei Gaschwitz. 11
Schwabe, Gustav, Dr. med., Sanitätsrat, Augenarzt. 86
Schwabe, Willmar, Dr. phil., Geh. Hofrat, Apothekenbesitzer. 73
Schwabe, Willmar, jun., Dr. phil., Apotheker. 07
Schwalbach, Carl, Privatmann. 03
Schwalbe, Paul, Gemeindevorstand a. D. Oetzsch. 11
Schwarz, Carl, Bankdirektor. 99
Schwarz, O., Dr. med., Univ.-Professor. 96
Schwarzbach, Rudolf, Lehrer u. Organist. 07
Schwarze, Alfred, Bankbeamter. 08
Schwarze, Arthur, Dr. med., Zahnarzt. 07
Schwarze, Balduin, Kupferstecher. Groitzsch. 81
Schwarze, G., Dr. phil., Gymn.-Professor. 96
Schwarze, Paul, Dr. chir. dent., Zahnarzt. 91
Schwarze, Theodor, Landgerichtsrat. 11
Schwarzenberg, Alexander, Buchdruckereibesitzer. 96
Schweitzer, Bernhard, Dr. med., Assistenzarzt. 11
Schwicker, Joseph, Fabrikdirektor. 02
Schwirblat, Hermann, Kaufmann. 07
Seele, Wilhelm, Dr. phil., Buchhändler. Gautzsch. 04
Seidel, Philipp, Kaufmann. 06
Seifert, Adolf, Prokurist. 09
Seifert, Hugo, Kaufmann und Stadtrat. 01
Seifert, Karl, Regierungsrat. Altenburg. 99
Seipt, Oskar, Dr. phil., Realschul-Professor. 02
Seiler, Max, Fabrikdirektor. Fockendorf, S.-A. 07
Senf, Richard, Kaufmann. 08
Sernau, Konrad, Kaufmann. 90
Seutter von Loetzen, R., Kaufmann. 95
Sevin, Richard, Fabrikbesitzer. 03
Seydel, Woldemar, Dr. phil., Pfarrer. 02
Seyfarth, Walter, Baumeister. 10
Seyfert, Bernh., Dr. phil., Realschul-Professor. 99
Seyfert, Friedrich, Pfarrer. Seifertshain. 09
Siber, Heinrich, Dr. jur., Univ.-Professor. 11
Sickert, Paul, Kaufmann. 04
Siebenhaar, Johannes, Kaufmann. Oetzsch. 04
Siebert, Anton, Kommerzienrat. 98
Siebert, August, Kaufmann. 10
Siecke, Bernhard, Kaufmann. 07
Siecke, Wilh., Dr. jur., Rechtsanw. 02
Siegert, Clemens, Dr. phil., Realschul-Professor. 99

Sieglitz, Adolph, Fabrikbesitzer. 98
Simon, Kurt, Dr. jur., Assessor. 04
Simon, Oskar, Dr. phil., Chemiker. 07
Singer, Heinrich, Dr. jur. h. c., Ober-Bürgermeister a. D. Jena. 87
Singer, Walter, Prokurist. 06
Singewald, Gustav, Kaufmann. 05
Sison, Paul, Kaufmann. 08
Sitte, Artur, Dr. jur., Rechtsanwalt. 12
Skutsch, Felix, Dr. med., Professor, Privatdozent. 04
Sonnenkalb, Carl, Dr. med., Sanitätsrat. 93
Spalteholz, Werner, Dr. med., Medizinalrat, Univ.-Professor. 91
Spengler, Max, Ingenieur. Bösdorf. 10
Sperling, Alfred, Buchbindereibes. 96
Spillner, Julius, Kaufmann. 06
Spindler, Louis, Lehrer. 04
v. Sponer, Alfred, Musikdirektor. 05
Städter, William, Fabrikant. Böhlitz-Ehrenberg. 10
Stange, Hans, Rechnungsrat am Reichsgericht. 05
Staps, Adolf Otto, Direktor. 11
Steche, Albert, Dr. phil., Chemiker. 89
Steche, Otto, Dr. med. et phil., Privatdozent. 12
Steger, Theodor, Privatmann. 97
Stegmann, Wilhelm, Musiklehrer, Pskow (Rußland). 11
Stehmann, Richard, Oberingenieur. 09
Stein, Richard, Prokurist. 06
Stein, Wilhelm, Kaufmann. 02
Steindorff, Ullrich, Schriftsteller. 11
Steinitzer, Max, Dr. phil., Musikreferent. 12
Steinmüller, Alexander, Bankier. 81
Steinmüller, Georg, Dr. med., Arzt. 88
Steinmüller, Paul, Bankier. 88
Steinmüller, Rudolf, Kursmakler. 90
Stentzler, Leopold, Architekt. 94
Steuerwald, Gustav, Prokurist. 12
Steuter, Johann, Direktor. 10
Stich, Alois, Hauptmann. Bozen. 10
Stichel, Hermann, Baumeister. Großdeuben. 04
Stigler, Wilhelm, Dr., Privatmann. Oetzsch. 12
Stimmel, Friedr., Dr. med., Arzt. 07
Stock, Hermann, Architekt. 12
Stock, Paul, Kaufmann. 06
Stöhr, Eduard, Kommerzienrat. 84
Stöhr, Georg, Kaufmann. 06
Stolpp, Oskar, Kaufmann. 06
Stöpel, Franz, Kaufmann. 06
Storm, Carl, Kaufmann. 96
Stoetzer, Hermann, Oberingenieur. 12
Straube, Otto, Dr. phil., Oberlehrer a. d. öff. Handelslehranstalt. 10
Strich, Fritz, Ingenieur. 10
Strickermann, Bruno, Kaufmann. 04
Striemer, Rudolf, Bankprokurist. 09
Strobel, Emil, Architekt. 01
Strobel, Eugen, Buchdruckereibes. 00
Strobel, Julius, Kaufmann. 86
Stroedel, Georg A., Kunstmaler. Borsdorf. 11
Struve, Gustav, Dr. phil., Fabrikbes. 99
Stumpf, Richard, Kaufmann. 12
Suck, Wilhelm, Rechnungsrat, Oberpostsekretär. 97
Süss jun., Julius, Druckereibesitzer. 01
Süss, Richard, Kaufmann. 01
Sussmann, August, Kommerzienrat 97
Süssmilch, Walter. 12
Swiderski, Gg., Dr. jur., Rechtsanwalt. 05
Sybrecht, Friedrich, Ingenieur. 12

Tagmann, Richard, Baumeister. 91
Talsky, Viktor, Fähnrich. Bozen. 10
Taube, Max, Dr. med., Geh. Sanitätsrat. 95
Taubert, Adolf, Kaufmann. 07
Täubert, Georg, Kgl. Oberbaurat. Chemnitz. 02
Taubert, Hermann, Rechtsanwalt. 12
Techen, Ernst, Ingenieur. Böhlitz-Ehrenberg. 12

Tegetmeyer, Ferdinand, Privatmann (†). 89
Teich, Otto, Musikverleger. 07
Teicher, Curt, Privatmann. 94
Teichmann, Hugo, Kaufmann. 90
Teichmann, Paul, Fabrikbesitzer. 94
Telle, Hans, Dr. phil., Korps-Stabsapotheker. 05
Teller, Hugo, Prokurist. 01
Temper, Woldemar, Oberlehrer. 03
Teubner, Carl, Apotheker. 08
Thalheim, Alfred, Schlossermstr. 09
Thamm, Richard, Fabrikbesitzer. 02
Thatemuth, Rich , Privatmann (†). 05
Theile, Hugo, Justizrat, Rechtsanw. 06
Theile, Paul, Bankbeamter. Berlin. 98
Theuerkauf, Emil, Kaufmann. 01
Thiel, Wilhelm, Fabrikant. 04
Thiele, Franz, Organist. 99
Thiem, Günther, Dr. ing., Zivilingenieur. 08
Thieme, Clemens, Kammerrat. 00
Thieme, Georg, Kaufmann. Zeitz. 05
Thierfelder, Ulrich, Dr. med., Arzt. Marlow i. M. 07
Thies, Carl, Dr. med., Arzt. 03
Thomas, A., Prof., Oberstudienrat. 80
Thomas, Johannes, K. Bauamtmann. 12
Thömel, Adolf, Kaufmann und Fabrikbesitzer. 06
Thümmler, Arno, Dr. med., Medizinalrat. 94
Thurner, Hermann, Fabrikbesitzer. 09
Tietsch, Alfred, Baumeister. 07
Tillmanns, H., Dr. med., Geh. Medizinalrat, Univ.-Professor. 92
Timaeus, Johannes, Architekt. 00
Timmermann, Kurt, Gerichtsassessor. 10
Tischer, E., Dr. phil., Gymnasial-Professor. 87
Tischner, Hugo, Färbereidirektor. Altenburg. 01
Tittel, Richard, Fabrikdirektor. 09
Tobias, S., Kommerzienrat. 84
Tomann, Robert, Leutnantrechnungsführer. Bozen. 10
Tonazza, Anton, Ingenieur. 06
Toepel, Richard, Professor, Regier.-Baumeister. 07
Töpelmann, Herm., Kaufmann. 98
Tränkmann, Bernhard, Lehrer. 09
Tränkmann, Richard, Dr. phil., Oberlehrer. 08
Trautscholdt, Martin, Dr. phil., Gymn.-Professor. 82
Trescher, Albert, Oberlehrer a. d. städt. Gewerbeschule. 95
Treusch, Bernhard, Juwelier. 06
Trommler, Paul, Kaufmann. 09
v. Trzaska, Karl, Apotheker. Lunzenau. 03
Tschammer, Rich., Baurat, Architekt. 02
Tscharmann, Paul, Dr. jur., Rechtsanwalt. 94
Tuch, Wilhelm, Klempnerobermstr. 11
Uhlemann, Johannes, Prokurist. 01
Uhlemann, Max, Baumeister. 99
Uhlig, Hermann, Bankbeamter. 12
Uhlig, Walter, cand. med. Chemnitz. 09
Uhlmann, Clemens, Verwaltungsdirektor. 97
Uhlmann, Gustav, Prokurist. 87
Ullrich, Curt, Bankbeamter. 04
Ullrich, Hugo, Kaufmann. 92
Unger, Friedrich, Dr. phil., Realschul-Professor. 91
Unger, Max, Kaufmann. 96
Unger, Otto, Dr. phil., Realschul-Oberlehrer. 04
Unger, Paul, Dr. med., Arzt. 06
Unger, Paul, Ingenieur. 03
Ungewiss, Albin, Kaufmann. 95
Ungewitter, Hermann, Referendar. 08
Unruh, Gustav, Ingenieur. 92
Urban, Eugen, Porträtmaler. 09

Vacherodt, Moritz, Kaufmann. 09
Venator, Max, Bergwerksdirektor. Oetzsch (†). 08

Versé, Max, Dr. med., Privatdozent. 09
Vettermann, Hans Emil, Ingenieur. Borna. 09
v. Vittorelli, Gottfried. München. 04
Vogel, Barthold, Kaufmann. 05
Vogel, Georg, Kaufmann (†). 03
Vogel, Gustav, Kaufmann. 08
Vogel, Hans, Fabrikbesitzer. 12
Vogel, Max, Architekt. 95
Voigt, Arno, Verl.-Buchhändler. 11
Voigt, Emil, Architekt. 99
Voigt, Ernst, Kaufm. Probstdeuben. 07
Voigt, Hans, Dr. phil., Gymn.-Prof. 86
Voigt, Max, Fabrikant. 12
Voigt, Richard, Dr. med., Arzt. Delitzsch. 11
Volger, Fr., Redakteur. Altenburg. 97
Volkmann, Ludwig, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 94
Voerster, Alfred, Buchhändler. 87

Wachtel, Julius, Dr. jur., Rechtsanw. 88
Wagler, F.L., Dr.jur., Polizeidirektor. 94
Wagner, Hugo E., Fabrikbesitzer. Naunhof. 06
Wagner, Johannes, Lehrer. 00
Wagner, Julius Paul, Lehrer a. d. städt. Gewerbeschule. 12
Wagner, Richard, Kaufmann. 02
Waldbaur, Harry, cand. geogr. 11
Walther, Albert, Fleischermeister, Hoflieferant. 11
Walther, Theodor, Kaufmann. 07
Wandslebe, Otto, Lehrer. 08
Wangemann, Johannes, Pfarrer. Gautzsch. 03
Wanschura, Curt, Graveur. 03
Wanschura, Ernst, Zeichner und Maler. München. 10
Waentig, Louis, Landgerichtsdirektor. Gautzsch. 09
Waentig, Percy, Dr. phil., Chemiker. 07
Waselewsky, Franz, Kommerzienrat. 98
Weber, Friedr., Dr. phil., Privatgelehrter. München. 03
Weber, Karl, Dr. med., Arzt. Delitzsch. 09
Weber, Karl, Lehrer. 97
Weber, Ludwig, Kaufmann. 87
Weg, Max, Buchhändler. 11
Weichelt, Carl, Kommerzienrat. 96
Weickert, Max, Kaufmann. 09
Weidemüller, Carl, Oberlehrer. 01
Weidlich, Richard, Rechtsanwalt. 12
Weigel, Gustav, Verlagsbuchhdlr. 96
Weigel, Willy, Prokurist. 12
Weigeldt, Hans, stud. theol. 08
Weigeldt, Paul, Schuldirektor. 99
Weise, Carl, Dr. jur., Geh. Regierungsrat. Altenburg. 02
Weiß, Josef, Oberleutnant. Riva. 10
Weiss, Robert, Kohlenwerksdirektor. Oelsnitz (Erzgeb.). 98
Weisse, Felix, Kaufmann. 92
Weller, Gerhard, Lehrer. Wahren. 08
Wellner, Gustav, Kaufmann. 01
Wendland, Hans, Kaufmann. 07
Wendt, Franz, Dr. jur., Rechtsanw. 06
Weniger, Ernst, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 91
Wenzel, Karl, Kaufmann. 12
Wernaer, Ottomar, Kaufmann. 08
Werner, Alfred, Bankbeamter. 06
Werner, Georg, priv. Kaufmann. 11
Werner, Karl, Bankprokurist. 09
Werner, Maximil., priv. Kaufmann. 06
Wetzel, Hugo, Ingen. u. Fabrikbes. 06
Wetzel, Kurt, Ingenieur. 12
Wetzel, Oskar, Kaufmann 06
Wetzig, Paul, Bankprokurist. 10
Weydling, Albert, Kaufm. Oetzsch. 92
Weyrauch, Arno, Apothekenbes. 90
Wichmann, Paul, Ingenieur. 92
Widmayer, Rudolf, Kaufmann. 01
Wiedemann, Rob., Gesanglehrer. 87
Wiegner, Georg, Dr. phil., Oberlehrer a. d. städt. Gewerbeschule. 06
Wiessner, Paul, Fabrikant. 01
Wilhelmy, G. Otto, Bauklempnereiinhaber. 05

Willich, Heinr., Brauereidirektor. 99
Winckelmann, Louis, Verleger. 10
Winkelmann, Heinr. Rud., Kaufm. 02
Winkler, Bruno, Bankdirektor. 10
Winkler, Carl, Kaufmann. 87
Winkler, Ed., Dr. med., Arzt. 88
Winkler, Ernst, Lehrer. 11
Winkler, Gg. Professor a. d. öff. Handelslehranstalt. 99
Winkler, Reinhold, Dr. jur., Rechtsanwalt. Markranstädt. 88
Winter, Ewald, Kaufmann, Hoflieferant. 05
Wiß, Edgar, Apothekenbesitzer. 11
Witt, Alexander, Dr. med., Arzt. 07
Wittenbecher, Berthold, Kaufm. 09
Wittig, Ottomar, Buchdruckereibes. 01
Wittstock, Karl, Fabrikant. 10
Wlček, Hans, Oberleutnant. Landro b. Toblach. 10
Wolanke, Alfred, Kaufmann. 97
Wolf, Arthur, Lehrer. 96
Wolf, Arthur, Prokurist. 08
Wolf, Curt, Architekt u. Baumeister. 06
Wolf, Emil, Bankbeamter. 12
Wolf, Hans, Kaufmann. 06
Wolf, Reinhold, Dr. phil., Apothekenbesitzer. 06
Wolff, Hans Crato, cand. med. 11
Wolff, Martin, Prokurist. 08
Wolffberg, Wilhelm, Kaufmann. 12
Wolfrum, Moritz, Dr. med. Privatdozent. 11
Woelker, G. C. W., Generalkonsul. 87
Wommer, Gg., Baumeister und Architekt 07
Worlitzer, Emil, Fabrikbesitzer. 93
Woyte, Curt, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 08
Wunderlich, Rudolf, Kaufmann. 07
Wünschmann, Feodor, Dr. jur., Rechtanwalt. 02
Wünschmann, Georg, Architekt. 08
Würker, Richard, Privatmann. Markkleeberg. 97
Zachariae, J., Reichsbankoberbuchhalter. 96
Zacharias, Oscar, Kaufmann. 10
Zahn, Fritz, Buchhändler. 07
Zaeschmar, Georg, Reichsger.-Rat. 01
Zaspel, Otto, Lehrer. 11
Zeh, Otto, Oberingenieur. 04
Zehe, Viktor, Dr. med., Arzt. 06
Zehl, Arthur, Kaufmann. Würzburg. 99
Zehler, Edgar, Kaufmann. 06
Zehme, Felix, Dr. jur., Rechtsanwalt. 89
Zehr, Arthur, Kaufmann. 08
Zeidler, Adolf, Kaufmann. 08
Zeissig, Julius, Baurat. 01
Zeit, Hans, Kaufmann. 07
Zenker, Richard, Kaufmann. 11
Zettler, Max, Stadtbauamtmann. 11
Ziegenhirt, Carl, Verlagsbuchhdl. 03
Zieger, Bernh., Justizrat, Rechtsanw. 08
Zieger, Max, Stempelschneider. 09
Zierold, Martin, Kaufmann, Roßbach (Böhmen). 10
Zierold, Paul, Pastor. 09
Zilling, Emil, Fabrikant. 09
Zimmermann, Alfred, Baumeister. 01
Zimmermann, Carl, Dr. jur., Rechtsanwalt. 06
Zimmermann, Karl Kurt, Amtsgerichtsrat. 10
Zimmermann, Theodor, Oberlehr. 85
Zinkeisen, Bruno, Dr. jur., Rechtsanwalt. 04
Zinkeisen, Hans, Oberingenieur. Wurzen. 10
Zinssmann, Gg., Dr. med., Sanitätsrat. 00
Zöllner, Julius, Privatmann. 74
Zschaler, Ernst, Amtsgerichtsrat. 10
Zschucke, Oskar, Anstaltsdirektor. 91
Zschunke, Otto, Kaufmann. 07
Zürn, Richard, Baumeister. Oschatz. 07
Zürner, Paul, Privatmann. 91
Zweck, Curt, Architekt. 12
Zwicker, R., Kaufmann. 87
Zygoures, P. D., Kaufmann. 02

Druck von Oskar Leiner in Leipzig. 28986

DRUCK VON OSKAR LEINER
LEIPZIG, KÖNIGSTRASSE 26
96898

Jahresbericht

der Sektion Leipzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1913.

Leipzig 1914.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Jahresbericht

der Sektion Leipzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1913.

Leipzig 1914.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Ehrenvorsitzender:

Stadtrat a. D. Rechtsanwalt Ludwig-Wolf.

Vorstand:

Oberpostdirektor Geh. Oberpostrat Domizlaff, Vorsitzender.

Kaufmann Alfred Braun, stellvertr. Vorsitzender und Vorsitzender des Ausschusses für Hütten- und Wegebau.

Lotteriekollekteur Paul Lippold, Kassierer.

Prokurist Paul Scholze, stellvertr. Kassierer.

Rechtsanwalt Dr. Houget, erster Schriftführer.

Amtsgerichtsrat Dr. Sachse, zweiter Schriftführer.

Lehrer Arthur Wolf, Bibliothekar.

Oberlehrer Albert Trescher, Vorsitzender des Festausschusses.

Stadtrat a. D. Rechtsanwalt Ludwig-Wolf.

Geh. Regierungsrat Professor Dr. Schulz.

Webereidirektor P. B. Schulze.

Oberstudienrat Professor Thomas (†).

Jahresbericht für 1913.

Das für unsere Stadt wie für unser gesamtes deutsches Vaterland hochbedeutsame Erinnerungsjahr 1913 hat auch für unsere Sektion ein wichtiges Ereignis gebracht: die Vergrößerung unseres Hüttenbesitzes durch den Erwerb der Ciampediehütte im Rosengartengebiete. Nachdem im Jahre 1898 die Vajolethütte als 5. Schutzhaus von der Sektion Leipzig errichtet und in Betrieb genommen worden war, haben wir uns seitdem darauf beschränkt, unsere fünf Hütten und die damit verbundenen Wegeanlagen in gutem, den jeweiligen Verkehrsbedürfnissen entsprechenden Zustande zu erhalten, neue alpine Projekte jedoch nicht weiterverfolgt. Da wurde uns im Frühling dieses Jahres die in nächster Nachbarschaft unserer Vajolethütte befindliche, gleichfalls im oberen Vajolettale, am Fuße der Rotwand prächtig gelegene bewirtschaftete Ciampediehütte, die bisher im Privatbesitz gewesen ist, unter günstigen Bedingungen zum Ankauf angeboten. Nicht allein um des schönen Besitztums willen, über das sich wohl jeder Besucher lobend ausspricht, sondern auch in Rücksicht auf die Fernhaltung fremder Einflüsse in diesem Gebiete und jedenfalls auch im Interesse unserer beiden benachbarten stark besuchten Rosengartenhütten vermochten wir uns gegen eine Erweiterung unseres Hüttenbesitzes nicht länger ablehnend zu verhalten. Nach eingehender Prüfung der Angelegenheit durch unsern Wege- und Hüttenbauausschuß, wobei insbesondere die schätzbaren Erfahrungen unseres langjährigen Hüttenwartes der Vajolethütte, des Herrn Regierungsbaumeister Krause, sehr zustatten kamen, und, nachdem unser bewährter Hüttenwart der Lenkjöchlhütte, Herr Baumeister Uhlemann, an Ort und Stelle den baulichen Zustand der Hütte und die sonstigen in Betracht kommenden Verhältnisse fachmännisch untersucht und für gut befunden hatte, wurde in einer gemeinschaftlichen Sitzung des Vorstandes und des Hütten- und Wegebauausschusses am

6. Mai der nicht länger aufzuschiebende Ankauf der Ciampediehütte nebst einem benachbarten Wiesengrundstück, vorbehältlich der nachträglichen Genehmigung durch die Sektion, beschlossen. In der deshalb auf den 20. Mai einberufenen Hauptversammlung fand der inzwischen notariell abgeschlossene Kaufvertrag, durch den die Ciampediehütte einschließlich ihrer Ausstattung, lediglich mit Ausschluß der Wäsche, für 24600 Kronen von uns erworben worden ist, nachdem Herr Regierungsbaumeister Krause unter Vorführung von eigenen Lichtbilderaufnahmen die Lage der Hütte bestens erläutert und Herr Baumeister Uhlemann sich über die an Ort und Stelle vorgenommenen Erörterungen sachverständig ausgesprochen hatte, die einstimmige nachträgliche Genehmigung der Sektion. Es ist hier nicht am Platze, über unsern neuesten Besitz, insbesondere seit seiner Inbetriebnahme durch die Sektion, weiter zu reden; es wird auf die Sonderberichte des Hüttenausschusses und des Hüttenwarts der Ciampediehütte verwiesen. Wir möchten nur an dieser Stelle allen denen, die sich in der Erwerbsangelegenheit der Hütte bemüht, vornehmlich aber den Herren Regierungsbaumeister Krause und Baumeister Uhlemann, für ihre besonderen Mühewaltungen und Aufopferungen von Herzen danken. Vor allem aber sei dem nicht genannt sein wollenden Sektionsmitgliede, das die zur Anzahlung erforderliche Summe von 10000 Kronen der Sektion darlehnsweise freundlichst zur Verfügung gestellt und sie damit der Notwendigkeit, eine Hüttenanleihe oder sonstige finanzielle Maßnahmen zu beschließen, enthoben hat, namens der Sektion aufs wärmste gedankt. Möge über unserer Ciampediehütte ein günstiger Stern walten!

Unser Mitgliederbestand ist in diesem Jahre erfreulicherweise wiederum gestiegen. Er betrug zu Beginn des Jahres 1579 (1912: 1544). Eingetreten sind im Laufe dieses Jahres: 107 (1912: 151), während 62 (1912: 75) ausgetreten und 22 (1912: 41) gestorben sind. Die Sektion kann daher am Schlusse des Vereinsjahres 1913 einen Bestand von 1602 Mitgliedern aufweisen.

Die bereits im Vorjahre mit den Vorstandsgeschäften betraut gewesenen Persönlichkeiten haben auch im laufenden Jahre unter dem Vorsitz des Herrn Oberpostdirektor Geh. Oberpostrat Domizlaff ihre Ämter verwaltet. In den Vorstand ist noch Herr Kaufmann Paul Scholze hinzugewählt worden; ihm wurde

der durch die letztjährige Satzungsänderung eingeführte Posten des stellvertretenden Kassierers übertragen.

Auch die verschiedenen Ausschüsse haben sich in ihrer Zusammensetzung fast nicht verändert.

Hauptversammlungen wurden am 20. Januar, 11. März, 20. Mai und 8. Dezember abgehalten. In der ersten wurde der Haushaltplan für 1913 festgestellt und der Beitrag für das laufende Jahr, wie in den Vorjahren, wiederum auf 15 ℳ (einschließlich 1 ℳ für den Einband der Zeitschrift) festgesetzt, während die Jahresrechnung für 1912, deren Fertigstellung bis zum 20. Januar nicht zu ermöglichen war, in der deshalb auf den 11. März anberaumten Hauptversammlung nach Richtigbefund seitens der Rechnungsprüfer einstimmig genehmigt wurde. Die am 20. Mai abgehaltene Hauptversammlung befaßte sich, wie bereits oben erwähnt, mit der nachträglichen Genehmigung des vom Vorstand abgeschlossenen Kaufvertrags über die Ciampediehütte. In der Hauptversammlung vom 8. Dezember endlich bildeten die Vorstands- und Ausschußwahlen für das künftige Vereinsjahr den hauptsächlichsten Gegenstand der Tagesordnung. Bei dieser Gelegenheit widmete der Vorsitzende dem in diesen Tagen verstorbenen langjährigen treuverdienten ehemaligen Vereinskassierer Herrn Konsul Naoum ehrende Worte des Gedenkens.

Es fanden sieben Sektionsversammlungen statt, darunter vier in Anwesenheit unserer Damen.

In den Haupt- und Sektionsversammlungen wurden folgende Vorträge gehalten:

1. 20. Januar: Herr Chefredakteur Joh. Schneider (Sektion Leipzig): Wanderungen durch die Ennstaler Alpen.
2. 17. Februar: Herr Oberlehrer Alfred Nitzsche (Sektion Leipzig): Nach Schweden (über Rügen und Bornholm nach Südschweden, Stockholm und Gotland).
3. 11. März: Herr Lehrer Hermann Escher (Sektion Leipzig): Eine Frühlingsfahrt ins Geburtsland Napoleons I.
4. 14. April: Herr cand. rer. nat. Otto Friedrich aus Berlin: Ein Jahr auf der Zugspitze.

5. 20. Mai: Herr Lehrer Otto Schob (Sektion Leipzig): Über Fels und Firn in den Oetztaler Alpen, Teil I (Kaunergrat, Pitztal, Wildspitze, Vordere Ölgrubenspitze, Gepatsch).
6. 16. Juni: Derselbe: Über Fels und Firn in den Oetztaler Alpen: Teil II (Weißseespitze, Weißkugel, Brandenburger Haus, Venter Tal, Similaun, Hintere Schwärze, Schalfkogl, Gurgl).
7. 8. Juli: Herr H. Georg Kunze aus Loschwitz: Sachsens Dolomiten.
8. 13. Oktober: Herr Professor Dr. Leo Wehrli aus Zürich: Der Märjelensee am Aletschgletscher.
9. 18. November: Herr Dr. phil. Hermann Kees aus Zöbigker (Sektion Leipzig): Bergfahrten in den Dolomiten.
10. 15. Dezember: Herr Landgerichtsrat a. D. Karl Müller aus München: Das alpine Museum des D. u. Ö. Alpenvereins in Wort und Bild.

Sämtliche Vorträge wurden durch zum größten Teil recht schöne Lichtbilder unterstützt. Alle Vortragsabende waren überdies — was wir freudigst feststellen — sehr gut besucht. Die übliche Beratung der Tagesordnung der dieses Jahr in Regensburg abgehaltenen Hauptversammlung unseres Gesamtvereins, auf der die Sektion durch Herrn Baumeister Polster als Stimmführer vertreten wurde, fand in der Sektionsversammlung vom 8. Juli statt. Der ebengenannte berichtete in der Sektionsversammlung vom 13. Oktober über den Verlauf der Regensburger Hauptversammlung, wobei er mit dem ihm eigenen Humor den Gang der Verhandlungen auf der Vorbesprechung und offiziellen Hauptversammlung und die von der Sektion Regensburg veranstalteten Festlichkeiten schilderte.

Der Vorstand hat insgesamt 10 Sitzungen abgehalten.

Von den im Laufe dieses Jahres gefassten Beschlüssen sind folgende von allgemeinerem Interesse:

1. Künftig soll das silberne Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft auf Antrag auch solchen Mitgliedern der Sektion verliehen werden, die zwar 25 Jahre dem D. u. Ö. Alpen-

vereine, nicht aber ununterbrochen der Sektion Leipzig angehört haben.

2. Für die durch Brandunglück heimgesuchten Bewohner von Pinzolo wurden 400 Kronen gespendet und dem Landesstatthalter mit der Bitte übersandt, hiervon die mitbetroffenen Alpenvereinsführer in erster Linie zu bedenken.
3. Der diesjährigen deutschen Weihnacht in Südtirol wurden gleich wie im Vorjahre 150 ℳ und zu einer Weihnachtsbescherung für die Schulkinder der Gemeinde Tiers 50 Kronen bewilligt.
4. Dem Verschönerungsverein in Sand wurden auf Ansuchen 40 Kronen als Beitrag zur Herausgabe eines neuen Ortsprospektes gewährt.
5. Dem Verein der Freunde des alpinen Museums tritt die Sektion als Mitglied vom 1. Januar d. J. ab bei.

Das gesellige Leben unserer Sektion fand seinen Hauptausdruck in dem glanzvoll verlaufenen Winterfeste, das am Fastnachtsdienstage den 4. Februar in sämtlichen Räumen des Krystallpalastes in Form eines Faschingstreibens in St. Michael bei einer Beteiligung von etwa 1200 Personen abgehalten wurde. Am 29. November fand der Herbstball in den oberen Räumen des Krystallpalastes statt.

Die besonderen Anziehungspunkte, die unsere Stadt in diesem Jahre in Gestalt der internationalen Baufachausstellung und des Völkerschlachtdenkmals den tausenden und abertausenden ihrer Besucher bot, gaben uns willkommene Gelegenheit, die sächsischen und benachbarten thüringischen Sektionen unseres Gesamtvereins zu einer Zusammenkunft in Leipzig am Sonntag den 21. September einzuladen. Unserer Aufforderung haben zu unserer Freude die Sektionen Dresden, Meißner Hochland, Gera, Halle a. S., Döbeln, Weimar, Warnsdorf und Jung-Leipzig entsprochen, deren Vertreter wir am Vormittage des 21. September in unserem Vereinsraume im Krystallpalast begrüßen durften. Bei dieser Gelegenheit wurde der Gedanke eines losen Zusammenschlusses der sächsischen und benachbarten thüringischen Sektionen ins Auge gefaßt, um sich in alpinen Dingen näher zu treten. Nach Einnahme eines Gabelfrühstücks im Krystallpalaste begab man sich zum Besuch des fast vollendeten hochragenden Völkerschlachts-

denkmals. Dort wurde ein photographisches Gruppenbild aufgenommen und dann die internationale Baufachausstellung mit ihrer Fülle von Darbietungen je nach dem Geschmack des einzelnen eingehend gewürdigt. Wir dürfen freudig annehmen, daß unsere lieben Gäste mit Befriedigung über diese Zusammenkunft von uns geschieden sind.

Wie in den beiden Vorjahren so waren wir auch in diesem Jahre wieder in der erfreulichen Lage, eine stattliche Anzahl von Mitgliedern — es sind dieses Mal nach dem anliegenden Verzeichnisse 22 — als Jubilare zu feiern. Ihnen wurde das silberne Ehrenzeichen nebst dem künstlerischen Diplom am 13. Dezember in unserem Alpenstübl feierlichst überreicht. Der Feier schloß sich ein zwangloser Bierabend an. Ihre besondere Anhänglichkeit an unsere Sektion bewiesen bei diesem Anlasse die Herren Jubilare Rechtsanwalt Dr. Wachtel, Amtsgerichtsrat Bergter und Kommissionsrat Guhr durch Spenden von ℳ 100.— und je ℳ 50 für unsere Hütten und unser Alpenstübl. Den freundlichen Gebern sei auch an dieser Stelle dafür nochmals herzlichst gedankt.

Über die Verhältnisse, den Zustand und Besuch unserer Hütten, über die von unsern Mitgliedern im abgelaufenen Jahre ausgeführten Touren, über unsere Bibliothek und den finanziellen Stand der Sektion wolle man das Nötige aus den nachfolgenden Sonderberichten ersehen.

Schließlich sei allen den Mitgliedern, die in den verschiedenen Ausschüssen neben und mit dem Vorstand gearbeitet und Zeit und Mühe nicht gescheut haben, um die mannigfaltigen Sektionsgeschäfte gewissenhaft und ersprießlich zu erledigen, namens des Vorstandes von Herzen gedankt.

Möge unserer Sektion auch im neuen Jahre eine glückliche Weiterentwicklung beschieden sein!

Der Vorstand.

Verzeichnis der Jubilare.

17. 1. 88. Halbfaß, A., Privatmann. Bern.
17. 1. 88. Laux, Karl, Steinmetzmeister.
17. 1. 88. Leonhardt, Eugen, Bankvorsteher. Wurzen.
17. 1. 88. Poeschmann, A., Dr. jur., Amtsgerichtsrat.
17. 1. 88. Winkler, Eduard, Dr. med., Arzt.
17. 1. 88. Winkler, Reinhold, Dr. jur., Rechtsanwalt.
6. 2. 88. Günther, Emil, Kaufmann.
6. 2. 88. Landmann, Anton, Dr. med., Sanitätsrat.
6. 2. 88. Marc, Adolf, Kaufmann.
6. 2. 88. Steinmüller, Georg, Dr. med., Arzt.
6. 2. 88. Steinmüller, Paul, Bankier.
6. 2. 88. Wachtel, Julius, Dr. jur., Rechtsanwalt.
28. 2. 88 Haunstein, Max, Kaufmann.
28. 2. 88. Jummel, Ottomar, Architekt.
28. 2. 88. Loewenheim, Wilhelm, Privatmann.
20. 9. 88. Guhr, E. F., Kommissionsrat. Engelsdorf.
20. 10. 88. Bernhardi, J., Kaufmann.
20. 10. 88. Käppler, Anton, Baurat.
1881. Pietsch, Max, Dr. phil., Professor (früher Sektion Eisacktal).
1884. Krause, Georg Max, Regierungsbaumeister (früher Sektion Dresden).
1885. Skutsch, Felix, Dr. med., Professor (früher Sektion Jena).
1887. Bergter, Paul, Amtsgerichtsrat, Altenburg (früher Sektion Weimar).

Bericht des Hüttenausschusses für das Jahr 1913.

Der Hüttenausschuß hat im vergangenen Jahr neun Sitzungen abgehalten — darunter eine am 6. Mai gemeinsam mit dem Vorstand. —

An Stelle des auf seinen Wunsch leider ausgeschiedenen Herrn Reishauer wurde in der Sitzung vom 21. Januar beschlossen Herrn Hertzer als Schriftführer, stellvertretenden Vorsitzenden und gleichzeitig als Vertreter des Hüttenwarts der Lenkjöchlhütte zu wählen, Herrn Köhler und den zugewählten Herrn Jaksche als Vertreter der Hüttenwartschaft von Mandron zuzuteilen.

Die Besetzung der übrigen Ämter blieb dieselbe wie bisher, nur erwies es sich im Laufe des Sommers als nötig, ein neues Hüttenwartamt für die neuerworbene Ciampediehütte zu schaffen. Herr Einert hatte die Güte, diese in seine Obhut zu nehmen und Herr Krause sowie Herr Schulze erboten sich als seine Stellvertreter wirksam zu sein.

Während vier unserer Hütten außer der Beaufsichtigung, Ergänzungen und Verbesserungen besondere Arbeitsleistungen nicht erforderten, wurde der Ausbau der Vajolethütte in diesem Jahre vollendet und es dürfte für dieses stattliche Heim im Jahre 1914 außer einzelnen Nachschaffungen, die ein so umfangreicher Betrieb stets erfordert, wenig mehr zu tun sein; wir können die Bauperiode dieser Hütte zunächst als abgeschlossen betrachten.

Wenn man sich auch im Hüttenausschuß bisher stillschweigend darüber einig war in Zukunft an die Vermehrung des Hüttenbesitzes der Sektion nicht zu denken — denn ganz abgesehen von finanziellen Rücksichten wird es immer schwieriger, geeignete freie Kräfte für die Pflege und Beaufsichtigung der teilweise weit auseinanderliegenden Hütten zu gewinnen — so glaubten wir uns gewissen zwingenden Gründen nicht verschließen zu können und dem Vorstand bzw. der Sektion den Erwerb der Ciampediehütte empfehlen zu müssen.

Die neue sechste Hütte ist sozusagen ein Vorposten unseres alten Rosengarten-Hüttenbesitzes, ihre Beaufsichtigung und Wartung ist annähernd diesem anzugliedern, sie paßt in unseren Rahmen.

Vorgeschichte und vollzogener Erwerb der Ciampediehütte ist eingehend im Sektionsbericht geschildert und es erübrigt nur, auch an dieser Stelle nochmals dankbar des opferbereiten Eintretens unseres Mitglieds, des Herrn Baumeister Uhlemann, bei den Ankaufsverhandlungen, des Herrn Regierungsbaumeister Krause nebst Gattin bei der Übernahme und Ersteinrichtung der Hütte und des Herrn Architekt Einert — des bewährten Schöpfers des Umbaues von Grasleiten — bei der Übernahme des Hüttenwartamtes zu gedenken. Es ist nicht zweifelhaft, daß unter seiner bewährten Leitung Ciampedie sich ebenbürtig unseren alten Hütten entwickeln wird.

Der Reiseverkehr im nördlichen Gebiet der Alpenkette ist im vergangenen Sommer ungünstig durch das während Juli und August herrschende schlechte Wetter beeinflußt worden und ihm ist es zuzuschreiben, daß unsere Schwarzenstein- sowie die Lenkjöchlhütte recht mangelhaften Besuch aufzuweisen hatten, wogegen auf Mandron und vor allem in den Rosengartenhütten der Besuch erheblich stieg, da im Süden bessere Verhältnisse waren. Soweit wie es sich durch Eintrag in die Hüttenbücher nachweisen läßt, sind unter Hinzurechnung der Besuchsziffer von Ciampedie insgesamt

8706 Personen

die Gäste der Sektion Leipzig gewesen.

Damit ist eine Rekordziffer erreicht und es dürften wenige Sektionen des Gesamtvereins hinsichtlich Gesamtzahl der in ihren Hütten Verkehrenden mit uns in Wettbewerb treten oder uns übertreffen.

Die nächsten Jahre werden dem Hüttenausschuß neue Arbeitsaufgaben bringen, Stillstand ist bei dem Wachsen des Verkehrs, der nunmehr auch in der Winterzeit ungeahnten Umfang annimmt, ausgeschlossen. Die Entwickelung des Wintersports, die Unterbringung von Gästen auch zur rauhen Jahreszeit stellt unseren Baufachleuten gänzlich neue Aufgaben; seinetwegen im besonderen müssen wir jetzt unbedingt daran denken, die mangelhaften Verhältnisse, namentlich der alten Hütte auf Mandron, umzugestalten und wir werden der Sektion rechtzeitig mit entsprechenden Vorschlägen näher treten.

Der Hüttenausschuß gelobt mit Lust und Liebe und nach besten Kräften an der Hauptaufgabe des Vereins zum Nutzen der bergfreudigen Menschheit und zur Ehre der Sektion weiter arbeiten zu wollen.

Wir bitten um freundliche Nachsicht und die Unterstützung unserer Bestrebungan seitens der Sektion.

Der Hüttenausschuß
Alfred Braun,
d. Zt. Vorsitzender.

I.

Bericht über die Mandronhütte für das Jahr 1913.

Am 19. Juni 1913 wurde die Hütte nach einem gutverbrachten Winter für den Sommerbetrieb eröffnet.

Die Bewirtschaftung lag auch in diesem Jahre, wie in den früheren, in den bewährten Händen von Franz Weiser aus Arco, der in seiner Frau als Köchin und seiner Schwägerin als Wirtschafterin die nötigen Hilfskräfte fand, um die Bewirtschaftung der Hütte zur Zufriedenheit aller Gäste durchführen zu können. Die Hütte blieb bis zum 24. September 1913, also insgesamt 97 Tage geöffnet. In dieser Zeit trugen sich 599 Personen (1912: 510 Personen) in das Hüttenbuch ein. Außer der Bewirtschaftungszeit besuchten die Hütte insgesamt 16 Personen (1912: 10 Personen), so daß in diesem Jahre eine Zunahme des Besuches um 95 Personen gegen das Vorjahr festzustellen ist. Von den Besuchern waren:

Mitglieder: 353, davon Frauen 43
Nichtmitglieder: 262, » » 61.

Ihrer Nationalität nach waren:

Reichsdeutsche	316	(1912: 284) hiervon Leipziger 20 (1912: 32)
Österreicher	213	(1912: 162) hiervon Trentiner 17 (1912: 12)
Italiener	65	(1912: 57)
Andere Ausländer	21	(1912: 17)
Im ganzen:	615	(1912: 520) Personen.

Diese Besucher verteilten sich auf die einzelnen Monate:

Oktober 1912 . . .	5	Besucher	(1911: —)
März	5	»	(1912: 5)
April	5	»	(1912: —)
Mai	1	»	(1912: 3)
Juni	16	»	(1912: 9)
Juli	167	»	(1912: 176)
August	345	»	(1912: 272)
September	71	»	(1912: 55)

Die vorhandenen Schlafgelegenheiten wurden in der Bewirtschaftungszeit von 510 Personen 722 mal benutzt, davon

119 mal Betten à 4 Kr.		70 mal Matratzen à 1,20 Kr.	
378 » » à 2 Kr.		124 » » à 0,60 Kr.	
31 » » à 1 Kr.			

Die vorhandenen Betten sind demnach 528 mal, die Matratzen 194 mal benutzt worden, das macht bei dem vorhandenen Bestand von 21 Betten und 9 Lagerstätten

für jedes Bett 25 Benutzungen (1912: 20)
» jede Matratze 22 » (1912: 13).

Die Einnahmen für die Benutzung der Betten, Matratzen, Verkauf von Postkarten usw. belaufen sich auf

Kr. 1251,—	für Benutzung der Betten
» 157,20	» » » Matratzen
» 46,20	» Winterbenutzung der alten Hütte
» 119,20	» Erlös aus Ansichtskarten
» 30,86	» Verschiedenes
Kr. 1604,46	

Demgegenüber stehen an Ausgaben:

Kr. 473,92	für Instandhaltung der Hütten und Wege
» 102,06	» » » Einrichtung
» 198,44	» Steuern und Abgaben
» 233,20	» Dienstleistungen
» 100,—	Geschenk an einen Abgebrannten in Pinzolo
» 133,87	Sonstige Ausgaben
Kr. 1241,49	

so daß ein Kassenbestand von Kr. 362,97 verbleibt, der an die Sektionskasse abgeführt wurde.

Revidiert wurde die Hütte vom stellvertretenden Hüttenwart Herrn Jaksche, dem Mitgliede des Vorstandes Herrn Geheimrat Schulz und dem Hüttenwart.

Von den Wegen wurden in diesem Jahre der Weg von Bedole nach Mandron und der von Mandron nach dem Marocaro-Paß einer Ausbesserung unterzogen und der Weg von Mandron nach Cercen neu markiert.

Die für 1913 in Aussicht genommene Anordnung von Drahtseilen an der steilen Stelle am Schneefeld des Marocaro-Passes

ist noch nicht ausgeführt worden, da die genaue Lage erst durch eine persönliche Rücksprache des Unterzeichneten an Ort und Stelle festgelegt werden konnte; nunmehr soll die Arbeit im nächsten Jahre zur Ausführung kommen.

In dem Voranschlag für 1914 ist noch nicht der in Aussicht genommene Erweiterungsbau der Hütte mit aufgeführt, doch macht sich dieser Erweiterungsbau nunmehr unbedingt erforderlich, da auch in diesem Jahre wiederum Klagen von Touristen über schlechte Unterkunft zu verzeichnen sind.

Leipzig, im Dezember 1913.

Otto Zeh.

II.

Bericht über die Grasleitenhütte für das Jahr 1913.

Die schönen Tage im Mai und zu Anfang Juni hatten in diesem Jahre früher als sonst bergfrohe Reiselust entfacht. Leider folgte bald kaltes, unbeständiges Wetter, das dann fast den ganzen Sommer beherrschte und den Hüttenverkehr im Alpengebiete ungünstig beeinflußte. Glücklicherweise hat der Besuch der Grasleitenhütte nicht darunter zu leiden gehabt, im Gegenteil, es hat die Zahl der Übernachtungen wiederum eine beträchtliche Steigerung erfahren.

364 Personen mehr als im Vorjahre haben von den Schlafgelegenheiten der Hütte Gebrauch gemacht.

2700 Besucher haben sich in die Hüttenbücher eingetragen, darunter 115 aus Leipzig. — 118 Personen hatten sich außerhalb der Zeit der Hüttenbewirtschaftung, 2582 Personen während dieser Zeit, das war zwischen 17. Juni und 1. Oktober, eingefunden.

Die Schlafstätten der Hütte wurden von

Vereinsmitgliedern	1265 mal	(1912: 958)
Nichtmitgliedern	953 »	(1912: 896)
d. i. zus.	2218 mal	(1912: 1854) mal benutzt,

die allgemeinen Schlafräume wurden 497 mal (1912: 365), die mit Betten versehenen Zimmer 1721 mal (1912: 1489) in Anspruch genommen.

Jede der vorhandenen 20 Matratzen wurde 25 mal, jedes der 41 Betten 42 mal belegt.

Der Hüttenbesuch gestaltete sich wie folgt:

Monat	Oktober	1912	24	Personen
»	November	»	4	»
»	Dezember	»	10	»
»	Januar	1913	—	»
»	Februar	»	2	»
»	März	»	5	»
»	April	»	3	»
			48	Personen

	Ubertrag:	48	Personen
Monat Mai	1913	25	»
» Juni	»	156	»
» Juli	»	1022	»
» August	»	1141	»
» September	»	308	»
	zus.	2700	Personen.

Nur im Januar blieb die Hütte unbesucht, der Monat August brachte die Höchstziffer.

Dem gesteigerten Verkehr entsprachen auch die erzielten Einnahmen, die eine ansehnliche Überweisung an die Sektionskasse als Gegenleistung für die großen Aufwendungen gelegentlich der letzten Hüttenvergrößerung gestatteten. Die Ausgaben für den Betrieb und für einige Neuanschaffungen bewegten sich im Rahmen des Voranschlages. Besonders erwähnenswert davon ist die Anbringung von Türen im Muligang und von Doppelfenstern im Erkeranbau des Speisezimmers. Die genauen Angaben und und die Kostenziffern sind aus der aufgestellten Kassenabrechnung ersichtlich. Dieser Abrechnung ist ein für das Jahr 1914 aufgestellter Voranschlag beigefügt. In diesem sind Einnahmen und Ausgaben auf Grund der Erfahrungen eingestellt worden. Vorausgesetzt, daß der Hüttenbesuch ein gleich erfreulicher wird wie in diesem Jahre, wird auch ein ähnliches Reinerträgnis zu erwarten sein.

Die Grasleitenhütte wurde auch in diesem Jahre mehrfach von Mitgliedern des Hüttenausschusses besucht und auf ihre Beschaffenheit und Einrichtung hin geprüft. Im Juli und September von den Herren Architekt Einert und Regierungsbaumeister Krause, im August vom Ausschußvorsitzenden Herrn Alfred Braun und vom unterzeichneten Hüttenwart.

Über die von der Hütte aus durchgeführten Hochtouren fanden sich im Tourenbuche folgende Aufzeichnungen:

Grasleitenturm	55	Besteigungen
westliche Grasleitenspitze . . .	9	»
mittlere Grasleitenspitze	8	»
östliche Grasleitenspitze	1	»
Überschreitung aller drei Spitzen	3	»
	76	Besteigungen

Übertrag:	76	Besteigungen
nordwestlicher Molignon . . .	2	»
Kesselkogel	11	»
Vajolettürme und Spitzen . . .	14	»
Rosengartenspitze	2	»
Laurinswand	2	»
Sattelspitzen	2	»
Valbuontürme	10	»
westliche Tschaminspitzen . . .	3	»
Gsellenspitze	1	»
i. Sa.	123	Besteigungen.

Besonders hervorzuheben sind hiervon die Touren:

25. V. 1913. Gsellenspitze über die Südostwand, Julius Brunner, Bozen.

7. VI. » Grasleitenturm vom Bärenloch aus über die Nordwestseite, Julius Brunner, Bozen, Heinrich Tomasi.

26. VI. » Erste Ersteigung der östlichen Sattelspitze über den Ostgrat, Franz Wenter, Tiers, Julius Brunner, Bozen.

26. VI. » Erste Ersteigung der zweiten Valbuonspitze durch den die Südwand durchziehenden Kamin und zweite Begehung der Nordwand im Abstiege, Franz Wenter, Tiers, Julius Brunner, Bozen.

4. VIII. » Nordöstlicher Molignon unter Durchkletterung der S. S. Westwand vom Grasleitenkessel aus, Julius Brunner, Bozen, Jakob v. Zollinger, Mezolombardo.

23. VIII. » Begehung des Risses in der mittleren Grasleitenspitze, Dr. Hans Wolff, Berlin mit Franz Schroffenegger.

Leider hat sich in diesem Jahre im Hüttengebiet ein schweres Unglück ereignet, dem zwei junge, blühende, bergbegeisterte Mitglieder unseres Vereins zum Opfer fielen.

Die Herren Dr. August Lütjens aus Freiburg, Privatdozent an der Universität München, und Eberhardt Müller aus

Plauen i. V., Student der Rechte, ebenfalls an der Münchener Universität, beide eifrige Mitglieder der Akademischen Sektion München, versuchten am Nachmittage des 14. August die westliche Grasleitenspitze zu besteigen. Kurz unterhalb des letzten Gipfelaufbaues stürzten beide ab und fanden in einer der nordwärts gegen das Alpenklippental zu führenden Schluchten sofortigen Tod. Die Leichen wurden durch die Führerschaft von Tiers geborgen und zu Tal geführt. — Die Schuld an dem Unglück dürfte in Verschneiung und Vereisung der Bänder und Wände zu suchen sein, die an der Nordseite des Grasleitengrates an diesem Tage bestanden hat. Die beiden Freunde hatten die Nagelschuhe zurückgelassen, gingen also nur in Kletterschuhen. Da sie nicht durch das Seil verbunden waren, ist anzunehmen, daß der Vorauskletternde im Sturz den Nachfolgenden mit in die Tiefe gerissen hat.

Da der Unterzeichnete gerade im Gebiete anwesend war, konnte er für eine würdige Aufbahrung in der Tierser Kapelle Sorge tragen und den herbeigeeilten Angehörigen bei der Überführung der Toten in die Heimat helfend und tröstend zur Seite stehen.

Leipzig, den 17. November 1913.

P. B. Schulze,
Hüttenwart.

III.

Bericht über die Verwaltung der Lenkjöchlhütte für das Jahr 1913.

Die Hütte wurde am 2. und 3. August durch den stellvertretenden Hüttenwart Herrn Apotheker Hertzer sowie durch Herrn Fabrikdirektor Schulze revidiert.

Die Bewirtschaftung der Hütte wurde auch in diesem Jahre von Herrn Alois Kofler und dessen Frau Marie geb. Voppichler aus Prettau ausgeführt. Die Hütte wurde sowohl innen als auch außen in bestem Zustande vorgefunden. Über die Bewirtschaftung der Hütte ist auch in diesem Jahre öfter lobende Anerkennung ausgesprochen worden.

Die Zugangswege erforderten auch diesmal verschiedene Ausbesserungsarbeiten; besonders der Weg am Gletscher entlang war im letzten Winter stark beschädigt worden und mußte deshalb zum Teil neu hergestellt werden. Die Markierungen sowohl im Windtal als auch im Röttal sind dieses Jahr erneuert worden.

Durch Alois Kofler habe ich einen Weg nach dem Ahrner Kopf und nach dem Hinteren Umbaltörl herstellen lassen. Die Herren Hertzer und Schulze haben sich von der guten Ausführung dieser Wege überzeugt und die Anlage für sehr zweckmäßig befunden.

Schon im Jahre 1912 ließ der Besuch der Hütte viel zu wünschen übrig. In diesem Jahre hat er aber noch ganz besonders unter den ungünstigen Witterungsverhältnissen in dem nördlichen Teil der Alpen zu leiden gehabt. Nur 81 Personen haben dieses Jahr in der Hütte Einkehr gehalten. Das sind 76 Personen weniger als im Jahre 1912 und 115 Personen weniger als im Jahre 1911.

Es übernachteten:

38 Personen, davon 9 mehrere Nächte.
43 » kehrten vorübergehend in der Hütte ein
81 Personen, davon 17 Damen und 64 Herren.

Unter diesen waren

57 Deutsche, darunter 8 Leipziger,
23 Österreicher,
1 Ausländer.

Am 29. Juli war der am stärksten besuchte Tag mit sieben Personen.

Es wurden von der Hütte aus folgende Besteigungen unternommen:

6mal die Dreiherrnspitze,

Auch in diesem Jahre ist der Wunsch für die Errichtung eines Höhenweges nach der Birnlücke öfters geäußert worden. Hoffentlich tritt die Sektion in den nächsten Jahren dieser Frage näher. Durch die Errichtung dieses Weges würde unstreitig der Verkehr in der Hütte bedeutend gewinnen.

Leipzig-Eutritzsch, am 1. Dezember 1913.

Max Uhlemann,
Hüttenwart.

IV.

Bericht über die Schwarzensteinhütte für das Jahr 1913.

Für diejenigen Hütten, welche in den Schnee- und Eisregionen liegen, ist dieses Jahr ein schwacher Besuch zu verzeichnen gewesen. Der ganze Juli war verregnet, große Schneemassen und Nebel erschwerten die Zugänge. Die Schwarzensteinhütte hatte in erster Linie darunter zu leiden, so daß ich leider nicht in der Lage war, einen Kassenüberschuß an die Sektion abliefern zu können.

Laut dem Hüttenbuche stellte ich folgende Besuchsziffern fest:

136	weibliche Besucher .	(—106)
565	männliche » .	(—369)
701	Besucher	(—475 gegen 1912)

Davon waren:

38	Leipziger	(— 41)
487	andere Deutsche	(—303)
168	Österreicher	(— 95)
8	Ausländer	(— 36)
701.		

Der Zugang erfolgte von:

55	Personen von der Greizer Hütte .	(— 45)
269	» vom Ahrental	(—122)
377	» von der Berliner Hütte	(—308)
701.		

Übernachtet haben:

13	Leipziger	(— 18)
136	andere Deutsche	(—120)
72	Österreicher	(— 73)
2	Ausländer	(— 17)
223		(—228)

Einnahmen durch Schlafgelder und Hüttengebühren.

a) Hüttengebühren:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V.				
	231 Personen	à 20 H. = Kr.	46.20	
Nichtmitglieder	247 »	» 40 » = »	98.80	
				Kr. 145.—

b) Schlafgelder:

Allgemeiner Schlafraum:

Mitglieder des D. u. Ö. A.-V.				
	21 Personen	à —.60 Kr. = Kr.	12.60	
Nichtmitglieder	24 »	» 1.20 » = »	28.80	

In den Zimmern:

Mitglied d. Hüttenausschusses . .	2 Personen frei			
Mitglied. d. Sektion Leipzig . . .	3 »	à 1.— Kr. = Kr.	3.—	
Mitglieder d. D. u. Ö. A.-V.	111 »	» 2.— » = »	222.—	
Nichtmitglieder .	62 »	» 4.— » = »	248.—	
				Kr. 514.40
zuzl. Differenz mit dem Beibuche der Wirtschafterin				» 2.90
				Kr. 662.30
abzüglich Bettwäsche 173 à 40 H.				» 69.20
				Kr. 593.10

(Kr. 581.30 weniger als 1912.)

Als ich die Hütte am 28. Juli revidierte, fand ich dieselbe in keinem guten Zustande. Das Schindeldach war undicht geworden, so daß der Schnee hereingeweht war. Über der Decke des allgemeinen Schlafraumes hatten sich große Schneemassen angesammelt. Hier gelangte der Schnee zum Schmelzen und tropfte in den Schlafraum und durch dessen Fußboden hindurch in ein Schlafzimmer. Ebenso war das Abortdach undicht. Der Schnee war zwischen Abortdecke und Dach hineingeweht und verursachte eine unangenehme Feuchtigkeit des ganzen Abortes, so daß er fast unbenutzbar wurde.

Ich hatte gleich den Tischler Peter Abfalterer aus Luttach mit auf die Hütte genommen, welcher die Schneemassen beseitigte und beide Dächer einstweilen provisorisch reparierte. Es war dann noch eine gründliche Reparatur von elf Tagesschichten notwendig, um beide Dächer dicht und widerstandsfähig zu machen.

Nach meiner verschiedenen Erkundigung hat er diese Arbeit gründlich und zufriedenstellend ausgeführt, so daß sowohl die Hütte als auch der Abort wieder vollständig trocken und benutzbar geworden sind.

Die Hütte wurde in diesem Jahre von folgenden Personen bewirtschaftet:

Martin Reden, Wirtschafter,
Anna Pichler, Ahornach, Köchin,
Marie Auer, Sand, Zimmermädchen,
Louise Stifter, Sand, Kellnerin.

Den geringeren Einnahmen standen in diesem Jahre noch erhöhte Ausgaben gegenüber.

Es war eine neue Eingangsdoppeltür notwendig.

Dann wollten die Träger streiken und mehr Lohn haben, da bei den großen Schneemassen der Holz- und Provianttransport sich sehr schwierig und anstrengend gestaltete. Um diese sonst braven Leute zu beruhigen, habe ich ihnen eine besondere Vergütung von 40 Kronen bewilligt. Die Rechnung für Trockenlegung der Hütte, Ausbesserung der Dächer nebst einigen anderen Tischler- und Glaserarbeiten betrug Kr. 190.26; dazu kamen noch die erhöhten Steuern und Brandkassenbeiträge in Höhe von Kr. 201.38.

Die Gesamteinnahmen einschl. des Kassenbestandes betrugen ℳ 700.26, die Ausgaben ℳ 685.13, so daß ein Kassenbestand von ℳ 15.13 verbleibt. Alles Nähere ist aus dem Kassenabschlusse ersichtlich.

Die Holzbestände für die Hüttenfeuerung nehmen leider immer mehr ab. Bis jetzt waren noch Zirbelkiefern vorhanden, dieselben sind aber fast gänzlich vernichtet und muß schon zu den Legföhren gegriffen werden. Die Neuaufforstung von Zirbelkiefern hat sich wegen der Schafweide nicht bewährt. Es ist daher die Beschaffung eines billigen und leicht transportablen Heizmaterials ins Auge zu fassen. Wahrscheinlich ist Ölfeuerung zweckmäßig.

Eine Ersparung des Brennmaterials läßt sich durch Anbringung von Doppelfenstern erzielen. Ich halte diese Anschaffung für dringend notwendig. Kostenanschläge dafür habe ich bereits eingefordert. Es kommen 22 Fenster in Betracht und stellt sich der Preis für ein Doppelfenster fix und fertig angebracht einschl. Streichen auf 20 Kr. = 440 Kr. Ich habe diesen Betrag in den Voranschlag mit eingesetzt und bitte um Bewilligung eines Zuschusses von 400 ℳ für das nächste Jahr.

Laut einem Eintrag ins Hüttenbuch von der K. K. Österr. militärischen Vermessung stellt sich die genaue Höhe der Schwarzensteinhütte auf 2920,2 m trigonometrisch gemessen auf die Eingangsschwelle bezogen.

Nach einem Schreiben der K. K. Ärar ist nunmehr die Hütte als auf ärarischem Grund und Boden stehend verfacht worden und ist dafür eine jährliche Pachtsumme von 5 Kr. zu bezahlen.

Ein Blechkasten mit Notproviant sowie eine Anzahl Bündel Holz sind für die Winterbesucher zur Hütte geschafft worden.

Die Wege und Zugänge zur Hütte befinden sich noch im besten Zustande, nur eine Ausbesserung des Weges und des Geländers zur Schwarzenbachklamm war erforderlich.

Viktor Dietrich,
Hüttenwart.

V.

Bericht über die Vajolethütte für das Jahr 1913.

Die Bewirtschaftung der Hütte erstreckte sich über den Zeitraum vom 10. Juni bis zum 10. Oktober, also über genau vier Monate. Während dieser Zeit haben sich 3352 (im Vorjahre 2468) und in den vorhergehenden Wintermonaten 42 (im Vorjahre 19) Besucher in die aufliegenden Hüttenbücher eingetragen. Unter ihnen waren 1764 (im Vorjahre 1063) Mitglieder des D. u. Ö. A.-V., unter denen sich wiederum 62 (im Vorjahre 42) Mitglieder der Sektion Leipzig befanden.

Übernachtet haben 2539 (im Vorjahre 2077) Touristen mit Einschluß von 29 (im Vorjahre 7), die während der Wintermonate übernachteten. Außerdem war die Hütte noch in einer Nacht mit 55 Mann Einquartierung belegt. Von der Einquartierung abgesehen, gliederten sich die Übernachter in 1536 (im Vorjahre 1169) Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. und in 939 (im Vorjahre 943) Nichtmitglieder. Unter den Mitgliedern genossen 32 (im Vorjahre 38) Mitglieder der Sektion Leipzig und unter den Nichtmitgliedern 35 (im Vorjahre 11) Studierende mit Ausweiskarte für Studentenherbergen besondere Ermäßigung der Übernachtungsgebühren. Für die 55 Mann Einquartierung gingen nachträglich insgesamt Kr. 4.40 Übernachtungs-Entschädigung ein, d. i. 8 Heller für den Mann.

Von der vorerwähnten Einquartierung abgesehen, stellte sich die Zahl der Übernachtungen auf insgesamt 3207 (im Vorjahre auf 2545). Diese verteilten sich auf 2425 (im Vorjahre 1801) Übernachtungen in den Zimmern und auf 782 (im Vorjahre 744) Übernachtungen in den Schlafräumen. Da nach Fertigstellung der Zimmer im Dachgeschosse, etwa von Ende Juli ab, 50 Betten und 30 Lagerstätten zur Verfügung standen, so ergeben sich als

durchschnittliche Benutzung eines Bettes 49 (im Vorjahre 60) Übernachtungen, einer Lagerstätte 26 (im Vorjahre 34) Übernachtungen.

Aus den gegebenen Zahlen der Besucher, Übernachter und Übernachtungen geht eine erfreuliche Zunahme des Besuches der Hütte und der Benutzung ihrer Einrichtungen auch für dieses Jahr hervor. Sie beweist, daß die durchgeführte Erweiterung der Hütte eine dringende Notwendigkeit war, und die Besetzung der Betten und Lagerstätten während der Hauptreisezeit (Mitte Juli bis Mitte August) zeigt, daß bei der Hüttenerweiterung keineswegs mehr getan wurde, als dem vorhandenen Bedürfnis Genüge zu leisten.

Die schon im Vorjahre durchgeführte Trennung der Wirtschaft von der Verwaltung der Übernachtungsräume wurde, da sie sich bewährt hatte, beibehalten und wird es auch im kommenden Jahre werden. Als Verwalterin war wiederum Frau A. Canters tätig, während im Auftrage des Hüttenwirtschafters, Herrn Anton Rizzi in Perra, dessen Tochter Fräulein Oliva Rizzi die Speise- und Schankwirtschaft zur allgemeinen Zufriedenheit leitete.

Revidiert wurde die Hütte von den Herren Hüttenausschußmitgliedern Curt Einert am 21. Juli, Alfred Braun am 5. und 8. August, Bruno Schulze am 14. August und vom unterzeichneten Hüttenwart in den Tagen vom 11. bis 18. Juni und vom 15. bis 21. September.

Wenn schon die Hüttengebäude den vorigen Winter gut überdauert hatten, so daß Wetterschäden nicht entstanden waren, so erwies es sich doch im Laufe des Sommers als dringend nötig das schadhaft gewordene Dach der alten Hütte neu einzudecken, da sein Zustand eine nochmalige Ausbesserung nicht mehr zuließ. Die Neueindeckung ist noch im Herbste vorgenommen worden und zwar in gleicher Weise wie beim Hauptgebäude mit Lärchenholzschindeln auf Dachpappunterlage. — Weiterhin ist zu berichten, daß schon bei Wiedereröffnung der Hütte der neue Führerschlafraum im ebenerdigen Kellergeschoß auf der Südseite des Neubaues in Benutzung genommen und der bisherige im Dachraum der alten Hütte als Damenschlafraum eingerichtet wurde. Damit ist die Umwandlung der Räume der alten Hütte

in allgemeine Schlafräume nunmehr zu Ende geführt: von den vorhandenen acht Räumen sind fünf mit Doppelbetten versehen und bieten 22 Lagerstellen für Herren, während in den beiden bisherigen Führerschlafräumen acht Betten für Damen aufgestellt worden sind, weil in ihnen der Dachschräge wegen Doppelbetten nicht untergebracht werden konnten. Der achte Raum dient wie bisher mit zwei Betten als Wirtschafterinnenzimmer.

Im älteren Hauptgebäude machten sich noch einige Verputzarbeiten im Dachgeschoß und im Abortanbau nötig, auch wurde der bisherige Kellerraum, der jetzt als Holzraum und Durchgangsraum nach dem Speisekeller dient, mit einem Fenster versehen. Die geplante Aufstellung eines neuen großen Küchenherdes ließ sich in diesem Sommer leider noch nicht ermöglichen, sie mußte für nächstes Jahr aufgeschoben werden. Als Notbehelf wurde der kleine Herd aus der alten Hütte vorübergehend in der Küche aufgestellt, im Herbste aber wieder an seinen ursprünglichen Standort zurückgebracht.

Im Neubau wurde der Ausbau des Dachgeschosses im Laufe des Juni zu Ende geführt und dabei noch drei Schlafzimmer für für je zwei Personen und ein Schlafzimmer für eine Person gewonnen. Bei dieser Gelegenheit wurde gleichzeitig noch ein zweiter Schlafraum für das Wirtschaftspersonal hergestellt, der zwar ursprünglich nicht vorgesehen war, sich aber als dringend nötig herausstellte, da der bisherige für den erforderlichen Personalzuwachs nicht mehr genügte. Daß der neue Führerschlafraum in Benutzung genommen worden ist, war bereits erwähnt worden, dagegen konnte der daneben befindliche Trockenraum seiner Bestimmung noch nicht dienstbar gemacht werden, weil er bisher noch den Bauhandwerkern zur Verfügung gestellt bleiben mußte. Auch der noch in reichlicher Größe vorhandene Trockenboden konnte als solcher erst wenig Verwendung finden, weil er ebenfalls von den Handwerkern gebraucht wurde. Schließlich ist noch zu erwähnen, daß in beiden Räumen des Speisekellers des besseren Sauberhaltens wegen noch die Fußböden betoniert und die Wände verputzt worden sind.

Beide Hüttengebäude, nämlich das Hauptgebäude oder »Vajolethaus« und die alte Hütte oder »Vajolethütte«, wie beide zur besseren Unterscheidung und der Kürze halber von nun

an bezeichnet werden sollen, bieten jetzt insgesamt 80 Touristen, 18 Führern und zehn Personen des Personals Unterkunft. Und zwar können 50 Touristen in 32 Zimmern im Hauptgebäude und weitere 30 Touristen in sieben Schlafräumen in der alten Hütte untergebracht werden. Von den erwähnten 32 Zimmern sind 14 mit einem und 18 mit zwei Betten ausgestattet. Für 18 Führer stehen neun Doppelbetten im Führerschlafraum bereit, während für die zehn Personen des Personals in vier Räumen gesorgt ist, nämlich im Verwaltungszimmer mit einem Bett für die Verwalterin, im Wirtschafterinnenraum mit zwei Betten für die Wirtschafterin und die Köchin, und in zwei Schlafräumen mit sieben Betten für das übrige Dienstpersonal. Zusammen können also 108 Personen in beiden Gebäuden gut untergebracht werden. Nötigenfalls stehen auch noch Trockenboden und Trockenraum sowie einige Reservestrohsäcke zur Verfügung, wenn vorübergehend einmal noch mehr Nachtgäste zu beherbergen wären.

Die Einrichtung der Speisezimmer im Neubau wurde, soweit als nötig, vervollständigt, die der neu hergestellten Zimmer und des Führerschlafraumes aber neu beschafft. Das gleiche gilt auch für die Einrichtung der neuen Damenschlafräume in der alten Hütte und zweier Schlafräume im älteren Teil des Vajolethauses. Für die Küche wurde ein neuer Gläserspültisch und ein neuer Gläserschrank angeschafft, auch der Aufwaschraum durch Einbau eines erhöhten Fußbodens für seinen Zweck geeigneter gemacht. Vorhänge für das Bett im Verwaltungszimmer und für die Fenster derjenigen Schlafzimmer, die den Blicken von außen her ausgesetzt waren, sind gestiftet worden, ebenso eine Anzahl Bilder zur Ausschmückung der neuen Gastzimmer.

An der Wasserleitung ist die Wasserfassung im Bachbett noch durch eine abschließende Trockenmauer, die vor Verschlämmung der Leitung und vor Hochwasserschäden schützen soll, vervollständigt worden. Die Wiederherstellung der oberhalb des Baches gelegenen Quellfassung, mit der bereits im vorigen Jahre begonnen worden war, die aber wegen ungünstiger Witterung damals unvollendet bleiben mußte, ist noch in diesem Herbste zu Ende geführt worden, so daß diese Fassung im nächsten Jahre wieder in Benutzung genommen werden kann. Noch wäre hier

zu erwähnen, daß die Ursache des Wassermangels in der Leitung, der sich während des Sommers plötzlich und andauernd fühlbar gemacht hatte, noch nachträglich festgestellt werden konnte. Sie beruht darauf, daß vermutlich von einem Handwerker einer der Entleerungshähne aus Unachtsamkeit vollständig geöffnet worden war, so daß fortgesetzt ein sehr großer Teil des Leitungswassers unbemerkt fortströmte. Dadurch wurde die nutzbare Lieferungsmenge selbstverständlich wesentlich beeinträchtigt, was vor allem an Tagen starken Verkehrs außerordentlich störend wirkte.

Von den im vorjährigen Berichte für das abgelaufene Jahr in Aussicht genommenen Ergänzungsarbeiten konnten zwei aus verschiedenen Gründen noch nicht erledigt werden, nämlich die Aufstellung eines größeren Küchenherdes und der Anbau eines in den Wintermonaten offenen, allgemein zugänglichen Unterkunftsraumes an die alte Hütte. Beide Aufgaben sind, als sehr dringende, mit in das nächste Jahr zu übernehmen. Hierzu käme noch die Beschaffung eines geeigneten Ofens für den Trockenraum, da der hierfür ursprünglich in Aussicht genommene kleine Küchenherd in der alten Hütte verbleiben muß, des wachsenden Winterbesuches halber, für den der im vorigen Winter benutzte sogenannte Quintofen sich als unzureichend herausgestellt hat. — Für den Unterkunftsraum ist ein Bauplan ausgearbeitet und auch die Baugenehmigung bereits eingeholt worden. Der hierfür erforderliche Vorbau an die alte Hütte wird unter dem eigentlichen Zufluchtsraume und dem zugehörigen, nur im Winter zu benutzenden Aborte einen durch Betondecke überdeckten Niederlagsraum enthalten, in dem während des Sommers alles feuergefährliche Beleuchtungsmaterial (Petroleum und Spiritus) eingelagert werden soll. Außerdem soll im Vorbau noch eine überdachte Freitreppe untergebracht werden, dergestalt, daß die Eingangstüre auch bei Ansammlung von Schneewehen vor der Hütte möglichst schneefrei bleibt.

Die Abrechnung für den Neubau konnte noch nicht zu Ende geführt werden, weil noch einige Rechnungen ausstehen und ein paar Restbeträge erst nach Prüfung der Lieferungen im nächsten Jahre ausgezahlt werden können, außerdem auch noch einiges in der Einrichtung zu vervollständigen ist. Bewilligt

wurden bisher Berechnungsgelder in Höhe von ℳ 49000.—. Bezahlt wurden dem gegenüber

	für Neubau	und Einrichtung
im Jahre 1911	Kr. 23959.20	Kr. —.—
» » 1912	» 9570.38	» 5202.02
» » 1913	» 2192.72	» 2457.66
zusammen:	Kr. 35722.30	Kr. 7659.68

überhaupt also Kr. 43381.98 = ℳ 36905.05.

Für die Schlußabrechnungen sowie für noch einige Vervollständigungen werden noch rund 7000 ℳ gebraucht werden.

Leipzig, am 8. Dezember 1913.

Der Hüttenwart
Georg Max Krause.

VI.

Bericht über die Ciampediehütte für 1918.

Nach rascher Entschließung hat die Sektion die Hütte kurz vor Beginn der Reisezeit erworben. Silvio Rizzi in Perra, der die Hütte im Jahre 1904 als ein einfaches Berggasthaus errichtet hat, bot sie wegen Kränklichkeit seiner Frau im Frühjahr der Sektion zum Kaufe an. Das Angebot fand freundliche Aufnahme. Die schöne Lage der Hütte in der Rosengartengruppe, die hervorragende Rundsicht, die Ciampedie bietet und insbesondere der Wunsch, daß die in unserem Arbeitsgebiet und nur $1^1/_2$ Stunde von der Vajolethütte entfernt gelegene Hütte nicht in fremde Hände kommen möchte, waren für den Ankauf ausschlaggebend. Am 17. Mai wurde der Kauf abgeschlossen.

Talstation ist Vigo, der Hauptort des Fassatales, Haltestelle der staatlichen Automobillinie. Von hier aus erreicht man die 1991 m hoch gelegene Hütte bei 600 m Steigung in $1^3/_4$ Stunden auf waldreichem Wege, der sich nach Vajolet fortsetzt. Auch von Perra herauf führt ein aussichtsreicher Weg durch Wald. Einen weiteren Zugang bildet der Fassaner Höhenweg, der in Mazzin von der staubigen Landstraße abzweigt und das Vajolettal kreuzend in zwei Stunden nach Ciampedie und von dort als aussichtsreicher Höhenweg in der gleichen Zeit zum Karerpaß führt.

Aus dem Grün einer blumenreichen Matte erhebt sich die Hütte als ein schmuckes, freundliches Häuschen.

Sie besteht aus einem Geschoß zu ebener Erde und einem Obergeschoß (Dachgeschoß). Im Erdgeschoß liegen links vom Gang Küche, Speisekammer und das Zimmer der Wirtschafterin, rechts Treppe nebst zwei Aborten und zwei Kammern für das Personal, geradeaus das Speisezimmer, dieses $4^1/_4 \times 8^1/_2$ m groß und von drei Seiten verglast. Im Obergeschoß befinden sich in sechs Zimmern zwölf Betten und außerdem ein allgemeiner Schlafraum mit vier Lagerstätten.

Das Dach hat eine gut zugängliche Plattform. Von dort aus ist die Rundsicht vollständig und hier kann man sich den Genuß eines Sonnenaufganges bequem verschaffen. Noch geraume Zeit wird die Sonne durch die Marmolata verdeckt, aber schon lange ist das Morgengrauen heraufgezogen. Sella, Langkofel, Plattkofel heben sich scharf vom Horizont ab; mächtig ragt — zum Greifen nahe — die Dirupi di Larsec empor. An ihrem Fuß zieht sich das Vajolettal entlang. Deutlich erkennt man die Vajolethütte, dahinter die Vajolettürme; Winkler- und Stabelerturm, Rosengartenspitze und Baumannskamm reihen sich an. Der weit hervortretende Cigoladekamm unterbricht die Kette. Dann folgen Rotwand und Fensterlturm, an dessen Fuß die Ostertaghütte sichtbar wird und drüben der Latemar.

Mehr als zumeist der Besucher erwartet hat, bietet sich seinem Auge und so mancher Gast äußerte seine Überraschung und versprach Wiederkommen.

Nicht wenig hat dazu beigetragen, daß die Bewirtschafterin der Hütte, Frau Mary Viehweider aus Rentsch bei Bozen, für eine gute Küche und für das Wohlbefinden der Gäste bestens besorgt war, wovon das Hüttenbuch in außergewöhnlichem Umfange Zeugnis ablegt.

Die Bewirtschaftung erstreckte sich auf die Zeit vom 9. Juni bis zum 1. Oktober. 1257 Besucher haben sich in diesem Zeitraum in das Hüttenbuch eingetragen, darunter 97 aus Leipzig, unter diesen 32 Mitglieder der Sektion.

Übernachtet haben 349 Personen, darunter 18 Mitglieder der Sektion Leipzig und sechs Ehefrauen solcher. 327 Personen übernachteten einmal, 18 Personen zwei- und mehreremal.

Die Gesamtzahl der bezahlten Übernachtungen stellt sich auf 376 und zwar wurden benutzt:

die Betten:

154 mal durch Alpenvereinsmitglieder für je Kr. 1,5
170 » » Nichtmitglieder » » » 3,0
außerdem vier Mitglieder des Hüttenausschusses frei;

die Lagerstätten:

11 mal durch Alpenvereinsmitglieder für je Kr. 0,6
41 » » Nichtmitglieder » » 1,2.

Der Hüttenausschuß ließ sich die Revision der Hütte sehr angelegen sein. Herr Baumeister Max Uhlemann war zur Einleitung des Kaufs bereits am 29. April dort. Herr Regierungsbaumeister Krause hat sich um die erste Einrichtung der Hütte sehr verdient gemacht und die Hütte am 11. Juni und dann nochmals am 14. September besucht. Der Unterzeichnete hielt sich vom 11. bis 15. Juli und vom 14. bis 20. September auf der Hütte auf und in der Zwischenzeit waren Herr Alfred Braun vom 5. bis 11. August und Herr Direktor Br. Schulze am 14. August anwesend.

Arbeit und Ausgaben waren in großem Umfange erforderlich. Wenn auch die Sektion eine fertige, gebrauchsfähig ausgestattete Hütte erworben hatte, so erfordert doch die Umwandelung einer Privathütte in eine Sektionshütte umfangreiche Maßnahmen und Aufwendungen, und überdies stellt der Tourist an eine Alpenvereinshütte weit höhere Anforderungen, als an eine Hütte in Privatbesitz. Dazu kam, daß die gesamte Wäsche vom Kauf ausgeschlossen war; für diese und für Bettdecken entstanden hohe Ausgaben. Der umfangreiche Postkartenbestand mußte käuflich übernommen, Geschirr und Kücheneinrichtung mußten wesentlich ergänzt werden. Auch Wegeanlage und Wasserleitung verursachten hohe Kosten.

Durch diese Arbeiten und Anschaffungen sind einmalige Ausgaben in erheblichem Umfange entstanden. Da sie aus dem Ertrag der Hütte nicht gedeckt werden konnten, sind der Hüttenkasse aus der Sektionskasse ℳ 865.69 und Kr. 381.89 zugeführt worden, wovon aber Kr. 107.26 als Betriebsbestand für 1914 verblieben sind.

Zur Ausstattung der Hütte trugen in liebenswürdiger Weise mehrere Sektionsmitglieder bei. Herr Alfred Braun übergab als Grundstock der Hüttenbibliothek eine Anzahl Bücher; die Herren Oscar Piering, Georg Grimpe und E. Worlitzer stifteten Wandbilder und Herr Felix Schneider ein Fernrohr. Den freundlichen Spendern wird hiermit nochmals herzlich gedankt.

Die in diesem Jahre gemachten Aufwendungen genügen noch nicht, um die Hütte in einen der Sektion würdigen Zustand zu versetzen und einen zweckmäßigen Wirtschaftsbetrieb zu ermög-

lichen. Es liegt dringendes Bedürfnis für die nachgenannten baulichen Verbesserungen vor:

Für den Ofen des Speisezimmers ist der Bau eines Schornsteines notwendig.

Zur Warmhaltung des Raumes ist auch eine Vertäfelung der Wände unter gleichzeitiger Verbesserung der Fensterverschlüsse notwendig.

Die Balkenlage über dem Speisezimmer, auf der in zwei Räumen sieben Betten stehen, hat Balken von nur 10×12 cm Stärke. Die Ursache liegt wohl darin, daß das Speisezimmer zunächst nur als Veranda ohne Dachgeschoß errichtet wurde; als dann das Dachgeschoß aufgesetzt wurde, sind jedenfalls die Kehlbalken als Deckenbalken liegen geblieben. Als solche genügen sie aber nicht.

Speisekammer und Schlafzimmer der Wirtschafterin haben ein gemeinsames Fenster und sind nur durch eine Brettwand getrennt. Ein Speisekammerfenster läßt sich leicht einbrechen und die Brettwand soll durch eine schwache massive Wand, eine sogenannte Lattelwand, ersetzt werden.

Das darüberliegende dreibettige Zimmer soll durch eine Lattelwand in ein einbettiges und ein zweibettiges Zimmer geteilt werden.

Auch über dem Speisezimmer läßt sich in Verbindung mit der Erneuerung der Balkenlage ein einbettiges Zimmer einbauen unter Verkleinerung des allgemeinen Schlafraumes. Nach einbettigen Zimmern ist in erster Linie Nachfrage, der allgemeine Schlafraum wurde am wenigsten benutzt.

Nach den Kostenvoranschlägen stellen sich die Kosten auf Kr. 3350.—.

Nach dem Voranschlag für 1914 sollen aus den Hütteneinnahmen neben einer Anzahl Anschaffungen, Wegebaukosten und Ausbesserungen die Kosten für die Verbesserung der Wasserleitungs- und Pumpanlage in Höhe von Kr. 400.— bestritten werden.. Die vorhandene Pumpe hat sich als unzureichend erwiesen. Das Wasser ist auf eine Höhe von 26 m hinaufzufördern. Es soll eine gute Doppelzylinderpumpe angeschafft, diese in einem Brunnenhaus verwahrt und die Wasserleitung verbessert und verlängert werden.

Nach Aufwendung aller vorgenannten Kosten wird die Hütte den Besuchern einen behaglichen Aufenthalt bieten und einen billigeren Wirtschaftsbetrieb ermöglichen. Beides in Verbindung mit der schönen Lage und der hervorragenden Rundsicht gewährleistet, daß die Ciampediehütte guten Zuspruch erhält und für die Sektion ertragsreich wird.

Darauf hinzuarbeiten ist das Bestreben des unterzeichneten Hüttenwarts.

Leipzig, am 27. November 1913.

Curt Einert,
Hüttenwart.

Bibliothekbericht.

Nachdem der Vorstand die Mittel für den Neudruck des Katalogs in den Haushaltplan eingestellt hat, kann nunmehr an seine Herstellung herangetreten werden. Allerdings müssen sich unsere Mitglieder noch ein paar Jahre gedulden, ehe sie ihn in ihre Hände bekommen.

Der Bestand unserer Bücherei wurde um 100 Werke vermehrt, hätten wir nur auch mehr Raum! Die Bibliothek war an 57 Abenden geöffnet. Für Stiftung und Überlassung wertvoller Bücher ist auch diesmal zu danken.

Erneut wird gebeten, die entliehenen Bücher nicht ungebührlich lange über die zulässige Frist zu behalten und bei der Entleihung möglichst bestimmte Wünsche zu äußern, um den Bibliothekaren ihr Amt nicht allzusehr zu erschweren.

XI. Nachtrag zum Bibliothekkatalog vom Jahre 1902.

A.

I.

Austria, S. d. D. u. Ö. A.-V. Der österreichische Alpenverein und die Sektion »Austria« 1862—1912. Wien 1912.

Bayerland, S. d. D. u. Ö. A.-V. XVII. Jahresbericht. München 1913. Kl. Schr.

Bergland, S. d. D. u. Ö. A.-V. Vierter Jahresbericht. München 1913. Kl. Schr.

Berlin, S. d. D. u. Ö. A.-V. Jahresbericht für 1912. Berlin o. J. Kl. Schr.

Deutscher u. Österr. Alpenverein. Verhandlungsschrift der 42. (38.) Hauptversammlung zu Coblenz am 23. Juli 1911. München 1911. Kl. Schr.

— — Verhandlungsschrift der 43. (39.) Hauptversammlung zu Graz am 10. Sptr. 1912. Wien 1912. Kl. Schr.

— — Verhandlungsschrift der 44. (40) Hauptversammlung zu Regensburg 1913. Wien 1913. Kl. Schr.

Nederlandsche Alpen-Vereeniging. Mededeelingen. 11. Jahrgang 1913. Kl. Schr.

Reichenberg, S. d. D. u. Ö. A.-V. Die Sektion Reichenberg von 1908—1912. Reichenberg 1913. Kl. Schr.

II.

Ittlinger, Josef. Handbuch des Alpinismus. Mit zahlreichen Abbildungen. Leipzig o. J.

Kadich, Hanns Maria von. Aus Österreichs Bergen. Jagd- und Waldfahrten. Neudamm o. J.

Luther, Carl J. und G. P. Lücke. Der Skitourist. Mit Textabbildungen und 16 Kunstblättern. München 1913.

Zimmermann, Rud. Die Naturphotographie. Eine kurzgefaßte Anleitung zur Pflanzen- und Tierphotographie. Mit 45 Abbildungen. 1.—6. Tsd. Stuttgart o. J.

B.

Westalpen.

Baedeker, Karl. Die Schweiz nebst angrenzenden Teilen von Oberitalien, Savoyen und Tirol. 35. Aufl. 77 K., 21 Pl., 14 Pan. Leipzig 1913.

Behrmann, H. Berner Alpenbahnen. Bern—Thun—Kandersteg—Lötschberg — Brig — Simplon — Domodossola. (Hendschel Luginsland Heft 32). 3 K., 1 Prof., 37 Abb. Frankfurt a. M. 1913. Kl. Schr.

Coolidge, W. A. B., H. Duhamel u. F. Perrin. Das Hochgebirge der Dauphiné. Autorisierte deutsche Ausgabe. Wien 1913.

Martin, Reuschel, Weitzenböck. Führer durch die Mont-Blanc-Gruppe. II Teile und Kartenpause. Wien 1913.

Ostalpen.

a) Gesamtgebiet:

Dalla Torre, K. W. v. Tirol, Vorarlberg und Lichtenstein. (Junks Naturführer). Berlin 1913.

Meyers Reisebücher. Oberbayern und München, Allgäu, Innsbruck und Salzburg. 15 K., 17 Pl., 6 Pan. Leipzig 1913.

Moriggl, Josef. Von Hütte zu Hütte. 4. Bändchen. Leipzig 1913.

— — — — 5. » » 1913.

Trautwein, Th. Tirol und Vorarlberg, Bayrisches Hochland, Allgäu, Salzburg, Ober- und Nieder-Österreich, Steiermark, Kärnten und Krain. Bearb. v. Anton Edlinger und Heinrich Heß. 83 K. u. Pl., 18. Aufl. Wien 1913.

b) Einzelgebiete:

Nördliche Zone:

Benesch, Fritz. Spezialführer auf den Schneeberg. 3. Aufl. Wien 1913.

Heß, Heinrich. Spezialführer durch das Gesäuse und durch das Ennstaler Gebirge zwischen Admont und Eisenerz. Mit 25 Abb. 5. Aufl. Wien 1910.

Südliche Zone:

Club Alpino Italiano. Alpi retiche occidentali. 155 illustr. 9 cartine. Brescia 1911.

c) Außeralpine Gebiete.

a) Deutschland.

Baedeker, Karl. Süddeutschland. 59 K., 50 Pl., 13 Grdr. 31. Aufl. Leipzig 1913.

Becker, E. Hochwald- und Hunsrückführer, zugleich umfassend die Täler der Mosel, Nahe und Saar. 21 K. u. Pl. 10. Aufl. Trier 1912.

Brückner, Karl. Die Fränkische Schweiz und ihr Vorland. 1 K., 23 Ill., 6 Pl., 1 Fossilientafel. 3. Aufl. Wunsiedel 1912.

Fehrmann, Rudolf. Der Bergsteiger in der Sächs. Schweiz. Nachtrag. Dresden 1913.

Krötzsch, Walther. Leipziger Schlachtfeldführer 1813/1913. Leipzig o. J.

Lennartz, J., C. Pöschel u. a. Wanderungen durch die Eifel. 1 K., 40 Illustr. 4. Aufl. Aachen o. J.

Meyers Reisebücher. Ostseebäder und Städte der Ostseeküste. 22 K, 27 Pl., 2 Tfln. 4. Aufl. Leipzig 1910.

— — Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. 27 K., 25 Pl., 11 Abb., 1 Tafel. 4. Aufl. Leipzig 1912.

— — Bayrischer und Böhmer Wald. 8 K., 5 Pl., 7 Abb. Leipzig 1913.

— — Franken und Nürnberg. 9 K., 11 Pl., 2 Grdr. Leipzig 1913.

Perker, Waldemar. Frankfurt a. M. — Nauheim — Gießen — Wetzlar—Siegen - Hagen—Witten—Essen. 3 K., 1 Profil, 25 Abb. (Hendschels Luginsland Hft. 33). Frankfurt a. M. 1913. Kl. Schr.

Sauerländischer Gebirgsverein. Führer durch das Hauptwegnetz des Sauerländischen Gebirgsvereins. Mit 1 K. Dortmund 1910.

Steigerwald, Führer durch den. 17 Abb., 2 K. Nürnberg o. J.

Wais, Julius. Bodensee-Führer (Oberschwaben, Vorarlberg, Rheintal, Appenzeller Land). 7 K., 1 Pl., 2 Pan., 24 Abb. 3. Aufl. Stuttgart o. J.

b) Außerdeutsche Gebiete.

Baedeker, Karl. Die Riviera, das südöstliche Frankreich, Korsika, die Kurorte in Südtirol, an den oberitalienischen Seen und am Genfer See. 37 K., 41 Pl., 5 Grdr. 5. Aufl. Leipzig 1913.

— — Österreich (ohne Galizien, Dalmatien, Ungarn und Bosnien). 51 K., 41 Pl., 7 Grdr. 29. Aufl. Leipzig 1913.

— — Österreich-Ungarn nebst Cetinje, Belgrad und Bukarest. 75 K., 76 Pl., 7 Grdr., 2 Pan. 29. Aufl. Leipzig 1913.

— — Rußland, nebst Teheran, Port Arthur, Peking. 40 K., 67 Pl., 11 Grdr. 7. Aufl. Leipzig 1912.

— — Schweden und Norwegen nebst den Reiserouten durch Dänemark und Ausflügen nach Island und Spitzbergen. 62 K., 42 Pl. und Grdr. 12. Aufl. Leipzig 1911.

Meyers Reisebücher. Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien und Tunis. 30 K., 37 Pl., 1 Grdr. 9. Aufl. Leipzig 1913.

— — . Norwegen, Schweden und Dänemark nebst Spitzbergen und Island. 30 K., 20 Pl. 10. Aufl. Leipzig 1911.

Otto, A. Die hohe Tatra nebst den wichtigsten Touren in den Zentral- und Westkarpathen. 6 K. (Griebens Reiseführer Bd. 47). Berlin 1911.

Woerl, Leo. Linz a. d. Donau und Umgebung nebst Donaufahrt von Passau nach Wien. 32 Abb., 1 Pl., 2 K. Leipzig o. J.

C.

a) Gesamtgebiet der Alpen.

Coolidge, W. A. B. Alpine Studies. With 16 Ill. London 1912.

Dessauer, A. Bergwanderungen in den Ostalpen. Mit 10 Lichtdrucktafeln. München 1912.

Fischer, Andreas. Hochgebirgswanderungen in den Alpen und im Kaukasus. Hrg. mit Lebensbild und Bericht der letzten Fahrt versehen von Ernst Jenny. Mit 8 Bildern und 1 Textskizze. Frauenfeld 1913.

Francé, R. H. Die Alpen gemeinverständlich dargestellt. Mit 519 Abb., bunten Tafeln und Karten. Leipzig o. J.

Krebs, Norbert. Länderkunde der österreichischen Alpen. Mit 26 Tfln. und 77 Abb. (Bibliothek länderkundlicher Handbücher). Stuttgart 1913.

Lorenz, Felix. Mich brennt's an meinen Reiseschuhn. Dresden 1913.

Wundt, Theodor. Hinauf! Etwas zum Sinnieren für nachdenkliche Alpenwanderer. Stuttgart o. J.

b) Westalpen.

Trinius, A. Lugano. Wanderfahrten am Ceresio. Minden i. W. o. J.

c) Ostalpen.

Enzensperger, Ernst. Alpenfahrten der Jugend. Erstes Buch. Im Wettersteingebirge. München 1911.

Hochland, S. d. D. u. Ö. A.-V. Die nördliche Karwendelkette. Mit 2 Farbendr., 1 K. u. 6 geol. Abb. München 1913.

Innerebner, K. u. H. v. Ficker. Die Mittenwaldbahn. Innsbruck o. J.

Kloepfer, Hans. Vom Kainachboden. Ein Buch der Heimat. Graz 1912.

Krauß, Ferdinand. Die eherne Mark. Eine Wanderung durch das steirische Oberland. 2. Bd. Graz 1897.

Lechner, Ludwig. Das Leizachtal. Ein Heimatbüch. 1913.

Merkh, R. Es war einmal. Deutsche Wanderungen in Südtirol und Oberitalien. Innsbruck 1913.

d) Deutschland.

Krause, H. v. Unter der wendischen Krone. Wanderungen durch Mecklenburg. Bd. I. (Deutsche Erde, Bücher der Heimat Bd. II). Berlin 1912.

Ritter, Hermann. Rheinisches Grenzland. Wanderungen durch Altluxemburger, Altlimburger Land, die Wallonie und die Stadt Aachen. (Deutsche Erde, Bücher der Heimat Bd. III). Berlin 1912.

Uhlmann-Bixterheide, Wilhelm. Die rote Erde. Ein Heimatbuch für Westfalen. Mit 5 Kunstbeilagen. Leipzig o. J.

e) Europa.

Bürger, Otto. Spaniens Riviera und die Balearen. Eine gemächliche Frühlings- und Sommerreise. Mit 71 Bildern. Leipzig 1913.

Fischer, Theobald. Mittelmeerbilder. Gesammelte Abhandlungen zur Kunde der Mittelmeerländer. 2. Aufl. besorgt von Alfred Rühl. Leipzig 1913.

Gerstner, Otto von. Albanien. 18 Abb., 1 K. Wien 1913. Kl. Schr.

Grothe, Hugo. Durch Albanien und Montenegro. 71 Abb., 25 Skizzen, 2 K. München 1913.

f) Außereuropäische Erdteile.

Aram, Kurt. Mit 100 Mark nach Amerika. Erlebnisse. Berlin o. J.

Herzog, Theodor. Vom Urwald zu den Gletschern der Kordillere. Zwei Forschungsreisen in Bolivia. 10 Tfln., 3 K., 88 Abb. Stuttgart 1913.

Holitscher, Arthur. Amerika heute und morgen. Reiseerlebnisse. 3. Aufl. Berlin 1912.

Kotze, Stefan von. Australische Skizzen. 2. Aufl. Berlin o. J.

D.

Dugmore, Radclyffe. Wild, Wald, Steppe. Weidmannsfahrten mit Kamera und Flinte in Ostafrika. 132 Bilder Aus dem Englischen. Leipzig o. J.

Franke, H. Geologisches Wanderbuch für den Thüringer Wald. Mit 23 Abb. Stuttgart 1912.

Heim, Albert. Luftfarben. 6 Textbilder, 19 Farbenbilder. Zürich 1912.

Kirste, Ernst. Geologisches Wanderbuch für Ostthüringen und Westsachsen. 120 Abb., 1 K. Stuttgart o. J.

E.

a) Geschichte.

Dübi, Heinrich. Paccard wider Balmat oder die Entwicklung einer Legende. Ein Beitrag zur Besteigungsgeschichte des Mont-Blanc. Bern 1913.

Julien, Rose. Die deutschen Volkstrachten zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Mit 250 Abb. München 1912.

Kohl, Franz Friedrich und Josef Reiter. Echte Tiroler Lieder. I. Bd. Leipzig o. J.

Tiroler Marterln, Votivtafeln, Feldkreuze, Aufschriften und Inschriften, Grabschriften. Meran o. J. Kl. Schr.

Vittur, Alois. Enneberg in Geschichte und Sage. Lana am Etsch 1912.

b) Biographisches, Psychologisches.

Camenisch, Carl. Goethe, Scheffel u. C. F. Meyer im Banne der Alpen. 2. Aufl. Samaden 1911.

Ebner, Eduard. Deutsche Dichter auf Reisen. Mit 6 Bildern nach Zeichnungen von Goethe, Chamisso, Scheffel. Nürnberg o. J.

Hellpach, Willy. Die geopsychischen Erscheinungen. Wetter, Klima und Landschaft in ihrem Einfluß auf das Seelenleben. Leipzig 1911.

Klein, W. Alpinismus und Charakter. Straßburg 1912 Kl. Schr.

F.

Schöne Literatur.

Bienenstein, Karl. Deutsches Sehnen und Kämpfen. Ein Wachau-Roman. Stuttgart 1913.

Deutsch, Karl. Am Lugenbankl. Lustige Tiroler Bauerngeschichten. München 1912.

Eckhel, Anna Hilaria von. Im Karst. Das Tagebuch einer Dorfschullehrerin. 2. Aufl. München o J.

Ganghofer, Ludwig. Hochlandsmärchen. Das neue Wesen. L. G. s. Ges. Schriften. 7. u. 8. Bd. Volksausgabe. Stuttgart o. J.

Geißler, Max Das hohe Licht. Roman 1.—5. Tsd. Leipzig 1913.

Greinz, Rudolf. Gertraud Sonnweber. Roman. 1—10. Tsd. Leipzig 1912.

— — Unterm Roten Adler. Lustige Tiroler Geschichten. 1.—8. Tsd. Leipzig 1913.

Handel-Mazzetti, E(rika) von. Stephana Schwertner. Ein Steyrer Roman. I. Teil: Unter dem Richter von Steyr. 1.—11. Tsd. Kempten 1912.

Huggenberger, Alfred. Die Bauern von Steig. Roman. 9—12. Tsd. Leipzig 1913.

Mahnert, Ludwig. Die Hungerglocke. Ein Roman aus der steirischen Los-von-Rom-Bewegung. 3. Aufl. Duisburg 1912.

Schwöbn-Seppl. Alte Bekannte. Oberländer Gestalten. Imst o. J.

Supper, Auguste. Die Mühle im kalten Grunde. Roman. 1.—5. Tsd. Heilbronn a. N. 1912.

Thoma, Ludwig. Der heilige Hies. 4. u. 5. Tsd. München o. J.

Karten.

Dachstein-Gruppe. Artarias Spezial-Touristenkarte. 1:50000. 5. Aufl.

Julische Alpen. Westlicher Teil. Topographische Detailkarten. 1:50000. Wien.

— — Östlicher Teil und Karawanken Topographische Detailkarten 1:50000. Wien.

Waldviertel mit Donautal. Freytags Touristenkarte. 1:100000.

Wienerwald. » » 1:100000.

Auszug aus den Reiseberichten 1913.

Aehnlich, Robert. Rotwand (am Schliersee), Zugspitze (durch das Höllental, Abstieg nach der Wiener-Neustädter Hütte), Fernpaß; Brunnenkogel (bei Sölden), Hildesheimer Hütte, Vent—Wildspitze (über den Partschweg)—Vernagthütte—Brandenburger Haus—Hochjoch—Schnalser Tal; Reither Spitze, Westliche Karwendelspitze.

Bachmair, Josef, in Cöln. Eifel; Hoher Peißenberg.

Bauer, Josef. Kreuzeck im Allgäu (über den Bettlerrücken), Großer Krottenkopf, Laufbachereck—Hochvogel—Himmeleck, Muttlerkopf, Hohes Licht—Heilbronner Weg—Mädelegabel. (Alle Touren führerlos.)

Bergter, Paul, in Altenburg. Zwiesel (bei Tölz), Höllentalhütte.

Brauer, Herbert. Knorrhütte—Feldernjöchl—Leutasch-Platzl; Grasleitenhütte—Molignonpaß—Westliche und Östliche Grasleitenspitze —König Friedrich August-Weg — Sellajoch — Langkofeljoch — Langkofelhütte, Regensburger Hütte—Forcella dall'Ega—Campilltal, St. Vigil—Paratscha—Kreuzjoch—Pragser Wildsee, Misurinasee—Forcella Lungieres—Paternsattel—Dreizinnenhütte—Toblinger Knoten —Gwengalpjoch — Dreischusterspitzenhütte; Schwarzensteinhütte—Schwarzenstein; Gardenazza—Col de Montigella—Puezhütte—Chiampatschjoch—Crespeïnajoch—Grödner Joch—Val Setus—Pisciaduseehütte — Bamberger Hütte — Boé — Pordoischarte; Ciampediehütte — Vajolethütte — Tschagerjoch — Kölner Hütte — Karersee; Gatterl — Knorrhütte — Zugspitze — Wiener-Neustädter Hütte—Eibsee. (Alle Touren führerlos.)

Brückner, Paul. Edelhütte—Ahornspitze, Berliner Hütte—Schönbichlerhorn—Furtschagelhaus, Pfitscher Joch, Sterzing.

Büchner, Max, in Zwickau. Herzogstand, Schachen — Meilerhütte, Höllentalhütte—Hupfleitenjoch—Kreuzeckhaus, Fernpaß; Villnöstal —Schlüterhütte—Peitlerkofel—Wasserscharte—Regensburger Hütte, Rodella, Seiser Alpenhaus, Schlern; Vigiljoch.

Dietrich, Viktor, in Oetzsch-Raschwitz. Winter: Schifahrten im Riesengebirge.
Sommer: Wattens—Lizumer Hütte—Junsjoch—Hintertux, Zillergrund — Hundskehljoch — Ahrntal, Kleinnock — Großnock — Speikboden, Wolfskofel, Schönberg (bei Luttach), Schwarzenstein; Kirchdachspitze (vom Naturfreundehaus), Riepenscharte—Hammerspitze, Waldrastspitze.

Dittmann, Otto. Donaufahrt von Passau nach Linz, Traunsee, Schafberg, Aussee, Grundlsee, Hallstatt, Gosauseen, Zwieselalp, Annaberg, Brunnhäusl; Mallnitz—Hannoverhaus—Kleiner Ankogel—Osnabrücker Hütte—Maltatal, Millstätter See, Wörther See; Mallnitz—Mannharthütte—Hagener Hütte, Naßfeld—Pochhardscharte—Kolm-Saigurn, Gastein.

Döhler, Karl. Żayjoch, Ortler, Stilfser Joch; Santa Caterina, Gaviapaß, Ponte di Legno, Edolo, Iseosee, Brescia, Gardasee, Idrosee, Passo di Notta, Mendel.

Domizlaff, Georg. Dobratsch, Bertahütte—Mittagskogel, Klagenfurter Hütte—Kossiak, Klagenfurter Hütte—Hochstuhl—Matschacher Sattel—Bodental; Dogna—Somdognapaß—Seisera, Luschariberg; Mösele.

Dous, Carl. Bichlbach, Namlos, Anhalter Hütte, Steinjöchl; Kaunser Tal, Gepatschhaus — Weißseejoch — Langtauferer Tal; Eggental, Karerpaß, Ostertaghütte, Ciampediehütte, Vajolethütte, Grasleitenhütte, Molignonpaß, Seiser Alpenhaus.

Fiedler, Philipp. Erfurter Hütte, Lamsenjochhütte, Eng, Hinterriß, Plumserjoch.

Fingerling, Hans. Starkenburger Hütte—Burgstall, Franz Senn-Hütte—Horntaler Joch—Westfalenhaus—Winnebachjoch—Winnebachseehütte, Erzherzog Eugen-Hütte, Braunschweiger Hütte — Wildspitze—Brochkogeljoch — Vernagthütte — Brandenburger Jöchl — Brandenburger Haus—Fluchtkogel—Hochjochhospiz, Hildesheimer Hütte.

Finkelstein, Anton und Otto. Grimsel; Arolla, La Roussette—Mont Dolin (über den Nordgrat), Montblanc de Seilon, Aiguille de la Za. Oberitalienische Seen.

Franke, Edmund. Edelhütte — Ahornspitze, Berliner Hütte—Schönbichlerhorn—Furtschagelhaus, Pfitscher Joch, Sterzing.

Freiesleben, Hans. Seekofel (bei Prags), Travenanzestal, Falzaregopaß, St. Cassian, Corvara, Grödner Joch, Sellajoch, Pordoijoch, Bindelweg, Fedajapaß, Cortina, Auronzo.

Friedrich, Artur. Blomberg, Benediktenwand, Kirchstein, Brauneck; Spannagelhaus, Tuxer Joch.

Fülleborn, Hermann, in Zwenkau. Pfänder, Hochälpele, Bödele, Vaduz, Gaflei—Kuhgratspitze, Brand—Oberzalimhütte—Straßburger Hütte — Scesaplana — Douglaßhütte — Öfenpaß — Lindauer Hütte—Schruns, Madlenerhaus—Wiesbadener Hütte—Piz Buin—Fermuntpaß; Davos; Hoher Frassen, Biberacher Hütte — Kinzelspitze, Schröcken, Widderstein, Nebelhorn.

Gäbler, Paul, in Schönefeld. Gindelalmschneid; Pragser Wildsee—Egerer Hütte — Seekofel, Dürrenstein, Sonforca, Falzaregopaß, Pordoijoch, Karerpaß.

Gierisch, Walter. Winter: Schifahrten im Riesengebirge.
Sommer: Zugspitze, Upsspitze, Coburger Hütte; Mendel, San Romedio, Presanella (vom Rifugio Denza), Mandronhütte, Cima di

Lipsia, Busazza, Val di Genova, Tucketthütte, Castelletto inferiore, Cima di Brenta, Sega alta, Cima Tosa—Crozzon di Brenta, Campanile alto, Torre di Brenta, Molveno; Gardasee, Mailand, Vierwaldstätter See.

Glaeser, Georg. Pfingsten: Kitzsteinhorn, Großvenediger.
Sommer: Kampenwand (Hauptgipfel—Ostgipfel, Westgipfel—Hauptgipfel); Kleiner Waxenstein (über den Westgrat, Abstieg über das Manndl); Watzmann (Mittelspitze); Totenkirchl (durch den Zottkamin, den Rosigen Kamin und die Schmittrinne, Abstieg über den Südostgrat zur Winklerschlucht); Zugspitze (durch das österreichische Schneekar, Abstieg nach der Knorrhütte); Grieskogel (am Moserboden), Heinrich Schwaiger-Haus — Bratschenköpfe — Glockerin — Bockkarscharte — Oberwalderhütte — Riffltor — Moserboden. (Alle Touren mit Ausnahme der Touren in den Hohen Tauern führerlos.)

Göhler, Martin. New York, Buffalo, Niagarafälle. Paris.

Goepel, Reinhard. Plansee, Coburger Hütte, Fernpaß; Umbrailpaß, Dreisprachenspitze, Ortler (von der Payerhütte), Düsseldorfer Hütte, Hallesche Hütte — Eisseespitze — Butzenspitze — Madritschspitze; Penegal.

Goetz, Paul. Barcelona, Gebiet des unteren Ebro; Nizza, Monte Carlo, Monaco. Kopenhagen.

Gottstein, Otto. Kleine Tschierspitze (durch den Rudiferiakamin, traversiert), Großer Murfraitturm (bis zum Delagokamin, dann links hinaus und über die Wolkenstein zugewendete Seite traversiert), Poeßnecker Weg—Sellaplateau—Bamberger Hütte—Boé, Höchste Tschierspitze (durch den Adangkamin), Marmolata (vom Bamberger Haus); Rosetta (durch die Südwand), Sass Maor, Cima della Madonna (durch den Winklerkamin).

Heeger, Paul. Gardasee, Verona, Venedig; Primörtal, Rollepaß, Lusiapaß, Pordoijoch, Bindelweg, Forcella di Padon, Tre Croci, Plätzwiese, Pragser Wildsee.

Heinemann, Otto. Berchtesgaden.

Hellriegel, Walther. Achenpaß; Mayrhofen, Plauener Hütte, Heiliggeistjöchl, Ahrntal; Lienz, Windisch-Matrei—Kals-Matreier Törl—Kals—Großglockner (über die Stüdlhütte)—Glocknerhaus—Pfandlscharte—Ferleiten.

Hentschel, Otto. Pfänder, Appenzeller Land.

Heße, Bruno. Dresdner Hütte—Hildesheimer Hütte—Sölden, Obergurgl—Ramoljoch—Vent—Niederjoch—Schnalser Tal; Trafoi, Stilfser Joch, Münstertal; Höllentalhütte, Kreuzeck.

Hopfer, August. Disentis, Lukmanierpaß, Ritomsee, Rodi-Fiesso, Campolungopaß, Fusio, Passo di Naret, Ossasco, San Giacomopaß, Tosafall, Basodino, Griespaß, Ulrichen, Fiesch, Eggishorn, Concordiahütte, Märjelensee; Interlaken; Reintal, Knorrhütte, Gatterl, Ehrwald.

Horten, Alfons, in **Hagendingen.** Riffelhorn, Breithorn, Stockhorn, Cima di Jazzi, Rimpfischhorn, Unterrothorn, Hohtäligrat, Tête-Blanche, Allalinhorn, Dom, Monte Rosa (Punta Gnifetti), Wellenkuppe und Trifthorn (Traversierung vom Triftjoch über den ganzen Grat); Brévent. (Alle Touren mit Ausnahme von Monte Rosa, Wellenkuppe und Trifthorn führerlos.)

Houget, Alfred. Saalfelden—Riemannhaus—Steinernes Meer—Kärlingerhaus — Sagereckwand — Königssee, Passauer Hütte — Birnhorn, v. Schmidt-Zabierow-Hütte—Hinterhorn.

Junek, Conrad. Karwendelhaus; Berliner Hütte—Schönbichlerhorn—Furtschagelhaus — Mösele — Taufers; Kasseler Hütte — Lengstein — Barmer Hütte; Kals—Adlersruhe—Großglockner—Hofmannsweg—Heiligenblut, Sonnblick, Hannoverhaus.

Kaiser, Hermann. Partenkirchen, Mittenwald, Karwendeltal; Zillertal; Erfurter Hütte, Achenpaß.

Kees, Hermann, in **Zöbigker.** Punta Fiammes (durch die Südwand), Pomagagnon (durch die Südwand, erste direkte Ersteigung), Westliche Zinne (erste Ersteigung durch die Südwand), Hohe Gaisl (erste Ersteigung über den Südgrat). (Alle Touren führerlos.)

Kiessig, Georg, in **Quasnitz.** Winter: Schifahrten im Oberharz.

Sommer: Verpeilspitze, Grat zum Schwabenkopf (Punkt 3220 der Alpenvereinskarte). Schifahrten: Innere Schwarze Schneide, Mittagskogel.

Kießling, Theodor. Toblach, Misurinasee, Nuvolau, Pordoijoch, Ciampediehütte, Vajolethütte, Grasleitenhütte, Seiser Alpe, König Friedrich August-Weg, Sellajoch, Grödner Tal.

Klien, Rudolf. Langtauferer Tal — Weißkugelhütte — Weißseespitze — Brandenburger Haus—Langtauferer Tal; Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Cevedale (Südgipfel).

Knof, Adolf. Zugspitze, Tannheim, Nebelhorn, Hochvogel, Kleines Walsertal, Gentscheljoch, Furka (bei Damüls), Vaduz; Disentis, Oberalppaß, St. Gotthard, Monte San Salvatore, Monte Brè, Lago Maggiore; Zermatt, Gornergrat, Schwarzsee, Gemmi, Kandersteg.

Koehler, Hellmuth, in **München.** Winter: Kreuzeck, Jägerkamp—Taubenstein — Rotwand, Bodenschneid, Neureut — Gindelalm (Schifahrten).

Sommer: Rotwand—Ruchenköpfe (Westgrat), Wendelstein; Galtür, Wiesbadener Hütte—Piz Buin—Jamtalhütte, Fluchthorngrat, Gamshorn, Dreiländerspitze, Saarbrückener Hütte (Litznerferner, Seegletscher), Madlenerhaus; Seefelder Spitze — Reither Spitze (Gratwanderung), Hocheder, Höllental — Zugspitze — Wiener-Neustädter Hütte, Ruchenköpfe (Südwand). (Alle Touren führerlos.)

Koehler, Wolfgang. Winter: Schifahrten im Erzgebirge.

Sommer: Totenkirchl (Aufstieg: Pfannkamin, Ostlerweg, Abstieg: Schmittrinne, Leuchsvariante).

Kreysing, Hans. Jungfrau.

Kühne, Eduard. Hohe Tatra: Meeraugenspitze, Osterva-Elisenturm, Simonturm. Zahlreiche Klettertouren in der Sächsischen Schweiz.

Kuehne, Max, in Altenburg. Mittenwald.

Kunath, Max. Praxmar—Westfalenhaus—Winnebachjoch—Winnebachseehütte—Zwieselbachjoch—Finstertaler Scharte—Kühtai.

Kunze, William. Dresdner Hütte—Schaufeljoch—Hildesheimer Hütte—Sölden, Gurgl—Ramoljoch—Vent, Sammoarhütte—Kreuzspitze—Niederjoch—Similaunhütte; Trafoi, Dreisprachenspitze, Münstertal.

Limburger, Walther. Amberger Hütte—Daunjoch—Bildstöckljoch—Sölden, Vent—Breslauer Hütte—Wildspitze—Brandenburger Haus; Berliner Hütte–Schönbichlerhorn–Furtschagelhaus—Mösele—Taufers, Kasseler Hütte—Lengsteinjoch—Barmer Hütte; Kals-Matreier Törl, Kals — Adlersruhe — Großglockner — Glocknerhaus — Heiligenblut, Sonnblick.

Lincke, Otto, in Paunsdorf. Winter: Schifahrten im Erzgebirge.
Sommer: Gepatschhaus; Grasleitenhütte, Grasleitenspitzen, Molignonpaß, Sellajoch, Langkofeljoch, Plattkofel.

Lobe, Georg. Via Mala, Julier, Berninapaß, Alp Grüm, Wormser Joch.

Maehnert, Martin. Fernpaß; Pitztal—Braunschweiger Hütte—Pitztaler Jöchl—Sölden, Hochjoch; Grasleitenhütte.

Martens, Kurt, in Borna Krottenkopf, Höllentalhütte—Hupfleitenjoch—Kreuzeckhaus; Seefeld—Reither Spitze—Reith, Zugspitze (durch das Höllental, Abstieg nach der Wiener-Neustädter Hütte).

Mohr, Richard. Winter: Erzgebirge, Thüringer Wald, Riesengebirge.
Sommer: Dreisprachenspitze, Eisseespitze, Butzenspitze, Madritschspitze, Schrötterhorn, Kreilspitze, Königsspitze, Cevedale, Ortler (über den hinteren Grat), Vorderes Schöneck, Hinteres Schöneck, Vertainspitze (über den Nordostgrat), Zayjoch, Schluderscharte; Monte Sabione, Cima di Brenta, Cima Tosa, Crozzon di Brenta, Castelletto inferiore; Birkkarspitze, Hochnißl, Steinkarlspitze, Rotwandlspitze, Große Bettelwurfspitze; Naunspitze, Peterskӧpfl, Pyramidenspitze, Vordere Kesselschneid, Roßkaiser, Stripsenkopf, Ellmauer Halt, Totenkirchl, Vordere Goinger Halt, Hintere Goinger Halt, Predigtstuhl, Sonneck, Scheffauer Kaiser; Rofan, Roßkopf, Seekarlspitze, Spieljoch, Sonnwendjoch; Steinernes Meer. (Die meisten Touren führerlos.)

Muecke, Friedrich. Lizumer Hütte, Hintertux; Ciampediehütte, Deutsche Gemeinden im Nonsberg, Gardasee.

Müller, Arthur, in Plauen i. V. Kitzbühler Horn, Spertental, Stangenjoch, Krimml, Zittauer Hütte—Richterhütte—Neugersdorfer Hütte; Kasseler Hütte, Hochgall, Schneebiger Nock—Fürther Hütte; Lenkjöchlhütte—Dreiherrnspitze—Birnlückenhütte, Reichenspitze (von der Richterhütte).

Müller, Fritz. Kleine Zinne.

Naumann, Johannes. Reither Spitze, Hoher Gang—Coburger Hütte—Biberwierer Scharte, Säuling, Erlsattel—Amtssäge—Frau Hitt-Sattel—Innsbruck, Kellerjoch, Erfurter Hütte—Rofan, Lamsenjochhütte.

Neumann, Heinrich. Passau, Linz, Traunsee, Attersee, Schafberg, Hallstatt, Zwieselalp; Krimml, Warnsdorfer Hütte, Birnlücke; Grasleitenhütte, Vajolethütte, Ciampediehütte, Ostertaghütte, Kölner Hütte.

Nicolai, Reinhold. Winter: Schifahrten im Riesengebirge.

Sommer: Punta Col dei Bos, Fanisturm, Tofana di Roces (Nordwestwand); Croda da Lago (Ostwand und Nordgrat), Becco di Mezzodi; Westliche Zinne; Fünffingerspitze (über die Daumenscharte), Sellaturm III, Fünffingerspitze (durch den Schmittkamin), Grohmannspitze, Großer Murfraitturm (Delagoweg). (Alle Touren führerlos.)

Pagenstecher, Alexander, in Steinbach. Pontresina, Piz Languard, Drei Schwestern, Diavolezzatour, Alp Sassal Masone, Fuorcla Surlej.

Pammler, Franz. Paris, Sedan, Metz, Luxemburg.

Pank, Martin. Titlis (wegen Neuschnee nicht bis zur Spitze), Vierwaldstätter See; Pontresina, Piz Languard, Piz Corvatsch, Piz Ot; Tödi, Guter Faulen, Teufelskirche am Ortstock.

Pank, Oskar. Frühjahr: Naßfeld, Schmittenhöhe.

Sommer: Vierwaldstätter See, Andermatt, Oberalppaß, Ilanz.

Piering, Oscar, in Altenburg. Winter: Abstieg in den großen Cañon des Colorado (Vereinigte Staaten); Punch Bowl, Mount Tantalus (Hawaiinseln); Suwayama, Mayasan, Höhenwege bei Kobe (Japan); Viktoria Peak (Hongkong); Höhlentempel bei Lanouli (Indien).

Pfingsten: Monte Pendolo bei Amalfi.

Sommer: Watzmannhaus, Steinernes Meer; Kapruner Tal, Krefelder Hütte, Moserboden, Kapruner Törl, Rudolfshütte, Kalser Tauern, Windisch-Matrei; Gailbergsattel, Valentintörl, Wolayerseehütte, Wolayerpaß, Forni Avoltri; Pieve di Cadore, Monte Vedorchia, Forcella Spè, Durannogruppe, Val Cimoliana, Belluno, Agordo, Forcella di Miel, Forcella dei Canali, Pravitalehütte, Passo di Ball, Rosetta, Colbriconpaß; Ciampediehütte, Laurinspaß; Rodella, Langkofeljoch, Plattkofelkar, Piz Chiavazzes—Piz Selva—Piz Gralba—Piz Beguz (Pößnecker Weg), Mesules, Val Setus, Grödner Joch. (Alle Touren führerlos und allein.)

Pöschmann, Alfred. Nebelhorn, Söllereck, Grünten. Rothenburg ob der Tauber, Dinkelsbühl, Nördlingen, Augsburg.

Probst, Fritz. Kreuzeck (über den Bettlerrücken), Großer Krottenkopf (von der Kemptner Hütte), Oytal—Seewände—Laufbachereck—Prinz Luitpold-Haus — Hochvogel — Himmeleck — Oytal, Traufberg — Krummenstein—Fürschießer, Muttlerkopf, Spätengundkopf—Wildengundkopf, Himmelschrofen. (Alle Touren führerlos.)

Rechenberg, Walter. Genfer See, Zermatt, Gornergrat, Mürren, Wengernalp.

Richter, Karl Max. Säuling (von Pflach), Holzgau, Frederick Simms-Hütte, Flexensattel, Ulmer Hütte, Schindlerspitze; Darmstädter Hütte —Kuchenjoch—Konstanzer Hütte; Feuchten, Verpeilhütte, Roter Schroffen, Gepatschhaus—Weißseejoch—Langtauferer Tal. Schuls-Tarasp, Motta Naluns, Piz Lischanna; St. Moritz. Hafelekarspitze.

Rocca, Curt. Frühjahr: Rom, Neapel, Venedig.
Sommer: Triest, Adelsberger Grotte, Fiume, Abbazia, Venedig, Gardasee; Oberstdorf—Schrofenpaß—Flexensattel—Stuben; Unterengadin, St. Moritz, Schynpaß.

Rollka, P. Magdeburger Hütte—Magdeburger Scharte—Wilder Freiger — Becher — Schwarzwandscharte — Essener Hütte — Verwalljoch — Gurgl, Hochjoch, Schnalser Tal; Sulden—Payerhütte—Trafoi, Dreisprachenspitze, Santa Maria; Kühtai, Sellraintal.

Rößner, Johannes. Pilatus, Andermatt, Furka—Nägelisgrätli—Grimselhospiz, Meiringen, Große Scheidegg, Grindelwald, Kleine Scheidegg, Jungfraujoch—Jungfrau, Wengernalp, Lauterbrunnen.

Sabarth, Benno. Arthur v. Schmid-Hütte, Hannoverhaus—Ankogel—Osnabrücker Hütte—Gmünder Hütte, Wörther See, Hagener Hütte, Kolm-Saigurn; Schachen, Zugspitze, Krottenkopf, Coburger Hütte.

Sachse, Friedrich. Mals—Pforzheimer Hütte—Schlinigpaß—Val d'Uina —Schuls-Tarasp; Pontresina, Schafberg, Alp Ota, Berninapaß, Alp Grüm, Maloja, Piz Languard, Diavolezzatour; Julier, Tiefencastel, Schynpaß; Via Mala, Disentis, Curaglia, Crest Muntatsch, Flims; Davos, Bergün, Ofenpaß, Münstertal. Gnadenwald, Ehrwalder Alp — Coburger Hütte — Biberwierer Scharte, Berwang — Rotlechtal — Klauswaldstraße—Ehrenberger Klause, Wendelstein. Nördlingen, Dinkelsbühl, Kelheim.

Sachse, Wilhelm, in Oelsnitz i. V. Ehrwald—Hoher Gang—Coburger Hütte—Biberwierer Scharte, Fernpaß; Oetztal—Hochjoch—Schnalser Tal; Gardasee, Verona.

Schade, Georg. Schifahrten im Erzgebirge.

Schäfer, Otto. Penegal, Rifugio Denza — Presanella — Cercenpaß — Mandronhütte—Marocaropaß—Tonalepaß, Bad Pejo—Monte Vioz—Passo della Vedretta Rossa—Fornogletscher—Val Cedeh—Cedehhütte—Langenfernerjoch—Hallesche Hütte—Schaubachhütte, Düsseldorfer Hütte—Hinteres Schöneck—Vorderes Schöneck, Payerhütte; Höllentalhütte—Riffelscharte—Eibsee.

Scheiber, Johannes. Trafoi—Payerhütte—Ortler—Sulden; Grasleitenhütte—Vajolethütte—Rosengartenspitze, Sellajoch, Seiser Alpe.

Schicker, Franz. Zugspitze (von der Wiener-Neustädter Hütte, Abstieg nach der Knorrhütte), Gatterl, Leutaschtal; Gurgl, Karlsruher Hütte—Hochwilde—Stettiner Hütte—Lodnerhütte; Völs, Schlern,

Molignonpaß, Grasleitenhütte, Vajolethütte, Gartl, Ciampediehütte, Ostertaghütte, Kölner Hütte, Tierser Tal.

Schneider, Johannes. Natterriegel, Tellersack (Hochtorgruppe).

Schott, Lorenz, in Wurzen. Winter: Schifahrten im Erzgebirge und Thüringer Wald.

Sommer: Klettertouren in der Sächsischen Schweiz.

Regensburger Hütte—La Pizza—Pela de Vit, Kleine Fermedaspitze mit Überschreitung des Vorgipfels, Fermedaturm, Sass Rigais —Sass de Mesdi—Kumedel, große Tschierspitze (durch den Adangkamin, Versuch); Sellajoch - König Friedrich August-Weg—Grasleitenhütte—Grasleitenturm (durch den Masonerkamin, Abstieg über die Junischarte), Vajolethütte—Tschagerjoch—Welschnofen. (Alle Touren führerlos.)

Schubert, Willy, in Dresden. Monte Stivo, Rocchetta (bei Riva).

Schwarz, O. Breitlehner Jöchl, Schrankogel, Similaun (von der Similaunhütte), Heilbronner Hütte—Kortscher Schafberg; Sulden, Hinteres und Vorderes Schöneck, Ortler (von der Payerhütte, Abstieg über den Hinteren Grat).

Seipt, Oskar. Schachen, Kramerkreuz, Zugspitze; Birkkarspitze, Vogelkarspitze.

Siber, Heinrich. Winter: Fichtelberg (Schifahrten).

Sommer: Große Tschierspitze, Sass Rigais (Überschreitung), Gran Odla, Großer Fermedaturm (Überschreitung); Ciampediehütte—Vajolethütte — Rosengartenspitze — Santnerpaß — Kölner Hütte — Ostertaghütte, Tscheinerspitze (Überschreitung über den Ostgipfel).

Skutsch, Felix. Island (Reykjavik, Akureyri), Spitzbergen (Bergtour auf der Däneninsel, Gullygletscher an der Magdalenenbai), Norwegen (Nordkap, Digermulkollen).

Stock, Paul. Nordlandreise bis Drontheim.

Techen, Ernst, in Böhlitz-Ehrenberg. Ankogel, Weißensee, Millstätter See, Villach, Naßfeld; Reither Spitze.

Wachtel, Julius. Frühjahr: Oberbozen, Mendel, Bologna, Florenz, Pisa, Sestri Levante, Oberitalienische Seen.

Waldbaur, Harry. Comer See, Veltlin, Bergell.

Weber, Karl, in Dortmund. Hoher Sarstein, Adamekhütte—Reißgang — Hofpürglhütte; Mojstrana — Urata-Triglavweg — Urbanspitze — Deschmannhaus — Kredaricasattel — Kleiner und Großer Triglav — Flitscher Scharte — Maria Theresien-Hütte — Hriberzesattel — Kanjauz —Triglavseenhütte — Komarcawand — Wocheiner See, Althammer—Vodnikhütte—Maria Theresien-Hütte—Doletschsattel—Komarsteig—Baumbachhütte — Mojstrovkapaß — Voßhütte — Prisang (über das Fenster, Abstieg zum Konsul Vetter-Steig) — Mojstrovka — Kronau, Weißenfelser Seen—Travniksattel—Manhart—Predilpaß, Findenegghütte—Wischberg—Bärenlahnscharte—Seiserahütte, Dobratsch (von

Arnoldstein, Abstieg zur Ottohütte). (Alle Touren mit Ausnahme des Übergangs von der Adamek- zur Hofpürglhütte führerlos.)

Weller, Gerhard, in Wahren. Trettachspitze, Kemptner Hütte, Kaiserjoch; Sölden—Kaarleskogel—Braunschweiger Hütte—Pitztaler Jöchl, Brunnenkogel, Hildesheimer Hütte — Schaufelnieder — Stubaital, Starkenburger Hütte—Hoher Burgstall.

Wetzel, Hugo. Misurinasee, Tre Croci, Nuvolau, Andraz, Pordoijoch, Ciampediehütte, Karerpaß, Ostertaghütte, Cigoladepaß, Vajolethütte, Grasleitenhütte, Schlern, Seiser Alpe, Grödner Tal, Sellajoch, Langkofeljoch, Langkofelhütte.

Woyte, Curt. Mayrhofen—Dominikushütte—Pfitscher Joch—Sterzing; Passeiertal — Essener Hütte — Verwalljoch — Obergurgl; Neuburger Hütte, Hocheder; Bodensee.

Zimmermann, Alfred. Törlen, Fernpaß, Finstermünzpaß, Sulden, Payerhütte, Trafoi, Stilfser Joch, Dreisprachenspitze, St. Maria, Ofenpaß, Zernez, Albulapaß, Chur.

Bericht über die Sonntagsausflüge 1913.

Wer Freude an der Natur empfindet, wird des Wanderns nicht gleich müde werden. Sie spornt ihn zu immer neuen Fahrten an, ihr Bereich erforschend zu durchdringen, und bietet ihm auf allen Wegen erfrischend Neues. Acht Jahre Wanderung liegen hinter uns, und schon wieder treten wir mit einem frischen Wanderplane vor unsere Vereinsbrüder, sich mit uns zu neuen Spaziergängen zu rüsten und den Leib nicht rosten zu lassen.

War auch die Beteiligung an den Ausflügen 1913 nicht die gleich rege wie 1912, so lag doch die Schuld daran zumeist an dem Wetter, das namentlich beim Antritt der Spaziergänge manchen noch im letzten Augenblicke vom Mitwandern abhielt. Einige der Touren wurden dauernd vom Regen beeinträchtigt. Auch die rüstigen Wanderer, welche sich mit den von uns angesetzten Sonntagsausflügen allein nicht begnügten und einige weitere Touren, zu Pfingsten in die Rhön, und Ende Oktober ins Elbetal unternahmen, wissen davon zu erzählen.

In der Rhön wurden Langenbieber, Milseburg, Abtsroda, die Wasserkuppe, Gersfeld, Eierhauck, der Hohe Kreuzberg, die Ottersteine und Oberweißenbrunn besucht. Die Wanderung ins Elbetal ging über die Binsdorfer Höhe, durch die Rosenklamm, über den Schreckenstein, Salesel, den Milleschauer, Boreslau, Teplitz und Graupen und fand mit dem Besuche des Mückentürmchens, Zinnwalds, Altenbergs, Oberbärensteins und Kipsdorfs und der Talsperre von Malter ihren Abschluß.

An den monatlich einmal stattfindenden Ausflügen beteiligten sich 18, 11, 22, 27, 10, 20, 10, 10, 9, 5, 13 und 8 Sektionsmitglieder, so daß der Durchschnitt 14 betrug. Nicht weniger als 59 Vereinsmitglieder nahmen teil, viele an 8 bis 10 Touren. Von den Wanderungen waren die von Werdau nach Weida und von Leisnig über Waldheim nach Döbeln die umfangreichsten, die von Corbetha nach Freyburg und von Mockau über die Parthendörfer nach Eilenburg die kürzesten.

Der Ausschuß ist stets auf eine frühe Rückfahrt bedacht gewesen, auch bei größeren Touren, so daß jeder Teilnehmer den Rest des Sonntags noch daheim in behaglicher Ruhe genießen konnte.

Aus den noch vorhandenen Vereinsmitteln wurde der Kartenbestand durch zwei Meßtischblätter ergänzt. Zur bleibenden Erinnerung an die Spaziergänge wurden die von einigen Sektionsmitgliedern mit großem Kennerblick und künstlerischem Geschick hergestellten photo-

graphischen Aufnahmen der schönsten Landschaftsbilder zu einem prächtigen Erinnerungsalbum vereinigt, das so manches Bild von lieben Vereinsgliedern enthält, die nun schon der grüne Rasen deckt. Den fleißigen Sammlern der Bilder sei hier von Herzen gedankt. Das reizende Album liegt für die Vereinsmitglieder zur Einsicht bereit. Beim Beschauen der herrlichen Sammlung wird so manchem der Gedanke kommen, daß er gut getan hätte, sich mit uns durch fröhliches Wandern zu erholen. Wir laden deshalb wiederum zu unseren neuen Touren herzlich ein.

Wir wandern allerwegen,
Bald aufwärts, bald bergein,
In Wetter heut und Regen
Und morgen im Sonnenschein.

Mit Wanderheil!

Der Ausschuß für die Sonntagsausflüge:
Prof. Edmund Franke, Obmann.

Der Wanderausschuß bestand 1913 aus den Herren: Fabrikbesitzer Curths, Garte, Hofbildhauer Grummich, Lehrer Petri, Amtsgerichtsrat Dr. Sachse, Schicker und Rechnungrat Suck und dem Obmann.

Jahresbericht der Wintersportvereinigung für den Winter 1912/13.

Der Mitgliederbestand der W.-S.-V. ist gegen das Vorjahr nur um ein geringes gewachsen, da unsere Werbearbeit sich nur innerhalb der Sektionsgrenzen betätigt und auf die ausübenden Sektionsmitglieder beschränkt geblieben ist. Der Vorstand setzte sich aus folgenden Herren zusammen:

R. Jaksche, Obmann,
C. Einert, Schriftführer,
M. Krüger, Säckelwart,
E. Wolanke, Zeugwart.

Durch den Ausfall des Wettlaufes sowohl, als auch der anderen Veranstaltungen wurde der Vereinssäckel geschont, während die Neuanschaffungen und Ergänzungen an unseren Geräten immerhin einen Aufwand erforderten.

Die Tourenfahrten haben wohl nicht an Zahl, dafür aber in bezug auf die Beteiligung zugenommen. Die Touren unserer Mitglieder erstreckten sich auf das Erzgebirge, das Riesengebirge, die Ötztaler und die Bündner Alpen.

Die Zeit vor Weihnachten war dem Schilauf insbesondere in unseren Mittelgebirgen äußerst günstig, und wenn auch viele Großstadtleute die ersten Berichte über gute Schneeverhältnisse im Anfang sehr ungläubig aufnahmen, so fanden sich doch unter unseren Mitgliedern genügend Sportfreunde zusammen, die nicht bloß ihrer Gesundheit wegen sondern ganz besonders mit derselben Liebe zur freien Natur, wie sie den Bergfahrer im Sommer beseelt, hinauszogen, um den durch das neue Kleid wie unberührt erscheinenden Hängen und Bergen entgegenzuziehen.

Die Zahl der Schihochtouren unserer Mitglieder hat sich zwar nicht bedeutend vermehrt, doch können wir auf diesem Gebiete immerhin gute Erfahrungen aufweisen.

Die unerfreulichen Tatsachen, wie sie durch gewisse Schifahrer die man als Rohlinge bezeichnen muß, in den Schutzhütten der Alpen geschaffen worden sind, verdammen auch wir auf das schärfste. Es darf jedoch darauf hingewiesen und um eine mildere Beurteilung im Interesse der ganzen Wintertouristik gebeten werden, indem es doch stets Elemente gegeben hat, die der Einrichtungen des Alpenvereins unwürdig waren. Schließlich darf man auch nicht vergessen, daß es nur wenige Hochtouristen gibt, die den Schilauf nicht beherrschen.

Wollten die Alpenvereinssektionen alle alpinen Schiläufer für die Verfehlungen Einzelner auf den Hütten verantwortlich machen, so würden sie zweifellos den Boden verlassen, auf welchem seinerzeit der große Alpenverein gegründet wurde. Denn es haben sich in der Zeit, in welcher es viele unbewirtschaftete Hütten und verhältnismäßig viel mehr anspruchslose Bergsteiger gab als wie heute, in der Hüttenpflege ebenfalls Fälle ereignet, die man aufs tiefste bedauern mußte.

Trotz aller dieser Schattenseiten hat jedoch der Schilauf dem Alpinismus eines der herrlichsten Felder eröffnet, auf dem sich Kühnheit der Unternehmung und ideale Naturfreude in der glücklichsten Weise verbinden.

Es wäre deshalb eine Torheit, den Schi vom Alpinisten zu trennen, nein, denn die Entwicklung des Alpinismus läßt sich nicht hemmen oder verleugnen. Gerade die geteilten Meinungen sollen uns ein Ansporn sein, dieses Gebiet in der lautersten Art allen Bergfreunden zu erschließen und volle Einsicht darzubieten. Denn schließlich müssen wir doch vermeiden, daß der Hochtourist wegen Benutzung der Schier als Sünder am alpinen Geist behandelt werden soll.

Leipzig, am 28. Oktober 1913.

K. Jaksche, Obmann.

Vermögen. **Bilanz a**

				ℳ
1.	**Kassenbestand**			27
2.	**Bankguthaben:** Allg. Deutsche Creditanst. Leipzig		ℳ 2481.91	
	Filiale d. Österr. Creditanst. Bozen		» 981.53	
	Postscheckamt Leipzig		» 287.41	3750
3.	**Guthaben** bei den Hüttenwarten			212
4.	**Bibliothek**		ℳ 4500.—	
	Zugang		» 606.35	
			ℳ 5106 35	
	Abschreibung		» 906.35	4200
5.	**Dekorationen**		ℳ 100.—	
	Abschreibung		» 100.—	—
6.	**Projektions-Apparat**		ℳ 186.85	
	Abschreibung		» 186.85	—
7.	**Wertpapiere** (ℳ 500.— Mansfelder Oblig. der Paul-May-Stiftung)		ℳ 500.—	
	Abschreibung		» 51.—	449
8.	**Hütten.** Schwarzensteinhütte:			
	Grundstück und Gebäude . .	ℳ 4500.—		
	Abschreibung	» 500.—	ℳ 4000.—	
	Inventar	ℳ 1500.—		
	Abschreibung	» 500 —	» 1000.—	5000
	Alte Mandronhütte			1
	Neue Mandronhütte:			
	Grundstück und Gebäude . . .	ℳ 6400.—		
	Abschreibung	» 700.—	ℳ 5700.—	
	Inventar	ℳ 1200.—		
	Abschreibung	» 300.—	» 900.—	6600
	Grasleitenhütte:			
	Grundstück und Gebäude. . .	ℳ 21500.—		
	Abschreibung	» 1500.—	ℳ 20000.—	
	Inventar	ℳ 4800.—		
	Abschreibung	» 800.—	» 4000.—	
	Telefonleitung	ℳ 1000.—		
	Abschreibung	» 500.—	» 500.—	24500
	Lenkjöchlhütte:			
	Grundstück und Gebäude. . .	ℳ 4500.—		
	Abschreibung	» 500.—	ℳ 4000.—	
	Inventar	ℳ 1200.—		
	Abschreibung	» 300.—	» 900.—	4900
	Vajolethütte:			
	Grundstück und Gebäude . .	ℳ 39900.—		
	Zugang	» 6082.—		
		ℳ 45982.—		
	Abschreibung	» 1982.—	ℳ 44000.—	
	Inventar	ℳ 3800.—		
	Zugang	» 1113.33		
		ℳ 4913.33		
	abgegeb. an die Ciampediehütte	» 297.48		
		ℳ 4615.85		
	Abschreibung	» 615.85	» 4000.—	48000
	Ciampediehütte:			
	Grundstück und Gebäude. . .	ℳ 18304.68		
	Abschreibung	» 1304 68	ℳ 17000.—	
	Inventar	ℳ 4645.33		
	Abschreibung	» 795.37	» 3849.96	20849
				ℳ 118490

Nach den Büchern und Beleg

Leipzig, den 7. März 1914.

Dezember 1913.		*Verbindlichkeiten.*	
		ℳ	₰
Subventionen:			
Grasleitenhütte	ℳ 6000.—		
Lenkjöchlhütte	» 2000.—	8000	—
Paul-May-Stiftung		500	—
Fest-Reserve-Fond	ℳ 3277.56		
Überschuß beim Winterfest . . . ℳ 199.60			
Fehlbetrag beim Herbstfest . . . » 87.30	» 112.30	3389	86
Kaution von Frau Canters, Vajolethütte		425	—
Darlehen		10214	49
Sparkasse Innsbruck, Hypothek auf der Ciampediehütte .		2899	20
Frau Maria Rizzi, Restkaufgeld auf der Ciampediehütte . .		5950	—
Neue Rechnung		112	30
Kapital-Konto	ℳ 86808.38		
Zuwachs 1913	» 191.62	87000	—
	ℳ	118490	85

eprüft und für richtig befunden.

Martin Arnhold. **Emil Krauße sen.**

Soll. **Gewinn- und Verlust-Ko**

			ℳ
1.	**Hauptkasse München,** Beiträge		11504
2.	**Unkosten:**		
	Druckkosten	ℳ 1255.25	
	Veisendungen	» 482 29	
	Postgebühren	» 828.86	
	Mieten	» 345.—	
	Gehalte	» 1245.—	
	Einrückungsgebühren	» 47.40	
	Verschiedenes	» 979.89	5183
3.	**Vorträge**		788
4.	**Unterstützungen**		924
5.	**Ehrungen**		465
6.	**Zinsen**		59
7.	**Abschreibungen**		11542
8.	**Überschuß auf Kapital-Konto**		191
			ℳ 30659

Nach den Büchern und Belege

Leipzig, den 7. März 1914.

Einnahme. **Haushaltpla**

	ℳ
Kassenbestand, Bankguthaben und Hüttenbestände	3700 —
Mitglieder-Beiträge	13000 —
Hütten-Erträgnisse	6000 —
	ℳ 22700 —

31. Dezember 1913. *Haben.*

	ℳ	₰
Mitglieder-Beiträge	24502	90
Hütten-Erträgnisse	6156	46
ℳ	30659	36

rüft und für richtig befunden.

Martin Arnhold. **Emil Krauße sen.**

r 1914. *Ausgabe.*

		ℳ	₰
Verwaltung		4000	—
Besoldungen		1200	—
Bibliothek	ℳ 600.—		
1. Rate für Katalog	» 300 —	900	—
Vorträge		900	—
Miete für das Sektionslokal		300	—
Beihilfen:			
Sonnabendskneipe	ℳ 150.—		
Wanderklub	» 50.—	200	—
Ehrung älterer Mitglieder		300	—
Zur Verfügung des Vorstandes		700	—
Zinsen		600	—
Baugelder:			
Vajolethütte	ℳ 6000.—		
Ciampediehütte	» 2500.—		
Mandronhütte	» 5100.—	13600	—
	ℳ	22700	—

Mitgliederverzeichnis für das Jahr 1913.

Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen (1906)

Adam, Richard, Landgerichtsdirektor (†) 93
Adler, Hans, Geschäftsreisender. 07
Aé, Friedrich, Rechtsanwalt. 12
Aehnlich, Robert, Kaufmann. 12
Albers, Wilhelm, Kaufmann. 01
Altner, Max, Kaufmann. 10
Angelmi, Curt, Kaufmann. 13
Anschütz, R., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 87
Appel, Paul, Dr. med., Generalarzt z. D., Oberloschwitz. 97
Arnecke, Friedrich, Prokurist. 06
Arnhold, Martin, Kaufmann. 96
Arnold, Arthur, Ingenieur. 12
Arnold, Paul, Fabrikdirektor. 00
Astor, Robert, Dr. jur., Musikalienverleger. 12
Augener, Otto, Kaufmann. 03
Aumann, Paul, Oberleutnant, Bremen. 03

Bachl, Emil, Dr. jur., Prokurist d. Leipz. Leb.-Vers.-Gesellschaft. 06
Bachmair, Josef, stud. mus. et phil. Cöln a. Rh. 11
Bachmann, Georg, Kaufmann. 97
Baedeker, Ernst, Verlagsbuchhändler. 05
Baedeker, Hans, Verlagsbuchhändler. 07
Bahrdt, Robert, Dr. med., Geh. Sanitätsrat. 83
Baldeweg, Otto, Prokurist und Betriebsleiter. 10
Baer, Hermann, Kaufmann. 94
Bardorff, Emil, Kaufmann und Handelsrichter. 96
Barth, Richard, Fabrikdirektor. 09
Barthol, Guido, Dr. jur., Stadtrat. 04
Bärwinkel, Alfred, Hofmundbäcker. 06
Battmann, Curt, Bauamtmann, Dresden. 10
Bauer, Curt, Fabrikdirektor. 13
Bauer, Ernst, Prokurist. 13
Bauer, Horst, Referendar Dresden. 08
Bauer, Josef, Verlagsbuchhändler. 12
Bauer, Richard, Architekt. 90
Baum, Karl, Bankdirektor. 00
Baum, Oswald, Lehrer. 01
Baumann, Gg., Brauereibesitzer. Zöbigker. 00
Baumbauer, Arthur, Arzt. 11
Baumgärtel, Karl, Lehrer. Bitterfeld. 11
Baunack, Albin, Privatmann. Gautzsch. 06
Becher, Otto, Kaufmann. 07

Becker, Alwin, Buchdruckereibes. 08
Becker, Georg, Kommerzienrat. 89
Becker, Hellmuth. 10
Becker, Moritz, Kaufmann. 09
Becker, Oswald, Kaufmann. 84
Beda, Curt, Fabrikbesitzer. Lastau, Amtsh. Grimma. 13
Beerholdt, Eduard, Handelsvertreter. 07
Begemann, Eduard, Kaufmann (†) 03
Bemmann, Paul, Kaufmann 13
Benda, Carl, Professor. 80
Benndorf, Otto, Privatbeamter. 10
Berger, Heinrich, Dr. med., Arzt. 12
Berger, Rudolf, Kaufmann. 94
Berger, Viktor, Dr. jur., Rechtsanwalt. 05
Bergmann, Rudolf, Fabrikant. 99
Bergter, Paul, Amtsgerichtsrat, Altenburg. 94
Berndt, Paul, Bankvorstand. 06
Berndt, Wilhelm, Verlagsbuchhdl. 07
Bernhardi, J., Kaufmann. 88
Bernhardt, Carl, Kaufmann. 02
Bernitz, Carl, Kaufmann. 07
Berthold, Clemens, Rechtsanw. (†) 01
Berthold, Richard, Dr. phil., Ing. u. Kgl. Bez.-Landmesser. 04
Bertram, Julius, Dr. phil., Chemiker 84
Betz, Carl, Generalagent. 01
Beyer, Alex., Geometer, Naunhof. 95
Beyer, Carl, Kunsthändler. 90
Beyer, Otto, Verlagsbuchhändler 08
Bielmann, Wilhelm, Kaufmann. 08
Bielschowsky, Alfred, Dr. med., Univ.-Professor. Marburg. 09
Binder, Carl, priv. Kaufmann. 98
Birch-Hirschfeld, Arthur, Dr. med., Prof., Augenarzt. 10
Bitter, Wilhelm F., Fabrikdirektor. 07
Blanke, Ewald, Kaufmann. 95
Blänsdorf, Max, Erster Kreis-Vers.-Kommissar. Bitterfeld. 09
Blasig, Hermann, Dr. med., Arzt. 08
Blechschmidt, Paul, Lehrer. 97
Blümel, Otto, Mechaniker u. Optik. 06
Blüthner, Julius, Fabrikbesitzer. 89
Bobardt, Carl, Kaufmann. 09
Bode, Heinz, Fabrikbesitzer. 13
Bodenstein, Max, Dr. phil., Prof. a. d. Techn. Hochsch. Hannover. 02
Böhme, Hermann, Prokurist. 13
Böhme, Paul, Kaufmann. 12
Bohne, Ernst, Lehrer. 09
Bolte, Albert, Direktor. 10
Bonjean, Olivier, Kaufmann. 06
Borgwardt, Karl, Prokurist. 13
Börner, Arnold, Kaufmann. 95
Börner, Arthur, Hotelbesitzer. 11
Börner, Georg, Bankprokurist. 04
Börner, Richard, Hotelbesitzer. 10
v. Bose, Fritz, Professor d. Musik. 09
Böttcher, Richard, Kaufmann. 00
Böttger, Gg., Fabrikant. Leisnig. 99
Böttger, Wilhelm, Schriftgießereibesitzer. Paunsdorf. 12
Bracht, Paul, Kaufmann. 09
Bracker, G., Hauptkassierer. 86
Brager, Hans, Kaufmann. 11
Brandenburg, Erich, Dr. phil., Univ.-Professor. 10
Brandstetter, Oscar, Buchdruckereibesitzer. 83
Brandstetter, Walter G., Verlagsbuchhändler. 04
Brasch, Hans, Dr. jur., Rechtsanwalt. 12
Brauer, Herbert, stud. chem. 12
Braun, Alfred, Kaufmann. 81
Braun, August, Kaufmann. 07
Braune, Rudolf, Kaufmann. 12
Braunschweig, Fritz, Kaufmann. 13
Bräutigam, M., Dr.-Ing., Hütteningenieur. Cöthen (Anh.). 12
Bräutigam, Max, Kaufmann. 12
Brecht, August, Rechtsanwalt. 08
Brendel, Gustav, Redakteur, Leutzsch. 04

Dieckmeyer, Karl, Buchhändler. Naunhof. 08
Diener, Ernst, Apotheker, Chemnitz. 06
Dießner, Georg, Dr. jur., Rechtsanwalt. Pegau. 13
Diester, Hans, Oberingenieur. 09
Dietrich, Felix, Verlagsbuchhändler. Gautzsch. 10
Dietrich, Fritz, Kaufmann. 09
Dietrich, Lothar. 10
Dietrich, Viktor, Kaufmann. 90
Dietsch, Rud., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 02
Dietze, Franz, Kaufmann. 91
Dietze, Friedr., Obersekretär. Bitterfeld. 11
Dietze, Max, Kaufmann. 07
Dietze, Max, Lehrer. Paunsdorf. 05
Dietze, Max, Postsekretär. 11
Dietze, Oskar, Kaufmann. 85
Dillner, Otto jr., Fabrikbesitzer. 03
Dippe, Hugo, Dr. med., Sanitätsrat. 12
Dippmann, Otto, Kaufmann (†). 12
Dittelbach, Albert, Kaufmann. 06
Dittenberger, Heinrich, Dr. jur., Rechtsanwalt. 13
Dittmann, Otto, Dr. phil., Redakteur. 05
Dittmar, Emil, Rentier. Stockdorf-Planegg. 92
Dittmar, Rudolf, Kaufmann. 09
Dittrich, Rich., Rechnungsrat, Oberpostsekretär. 87
Doberzinsky, Albert, Kaufmann. 08
Döge, Paul, Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 10
Döhle, Ch. Eduard, Fabrikant. Eschwege. 03
Döhle, Otto, Kaufmann. 87
Döhler, Karl, Lehrer. 96
Dohmen, Hubert, Kaufmann. 09
Döhnert, Georg, Kaufmann. 03

Domizlaff, Georg, Geh. Oberpostrat, Oberpostdirektor. 04
Domizlaff, Hans. 10
Donat, Carl Hugo, Justizrat, Rechtsanwalt. 90
Donat, Johannes, Dr. med., Sanitätsrat. 84
Donath, Oswald, Lehrer. Eisleben. 02
Donner, Curt, Bankbeamter. 10
Donner, Max, Gymn.-Professor. 91
Dörffel, Felix, Dr. med., Sanitätsrat 94
Dornfeld, Gustav, Kaufmann. 98
Dorrhauer, Wilhelm, Kaufmann. 10
Dous, Carl, Telegraphendirektor. 05
Dressler, Gerhard, Generalagent. 91
Dreßler, Walter, Fabrikbesitzer. Weißenfels. 13
Dubois, Victor, Spinnerei-Direktor. 97
Dünzelmann, Ernst, Dr. med., Kinderarzt. 13
Dürichen, Oscar, Eisenbahn-Architekt (†). 03
Dürr, Eduard, Kaufmann. 07
Duval, Karl, Kaufmann. 07

Ebeling, Richard, Direktor. Kleinwangen b. Nebra. 13
Ebenroth, Eugen, Subdirektor. 10
Ebersbach, Bruno, Kaufmann. 12
Eberwein, Hugo, Oberlehrer. 03
Eckardt, Edmund, Kaufmann. 07
Eckardt, Franz, Kaufmann. 10
Eckert, Max, Dr. phil., Professor. Aachen. 00
Edenhofer, Ludwig, Fabrikant. 12
Edinger, Curt, Kaufmann. 11
Edlinger, Ludwig, Prokurist. 05
Eggeling, Karl, Gewerbeschullehrer. 13
Eggert, Otto, Dr. jur., Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 02
Eggert, Rudolf, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 11
Ehrig, Wilhelm, Bankbeamter. 03

Eichhorn, Karl, Kaufmann. 07
Eichler, Max, Dr. phil., Dipl.-Ing., Fabrikbesitzer. 13
Eichler, Theodor, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 85
Eifler, C., Kaufmann. 93
Einert, Curt, Architekt. 01
Einert, G., Dr. med., Sanitätsrat 93
Einhorn, Richard, Verlagsbuchhändler. 95
Eisele, Franz, Chemiker. Gautzsch. 05
Eisentraut, Carl, Fabrikdirektor. Wurzen. 07
Eisner, F., Dr. phil., Hofrat, Kgl. Apothekenrevisor. 86
Eltzner, Carl, Privatmann. 00
Eltzner, Reinhard, Dr. med., Kinderarzt. 10
Elze, Otto, Bankbeamter. 03
Emmrich, Oswald, Oberlehrer. 84
am Ende, Paul, Dr. med., Arzt. 95
Endepols, Theodor, Kaufmann. 09
Ender, Reinhold, Privatmann. 89
Ender, Viktor, Dr. jur., Referendar. 08
Enders, Max, Kommerzienrat. 00
Engel, Alfred, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 80
Engel, Curt, Verlagsbuchhändler. 10
Engel, Friedrich, Lokalrichter. 07
Engel, Martin, Privatmann. 03
Engel, Max, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 76
Engelhardt, Richard, Kaufmann. 06
Engelmann, Gust., Professor. 87
Engelmann, Paul, Kaufmann und Fabrikant. 01
Engelsmann, Carl, Kaufmann. 02
Enger, Fritz, Baumeister. 07
Engert, Otto, Buchhändler. 85
Enke, Otto, Baurat (†). 90
Enke, Rudolf, Dipl.-Ingenieur. 05
Erler, Hugo, Kaufmann. 04
Erler, Paul, Kaufmann. 12
Ermisch, Ottomar, Bankprokurist. 10

Ernst, August, Oberleutnant. Riesa. 13
Erselius, Hermann, Privatmann. 10
Eschemann, Carl, Fabrikdirektor. 06
Escher, Hermann, Lehrer. 95
v. Eschstruth, Adolf, Reichsgerichtsrat. 05
Etzold, Paul, Fabrikdirektor. 06
Eufe, Carl, Kaufmann. 01

Favreau, Jul., Geh. Kommerzienrat, Bankdirektor. 85
Fehre, Karl, Buchhändler. 13
Fehrmann, Arymund, Dr. phil., Schriftsteller. Dresden. 13
Felix, J., Dr. phil., Univ.-Professor. 82
Felix-Schulze, Arth., Kunstmaler. 09
Ferch, Maximilian, Prokurist. 12
Fest, Max, Lehrer u. Organist. 11
Feurich, Hermann, Hof-Pianofortefabrikant. 93
Ficker, Erwin, Medizinal-Praktik. 13
Fiedler, Philipp, Dr. jur., Rittergutsbesitzer. 76
Fiedler, W., Verlagsbuchhändler. 01
Fielitz, Otto, Oberingenieur. 08
Fingerling, Hans, Stadtamtmann. 08
Finkelstein, Anton, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Finkelstein, Otto, Kaufmann. 10
Fischer, Felix, Dr. med., Arzt. 11
Fischer, Hermann, Architekt u. Baumeister. 13
Fischer, Otto, Dr. phil. et med., Univ.-Professor, Rektor. 11
Fischer, Paul, Kaufmann. 12
Flemming, H., Fabrikbesitzer. Leutzsch. 94
Flemming, Karl, Privatmann. 07
Flinsch, Heinrich, Fabrikbesitzer. Cospuden. 89
Focke, Gustav, Kaufmann. Bernburg. 03
Forberg, Rob. Max, Musikalienhändler. 92

Forschner, K., Verlagsbuchhndlr. 96
Förster, Otto, Schneidermeister, Hoflieferant. 10
Francke, Theod., Professor a. d. Oberrealschule. 99
Francke, Walter, Dr. med., Arzt. 11
Franicevic, Peter, Hauptmann, Bozen. 10
Frank, Friedrich, Kaufmann. 96
Frank, Richard, Fabrikbesitzer. 07
Franke, Clemens, Dr. phil., Gymn.-Professor. 11
Franke, Edm., Realschul-Professor. 94
Franke, Erhard, Ingenieur. 12
Franke, Franz, Baurat, Stadtrat. 96
Franke, H., Dr., Gymn.-Professor. Altenburg. 87
Franke, Thilo, Kaufmann. Schlitz (Hessen). 09
Frankenstein, Jos., Dr. med., Arzt. 04
Franz, August, Kaufmann. 07
Franz, Willibald, Ingenieur u. Fabrikdirektor. 13
Franze, Hermann, Finanz- und Baurat. 13
Fredenhagen, Carl, Dr. phil., Univ.-Professor. 10
Freiesleben, Ernst, Major z. D. 10
Freiesleben, Hans, Dr. jur., Landgerichtsrat. 05
Frenkel, Curt, Dr. jur., Referendar. 07
Frenkel, Paul, Oberjustizrat, Rechtsanwalt. 87
Frenkel, Wilhelm, Oberlehrer. 85
Frenzel, Wilhelm, Kaufmann. 08
Frey, Richard, Ob.-Postinspektor. 09
Freyberg, Otto, Kaufmann. 92
Freymond, Adam, Agent. 06
Freytag, Bruno, Baumeister. 05
Freytag, Otto, Dr. med., Arzt. 10
Freytag, Otto Emil, Rechtsanwalt. 74
Fricke, Max, Architekt. 08
Frickert, Heinrich, Kaufmann. 90
Friedel, Walter, Hofmusikalienhändler. 11
Friedemann, Albert, Kaufmann. Gautzsch. 13
Friedrich, Alfred, Dr. med., Arzt. Rositz. 06
Friedrich, Artur, Dr. jur., Landrichter. 10
Friedrich, Paul, Dr. med., Spezialarzt. 10
Frieß, Wilhelm, Fabrikdirektor. 04
Fritsch, Theodor, Ingenieur. 01
Fritsche, Hermann, Lehrer. 99
Fritze, Walter, Kaufmann. 12
Fritzsch, Magnus, Dr. phil., Prof., Seminar-Oberlehrer. 96
Fritzsche, Arthur, Prokurist. 11
Fritzsche, Heinrich, Dr. med., Sanitätsrat. 85
Fritzsche, Heinrich, jr., Dr. 12
Fritzsche, Karl, Geschäftsführer. Berlin. 08
Fritzsche, Karl, Verlagsbuch- und Musikhändler. 09
Fritzsche, Max, Kaufmann. 11
Froebel, Hans, Kaufmann. 11
Fröhlich, Carl, Prokurist. 11
Frommann, Emil, Kaufmann. 01
Frühauf, Richard, Kaufmann. 03
Fuchs, August, Reichsgerichtsrat. 11
Fülleborn, Hermann, Rechnungsrat, Postmeister. Zwenkau. 09

Gäbler, Paul, Photograph. 11
Garte, Hans, Kaufmann. 02
Gärtner, Albert, Dr. med., Arzt. 11
Gatter, Georg, Kaufmann. 08
Gedan, Hermann, Besitzer einer xylograph. Kunstanstalt. 93
Geier, Julius, Kaufmann. 09
Geissler, Felix, Kaufm. Piesteritz. 98
Geitner, Heinrich, Bankbeamter. 06
Georgi, Arthur, Verlagsbuchhändler. Charlottenburg. 09

Georgi, Otto, Dr. jur., Geh. Rat, Oberbürgermeister a. D. 70
Georgi, Robert, Dr. med., Arzt. 11
Gerasch, Emil, Steindruckereibesitzer. 11
Gerlach, Franz Udo, Ober-Baukommissar. 11
Gérrienne, Willy, Ingenieur. 10
Gerstenberger, Hermann, Baumeister. 12
Gessler, Georg, Dr. med., Arzt. 97
Geßner, Louis, Prokurist. 09
Geßner, Paul, Kaufmann. 12
Gey, Karl, Dr. phil., Gymnasiallehrer. 13
Geyer, Curt, Kaufmann. 98
Geyler, Paul, Fabrikbesitzer. 12
Gierisch, Walter, cand. chem. 13
Giese, Fritz, Dr. phil., Chemiker. Bitterfeld. 07
Giesecke, Alfred, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 99
Giesecke, Fritz, Ingenieur. 12
Giesecke, Walter, Dr. phil., Fabrikbesitzer. 96
Girbardt, Fritz, Ingen. Chemnitz. 98
Girbardt, Georg Walter, Kaufmann. 08
Girbardt, Paul, Kaufmann. Lodz. 08
Glanzberg, Carl, Kaufmann. 04
Glaser, Max, Kaufmann. 08
Glaser, Otto, Musikal.-Verleger. 06
Glaeser, Franz, Prof., Handelsschuldirektor. 12
Glaeser, Georg, stud. med. 12
Glaß, Friedrich, Ingenieur. 11
Gloeck, Peter, Kaufmann. 05
Gloeck, Richard, Kaufmann. 91
Göbel, Carl, Richard, Kaufmann. 02
Göhler, Martin, Dr. med., Arzt. 11
Goldberg, Emanuel, Dr. phil., Prof., Chemiker. 11
Goldemann, Otto, Kaufmann. 06
Goldhahn, Richard, Lehrer. 92
Goldschmid, Heinr., Chemiker-Kolorist. Eilenburg. 10
Goldschmidt, Conrad, Dr. oec. publ., Referendar. 12
Goepel, Reinhard, Kaufmann. 94
Goering, C., Dr. jur., Geh. Hofrat, Rechtsanwalt. 86
Görke, Fritz, Fabrikbesitzer. 00
Göttel, Otto, Buchdruckereibes. 91
Gottstein, Gustav, Kaufmann. 05
Gottstein, Martin, Privatmann, Salzburg. 84
Gottstein, Otto, Kaufmann. 13
Goetz, Paul, Reg.-Baumeister. Dir. d. Gr. L. Straßenbahn. 96
Goetze, Friedrich, Kommerzienrat. Groitzsch. 75
Goetze, Fritz, jr., Kaufmann. Groitzsch. 03
Götze, Johannes, Kaufmann und Fabrikbesitzer. 98
Grabau, Herm., Dr., Professor, Gymn.-Oberlehrer a. D., Leutzsch. 81
Gräbner, Johannes, Kaufmann. 08
Graef, Ottomar, Dipl.-Ingenieur. 12
Graff, Franz, Fabrikbesitzer. 03
Graß, Louis, Restaurateur. 09
Graube, Karl, Geh. Regierungsrat. Dresden. 91
Graubner, Fritz, Kaufmann. 12
Graupner, Ernst, Pfarrer. Zöpen. 10
Graupner, Reichard, Kaufmann. 07
Gregor, Adalbert, Dr. med., Privatdozent, Oberarzt. Dösen. 10
Gregor, Friedrich Wilhelm, Kaufmann. 12
Gregor, Gotthold, Kaufmann. 96
Greif, Otto, Kaufmann. 06
Grenz, Emil, Drogist. 10
Grethlein, Konrad, Verlagsbuchhändler. Charlottenburg. 12
Grevel, Ewald, Kaufmann. 11
Grimm, H., Fabrikbesitzer. 96

Grimm, Woldemar, Dr. jur., Rechtsanwalt. 03
Grimpe, Georg, Privatmann. 02
Gros, Oskar, Dr. phil. et med., Privatdozent. 08
Gross, Artur, Dr. jur., Justizrat, Landgerichtsdirektor. 80
Grosse, Bernhard, Kaufmann. 89
Grosse, Richard, Bankdirektor. 01
Grosse, Rudolf, Dr. jur., Bürgermeister. Tribsees. 08
Groth, Klaus, Leutnant. 11
Grummich, Franz, Bildhauer. 02
Grundmann, Carl, Kaufmann. 92
Grunert, Carl Rob., Konsul u. Fabrikbesitzer. 04
Grünler, Otto Heinrich, stud. jur. 13
Guhr, E. F., Kommissionsrat, Gutsbesitzer. Engelsdorf. 88
Günthart, August, Dr. phil., Prof., wissenschaftl. Hilfsarbeiter. 13
Günther, Adolf, Kaufmann. 12
Günther, Alfred, Baumeister, Leutzsch. 09
Günther, Emil, Kaufmamn. 88
Günther, Kurt, Lehrer. Leutzsch. 08
Günther, Oscar, Kaufmann. 94
Günther, Robert, Steinmetzmeister. 02
Gutmacher, Paul, Kaufmann. 92
Gütte, Friedrich Hermann, Stationsassistent. Grimma. 03

Haack, Paul, Fabrikdirektor. 98
Haacks, Gustav, Kaufmann, Hoflieferant. 09
Haage, Alfred, Prokurist. 06
Haas, Rudolf, Regisseur u. Schauspieler. 08
Habedank, Herm., Privatmann. 84
Habedank, Richard, Kaufmann. 10
Habenicht, Th., Geh. Kommerzienrat. 82
Haberland, Ernst, Verlagsbuchhändler. 03
Hachenberger, Gustav, Kaufmann. 96
Haferkorn, Carl, Sensal. 09
Haferkorn, Hermann, Kaufmann. 07
Hagen, Reinhold, Dr. jur., Rechtsanwalt. 10
Hager, Rudolf, Realschullehrer. 09
Hahn, Alfred, Buchhändler. 05
Hahn, Oskar, Prokurist. Oschatz. 12
Hähnel, Johannes, Pfarrer. Pegau. 10
Hahnemann, Armin, Dr., Rechtsanwalt. 98
Halbfass, A., Privatmann. Bern. 88
Hammer, Max, Fabrikant. 11
Händel, Oswald, Architekt. 99
Hanf, Carl, Oberingenieur. 08
Hanitzsch, Martin, Oberpfarrer u. Superintendent. Annaberg. 10
Hanner, Adolf, Apotheker. Berlin. 09
Hännl, Hans, Prokurist. 03
Hänsel, Fritz, Prokurist. 12
Hansen, Ernst, Ingenieur. 07
Harich, Hans, Rechtsanwalt. 12
Harnapp, Oskar, Dr. med., Arzt. 02
Harnisch, Hugo, Kaufmann. 09
Härtel, Edgar, Major. 06
Härtel, Friedr., Dr. phil., Prof., Chemiker. 11
Hartenstein, Conrad, Privatmann. 06
Hartenstein, Georg, Kaufmann. 01
Hartig, Oskar, Kaufmann. 96
Hartmann, Georg, Apotheker. Hamburg. 04
Hartmann, Hermann, Dr. med., Arzt. 97
Hartung, Bruno, Dr. phil., Geh. Kirchenrat, Superintendent. 81
Haschke, Hugo, Kommerzienrat. 06
v. **Hassell,** Carl, Senatspräsident b. Reichsgericht. 99
Haubold, Wolf, Prokurist. 03
Hauff, Otto, kaufm. Vertreter. 08
Haunstein, Max, Kaufmann. 88
Haupt, Curt, Tierarzt u. Schlachthofdirektor. Finsterwalde. 12

Haussner, Georg, Dr. phil., Fabrikdirektor. 92
Hecker, Johannes, Kaufmann und Stadtrat. 89
Hedel, Emil, Baumeister. 07
Heeger, Paul, Bankbeamter. 09
Heilmann, Adolf, Dr. med., Arzt. 13
Heine, Aug., Bankprokurist. 00
Heine, Fritz, Dipl.-Ingenieur. 06
Heineke, Hermann, Dr. med., Univ.-Professor. 13
Heinemann, O., Rechnungsrat, Oberpostsekretär a. D. 87
Heinrich, Guido, Privatmann. 12
Heinrich, Johannes, Tischlermeister und Fabrikant. 89
Heinrichs, Paul, Kassenvorstand. 01
Heinze, Arno, Fabrikbesitzer (†). 03
Heinze, Carl Max, Kaufmann. 05
Heinze, Otto, Bankbeamter. 06
Helbig, Paul, Kaufmann. 06
Held, Arthur, Zahnarzt. 03
Hell, Hermann, Kaufmann. 05
Helling, Iwan, Kaufmann. 02
Hellriegel, Walter, Ingen. und Fabrikbesitzer. 11
Hennig, Clemens, Dr. med., Sanitätsrat. 87
Hennig, Georg, Prokurist. 07
Hentschel, Otto, Stadtrat a. D. 81
Hentschel, Richard, Fabrikbesitzer. 05
Hentschke, Paul, Kaufmann. Wurzen. 11
Herbich, Robert, Bücherrevisor. 87
Herbst, Adolf, Dr. jur., Landgerichtsrat. Altenburg. 05
Herbst, Wilhelm, Kaufmann. 11
Hercher, Hugo, Kaufmann. 06
Herkner, Adolph, Lehrer. 02
Herrmann, Carl, Mitglied des Gewandhaus-Quartetts. 10
Herrmann, Ernst, Fabrikant. 04
Herrmann, Fritz. Eilenburg. 11
Herrmann, Theod., Professor am Realgymnasium. Eilenburg. 10
Herrmann, Walter, stud. chem. 12
Hertzer, Karl, Apotheker. 06
Herzig, Paul, Oberingenieur. 12
Hesse, Bruno, Dr. med., Arzt. 01
Hesse, Richard, Dekorationsmaler. 98
Hessel, Paul, Kaufmann. 04
Heubner, Hermann, Kunstmaler. 82
Heyde, Eugen, Bankbeamter. 07
Heydenreich, Ernst, Dr. jur., Rechtsanwalt. 06
Heyne, G. Otto, Zivilingenieur. 06
Heyne, Gustav, Baumeister. 09
Heyne, Johannes, Schäfereidirektor. 06
Heyne, Otto, Baumeister. 01
Heyne, Wilhelm, Kaufmann. 93
Heynemann, C. Georg, Fabrikant. 11
Heynold, Otto, Kaufmann. 99
Heynsen, Carl, Musikdirektor. 04
Hiersche, Gerhard, cand. ing. Dresden. 11
Hildebrandt, Josef, Kaufmann. 92
Hilgenberg, Paul, Kaufmann. 06
Hilpert, O. P., Oberingenieur. 09
Hirschfeld, Hugo, Kaufmann. 12
Hirschfeld, Otto, Kaufmann. 07
Hirt, Arnold, Dr. phil. h. c., Verl.-Buchhändler. 80
Hirzel, Georg, Dr. med. h. c., Verlagsbuchhändler. 12
Hoff, Hans, Bankdirektor. 01
Hoffmann, Paul, Kaufmann. 10
Hoffmann, Wilhelm, Verlagsbuchhändler. 87
Hofmann, Georg, Lehrer a. d. Frauenberufsschule. 12
Hofmann, Gustav, Rechtsanwalt. 83
Hofmann, Jul. Hermann, Steinsetzmeister. 99
Hofmann, Max, Kaufmann. 07
Hofmann, Oskar, Kaufmann. 13
Höhlbaum, Bernh. Innsbruck. 98
Hölder, Otto, Referendar. 90

Holtze, Max, Gymn.-Professor (†). 95
Hoenisch, Ernst, Photograph. 07
Hönnicke, Hermann, Buchdruckereibesitzer. 01
Hopfe, Louis, Rentier. 04
Hopfer, Georg, stud. chem. 11
Hopfer, Karl August, Elektrotechn. 08
Hörnlein, Hermann, Oberlehrer a. D. 85
Horten, Alfons, Bergassessor. Hagendingen (Lothringen). 01
Horten, Leo, Direktor. Beuthen O.-S. 02
Hörügel, Paul, Fabrikbes. Leutzsch 07
Houget, Alfred, Dr. jur., Rechtsanwalt. 00
Hovestadt, Max, Dipl.-Ingenieur. 12
Howard, Wil, Kunstmaler. 13
Hübel, C. F., Fabrikbesitzer. 90
Huber, Wilhelm, Dr. med., Frauenarzt. 95
Hubert, Rudolf, Dr. med., Arzt. 05
Hübner, Otto, Postdirektor. 09
Hübsch, Oswald, Kaufmann. Naunhof. 87
Huhn, Arno, Privatmann. Niederlößnitz. 11
Hundt, Hermann, Kaufmann. 06
Hünlich, Carl, Dr. phil., Gymn.-Professor, Studienrat. 01
Huth, Ernst, Oberamtsrichter. Mittweida. 04

Jäckel, Fritz, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 06
Jäckel, Herbert, Dr. jur. et phil., Rechtsanwalt. Dresden. 06
Jacob, Emil, Kaufmann. 02
Jacob, Martin, Apotheker. 08
Jacob, Victor, Fabrikbesitzer. 09
Jacobi, Hugo, Kaufmann. 07
Jacobsen, Carl, Verlagsbuchhändler. 04
Jacobson, Hermann, Dr. jur., Rechtsanwalt. 12
Jacoby, Paul, Kaufmann. Gautzsch. 93
Jäger, Carl, priv. Apotheker. 94
Jaeger, Franz, Posthalter. 09
Jäger, Fritz, Zahnarzt. 09
Jahn, Curt, Univ.-Kanzleisekretär. 12
Jahn, Paul, Staatsanwalt. 09
Jahrmarkt, Emil, Kaufmann. 02
Jahrmarkt, Oskar, Prokurist. 97
Jaksche, Karl, Oberingenieur. 04
Janke, Hans, stud. jur. Böhlitz-Ehrenberg. 12
Janke, Max, Kaufmann. Böhlitz-Ehrenberg. 87
Jaschke, Alex., Verl.-Buchhändler. 07
Jässing, Hugo, Kaufmann. Wurzen. 93
Jensen, Emil, Prokurist. 13
Jentsch, Heinr., Pfarrer. Kohren. 99
Illgen, Bruno, Dr. jur., Staatsanwalt. Zwickau. 10
Joachim, Max, Fabrikbesitzer. 05
Johlige, Arthur, Baurat, Architekt. 99
John, Friedrich, Kaufmann. 04
John, Friedrich, Prokurist. 96
John, Georg, Dr. phil., Realschul-Professor. 89
John, Gustav, Fabrikbesitzer, Hoflieferant. 94
Jost, Gust., Dipl.-Ingenieur, Betr.-Inspektor d. städt. Elektr.-Werks. 10
Iseler, Albert, Fabrikbesitzer. 03
Jugler, Wilhelm, Kaufmann. 07
Jummel, Ottomar, Architekt. 88
Junck, Conr., Dr. jur., Rechtsanw. 02
Junck, Johannes, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt b. Reichsgericht. 00
Junck, Walter. 13
Jungnickel, Oswald, Lehrer. 04
Jürgens, Wilhelm, Fabrikbesitzer. Leutzsch. 06
Just, Wilhelm, Dr., Direktor der Leipz. Immobilien-Gesellschaft. 12

Kadner, Albert, Zahnarzt. 12
Kaeferstein, Johannes, stellvertr. Bankdirektor. 07
Kahnis, Heinrich, Gymn.-Professor. 05
Kahnt, Oskar, Kaufmann. Altenburg. 07
Kaiser, Carl, Kommerzienrat. 05
Kaiser, Hermann, Prokurist. 10
Kaemmnitz, Richard, Fabrikant. 08
Kämpfe, Bruno, Dr. phil., Prof. a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Kanneworf, Walter, Kaufmann. 12
Käppler, Anton, Baurat. 88
Karl, Fritz, Oberregisseur. Hannover. 10
Kässmodel, Robert Feodor, Fabrikbesitzer (†). 02
Kasten, Paul, Kaufmann. 13
Kaestner, Felix, Kaufmann. 02
Kaestner, Karl, Brandinspektor. 06
Katz, Julius, Dr. phil. et med., Arzt. 11
Katzschke, Max, Buchhändler. Altdöbern. 04
Kayser, Alfred, Fabrikant. 00
Kees, Hermann, Dr. phil. Zöbigker. 05
Keil, Alfred, Dr. phil., Privatmann. 76
Keil, Paul, Bankier. 89
Keilberg, Heinrich, Kaufmann. 96
Keller, Arthur, Kaufmann. 09
Kellgren, Arvid, Dr. med. London. 08
Kenzler, Max, Fabrikbesitzer. Mockau. 06
Kern, H., Dr. med., Sanitätsrat. 98
Kettlitz, Curt, Kaufmann. 12
Keysselitz, Richard, Versich.-Subdirektor. 08
Kiepsch, Richard, Kaufmann. 02
Kiepsch, Walter, Kaufmann. 12
Kiessel, Heinrich, Kaufmann. 97
Kiessel, Wilhelm, Kaufmann. 01
Kiessig, Georg, Kapellmeister. Quasnitz. 08
Kiessling, Ed., Fabrikbesitzer. 96
Kiessling, Franz, Dr. phil., Schuldirektor. 08
Kießling, P., Oberpostpraktikant. 13
Kießling, Theodor, Kaufmann. 13
Killies, Paul, Kaufmann. 12
Kindt, Georg, Kaufmann. 03
Kindt, Richard, Kaufmann. 08
Kipping, Emil, Schuldirektor. 00
Kirchhoff, Franz, Dr. phil., Ingen.-Chemiker. 11
Kirmse, Otto, Privatmann (†). 03
Kirmße, Rich., Realschul-Professor. 10
Kirschbaum, Paul, Kaufmann. 92
Kirschner, August, Fabrikant. 06
Kirschten, Carl, Fabrikbesitzer. Eisenberg S.-A. 09
Kittler, Oskar, Geschäftsführer. 07
Kleinau, Johannes, Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar. Bitterfeld. 12
Kleinert, M., Dr. jur., Rechtsanw. 92
Kleinjung, Rudolf, Fabrikdirektor, New-Jersey, U.-S. (†). 00
Kleinschmit, Oskar, Fabrikdirektor. 04
Klemm, Walther, Dr. jur., Landgerichtsrat. 06
Klengel, Friedrich, Dr. phil., Gymn.-Professor. Plauen (Vogtl.). 94
Klett, Eberhard, Kaufmann, Probstdeuben. 10
Kliemann, Max, Kaufmann. 11
Klien, Rudolf, Dr. med., Arzt. 07
Klinkhardt, Gustav, Dr. jur., Landrichter. 12
Kloss, Friedrich, Realschul-Oberlehrer. 05
Kluge, Otto, Eisenbahnsekretär. 07
Knackfuß, Reinhard, Polizeirat. 08
Kneisel, Wilhelm, Zahnarzt. 04
Kniesche, Curt, Kaufmann. 03
Kniesche, Willi, Kaufmann. 05
Knobloch, Friedrich, städtischer Ober-Baurevisor. 99
Knobloch, Karl, Oberlehrer. 96

Knof, Adolf, Prokurist. 00
Knorr, Otto, Baumeister. 09
Knüpper, Arno, Dr. med., Arzt. 07
Kockel, Adolf, Dr. med., Arzt. 07
Kockel, R., Dr. med., Univ.-Prof. 91
Kohl, Friedr. Emil, Dr. med., Sanitätsrat. 80
Köhle, Carl, Kaufmann. 05
Köhler, Arthur, Dr. phil., Leiter d. Akad. Auskunftsstelle d. Univ. 11
Köhler, Georg, Kaufmann. 10
Köhler, Guido, Kaufmann. 00
Koehler, Helmuth, stud. phil. 12
Köhler, Louis, Kaufmann. 09
Köhler, Max, Dr. med., Arzt. 97
Koehler, Wolfgang, Buchhändler. 07
Kohn, Siegmund, Kommissionsrat. 11
Kölliker, Theodor, Dr. med., Medizinalrat, Univ.-Professor. 89
Kollmann, A., Dr. med., Prof., Medizinalrat. 89
Köllner, Albert, Buchbindereibes. 92
König, Otto, Kaufmann. 00
Königsdörfer, Hugo, Kaufmann. 13
Konze, Richard, Privatmann. 10
Kopetzky, Moritz, Kaufmann. 97
Kopp, Ludwig, Kaufmann. 01
Köppe, Alexander, Kaufmann. 13
Köppe, Theodor, Kaufmann. 04
Kopsch, Georg, Privatmann. 08
Korman, Max, Dr. med., Sanitätsrat. 00
Kormann, Wolf, Oberleutnant. 11
Kormann, Georg, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 77
Korn, Emil, Kaufmann. 07
Kornagel, Julius, Baumeister. 09
Körner, Friedrich, Kaufmann. 90
Körner, Paul, priv. Kaufmann. 02
Korth, Otto, Kaufmann. 13
Körting, Max, Direktor. Leutzsch. 10
Kothe, Oswald, Bankkassierer. 05
Köthnig, Gustav, Dr. med., Arzt. 05
Kotzschmar, Gg., Fabrikdirektor. 04
Kraft, Leopold, Kaufmann. 07
Krägelin, Paul, Dr. phil., Oberlehrer. 02
Krahmer, Curt, Kaufmann. 02
Kramer, Karl, Sekr.-Assistent b. Reichsgericht. 10
Krancher, Johannes, Dr. jur., Rechtsanwalt. 06
Kranke, Karl, Kaufmann. 12
Krappe, Richard, Dr. med., Sanitätsrat. 92
Krasselt, Walther, Kaufmann. 13
Kratzsch, Wilhelm, Fabrikbesitzer. 13
Krause, Arthur, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer. 08
Krause, G. Max, Reg.-Baumeister, Zivilingenieur. 91
Krause, Johannes, Kaufmann. 10
Krausse, Emil sen., Kaufmann. 03
Krausse, Emil jr., Kaufmann. 03
Krauße, Otto, Dr. med., Arzt. 13
Krausse, Richard, Apotheker. 85
Krausse, Walter, Kaufmann. 05
Krelle, Franz, Kaufmann. 12
Kreller, Carl, Gutspachter, Lippendorf. 10
v. Kreschel, Alcides, Leutnant Moena (Südtirol). 10
Kresse, Alfred, Dr. jur., Rechtsanw. 00
Kretschmer, Arthur, Dr. med., Arzt. 12
Krey, Fritz, Stadtbauinspektor. 04
Kreysing, Hans, Buchdruckereibes. 03
Kröber, Richard, Dr. med., Arzt. 13
Krömer, Emil, Dr. phil., Pastor. 90
Krönlein, A., Kaufmann. 93
Krönlein, Gustav, Dr. phil. 06
Kropp, Wilhelm, Dipl.-Ingenieur, Cöthen. 12
Krug, Richard, Fabrikbesitzer. 10
Krüger, Max, Kaufmann. 04
Krumbholz, Alwin, Postdirektor. 05
Krumhaar, Herm., Dr. phil., Chemiker. Pankow b. Berlin. 10

Leonhardt, Werner, Kaufmann. 06
Lerscht, Emil, Apotheker. Naunhof. 04
Lerscht, Gustav Erich, Apothekenbesitzer. Naunhof. 13
Leskien, Ernst, Dr. phil. Düsseldorf. 08
Lessig, Arthur, Kaufmann. Wurzen. 10
Leuchte, Gustav, Kaufmann. 99
Leupold, William, Dr. med., Arzt. 93
Leutemann, Paul, Kaufmann. 09
Lewus, Felix, Fabrikbesitzer. 09
Licht, Hugo, Dr.-Ing., Prof., Geh. Baurat. 82
Lieberoth, Erich, cand. jur. 12
Liebich, Walter, Kaufmann. 03
Liebig, Alfred, Akad. Architekt. 12
Liebing, Reinhold, Postsekretär. 10
Liebner, Benno, Ingenieur. Liebertwolkwitz. 08
Liebold, Hans, Dr. med., Arzt. 12
Liedl, Paul, Inhaber einer graphischen Anstalt. 09
Liegert, Anton, Bildhauer. 89
Lilienfeld, Alfred, Dr. med., Arzt. 11
Lies, Julius, Rechnungsrat. Borsdorf. 99
Limburger, W., Dr. jur., Rechtsanwalt u. Stadtrat. 99
Lincke, Otto, Eisenbahn-Assistent. Paunsdorf. 12
Lindemann, Feodor, Oberlehrer a. d. städt. Gewerbeschule. 09
Lindemann, Hugo, Rechtsanwalt. 13
Linnemann, Richard, Musikverleger 13
Lindner, Paul, Dr. med., Arzt. 98
Lippold, Paul, Lotteriekollekteur. 09
Lissner, Otto, Dr. med., Stabsarzt. Bautzen. 05
List, Hans, Dr. jur. 06
Listing, Rich., Fabrikbesitzer u. Stadtrat. 07
Littauer, Arthur, Dr. med., Frauenarzt. 05
Lobe, Georg, Prokurist. 04
Löbel, Paul, Lehrer. 10
Lochmann, Paul, Fabrikdirektor. Zeulenroda. 96
Lodde-Dodel, Adolf, Kaufmann. 01
Loges, Emil, Kaufmann. 09
Lohmann, Hermann, Kaufmann. 03
Lohse, Alfred, Baumeister. 08
Lohse, Franz, Pfarrer. 98
Looss, A., Dr. phil., Univ.-Prof. Kairo. 92
Lorenz, Albin, Kaufmann. 07
Lössner, Woldemar, Dr. phil., Hofrat, Apotheker. 85
Lotz, Carl, Kaufmann. 06
Löwe, Hermann, Kaufmann. 94
Loewenheim, Wilhelm, Privatmann. 88
Lüddecke, Artur, Buchbindereibesitzer. 13
Ludwig, Alfred, Architekt, Markkleeberg. 09
Ludwig, Richard, Baumeister, Markkleeberg. 01
Ludwig-Wolf, L. F., Stadtrat a. D., Rechtsanwalt. 79
Luther, Johannes, Kaufmann. 12

Maasch, Ernst, Kartograph. 12
Mädler, Anton, Kommerzienrat. Leutzsch. 87
Maehnert, Martin, Apotheker. 10
Maladinski, Felix, Kaufmann. 11
Malsch, Hermann, Hotelier. Bad Elster. 92
Malzi, Joseph, Dr. phil., Chemiker. Mannheim. 08
Manig, Wilhelm, Fabrikbesitzer. 04
Mank, Richard, Lehrer. 01
Mann, Otto, Kaufmann und Gärtnereibesitzer. 95
Mann, Rudolf, Kaufmann. 11
Maennchen, Fritz, Dr. phil., Chemiker. Höchst a. M. 06
Mansfeld, Hugo, Maschinenfabr. 04
Marc, Adolf, Kaufmann. 88

Markert, Moritz, Kaufmann. 04
Marquardt, Albin, Architekt u. Baumeister. 12
Marschner, Alfred, Rechtsanwalt. 04
Martens, Georg, Veterinärrat. Sangerhausen. 11
Martens, Kurt, Kaufmann. Borna. 11
Martin, Theodor, Zeitungsverleger. 03
Martzsch, Otto, Schriftleiter. Dresden. 08
Mäser, Georg, Buchdruckereibes. 10
Matterstock, Andreas, Kaufmann. 00
Matthaei, Richard, Assessor. Borna. 08
Mattiesen, Erich, Dr. phil., Redakteur. Dorpat. 07
Maue, Wilhelm, Kaufmann. Seidenberg. 72
Maul, Johannes, Buchbindereibes. 92
Maurer, Fritz, Kaufmann. 08
Maurer, Karl, Landgerichtsrat. 08
Maurer, Paul, Kaufmann. 13
Mayer, Arthur, Kaufmann, Abtnaundorf. 06
Mayer, Anton, stud. ing., Abtnaundorf. 12
Mayer, Fritz, Kammerrat. 77
Mehlhorn, Feodor, Oberlehrer. Leutzsch. 05
Meiner, Arthur, Hofrat, Verlagsbuchhändler. 13
Meischner, Ernst, Dr. med., Arzt. 99
Meissner, H., Dr. med., Waisenhausdirektor a. D. 81
Meissner, Otto, jun., Drogist. 01
Meister, Kurt, Kaufmann. 06
Mendelssohn, Walter, Verlagsbuchhändler. 02
Merkel, Gustav, Eisenbahn-Sekretär. 08
Merkwitz, Max, Rentier. 12
Merseburger, Max, Verl.-Buchhändler. 87
Meyer, Friedrich, Kaufmann. 06
Meyer, Hans, Dr. jur. et phil., Prof., Geh. Hofrat, Verlagsbuchhändler. 81
Meyer, Hermann, Fabrikdirektor. 10
Meyer, Hermann, Rechtsanwalt. 10
Meyer, Herrmann, Dr. phil., Konsul u. Verlagsbuchhändler. 05
Meyer, Oskar, Geh. Kommerzienrat, Bankier u. Stadtrat. 07
Meyer, Otto, Kaufmann. 86
Meyer, Paul, Bankier. 06
Meyrose, Franz, Baumeister. 09
Michael, Rudolf, Lehrer. Zwenkau. 12
Michaelis, Otto, Prokurist. 06
Michaud, Paul, Kaufmann. 87
Micheluzzi, Artur, Oberleutnant. Innsbruck. 10
Mieses, Viktor, Rechtsanwalt. 07
Minners, Karl, Fabrikbesitzer. 12
Mißlack, Johannes, Dr. phil., Gymnasiallehrer. 13
Mitter, Hans, Dr. jur., Ratsassessor. 09
Mohr, Karl, Kaufmann. 13
Mohr, Richard, Dr. med., Assistenzarzt. Königstein i. Taunus. 12
Möhring, Arthur, Kaufmann. 10
Möller, Felix, Dr. jur., Assessor. 07
Möller, Hermann, Kaufmann. 01
Montag, Karl Max, Kaufmann. 11
Morgenschweiß, Joh., Kürschnermeister. 11
Morgenstern, Carl, Kaufmann. 07
Möritz, Paul, Kaufmann. 10
Most, Hans, Kaufmann. 05
Mothes, Alfred, Bankbeamter. 10
Mucke, Alfred, Ingenieur u. Fabrikbesitzer. 12
Muecke, Friedrich, Postinspektor. 02
Mühlberg, Max, Lehrer. 12
Mühlner, Oskar, Direktor. 08
Müldener, Berthold, Kaufmann. 12
Müller, Arno, Prokurist. 06
Müller, Arthur, Kaufmann. 12
Müller, Arthur, Dr. jur., Rechtsanwalt. Plauen i. V. 07

Ramm, Julius, Buchdruckereibes. 08
Ranft, Heinrich, Brauereidirektor. 05
v. **Rappard,** Curt, Apothekenbes. 96
Raue, Franz, Gastwirt. Leutzsch. 09
Rauscher, Gustav, Dr. med., Arzt. 12
Ravenstein, Eugen, Kunsthändler. 09
Rebner, Gustav, Kaufmann. 09
Rechberg, Arnold, Bildhauer. Hersfeld. 02
Rechenberg, Alfred, Kaufmann. 08
Rechenberg, Walter, Kaufmann. 08
Reclam, Ernst, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 06
Reddemann, Bernh., Dr. jur., Branddirektor. 11
Redlich, Franz, Dr. jur., Stadtamtmann, Gewerberichter. 93
Reichardt, Alfred, Buchdruckereibesitzer. Groitzsch. 05
Reichel, Carl, Kaufmann. 03
Reichel, Georg, Postdirektor. 13
Reichel, Hans, Kaufmann. 08
Reichel, Max, Kaufmann. 93
Reichel, Walter, Kaufmann. 06
Reichelt, Hugo, Kaufmann. 91
Reichenbach, Bruno, Maschinenfabrikant. 09
Reichenbach, Martin, Rechtsanwalt. Dresden. 03
Reiling, Max, Privatmann. 99
Reimann, Richard, prakt. Tierarzt. 06
Reimelt, Hermann, Ingenieur und Fabrikbesitzer. 03
Reimer, Carl, Schuldirektor a. D. 83
Reinbeck, Ernst, Apotheker. Uebigau. 11
Reinecker, Carl Friedr., Ingenieur. 10
Reinhard, Georg, Dr. phil., Münzwardein. 10
Reinhard, Karl, Direktor d. städt. Gasanstalten. 96
Reinhard, Rud., Dr. phil., Oberl. a. d. öff. Handelslehranstalt. 07
Reinhardt, Edmund, Ingenieur u. Fabrikbesitzer. 97
Reinhardt, Heinrich, Kaufmann. 97
Reinhardt, W., Brauereidirektor. 96
Reisch, Oskar, Oberleutnant. Cortina. 10
Reishauer, Hermann, Lehrer (†). 99
Reiter, Hermann, Dr. med., Arzt. 96
Reiter, Michael, Dr. med., Arzt. 86
Remelé, Franz, Gerichtsassessor. Neudeck (Ob.-Schlesien). 12
Rennert, Otto, Malermeister. 05
Reusche, Bernhard W., Buchdruckereibesitzer. 09
Reussner, Adolf, Dr. phil., Realschul-Professor. 04
Richter, Ad. Ferd., Privatmann. 07
Richter, Arno, Prokurist. 07
Richter, E. Alfred, cand. rer. merc. 13
Richter, F. Oskar, Fabrikbesitzer. 07
Richter, Franz, Kaufmann. 05
Richter, Hans Gerhard, Oberjustizrat. 79
Richter, Heinrich Karl, Kaufmann. 02
Richter, Johannes, Kaufmann. 12
Richter, Karl Max, Privatmann. 99
Richter, Paul, Konditoreibesitzer. Schkeuditz. 11
Richter, Paul, Reichsanwalt. 09
Richter, Wilhelm, Dr. med., Sanitätsrat, Polizeiarzt. 12
Riedel, Franz, Direktor der Leipz. Lebens-Vers.-Gesellschaft. 89
Riedel, Robert, Ing. und Geometer. 05
Riedrich, Emil, Kaufmann. 07
Rieß, Paul, Lehrer. 08
van Rietschoten, Willem Hendrick, Dir. d. städt. Betriebe, Schiedam (Holland). 13
Risel, Hans, Dr. med., Arzt. 09
Ritter, Heinr., Verl.-Buchhändler. 76
Ritter, Leo, Buchhändler. 12
Ritter, Max, Dr. jur., Amtsrichter, Dresden. 06

Ritzhaupt, Curt, Kaufmann (†). 89
Röber, Franz, Buchhändler. 06
Rocca, Curt, Dr. med., Arzt. 95
Roch, Georg, Kaufmann. 03
Rochussen, Fr., Dr. phil., Chemiker. Miltitz. 09
Röder, Karl, Oberlehrer. 98
Röder, Max, Fabrikbesitzer. 12
Röder, Oskar, Buchhändler. 07
Roeger, Gustav, Zahnarzt. 04
Rohden, Cuno, Düsseldorf. 11
Rohland, Walter, Brauereidirektor. 06
Roitzsch, Max, Dr. phil., Real-schul-Professor. 01
Rolle, Adolf, Bergwerksdirektor. Borna. 12
Rollka, Paul, Ingenieur. 13
Rolsch, Carl, Kaufmann. 04
Romeick, Karl, cand. med. 13
Rommel, Max, Bankbeamter. 05
Rosenfelder, Max, Kaufmann. 12
Rosenthal, Wolfgang, Dr. med., Arzt. Weißenfels. 13
Röske, Bruno, Kaufmann. 12
Rosner, Gotthelf, Lehrer. Bitterfeld. 12
Roßberg, Arthur, Verlagsbuchhändler. 99
Rößger, Rich., Dr. phil., Professor a. d. öff. Handelslehranstalt. 06
Rößler, Curt, Dr. med. Groitzsch. 83
Rößner, Johannes, Kaufmann. 12
Roßteuscher, Rudolf, Major. 06
Roth, Friedrich, Dr. jur., Bürgermeister. Burgstädt. 01
Roth, Friedrich, Dr. phil., Professor. 10
Roth, Guido, Fabrikbesitzer. 04
Rothe, Alfred, Kaufmann. 06
Rothe, Bruno, Direktor. 11
Rothe, Karl, Dr. jur., Justizrat, Bankdirektor. 05
Röthig, Robert, Architekt. 10
Röttger, Ludwig, Hotelier. 09
Röttger, Otto, Kaufmann. 12
Röttger, Robert, Kaufmann. 12
Rötz, Gustav, Kaufmann. 13
Rückardt, Emil Hermann, Kaufmann. 02
Rudeck, Wilhelm, Dr. med., Verlagsbuchhändler (†). 04
Ruderisch, Ferdinand, Kaufmann. 06
Rudert, Ernst, Dr. phil., Realschul-Professor. 86
Rüffer, Herm., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt, Halle. 86
Rühl, Richard, Kaufmann. 00
Ruhland, Siegbert, Prof., Delitzsch. 10
Rühle, Carl, Musikalienverleger. 09
Runge, Rudolf, Dr. med., Arzt. 10
Ruppe, Erich, Baumeister. 13
Ruppe, Wilhelm, stellv. Bankvorstand. 12
Ruppert, Paul, Kaufmann. 11
Russina, Rudolf, Fabrikdirektor. 13
Ruttkowsky, Hans, Kaufmann. Dresden. 13
Rüttler, Felix, Kaufmann. 11
Ryssel, Richard, Kaufmann. 06
Rzewuski, Alexander, Davos-Platz, Schweiz. 82

Saalbach, Oswald, Kaufmann. 07
Sabarth, Benno, Dr. jur., Reichsgerichtsrat. 01
Sachse, Friedrich, Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 01
Sachse, Wilh., Dr. jur., Gerichts-Assessor, Oelsnitz i. V. 01
Sachsse, Friedrich, Rechtsanwalt. 09
Sack, Fritz, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 97
Sackermann, Carl, Professor, Architekt. 01
Sammet, Paul, Rechtsanwalt. 13
Sander, Hugo, Buchhändler. 01
Sandkuhl, Oskar, Dr. med., Stabsarzt. 08
Sauerteig, Albin, Telegraphen-Ob.-Sekretär. 02

Saupe, Alfred, Dr. med., Arzt. 10
Schade, Georg, Baumeister. 09
Schäfer, Max, Kaufmann. 06
Schäfer, Otto, Bankbeamter. 11
Scharf, Adolph, Kaufmann. 04
Scharrnbeck, Max, Bankdirektor. Wurzen. 12
Schatz, Johannes, Rechtsanwalt. 01
Schecker, Hermann, Postinspektor. 11
Scheffler, Maximil., Oberbahnhofsvorsteher. 07
Scheibe, Alfred, Kaufmann. 94
Scheibe, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar. Wurzen. 08
Scheibe, Robert, Ingenieur. 07
Scheiber, Johannes, Dr. phil., Privatdozent. 12
Schellenberg, Moritz, Zahnarzt. 06
Schencke, Johannes, Direktor. 06
Schenker, Robert, Bildhauer. 98
Scheunert, Arno, Kaufmann. 06
Schicker, Franz Friedr., Abteilungsleiter. 06
Schiebler, Herbert, Reisender. 13
Schiel, Max, Chemiker. 12
Schiele, Fritz, Verwaltungsdirektor. 99
Schilbach, E. Arthur, Maschinenfabrikant. 09
Schilbach, Johannes, Buchhändler. 06
Schill, O., Dr. jur., Geheimer Rat, Cöln. 86
Schiller, Otto, Dr. jur., Rechtsanwalt. 99
Schinkel, Adolf, Fabrikdirektor, Penig i. Sa. 05
Schippan, Max, Kaufmann. 10
Schirm, Karl, Ingenieur. 13
Schirmer, Franz, Baumeister. 92
Schirmer, Fritz, Kaufmann. 13
Schirmer, Wilh., Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 99
Schirmer, Wilh., jun., Ingenieur. 08
Schittenhelm, Hugo, Kunstmaler. 06
Schleicher, Arthur, Kaufmann. 05
Schlemminger, Gustav, Buchhändler. 01
Schlichting, Heinrich, Kaufmann. 92
Schlobach, Georg, Fabrikbesitzer. Böhlitz-Ehrenberg. 12
Schlobach, Leopold, Ingenieur. Rochlitz. 02
Schlurick, Joh., Gymn.-Professor, Studienrat. 99
Schmacht, Gerhard, stud. rer. techn. Danzig. 08
Schmalz, Walter, Mühlenbesitzer. Elstertrebnitz. 12
Schmidt, Alfred, Fabrikbesitzer. Altenburg. 03
Schmidt, Anton, Lehrer. 91
Schmidt, Arnold, Dr. med., Sanitätsrat. 03
Schmidt, Ernst, Lehrer. 01
Schmidt, Eugen, Schriftgießereibesitzer. 05
Schmidt, Hermann, Dr., Fabrikdirektor, Oberröblingen (†). 03
Schmidt, Johannes, Kaufmann. 13
Schmidt, Otto, Dr. med., Sanitätsrat. Schönefeld. 91
Schmidt, Otto, Bankdirektor. 07
Schmidt, Otto, Kaufmann. 04
Schmidt, Paul, Dr. phil., Chemiker. 95
Schmidt, Paul, Rechtsanwalt. 05
Schmidt, Raymund, Dr. phil., Prokurist. 98
Schmidt, Richard, Geh. Kommerzienrat. Dessau. 90
Schmidt, Richard, Kaufmann. 05
Schmidt, Walter, Hütteningenieur. 95
Schmidt, Wilhelm, Buchhändler. 04
Schmidt, Wilhelm, Ingenieur u. Fabrikbesitzer. 13
Schmieder, Max, Kaufmann. Chemnitz. 90
Schmiedt, Konrad, Landgerichstrat. 09
Schmöger, Eugen, Dr. jur., Landgerichtsrat. Zwickau. 91

Schmorl, G., Dr. med., Professor, Geh. Medizinalrat. Dresden. 87
Schmorl, Hans, Justizrat, Rechtsanwalt. Oschatz. 90
Schmutzler, Paul, Kaufmann. 10
Schnabel, Willy, Kaufmann. 10
Schnee, Fritz, Dr. phil., Redakteur. 13
Schneider, Carl, Apothekenbes. 12
Schneider, Felix, Architekt. 02
Schneider, Fr. Eduard jr., Kaufmann. 13
Schneider, Heinrich, Juwelier. 04
Schneider, Heinrich jr., Juwelier. 13
Schneider, Johannes, Chefredakteur. 11
Schneider, Otto, Kaufmann. 08
Schneider, Rudolf, Kaufmann. 90
Schnelle, Franz, Zivilingenieur. Berlin. 97
Schnürch, Carl, Chemiker. 07
Schob, Otto, Lehrer. 05
Scholz, Max, Kgl. Bergrat. 10
Scholze, Oskar, Gymn.-Professor. 05
Scholze, Paul, Kaufmann. 02
Schömer, Gustav, stellv. Direktor d. Leb.-Vers.-Bank Teutonia. 06
Schön, Wilhelm, Dr. med., Univ.-Professor. 82
Schöne, Max, Kaufmann, Berlin. 13
Schöner, Karl, Kaufmann. 07
Schönherr, Hugo, Fabrikbesitzer. 06
Schott, Lorenz, Ingenieur, Wurzen. 10
Schrader, Paul, Kaufmann.* 05
Schrader, Wilhelm, Kaufmann. 98
Schramm, Oscar, Realschul-Professor. Taucha. 00
Schraepler, Wilhelm, Kaufmann. 04
Schreck, August, Fabrikbesitzer. 11
Schreck, Gustav, Dr. phil. h. c., Prof. d. Musik. 05
Schreyer, Theodor, Bankdirektor a. D. 90
Schröder, Emil, Wechselsensal (†). 92
Schröder, Martin, Kaufmann (†). 83
Schröder, Paul, Kaufmann. 03
Schröter, Alexander, Apothekenbes., Liebertwolkwitz. 10
Schröter, Arthur, Dr., Dozent a. d. Handelshochschule. Mannheim. 07
Schubarth-Engelschall, Karl, Referendar. Wurzen. 13
Schubert, Erhard, Dr. jur., Polizeiassessor. 10
Schubert, Reinhold, Buchhändler. 02
Schubert, Willy, Dr. jur., Polizeiassessor, Dresden. 04
Schüler, Max, Kaufmann. 03
Schuller, August, Privatmann. 06
Schueller, Otto, cand. cam. Erfurt. 12
Schultze, Oskar, Pfarrer. 11
Schulz, Erich, Konsul u. Bankdirektor. 95
Schulz, Georg, Kaufmann. 08
Schulz, Hans, Dr. phil., Bibliothekar am Reichsgericht. 08
Schulz, Karl, Dr. phil., Prof., Geh. Regierungsrat, Bibliothekdirekt. 80
Schulz-Schwabe, Alexander, Bankier. 12
Schulze, Alfred, Fabrikant. 94
Schulze, Bruno, Fabrikdirektor. 00
Schulze, Erich, stud. jur. 11
Schulze, Gustav, Kaufmann. 79
Schulze, Hermann, Justizrat, Rechtsanwalt. Delitzsch. 11
Schulze, Paul, Verlagsbuchhändler. 06
Schulze, Walter, Kaufmann. 09
Schulze, Walter, Generalagent. 05
Schulze-Sander, Otto, Kaufmann u. Fabrikbesitzer. 98
Schumann, Albrecht, Direktor. 08
Schumann, Bernard, Malerobermeister. 12
Schumann, Emil, Justizrat, Rechtsanwalt. 86
Schumann, Ernst, Dr. med., Geh. Sanitätsrat. Zeitz. 93

Schumann, Georg, Fabrikbesitzer. 02
Schumann, Gustav, Kaufmann. 10
Schumann, Max, Kaufmann. 10
Schumann, Max, Betriebsdirektor. 12
Schumann, Oswald, Juwelier. 12
Schümichen, Emil, Kaufmann. 06
Schüppel, Konrad, Kaufmann. 07
Schuster, Ernst, Zahnarzt. 12
Schuster, Hermann, Dr. phil., Prof., Privatschuldirektor. 91
Schuster, Paul, Professor, Gewerbeschuldirektor. 90
Schütte-Felsche, Wilhelm, Fabrikbesitzer. 99
Schütz, Otto, Dr. med., Arzt. Hartheck bei Gaschwitz. 11
Schwabach, Otto, Steinsetzobermeister. 13
Schwabe, Gustav, Dr. med., Sanitätsrat, Augenarzt. 86
Schwabe, Willmar, Dr. phil., Geh. Hofrat, Apothekenbesitzer. 73
Schwabe, Willmar, jun., Dr. phil., Apotheker. 07
Schwalbach, Carl, Privatmann. 03
Schwalbe, Paul, Gemeindevorstand a. D. Oetzsch. 11
Schwarz, Carl, Bankdirektor. 99
Schwarz, O., Dr. med., Univ.-Professor. 96
Schwarz, Walter. 13
Schwarzbach, Rudolf, Lehrer u. Organist. 07
Schwarze, Alfred, Bankbeamter. Riesa. 08
Schwarze, Arthur, Dr. med., Zahnarzt. 07
Schwarze, Balduin, Kupferstecher. Groitzsch. 81
Schwarze, G., Dr. phil., Gymn.-Professor. 96
Schwarze, Paul, Dr. chir. dent., Zahnarzt. 91
Schwarze, Theodor, Landgerichtsrat. 11
Schwarzenberg, Alexander, Buchdruckereibesitzer. 96
Schweitzer, Bernhard, Dr. med., Privatdozent. 11
Schwicker, Joseph, Fabrikdirektor. 02
Schwirblat, Hermann, Kaufmann. 07
Seidel, Philipp, Kaufmann. 06
Seifert, Adolf, Prokurist. 09
Seifert, Hugo, Kaufmann und Stadtrat. 01
Seifert, Karl, Geh. Regierungsrat. Altenburg. 99
Seiler, Oswald, Verlagsbuchhändler. 13
Seipt, Oskar, Dr. phil., Realschul-Professor. 02
Seller, Max, Fabrikdirektor. Fockendorf, S.-A. 07
Semper, Paul, Prokurist. 13
Senf, Richard, Kaufmann. 08
Sernau, Konrad, Kaufmann. 90
Seutter von Loetzen, R., Kaufmann. 95
Sevin, Richard, Fabrikbesitzer. 03
Seydel, Woldemar, Dr. phil., Pfarrer. 02
Seyfarth, Walter, Baumeister. 10
Seyfert, Bernh., Dr. phil., Realschul-Professor. 99
Seyfert, Friedrich, Pfarrer, Altmügeln. 09
Siber, Heinrich, Dr. jur., Univ.-Professor. 11
Sickert, Paul, Kaufmann. 04
Siebenhaar, Johannes, Kaufmann. Oetzsch. 04
Siebert, Anton, Kommerzienrat. 98
Siebert, August, Kaufmann. 10
Siecke, Bernhard, Kaufmann. 07
Siecke, Wilh., Dr. jur., Rechtsanw. 02
Siegert, Clemens, Dr. phil., Realschul-Professor. 99
Sieglitz, Adolph, Fabrikbesitzer. 98

Taube, Max, Dr. med., Geh. Sanitätsrat. 95
Taubert, Adolf, Kaufmann. 07
Taubert, Hermann, Rechtsanwalt. 12
Täubert, Georg, Kgl. Oberbaurat. Chemnitz. 02
Techen, Ernst, Ingenieur. Böhlitz-Ehrenberg. 12
Teich, Otto, Musikverleger. 07
Teicher, Curt, Privatmann. 94
Teichmann, Hugo, Kaufmann. 90
Teichmann, Paul, Fabrikbesitzer. 94
Telle, Hans, Dr. phil., Korps-Stabsapotheker. 05
Teller, Hugo, Prokurist. 01
Teubner, Carl, Apotheker. 08
Thalheim, Alfred, Schlossermstr. 09
Thamm, Richard, Fabrikbesitzer. 02
Theile, Hugo, Justizrat, Rechtsanw. 06
Theuerkauf, Emil, Kaufmann. 01
Thiele, Franz, Organist. 99
Thiem, Günther, Dr.-Ing., Zivilingenieur. 08
Thieme, Clemens, Geh. Hofrat. 00
Thieme, Georg, Kaufmann. Zeitz. 05
Thierfelder, Ulrich, Dr. med., Arzt. Marlow i. M. 07
Thies, Carl, Dr. med., Arzt. 03
Thomas, A., Prof., Oberstudienrat (†). 80
Thomas, Johannes, K. Bauamtmann 12
Thömel, Adolf, Kaufmann und Fabrikbesitzer. 06
Thümmler, Arno, Dr. med., Medizinalrat. 94
Thurner, Hermann, Fabrikbesitzer. 09
Tietsch, Alfred, Baumeister. 07
Tillmanns, H., Dr. med., Geh. Medizinalrat, Univ.-Professor. 92
Timmermann, Kurt, Gerichtsassessor. 10
Tischer, E., Dr. phil., Gymnasial-Professor. 87
Tischner, Hugo, Färbereidirektor, Bedheim b. Hildburghausen. 01
Tittel, Richard, Fabrikdirektor. 09
Tobias, S., Kommerzienrat. 84
Tonazza, Anton, Ingenieur. 06
Toepel, Richard, Professor, Regier.-Baumeister. 07
Töpelmann, Herm., Kaufmann. 98
Tränkmann, Bernhard, Lehrer. 09
Tränkmann, Richard, Dr. phil., Professor. 08
Trautner, Kurt, stud. phil. 13
Trautscholdt, Martin, Dr. phil., Gymn.-Professor. 82
Trescher, Albert, Oberlehrer a. d. städt. Gewerbeschule. 95
Treusch, Leonhard, Juwelier. 06
Trommler, Paul, Kaufmann. 09
v. **Trzaska,** Karl, Apotheker. Oschatz. 03
Tschammer, Rich., Baurat, Archit. 02
Tscharmann, Paul, Dr. jur., Rechtsanwalt. 94
Tuch, Wilhelm, Klempnerobermstr. 11

Uhlemann, Johannes, Prokurist. 01
Uhlemann, Max, Baumeister. 99
Uhlig, Hermann, Bankbeamter. 12
Uhlig, Walter, Dr. med., Arzt. Oschatz. 09
Uhlmann, Clemens, Verwaltungsdirektor. 97
Uhlmann, Gustav, Prokurist. 87
Ullrich, Curt, Bankbeamter. 04
Ullrich, Hugo, Kaufmann. 92
Unger, Friedrich, Dr. phil., Realschul-Professor. 91
Unger, Max, Kaufmann. 96
Unger, Otto, Dr. phil., Realschul-Oberlehrer. 04
Unger, Paul, Dr. med., Arzt. 06
Unger, Paul, Ingenieur. 03
Ungewiss, Albin, Kaufmann. 95
Ungewitter, Hermann, Referendar. 08

Unruh, Gustav, Ingenieur. 92
Urban, Eugen, Porträtmaler. 09

Vacherodt, Moritz, Kaufmann. 09
Vettermann, Hans, Ingenieur. Borna. 09
Vogel, Barthold, Kaufmann. Dresden. 05
Vogel, Gustav, Kaufmann. 08
Vogel, Hans, Fabrikbesitzer. 12
Vogel, Max, Architekt. 95
Voigt, Arno, Verl.-Buchhändler. 11
Voigt, Emil, Architekt. 99
Voigt, Ernst, Kaufm. Probstdeuben. 07
Voigt, Hans, Dr. phil., Gymn.-Prof. 86
Voigt, Max, Fabrikant. 12
Voigt, Richard, Dr. med., Arzt. Delitzsch. 11
Volkmann, Ludwig, Dr. phil., Verlagsbuchhändler. 94
Voerster, Alfred, Buchhändler. 87

Wachtel, Julius, Dr. jur., Rechtsanwalt. 88
Wagler, F. L., Dr. jur., Polizeidirekt. 94
Wagner, Hugo E., Fabrikbesitzer. Naunhof. 06
Wagner, Johannes, Lehrer. 00
Wagner, Julius Paul, Gewerbeschullehrer. 12
Wagner, Richard, Kaufmann. 02
Waldbaur, Harry, cand. geogr. 11
Walter, Karl, Buchdruckereibesitzer. Delitzsch. 13
Walther, Albert, Fleischermeister, Hoflieferant. 11
Walther, Theodor, Kaufmann. 07
Wandslebe, Otto, Lehrer. 08
Wangemann, Johannes, Pfarrer. Gautzsch. 03
Wanschura, Curt, Graveur. 03
Wanschura, Ernst, Zeichner und Maler. München. 10
Waentig, Louis, Landgerichtsdirektor. Gautzsch. 09
Waentig, Percy, Dr. phil., Chemiker. 07
Wapler, Georg A. J., Kaufmann. 13
Wapler, Karl Th. 13
Waselewsky, Franz, Geh. Kommerzienrat. 98
Weber, Karl, Dr. med., Kgl. Kreis-Assistenzarzt. Dortmund. 09
Weber, Karl, Lehrer. 97
Weber, Ludwig, Kaufmann. 87
Weg, Max, Buchhändler. 11
Weichelt, Carl, Kommerzienrat. 96
Weickert, Max, Kaufmann. 09
Weidemüller, Carl, Oberlehrer. 01
Weidlich, Richard, Rechtsanwalt. 12
Weigel, Gustav, Verlagsbuchhdlr. 96
Weigel, Willy, Prokurist. 12
Weigeldt, Hans, cand. theol. Bautzen. 08
Weigeldt, Paul, Schuldirektor. 99
Weise, Carl, Dr. jur., Geh. Regierungsrat. Altenburg. 02
Weiß, Josef, Oberleutnant. Riva. 10
Weiss, Robert, Kohlenwerksdirektor. Oelsnitz (Erzgeb.). 98
Weisse, Felix, Kaufmann. 92
Weller, Gerhard, Lehrer. Wahren. 08
Wellner, Gustav, Kaufmann. 01
Wendland, Hans, Kaufmann. 07
Wendt, Franz, Dr. jur., Rechtsanw. 06
Weniger, Ernst, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 91
Wenzel, Karl, Kaufmann. 12
Wernaer, Ottomar, Kaufmann. 08
Werner, Alfred, Privatmann. 06
Werner, Georg, priv. Kaufmann. 11
Werner, Karl, Bankprokurist. 09
Werner, Maximil., priv. Kaufmann. 06
Wetzel, Hugo, Ingen. u. Fabrikbes. 06
Wetzel, Kurt, Ingenieur. 12
Wetzig, Paul, Bankprokurist. 10
Weydling, Albert, Kaufmann, Oetzsch (†). 92

Zimmermann, Karl Kurt, Amtsgerichtsrat. 10
Zimmermann, Theodor, Oberlehr. 85
Zinkeisen, Bruno, Dr. jur., Rechtsanwalt. 04
Zinkeisen, Hans, Ingenieur. Leutzsch. 10
Zinssmann, Gg., Dr. med., Sanitätsrat. Oetzsch. 00
Zöllner, Julius, Privatmann. 74
Zschaler, Ernst, Oberamtsrichter. 10
Zschucke, Oskar, Anstaltsdirektor. 91
Zschunke, Otto, Kaufmann. 07
Zürn, Richard, Baumeister. Oschatz. 07
Zürner, Paul, Privatmann. 91
Zweck, Curt, Architekt. 12
Zwicker, R., Kaufmann. 87

Druck von Oskar Leiner in Leipzig. 28789

Vorläufiger

Jahresbericht

der Sektion Leipzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1914.

Leipzig 1915.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Jahresbericht für 1914.

Im Geschäftsjahr 1914 haben die in der Hauptversammlung vom 8. Dezember 1913 gewählten Vorstandsmitglieder im Verein mit den wieder zugewählten Herren Stadtrat a. D. Ludwig-Wolf, Prokurist Scholze, Webereidirektor Schulze und Oberlehrer Trescher den Vorstand unserer Sektion gebildet. Dabei war nur an Stelle des langjährigen verdienten ersten Schriftführers Herrn Rechtsanwalt Dr. Houget Herr Rechtsanwalt Friedrich Sachße neugewählt worden.

Im Laufe des Jahres hatte der Vorstand leider den Tod zweier seiner Mitglieder zu beklagen: am 23. Januar starb Herr Oberstudienrat Professor A. Thomas, der, seit 1880 Mitglied, von 1898 bis 1904 als stellvertretender Vorsitzender, von da ab als Beisitzer dem Vorstande angehört hatte; am 14. Juli Herr Prokurist Paul Scholze, der seit 1902 der Sektion angehörte und seit 1913 das Amt eines stellvertretenden Kassierers bekleidete. Sie beide haben große Verdienste um die Sektion erworben, die ihrer allezeit in dankbarer Ehrung gedenken wird.

An Stelle des Erstgenannten hat der Vorstand am 9. April 1914 Herrn Oberingenieur Jaksche zugewählt.

Die Zusammensetzung der verschiedenen Ausschüsse ist im wesentlichen dieselbe geblieben.

Der Mitgliederbestand der Sektion betrug zu Beginn des Geschäftsjahres 1602 (1913: 1579); er beträgt jetzt 1572. Eingetreten sind im Laufe des Jahres 103 (1913: 107), während 88 (1913: 62) ausgetreten und 45 (1913: 22) gestorben sind. Von den letzteren sind bisher die Nachgenannten 17 auf dem Felde der Ehre gefallen.

Von den übrigen verstorbenen Mitgliedern müssen wir an dieser Stelle vor allem die Herren Baumeister Uhlemann, Bankvorstand Leonhardt und Lehrer Reishauer nennen. Alle drei Herren haben viele Jahre lang eine verdienstvolle Tätigkeit in den Hüttenausschüssen entfaltet. Der Letztgenannte hat überdies die

Mitglieder des Vereins oft durch seine lehrreichen Vorträge erfreut und gefesselt. Auch seiner wissenschaftlichen Arbeiten im Interesse des Vereins sei hier gedacht.

Hauptversammlungen wurden am 9. Februar, 17. März und 15. Dezember abgehalten. In der ersten wurde der Haushaltplan für 1914 festgestellt, in der zweiten die Jahresrechnung für 1913 einstimmig genehmigt.

Die große gesellige Veranstaltung der Sektion, das Winterfest, ist am 20. Februar als Einweihung der Ciampediehütte begangen worden.

Sektionsversammlungen fanden 6 statt, Vorstandssitzungen 9. Es wurden folgende sämtlich gut besuchte und mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Lichtbildervorträge gehalten:

1. 13. Januar: Herr Stadtbauinspektor Strobel-Leipzig: Mit der Camera durch Norwegen.
2. 9. Februar: Herr cand. geogr. Harry Waldbaur: Aus der Hochgebirgswelt Nordamerikas.
3. 17. März: Herr Lehrer Hermann Escher: Im Bannkreise der neuen Tauernbahn.
4. 20. April: Herr Dr. Hanns: Gletscher und Seen in den Alpen.
5. 12. Mai: Herr Lehrer Schulze-Grimma: Touren im Montblancgebiet.
6. 23. Mai: Herr Privatdozent Dr. Deimler-München (auch er ist inzwischen für das Vaterland gefallen): Die Pamirexpedition des Alpenvereins 1913.
7. 9. Juni: Herr Kaufmann Eduard Jahn-Berlin: Quer durch Spanien.
8. 7. Juli: Herr Professor Dr. Günthart: Botanische Streifzüge im Hochgebirge.

Die für den Herbst angesetzten Vorträge sind wegen des Kriegs wieder abgesagt worden.

Möge sich das Vereinsleben der Sektion nach dem hoffentlich recht bald und glücklich errungenen Frieden um so kräftiger entfalten!

Der Vorstand.

Auf dem Felde der Ehre sind gefallen:

Gregor, Friedrich Wilhelm, Kaufmann, am 26. September in Frankreich.

Herzig, Paul, Oberingenieur, am 10 September in Frankreich.

Hiersche, Gerhard, cand. rer. techn., am 16. November im Gefechte bei Rypin (Russ. Polen).

Koehler, Wolfgang, Buchhändler, am 7. September bei Sompuis.

Kopp, Ludwig, Fabrikbesitzer, am 15. Oktober, verwundet bei Warschau.

Kühn, Georg, Kaufmann in Mehlem a. Rh., am 26. September bei Le Mesnil.

Matthaei, Richard, Assessor in Borna, Inhaber des Eisernen Kreuzes, am 26. September bei Auberive.

Michael, Rudolf, Lehrer in Zwenkau, am 21. Oktober bei Lille.

Mitter, Hans, Dr. jur., Ratsassessor, am 8. September.

Peter, Fritz, Kaufmann, am 22. Oktober, verwundet bei Frémonville.

Piltz, Albert, Zahnarzt, am 31. Oktober in Frankreich.

Schulz, Georg, Kaufmann, am 24. Oktober bei Becelaere.

Schmidt, Julius Paul, Gießerei-Ingenieur, am 24. Oktober bei Becelaere.

Schubert, Willy, Dr. jur., Assessor bei der Kgl. Polizeidirektion in Dresden, am 9. November in Frankreich.

Stich, Alois, Hauptmann im Kgl. Landesschützen-Regiment II in Bozen.

Sybrecht, Friedrich, Oberingenieur, am 20. August.

Winkler, Reinhold, Dr. jur., Rechtsanwalt in Markranstädt, am 17. Oktober in Frélinghien.

Bericht des Hüttenausschusses für das Jahr 1914.

Als trügerisch erwiesen haben sich auch für den Hüttenausschuß die frohen Ausblicke, mit denen wir unseren vorjährigen Bericht schlossen. Der Weltkrieg hat unserem Schaffen jäh ein Ende bereitet und unsere Tätigkeit zunächst gänzlich lahmgelegt. — Wir haben im verflossenen Jahre nur 5 Sitzungen abgehalten, im wesentlichen vor Kriegsausbruch, und wir können über unsere Arbeit am Schlusse auch nur unvollkommen Rechenschaft ablegen, weil durch Einberufung einzelner Wirtschafter, wie z. B. des von der Mandron- und der Lenkjöchlhütte, unsichere Rechnungslegung durch die Frauen zu erlangen war.

Dazu kam die militärische Einberufung unserer Hüttenwarte Herrn Architekt Einert (Hüttenwart von Ciampedie), Herrn Oberingenieur Zeh (Hüttenwart von Mandron), dessen Stellvertreter Herrn Jaksche und der plötzliche Tod unseres altbewährten treuen Hüttenwarts von Lenkjöchl, des Herrn Baumeister Uhlemann. Den Heldentod fürs Vaterland starb unser treuer Mitarbeiter Herr Wolfgang Koehler.

Da ein Ende des Kriegszustandes nicht abzusehen ist, so erscheint es auch unmöglich, sichere Voranschläge für das nächste Jahr der Sektion zu unterbreiten. Wir wissen nur, daß wir den Plan des beabsichtigten Neu- und Umbaues von Mandron vertagen müssen, und daß wir uns hinsichtlich unserer Ausgaben auf das Allernotwendigste — Steuern, Brandversicherungen und Kleinreparaturen — beschränken müssen, für deren Bezahlungen nur die Mitgliederbeiträge, sofern nicht eine Eröffnung der Hüttenbetriebe und damit ein Eingang von Einnahmen eintritt, in Aussicht zu nehmen sind.

Der innere Ausbau der Vajolethütte ist im Frühsommer vollendet worden, ebenso sind die baulichen Veränderungen auf Ciampedie sowie die an der Stelle so sehr nötigen Wasserleitungsanlagen vollendet worden.

Im Ahrntal wurden schöne Reklametafeln für die Lenkjöchlhütte aufgestellt, in der Schwarzensteinhütte einige bauliche Verbesserungen geschaffen und in der Grasleiten- und Mandronhütte einige Anschaffungen besorgt.

Die eingehenden Berichte der Herren Hüttenwarte werden im nächstjährigen ausführlichen Sektionsberichte mit Abdruck finden. An dieser Stelle wäre nur zu berichten, daß insgesamt 3679 Personen — gegen 8706 im vorigen Jahre — unsere Hütten besucht haben.

Wir vermögen unseren kurzen Bericht nur mit dem Wunsche zu schließen, daß eine bessere Zukunft uns für alle die heurigen unverschuldeten Ausfälle entschädigen möge.

Der Hüttenausschuß.

Alfred Braun, d. Z. Vorsitzender.

Vermögen.

Bilanz am

				ℳ	₰
1.	**Kassenbestand**			136	5
2.	**Bankguthaben:** Allg. Deutsche Creditanst. Leipzig		ℳ 311.15		
	Filiale d. Österr. Creditanst. Bozen		» 1245.44		
	Postscheckamt Leipzig		» 141.58	1698	1
3.	**Guthaben** bei den Hüttenwarten			77	8
4.	**Bibliothek**		ℳ 4200.—		
	Zugang		» 553.25		
			ℳ 4753.25		
	Abschreibung		» 253.25	4500	—
5.	**Dekorationen**			—	—
6.	**Projektions-Apparat**			—	—
7.	**Wertpapiere** (ℳ 500.— Mansfelder Oblig. der Paul-May-Stiftung)		ℳ 449.—		
	Abschreibung		» 5.25	443	75
8.	**Hütten.** Schwarzensteinhütte:				
	Grundstück und Gebäude . . .	ℳ 4000.—			
	Abschreibung	» 200.—	ℳ 3800.—		
	Inventar	ℳ 1000.—			
	Abschreibung	» 50.—	» 950.—	4750	—
	Alte Mandronhütte			1	—
	Neue Mandronhütte:				
	Grundstück und Gebäude . . .	ℳ 5700.—			
	Abschreibung	» 300.—	ℳ 5400.—		
	Inventar	ℳ 900.—			
	Abschreibung	» 50.—	» 850.—	6250	—
	Grasleitenhütte:				
	Grundstück und Gebäude . . .	ℳ 20000.—			
	Zugang	» 73.95			
		ℳ 20073.95			
	Abschreibung	» 973.95	ℳ 19100.—		
	Inventar	ℳ 4000.—			
	Zugang	» 862.75			
		ℳ 4862.75			
	Abschreibung	» 262.75	» 4600.—		
	Telefonleitung	ℳ 500.—			
	Abschreibung	» 50.—	» 450.—	24150	—
	Lenkjöchlhütte:				
	Grundstück und Gebäude . . .	ℳ 4000.—			
	Abschreibung	» 200.—	ℳ 3800.—		
	Inventar	ℳ 900.—			
	Abschreibung	» 50.—	» 850.—	4650	—
	Vajolethütte:				
	Grundstück und Gebäude . . .	ℳ 44000.—			
	Zugang	» 873.14			
		ℳ 44873.14			
	Abschreibung	» 2173.14	ℳ 42700.—		
	Inventar	ℳ 4000.—			
	Zugang	» 1962.54			
		ℳ 5962.54			
	Abschreibung	» 362.54	» 5600.—	48300	—
	Ciampediehütte:				
	Grundstück und Gebäude . . .	ℳ 17000.—			
	Zugang	» 2165.87			
		ℳ 19165.87			
	Abschreibung	» 1165.87	ℳ 18000.—		
	Inventar	ℳ 3849.96			
	Abschreibung	» 299.11	» 3550.85	21550	85
9.	**Neue Rechnung**			500	98
			ℳ	117009	18

Nach den Büchern und Belegen

Leipzig, den 12. Februar 1915.

			ℳ	₰
1.	**Subventionen:**			
	Grasleitenhütte	ℳ 6000.—		
	Lenkjöchlhütte	» 2000.—	8000	—
2.	**Paul-May-Stiftung**		500	—
3.	**Fest-Reserve-Fond**	ℳ 3389.86		
	Nachträgl. Kosten b. Herbstball 1913 ℳ 52.—			
	Fehlbetrag beim Winterfest 1914 . » 1102.88	» 1154.88	2234	98
4.	**Kaution** von Frau Canters, Vajolethütte		425	—
5.	**Darlehn**		10000	—
6.	**Sparkasse Innsbruck,** Hypothek auf der Ciampediehütte .		2899	20
7.	**Frau Maria Rizzi,** Restkaufgeld auf der Ciampediehütte . .		5950	—
8.	**Kapital-Konto**		87000	—
		ℳ	117009	18

Geprüft und für richtig befunden.

Emil Krauße sen. **Adolf Knof.**

Soll. **Gewinn- und Verlust-Kont**

			M	₰
1.	**Hauptkasse München,** Beiträge		11623	5(
2.	**Unkosten:**			
	Druckkosten	M 1095.50		
	Versendungen	» 273.85		
	Postgebühren	» 722.42		
	Mieten	» 510.—		
	Gehalte	» 952.70		
	Einrückungsgebühren	» 58.20		
	Verschiedenes	» 1132.46	4745	13
3.	**Vorträge**		705	45
4.	**Unterstützungen**		405	25
5.	**Ehrungen**		213	95
6.	**Zinsen**		522	51
7.	**Abschreibungen**		6395	86
		M	24611	65

Nach den Büchern und Belege

Leipzig, den 12. Februar 1915.

Einnahme. **Haushaltpla**

	M	₰
Kassenbestand, Bankguthaben und Hüttenbestände	1900	—
Mitglieder-Beiträge	10500	—
M	12400	—

...n 31. Dezember 1914. *Haben.*

	ℳ	₰
Mitglieder-Beiträge	24592	95
Hütten-Erträgnisse	18	70
ℳ	24611	65

...prüft und für richtig befunden.

Emil Krauße sen. **Adolf Knof.**

...r 1915. *Ausgabe.*

		ℳ	₰
Verwaltung		3000	—
Besoldungen		1050	—
Bibliothek		300	—
Vorträge		700	—
Miete für das Sektionslokal		300	—
Beihilfe, Sonnabendskneipe		150	—
Zur Verfügung des Vorstandes		400	—
Zinsen		600	—
Baugelder:			
Vajolethütte	ℳ 5000.—		
Ciampediehütte	» 600.—		
Lenkjöchlhütte	» 300.—	5900	—
ℳ		12400	—

DRUCK VON OSKAR LEINER
LEIPZIG, KÖNIGSTRASSE 26B

Jahresbericht

der Sektion Leipzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1915.

Leipzig 1916.
Selbstverlag der Sektion Leipzig.

Jahresbericht für 1915.

Seit Jahrzehnten ist kein Jahr für die Sektion so still gewesen wie das Kriegsjahr 1915. Vier Vorstandsmitglieder, darunter der Vorsitzende und die beiden Schriftführer, standen im Heeresdienste. Die Sektionsmitglieder waren, auch wenn sie nicht durch den Krieg in irgendwelcher Weise in Anspruch genommen waren, doch an der alpinen Betätigung fast ganz gehindert, und damit war eine Hauptquelle der Anregungen für das Sektionsleben zeitweilig versiegt. Von Festlichkeiten war natürlich gar keine Rede. Nur Vortragsabende wurden in der üblichen Zahl veranstaltet, um in den Mitgliedern die Liebe zum Alpenvereine nicht erkalten zu lassen und ihnen inmitten der Sorgen und Aufregungen der Gegenwart eine edle Zerstreuung zu bieten. Die Redner und Vortragsgegenstände waren folgende:

1. am 18. Januar Herr Wilhelm Föllmer aus Berlin: Das Kilimandscharogebiet, ein neues Ziel der Hochtouristik,
2. am 23. Februar Herr Kunstmaler Hermann Heubner: Ägypten,
3. am 22. März Herr Hauptschriftleiter Johannes Schneider: Quer durch Südtirol,
4. am 20. April Herr Rechtsanwalt Dr. Wachtel: Meine Reise nach Indien,
5. am 15. Mai Herr Geheimrat Prof. Dr. Arnold aus Hannover: Aus der Ankogel - Hochalm - Gruppe,
6. am 14. Juni Herr Ferdinand Nikolai aus Berlin: Die Schweiz und der Weltkrieg,
7. am 19. Oktober Herr Dr. A. Dreyer aus München: Schweizerreisen deutscher Dichter in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts,
8. am 15. November der stellvertr. Vorsitzende Herr Alfred Braun: Bericht über die Sektionshütten und den Ausflug ins Kampfgebiet von Südtirol.

Der Mitgliederbestand ist durch den Krieg nicht unerheblich beeinflußt worden. Zu der am 1. Januar vorhandenen Zahl von 1572 sind nur 8 hinzugetreten, dagegen sind 72 ausgetreten und 41 (davon 13 auf dem Felde der Ehre) gestorben. Wir haben daher am Schlusse des Jahres nur noch 1467 Mitglieder und werden uns bei einer längeren Dauer des Krieges auf einen weiteren Rückgang gefaßt machen müssen.

In den Vorstand ist an Stelle des im Vorjahre verstorbenen Herrn Scholze Herr Justizrat Dr. Tscharmann zugewählt worden, außerdem in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Festausschusses Herr Apotheker Hertzer. Die jetzige festlose Zeit soll uns nicht hindern, der Verdienste zu gedenken, die sich der frühere Vorsitzende dieses Ausschusses Herr Oberlehrer Trescher um zahlreiche wohlgelungene Feste erworben hat, und ihm dafür den Dank der Sektion auszusprechen. Das gilt auch von dem am 6. Dezember gestorbenen Mitgliede Herrn Richard Cramer, der früher regelmäßig seine nicht alltägliche dichterische Begabung in den Dienst der Sektion gestellt und uns so oft durch die schöne Form und den Humor seiner Verse erfreut hat.

Im übrigen ist die Zusammensetzung des Vorstandes und der Ausschüsse unverändert geblieben.

Hauptversammlungen sind 2 (am 23. Februar und am 13. Dezember) abgehalten worden, sonstige Sektionsversammlungen 7; der Vorstand ist 10mal zu Sitzungen zusammengetreten.

Im Juli haben wir, der Aufforderung des Hauptausschusses folgend, Eispickel, Bergstöcke und anderes alpines Rüstzeug für Gebirgstruppen gesammelt und an die Abnahmestelle in München gesandt. Ferner haben wir zweimal den wackeren Besatzungsmannschaften auf unserer Mandronhütte und am benachbarten Paradisopasse Liebesgaben zukommen lassen, wozu wir das eine Mal das Ergebnis einer im engeren Mitgliederkreise veranstalteten Sammlung, das andere Mal die uns zugeflossenen Einquartierungsgelder verwendet haben.

Möge unseren im Felde stehenden Mitgliedern eine siegreiche Heimkehr beschieden sein und möge es unserem großen, die verbündeten Kaiserreiche umfassenden Alpenvereine nach dem Weltkriege vergönnt sein, in einem ungeschmälertern Arbeitsgebiete Zerstörtes wiederaufzurichten, Verfallenes wiederherzustellen und wirtschaftliche Wunden zu heilen!

Der Vorstand.

Den Heldentod für das Vaterland starben:

Bey, Peter, Kunstantiquar, am 1. Juni bei Neuville.

Brasch, Hans, Dr. jur., Rechtsanwalt, am 15. September im Westen.

Brauer, Herbert, stud. chem., in den Karpathen.

Dependorf, Theodor, Dr., Zahnarzt, Universitätsprofessor, am 8. Mai.

Fehrmann, Arymund, Dr. phil., Schriftsteller in Dresden.

Hanns, Walter, Dr. phil., in Zittau, am 25. Januar.

Heeger, Paul, Bankbeamter, am 26. September in der Champagne.

Herrmann, Fritz, cand. ing. in Eilenburg, am 16. Juli 1915 in Südpolen.

Liebold, Hans, Dr. med., Stabsarzt d. Res., im Juli in einem Feldlazarett in Rußland.

Schmacht, Gerhard, Diplom-Ingenieur, im Osten.

Seiler, Oswald, Verlagsbuchhändler, am 6. Juli.

Siméon, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt beim Reichsgericht, am 1. November.

Steudner, Rudolf, cand. ing., am 19. April.

Bericht des Hüttenausschusses für das Jahr 1915.

Der Hüttenausschuß, der in seiner bisherigen Zusammensetzung auch für das Jahr 1915 bestehen blieb, hat, da der Krieg weiter dauerte, leider fast gar keine Gelegenheit zur Betätigung gefunden.

Es sind drei Sitzungen abgehalten worden; in der im Frühjahr stattgefundenen wurde zwar ein Voranschlag über etwaige Zuschüsse beschlossen, davon aber, mit Ausnahme der Steuern und Brandversicherungsbeträge, Gebrauch nicht gemacht. Ebensowenig war es möglich, einen — wenn auch nur teilweisen — Wirtschaftsbetrieb in einer unserer Hütten zur Sommerszeit zu eröffnen, zumal nach Ausbruch des Kriegs zwischen Österreich und Italien — Ende Mai — Tirol als Kampfgebiet erklärt und der Grenzverkehr so gut wie gänzlich gesperrt wurde. — Im Verlauf der Kämpfe wurde die Mandronhütte teilweise zerstört; eine Revision der im Rosengartengebiet gelegenen drei Hütten seitens des Unterzeichneten ergab zwar im allgemeinen deren Unversehrtheit; später, gegen Ende September, wurde jedoch das bewegliche Inventar der Vajolethütte für Kriegszwecke seitens eines Truppenteils reklamiert.

Die Einzelheiten des Schadens auf Mandron und Vajolet werden sich erst nach Friedensschluß feststellen lassen. —

Schwarzenstein- sowie Lenkjöchlhütte sind scheinbar — da nicht im unmittelbaren Kampfgebiet gelegen — unversehrt geblieben.

In Anbetracht der Umstände dürften sich Einzelberichte der Herren Hüttenwarte, von denen der eine samt seinem Stellvertreter sich im Feld befindet, erübrigen. —

Wann wir mit unserer Arbeit, die uns in reicher Fülle beschert sein wird, wiederum beginnen können, das hängt lediglich vom Eintritt friedlicher Zustände ab. —

Alfred Braun
Vorsitzender.

Büchereibericht.

1914/15.

Auch in unsere sonst so friedliche Bücherei sind die Stürme des Weltkriegs gedrungen. Sie haben uns den zweiten Bücherwart, Herrn Obering. Karl Jaksche entführt, der nun als Zugsführer einer k. u. k. Feldradiostation in Schnee und Fels die geliebten Berge und sein Land gegen die wortbrüchigen Welschen verteidigt.

Selbstverständlich beeinträchtigte der Krieg das Ausleihgeschäft stark. Dennoch wurde die Bücherei im Jahre 1914 an 56 Abenden von 267 Entleihern benutzt, und 576 Bücher und Karten wurden entnommen; 1915 freilich waren die entsprechenden Zahlen 53 Abende, 185 Entleiher und 378 Bände.

Der Neudruck des Bücherverzeichnisses — das alte ist vergriffen — muß für friedlichere Zeiten aufgespart werden.

Den freundlichen Gebern, die unsere Bücherei mit wertvollen Büchern beschenkten, sei hiermit im Namen der Sektion herzlich gedankt.

XII. Nachtrag zum Katalog vom Jahre 1902.

(Enthält die Neuanschaffungen der Jahre 1914 und 1915.)

A.

I. Vereinsgeschichte.

Bergland, S. d. D. u. Ö. A.-V. 5. Jahresbericht. München 1913. Kl. Schr.

Dübi, Heinrich. Die ersten fünfzig Jahre des S. A. C. Denkschrift. Bern 1913.

Erfurt, S. d. D. u. Ö. A.-V. 31. Jahresbericht 1913. Erfurt 1914. Kl. Schr.

Hochland, S. d. D. u. Ö. A.-V. 11. Jahresbericht 1913. München 1914. Kl. Schr.

Köhler, Hellmuth Harry. Die alpine Abteilung der Münchener Freien Studentenschaft. S.-A. aus dem „Münchener studentischen Taschenbuch 1914". Kl. Schr.

Oberland, S. d. D. u. Ö. A.-V. 15. Jahresbericht München 1913. Kl. Schr.

Regensburg, S. d. D. u. Ö. A.-V. Jahresbericht für das Jahr 1904. Kl. Schr.

Tauriskia, S. d. D. u. Ö. A.-V. Bericht über das dritte Vereinsjahr. Wien 1914. Kl. Schr.

Tiroler Soldaten-Zeitung.

II. Touristik, Sport.

Luther, Carl J. Schneeschuhläufer im Krieg. Mit Abb. München 1915.

S. A. C. Nachtrag zum Klubhütten-Album 1913.

Ski-Chronik 1912. Jahrbuch des Mitteleuropäischen Ski-Verbandes. 4. Jahrgang. München o. J.

— — 1913. Jahrbuch des Deutschen- und Österreichischen Ski-Verbandes. 5. Jahrgang. Herausg. von der Ski-Brücke. München o. J.

B. Reiseführer.

Westalpen.

Behrmann, H. Nach Zermatt, Gornergrat, Saas-Fee. 2 K., 30 Abb. Hendschels Luginsland Heft 45. Frankfurt a. M. 1914. Kl. Schr.

Eichenberger, A. Sommer in der Schweiz. Bürgis Ill. Reiseführer. 200 Ill., K. u. 12 Kunstbeilagen. 3. Aufl. Zürich 1913.

— — Winter in der Schweiz. Wintersport und Winterkuren. Mit über 150 Ill., Karten und 8 Kunstbeilagen. 2. Aufl. Zürich 1912.

Mann, Josefine. Was man für eine Schweizer-Reise wissen muß. Anhaltspunkte für Reiselust und Kulturinteressen. Zürich o. J.

Spiller, Else. Über Bernina nach Mailand. 3 K., 3 Prof., 65 Abb. Hendschels Luginsland Heft 44. Frankfurt a. M. 1914. Kl. Schr.

Ostalpen.

Baedeker, K. Südbayern, Tirol und Salzburg, Ober- und Nieder-Österreich, Steiermark, Kärnten, Krain. 75 K., 18 Pl., 11 Pan. 36. Aufl. Leipzig 1914.

Kinzel, Karl. Wie reist man in Oberbayern und Tirol? Ein Wanderbuch zum Lust- und Planmachen. 7 Bilder, 6 Stadtpläne, 2 Grdr., 1 K. 11. Aufl. Schwerin 1914.

Moriggl, Josef. Von Hütte zu Hütte. 6. Bändchen: Kaisergebirge, Chiemgauer Alpen, Salzburger und Steirische Kalkalpen, Ober- und Niederösterreichische Voralpen, Cetische Alpen. Leipzig 1914.

Trautwein, Th. Das Bayrische Hochland mit dem Allgäu, das angrenzende Nordtirol, Vorarlberg, Salzburg nebst Salzkammergut. 16. Aufl. Bearb. von Anton Edlinger. 37 K. u. Pl. Wien 1914.

Waltenberger, A. Allgäu, Vorarlberg und Westtirol, nebst den angrenzenden Gebieten der Schweiz. 18 K. 14. Aufl. Wien 1914.

Roschnik, Rudolf. Führer durch die Julischen Alpen. 15 Vollbilder, 1 Rundschau, 7 Einzel- und 1 Übersichtskarte. Klagenfurt 1914.

Deutschland.

Baedeker, K. Nordost-Deutschland nebst Dänemark. 54 K., 86 Pl. 31. Aufl. Leipzig 1914.

— — Nordwest-Deutschland. 56 K., 84 Pl. 31. Aufl. Leipzig 1914.

— — Die Rheinlande, Schwarzwald, Vogesen. 70 K., 66 Pl. 32. Aufl. Leipzig 1912.

Gräntz, Fritz. Unterfränkische Städte. 1 K., 98 Abb. Hendschels Luginsland Heft 46. Frankfurt a. M. 1914. Kl. Schr.

Heyn, E. Westerwald-Führer. Herausg. für den Westerwald-Klub. 6. Aufl. Bonn 1913.

Hoitz, Hans. Eifelführer. Herausg. vom Eifel-Verein. 1 Haupt-, 1 Übersichts-, 18 Sonderkarten. 20. Aufl. Trier 1914.

Kneebusch. Sauerland, Siegerland, Waldeck, Nieder-Hessen, Bergisches Land und Industriebezirk. 2 Übersichts-, zahlr. Sonderkarten und 2 Stadtpläne. Neu bearb. von H. Großjohann. 12. Aufl. Hagen 1914.

Mayenberg, Josef. Führer durch den Bayrischen Wald, den angrenzenden Böhmerwald und das Mühlviertel. 14. Aufl. Passau o. J.

Meyers Reisebücher. Dresden, Sächsische Schweiz, Böhmisches Mittelgebirge und Lausitzer Gebirge. 15 K.. 9 Pl,. 4 Pan., 2 Abb. 10. Aufl. Leipzig 1914.

— — Erzgebirge, Vogtland, Nordböhmen mit den Böhmischen Bädern. 10 K., 7 Pl., 2 Pan., 4 Landschaftsbilder. Leipzig 1914.

Prell, R. Wanderbuch durch das Fichtelgebirge und seine Nachbargebiete: Frankenwald, Obermaintal, Waldnabtal, Basalte bei Kemnath, Eger und Böhmische Bäder. Mit Karten, Bildern und Plänen. Wunsiedel 1914/16.

Rühl, Karl. Das obere Saaletal und der Frankenwald. Mit Abb. und einer Höhenschichtenkarte. 5. Aufl. Ziegenrück a. d. S. 1914.

Schneider, Justus. Führer durch die Rhön. 1 Übersichtskarte, 6 K., 21 Abb. 9. Aufl. Würzburg 1912.

Wais, Julius. Albführer. Wanderungen durch die Schwäbische Alb, nebst Hegau und Rauden. 20 K. 6. Aufl. Stuttgart 1914.

Außerdeutsche Gebiete.

Baedeker, Karl. Le Nord-Ouest de la France. De la frontière Belge à la Loire. 12 cartes et 38 plans. 9. Aufl. Leipzig 1913.

— — Le Nord-Est de la France. De Paris aux Ardennes, aux Vosges et au Rhône. 12 c. et 30 pl. 8. Aufl. Leipzig 1908.

— — Belgien und Holland nebst Luxemburg. 18 K., 36 Pl., 8 Grdr. 25. Aufl. Leipzig 1914.

— — Schweden und Norwegen, die Reiserouten durch Dänemark nebst Island und Spitzbergen. 64 K., 42 Pl., 3 Pan., 13. Aufl. Leipzig 1914.

Greim, Georg, und Greim, Mathilde. Corsica. 3 K., 58 Abb. Hendschels Luginsland Heft 42. Frankfurt a. M. 1914. Kl. Schr.

Junks Naturführer, siehe Voigt: D. Naturwissenschaften.

Meyers Reisebücher. Norwegen, Schweden und Dänemark nebst Spitzbergen und Island. 32 K., 22 Pl. 11. Aufl. Leipzig 1914.

Schäfer, Theodor. Nordböhmen mit Eingangsrouten durch die Sächs. Schweiz, das Erzgebirge und das Lausitzer Gebirge. 1 K. und Tourenkärtchen. 8. Aufl. Dresden (1912).

Beschreibungen, Reisen.

C.

a) Gesamtgebiet der Alpen.

Hartmann, Otto. Im Zauber des Hochgebirges. Alpine Stimmungsbilder. 326 Ill., 1 farb. Kunstbeilage. Regensburg o. J.

b) Westalpen.

Stebler, F. G. Sonnige Halden am Lötschberg. Mit 95 Abb. Zürich o. J.

Weber, P. X. Der Pilatus und seine Geschichte. 36 Bilder, 13 Tafeln, 1 K. Luzern 1913.

c) Außeralpine Gebiete.

Bunsen, Marie von. Im Ruderboot durch Deutschland: Havel, Werra, Weser, Oder. Berlin 1914.

Eber, Hans. Der Frankenwald und das Vogtland. Kultur- und Heimatbilder. 61 Abb. 1 K. München 1914.

Haas, Hippolyt. Schwabenland. 168 Abb., 1 K., Land und Leute Monographien zur Erdkunde 29. Bielefeld 1914.

Halbfaß, Wilhelm. Abseits der Heerstraße. Wanderungen eines Einsamen durch Deutschlands Gaue. Mit 31 Abb. Leipzig 1913.

Lüneburger Heide. Naturschutzpark in der. Eine Werbeschrift. Herausg. vom Verein für Naturschutzparke. Mit zahlr. Abb. Stuttgart o. J.

Rebensburg, Heinrich. Das deutsche Dorf. Süddeutschland. Mit 194 Abb. 1. bis 10. Tsd. München.

Wolf, Gustav. Die schöne deutsche Stadt. Norddeutschland. Mit 211 Abb. 16. bis 25. Tsd. München o. J.

Hörstel, W. Die Napoleonsinseln Korsika und Elba. Mit 16 Ill. 2. Aufl. Berlin 1908.

Maderno, Alfred. Korsika. Ein Landschaftsbuch. Zürich o. J.

Mayrhofer, Johannes. Spanien, Reisebilder. Mit 17 Bildern u. 1 K. 1. bis 3. Tsd. Freiburg i. Br. o. J.

Riedler, A. Abseits vom Gänsemarsch. Autofahrten zwischen Karpathen und Pyrenäen. Mit 500 Bildern. Berlin 1914.

Steinitzer, Alfred. Aus dem unbekannten Italien. Neue Folge. Mit 137 Aufnahmen. 2. Aufl. München 1914.

Banse, Ewald. Auf den Spuren der Bagdadbahn. Mit 42 Bildern, 40 Tonbildern nach Handzeichn. des Verfassers und 3 Original-Karten. 1. bis 3. Tsd. Weimar 1913.

Mikkelsen, Kapitän. Ein arktischer Robinson. Leipzig 1913.

D. Naturwissenschaften.

Hoffmann, Julius. Alpenflora für Alpenwanderer und Pflan. zenfreunde. Mit 283 farbigen Abb. 2. Aufl. mit Text hrsg. von K. Gießenhagen. Stuttgart 1914.

Unger, Karl. Die Alpenflora der Südkarpathen. Mit 136 Abb. in Farbendruck Hermannstadt 1913.

Voigt, Alban. Die Riviera. Junks Natur-Führer. Berlin 1914

Andrée, K. Über die Bedingung der Gebirgsbildung. Vorträge. Mit 16 Textabb. Berlin 1914.

Diestel, L. Die Formen alpiner Hochtäler insbesondere im Gebiete der Hohen Tauern und ihre Beziehungen zur Eiszeit. 6 Tfln. und 16 Abb. München 1912.

Krenkel, E. Geologischer Führer durch Nordwest-Sachsen. 14 Tfln., 16 Abb. Berlin 1914.

Müllner, Johann. Die Vereisung der österreichischen Alpenseen in den Wintern 1894/95 bis 1900/01. Leipzig 1903.

Rikli, M. Lebensbedingungen und Vegetationsverhältnisse der Mittelmeerländer und der atlantischen Inseln. 32 Tfln., 27 Abb., 1 K. im Text. Jena 1912.

E. Historische Wissenschaften.

Baumeister, Georg. Das Bauernhaus des Walgaus und der Walserischen Bergtäler Vorarlbergs einschließlich des Montavon. Beiträge zur Hausforschung in allemannisch-romanischem Grenzgebiet. 93 Abb., 1 K. München 1913.

Hirn, Ferdinand. Geschichte Tirols von 1809 bis 1814. Innsbruck 1913.

Lechner, C. F. Die Tiroler Stadt. Mit 162 Abb. 1. bis 10. Tsd. München 1914.

Reiterer, Karl. Ennstalerisch. Volkstümliches aus der nordwestlichen Steiermark. Graz 1913.

Ricek, L. G. Die österreichischen Alpenländer im Spiegel deutscher Dichtung. Wien 1913.

Schalek, Alice. Tirol in Waffen. Kriegsberichte von der Tiroler Front. 36 Abb. München 1915.

Scheffel, P. H. Verkehrsgeschichte der Alpen. II. Bd. Das Mittelalter. Berlin 1914.

Angerer, Josef. Die Volkssage im Berchtesgaden-Reichenhallerlande und im Chiemgau. Traunstein 1912.

Dar kloane Catechismo vor z'Béloseland. Vortrághet in z'gaprécht von sîben Kaméün. Manuldruck Zwickau o. J.

Graber, Georg. Sagen aus Kärnten. Leipzig 1914.

Herzog, H. Schweizersagen. Für Jung und Alt dargestellt. Erste und zweite Sammlung. 3. Aufl. Aarau 1913.

Heß, Adolfo. Saggi sulla psicologia dell' alpinista. Raccolta di autobiografie psicologiche di alpinisti viventi. Con introduzione di Enrico Steinitzer: La psicologia dell' alpinismo. Con 66 ritratti. Torino 1914.

Pieth, Friedrich, und Karl Hagen. Pater Placidus a Spescha. Sein Leben und seine Schriften. Mit 2 Porträts, 22 Einschaltbildern und 15 Textabb. Bern 1913.

Wolff, Karl Felix. Dolomiten-Sagen. Sagen und Überlieferungen, Märchen und Erzählungen der ladinischen und deutschen Dolomitenbewohner. 2. Aufl. Leipzig 1914.

F. Schöne Literatur.

Bolt, Niklaus. Svizzero! Die Geschichte einer Jugend. Mit 40 Naturstudien von Rud. Münger. 2. Aufl. Stuttgart 1913.

Bienenstein, Karl. Wo Menschen Frieden finden. Roman. Leipzig o. J.

Dessauer, Alfred. Die Faust am Pickel. Erzählungen aus schwindeligen Höhen. Leipzig 1914.

Ganghofer, Ludwig. Der Ochsenkrieg. Roman aus dem 15. Jahrhundert. 2 Bände. Stuttgart 1914.

Greinz, Rudolf. Die kleine Welt. Tiroler Dorfgeschichten. 1. bis 5. Tsd. Leipzig 1915.

Handel-Mazzetti, Enrica v. Stephana Schwertner. Ein Steyrer Roman. Zweiter Teil: Das Geheimnis des Königs. 1. bis 11. Tsd,. Kempten 1914.

— — Stephana Schwertner. Ein Steyrer Roman. Dritter Teil: Jungfrau und Martyrin. 1. bis 11. Tsd. Kempten 1914.

Hauptmann, Carl. Aus Hütten am Hange. Kleine Erzählungen. München 1914.

Heer, J. C. Der lange Balthasar. Dorfroman. 2. bis 5. Aufl. Stuttgart 1915.

Hoffensthal, Hans von. Moj. Roman. 11. bis 15. Tsd. Berlin 1915.

— — Maria Himmelfahrt. Roman. 5. Aufl. Berlin 1914.

— — Marion Flora. Roman. Berlin 1914.

— — Das Buch vom Jäger Mart. 3. Aufl. Berlin 1915.

— — Hildegard Ruh's Haus. Novellen. 2. Aufl. Berlin 1910.

Huldschiner, Richard. Arme Schlucker. Novellen. Berlin 1905.

Jegerlehner, Johannes. Grenzwacht der Schweizer. Berlin 1915.

Mell, Max. Barbara Naderers Viehstand. Leipzig 1914.

Perfall, A. Freiherr von. Baronin Burgl. Ein Jagdroman. Berlin 1913.

Pölt-Nordheim, Klara. Bergler und Dorfleut'. Tiroler Geschichten. Stuttgart 1914.

Reisner, Victor von. Mein Herrenrecht. Kroatisch-slavonische Dorfgeschichten. Berlin 1897.

Scherer, Franz W. Der Stainer am Stain. Ein kleiner Roman aus den Alpen. 1. Tsd. Prien am Chiemsee 1913.

Schrott-Fiechtl, Hans. Das Federl am Hut. Roman. Leipzig o. J.

Strohschneider, Richard. Das Tal der Gnade. Die Geschichte einer Genesung. München o. J.

Sturm, August. Fels und Firn. Lieder der Bergeinsamkeit. Leipzig 1914.

Telmann, Konrad. Die Lawine. Ein Roman. Berlin o. J.

Wallner, Susi. Gestalten aus Oberösterreich. 2. Aufl. Linz 1912.

Watzlik, Hans. Im Ring des Ossers. Erzählungen aus der Vergangenheit des Böhmerwaldes. Leipzig 1913.

Wolf, Karl. Sixt und Hartl. Zweite Folge. Neue Geschichten aus Tirol. Stuttgart 1914.

Wundt, Theodor. Matterhorn. Ein Hochgebirgsroman. Berlin o. J.

Zahn, Ernst. Der Apotheker von Klein-Weltwil. Ein Roman. 11. bis 15. Tsd. Stuttgart 1913.

Karten.

Bregenzer Wald, Allgäuer und Lechtaler Alpen. Mit Anstiegsrouten. 1:100000. Blatt I: Westliche Hälfte. Blatt II: Östliche Hälfte. Stuttgart o. J.

Lechtaler Alpen. Arlberg-Gebiet. 1:25000. Beilage zur Zeitschr. d. D. u. Ö. A.-V. 1913.

Gruppo del Gran Paradiso. 1:50000. Pubblicazione fatta sotto gli auspicii del Club Alpino Italiano sezione di Torino.

Überetsch und die Mendel. 1:20000. Bearb. v. P. Camill Bröll.

Zwickauer Hütte am Rotmoosjoch, Wegkarte 1:50000.

Vermögen. **Vermögensaufstellung am**

				ℳ	₰
1.	**Kassenbestand**			251	69
2.	**Bankguthaben:** Allg. Deutsche Creditanst. Leipzig		ℳ 6 526.20		
	Filiale d. Österr. Creditanst. Bozen		» 178.50		
	Postscheckamt Leipzig		» 85.79	6790	49
3.	**Guthaben** bei den Hüttenwarten			181	91
4.	**Bücherei**		ℳ 4500.—		
	Zugang		» 182.30		
			ℳ 4682.30		
	Abschreibung		» 482.30	4200	—
5.	**Dekorationen**			—	—
6.	**Projektions-Apparat**			—	—
7.	**Wertpapiere** (ℳ 500.— Mansfelder Oblig. der Paul-May-Stiftung)		ℳ 443.75		
	Abschreibung		» 43.75	400	—
8.	**Hütten.** Schwarzensteinhütte:				
	Grundstück und Gebäude . .	ℳ 3800.—			
	Abschreibung	» 190.—	ℳ 3610.—		
	Inventar	ℳ 950.—			
	Abschreibung	» 110.—	» 840.—	4450	—
	Alte Mandronhütte			1	—
	Neue Mandronhütte:				
	Grundstück und Gebäude . . .	ℳ 5400.—			
	Abschreibung	» 5399.—	ℳ 1.—		
	Inventar	ℳ 850.—			
	Abschreibung	» 849.—	» 1.—	2	—
	Grasleitenhütte:				
	Grundstück und Gebäude. . .	ℳ 19100.—			
	Abschreibung	» 960.—	ℳ 18140.—		
	Inventar	ℳ 4600.—			
	Abschreibung	» 460.—	» 4140.—		
	Telefonleitung	ℳ 450.—			
	Abschreibung	» 50.—	» 400.—	22680	—
	Lenkjöchlhütte:				
	Grundstück und Gebäude. . .	ℳ 3800.—			
	Abschreibung	» 190.—	ℳ 3610.—		
	Inventar	ℳ 850.—			
	Abschreibung	» 90.—	» 760.—	4370	—
	Vajolethütte:				
	Grundstück und Gebäude. . .	ℳ 42700.—			
	Abschreibung	» 2950.—	ℳ 39750.—		
	Inventar	ℳ 5600.—			
	Abschreibung	» 2800.—	» 2800.—	42550	—
	Ciampediehütte:				
	Grundstück und Gebäude. . .	ℳ 18000.—			
	Abschreibung	» 900.—	ℳ 17100.—		
	Inventar	ℳ 3550.85			
	Abschreibung	» 385.48	» 3165.37	20265	[illegible]
9.	**Neue Rechnung** (Vorausgaben).			740	[illegible]
			ℳ	10688[illegible]	

Nach den Büchern und Bel[illegible]

Leipzig, den 26. Februar 1916.

31. Dezember 1915.

Verbindlichkeiten.

			ℳ	₰
1.	**Beihilfen:**			
	Grasleitenhütte	ℳ 6000.—		
	Lenkjöchlhütte	» 2000.—	8000	—
2.	**Paul-May-Stiftung**		500	—
3.	**Rücklage des Festausschusses**	ℳ 2234.98		
	Prämie an die »Wilhelma«, Magdeburg	» 126.30	2108	68
4.	**Sicherheitsleistung** von Frau Canters, Vajolethütte		425	—
5.	**Darlehn**		10000	—
6.	**Sparkasse Innsbruck,** Hypothek auf der Ciampediehütte		2899	20
7.	**Frau Maria Rizzi,** Restkaufgeld auf der Ciampediehütte		5950	—
8.	**Kapital-Konto**	ℳ 87000.—		
	Abbuchung für Abschreibungen	» 10000.—	77000	—
			ℳ 106882	88

Geprüft und für richtig befunden.

Emil Lange sen.

Adolf Knof.

Soll. **Gewinn- und Verlust-Kont**

			ℳ	₰
1.	**Hauptkasse München,** Beiträge		10286	50
2.	**Unkosten:**			
	Druckkosten	ℳ 713.—		
	Versendungen	» 430.67		
	Postgebühren	» 604.71		
	Mieten	» 435.—		
	Miete f. d. Lagerraum d. Dekorationen u. Umzug	» 840.—		
	Gehalte	» 736.—		
	Einrückungsgebühren	» 35.40		
	Verschiedenes	» 642.65	4437	43
3.	**Vorträge**		502	25
4.	**Unterstützungen**		260	—
5.	**Zinsen**		563	64
6.	**Zubuße bei den Hütten**		47	40
7.	**Abschreibungen**	ℳ 15859.53		
	Abbuchung vom Kapital-Konto	» 10000.—	5859	53
			ℳ 21956	75

Nach den Büchern und Belege

Leipzig, den 26. Februar 1916.

Einnahme. **Haushaltpla**

	ℳ	₰
Kassenbestand, Bankguthaben und Hüttenbestände	7200	—
Mitglieder-Beiträge	10000	—
	ℳ 1720	